Heidelberg

Haushaltsplanentwurf 2023/2024 Stadt Heidelberg

Inhaltsübersicht

I.	**Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023/2024**	**Seite 3**
II.	**Haushaltsplan und mittelfristige Finanzplanung**	**Seite 7**
1.	Vorbericht	9
	1. Zusammenfassung – Die Eckdaten Im Überblick	12
	2. Lagebericht und weitere Entwicklung	15
	3. Haushaltsplanung 2023/2024	18
	4. Mittelfristige Finanzplanung bis 2027	41
	Anlagen/Tabellen:	
	Haushaltsquerschnitte Ergebnishaushalt	52
	Haushaltsquerschnitte Finanzhaushalt	56
	Übersicht über die baulichen Verbesserungen 2023/2024	60
	Übersicht über die Investitionsförderungsmaßnahmen 2023/2024	61
	Mittelfristige Finanzplanung für den Ergebnishaushalt 2022 – 2027	62
	Mittelfristige Finanzplanung für den Finanzhaushalt 2022 – 2027	65
	Investitionsprogramm 2022 – 2027	68
2.	Teilhaushalte / Zielvereinbarungen	77
	Referat des Oberbürgermeisters	TH 01
	Personal- und Organisationsamt	TH 11
	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	TH 12
	Kultur- und Kreativwirtschaft	TH KW
	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	TH 13
	Rechnungsprüfungsamt	TH 14
	Bürger- und Ordnungsamt	TH 15
	Amt für Chancengleichheit	TH 16
	Interkulturelles Zentrum	TH IZ
	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	TH 17
	Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion	TH 02
	Kämmereiamt	TH 20
	Amt für Liegenschaften und Stabstelle Konversion	TH 23
	Rechtsamt	TH 30
	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	TH 31
	Standesamt	TH 34
	Feuerwehr	TH 37
	Amt für Schule und Bildung	TH 40
	Kulturamt	TH 41
	Heidelberger Literaturtage	TH LT
	Kurpfälzisches Museum	TH 42
	Stadtbücherei	TH 45
	Musik- und Singschule	TH 46
	Stadtarchiv	TH 47
	Amt für Soziales und Senioren	TH 50
	Jobcenter Heidelberg	TH JC
	Kinder- und Jugendamt	TH 51

	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	TH 52
	Stadtplanungsamt	TH 61
	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	TH GB
	Vermessungsamt	TH 62
	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	TH 63
	Hochbauamt	TH 65
	Tiefbauamt	TH 66
	Landschafts- und Forstamt, Bereiche Grünanlagen, Gartenbau und Friedhöfe	TH 67
	Landschafts- und Forstamt, Bereich Forst	TH 67,Forst
	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	TH 70
	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	TH 80
	Amt für Mobilität	TH 81
	Allgemeine Finanzwirtschaft	TH FW
3.	Verpflichtungsermächtigungen	79
4.	Rückstellungen, Rücklagen, Schulden, Liquidität	85
	1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	
	2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	
	3. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)	
	4. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	
5.	Stellenplan	91
6.	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	109
III.	**Anhang**	**Seite 113**
1.	Ausführungsbestimmungen zum Haushaltsplan	115
2.	Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten	123
3.	Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten	131
4.	Zuweisungen und Zuschüsse	135
5.	Abschluss 2021	145
6.	Abkürzungsverzeichnis	151
IV.	**Anlagen**	**Seite 159**
1.	Wirtschaftsplan Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete	161
2.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen	173
3.	Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Unternehmen, die über den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen gehalten werden (Beteiligungsumfang der **Stadt Heidelberg** mindestens 50 v. H.)	187
4.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg	419
5.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg	443
6.	Haushaltspläne der rechtsfähigen Stiftungen der Stadt Heidelberg	511
7.	Wirtschaftsplan Bahnstadt	545

Haushaltsplan 2023/2024

I. Haushaltssatzung

für die Haushaltsjahre 2023/2024

Haushaltssatzung 2023/2024

der Stadt Heidelberg

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 07. Februar 2023 (GBl. S. 26, 42) hat der Gemeinderat am folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 / 2024 beschlossen:

§ 1

	Der Haushaltsplan wird festgesetzt	2023 Euro	2024 Euro
1.	**im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen**		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	796.170.910	838.701.430
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	808.258.888	857.472.808
1.3	**Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis von**	**-12.087.978**	**-18.771.378**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis von**	**0**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis von**	**-12.087.978**	**-18.771.378**
2.	**im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen**		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	767.130.010	787.003.330
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	748.793.588	795.987.008
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts von**	**18.336.422**	**-8.983.678**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	19.730.400	20.811.200
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	91.000.500	103.835.200
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von**	**-71.270.100**	**-83.024.000**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von**	**-52.933.678**	**-92.007.678**

		2023	2024
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	61.100.000	65.700.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	17.982.400	15.682.400
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von**	**43.117.600**	**50.017.600**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, Saldo des Finanzhaushalts von**	**-9.816.078**	**-41.990.078**
3.	**mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von**	**55.200.000**	**63.800.000**
4.	**mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von**	**59.935.300**	**36.519.800**
	Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen aus 2023 gelten weiter bis zum Erlass der Haushaltssatzung für 2025.		

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	**50.000.000**	**50.000.000**

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden festgesetzt

1.	Grundsteuer		
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf	**400 v. H.**	**400 v. H.**
	b) für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf	**470 v. H.**	**470 v. H.**
2.	**Gewerbesteuer** auf	**400 v. H.**	**400 v. H.**

der Steuermessbeträge.

Heidelberg, den

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Haushaltsplan 2023/2024

II. Haushaltsplan und mittelfristige Finanzplanung

1. Vorbericht



Inhaltsübersicht

1. Zusammenfassung – Die Eckdaten im Überblick
1.1 Ergebnishaushalt
1.2 Investitionstätigkeit und Tilgung
1.3 Finanzierung der Investitionstätigkeit

2. Lagebericht und weitere Entwicklung
2.1 Allgemeine Rahmenbedingungen
2.2 Stand und Weiterentwicklung der Aufgabenerfüllung, Schwerpunkte der Investitionstätigkeit

3. Haushaltsplanung 2023/2024
3.1 Vorgaben für die Haushaltsplanung 2023/2024
3.2 Ergebnishaushalt
3.2.1 Haushaltsausgleich
3.2.2 Ordentliche Erträge
3.2.3 Ordentliche Aufwendungen
3.3 Finanzhaushalt
3.3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
3.3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit
3.3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

4. Mittelfristige Finanzplanung bis 2027
4.1 Allgemeines
4.2 Ergebnishaushalt
4.2.1 Ordentliche Erträge
4.2.2 Ordentliche Aufwendungen
4.2.3 Zusammenfassung und Bewertung des Ergebnishaushalts
4.3 Finanzhaushalt
4.3.1 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
4.3.2 Entwicklung des Kassenbestands
4.3.3 Entwicklung der Verschuldung

Tabellen

Tabelle II a	Haushaltsquerschnitte Ergebnishaushalt
Tabelle II b	Haushaltsquerschnitte Finanzhaushalt
Tabelle II c	Übersicht über die baulichen und technischen Verbesserungen 2023/2024
Tabelle II d	Übersicht über die Investitionsfördermaßnahmen 2023/2024
Tabelle II e	Mittelfristige Finanzplanung für den Ergebnishaushalt 2022 – 2027
Tabelle II f	Mittelfristige Finanzplanung für den Finanzhaushalt 2022 – 2027
Tabelle II g	Investitionsprogramm 2022 – 2027

1. Zusammenfassung – Die Eckdaten im Überblick

Der Vorbericht beginnt mit einer zusammenfassenden Übersicht über die zentralen Eckdaten der Haushaltsplanung 2023/2024 einschließlich der Finanzplanungsjahre 2025 – 2027. In den weiteren Kapiteln wird dann ausführlich dargestellt und begründet, welche Entwicklungen und Festlegungen im Einzelnen zur Entstehung dieser Werte beigetragen haben.

Hinweis:
Für das Jahr 2022 enthalten die Tabellen grundsätzlich die Planwerte, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung im I. Quartal 2023 nur in wenigen Fällen für 2022 ein Ergebniswert vorlag.

1.1 Ergebnishaushalt

	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €	2026 in Mio. €	2027 in Mio. €
Ordentliches Ergebnis	-69,2	**-12,1**	**-18,8**	-34,2	-35,8	-37,0
Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	64,8	**177,0**	**158,2**	124,0	88,2	51,2
Rücklage des Sonderergebnisses zum 31.12.	48,2	**47,6**	**47,6**	47,6	47,6	47,6

In allen Jahren ist das **Ordentliche Ergebnis negativ**. Im gesamten Haushalts- und Finanzplanungszeitraum können für den Haushaltsausgleich allerdings vollumfänglich entsprechende Mittel der **Rücklage des Ordentlichen Ergebnisses** verwendet werden. Zum Ende des Finanzplanungszeitraums stehen hieraus immer noch rund 51 Mio. € zur Verfügung. Mittel aus der **Rücklage des Sonderergebnisses** müssen für den Haushaltsausgleich nicht eingesetzt werden.
Trotz des moderaten negativen Ordentlichen Ergebnisses in 2024 kann in diesem Jahr kein Zahlungsmittelüberschuss im Ergebnishaushalt erzielt werden (siehe hierzu Tabelle unter Ziffer 1.3); dies bedeutet gleichzeitig, dass in diesem Jahr die **Abschreibungen nicht – auch nicht anteilig - erwirtschaftet werden können und somit aus dem Ergebnishaushalt keine Eigenfinanzierungsmittel für die Investitionen** zur Verfügung stehen.

1.2 Investitionstätigkeit und Tilgung

	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €	2026 in Mio. €	2027 in Mio. €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	97,1	**91,0**	**103,8**	100,1	84,3	74,2
Auszahlungen für Tilgungen (einschl. ÖPP-Projekte)	13,2	**12,2**	**13,8**	15,2	16,7	18,2
darunter: Auszahlungen für Umschuldungen	0,0	**5,8**	**1,9**	0,0	38,6	11,9

Das Investitionsvolumen der Jahre 2023 bis 2025 ist nach wie vor unverändert hoch. Geschuldet ist dies insbesondere

- der Fortsetzung bzw. dem Abschluss von begonnenen Maßnahmen (u. a. Schulen und Kindertageseinrichtungen),
- der verstärkten Berücksichtigung von baulichen Investitionen sowie Beschaffungen im Hinblick auf den technischen Wandel/Fortschritt – Stichwort Digitalisierung
- den Investitionen in die Verkehrssicherheit (u. a. Sanierung von Brücken, Erneuerung von Straßen, Ausbau der Fahrradinfrastruktur etc.) und
- der Stärkung des Eigenkapitals der Stadtwerke Heidelberg GmbH auch im Hinblick auf Qualitätsverbesserungen/Angebotsausweitungen des ÖPNV.

In den Jahren 2026 und 2027 verringert sich das Investitionsvolumen. Dies ist auch Ausfluss der Änderung der städtischen Veranschlagungspraxis für **Baumaßnahmen.** Für die Umsetzung möglicher (neuer) Projekte sind in den Jahren 2023/2024 (lediglich) Planungsmittel/-„töpfe“ eingestellt.
Nach Vorlage einer entsprechenden Planungstiefe und einer gewissen Kostenverbindlichkeit (Kostenberechnung) gilt es spätestens im Laufe des Jahres 2024 zu entscheiden, welche dieser Projekte nach einer entsprechenden Priorisierung in dem darauffolgenden Doppelhaushalt 2025/2026 verbindlich Berücksichtigung finden.

Die vom Volumen her größten Einzelprojekte im Haushaltsplan 2023/2024 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2027 sind:

- Restabwicklung der Verlegung des Kulturhauses Karlstorbahnhof
- Ausbau der Kinderbetreuung (Restabwicklung der baumaßnahmen Kindertagesstätten Breisacher Weg und Furtwängler Straße, Neubau Kindertagesstätte Stettiner Straße; über einen entsprechenden Planungstopf beim Hochbauamt können weitere Projekte (u. a. Harbigweg, Hardtstraße) vorbereitet werden
- Mittelfristig Fortsetzung der Modernisierungen/strukturellen Verbesserungen an Schulen
- Fortsetzung der Digitalisierung/Vernetzung an Heidelberger Schulen; im Rahmen des Digitalpakts werden Maßnahmen an insgesamt 9 Schulen umgesetzt; die Maßnahmen müssen verbindlich bis zum Jahresende 2024 abgeschlossen sein
- Ersatzneubau der Sporthalle an der Geschwister-Scholl-Schule
- Erneuerung der Beleuchtung und der Elektroinstallation an der Wilckensschule und der Marie-Marcks-Schule
- Sanierung bzw. Austausch der Fenster im Haupthaus des Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums
- Sanierung der Toiletten im Neubau der Carl-Bosch-Schule
- Erweiterung Turnzentrum
- Fahrradparkhaus „Stadtbalkon“ Hauptbahnhof Nord
- Fortführung Straßenerneuerungsprogramm
- Erneuerung und Umgestaltung der Dossenheimer Landstraße
- Östliche Zuführung Montpellierbrücke (Schere Ost)
- Sanierung von Stützmauern
- Teilerneuerung Montpellierbrücke
- Planung Ersatzneubau Ziegelhäuser Brücke
- Rückbau mit Erneuerung Valeriewegsteg
- Planungsmittel Fuß- und Radverbindung über den Neckar
- Freizeitanlagen, Spielflächen, Stadtbegrünung, Platzgestaltungen einschließlich Entsiegelungen
- Sanierung Deponie Feilheck
- Verbesserung der Fahrradinfrastruktur
- Verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit/-beruhigung
- Maßnahmen zur Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur
- Infrastruktur Bahnstadt sowie Erneuerungsgebiete Rohrbach-Hasenleiser, Wieblingen sowie der Konversionsflächen

1.3 Finanzierung der Investitionstätigkeit

	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €	2026 in Mio. €	2027 in Mio. €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	*-17,7*	**18,3**	**-9,0**	19,9	19,8	19,1
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	*19,4*	**19,7**	**20,8**	13,2	12,9	10,9
Einsatz des Kassenbestands	*0,2*	**9,8**	**42,0**	0,0	0,1	0,1
Kredit**neu**aufnahmen [1)]	**0,0**	**55,2**	**63,8**	82,1	68,2	62,3
Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12. [1)]	**209,3**	**255,4**	**308,5**	378,5	433,1	480,3
Neuverschuldung [1)]	**-8,4**	**46,1**	**53,1**	70,0	54,6	47,2

1) Für 2022 bereits Ergebniszahlen; absolute „Stände“

Im Haushalts- und Finanzplanungszeitraum gelingt es lediglich in 2024 nicht, einen Zahlungsmittelüberschuss im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften. Geschuldet ist dies insbesondere den überdurchschnittlich hohen Gewerbesteuer-einnahmen in 2022, die im zweitfolgenden Jahr zu entsprechenden Belastungen im kommunalen Finanzausgleich – geringere Schlüsselzuweisungen bei einer gleichzeitig höheren Umlagebelastung – führen. Im Ordentlichen Ergebnis schlägt sich dies nicht in der vollen Höhe nieder, da wir im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 eine entsprechende Rückstellung gebildet haben, die wir in 2024 ergebniswirksam auflösen werden; wohl aber bei der reinen Liquiditäts-betrachtung, da diese Rückstellung nicht (vollständig) mit Liquidität hinterlegt ist.

Der planmäßige Zahlungsmittelbedarf in 2022 ist so nicht eingetreten. Deutliche Gewerbesteuermehrerträge aber auch Mehrerträge bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen sowie der Grunderwerbsteuer führten u. a. mit Verzögerungen beim Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen – und damit geringeren Zuschusszahlungen an freie Träger – dazu, dass ein **Zahlungsmittelüberschuss von über 80 Mio. €** erzielt werden konnte.
Diese zusätzlichen Mittel wurden am Jahresende 2022 genutzt, um zum einen zusätzliche Zahlungen in das Treuhandvermögen Bahnstadt zu leisten und damit dessen Defizit zum Laufzeitende zu verringern, zum anderen erhielten die Stadtwerke Heidelberg zusätzlichen Zahlungen in deren Kapitaleinlage, auch um in der aktuellen (Energie)-Situation wettbewerbsfähig bleiben zu können.

Bei den **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** handelt es sich neben Erlösen aus der Veräußerung von Grundstücken überwiegend um Zuschüsse Dritter für Investitionen.

Zum Jahresbeginn 2023 verfügen wir über einen **Kassenbestand** von rund 52 Mio. €. Diese Mittel werden wir in 2023 und 2024 (nahezu) vollständig - einschließlich des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestandes – planmäßig zur anteiligen Finanzierung des Investitionsvolumens einsetzen, so dass in 2025 ff. hieraus nur noch marginale Mittel zur Verfügung stehen. Bei einem positiven Verlauf der Haushaltswirtschaft werden wir selbstverständlich dafür Sorge tragen, den Mindestbestand wieder vorhalten zu können.

Die **Neuverschuldung** liegt in 2023 mit 46,1 Mio. € und 2024 mit 53,1 Mio. € wiederum deutlich über der ursprünglichen Vorgabe des Gemeinderats aus früheren Leitanträgen - Begrenzung auf jährlich maximal 20 Mio. €.
In der aktuellen Krisensituation infolge des Ukrainekrieges ist dies vorrübergehend zu tolerieren, auch damit die Kommunen trotz hoher Inflation, hoher Energiekosten, hoher Aufwendungen für Flüchtlinge und deutlicher Baupreissteigerungen – um nur wenige Faktoren zu nennen - ihre Rolle als „Konjunkturmotor“ weiterhin erfüllen können.

Mittelfristig ist die Neuverschuldung aber deutlich zu reduzieren. Mit einer mehr als Verdoppelung im Finanzplanungszeitraum stößt die Stadt Heidelberg an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit und damit auch an die der Genehmigungsfähigkeit ihrer Haushalte.

Den gemeinsamen Prozess der Haushaltskonsolidierung – initiiert durch den Leitantrag des Gemeinderats zum Haushaltsplan 2021/2022 und bekräftigt und bestätigt durch die Forderungen und Auflagen des Regierungspräsidiums mit der Haushaltsgenehmigung – gilt es fortzusetzen. Dabei ist auch die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage im Auge zu behalten.
Vorrangig ist dabei die Leistungsfähigkeit des Ergebnishaushalts in den Blick zu nehmen, sei es durch Verbesserungen auf der Ertragsseite und/oder Aufwandsreduzierungen durch das Umsetzen von strukturellen Veränderungen, den Verzicht auf (nice-to-have)-Aufgaben, der Reduzierung von Standards in der Aufgabenerledigung etc. .
Nur wenn dies gelingt, ist es auch möglich, anstehende (Zukunfts)-Investitionen bzw. einfach notwendige Sanierungen angehen und umsetzen zu können, ohne dass hierzu hohe Kreditaufnahmen notwendig werden, die dann bei steigenden Zinsen die künftigen Haushalte wieder mit hohen Finanzierungskosten belasten.

Zum Zustandekommen dieser Eckwerte finden Sie in den nächsten Kapiteln folgende Informationen:

- **Kapitel 2: Lagebericht und weitere Entwicklung**
  - Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und deren weitere Entwicklung
  - Veränderung des kommunalen Handlungsspielraums durch die Fortschreibung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen
  - Weiterentwicklung des kommunalen Aufgaben- und Leistungsspektrums

- **Kapitel 3: Haushaltsjahre 2023/2024**
  - Vorgaben für die Haushaltsplanung
  - Inhalt und Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts
  - Schwerpunkte der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

- **Kapitel 4: Finanzplanungsjahre 2025 - 2027**
  - Fortschreibung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten
  - Schwerpunkte der Investitionstätigkeit
  - Entwicklung der Eigen- und Fremdfinanzierung

2. Lagebericht und weitere Entwicklung

2.1 Allgemeine Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung gestalten sich nach wie vor äußerst schwierig.

Zum Jahresende 2022 ging die Wirtschaftstätigkeit in Deutschland zurück. Die Kaufkraftverluste und Kostensteigerungen durch hohe Energiepreise und Inflationsraten haben sich hier belastend auf die (Privat)-Verbraucher aber auch die Unternehmen ausgewirkt.

Die für die ersten Monate des Jahres 2023 vorliegenden Daten und Konjunkturindikatoren zeigen Licht und Schatten. Während die Industrie- und insbesondere die Bauproduktion wieder an Fahrt gewinnen konnte, setzte sich der seit März 2022 anhaltende negative Trend bei den Einzelhandelsumsätzen weiter fort. Hierzu trugen weiterhin die hohen Teuerungsraten, insbesondere auch die hohe Inflation maßgeblich bei.

Stützend wirkten dagegen die steuerlichen Entlastungsmaßnahmen, wie der Ausgleich der „Kalten Progression“ bei der Lohnsteuer ebenso wie die temporäre Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gas und Fernwärme. Die Preisbremsen für Gas, Wärme und Strom reduzieren die Unsicherheit hinsichtlich des Risikos wieder steigender Preise.

Die Entwicklung am Arbeitsmarkt zeigte sich robust; die Beschäftigung stieg zu Jahresbeginn weiter leicht an; bei der Kurzarbeit waren nur begrenzte Anstiege zu verzeichnen. Diese stabile Lage am Arbeitsmarkt sollte sich – hoffentlich – auch nicht negativ auf das Lohnsteueraufkommen auswirken.
Hier erwarten wir neuere Informationen mit der Steuerschätzung im Mai 2023. Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist, dass das Steueraufkommen in den ersten 2 Monaten dieses Jahres u. a. wegen der steuerentlastenden Maßnahmen der Bundesregierung um rund 4 % zurückgegangen ist.

Auch die Unterbringung und der Versorgung der Flüchtlinge aufgrund des Ukraine-Krieges stellt die Kommunen vor große Herausforderungen. Auch hier gibt es – trotz mehrerer Gipfel und Gesprächsrunden - noch keine abschließenden Finanzierungszusagen durch den Bund; bisher gibt es nur pauschale Zuweisungen, die die kommunalen Kosten in keinster Weise abdecken.

Ähnliches gilt auch für die Wohngeldreform. Mit dem Wohngeld-Plus-Gesetz wird die Zahl der Anspruchsberechtigten deutlich ausgeweitet – in Heidelberg nahezu eine Verdreifachung der Fallzahlen. Den hierzu gestiegenen Verwaltungsaufwand bei den Kommunen will das Land ab dem Jahr 2023 mit einem pauschalen Betrag von 17 Mio. €/Jahr abgelten; es bleibt die Frage, ob damit die konnexitätsrechtliche Ausgleichsverpflichtung vollumfänglich erfüllt wird.

Der Haushaltserlass des Landes für das Jahr 2023 wurde auf Basis der Steuerschätzung vom Oktober 2022 erstellt; er bildet – wie immer – die Grundlage der Fortschreibung der wesentlichen Eckpunkte für die wichtigsten Ertragspositionen für die kommenden Haushaltsjahre.

Die Orientierungsdaten sind dabei nur Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Haushaltsplanung; sie sind unter Berücksichtigung der örtlichen und strukturellen Gegebenheiten vor Ort zu bewerten.

2.2 Stand und Weiterentwicklung der Aufgabenerfüllung, Schwerpunkte der Investitionstätigkeit

Der Haushaltserlass bzw. die Steuerschätzung sind eine wesentliche Grundlage für die Bildung der Ansätze bei den meisten großen Einnahmepositionen im Haushalt und bestimmen damit den finanzwirtschaftlichen Handlungsspielraum erheblich. Allein der Überschuss im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft bei den Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen steigt auf rund 438 Mio. € bzw. 468 Mio. € und liegt damit deutlich über den Planwerten für 2022 sowie dem Rechnungsergebnis 2021.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklung gestaltet sich die stetige Erfüllung der kommunalen Aufgaben immer schwieriger. Dies auch vor dem Hintergrund notwendiger Weiterentwicklungen des Leistungsspektrums wie zum Beispiel dem Ausbau der Kinderbetreuungsangebote, der fortschreitenden Digitalisierung, der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes, der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum – um nur einige Wenige zu nennen.

Diese stetig steigenden Herausforderungen erfordern sowohl zusätzliche finanzielle als auch personelle Ressourcen. Daher **werden und müssen** Priorisierungen und Einschränkungen an anderer Stelle unumgänglich sein.

Der Doppelhaushalt 2023/2024 enthält folgende **organisatorische Veränderungen** sowie wesentliche Veränderungen im **Leistungsangebot** gegenüber dem Jahr 2022:

- **Referat des Oberbürgermeisters** (Referat 01):
  Im Referat des Oberbürgermeisters wird ein neuer Aufgabenbereich „Wissenschaftskooperation und Innovation“ eingerichtet.

- **„Büro Junges Heidelberg“** (Dezernat IV; Amt 40)
  Zur Bündelung der aktuellen Bedarfe/Wünsche rund um das Thema „Junge Menschen in Heidelberg“ wurde in 2022 ein „Büro Junges Heidelberg“ eingerichtet, das direkt Dezernat IV zugeordnet wird.
  Die haushaltstechnische Einbindung erfolgt beim Amt für Schule und Bildung.

- **Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion** (Referat 02)
  Innerhalb der Stadtverwaltung sind mehrere Einheiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Fragestellungen rund um das Thema Wohnen befasst. Aufgrund der immer größer werdenden Bedeutung dieses Themas für die Stadtgesellschaft werden alle Inhalte von strategischer Bedeutung sowie die bisher in den Fachämtern verorteten Kompetenzen als Aufgabenbereich Strategische Wohnentwicklung im Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion gebündelt.
  Die Bereiche Finanzen und Liegenschaften sind als eigenständige Ämter mit den Bezeichnungen Kämmereiamt (20) und Amt für Liegenschaften (23) zu betrachten. Der Bereich Konversion wird als Stabsstelle geführt.

- **Bürger- und Ordnungsamt** (Amt 15)**; Personal- und Organisationsamt** (Amt11)
  Die Aufgabe der Gefahrgutbeauftragen ist zum 01.01.2023 auf das Personal- und Organisationsamt übergegangen.

- **Kämmereiamt** (Amt 20); **Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen;**
  Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH (HKK):
  Das neue Konferenzzentrum wird voraussichtlich Anfang 2024 den Betrieb aufnehmen; entsprechend steigt der aus dem Teilhaushalt des Kämmereiamts zu leistende Betriebskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen.

- **Stabstelle Heidelberger Literaturtage** (LT)
  Die Heidelberger Literaturtage – seit 2017 interimsweise vom Kulturamt durchgeführt - wurden aus dem Aufgabenfeld des Kulturamtes herausgelöst und als Stabsstelle dem Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft zugeordnet. Die Abbildung erfolgt in einem eigenen Teilhaushalt.

- **Hip Hop Forum Heidelberg** (Amt 41)
  Im Doppelhaushalt 2023/2024 werden die Materialien der Hip-Hopper abschließend gesichtet und gemeinsam mit den Hip Hoppern eine Konzeption für die Vorbereitung der Gründung des Hip Hop Forums Heidelberg erarbeitet.

- **Amt für Soziales und Senioren** (Amt 50); **Jobcenter** (JC):
  Mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine steigen die zu versorgenden und zu betreuenden Flüchtlinge; seit 01.06.2022 erhalten diese Leistungen der Grundsicherung nach SGB II.

- **Kinder- und Jugendamt** (Amt 51); **Amt für Liegenschaften und Konversion** (Amt 23); **Hochbauamt** (Amt 65):
  Damit das Betreuungsangebot sowohl durch freie Träger als auch durch die Stadt selbst entsprechend der steigenden Kinderzahlen ausgeweitet werden kann, werden der Anbau in der Kindertageseinrichtung Furtwängler Straße sowie der Neubau in der Stettiner Straße fertiggestellt.
  Im Sommer wurde das neue Haus der Jugend in Betrieb genommen.

- **Kinder- und Jugendamt** (Amt 51):
  Im I. Quartal 2023 ist das Kinder- und Jugendamt aus dem AOK-Gebäude am Friedrich-Ebert-Platz ausgezogen und in sein neues Domizil in der Eppelheimer Straße 13 gezogen. Zum Jahreswechsel 2023/2024 sollen dorthin auch die bisher noch in der Theaterstraße untergebrachten Mitarbeitenden umziehen.

- **Kinder- und Jugendamt** (Amt 51)
  In Planung befindet sich für2023/2024 die Einrichtung eines Haus des Jugendrechts gemeinsam mit Mitarbeitern aus dem Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises, der Polizei sowie der Staatsanwaltschaft.

- **Hochbauamt** (Amt 65**)**
  Ab 2023 ist die Anmietung erster Teilflächen im Sparkassengebäude Poststraße 50 für eine Büronutzung im Haushalt berücksichtigt. Nach dem Umzug der Sparkasse in die Bahnstadt werden weitere Flächen angemietet.
  Ab dem zweiten Halbjahr 2024 sollen im ehemaligen Forschungs- und Entwicklungszentrum der Heidelberger Druckmaschinen (FEZ) weitere Büroflächen für eine zentrale Unterbringung mehrerer Ämter angemietet werden. Im Gegenzug werden verschiedene dezentral angemietete Büroflächen gekündigt.

- **Amt für Mobilität** (Amt 81)
  Seit Gründung des Amtes für Verkehrsmanagement vor 15 Jahren haben sich die Arbeitsinhalte und Arbeitsschwerpunkte deutlich verändert. Nach einer Untersuchung der Organisation und der Prozesse wurde eine grundlegende Neuausrichtung des Amtes festgelegt. Das bisherige Amt für Verkehrsmanagement führt nun die Bezeichnung Amt für Mobilität.

Von zentraler Bedeutung für das Leistungsangebot ist auch der Bestand und der Zustand des Infrastrukturvermögens. Für **Investitionen** in Vermögen setzt der Haushalt 2023/2024 daher folgende Schwerpunkte:

- Weiterführung der **Schulsanierungen** auch unter Berücksichtigung der Anforderungen der **Digitalisierung**

- Ausbau der Betreuungsangebote durch den Neubau sowie die Erweiterung bestehender **Kindertageseinrichtungen** in verschiedenen Stadtteilen

- Übernahme von **Infrastrukturvermögen in der Bahnstadt** und damit auch Abbau des prognostizierten Defizits der Sonderrechnung Bahnstadt

- Weiterführung von **Straßen- und Brückensanierungen**, darunter auch Umgestaltungen im Verkehrsraum zu einer verbesserten, sichereren und umweltverträglicheren Nutzung

- Ausbau und (Qualitäts)Verbesserung der **Fahrradinfrastruktur**

- Sicherung der Finanzausstattung der **Stadtwerke Heidelberg GmbH** unter Berücksichtigung der Finanzierungsbedarfe im ÖPNV sowie der Umsetzung der klima- und energiepolitischen Zielsetzungen

3. Haushaltsplanung 2023/2024

3.1 Vorgaben für die Haushaltsplanung 2023/2024

Wie im Lagebericht geschildert, sind die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen nach wie vor schwierig. Veränderte Anforderungen sowie eine stetig wachsende Stadt machen dennoch eine Veränderung sowie in manchen Bereichen auch eine Ausweitung des kommunalen Leistungsspektrums erforderlich – dies gilt es entsprechend abzubilden.
Im investiven Bereich ist der Mittelbedarf sowohl durch die großen städtebaulichen Projekte wie auch zur Schaffung einer zukunftsfähigen kommunalen Infrastruktur nach wie vor hoch.

- **Erträge aus allgemeinen Finanzierungsmitteln**
  Soweit der Haushaltserlass 2023 hierzu Hinweise enthält, werden diese verwendet. Der Ansatz für die Gewerbesteuererträge wird auf Grundlage der örtlichen Entwicklung festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden nicht verändert.

- **Sonstige Erträge**
  Die sonstigen Erträge sind individuell fortzuschreiben, mindestens aber auf dem Niveau für 2022 anzusetzen. Sämtliche Möglichkeiten zur Ertragssteigerung waren zu prüfen und umzusetzen. Insbesondere in folgenden Bereichen ist eine Gebühren-/Entgeltanpassung eingeplant:
  - Bestattungsgebühren (zum 01.01.2023)
  - Musikschulgebühren (zum 01.10.2023)
  - Lauergebühren (zum 01.01.2024)
  - Abfallgebühren (zum 01.01.2024)
  - Gehwegreinigungsgebühren (zum 01.01.2024)
  - Entgelte für die additive Betreuung am Standort Grundschule samt Ferienbetreuung (zum Schuljahr 2024/2025)
  - Entgelte für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (zum Kindergartenjahr 2024/2025)

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen**
  Basis der Gesamtsumme des Personalbudgets 2023 ist die EDV-basierende Hochrechnung der Personal- und Versorgungskosten für das Jahr 2023. Für die Beschäftigten stehen die tariflichen Entwicklungen aufgrund des zum 31.12.2022 ausgelaufenen Tarifvertrages noch nicht fest. Eine fiktive Tarifsteigerung in Höhe von 2,5% wurde für das Jahr 2023 eingeplant. Eine Besoldungssteigerung wird im Jahr 2023 nicht erwartet.
  Die finanziellen Auswirkungen der Besoldungsreform, die kontinuierlichen Aufgabenzuwächse in den Ämtern (zum Beispiel durch gesetzliche Regelungen, wachsende Stadt, vielfältige neue Projekte) sowie bereits bekannte personalkostenwirksame Veränderungen wurden in die Kalkulation einbezogen. Mindernd wurde insbesondere die späte Umsetzung des Haushaltsstellenplans im Jahr 2023 sowie pauschal temporäre Stellenvakanzen aufgrund genereller Personalfluktuation berücksichtigt.
  Die Basis für 2024 bildet die fortgeschriebene EDV-basierte Hochrechnung der Personal- und Versorgungskosten aus 2023. Diese wird um eine fiktive Tarif- und Besoldungssteigerung von 2,5 % erhöht. Soweit bekannt, wurde die weitere Aufgaben- und Personalentwicklung in die Planungen einbezogen.

- **Unterhaltungsaufwendungen**
  Für die verschiedenen Unterhaltungsaufwendungen (Unterhaltung fernmeldetechnischer Einrichtungen, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung von Außenanlagen, Unterhaltung verkehrstechnischer Anlagen, Straßenunterhaltung) werden für 2023 und 2024 grundsätzlich Gesamt(höchst)beträge festgelegt.
  Dabei wurde insbesondere bei der Gebäudeunterhaltung sowie bei der Unterhaltung der Außenanlagen der Ausweitung des Infrastrukturvermögens sowie Kostensteigerungen mit höheren Ansätzen Rechnung getragen.

- **Sonstige Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens, Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen**
  Die Mittel werden in 2023 grundsätzlich mit 2,5 % auf Basis des Planansatzes 2022 forteschrieben; für 2024 erfolgt grundsätzlich eine Deckelung auf dem Niveau 2023. Ausnahme hiervon sind die Energiekosten (im weitesten Sinne); hier werden Steigerungen von 25 % akzeptiert. Sofern diese Vorgaben nicht vollständig eingehalten werden können, sind vorhandene positive Budgetübertrage zur Finanzierung der Mehraufwendungen einzusetzen.

- **Zuweisungen und Zuschüsse**
  Die Ansätze bei den **institutionellen** Zuwendungen für Dritte werden grundsätzlich mit jährlichen Steigerungen in Höhe von 2,5 % auf Basis des Planansatzes 2022 fortgeschrieben. In Einzelfällen erfolgen begründete weitergehende Erhöhungen. Die Mittel für **Projekt**förderung werden auf dem Niveau 2022 gedeckelt.

  Eine Gesamtübersicht über die Zuschüsse finden Sie im Anhang (Kapitel III Nr. 4).

3.2 Ergebnishaushalt

Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge und Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst. Zu den Erträgen und Aufwendungen gehören auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche wie Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und von erhaltenen Investitionszuschüssen.
Sind die Salden im Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis bzw. Sonderergebnis) positiv, so wird der jeweilige Betrag der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses bzw. des Sonderergebnisses zugeführt. Sind die Salden negativ, so sind sie durch Entnahmen aus den Rücklagen zu decken. Damit verändern die positiven oder negativen Salden des Ergebnishaushalts die (Eigen-)Kapitalposition in der Bilanz.

Gesamtplan Ergebnishaushalt	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	330.005.000	314.605.000	260.305.000	292.636.117
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	330.919.150	332.172.890	284.809.090	311.220.296
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.743.500	5.620.500	5.670.150	5.086.398
Sonstige Transfererträge	4.488.000	4.468.000	3.374.100	4.590.146
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	58.795.960	54.001.850	52.914.060	43.887.205
Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.389.780	25.267.830	22.906.880	20.695.683
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.233.400	17.654.900	17.755.100	26.143.004
Zinsen und ähnliche Erträge	2.086.040	2.088.540	1.888.400	1.866.185
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.055.200	1.915.800	1.780.500	2.792.465
Sonstige ordentliche Erträge	60.985.400	38.375.600	18.459.330	25.526.914
Ordentliche Erträge	**838.701.430**	**796.170.910**	**669.862.610**	**734.444.413**
Personalaufwendungen	209.424.200	196.624.100	187.907.990	172.299.534
Versorgungsaufwendungen	175.800	175.900	248.910	250.645
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.795.070	131.585.170	115.751.840	112.952.368
Abschreibungen	61.485.800	59.465.300	59.653.290	58.839.031
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.139.200	4.828.000	5.283.000	4.656.308
Transferaufwendungen	384.732.468	355.145.758	330.954.710	333.355.786
Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.720.270	60.434.660	39.277.430	43.678.512
Ordentliche Aufwendungen	**857.472.808**	**808.258.888**	**739.077.170**	**726.032.184**
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	**-18.771.378**	**-12.087.978**	**-69.214.560**	**8.412.229**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	973.971
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.638.392
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-664.421**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-18.771.378**	**-12.087.978**	**-69.214.560**	**7.747.808**

nachrichtlich:

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	8.412.229
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses	18.771.378	12.087.978	69.214.560	0
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	664.421

3.2.1 Haushaltsausgleich

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis	**-18.771.378**	**-12.087.978**	**-69.214.560**	**8.412.229**
Kennzahl: Aufwandsdeckungsgrad	97,8 %	98,5 %	90,6 %	101,2 %

Der **Haushaltsausgleich in der 1. Stufe** ist erreicht, wenn die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken und somit das Ordentliche Ergebnis mindestens ausgeglichen oder positiv ist.
In diesen Fällen liegt der Aufwandsdeckungsgrad bei 100 % oder darüber; dies ist lediglich im Rechnungsergebnis 2021 der Fall.

In den Jahren 2022 bis 2024 liegt der Aufwandsdeckungsgrad - wenn auch nur knapp - jeweils unter 100 %, da die ordentlichen Erträge nicht vollständig zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen ausreichen.

In diesen Fällen kann der **Haushaltsausgleich** jedoch formal durch den Einsatz von Mitteln aus der **Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses** gewährleistet werden **(Stufe 2).**

3.2.2 Ordentliche Erträge

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	**838.701.430**	**796.170.910**	**669.862.610**	**734.444.413**

Die ordentlichen Erträge steigen in 2023 und 2024 sowohl gegenüber den Planwerten für 2022 als auch dem durch die Corona-Pandemie beeinflussten Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2021 deutlich an.

Für 2022 ist dies allerdings nur bedingt aussagekräftig, das da Rechnungsergebnis aufgrund der positiven Entwicklung bei der Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen bei der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie den Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs die Planannahmen deutlich übertreffen wird.

Insgesamt kommt den genannten allgemeinen Finanzierungsmitteln mit einem Haushaltsvolumen von über 60 % nach wie vor eine besondere Bedeutung zu; diese müssen weiterhin besonderes im Focus stehen.

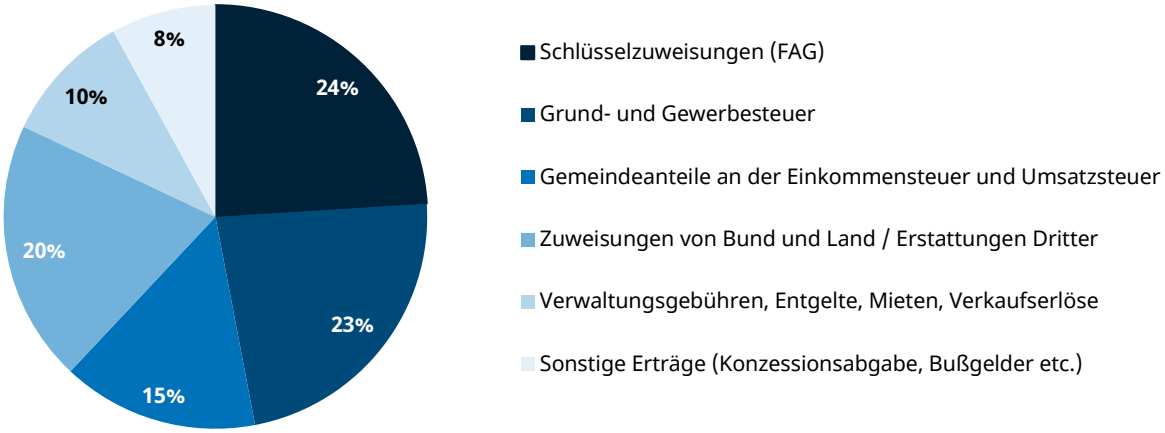
Die wesentlichen Entwicklungen im Überblick:

- Deutliche Steigerungen sind bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** zu verzeichnen. Hier haben wir insbesondere bei der Gewerbesteuer einen progressiven Ansatz verfolgt. Die positiven Ergebnisse der Vorjahre mit 139 Mio. € in 2021 und dem Rekordergebnis 2022 mit 169 Mio. € zeigen die Robustheit dieser Steuer in Heidelberg und rechtfertigen diese Herangehensweise.

- Auch die **Zuweisungen und Zuwendungen** liegen jeweils rund 50 Mio. € über den – nicht repräsentativen und mit dem Rechnungsergebnis nicht vergleichbaren - Planwerten 2022. Steigerungen sind insbesondere bei den Schlüsselzuweisungen aber auch den (allgemeinen) Zuweisungen für laufende Zwecke eingepreist.

- Die hohen Ansätze bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** sind insbesondere der Auflösungen von FAG-Rückstellungen (20,7 Mio. € in 2023 sowie 43,1 Mio. € in 2024) geschuldet. Diese wurden aufgrund der Gewerbesteuerstärke im jeweils zweitvorangegangenen Jahr gebildet, um die jeweiligen Belastungen im Kommunalen Finanzausgleich anteilig auszugleichen

Die ordentlichen Gesamterträge je Haushaltsjahr verteilen sich dabei wie folgt auf die größten und wichtigsten Ertragspositionen:



Nachfolgend werden die **wichtigsten ordentlichen Ertragsarten** detailliert dargestellt und erläutert.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Steuern und ähnliche Abgaben darunter	**330.005.000**	**314.605.000**	**260.305.000**	**292.636.117**
Grundsteuer A und B	30.180.000	29.880.000	30.180.000	28.912.577
Gewerbesteuer	158.000.000	152.000.000	112.000.000	139.678.674
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	106.900.000	99.500.000	87.400.000	89.665.088
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	22.700.000	21.600.000	20.300.000	24.169.799
Sonstige Gemeindesteuern	1.925.000	1.925.000	1.825.000	1.387.138
Familienleistungsausgleich	8.300.000	7.700.000	7.100.000	6.649.192
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeld)	2.000.000	2.000.000	1.500.000	2.173.649

Mit einem Volumen von rund 182 Mio. € in 2023 und rund 188 Mio. € in 2024 machen die **Realsteuereinnahmen** rund 23 % der ordentlichen Erträge aus und sind damit neben den Schlüsselzuweisungen (24 %) und den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer (15 %) die zentralen Finanzierungsmittel des städtischen Haushalts.

Die **Grundsteuer B** pendelt sich auf einem Niveau von rund 30 Mio. € ein; einzelne Abweichungen – sowohl nach oben als auch nach unten – resultieren aus einer fortschreitenden Entwicklung der Bahnstadt sowie der Konversionsflächen, die dann zeitversetzt - zum Teil für Jahre zurück - zu entsprechenden Steuerveranlagungen führt.
Bei der **Gewerbesteuer** ist der deutlichste Sprung gegenüber dem Planansatz 2022 mit 112 Mio. € sichtbar. Dieser ist allerdings nicht aussagekräftig, da das Rechnungsergebnis mit über 169 Mio. € diesen deutlich übertroffen hat. Ursache hierfür waren zu einem überdurchschnittlich hohe Nachzahlungen für die Vor-Coronajahre; zum anderen hat sich die Heidelberger Wirtschaft auch in der Krisenzeit äußerst robust gezeigt. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den Ansätzen für 2023 und 2024 wider.

Veränderungen der Hebesätze wurden seitens der Verwaltung nicht vorgesehen. Diese betragen unverändert für die
- Grundsteuer A 400 v. H.
- Grundsteuer B 470 v. H.
- Gewerbesteuer 400 v. H.

Grundlage für die Ansätze bei den **Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer** im Haushaltsplanentwurf bildet der fortgeschriebene Haushaltserlass des Landes für die Jahre 2023 ff. vom 13. Dezember 2022. Basis hierfür waren die Ergebnisse der Steuerschätzung vom Oktober 2022.

Die **sonstigen Gemeindesteuern** setzen sich zusammen aus der Hunde-, Vergnügungs- und Zweitwohnungsteuer.

Im Rahmen des **Familienleistungsausgleichs** werden den Kommunen die Mindererträge ausgeglichen, die ihnen bei der Lohn- und Einkommensteuer durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes (seit 01.01.1996) jährlich entstehen.

Bei den **Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt** handelt es sich um die Weiterleitung der Entlastung an die Kommunen, die den Ländern anlässlich der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe durch den Wegfall von Wohngeldzahlungen entstanden sind.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen, und Zuwendungen, Umlagen darunter	**330.919.150**	**332.172.890**	**284.809.090**	**311.220.296**
Schlüsselzuweisungen (FAG)	185.750.000	181.550.000	158.560.000	175.260.211
Zuweisungen nach § 11 FAG	6.670.000	6.670.000	6.500.000	6.409.638
Zuweisungen und Zuwendungen für laufende Zwecke	103.124.150	108.147.890	93.049.090	95.646.374
Grunderwerbsteuer	17.000.000	17.000.000	13.000.000	20.278.971
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung des Bundes für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	18.375.000	18.805.000	13.700.000	13.625.102

Auch bei den **Schlüsselzuweisungen** bildet im Wesentlichen der nach der Steuerschätzung vom Oktober 2022 fortgeschriebene Haushaltserlass des Landes die Grundlage. Die aktuelle gesamtwirtschaftliche Entwicklung lässt eine weiterhin positive Entwicklung erwarten; konkrete Zahlen erwarten wir mit den Ergebnissen der Steuerschätzung im Mai 2023. Die Ansätze für 2023 und 2024 liegen zwar deutlich über den Planannahmen 2022, übertreffen das Rechnungsergebnis in diesem Jahr mit 182,6 Mio. € allerdings nur knapp. Der Planwert 2024 ist darüber hinaus wesentlich (negativ) beeinflusst durch unsere extrem positive Steuerstärke 2022, die zu entsprechend geringeren Zuweisungen führt. Gesamtstädtisch fangen wir dies auf, indem wir eine im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 gebildete Rückstellung (43,1 Mio. €) ergebniswirksam auflösen. Für das Jahr 2023 gilt ähnliches, allerdings nur mit einem deutlich geringeren Volumen (20,7 Mio. €).
Positiv entwickelt sich wieder auch die Einwohnerzahl. Betrug diese pandemiebedingt zum 30.06.2022 nur 159.489, stieg sie zum 30.06.2022 – als den für den Kommunalen Finanzausgleich 2023 maßgeblichen Wert – auf 161.675 an (über 2.000 Einwohner mehr!) mit weiterhin steigender Tendenz. Die Gründe liegen insbesondere in der Präsenz von (ausländischen) Studenten und Wissenschaftlern etc.; darüber hinaus sind derzeit im Ankunftszentrum des Landes in Patrick-Henry-Village deutlich mehr Personen untergebracht als früher. Auch die in Heidelberg untergebrachten Geflüchteten infolge des Ukraine-Krieges machen sich hier entsprechend bemerkbar. Für den Finanzausgleich 2024 haben wir eine weitere Zunahme der Einwohnerzahl unterstellt; dazu trägt u. a. die weitere Entwicklung der Bahnstadt und der Konversionsflächen erheblich bei.

Zuweisungen und Zuwendungen für laufende Zwecke erhalten wir insbesondere in folgenden Bereichen:

	Plan 2024 in Mio. €	Plan 2023 in Mio. €	Plan 2022 in Mio. €	Ergebnis 2021 in Mio. €
• Kinderbetreuung	47,8	46,7	46,7	47,1
• Ausgleichsleistungen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	20,8	19,7	16,7	15,9
• Sachkostenbeiträge für Schulen	16,2	15,6	13,5	13,4
• Theater	7,2	7,2	6,7	6,7
• Schülerbeförderung	2,4	2,4	2,4	2,4
• Verlässliche Grundschule / Ganztagesschulen	1,9	1,9	1,4	1,5

Die Nettoausgaben für Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung werden zu 100 % vom Bund erstattet. Höhere Aufwendungen führen zu entsprechend höheren Zuweisungen.

Mehrerträge bei den Sachkostenbeiträgen für Schulen ergeben sich aufgrund höherer Kopfbeträge des Landes je Schüler.

Trotz der Ausgliederung des Theaters in einen Eigenbetrieb zum 01.09.2019 wird der Zuschuss weiterhin an die Stadt Heidelberg gezahlt. Von hier wird er dann an den Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg weitergeleitet.

Mehrerträge entstehen bei der Verlässlichen Grundschule, der Nachmittagsbetreuung sowie den Ganztagesschulen durch eine verbesserte Bezuschussung durch das Land sowie einem nachfrageorientierten Ausbau.

Die Stadt- und Landkreise erhalten einen Anteil der durch Grundstücksgeschäfte auf ihrer Gemarkung anfallenden **Grunderwerbsteuer.**

Seit 2022 beträgt die **aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligung des Bundes für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende** 71,5 %. Darin enthalten ist ein prozentualer Anteil für die Leistungen der Bildung und Teilhabe (BuT) in Höhe von 4,7 %.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	**5.743.500**	**5.620.500**	**5.670.150**	**5.086.398**

Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Zuschüssen sowie Beiträge Dritter für Maßnahmen des Finanzhaushalts.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Sonstige Transfererträge	**4.488.000**	**4.468.000**	**3.374.100**	**4.590.146**

Hier werden ausschließlich Ersätze von sozialen Leistungen in den Teilhaushalten des Kinder- und Jugendamtes und des Amtes für Soziales und Senioren gebucht.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen darunter	**58.795.960**	**54.001.850**	**52.914.060**	**43.887.205**
Verwaltungsgebühren	10.599.700	10.597.700	10.429.400	8.702.848
Benutzungsgebühren	48.196.260	43.404.150	42.484.660	35.184.357

Das Rechnungsergebnis 2021 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Durch die zeitweise Schließung von öffentlichen Einrichtungen (u. a. Kindertageseinrichtungen, Schulen, Stadtbücherei, Musik- und Singschule, etc.) entstanden Mindererträge bei den Benutzungsgebühren. Der gleiche Effekt zu verzeichnen war auch insbesondere bei den Gebühreneinnahmen des Bürger- und Ordnungsamts, den Gebühreneinnahmen aus Parkscheinautomaten sowie Sondernutzungen/ verkehrliche Gebühren beim Amt für Mobilität.

Bei den **Verwaltungsgebühren** werden insbesondere die Gebühren für die Leistungen des Standesamts (0,6 Mio. €), des Vermessungsamtes (0,4 Mio. €), des Amtes für Baurecht und Denkmalschutz (3,7 Mio. €) sowie des Bürger- und Ordnungsamtes 5,4 Mio. €) gebucht – jeweils im Durchschnitt der beiden Haushaltsjahre.

Die höchsten Erträge bei den **Benutzungsgebühren** sind im Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung veranschlagt mit 21,3 Mio. € in 2023 und 24,4 Mio. € in 2024. Dieser Anstieg resultiert insbesondere aus der Erhöhung der Abfallgebühren zum 01.01.2024.

Die Entgelte für die Verlässliche Grundschule einschließlich der Nachmittags- und Ferienbetreuung sowie für den Besuch der Kindertageseinrichtungen/Tagespflege werden bedarfs- bzw. angebotsgerecht gebildet. Zum Schul- und Kindergartenjahr 2024/2025 erfolgt wieder eine turnusmäßige Entgeltanpassung.
Sowohl die Gebührenerträge des Regiebetriebs Friedhöfe (3,9 Mio. €) als auch beim Amt für Mobilität (3,1 Mio. €) bleiben konstant; gleiches gilt auch für die Entgelteinnahmen der Musik- und Singschule mit rund 1,8 Mio. €, auch wenn bei letzterer zum Schuljahr 2023/2024 eine Erhöhung vorgesehen ist.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte darunter	**25.389.780**	**25.267.830**	**22.906.880**	**20.695.683**
Mieten und Pachten	11.141.200	11.007.800	11.199.550	9.406.913
Erträge aus Verkauf	9.779.500	9.492.400	7.203.550	7.680.030
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.469.080	4.767.630	4.503.780	3.608.740

Die **Mieten und Pachten** bewegen sich unverändert auf einem gleichhohen Niveau. In 2021 waren u. a. ertragsmindernd coronabedingte Mieterlässe für die Nutzer städtischer Gebäude berücksichtigt.

Erträge aus Verkauf entstehen vor allem durch Holzverkäufe des Landschafts- und Forstamtes, im Rahmen des Mittagstisches an Schulen sowie im Bereich der Abfallwirtschaft (u. a. für die Papierverwertung).

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte gibt es insbesondere im Bereich der Abfallwirtschaft.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**18.233.400**	**17.654.900**	**17.755.100**	**26.143.004**

Kostenerstattungen sind vor allem für die Leistungen des Kinder- und Jugendamtes, des Amtes für Soziales und Senioren und des Jobcenters veranschlagt.

Im hohen Rechnungsergebnis 2021 enthalten sind Erstattungen von Bund und Land für die durch die Corona-Pandemie verursachten Aufwendungen – insbesondere für die Impfzentren, das Abstrichzentrum auf dem Messplatz sowie für Schutzmaßnahmen wie Masken, Schnelltests etc..

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zinsen und ähnliche Erträge darunter	**2.086.040**	**2.088.540**	**1.888.400**	**1.866.185**
Zinsen	486.040	488.540	388.400	171.699
Gewinnanteile aus Beteiligungen	0	0	0	80
Sonstige Finanzerträge	1.600.000	1.600.000	1.500.000	1.694.406

Die **Zinsen** erhalten wir insbesondere für ein Darlehen an den Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg (Trägerdarlehen).

Bei den **Sonstigen Finanzerträgen** handelt es sich insbesondere um Erträge aus Bürgschaftsentgelten.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	**2.055.200**	**1.915.800**	**1.780.500**	**2.792.465**

Bei den **aktivierten Eigenleistungen** handelt es sich um Leistungen, die insbesondere das Hochbauamt, der Regiebetrieb Straßenunterhaltung und in kleinerem Umfang auch der Regiebetrieb Gartenbau und die Werkstätten für investive Maßnahmen des Finanzhaushalts erbringen und so das Anlagevermögen erhöhen.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Sonstige ordentliche Erträge darunter	**60.985.400**	**38.375.600**	**18.459.330**	**25.526.914**
Konzessionsabgabe	10.091.000	9.976.000	9.400.000	9.812.040
Buß- und Verwarnungsgelder	6.060.000	5.960.000	6.340.000	3.846.499
Säumniszuschläge, Nachzahlungszinsen	935.000	935.000	1.986.000	9.883.524
Auflösung von Rückstellungen u. ä.	43.100.000	20.700.000	0	921.520
Weitere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	799.400	804.600	733.330	1.063.331

Die **Konzessionsabgabe** wird von der SWH sowie dem Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg für die Bereiche Strom, Gas, Fernwärme und Wasser gezahlt und ist in ihrer Höhe abhängig von den dort erzielten Umsätzen bzw. Abgabemengen.

Bei den **Buß- und Verwarnungsgeldern** gehen wir von steigenden Erträgen gegenüber dem Rechnungsergebnis 2021 aus. Die Gründe hierfür liegen in dem ganzjährigen Betrieb der Geschwindigkeits- und Gewichtsüberwachungsanlage auf der Ziegelhäuser Brücke, der weiteren Anmietung einer semistationären Überwachungsanlage sowie dem neuen (erhöhten) Bußgeldkatalog. Das Rechnungsergebnis 2022 blieb deutlich hinter dem zu hohen Planansatz zurück.

Bei den **Säumniszuschlägen, Nachzahlungszinsen** wird insbesondere die Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen gebucht; diese sind in den einzelnen Jahren deutlichen Schwankungen ausgesetzt.
Nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts wurde in 2022 der Zinssatz durch den Bund von 6 % p. a. auf 1,5 % p. a. gesenkt, so dass die Ansätze für 2023 und 2024 entsprechend reduziert wurden. In 2021 kam es hier zu deutlichen Mehrerträgen; diese resultieren aus einem Sondervorgang bei der Gewerbesteuer aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung in 2020, die die Jahre 2007 – 2009 betraf.

Sowohl in 2023 als auch in 2024 wird eine aufgrund der Gewerbesteuerstärke des jeweils zweitvorangegangenen Jahres gebildete **FAG-Rückstellung aufgelöst.**

Bei den **Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten** handelt es sich insbesondere um die Auflösung von Erstattungen oder Kostenbeiträgen Dritter für Maßnahmen des Finanzhaushalts.

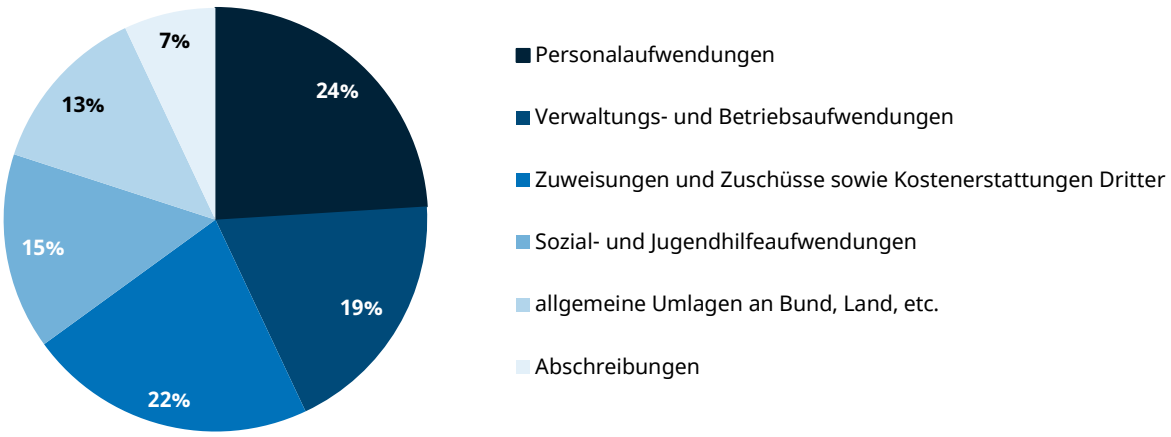
3.2.3 Ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Aufwendungen	**857.472.808**	**808.258.888**	**739.077.170**	**726.032.184**

Die Aufwendungen steigen im Wesentlichen infolge

- der Berücksichtigung von **Tarif-/Besoldungssteigerungen** einschließlich der Nebenkostenentwicklung sowie erforderlichen **Stellenschaffungen**
- höherer **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
- gestiegener **Sozialtransferaufwendungen** (Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen einschließlich der Leistungen nach SGB II – KdU)
- höherer **Zuwendungen an Dritte** insbesondere für die städtischen Beteiligungsunternehmen (HKK, Technologiepark, Stadtbetriebe Heidelberg sowie rnv; bei letzterem machen sich insbesondere die Qualitäts-verbesserungen und Angebotsausweitungen als auch die deutlichen Betriebskostensteigerungen im ÖPNV bemerkbar)

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen je Haushaltsjahr verteilen sich dabei wie folgt auf die größten und wichtigsten Aufwandspositionen:



Nachfolgend werden die **wichtigsten ordentlichen Aufwandsarten** detailliert dargestellt und erläutert.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Personalaufwendungen	209.424.200	196.624.100	187.907.990	172.299.534
Versorgungsaufwendungen	175.800	175.900	248.910	250.645
Summe	**209.600.000**	**196.800.000**	**188.156.900**	**172.550.179**

Die Ansatzbildung der Personal- und Versorgungsaufwendungen basiert auf dem unter Ziffer 3.1 (Vorgaben für die Haushaltsplanung) beschriebenen Vorgehen und der dargestellten Rahmenbedingungen.

In den prognostizierten personalkostenwirksamen Veränderungen sind des Weiteren auch ein Großteil der vorgeschlagenen Stellenschaffungen mit den daraus resultierenden monetären Veränderungen eingeplant.
Diese betreffen insbesondere die Bereiche Stärkung der Öffentlichen Sicherheit, Digitalisierung, Wachsende Stadt, Planung und Unterhaltung Grünflächen/Bäume und Neubau, Sanierung und Unterhaltung von Straßen, Radwege und Verkehrsinfrastruktur und Neubau, Sanierung und Unterhaltung von Gebäude/Schulen.

Die Aufgabenzuwächse aufgrund von rechtlichen Änderungen und gesetzlichen Vorgaben machen einen Anteil von rund 20% der zur Schaffung vorgeschlagenen Stellen aus.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen darunter	**136.795.070**	**131.585.170**	**115.751.840**	**112.952.368**
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	28.327.700	28.553.700	25.903.110	26.331.761
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.645.950	1.569.050	1.222.750	1.223.689
Mieten und Pachten, Leasing	21.627.930	21.534.750	17.370.240	16.946.961
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19.662.910	19.216.390	16.506.400	16.860.116
Haltung von Fahrzeugen	2.508.960	2.358.220	2.000.230	1.936.624
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.680.900	2.794.300	2.264.100	1.847.999
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen / sonstige Sach- und Dienstleistungen	58.203.620	53.421.660	49.277.210	46.517.529
Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten, Sonstiges	2.137.100	2.137.100	1.207.800	1.287.689

Die Mittel für die **Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens** verteilen sich schwerpunktmäßig auf folgende Bereiche:

	Plan 2024 in Mio. €	Plan 2023 in Mio. €	Plan 2022 in Mio. €	Ergebnis 2021 in Mio. €
• Gebäudeunterhaltung	13,2	13,2	11,7	13,1
• Unterhaltung der haustechnischen Anlagen	0,7	0,7	0,6	0,6
• Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen	3,9	3,9	3,4	3,5
• Straßenunterhaltung einschließlich Straßenbeleuchtung und Unterhaltung der verkehrstechnischen Einrichtungen	9,4	9,4	8,9	8,1

Von der Aufstockung des Ansatzes für **Gebäudeunterhaltung** profitieren wiederum die Bereiche Schulen und die allgemeinen Liegenschaften, auf die rund 60 % der Mittel entfallen. Ein Schwerpunkt in den beiden Planjahren liegt in der Beseitigung sicherheitsrelevanter Mängel. Der Mehrbedarf bei den **Außenanlagen** resultiert insbesondere aus einem Anstieg der zu betreuenden Flächen. Mit der Erhöhung der Ansätze für die **Straßenunterhaltung, die Unterhaltung der verkehrstechnischen Anlagen** und die Mittel für die **Straßenbeleuchtung** wird auf die Ausweitung des Straßennetzes (insbesondere Konversion) reagiert.

Der Anstieg bei den **Mieten und Pachten einschließlich Leasing** resultiert aus der notwendigen Unterbringung ausländischer Flüchtlinge. Darüber hinaus entstehen höhere Aufwendungen durch die Anmietung zusätzlicher Büroflächen. Im Laufe des Jahres 2024 ist u. a. der Umzug verschiedener Ämter in die ehemaligen FEZ-Flächen in Bergheim vorgesehen; entsprechende Mietzahlungen sind hierfür berücksichtigt – im Gegenzug entfallen die Aufwendungen für die bisher dezentral hierfür angemieteten Büroflächen.

Bei den Ansätzen für die **Grundstücksbewirtschaftung** machen sich zum einen die gestiegenen Energiekosten, zum anderen die Anhebung des Mindestlohns (Reinigungsleistungen) bemerkbar.

Bei der **Haltung von Fahrzeugen** werden die Ansätze vor allem durch die Aufwendungen für Betriebsstoffe sowie für Instandsetzungen bestimmt.

Bei den **Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** hat der Ausgabenanstieg mehrere Ursachen.
Die wesentlichsten hierbei sind:

- gestiegene Aufwendungen für die EDV insbesondere beim Amt für Digitales und Informationsverarbeitung sowie beim Amt für Schule und Bildung
- Durchführung der Gemeinderatswahl in 2024
- steigende Teilnehmerzahlen und eine Zunahme des Betreuungsumfangs bei den Betreuungsleistungen am Standort Schule sowie bei den Ganztagsschulen einschließlich der Verpflegungsleistungen/des Mittagstisches
- höhere Aufwendungen für Verpflegungsleistungen in Kindertageseinrichtungen auch infolge eines höheren Bio-Anteils beim Essen
- gestiegene Energiekosten bei den betrieblichen Einrichtungen
- höhere Aufwendungen im Bereich der Abfallbeseitigung; diese werden allerdings durch höhere Gebührenerträge vollständig gegenfinanziert

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Abschreibungen darunter	**61.485.800**	**59.465.300**	**59.653.290**	**58.839.031**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	61.485.800	59.465.300	59.653.290	34.530.939
Abschreibungen auf Finanzvermögen	0	0	0	19.086.029
Abschreibungen von Forderungen	0	0	0	2.661.723
Sonstige Abschreibungen	0	0	0	2.560.340

Über die **Abschreibungen** wird der Werteverzehr des städtischen Vermögens abgebildet. Philosophie des Haushaltsrechts ist es, diesen Betrag abzüglich der jeweiligen Erträge aus der Auflösung von Beiträgen bzw. Investitionen Dritter im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften und als Eigenfinanzierungsmittel für die Investitionen des Finanzhaushalts einzusetzen. Nur so ist ein kontinuierlicher und dauerhafter Werterhalt gewährleistet
Zur Veranschlagung der Abschreibungen wird ein **übergeordnetes Konto** genutzt. Im Haushaltsverzug erfolgen die Buchungen dann auf den jeweils konkreten Konten.

Bei den **Abschreibungen auf Finanzvermögen** handelt es sich um die Abschreibung der Verlustabdeckung aus der Zuführung zur Kapitalrücklage bei der SWH.

Bei den **Abschreibungen von Forderungen** handelt es sich zum einen um eine prozentuale Pauschalwertberichtigung über alle städtischen Forderungen zur Berücksichtigung des durchschnittlichen jährlichen Forderungsausfalls sowie die Niederschlagungen von Forderungen – insbesondere bei der Gewerbesteuer –; diese sind nicht planbar.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**6.139.200**	**4.828.000**	**5.283.000**	**4.656.308**

Die Zinsaufwendungen enthalten die Verpflichtungen aus bestehenden Krediten und aus den vorgesehenen Kredit-**neu**aufnahmen sowie die Zinszahlungen an die BSG im Rahmen der ÖPP-Projekte „Sanierung der IGH“ und „Neubau B³ Gadamerplatz“.

Berücksichtigt sind steigende Zinssätze sowie ein steigender Kreditbedarf zur Finanzierung von Investitionen.

Die Zinslastquote (Zinsaufwand im Verhältnis zu ordentlichen Aufwendungen) steigt von 0,64 % im Jahr 2021 nur leicht auf 0,71% in 2024 an.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Transferaufwendungen darunter	**384.742.468**	**355.145.758**	**330.954.710**	**333.355.786**
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke einschließlich Wohnungsentwicklungsprogramm	176.323.468	156.762.758	155.675.210	137.735.630
Sozialtransferaufwendungen	101.080,000	95.445.000	83.444.500	79.345.229
Gewerbesteuerumlage	13.800.000	13.300.000	9.800.000	11.678.074
Finanzausgleichsumlage	91.400.000	87.600.000	79.600.000	81.633.363
FAG-Rückstellung	0	0	0	20.700.000
Sonstige Allgemeine Umlagen	1.139.000	1.038.000	1.135.000	1.145.920
Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG	1.000.000	1.000.000	1.300.000	1.117.570

Die **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** verteilen sich schwerpunktmäßig wie folgt:

	Plan 2024 in Mio. €	Plan 2023 in Mio. €	Plan 2022 in Mio. €	Ergebnis 2021 in Mio. €
• Kinder- und Jugendamt	80,1	74,2	81,2	63,9
• Kämmereiamt	73,5	60,2	55,1	53,7
• Amt für Soziales und Senioren	5,1	5,0	4,5	4,5
• Kulturamt	4,9	5,1	4,3	4,7
• Amt für Schule und Bildung	2,4	2,3	2,3	2,5
• Amt für Chancengleichheit *	2,7	2,5	1,6	1,5
• Amt für Sport- und Gesundheitsförderung	1,3	1,3	1,3	0,9
• Amt für Mobilität	1,1	1,1	1,2	1,2
• Amt für Baurecht und Denkmalschutz	0,5	0,5	0,5	1,3

* einzelne Zuschüsse waren bis einschließlich 2022 ganz oder teilweise beim Amt 15 (Kriminalprävention / Gewaltprävention) enthalten

Eine **Gesamt**übersicht aller Zuweisungen und Zuschüsse enthält Kapitel III Nr. 4 dieses Haushaltsplans. Darüber hinaus wird auf die Erläuterungen in den jeweiligen Teilhaushalten verwiesen.

Grundsätzlich wurden die **institutionellen** Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte mit Steigerungen von jeweils 2,5 % für 2023 und 2024 auf Basis der Planansätze 2022 fortgeschrieben. In einzelnen Bereichen wurden allerdings begründete Mittelmehrbedarfe berücksichtigt. Die Zuschüsse für die **Projekt**förderung wurden auf den Niveau 2022 gedeckelt.

Die Steigerung Zuschüsse beim Kinder- und Jugendamt resultiert vorrangig aus der verbesserten Förderung der freien Träger von Kindertageseinrichtungen, des Anstiegs der Zahl der betreuten Kinder und eines höheren Betreuungsumfangs. Der Planwert 2022 ist dabei nicht aussagekräftig; aufgrund von Verzögerungen beim Platzausbau blieb das

Ergebnis mit rund 70 Mio. € deutlich hinter den Planwerten zurück.
Beim Kämmereiamt sind die Zuschüsse veranschlagt, die über den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen an die städtischen Gesellschaften (insbesondere Tiergarten, Heidelberg Marketing, Heidelberger Frühling, Technologiepark, Integrierte Leitstelle) ausgezahlt werden. Mit der Eröffnung des Konferenzzentrums in 2024 fallen auch entsprechende Betriebskostenzuschüsse an die Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft an; eingeplant sind 1,7 Mio. € in 2023 sowie 5,5 Mio. € in 2024). Der planmäßige Zuschuss an die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH steigt in 2023 um 5,5 Mio. € sowie in 2024 um 12 Mio. € gegenüber 2022 an; Gründe sind hier insbesondere Angebotsausweitungen, Qualitätsverbesserungen sowie steigende Betriebskosten.
Der Zuschuss an den Eigenbetrieb Theater und Orchester (ETO) wird entsprechend der vom Gemeinderat beschlossenen Finanzierungsvereinbarung fortgeschrieben; in 2023 sind dabei Verrechnungen in Höhe von 2,7 Mio. € enthalten aufgrund des positiven Ergebnisses der Spielzeit 2020/2021. Ergänzend wird auch der bei der Stadt eingehende Landeszuschuss (rund 7,2 Mio. €) an den ETO weitergeleitet.

Die **Sozialtransferaufwendungen** verteilen sich wie folgt:

	Plan 2024 in Mio. €	Plan 2023 in Mio. €	Plan 2022 in Mio. €	Ergebnis 2021 in Mio. €
• Amt für Soziales und Senioren	72,5	68,3	60,6	56,9
• Kinder- und Jugendamt	28,6	27,1	22,8	22,4

Mehrbedarfe bei der Eingliederungshilfe behinderter Menschen sowie den Grundsicherungsleistungen im Alter führen zu einem Anstieg beim Amt für Soziales und Senioren.
Beim Kinder- und Jugendamt ergibt sich insbesondere eine Zunahme an intensivpädagogischen Hilfen sowie bei den Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in Zusammenhang mit dem Inklusionsanspruch aufgrund des BTHG. Daneben kommt es insbesondere bei den stationären Hilfen sowie den Eingliederungshilfen zu deutlichen Entgeltsteigerungen.

Die Höhe der **Gewerbesteuerumlage** errechnet sich aus den Gewerbesteuereinnahmen und einem Vervielfältiger. Dieser beträgt seit 2020 35 %.

Der Umlagesatz für die **Finanzausgleichsumlage** beträgt unverändert 22,10 % für beide Haushaltsjahre. Die unterschiedlichen Ansätze für 2023 und 2024 resultieren aus den jeweiligen Steuerkraftsummen des zweitvorangegangenen Jahres.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 wurde eine **FAG-Rückstellung** gebildet, um die Belastungen 2023 (geringere Zuweisungen sowie höhere Umlageverpflichtung) aufgrund unsere Steuerstärke 2021 anteilig auszugleichen.
Die entsprechende Auflösung dieser Rückstellung ist in 2023 planmäßig berücksichtigt (siehe auch Sonstige ordentliche Erträge).

Die **Sonstigen Allgemeinen Umlagen** enthalten insbesondere die Zahlung an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS).

Im Rahmen des **Status-quo-Ausgleichs nach § 22 FAG** werden die Be- und Entlastungen ausgeglichen, die den Stadt- und Landkreisen durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstehen. Aufgrund unserer im Stadtkreisvergleich positiven Entwicklung der Sozialausgaben sind wir seit 2020 zu Zahlungen verpflichtet.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Sonstige ordentliche Aufwendungen darunter	**58.720.270**	**60.434.660**	**39.277.430**	**43.678.512**
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	962.350	962.350	912.650	685.069
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.650.870	8.028.770	7.452.870	6.021.390
Geschäftsaufwendungen	3.973.850	3.875.350	4.086.160	3.453.165
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, sonstige besondere Aufwendungen	1.586.200	1.620.300	1.801.000	4.314.273
Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-105.947
Erstattungen für Aufwendungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	17.308.000	17.908.890	9.035.750	8.068.896
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (Grundsicherung für Arbeitssuchende)	26.985.000	27.785.000	21.185.000	20.718.779
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	254.000	254.000	804.000	522.888
Globaler Minderaufwand	0	0	-6.000.000	0

Bei den **sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen** enthalten ist insbesondere der Direktzuschuss an städtische Mitarbeiter, die das Job-Ticket nutzen.

Die größten Positionen bei den **Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** sind die Schülerbeförderung sowie die allgemeinen Rechts- und Beratungskosten.

Das hohe Rechnungsergebnis 2021 bei den **Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, sonstige besondere Aufwendungen** ist insbesondere Steuernachzahlungen aufgrund einer Betriebsprüfung des Finanzamts geschuldet.

Die Einführung eines Jahrestickets für 3 € im Monat für Heidelberger Kinder, Jugendliche und Schülerinnen und Schüler unter 21 Jahren ab 1. September 2022 führt zu dem deutlichen Anstieg bei den **Erstattungen für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Zahlungen an die rnv). Auch Bezieherinnen und Bezieher des Heidelberg-Passes sowie des Heidelberg-Passes+ bekommen diese Vergünstigung. Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren sowie Frührentnerinnen und Frührentner erhalten ab diesem Zeitpunkt einen Zuschuss von 200 Euro auf das Jahresticket „Karte ab 60“.

Bei den **Aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen** handelt es sich um Leistungen nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft). Der Mehrbedarf in 2023 und 2024 ist insbesondere den Aufwendungen für die Flüchtlinge aus der Ukraine geschuldet. Der Bund beteiligt sich insgesamt mit 71,5 % an den Aufwendungen (siehe auch Erläuterungen bei den Zuweisungen, und Zuwendungen, Umlagen).

Ein **Globaler Minderaufwand** ist in 2023 und 2024 nicht vorgesehen - auch im Hinblick auf die aktuelle Preisentwicklung. In 2021 und 2022 wurde die Globale Minderausgabe in Höhe von - 6 Mio. € vollständig erwirtschaftet.

3.3 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden alle Einzahlungen und Auszahlungen – egal ob konsumtiv oder investiv – als kassenmäßige Geldbewegungen abgebildet. Damit gibt der Finanzhaushalt Auskunft über die Liquidität der Kommune.
Die nachfolgende Tabelle stellt daher nicht nur die finanziellen Daten des Finanzhaushalts dar, sondern macht auch optisch deutlich, aus welchen Teilbereichen sich der Finanzhaushalt zusammensetzt.

Zunächst ermittelt man die Differenz zwischen den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Diese Differenz ist der **Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushalts**. Er entspricht dem Cash-Flow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht. In der Summe der beiden Planjahre ist der Wert positiv, auch wenn sich dies in den beiden Jahren unterschiedlich darstellt. Während in 2023 aus dem Ergebnishauhalt noch Finanzierungsmittel für die planmäßigen Investitionen erwirtschaftet werden können, ist dies in 2024 leider nicht möglich.

Dann werden die **Ein- und Auszahlungen für Investitionen** (Zuweisungen von Dritten, Beiträge, Veräußerungserlöse, Baumaßnahmen, Investitionsfördermaßnahmen, Erwerb beweglicher Sachen, Kapitaleinlagen etc.) geplant.

Aus dem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts und dem Saldo aus Investitionstätigkeit ergibt sich, wie hoch der **Finanzierungsmittelfehlbedarf** ist, d. h. in welcher Höhe Deckungsmittel aus Kreditaufnahmen oder aus dem Kassenbestand bereitzustellen sind.

Der **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** ergibt sich im Wesentlichen aus der Differenz zwischen Kreditaufnahmen und Tilgungen (einschließlich Umschuldungen); auch hier abgewickelt werden die Rückflüsse gewährter (Liquiditäts)-Darlehen an Dritte sowie der Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände (Finanzierungsentgelte für unsere ÖPP-Projekte).

Ist in der Zeile **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** ein negativer Wert ausgewiesen, so bedeutet dies, dass dieser Betrag aus dem Kassenbestand bereitgestellt wird. Zum Jahresbeginn 2023 beträgt der Kassenbestand rund 52 Mio. €. Dieser wird in 2023 und 2024 nahezu vollständig eingesetzt, einschließlich des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestands.

Der Haushaltsplan enthält im Finanzhaushalt folgende Einzahlungen und Auszahlungen:

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliches Ergebnis des Ergebnishaushalts	**-18.771.378**	**-12.087.978**	**-69.214.560**	**8.412.229**
zuzüglich: nicht zahlungswirksame Aufwendungen [1)]	61.485.800	59.465.300	59.653.290	91.089.121
abzüglich: nicht zahlungswirksame Erträge [2)]	51.698.100	29.040.900	8.183.980	10.463.355
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	**-8.983..678**	**18.336.422**	**-17.745.250**	**89.037.995**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.811.200	19.730.400	19.419.200	17.459.839
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	103.835.200	91.000.500	97.092.000	83.520.087
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-83.024.000**	**-71.270.100**	**-77.672.800**	**-66.060.248**
Finanzierungsmittelfehlbedarf/-überschuss	**-92.007.678**	**-52.933.678**	**-95.418.050**	**22.977.747**
Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	65.700.000	61.100.000	108.443.440	7.918.800
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	15.682.400	17.982.400	13.206.500	18.639.309
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**50.017.600**	**43.117.600**	**95.236.940**	**-10.720.509**
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	**-41.990.078**	**-9.816.078**	**-181.110**	**12.257.238**

1) Abschreibungen, Bildung von Rückstellungen
2) Auflösung von Zuweisungen / Zuschüssen für Investitionen, Auflösung von Beiträgen und Sonderposten, Auflösung von Rückstellungen (FAG), aktivierte Eigenleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Kennzahl: Eigenfinanzierungsquote	35,6 %	34,3 %	-6,5 %	89,3 %

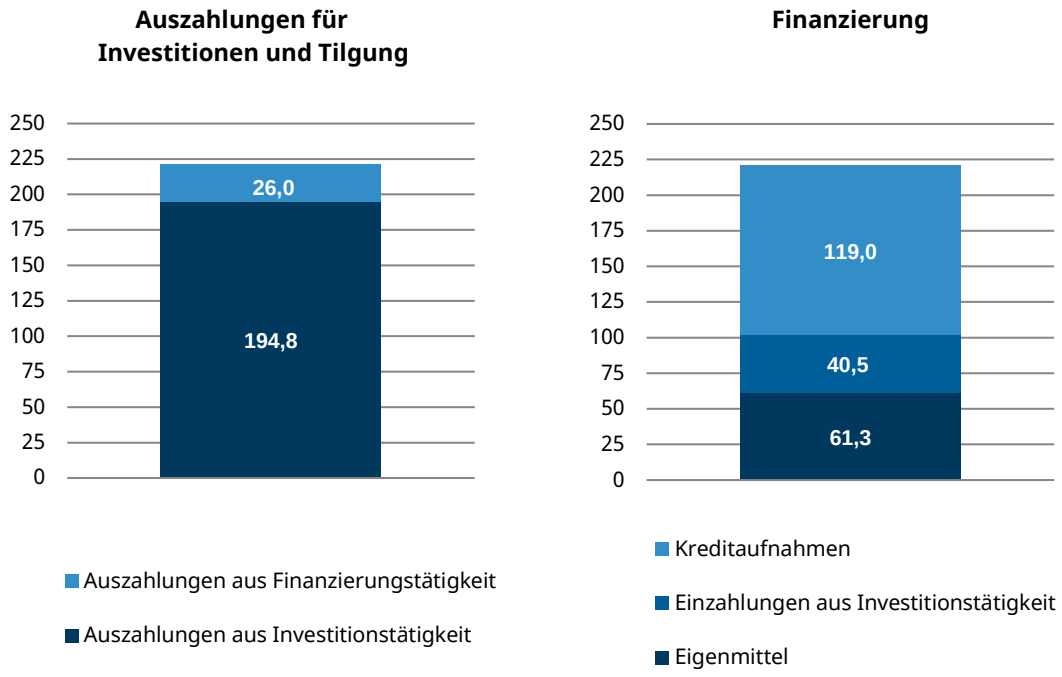
Nachdem in der Summe der beiden Planjahre lediglich ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 9,35 Mio. € aus dem Ergebnishaushalt zur Verfügung steht, setzen sich die Eigenfinanzierungsmittel im Wesentlichen aus Verkaufserlösen, Darlehensrückflüssen, Beiträgen sowie dem Einsatz von Mitteln aus dem Kassenbestand zusammen.

Dies führt dazu, dass sich die Eigenfinanzierungsquote im Durchschnitt der beiden Haushaltsjahre auf rund 35 % beläuft – ein noch „akzeptabler“ Wert.

Rechnet man noch die Investitionszuschüsse von Bund und Land dazu, erhöht sich diese Quote noch leicht um 11,2 % auf 46,2 %; **dies bedeutet aber gleichzeitig auch, dass etwas mehr als die Hälfte der Investitionen über Kreditaufnahmen fremdfinanziert werden müssen**.

Das nachfolgende Schaubild greift die Zahlen aus der Tabelle auf und macht in der ersten Säule deutlich, in welcher Höhe Mittel für Investitionsauszahlungen und für Tilgungen in den Jahren 2023 und 2024 bereitgestellt werden. Die zweite Säule zeigt dann, wie diese Auszahlungen finanziert werden.

In den Zahlen nicht berücksichtigt sind die in Höhe von insgesamt 7,7 Mio. € vorgesehenen Umschuldungen von bestehenden Krediten.



Der Finanzhaushalt setzt sich aus den in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Ein- und Auszahlungen zusammen.

Gesamtplan Finanzhaushalt	VE 2024 in €	Plan 2024 in €	VE 2023 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Steuern und ähnliche Abgaben		330.005.000		314.605.000	260.305.000	289.854.537
Zuweisungen, Zuwendungen, allgemeine Umlagen		330.919.150		332.172.890	284.809.090	312.399.512
Sonstige Transfereinzahlungen		4.488.000		4.468.000	3.374.100	3.997.017
Entgelte für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen		58.795.960		54.001.850	52.914.060	45.706.675
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		25.389.780		25.267.830	22.906.880	21.172.301
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		18.233.400		17.654.900	17.755.100	24.504.108
Zinsen und ähnliche Einzahlungen		2.086.040		2.088.540	1.888.400	2.737.014
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		17.086.000		16.871.000	17.726.000	23.609.894
Summe Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		**787.003.330**		**767.130.010**	**661.678.630**	**723.981.058**
Personalauszahlungen		209.424.200		196.624.100	187.907.990	172.532.511
Versorgungsauszahlungen		175.800		175.900	248.910	250.645
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		136.795.070		131.585.170	115.751.840	110.372.379
Zinsen und ähnliche Auszahlungen		6.139.200		4.828.000	5.283.000	4.456.224
Transferauszahlungen		384.732.468		355.145.758	330.954.710	302.741.227
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		58.720.270		60.434.660	39.277.430	44.590.076
Summe Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		**795.987.008**		**748.793.588**	**679.423.880**	**634.943.062**
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts		**-8.983.678**		**18.336.422**	**-17.745.250**	**89.037.995**
Investitionszuwendungen		11.954.200		12.575.400	9.131.300	10.081.910
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte		2.500.000		300.000	2.500.000	0
Veräußerung von Sachvermögen		6.000.000		6.000.000	7.280.000	6.051.797
Veräußerung von Finanzvermögen		357.000		355.000	507.900	824.120
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		0		500.000	0	502.012
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**20.811.200**		**19.730.400**	**19.419.200**	**17.459.839**
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		5.965.000		5.965.000	6.965.000	2.183.411
Baumaßnahmen	27.965.000	58.720.300	45.918.500	49.955.400	51.042.200	46.573.512
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.554.800	12.854.600	8.416.800	11.371.500	9.020.200	11.601.388
Erwerb von Finanzvermögen		18.300.000		18.000.000	20.600.000	19.925.350
Investitionsfördermaßnahmen	6.000.000	7.995.300	5.600.000	5.708.600	9.464.600	3.236.426
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**36.519.800**	**103.835.200**	**59.935.300**	**91.000.500**	**97.092.000**	**83.520.087**
Saldo aus Investitionstätigkeit		**-83.024.000**		**-71.270.100**	**-77.672.800**	**-66.060.248**
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf		**-92.007.678**		**-52.933.678**	**-95.418.050**	**22.977.747**

Gesamtplan Finanzhaushalt	VE 2024 in €	Plan 2024 in €	VE 2023 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		65.700.000		61.100.000	108.443.440	7.918.800
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		15.682.400		17.982.400	13.206.500	18.639.309
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit		**50.017.600**		**43.117.600**	**95.236.940**	**-10.720.509**
Änderung des Finanzierungsmittelbestands		**-41.990.078**		**-9.816.078**	**-181.110**	**12.257.238**

3.3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit darunter	**20.811.200**	**19.730.400**	**19.419.200**	**17.459.839**
Investitionszuwendungen	11.954.200	12.575.400	9.131.300	10.081.910
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	2.500.000	300.000	2.500.000	0
Veräußerung von Sachvermögen	6.000.000	6.000.000	7.280.000	6.051.797
Veräußerung von Finanzvermögen	357.000	355.000	507.900	824.120
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	500.000	0	502.012

Investitionszuwendungen
An größeren Einzelmaßnahmen sind dabei berücksichtigt:

- Neubau bzw. Erweiterung der Kindertagesstätten Breisacher Weg, Stettiner Straße sowie Furtwängler Straße
- Verschiedene Digitalisierungsmaßnahmen an Schulen im Rahmen des Digitalpakts
- Sanierung der Toiletten im Neubau der Carl-Bosch-Schule
- Generalsanierung Hölderlin-Gymnasium
- Keltenpark Heiligenberg
- Erneuerung und Umgestaltung Dossenheimer Landstraße
- Östliche Zuführung Montpellierbrücke (Schere Ost)
- Neubau Hebelstraßenbrücke
- Teilerneuerung Montpellierbrücke
- Pfeilersanierung Neckarbrücken
- Fassadenbegrünung Parkhaus HIP
- Fahrradinfrastruktur

Hinzu kommen noch Zuschüsse für die Beschaffung von beweglichem Vermögen, insbesondere von Fahrzeugen für die Berufsfeuerwehr sowie die Freiwilligen Feuerwehren.

Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte
Erschließungsbeiträge für die Erschließungsgebiete Mittelgewannweg und Im Bieth.

Veräußerungen von Sachvermögen
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken.

Veräußerungen von Finanzvermögen
Tilgung von Ausleihungen (Darlehen), die an Dritte - insbesondere Wohnungsbauunternehmen - für die Durchführung von Investitionen gewährt wurden.

3.3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit darunter	**103.835.200**	**91.000.500**	**97.092.000**	**83.520.087**
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.965.000	5.965.000	6.965.000	2.183.411
Baumaßnahmen	58.720.300	49.955.400	51.042.200	46.573.512
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.854.600	11.371.500	9.020.200	11.601.388
Erwerb von Finanzvermögen	18.300.000	18.000.000	20.600.000	19.925.350
Investitionsfördermaßnahmen	7.995.300	5.708.600	9.464.600	3.236.426

Baumaßnahmen
Als Schwerpunkte bei den Baumaßnahmen sind insbesondere nachfolgende (Fortsetzungs-)Maßnahmen vorgesehen:

- Verlagerung Karlstorbahnhof
- Digitalisierung Integrierte Leitstelle
- Digitalisierung/Vernetzung von verschiedenen Schulen
- Ersatzneubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule
- Erneuerung Beleuchtung, sowie Elektroarbeiten an der Wilckensschule sowie der Marie-Marcks-Schule
- Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasiums (Restabwicklung)
- Fenstersanierung/-austausch im Haupthaus des Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums
- Sanierung Toiletten Neubau Carl-Bosch-Schule
- Temporäre Verlagerung von Klassen der Grundschule Bahnstadt an die Graf-von-Galen-Schule
- Neubau Kindertagesstätte Breisacher Weg sowie Erweiterung Kindertagesstätte Furtwängler Straße in Modularbauweise
- Neubau Kindertagesstätte Stettiner Straße
- Erweiterung des Turnzentrums
- Neugestaltung Neckarlauer
- Neubau Fahrradparkhaus „Stadtbalkon“ (Hauptbahnhof Nord)
- Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms
- Erneuerung und Umgestaltung Dossenheimer Landstraße
- Östliche Zuführung Montpellierbrücke (Schere Ost)
- Sanierung Stützmauer Neue Schlossstraße sowie weitere Stützmauern
- Teilerneuerung Montpellierbrücke
- Erneuerung Valeriewegsteg
- Übernahme von Infrastrukturvermögen aus dem Treuhandvermögen Bahnstadt sowie Defizitausgleich
- Defizitausgleich Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete
- Freizeitanlagen / Spielflächen / Grün- und Parkanlagen / Stadtbegrünung / Plätze
- Sanierung Wasserbecken 2 und 3 in der Bahnstadt
- Sanierung Deponie Feilheck
- Erneuerung Stromversorgung Zentralbetriebshof
- Verbesserung der Fahrradinfrastruktur
- Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und –beruhigung
- Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur ÖPNV

Zur Vorbereitung weiterer **Hochbauprojekte,** deren Umsetzung dann insbesondere in den Jahren beginnend ab 2025 erfolgen soll, sind im Teilhaushalt des Hochbauamts Planungsmittel in Höhe von insgesamt 1,2 Mio. € hinterlegt. Die Entscheidung, welche Maßnahmen konkret planerisch vorbereitet werden – insbesondere Maßnahmen an Schulen aber auch Kinderbetreuungseinrichtungen – wird anhand einer Prioritätenliste festgelegt. Geplant ist, die jeweiligen Ausführungsgenehmigungen spätestens im Lauf des Jahres 2024 hierzu einzuholen.

Ergänzend dazu sind für die **nachfolgend genannten Projekte konkrete Planungsmittel** hinterlegt:

- Rettungswache Nord-Ost Berufsfeuerwehr sowie Gerätehäuser Freiwillige Feuerwehren in der Altstadt und in Rohrbach
- Schulcampus Mitte
- Neckaruferpromenade
- Verschiedene Ingenieurbauwerke (Balkone Alte Brücke, Ostportal Schlossbergtunnel etc.)
- Ersatzneubau Ziegelhäuser Brücke
- Fuß- und Radverbindung über den Neckar
- Sanierung Zentralbetriebshof
- Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Eine Gesamtübersicht über die größeren Maßnahmen findet sich unter Anlage II g (Investitionsprogramm) zu diesem Vorbericht. Nähere Erläuterungen zu den Maßnahmen enthalten auch die einzelnen Teilhaushalte.

Erwerb von beweglichem Sachvermögen
Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	4.103.200	4.176.200	2.603.200
MAsH – die MultiplAttform für Heidelberg“ (Zukunftskommune)	0	0	15.500
„Smart Tourism“	65.600	65.600	0
Betriebsgeräte	1.545.600	1.746.300	1.557.400
Fahrzeuge	4.812.000	3.373.000	2.667.000
Schulausstattung	1.069.400	851.000	939.500
Computerprogramm in Schulen	1.200.000	1.100.000	1.200.000
Sonstiges (Instrumente, Sportgeräte, Kunstwerke etc.)	58.800	59.400	37.600

Bei der **Büro-/EDV-Ausstattung** wird insbesondere der fortschreitenden Digitalisierung sowie der Möglichkeit des hybriden Arbeitens Rechnung getragen. Für den Umzug verschiedener Organisationseinheiten der Stadt, insbesondere in die Flächen des ehemaligen FEZ-Gebäudes in Bergheim, sind an zentraler Stelle Mittel in Höhe von insgesamt 400 T€ für die Ergänzungsmobiliarausstattung etc. veranschlagt.
Die Aufwendungen bei den **Fahrzeugen** konzentrieren sich im Wesentlichen auf Beschaffungen für die Berufsfeuerwehr bzw. die Freiwilligen Feuerwehren (insgesamt 3,7 Mio. €) sowie den Bereich der Abfallbeseitigung (insgesamt 3,5 Mio. €).

Erwerb von Finanzvermögen
Erhöhung der Kapitalrücklage der Stadtwerke Heidelberg zur Abminderung des Eigenkapitalverzehrs und zur Schaffung ausreichend finanzieller Handlungsspielräume für den weiterhin notwendigen Restrukturierungsprozess sowie für zukünftige Investitionen zur Stärkung des ÖPNV (insbesondere Mobilitätsnetz).

Investitionsfördermaßnahmen
Investitionszuschüsse an Dritte sind insbesondere in folgenden Bereichen vorgesehen (in der Klammer ist jeweils die Summe der Ansätze für 2023 und 2024 dargestellt):

- Investitionen in Sportanlagen einschließlich Sportförderprogramm (3,3 Mio. €)
- Sanierungs-/ Erweiterungsmaßnahmen an Kindertageseinrichtungen freier Träger (4,0 Mio. €)
- Förderprogramm Rationelle Energieverwendung / Nachhaltiges Wassermanagement (3,4 Mio. €)
- Förderung von ÖPNV-Maßnahmen (1,8 Mio. €)

Eine Gesamtübersicht findet sich unter Anlage II d (Investitionsprogramm) zu diesem Vorbericht. Nähere Erläuterungen enthalten auch die einzelnen Teilhaushalte.

3.3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit darunter	**65.700.000**	**61.100.000**	**108.443.440**	**7.918.800**
• Kreditneuaufnahmen	63.800.000	55.200.000	108.343.440	0
• Umschuldungen	1.900.000	5.800.000	0	7.818.800
• Rückflüsse von Darlehen	0	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit darunter	**15.682.400**	**17.982.400**	**13.206.500**	**18.639.309**
○ Tilgungen	10.700.000	9.100.000	10.400.000	8.411.195
○ Umschuldungen	1.900.000	5.800.000	0	7.818.800
○ Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände (Kreditähnliche Rechtsgeschäfte mit Finanzierungsentgelten aus ÖPP-Verträgen)	3.082.400	3.082.400	2.806.500	2.409.314

Um für den städtischen Haushalt günstigere Konditionen zu erhalten, werden in beiden Haushaltsjahren Kredite in Höhe von insgesamt 7,7 Mio. € **umgeschuldet**.

Eine **Darlehensrückzahlung** erhalten wir von der Portheim-Stiftung für eine in Vorjahren gewährte Liquiditätshilfe.

Beim Erwerb von **immateriellen Vermögensgegenständen** handelt es sich insbesondere um die Zahlung der Finanzierungsentgelte für die ÖPP-Projekte IGH und B^3 („Tilgungsanteil“).

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind in 2023 und 2024 **Kreditneuaufnahmen** von insgesamt 119 Mio. € erforderlich.

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen ordentlichen **Tilgung** von 9,1 Mio. € in 2023 und 10,7 Mio. € in 2024 verändert sich der Schuldenstand wie folgt:

Schuldenstand zum 31.12.2022 (reine Geldschulden ohne Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften wie ÖPP)	**209,3 Mio. €**
voraussichtlicher Schuldenstand zum Jahresende 2023	**255,4 Mio. €**
voraussichtlicher Schuldenstand zum Jahresende 2024	**308,5 Mio. €.**

Damit liegt die **Neuverschuldung** in 2023 mit 46,1 Mio. € und 2024 mit 53,1 Mio. € deutlich über der ursprünglichen Vorgabe des Gemeinderats aus seinem Leitantrag - Begrenzung auf jährlich maximal 20 Mio. €.

Mittelfristig ist die Neuverschuldung aber deutlich zu reduzieren. Mit einer mehr als Verdoppelung im Finanzplanungszeitraum stößt die Stadt Heidelberg an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit und damit auch an die Genehmigungsfähigkeit ihrer Haushalte.

4. Mittelfristige Finanzplanung bis 2027

4.1 Allgemeines

Die Gemeinden in Baden-Württemberg müssen ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde legen, die jährlich anzupassen und fortzuschreiben ist. Die Finanzplanung zum Haushaltsplan 2023/2024 umfasst kraft Gesetz die Jahre 2025 bis 2026.

Wir haben die mittelfristige Finanzplanung freiwillig um das Jahr 2027 ergänzt, um nach Ablauf des zweiten Planjahres des Doppelhaushaltes (2024) mittelfristig insgesamt 3 weitere Jahre abbilden zu können.
Eine Überprüfung und Aktualisierung der Werte für die Jahre 2025 – 2027 erfolgt im Dezember 2023.

Grundlage für die Planung im Finanzplanungszeitraum waren im Wesentlichen die vom Ministerium für Finanzen gemeinsam mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen am 13. Dezember 2022 fortgeschriebenen Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung (Haushaltserlass 2023) unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Steuerschätzung vom Oktober 2022.

4.2 Ergebnishaushalt

Unter Berücksichtigung der aktuellen und prognostizierten finanzwirtschaftlichen und inhaltlichen Rahmenbedingungen sowie unserer Tätigkeitsschwerpunkte haben wir die Finanzplanungsansätze für die Jahre 2025 bis 2027 unter Beachtung der folgend dargestellten Grundsätze entwickelt.

4.2.1 Ordentliche Erträge

Sofern nicht Sonderentwicklungen zu berücksichtigen waren, wurden die **Erträge grundsätzlich** mit einer Steigerung von 1 % gegenüber dem jeweiligen Vorjahr fortgeschrieben.

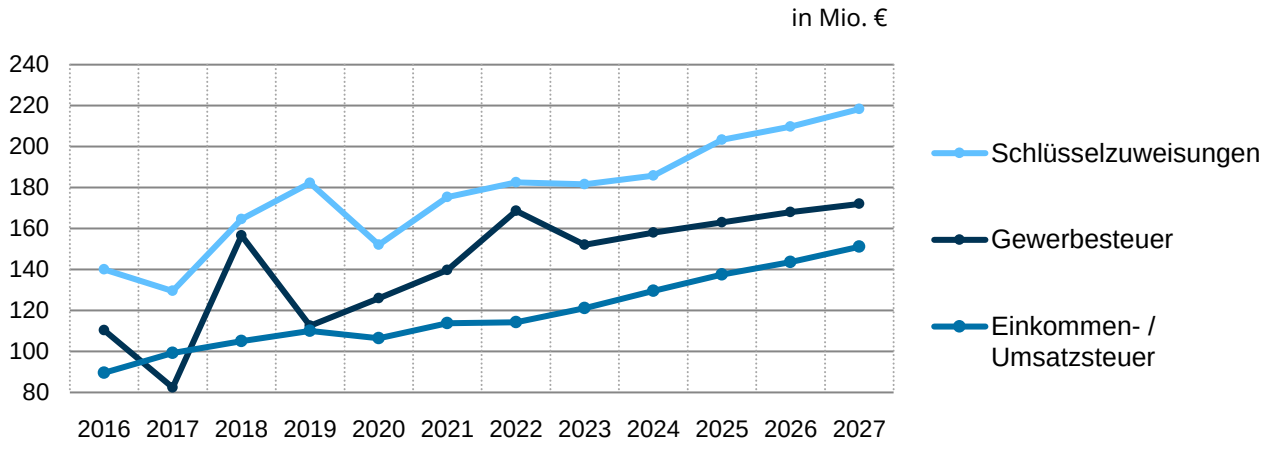
- **Steuern**
    - Die leichte Steigerung bei der **Grundsteuer B** ist auf die Zunahme der steuerpflichtigen Objekte durch die Bahnstadt bzw. die sukzessive Entwicklung der Konversionsflächen zurückzuführen.
    - Die **Gewerbesteuer** wird ausgehend auf dem angepassten Niveau 2024 moderat fortgeschrieben.
    - Veränderungen bei den **Hebesätzen** für die Realsteuern wurden **nicht** vorgenommen. Bei dem Hebesatz der **Grundsteuer B** rechnen wir im Rahmen der Grundsteuerreform jedoch mit einer deutlichen Reduzierung ab 2025; die endgültige Festlegung des Hebesatzes erfolgt im Laufe des Jahres 2024. Insgesamt ist eine gesamtaufwandsneutrale Umsetzung vorgesehen.
    - Bei den Erträgen aus den **Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer** wurden die voraussichtlichen mittelfristigen (Steuer-)Entwicklungen bis 2027 auf der Grundlage der Steuerschätzung vom Oktober 2022 fortgeschrieben.

- **Zuweisungen und Zuwendungen**
    - Im Haushaltserlass 2023 des Landes wurden – wie in den Vorjahren auch – lediglich für die beiden Planjahre 2023 und 2024 die Grundkopfbeträge für die **Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleich** festgesetzt.
      Für die mittelfristige Finanzplanung haben wir eine eigene Fortschreibung – in Anlehnung an die prognostizierte Entwicklung bei der Lohn- und Einkommensteuer – vorgenommen.

Ausgehend von einer fortgeschriebenen Einwohnerzahl zum 30.06.2022 von 161.675 haben wir bis zum Stichtag der FAG-Zuweisungen in 2027 (30.06.2026) einen Anstieg auf 171.000 unterstellt. Wesentliche positive Effekte erwarten wir aus der restlichen Erschließung der Bahnstadt sowie der sukzessiven Entwicklung der Konversionsflächen.

Nachfolgend eine Graphik der Entwicklung der neben den **Schlüsselzuweisungen** für Heidelberg so wichtigen und notwendigen Ertragspositionen aus den **Gemeindeanteilen an der EkSt und USt** sowie der **Gewerbesteuer** (Rechnungsergebnisse der Jahre 2016 – 2022, Planwerte der Jahre 2023 bis 2027).
Mit einem Anteil von über 60 % tragen sie wesentlich zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen des Ergebnishaushalts bei. Positiv zu bewerten ist der relativ gleichmäßige und **stetige Anstieg bei den Gemeindeanteilen bei der EkSt und der USt**, auch wenn hier durch Corona Einbußen zu verzeichnen sind.
Bei der **Gewerbesteuer** zeigt sich dagegen eine sehr heterogene Entwicklung mit deutlichen Ausschlägen sowohl nach oben und unten. Diese Ausschläge führen dann 2 Jahre zeitversetzt zu den Ausschlägen beim den **Schlüsselzuweisungen** im kommunalen Finanzausgleich.

Gleichzeitig zeigt dies aber deutlich, in welch hohem Maße Heidelberg von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig ist.



- Bei den **Zuweisungen vom Land für die Kita-Betreuung** ist ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau des Angebots unterstellt.

- Die Nettoausgaben für **Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung** werden zu 100 % vom Bund erstattet; entsprechend den stetig steigenden Hilfeaufwendungen in diesem Bereich steigen auch die Ausgleichszahlungen des Bundes.

- Die **Grunderwerbsteuer** wird auf einem unverändert hohen Niveau fortgeschrieben. Dies ist auch der Entwicklung auf den Konversionsflächen geschuldet.

- Für die großen **Gebührenbereiche** Abfallbeseitigung und Bestattungswesen erfolgte die mittelfristige Fortschreibung individuell nach den jeweiligen aktuellen Gebührenkalkulationen. Mittelfristig sind aktuell keine weiteren Änderungen vorgesehen, auch um eine gewisse Gebührenstabilität zu erreichen. Sollte die tatsächliche Entwicklung dies aber notwendig machen, wird dem Gemeinderat ein entsprechender Vorschlag unterbreitet werden.

4.2.2 Ordentliche Aufwendungen

- Bei den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** erfolgt auf der Basis der Ansätze für 2024 mittelfristig eine Fortschreibung um jeweils pauschal 2,5 %.

- Die **Sachaufwendungen** wurden – soweit nicht Einzelentwicklungen zu berücksichtigen waren - **grundsätzlich** auf dem Niveau von 2024 fortgeschrieben. In Einzelfällen wurden Sonderentwicklungen berücksichtigt.

- Die verschiedenen **Unterhaltungsaufwendungen** (Unterhaltung fernmeldetechnischer Einrichtungen, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung von Außenanlagen, Unterhaltung verkehrstechnischer Anlagen, Straßenunterhaltung) haben wir auf Basis der Ansätze 2024 mit moderaten Steigerungen fortgeführt, auch um einer wachsenden Stadt Rechnung zu tragen.

- **Transferaufwendungen**

  - Die freiwilligen **Zuweisungen und Zuschüsse** an Dritte wurden wie folgt fortgeschrieben:
    Bei der institutionellen Förderung sind mittelfristig flächendeckend wieder Steigerungsraten in Höhe von jeweils 2,5 % berücksichtigt. Enthalten die bisherigen Bewilligungsbescheide bzw. Zuschussverträge hierzu andere individuelle Regelungen, finden diese Anwendung. Bei der Projektförderung wurden die Ansätze grundsätzlich auf dem Planniveau 2024 gedeckelt.

  - Die **Zuschüsse an freie Kita-Träger** sowie die Zahlungen an Tagespflegekräfte wurden unter Berücksichtigung des Ausbaus an Betreuungsplätzen fortgeschrieben.

  - Für den Betrieb des **Konferenzzentrums** wurden ab 2025 jährlich 5,5 Mio. € eingestellt.

  - Der **Defizitausgleich an die rnv** (Direktzahlung) für den ÖPNV steigt entsprechend deren Annahmen im Wirtschaftsplan bis 2027 auf 26,3 Mio. € an.

  - Die **Sozial- und Jugendhilfeleistungen** steigen ausgehend von rund 95,5 Mio. € in 2023 – im mittelfristigen Zeitraum - bis auf einen Gesamtansatz in 2027 von dann 110 Mio. €; dies entspricht einer Steigerung von rund 15 %, bzw. 3 % pro Haushaltsjahr. Abzuwarten bleibt, wie sich insbesondere der Demographiefaktor auch in Bezug auf die Eingliederungshilfe aber auch die zunehmend komplexeren und kostenintensiveren Jugendhilfefälle auswirken werden.

  - Die **Gewerbesteuerumlage** korrespondiert mit dem jeweiligen Gewerbesteuereinnahmeansatz; der Umlagesatz beträgt für den gesamten Planungszeitraum 35 %.

  - Die Höhe der **Finanzausgleichsumlage** orientiert sich an der Steuerkraftsumme des jeweils zweitvorangegangenen Haushaltsjahres; der Umlagesatz beläuft sich jeweils auf 22,10 %.

- Bei den Aufwendungen für die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach SGB II **(Kosten der Unterkunft für Arbeitssuchende)** wird einen Rückgang unterstellt, in der Hoffnung, dass der Krieg in der Ukraine bis dahin ein Ende gefunden hat.

- Mittel für die Einführung eines **Jahrestickets für 3 €** im Monat für Heidelberger Kinder, Jugendliche und Schülerinnen und Schüler unter 21 Jahren sowie eine **Bezuschussung des Jahrestickest „Karte ab 60“** für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren sowie Frührentnerinnen und Frührentner sind zunächst nur in den Planjahren 2023 und 2024 eingestellt, nicht aber für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum. Über die Fortführung eines – gegebenenfalls modifizierten – Models gilt es noch zu einem späteren Zeitpunkt abschließend zu entscheiden.
  In diesem Zusammenhang ist auch die Finanzierungsaufteilung des ÖPNV zwischen Bund, Ländern und Kommunen grundsätzlich zu thematisieren.

- Während wir in den beiden Planjahren 2023 und 2024 keinen **Globalen Minderaufwand** veranschlagt haben, greifen wir in den Jahren ab 2025 mit Ansätzen von jeweils -3 Mio. € wieder darauf zurück, auch um damit zu dokumentieren, dass der Prozess der Haushaltskonsolidierung fortzusetzen ist.

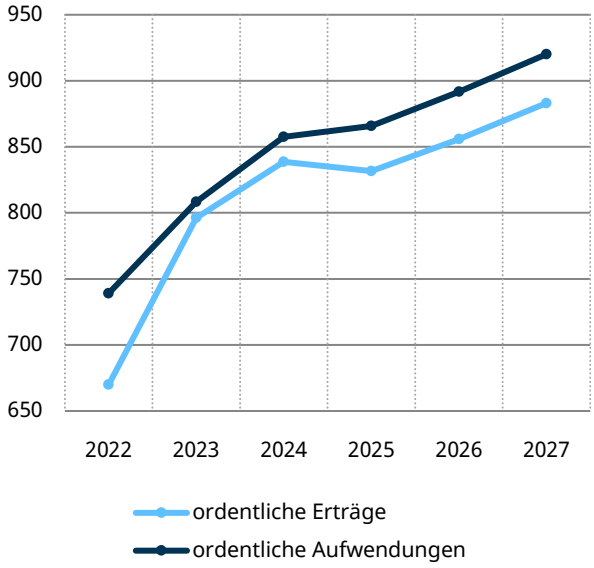
- Die **Zinsaufwendungen** steigen um mehr als 100 % von 4,8 Mio. € in 20213 auf dann 11,7 Mio. € in 2027 an. Geschuldet ist dies insbesondere auch dem mittelfristig unverändert hohen Bedarf an Kredit**neu**aufnahmen sowie den jetzt sukzessive steigenden Zinssätzen. Mittelfristig schränkt dies den finanziellen Handlungsspielraum weiter ein, sofern es nicht gelingt, die Leistungsfähigkeit des Ergebnishaushalts dauerhaft zu verbessern.

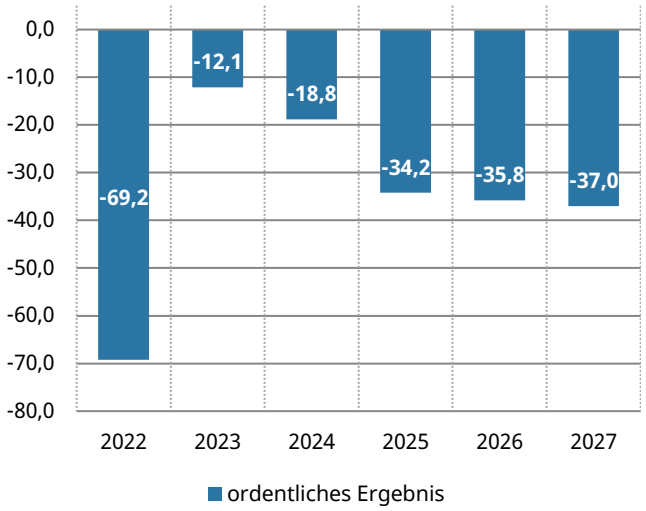
Eine Gesamtübersicht der mittelfristigen Entwicklung der einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen ist in Tabelle II e abgebildet.

4.2.3 Zusammenfassung und Bewertung des Ergebnishaushalts

Der **Gesamtergebnishaushalt** stellt sich im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wie folgt dar:

	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €	2026 in Mio. €	2027 in Mio. €
Ordentliche Erträge	669,9	796,2	838,7	831,7	855,9	883,1
Ordentliche Aufwendungen	739,1	808,3	857,5	865,9	891,7	920,1
Ordentliches Ergebnis	**-69,2**	**-12,1**	**-18,8**	**-34,2**	**-35,8**	**-37,0**





In **allen Planjahren** schließt der Ergebnishaushalt mit einem **negativen Ordentlichen Ergebnis** ab – wenn auch grundsätzlich eine Annäherung zwischen den Aufwendungen und den Erträgen erfolgt. Ein **planmäßiger Haushaltsausgleich** nach § 24 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) wird damit jedoch **nicht** erreicht.

Das Rechnungsergebnis 2022 wird sich deutlich besser gegenüber der Planung verhalten; nach dem aktuellen Stand der Jahresabschlussarbeiten rechnen wir maximal mit einem knapp negativen Ergebnis.

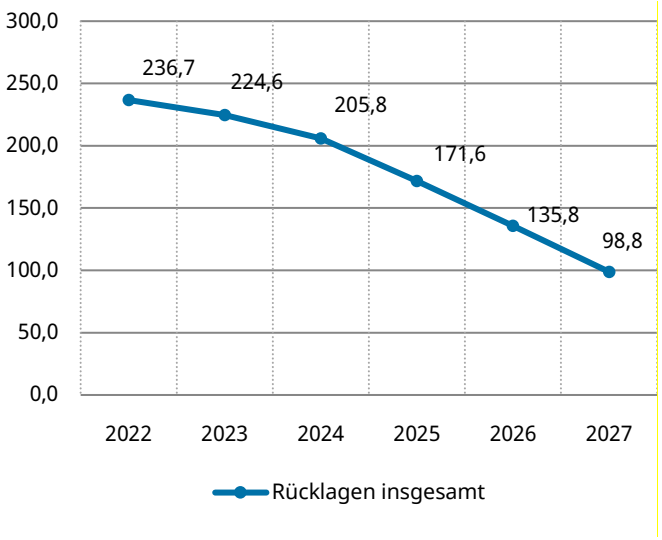
Folglich findet das Verfahren zum „abgestuften“ Haushaltsausgleich Anwendung. Danach sind zum Ausgleich des Ordentlichen Ergebnisses in einem 2. Schritt **Mittel der Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses** zu verwenden.

Zum Jahresanfang 2023 beläuft sich die **Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses** auf voraussichtlich 189,1 Mio. €; bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2027 müssen hiervon 137,9 Mio. € planmäßig für den Haushaltsausgleich eingesetzt werden, so dass dann noch 51,2 Mio. € für künftige Jahre zur Verfügung stehen.

Die **Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses** (voraussichtlich 47,6 Mio. € zum Jahresbeginn 2023) muss nicht angetastet werden.

Die nachfolgende Tabelle sowie die Grafik zeigen die Auswirkungen der Rücklagenentnahmen sowohl auf die **Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses** als auch auf die **Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses**.

	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €	2026 in Mio. €	2027 in Mio. €
Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses:					
• Stand zum Jahresbeginn	189,1	177,0	158,2	124,0	88,2
• Entnahme / Zuführung	-12,1	-18,8	-34,2	-35,8	-37,0
• Stand zum Jahresende	177,0	158,2	124,0	88,2	51,2
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses:					
• Stand zum Jahresbeginn	47,6	47,6	47,6	47,6	47,6
• Entnahme / Zuführung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
• Stand zum Jahresende	47,6	47,6	47,6	47,6	47,6
Rücklagen insgesamt zum Jahresende	**224,6**	**205,8**	**171,6**	**135,8**	**98,8**



Die Mittel der **Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses** werden zum **Ausgleich der Ergebnishaushalte** bis auf 51,2 Mio. € eingesetzt.

Die Mittel der **Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses** (47,6 Mio. €) werden nicht angetastet.

Negative Ordentliche Ergebnisse haben natürlich auch Einfluss auf die **Finanzierung des Finanzhaushalts**. Bereinigt man das Ordentliche Ergebnis um die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (siehe folgende Tabelle), so erhält man den erwirtschafteten Eigenfinanzierungsanteil aus der Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushalts, der anteilig zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung steht.

	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €	2026 in Mio. €	2027 in Mio. €
Ordentliches Ergebnis	**-12,1**	**-18,8**	**-34,2**	**-35,8**	**-37,0**
zuzüglich:					
• Abschreibungen etc.	59,5	61,5	63,0	65,0	66,0
abzüglich:					
• Auflösung Beiträge, Zuweisungen etc. für Investitionen	6,4	6,5	6,8	7,3	7,8
• aktivierte Eigenleistungen	1,9	2,1	2,1	2,1	2,1
• Auflösung von Rückstellungen	20,7	43,1	0,0	0,0	0,0
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf Ergebnishaushalt	**18,4**	**-9,0**	**19,9**	**19,8**	**19,1**

Im Planungszeitraum 2023/2024 gelingt es planmäßig, in der Summe einen **Zahlungsmittelüberschuss von (nur) rund 9,4 Mio. €** zu erzielen. Dabei verteilt es sich sehr unterschiedlich auf die einzelnen Jahre.

Während in **2023 ein Zahlungsmittelüberschuss** von 18,4 Mio. € erreicht wird, müssen wir für **2024 (leider) von einem Zahlungsmittelbedarf** in Höhe von 9 Mio. € ausgehen. Letzteres ist insbesondere der Gewerbesteuerstärke 2022 geschuldet, die in 2024 zu entsprechenden Rückgängen bei den Finanzzuweisungen im Kommunalen Finanzausgleich bei einer gleichzeitig höheren Umlagebelastung führt.

Mittelfristig gehen wir davon aus, wieder **Zahlungsmittelüberschüsse** von knapp 20 Mio. € erzielen zu können. Dies ist zwar deutlich mehr als die Werte aus der letzten Haushaltsplanung, aber immer noch deutlich zu wenig, um über ausreichend Eigenmittel zur Finanzierung des Investitionsvolumens zu verfügen.

Mit einem durchschnittlichen Wert von knapp 20 Mio. € können die Abschreibungen nur zu rund einem Drittel finanziert werden - deutlich zu wenig. Ein höherer Wert ist zwingend notwendig, auch um den nach wie vor hohen Kreditbedarf zu begrenzen, der den städtischen Haushalt zusätzlich wieder mit Zinsaufwendungen und Tilgungen belastet.

Daher gilt es den begonnenen Prozess der Haushaltskonsolidierung mit dem Gemeinderat auch mittelfristig fortzuführen, sollte sich mittelfristig keine deutliche Erholung der wirtschaftlichen Gesamtlage abzeichnen.

4.3 Finanzhaushalt

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts fließt unmittelbar in die Finanzierung der Investitionen.
Somit ergibt sich für den Finanzhaushalt im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum folgendes komprimiertes Bild – eine detailliertere Gesamt-Aufstellung ist in Tabelle II f abgebildet.

	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €	2026 in Mio. €	2027 in Mio. €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	**18,4**	**-9,0**	**19,9**	**19,8**	**19,1**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19,7	20,8	13,2	12,9	10,9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91,0	103,8	100,1	84,3	74,2
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-71,3**	**-83,0**	**-86,8**	**-71,4**	**-63,3**
Finanzierungsmittelfehlbedarf	**-52,9**	**-92,0**	**-66,9**	**-51,6**	**-44,2**
Kreditaufnahmen / Umschuldungen	61,0	65,7	82,1	106,8	74,2
Rückzahlung von Darlehen	0,1	0,00	0,0	0,0	0,0
Tilgungen / Umschuldungen	14,9	12,6	12,1	52,2	27,0
Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände (Ablösung von Dauerlasten)	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**43,1**	**50,0**	**66,9**	**51,5**	**44,1**
Änderung Finanzierungsmittelbestand	**-9,8**	**-42,0**	**-0,0**	**-0,1**	**-0,1**

	2023	2024	2025	2026	2027
Kennzahl: Eigenfinanzierungsquote	34,3 %	35,6 %	22,8 %	26,0 %	27,6 %

Die **Eigenfinanzierungsquote** wird dabei von folgenden Faktoren bestimmt:

- die Höhe des Zahlungsmittelüberschusses aus dem Ergebnishaushalt,
- die Höhe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
  (allerdings **nur** Investitions**beiträge** und Einzahlungen aus der **Veräußerung** von Sach- und Finanzvermögen)
- die Höhe des eingesetzten Kassenbestands.

Im Planungszeitraum 2023/2024 wird im Durchschnitt eine Eigenfinanzierungsquote von 35 % erreicht.
Im Ergebnishaushalt kann lediglich in **2023** ein **Zahlungsmittelüberschuss** erzielt werden; in **2024** gelingt dies leider nicht – vielmehr entsteht ein **Zahlungsmittelbedarf** von rund 9 Mio. €. Letzteres ist insbesondere der (Gewerbe)-Steuerstärke geschuldet, die 2 Jahre später zu entsprechenden Belastungen im kommunalen Finanzausgleich führt Damit steht an wesentlichen Eigenfinanzierungsmitteln lediglich der Kassenbestand zur Verfügung. Dieser beträgt zum Jahresbeginn 2023 – auch aufgrund des äußerst positiven Haushaltsverlauf in 2022 – rund 52 Mio. €. Diese Mittel werden in den beiden Jahren (nahezu) vollständig eingesetzt. Selbst der gesetzlich vorgeschriebene Mindestbestand wird verwendet, so dass in Folgejahren keine Beträge mehr zur Verfügung stehen. Bei einem positiveren Verlauf der Haushaltswirtschaft als geplant, werden wir den Kassenbestand selbstverständlich wieder entsprechend auffüllen.

In den Jahren der **mittelfristigen Finanzplanung (2025 – 2027)** sinkt dieser im Durchschnitt der 3 Jahre auf knapp über **25 %**, da nur moderate Zahlungsmittelüberschüsse in Höhe von jeweils knapp 20 Mio. € zur Verfügung stehen. Berücksichtigt man noch die erhaltenen Investitionszuschüsse von im Durchschnitt knapp 6 %, erhöht sich die Quote auf rund 31 %. Dies bedeutet allerdings auch, dass - bei einem gegenüber den Planjahren 2023/2024 geringerem Investitionsvolumen – nahezu **70 % durch Kreditneuaufnahmen** fremdfinanziert werden müssen.

Steigt das Investitionsvolumen durch die Umsetzung der in 2023 bzw. 2024 vorbereiteten neuen Baumaßnahmen weiter an, hat dies einen weiteren (deutlichen) Anstieg der Verschuldung (siehe hierzu auch Erläuterungen unter Ziffer 4.3.3) zur Folge, sofern es nicht gelingt, die Leistungsfähigkeit des Ergebnishaushalts **dauerhaft** zu steigern und über die bisherige Planung hinaus weitere Eigenfinanzierungsmittel zu erwirtschaften.

4.3.1 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum (2025- 2027) setzen wir im investiven Bereich die bisherigen Schwerpunkte im Wesentlichen fort.

Auszahlungen für Baumaßnahmen
Neben der Fortsetzung bzw. dem Abschluss bereits begonnener Maßnahmen werden die veranschlagten Mittel insbesondere wie folgt verwendet:

- Fortschreibung der im Haushaltsplan 2023/2024 veranschlagten Sammelpositionen/"Töpfe" – hierunter fallen u. a. Aufwertung öffentlicher Raum, Stützmauern, Freizeitanlagen und Spielflächen, Grün- und Parkanlagen sowie Plätze, Ingenieurbauwerke, Maßnahmen in die Verkehrstechnik (die Aufzählung ist nicht abschließend)
- Modernisierungen/Strukturelle Verbesserungen an Schulen
- Sanierung der Kurpfalzschule
- Verbesserung der Betreuungs- und Essensituation an verschiedenen Schulen (vorrangig Mönchhofschule) – hierzu werden mit Hilfe der in 2023/2024 zur Verfügung stehenden Planungsmittel beim Hochbauamt die jeweiligen Maßnahmen ausführungsreif vorbereitet
- weiterer Ausbau der Kinderbetreuung (aktuell werden insbesondere Neubauten an den Standorten Harbigweg und Hardtstraße vorbereitet) – auch hierzu werden die Planungsmittel beim Hochbauamt entsprechend zur Vorbereitung eingesetzt
- Fahrradparkhaus Hauptbahnhof Nord
- Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms
- Erneuerung und Umgestaltung der Dossenheimer Landstraße
- Östliche Zuführung Montpellierbrücke (Schere Ost)
- Teilerneuerung der Montpellierbrücke
- Fortsetzung der Planungen für den Ersatzneubau der Ziegelhäuser Brücke sowie der Fuß- und Radverbindung über den Neckar
- Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur (u. a. Ausbau Radwegenetz, Radschnellwege, Fahrradabstellanlagen etc.)
- Fortsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung in die ÖPNV-Infrastruktur (u. a. barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen etc.)
- Fortführung der Ausgleichszahlungen an die Treuhandvermögen zur Finanzierung der (baulichen) Maßnahmen in der Bahnstadt sowie den Erneuerungsgebieten Rohrbach-Hasenleiser, Wieblingen sowie der Konversions-flächen

Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen
wie in den Planjahren 2023/2024, insbesondere

- Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen freier Träger
- Förderprogramm Rationelle Energieverwendung / Nachhaltiges Wassermanagement
- ÖPNV-Maßnahmen

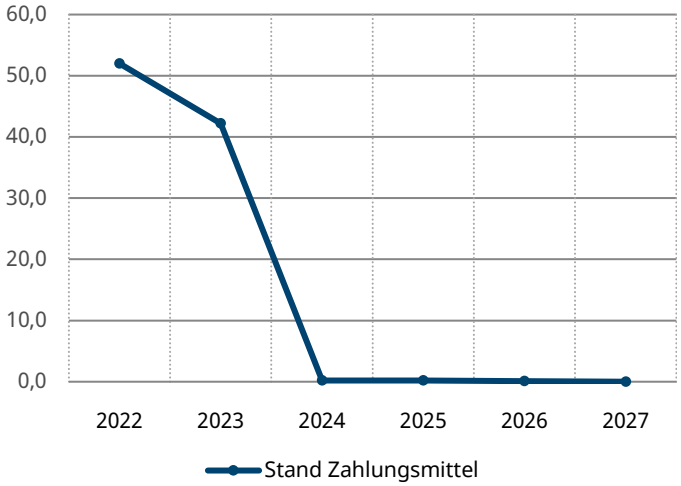
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen
Die Kapitalrücklage der Stadtwerke Heidelberg muss erhöht werden, damit der mittelfristige Verzehr des Eigenkapitals abgemildert wird und ausreichend finanzielle Handlungsspielräume für zukünftige Investitionen in den ÖPNV sowie die Energieversorgung und den Klimaschutz bestehen. Von 2025 bis 2027 sind hierfür in der Summe weitere 51 Mio. € vorgesehen.

Detailliertere Informationen können dem Investitionsprogramm entnommen werden (siehe hierzu auch Tabelle II g). Darin sind alle Maßnahmen, die in den Haushaltsjahren 2023/2024 veranschlagt sowie im Finanzplanungszeitraum bis 2027 vorgesehen sind, mit ihren Gesamtkosten, dem jeweiligen jährlichen Ausgabenbedarf und den zu erwartenden Einnahmen dargestellt und erläutert.

4.3.2 Entwicklung des Kassenbestands

Unter Berücksichtigung des unter Ziffer 4.3 dargestellten Einsatzes von liquiden Mitteln entwickelt sich der Kassenbestand einschließlich der Geldanlagen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wie folgt:

	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €	2026 in Mio. €	2027 in Mio. €
Stand zum Jahresbeginn	52,0	42,2	0,2	0,2	0,1
Entnahme	-9,8	-42,0	0,00	0,1	0,1
Stand zum Jahresende	**42,2**	**0,2**	**0,2**	**0,1**	**0,0**
nachrichtlich: **Mindestbestand**	12,9	13,8	14,8	15,6	16,2

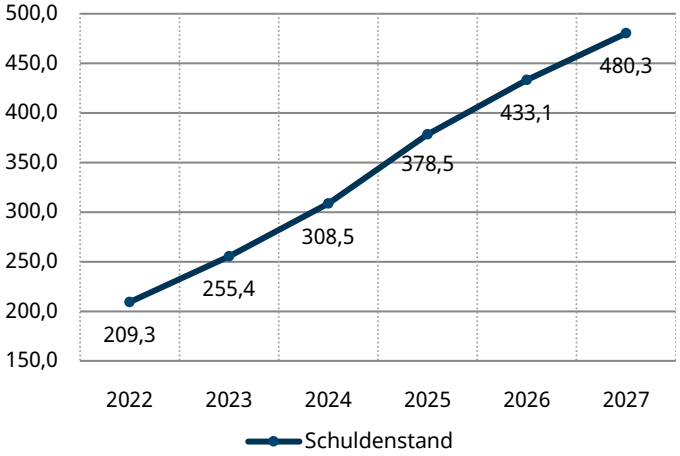


Zum Ausgleich des Finanzhaushalts sowie zur gleichzeitigen Begrenzung des weiteren Fremdfinanzierungsanteils werden in den Planjahren 2023/2024 die liquiden **Kassenmittel vollständig eingesetzt** – selbst der gesetzlich vorgeschriebene Mindestbestand wird planmäßig verwendet.

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum stehen hieraus aktuell **keine** weiteren Mittel zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung.

4.3.3 Entwicklung der Verschuldung

	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €	2026 in Mio. €	2027 in Mio. €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Rückzahlung von Darlehen), darunter	**61,0**	**65,7**	**82,1**	**106,8**	**74,2**
• Kreditneuaufnahmen	55,2	63,8	82,1	68,2	62,3
• Umschuldungen	5,8	1,9	0,0	38,6	11,9
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände) darunter	**14,9**	**12,6**	**12,1**	**52,2**	**27,0**
• Tilgungen	9,1	10,7	12,1	13,6	15,1
• Umschuldungen	5,8	1,9	0,0	38,6	11,9
Jährliche Neuverschuldung	**46,1**	**53,1**	**70,0**	**54,6**	**47,2**
Schuldenstand zum Jahresende	**255,4**	**308,5**	**378,5**	**433,1**	**480,3**



Im gesamten Planungszeitraum bis 2027 müssen **knapp 70 % der Investitionen über Kredite finanziert werden** (siehe hierzu auch unter Ziffer 4.3). Damit ist auch eine **mehr als Verdopplung der Verschuldung** zum Jahresbeginn 2023 verbunden.

Dies schränkt über Zins- und Tilgungszahlungen die Handlungsspielräume im Ergebnis- und Finanzhaushalt künftiger Jahre deutlich ein und **gefährdet auch die Genehmigungsfähigkeit** künftiger Haushalte.

In der Summe der beiden **Planjahre 2023/2024** ergibt sich eine **Nettoneuverschuldung** von **rund 99 Mio.€ bzw. im Durchschnitt fast 50 Mio. €/Jahr**. Damit liegen wir zwar deutlich unter den planmäßigen Werten des letzten Doppelhaushalts mit in der Summe fast 141 Mio. € (diese mussten aufgrund der positiven Haushaltsentwicklung in beiden Jahren allerdings nicht in Anspruch genommen – vielmehr konnten wir in diesen beiden Jahren unseren Schuldenstand entsprechend verringern), aber genauso **deutlich über den Vorgaben des Leitantrags** des Gemeinderats aus Vorjahren, der eine Begrenzung der Neuverschuldung auf maximal **20 Mio. € je Haushaltsjahr** fordert.

In der aktuellen Krisensituation mit dem Krieg in der Ukraine, den hohen Energiekosten, der Inflation, der Explosion der Baupreise etc. ist dies gerade noch tolerierbar, allerdings mit Einschränkungen, solange sich mittelfristig – auch bei einer sich hoffentlich sukzessive weiter erholenden Wirtschaft - eine Perspektive hin zu einer deutlichen Reduzierung der Neuverschuldung abzeichnet.

Leider ist dies – zumindest planmäßig - auch im **Finanzplanungszeitraum 2025 - 2027** nicht der Fall. Die **durchschnittliche Neuverschuldung erhöht sich sogar auf rund 57 Mio. €/Jahr** - ein deutlich zu hoher Wert, der den planmäßigen **Schuldenstand** des Kernhaushalts, ohne die Gesellschaften und Eigenbetriebe auf rund **480 Mio. €** zum Jahresende 2027 anwachsen lässt.

Bei dieser Betrachtung ist sogar ein **rückläufiges Investitionsvolumen unterstellt**. Dieses wird durch die Umsetzung notwendiger Baumaßnahmen – für die bisher in 2023/2024 nur Planungsmittel eingestellt sind - weiter ansteigen (siehe hierzu auch die Erläuterungen unter Ziffer 4.3.1); entsprechend wird sich dann auch **die Verschuldung weiter erhöhen.**

Mit anderen Worten:
„Aktuell fahren wir auf Sicht …!“
Es gilt die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Blick zu haben um entsprechend – auch kurzfristig - auf Veränderungen reagieren zu können. Bei einer deutlichen Verschlechterung ist eine Konsolidierung unabdingbar – auch um den aktuellen und künftigen Herausforderungen gerecht zu werden.

Dabei muss es primäres Ziel sein die Leistungsfähigkeit des Ergebnishaushalts durch entsprechende Ertragssteigerungen und/oder Aufwandsreduzierungen (nachhaltig) zu verbessern, um über ausreichend Eigenmittel zur Finanzierung des Investitionsvolumens zu verfügen. Letzteres ist so aufzustellen, dass es sich ausgewogen in der Finanzierung darstellt, sich aber auch am personell Leistbaren orientiert.

Nur so können wir letztendlich Haushaltspläne aufstellen die auch vom Regierungspräsidium genehmigt werden und die vor allem dem Gedanken des „Intergenerativen Gerechtigkeitsausgleichs“ Rechnung tragen, auch unter Berücksichtigung der klima- und energiepolitischen Herausforderungen der kommenden Jahre.

Anlagen / Tabellen zum Vorbericht

Anlage II a: Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der Teilhaushalte (TH) des Ergebnishaushalts (Haushaltsquerschnitt) - Haushaltsjahr 2023

TH	Bezeichnung	Nutzungsentgelte, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtliche Leistungsentgelte, Kosten-erstattungen	Sonstige Erträge	**Ordentliche Erträge** =	Personal-aufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienst-leistungen
01	Referat des Oberbürgermeisters	158.600	0	**158.600**	5.968.300	826.200
11	Personal- und Organisationsamt	1.052.000	0	**1.052.000**	12.227.100	1.944.400
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	1.196.200	0	**1.196.200**	2.379.900	2.445.050
KW	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	**0**	243.100	115.800
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	10.200	0	**10.200**	1.411.800	465.000
14	Rechnungsprüfungsamt	84.900	0	**84.900**	1.415.800	71.500
15	Bürger- und Ordnungsamt	5.624.000	35.000	**5.659.000**	11.561.000	3.404.100
16	Amt für Chancengleichheit	423.700	0	**423.700**	1.077.700	148.500
IZ	Interkulturelles Zentrum	3.000	0	**3.000**	373.900	271.650
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	632.600	0	**632.600**	4.794.000	2.068.000
20	Kämmereiamt	7.358.500	12.446.040	**19.804.540**	6.067.200	911.620
23	Amt für Liegenschaften und Stabstelle Konversion	8.847.800	48.900	**8.896.700**	2.235.000	6.475.900
30	Rechtsamt	107.100	3.300.000	**3.407.100**	3.165.500	444.200
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	538.800	0	**538.800**	4.687.500	1.842.900
34	Standesamt	602.000	0	**602.000**	1.605.400	83.000
37	Feuerwehr	1.937.600	5.200	**1.942.800**	11.067.900	2.481.000
40	Amt für Schule und Bildung	30.449.600	25.900	**30.475.500**	6.972.900	34.335.200
41	Kulturamt	700	0	**700**	916.400	398.600
LT	Heidelberger Literaturtage	151.800	0	**151.800**	232.500	230.100
42	Kurpfälzisches Museum	386.200	51.100	**437.300**	2.731.400	1.275.500
45	Stadtbücherei	434.700	65.000	**499.700**	2.997.900	1.220.900
46	Musik- und Singschule	2.280.600	1.100	**2.281.700**	4.551.900	440.000
47	Stadtarchiv	19.400	0	**19.400**	855.400	237.100
50	Amt für Soziales und Senioren	25.064.690	2.306.500	**27.371.190**	10.062.900	7.356.900
JC	Jobcenter Heidelberg	20.705.000	2.000.000	**22.705.000**	2.093.300	0
51	Kinder- und Jugendamt	59.188.000	2.183.800	**61.371.800**	30.947.100	10.206.420
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	919.700	30.200	**949.900**	1.380.700	6.069.400
61	Stadtplanungsamt	359.100	0	**359.100**	3.682.000	114.800
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	0	0	**0**	423.400	0
62	Vermessungsamt	658.000	125.000	**783.000**	3.087.600	320.400
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	3.872.300	25.000	**3.897.300**	3.855.700	165.300
65	Hochbauamt	215.200	713.800	**929.000**	3.889.000	6.762.200
66	Tiefbaumt	4.292.300	889.900	**5.182.200**	6.972.500	11.109.500
67	Landschafts- und Forstamt – Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe	4.646.500	405.200	**5.051.700**	9.249.800	5.461.398
67	Landschafts- und Forstamt – Bereich Forst	1.697.200	0	**1.697.200**	1.549.000	1.492.202
70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	30.994.680	397.500	**31.392.180**	16.588.200	17.644.030
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	15.000	0	**15.000**	1.404.800	348.500
81	Amt für Mobilität	3.804.600	2.604.300	**6.408.900**	7.788.800	2.397.900
FW	Allgemeine Finanzwirtschaft	215.985.700	333.793.500	**549.779.200**	4.285.700	0
	Gesamt	**434.717.970**	**361.452.940**	**796.170.910**	**196.800.000**	**131.585.170**

TH	Transfer-aufwendungen	Sonstige Aufwendungen	**Ordentliche Aufwendungen** =	**Ordentliches Ergebnis** =	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	**Nettoressourcen-bedarf** =
01	642.854	1.794.900	**9.232.254**	**-9.073.654**	6.665.245	866.682	3.300	**-3.278.391**
11	96.500	1.189.100	**15.457.100**	**-14.405.100**	10.780.727	1.023.261	2.500	**-4.650.134**
12	688.070	168.600	**5.681.620**	**-4.485.420**	707.149	1.215.617	2.400	**-4.996.288**
KW	65.000	7.900	**431.800**	**-431.800**	0	229.905	100	**-661.805**
13	0	25.000	**1.901.800**	**-1.891.600**	1.373.155	68.319	200	**-586.964**
14	0	21.800	**1.509.100**	**-1.424.200**	1.254.817	9.042	200	**-178.625**
15	374.000	719.600	**16.058.700**	**-10.399.700**	57.273	3.100.848	11.700	**-13.454.975**
16	2.503.751	226.600	**3.956.551**	**-3.532.851**	100.900	66.159	200	**-3.498.310**
IZ	40.000	29.500	**715.050**	**-712.050**	644.903	5.377	500	**-73.024**
17	0	3.105.800	**9.967.800**	**-9.335.200**	9.661.986	401.592	49.900	**-124.706**
20	61.747.250	18.779.300	**87.505.370**	**-67.700.830**	6.510.371	614.817	2.032.400	**-63.837.676**
20	71.000	4.324.600	**13.106.500**	**-4.209.800**	0	1.849.805	2.826.400	**-8.886.005**
30	0	831.800	**4.441.500**	**-1.034.400**	2.221.741	648.279	3.200	**535.862**
31	282.400	504.100	**7.316.900**	**-6.778.100**	585.526	1.211.606	37.400	**-7.441.580**
34	0	104.100	**1.792.500**	**-1.190.500**	0	598.807	600	**-1.789.907**
37	60.000	2.183.000	**15.791.900**	**-13.849.100**	304.673	2.011.450	221.600	**-15.777.477**
40	2.318.800	13.771.900	**57.398.800**	**-26.923.300**	251.500	5.610.690	2.718.500	**-35.000.990**
41	5.128.653	75.800	**6.519.453**	**-6.518.753**	19.500	418.399	19.400	**-6.937.052**
41	0	14.600	**477.200**	**-325.400**	0	168.561	0	**-493.961**
42	0	637.300	**4.644.200**	**-4.206.900**	200	744.022	393.600	**-5.344.322**
45	0	218.000	**4.436.800**	**-3.937.100**	9.600	988.873	28.400	**-4.944.773**
46	0	242.500	**5.234.400**	**-2.952.700**	195.000	917.720	45.700	**-3.721.120**
47	0	65.450	**1.157.950**	**-1.138.550**	0	297.202	3.700	**-1.439.452**
50	73.323.580	752.490	**91.495.870**	**-64.124.680**	37.400	2.942.294	55.900	**-67.085.474**
JC	0	29.439.000	**31.532.300**	**-8.827.300**	0	0	0	**-8.827.300**
51	101.313.600	4.334.850	**146.801.970**	**-85.430.170**	17.300	6.100.500	426.800	**-91.940.170**
52	1.294.300	2.274.700	**11.019.100**	**-10.069.200**	12.200	1.058.674	341.400	**-11.457.074**
61	110.000	617.200	**4.524.000**	**-4.164.900**	342.307	1.335.672	2.600	**-5.160.865**
GB	0	7.100	**430.500**	**-430.500**	0	202.540	100	**-633.140**
62	0	174.700	**3.582.700**	**-2.799.700**	659.787	1.336.472	1.600	**-3.477.985**
63	500.000	1.842.200	**6.363.200**	**-2.465.900**	26.262	1.726.333	19.700	**-4.185.671**
65	0	699.400	**11.350.600**	**-10.421.600**	7.951.944	1.370.895	189.200	**-4.029.751**
66	25.000	11.124.070	**29.231.070**	**-24.048.870**	315.452	6.885.455	2.440.700	**-33.059.573**
67	45.000	2.130.919	**16.887.117**	**-11.835.417**	4.908.770	3.991.324	482.200	**-11.400.171**
67	0	274.781	**3.315.983**	**-1.618.783**	3.000	639.649	400.500	**-2.655.932**
70	100.000	3.638.100	**37.970.330**	**-6.578.150**	7.481.615	7.079.902	287.500	**-6.463.937**
80	497.000	123.600	**2.373.900**	**-2.358.900**	16.000	554.306	3.900	**-2.901.106**
81	1.119.000	13.484.600	**24.790.300**	**-18.381.400**	0	4.825.254	133.500	**-23.340.154**
FW	102.800.000	4.769.000	**111.854.700**	**437.924.500**	0	0	0	**437.924.500**
	355.145.758	**124.727.960**	**808.258.888**	**-12.087.978**	**63.116.303**	**63.116.303**	**13.187.500**	**-25.275.478**

Anlage II a: Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der Teilhaushalte (TH) des Ergebnishaushalts (Haushaltsquerschnitt) - Haushaltsjahr 2024

TH	Bezeichnung	Nutzungsentgelte, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtliche Leistungsentgelte, Kosten-erstattungen	Sonstige Erträge	**Ordentliche Erträge** =	Personal-aufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienst-leistungen
01	Referat des Oberbürgermeisters	158.600	0	**158.600**	6.225.900	875.600
11	Personal- und Organisationsamt	1.051.500	0	**1.051.500**	13.225.100	2.187.000
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	731.000	0	**731.000**	2.274.800	1.910.750
KW	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	**0**	276.000	135.600
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	10.200	0	**10.200**	1.477.600	465.000
14	Rechnungsprüfungsamt	84.900	0	**84.900**	1.514.500	41.150
15	Bürger- und Ordnungsamt	5.948.800	35.000	**5.983.800**	12.159.800	3.954.800
16	Amt für Chancengleichheit	387.100	0	**387.100**	1.114.800	148.500
IZ	Interkulturelles Zentrum	3.000	0	**3.000**	391.300	272.050
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	646.600	0	**646.600**	5.155.400	2.077.900
20	Kämmereiamt	7.358.500	12.561.040	**19.919.540**	6.313.400	949.500
23	Amt für Liegenschaften und Stabstelle Konversion	8.857.400	48.900	**8.906.300**	2.339.100	6.168.800
30	Rechtsamt	107.100	3.300.000	**3.407.100**	3.371.600	483.400
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	484.100	0	**484.100**	5.045.900	1.842.400
34	Standesamt	602.000	0	**602.000**	1.611.100	90.500
37	Feuerwehr	2.055.700	21.700	**2.077.400**	11.920.000	2.456.000
40	Amt für Schule und Bildung	30.488.500	20.800	**30.509.300**	7.375.700	35.885.400
41	Kulturamt	700	0	**700**	1.025.700	432.800
LT	Heidelberger Literaturtage	154.800	0	**154.800**	243.300	210.100
42	Kurpfälzisches Museum	373.700	45.700	**419.400**	2.868.200	1.416.800
45	Stadtbücherei	407.900	65.000	**472.900**	3.202.200	956.900
46	Musik- und Singschule	2.330.600	900	**2.331.500**	4.843.300	676.300
47	Stadtarchiv	19.400	0	**19.400**	920.600	221.500
50	Amt für Soziales und Senioren	26.056.350	2.306.500	**28.362.850**	10.770.400	7.231.600
JC	Jobcenter Heidelberg	20.395.000	2.000.000	**22.395.000**	2.261.100	0
51	Kinder- und Jugendamt	60.637.300	2.203.000	**62.840.300**	32.887.700	10.137.920
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	921.500	30.200	**951.700**	1.462.900	6.150.000
61	Stadtplanungsamt	398.500	0	**398.500**	3.853.500	111.100
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	0	0	**0**	443.100	0
62	Vermessungsamt	658.000	125.000	**783.000**	3.296.200	242.200
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	3.872.300	25.000	**3.897.300**	4.074.600	165.300
65	Hochbauamt	216.000	774.700	**990.700**	4.158.000	7.628.000
66	Tiefbaumt	4.267.500	879.700	**5.147.200**	7.439.700	11.109.500
67	Landschafts- und Forstamt – Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe	4.613.300	483.700	**5.097.000**	10.343.700	5.645.598
67	Landschafts- und Forstamt – Bereich Forst	1.772.600	0	**1.772.600**	1.698.700	1.404.802
70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	35.252.740	397.500	**35.650.240**	17.678.300	20.086.400
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	12.600	0	**12.600**	1.470.200	455.500
81	Amt für Mobilität	3.909.200	2.704.300	**6.613.500**	8.449.800	2.568.400
FW	Allgemeine Finanzwirtschaft	213.836.800	371.591.000	**585.427.800**	4.416.800	0
	Gesamt	**439.081.790**	**399.619.640**	**838.701.430**	**209.600.000**	**136.795.070**

TH	Transfer-aufwendungen	Sonstige Aufwendungen	**Ordentliche Aufwendungen** =	**Ordentliches Ergebnis** =	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	**Nettoressourcen-bedarf** =
01	878.122	1.788.100	**9.767.722**	**-9.609.122**	6.832.755	882.745	3.400	**-3.662.512**
11	98.100	1.197.700	**16.707.900**	**-15.656.400**	11.822.508	767.238	2.300	**-4.603.430**
12	689.020	118.200	**4.992.770**	**-4.261.770**	672.131	1.253.237	2.600	**-4.845.476**
KW	65.000	8.300	**484.900**	**-484.900**	0	236.363	100	**-721.363**
13	0	26.200	**1.968.800**	**-1.958.600**	1.415.764	69.277	200	**-612.313**
14	0	18.900	**1.574.550**	**-1.489.650**	1.308.730	9.535	100	**-190.555**
15	376.000	763.000	**17.253.600**	**-11.269.800**	59.075	3.239.737	12.300	**-14.462.762**
16	2.656.676	227.100	**4.147.076**	**-3.759.976**	107.200	67.152	300	**-3.720.228**
IZ	40.000	25.000	**728.350**	**-725.350**	657.405	5.854	400	**-74.199**
17	0	3.235.900	**10.469.200**	**-9.822.600**	10.160.516	406.523	59.800	**-128.407**
20	75.063.750	19.004.300	**101.330.950**	**-81.411.410**	6.607.217	497.176	2.034.100	**-77.335.469**
20	71.000	3.999.200	**12.578.100**	**-3.671.800**	0	1.866.371	2.912.900	**-8.451.071**
30	0	839.400	**4.694.400**	**-1.287.300**	2.317.827	655.574	3.800	**371.153**
31	284.200	543.800	**7.716.300**	**-7.232.200**	597.811	1.260.167	40.900	**-7.935.456**
34	0	108.900	**1.810.500**	**-1.208.500**	0	619.174	700	**-1.828.374**
37	60.000	2.728.600	**17.164.600**	**-15.087.200**	317.197	2.110.506	249.400	**-17.129.909**
40	2.354.247	14.188.800	**59.804.147**	**-29.294.847**	260.700	5.881.145	2.761.600	**-37.676.892**
41	4.933.413	85.500	**6.477.413**	**-6.476.713**	20.400	434.543	19.700	**-6.910.556**
41	0	15.200	**468.600**	**-313.800**	0	173.670	100	**-487.570**
42	0	576.300	**4.861.300**	**-4.441.900**	200	771.509	400.100	**-5.613.309**
45	0	298.300	**4.457.400**	**-3.984.500**	9.600	1.030.123	34.900	**-5.039.923**
46	0	242.200	**5.761.800**	**-3.430.300**	204.000	987.427	45.200	**-4.258.927**
47	0	65.150	**1.207.250**	**-1.187.850**	0	307.677	3.400	**-1.498.927**
50	77.580.240	756.500	**96.338.740**	**-67.975.890**	39.200	3.061.973	54.600	**-71.053.263**
JC	0	28.666.000	**30.927.100**	**-8.532.100**	0	0	0	**-8.532.100**
51	108.677.900	4.690.450	**156.393.970**	**-93.553.670**	18.900	6.387.111	484.700	**-100.406.581**
52	1.312.000	2.377.100	**11.302.000**	**-10.350.300**	12.400	1.044.692	364.300	**-11.746.892**
61	110.000	707.800	**4.782.400**	**-4.383.900**	360.927	1.380.761	23.400	**-5.427.134**
GB	0	6.800	**449.900**	**-449.900**	0	208.716	100	**-658.716**
62	0	174.700	**3.713.100**	**-2.930.100**	665.577	1.411.481	2.100	**-3.678.104**
63	500.000	1.834.800	**6.574.700**	**-2.677.400**	27.025	1.795.374	19.800	**-4.465.549**
65	0	690.700	**12.476.700**	**-11.486.000**	7.787.456	1.467.018	184.200	**-5.349.762**
66	25.000	10.767.870	**29.342.070**	**-24.194.870**	324.515	7.332.292	2.465.100	**-33.667.747**
67	45.000	2.425.833	**18.460.131**	**-13.363.131**	5.289.891	4.144.410	529.492	**-12.747.142**
67	0	304.667	**3.408.169**	**-1.635.569**	3.000	666.271	402.708	**-2.701.548**
70	100.000	3.678.800	**41.543.500**	**-5.893.260**	7.383.225	7.304.297	300.500	**-6.114.832**
80	527.500	121.900	**2.575.100**	**-2.562.500**	16.000	573.898	6.100	**-3.126.498**
81	1.085.300	12.957.100	**25.060.600**	**-18.447.100**	0	4.988.135	266.600	**-23.701.835**
FW	107.200.000	6.080.200	**117.697.000**	**467.730.800**	0	0	0	**467.730.800**
	384.732.468	**126.345.270**	**857.472.808**	**-18.771.378**	**65.299.152**	**65.299.152**	**13.692.000**	**-32.463.378**

Anlage II b: Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Teilhaushalte (TH) des Finanzhaushalts (Haushaltsquerschnitt) - Haushaltsjahr 2023

TH	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss (+) / -bedarf (-) Ergebnishaushalt =	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit +	Auszahlungen aus Investitions -tätigkeit -	Anteiliger Finanzierungs-mittel-überschuss (+)/ -bedarf (-) =	Verpflichtungs-ermächtigung (VE)
01	Referat des Oberbürgermeisters	**-8.992.854**	0	105.000	**-9.097.854**	0
11	Personal- und Organisationsamt	**-14.354.200**	0	40.000	**-14.394.200**	0
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	**-4.428.420**	0	71.700	**-4.500.120**	0
KW	Kultur- und Kreativwirtschaft	**-429.400**	0	2.000	**-431.400**	0
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	**-1.886.600**	0	5.000	**-1.891.600**	0
14	Rechnungsprüfungsamt	**-1.415.300**	0	0	**-1.415.300**	0
15	Bürger- und Ordnungsamt	**-10.197.900**	0	167.300	**-10.365.200**	70.000
16	Amt für Chancengleichheit	**-3.524.551**	0	8.200	**-3.532.751**	0
IZ	Interkulturelles Zentrum	**-696.850**	0	2.500	**-699.350**	0
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	**-6.379.200**	42.700	3.345.900	**-9.682.400**	2.600.000
20	Kämmereiamt	**-49.548.130**	0	18.015.000	**-67.563.130**	0
23	Amt für Liegenschaften und Stabstelle Konversion	**-1.440.900**	6.409.200	11.397.200	**-6.428.900**	700.000
30	Rechtsamt	**-994.900**	0	5.000	**-999.900**	417.500
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	**-6.447.100**	0	445.000	**-6.892.100**	190.000
34	Standesamt	**-1.178.800**	0	12.500	**-1.191.300**	0
37	Feuerwehr	**-12.281.400**	908.600	4.642.700	**-16.015.500**	3.212.000
40	Amt für Schule und Bildung	**-19.111.500**	4.045.000	10.818.800	**-25.885.300**	7.990.000
41	Kulturamt	**-6.471.753**	0	70.900	**-6.542.653**	0
LT	Literaturtage	**-325.200**	0	5.000	**-330.200**	0
42	Kurpfälzisches Museum	**-3.739.800**	170.000	269.800	**-3.839.600**	265.000
45	Stadtbücherei	**-3.784.000**	0	40.000	**-3.824.000**	0
46	Musik- und Singschule	**-2.883.000**	0	22.300	**-2.905.300**	0
47	Stadtarchiv	**-1.093.750**	0	10.900	**-1.104.650**	0
50	Amt für Soziales und Senioren	**-63.853.980**	0	135.700	**-63.989.680**	0
JC	Jobcenter Heidelberg	**-8.827.300**	0	0	**-8.827.300**	0
51	Kinder- und Jugendamt	**-83.265.670**	282.000	3.593.500	**-86.577.170**	4.000.000
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	**-8.495.000**	70.000	3.320.800	**-11.745.800**	0
61	Stadtplanungsamt	**-4.125.100**	0	790.100	**-4.915.200**	3.700.000
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	**-428.400**	0	1.500	**-429.900**	0
62	Vermessungsamt	**-2.869.500**	0	64.100	**-2.933.600**	0
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	**-735.400**	0	1.720.000	**-2.455.400**	1.500.000
65	Hochbauamt	**-10.537.200**	0	450.700	**-10.987.900**	30.000
66	Tiefbaumt	**-18.326.470**	6.200.000	13.505.000	**-25.631.470**	25.940.000
67	Landschafts- und Forstamt – Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe	**-10.334.900**	630.000	2.268.700	**-11.973.600**	2.036.500
67	Landschafts- und Forstamt – Bereich Forst	**-1.414.700**	0	232.900	**-1.647.600**	141.000
70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	**-4.643.150**	81.900	2.430.700	**-6.991.950**	5.450.300
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	**-2.268.400**	0	260.300	**-2.528.700**	0
81	Amt für Mobilität	**-17.157.400**	536.000	5.723.800	**-22.345.200**	1.693.000
FW	Allgemeine Finanzwirtschaft	**417.224.500**	355.000	7.000.000	**410.579.500**	0
	Gesamt	**18.336.422**	**19.730.400**	**91.000.500**	**-52.933.678**	**59.935.300**

Finanzierungsmittelfehlbetrag	**-52.933.678**
Kreditaufnahmen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge (Umschuldungen)	61.100.000
Kredittilgungen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge (Umschuldungen)	17.982.400
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	**43.117.600**
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (Einsatz liquider Kassenmittel)	**-9.816.078**

Anlage II b: Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Teilhaushalte (TH) des Finanzhaushalts (Haushaltsquerschnitt) - Haushaltsjahr 2024

TH	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss (+) / -bedarf (-) Ergebnishaushalt =	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit +	Auszahlungen aus Investitions -tätigkeit -	Anteiliger Finanzierungs-mittel-überschuss (+)/ -bedarf (-) =	Verpflichtungs-ermächtigung (VE)
01	Referat des Oberbürgermeisters	**-9.535.122**	0	27.500	**-9.562.622**	0
11	Personal- und Organisationsamt	**-15.603.900**	0	40.000	**-15.643.900**	0
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	**-4.200.170**	0	27.400	**-4.227.570**	0
KW	Kultur- und Kreativwirtschaft	**-482.100**	0	2.000	**-484.100**	0
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	**-1.952.400**	0	5.000	**-1.957.400**	0
14	Rechnungsprüfungsamt	**-1.483.650**	0	0	**-1.483.650**	0
15	Bürger- und Ordnungsamt	**-11.082.400**	0	430.600	**-11.513.000**	0
16	Amt für Chancengleichheit	**-3.751.176**	0	10.100	**-3.761.276**	0
IZ	Interkulturelles Zentrum	**-714.250**	0	2.500	**-716.750**	0
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	**-6.910.500**	42.700	3.515.500	**-10.383.300**	0
20	Kämmereiamt	**-62.957.710**	0	18.315.000	**-81.272.710**	0
23	Amt für Liegenschaften und Stabstelle Konversion	**-1.237.900**	6.000.000	6.530.500	**-1.768.400**	0
30	Rechtsamt	**-1.240.200**	0	179.500	**-1.419.700**	0
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	**-6.860.800**	0	525.000	**-7.385.800**	100.000
34	Standesamt	**-1.192.000**	0	53.500	**-1.245.500**	2.388.000
37	Feuerwehr	**-13.105.500**	857.000	3.694.000	**-15.942.500**	0
40	Amt für Schule und Bildung	**-21.018.247**	3.953.000	14.888.100	**-31.953.347**	3.900.000
41	Kulturamt	**-6.420.013**	0	25.000	**-6.445.013**	400.000
LT	Literaturtage	**-313.000**	0	0	**-313.000**	0
42	Kurpfälzisches Museum	**-4.028.700**	207.000	278.700	**-4.100.400**	0
45	Stadtbücherei	**-3.751.700**	0	40.000	**-3.791.700**	0
46	Musik- und Singschule	**-3.360.900**	0	21.900	**-3.382.800**	0
47	Stadtarchiv	**-1.143.550**	0	10.300	**-1.153.850**	0
50	Amt für Soziales und Senioren	**-67.698.290**	0	84.500	**-67.782.790**	0
JC	Jobcenter Heidelberg	**-8.532.100**	0	0	**-8.532.100**	0
51	Kinder- und Jugendamt	**-91.134.070**	131.000	4.415.000	**-95.418.070**	4.500.000
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	**-8.675.500**	0	1.906.600	**-10.582.100**	0
61	Stadtplanungsamt	**-4.253.400**	0	2.279.700	**-6.533.100**	100.000
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	**-448.100**	0	1.500	**-449.600**	0
62	Vermessungsamt	**-2.999.900**	0	42.400	**-3.042.300**	0
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	**-943.100**	0	1.720.000	**-2.663.100**	1.500.000
65	Hochbauamt	**-11.672.000**	263.000	2.029.900	**-13.438.900**	14.000.000
66	Tiefbaumt	**-18.793.670**	8.790.000	18.915.000	**-28.918.670**	4.050.000
67	Landschafts- und Forstamt – Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe	**-11.669.000**	0	4.256.400	**-15.925.400**	3.012.900
67	Landschafts- und Forstamt – Bereich Forst	**-1.401.400**	0	213.300	**-1.614.700**	245.000
70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	**-3.780.460**	0	6.031.500	**-9.811.960**	1.013.900
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	**-2.471.300**	0	260.000	**-2.731.300**	0
81	Amt für Mobilität	**-16.796.300**	210.500	6.057.300	**-22.643.100**	1.310.000
FW	Allgemeine Finanzwirtschaft	**424.630.800**	357.000	7.000.000	**417.987.800**	0
	Gesamt	**-8.983.678**	**20.811.200**	**103.835.200**	**-92.007.678**	**36.519.800**

Finanzierungsmittelfehlbetrag	**-92.007.678**
Kreditaufnahmen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge (Umschuldungen)	65.700.000
Kredittilgungen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge (Umschuldungen)	15.682.400
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	**50.017.600**
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (Einsatz liquider Kassenmittel)	**-41.990.078**

Anlage II c: Bauliche und technische Verbesserungen

Teilhaushalt / Bezeichnung	2023 in €	2024 in €
15 - Bürger- und Ordnungsamt		
Veranstaltungsplakatierung	7.500	17.500
Einrichtung von Wildtierverwahrstellen	26.000	0
Stromversorgung Plätze Altstadt	0	200.000
Errichtung Taubenturm	0	46.000
17 - Amt für Digitales und Informationsverarbeitung		
Netzerweiterungen	530.000	580.000
Erweiterung / Modernisierung Telefonanlage	80.000	50.000
Verkabelungen	40.000	20.000
Einrichtung Backupserverraum	30.000	0
30 - Rechtsamt		
stationäre Geschwindigkeitsmess- und Rotlichtüberwachungsanlagen	0	167.000
31 - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie		
Energie-/ Biotop-/ Gewässerbaumaßnahmen	120.000	120.000
Klimawandelanpassung / Starkregenrisikomanagement	40.000	120.000
40 - Amt für Schule und Bildung		
Aufwertung und Umgestaltung von Schulhöfen	100.000	400.000
Vernetzung/Digitalisierung (Kleinbaumaßnahmen)	400.000	400.000
Verkabelungen / Haustechnik in Schulen	240.000	240.000
51 - Kinder- und Jugendamt		
Erneuerung Außenanlagen Kindertagesstätten	300.000	300.000
52 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung		
Neubau Garage Sportzentrum West	10.000	0
65 - Hochbauamt		
Medientechnik Sitzungssäle	30.000	45.000
66 - Tiefbauamt		
Fachplanungen	300.000	300.000
Absturzsicherungen	100.000	100.000
Investitionen für Straßenbeleuchtung	100.000	100.000
67 - Landschafts- und Forstamt		
Calisthenicsanlage Emmertsgrund	10.000	100.000
Grundinstandsetzung/ Verkehrssicherung Mauern, Quellen, Brunnen, Steinbrüche	20.000	25.000
Themenpfade/ Naturparkschilder	36.000	41.000
Waldgebäude	10.000	10.000
Grillhütten	33.000	15.000
Urnenstelen	16.000	16.000
Freiraumplanerische Konzepte (PHV, INF)	120.000	130.000
Brandmeldeanlage Verwaltungsgebäude Regiebetrieb Gartenabu	20.000	0
70 - Amt für Abfallwirtschaft und Straßenreinigung		
Ladestationen E-Fahrzeuge	53.000	0
Kleine Baumaßnahmen Zentralbetriebshof	85.000	0
Waage Recyclinghof Oftersheimer Weg	0	120.000
	2.856.500	**3.662.500**

Anlage II d: Investitionsfördermaßnahmen

Teilhaushalt / Bezeichnung	2023 in €	2024 in €
12 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik		
TES Emmertsgrund	3.000	3.000
Quartiersmanagement Hasenleiser	10.000	0
31 - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie		
Förderprogramm Umweltschutzmaßnahmen im Gewerbe	20.000	20.000
Förderprogramm Umweltfreundlich mobil	200.000	200.000
Förderprogramm Urbanes Grün	50.000	50.000
40 - Amt für Schule und Bildung		
Investitionskostenzuschuss Volkshochschule	12.800	0
41 - Kulturamt		
Ankaufsetat Bilder Stiftung Sammlung Hassbecker	10.000	10.000
50 - Amt für Soziales und Senioren		
Investitionen in Seniorenzentren	30.000	30.000
51 - Kinder- und Jugendamt		
Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen	1.000.000	3.000.000
52 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung		
Zuschüsse an Sportvereine für Investitionen (Sportförderungsprogramm)	200.000	200.000
Investitionskostenzuschuss Sportanlage TSV Pfaffengrund	460.000	1.000.000
Investitionskostenzuschuss Kunstrasen TB Rohrbach	760.000	0
Investitionskostenzuschuss Kunstrasen SG Kirchheim	0	400.000
Investitionskostenzuschuss Sportzentrum Landfried-Gelände	0	250.000
61 - Stadtplanungsamt		
Stadt an den Fluss - Neckarorte	30.000	30.000
63 - Amt für Baurecht und Denkmalschutz		
Förderprogramm rationelle Energieverwendung / nachhaltiges Wassermanagement	1.700.000	1.700.000
67 - Landschafts- und Forstamt		
Zuschüsse an Kleingartenvereine	18.000	18.000
80 - Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft		
Förderprogramm Inhabergeführter Einzelhandel	50.000	50.000
Vermögens- und Kapitalumlage Zweckverband Gewerbegebiet Heidelberg-Leimen	200.000	200.000
81 - Amt für Mobilität		
R-/S-Bahn Rhein-Neckar	444.100	123.700
MVV / OEG-Maßnahmen	110.700	210.600
Mitfinanzierung Mobilitätsnetz (Straßenbahn PHV)	150.000	150.000
Fahrradvermietungs- und Lastenradsystem	250.000	250.000
Infrastrukturmaßnahmen ÖPNV	0	100.000
	5.708.600	**7.995.300**

Anlage II e: Mittelfristige Finanzplanung für den Ergebnishaushalt 2022 - 2027

Ordentliche Erträge

Ertragsarten	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	2026 in T€	2027 in T€
Steuern und ähnliche Abgaben	**260.305**	**314.605**	**330.005**	**343.900**	**356.000**	**368.400**
darunter:						
Grundsteuer A und B	30.180	29.880	30.180	30.700	31.200	31.700
Gewerbesteuer	112.000	152.000	158.000	163.000	168.000	172.000
Sonstige Steuern	1.825	1.925	1.925	2.000	2.100	2.200
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	87.400	99.500	106.900	114.000	119.700	126.200
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.300	21.600	22.700	23.500	24.000	24.900
Familienleistungsausgleich	7.100	7.700	8.300	8.600	8.800	9.100
Leistungen des Landes aus der Umsetzung von Hartz IV	1.500	2.000	2.000	2.100	2.200	2.300
Zuweisungen, Zuwendungen, allgemeine Umlagen	**284.809**	**332.173**	**330.919**	**350.300**	**360.300**	**372.800**
darunter:						
Schlüsselzuweisungen (FAG)	158.560	181.550	185.750	203.300	209.700	218.300
Zuweisungen nach § 11 FAG	6.500	6.670	6.670	6.900	7.000	7.200
Zuweisungen / Zuschüsse für lauf. Zwecke	93.049	108.148	103.124	105.900	109.000	112.300
Grunderwerbsteuer	13.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II	13.700	18.805	18.375	17.200	17.600	18.000
Aufgelöste Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträge	**5.670**	**5.620**	**5.744**	**6.000**	**6.500**	**7.000**
Sonstige Transfererträge (Ersatz sozialer Leistungen)	**3.374**	**4.468**	**4.488**	**4.800**	**4.900**	**5.000**
Öffentlich-rechtliche Entgelte (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren)	**52.914**	**54.002**	**58.796**	**60.400**	**60.700**	**61.100**
Privatrechtliche Leistungsentgelte	**22.908**	**25.268**	**25.390**	**25.100**	**25.400**	**25.800**
darunter:						
Erträge aus Mieten und Pachten	11.200	11.008	11.141	11.400	11.600	11.900
Erträge aus Verkauf	7.204	9.492	9.780	9.200	9.300	9.400
sonstige privatrechtliche Entgelte	4.504	4.768	4.469	4.500	4.500	4.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**17.755**	**17.655**	**18.233**	**18.600**	**19.000**	**19.400**
Zinsen und ähnliche Erträge	**1.888**	**2.088**	**2.086**	**2.200**	**2.300**	**2.400**
Aktivierte Eigenleistungen	**1.781**	**1.916**	**2.055**	**2.100**	**2.100**	**2.100**
Sonstige ordentliche Erträge	**18.459**	**38.376**	**60.985**	**18.300**	**18.700**	**19.100**
darunter:						
Konzessionsabgabe	9.400	9.976	10.091	10.200	10.400	10.600
Buß- und Verwarnungsgelder	6.340	5.960	6.060	6.350	6.550	6.750
Sonstige Finanzerträge	1.986	935	935	950	950	950
Auflösung von Rückstellungen	0	20.700	43.100	0	0	0
Auflösung von Sonderposten	733	805	799	800	800	800
Summe ordentliche Erträge	**669.863**	**796.171**	**838.701**	**831.700**	**855.900**	**883.100**

Ordentliche Aufwendungen

Aufwandsarten	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	2026 in T€	2027 in T€
Personalaufwendungen	**187.908**	**196.624**	**209.424**	**214.600**	**220.000**	**225.500**
Versorgungsaufwendungen	**249**	**176**	**176**	**200**	**200**	**200**
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**115.752**	**131.585**	**136.795**	**141.200**	**143.100**	**145.570**
darunter:						
Unterhaltung unbewegliches und bewegliches Vermögen	27.126	30.023	29.873	30.400	30.400	30.900
Mieten und Pachten und Gebäudebewirtschaftung ÖPP	17.370	21.535	21.628	22.000	21.850	21.670
Grundstücksbewirtschaftung	16.506	19.216	19.663	20.100	20.500	20.900
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	50.486	55.659	60.441	63.400	64.900	66.500
Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.358	2.509	2.600	2.700	2.800
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.264	2.794	2.681	2.700	2.750	2.800
Abschreibungen	**59.653**	**59.465**	**61.486**	**63.000**	**65.000**	**66.000**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**5.283**	**4.828**	**6.139**	**7.700**	**9.700**	**11.700**
Transferaufwendungen	**330.955**	**355.146**	**384.733**	**392.150**	**405.850**	**422.480**
darunter:						
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke einschließlich Wohnungsentwicklungsprogramm	155.675	156.763	176.314	180.500	186.800	193.500
Sozialtransferaufwendungen	83.445	95.445	101.080	104.000	107.000	110.000
Finanzausgleichsumlage	79.600	87.600	91.400	91.200	95.200	101.600
Gewerbesteuerumlage	9.800	13.300	13.800	14.300	14.700	15.100
Umlage an KVJS	1.000	900	1.000	1.000	1.000	1.100
Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
sonstige Umlagen	135	138	139	150	150	180
Sonstige ordentliche Aufwendungen	**39.277**	**60.435**	**58.720**	**47.050**	**47.850**	**48.650**
darunter:						
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach SGB II	21.185	27.785	26.985	24.000	24.500	25.000
Erstattungen an Dritte	9.036	17.827	17.308	11.400	11.500	11.600
Geschäftsaufwendungen und übrige ordentliche Aufwendungen	14.252	14.569	14.173	14.400	14.600	14.800
sonstige Finanzaufwendungen	804	254	254	250	250	250
Globaler Minderaufwand	-6.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000
Summe ordentliche Aufwendungen	**739.077**	**808.259**	**857.473**	**865.900**	**891.700**	**920.100**

Zusammenfassung

	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	2026 in T€	2027 in T€
Summe ordentliche Erträge	669.863	796.171	838.701	831.700	855.900	883.100
Summe ordentliche Aufwendungen	739.077	808.259	857.473	865.900	891.700	920.100
Ordentliches Ergebnis	**-69.214**	**-12.088**	**-18.772**	**-34.200**	**-35.800**	**-37.000**
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-69.214**	**-12.088**	**-18.772**	**-34.200**	**-35.800**	**-37.000**

nachrichtlich:	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	2026 in T€	2027 in T€
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses	69.214	12.088	17.772	34.200	35.800	37.000

Anlage II f: Mittelfristige Finanzplanung für den Finanzhaushalt 2022 - 2027

	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	2026 in T€	2027 in T€
Steuern und ähnliche Abgaben	260.305	314.605	330.005	343.900	356.000	368.400
Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.809	332.173	330.919	350.300	360.300	372.800
Sonstige Transfereinzahlungen	3.374	4.468	4.488	4.800	4.900	5.000
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	52.914	54.002	58.796	60.400	60.700	61.100
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.908	25.268	25.390	25.100	25.400	25.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.755	17.655	18.233	18.600	19.000	19.400
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.888	2.088	2.086	2.200	2.300	2.400
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	17.726	16.871	17.086	17.500	17.900	18.300
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**661.679**	**767.130**	**787.003**	**822.800**	**846.500**	**873.200**
Personalauszahlungen	187.908	196.624	209.424	214.600	220.000	225.500
Versorgungsauszahlungen	249	176	176	200	200	200
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.752	131.585	136.795	141.200	143.100	145.570
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.283	4.828	6.139	7.700	9.700	11.700
Transferauszahlungen	330.955	355.146	384.733	392.150	405.850	422.480
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	39.277	60.435	58.720	47.050	47.850	48.650
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**679.424**	**748.794**	**795.987**	**802.900**	**826.700**	**854.100**
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushalts	**-17.745**	**18.336**	**-8.984**	**19.900**	**19.800**	**19.100**
Investitionszuwendungen	9.131	12.575	11.954	6.871	6.500	4.550
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	2.500	300	2.500	0	0	0
Veräußerung von Sachvermögen	7.280	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Veräußerung von Finanzvermögen	508	355	357	359	361	363
Sonstige Investitionstätigkeit	0	500	0	0	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**19.419**	**19.730**	**20.811**	**13.230**	**12.861**	**10.913**
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.965	5.965	5.965	6.000	6.000	6.000
Baumaßnahmen	51.042	49.955	58.720	59.184	43.450	34.391
Erwerb vom beweglichem Sachvermögen	9.020	11.372	12.855	11.000	11.000	11.000
Investitionsfördermaßnahmen	9.465	5.709	7.995	6.500	6.500	6.500
Erwerb von Finanzvermögen	20.600	18.000	18.300	17.400	17.300	16.300
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**97.092**	**91.001**	**103.835**	**100.084**	**84.250**	**74.191**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-77.673**	**-71.271**	**-83.024**	**-86.854**	**-71.389**	**-63.278**
Finanzierungsmittelfehlbedarf	**-95.418**	**-52.935**	**-92.008**	**-66.954**	**-51.589**	**-44.178**

	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	2026 in T€	2027 in T€
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	108.343	55.200	63.800	82.100	68.200	62.300
Einzahlungen aus Umschuldungen	0	5.800	1.900	0	38.600	11.900
Rückzahlung von Darlehen	100	100	0	0	0	0
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.400	9.100	10.700	12.100	13.600	15.100
Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände (Ablösung von Dauerlasten)	2.806	3.082	3.082	3.082	3.082	3.082
Auszahlungen für Umschuldungen	0	5.800	1.900	0	38.600	11.900
Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	**95.237**	**43.118**	**50.018**	**66.918**	**51.518**	**44.118**
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	**-181**	**-9.817**	**-41.990**	**-36**	**-71**	**-60**

nachrichtlich:	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	2026 in T€	2027 in T€
Voraussichtlicher Kassenstand (jeweils 31.12.)	52.009	42.192	202	166	95	35
Mindestliquidität	12.266	12.862	13.754	14.828	15.651	16.171
Voraussichtlicher Schuldenstand (jeweils 31.12.)	209.320	255.420	308.520	378.520	433.120	480.320

Anlage II g: Investitionsprogramm 2022 - 2027

Teilhaushalt / Bezeichnung	Insgesamt		bish.bereitgest.		2022		2023		2024	
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
23 - Amt für Liegenschaften und Stabstelle Konversion										
Kindertagesstätte Breisacher Weg	7.380	818	3.714	409	3.000		666	409		
Ingrimstraße 14, Umbau in altersgerechte Wohnungen	1.083	1.083	183	1.083			200		300	
Verlagerung Karlstorbahnhof	24.160		15.550		3.800		4.579		231	
37 - Feuerwehr										
Digitalisierung Leitstelle	3.805	120	2.605				1.200	120		
Wiederaufbau Sirenennetz	535	175	325		35		175	175		
Notstromversorgung	800	130					600		200	130
Erweiterung Fahrzeughalle Berufsfeuerwehr	3.000	540					200		900	180
Rettungswache Nord-Ost Berufsfeuerwehr							150		200	
Gerätehäuser Freiwillige Feuerwehr							50		100	
40 - Amt für Schule und Bildung										
Modernisierungen / Strukturelle Verbesserungen					1.500	200	200	400		
Digitalisierung/Vernetzung an Schulen										
- Digitalisierung Friedrich-Ebert-Schule	810	504	70				300	100	440	404
- Digitalisierung Mönchhofschule	900	558	100				300	200	500	358
- Digitalisierung Wilckensschule	920		20				300		600	
- Digitalisierung Marie-Marcks-Schule	1.030	627	25				300	100	705	527
- Digitalisierung Johannes-Kepler-Realschule	1.360	897	195	116			500	200	665	581
- Digitalisierung Theodor-Heuss-Realschule	1.024	676	94				400	200	530	476
- Digitalisierung Helmholtz-Gymnasium	2.250	1.576	780	(152)	1.000	800	470	600		328
- Digitalisierung Bunsen-Gymnasium	1.840	1.341	540	(388)	900	800	400	600		329
- Digitalisierung Willy-Hellpach-Schule	707	550	52				500	300	155	250
Waldparkschule										
- Verbesserung Essenssituation	3.550	519	3.550	(26)		300		145		100
- DigitalHub	578				80		100		398	
Wilckensschule										
- Erneuerung Beleuchtung, Elektro	1.830	329	5	(100)	300	100	500	100	600	100
Marie-Marks-Schule										
- Erneuerung Beleuchtung, Elektro	2.120	243	5	(50)	300	50	500	100	900	100
Geschwister-Scholl-Schule										
- Ersatzneubau Sporthalle	6.725	270	221		1.400		1.000	100	2.600	100

2025		2026		2027		später		Erläuterungen
A	E	A	E	A	E	A	E	
								Neubau in Holzmodulbauweise; Restabwicklung
400								Finanzierung aus Nachlassmittel
								Verlegung auf Konversionsflächen incl. Erweiterung; Restabwicklung
								Austausch Leitstellentechnik
								Ertüchtigung Feuerwehrgerätehäuser mit Netzersatzanlagen
1.900	360							Erweiterung Abstell- und Lagerplätze
								Planungsmittel
								Planungsmittel Standorte Altstadt und Rohrbach
1.000	200	1.000	200	1.000	200			
								Die Mittel für die Digitalisierung/Vernetzung an Schulen sind gegenseitig deckungsfähig.
425	129							
415	43							
1.504	70							

Teilhaushalt / Bezeichnung	Insgesamt		bish.bereitgest.		2022		2023		2024	
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Graf-von-Galen-Schule										
- Erweiterung	2.100						200		1.400	
Hölderlin-Gymnasium										
- Generalsanierung	22.590	1.811	19.490	1.011	2.650	300	450	500		
Kurfürst-Friedrich-Gymnasium										
- Fenstersanierung/-austausch Haupthaus	2.550		160				1.000		1.000	
Carl-Bosch-Schule										
- Sanierung Toiletten Neubau	3.100	949		(250)	600	250	1.000	400	1.200	300
Schulcampus Mitte										
- Umsetzung Schulcampus					1.500		100		500	
42 - Kurpfälzisches Museum										
Keltenpark Heiligenberg	502	377					237	170	265	207
51 - Kinder- und Jugendamt										
Neubau Haus der Jugend	10.590		8.775		1.690		125			
Kindertagesstätte Stettiner Straße	7.500	351	2.036	(249)	2.500	319	2.000	150	964	131
Kindertagesstätte Furtwängler Straße	2.503	264	543	(132)	1.803	264	157	132		
52 - Amt für Sport- und Gesundheitsförderung										
Erweiterung Turnzentrum	5.679	270	1.238		2.500	200	1.941	70		
61 - Stadtplanungsamt										
Stadt an den Fluss					250		200		300	
Neugestaltung Neckarlauer	4.400		500				300		1.700	
Öffentlicher Raum							200		200	
Erschließungsbeiträge								300		2.500
65 - Hochbauamt										
Hauptbahnhof Nord; Fahrradparkhaus "Stadtbalkon"	9.400	4.200	(296)		1.000		155		1.000	250
Fachplanungen Hochbauprojekte							200		1.000	
66 - Tiefbauamt										
Straßenerneuerungsprogramm					3.000		3.500		4.000	
Dossenheimer Landstraße	15.000	5.800	200		200		500		1.500	1.500

2025		2026		2027		später		Erläuterungen
A	E	A	E	A	E	A	E	
500								temporäre Verlagerung von Klassen aus der Grundschule Bahnstadt
								Restabwicklung
390								
300	249							
1.000								Planung auf Grundlage der Ergebnisse des hochbaulichen und landschaftsarchitektonischem Realisierungswettbewerb
								Restabwicklung
								Neubau
								Erweiterung bestehende Einrichtung; Restabwicklung
300		300		300				Planungsmittel Neckaruferpromenade
1.900								Barrierefreie Neugestaltung; 2. Bauabschnitt
200		200		200				Aufwertung öffentlicher Raum
								Abrechnung Erschließungsgebiet Mittelgewannweg und Im Bieth
4.000	1.000	2.000	2.000	1.541	950			Umsetzung vorbehaltlich einer Förderzusage
4.000	500	4.500	500	5.000	500			Planungsmittel einschließlich erste Baumittel; darunter insbesondere für Kindertageseinrichtungen Hardtstraße und Harbigweg, Sanierung Kurpfalzschule, Verbesserung der Betreuungs- und Essensituation an der Mönchhofschule und andere
4.000		4.000		4.000				in 2023/2024 Kirschgartenstraße, Fahrbahn im Bereich Bushaltestelle Peterskirche, Rudolph-Stratz-Weg, Reinhard-Hoppe-Straße sowie Restflächen im Zusammenhang mit Stadtwerkemaßnahmen (insbesondere Fernwärme)
5.000	1.700	5.000	1.500	2.600	1.100			Erneuerung und Umgestaltung im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der Haltestellen durch die rnv

Teilhaushalt / Bezeichnung	Insgesamt		bish.bereitgest.		2022		2023		2024	
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Östliche Zuführung Montpellierbrücke (Schere Ost)	6.000	1.610	250	(1.500)	1.500	1.500	525	500	2.525	790
Stützmauern					500		500		700	
Stützmauer Neue Schlossstraße	4.100						500		2.000	
Fachplanungen Ingenieurbauwerke							350		450	
Neubau Hebelstraßenbrücke	13.400	7.100	13.400	5.200		700		1.200		
Pfeilersanierung Neckarbrücken	5.550	1.100	3.600	700	1.950	200		200		
Montpellierbrücke	22.500	12.000	800		200		5.000	4.000	5.000	4.000
Ziegelhäuser Brücke	4.750		350		500		300		600	
Valeriewegsteg	2.000						350		1.200	
Fuß- und Radverbindung über den Neckar	5.190		1.090		700		850		550	
Infrastruktur Bahnstadt					1.000		1.000			
67 - Landschafts- und Forstamt										
Freizeitanlagen und Spielflächen					474		440		600	
Grün- und Parkanlagen, Stadtbegrünung, Plätze					540		970		2.010	
Montpellierplatz	800						50		200	
Fritz-Bauer-Platz	1.300						100		500	
Wasserbecken Bahnstadt	2.190		810		480		20		600	
Fassadenbegrünung Parkhaus HIP	730	630	60	(630)	670	630		630		
70 - Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung										
Sanierung Zentralbetriebshof					100		250		500	
energetische Versorgung Zentralbetriebshof									1.500	
Sanierung Deponie Feilheck	2.510						250		1.140	
81 - Amt für Mobilität										
Fahrradinfrastruktur					4.200	1.850	2.300	246	2.600	100
Verkehrssicherheit/Verkehrberuhigung					685		750	290	750	100
Verkehrstechnik					650		650		650	
Planungen Verkehrinfrastruktur							200		200	
Infrastruktur ÖPNV					800		770		750	

2025		2026		2027		später		Erläuterungen
A	E	A	E	A	E	A	E	
1.000	320	200						Umbau Czernyring zwischen Montpellierbrücke und Hebelstraßenbrücke
500		500		500				
1.600								Sanierung
500		500		500				Planungsmittel u. a. Balkone Alte Brücke, Ostportal Schlossbergtunnel
								Alte Brücke
5.000	1.500	5.000	1.500	1.500	1.000			Teilerneuerung
1.000		1.000		1.000				Planungsmittel Ersatzneubau
450								Rückbau mit Erneuerung
1.000		1.000						Planungsmittel
								städtische Komplementärmittel zur Städtetbauförderung (letztmals in 2023); Ausgleich Treuhandvermögen siehe unter sonstige Einzahlungen und Auszahlungen
500		500		500				Kinderspielplätze und Sportangebote
1.000		1.000		1.000				Oasis, Baumpflanzungen, Entsiegelung, Beschattung etc.
550								Wiederherstellung nach Umbau Stadthalle
700								Umbau ehemaliges Bauhausareal
280								Sanierung Wasserbecker 2 und 3
								Planungsmittel
								Erneuerung Stromversorgung
1.120								
2.000	300	2.000	300	2.000	300			Ausbau Radwegenetz inklusive Radschnellwege, Ertüchtigung von Feldwegen, Fahrradabstellanlagen u.a.
2.300		2.300		800				Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und aus der Konzeption lebendige verkehrsberuhigte Bereiche; in 2025/2026 Umsetzung Verkehrslenkungs- und -beruhigungskonzept Altstadt
650		650		650				Verkehrssignalanlagen, Schlossbergtunnel, Parkleitsystem etc.
200		200		200				Planungsmittel zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und/oder Neuordnung von Verkehrsströmen
1.500		1.500		1.000				Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen, Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation INF etc.

Teilhaushalt / Bezeichnung	Insgesamt		bish.bereitgest.		2022		2023		2024	
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Bauliche und technische Verbesserungen					3.447	39	2.856		3.662	
abzüglich aktivierte Eigenleistungen					(1.781)		(1.916)		(2.055)	
Restabwicklungen sowie Vezögerungen bei Maßnahmen mit Planansätzen in 2022					2.384	2.960				
Sonstige Investitionen										
Erwerb/Veräußerung von Grundstücken					7.000	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Investitionsförderungsmaßnahmen an Dritte					9.465		5.709		7.995	
Erwerb bewegliches Sachvermögen					9.020	449	11.372	738	12.855	613
Einlage Stammkapital SWH					18.600		18.000		18.300	
Eigenkapitalstärkung GGH					2.000					
Ausgleich Treuhandvermögen Bahnstadt					2.000		3.000		3.000	
Ausgleich Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete							4.000		4.000	
Veräußerung Finanzvermögen						508		355		357
Summe					**97.092**	**19.419**	**91.001**	**19.730**	**103.835**	**20.811**

2025		2026		2027		später		Erläuterungen
A	E	A	E	A	E	A	E	
3.000		3.000		3.000				ab 2025 pauschale Fortschreibung
(2.100)		(2.100)		(2.100)				ab 2025 pauschale Fortschreibung
6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000			
6.500		6.500		6.500				ab 2025 pauschale Fortschreibung
11.000	500	11.000	500	11.000	500			ab 2025 pauschale Fortschreibung
17.400		17.300		16.300				
5.200		5.200		5.200				Finanzierungsanteil zum Ausgleich des Wirtschaftsplans des Treuhandvermögens Bahnstadt
4.000		4.000		4.000				Finanzierungsanteil zum Ausgleich der Wirtschaftspläne der Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser, Wieblingen und der Konversionsgebiete
	359		361		363			
100.084	**13.230**	**84.250**	**12.861**	**74.191**	**10.913**			

2. Teilhaushalte / Zielvereinbarungen

Teilhaushalt 01

Referat des Oberbürgermeisters

Aline Moser
Persönliche Referentin
und Leiterin des Referats des
Oberbürgermeisters

Birgit Stamm
Referatsbereichsleitung:
Internationales, Protokoll,
Markenkommunikation und
Gesellschaftliches Miteinander

Stefan Lenz
Referatsbereichsleitung:
Sitzungsdienste

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 01 Referat des Oberbürgermeisters



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Referat des Oberbürgermeisters ist das Bindeglied zwischen der Verwaltung und den politischen Gremien zum Zwecke der Umsetzung der strategischen Ziele der Stadt. Die Ziele der Bürgerbeteiligung, mehr Transparenz zu schaffen, Vertrauen zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik aufzubauen und letztlich eine neue Beteiligungskultur zu entwickeln, werden gefördert. Bürgerschaftliches Engagement ist ein wesentlicher Baustein im Zusammenleben unserer Gesellschaft.

Das hohe internationale Renommee der Stadt Heidelberg soll in Bezug auf repräsentative und protokollarische Aktivitäten im Bereich der Städtepartnerschaften sowie des Heidelberg Club International gepflegt und weiter intensiviert werden. Die Stadt Heidelberg gestaltet europäische Politikbereiche - u.a. durch Vernetzung mit den im Bereich der Europa- und Fördermittelpolitiken relevanten Akteuren - aktiv mit. Durch Informationsbereitstellung bzw. Wissensvermittlung und die Durchführung von Veranstaltungen werden den Bürgerinnen und Bürgern die Werte und Vorzüge der Europäischen Union nähergebracht und die Europafähigkeit der Verwaltung nachhaltig erhöht.

Weiteres Ziel ist die Positionierung und Stärkung des Innovations- und Wissenschaftsstandortes Heidelberg im nationalen und internationalen Städtewettbewerb durch die Vereinheitlichung des Erscheinungsbildes aller Medien sowie durch die Entwicklung, Betreuung, Koordination und das Controlling von gesamtstädtischen Projekten von kommunaler, regionaler und internationaler Bedeutung. Der Dialog und die Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Bereich Innovation sollen gefördert und Kooperationen mit den Wissenschaftseinrichtungen neu initiiert oder weiter ausgebaut werden. Die regionale und interkommunale Zusammenarbeit wird gestärkt, insbesondere auch im Bereich Klimaschutz. Gemeinsam mit verschiedenen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bürgerschaft werden neue Impulse gesetzt mit dem übergeordneten Ziel, die Lebensqualität weiter zu verbessern.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 57

2023: 67

2024: 67

Aufgrund von Aufgabenzuwächsen sowie der Verstetigung bisheriger Mehrbedarfe insbesondere im Bereich Sitzungsdienste (bei der technischen Sitzungsbetreuung sowie in den Bereichen „Gemeinderat und Ausschüsse“ und „Bezirksbeiräte, Jugendgemeinderat und Migrationsbeirat“), dem Ausbau vorhandener Aufgaben sowie neuen Arbeitsschwerpunkten (u.a. Einführung von Stadtteilbudgets, Stärken des sozialen Miteinanders/Bürgerschaftlichen Engagements, Positionierung und Stärkung des Innovationsstandorts Heidelberg) sind die Planstellen beim Referat des Oberbürgermeisters angestiegen. Durch stadtinterne Umschichtung wurden vier Planstellen neu dem Teilhaushalt 01 zugeordnet.

Aufgabenübersicht

11.10 Steuerung (Stadt Heidelberg gesamt: Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinderat)

11.11 Kommunale Willensbildung (Geschäftsführung Gemeinderat, Ausschüsse, Bezirksbeiräte, Migrationsbeirat, Jugendgemeinderat, Beirat von Menschen mit Behinderungen in Arbeitsteilung mit dem Amt für Soziales und Senioren, sonstige Gremien)

11.12 Steuerungsunterstützung (Markenkommunikation/ Digitale Medien, Strategie/ Regionale Kooperationen, Controlling)

11.14 Zentrale Funktionen (Protokollarische Angelegenheiten, Städtepartnerschaften, Europaangelegenheiten, Bürgerschaftliches Engagement/ Gesellschaftliches Miteinander, Bürgerbeauftragte)

11.26 Zentrale Dienstleistungen (Boten-, Zustell- und Postdienst, Verwaltung Sitzungsräume)

57.10 Innovation und Wissenschaftskooperation

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Referats des Oberbürgermeisters zu entnehmen.

TH 01 Referat des Oberbürgermeisters

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.000	33.000	33.000	75.611
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.600	6.600	6.350	5.140
Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.000	21.000	21.000	13.568
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.000	98.000	138.000	252.870
Anteilige ordentliche Erträge	**158.600**	**158.600**	**198.350**	**347.189**
Personalaufwendungen	6.223.100	5.965.500	5.740.300	5.951.361
Versorgungsaufwendungen	2.800	2.800	4.400	4.957
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	875.600	826.200	714.700	402.508
Planmäßige Abschreibungen	80.600	87.400	68.560	84.746
Transferaufwendungen	878.122	642.854	520.640	323.090
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.707.500	1.707.500	1.685.700	1.642.491
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**9.767.722**	**9.232.254**	**8.734.300**	**8.409.153**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-9.609.122**	**-9.073.654**	**-8.535.950**	**-8.061.964**
Erträge aus internen Leistungen	6.832.755	6.665.245	9.366.756	8.809.649
Aufwendungen für interne Leistungen	882.746	866.682	826.666	742.906
Kalkulatorische Kosten	3.400	3.300	4.140	5.739
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**5.946.609**	**5.795.263**	**8.535.950**	**8.061.004**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	**-3.662.513**	**-3.278.391**	**0**	**-960**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	960
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**960**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-3.662.513**	**-3.278.391**	**0**	**0**

Erläuterungen

Grundsätzliches

Die Aufwendungen des Referats 01 werden im Rahmen einer flächendeckenden Umlage bisher vollständig auf alle Teilhaushalte, die überwiegend externe Produkte und Leistungen erbringen, verrechnet. Im Rahmen der Planung 2023/24 wurden die Verrechnungsschlüssel überprüft und verursachungsgerecht angepasst mit der Folge, dass nicht mehr alle Leistungen / Aufwendungen verrechnet werden.

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Landeszuschuss für Bürgerschaftliches Engagement (BE). In 2021 Teilrückzahlung nicht verbrauchter Zuschussmittel des Stadtjugendrings aus 2020.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen u.a. für den Ersatz der Aufwendungen aus der Postversandbearbeitung Dritter und für Rückzahlungen von Fraktionsgeschäftskosten. In 2021 zusätzlich für Leistungen des Bereichs Markenkommunikation an städtische Gesellschaften.

Ordentliche Aufwendungen

Personal-/Versorgungsaufwendungen

Mehraufwendungen insbesondere aufgrund der Verstetigung bisheriger Mehrbedarfe sowie von Aufgabenzuwächsen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Protokollarische Angelegenheiten/ Städtepartnerschaften/ Europaangelegenheiten	474.900	374.900	439.900	159.653
Bürgerschaftliches Engagement/ Gesellschaftliches Miteinander	37.000	37.000	37.000	19.705
Markenkommunikation	92.500	92.500	76.000	73.355
Strategie/ Regionale Kooperationen	22.500	22.500	22.500	5.680
Innovation und Wissenschaftskooperation	50.000	50.000	0	0
Migrationsbeirat	30.400	20.400	20.400	15.411
Jugendgemeinderat	17.000	52.000	10.000	18.295
EDV, Unterhaltung Fahrzeuge, Fortbildungen usw.	151.300	176.900	108.900	110.409
Summe	**875.600**	**826.200**	**714.700**	**402.508**

Protokollarische Angelegenheiten/ Städtepartnerschaften/ Europaangelegenheiten
Zur Durchführung eines Bürgerfestes in 2024 sind 200.000 € veranschlagt.

Sonderaufwendungen aufgrund teils coronabedingt nachgeholter Städtepartnerschaftsjubiläen; 2023 (u.a. 30 Jahre mit Kumamoto, 40 Jahre mit Rehovot, 5 Jahre mit Palo Alto) und 2024 (u.a. 5 Jahre mit Hangzhou).

Ausbau der bestehenden Europaarbeit und der internationalen Vernetzung (Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Europawochen Heidelberg, etc.).

In 2021 mussten insbesondere aufgrund der COVID-19 Pandemie in den Bereichen Städtepartnerschaften und Europa mehrere Veranstaltungen kurzfristig abgesagt oder durch digitale Alternativformate ersetzt werden. Hierzu zählten insbesondere verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Europawoche sowie die International Summer Science School.

TH 01 Referat des Oberbürgermeisters

Bürgerschaftliches Engagement/ Gesellschaftliches Miteinander
In 2021 Minderaufwendungen durch die pandemiebedingte Absage von Ehrungsveranstaltungen und die Durchführung hybrider bzw. digitaler Ersatzformate, z.B. Heidelberger EngagementWoche statt EngagmentMesse 2021.

Migrationsbeirat
Berufungsverfahren in 2024

Jugendgemeinderat
Jugendgemeinderatswahl in 2023. Zusätzliche Mittel zur Bewerbung und Durchführung der Wahl als Online Wahl (DS 0021/2023/BV).

EDV
Mehraufwendungen zur Umsetzung der digitalen Mitzeichnung von Verwaltungsvorlagen.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen (Zuschüsse) sind innerhalb des Teilhaushalts 01 gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Stadtjugendring	109.791	116.138	115.500	58.700
Stadtteilvereine	110.000	110.000	110.000	110.000
Stadtteilvereine Sonderprogramm für Veranstaltungen nach Corona	0	0	40.000	0
Stadtteiljubiläen	0	5.000	0	0
Brauchtum (u. a. Umzüge Fastnacht, Sommertag, Martinszug)	65.000	20.000	65.000	48.561
Vereine für Stadthallennutzung/alternative Veranstaltungsorte	24.000	24.000	24.000	0
Internationale Partnerschaftsprojekte	15.000	15.000	15.000	2.800
Bürgerschaftliches Engagement (FreiwilligenAgentur und Selbsthilfebüro) inkl. Weiterleitung Landesmittel i. H. v. 33 T€	99.231	97.616	96.040	96.038
Deutsch-Amerikanischer Frauenclub (Pfennigbasar)	2.800	2.800	2.800	0
Förderprogramm Städtepartnerschaften	15.000	15.000	15.000	2.360
Verkehrsverein Ziegelhausen	19.000	19.000	19.000	4.631
Stadt-Kumamoto-Stiftung	5.000	5.000	5.000	0
Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar	13.300	13.300	13.300	0
Stadtteilbudgets	400.000	200.000	0	0
Summe	**878.122**	**642.854**	**520.640**	**323.090**

Stadtjugendring
Zusätzliche Mittel in 2023 aufgrund des trilateralen Musikeraustauschs mit den Partnerstädten Montpellier, Cambridge und Heidelberg.

Stadtteiljubiläen
50-jähriges Stadtteiljubiläum Emmertsgrund

Brauchtum
In 2023 Reduzierung des Ansatzes aufgrund überplanmäßiger Mittelbereitstellung in 2022 i.H.v. 160.000 € (DS 0340/2022/BV) anlässlich des 175-jährigen Jubiläums des Heidelberger Fastnachtsumzugs.

Geringeres Ergebnis 2021 im Bereich Stadtjugendring, Vereine für Stadthallennutzung, Internationale Partnerschaftsprojekte, Deutsch-Amerikanischer Frauenclub, Förderprogramm Städtepartnerschaften, Stadt-Kumamoto-Stiftung aufgrund pandemiebedingter Absagen u.a. von Veranstaltungen, Bürgerreisen und Austauschen, Vereinsveranstaltungen, Pfennigbasar, Medizineraustausch.

Geringeres Ergebnis 2021 beim Verkehrsverein Ziegelhausen und der Metropolregion Rhein-Neckar aufgrund von Verzögerungen bei der kassenwirksamen Auszahlung der Mittel, zu Beginn des Haushaltsjahrs 2022.

Stadtteilbudgets
Jährliche Zuschüsse zur Stärkung des freiwilligen Engagements sowie zur Ermöglichung von neuen Begegnungs- und Veranstaltungsformaten in den Stadtteilen (DS 0045/2023/BV).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Sitzungsgelder für ehrenamtliche Tätigkeit	588.000	588.000	588.000	579.465
Geschäftsaufwendungen der Fraktionen 1)	717.500	717.500	667.500	677.300
Mitgliedsbeiträge (z. B. Städtetag)	220.000	220.000	205.000	215.482
Geschäftsaufwendungen, etc.	174.500	174.500	219.000	165.374
Verfügungsmittel Oberbürgermeister	7.500	7.500	6.200	4.870
Summe	**1.707.500**	**1.707.500**	**1.685.700**	**1.642.491**

1) Einmalige Reduzierung in 2021 und 2022 um jeweils 50.000 € als Corona-Solidarbeitrag der Fraktionen.

TH 01 Referat des Oberbürgermeisters

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.10	Steuerung	20.400	4.075.282	-4.054.882	3.106.749	-948.133
	11.11	Kommunale Willensbildung	0	1.694.360	-1.694.360	1.259.930	-484.430
	11.12	Steuerungsunterstützung	0	983.106	-983.106	983.106	0
	11.14a)	Protokollarische Angelegenheiten / Städtepartnerschaften / Europa	50.000	1.138.570	-1.088.570	-46.415	-1.134.985
	11.14b)	Bürgerschaftliches Engagement / Bürgerbeauftragter	33.000	755.522	-722.522	11.679	-710.843
	11.26	Boten-, Zustell-, Postdienst	55.200	535.414	-480.214	480.214	0
	57.10	Innovation und Wissenschaftsko-operation	0	50.000	-50.000	0	-50.000
		Summe	**158.600**	**9.232.254**	**-9.073.654**	**5.795.263**	**-3.278.391**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.10	Steuerung	20.400	4.157.334	-4.136.934	3.170.255	-966.679
	11.11	Kommunale Willensbildung	0	1.733.705	-1.733.705	1.289.251	-444.454
	11.12	Steuerungsunterstützung	0	1.021.253	-1.021.253	1.021.253	0
	11.14a)	Protokollarische Angelegenheiten / Städtepartnerschaften / Europa	50.000	1.230.191	-1.180.191	-49.262	-1.229.453
	11.14b)	Bürgerschaftliches Engagement / Bürgerbeauftragter	33.000	1.018.098	-985.098	13.171	-971.927
	11.26	Boten-, Zustell-, Postdienst	55.200	557.141	-501.941	501.941	0
	57.10	Innovation und Wissenschaftsko-operation	0	50.000	-50.000	0	-50.000
		Summe	**158.600**	**9.767.722**	**-9.609.122**	**5.946.609**	**-3.662.513**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.11 Kommunale Willensbildung

Die Produktgruppe 11.11 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse, den Migrationsbeirat, den Jugendgemeinderat, den Beirat von Menschen mit Behinderungen in Arbeitsteilung mit dem Amt für Soziales und Senioren und sonstige Gremien
- Geschäftsführung für die Bezirksbeiräte

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Partizipation an politischen Entscheidungsprozessen.	Info
M1	Wahl des Jugendgemeinderates 2023	
M2	Wahl des Gemeinderates 2024	
M3	Wahl des Migrationsbeirates 2024	

Ziel 2	Digitalisierung von Sitzungs- und Geschäftsabläufen.	Info
M1	Fortlaufende Digitalisierung des Sitzungsgeschehens (u.a. Bezirksbeiräte)	
M2	Digitalisierung von zentralen Verwaltungsprozessen (z.B. Einführung einer digitalen Mitzeichnung von Vorlagen)	
M3	Einführen eines zentralen digitalen Posteingangs	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**835**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.658.064	1.591.700	1.330.870	1.396.814
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.305	42.629	15.246	759
Weitere ordentliche Aufwendungen	18.336	20.031	18.798	26.030
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.693.705**	**1.654.360**	**1.364.914**	**1.423.603**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.693.705**	**-1.654.360**	**-1.364.914**	**-1.422.768**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.289.251	1.259.930	1.364.914	1.422.768
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-404.454**	**-394.430**	**0**	**0**

Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung

Die Produktgruppe 11.12 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- **Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen** (Markenkommunikation/ Digitale Medien, Strategie/ Regionale Kooperationen, Controlling)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Positionierung und Stärkung Heidelbergs als attraktiver Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort und lebenswerte Stadt vor Ort, regional, interkommunal und international	Info

M1 **Markenkommunikation**
Kontinuierliche und nachhaltige Weiterentwicklung des städtischen Markenauftritts sowie Stärkung der Marke Heidelberg in der öffentlichen Wahrnehmung, insbesondere auch mit Blick auf die digitale Kommunikation, z. B. im Rahmen der Personalgewinnung, Stadtentwicklungskonzept 2035, Internationales Literaturfestival, Heidelberger Gründungspreis oder Kinder- und Jugendbeteiligung „Hey Heidelberg“.

M2 **Strategie/ Regionale Kooperationen**
Entwicklung, Betreuung, Koordination und Controlling von gesamtstädtischen Projekten von kommunaler, regionaler und internationaler Bedeutung.

Entwicklung und Umsetzung innovativer Formate zur Mitwirkung, Beteiligung und Interaktion mit der Bürgerschaft und relevanten Interessenvertretungen.

Kommunikation von gesamtstädtischen Themen bzw. Aktivitäten der Stadtspitze im Sinne einer modernen, bürgerorientierten und transparenten Verwaltung sowie verwaltungsinterner Wissenstransfer.

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**40.000**	**16.943**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	853.599,92	817.133	863.533	826.210
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.220,04	124.240	101.000	79.635
Weitere ordentliche Aufwendungen	43.433,32	41.733	41.590	31.204
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.021.253**	**983.106**	**1.006.123**	**937.049**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.021.253**	**-983.106**	**-966.123**	**-920.106**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.021.253	983.106	966.123	920.106
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe 11.14 a) Protokollarische Angelegenheiten / Städtepartnerschaften / Europaangelegenheiten

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Pflege des hohen nationalen und internationalen Renommees der Stadt Heidelberg; Beitrag zu Toleranz und Völkerverständigung.	Info
M1	Durchführung eines Bürgerfestes in 2024	
M2	Austausch mit den Partnerstädten u.a. 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Kumamoto (2023; coronabedingte Verschiebung des Städtepartnerschaftsjubiläums 2022) 5 Jahre Städtepartnerschaft mit Palo Alto (2023; coronabedingte Verschiebung des Städtepartnerschaftsjubiläums 2022) 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Rehovot (2023/2024) 5 Jahre Städtepartnerschaft mit Hangzhou (2024)	
M3	Ausbau der kommunalen Europaarbeit, u.a. Durchführung und Umsetzung von Förderprojekten und Kooperationsveranstaltungen zu aktuellen europäischen Themen (u. a. Koordinieren der Europawochen Heidelberg) sowie weitere Vernetzung mit den im Bereich der Europa- und Förderpolitiken relevanten Akteuren auf Stadtkreis-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene.	
M4	Kompetenzaufbau und Stärkung der Europafähigkeit der Verwaltung, z.B. durch Entwicklung neuer Austausch- und Fortbildungsformate.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**96.076**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	528.436	523.832	479.740	506.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476.100	376.100	441.100	167.539
Transferaufwendungen	179.891	186.238	172.300	68.491
Weitere ordentliche Aufwendungen	45.764	52.400	43.063	48.986
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.230.191**	**1.138.570**	**1.136.203**	**791.816**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.180.191**	**-1.088.570**	**-1.086.203**	**-695.740**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-49.262	-46.415	1.086.203	695.740
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.229.453**	**-1.134.985**	**0**	**0**

Produktgruppe 11.14 b) Bürgerschaftliches Engagement/ Gesellschaftliches Miteinander

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Solidarität, bürgerliche Eigeninitiative und Dialogkultur fördern. Stärkung des sozialen Zusammengehörigkeitsgefühls. Ehrenamt stärken.	Info
M1	Erhalten, Weiterentwickeln und Fördern des bürgerschaftlichen Engagements und des Gesellschaftlichen Miteinanders als wichtigen Pfeiler innerhalb unserer Gesellschaft u. a. durch Unterstützen und Vernetzen der Heidelberger Engagierten, u. a. durch bedarfsgerechte analoge und digitale Formate (u. a. mit den Starken Mittlern) Clearingstelle zu anderen Ämtern zur Förderung einer Ermöglichungskultur für ehrenamtliches Engagement Ausbauen des Fortbildungs- und Qualifizierungsangebots für Vereine und weitere Zielgruppen mit Kooperationspartnern u. a. durch Implementieren des Qualifizierungsnetzwerks www.engagiert-in-heidelberg.de Junge Menschen ins Engagement bringen im Rahmen von Schnupper-Engagementformaten Ausbauen bewährter und Entwickeln neuer Anerkennungsformate	

Ziel 2	Gesellschaftliches Miteinander im Stadtteil stärken/ fördern	Info
M1	Einführen und Umsetzen des Konzepts Stadtteilbudgets	
M2	Initiieren von neuen Formaten zur Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders, u.a. Ausbauen und Weiterentwickeln von Begegnungsformaten in den Stadtteilen sowie Netzwerkarbeit (Stärken der interkulturellen und generationenübergreifenden Kontakte) Fördern und Unterstützen der Vereinsarbeit sowie von Veranstaltungen in den Stadtteilen	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.001**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	273.656	252.939	255.206	219.206
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.200	37.200	37.200	19.729
Transferaufwendungen	698.231	456.616	335.040	254.599
Weitere ordentliche Aufwendungen	9.011	8.767	8.329	9.871
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.018.098**	**755.522**	**635.775**	**503.405**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-985.098**	**-722.522**	**-602.775**	**-470.404**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.171	11.679	602.775	470.404
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-971.927**	**-710.843**	**0**	**0**

Produktgruppe 57.10 Innovation und Wissenschaftskooperation

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Positionieren und Stärken des Innovationsstandorts Heidelberg.	Info
M1	Entwicklung bzw. Kooperation sowie Koordination von Wissenschafts- und Innovationprojekten Aufbau einer Clearingstelle für Gründungs- und Innovationszentren als Bindeglied zur Stadtverwaltung Heidelberg (u. a. Zugangsmöglichkeiten zu Case Studies) Förderung von Dialog und Sichtbarkeit sowie aktive Netzwerkarbeit mit relevanten Akteuren im Bereich Innovation und Wissenschaft	

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen sind innerhalb des Teilhaushalts 01 gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	27.500	0	52.500	0	21.000	38.253
Betriebsgeräte	0	0	52.500	0	0	0
Fahrzeuge	0	0	0	0	0	42.868
Summe	**27.500**	**0**	**105.000**	**0**	**21.000**	**81.121**

Erläuterungen

Betriebsgeräte
Beschaffung der Ausstattung für die Onlineübertragung der Bezirksbeiratssitzungen

Teilhaushalt 11

Personal- und Organisationsamt

Leitung:

Reiner Herzog

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 11 Personal- und Organisationsamt



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stadtverwaltung Heidelberg beschäftigt aktiv derzeit 2.660 Personen in Voll- oder Teilzeit sowie 155 Auszubildende und dual Studierende (Stand Januar 2022).

Kompetentes und engagiertes Arbeiten, eine konsequente Kundenorientierung und eine wirtschaftliche Aufgabenerledigung sind zum Erreichen der gesamtstädtischen Ziele unabdingbar.

Die Optimierung und Anpassung der organisatorischen Rahmenbedingungen an die sich verändernden Aufgabenstellungen gemeinsam mit den betroffenen Ämtern, die fachlich qualifizierte Auswahl und Betreuung des Personals mit angemessener Personalentwicklung und die kontinuierliche Ausbildung junger Menschen bilden dabei Schwerpunkte zur Unterstützung der Fachbereiche.
Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Dienstbetriebes bei der Stadt Heidelberg unter schwierigen finanziellen Bedingungen.

Die Deckung des Personalbedarfs wird unter anderem aufgrund der Auswirkungen des demografischen Wandels sowie der aus der Sicht der Bewerbenden guten Arbeitsmarktlage zunehmend schwieriger. Die bereits vorhandenen vielfältigen Instrumente des Personalmanagements aus den Bereichen Ausbildung und Nachwuchsförderung, Recruiting und Onboarding, sowie der Wissenssicherung und der Personalbindung werden mit dem Einsatz zusätzlicher Ressourcen weiter ausgebaut und intensiviert mit dem Ziel, die Stadt weiterhin als attraktive und interessante Arbeitgeberin zu präsentieren.



Mitarbeiter-/innen (Planstellen)

2022: 66

2023: 81,5*

2024: 81,5*

* Aufgabenzuwächse im Bereich Personalmanagement und Personalbetreuung aufgrund der oben genannten Gründe sowie einer steigenden Fluktuation innerhalb der Gesamtverwaltung. Zusätzlicher Übergang einer 0,5-Stelle aufgrund des Aufgabenübergangs Gefahrgutbeauftragte/r.



Aufgabenübersicht

11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling
11.14	Zentrale Funktionen (u. a. Gesamtpersonalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gefahrgutbeauftragte/r)
11.20	Organisation und EDV
11.21	Personalwesen
12.22	Bürger- und Rathausservice, Touristeninformation, Ideen- und Beschwerdemanagement

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen sind dem Produktplan des Personal- und Organisationsamtes zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100.000	100.000	59.000	128.827
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	500	0	6.347
Privatrechtliche Leistungsentgelte	256.000	256.000	255.000	213.719
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	695.500	695.500	698.900	700.528
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	12.015
Anteilige ordentliche Erträge	**1.051.500**	**1.052.000**	**1.012.900**	**1.061.436**
Personalaufwendungen	13.196.800	12.198.800	9.801.900	8.745.928
Versorgungsaufwendungen	28.300	28.300	14.400	14.738
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.187.000	1.944.400	1.471.100	1.169.246
Abschreibungen	52.500	51.400	39.130	43.514
Transferaufwendungen	98.100	96.500	95.300	96.239
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.145.200	1.137.700	1.078.100	776.527
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**16.707.900**	**15.457.100**	**12.499.930**	**10.846.192**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-15.656.400**	**-14.405.100**	**-11.487.030**	**-9.784.756**
Erträge aus internen Leistungen	11.822.508	10.780.727	12.018.163	10.179.675
Aufwendungen für interne Leistungen	767.238	1.023.261	528.723	387.799
Kalkulatorische Kosten	2.300	2.500	2.410	2.913
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**11.052.970**	**9.754.966**	**11.487.030**	**9.788.963**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-4.603.430**	**-4.650.134**	**0**	**4.207**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	4.207
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-4.207**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-4.603.430**	**-4.650.134**	**0**	**0**

Erläuterungen

Grundsätzliches

Die Aufwendungen des Personal- und Organisationsamtes werden im Rahmen einer flächendeckenden Umlage bisher vollständig auf alle Teilhaushalte, die überwiegend externe Produkte und Leistungen erbringen, verrechnet. Im Rahmen der Planung 2023/24 wurden die Verrechnungsschlüssel überprüft und verursachungsgerecht angepasst mit der Folge, dass nicht mehr alle Leistungen / Aufwendungen verrechnet werden.

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen des Landes für Ausbildungsplätze in der praxisintegrierten Erzieherinnen- und Erzieherausbildung (PiA) sowie im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (FAG) für die Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Darunter jeweils 230 T€ für die Stellplatzvermietung an Mitarbeitende (Aufwendungen in gleicher Höhe sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter entfallen insbesondere Erstattungen für Ausbildungskooperationen mit Umlandgemeinden und Erstattungen Dritter für Leistungen im Rahmen von Bezügeabrechnungen sowie Personalbetreuung u.a. für Zweckverbände, Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen

Im Personalkostenbudget des Amtes sind weiterhin zentral die Mittel für die Leistungsorientierte Bezahlung der Beamtinnen und Beamten als auch die sich aktuell weiter erhöhende Zuführung zu den Rückstellungen für Altersteilzeit sowie Lebensarbeitszeitkonten veranschlagt. Zusätzlich werden auch noch zentral Mittel für die Umsetzung des Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg eingeplant. Die tatsächliche Abwicklung erfolgt in den jeweiligen Teilhaushalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen insbesondere Aufwendungen für Ausbildung/Azubi-Fonds/fachübergreifende Fortbildung (490 T€), Weiterbildungsmaßnahmen (50 T€), Grundbeitrag für das Job-Ticket (384 T€), Anreize für Fahrradfahrer (60 T€), Anmietung von Stellplätze für Mitarbeitende (230 T€), Aufwendungen für EDV und Digitalisierungsmaßnahmen (509 T€ im Mittel).

Der Anstieg der Planansätze resultiert u.a. aus der Aufstockung der Ausbildungskosten durch die Aufnahme neuer Berufe und Studiengänge (+ 40 T€), aus der Erhöhung des Azubi-Fonds aufgrund gestiegener Lohnkosten (+ 110 T€) und aus der Einführung umfänglicher Digitalisierungsmaßnahmen/Softwareumstellungen (+ 446 T€) (siehe Produktgruppe 11.21: Ziel 2, M3; Ziel 3, M1-4 und Teilbudget). Darüber hinaus werden mehr Mittel im Rahmen der verschiedenen Maßnahmen zu Personal- und Führungskräfteentwicklungsthemen benötigt.

Den Aufwendungen für Mieten und Pachten von Stellplätzen stehen entsprechende Mieterträge gegenüber (siehe Erläuterungen bei Privatrechtliche Leistungsentgelte).

Transferaufwendungen

Hierunter fallen Zuschusszahlungen an das Landhaus Oberdielbach.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Mitarbeiteressen	188.300	188.300	176.050	59.550
Geschäftsaufwendungen	212.200	204.700	231.050	147.949
Arbeitsmedizin, betriebsärztliche Betreuung	223.700	223.700	150.000	165.314
Job-Ticket (AG-Zuschuss)	521.000	521.000	521.000	403.714
Summe	**1.145.200**	**1.137.700**	**1.078.100**	**776.527**

Mitarbeiteressen
Für die Nutzung des Essensangebotes in den Kantinen zahlt die Stadtverwaltung Heidelberg zusätzlich zu dem am jeweiligen „Sachbezugswert“ orientierten Eigenanteil der Mitarbeitenden eine nutzungsorientierte Zuwendung je ausgegebenem Essen. Der Mittelverbrauch im Bereich Mitarbeiteressen hängt von der Zahl der tatsächlichen Konsumentinnen und Konsumenten ab und ist somit starken Schwankungen unterlegen. Im Rechnungsergebnis 2021 war eine geringere Auslastung der Kantinen zu verzeichnen, insbesondere aufgrund coronabedingter Schließungen, Auflagen und vermehrtem Arbeiten im Homeoffice. Die Kalkulation für 2023 und 2024 erfolgt auf Basis der Nutzendenzahlen vor der Pandemie unter Berücksichtigung einer zu erwartenden Preissteigerung bei den Essenspreisen insbesondere aufgrund gestiegener Rohstoff- und Energiepreise. Die tatsächliche Inanspruchnahme und die hiermit verbundenen Kosten sind nicht steuerbar.

Arbeitsmedizin, betriebsärztliche Betreuung
Darunter fällt die betriebsärztliche Betreuung der Mitarbeitenden durch den Betriebsärztlichen Dienst (BÄD) des Universitätsklinikums Heidelberg, als auch Angebote und Maßnahmen im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement und Supervision. Die Nachholung coronabedingt aufgeschobener Untersuchungstermine und entfallener Arbeitsplatzbegehungen durch den BÄD sowie zusätzlich anfallende Kosten für Einstellungsuntersuchungen sind in die Kalkulation eingeflossen.

Job-Ticket (AG-Zuschuss)
Zuschuss der Arbeitgeberin an Mitarbeitende, die das Job-Ticket nutzen.
Ab dem 01. Mai 2023 ist beabsichtigt, vom bisherigen Job-Ticket-Tarif auf den Deutschland-Ticket-Tarif umzustellen. Die genaue Abwicklung sowie die Höhe der Bezuschussung befinden sich noch in Klärung, so dass die weitere monetäre Entwicklung auch vor dem Hintergrund eventuell steigender Nutzendenzahlen noch nicht genau abgeschätzt werden kann.
In 2021 kam es coronabedingt vermehrt zu (vorübergehenden) Kündigungen des Job-Tickets und dem Umstieg auf alternative Beförderungsmittel.

TH 11 Personal- und Organisationsamt

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.12	Steuerungsunterstützung/ Controlling	20	3.922.145	-3.922.125	3.922.125	0
	11.20	Organisation und EDV	26.700	591.803	-565.103	-135.156	-700.259
	11.21	Personalwesen	766.480	9.747.920	-8.981.440	5.131.738	-3.849.702
		Sonstiges	258.800	1.195.232	-936.432	836.259	-100.173
		Summe	**1.052.000**	**15.457.100**	**-14.405.100**	**9.754.966**	**-4.650.134**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.12	Steuerungsunterstützung/ Controlling	0	4.297.377	-4.297.377	4.297.377	0
	11.20	Organisation und EDV	26.700	634.229	-607.529	164.438	-443.091
	11.21	Personalwesen	766.000	10.517.062	-9.751.062	5.698.210	-4.052.852
		Sonstiges	258.800	1.259.232	-1.000.432	892.945	-107.487
		Summe	**1.051.500**	**16.707.900**	**-15.656.400**	**11.052.970**	**-4.603.430**

Sonstiges
Umfasst die zentralen Funktionen (u. a. Gesamtpersonalrat, Gefahrgutbeauftragte/r) sowie den Bürger- und Rathausservice.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Das Personal- und Organisationsamt erbringt insbesondere in folgenden Bereichen **Steuerungsunterstützungs- und Controllingleistungen**:

- **Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation**
- **strategische Personal- und Organisationsentwicklung**
- **strategische Personalplanung**
- **konzeptionelle Raumbedarfsplanung**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Weiterentwicklung der organisatorischen Rahmenbedingungen für die Arbeitswelt der Zukunft	**Info**
M1	Organisatorische Begleitung bei der Einführung (Ämter übergreifender) digitaler Instrumente/Lösungen (z.B. Ausbau Dokumentenmanagementsystem, E-Posteingang) sowie bei der Digitalisierung von Prozessen/Prozessabläufen in enger Zusammenarbeit mit Amt 17 und den betreffenden Fachämtern.	
M2	Schaffen von Rahmenbedingungen für eine modern agierende Verwaltung (z.B. mobiles Arbeiten, moderne Arbeitslandschaften, Kreativräume).	
M3	Einführung einer stadtweiten Wissensverlust-Risiko-Analyse sowie Ausweitung der Maßnahmen zum Wissenstransfer anlässlich (demografisch bedingter) Vakanzen, interner Wechsel und organisatorischer Veränderungen. Stärkere Förderung des Austauschs von Informationen und Wissen über die Bereiche hinweg (interdisziplinäre Vernetzung sowie Austauschplattformen).	

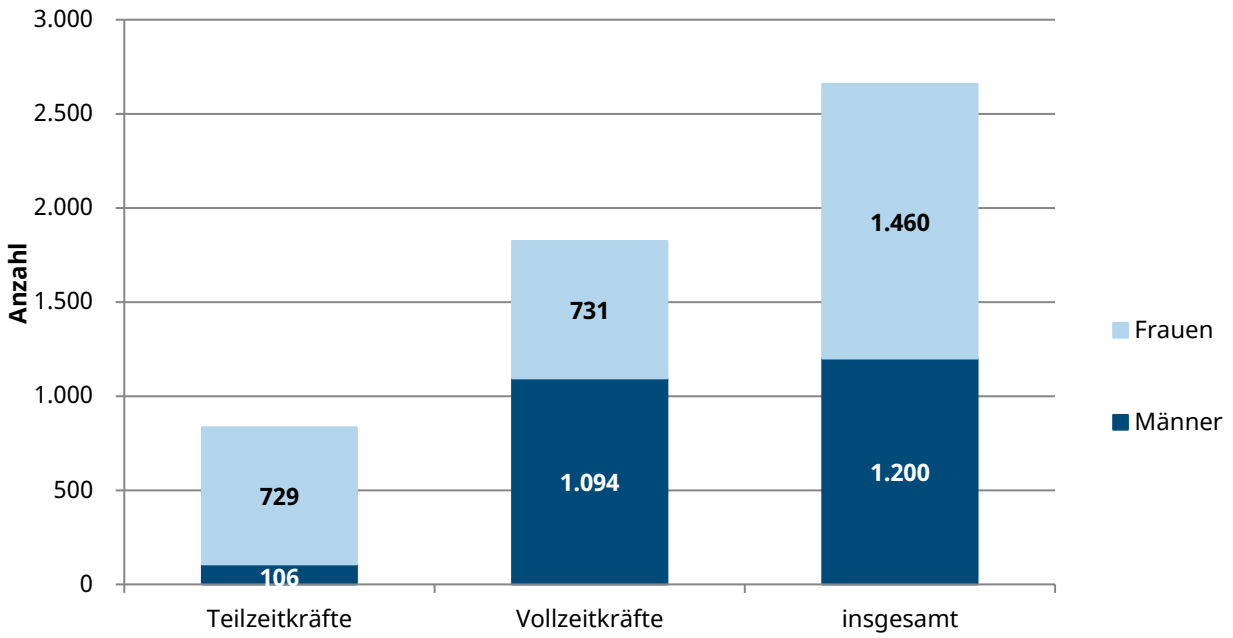
Ziel 2	Stadt Heidelberg als soziale Arbeitgeberin	**Info**
M1	Einsatz zusätzlicher personeller Ressourcen als Reaktion auf auftretende personelle Ausfälle (z.B. auf Grund von länger andauernden Erkrankungen, Rehabilitationsmaßnahmen und anderes) in den städtischen Ämtern unter Einbindung des Gesamtpersonalrats.	
M2	Beschäftigung von Menschen aus benachteiligten Situationen sowie Weiterbeschäftigung von Menschen mit Vorerkrankungen unter Prüfung von Zuschussleistungen Dritter.	

TH 11 Personal- und Organisationsamt

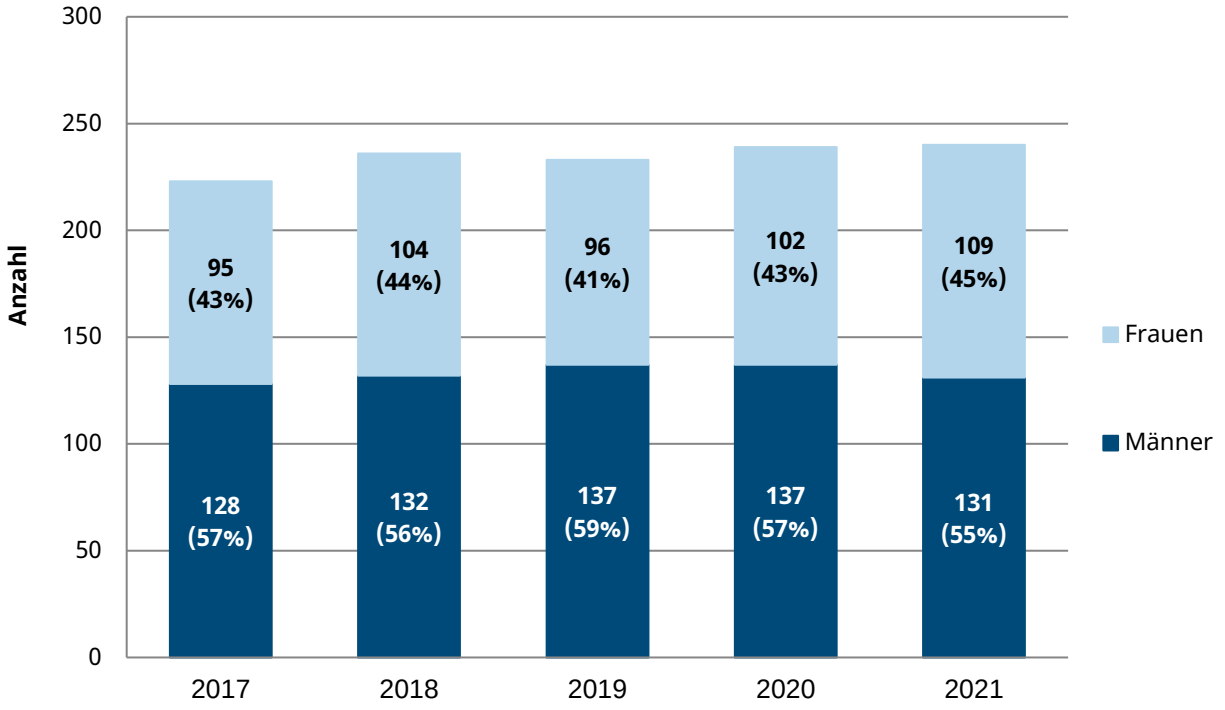
Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**20**	**0**	**346**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.155.840	3.791.745	2.168.964	1.255.928
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.571	121.571	72.668	66.739
Weitere ordentliche Aufwendungen	9.966	8.829	9.856	10.168
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.297.377**	**3.922.145**	**2.251.488**	**1.332.835**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-4.297.377**	**-3.922.125**	**-2.251.488**	**-1.332.489**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.297.377	3.922.125	2.251.488	1.332.635
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-146
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Anzahl der Teilzeit-/Vollzeitkräfte bei Frauen und Männern (Stand 01/2022)



Anzahl der Frauen und Männer in Führungspositionen (Stand 01/2022)



Definition Führungspositionen: Amtsleitung und Abteilungsleitung zzgl. der jeweiligen Vertretung

Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV

Bei der Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- **Organisationsberatung** (u. a. Organisationsuntersuchungen, Organisationsentwicklungsprozesse, Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen)

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**26.700**	**26.700**	**26.700**	**26.761**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	597.859	555.937	431.008	426.385
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.294	16.294	11.028	14.716
Weitere ordentliche Aufwendungen	20.076	19.572	14.971	9.121
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**634.229**	**591.803**	**457.007**	**450.222**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-607.529**	**-565.103**	**-430.307**	**-423.461**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	164.438	-135.156	430.307	423.475
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-14
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-443.091**	**-700.259**	**0**	**0**

TH 11 Personal- und Organisationsamt

Produktgruppe 11.21 Personalwesen

Bei der Produktgruppe 11.21 Personalwesen werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche abgebildet:

- **Personalrecruiting** (mehr als 250 Stellenausschreibungen/Auswahlverfahren jährlich)
- **Personalverwaltung einschließlich Entgeltabrechnung** (rund 4.150 Fälle inklusive Entgeltabrechnung für Dritte)
- **Ausbildung**
- **Fort- und Weiterbildung, Personalentwicklung** (rund 100 analoge und digitale Fortbildungsangebote jährlich)
- **Freiwillige soziale Leistungen** (z. B. Kantine, Job-Ticket)
- **Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

Ziele und Maßnahmen

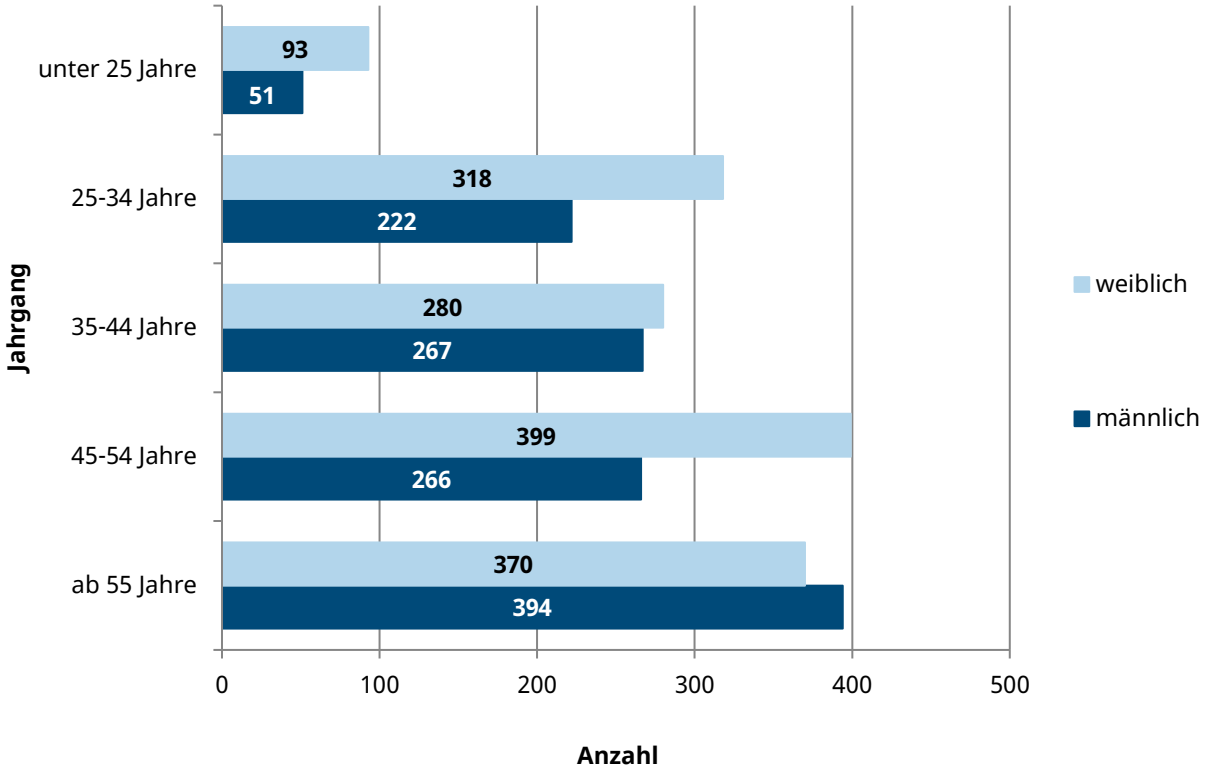
Ziel 1	Erhalt der Attraktivität der Stadt Heidelberg als Arbeitgeberin in Zeiten des Fachkräftemangels unter Berücksichtigung der finanziellen Ressourcen und des demografischen Wandels (Stärkung der Personalbindung und Personalgewinnung)	**Info**
M1	Bereitstellung von Angeboten zur Befähigung für fachfremde oder höherwertige Tätigkeiten, zu allgemeinen und individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten sowie zur Qualifizierung von Quereinsteigern.	
M2	Erschließung neuer Kanäle und Wege der Personalrekrutierung.	
M3	Optimierung und Weiterentwicklung von Instrumenten der Mitarbeiterbindung.	
M4	Durchführung einer stadtweiten Erhebung, in der Mitarbeitende ihre Meinungen zum Arbeitsalltag, zu Arbeitsbedingungen und zu ihrer Zufriedenheit einbringen können. Auf Basis der Ergebnisse erfolgt die Ableitung von konkreten Maßnahmen zur Steigerung der Zufriedenheit der Mitarbeitenden und zur Weiterentwicklung der Organisation.	
M5	Förderung der Willkommenskultur für neue Mitarbeitende durch Fortsetzung des bereits implementierten Onboarding-Prozesses unter Nutzung digitaler Instrumente und ergänzendem Angebot eines persönlichen Come Together sowie Weiterentwicklung des Onboarding-Prozesses unter Nutzung von Feedback-Erkenntnissen.	
M6	Planung (2023), Durchführung und Auswertung (2024) der stadtweiten Vorgesetztenbeurteilung in enger Kooperation mit der Gesamtpersonalvertretung.	

Ziel 2	Gestaltung der Transformation der Stadtverwaltung Heidelberg für die Arbeitswelt der Zukunft, Schwerpunkt Organisations- und Personalentwicklung/Changemanagement	**Info**
M1	Beratung und Begleitung von Führungskräften und Mitarbeitenden bei der Professionalisierung ihres Handelns in Veränderungsprozessen, Projekten und bei der Gestaltung/Moderation von Strategiearbeit, Kooperation und Zusammenarbeit.	

	M2 Bereitstellung von vielfältigen und modernen Personalentwicklungs- und Fortbildungsangeboten für Führungskräfte, Mitarbeitende (auch gewerbliche) und Auszubildende. Parallel dazu wird ein Führungskräfte-Entwicklungsprogramm gestartet.	
	M3 Einführung eines Lern-Management-Systems mit e-learning-Angeboten sowie moderner, interaktiver Teilnehmerverwaltung, Unterstützung digitaler Lernformen in enger Abstimmung mit Amt 17, spezielle Angebote zum Ausbau der digitalen Kompetenzen von Führungskräften und Beschäftigten.	
	M4 Angebote für die Bildung bereichsübergreifender Netzwerke (beispielsweise kollegiale Beratung, Moderatorinnen und Moderatoren, Frauenerfolgsteams, Lernzirkel/working-out-loud, Projektschaffende) und Unterstützung von ämter- und dezernatsübergreifender Projektarbeit.	
Ziel 3	Konzeption von weitreichenden Digitalisierungsprozessen im Bereich Personaldienste für die Mitarbeitenden sowie im Bereich Ausbildung	**Info**
	M1 Vorbereitung der Umstellung auf die digitale Personalakte (ab 2024).	
	M2 Einführung des KM-Personal.Portal Basis als digitales Mitarbeitendenportal.	
	M3 Sukzessive Einführung weiterer KM-Personal.Portale zur Digitalisierung von Prozessen, wie beispielsweise Zeitwirtschaft/Urlaub, Reisekosten und Reisekostenabrechnung.	
	M4 Ausbau der digitalen Formate in der praktischen Ausbildung in Form von Online-Berichtsheften, Online-Selbstlernprogrammen und Online-Schulungen.	
Ziel 4	Professionalisierung im Bereich Compliance und Korruptionsbekämpfung	**Info**
	M1 Verbesserte Repräsentanz der Korruptionsbekämpfung durch die Implementierung eines Vertrauensanwaltes, als externe und neutrale Ansprechperson.	
	M2 Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes und Schaffung einer, die Vorgaben des Gesetzes wahrenden vertraulichen, Hinweisgeber/innen schützenden Anlaufstelle zur verbesserten Offenlegung und Meldung von Missständen/Verstößen.	

TH 11 Personal- und Organisationsamt

Altersstruktur der Mitarbeiter/innen (Stand 01/2022)



Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**766.000**	**766.480**	**728.400**	**823.933**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.561.803	7.033.516	6.413.753	6.334.424
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.710.148	1.478.148	1.024.196	832.939
Transferaufwendungen	98.100	96.500	95.300	96.239
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.147.011	1.139.756	1.071.750	760.329
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**10.517.062**	**9.747.920**	**8.604.999**	**8.023.931**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-9.751.062**	**-8.981.440**	**-7.876.599**	**-7.199.998**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.698.210	5.131.738	7.876.599	7.204.028
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-4.030
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-4.052.852**	**-3.849.702**	**0**	**0**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Weitere ordentlichen Aufwendungen
Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget unter Sonstige ordentliche Aufwendungen.

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Auszubildenden	170	170	167	156
K 2 Anzahl der zusätzlich finanzierten Ausbildungsplätze über den Azubi-Fonds der HDD gGmbH	20	20	27	19

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	40.000	0	40.000	0	30.000	83.085
Summe	**40.000**	**0**	**40.000**	**0**	**30.000**	**83.085**

Erläuterungen

Darunter Einrichtung mehrerer Arbeitsplätze im Zusammenhang mit den Stellenzuwächsen.
Im Rechnungsergebnis 2021 Restabwicklung der Neumöblierung und technischen Ausstattung der Büroflächen und gesamtstädtisch zur Verfügung stehenden Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses.

Teilhaushalt 12

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Leitung:

Dr. Gabriela Bloem

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 12 Amt für Stadtentwicklung und Statistik



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik erfasst, untersucht und bewertet die räumliche, strukturelle, soziale und wirtschaftliche Situation sowie ihre Veränderungen in Heidelberg und der Region. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die strategischen Zielplanungen und Handlungsprogramme der Stadtentwicklung ein.
Besonderes Gewicht kommen hierbei der mitgestaltenden Bürgerbeteiligung, sowie der Konversion der bisher militärisch genutzten Flächen zu.
Im Zuge der aktuellen Weiterentwicklung und Schwerpunktsetzung der kommunalen Aufgaben wird im ersten Halbjahr 2023 eine organisatorische Neustrukturierung umgesetzt. Danach wird der bisherige Aufgabenbereich der Koordinierungsstelle Strategische Wohnungspolitik dem neu gegründeten Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion im Dezernat des Oberbürgermeisters zugeordnet (siehe Produktgruppe 51.10, Ziel 3: Steuerung der wohnungspolitischen Aktivitäten der Stadt Heidelberg sowie die zentralen Ausführungen zum Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion). Beim Amt für Stadtentwicklung und Statistik wird der Bereich Stadtteil- und Quartiersentwicklung zu einer neuen Abteilung ausgebaut. Bei Planungsthemen von besonderer regionaler Bedeutung und der Steuerung von Planfeststellungsvorhaben, die über die Heidelberger Gemarkung hinausreichen sowie der Flächennutzungsplanung, geht die federführende Zuständigkeit vom Stadtplanungsamt an das Amt für Stadtentwicklung und Statistik über. Die Umsetzung der zugehörigen Ziele und Maßnahmen sowie die Bewirtschaftung der damit verbundenen Budgetmittel erfolgt über den Vollzug des Haushaltsplans.
Damit wird die ausgewogene, zukunftsorientierte Entwicklung der Gesamtstadt und der Stadtteile unterstützt.

Die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes und des Nachhaltigkeitsberichtes werden wichtige Arbeitsschwerpunkte der Jahre 2023 und 2024 sein. Daneben bildet die Entwicklung der Innenstadt über das Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ einen weiteren Schwerpunkt. Die Entwicklung der Konversionsflächen wird nach wie vor ein entscheidender Faktor für die Stadtentwicklung sein. Bei einer nachhaltigen Stadtentwicklung ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlichen Formen bedeutsam. Grundlagen sind die Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung und die Vorhabenliste. Ein besonderer Stellenwert kommt der Stadtteil- und Quartiersentwicklung in der gesamten Stadt zu. Die Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation insbesondere im Emmertsgrund, in Rohrbach-Hasenleiser, im Boxberg, im Westlichen Bergheim und zukünftig im Patrick-Henry-Village bleibt ein Aufgabenschwerpunkt. Durch die vor Ort eingerichteten Stadtteil-/Quartiersmanagements wird eine bewohnerorientierte, selbsttragende und nachhaltig wirksame Stadtteilentwicklung ermöglicht.
Darüber hinaus arbeitet das Amt für Stadtentwicklung und Statistik eng mit den Nachbarkommunen, dem Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar bei formellen und informellen Verfahren zusammen.

Teil des Amtes ist die abgeschottete Statistikstelle, die unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sach- und termingerecht hochwertige statistische Informationen und Analysen bereitstellt. Die Durchführung des Zensus, die Begleitung und Berichterstattung von Wahlen sind ebenso zentrale Aufgaben wie die Erstellung des Heidelberger Mietspiegels und der Bautätigkeitsbericht mit Übersicht über die Baulandentwicklung. Themenbezogene Berichte und die Beschaffung, Analyse und Implementierung innovativer Daten in der Stadtverwaltung gehören zu den Aufgaben des Amtes. Ebenso werden regelmäßige Studien wie die Befragung der Heidelberger und Heidelbergerinnen zu aktuellen Schwerpunktthemen durchgeführt.

Das Amt stellt Planungsinformationen für die städtischen Entscheidungsprozesse fallbezogen zur Verfügung. Die Arbeitsstrukturen sind daher projektorientiert und auf Kooperation mit anderen Ämtern und Externen angelegt.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 22,5

2023: 24,5

2024: 24,5

Stellenschaffungen aufgrund der Stärkung des Bereichs Stadtteil- und Quartiersentwicklung und der Stadt- und Regionalentwicklung

Zwei Planstellen aus dem Bereich Wohnen sind aufgrund organisatorischer Veränderungen dem Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion zugeordnet und aktuell im Teilhaushalt 23 dargestellt.

Aufgabenübersicht

11.14 Zentrale Funktionen (Bürgerbeteiligung)

11.26 Zentrale Dienstleistungen (Dienstleistungen der Statistik)

12.10 Statistik und Wahlen

51.10 Stadtentwicklung (Regionalentwicklung, Konversion, Stadtteilentwicklung)

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung (Mietspiegel)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik zu entnehmen.

TH 12 Amt für Stadtentwicklung und Statistik

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	730.000	1.027.500	274.880	235.325
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000	329
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	167.700	300.000	15.404
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	20	17
Anteilige ordentliche Erträge	**731.000**	**1.196.200**	**575.900**	**251.575**
Personalaufwendungen	2.272.600	2.377.700	2.749.600	2.221.794
Versorgungsaufwendungen	2.200	2.200	3.500	2.889
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.910.750	2.445.050	894.600	614.470
Abschreibungen	61.600	57.000	62.000	38.572
Transferaufwendungen	689.020	688.070	840.350	838.909
Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.600	111.600	446.500	29.227
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.992.770**	**5.681.620**	**4.996.550**	**3.745.860**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-4.261.770**	**-4.485.420**	**-4.420.650**	**-3.494.285**
Erträge aus internen Leistungen	672.131	707.149	938.131	715.439
Aufwendungen für interne Leistungen	1.253.237	1.215.617	1.002.747	918.704
Kalkulatorische Kosten	2.600	2.400	3.620	2.091
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-583.706**	**-510.868**	**-68.237**	**-205.357**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-4.845.476**	**-4.996.288**	**-4.488.887**	**-3.699.642**
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-1.307**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-4.845.476**	**-4.996.288**	**-4.488.887**	**-3.700.949**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen aus dem Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ in Höhe von 972.500 € in 2023 und 730.000 € in 2024; weitere Fördermittel für das Programm Post Corona Stadt

Kostenerstattungen vom Land für die Durchführung des Zensus in Höhe von 167.700 € in 2023

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der im Vergleich zum Haushalt 2021/2022 geringere Personalkostenansatz ergibt sich aus der Auflösung der Zensus-Erhebungsstelle, für die temporär zusätzliches Personal eingesetzt wurde. Im Übrigen wird auf die zentralen Ausführungen zum Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion verwiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Projektkosten)	1.824.300	2.358.700	848.100	586.734
Aufwendungen für EDV	67.700	67.600	27.000	21.798
Weitere Aufwendungen	18.750	18.750	19.500	5.938
Summe	**1.910.750**	**2.445.050**	**894.600**	**614.470**

Projektkosten

Zusätzlich stehen hier Mittel des Jahresübertrags aus Vorjahren zur Verfügung

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Stadtentwicklung[1)]	670.000	592.000	502.100	356.349
Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“[2]	973.300	1.296.700	0	0
Statistik[3)]	196.000	315.000	141.000	60.778
Bürgerbeteiligung[4)]	225.000	235.000	180.000	169.607
Summe zur Bewirtschaftung	**2.064.300**	**2.438.700**	**848.100**	**586.734**
davon Ansatz im Haushaltsplan	**1.824.300**	**2.358.700**	**848.100**	**586.734**
davon Jahresübertrag aus Vorjahren	**240.000**	**80.000**	**0**	**0**

1) darin enthalten u.a.: STEK 2035, Stadtteil- und Quartiersmanagements, Bundeskongress der Nationalen Stadtentwicklungspolitik 2024 und Gutachten (siehe ab S. 10)
2) siehe Anlage „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (S. 17 f.) sowie Erläuterung Zuweisungen unter ordentliche Erträge
3) darin enthalten u.a.: Mietspiegel, HD-Studie, Statistische Erhebungen und Analysen, Zensus, Nachhaltigkeitsbericht inkl. Sozialraummonitoring und Monitoring Mietwohnungsmarkt (siehe S. 8 und 15)
4) darin enthalten u.a.: Bürgerbeteiligung zum STEK 2035, Mittel für die Kinder- und Jugendbeteiligung, Begleitung und Umsetzung des Masterplans „Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen“ (siehe S. 7)

TH 12 Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
11.14	Zentrale Funktionen	0	661.677	-661.677	661.677	0
11.26 12.10	Zentrale Dienstleistungen Statistik und Wahlen	168.599	993.449	-824.850	-550.468	-1.375.319
51.10	Stadtentwicklung	1.027.500	3.853.238	-2.825.738	-564.809	-3.390.547
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	101	173.255	-173.154	-57.268	-230.422
	Summe	**1.196.200**	**5.681.620**	**-4.485.420**	**-510.868**	**-4.996.288**

2024		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
11.14	Zentrale Funktionen	0	625.229	-625.229	625.229	0
11.26 12.10	Zentrale Dienstleistungen Statistik und Wahlen	955	840.462	-839.507	-600.449	-1.439.956
51.10	Stadtentwicklung	730.000	3.497.413	-2.767.413	-582.190	-3.349.602
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	45	29.666	-29.621	-26.296	-55.918
	Summe	**731.000**	**4.992.770**	**-4.261.770**	**-583.706**	**-4.845.476**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen (Bürgerbeteiligung)

Die Produktgruppe 11.14 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Beratung von EinwohnerInnen, Verwaltung und Gemeinderat sowie externer Projektträger zu Fragen der Bürgerbeteiligung
- Unterstützung der Fachämter bei der Entwicklung und Durchführung von Beteiligungsprozessen unter Berücksichtigung digitaler Angebote
- Federführung bei der Bürgerbeteiligung im dialogischen Planungsprozess Konversion (unter anderem PHV und Airfield), im STEK 2035 und bei der Kinder- und Jugendbeteiligung
- Zusammenstellung und Pflege der "Vorhabenliste"
- Beratung anderer Städte und Gemeinden sowie Vertretung der Stadt Heidelberg auf Landesebene und in interkommunalen Netzwerken zum Thema Bürgerbeteiligung

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Weiterentwicklung bestehender Beteiligungsformate	Info
	Bürgerbeteiligung	
M1	Weiterentwicklung (inklusive Evaluation) der Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung sowie Steuerung des Umsetzungsprozesses inkl. Integration digitaler Beteiligungsformate	
M2	Online-Bürgerbeteiligung für junge Menschen	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**18.348**	**3.150**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	485.360	522.432	676.816	465.630
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.867	112.842	186.311	175.901
Weitere ordentliche Aufwendungen	26.627	25.502	26.171	15.061
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**625.229**	**661.677**	**889.299**	**656.613**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-625.229**	**-661.677**	**-870.951**	**-653.460**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	625.229	661.677	870.951	654.065
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-606
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

TH 12 Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Produktgruppen 11.26 **Zentrale Dienstleistungen (Dienstleistungen der Statistik)**

12.10 **Statistik und Wahlen**

Die Produktgruppen 11.26 und 12.10 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Vorbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Wahlen in Heidelberg
- Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahlen in Heidelberg im Internet und als Wahlbericht
- Durchführung der jährlichen Bürgerumfrage in Heidelberg und Publikation der Ergebnisse
- Erstellung und Veröffentlichung statistischer Berichte
- Fachliche Unterstützung anderer Ämter bei Erhebungen und statistischen Auswertungen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Zensus

Ziele und Maßnahmen

			Info
Ziel 1	Bereitstellung von steuerungsrelevanten statistischen Informationen und Analysen		**Info**
	M1	Durchführung von Bürgerumfragen für die Jahre 2023 und 2024 als repräsentative Erhebung zu stadtentwicklungsrelevanten Fragestellungen	**K 1**
	M2	Kommunalstatistische Berichterstattung mit analytischen Schwerpunkten und GIS-basierten Darstellungen/Auswertungen	
	M3	Aufbau und Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts zum STEK 2035 inkl. Sozialraum-monitoring	
	M4	Aufbau eines zentralen Datenmanagementsystems	
Ziel 2	Adressatengerechte Präsentation von Wahlergebnissen		**Info**
	M1	Vorbereitung und Durchführung einer LIVE-Ergebnispräsentation der Kommunal- und Europawahl im Jahr 2024. Im Anschluss daran wird der Wahlatlas weiterentwickelt und ein Wahlbericht publiziert.	**K 2**
Ziel 3	Zensus		**Info**
	M1	Abwicklung und Auswertung des Zensus entsprechend den gesetzlichen Anforderungen	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**955**	**168.599**	**321.511**	**733**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	592.097	682.139	920.295	764.688
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.264	217.168	169.559	66.712
Weitere ordentliche Aufwendungen	39.101	94.142	429.098	20.855
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**840.462**	**993.449**	**1.518.952**	**852.255**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-839.507**	**-824.850**	**-1.197.441**	**-851.523**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	600.449	-550.468	-337.236	-481.793
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.439.956**	**-1.375.319**	**-1.534.677**	**-1.333.316**

Kennzahlen

Statistik und Wahlen	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
K 1 Bereitstellung steuerungsrelevanter statistischer Informationen und Analysen				
Umfragen und Prognosen	2	2	2	3
Statistische Berichte	12	12	21	21
Projektunterstützung anderer Ämter	4	4	2	2
Analysen	4	3	3	4
K 2 Präsentation von Wahlergebnissen				
Wahlberichte und Präsentationen	2	1	1	3
Wahlatlas	2	1	1	2

Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung (Regionalentwicklung, Wohnen, Konversion und Stadtteilentwicklung)

Die Produktgruppe 51.10 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Stadtentwicklungsplanung
- Stadtteilentwicklungsplanung inkl. Betreuung experimenteller Einzelvorhaben sowie Erfolgskontrolle der Konzepte
- Mitwirkung an der Fortschreibung von gesamtstädtischen Fachkonzepten anderer Ämter (z.B. MRO, VEP, 100 % Klimaschutz)
- Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen, Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim und Metropolregion Rhein-Neckar
- Entwicklung der Innenstadt über das Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“
- Koordination der Umsetzung des 10-Punkte-Programms Wohnen inkl. eines jährlichen Monitorings und Durchführung des Dialogforums Wohnen
- Begleitung und Verstetigung von Stadtteil-/ Quartiermanagements im Emmertsgrund, Boxberg, Rohrbach-Hasenleiser und Westlichen Bergheim, Aufbau Stadtteilmanagement PHV, Erstellung, Umsetzung und Fortführung von Integrierten Handlungskonzepten
- Betreuung des Entwicklungsprozesses der Konversionsflächen in Heidelberg
- Ausarbeitung von Stellungnahmen zu Einzelmaßnahmen aus Sicht der Stadtentwicklung

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Förderung einer nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung	Info
M1	Erstellung Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 (Phase 1 in 2022/23: Erstellung Statusbericht, Phase 2 in 2023/24: Ziele und Handlungsmöglichkeiten)	K 1
M2	Begleitung von Modellprojekten im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes	
M3	GIS-basierte Darstellung und Fortschreibung von räumlichen Analysen und Konzepten der Stadtentwicklung (Stadtentwicklungskonzept, Einzelhandelskonzept, Baulandprogramm Wohnen, Stadtteilentwicklungskonzepte etc.)	
M4	Aktive Zusammenarbeit und Kooperationen mit Nachbarkommunen, Nachbarschaftsverband und Metropolregion Rhein-Neckar zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung	
M5	Koordinierung der Stellungnahmen bei formellen Verfahren auf der Ebene der Raumordnung und Regionalplanung unter Einbeziehung Betroffener	

Ziel 2	Entwicklung der Innenstadt (Stärkung der Nutzungsmischung, Aufwertung von Plätzen und Wegen, Schaffung von Identifikation)	Info
M1	Koordination der Umsetzung des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (siehe Anlage S. 17 f.)	K 1
M2	Einrichtung und Begleitung eines Innenstadtmanagements	
M3	Durchführung einer Aktivierungsstrategie	

Ziel 3	Steuerung der wohnungspolitischen Aktivitäten der Stadt Heidelberg	Info
M1	Koordination der Umsetzung des 10-Punkte-Programms Wohnen: Jährliches Monitoring, Umsetzung Baulandprogramm, Unterstüzung von Modellvorhaben, Begleitung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten, Koordination der Steuerungsinstrumente	K 1
M2	Öffentliche Veranstaltung zur Zwischenbilanz zum 10-Punkte-Programm Wohnen (2024)	
M3	Begleitung der Umsetzung des Wohnungspolitischen Konzepts PHV	
M4	Geschäftsführung der verwaltungsinternen Gruppe Wohnen und des Dialogforums Wohnen zu aktuellen wohnungspolitischen Themen	

Ziel 4	Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im Emmertsgrund	Info
M1	Erstellung und Koordination der Umsetzung des neuen Integrierten Handlungskonzeptes (Perspektive 2032)	K 1
M2	Entwicklungskonzept Medienzentrum/ Café im Bürgerhaus (2023)	K 1
M3	Entwicklung des Stadtteilzentrums und konzeptionelle Begleitung von Vorhaben im Stadtteil	
M4	Begleitung des Trägervereins des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements, Unterstützung von Projekten und Einbindung von bürgerschaftlichem Engagement in die Stadtteilentwicklung	K 2

Ziel 5	Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im Hasenleiser	Info
M1	Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes inkl. Einbindung Hospital, Umsetzungsbericht zum Integrierten Handlungskonzept (2024)	K 1
M2	Begleitung des Trägers des Quartiersmanagements vor Ort und zur Unterstützung von Projekten	K 2
M3	Bezug und Belebung der Chapel Hospital als Nachbarschaftstreff	
M4	Entwicklung des Nahversorgungszentrums und konzeptionelle Begleitung von Vorhaben im Stadtteil	
M5	Abschluss des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ IV) 2019 - 2022, Projekt „Hasenleiser – fit für die digitale Zukunft“.	

TH 12 Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Ziel 6	Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im Boxberg	Info
M1	Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes, Umsetzungsbericht zum Integrierten Handlungskonzept (2023)	K 1
M2	Begleitung des Trägers des Stadtteilmanagements (Internationaler Bund) und Unterstützung von Projekten	K 2
M3	Entwicklung des Stadtteilzentrums und konzeptionelle Begleitung von Vorhaben im Stadtteil	

Ziel 7	Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im Westlichen Bergheim	Info
M1	Erstellung und Koordination der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes (Perspektive 2032)	K 1
M2	Begleitung des Trägers des Quartiersmanagements (VbI e.V. / Kulturfenster) und Unterstützung von Projekten	K 2
M3	Konzeptionelle Begleitung von Vorhaben im Stadtteil	

Ziel 8	Aufbau von Stadtteilstrukturen auf dem Patrick-Henry-Village	Info
M1	Erstellung eines Konzepts für ein Stadtteilmanagement auf PHV	K 1
M2	Einrichtung eines Stadtteilmanagements auf PHV	K 2

Ziel 9	Nachhaltige Entwicklung der Konversionsflächen	Info
M1	Begleitung der Konversionsflächenentwicklung in Bezug auf Themen der Stadt- und Stadtteilentwicklung	K 1
M2	Koordination der Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen bei der Entwicklung der Konversionsfläche PHV (mit Eppelheim und weiteren Gemeinden)	K 2

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	730.000	1.027.500	235.229	232.175
Weitere ordentliche Erträge	0	0	9	15.412
Anteilige ordentliche Erträge	**730.000**	**1.027.500**	**235.238**	**247.587**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.171.797	1.120.298	1.128.070	988.391
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.585.963	2.001.317	536.533	361.387
Transferaufwendungen	689.020	688.070	840.350	838.909
Weitere ordentliche Aufwendungen	50.633	43.554	49.704	29.500
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.497.413**	**3.853.238**	**2.554.658**	**2.218.188**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.767.413**	**-2.825.738**	**-2.319.420**	**-1.970.601**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-582.190	-564.809	-586.904	-374.718
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-702
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**3.349.602**	**-3.390.547**	**-2.906.323**	**-2.346.021**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen[1)]	730.000	1.027.500	235.299	232.175
Weitere ordentliche Erträge	0	0	9	15.412
Anteilige ordentliche Erträge	**730.000**	**1.027.500**	**235.238**	**247.587**

1) Eingang Fördermittel aus dem Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ sowie weitere Fördermittel für das Programm Post Corona Stadt

TH 12 Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich aus folgenden Zuweisungen und Zuschüssen zusammen:

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen an Zweckverbände				
Verband Region Rhein-Neckar[1)]	310.000	310.000	310.000	295.540
Zuschüsse an übrigen Bereich				
Stadtteilmanagement Emmertsgrund[2)]	110.000	110.000	110.000	110.000
Betrieb Bürgerhaus HeidelBERG[3)]	213.620	212.800	212.000	212.000
Concierge Emmertsgrund[4)]	50.000	50.000	50.000	50.000
Jugendblasorchester Emmertsgrund[5)]	5.400	5.270	5.150	4.704
BIWAQ Bund/ESF Zuschüsse				
BIWAQ IV[6)]	0	0	153.200	166.664
Summe	**689.020**	**688.070**	**840.350**	**838.909**

Nachrichtlich (enthalten in Projektkosten Bundesförderprogramm, siehe S. 5):

Zuschüsse aus dem Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“:				
Verfügungsfonds[7)]	400.000	300.000	0	0

1) Verbandsumlage für die Mitgliedschaft der Stadt Heidelberg im Verband Region Rhein-Neckar
2) Zuschuss an den TES e.V. für die Fortführung des Stadtteilmanagements Emmertsgrund
3) Zuschuss an den TES e.V. für den Betrieb des Bürgerhauses und des Medienzentrums; Zuschuss für den Betrieb des HeidelBERG-Cafés
4) Zuschuss an den VbI e.V. für den Conciergedienst im Emmertsgrund
5) Zuschuss an das Jugendblasorchester im Emmertsgrund
6) Programm ist zum 31.12.2022 ausgelaufen
7) Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“: Mittelweiterleitungen aus dem Verfügungsfonds zur Umsetzung von Kooperationsprojekten mit Dritten. Die Finanzierung erfolgt aus den planmäßigen Projektmitteln (siehe Erläuterungen unter dem Gesamtbudget ordentliche Erträge (Zuweisungen) und ordentliche Aufwendungen (Projektkosten) sowie Anlage „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ S. 17).

Kennzahlen

Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Fachkonzepte im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung	**4**	**7**	**6**	**4**
K 2 Anzahl der zu betreuenden Stadtteil- bzw. Quartiersmanagements	**5**	**4**	**4**	**4**

Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung (Mietspiegel)

Die Produktgruppe 52.20 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Fortschreibung des Heidelberger Mietspiegels
- Beratung und Unterstützung der Bürger/innen, anderer Institutionen und Fachämter in der Anwendung des Mietspiegels

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Sicherung von bezahlbarem Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen	Info
M1	Neukonzeption und Neuerstellung des Heidelberger Mietspiegels	
M2	Beratung zur Anwendung des Heidelberger Mietspiegels und die Instrumente der Mietpreisdeckelung	
M3	Herleitung der Mietkostenbelastung in Relation zum Einkommen	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**45**	**101**	**803**	**102**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	25.546	54.506	27.919	4.523
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.656	113.722	2.196	10.470
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.464	5.027	3.526	2.361
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**29.666**	**173.255**	**33.642**	**17.354**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-29.621**	**-173.154**	**-32.839**	**-17.252**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-26.296	-57.268	-15.048	-4.361
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**55.918**	**230.422**	**-47.886**	**-21.613**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	24.400	0	58.700	0	38.600	5.000
Summe	**24.000**	**0**	**58.700**	**0**	**38.600**	**5.000**

Erläuterungen

Büro-/ EDV-Ausstattung

2023: darunter Umstellung auf Teams, Beschaffung Prowise Touchscreen, Weiterentwicklung Software Vorhabenliste, Ersatzbeschaffung EDV und Ausstattung eines Besprechungsraums
2024: darunter Umstellung auf Teams, Weiterentwicklung Software Vorhabenliste, Ersatzbeschaffung EDV und Umzugskosten

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	3.000	0	13.000	0	3.000	12.029
Summe	**3.000**	**0**	**13.000**	**0**	**3.000**	**12.029**

Erläuterungen

Die Ansätze 2023 und 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

	2024		2023	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.12001340: Zuschuss TES (Bürgerhaus)	3.000	0	3.000	0
8.12001540: Zuschuss Quartiersmanagement Hasenleiser	0	0	10.000	0
Summe	**3.000**	**0**	**13.000**	**0**

Zuschuss TES (Bürgerhaus)
Investitionszuschuss für den Trägerverein Stadtteilmanagement Emmertsgrund e.V.

Zuschuss Quartiersmanagement Hasenleiser
Investitionszuschuss an das Quartiersmanagement Hasenleiser/Umzug auf das ehemalige Hospital-Gelände

Anlage zur Zielvereinbarung

Bundesförderung aus dem Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Mit dem Projekt „Mut zur Innenstadt“ wird das Stadtzentrum von der Altstadt über Bergheim bis zum Hauptbahnhof bis 2025 mit einem Förderprogramm von fünf Millionen Euro gestärkt. Die Stadt investiert 1,25 Millionen Euro aus eigenen Mitteln. Weitere 3,75 Millionen Euro erhält sie als Bundesförderung aus dem Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Ministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Ziel ist, die Vielfalt im Einzelhandel und von Nutzungen zu erhalten und auszubauen, Aufenthaltsqualität auf öffentlichen und privaten Flächen zu erhöhen, Brüche und Barrieren aufzuheben sowie Image und Identifikation mit der Innenstadt zu stärken. Neben Maßnahmen der Stadt erhalten Bürgerinnen und Bürger, Initiativen, Vereine, Unternehmen und Einrichtungen über einen Verfügungsfonds Unterstützung zur Umsetzung ihrer Projekte. Für jeden Euro, den die Initiatoren für ihr Projekt einbringen, stellt die Stadt den gleichen Betrag als Förderung in Aussicht.
Die Federführung zur Umsetzung des Programms liegt beim „Team Heidelberg“, in dem das Amt für Stadtentwicklung und Statistik, das Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft und das Stadtplanungsamt unter der Leitung des Ersten Bürgermeisters eng zusammenarbeiten.
Die kassenwirksamen Haushaltsmittel wie auch die Zuschusseinnahmen werden zentral beim Amt 12 in den Haushaltsplänen 2023, 2024 und 2025 dargestellt.

Handlungsfelder des Programms	**Projektmittel in EUR**				
	2022*	2023	2024	2025	Gesamt
Innovative Konzepte und Handlungsstrategien – Wissenschaftl. Begleitung durch Univ. Heidelberg (Amt 80) – Erstellung eines lernenden Innenstadtplans (Amt 61)	60.000	20.000	20.000	15.000	115.000
Planungen zur Aufwertung des öffentlichen Raums Studien, Beratungsleistungen, Gutachten, Planungen – Kreativquartier Dez. 16, städtebaul. Studie, Raumkonzept KKW, Wettbewerb (Amt 61) – Alfons-Beil-Platz, Freiraumkonzept (Amt 61) – Planungen z. Teilbereichen Kurfürsten-Anlage (KFA) (Amt 61) – Planung Öffnung Bücherei zur KFA (Ämter 65, 67 und 45) – Vorplanung Grabengasse (Amt 61) – Altstadt-Terrasse (Alte Brücke) (Amt 61)	105.000	293.000	35.000	0	433.000
Innenstadtbezogene Kooperationen – Belebung öff. Interventionsräume/Projektbüro mit Veranstaltungen/Ausstellungen in Zusammenarbeit mit Initiativen (Amt 12) – Beauftragung eines Innenstadtmanagements inkl. Anmietung/Einrichtung Projektbüro und Aktivierungsstrategie: Bestandsaufnahme und jährliche Erstellung bzw. Fortschreibung der Aktivierungsstrategie, Perspektivwerkstätten mit Stakeholdern und Öffentlichkeit sowie Monitoring (Amt 12/80) – Einbindung von Experten als Impulsgeber (Amt 12)	240.000	280.400	279.900	141.100	941.400
Verfügungsfonds – Einrichtung Verfügungsfonds (Amt 12)	500.000	300.000	400.000	400.000	1.600.000
Vorübergehende Anmietung leerstehender Räumlichkeiten – Anmietung von 8-10 Räumen in Erdgeschosslage, z.B. zur Etablierung von neuen Nutzungen („Starthilfe“) (Amt 80)	21.100	28.100	28.100	18.700	96.000
Innenstadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit – Anwerbung von Betreibern neuer Shopkonzepte (Amt 80) – Durchführung der Kampagne zur Innenstadt (Amt 80)	110.000	95.000	85.000	70.000	360.000

TH 12 Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Handlungsfelder des Programms	**Projektmittel in EUR**				
	2022*	2023	2024	2025	Gesamt
Bauliche Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung Aufwertungen von Gebäuden, Plätzen, Freiflächen – Modernisierung Bismarckplatz Platzfläche (Ämter 61 und 67) – Modernisierung Bismarckplatz Grünfläche (Ämter 61 und 67) – Seitengassen (Amt 80) – Theaterstraße (Amt 66) – Sonderbank vor der Alten Aula (Amt 61) – Schwimmender Neckarstrand am Neckarlauer Altstadt (Amt 61) – Aktivierung Iqbal-Ufer Bergheim (Amt 61) – Alte Brücke Auffahrt (Amt 61) – Sanierung Brunnenanlage Kurfürsten-Anlage (Amt 67) Temporäre Maßnahmen und mobile Möblierung auf Plätzen und Freiflächen (Ämter 61, 67) Temporäre Maßnahmen und mobile Möblierung auf Plätzen und Freiflächen (Ämter 61, 67) Einfacher Umbau von Ladenlokalen (Amt 80)	554.000	280.000	125.000	495.000	1.454.000
Sonstiges	200	200		200	600
Summe	**1.590.300**	**1.296.700**	**973.000**	**1.140.000**	**5.000.000**
davon Zuweisungen aus dem Bundesprogramm	**1.192.500**	**972.500**	**730.000**	**855.000**	**3.750.000**
davon Eigenmittel der Stadt Heidelberg	**397.800**	**324.200**	**243.000**	**285.000**	**1.250.000**

*) Aufgrund des verspäteten Programmstarts in 2022 verzögern sich Umsetzung sowie dazugehörige Mittelab- und –zuflüsse.
Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg März 2023

Teilhaushalt

Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Leitung:

Katharina Pelka

Haushaltsjahr 2023/2024

TH KKW Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft fördert die in Heidelberg überdurchschnittlich aktive Wirtschaftsbranche der Kultur- und Kreativunternehmen in ihrer Wirtschaftskraft, als Innovationstreiber für andere Wirtschaftsbranchen und als Motor der Stadtentwicklung. Ziel ist es, langfristige Strukturen zu schaffen, die die Standortbedingungen und die Möglichkeiten der wirtschaftlichen Entwicklung verbessern und die Wahrnehmung Heidelbergs als dynamische und kreative Stadt stärken.

Handlungsleitend für die Ziele und Maßnahmen der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft sind die drei strategischen Handlungsfelder Wirtschaft, Raum und Profil.

Handlungsfeld Wirtschaft: Die Stabsstelle konzipiert und setzt Programme zur Existenzgründungsförderung und Unternehmensentwicklung in allen Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft um; sie erarbeitet Nutzungs- und Betreiberkonzepte für die städtischen Kultur- und Kreativwirtschaftszentren, sie konzipiert und setzt das Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft um und bietet passgenaue Unterstützungsmaßnahmen wie Beratungs-, Weiterbildungs- und Vernetzungsangebote für Kultur- und Kreativunternehmen. Dazu gehören auch Veranstaltungs- und Präsentationsformate zur Sichtbarmachung der hier ansässigen Unternehmen und Selbstständigen.

Handlungsfeld Raum: Für Selbstständige und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg ist eine der zentralen Herausforderungen, geeignete und preiswerte Arbeitsräume und Immobilien zu finden. Die Stabsstelle unterstützt Kultur- und Kreativschaffende bei der Raumsuche und Raumvermittlung in städtische und private Liegenschaften. Seit Juli 2019 unterstützt darüber hinaus die der Stabsstelle zugeordnete Zwischennutzungsagentur Team Z die Umsetzung von Zwischennutzungsprojekten und die Entwicklung kreativer (Arbeits-)Räume.

Handlungsfeld Profil: Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft erfasst und analysiert die Dynamik der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg. Sie informiert in Print- und Onlinemedien über die Aktivitäten der Kultur- und Kreativszene und repräsentiert diese auf Messen und bei öffentlichen Veranstaltungen.

Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft ist seit dem 1. Oktober 2020 dem Dezernat V, Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft, strategisch und inhaltlich zugeordnet. Um den frühzeitigen Austausch von Impulsen und Informationen aus der Stadtentwicklung und umgekehrt zu gewährleisten wird die enge Verzahnung mit dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik beibehalten. Die Stabsstelle ist räumlich an das Amt für Stadtentwicklung und Statistik angebunden und greift für operative Verwaltungsaufgaben auf dessen Ressourcen zu.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 2

2023: 2,5

2024: 2,5

Mehrbedarf für das Projektmanagement, insbesondere von größeren, teils kurzfristig zu realisierenden Projekten, Veranstaltungsorganisation und Kommunikation zu Themen der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Aufgabenübersicht

57.10 Wirtschaftsförderung: Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft zu entnehmen.

TH KKW Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Personalaufwendungen	275.800	242.900	184.490	177.860
Versorgungsaufwendungen	200	200	10	222
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.600	115.800	109.000	93.457
Abschreibungen	2.800	2.400	560	2.138
Transferaufwendungen	65.000	65.000	65.000	70.597
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500	5.500	3.650	2.080
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**484.900**	**431.800**	**362.710**	**346.355**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-484.900**	**-431.800**	**-362.710**	**-346.355**
Aufwendungen für interne Leistungen	236.363	229.905	276.045	55.038
Kalkulatorische Kosten	100	100	30	170
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-236.463**	**-230.005**	**-276.075**	**-55.207**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-721.363**	**-661.805**	**-638.785**	**-401.562**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-721.363**	**-661.805**	**-638.785**	**-401.562**

Erläuterungen

Erläuterungen zu Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen siehe Projektkosten unten.
Transferaufwendungen: Mittel Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Projektkosten	125.000	107.700	105.000	86.534
Sonstiges	10.600	8.100	4.000	6.923
Summe	**135.600**	**115.800**	**109.000**	**93.457**

Projektkosten
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten zu je gleichen Teilen die Finanzierung von Projekten und laufenden Aufgaben in den drei Handlungsfeldern Wirtschaft, Raum und Profil.
Hierzu zählen unter anderem: Organisation und Durchführung von Gründungs- und Start-up-Programmen, Kooperations-, Netzwerk- und Weiterbildungsveranstaltungen für Kultur- und Kreativschaffende, Erstellung von Gutachten und Berichten zur Kultur- und Kreativwirtschaft, Umsetzung von Zwischennutzungen und kreativ-künstlerischen Projekten im öffentlichen Raum, Beauftragung Zwischennutzungsagentur, weitere Beauftragungen zur Umsetzung von Projekten, Teilnahme an nationalen Messen, Marketingmaßnahmen u.a.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft	65.000	65.000	65.000	70.597
Summe	**65.000**	**65.000**	**65.000**	**70.597**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung: Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Produktgruppe 57.10 umfasst auf Grundlage oben genannter Handlungsfelder insbesondere folgende Aufgaben:

- Strategieentwicklung Kultur- und Kreativwirtschaft und Kreative Stadt
- Verbesserung der Standortfaktoren für Selbstständige und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft
- Konzeption und inhaltliche Steuerung der städtischen Kultur- und Kreativwirtschaftszentren
- Umsetzung Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft
- Existenzgründungsförderung und Qualifizierung von Kultur- und Kreativunternehmen
- Branchenübergreifende Vernetzung und Vernetzung mit Wirtschaft und Wissenschaft
- Raumvermittlung, Unterstützung und Umsetzung kreativer Zwischennutzungsprojekte
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Monitoring Kultur- und Kreativwirtschaft
- Regionale und überregionale Netzwerkarbeit

Ziele und Maßnahmen

			Info
Ziel 1	Standortentwicklung und Vernetzung von Kreativwirtschaft mit Wirtschaft und Wissenschaft		**Info**
	M1	Etablierung des GamesHub für Health / Life Science Heidelberg am Wirtschafts- und Wissensstandort Heidelberg gemeinsam mit lokalen und überregionalen Partnern; Konzeption und Umsetzung von Pitch- und Netzwerkveranstaltungen für die Teams und Start-ups des GamesHubs in Heidelberg; Repräsentation und Präsentation des GamesHub Heidelberg nach innen und außen	**K 1**
	M2	Vernetzung von Akteuren und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft untereinander, mit anderen Wirtschaftsunternehmen und mit Stakeholdern und Unternehmen speziell aus den Bereichen Digital Health, Gesundheitsindustrie, Life Sciences	**K 2**
Ziel 2	Existenzgründungsförderung und Qualifizierung von Kultur- und Kreativunternehmen		**Info**
	M1	Weiterentwicklung und Umsetzung des Förderprogramms Kultur- und Kreativwirtschaft	**K 3**
	M2	Zielgruppenspezifische und individuelle (Gründungs-)Beratung von Start-ups, Selbstständigen und Unternehmen und Konzipierung und Umsetzung eines Fortbildungsprogramms für Kultur- und Kreativschaffende	**K 4**
Ziel 3	Raumentwicklung, Raumvermittlung und Unterstützung von Zwischennutzungen an Kultur- und Kreativschaffende		**Info**
	M1	Inhaltliche und konzeptionelle Steuerung der städtischen Kultur- und Kreativwirtschaftszentren Dezernat 16 und Alte Stallungen	**K 5**
	M2	Beratung bei und Konzeption von Raumstrategien und Nutzungsprogrammen in öffentlich-privaten Kooperationen sowie Raumvermittlung und Umsetzung von Zwischennutzungsprojekten in Zusammenarbeit mit Team Z	**K 6**

TH KKW Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Ziel 4	Branchenspezifisches Standortmarketing, Informationsvermittlung zu Themen der Kultur- und Kreativwirtschaft	Info
M1	Konzeption und Veröffentlichung von Medien (Imagefilme, Podcast und weitere) zur Sichtbarmachung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg	K 7
M2	Konzeption und Herausgabe von Broschüren zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg und von Informationsmaterialien (z.B. Newsletter KKW)	K 8

Kreative Ökonomie	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K1 Anzahl der GamesHub-Teams und Begleitmaßnahmen	**10**	**5**	**-**	**-**
K 2 Anzahl der Veranstaltungen (Netzwerktreffen, Pitchveranstaltungen, Seminare und Workshops)	**30**	**30**	**30**	**27**
K 3 Anzahl der geförderten Projekte und Vorhaben von Kreativunternehmen	**50**	**50**	**30**	**52**
K 4 Anzahl der Beratungen von Gründern und Unternehmen	**100**	**100**	**90**	**160**
K 5 Anzahl der städtischen Kreativwirtschaftszentren	**2**	**2**	**2**	**2**
K 6 Anzahl der betreuten Raumanfragen	**50**	**50**	**50**	**56**
K 7 Anzahl an veröffentlichten Medien (Podcastfolgen, Filme, Flyer)	**10**	**10**	**-**	**-**
K 8 Anzahl der Abonnenten des Newsletters KKW	**570**	**550**	**520**	**542**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	2.000	0	2.000	0	1.500	0
Summe	**2.000**	**0**	**2.000**	**0**	**1.500**	**0**

Teilhaushalt 13

Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:

Achim Fischer

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 13 Amt für Öffentlichkeitsarbeit



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Heidelberg entwickelt sich sehr dynamisch und hat auf vielen Gebieten eine Vorreiterrolle eingenommen – sowohl landes- als auch bundesweit. Das stellt hohe Anforderungen an die Kommunikation. Es gibt eine große Zahl komplexer und erklärungsbedürftiger Themen, bei denen Heidelberg als Blaupause dienen kann: u. a. Klimaschutz, Entwicklung neuer und moderner Stadtquartier und ganzer Stadtteile, Digitalisierung, oder umweltfreundliche Mobilität. Gleichzeitig entwickeln sich Medienformate und Nutzungsgewohnheiten der Bürgerinnen und Bürger permanent weiter. Dabei stirbt allerdings kein „altes“ Medium aus – vielmehr kommt es zu einer immer weiter ausdifferenzieren Mediennutzung. Schließlich übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit auch immer mehr Servicefunktionen. Im Zuge der Digitalisierung, informiert sie nicht nur über das Leistungsangebot, sondern bietet den direkten Einstieg zum entsprechenden Service. Das Amt für Öffentlichkeitsarbeit begegnet diesen Herausforderungen mit einem breiten „Instrumentenkasten“ an Kommunikationsmaßnahmen, die je nach Anlass, Thema und Zielgruppe kombiniert werden können. Der Druck von Printprodukten wird aus Umweltgründen reduziert und durch digitale Angebote weitestgehend ersetzt.

Das Team der Öffentlichkeitsarbeit richtet sich an folgenden Handlungsmaximen aus:
Frühzeitige und umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger über die Entscheidungen und die Arbeit des Gemeinderats, Leistungen der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen.

Transparente und nachvollziehbare Darstellung von Verwaltungshandeln und Verwaltungsentscheidungen. Einheitliche Darstellung des “Konzerns Stadt“ in der Öffentlichkeit.

Förderung des Interesses und der Beteiligung der Bevölkerung an kommunaler Politik.



Mitarbeiter-/innen (Planstellen)

2022: 13

2023: 15,5

2024: 15,5



Aufgabenübersicht

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.200	10.200	10.200	9.594
Anteilige ordentliche Erträge	**10.200**	**10.200**	**10.200**	**9.594**
Personalaufwendungen	1.476.400	1.410.600	1.314.500	1.275.428
Versorgungsaufwendungen	1.200	1.200	1.900	2.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	465.000	465.000	381.000	407.038
Abschreibungen	6.200	5.000	6.740	3.107
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.000	20.000	20.000	11.310
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.968.800**	**1.901.800**	**1.724.140**	**1.698.883**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 1.958.600**	**- 1.891.600**	**- 1.713.940**	**- 1.689.288**
Erträge aus internen Leistungen	1.415.764	1.373.155	1.768.206	1.750.367
Aufwendungen für interne Leistungen	69.277	68.319	53.896	60.915
Kalkulatorische Kosten	200	200	370	164
Kalkulatorisches Ergebnis	**1.346.287**	**1.304.636**	**1.713.940**	**1.689.288**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**- 612.313**	**- 586.964**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Sonderergebnis	0	0	0	**0**
Gesamtergebnis	**- 612.313**	**- 586.964**	**0**	**0**

Ordentliche Erträge

Grundsätzliches

Die Aufwendungen des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit werden im Rahmen einer flächendeckenden Umlage bisher vollständig auf alle Teilhaushalte, die überwiegend externe Produkte und Leistungen erbringen, verrechnet. Im Rahmen der Planung 2023 / 24 wurden die Verrechnungsschlüssel überprüft und verursachungsgerecht angepasst mit der Folge, dass nicht mehr alle Leistungen / Aufwendungen verrechnet werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge für das Erscheinen der jeweiligen Seiten der SWH und der GGH im Stadtblatt.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen
Mehraufwendungen aufgrund von Aufgabenzuwächsen in der Pressearbeit und im Bereich der cross-medialen Kommunikation.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.000	4.000	4.000	4.055
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	431.000	431.000	347.000	398.547
Aufwand für EDV (IT-Pauschale)	30.000	30.000	30.000	4.436
Summe	**465.000**	**465.000**	**381.000**	**407.038**

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen im Einzelnen:

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Stadtblatt einschließlich Stadtblatt online	350.000	350.000	205.000	247.763
Internet einschließlich Veranstaltungskalender	42.000	42.000	54.000	46.338
Publikationen einschließlich Mitarbeiterzeitung HEINZ	14.000	14.000	0	8.798
Öffentlichkeitsarbeit	16.000	16.000	22.000	76.154
Pressearbeit	9.000	9.000	16.000	19.494
Abschlusspräsentation IBA	0	0	50.000	0
Summe	**431.000**	**431.000**	**347.000**	**398.547**

Erläuterungen

Print-Publikationen werden soweit möglich eingestellt und die Informationen digital angeboten. Beim **Stadtblatt** sind Kostensteigerungen vor allem durch den Anstieg des Mindestlohns und des Papierpreises unvermeidbar. Dies zeigt eine aktuell durchgeführte Marktsondierung. Eine europaweite Ausschreibung ist in Vorbereitung. Der Umfang des Stadtblattes wurde soweit möglich auf 8 Seiten begrenzt. Die Beschäftigtenzeitung **HEINZ** wurde nach einer Umstellung auf ein rein digitales Angebot wieder als Print-Produkt eingeführt, da weitere Teile der Belegschaft keinen Zugang am Arbeitsplatz zu digitalen Angeboten haben und dies auch nicht durch zentrale Aushänge substituiert werden konnte. **Fotos und Videos** werden, bis auf wenige Ausnahmen, als bisher selbst produziert.

Gesamtbudget nach Produkten

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.30.01	Redaktion und Vertrieb des Stadtblatts	10.200	534.184	- 523.984	523.984	0
	11.30.02	Internetangebot	0	340.108	- 340.108	280.658	- 59.450
	11.30.03	Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien	0	286.025	- 286.025	- 13.368	- 299.393
	11.30.04	Öffentlichkeitsarbeit	0	346.864	- 346.864	118.743	- 228.121
	11.30.05	Pressearbeit	0	394.619	- 394.619	394.619	0
		Summe	**10.200**	**1.901.800**	**- 1.891.600**	**1.304.636**	**- 586.964**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.30.01	Redaktion und Vertrieb des Stadtblatts	10.200	542.894	- 532.694	532.694	0
	11.30.02	Internetangebot	0	352.503	- 352.503	290.743	- 61.760
	11.30.03	Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien	0	298.890	- 298.890	- 13.551	- 312.441
	11.30.04	Öffentlichkeitsarbeit	0	362.274	- 362.274	124.162	- 238.112
	11.30.05	Pressearbeit	0	412.239	- 412.239	412.239	0
		Summe	**10.200**	**1.968.800**	**- 1.958.600**	**1.346.287**	**- 612.313**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produkt 11.30.01 Redaktion und Vertrieb des Stadtblatts

Das Stadtblatt versorgt alle Haushalte in Heidelberg mit rund 40 Ausgaben pro Jahr. Es ist neben der Digitalen-Kommunikation und der Arbeit eine der drei Grundsäulen der städtischen Öffentlichkeitsarbeit. Das Stadtblatt zeigt die Bandbreite der städtischen Leistungen und Vorhaben auf. Es berichtet regelmäßig zu zentralen Themen wie Corona: Klimaschutz, Konversion, Masterplan „Im Neuenheimer Feld“, Mobilität und Bürgerbeteiligungsverfahren. Die Redaktion leistet Fotos und Grafiken verstärkt selbst, um Kosten zu sparen. Die Redaktion setzt außerdem auch Themenseiten, in Einzelfällen sogar Beilagen ein, um die Bürgerinnen und Bürger fundiert informieren zu können. Der digitale Auftritt des Stadtblatts wird im Jahr 2023 ausgebaut.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Zielgruppengerechte Information der Bürgerinnen und Bürger.	Info
M1	Ausbau des digitalen Angebots des Stadtblatts sowie des Stadtblatt-Newsletter	
M2	Verstärkte Eigenproduktion von Fotos, Grafiken und digitalen Inhalten wie Bildergalerien etc.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**10.200**	**10.200**	**10.200**	**9.580**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	192.088	183.534	186.929	166.066
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350.000	350.000	205.000	248.296
Weitere ordentliche Aufwendungen	806	650	957	2.457
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**542.894**	**534.184**	**392.886**	**416.819**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 532.694**	**- 523.984**	**- 382.686**	**- 407.239**
Kalkulatorisches Ergebnis	532.694	523.984	32.686	407.239
Sonderergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Produkt 11.30.02 Internetangebot

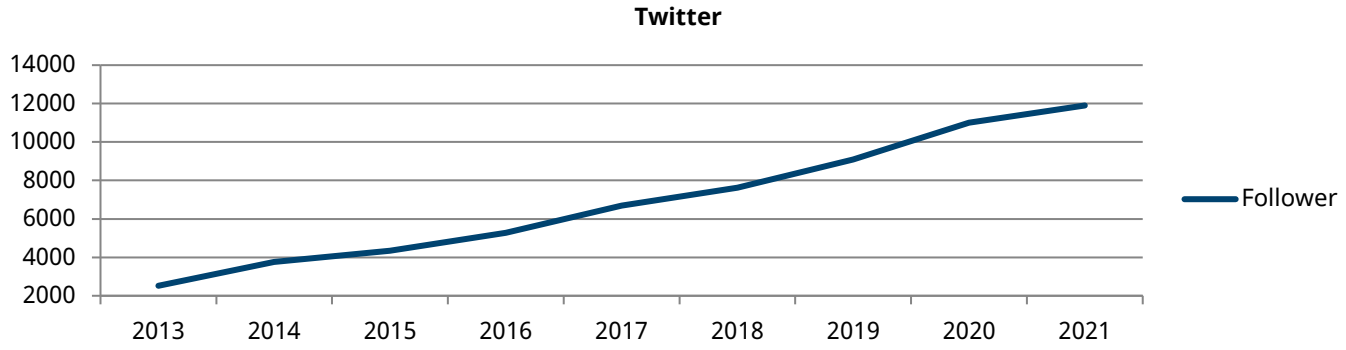
Über die städtischen Webseiten sowie die unterschiedlichen sozialen Medien erreicht die Stadt inzwischen alle Altersgruppen mit Ausnahme von hochaltrigen Seniorinnen und Senioren. Sie baut ihr Engagement in den Sozialen Medien kontinuierlich aus. Alle internetbasierten Angebote unterliegen dabei sehr schnellen Änderungsprozessen, auf die das Amt mit geänderten oder neuen Formaten reagieren muss.

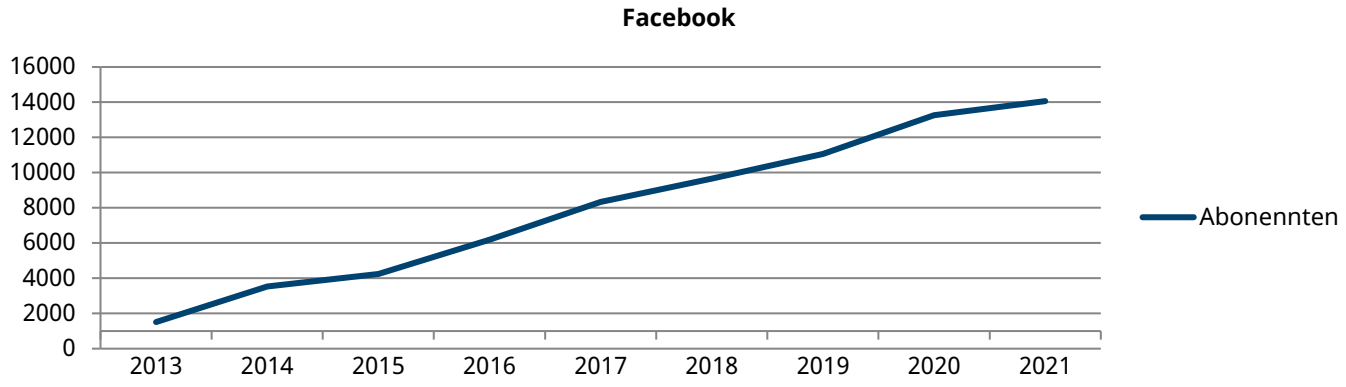
Ziele und Maßnahmen

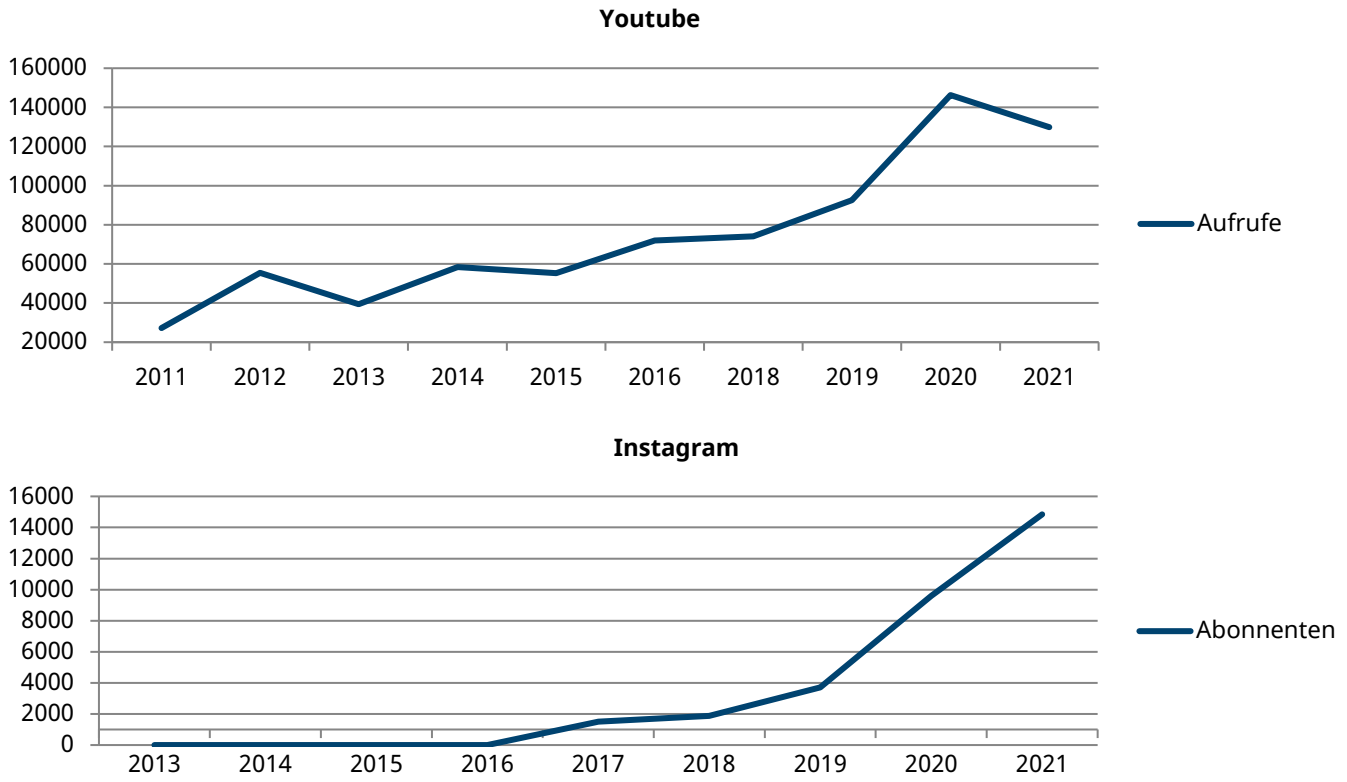
Ziel 1	Attraktivitätssteigerung des Onlineangebots.	Info
M1	Zielgruppen- und an den Lebensphasen orientierte Verknüpfung verschiedener Service-Angebote der Stadt	
M2	Verknüpfung von Informations- und Serviceleistungen	

Kennzahlen

Internet	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Ausbau der Social-Media-Aktivitäten Steigerung der Follower-Zahlen auf Twitter, Aufrufe auf YouTube, Facebook, Instagram	+ 10 % ggü. 2023	+ 10 % ggü. 2022	+ 10 % ggü. 2021	Facebook: 14.061 (+6 %) Twitter: 11.901 (+ 8%) Instagram: 14.842 (+55%) YouTube: 129.888 (-12%)







Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**15**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	273.356	261.183	300.139	265.705
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.000	75.000	87.000	47.835
Weitere ordentliche Aufwendungen	4.147	3.925	4.537	2.668
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**352.503**	**340.108**	**391.676**	**316.208**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 352.503**	**- 340.108**	**- 391.676**	**- 316.193**
Kalkulatorisches Ergebnis	290.743	280.658	391.676	316.193
Sonderergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	**- 61.760**	**- 59.450**	**0**	**0**

Erläuterungen

Die eigene Präsenz im Web sowie der Auftritt in gängigen Social-Media-Formaten wie Facebook, Twitter oder Instagram sind für eine moderne Stadt unerlässlich. Gerade jüngere Bürgerinnen und Bürger informieren sich immer stärker nur noch digital. Die Betreuung und Bespielung des Gesamtangebots mit zielgruppenrelevanten Inhalten (Texte, Fotos, Videos) sind zwar zeit- und arbeitsintensiv, werden aber seitens der Bürgerschaft immer stärker erwartet und in Anspruch genommen. Das Amt setzt permanent Innovationen um. Beispiele sind: Live-Ticker aus dem Gemeinderat per Instagram, sharepics in Krisenlagen (Bombenfunde), Stage als zentrale Bühne für alle socialmedia-Aktivitäten der Stadt.

Produkt 11.30.04 Öffentlichkeitsarbeit

Der überwiegende Teil der Öffentlichkeitsarbeit erfolgt in den digitalen Kanälen. Dennoch hat auch der direkte Kontakt zu den jeweiligen Zielgruppen weiterhin eine hohe Bedeutung. Instrumente der klassischen „analogen“ Öffentlichkeitsarbeit wie Informationsstände oder Events erreichen weiterhin ihre Zielgruppen. Ihr Vorteil liegt in einer wesentlich nachhaltigeren Wirkung als die der jeweiligen sozialen Medien.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Vermittlung zentraler Themen der Stadtentwicklung an die Hauptzielgruppen durch verschiedene PR-Konzeptionen.	Info
	M1 Aktive Ansprache von Zielgruppen, um besonders komplexe Themen zu vermitteln und Austausch zu ermöglichen.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	339.848	324.714	297.506	293.808
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.000	16.000	72.000	77.096
Weitere ordentliche Aufwendungen	6.426	6.150	6.524	3.251
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**362.274**	**346.864**	**376.030**	**374.155**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 362.274**	**- 346.864**	**- 376.030**	**- 374.155**
Kalkulatorisches Ergebnis	124.162	118.743	376.030	374.155
Sonderergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	**- 238.112**	**- 228.121**	**0**	**0**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Produkt 11.30.05 Pressearbeit

Trotz eines Überangebots an Informationen durch sogenannten „user-generated-content“ in sozialen Medien, Blogs und anderen digitalen Formaten hat der professionelle Journalismus eine ungebrochene Relevanz. Das Amt für Öffentlichkeitsarbeit setzt entsprechend weiter auf eine intensive Medienarbeit – mit einem täglichen Pressedienst, Pressekonferenzen, Vor-Ort-Terminen und Interviewmöglichkeiten. Um Kosten zu sparen, reduziert das Amt hierzu externe Dienstleistungen. Es nutzt beispielsweise keine Datenbanken mehr, um Presseverteiler zu erstellen.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Positionierung städtischer Top-Themen in regionalen und überregionalen Medien.	Info
M1	Verstärktes Anbieten von Vor-Ort-Presseterminen	
M2	Verstärkter Einsatz von Fotos, Grafiken und Videos	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	388.609	371.303	251.432	335.964
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	10.000	17.000	24.320
Weitere ordentliche Aufwendungen	13.630	13.316	13.288	3.430
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**412.239**	**394.619**	**281.720**	**363.714**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 412.239**	**- 394.619**	**- 281.720**	**- 363.714**
Kalkulatorisches Ergebnis	412.239	394.619	281.720	363.714
Sonderergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	5.000	0	5.000	0	5.000	2.182
Summe	**5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**5.000**	**2.182**

Teilhaushalt 14

Rechnungsprüfungsamt

Leitung:

Ralf Krapp

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 14 Rechnungsprüfungsamt



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die örtliche Prüfung der Haushaltswirtschaft ist die Hauptaufgabe des Rechnungsprüfungsamtes. Bei der Aufgabenerfüllung orientiert sich das Rechnungsprüfungsamt an der Zielsetzung, die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der städtischen Haushalts- und Finanzwirtschaft zu gewährleisten, die Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit des Einsatzes öffentlicher Mittel durch Prüfungs- und Beratungsleistungen zu stärken und die kommunalen Organe in ihrer Steuerungs- und Aufsichtsfunktion zu unterstützen.

Dabei verfolgt und unterstützt das Rechnungsprüfungsamt den (digitalen) Wandel der Verwaltung.

Die Datenschutzbeauftragte und ihre Stellvertreterin sind organisatorisch dem Rechnungsprüfungsamt zugeordnet. Die unabhängige Datenschutzfunktion sichert die Wahrung persönlicher Schutzrechte und wirkt darauf hin, dass der Datenschutz in der Behördenkultur seine angemessene Bedeutung hat. Ziel ist es, angesichts der rasanten Entwicklung der Informationstechnik und der damit einhergehenden Verarbeitung riesiger Datenmengen ein hohes Datenschutzniveau innerhalb der Stadtverwaltung zu gewährleisten.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 15,5 (davon 1,5 Datenschutz)

2023: 16,0 (davon 1,5 Datenschutz)

2024: 16,0 (davon 1,5 Datenschutz)



Aufgabenübersicht

11.13 Rechnungsprüfung

11.14 Zentrale Funktionen (Datenschutzbeauftragte/-r)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Rechnungsprüfungsamtes zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	80	80
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	100	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.800	84.800	76.400	78.683
Anteilige ordentliche Erträge	**84.900**	**84.900**	**76.580**	**78.763**
Personalaufwendungen	1.513.900	1.415.200	1.594.500	1.494.822
Versorgungsaufwendungen	600	600	1.000	889
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.150	71.500	10.600	62.121
Abschreibungen	6.100	9.000	7.330	10.286
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.800	12.800	12.510	22.729
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.574.550**	**1.509.100**	**1.625.940**	**1.590.846**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.489.650**	**-1.424.200**	**-1.549.360**	**-1.512.083**
Erträge aus internen Leistungen	1.308.730	1.254.817	1.352.512	1.463.377
Aufwendungen für interne Leistungen	9.535	9.043	7.703	9.062
Kalkulatorische Kosten	100	200	220	490
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**1.299.095**	**1.245.574**	**1.344.589**	**1.453.826**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-190.555**	**-178.626**	**-204.771**	**-58.258**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	382
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-382**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-190.555**	**-178.626**	**-204.771**	**-58.640**

Erläuterungen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Prüfung der städtischen Eigenbetriebe, des Abwasserzweckverbandes Heidelberg, der von der Stadt verwalteten rechtlich selbständigen Stiftungen (unter anderem Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds und Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg) und weiterer Verbände, Gesellschaften und Vereine.

Personalaufwendungen

Die Personalkostenerhöhung in 2024 ist bedingt durch die Schaffung einer halben Stelle im Bereich der Prüfung des Personalwesens, mit deren Besetzung erst nach Inkrafttreten des Haushalts in der 2. Jahreshälfte des Jahres 2023 zu rechnen ist. Im Jahr 2022 waren im Planansatz Mittel für die Finanzierung von Freistellungen aufgrund von individuellen Arbeitszeitvereinbarungen (z. B. Altersteilzeit) bei zwei Mitarbeitenden enthalten, während die Nachbesetzungen bereits erfolgt waren. In 2021 beruht die Unterschreitung auf einer unbesetzten Prüferstelle in der baufachlichen Prüfung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Umzug des Rechnungsprüfungsamtes in das Forschungs- und Entwicklungszentrum (FEZ) verzögert sich. Folglich sind die Aufwendungen für die Miete samt Bewirtschaftungskosten in 2023 komplett und in 2024 hälftig zu veranschlagen. In 2022 waren diese Mittel überplanmäßig bereitzustellen. Nach dem Umzug werden diese Aufwendungen im TH des Hochbauamtes abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In 2021 waren externe Stellenausschreibungen für das Sachgebiet baufachliche Prüfungen erforderlich, die zu deutlich höheren Aufwendungen geführt haben.

TH 14 Rechnungsprüfungsamt

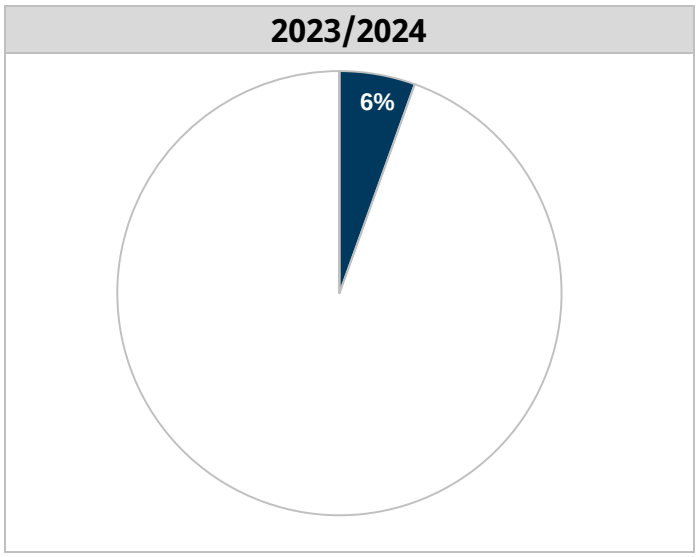
Gesamtbudget nach Produkten

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.13.01	Rechnungsprüfung	69	1.046.862	-1.046.794	1.046.794	0
	11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen*	84.817	261.716	-176.898	-1.728	-178.626
	11.14.05	Datenschutzbeauftragte/-r	14	200.522	-200.508	200.508	0
		Summe	**84.900**	**1.509.100**	**-1.424.200**	**1.245.574**	**-178.626**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.13.01	Rechnungsprüfung	69	1.094.294	-1.094.226	1.094.226	0
	11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen*	84.817	273.573	-188.756	-1.799	-190.555
	11.14.05	Datenschutzbeauftragte/-r	14	206.683	-206.668	206.668	0
		Summe	**84.900**	**1.574.550**	**-1.489.650**	**1.299.095**	**-190.555**

* Prüfungsleistungen bei kleinen Kapitalgesellschaften, Zweckverbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen.

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.13 Rechnungsprüfung

Die Produktgruppe 11.13 enthält - bezogen auf die Stadt und ihre Eigenbetriebe und Treuhandvermögen - insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Prüfung der Kassenvorgänge und Jahresabschlüsse
- Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
- Prüfung von Vergaben
- Betätigungsprüfung

Hinzu kommen - außerhalb der Stadt - übertragene Prüfungen bei kleinen Kapitalgesellschaften, Zweckverbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Stärkung der Prüfungseffizienz.	Info
M1	Unterstützung der digitalen Transformation in der Stadtverwaltung, zum Beispiel durch **Prüfung der Sicherheit der transformierten Prozesse**.	
M2	Stetige **Optimierung des Prüfungsablaufs** durch eine Verbesserung der Ressourcennutzung.	
M3	**Einsatz von Remote-Verfahren** (Fernzugriff auf Daten der geprüften Ämter) und Effizienzsteigerung durch **Analyse ganzer Datenbestände**.	
M4	**Weiterentwicklung IT-gestützter Prüfungsmethoden**, z. B. durch die Automatisierung von Standard-Prüfungshandlungen bei Massentransaktionen.	
M5	**Kontinuierliche Prüfung** zur Qualitätssteigerung sowie zur Erzielung von Effizienzgewinnen im Hinblick auf die zeitliche Entzerrung der Prüfungszeiträume.	
M6	Verstärkung der **begleitenden Prüfung**, um Änderungsimpulse vor dem Vollzug von Maßnahmen geben zu können.	
M7	**Vertiefende prozessuale Prüfung** unter Berücksichtigung weiterer Erkenntnisse über den Aufbau und die Funktionsfähigkeit der internen Kontrollsysteme (IKS).	
M8	Weitere **Initiierung interner Kontrollsysteme (IKS)** inklusive Verstärkung des amtsinternen Controllings, der Selbstprüfungen und der Prüfungen durch Vorgesetzte zur Erkennung und Reduzierung von finanziellen Risiken.	

TH 14 Rechnungsprüfungsamt

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der städtischen Prüfungen				
• Jahresabschlüsse Stadt/Eigenbetriebe	4	4	5	5
• Jahresabschlüsse Stiftungen	4	4	4	4
• Jahresabschlüsse sonst. Beteiligungen, Verbände etc.	8	8	7	9
• Kassenprüfungen	10	10	15	0
• Prüfung Vergabeverfahren	200	200	300	151
K 2 Einwohner je Prüferstelle	13.800	13.600	14.000	14.100

Produkt 11.14.05 Datenschutzbeauftragte/-r

Die Datenschutzbeauftragten sind zuständig für Grundsatzfragen des Datenschutzes und für die Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes.

Die Unabhängigkeit der Datenschutzbeauftragten ist durch die organisatorische Anbindung der Stelle beim Rechnungsprüfungsamt gewährleistet. Die Wahrnehmung dieser Funktion erfolgt eigenständig, weisungsfrei und in direkter Zuordnung zum Oberbürgermeister als Leiter der Verwaltung.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1 Sicherstellung der Anforderungen des Datenschutzes bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Info

M1 Beratung und Unterstützung bei der stadtweiten Umsetzung der Anforderungen der **Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)** und anderer Datenschutzvorschriften (Mehrjahresprojekt).

M2 Initiierung und Koordination von Projekten und Verfahren zur Gewährleistung eines transparenten Datenschutzes **(Datenschutzstrategie)**.
Entwicklung datenschutzfreundlicher und praxisnaher Lösungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten mit anschließender Präsentation in den städtischen Medien.

M3 Umfassende Bestandsaufnahme der bei der Stadt Heidelberg eingesetzten automatisierten Verfahren mit **Daten- und Verfahrensanalyse** mit dem Ziel der späteren Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Datenschutz und die Datensicherheit (Mehrjahresprojekt); softwarebasierte Dokumentation des Datenschutzes nach DS-GVO.

M4 Konzepte zur **Sicherstellung der Betroffenenrechte** (Beratung bei der Geltendmachung von umfangreichen Anfragen zum Auskunftsrecht sowie bei der Entwicklung von Löschkonzepten).

M5 Entwicklung von **Schulungskonzepten** und Durchführung von **Schulungen** zu spezifischen datenschutzrechtlichen Themen; Schwerpunkt: die Europäische Datenschutz-Grundverordnung, das Landesdatenschutzgesetz für Justiz- und Bußgeldbehörden sowie die EU-Digitalgesetzgebung.

M6 Beratung und Mitwirkung bei **städtischen Zukunftsprojekten** (E-Government, Entwicklung digitaler Serviceangebote, soziale Medien).

M7 Ausbau und Pflege der **Netzwerkarbeit** im Datenschutz.

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Beratungen	800	800	700	750
K 2 Anzahl der gutachterlichen Stellungnahmen	50	50	50	42

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	0	0	0	0	0	2.753
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.753**

Teilhaushalt 15

Bürger – und Ordnungsamt

Leitung:

Bernd Köster

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 15 Bürger – und Ordnungsamt



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist Voraussetzung für das objektive und subjektive Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger einer Stadt. Die vernetzte Kooperation zwischen Stadtverwaltung und Polizei gewährleistet die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Durch eine integrierte Sicherheitspolitik, die repressive und präventive Maßnahmen verknüpft, werden Störungen konsequent abgebaut. Die Sicherheitspartnerschaft zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Heidelberg ist ein essentieller Baustein dieser Sicherheitspolitik.

Heidelberg gehört zu den sichersten Städten Deutschlands. Dies untermauern die Ergebnisse einer repräsentativen Bürgerbefragung zur Sicherheitslage, die das Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg im Jahr 2017 durchgeführt hat. Laut der Studie fühlen sich 92 Prozent der Befragten insgesamt gesehen in ihrem Stadtteil sehr oder ziemlich sicher. Dass sich Menschen mit Freunden draußen treffen und feiern, gehört zu einer lebensfrohen Stadt wie Heidelberg dazu. Die Stadt und die Polizei unterstützt, dass Heidelberg weiterhin als sichere und damit attraktive Stadt wahrgenommen wird, indem sie alle ihr zur Verfügung stehenden Mittel zur Vorbeugung und Verhinderung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten ausschöpft. Deshalb wurde 2022 im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft beschlossen, den Kommunalen Ordnungsdienst auf insgesamt 30 Stellen zu erhöhen.

Die aktuelle Weltlage und die derzeit herrschenden Krisen haben das Sicherheitsempfinden gesamtgesellschaftlich gesehen geändert. Um die aktuellen Bedarfe in der Heidelberger Bevölkerung zu erkennen, wird 2023 eine weitere Sicherheitsbefragung durchgeführt. Mit dem Ziel im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention passgenaue Maßnahmen durchzuführen, wird zukünftig die Befragung im Turnus von drei Jahren angestrebt.

Die Bürgerämter bieten in 11 dezentralen Einrichtungen in den Stadtteilen 27 Dienstleistungen nach dem Lebenslagekonzept, wie An- und Abmeldungen, Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen, KFZ-Zulassungen, Führerscheine, u. a. m, aus einer Hand an. Durch die Einführung des virtuellen Bürgeramtes schafft das Bürger- und Ordnungsamt für den überwiegenden Teil ihrer Leistungen neben dem höchstpersönlichen oder schriftlichen Kontakt einen weiteren Zugang, so dass die gewünschte Leistung von überall beantragt werden kann. Zukünftig sollen die Erreichbarkeitszeiten und die Bearbeitungsplätze der erwarteten steigenden Nachfrage an diesem Angebot angepasst werden.

Die Zuwanderungsbehörde nimmt eine zentrale Funktion ein, da hier in der Regel der erste behördliche Kontakt in Deutschland erfolgt. Das Service-Team der Zuwanderungsbehörde kümmert sich um sämtliche ausländerrechtlichen Angelegenheiten und übernimmt eine Lotsenfunktion zu vielen Netzwerkpartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, karitativen Einrichtungen und Migrantenselbstorganisationen. Die Auswirkungen des Ukrainekrieges mit den damit einhergehenden Flüchtlingszugängen werden in den Jahren 2023 und 2024 anhalten.

.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

	2024	2023	2022
Amtsleitung und Sekretariat	2,5	2,5	2,5
Abteilung 1: Sicherheit und Ordnung (inkl. KOD)	38,5	38,5	29,5
Abteilung 2: Zuwanderungsangelegenheiten	24	24	22
Abteilung 3: Gewerberecht	13	13	12
Abteilung 4: Veterinärabteilung	13,5	13,5	13
Abteilung 5: Bürgerdienste und Wahlen	58,5	58,5	58
Abteilung 6: Allg. Verwaltung und Sonderaufgaben	7	7	7,5
Gesamt	**157**	**157**	**144,5**

Die Stellenverteilung wird entsprechend der aktuellen Abteilungsorganisation abgebildet.
Die Anzahl der Planstellen erhöht sich aufgrund von Aufgabenzuwächsen (unter anderem davon 7 Stellenschaffungen beim Kommunalen Ordnungsdienst).

Aufgabenübersicht

12.10 Statistik und Wahlen – hier Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

12.20 Ordnungswesen (einschließlich Restaufgaben Lastenausgleich)

12.21 Verkehrswesen

12.22 Einwohnerwesen

12.23 Personenstandswesen (Namensänderungen)

12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Wochen- und Jahrmärkte)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan des Bürger- und Ordnungsamtes zu entnehmen.

TH 15 Bürger – und Ordnungsamt

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	71.997
Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	6.800	7.000	2.010	2.060
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.600.000	5.400.000	5.300.000	4.112.270
Privatrechtliche Leistungsentgelte	217.000	217.000	196.500	213.552
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.000	0	159.000	388.625
Sonstige ordentliche Erträge	35.000	35.000	75.000	44.039
Anteilige ordentliche Erträge	**5.983.800**	**5.659.000**	**5.732.510**	**4.832.543**
Personalaufwendungen	12.152.900	11.554.100	10.872.400	10.592.565
Versorgungsaufwendungen	6.900	6.900	10.300	10.488
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.954.800	3.404.100	2.944.100	3.282.328
Abschreibungen	194.200	208.800	222.290	217.049
Transferaufwendungen	376.000	374.000	962.980	919.043
Sonstige ordentliche Aufwendungen	568.800	510.800	1.635.300	1.567.720
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**17.253.600**	**16.058.700**	**16.647.370**	**16.589.203**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-11.269.800**	**-10.399.700**	**-10.914.860**	**-11.756.660**
Erträge aus internen Leistungen	59.075	57.273	210.898	154.375
Aufwendungen für interne Leistungen	3.239.737	3.100.848	3.798.788	3.368.596
Kalkulatorische Kosten	12.300	11.700	21.570	18.206
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-3.192.962**	**-3.055.275**	**-3.609.460**	**-3.232.428**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-14.462.762**	**-13.454.975**	**-14.524.320**	**-14.989.888**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	6.144
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	189
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**5.955**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-14.462.762**	**-13.454.975**	**-14.524.320**	**-14.983.133**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Verwaltungsgebühren	2.500.000	2.500.000	2.600.000	1.568.437
Gebühren Melde-/Ausweiswesen	1.500.000	1.500.000	1.100.000	1.172.086
Gebühren Verkehrswesen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	941.879
Benutzungsgebühren	600.000	400.000	600.000	429.868
Summe	**5.600.000**	**5.400.000**	**5.300.000**	**4.112.270**

Im Ansatz der Verwaltungsgebühren enthalten ist ab dem Jahr 2022 eine Anhebung der Gebühren für Anwohnerparkausweise.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In 2024 Erstattung für die Durchführung der Europawahl.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Vgl. Entwicklung der Planstellen (Übersicht S.3)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	72.800	47.700	39.600	102.044
Bewirtschaftung der Grundstücke, Mieten	616.500	642.600	522.700	564.222
Haltung von Fahrzeugen	20.000	17.000	13.800	24.120
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.245.500	2.696.800	2.368.000	2.591.942
Summe	**3.954.800**	**3.404.100**	**2.944.100**	**3.282.328**

Die **Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** enthalten in 2024 die Aufwendungen für die Durchführung der Kommunal- und Europawahl (570.000 €). Daneben enthalten die Ansätze jeweils 330.000 € zur Bekämpfung der Tigermücke und 160.000 € für Sicherheitskonzepte Kerwen und Nightcoaches.

Transferaufwendungen

vgl. Erläuterungen in den Teilbudgets Ordnungswesen und Einwohnerwesen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Geschäftsaufwendungen	250.000	250.000	229.000	263.065
Übrige ordentliche Aufwendungen	318.800	260.800	1.406.300	1.304.655
Darin enthalten: Sozialticket	0	0	1.100.000	967.889
Summe	**568.800**	**510.800**	**1.635.300**	**1.567.720**

Die **Übrigen ordentlichen Aufwendungen** enthalten in 2024 den Aufwand für die ehrenamtlichen Helfer bei der Kommunal- und Europawahl (58.000 €). Mit der Einführung der Vergünstigungen durch hd4mobility entfallen die Aufwendungen für das Sozialticket.

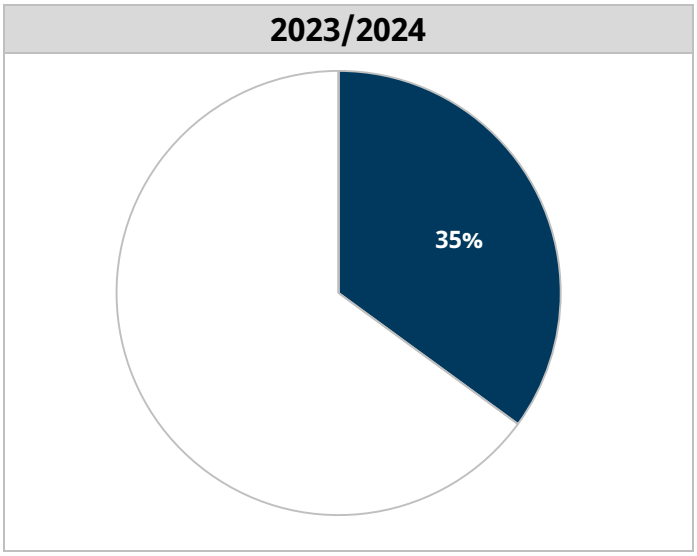
TH 15 Bürger – und Ordnungsamt

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
12.10	Statistik und Wahlen – Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	422	149.962	-149.540	-76.081	-225.621
12.20	Ordnungswesen einschl. Lastenausgleich	147.918	4.558.451	-4.410.533	-675.969	-5.086.502
12.21	Verkehrswesen	2.811.546	2.336.720	474.826	-539.184	-64.358
12.22	Einwohnerwesen	2.385.723	7.056.875	-4.671.152	-1.368.451	-6.039.603
12.23	Personenstandswesen	18	31.594	-31.575	-6.310	-37.885
12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	6.632	1.390.272	-1.383.640	-327.433	-1.711.073
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Wochen- und Jahrmärkte)	306.515	506.569	-200.054	-89.879	-289.933
	Mitwirkung Baugenehmigung	226	28.260	-28.034	28.034	0
	Summe	**5.659.000**	**16.058.700**	**-10.399.700**	**-3.055.275**	**-13.454.975**

2024		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
12.10	Statistik und Wahlen – Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	125.410	826.194	-700.784	-79.295	-780.079
12.20	Ordnungswesen einschl. Lastenausgleich	168.690	4.706.950	-4.538.260	-707.284	-5.245.544
12.21	Verkehrswesen	2.966.862	2.424.997	541.865	-561.916	-20.051
12.22	Einwohnerwesen	2.385.633	7.241.306	-4.855.673	-1.432.836	-6.288.509
12.23	Personenstandswesen	18	33.353	-33.335	-6.617	-39.952
12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	6.612	1.462.754	-1.456.142	-342.263	-1.798.405
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Wochen- und Jahrmärkte)	330.284	528.260	-197.976	-92.246	-290.222
	Mitwirkung Baugenehmigung	291	29.788	-29.497	29.497	0
	Summe	**5.983.800**	**17.253.600**	**-11.269.800**	**-3.192.962**	**-14.462.762**

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Teilbudget Ordnungswesen

Das Teilbudget „Ordnungswesen“ enthält die Erträge und Aufwendungen der nachfolgend aufgeführten Aufgabenbereiche des Bürgeramts:

- allgemeine Gefahrenabwehr einschließlich Überwachung des Ortsrechts durch den kommunalen Ordnungsdienst, Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, gaststättenrechtliche- und gewerberechtliche Erlaubnisse, Lastenausgleich (Produkte 12.20.01 – 12.20.09)
- Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Altstadt durch den Kommunalen Ordnungsdienst ab 23.15 Uhr (Produkt 12.21.03)
- Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung (Produkte 12.26.01 – 12.26.08)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger	Info
M1	Weiterführung der **Sicherheitspartnerschaft** (SiPa), enge Abstimmung bei der Einsatzplanung von Polizei und Kommunalem Ordnungsdienst (KOD) zur effektiven Brennpunktbekämpfung durch Überwachung des Fahrzeug- und Fußgängerverkehrs konzentriert an örtlichen und zeitlichen Hotspots im öffentlichen Raum und hohe Präsenz verbunden mit einem niederschwelligen Einschreiten und proaktives Ansprechen von potentiellen Störergruppierungen	
M2	Fortführung der **Videoüberwachung** auf dem **Willy-Brandt-Platz** vor dem Hintergrund des Einsatzes der „intelligenten Software“ zur automatisierten Erkennung von Schlag- und Angriffsbewegungen um bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten schnell intervenieren zu können (durchschnittlichen Interventionszeit von 02:25 min bis 02:50 min).	
M3	Aktuell (01.07.2022) stellt der Bismarckplatz nach polizeilicher Erkenntnis keinen Kriminalitätsbrennpunkt dar insofern liegen die rechtlichen Voraussetzungen der Videoüberwachung nicht vor. Weiterhin fortlaufende Überprüfung des Einsatzes der **Videoüberwachung** auf dem **Bismarckplatz.**	
M4	Konzeptentwicklung zur Stärkung des **Opferschutzes**	
M5	Fortführung Einsatz der **Mobilen Wache** an Orten mit erhöhtem Präsenzbedarf.	

Ziel 2	Artgerechte Waffenaufbewahrung der Waffenbesitzer	Info
M1	**Durchführung von Kontrollen** auch wegen der zunehmenden Zahl an Waffenbesitzverboten insbesondere bei Personen, die im Rahmen eines Strafverfahrens auffällig wurden und bisher bei uns noch nicht im Rahmen der Erlaubnispflicht in Erscheinung getreten sind.	**K2**

Ziel 3	Verbesserung der Datenqualität und schnellerer Datenaustausch der Ergebnisse von Betriebskontrollen Lebensmittelbetriebe	**Info**
M1	Verbesserung der Datenqualität und schnellerer Datenaustausch bei Betriebskontrollen und Probenahmen in Lebensmittelbetrieben durch die Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten der mobilen Erfassungsgeräte im Bereich der Lebensmittelüberwachung	

Ziel 4	Tierseuchenbekämpfung	**Info**
M1	Beobachtung des **Infektionsgeschehens** und Bekämpfung der verschiedenen Tierseuchen (letztmals die Tierseuche „Vogelgrippe“ im Heidelberger Zoo 2022) sowie Anpassung der städtischen Strategie auch zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP), zum Schutz der Bevölkerung	

Ziel 5	Verringerung der Population der asiatischen Tigermücke	**Info**
M1	Information der Bevölkerung in den durch die asiatischen Tigermücke befallenen Gebieten und zielgerichtete Bekämpfung	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	162.232	141.389	272.440	167.001
Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	74.953	28.810
Weitere ordentliche Erträge	8.313	8.371	3.213	82.147
Anteilige ordentliche Erträge	**175.545**	**154.760**	**350.606**	**277.958**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.031.892	4.795.111	4.266.444	4.310.462
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	765.892	781.259	474.494	484.019
Transferaufwendungen	128.000	126.000	674.980	655.550
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	272.324	273.290	280.618	282.808
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**6.198.108**	**5.975.660**	**5.696.536**	**5.732.839**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-6.022.563**	**-5.820.900**	**-5.345.930**	**-5.454.881**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.021.387	-976.675	-972.374	-950.300
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-117
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-7.043.950**	**-6.797.575**	**-6.318.304**	**-6.405.298**

Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Insbesondere der höhere Aufwand für die Bekämpfung der Tigermücke sowie die erstmals veranschlagten Mittel für Sicherheitskonzepte für Kerwen und Night-Coaches führen zu Mehraufwand im Vergleich zum Vorjahresansatz und Rechnungsergebnis.

Transferaufwendungen

Die Zuschüsse im Bereich „Kriminalprävention“ und “Gewaltprävention an Schulen“ sowie für Selbstbehauptungskurse, „Quwwa“ und „Ist Luisa hier“ werden ab dem Haushaltsjahr 2023 im Teilhaushalt des Amtes für Chancengleichheit (Amt 16) veranschlagt und ausgezahlt.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Kriminalprävention				
Täterinterventionsstelle (fairmann e. V.)	0	0	91.980	73.584
Opferinterventionsstelle (Frauen-helfen-Frauen e. V.)	0	0	75.090	60.072
Kinderberatung (Frauen-helfen-Frauen e. V.)	0	0	29.840	29.830
Präventives Beratungsangebot (Frauen-helfen-Frauen e. V.)	0	0	44.880	35.896
Nachgehende Kinderberatung (Frauen-helfen-Frauen e. V.)	0	0	17.170	17.170
Interventionsstelle männliche Opfer	0	0	43.640	43.640
Zwischensumme Kriminalprävention	**0**	**0**	**302.600**	**260.192**
Gewaltprävention an Schulen – fairmann e. V.	0	0	70.090	56.072
Gewaltprävention an Schulen – Frauennotruf e. V.	0	0	82.930	66.336
Gewaltprävention an Schulen – Luca e. V.	0	0	40.270	40.270
Zwischensumme Gewaltprävention an Schulen	**0**	**0**	**193.290**	**162.678**
Selbstbehauptungskurse – Frauennotruf*	0	0	13.980	13.980
Präventionsprojekt gegen salafistische Radikalisierung „Quwwa*“	0	0	30.000	30.000
Projekt MoDeRad (Modellkommune Deradikalisierung; Weiterleitung an Mosaik e.V.)	0	0	0	65.000
Projekt „Ist Luisa hier?“*	0	0	7.110	0
Beratungs- und Koordinierungsstelle PSNV Rhein-Neckar	25.000	25.000	25.000	25.000
Zwischensumme Kriminalpräventive Projekte	**25.000**	**25.000**	**76.090**	**133.980**
Summe Kriminalprävention	**25.000**	**25.000**	**571.980**	**556.850**
Zuschuss an den Tierschutzverein	103.000	101.000	103.000	98.700
Summe	**128.000**	**126.000**	**674.980**	**655.550**

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Überprüfung von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz	160	150	120	142
K 2 Überprüfung der Erbwaffenbesitzer und Überprüfung des waffenrechtlichen Bedürfnisses bei Sportschützen und Jägern	100	100	100	15
K 3 Anzahl der ordnungsrechtlichen Bearbeitung der Berichte von den Chemischen- und Veterinäruntersuchungsämtern	680	670	690	654
K 4 Anzahl der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitsverfahren/ Strafverfahren im Lebensmittelrecht	22/12	18/12	25/13	14/9
K 5 Anzahl der Einsätze der Mobilen Wache an Orten mit erhöhtem Präsenzbedarf*	250	250	200	194

Produkt 12.10.03 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Das Produkt enthält – soweit es kommunale Aufgabe ist - alle Aufwendungen für die rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Gemeinderats-, Oberbürgermeister- sowie sonstiger Wahlen. Zudem die Vorbereitung und Durchführung von Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschließlich Unterschriftenprüfung). Als Ertrag werden Kostenerstattungen für Bundestags-, Europaparlaments- und Landtagswahlen hier ausgewiesen.

Ziel 1 Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der anstehenden Wahlen

M1 Organisation und Durchführung
- der Gemeinderatswahl voraussichtlich im Mai 2024
- der Europawahl voraussichtlich im Mai 2024

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**125.410**	**422**	**49.167**	**332.946**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	150.587	83.860	126.680	133.686
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	605.122	53.760	176.920	645.804
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	70.485	12.342	54.799	127.466
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**826.194**	**149.962**	**358.399**	**906.956**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**700.784**	**149.540**	**-309.232**	**-574.010**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-79.295	-76.081	-105.298	-88.602
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	288
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-780.079**	**-225.621**	**-414.530**	**-662.324**

Erläuterungen

Anteilige ordentliche Erträge und Aufwendungen

In 2024 enthalten sind die Aufwendungen für die Durchführung der Gemeinderats- und Europawahl im Mai. Die Erträge 2024 enthalten die Erstattung des Landes für die Durchführung der Europawahl.

Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen

Die Produktgruppe enthält die Erträge und Aufwendungen folgender Aufgabenbereiche:

- **Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen** inkl. Sondernutzungen und Anwohnerparkausweisen
- **Zulassung** und **Abmeldung** von Fahrzeugen (inkl. Genehmigungen)
- Bearbeitung von **Fahrerlaubnissen**
- **Ordnungsbehördliche Maßnahmen** (gegenüber Fahrerlaubnisinhabern), Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber
- Erlaubnisse zur **Beförderung** von **Personen** und **Gütern**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Angemessene Versorgung der Heidelberger Bevölkerung mit Taxis	Info
M1	Mit der Umsetzung des geplanten **Förderprogramms zur Umrüstung von Taxis** zu Rollstuhl-Taxis und für die Anschaffung von Rollstuhl-Taxis soll die Situation behinderter Menschen weiter verbessert und ein Beitrag in Richtung eines inklusiveren Verkehrsnetzes geleistet werden	

Ziel 2	Attraktivitätssteigerung von Plätzen und Freiflächen	Info
M1	Evaluation und ggfs. Anpassung des Konzepts für eine Zulassung **mobiler Gastro-Angebote** auf Plätzen und öffentlichen Flächen	
M2	Fortsetzung des Aufbaus einer **stationären Stromversorgung** für Heidelberger Plätze, z.B. Karlsplatz und Anatomiegarten	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.757.786	2.602.433	2.727.781	1.470.592
Weitere ordentliche Erträge	209.076	209.113	158.091	184.734
Anteilige ordentliche Erträge	**2.966.862**	**2.811.546**	**2.885.872**	**1.655.326**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.983.336	1.895.058	2.024.790	1.853.791
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385.480	384.116	461.029	404.649
Weitere ordentliche Aufwendungen	56.181	57.546	64.156	93.796
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.424.997**	**2.336.720**	**2.549.975**	**2.352.236**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**541.865**	**474.826**	**335.897**	**-696.910**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-561.916	-539.184	-667.409	-589.846
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	1.278
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-20.051**	**-64.358**	**-331.512**	**-1.285.479**

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Ersterteilung von Führerscheinen ab 18 Jahre (ohne BF 17)	1.300	1.300	1.200	1.232
K 2 Anzahl der Erteilung von Fahrerlaubnissen zum begleiteten Fahren ab 17 Jahren	350	350	350	303
K 3 Anzahl der Erteilung von internationalen Führerscheinen	1.500	1.400	1.000	418
K 4 Anzahl der Zulassungen im Stadtgebiet Heidelberg	14.000	12.500	15.000	10.358

Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen des Aufgabenbereiches Erteilen von **Ausweisen** und sonstigen Dokumenten, dem **Bürgerservice** mit dem **Heidelberg Pass** (ohne HD-Pass bei Kinderbetreuung und Schulen) sowie **Zuwanderungsangelegenheiten** mit Einbürgerungen gebucht. Ebenfalls enthalten ist hier der das Bürgeramt betreffende Bereich des **Personenstandswesens** (Behördliche **Namensänderungen**, Produkt 12.23.09).

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1 Ausweitung des Angebotes von Verwaltungsleistungen, die ganz oder teilweise digital angeboten werden

Info

- **M1** Erweiterung des **digitalen Angebots an Dienstleistungen** nach den Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes
- **M2** Anpassung des **virtuellen Bürgeramtes** an das Nachfrageverhalten durch Ausweitung der Öffnungszeiten und Ausbau der Zugänge

Ziel 2 Qualitätsvolles Angebot sichern durch eine an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger zielgruppenorientiert ausgerichtete Kommunikationsunterstützung

Info

- **M1** Umsetzung eines **Mobilen Bürgerservices** als flexible Ergänzung der Bürgeramtsstandorte mit der Möglichkeit, die kommunalen Serviceleistungen eines Bürgeramts ortsnah anbieten zu können
- **M2** Unterstützung durch Dolmetschende für Hörgeschädigte bei der **Kommunikation im virtuellen Bürgeramt**

Ziel 3 Verbesserung des Datenaustausches im Bereich Ausländerwesen und Bürokratieabbau

Info

- **M1** Anpassung und Optimierung der Verfahrensabläufe nach Abschluss der Einführung der **elektronischen Ausländerakte**
- **M2** Einführung eines **Self-Service-Terminals** zur Optimierung von Verwaltungsabläufen, insbesondere im online-Antragsverfahren

Ziel 4	Optimierung des Verfahrens zur Erteilung von Aufenthaltstiteln	Info
M1	Zur Stärkung der Fachkräftezuwanderung wird die Fortentwicklung und Optimierung der Verfahren im Rahmen der Vorgaben des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes (FEG) durch Einführung einer Zentralstelle FEG vorangetrieben.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.380.000	2.380.000	2.017.260	2.251.819
Weitere ordentliche Erträge	5.651	5.741	112.375	77.344
Anteilige ordentliche Erträge	**2.385.651**	**2.385.741**	**2.129.665**	**2.325.163**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.577.807	4.389.234	4.130.182	3.989.007
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.144.033	2.141.666	1.769.766	1.704.774
Transferaufwendungen	208.000	208.000	208.000	263.493
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	344.819	349.566	1.401.891	1.250.715
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**7.274.659**	**7.088.466**	**7.509.839**	**7.207.989**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-4.889.008**	**-4.702.725**	**-5.380.174**	**-4.882.826**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.439.453	-1.374.763	-1.678.361	-1.515.734
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	4.507
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-6.328.461**	**-6.077.488**	**-7.058.535**	**-6.394.053**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Erstsemesterticket	150.000	150.000	150.000	205.493
Zuschuss an verbundene Unternehmen (Tiergarten)	58.000	58.000	58.000	58.000
Summe	**208.000**	**208.000**	**208.000**	**263.493**

Weitere ordentliche Aufwendungen
Bis einschließlich 2022 war hier der Aufwand für das Sozialticket enthalten, das durch die Angebote von hd4mobility ersetzt wurde.

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Beglaubigungen von Abschriften und Unterschriften	9.000	8.000	9.000	8.921
K 2 Anzahl der Meldevorgänge **Melderegisterauskünfte und Meldebestätigungen**	14.000	14.000	14.000	11.913
K 3 Anzahl der ausgegebenen Frauennachttaxischeine	8.000	8.000	5.500	7.191
K 4 Anzahl der Parkausweise **Anwohnerparkausweise, Besucherkarten, Sondernutzungserlaubnisse**	16.000	16.000	17.500	18.154
K 5 Anzahl der Ausweisdokumente **Personalausweise, Reisepässe**	25.000	25.000	22.000	25.725

Produktgruppe 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Die Produktgruppe 57.30 enthält die folgenden Aufgabenbereiche:

- Betrieb von **Wochenmärkten**
- Durchführung von **Jahrmärkten** und sonstigen Veranstaltungen
- Vermietung von **Festplätzen** – neuer Meßplatz
- **Plakatierung** (Veranstaltung- und Großflächenplakatierung)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Steigerung der Attraktivität der Wochenmärkte	Info
M1	Um die Stadtteile zu stärken und die Nahversorgung sicherzustellen wird geprüft, ob Wochenmärkte in weiteren Stadtteilen eingeführt werden können (z. B. Südstadt)	
M2	Die Wochenmarktordnung wird unter anderem in Bezug auf das Angebot und die Marktzeiten überabeitet.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2021 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	299.934	276.163	282.500	222.820
Weitere ordentliche Erträge	30.350	30.952	34.698	18.330
Anteilige ordentliche Erträge	**330.284**	**306.515**	**317.198**	**241.150**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	414.838	396.456	334.603	316.107
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.263	41.690	61.892	43.081
Transferaufwendungen	40.000	40.000	80.000	0
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	18.199	28.513	56.126	29.995
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**528.260**	**506.569**	**532.622**	**389.183**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-197.976**	**-200.054**	**-215.424**	**-148.033**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-92.246	-89.879	-186.016	-87.946
Veranschlagtes Sonderergebnis		0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-290.222**	**-289.933**	**-401.440**	**-235.979**

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschuss Volksfeste	40.000	40.000	80.000	0

III. Investitionen

Einnahmen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.15000093.770: Einnahmen aus Veräußerung				
Einzahlungen	0	0	0	-14.131
Summe	**0**	**0**	**0**	**-14.131**

Das Rechnungsergebnis enthält Einnahmen aus der Rückgabe und Inzahlungnahme von Druckern bei Erwerb von Nachfolgegeräten.

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	62.600	0	74.800	0	52.200	72.927
Betriebsgeräte	38.000	0	62.500	0	0	13.352
Fahrzeuge	74.000	0	4.000	70.000	0	18.960
Summe	**174.600**	**0**	**141.300**	**70.000**	**52.200**	**105.239**

Erläuterungen

2023
Büro-/EDV-Ausstattung

Ersatz von 25 Druckern	13.000 €
5 Scanner	3.000 €
6 Adobe Acrobat Pro DC	1.600 €
EDV-Ausstattung für 8 neue Mitarbeitende	15.000 € (Laptops, Bildschirme, Drucker)
Büroausstattung für 8 Arbeitsplätze	27.500 €
Ausstattung Untersuchungszimmer Veterinäre	6.900 €
Ausstattung Besprechungsraum	7.800 €

Betriebsgeräte

15 Funkgeräte KOD	22.500 €
Sanitärcontainer	40.000 €

Fahrzeuge
2 Pedelecs

Verpflichtungsermächtigung

Fahrzeug KOD	33.000 €
Multifunktionsfahrzeug	37.000 €

2024
Büro-/EDV-Ausstattung

Ersatz von 34 Druckern	25.000 €
5 Scanner	3.000 €
27 Bildschirme	10.800 €
6 Adobe Acrobat Pro DC	1.600 €
Ausstattung Bürgerämter	18.000 €
7 Displays	4.200 €

Betriebsgeräte

Wahlkabinen	38.000 €

Fahrzeuge

Fahrzeug KOD	33.000 €
Multifunktionsfahrzeug	37.000 €
2 Wallboxen	4.000 €

Baumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.15001306.700 Veranstaltungsplakatierung						
Betriebsgeräte	10.000	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	7.500	0	7.500	0	7.500	0
Summe	**17.500**	**0**	**7.500**	**0**	**7.500**	**0**

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.15001711.700 Einrichtung von Wildtierverwahrstellen						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	26.000	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**26.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Einrichtung einer zweiten Wildtierverwahrstelle

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.15001910.700 Stromversorgung Plätze						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	0	0	0	0	68.636
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	11.650
Summe	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**80.286**

Erläuterungen

Sicherstellung der Stromversorgung bei Veranstaltungen auf dem Karlsplatz (163.000 €) und Anatomiegarten (37.000 €)

TH 15 Bürger – und Ordnungsamt

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.15002210.700 Errichtung Taubenturm						
Auszahlungen für Baumaß-nahmen	46.000	0	0	0	0	0
Summe	**46.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.15001710.700 Videoüberwachung						
Auszahlungen für Baumaß-nahmen	0	0	0	0	0	17.064
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**17.064**

Erläuterungen

Die Videoüberwachungsanlage am Hauptbahnhof – Willy-Brandt-Platz wurde in 2020 installiert. Restarbeiten und die abschließende Inbetriebnahme erfolgen 2021. 2022 ging die Abschlussrechnung ein.

Teilhaushalt 16

Amt für Chancengleichheit

Leitung:

Danijel Cubelic

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 16 Amt für Chancengleichheit



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stadt Heidelberg tritt Diskriminierung konsequent entgegen und setzt sich für die Gestaltung des sozialen Wandels im Sinne von Gleichberechtigung, Chancengleichheit und dem Abbau gruppenbezogener Vorurteile ein. Den internationalen wie Bundes- und Landesgesetzen wie auch den zahlreichen Selbstverpflichtungen der Stadt Heidelberg und den Zielen des Stadtentwicklungsplans (STEP) entsprechend, sollen Menschen frei von Benachteiligungen aus rassistischen Gründen oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen und geschlechtlichen Identität gleichberechtigt am Leben in Heidelberg teilnehmen können.

Unter Federführung des Amtes für Chancengleichheit werden Initiativen bei der proaktiven Umsetzung dieser alltäglichen Herausforderungen für die in Heidelberg lebenden Menschen wie auch für die Heidelberger Stadtverwaltung unterstützt und gestärkt.

Das Amt für Chancengleichheit

- setzt sich für die Entwicklung, Umsetzung und Finanzierung von Initiativen ein, wenn Menschen auf Basis eines oder mehrerer sich überschneidender Merkmale nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) von Diskriminierung, Gewalt sowie Teilhabeproblemen bedroht oder betroffen sind, sei es Teilhabe am Arbeitsmarkt an öffentlichen Entscheidungsprozessen und anderen existenziellen Gütern beziehungsweise öffentlichen Dienstleistungen.,

- setzt sich für Offenheit gegenüber Vielfalt ein und fördert den inklusiven Umgang mit der Vielfalt der Lebensformen und Lebenslagen.

Mit dem 2016 vom Gemeinderat verabschiedeten Aktionsplan „Offen für Vielfalt und Chancengleichheit“ wurden Herausforderungen und Handlungsbedarfe aller Teilhabeanliegen gemeinsam identifiziert und daraus Ziele und Maßnahmen abgeleitet. Sie sind, soweit sie noch nicht vollständig abgeschlossen und vom Amt für Chancengleichheit umsetzbar sind, handlungsleitend für diese Zielvereinbarung.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 9,0

2023: 11,5

2024: 11,5

Aufgabenübersicht

11.14 Zentrale Funktionen (Vielfalt und gleichberechtigte Teilhabe, Geschlechtergerechtigkeit, Kommunale Integrationsförderung für Menschen mit Migrationsgeschichte)

57.10 Beschäftigungs-und Arbeitsförderung, Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Chancengleichheit zu entnehmen.

Schlüsselprodukte

Produkt 11.14.00
Vielfalt und gleichberechtigte Teilhabe als Querschnitts- und Gemeinschaftsaufgabe unter anderem auf der Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und der mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt eingegangenen Selbstverpflichtungen verankern.

Produkt 57.10.05
Beschäftigungsförderung: Umsetzung des unter Beteiligung aller relevanten AkteurInnen erarbeiteten und vom Gemeinderat verabschiedeten „Heidelberger Handlungsprogramms Kommunale Beschäftigungsförderung“.

TH 16 Amt für Chancengleichheit

I. Gesamtbudget

Folgende Erträge sind unecht deckungsfähig:
- Ertrag aus dem Nachlass Haberer unecht deckungsfähig zum Transferaufwand an das Heidelberger Frauenhaus
- Erlöse aus dem Verkauf von Frauennachttaxifahrscheinen unecht deckungsfähig zum Erstattungsaufwand an die Taxizentrale

Die Transferaufwendungen sind generell übertragbar.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	269.500	306.100	254.500	265.023
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	90	89
Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.000	60.000	60.000	43.760
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.500	57.500	66.500	97.914
Anteilige ordentliche Erträge	**387.100**	**423.700**	**381.090**	**406.786**
Personalaufwendungen	1.113.900	1.076.800	942.200	989.366
Versorgungsaufwendungen	900	900	1.700	1.667
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.500	148.500	143.500	116.239
Abschreibungen	8.900	8.400	6.000	7.249
Transferaufwendungen	2.656.676	2.503.751	1.629.180	1.492.914
Sonstige ordentliche Aufwendungen	218.200	218.200	218.000	135.035
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.147.076**	**3.956.551**	**2.940.580**	**2.742.470**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-3.759.976**	**-3.532.851**	**-2.559.490**	**-2.335.684**
Erträge aus internen Leistungen	107.200	100.900	697.352	775.867
Aufwendungen für interne Leistungen	67.152	66.159	63.561	59.226
Kalkulatorische Kosten	300	200	370	421
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**39.748**	**34.541**	**633.421**	**716.220**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-3.720.228**	**-3.498.310**	**-1.926.069**	**-1.619.464**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-3.720.228**	**-3.498.310**	**-1.926.069**	**-1.619.464**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
ESF-Geschäftsstelle	16.000	16.000	16.000	16.000
Landeszuschuss Kommunale Behindertenbeauftragte	72.000	72.000	72.000	72.000
Zuschuss Integrationsbeauftragte/r	20.000	20.000	20.000	0
Nachlass Haberer	1.500	1.500	1.500	3.970
Zuschuss Demokratie leben	160.000	160.000	125.000	156.215
Zuschuss „GUIDE4YOU“ *	0	0	20.000	0
Bildungsstelle Plurales Heidelberg**	0	36.600	0	15.707
Rückzahlung von Zuschüssen	0	0	0	1.131
Summe	**269.500**	**306.100**	**254.500**	**265.023**

* EU-Fördermittel im Rahmen des EU-Projektes Guide4You. Projektende: November 2021, Restzahlung: 2022.
**Die Landesförderung ist begrenzt bis 30.11.2023

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Kostenerstattung Land Kommunale Gleichstellungsbeauftragte	42.500	42.500	42.500	42.500
Erstattung ECCAR e.V. für Personalkosten ECCAR Geschäftsstelle	15.000	15.000	24.000	0
Rückerstattung von Zuwendungen	0	0	0	55.414
Summe	**57.500**	**57.500**	**66.500**	**97.914**

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen (siehe unten)	116.800	116.800	111.800	84.551
Mieten und Pachten, sonstige Grundstücksbewirtschafttung	27.500	27.500	27.500	28.409
Weitere Aufwendungen (u.a. Fortbildungen, EDV)	4.200	4.200	4.200	3.278
Summe	**148.500**	**148.500**	**143.500**	**116.239**

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen im Einzelnen:

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Antidiskriminierung, Umsetzung Städtekoalition gegen Rassismus	9.500	9.500	9.500	15.770
Rainbow City und Geschäftsführung „Runder Tisch Sexuelle Vielfalt“	42.000	42.000	42.000	27.690
Stadtinterne Projekte LSBTIQ+	5.000	5.000	0	0
Stadtinterne Projekte zur Chancengleichheit	500	500	500	0
Umsetzung Prostituiertenschutzgesetz	2.500	2.500	2.500	716
Maßnahmen und Projekte zu Aufstieg, Karriere, Empowerment und Existenzgründungen von Frauen; Chancengleichheit im Beruf	13.200	13.200	9.500	7.125
Projekte und Maßnahmen für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum und gegen Gewalt gegen Frauen	5.000	5.000	5.500	16.520
Projekte zur Integrationsförderung von Menschen mit Migrationsgeschichte	6.500	6.500	6.500	1.270
Projekte Kommunale Behindertenbeauftragte (KBB)	26.300	26.300	26.300	12.530
Anerkennungsberatung ausländische Berufsabschlüsse; Projekte zur Integration ins Berufsleben; Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen	6.300	6.300	9.500	2.930
Summe	**116.800**	**116.800**	**111.800**	**84.551**

TH 16 Amt für Chancengleichheit

Transferaufwendungen

Hier abgebildet sind die Summen der Transferaufwendungen der einzelnen Teilbudgets. In den Teilbudgets enthalten ist die Detailübersicht über die Zuschussempfänger sowie Erläuterungen zu den Zuschüssen im Einzelnen.

Teilbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Vielfalt, Diskriminierungsschutz und gleichberechtigte Teilhabe	640.972	560.276	382.032	371.491
Geschlechtergerechtigkeit und Gewaltprävention *	1.577.209	1.512.149	838.193	747.130
Kommunale Integrationsförderung	32.000	32.000	32.000	32.000
Beschäftigungs- und Arbeitsförderung	406.495	399.326	376.955	341.093
Kommunale Behindertenbeauftragte	0	0	0	1.200
Summe	**2.656.676**	**2.503.751**	**1.629.180**	**1.492.914**

* enthaltene Zuschüsse Gewaltprävention waren bisher im Teilhaushalt des Bürger- und Ordnungsamtes (TH 15) veranschlagt, siehe Erläuterungen zu Teilbudget 11.14.02 Geschlechtergerechtigkeit

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Frauennachttaxi – Erstattungen an die Taxizentrale	192.000	192.000	192.000	113.594
Geschäftsaufwendungen	20.000	20.000	19.800	18.356
Weitere sonstige ordentlich Aufwendungen (darunter Mitgliedsbeiträge*)	6.200	6.200	6.200	3.085
Summe	**218.200**	**218.200**	**218.000**	**135.035**

*Beiträge für ECCAR (1.000 €), Rainbow-Cities (1.000 €) und LAG (200 €)

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.14	Zentrale Funktionen	401.713	3.357.644	-2.955.931	46.909	-2.909.022
	57.10	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung, Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	21.987	598.907	-576.920	-12.368	-589.288
		Summe	**423.700**	**3.956.551**	**-3.532.851**	**34.541**	**-3.498.310**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.14	Zentrale Funktionen	365.113	3.531.777	-3.166.664	52.317	-3.114.347
	57.10	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung, Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	21.987	615.299	-593.312	-12.569	-605.881
		Summe	**387.100**	**4.147.076**	**-3.759.976**	**39.748**	**-3.720.228**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produkt 11.14.00 Vielfalt, Diskriminierungsschutz und gleichberechtigte Teilhabe

Das Produkt umfasst die Aufgabe, die Wertschätzung und Anerkennung von Menschen in ihrer Einzigartigkeit und Verschiedenheit zu stärken und Ungleichbehandlung entgegenzutreten. Dies erfolgt im Sinne der Umsetzung der Charta für Vielfalt, der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus, der Mitgliedschaft im Rainbow Cities Netzwerk sowie des städtischen Aktionsplans „Offen für Vielfalt und Chancengleichheit – Ansporn für alle“.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Aktiv gegen Diskriminierung vorgehen und Vielfalt stärken	Info
M1	Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses zur Ächtung rassistischer Sprache und der Selbstverpflichtungen der Stadt Heidelberg im Rahmen des 10-Punkte-Aktionsplans der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR) sowie zu geschlechtsumfassender Sprache im Rahmen des Beitritts in das Rainbow-Cities-Netzwerk. Hier insbesondere Aufbau des **Arbeitskreises „Wertschätzende und diskriminierungssensible Kommunikation“** der Heidelberger Stadtverwaltung.	
M2	Förderung einer **vielfältigen städtische Erinnerungskultur** durch kolonialgeschichtliche, queere, jüdische und muslimische Erinnerungsformate.	
M3	**Clearing- und Verweisberatung** für Betroffene von Diskriminierung und für alle, die gegen Diskriminierung vorgehen wollen. Förderung des Heidelberger Antidiskriminierungsbüros (Mosaik Deutschland e.V.) zur Einzelfallbegleitung von Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind.	
M4	Stärkung der Arbeit des **Heidelberger Antidiskriminierungsnetzwerks**. Erarbeitung eines Konzepts für einen gemeinsamen Monitoringbericht.	
M5	**Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von jungen Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind** unter anderem durch die diskriminierungssensible Begleitung des Projekts Youth Think Tank.	

Ziel 2	Rassistische Diskriminierung abbauen	Info
M1	Förderung von **Projekten mit den Schwerpunkten Antisemitismus, Antiziganismus, (Antimuslimischer) Rassismus, Anti-Schwarzer Rassismus sowie Geflüchtetenfeindlichkeit** im Rahmen des Kompetenznetzes Plurales Heidelberg (Förderung Bundesprogramm Demokratie leben!, BMFSFJ mit Bundesmitteln i.H.v. 125.000 € pro Jahr) in Zusammenarbeit mit Mosaik Deutschland e.V. und über 50 Kooperationspartner*innen	
M2	Kontinuierliche Umsetzung des 10-Punkte-Aktionsplans der **Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR)**, Initiierung eines Konsultationsprozesses mit von Rassismus betroffenen Menschen und entsprechenden Fachstellen zur lokalen Umsetzung der „UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft“.	

Ziel 3	Leitung der Geschäftsstelle der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR)	Info
M1	Intensivierung der **Vernetzungsarbeit** mit über 140 Kommunen in Europa zum Thema Rassismus.	
M2	**Koordination europäischer Arbeitsgruppen** zu den Themen Antisemitismus, Anti-muslimischer Rassismus, Anti-Schwarzer Rassismus sowie Antiziganismus.	
M3	Durchführung einer **Fachkonferenz** im Jahr 2024.	
M4	Kontinuierliche **Akquise von Fördergeldern** durch europaweite Kooperationsprojekte, um die lokale Präventionsarbeit im Themenfeld Rassismus zu stärken, u.a. Umsetzung des EU Antrags „ECCAR 2022-2025“. Hierzu wurden von der Europäischen Kommission erfolgreich Fördermittel in Höhe von ca. 700.000€ eingeworben.	

Ziel 4	Stärkung der Akzeptanz, Sichtbarkeit und Partizipation von LSBTIQ+ Menschen	Info
M1	Umsetzung der **Mitgliedschaft Heidelbergs im Rainbow Cities Network**; Mitarbeit in lokalen, bundesweiten und internationalen LSBTIQ+ Arbeitsgruppen und Netzwerken.	
M2	**Geschäftsführung Runder Tisch sexuelle und geschlechtliche Vielfalt** der Stadt Heidelberg.	
M3	**Förderung von LSBTIQ+ Angeboten** im Rahmen der Rainbow City Heidelberg durch • Begleitung von lsbtiq+ Gedenktagen • Organisation von Kooperation bei Formaten wie z.B. dem IDAHOBIT*, den Trans*Aktionswochen Rhein-Neckar und Formaten zu lesbischer Sichtbarkeit. • Entwicklung zielgruppenspezifischer Maßnahmen unter Berücksichtigung der Vielfältigkeit der LSBTIQ+ Communites. • Sichtbarmachung durch Presse und Newsletter in Zusammenarbeit mit Amt 13.	
M4	Förderung des **Queer Festival Heidelberg** • Kommunale Begleitung der Weiternetwicklung und strukturellen Verankerung des Queer Festivals in der Stadtgesellschaft. • Förderung queerer Kultur- und bildungspolitischer Angebote für einen positiven Umgang von LSBTIQ+ mit der eigenen Identität. • Entwicklung von Kooperationsformaten wie dem städtischen Empfang des Queer Festival Heidelberg und Formaten mit bildungspolitischen und community-relevanten Fokusthemen.	
M5	**LSBTIQ+ Jugendliche** unterstützen: • Weiterförderung eines Angebots für LSBTIQ+ Jugendliche durch die kommunale Begleitung zur Weiterentwicklung sowie Förderung von Queer Youth Heidelberg. • Sicherstellung und kommunale Begleitung der aus dem Jugendprojekt Queer Youth erwachsenen Fachstelle Rainbow City Kids und deren Sensibilisierungsarbeit für die offene, verbandliche und schulische Kinder- und Jugendarbeit.	

TH 16 Amt für Chancengleichheit

- Begleitung der Umsetzung der rechtlichen Vorgaben des neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) in Bezug auf das Themenfeld geschlechtliche Vielfalt in Kooperation durch die Fachstelle Rainbow City Kids.

M6

Konsequentes **Vorgehen gegen LSBTIQ+ feindliche Gewalt** in Heidelberg auf Basis der Ergebnisse der Umfrage „Sicher Out“ durch

- Bearbeitung von Meldungen zu LSBTIQ+ feindlichen Vorfällen in Heidelberg.
- Ausbau der Heidelberger Beratungs-, Bildungs- und Präventionsfachstelle PLUS e.V. und kommunale Begleitung der Weiterentwicklung der Beratungs- und Gruppenangebote für Menschen, die auf Grund ihrer sexuellen und/oder geschlechtlichen Identität Gewalt und Diskriminierung erfahren
  Analyse der kommunalen Umsetzung der Istanbul-Konvention in Bezug auf L(S)BTIQ+ in Kooperation mit PLUS e.V.

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	170.000	206.600	125.041	171.922
Sonstige ordentliche Erträge	14.331	14.331	10.797	21.614
Anteilige ordentliche Erträge	**184.331**	**220.931**	**135.838**	**193.536**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	363.970	347.074	179.702	237.982
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.826	67.826	59.975	46.108
Transferaufwendungen	640.972	560.276	382.032	371.491
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	8.267	8.040	5.660	16.025
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.081.035**	**983.215**	**627.657**	**671.606**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-896.704**	**-762.284**	**-491.819**	**-478.070**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-25.143	-24.738	370.819	387.094
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-921.847**	**-787.022**	**-121.000**	**-90.976**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Queer Youth / Fachstelle Rainbow City Kids (Internationaler Bund) *	*80.000	28.657	18.000	18.000
Queer Festival (Queer Play e.V.)	84.050	82.000	80.000	50.000
Beratungsangebot PLUS e.V.	160.000	**102.288	92.407	74.576
Demokratie leben!***	186.922	186.266	150.625	150.000
Mosaik e.V. ****	130.000	161.065	41.000	75.595
Zuschüsse Runder Tisch sex. und geschl. Vielfalt	0	0	0	3.320
Summe	**640.972**	**560.276**	**382.032**	**371.491**

* Ab 2024 läuft die Förderung durch Aktion Mensch aus, daher höhere kommunale Förderung zur Fortführung der Fachstelle Rainbow City Kids erforderlich.

**anteilige Erhöhung ab Oktober 2023

***Das Bundesprogramm „**Demokratie leben!**“ umfasst folgende Teilprojekte:

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Geschäftsführung und Koordination „Demokratie leben!“ (Mosaik e.V.) *	26.922	26.266	25.625	25.000
Weiterleitung Bundeszuschuss „Demokratie leben!“ an Mosaik e.V. als Fach- und Koordinierungsstelle **	160.000	160.000	125.000	125.000
Summe	**186.922**	**186.266**	**150.625**	**150.000**

* enthalten ist der erforderliche kommunale Eigenanteil für den Bundeszuschuss „Demokratie leben“ in Höhe von 17.780 €.
** Weiterleitung Bundeszuschuss an Mosaik e.V. wie bisher; Bundeszuschuss seit 2019 in Höhe von 125.000; ab 2023 auf 160.000 € erhöht.

****Die Förderung für **Mosaik e.V.** umfasst folgende Teilprojekte:

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Kofinanzierung Antidiskriminierungsberatung *	41.000	41.000	41.000	40.000
Bildungsstelle Plurales Heidelberg **	39.000	0	0	35.595
Youth Think Tank ***	0	70.065	0	0
QUWWA ****	50.000	50.000	****	****
Summe	**130.000**	**161.065**	**41.000**	**75.595**

* Seit 2021 kommunale Kofinanzierung als Voraussetzung für die Weitergewährung des Landeszuschusses erforderlich

**Im Dezember 2023 endet die bisherige Landesförderung. Ab 2024 kommunale Weiterförderung der Bildungsstelle Plurales Heidelberg

*** einmalige Mittelbereitstellung (DS 0141/2022/BV)

**** bisher bei Amt 15 veranschlagt, die Vorjahresbeträge sind dort ausgewiesen; Initiativförderung des Bundes läuft aus, daher Erhöhung erforderlich.

Produkt 11.14.01 Geschlechtergerechtigkeit, interne Aufgabenwahrnehmung

Geschlechtergerechtigkeit als kommunale Querschnittsaufgabe, die alle Verwaltungsbereiche berührt.
Mitwirkung bei der Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie für Eltern und pflegende Angehörige.
Gleiche berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen insbesondere in Führungs- und Spitzenpositionen. Gleiche Zugänglichkeit zu allen Berufszweigen für Frauen und Männer.
Überwindung von Geschlechtsrollenklischees und damit verbundenen stereotypen Rollenzuweisungen, Arbeitsteilungen und spezifischen Abwertungen.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Verbesserung von Geschlechtergerechtigkeit und Familienfreundlichkeit.	Info
SP	M1 Information und Sensibilisierung innerhalb der Verwaltung zum Thema Geschlechtergerechtigkeit sowie Mitwirkung bei der Durchführung von entsprechenden Fortbildungen, z.B. zum Thema sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz.	
	M2 Begleitung städtischer Vorhaben aus Geschlechtergerechtigkeitsperspektive, um sicherzustellen, dass die spezifischen Bedarfe von Frauen und Männern berücksichtigt werden. Mitwirkung an verwaltungsinternen Bewerbungsverfahren der Leitungsebene.	

Produkt 11.14.02 Geschlechtergerechtigkeit, externe Aufgabenwahrnehmung

Geschlechtergerechtigkeit als kommunale Querschnittsaufgabe.
Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie für Eltern und pflegende Angehörige.
Gleiche berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen insbesondere in Führungs- und Spitzenpositionen. Gleiche Zugänglichkeit zu allen Berufszweigen für Frauen und Männer .
Überwindung von Geschlechtsrollenklischees und damit verbundenen stereotypen Rollenzuweisungen, Arbeitsteilungen und spezifischen Abwertungen.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Verbesserung von Geschlechtergerechtigkeit und Familienfreudlichkeit im Rahmen der Erwerbstätigkeit.	Info
	M1 **Förderung weiblicher Nachwuchskräfte**, beispielsweise durch regelmäßige kostenlose Beratungsangebote zur beruflichen Fort- und Weiterbildung, zur Aufstiegs- und Karriereberatung, sowie zur Existenzgründungsberatung	
	M2 Stärkung der **Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie** insbesondere durch Angebote zur gendersensiblen Berufsorientierung (siehe Transferaufwendungen LuCa Heidelberg e.V.)	
	M3 Beteiligung an den Frauenwirtschaftstagen in Kooperation mit Frauenwirtschaftsorganisationen.	

Ziel 2	Maßnahmen zur Erhöung der Sicherheit für Frauen.	Info
M1	Maßnahmen zur **Verbesserung der Sicherheit** im öffentlichen Raum, z.B. durch die Bearbeitung von Angstraummeldungen.	
M2	Geschäftsführung **Runder Tisch Gewalt im Geschlechterverhältnis**.	
M3	Im Anschluss an das erfolgreich abgeschlossene EU-Projekt Guide4You erfolgt die Weiterfinanzierung des im Rahmen des Projektes aufgebauten Lotsinnensystems im Gewaltschutzbereich (siehe Transferaufwendungen Lotsin).	
M4	Förderung und Begleitung von Projekten gegen Gewalt an Frauen,Kinder und Männer. (siehe Transferaufwendungen Frauennotruf e.V., Gewaltambulanz, Frauen helfen Frauen e.V., Fairmann gUG).	
M5	Fortführung des **Frauennachttaxis** im regulären Betrieb. Der Fahrpreis beträgt 6 € pro Fahrt für alle Frauen.	
M6	Weiterförderung der betehenden **Ausstiegswohnung** des Diakonischen Werkes und Ermittlung des Bedarfes an Schutzwohnungen und temporären Notaufnahmeplätzen in Heidelberg und regional.	

Ziel 3	Stärkung des Schutzes von Prostituierten im Sinne der neuen Rechtslage	Info
M1	**Geschäftsführung des Runden Tisches Prostitution** in Heidelberg zur Verbesserung der Situation von Prostituierten.	
M2	Begleitung der niederschwelligen **Beratungseinrichtung für Prostituierte** und der **Ausstiegswohnung für Prostituierte** (siehe Transferaufwendungen Prostituiertenberatungsstelle/Ausstiegswohnung).	
M3	**Sensibiliserung der Öffentlichkeit** und Stärkung der Akzeptanz der niederschwelligen Beratungsstelle.	

Ziel 4	Partizipationskultur stärken.	Info
M1	Empowerment von Frauen in ihrer Vielfalt durch die Förderung von Projekten zur **Stärkung der gesellschaftlichen und kulturellen Partizipation** von Frauen. (siehe auch Transferaufwendungen Internationales Frauen-und Familienzentrum, BiBeZ e.V., FrauenGesundheitsZentrum e.V.).	

Ziel 5	Frauenbegegnungs- und beratungshaus.	Info
M22	Bedarfseruierung für ein Frauenzentrum in Kooperation mit den Heidelberger Frauengruppen und -verbänden.	

TH 16 Amt für Chancengleichheit

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500	1.500	21.659	4.059
Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.000	60.000	60.000	43.479
Weitere ordentliche Erträge	12.862	12.862	18.449	59.147
Anteilige ordentliche Erträge	**74.362**	**74.362**	**100.108**	**106.685**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	170.373	162.175	298.376	231.019
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.221	36.221	38.728	53.709
Transferaufwendungen	1.577.209	1.512.149	838.193	747.130
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	199.360	199.151	201.757	120.271
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.983.163**	**1.909.696**	**1.377.094**	**1.152.129**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.908.801**	**-1.835.334**	**-1.276.947**	**-1.045.444**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-9.769	-9.601	146.571	156.516
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.918.570**	**-1.844.935**	**-1.130.375**	**-888.928**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Frauennotruf e.V. *	319.970	314.946	196.026	191.237
Internationales Frauen- und Familienzentrum e.V.	123.905	120.883	117.935	112.252
BiBeZ e.V.	154.391	150.625	146.951	143.367
LuCa Heidelberg e.V. *	186.307	182.745	139.000	132.295
FrauenGesundheitsZentrum e.V.	71.054	69.321	67.630	65.979
Prostituiertenberatungsstelle, Diakonie HD	79.364	77.428	86.151	65.610
Ausstiegswohnung / Schutzwohnung, Diakonie HD	34.671	33.825	33.000	26.000
Gewaltambulanz Uniklinik HD	50.000	50.000	50.000	0
Lotsin Uniklinik HD	41.000	41.000	0	0
Frauen helfen Frauen e.V. **	282.561	240.865	0	0
fairmann e.V. **	232.486	229.011	0	0
Förderung von Projekten für Chancengleichheit und allgemeiner Frauenarbeit	0	0	0	6.420
Weiterleitung Erträge aus Nachlass Haberer	1.500	1.500	1.500	3.970
Summe	**1.577.209**	**1.512.149**	**838.193**	**747.130**

* der Zuschuss umfasst jeweils zusätzlich auch die bisher im TH 15 veranschlagten Zuschüsse zu Gewaltprävention. Dies sind im Einzelnen:

Frauennotruf e.V.	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
bisherige Institutionelle Förderung im TH 16	205.950	200.926	196.026	191.237
Notschlafplatz	10.000	10.000	0	0
Gewaltprävention an Schulen (Mädchen), bisher TH 15	82.930	82.930	0	0
Selbstbehauptungskurse, bisher TH 15	13.980	13.980	0	0
„Ist Luisa hier?“, bisher TH 15	7.110	7.110	0	0
Summen	**319.970**	**314.946**	**196.026**	**191.237**

LuCa e.V.	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
bisherige Institutionelle Förderung im TH 16	146.037	142.475	139.000	132.295
Gewaltprävention an Schulen (Mädchen), bisher TH 15	40.270	40.270	0	0
Summen	**186.307**	**182.745**	**139.000**	**132.295**

** bisher im TH 15 veranschlagt bzw. 2022 neu im Rahmen des Corona-Fonds; umfasst im Einzelnen folgende bisherige Teilprojekte:

Frauen helfen Frauen e.V.	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Fraueninterventionsstelle*	121.692	*86.680	0	0
Kinderinterventionsstelle*	35.010	*31.395	0	0
Beratungsstelle Courage	47.152	46.002	0	0
Nachgehende Kinderberatung	18.039	17.599	0	0
Notaufnahmen Frauenhaus (2022 i.R. Corona-Fonds über TH 50)	60.668	59.189	0	0
Summen	**282.561**	**240.865**	**0**	**0**

*anteilige Erhöhung ab Oktober 2023

fairmann e.V.	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Männerinterventionsstelle	96.636	94.280	0	0
Männernotruf	45.849	44.731	0	0
Gewaltprävention an Schulen (Jungen) *	90.000	90.000	0	0
Summen	**232.485**	**229.011**	**0**	**0**

*Erhöhung ab 2023, da Kurse für Jungen immer parallel zu Kursen für Mädchen stattfinden

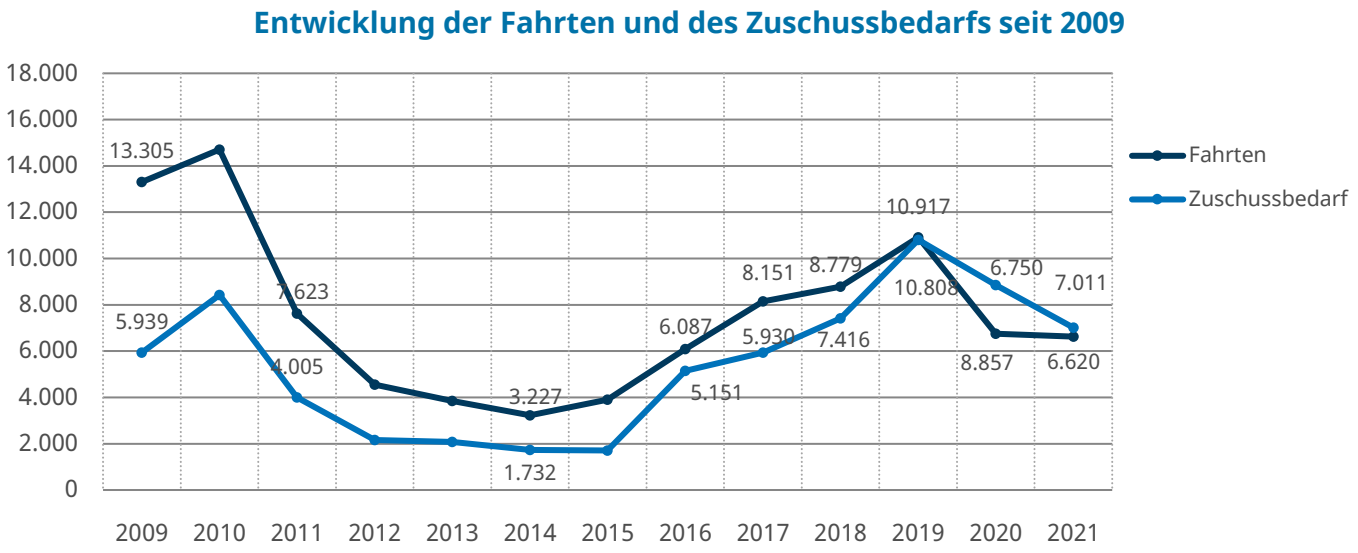
TH 16 Amt für Chancengleichheit

Frauennachttaxi

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Erstattungen an die Taxizentrale	192.000	192.000	192.000	113.594
Einnahmen aus dem Verkauf von Frauennachttaxischeinen (privatrechtliche Leistungsentgelte)	60.000	60.000	60.000	43.479

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Frauen-Nachttaxi-Fahrten	10.000	10.000	10.000	6.620



Zuschussbedarf – Beträge in EURO / 10 dargestellt
2009-03/2011: Interimsmodell
04/2011-08/2015: Fahrpreis 9,-/6,- €
Ab 09/2015: einheitlicher Fahrpreis 7,- €
Ab 05/2019: einheitlicher Fahrpreis 6,- €

Produkt 11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Menschen mit Migrationsgeschichte innerhalb der Verwaltung und externe Aufgaben

Integration als kommunale Querschnittsaufgabe, die alle Verwaltungsbereiche berührt.
Steuerung der Zusammenarbeit aller beteiligter Instanzen (im Innen- und Außenverhältnis). Erreichen einer effektiven, nachhaltigen, vernetzten und konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten durch konsequente und kontinuierliche Kooperation.
Dafür Sorge tragen, dass bei Planung und Konzeption von Produkten und Projekten der ethnischen und religiösen Heterogenität der Gesellschaft Rechnung getragen wird.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bildung als Voraussetzung für Integration und gleichberechtigte Teilhabe fördern.	Info
M1	Weiterführung eines Sprachmittlerdienstes für Geflüchtlinge und Migrant*innen (siehe Transferaufwendungen „Sprachmittlerdienst“) und Fortsetzung der **Netzwerkarbeit** im Bereich **Sprachvermittlung für Erwachsene**.	
M2	Stärkung der Arbeit des **AK „Präventiv gegen Diskriminierung, Extremismus und Hassgewalt“**, der bestehende kommunale Präventionsangebote weiterentwickelt. Verbesserte Vernetzung, Qualifizierung und Empowerment der Multiplikator*innen durch Fortbildungsangebote. Ausbau der Zusammenarbeit mit Polizei, Justiz, Beratungsstellen und Zivilgesellschaft.	
M3	Weiterführung der **Bildungsstelle Plurales Heidelberg** (Förderung VwV Integration BW bis 2023) in Kooperation mit Mosaik Deutschland e.V., welche demokratische Bildungsformate für eine plurale Stadtgesellschaft entwickelt und Multiplikator*innen zum kompetenten Umgang mit sozialer, religiöser und kultureller Diversität qualifiziert.	

Ziel 2	Partizipation von Migrantinnen und Migranten stärken.	Info
M1	**Förderung von Projekten** - u.a**. in Kooperation mit dem Migrationsbeirat** -zur Stärkung der Partizipation von Menschen mit Migrationsgeschichte am gesellschaftlichen Leben, z.B. „Ehrenamtliche Integrationsbegleiter“ (siehe Transferaufwendungen).	
M2	Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des **Heidelberger Bündnisses für Jüdisch-Muslimische Beziehungen** in Kooperation mit der Hochschule für Jüdische Studien, der Muslimischen Akademie, dem Kulturhaus Karlstorbahnhof und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Sicherung und Förderung und organisatorische Begleitung der Jüdisch-Muslimischen Kulturtage Heidelberg, Kooperation in der Organisation einer Eröffnungsveranstaltung und entsprechender Bildungs- und Beteiligungsformate.	
M3	Durchführung von **quartiersbezogenen Projekten, u.a. im Rahmen des Kompetenznetzes Plurales Heidelberg (Förderung Bundesprogramm Demokratie leben!, BMFSFJ)** zur Stärkung der Offenheit für ein Zusammenleben in Vielfalt auf der Grundlage von Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie.	

TH 16 Amt für Chancengleichheit

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.000	10.000	20.016	1.130
Weitere ordentliche Erträge	21.325	21.325	23.378	17.153
Anteilige ordentliche Erträge	**31.325**	**31.325**	**48.394**	**18.283**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	144.295	137.554	68.939	114.229
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.648	8.648	7.530	307
Transferaufwendungen	32.000	32.000	32.000	32.000
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	4.033	3.939	7.112	1.535
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**188.976**	**182.141**	**115.581**	**148.071**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-157.651**	**-150.816**	**-67.186**	**-129.788**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.392	-14.163	67.186	129.788
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-172.043**	**-164.979**	**0**	**0**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Sonstige Integrationsprojekte (ehrenamtliche Integrationsbegleiter Innen, Diakonisches Werk Heidelberg)	20.000	20.000	20.000	20.000
Sprachmittlerdienst (Diakonisches Werk Heidelberg)	12.000	12.000	12.000	12.000
Summe	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**

Produkt 11.14.14 Kommunale Behindertenbeauftragte

Inklusion als kommunale Querschnittsaufgabe, die alle Verwaltungsbereiche berührt. Beratung in Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen, Zusammenarbeit mit der Verwaltung, dem Beirat von Menschen mit Behinderungen und dem Gemeinderat. Koordinierung des innerstädtischen Inklusionsprozesses, Unterstützung und Beratung für Menschen mit Behinderungen als Ombudsfrau.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Umsetzung der §§ 8,9 und 10 des Landes-Behindertengleichstellungsgesetzes (L-BGG) innerhalb der Stadtverwaltung	Info
M1	Information und Sensibilisierung **innerhalb der Verwaltung** sowie Mitarbeit bei Konzeptionierung und Durchführung von Schulungen.	
M2	Aufbau eines verwaltungsinternen **Netzwerks** .	
M3	**Begleitung städtischer Vorhaben**, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen berücksichtigt werden.	

Ziel 2	Gesamtstädtischer Inklusionsprozess	Info
M1	Anforderungen aus der **UN- Behindertenrechtskonvention** (UN-BRK) und dem L-BGG: Identifizierung wichtiger Themenfelder, Impulse zur Umsetzung.	
M2	Identifizierung von thematischen Schwerpunkten, Anregung, Begleitung oder Durchführung von entsprechenden **Projekten**.	
M3	Aufbau und Pflege eines **Kooperationsnetzwerks**.	
M4	Regelmäßige **Informationen** über Website und Newsletter.	
M5	**Mitarbeit** in regionalen und überregionalen Netzwerken.	

Ziel 3	Sensibilisierung der Öffentlichkeit	Info
M1	**Öffentlichkeitsarbeit** zu aktuellen Themen, die die Belange von Menschen mit Behinderungen betreffen.	
M2	Durchführung von Projekten / Veranstaltungen zu **Aktionstagen** bzw. thematischen Schwerpunkten.	

TH 16 Amt für Chancengleichheit

Ziel 4	Ombudsfrau	Info
M1	**Beratung** von Menschen, die Probleme im Zusammenhang mit einer Behinderung haben sowie deren Angehörige. Gegebenenfalls Kooperation mit der Antidiskriminierungsstelle des Amtes für Chancengleichheit.	
M2	**Beratung und Unterstützung** von Bürger*innen, die sich für Inklusion einsetzen.	
M3	**Auswertung und Aufbereitung** der Anliegen für Verwaltung und Gemeinderat.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**72.000**	**72.000**	**72.000**	**72.281**
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**179.200**	**172.900**	**135.890**	**125.411**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-107.200**	**-100.900**	**-63.890**	**-53.130**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	107.200	100.900	63.890	53.130
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Anteilige ordentliche Erträge

Zuschuss vom Land für Sach- und Personalaufwand der kommunalen Behindertenbeauftragten.

Produkt 57.10.05 Beschäftigungs- und Arbeitsförderung

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Projekte zu Prävention und Überwindung von Ausgrenzung am Arbeitsmarkt	Info
M1	Förderung von Projekten für **benachteiligte junge Erwachsene**, um deren Chancen auf existenzsichernde Teilhabe am Arbeitsmarkt zu ermöglichen (siehe Transferaufwand „Kompetenzagentur“, „Aktiv“, „Ausbildungsverbund“, „Azubi-Fonds“).	
M2	Ausbau von sozialintegrativen Maßnahmen für **Langzeitleistungsbeziehende im SGB II –insbesondere Familien und Menschen mit Migrationsgeschichte**- in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Heidelberg (siehe Transferaufwand „Heifa“).	
M3	Verringerung beruflicher Segregation durch Angebote zum Wiedereinstieg für **Schwangere / Alleinerziehende / Frauen und Männer in Elternzeit** (siehe Transferaufwand „Workshops Wiedereinstieg in den Beruf“ und „SchwuPs“)**.**	
M4	Verstetigung und Ausbau des Heidelberger Netzwerks „Integration durch Anerkennung und Qualifizierung“zur Förderung der qualifizierten Arbeitsmarktintegration von **Menschen mit Migrationsgeschichte.**	
M5	Verstetigung und Ausbau von Netzwerken zur Integration von **Geflüchteten** in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.	
M6	Unterstützung und Information von KMU über Chancen und Herausforderungen bei Ausbildung und Beschäftigung von **Geflüchteten.**	
M7	**Vergabe städtischer Aufträge** nach sozialen Kriterien: Erhöhung Anzahl der beteiligten Ämter, Erhöhung Anzahl der Aufträge, Ausweitung auf Ausschreibungen.	
M8	Verstetigung und Ausbau der **Zusammenarbeit mit dem Jobcenter** im Bereich sozialer Arbeitsmarkt für Langzeitarbeitslose.	

Ziel 2	Existenzgründungen zielgruppensensibel fördern	Info
M1	Ausbau der Zusammenarbeit mit der IHK und der Wirtschaftsförderung zur Förderung von zielgruppenorientierten Angeboten.	

Ziel 3	Umsetzung der Europäischen Beschäftigungsleitlinien im Rahmen des **E**uropäischen **S**ozialfonds	Info
M1	Einbindung der regionalisierten Fördermittel des Europäischen Sozialfonds in die **zielgruppenoriente Zielsetzung** der kommunalen Beschäftigungsförderung.	

TH 16 Amt für Chancengleichheit

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.000	16.000	15.873	16.000
Weitere ordentliche Erträge	5.987	5.987	8.876	0
Anteilige ordentliche Erträge	**21.987**	**21.987**	**24.749**	**16.000**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	197.975	188.865	293.695	298.971
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.603	7.603	9.466	3.205
Transferaufwendungen	406.495	399.326	376.955	341.093
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	3.226	3.114	4.281	1.984
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**615.299**	**598.907**	**684.397**	**645.253**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-593.312**	**-576.920**	**-659.648**	**-629.253**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.569	-12.368	-15.046	-10.308
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-605.881**	**-589.288**	**-674.694**	**-639.561**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Projekte zur Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit (enthaltene Projekte siehe untenstehende Tabelle) **	356.495	349.326	326.955	303.235
Azubi-Fonds Heidelberger Dienste *	50.000	50.000	50.000	37.858
Summe	**406.495**	**399.326**	**376.955**	**341.093**

* Entspricht dem voraussichtlichen Bedarf, ausgehend von der Annahme, dass nicht alle Plätze durchgehend belegt sind (die Förderung erfolgt nach belegten Plätzen).

** Im Betrag für **Projekte zur Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit** sind folgende Zuschüsse enthalten:

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Kompetenzagentur, Jugendagentur Heidelberg *	39.671	39.671	34.671	33.742
Aktiv, BBQ Berufliche Bildung gGmbH	53.844	52.819	52.531	48.723
Ausbildungsverbund, ikubiz	43.048	41.998	40.974	37.070
Workshops Wiedereinstieg in den Beruf	11.038	10.769	10.506	0
Schwups, Berufsbildungswerk Neckargemünd	33.115	32.307	31.519	36.000
Heifa, Berufsbildungswerk Neckargemünd	164.689	160.672	156.753	147.700
Neue Wege Pflegen (Caritas) **	11.090	11.090	0	0
Summe**	**356.495**	**349.326**	**326.955**	**303.235**

* Erhöhung wegen Aufnahme <18-Jähriger ins Programm
** Langzeitarbeitslose Menschen werden an Pflegeberufe herangeführt und qualifiziert; bisherige ESF-Finanzierung hat sich reduziert (neu: ca. 40.500 €), daher ist kommunale Kofinanzierung erforderlich. 2022 erfolgte erstmals eine Kofinanzierung über Restmittel.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	10.100	0	8.200	0	2.300	3.117
Summe	**10.100**	**0**	**8.200**	**0**	**2.300**	**3.117**

Erläuterungen

Für mobiles Arbeiten, Monitore und weitere EDV-Ausstattung, upgrade Übersetzungsprogramm und Ergänzung Mobiliar.

TH 16 Amt für Chancengleichheit

Teilhaushalt IZ

Geschäftsstelle Interkulturelles Zentrum

Leitung:

Jagoda Marinić

Haushaltsjahr 2023/2024



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Interkulturelle Zentrum ist eine Einrichtung der Stadt Heidelberg, die dem interkulturellen Austausch gewidmet ist. Als Haus der Kulturen und der Begegnung fördert es die Toleranz, gegenseitiges Verständnis und ein friedliches Miteinander. Neben der programmatischen interkulturellen Arbeit und Bildung hat das Haus folgende Arbeitsschwerpunkte: Beratung und Professionalisierung der zivilgesellschaftlichen Akteure mit Migrationsgeschichte, Förderung der interkulturellen Arbeit der Migrantenselbstorganisationen (MSOs), Bereitstellung einer öffentlichen Plattform für Diskussionen zu Fragen der Migration und Integration, die in die Breite der Gesellschaft hineinreicht. Die programmatischen Aktivitäten dienen der Sichtbarkeit der interkulturellen Vielfalt, dem allgemeinen und politischen Bildungsinteresse, der Vernetzung, der Information, der Aus-, Weiter- und Fortbildung der zivilgesellschaftlichen Akteure in den Bereichen Interkultur. Das IZ soll nicht Einzelinteressen verstärken, sondern in einer diversen Stadtgesellschaft durch Begegnung insbesondere Verbindungen und Gemeinsamkeiten fördern und Verständnis füreinander schaffen. Das Empowerment der MSOs wirkt dabei in die Stadtgesellschaft zurück. In Zeiten der Pandemie wurden diese Ziele auch im digitalen Bereich umgesetzt, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und den sozialen Zusammenhalt zu sichern.

Das IZ leistet mit seinem interkulturellen Angebot für die neu aufgestellte Willkommens- und Anerkennungskultur im Rahmen des International Welcome Centers in Heidelberg seinen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in einer internationalen Wissenschaftsstadt, in der fast 55.000 Menschen mit Migrationshintergrund leben.

Die Ausrichtung und Koordination der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ ist ein fester Bestandteil der interkulturellen Vernetzungs- und Programmarbeit des IZ. Jährlich beteiligen sich mittlerweile knapp 80 Heidelberger Institutionen und Vereine und setzen so im Rahmen der Aktionswochen ein bundesweit wahrgenommenes Signal für Toleranz und Vielfalt. Auch in Zeiten der Pandemie und des Social Distancing wird diese Art mit digitalen und innovativen Mitteln fortgesetzt. Das IZ konnte so sein digitales Angebot ausbauen, was auch in Zukunft beibehalten wird.

Das Interkulturelle Zentrum besteht aus zwei Säulen: Die „Interkulturelle Programmarbeit“ sorgt für die Sichtbarkeit des Interkulturellen Zentrums und sichert auch Künstlerinnen und Künstlern mit Migrationsgeschichte kulturelle Teilhabe, die zum Ziel hat, Toleranz und Verständnis in einer vielfältigen Stadtgesellschaft zu fördern. Durch die Pandemie haben sich zahlreiche Angebote ins Digitale verlagert, was den Projekten eine hohe Reichweite in der Stadt, aber auch außerhalb Heidelbergs ermöglicht hat. Der zweite Bereich „Zivilgesellschaftliches Engagement“ ist ein auf Migrantenorganisationen zugeschnittenes Empowerment-Programm, das Teilhabe am Vereinsleben ermöglicht. Ziel ist es, auch Menschen mit Migrationsgeschichte und kürzeren Aufenthalten in Heidelberg aktiv am demokratischen Leben teilhaben zu lassen. Hier werden Vereine professionalisiert, fit für Projektarbeit gemacht und nachhaltige Netzwerke aufgebaut, das dem konstruktiven Miteinander in einer vielfältigen Stadtgesellschaft dient.

Die bisherige Vernetzungsarbeit, die sechs Jahre lang vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert wurde, soll unter dem Integrationsaspekt „Zivilgesellschaftliches Engagement von MSOs und Menschen mit Migrationsgeschichte“ verstetigt und weiterentwickelt werden. Eine vitale Demokratie lebt von der aktiven Mitwirkung möglichst vieler Mitglieder der Stadtgesellschaft. In einer Wissensstadt, in der jeder dritte Mensch einen Migrationshintergrund hat, muss die Ansprache für das zivilgesellschaftliche Engagement gezielt auch auf diese Gruppe ausgerichtet werden. Auch Bürgerinnen und Bürger, die nur für drei – fünf Jahre berufsbedingt in Heidelberg sind, sollen möglichst rasch die Möglichkeit der Anbindung haben. Das IZ hat hier in den letzten Jahren entsprechende Erfahrungen in der Ansprache gesammelt und die Netzwerke aufgebaut. Die Arbeit der inzwischen sechsjährigen Bundesprojekte werden unter dem Aspekt „Zivilgesellschaftliches Engagement von MSOs und Menschen mit Migrationsgeschichte“ zusammengefasst und im IZ verstetigt. Neben dem Qualifizierungsangebot und der Entwicklung eines Qualifizierungszertifikats für MSOs ist auch der Bereich „Projekte für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund“ im IZ angesiedelt. Dadurch ist das Serviceangebot der Stadtverwaltung für MSOs gebündelt beim IZ angesiedelt. Darüber hinaus ist auch das Interkulturelle Fest beim Interkulturellen Zentrum angesiedelt und soll dort denselben Zielen dienen. Der bisherige Bereich „Fachberatung MSOs“ ist so neben der interkulturellen Programmarbeit die zentrale zweite Säule des IZ, das der Zivilgesellschaft kulturelle Teilhabe sichert.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 3,5

2023: 4,5

2024: 4,5

Aufgabenübersicht

11.14 Zentrale Funktionen:
Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/innen mit Migrationshintergrund

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Interkulturellen Zentrums zu entnehmen.

Schlüsselprodukt

Produkt 11.14.08
Kommunale Integrationsförderung durch den Ausbau des Interkulturellen Zentrums. Im Rahmen des International Welcome Centers verantwortet das Interkulturelle Zentrum die Aspekte der kulturellen Teilhabe, interkulturellen Kultur- und Bildungsarbeit, Vernetzung und Lotsenfunktion für Migrantenselbstorganisationen sowie die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich der Integration, letztere im Hinblick auf kulturelle Teilhabe.

I. Gesamtbudget

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sind unecht deckungsfähig zu den entsprechenden Sachaufwendungen.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.500	1.500	500	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	500	1.750
Kostenerstattungen, Umlagen	0	0	0	2.232
Anteilige ordentliche Erträge	**3.000**	**3.000**	**1.000**	**3.982**
Personalaufwendungen	391.000	373.600	306.400	204.036
Versorgungsaufwendungen	300	300	400	333
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.050	271.650	257.600	263.849
Abschreibungen	11.100	15.200	14.350	16.170
Transferaufwendungen	40.000	40.000	40.000	20.020
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.900	14.300	14.900	8.277
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**728.350**	**715.050**	**633.650**	**512.686**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-725.350**	**-712.050**	**-632.650**	**-508.704**
Erträge aus internen Leistungen	662.858	649.879	639.313	516.603
Aufwendungen für interne Leistungen	11.308	10.353	5.812	6.897
Kalkulatorische Kosten	400	500	850	1.002
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**651.151**	**639.026**	**632.650**	**508.704**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-74.199**	**-73.024**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-74.199**	**-73.024**	**0**	**0**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Einnahmen aus der Vermietung von Räumen für Veranstaltungen Dritter im Rahmen der registrierten Raumnutzer und Eintrittsgelder für Veranstaltungen.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Bewirtschaftung Grundstücke	144.400	144.400	142.900	181.291

Miete, Nebenkosten und Reinigung für die anteilige Mietfläche des IZ mit Veranstaltungsräumen. Das Rechnungsergebnis enthält eine Nachzahlung für Vorjahre.

darunter: Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Durchführung der Internationen Wochen gegen Rassismus *	30.000	30.000	60.000	23.775
Integrationsprojekte in Eigenregie und Kooperationsprojekte	50.000	50.000	17.400	43.715
Interkulturelles Fest**	10.000	10.000	5.000	0
Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich der Integration: -Qualifizierungsmaßnahmen	10.000	10.000	15.000	3.520
Interkulturelle Arbeit	10.000	10.000	10.000	0
Summe	**110.000**	**110.000**	**107.400**	**71.010**

* Die Koordination der **Internationalen Wochen gegen Rassismus** erfolgt seit 2013 erfolgreich wachsend beim IZ. Es nehmen mittlerweile knapp 80 Heidelberger Institutionen und Vereine aktiv teil und bringen Programmpunkte ein. Der Schwerpunkt der Aufwendungen liegt hier für das IZ bei der Koordination der Engagierten und der Öffentlichkeitsarbeit. Die Stadt Heidelberg ist in 2015 der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus beigetreten.

Bei der Ansatzbildung für das **Interkulturelle Fest wird von einem Veranstaltungsumfang in vergleichbarem Umfang wie 2019 ausgegangen.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrations-hintergrund	40.000	40.000	40.000	20.020

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produkt 11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund

Das Produkt „Kommunale Integrationsförderung“ beim Interkulturellen Zentrum enthält die nachfolgend aufgeführten Aufgabenbereiche:

- Verbesserung der Wertschätzung und Anerkennung vielfältiger Kulturen
- Verbesserung des interkulturellen Dialogs und Austauschs
- Überwindung von Fremdenfeindlichkeit und Stigmatisierung von Andersartigkeit
- Abbau von Barrieren bei der gleichberechtigten Teilhabe von zugewanderten Menschen und solchen mit Migrationsgeschichte
- Aufbau einer Willkommenskultur durch Entwicklung und Planung von Maßnahmen und insbesondere kulturellen Veranstaltungen zur Förderung und Sicherung der Integration der Einwohner/-innen mit und ohne Migrationsgeschichte und von Neu-Heidelberger/-innen
- Initiierung und Begleitung interkultureller Öffnungsprozesse (Verwaltung und externe Einrichtungen) sowie Initiativen zum Abbau von Diskriminierung und zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit
- Erarbeitung und Verbreitung von Informationen zum kulturellen Angebot in verschiedenen Sprachen
- Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich der Integration durch Erweiterung eines angepassten Qualifizierungsangebotes, Förderung der Arbeit für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund und Durchführung des Interkulturelles Festes.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Förderung von kultureller Vielfalt und Integration sowie kultureller Teilhabe für Menschen mit Migrationsgeschichte	**Info**
M1	Initiierung und Umsetzung eigener interkultureller Veranstaltungen und Projekte und zivilgesellschaftlicher **Partizipationsprojekte, interkultureller Kultur- und Bildungsprojekte** mit Migrantenselbstorganisationen zu Themen der Integration und kulturellen Vielfalt, die das IZ und auch das IWC als Ort für Interkultur und Willkommenskultur bekannt machen.	**K4 +K5**
M2	Jährliche Durchführung des **Interkulturellen Festes** in Heidelberg	
M3	**Zentrale Anlaufstelle** für interkulturelle Vereine /Migrantenselbstorganisationen und ihre interkulturelle Arbeit, insbesondere Kinder und Jugendprojekte	
M4	Schaffung einer **öffentlichen, auch digitalen Plattform** für die Themen Migration und Integration	
M5	Bereitstellung von **Räumlichkeiten im IZ und im IWC**, die für interkulturelle Aktivitäten geeignet sind	**K1**

Ziel 2	Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Migrantenselbstorganisationen und Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich der Integration	Info
M1	**Strukturförderung** von Migrantenselbstorganisationen	
M2	Förderung des **ehrenamtlichen Engagements** von Menschen mit Migrationshintergrund durch Qualifizierungsangebote und ein Zertifizierungsmodell. Professionalisierung durch Bereitstellung juristischer Beratung, Unterstützung bei Vereinsgründungen, Drittmittelanträgen und bei der Durchführung von Projekten und Veranstaltungen	**K2**
M3	**Bekanntheitsgrad** der Arbeit der **Migrantenselbstorganisationen** verbessern: Öffentlichkeitsarbeit, soziale Medien, neue Formate.	
M4	Förderung der **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen** mit und ohne Migrationshintergrund durch Beratung und Begleitung und der Möglichkeit der finanziellen Unterstützung.	**K6**
M5	**Interkulturelle Öffnungsprozesse** durch die Vernetzung von MSOs mit Stadtteilvereinen und mit lokalen Einrichtungen, Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel der Universität Heidelberg und/oder regionalen, bundesweiten sowie internationalen Stiftungen und Unternehmen.	
M6	**Vernetzung** einzelner Akteure zum Beispiel durch bundesweite Bündnisse wie die Internationalen Wochen gegen Rassismus	
M7	**Erhöhung des Raumangebots** für Migrantenselbstorganisationen für Treffen und Events durch Unterstützung mit einem Mietzuschuss.	
M8	Förderung der **Sprach- und Schulkompetenz** und Identität von Kindern mit Migrationshintergrund durch Förderung der Herkunftssprache, integriert in interkulturelle Projekte.	

Ziel 3	Nationaler und internationaler Kulturaustausch zum Ziel der Völkerverständigung und Förderung der Toleranz untereinander.	Info
M1	**Kooperationen** mit regionalen, lokalen, nationalen und international arbeitenden Künstlern und Kunstprojekten im Bereich Kultur und /oder soziale Kultur- und Bildungsprojekte.	**K5**
M2	Ausstellungen, Performances, Theater und Lesungen und Podiumsdiskussionen mit neuen Künstlerinnen und Künstlern mit und ohne Migrationshintergrund	**K4+K5**
M3	Debattenformate und Diskussionsangebote zum besseren **Verständnis** der globalen Krisenherde und Migrations- wie Flüchtlingsbewegungen.	**K4+K5**

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl Stunden der Raumnutzung der MSOs im IZ (2 Besprechungsräume)	300	200	100	0
K 2 Qualifizierungsangebote im Rahmen des zivilgesellschaftlichen Engagements	12	12	5	1
K 3 Anzahl Netzwerktreffen (>40 Teilnehmer)*	4	4	0	2
K 4 Anzahl der selbst initiierten Projekte und interkulturellen Veranstaltungen	40	40	10	15
K 5 Anzahl der Projekte und Veranstaltungen aus Kooperationen	20	20	15	7
K6 Anzahl der geförderten Projekte	12	12	8	5
K7 Anzahl der Veranstaltungen (und Kooperationspartner) Wochen gegen Rassismus	80 (50)	80 (50)	60	60

* Das IZ strebt zudem an, die im IZ engagierten interkulturellen Vereine in die bestehenden regelmäßigen Netzwerke des Kulturamtes zu integrieren.
Pandemiebedingt fanden die Veranstaltungen in 2021/2022 digital und daher in geringerer Anzahl statt.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	0	0	0	0	0	1.675
Betriebsgeräte	2.500	0	2.500	0	2.500	950
Summe	**2.500**	**0**	**2.500**	**0**	**2.500**	**2.625**

Erläuterungen

Ausstattung für Veranstaltungsräume

Teilhaushalt 17

Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

Leitung:

Manfred Leutz

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 17 Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

Ausrichtung und Handlungsmaxime

In einer modernen Stadtverwaltung ist die Aufgabenerfüllung ohne funktionierende Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) nicht mehr denkbar. Die überwiegende Mehrheit der Arbeitsplätze nutzt deshalb die Möglichkeiten der IKT. Die Digitalisierung macht an den Grenzen der Stadtverwaltung nicht Halt, sondern erfasst alle Lebensbereiche.

Die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Heidelberg in wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Dimension fußt auf einer inklusiven Stadtgesellschaft mit einer offenen, heterogenen Innovationskultur. Moderne Verwaltung ist nicht nur Leistungserbringer für die Stadtgesellschaft, sondern Ermöglicher von Innovation im Einklang und Ausgleich der Interessen. Die Entwicklung adäquater Konzepte im Rahmen der Strategie Digitale Stadt in technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Dimension bilden den erweiterten Rahmen einer erfolgreichen Stadtentwicklung. Die digitale Vorreiterrolle Heidelbergs soll unter Berücksichtigung einer Kosten-/Nutzenabwägung durch die Teilnahme an Förderprogrammen und Wettbewerben auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene weiter gestärkt werden. Dabei sollen mit innovativen und zukunftsfähigen Projekten im Smart City-Bereich mit verschiedenen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bürgerschaft neue Impulse gesetzt werden mit dem übergeordneten Ziel, die Lebensqualität weiter zu verbessern. Die Mitgestaltung der Digitalen Stadt erfordert eine aktive Beteiligung an Digitalisierungsprozessen in der Stadtgesellschaft.

Ein Schwerpunkt ist die Mitgestaltung der Stadtverwaltung zu einem modernen und effizienten Dienstleistungsunternehmen, welches sich an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürgern orientiert. Die IKT soll den Service unserer Verwaltung verbessern, den Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen erleichtern, die Effizienz der Verwaltung erhöhen und die Beschäftigten bei der Aufgabenerledigung entlasten.

Die Digitalisierung der Verwaltung benötigt ein zuverlässiges und sicheres Fundament. Neben der effizienten Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der städtischen Informations- und Kommunikationsinfrastruktur rückt immer mehr der Schutz der Infrastruktur in den Fokus. Eine stetig steigende Bedrohungslage erfordert flankierend eine permanente Ausweitung und Anpassung der Maßnahmen im Rahmen der Informationssicherheit.

Mitarbeiter-/innen (Planstellen)

2022: 64,5

2023: 71,0

2024: 71,0

Personalmehrbedarf aufgrund der zunehmenden Digitalisierung der Verwaltung (insbesondere im Bereich Zentrale Clientdienste aufgrund des verstärkten Einsatzes mobiler Endgeräte sowie im Sachgebiet Telekommunikationsanlagen), der erhöhten Bedeutung der Informationssicherheit sowie zunehmender Aufgabenzuwächse in der Abteilung Digitale Stadt und im Bereich Fördermittelmanagement.

Aufgabenübersicht

11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

11.20 Organisation und EDV

11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

11.26 Zentrale Dienstleistungen (Zentraler Einkauf und Hausdruckerei)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen sind dem Produktplan des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung zu entnehmen.

TH 17 Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	54.800	54.800	46.400	320.275
Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge	23.900	9.900	82.420	28.974
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	6.000	3.420
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	561.900	561.900	549.400	592.711
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	697
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	36.387
Anteilige ordentliche Erträge	**646.600**	**632.600**	**684.220**	**982.464**
Personalaufwendungen	5.152.900	4.791.500	4.541.800	3.724.426
Versorgungsaufwendungen	2.500	2.500	4.000	3.778
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.077.900	2.068.000	1.780.100	1.134.358
Abschreibungen	2.936.000	2.965.900	1.364.270	1.778.965
Sonstige ordentliche Aufwendungen	299.900	139.900	426.600	135.032
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**10.469.200**	**9.967.800**	**8.116.770**	**6.776.559**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-9.822.600**	**-9.335.200**	**-7.432.550**	**-5.794.095**
Erträge aus internen Leistungen	10.160.516	9.661.986	7.783.668	6.155.243
Aufwendungen für interne Leistungen	406.523	401.592	318.934	374.778
Kalkulatorische Kosten	59.800	49.900	87.840	60.673
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**9.694.193**	**9.210.494**	**7.376.894**	**5.719.792**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-128.407**	**-124.706**	**-55.656**	**-74.303**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	327
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-327**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-128.407**	**-124.706**	**-55.656**	**-74.630**

Erläuterungen

Grundsätzliches

Die Aufwendungen des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung werden im Rahmen einer flächendeckenden Umlage fast vollständig auf alle Teilhaushalte, die überwiegend externe Produkte und Leistungen erbringen, verrechnet. Das veranschlagte Nettoressourcenergebnis ist daher annähernd +/- 0.

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen vom Bund als Konsortialpartner der Metropolregion Rhein-Neckar für das Projekt Smart Cities made in Germany. Insgesamt werden der Stadt Heidelberg für das Projekt 195 T€ zur Verfügung gestellt. Der Zuschuss als auch die Aufwendungen werden auf Maßnahmen im Ergebnishaushalt und Maßnahmen im Finanzhaushalt aufgeteilt.

Die hohen Erträge im Rechnungsergebnis 2021 resultieren insbesondere aus Zuweisungen vom Land i.H.v. rund 292 T€ im Rahmen des Projektes Digitale Zukunftskommune@BW.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Insbesondere Erstattungen für Telefonkosten und EDV-Dienstleistungen für Zweckverbände, verbundene Unternehmen, Eigenbetrieb Theater und Orchester u.a.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen

Mehraufwendungen u.a. aufgrund der zunehmenden Digitalisierung der Verwaltung und der erhöhten Bedeutung der Informationssicherheit sowie zunehmender Aufgabenzuwächse in der Abteilung Digitale Stadt und im Bereich Fördermittelmanagement. Siehe hierzu auch Seite 2, Erläuterungen zu Planstellen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Unterh. Haustechnik, Kabelnetze, Sicherungs-/Telefonanlage	73.000	73.000	79.000	74.946
Energiekosten Serverräume, Mieten	109.600	109.600	108.400	66.998
Fortbildungs-, Sensibilisierungsmaßnahmen IT-Sicherheit	70.800	78.300	74.000	35.346
Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	120.000	120.000	218.000	66.835
Aufwendungen für EDV	1.703.800	1.686.400	1.300.000	888.687
Sonstiges	700	700	700	1.546
	2.077.900	**2.068.000**	**1.780.100**	**1.134.358**

Fortbildungs-, Sensibilisierungsmaßnahmen IT-Sicherheit
Aufwendungen für Schulungsmaßnahmen u.a. für Digitallotsen und für Live-Hackingveranstaltungen zur Sensibilisierung der Mitarbeiter im Bereich der IT-Sicherheit.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Im Planansatz 2022 waren zusätzliche Mittel zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Teilnahme am Förderprogramm „graue Flecken“ (Breitbandausbau) eingestellt.

Aufwendungen für EDV
Darunter Wartungsverträge, Leitungskosten und Lizenzen. Im Planansatz sind unter anderem zusätzliche Mittel für umgesetzte und verstetigte Digitalisierungsprojekte (z.B. städtische Datenplattform) und zusätzliche Aufwendungen im Rahmen der IT-Sicherheit enthalten. Darüber hinaus sind Aufwendungen für das Projekt Smart Cities made in Germany veranschlagt.
Das geringe Rechnungsergebnis 2021 resultiert zum einen aus nicht abgerechneten EDV-Leistungen, die durch den Dienstleister in 2021 erbracht aber erst in 2022 in Rechnung gestellt wurden, und zum anderen aus Verzögerungen in der Abwicklung der Projekte Digitale Zukunftskommune@BW und CEF-Call OpenData/Open Government.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Darunter Zentralansätze für Umzüge, Transporte und Aktenvernichtung insbesondere im Zuge der Unterbringung von städtischen Ämtern in Konzernflächen (2023: 50 T€; 2024: 210 T€), als auch Geschäftsaufwendungen und Versicherungen.

TH 17 Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling	79.183	1.631.946	-1.552.763	1.552.763	0
11.20	Organisation und EDV	508.287	7.733.690	-7.225.403	7.225.403	0
11.24	Betrieb, Betreuung techn. Anlagen	10	163.414	-163.404	163.404	0
11.26	Zentrale Dienstleistungen (Zentraler Einkauf, Hausdruckerei)	45.120	438.750	-393.630	268.924	-124.706
	Summe	**632.600**	**9.967.800**	**-9.335.200**	**9.210.494**	**-124.706**

2024		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling	93.183	1.697.058	-1.603.875	1.603.875	0
11.20	Organisation und EDV	508.287	7.978.502	-7.470.215	7.470.215	0
11.24	Betrieb, Betreuung techn. Anlagen	10	173.140	-173.130	173.130	0
11.26	Zentrale Dienstleistungen (Zentraler Einkauf, Hausdruckerei)	45.120	620.500	-575.380	446.973	-128.407
	Summe	**646.600**	**10.469.200**	**-9.822.600**	**9.694.193**	**-128.407**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Steuerungsunterstützungs- und Controllingleistungen in den Bereichen:

- **Technikunterstützte Informationsverarbeitung** (insbesondere Weiterentwicklung der EDV-Ausstattung/Struktur)
- **Informationssicherheit**
- **Telekommunikation**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Digitale Stadtverwaltung (Digital City)	**Info**
M1	Verstetigung des Projektes „**Bürgerportal**“ aus dem Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@BW“ in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen. Konkrete Umsetzungen beinhalten eine Erweiterung um eine Parkenansicht, Bereitstellung von relevanten Bürgerinformationen und die Weiterverwendung und Verfügbarkeit kommunaler Datenbestände durch ein Open-Data-Portal.	
M2	Erweiterung und Verstetigung von **Online-Services** und digitalen Dienstleistungen der Stadtverwaltung (Chatbot, Online-Terminvereinbarung, Online-Services an Terminals, Bürgeramt virtuell, digitale Dienstleistungen usw.), auch unter dem Kontext gesetzlicher Änderungen (z.B. Nachfolgeregelung zum Online-Zugangsgesetz).	
M3	Verstetigung des Projektes „**Digitallotsen**“ aus dem Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@BW“ in enger Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsamt. Schwerpunkte sind die Etablierung und Verstetigung von digitalen Kompetenzen, (agiles) Projekt- und Teamarbeiten sowie das Initiieren eines nachhaltigen Kulturwandels in den Verwaltungseinheiten.	
M4	Weiterentwicklung von „**MAsH**“ zur „**Urban Data Platform**“ gemeinsam mit der Digital-Agentur Heidelberg GmbH. Im Projekt MAsH ist eine Blaupause für eine Heidelberger Datenplattform auf Basis von Open-Source-Komponenten entstanden, auf deren Grundlage die Urban Data Plattform (UDP) für Heidelberg entwickelt wurde. Die UDP ist ein zentraler Baustein für eine gesamtstädtische Dateninfrastruktur und die Basis für künftige fachbereichsbergreifende Anwendungen. Ziel ist es, Daten eines jeden Fachamtes sukzessive auf die UDP zu spielen, um daraus Synergien und Mehrwerte für die gesamte Stadt zu generieren.	
M5	Weiterentwicklung der Urbanen Datenplattform in den Bereichen Besucherlenkung, Mobilitätsanalyse sowie zur Erfassung und Weitergabe von Kultur- und Tourismusdaten zur regionalen Wertschöpfung im Rahmen des Förderprojektes Smart Cities made in Germany (**Smart Tourism**).	

Ziel 2	Strategische Entwicklung der Stadt Heidelberg auf dem Weg zur Smart-City	Info
M1	Erhöhung der Visibilität des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes als **IT- und Medienstandort**, Sicherstellung einer gemeinsamen Infrastruktur unter anderem durch geeignete Austauschformate mit den unterschiedlichsten Akteuren. Gestaltung des Transformationsprozesses hin zur Smart City. Erhöhung der Wahrnehmung als innovative Stadt, z. B. im Austausch mit Institutionen auf EU Ebene, Bund und Land, um geeignete Förderlinien in die zukünftige Stadtentwicklung einzubinden. Netzwerkarbeit mit Kommunen auf nationaler und internationaler Ebene, um die gebündelte Vertretung der kommunalen Interessen gegenüber den übergeordneten Politikebenen zu artikulieren.	
M2	Weiterer Ausbau des öffentlichen WLAN's „**Heidelberg4you**" in ausgewählten Außenbereichen maßgeblich des „Europaplatzes" und „der Andere Park", sowie eine Erweiterung in verschiedenen städtischen Einrichtungen auf Basis des Konzeptes WLAN-Heidelberg4you. Angestrebt ist eine Unterstützung durch die Bereitstellung von autarken Hot-Spots.	
M3	Weiterentwicklung der neuen **MeinHeidelberg-App**. Die bestehenden Funktionen der Heidelberg App werden fortwährend ausgebaut und erweitert sowie durch neue Funktionen ergänzt. Zusätzlich wird das Design der Heidelberg-App angepasst. Darüber hinaus wird die Marketingstrategie erneuert.	
M4	**Verbesserung der Breitbandinfrastruktur**. Aktive Begleitung des eigenwirtschaftlichen Ausbaus der Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur. Rechtzeitige Identifikation nicht geschlossener Ausbaulücken, um hier durch Bundes- und Landesförderung gleichwertige Lebensverhältnisse in und zwischen den Stadtteilen sicherzustellen.	

Informationssicherheit

Ziel 1	Informationssicherheitsmanagement	Info
M1	Festlegung der **Sicherheitsziele und -strategie**. Fortschreibung der Sicherheitskonzeption mindestens auf dem Niveau der „**Standard-Absicherung**“ gemäß BSI-IT-Grundschutz.	
M2	Schaffung und Verstetigung einer geeigneten **Organisationsstruktur** für das Informationssicherheitsmanagement auf allen Ebenen.	

Ziel 2	Detektion und Reaktion sicherheitsrelevanter IT-Ereignisse	Info
M1	Fortschreibung und Umsetzung der Sicherheitsrichtlinie für die **Detektion** von sicherheitsrelevanten und maliziösen Ereignissen.	
M2	Zentrale Detektion, **Zusammenführung** und Überprüfung von technischen Ereignismeldungen, um Unregelmäßigkeiten frühzeitig zu erkennen und frühzeitig zu stoppen.	
M3	Festlegung **automatisierter Reaktionen** um einen initialen Angriff, die Etablierung einer Persistenz und ein Lateral Movement zu verhindern.	

Ziel 3	IT-Service-Continuity-Management	Info
M1	Konzeption und Aufbau eines **IT-Service-Continuity-Managements** (ITSCM). Entwicklung von Kontinuitätsstrategien zur Steigerung der Resilienz des IT-Betriebes.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**93.183**	**79.183**	**144.823**	**358.778**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.000.352	950.684	868.018	699.186
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.276	317.546	333.185	317.655
Weitere ordentliche Aufwendungen	373.430	363.716	298.307	202.156
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.697.058**	**1.631.946**	**1.499.510**	**1.218.997**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.603.875**	**-1.552.763**	**-1.354.687**	**-860.219**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.603.875	1.552.763	1.354.687	860.219
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV

Bei der Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV werden Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- Beratung der Ämter in Fragen der **Digitalisierung** / Begleitung bei der **Prozessoptimierung im Rahmen von Digitalisierungsprojekten**
- **Bereitstellung und Betrieb der EDV- und Telekommunikationsinfrastruktur** (u. a. zentrale Betreuung von Hard- und Software einschließlich Datensicherung und Verwaltung von Datenbeständen)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Weiterentwicklung der IKT- und Netzinfrastruktur unter Berücksichtigung der technischen Entwicklung unter geänderten Rahmenbedingungen (Notlagenresilienz)	**Info**
M1	Bedarfsgerechte Ausstattung vorhandener Arbeitsplätze unter dem Gesichtspunkt einer zunehmenden Arbeitsortflexibilisierung („**hybrides Arbeiten**“).	
M2	Weiterentwicklung und Ausbau der **Netzinfrastruktur** unter besonderer Berücksichtigung moderner Fabric- und Sicherheits-Technologien.	
M3	Erneuerung der **TK-Infrastruktur** und Ausbau der computergestützten Kommunikation.	
M4	Weiterer Ausbau von **Microsoft 365** als Komplettlösung im Office-Bereich u.a. für moderne Teamarbeit und als umfassende Kollaborationsplattform.	

Ziel 2	Kontinuierliche Optimierung von Verwaltungsprozessen	**Info**
M1	Auf- und Ausbau eines **Workflow-Managementsystems** zur effektiveren Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen (z.B. Frühverscannung des analogen Posteingangs und elektronische Weiterleitung zu den zuständigen Organisationseinheiten, vollelektronische Vorgangsbearbeitung). Einführung der digitalen Personalakte in Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsamt. Intensivierung der **Beratung** der Ämter in Sachen **Digitalisierung.**	

Ziel 3	Digitalisierung an Schulen/Umsetzung „DigitalPakt Schulen“	Info

M1 Weitere bedarfsgerechte Ertüchtigung der strukturierten **Inhouse-Verkabelung** an den Heidelberger Schulen (z.B. Grundschule Emmertsgrund, Kurfürst-Friedrich-Gymnasium, Albert-Schweitzer-Schule).

M2 Ausstattung aller Klassenzimmer der Primarstufen bis 2024 mit einem **Präsentationsmedium**.

M3 Fortschreibung und Anpassung des **Supportkonzept**es an die dynamischen Entwicklungen im Schul-IT-Bereich.

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**508.287**	**508.287**	**494.272**	**561.266**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.729.543	3.439.511	3.235.822	2.583.824
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.641.829	1.637.934	1.325.510	739.375
Weitere ordentliche Aufwendungen	2.607.130	2.656.245	1.147.130	1.651.774
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**7.978.502**	**7.733.690**	**5.708.462**	**4.974.973**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-7.470.215**	**-7.225.403**	**-5.214.190**	**-4.413.707**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.470.215	7.225.403	5.214.190	4.414.034
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-327
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Tele- und Heimarbeitsplätze	1.200	1.000	500	1) 1.750
K 2 Anzahl der betreuten IT-Arbeitsplätze	2.900	2.850	2.690	2.798
K 3 Anzahl der betreuten IT-Systeme an Schulen (PCs und Mobile Devices)	9.600	9.400	9.260	9.041

1) Neben 500 dauerhaften Tele- und Heimarbeitsplätzen wurden in 2021 noch zusätzlich 1.250 pandemiebedingte zur Verfügung gestellt.

III. Investitionen

Die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt sind innerhalb des Teilhaushalts 17 gegenseitig deckungsfähig, hiervon ausgenommen ist der Zentralansatz Ergänzungsmobiliar für Ämterumzüge und von Dritten geförderte Projekte.

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	2.474.900	0	2.475.300	2.600.000	1.719.200	1.906.342
Zentralansatz Ergänzungsmobiliar Ämterumzüge	300.000	0	100.000	0	40.000	0
Betriebsgeräte	25.000	0	25.000	0	23.500	0
Summe	**2.799.900**	**0**	**2.600.300**	**2.600.000**	**1.782.700**	**1.906.342**

Erläuterungen

Büro-/ EDV-Ausstattung
2023

1.722.000 €	Lizenzen/Server/Speicher
285.000 €	Clientsysteme
251.700 €	IT-Sicherheit (z.B. Verbesserung der Endpointsecurity und Firewall)
197.600 €	Digitalisierungsprojekte (z.B. städtische Datenplattform, Weiterentwicklung der MeinHeidelberg-App)
19.000 €	Büromöbel

VE 2023: Abschluss von Unternehmenslizenzen mit dreijähriger Laufzeit

2024

1.967.500 €	Lizenzen/Server/Speicher
252.600 €	Digitalisierungsprojekte
206.800 €	Clientsysteme
43.000 €	IT-Sicherheit
5.000 €	Büromöbel

Der Anstieg der Planansätze resultiert u.a. aus dem Mehrbedarf durch den Erwerb notwendiger Lizenzen für den Betrieb der IT-Infrastruktur und Investitionen in die Sicherheit der IT-Systeme.

Zentralansatz Ergänzungsmobiliar
für Ämterumzüge insbesondere im Zuge der Unterbringung von städtischen Ämtern in Konzernflächen.

Smart Cities

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen vom Bund	42.700	0	42.700	0	0	0
Auszahlungen	65.600	0	65.600	0	0	0
Saldo	**22.900**	**0**	**22.900**	**0**	**0**	**0**

Baumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Einrichtung eines Backup-serverraums	0	0	30.000	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**0**

Netzerweiterung, Erweiterung/Modernisierung der Telefonanlage, Verkabelungen

Für die **Unterhaltung der fernmeldetechnischen Einrichtungen** stehen darüber hinaus im Ergebnishaushalt, im Durchschnitt beider Haushaltsjahre, gesamtstädtisch jeweils Mittel in Höhe von 698.100 € zur Verfügung. Hinzu kommen noch die internen Leistungsverrechnungen.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Netzerweiterung	580.000	0	530.000	0	375.000	557.584
Erweiterung/ Modernisierung Telefonanlage	50.000	0	80.000	0	46.100	16.466
Verkabelungen	20.000	0	40.000	0	28.900	6.093
Summe	**650.000**	**0**	**650.000**	**0**	**450.000**	**580.143**

TH 17 Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion

Leitung:

Wolfgang Polivka

Haushaltsjahr 2023/2024

Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Innerhalb der Stadtverwaltung sind mehrere Einheiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Fragestellungen rund um das Thema Wohnen befasst. Aufgrund der immer größer werdenden Bedeutung dieses Themas für die Stadt und die Stadtgesellschaft werden alle Inhalte von strategischer Bedeutung sowie die bisher in den Fachämtern verorteten Kompetenzen zentral im Dezernat des Oberbürgermeisters im **neu gegründeten Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion** gebündelt. Ziel ist es, die strategischen Schwerpunkte und die aktuellen Fragestellungen effizienter und mit kürzeren Entscheidungswegen zu verfolgen sowie die Außendarstellung zu intensivieren, auch im Hinblick auf bezahlbares Wohnen.

Bezugnehmend auf die Fortschreibung der Aufbauorganisation sind die Bereiche Finanzen und Liegenschaften als eigenständige Ämter mit den Bezeichnungen **Kämmereiamt (20)** und **Amt für Liegenschaften (23)** zu betrachten. Der Bereich **Konversion als Stabsstelle**. Die Leitung dieser Aufgabenbereiche wird in Personalunion von der Referatsleitung wahrgenommen. Die Zielvereinbarungen sind nachfolgend in der bekannten Form abgebildet. Für das Themenfeld „Neue Wohnformen“ (z. B. Ausbildungshaus, Tiny-Häuser und Betriebswohnen) werden beim Amt für Liegenschaften zwei neue Planstellen geschaffen.

Der Aufgabenbereich **Strategische Wohnentwicklung** wird als eigenständiges Team direkt der Referatsleitung unterstellt.

Dort werden die bisherigen bei Amt 12 wahrgenommenen Aufgaben der Koordinierungsstelle Strategische Wohnungspolitik sowie die von Amt 63 übergehenden strategischen Aufgaben aus dem Bereich Wohnbauförderung verortet. Dafür sind drei Planstellen vorgesehen; zwei werden von Amt 12 übertragen, eine wird neu geschaffen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Bündelung der kommunalen Aktivitäten im Bereich Wohnraumentwicklung
- Erarbeitung innovativer Konzepte zur Schaffung von Wohnraum, wie 10-Punkte-Programm Wohnen, Handlungsprogramm Wohnen, bezahlbarer Wohnraum, Wohnungsentwicklungsprogramm u.a.
- Fortschreibung und Umsetzung Baulandmanagement und Baulandprogramm
- Schnittstelle zwischen der Stadt Heidelberg und den wichtigen Akteuren der Landesregierung
- Erstanlaufstelle für und Beratung von Wohngruppen
- Kommunikation und Außendarstellung

Die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen sowie die Bewirtschaftung der Budgetmittel erfolgen über den Vollzug des Haushaltsplanes. Auf die Teilhaushalte der Ämter 12 und 63 wird verwiesen.

Teilhaushalt 20

Kämmereiamt

Leitung:

Wolfgang Polivka

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 20 Kämmereiamt



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Eine solide Haushaltswirtschaft ist die Basis für eine **dauerhaft wirtschaftliche Tragfähigkeit des Haushalts**. Dabei hängen die politischen Gestaltungsmöglichkeiten und das qualitative und quantitative Leistungsangebot der Stadt neben der eigenen, beeinflussbaren finanziellen Situation auch von den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen ab.

Das **Liquiditäts-, Kredit- und Forderungsmanagement** sichert zeitnah die notwendige Mittelbereitstellung.

Die Verwaltungsspitze und die politischen Gremien werden sowohl in der Haushaltsplanung als auch im Haushaltsvollzug durch eine regelmäßige und transparente Darstellung der Finanzlage der Stadt einschließlich ihrer bisherigen und möglichen künftigen Entwicklung **in ihrer Entscheidungsfindung unterstützt.**



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 68,5

2023: 72,5

2024: 72,5



Aufgabenübersicht

11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling (Haushalt und Berichtswesen) inklusive Beteiligungsmanagement und Bauinvestitionscontrolling

11.22 Finanzverwaltung / Kasse (u. a. Buchhaltung, Stadtkasse)

11.32 Abgabewesen (u. a. Erhebung Grund-, Gewerbesteuer)

41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege (zentrale Aufwendungen ausgelöst durch die Pandemie)

53.00 Konzessionsabgabe (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kämmereiamts zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Abweichend von den Regelungen in den Ausführungsbestimmungen wird folgendes festgelegt:

- Die **Aufwendungen für Geldverkehr** sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die **Aufwendungen für Zahlungsdifferenzen** und die **Aufwendungen für die Ausbuchung von Kleinbeträgen** sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die (Sach-)Aufwendungen der **Produktgruppe 41.40** (zentrale Aufwendungen, die durch die Corona-Pandemie ausgelöst werden) sind innerhalb dieser Produktgruppe gegenseitig deckungsfähig. Außerdem sind innerhalb dieser Produktgruppe Mehrerträge unecht deckungsfähig zu den Aufwendungen.
  Eine Deckungsfähigkeit zwischen dieser Produktgruppe und den übrigen Produktgruppen des Teilhaushalts besteht nicht.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.190.000	7.190.000	6.712.500	6.742.200
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.000	2.000	2.000	2.070
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	25.000	99.814
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.500	166.500	305.400	6.935.930
Zinsen und ähnliche Erträge	1.600.040	1.600.040	1.500.100	1.690.540
Sonstige ordentliche Erträge	10.961.000	10.846.000	11.321.000	19.653.983
Anteilige ordentliche Erträge	**19.919.540**	**19.804.540**	**19.866.000**	**35.124.537**
Personalaufwendungen	6.310.400	6.064.200	5.951.500	5.764.731
Versorgungsaufwendungen	3.000	3.000	6.100	7.334
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	949.500	911.620	1.091.300	7.135.258
Abschreibungen	18.453.700	18.152.700	18.731.690	19.353.853
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.000	59.000	316.000	298.298
Transferaufwendungen	75.063.750	61.747.250	55.095.350	53.404.979
Sonstige ordentliche Aufwendungen	491.600	567.600	1.011.600	746.263
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**101.330.950**	**87.505.370**	**82.203.540**	**86.710.716**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-81.411.410**	**-67.700.830**	**-62.337.540**	**-51.586.179**
Erträge aus internen Leistungen	6.607.217	6.510.371	6.172.735	5.560.546
Aufwendungen für interne Leistungen	497.176	614.817	403.300	640.828
Kalkulatorische Kosten	2.034.100	2.032.400	2.806.760	2.577.009
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**4.075.941**	**3.863.154**	**2.962.675**	**2.342.709**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	**-77.335.469**	**-63.837.676**	**-59.374.865**	**-49.243.470**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	408
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-408**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-77.335.469**	**-63.837.676**	**-59.374.865**	**-49.243.878**

Erläuterungen

Das Kämmereiamt bewirtschaftet neben den oben genannten auch die zentral veranschlagten Ansätze der „Allgemeinen Finanzwirtschaft“ (z. B. Erträge aus Steuern, Schlüsselzuweisungen, Finanzierungstätigkeit). Auf den gleichnamigen Teilhaushalt wird verwiesen.

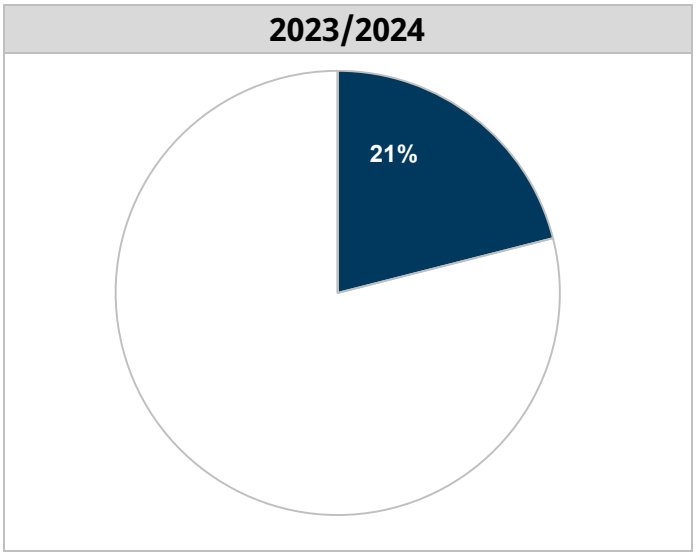
Die Erläuterungen zum Budget erfolgen auf Produktgruppenebene.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.1253	Steuerungsunterstützung / Controlling / Beteiligungsmanagement inklusive Transferaufwendungen an Eigenbetriebe und Konzessionsabgabe	18.799.024	80.728.521	-61.929.497	-408.563	-62.338.060
	11.22	Finanzverwaltung / Kasse	499.916	5.720.429	-5.220.513	4.414.074	-806.439
	11.32	Abgabewesen	505.600	1.056.420	-550.820	-142.357	-693.177
		Summe	**19.804.540**	**87.505.370**	**-67.700.830**	**3.863.154**	**-63.837.676**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.1253	Steuerungsunterstützung / Controlling / Beteiligungsmanagement inklusive Transferaufwendungen an Eigenbetriebe und Konzessionsabgabe	18.914.024	94.312.627	-75.398.603	-342.497	-75.741.100
	11.22	Finanzverwaltung / Kasse	499.916	5.930.223	-5.430.307	4.519.582	-910.725
	11.32	Abgabewesen	505.600	1.088.100	-582.500	-101.143	-683.643
		Summe	**19.919.540**	**101.330.950**	**-81.411.410**	**4.075.941**	**-77.335.469**

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge:



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.12 **Steuerungsunterstützung / Controlling / städtische Beteiligungsgesellschaften**

Produktbereich 53 **Konzessionsabgabe**

Insbesondere die zentralen Erträge und Aufwendungen für die **Haushaltsplanung** und den **Haushaltsvollzug** einschließlich des **Controllings, Schuldenmanagements**, **Bauinvestitionscontrollings** und **Beteiligungsmanagements**. Ebenfalls hier zugeordnet sind die **Transferzahlungen an die Eigenbetriebe** sowie die **Konzessionsabgabe.**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Solide und nachhaltige Finanzpolitik als Basis für die wirtschaftliche Tragfähigkeit des städtischen Haushalts.	**Info**
M1	Finanzielle Begleitung von **Großprojekten** (insbesondere Bahnstadt, Konferenzzentrum, Stadthalle, Infrastrukturmaßnahmen Verkehr/Mobilität).	
M2	Finanzwirtschaftliche Begleitung des **Konversionsprozess US-Flächen** insgesamt sowie der dort geplanten / durchgeführten städtischen Projekte und der Projekte, die die Stadt finanziell unterstützt.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**18.914.024**	**18.799.024**	**17.777.814**	**19.191.578**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.740.210	1.672.130	1.712.943	1.558.569
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.943	4.883	3.903	2.596
Transferaufwendungen	74.103.750	60.888.250	53.236.450	52.346.791
Weitere ordentliche Aufwendungen	18.463.724	18.163.258	18.746.360	19.215.680
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**94.312.627**	**80.728.521**	**73.699.656**	**73.123.636**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-75.398.603**	**-61.929.497**	**-55.921.842**	**-53.932.058**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-342.497	-408.563	-1.196.176	-1.064.871
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-75.741.100**	**-62.338.060**	**-57.118.018**	**-54.997.254**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Konzessionsabgabe (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme)	10.091.000	9.976.000	9.400.000	9.812.040
Landeszuschuss für das Theater	7.190.000	7.190.000	6.712.500	6.742.200
Bürgschaftsentgelte	1.600.000	1.600.000	1.500.000	1.683.725
Sonstiges (darunter in 2021 Rückzahlung vom ESB)	33.024	33.024	165.314	953.613
Summe	**18.914.024**	**18.799.024**	**17.777.814**	**19.191.578**

Die **Konzessionsabgabe** wird von der SWH Netze GmbH sowie dem Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg gezahlt und ist in ihrer Höhe abhängig von den dort erzielten Umsätzen bzw. Abgabemengen (siehe auch Beteiligungsbericht).

Der **Landeszuschuss für das Theater** wird an den Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg weitergeleitet.

Die **Bürgschaftsentgelte** werden u. a. aus beihilferechtlichen Gründen, insbesondere von den städtischen Beteiligungsgesellschaften, als jährliches Entgelt für die Übernahme von Bürgschaften gezahlt.

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg				
• Zuschuss	26.300.000	22.531.000	23.871.000	24.429.641
• Weiterleitung Landeszuschuss	7.190.000	7.190.000	6.712.500	6.742.200
Zuschuss an den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	39.113.750	29.667.250	22.652.950	21.174.950
Zuschuss an den Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg	1.500.000	1.500.000	0	0
Summe	**74.103.750**	**60.888.250**	**53.236.450**	**52.346.791**

Fortschreibung des Zuschusses an den **Eigenbetrieb Theater und Orchester** (ETO) gemäß der Finanzierungsvereinbarung. Darin enthalten ist auch die Finanzierung für die Ersatzspielstätten für das Philharmonische Orchester. In 2023 Kürzung um 2,7 Mio. € aufgrund des positiven Jahresergebnisses des ETO aus der Spielzeit 2020/2021.
Der **Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen** (ESB) erhält auf Basis seines Wirtschaftsplans (DS 0390/2022/BV) einen Defizitausgleich aus dem Ergebnishaushalt sowie Zahlungen für Kapitaleinlagen in Beteiligungsunternehmen aus dem Finanzhaushalt (siehe Seite 13).

Zahlungen des ESB an Beteiligungsunternehmen aus Mitteln des Ergebnishaushalts	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	24.150.000	17.650.000	12.100.000	12.180.481
Tiergarten Heidelberg gGmbH	3.410.000	3.330.000	3.245.000	2.760.000
Heidelberg Marketing GmbH	2.500.000	2.485.000	2.225.000	2.415.000
Integrierte Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	1.395.000	1.350.000	1.165.000	1.075.000
Heidelberger Frühling gGmbH	1.127.500	1.100.000	1.091.000	1.431.520
Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH	5.100.000	1.700.000	700.000	970.000
Technologiepark Heidelberg GmbH	917.000	1.680.000	570.000	535.000
Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH	0	0	1.130.000	411.113
Heidelberger Dienste gGmbH	130.000	0	0	56.957
Klimaschutz- und Energieberatungsagentur gGmbH	0	0	0	15.000
Summe	**38.729.500**	**29.295.000**	**22.226.000**	**21.850.071**

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Abschreibungen (insbes. wg. Verlustabdeckung bei der SWH)	18.434.515	18.134.096	18.717.017	19.198.758
Sonstiges	29.209	29.162	29.343	16.922
Summe	**18.463.724**	**18.163.258**	**18.746.360**	**19.215.680**

Kalkulatorisches Ergebnis
Verbesserung gegenüber dem Plan 2022 wegen des niedrigeren kalkulatorischen Zinssatzes (1,1% statt 1,5%).

Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung / Kasse

Erträge und Aufwendungen der zentralen **Buchhaltung**, des **Zahlungsverkehrs** (mit **Vollstreckung**), der **Rechnungslegung** und der **Stiftungsverwaltung**.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Sichere, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Abwicklung der Kassen- und Rechnungsgeschäfte.	**Info**
	M1 Vorbereitung / Fortführung der **Umstellung der Finanzwesensoftware** auf S/4 HANA zum Haushaltsjahr 2027.	
	M2 Sicherstellung der Erfüllung aller **steuerlichen Pflichten**: • Vorbereitung der Neuregelung der Unternehmereigenschaften von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 2b Umsatzsteuergesetz) • Implementierung eines Tax-Compliance-Managementsystems	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Säumniszuschläge	365.000	365.000	301.000	361.867
Sonstiges (insbesondere Erstattungen von Stiftungen u. ä.)	134.916	134.916	166.586	177.299
Anteilige ordentliche Erträge	**499.916**	**499.916**	**467.586**	**539.166**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.646.670	3.497.830	3.354.062	3.058.602
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	912.307	875.987	853.617	586.676
Transferaufwendungen	960.000	859.000	1.258.900	1.058.188
Weitere ordentliche Aufwendungen	241.246	317.612	462.323	543.688
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**5.760.223**	**5.550.429**	**5.928.902**	**5.247.154**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.260.307**	**-5.050.513**	**-5.461.316**	**-4.707.988**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.519.582	4.414.074	4.248.960	3.738.974
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-82
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-740.725**	**-636.439**	**-1.212.356**	**-969.096**

Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind vorwiegend die EDV-Aufwendungen für das städtische Finanzwesen veranschlagt. Das vergleichsweise niedrige Ergebnis 2021 resultiert vorwiegend daraus, dass Komm.ONE (ehemaliges Rechenzentrum) Rechnungen für 2021 in größerem Umfang erst in 2022 gestellt hat.
Berücksichtigt ist auch eine Preissteigerung für die Finanzwesensoftware sowie Aufwendungen für deren Umstellung auf S/4 HANA.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Theater- und Orchesterstiftung	900.000	800.000	1.200.000	1.000.000
Umlage Gemeindeprüfungsanstalt	59.000	58.000	58.000	57.288
An Hilfsbedürftige aus den Stiftungen Max Deneke und Geheimrat Dr. Schmitz sowie aus dem Vermächtnis Vollandscher Fonds	1.000	1.000	900	900
Summe	**960.000**	**859.000**	**1.258.900**	**1.058.188**

Die Stadthalle wurde in 2018 auf die **Theater- und Orchesterstiftung** übertragen. Die Stiftung erhält einen Zuschuss für diejenigen Aufwendungen, die während der Sanierungsphase anfallen, die aber unabhängig von der Sanierung sind.

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Aufwendungen für den Geldverkehr	59.000	59.000	316.000	298.298
Turnusmäßige Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt	40.000	120.000	0	0
Abschreibungen	16.555	15.674	10.267	115.843
Sonstiges (insbesondere Geschäftsaufwendungen)	125.691	122.938	136.056	129.547
Summe	**241.246**	**317.612**	**462.323**	**543.688**

Bei den **Aufwendungen für den Geldverkehr** handelt es sich überwiegend um Kontoführungsgebühren und Verwahrgelder. Diese wurden zum Großteil in 2020 neu eingeführt oder deutlich erhöht. Im Laufe des Jahres 2022 wurden diese teilweise wieder reduziert bzw. im Zuge der Zinsentwicklung abgeschafft.

Produktgruppe 11.32 Abgabenwesen

Erträge und Aufwendungen aus der **Festsetzung und Erhebung der Realsteuern** (Grundsteuer und Gewerbesteuer) sowie der **örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern** (Vergnügungsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer). Die Steuererträge selbst sind dem Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft zugeordnet.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Umsetzung der **Grundsteuerreform** zum 01.01.2025	Info
M1	Fortführung der in 2021 begonnen Projektarbeit. In 2024 insbesondere Kalkulation der neuen Hebesätze, Vorbereitung der Beschlussfassung durch den Gemeinderat und des Versands der Steuerbescheide für 2025.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**505.600**	**505.600**	**1.620.600**	**9.479.404**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	926.520	897.240	890.596	875.521
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.250	30.750	33.780	37.534
Weitere ordentliche Aufwendungen	299.330	298.430	850.606	578.651
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.258.100**	**1.226.420**	**1.774.982**	**1.491.706**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-752.500**	**-720.820**	**-154.382**	**7.987.698**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-101.143	-142.357	-90.109	-81.137
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-853.643**	**-863.177**	**-244.491**	**7.906.560**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Verzinsung von Steuernachforderungen	500.000	500.000	1.600.000	9.443.574
Sonstiges	5.600	5.600	20.600	35.830
Summe	**505.600**	**505.600**	**1.620.600**	**9.479.404**

Die Erträge aus der **Verzinsung von Steuernachforderungen** (vor allem bei der Gewerbesteuer) unterliegen Schwankungen aufgrund ihrer Abhängigkeit von den Ergebnissen der Betriebsprüfungen des Finanzamts. Gleiches gilt für die Verzinsungen von Steuererstattungen (siehe nachfolgend bei den ordentlichen Aufwendungen). Im Ergebnis 2021 ist ein Sondervorgang für Vorjahre enthalten, bei dem hohe Zahlungen zu leisten waren.
Nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts wurde in 2022 der Zinssatz durch den vom Bund von 6 % p. a. auf 1,5 % p. a. gesenkt, so dass die Ansätze für 2023 und 2024 gegenüber 2022 entsprechend reduziert wurden.

Ordentliche Aufwendungen

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Verzinsung von Steuererstattungen	250.000	250.000	800.000	519.961
Sonstiges	49.330	48.430	50.606	58.690
Summe	**299.330**	**298.430**	**850.606**	**578.651**

Verzinsung von Steuererstattungen: siehe Erläuterungen oben zu den Verzinsungen von Steuernachforderungen.

Produktgruppe 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Durch die **Corona-Pandemie** verursacht zentrale Aufwendungen und Erträge, darunter für die Impfzentren, das Abstrichzentrum auf dem Messplatz und für Schutzmaßnahmen wie Masken und Schnelltests.

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**5.914.388**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	0	279.374
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	200.000	6.508.452
Transferaufwendungen	0	0	600.000	0
Weitere ordentlichen Aufwendungen	0	0	0	60.394
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**800.000**	**6.848.220**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**-800.000**	**-933.831**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	-250.257
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**-800.000**	**-1.184.088**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	15.000	0	15.000	0	15.000	9.870
Büro-/ EDV-Ausstattung und Betriebsgeräte zur Pandemiebekämpfung	0	0	0	0	0	109.032
Summe	**15.000**	**0**	**15.000**	**0**	**15.000**	**118.902**

Erwerb von Finanzvermögen

Kapitaleinlagen	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Stadtwerke Heidelberg GmbH	18.300.000	0	18.000.000	0	18.600.000	17.925.000
Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	0	0	0	0	2.000.000	2.000.000
Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	0	0	0	0	0	350
19.Summe	**18.300.000**	**0**	**18.000.000**	**0**	**20.600.000**	**19.925.350**

Die Mittel gehen zweckgebunden als Kapitaleinlage an den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen, damit dieser Kapitaleinzahlungen in städtische Beteiligungsunternehmen leisten kann.

Teilhaushalt 23

Amt für Liegenschaften
und Stabsstelle Konversion

Leitung:

Wolfgang Polivka

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 23 Amt für Liegenschaften und Stabsstelle Konversion

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Amt für Liegenschaften und die Stabsstelle Konversion sind auf ein kommunales Liegenschaftsmanagement ausgerichtet, mit dem es den kommunalpolitischen Handlungsspielraum schafft und sicherstellt, der für eine nachhaltige Stadtentwicklung und Bedarfsdeckung erforderlich ist. Dabei werden vielfältige Aspekte berücksichtigt wie kommunalpolitische Zielsetzungen, Wirtschaftlichkeit, sich ändernde Bedingungen wie z. B. der demographische Wandel, Gemeinwohlinteressen und die Marktsituation.

Aufgabe des Amtes ist sowohl die Bereitstellung und Beschaffung von Flächen für die städtebauliche Entwicklung als auch die wirtschaftliche Verwaltung des kommunalen Grundvermögens.
Im Rahmen des neu eingerichteten Referats für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion bilden die konzeptionelle Projektentwicklung und die Umsetzung im Themenfeld „Neue Wohnformen“ einen neuen Aufgabenschwerpunkt.

Durch ein stetes Qualitätsmanagement und eine regelmäßige Abstimmung mit internen und externen Stellen hinsichtlich des Bedarfs erfolgt eine Optimierung des kommunalen Liegenschaftsportfolios.

Die Stabsstelle Konversion verantwortet die Umwandlung der ehemaligen US-Flächen zur zivilen Nachnutzung. Mit dem Abzug der amerikanischen Streitkräfte stehen innerhalb der Stadt Heidelberg eine Reihe von Standorten mit einem besonderen stadtentwicklungspolitischen Potenzial für eine Um- und Nachnutzung an. Für Heidelberg ergeben sich dadurch nicht nur Innenstadtentwicklungspotenziale, sondern auch Handlungsoptionen zur Stärkung des Profils einer europäischen Wissenschaftsstadt sowie zum Ausbau Heidelbergs zu einem familienfreundlichen Wohnstandort. Der Abzug der amerikanischen Streitkräfte hat dabei nicht nur Auswirkungen auf bestimmte Stadtteile, sondern auf die Gesamtstadt.
Die Gesamtkoordination und Steuerung des Konversionsprozesses erfolgt durch die Stabsstelle Konversion in enger Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachbereichen. Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung der Konversionsflächen orientiert an den unterschiedlichen Bedarfen unter Berücksichtigung digitaler Technologien sowie innovativer Mobilitäts- und Energieversorgungskonzepte. Ein Schwerpunkt ist die Schaffung von preiswertem Wohnraum. Zudem sollen Angebote für Wissenschaft, Forschung, Gewerbe und Kultur gemacht werden sowie Freizeit- und Erholungsflächen entstehen.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

Gesamt

2022: 21,5

2023: 29,5*

2024: 29,5*

***** Mehrbedarfe aufgrund von Aufgabenzuwächsen in den Bereichen Grundstücksverkehr, Vermögensverwaltung und Konversion.
Für die im Rahmen des neu eingerichteten Referats für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion entstehenden neuen Aufgaben Konzeptionelle Projektentwicklung und Umsetzung im Themenfeld „Neue Wohnformen“ werden zwei neue Planstellen geschaffen.
Für den Aufgabenbereich „Strategische Wohnentwicklung“ ist eine Planstelle zur Schaffung vorgesehen. Weiterhin gehen zwei Planstellen aus dem Bereich Wohnentwicklung des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik (Amt 12) in den Bereich „Strategische Wohnentwicklung“ über. Die Stellen sind dem Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion zugeordnet und sind aktuell im TH 23 dargestellt.

Aufgabenübersicht

11.21 Personalwesen (Kantine)

11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

11.33 Grundstücksmanagement

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (Kommunale Fachschale 23 GTIS)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Liegenschaften und der Stabsstelle Konversion zu entnehmen.

Schlüsselprodukt

51.10.01 Stadtentwicklung (Konversion)

TH 23 Amt für Liegenschaften und Stabsstelle Konversion

I. Gesamtbudget Liegenschaften und Konversion

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	81.265
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	117.700	108.100	106.310	94.875
Öffentlich-rechtliche Entgelte	30.000	30.000	30.000	36.665
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.707.000	8.707.000	9.094.000	7.581.314
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.700	2.700	2.800	15.027
Sonstige ordentliche Erträge	48.900	48.900	48.690	85.900
Anteilige ordentliche Erträge	**8.906.300**	**8.896.700**	**9.281.800**	**7.895.046**
Personalaufwendungen	2.338.100	2.234.000	2.105.800	2.136.812
Versorgungsaufwendungen	1.000	1.000	1.200	1.144
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.168.800	6.475.900	5.154.300	6.572.248
Abschreibungen	2.600.500	2.925.900	3.007.430	2.382.781
Transferaufwendungen	71.000	71.000	96.000	351.963
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.398.700	1.398.700	1.517.800	2.005.503
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**12.578.100**	**13.106.500**	**11.882.530**	**13.450.451**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-3.671.800**	**-4.209.800**	**-2.600.730**	**-5.555.405**
Erträge aus internen Leistungen	0	0	1.000	515
Aufwendungen für interne Leistungen	1.866.371	1.849.805	1.756.060	1.965.770
Kalkulatorische Kosten	2.912.900	2.826.400	4.147.510	3.504.829
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-4.779.271**	**-4.676.205**	**-5.902.570**	**-5.470.084**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-8.451.071**	**-8.886.005**	**-8.503.300**	**-11.025.489**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	604.214
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	356.237
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**247.977**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-8.451.071**	**-8.886.005**	**-8.503.300**	**-10.777.512**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Mieten und Pachten	6.300.000	6.300.000	6.812.300	5.320.122
Erbbauzinsen	2.400.000	2.400.000	2.271.700	2.246.477
Sonstiges	7.000	7.000	10.000	14.715
Summe	**8.707.000**	**8.707.000**	**9.094.000**	**7.581.314**

Im Jahr 2021 entstanden bei den **Mieten und Pachten** Mindererträge durch Nachberechnungen der GGH für Vorjahre und durch die Inanspruchnahme eines Mieterlasses entsprechend der Heidelberger Wirtschaftsoffensive zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Heidelberg im Zeichen der „Corona-Pandemie“ für das 1.Halbjahr 2021 durch die Mieter.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung	2.817.000	3.124.100	2.444.600	2.868.513
Grundstücksbewirtschaftung/Mieten	2.975.500	2.975.500	2.436.200	3.180.545
Sonstige Aufwendungen	376.300	376.300	273.500	523.190
Summe	**6.168.800**	**6.475.900**	**5.154.300**	**6.572.248**

Die Planansätze bzw. das Ergebnis der Aufwendungen im Bereich der **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** sind abhängig von den geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr und sind mitunter sehr starken Schwankungen unterworfen. Der hohe Ansatz 2023 ist bedingt durch die Veranschlagung einer größeren Instandsetzungsmaßnahme in der Tiefburg in Handschuhsheim.
Die Steigerung der Ansätze 2023/2024 gegenüber dem Ansatz 2022 bei der **Grundstücksbewirtschaftung/Mieten** ergibt sich durch Steigerungen bei den Energiekosten und bei der Gebäudeversicherung.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschuss STV Pfaffengrund für Bewirtschaftung Gesellschaftshaus	0	0	35.000	10.000
Zuschuss STV Kirchheim für Bewirtschaftung Bürgerzentrum	15.000	15.000	15.000	6.825
Zuschuss STV Handschuhsheim für Bewirtschaftung Altes Rathaus und Carl-Rottmann-Bau	6.000	6.000	6.000	4.387
Zuschuss Trägerverein Chapel Südstadt (= Kooperation von Stadtteilverein Heidelberg Südstadt e.V., Caritasverband Heidelberg e.V., effata Eine-Welt-Kreis e.V. und formAD e.V.)	10.000	10.000	10.000	10.000
Zuschuss STV Bahnstadt bzw. Trägerverein für Bewirtschaftung Bürgerzentrum B³	30.000	30.000	30.000	0
Zuschuss STV Rohrbach für Bewirtschaftung Chapel und Theater Hospital	5.000	5.000	0	0
Zuschuss STV Boxberg	5.000	5.000	0	9.000
Sonstige Zuschüsse	0	0	0	1.241
Ausbuchung Fehlbetrag Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete	0	0	0	310.510
Summe	**71.000**	**71.000**	**96.000**	**351.963**

Veranschlagtes Sonderergebnis

Außerordentliche Erträge

Das Ergebnis 2021 beinhaltet Veräußerungserlöse von Grundstücken und Gebäuden über dem Restbuchwert. Bei diesen Veräußerungen ist die Differenz von Verkaufserlös und Restbuchwert als außerordentlicher Ertrag zu buchen.

Außerordentliche Aufwendungen

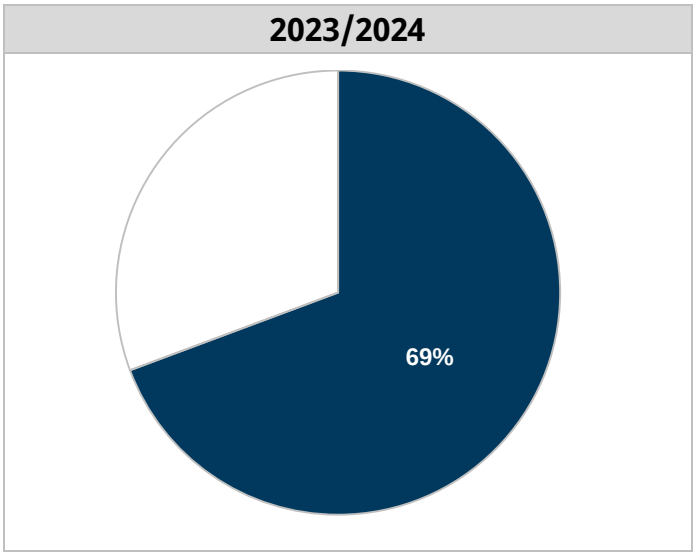
In 2021 wurden Korrekturen bei der Überarbeitung des Altbestandes der Grundstücke vorgenommen.

Gesamtbudget Liegenschaften und Konversion nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.21	Personalwesen (Kantine)	0	36.200	-36.200	-153.286	-189.486
	11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	5.757.400	9.158.600	-3.401.200	-2.116.788	-5.517.988
	11.33	Grundstücksmanagement	3.139.300	1.824.600	1.314.700	-2.096.402	-781.702
	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	0	2.059.500	-2.059.500	-306.029	-2.365.529
	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (KF 23)	0	27.600	-27.600	-3.700	-31.300
		Summe	**8.896.700**	**13.106.500**	**-4.209.800**	**-4.676.205**	**-8.886.005**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.21	Personalwesen (Kantine)	0	35.000	-35.000	-155.662	-190.662
	11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	5.767.000	8.555.650	-2.788.650	-2.123.658	-4.912.308
	11.33	Grundstücksmanagement	3.139.300	1.881.450	1.257.850	-2.180.637	-922.787
	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	0	2.077.100	-2.077.100	-315.614	-2.392.714
	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (KF 23)	0	28.900	-28.900	-3.700	-32.600
		Summe	**8.906.300**	**12.578.100**	**-3.671.800**	**-4.779.271**	**-8.451.071**

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe **11.24** **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

Produkt **11.24.02** **Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer Anlagen; Energiemanagement)**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bereitstellung von Gebäuden und Räumen im Hinblick auf die Aufgaben und strategischen Ziele der Stadt.	**Info**
M1	Vermietung und Verpachtung städtischer und angemieteter Gebäude und Räume zur Erfüllung kommunaler Aufgaben (Gemeinbedarf, Wohnen, Gewerbe etc.)	**K1**

Ziel 2	Optimierung der Nutzung und der Erträge des vorhandenen Grundvermögens.	**Info**
M1	Wahrnehmung der Eigentümerfunktion und Sicherung der der Stadt zustehenden Rechte	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Mieten und Pachten	5.600.000	5.600.000	6.080.300	4.795.342
Weitere ordentliche Erträge	167.000	157.400	156.380	254.067
Anteilige ordentliche Erträge	**5.767.000**	**5.757.400**	**6.236.680**	**5.049.409**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	616.800	589.300	591.900	564.221
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.275.000	5.582.100	4.444.100	5.637.831
Transferaufwendungen	71.000	71.000	96.000	351.963
Weitere ordentliche Aufwendungen	2.592.850	2.916.200	3.007.929	2.913.705
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**8.555.650**	**9.158.600**	**8.139.929**	**9.467.720**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.788.650**	**-3.401.200**	**-1.903.249**	**-4.418.311**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.123.658	-2.116.788	-2.416.933	-1.978.644
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	29.400
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-4.912.308**	**-5.517.988**	**-4.320.182**	**-6.367.555**

TH 23 Amt für Liegenschaften und Stabsstelle Konversion

Erläuterungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen betreffen überwiegend die Bereiche **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** und **Grundstücksbewirtschaftung/Mieten**. Die deutlichen Veränderungen sind beim Gesamtbudget erläutert.

Transferaufwendungen

Das hohe Ergebnis 2021 ist bedingt durch die Ausbuchung des Fehlbetrags für das Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete in Höhe von 310.510 €.

Verwaltung und Bewirtschaftung Wohn- und Gewerbegebäude sowie Stellplätze	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Wohn- und Gewerbegebäude in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften	110	110	111	112
K 2 Anzahl der Mietverhältnisse in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften	166	168	196	192
K 3 Anzahl der Wohn- und Gewerbegebäude in Verwaltung der GGH	67	68	69	72
K 4 Anzahl der Tiefgaragenstellplätze in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften	63	63	65	63
K 5 Anzahl der Stellplätze im Freien in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften	322	322	324	321

Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Wirtschaftliche Verwaltung des städtischen Grundbesitzes.	Info
M1	Nach den strategischen Aufgaben und Zielen der Stadt ausgerichtete Bewirtschaftung des städtischen Grundbesitzes	

Ziel 2	Weiterentwicklung des strategischen Immobilienmanagements.	Info
M1	Akquisition von strategisch wichtigen Flächen und Immobilien	

Ziel 3	Aktive Bodenpolitik mit einem Erbpachtsystem.	Info
M1	Attraktive und zukunftsfähige Gestaltung der Erbbaurechtsentwicklung	

Produkt 11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**39.100**	**39.100**	**40.620**	**45.381**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	941.400	899.400	852.700	836.187
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.800	135.800	133.500	111.178
Weitere ordentliche Aufwendungen	55.350	54.000	64.311	37.671
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.132.550**	**1.089.200**	**1.050.511**	**985.036**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.093.450**	**-1.050.100**	**-1.009.891**	**-939.655**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.284.464	-1.200.498	-1.506.357	-1.268.788
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	261.888
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-2.377.914**	**-2.250.598**	**-2.516.248**	**-1.946.555**

Leistung 11.33.01.01 Grundstücksgeschäfte (Grundstücksverkäufe)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Förderung des Wohnungsbaus und anderer Ziele der Stadtentwicklung durch Veräußerung von Grundstücken.	**Info**
M1	Marktgerechter Verkauf von Wohnbaufeldern u. a. in der Bahnstadt	**K1**
M2	Entwicklung von Wohnbaugrundstücken nach den städtischen Vergabekriterien	**K1**

Ziel 2	Förderung der Gewerbeansiedlung durch Entwicklung und Verkauf von städtischen Grundstücken.	**Info**
M1	Sicherung der wirtschaftlichen Standortentwicklung im Rahmen der Ansiedlungs- und Bestandspflege durch Vergabe von städtischen Grundstücken nach den städtischen Kriterien	**K2**

Kennzahlen

	Plan 2024 in m²	Plan 2023 in m²	Plan 2022 in m²	Ergebnis 2021 in m²
K 1 Verkauf für Wohnbau und Stadtentwicklung	3.000	3.000	3.000	9.411
K 2 Verkauf von Gewerbegrundstücken	10.000	10.000	10.000	18.459
K 3 Verkauf von sonstigen Grundstücken	7.000	7.000	7.000	104
K 4 Verkauf von Erbbaugrundstücken	3.000	3.000	3.000	710
Gesamtfläche an verkauften Grundstücken	**23.000**	**23.000**	**23.000**	**28.684**

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
K 1 Verkauf für Wohnbau und Stadtentwicklung	1.900.000	1.900.000	2.000.000	832.931
K 2 Verkauf von Gewerbegrundstücken	3.100.000	3.100.000	3.200.000	4.905.720
K 3 Verkauf von sonstigen Grundstücken	1.000.000	1.000.000	1.000.000	31.876
K 4 Verkauf von Erbbaugrundstücken	0	0	800.000	167.205
Gesamteinnahmen für Grundstücksverkäufe	**6.000.000**	**6.000.000**	**7.000.000**	**5.937.732**

Leistung 11.33.01.01 Grundstücksgeschäfte (Grunderwerb)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erwerb von Flächen in der Bahnstadt.	**Info**
M1	Betriebsverlagerungen und Grunderwerb zur Umsetzung der Rahmenplanung Bahnstadt	**K1**
M2	Erwerb von Infrastrukturflächen	**K2**

Ziel 2	Erwerb von Konversionsflächen.	**Info**
M1	Erwerb von Infrastrukturflächen	**K2**
M2	Ankauf für Folgenutzungen (öffentliche, gewerbliche oder kulturelle Nutzung bzw. Nutzung durch die Kultur- und Kreativwirtschaft)	**K1**

Ziel 3	Erweiterung des städtischen Anteils an entwicklungsfähigen Flächen.	**Info**
M1	Erwerb von Flächen entsprechend den kommunalpolitischen Vorgaben	**K1-K7**
M2	Verstärkte Sondierung des Marktes, mehr Flächenerwerb als Abgabe durch Tausch/Verkauf sowie Ausübung von Vorkaufsrechten nach Naturschutz- und Waldgesetz	

Ziel 4	Erwerb für öffentliche Flächen (Straßen, Geh-/Radwege, Straßenbahn u. a.).	**Info**
M1	Schaffung von Flächenverfügbarkeit zur Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen	**K2**

TH 23 Amt für Liegenschaften und Stabsstelle Konversion

Kennzahlen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
K 1 Erwerb von Entwicklungsflächen	3.045.000	3.045.000	3.650.000	737.680
K 2 Erwerb von Infrastrukturflächen	2.000.000	2.000.000	2.000.000	47.449
K 3 Flächenerwerb für landwirtschaftliche Zwecke	200.000	200.000	300.000	145.988
K 4 Flächenerwerb für Biotopvernetzungen	5.000	5.000	50.000	121.214
K 5 Sonstiger Flächenerwerb	500.000	500.000	500.000	2.718
K 6 Kosten für Notar, Grunderwerbsteuer etc.[*)]	250.000	250.000	250.000	865.695
K 7 Flächenerwerb für gemeinnützige und gemeinwohlorientierte Projekte / Clubs / Kreativwirtschaft	0	0	250.000	0
Rückerstattung Wasserversorgungsbeiträge	0	0	0	-219.515
Gesamtausgaben für Grunderwerb	**6.000.000**	**6.000.000**	**7.000.000**	**1.701.229**

*) Anmerkung: 7 % der Kaufpreise

Leistung 11.33.01.02 Erbbaurechte

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Langfristiger Erhalt und Ausbau des Grundbesitzes zur Einnahmenerzielung.	**Info**
M1	Aktive Bodenpolitik nach dem Heidelberger Erbbaurechtsmodell	**K1 - K6**

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der bestehenden Erbbaurechte	375	370	370	365
K 2 Flächen der bestehenden Erbbaurechte in m²	515.000	510.000	500.000	503.769
K 3 Erbbauzinsen aus bestehenden Erbbaurechten in €	2.400.000	2.400.000	2.271.700	2.246.477
K 4 Anzahl der verkauften Erbbaugrundstücke*[)]	0	0	0	1
K 5 Flächen der verkauften Erbbaugrundstücke in m²	0	0	0	710
K 6 Einnahmen aus verkauften Erbbaugrundstücken in €	0	0	0	167.205

*) Anmerkung: Künftig sollen keine Erbbaugrundstücke mehr verkauft werden.

Produkt 11.33.04 Grundstücksbewirtschaftung (unbebaute Grundstücke)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Wirtschaftliche Verwaltung des städtischen Grundbesitzes.	Info
M1	Erhalt und Bereitstellung landwirtschaftlicher Flächen, Freiflächen zur privaten Nutzung sowie perspektivisch Infrastruktur- und Entwicklungsflächen	K1

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Mieten und Pachten / Erbbauzinsen	3.100.000	3.100.000	3.003.700	2.785.907
Weitere ordentliche Erträge	200	200	300	4.282
Anteilige ordentliche Erträge	**3.100.200**	**3.100.200**	**3.004.000**	**2.790.189**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	313.800	300.000	243.300	297.224
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	418.600	418.600	336.700	313.592
Weitere ordentliche Aufwendungen	16.500	16.800	12.800	87.359
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**748.900**	**735.400**	**592.800**	**698.175**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**2.351.300**	**2.364.800**	**2.411.200**	**2.092.014**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-896.173	-895.904	-1.214.203	-1.315.602
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-43.312
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**1.455.127**	**1.468.896**	**1.196.997**	**733.100**

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der unbebauten städtischen (Teil-)Grundstücke in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften	1.804	1.804	2.198	1.818
K 2 Anzahl der unbebauten (Teil-)Grundstücke zur Unterhaltung und Pflege durch das Amt für Liegenschaften	337	337	314	342
K 3 Anzahl der Pachtverhältnisse in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften	1.447	1.463	1.884	1.498
• Pachtverträge zu landwirtschaftlich genutzten Flächen	661	669	650	689
• Pachtverträge zu sonstig genutzten Flächen	786	794	1.234	809

TH 23 Amt für Liegenschaften und Stabsstelle Konversion

Produktgruppe	**51.10**	**Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung**
Produkt	**51.10.01**	**Stadtentwicklung (Konversion)**

Das Produkt 51.10.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Gesamtkoordination und Steuerung des Konversionsprozesses innerhalb der Stadtverwaltung
- Steuerung des Dialogischen Planungsprozesses

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Nachhaltige Entwicklung der Konversionsflächen.	**Info**
	M1 • Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung der konkreten Gebietsentwicklung für PHV auf Basis des beschlossenen Masterplans (DS 0079/2020/BV) • Öffnung von ersten Teilbereichen in PHV im Rahmen der Aktivierungsstrategie	
	M2 • Verhandlungen mit der BImA zum Ankauf der weiteren Flächen, insbesondere zu PHV • Vorlage von Ankaufsmodellen und gesellschaftsrechtliche Umsetzung • Ankauf erster Teilflächen durch Stadt / PHV-Gesellschaft • Vermarktung der angekauften Flächen / Verhandlungen mit Investoren • Implementierung Entwicklungs- und Betreibergesellschaft PHV	
	M3 • Begleitung der Vorbereitenden Untersuchungen Airfield und PHV	
	M4 • Begleitung und Durchführung von Straßenbaumaßnahmen auf der Konversionsfläche Südstadt	

Auf die Ziele / Maßnahmen zum Thema Konversion in den Teilhaushalten 12 und 61 wird verwiesen.

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	10.094
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**10.094**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	438.400	418.900	390.500	415.125
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.900	314.900	209.000	497.836
Abschreibungen	3.800	5.700	6.330	6.471
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.320.000	1.320.000	1.420.000	573.445
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.077.100**	**2.059.500**	**2.025.830**	**1.492.877**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.077.100**	**-2.059.500**	**-2.025.830**	**-1.482.783**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-315.614	-306.029	-616.132	-765.332
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-2.392.714**	**-2.365.529**	**-2.641.962**	**-2.248.115**

Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Gesamtsumme enthalten sind Honorarkosten für die externe Projektsteuerung des Dialogischen Planungsprozesses, der Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen sowie für Gutachten, Fachkonzepte, Städtebauliche Wettbewerbe und Mehrfachbeauftragungen, Öffentlichkeitsarbeit und Sachaufwendungen.

Produktgruppe	**51.11**	**Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen**
Produkt	**51.11.02**	**Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen (Kommunale Fachschale 23 GTIS)**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Fortführung und Pflege des Bestands städtischer Liegenschaften der Kommunalen Fachschale 23 im geografisch-technischen Informationssystem (GTIS).	**Info**
	M1 Abbildung von fachbezogenen Informationen in der Kommunalen Fachschale 23 im geografisch-technischen Informationssystem (GTIS), in SAP RE-FX sowie in der Anlagenbuchhaltung zur Sicherung der ordnungsgemäßen Verwaltung des kommunalen Grundvermögens.	

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	8.000		13.000		6.000	5.964
Betriebsgeräte	40.500		40.500		40.500	16.646
Summe	**48.500**		**53.500**		**46.500**	**22.610**

Erläuterungen

Betriebsgeräte

2023
darunter:
30.000 € Neu- und Ersatzbeschaffungen in verschiedenen Bürgerzentren
10.000 € Ersatzbeschaffungen in der Kantine Prinz Carl

2024
darunter:
30.000 € Neu- und Ersatzbeschaffungen in verschiedenen Bürgerzentren
10.000 € Ersatzbeschaffungen in der Kantine Prinz Carl

Grundstücksfonds

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.23110020: Grunderwerb						
Auszahlungen für Grunderwerb	5.965.000		5.965.000		6.965.000	1.692.102
Aktivierte Eigenleistungen	35.000		35.000		35.000	9.127
Summe	**6.000.000**		**6.000.000**		**7.000.000**	**1.701.229**

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.23110070: Veräußerung von Grundstücken						
Einzahlungen	6.000.000		6.000.000		7.000.000	5.937.732
Summe	**6.000.000**		**6.000.000**		**7.000.000**	**5.937.732**

Erläuterungen

Die Ansätze sind langjährige Erfahrungswerte, mit denen die Erwerbe bzw. Veräußerungen zur Umsetzung eines kommunalen Liegenschaftsmanagements sichergestellt werden können und welche die notwendigen Spielräume schaffen, um zeitnah auf den Markt und seine Angebote zu reagieren.

Baumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	517.000	0	5.378.700	700.000	6.974.000	10.532.721
Aktivierte Eigenleistungen	14.000	0	65.900	0	96.000	413.681
Summe	**531.000**	**0**	**5.444.600**	**700.000**	**7.070.000**	**10.946.402**

Im Ansatz 2022 sind u. a. Ausgaben für die Verlegung des Karlstorbahnhofs und für den Neubau der Kindertagesstätte Breisacher Weg enthalten.
Das Ergebnis 2021 beinhaltet u. a. Ausgaben für die Verlegung des Karlstorbahnhofs, für den Neubau der Kindertagesstätte Breisacher Weg sowie für den Umbau des ehemaligen Gemeindezentrums Emmertsgrund zur Kindertagesstätte Forum 3.

Die Ansätze 2023 und 2024 setzen sich aus folgenden Einzelmaßnahmen zusammen:

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.23111712: Karlstorbahnhof, Verlegung						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	231.000	0	4.579.000	0	3.800.000	5.292.888
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Summe	**231.000**	**0**	**4.579.000**	**0**	**3.800.000**	**5.292.888**

Erläuterungen

Mit Beschluss vom 14.12.2017 (DS 0366/2017/BV) erteilte der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung zur Verlagerung des Karlstorbahnhofs auf die Campbell Barracks - inklusive der Ertüchtigung des entsprechenden Gebäudes - mit Gesamtkosten von 15,06 Mio. € netto.
Abweichend vom Gemeinderatsbeschluss vom 23.03.2016 (DS 0075/2016/BV) erfolgte die Abwicklung der Baumaßnahme nicht durch den Verein Karlstorbahnhof, sondern durch die Stadt Heidelberg selbst. Diese bedient sich bei der Projektabwicklung der GGH/BSG. Das ertüchtigte Gebäude wird dem Karlstorbahnhof im Rahmen eines langfristigen Mietvertrags zur Nutzung zur Verfügung gestellt.
Verschiedene Faktoren, u. a. ein steigendes Baupreisniveau und geänderte Anforderungen an die Planung und Bauausführung führten nach einer Kostenprognose zu deutlichen Mehrkosten. Deshalb erweiterte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.10.2019 die Ausführungsgenehmigung von 15,06 Mio. € netto auf 19,9 Mio. € netto
(DS 0322/2019/BV).
Für die Maßnahme können Zuschüsse aus der Städtebauförderung im Rahmen der Entwicklung des Erneuerungsgebietes Konversion Südstadt generiert werden. Dabei ist die Zuschusshöhe abhängig von den förderfähigen Kosten.
Die Zuschüsse werden im Wirtschaftsplan Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete vereinnahmt.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.23111713: Ingrimstraße 14, Umbau in altersgerechte Wohnungen						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	286.000	0	190.600	700.000	0	60.048
Aktivierte Eigenleistungen	14.000	0	9.400	0	0	13.428
Summe	**300.000**	**0**	**200.000**	**700.000**	**0**	**73.476**

Erläuterungen

Die Maßnahme wird mit Mitteln aus dem Nachlass Kley finanziert.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.23112011: Kita Breisacher Weg, Neubau						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	609.100	0	2.910.000	3.280.150
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	56.500	0	90.000	235.420
Summe	**0**	**0**	**665.600**	**0**	**3.000.000**	**3.515.570**

Erläuterungen

Mit Beschluss vom 15.12.2020 erteilte der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung für den Neubau einer Kindertageseinrichtung in Holzmodulbauweise im Breisacher Weg mit Gesamtkosten von 7.110.000 € (DS 0376/2020/BV).
Im Stadtteil Rohrbach soll auf dem städtischen Grundstück Breisacher Weg eine sechsgruppige Kindertageseinrichtung in Holzmodulbauweise neu gebaut werden. Mit der Bereitstellung der Räume wird die Versorgungsquote im Kleinkind- und Kindergartenbereich im Stadtteil Rohrbach deutlich verbessert. Für diese Maßnahme wurde ein Zuschuss des Landes von 818.400 € gewährt (siehe Projekt-Nr. 8.23112060).

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.23112060: Kita Breisacher Weg, Zuschuss Neubau						
Einzahlungen	0	0	409.200	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**409.200**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 30

Rechtsamt

Leitung:

Klaus Mevius

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 30 Rechtsamt

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Rechtsamt berät und unterstützt die Verwaltung sowie die gemeinderätlichen Gremien in allen Rechtsangelegenheiten und wirkt im Einklang mit der grundgesetzlich garantierten Bindung der Verwaltung an Recht und Gesetz auf eine gesamtstädtisch einheitliche Rechtsanwendung hin.

Das Amt ist Untere Verwaltungsbehörde für das Personenstandswesen, Vergleichsbehörde im Sühneverfahren in Privatklagesachen und verantwortet die Versicherungsangelegenheiten der Stadt. Zudem ist das Rechtsamt zuständig für die elektronische Abwicklung der Vergabeverfahren der Stadt und für die Konsolidierung der Aufgaben in allen vergaberechtlichen Bereichen.

Als zentrale Bußgeldbehörde leistet das Rechtsamt durch die wirtschaftliche und einheitliche Bearbeitung aller Ordnungswidrigkeiten einen Beitrag zu mehr Verkehrsdisziplin und der Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022:	42,5
2023:	44,0
2024:	44,0

Aufgabenübersicht

11.12 Steuerungsunterstützung

11.23 Justiziariat

11.26 Zentrale Dienstleistungen (Bearbeitung von Bußgeldern)

12.21 Verkehrswesen (Überwachung fließender Verkehr)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen sind dem Produktplan des Rechtsamts zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.900	3.900	1.100	2.764
Öffentlich-rechtliche Entgelte	20.300	20.300	19.800	18.820
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.200	3.200	3.200	2.815
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.700	79.700	77.900	76.415
Sonstige ordentliche Erträge	3.300.000	3.300.000	2.800.000	2.480.490
Anteilige ordentliche Erträge	**3.407.100**	**3.407.100**	**2.902.000**	**2.581.304**
Personalaufwendungen	3.369.500	3.163.400	2.960.000	2.882.840
Versorgungsaufwendungen	2.100	2.100	3.700	3.444
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	483.400	444.200	503.800	285.544
Abschreibungen	51.000	43.400	49.790	41.328
Sonstige ordentliche Aufwendungen	788.400	788.400	753.100	591.650
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.694.400**	**4.441.500**	**4.270.390**	**3.804.806**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.287.300**	**-1.034.400**	**-1.368.390**	**-1.223.502**
Erträge aus internen Leistungen	2.317.827	2.221.741	2.270.706	1.884.680
Aufwendungen für interne Leistungen	655.574	648.279	629.824	576.643
Kalkulatorische Kosten	3.800	3.200	4.700	4.023
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**1.658.453**	**1.570.262**	**1.636.182**	**1.304.014**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**371.153**	**535.862**	**267.792**	**80.512**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	112
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-112**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**371.153**	**535.862**	**267.792**	**80.400**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Insbesondere Erstattungen für die rechtliche Beratung von verbundenen Unternehmen einschließlich Erstattungen von Versicherungsprämien.

Sonstige ordentliche Erträge

Weiterhin unterliegen die Erträge aus Bußgeldern regelmäßig starken Schwankungen; insbesondere im Bereich der stationären Überwachungsanlagen zum Beispiel durch Baumaßnahmen im Stadtgebiet und technischen Defekten.

Dennoch ist mit einer Steigerung der Erträge aus der Verkehrsüberwachung zu rechnen, da sich im Herbst 2021 durch die Novellierung der Straßenverkehrsordnung Erhöhungen bei Verwarn- und Bußgeldsätzen ergeben haben und mittlerweile auch eine angemietete semistationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage dauerhaft im Einsatz ist.

TH 30 Rechtsamt

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Unterhaltung bewegliches/unbewegliches Vermögen	22.000	22.000	17.200	23.507
Bewirtschaftung Grundstücke, Mieten	244.800	209.100	271.100	138.067
Haltung Fahrzeuge	3.700	3.700	3.500	2.664
Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen, insbes. Aufw. für EDV	212.900	209.400	212.000	121.306
Summe	**483.400**	**444.200**	**503.800**	**285.544**

Bewirtschaftung Grundstücke, Mieten
Darunter Miet-/ und Grundstücksbewirtschaftungskosten für Räumlichkeiten der OWI-Abteilung und Aufwendungen für die Anmietung einer semistationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage.

Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen
Die geringeren Aufwendungen im Rechnungsergebnis 2021 resultieren insbesondere aus nicht abgerechneten Leistungen für EDV, die durch den Dienstleister in 2021/2022 erbracht aber erst in 2022/2023 in Rechnung gestellt wurden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Geschäftsaufwendungen	360.000	360.000	352.600	190.643
Versicherungen	425.400	425.400	398.000	398.628
Sonstige	3.000	3.000	2.500	2.379
Summe	**788.400**	**788.400**	**753.100**	**591.650**

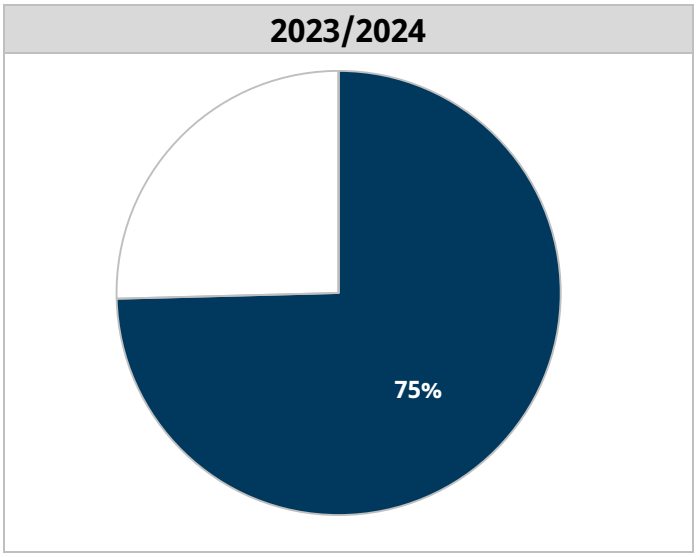
Geschäftsaufwendungen
Die geringeren Aufwendungen im Rechnungsergebnis 2021 resultieren insbesondere aus nicht abgerechneten Leistungen für Porto, die durch den Dienstleister in 2021/2022 erbracht aber erst in 2022/2023 in Rechnung gestellt wurden. Darüber hinaus kam es in 2021 coronabedingt zu einer deutlich niedrigeren Zahl von Verfahren im Bereich der Verkehrsverstöße und in der Folge zu geringeren Portokosten. Im Laufe des Jahres 2022 hat sich die Höhe der Ausgaben wieder normalisiert.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.12 11.23	Steuerungsunterstützung und Justiziariat	83.429	1.549.658	-1.466.229	1.243.791	-222.438
	11.26	Zentrale Dienstleistungen	301.134	831.758	-530.624	530.624	0
	12.21	Verkehrswesen	3.022.537	2.060.084	962.453	-204.153	758.300
		Summe	**3.407.100**	**4.441.500**	**-1.034.400**	**1.570.262**	**535.862**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.12 11.23	Steuerungsunterstützung und Justiziariat	83.429	1.602.825	-1.519.396	1.286.982	-232.414
	11.26	Zentrale Dienstleistungen	301.134	879.455	-578.321	578.321	0
	12.21	Verkehrswesen	3.022.537	2.212.120	810.417	-206.850	603.567
		Summe	**3.407.100**	**4.694.400**	**-1.287.300**	**1.658.453**	**371.153**

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge:



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppen	**11.12**	**Steuerungsunterstützung**
	11.23	**Justiziariat**

Die Produktgruppen 11.12 und 11.23 enthalten insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von **Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards** (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für das Rechtswesen (Gesetzmäßigkeit der Verwaltung; einheitliche Rechtsanwendung)
- Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze
- Gerichtliche und außergerichtliche **Vertretung in Rechtssachen**
- Allgemeine **Rechtsberatung** und Entscheidungen in Rechtssachen
- Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von **Versicherungen**
- **Vergabeangelegenheiten**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Gewährleistung der **Gesetzmäßigkeit und Rechtssicherheit der Verwaltung**.	**Info**
M1	**Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze** in wichtigen rechtlichen und rechtspolitischen Fragen, unter anderem im Zusammenhang mit Mobilitäts- und Klimaschutzmaßnahmen sowie in den Bereichen Entwicklung Bahnstadt, Konversionsflächen, Entwicklung des Universitätsgeländes im Neuenheimer Feld, Begleitung bei der Einführung der elektronischen Akte und des elektronischen Rechtsverkehrs sowie der Entwicklung von PHV.	
M2	Koordinierungsstelle für die bei der Stadt Heidelberg und den städtischen Gesellschaften eingehenden Anträgen gemäß **Landesinformationsfreiheitsgesetz (LIFG)** mit Beratung und Klärung übergeordneter Fragestellungen, Durchführung begleitender Sensibilisierungs- und Fortbildungsmaßnahmen, Vereinheitlichung entsprechender Verwaltungsprozesse.	

Ziel 2	Rechtssichere und wirtschaftliche Durchführung der städtischen Vergabeverfahren.	**Info**
M1	Weiterer Ausbau der elektronischen Abwicklung für künftig alle **Vergabeverfahren** und Konsolidierung der Aufgaben in allen vergaberechtlichen Bereichen.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**83.429**	**83.429**	**81.392**	**78.853**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.107.327	1.057.562	956.333	1.008.299
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.200	35.600	40.500	25.403
Weitere ordentliche Aufwendungen	456.298	456.496	414.390	425.806
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.602.825**	**1.549.658**	**1.411.223**	**1.459.508**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.519.396**	**-1.466.229**	**-1.329.831**	**-1.380.655**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.286.982	1.243.791	1.329.831	1.380.687
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-32
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-232.414**	**-222.438**	**0**	**0**

Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen (Bearbeitung von Bußgeldern)

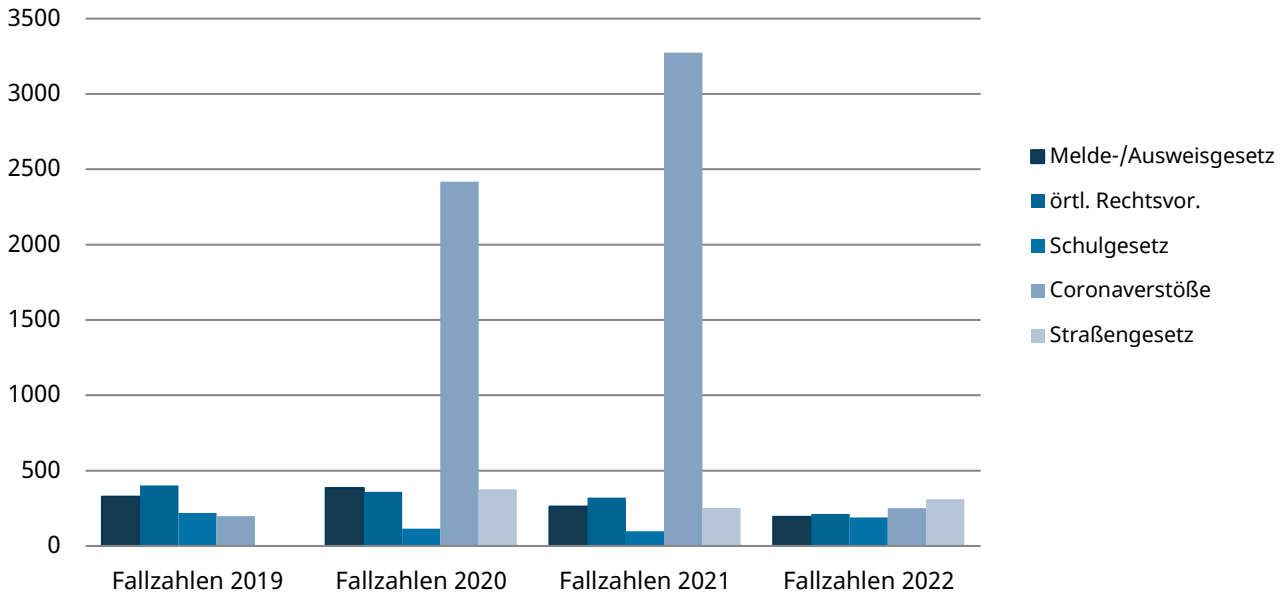
Die Produktgruppe 11.26 umfasst die zentrale Bearbeitung aller im Zuständigkeitsbereich **verfolgbaren allgemeinen Ordnungswidrigkeiten** u.a. im Sinne des Schulgesetzes (versäumte Unterrichtszeiten); des Straßengesetzes (Nutzung einer Straße über den Allgemeingebrauch hinaus, wie unerlaubte Außenbestuhlung, ungenehmigte Werbeanhänger, gewerbsmäßiges Betteln) und bei Umweltverstößen (z.B. durch illegale Abfallentsorgung).

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**301.134**	**301.134**	**300.215**	**593.855**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	681.093	634.068	602.210	564.898
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.361	93.428	87.850	68.581
Weitere ordentliche Aufwendungen	104.001	104.262	104.985	57.448
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**879.455**	**831.758**	**795.045**	**690.927**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-578.321**	**-530.624**	**-494.830**	**-97.072**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	578.321	530.624	494.830	97.095
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-23
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen

K1: Verstöße gegen das Melde-/Ausweisgesetz; örtliche Rechtsvorschriften; Schulgesetz und Straßengesetz/gewerbl. Betteln



In den Jahren 2020 und 2021 wurden eine große Anzahl von Verfahren wegen Verstößen gegen die jeweils geltenden Corona-Verordnungen eingeleitet und durchgeführt. Im Jahr 2022 war dann eine deutlich geringere Zahl solcher Verfahren anhängig. Ab März 2023 werden aufgrund des Wegfalls der Corona Verordnungen keine Verfahren in diesem Bereich mehr eingeleitet.

Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen (Überwachung des fließenden Verkehrs)

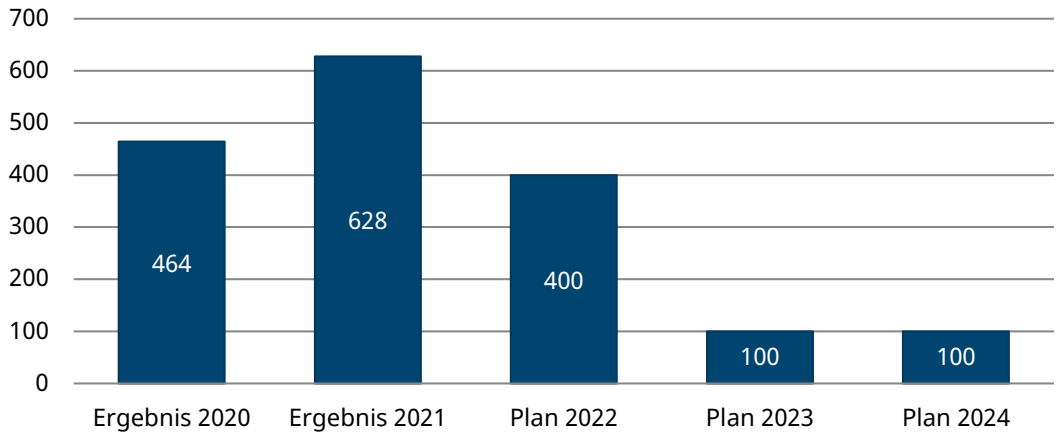
Die Produktgruppe 12.21 beinhaltet Tätigkeiten zur **Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr** durch den Betrieb stationärer und einer semistationären Verkehrsüberwachungsanlage/n einschließlich Bewertung und Ahndung der Verstöße.

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**3.022.537**	**3.022.537**	**2.520.393**	**1.908.596**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.583.180	1.473.870	1.405.157	1.313.087
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349.839	315.172	375.450	191.560
Weitere ordentliche Aufwendungen	279.101	271.042	283.515	149.724
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.212.120**	**2.060.084**	**2.064.122**	**1.654.371**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**810.417**	**962.453**	**456.271**	**254.225**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-206.850	-204.153	-188.479	-173.768
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-57
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**603.567**	**758.300**	**267.792**	**80.400**

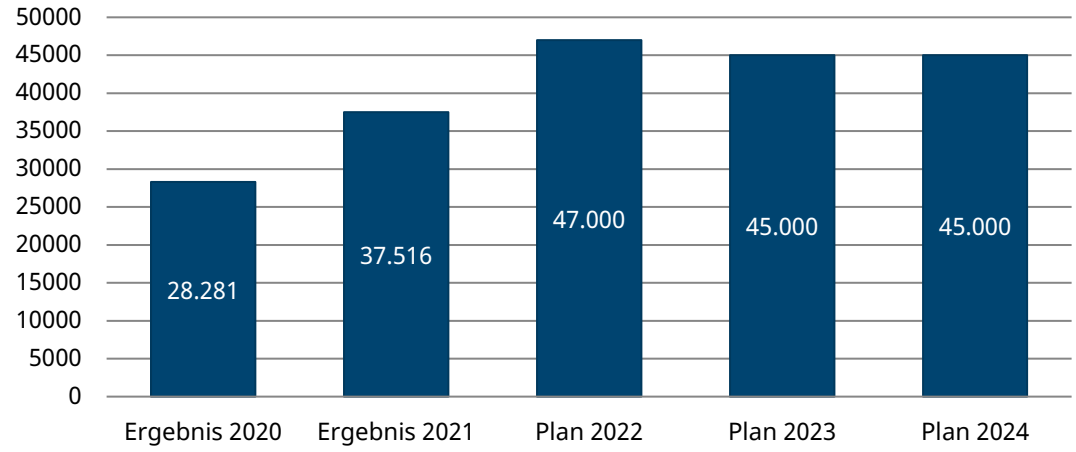
Kennzahlen

K1: Anzahl der Verwarnungen und Anzeigen - Rotlichtverstöße



Durch die geplanten Baumaßnahme Hans-Thoma-Platz/Dossenheimer Landstraße wird in den Jahren 2023 und 2024 im Stadtgebiet vermutlich nur noch eine Rotlicht-Überwachungsanlage (Bergheimer Straße) im Einsatz sein können.

K2: Anzahl der Verwarnungen und Anzeigen - stationäre Geschwindigkeitsmessung



Im Vergleich zu den Vorjahren sind in den Jahren 2023 und-2024 höhere Fallzahlen zu erwarten u.a. durch den ganzjährigen Einsatz der kombinierten Überwachungsanlage auf der Neckarbrücke Ziegelhausen und der semistationären Überwachungsanlage.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	12.500	0	5.000	0	5.000	3.204
Betriebsgeräte	0	0	0	0	0	2.438
Fahrzeuge	0	0	0	0	0	27.100
Summe	**12.500**	**0**	**5.000**	**0**	**5.000**	**32.742**

Baumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Stationäre Geschwindigkeits-mess- und Rotlichtüberwa-chungsanlagen	167.000	0	0	417.500	0	184.651
Summe	**167.000**	**0**	**0**	**417.500**	**0**	**184.651**

Erläuterungen

Ersatz von zwei stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen im Jahr 2024 und drei weiterer Anlagen im Jahr 2025.

Teilhaushalt 31

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Leitung:

Sabine Lachenicht

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 31 Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter.

Vorsorge, Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Mensch, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser, Boden sowie von Kultur- und sonstigen Sachgütern vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen u. ä. schädlichen Umwelteinwirkungen.

Reduzierung des Verbrauchs an Naturgütern.

Heidelberg gehört in Deutschland zu den Vorreitern im kommunalen Klimaschutz. Am 21. November 2019 hat der Gemeinderat einen wesentlichen Beschluss gefasst und den Klimaschutzaktionsplan verabschiedet (DS 0329/2019/BV). Der 30-Punkte-Plan gehört damit zu den wesentlichen Eckpfeilern im Bereich Klimaschutz, setzt Rahmenbedingungen und enthält Zielvorgaben und Handlungsschwerpunkte, die über einzelne Maßnahmen zu konkretisieren sind. Auf die Anlage zu dieser Zielvereinbarung wird verwiesen.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 49

2023: 53,5*

2024: 53,5*

*Stellenschaffungen aufgrund Mehrbedarfen in den Bereichen Umweltkontrolle im Feld und Flur (Einrichtung Feldhut) und Wasserwirtschaft sowie in den Abteilungen Natur- und Landschaftsschutz (Einrichtung einer Biodiversitätsmanagerin/ eines Biodiversitätsmanagers) und Lernort Natur, Geo- und Naturpark.



Aufgabenübersicht

11.14 Zentrale Funktionen (Lokale Agenda)

11.24 Gebäudemanagement (Energieeinsparungen an Schulen, ECS)

55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

56.10 Umwelt- und Klimaschutz

56.20 Arbeitsschutz (Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Arbeitszeitvorschriften in Betrieben)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan zu entnehmen.



Schlüsselprodukt

56.10 Umwelt- und Klimaschutz

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	254.500	308.000	249.500	154.266
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.800	16.000	9.530	17.468
Öffentlich-rechtliche Entgelte	200.000	200.000	125.000	181.538
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.300	8.300	8.250	8.233
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.500	6.500	12.100	5.957
Anteilige ordentliche Erträge	**484.100**	**538.800**	**404.380**	**367.462**
Personalaufwendungen	5.043.300	4.684.900	4.541.600	3.782.159
Versorgungsaufwendungen	2.600	2.600	3.800	3.165
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.842.400	1.842.900	2.115.500	940.678
Abschreibungen	386.200	347.000	258.840	437.736
Transferaufwendungen	284.200	282.400	275.000	227.726
Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.600	157.100	140.200	153.415
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**7.716.300**	**7.316.900**	**7.334.940**	**5.544.879**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 7.232.200**	**- 6.778.100**	**- 6.930.560**	**- 5.177.417**
Erträge aus internen Leistungen	597.811	585.526	477.163	437.317
Aufwendungen für interne Leistungen	1.260.167	1.211.606	1.227.854	1.072.542
Kalkulatorische Kosten	40.900	37.400	44.580	51.330
Kalkulatorisches Ergebnis	**- 703.256**	**- 663.480**	**- 795.271**	**- 686.555**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**- 7.935.456**	**- 7.441.580**	**- 7.725.831**	**- 5.863.972**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	1.677
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	6.260
Sonderergebnis	0	0	0	**- 4.583**
Gesamtergebnis	**- 7.935.456**	**- 7.441.580**	**- 7.725.831**	**- 5.868.555**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Klimaschutz	95.000	137.000	65.500	44.236
Eigene Naturschutzmaßnahmen	69.500	81.000	35.000	51.775
Nachhaltiges Wirtschaften	0	0	12.000	7.355
Altlasten / Polizeimaßnahmen	90.000	90.000	137.000	50.900
Summe	**254.500**	**308.000**	**249.500**	**154.266**

Klimaschutz
Fördermittel des Landes zur kommunalen Wärmeplanung und eine Bundesförderung für das Quartiersmanagement Hasenleiser und Boxberg.

Altlasten / Polizeimaßnahmen
Landesförderungen für die Grundwassersanierung Schaedla.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Stellenschaffungen und Personalkostenerhöhungen bedingen sich durch personelle Mehrbedarfe in den Bereichen Umweltkontrolle im Feld und Flur (Einrichtung Feldhut) und Wasserwirtschaft sowie in den Abteilungen Natur- und Landschaftsschutz (Einrichtung einer Biodiversitätsmanagerin/ eines Biodiversitätsmanagers) und Lernort Natur, Geo- und Naturpark.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Eigene Naturschutzmaßnahmen / Ökokonto	377.600	337.600	363.500	287.338
Besondere Verwaltungs- und Betriebskosten	1.122.300	1.161.300	1.479.000	470.682
ECS	225.000	225.000	180.000	155.357
Weitere Aufwendungen	117.500	119.000	93.000	27.301
Summe Planansätze im Gesamtbudget	**1.842.400**	**1.842.900**	**2.115.500**	**940.678**

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Klimaschutz (u. a. KAP, Starkregen, Überhitzung, Masterplan)*	932.700	961.000	982.000	85.890
Nachhaltiges Wirtschaften	45.000	45.000	45.000	23.676
Altlasten / Polizeimaßnahmen / Schaedla	130.000	130.000	151.000	13.578
Lokale Agenda	63.000	58.000	60.500	3.645
Projekte Lernort Natur	89.500	77.500	71.000	18.904
Weitere Aufwendungen	162.100	189.800	169.500	324.989
Summe zur Bewirtschaftung	**1.422.300**	**1.461.300**	**1.479.000**	**470.682**
davon Ansatz im Haushaltsplan	**1.122.300**	**1.161.300**		
davon Jahresübertrag aus Vorjahren	**300.000**	**300.000**		

* Auf die Anlage Klimaschutzaktionsplan wird verwiesen.

Transferaufwendungen

Zuschüsse an Dritte	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Umweltberatung durch Dritte [1)]	62.500	62.500	62.500	62.500
Umweltschutzaktivitäten Dritter [2)]	221.700	219.900	212.500	165.226
Summe	**284.200**	**282.400**	**275.000**	**227.726**

1) **BUND** 54.470 €, **NABU** 8.030 €
2) Darunter unter anderem: Projektförderung **BUND** € 18.000 /, Projektförderung **NABU** € 16.600 €/€16.600, Bodenschutzlabor Oftersheimer Weg € 5.000/€ 5.000, Nachhaltigkeitsprojekte € 20.000, Mietkostenzuschuss **Welthaus** € 24.000/€ 24.000, Anteil, VRN-Tickets am Förderprogramm **„umweltfreundlich mobil“** € 80.000/€ 80.000, Personalkostenzuschuss **„Globales Klassenzimmer des Eine-Welt-Zentrums“** € 40.000/€ 40.000.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.14	Zentrale Funktionen (Lokale Agenda)	253	314.045	- 313.792	313.792	0
	11.24	Gebäudemanagement	295	746.844	- 746.549	66.939	- 679.610
	55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	100.465	678.561	- 578.096	- 132.775	- 710.871
	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	112.950	1.982.624	- 1.869.674	- 408.756	- 2.278.430
	56.10	Umwelt- und Klimaschutz	274.634	3.226.373	- 2.951.739	- 459.898	- 3.411.637
	56.20	Arbeitsschutz	50.203	333.453	- 283.250	- 77.782	- 361.032
		Sonstiges	0	35.000	- 35.000	35.000	0
		Summe	**538.800**	**7.316.900**	**- 6.778.100**	**- 663.480**	**- 7.441.580**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.14	Zentrale Funktionen (Lokale Agenda)	253	324.664	- 324.411	324.411	0
	11.24	Gebäudemanagement	295	769.348	- 769.053	60.295	- 708.758
	55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	100.465	752.136	- 651.671	- 137.981	- 789.652
	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	100.450	2.197.982	- 2.097.532	- 427.258	- 2.524.790
	56.10	Umwelt- und Klimaschutz	232.434	3.286.474	- 3.054.040	- 478.871	- 3.532.911
	56.20	Arbeitsschutz	50.203	348.796	- 298.593	- 80.752	- 379.345
		Sonstiges	0	36.900	- 36.900	36.900	0
		Summe	**484.100**	**7.716.300**	**- 7.232.200**	**- 703.256**	**- 7.935.456**

Sonstiges
Umfasst die Mitwirkung im Bau- und Umweltausschuss, in Baugenehmigungsverfahren und Entwässerungsgenehmigungen

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen

Zur Produktgruppe 11.14 gehören im Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie die Aufwendungen und Erträge für die **Lokale Agenda** (z. B. Maßnahmen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE); Bio / Regional / Fair; klimafreundliche Ernährung; nachhaltiger Konsum)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Förderung von Maßnahmen / Aktionen zur **lokalen Umsetzung der Agenda 2030** (SDGs).	Info
M1	Aufbau von Strukturen und Umsetzung von Projekten in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung und **Nachhaltigkeitsmanagement** in Kooperation mit Kitas in städtischer und freier Trägerschaft, Schulen, Hochschulen, Nichtregierungsorganisationen und Sportvereinen. Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene.	
M2	Steuerung von Netzwerken zu Nachhaltigkeitsthemen sowie Umsetzung von Projekten zum nachhaltigen Konsums und klimafreundlicher Ernährung. Förderung der nachhaltigen Beschaffung innerhalb der Stadtverwaltung.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**253**	**253**	**193**	**136**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	230.914	220.651	172.458	173.162
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.508	30.508	28.314	6.001
Transferaufwendungen	55.840	55.480	55.000	45.545
Weitere ordentliche Aufwendungen	7.402	7.406	3.491	5.089
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**324.664**	**314.045**	**259.263**	**229.797**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 324.411**	**- 313.792**	**- 259.070**	**- 229.661**
Kalkulatorisches Ergebnis	324.411	313.792	259.070	229.627
Sonderergebnis	0	0	0	34
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Produktgruppe 55.20 Gewässerschutz

Zur Produktgruppe 55.20 gehören insbesondere folgende Tätigkeitsbereiche:

- **Wasserrechtliche** Maßnahmen
- Entwicklung und Umsetzung von **Konzepten zum Gewässerschutz**
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Klimawandelanpassung

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Verbesserung des Zustands der **Gewässer / Klimawandelanpassung**	Info
M1	Fortschreibung und Umsetzung eines **Hochwasserrisikomanagement**-Konzepts auf der Grundlage der EU-Hochwasserrisiko-Richtlinie.	
M2	Fortschreibung und Umsetzung eines Handlungskonzepts für ein kommunales **Starkregen-Risikomanagement.**	**DS 0129/ 2020/BV**
M3	Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten für eine naturnahe **Regenwasserbe-wirtschaftung**.	
M4	Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des **Mikroklimas** in den besonders durch Hitze belasteten Stadtteilen.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**100.465**	**100.465**	**20.435**	**130.489**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	644.811	571.338	512.791	502.403
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.449	96.449	5.429	10.388
Abschreibungen	4.358	4.287	2.201	2.692
Weitere ordentliche Aufwendungen	6.518	6.487	3.867	2.980
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**752.136**	**678.561**	**524.288**	**518.463**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 651.671**	**- 578.096**	**- 503.853**	**- 387.974**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 137.981	- 132.775	- 122.503	- 104.191
Sonderergebnis	0	0	0	75
Gesamtergebnis	**- 789.652**	**- 710.871**	**- 626.356**	**- 492.090**

Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Zur Produktgruppe 55.40 gehören insbesondere folgende Tätigkeitsbereiche:

- **Naturschutzrechtliche** Maßnahmen
- Biotopvernetzung in Kooperation mit Ehrenamtlichen und den Landwirten
- Erstellung einer Biotopverbundkonzeption
- Umsetzung von weiteren kurz- mittel- und langfristigen Maßnahmen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erhalt der **biologischen Vielfalt**.	**Info**
M1	Die **Biodiversitätsstrategie** dient zum Schutz und zur erfolgreichen Förderung der Biodiversität. Für die Gemarkung Heidelberg sind sieben Schwerpunktbereiche relevant, für die Ziele und Maßnahmen definiert wurden. Der bestehende Artenschutzplan, der das Ziel verfolgt, großflächige, zusammenhängende mit wertvollen Artenbeständen in Heidelberg dauerhaft zu sichern, soll im Rahmen der Heidelberger Biodiversitätsstrategie aktualisiert und fortgeschrieben werden.	**DS 0041 2021/BV**
M2	Erstellung einer **Biotopverbundkonzeption** für die Heidelberger Gemarkung, um ein Netz an Lebensräumen herzustellen, die funktional miteinander verbunden sind und den Austausch von Tier- und Pflanzenarten untereinander ermöglichen. Für die Konzeption wird der Fachplan Landesweiter Biotopverbund zugrunde gelegt. Die Biotopverbundkonzeption stellt ein Ziel der Heidelberger Biodiversitätsstrategie dar.	
M3	Erweiterung des Biotopvernetzungskonzeptes um Flächen zum Schutz von stark gefährdeten Feldvögeln. Ergänzung des Konzeptes und der Zielsetzungen in Kooperation mit Ehrenamtlichen und den Landwirten. Unterstützung und Beratung der Landwirte und Ehrenamtlichen bei der Umsetzung geeigneter Maßnahmen.	
M4	Artenschutzkartierungen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie.	
M5	Die Pflege von Feldrandstreifen verstärkt die Biotopvernetzung mit dem Ziel die Biodiversität zu erhöhen. Hierfür sollen geeignete Kennzahlen festgelegt werden (u. a. Anteil an Gesamtfläche, Anzahl besonders schützenswerter Tier- und Pflanzenarten, jährliche Steigerungsrate).	

Ziel 2	Ausbau des **Lernorts Natur / Umweltbildung**	**Info**
M1	Die Angebote der Umweltbildungsplattform **„Natürlich Heidelberg“** werden auf der Grundlage der Bildung für Nachhaltige Entwicklung inhaltlich und zielgruppenorientiert weiterentwickelt. Hierbei werden die Bedürfnisse der Netzwerkpartner im Bildungsbereich besonders berücksichtigt und diese in die Gesamtkonzeption mit eingebunden. Des Weiteren werden Inhalte zur Information und Förderung der biologischen Vielfalt besonders unterstützt und die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) vorangetrieben. Grundlage dafür ist die Anpassung der Kommunikationsstruktur.	

noch: Ziel 2	Ausbau des **Lernorts Natur / Umweltbildung**	Info
	M2 Weiterentwicklung der räumlichen Verortung und Vernetzung der Umweltbildungsplattform **„Natürlich Heidelberg“**. Für die Partner auf der Umweltbildungsplattform werden im Stadt- und Naturraum Anlaufstellen für die Umsetzung der Umweltbildungsziele geschaffen. Bereits bestehende Einrichtungen wie z.B. das Walderlebnisgelände, das Forsthaus Mühltalstraße, Kreativwerkstatt, Streuobstwiesen usw. werden weiterentwickelt. Neue Partner aus dem BNE Netzwerk oder der Strategie zur biologischen Vielfalt werden in die Plattform integriert. Mobilitätseingeschränkte Personen sollen die Möglichkeit erhalten, an den Angeboten der Umweltbildungsplattform teilzunehmen.	
	M3 Infrastrukturentwicklung und Umsetzung von Teilmodulen des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald, des Naturparks Neckartal-Odenwald und des Regionalparks Rhein-Neckar zur Unterstützung der Aufgaben im Bereich des Lernorts Natur.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**100.450**	**112.950**	**72.666**	**85.274**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.323.283	1.178.160	978.364	848.112
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	572.911	535.111	482.988	376.837
Transferaufwendungen	125.640	124.830	123.750	102.477
Weitere ordentliche Aufwendungen	176.148	144.523	92.905	90.058
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.197.982**	**1.982.624**	**1.678.007**	**1.417.484**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 2.097.532**	**- 1.869.674**	**- 1.605.341**	**- 1.332.210**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 427.258	- 408.756	- 389.052	- 319.511
Sonderergebnis	0	0	0	- 4.952
Gesamtergebnis	**- 2.524.790**	**- 2.278.430**	**- 1.994.393**	**- 1.656.673**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Produktgruppe 56.10 Umwelt- und Klimaschutz

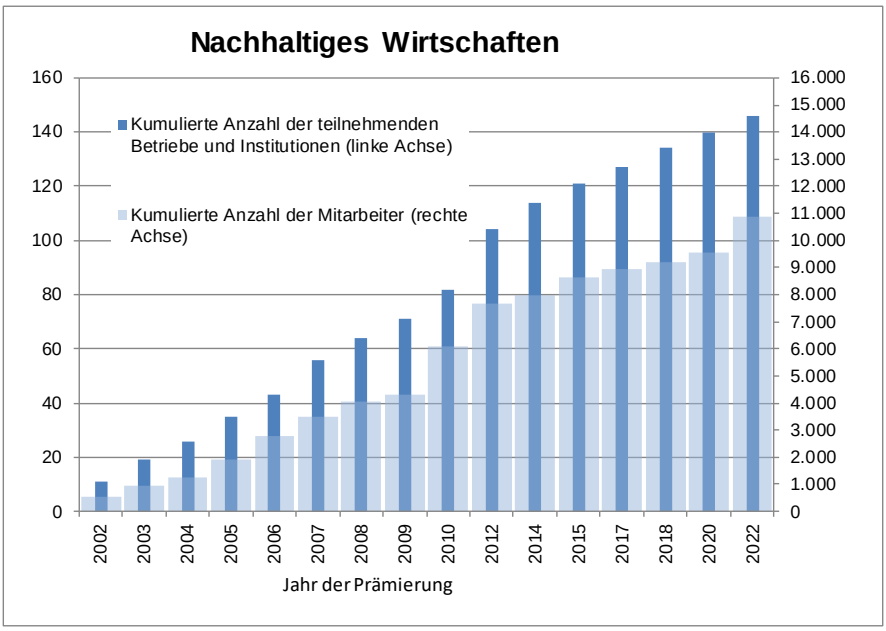
Zur Produktgruppe 56.10 gehören insbesondere folgende Tätigkeitsbereiche:
- Rechtliche Maßnahmen zum **Bodenschutz und Altlasten**
- **Abfall- und immissionsschutzrechtliche** Maßnahmen
- **Klimaschutz**, insbesondere „Masterplan 100 % Klimaschutz“

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Klimaneutrale **Stadtverwaltung bis 2030** und **gesamtstädtische** Klimaneutralität **bis 2040**.	Info
M1	Zusammenführung des **„Masterplans 100 % Klimaschutz“** und des **Klimaschutz-Aktionsplans** in ein integriertes Gesamtkonzept mit definierten Umsetzungspfaden.	**DS 0328/2019/BV und DS 0329/2019/BV**
M2	Umsetzung klimaschonender Energiekonzepte in der Stadtentwicklung, insbesondere in der Bahnstadt und auf den Konversionsflächen.	
M3	Kommunale Wärmeplanung für eine klimaneutrale Wärmeversorgung inclusive Ausbau der grünen Fernwärme und Erarbeitung einer Exitstrategie für Heizöl und Erdgas.	**DS 0257/2021/IV**
M4	**„Heidelberger Energiekonzeption“** – Konzepterstellung unter Berücksichtigung der Themen Ressourcenverbrauch von Baumaterialien, Fassadenbegrünung, digitale Steuerung von Strom- und Heizungsverbrauch, Photovoltaik- und solarthermische Anlagen optimieren, durch innovative Wohnformen Flächenbedarf reduzieren.	
M5	Konzepterstellung für eine Klimabilanz bei größeren Infrastrukturvorhaben. Neben den Folgekosten soll auch die CO2-Bilanz der Maßnahme ausgewiesen werden.	
M6	Klimaneutrale Verwaltung erfordert eine Bestandsaufnahme und darauf aufbauend Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs und zum Ausbau erneuerbarer Energien.	
M7	Beratung von Wirtschaftsunternehmen im Klimaschutz durch eine(n) Wirtschaftsenergiebeauftragte(n)	

Ziel 2	Förderung des **umweltbewussten, nachhaltigen Handelns in der Wirtschaft**.	Info
M1	Einführung eines **Umweltmanagementsystems** in kleinen und mittleren Unternehmen; Entwicklung von projektbezogenen Kooperationen innerhalb der teilnehmenden Betriebe (Vernetzung); Erarbeitung von Lösungen, die sowohl den ökonomischen Erfolg des Betriebes, als auch positive ökologische Aspekte berücksichtigen.	
M2	Ausweitung der Akquise für nachhaltiges Wirtschaften. Teilnahme von 20 % der kleinen und mittleren Unternehmen.	

Noch zu Ziel 2



Ziel 3	**Nachhaltige lokal emissionsfreie** Mobilität in Heidelberg zur Verbesserung der Luftqualität und zur Steigerung der Lebensqualität der Bewohner und arbeitenden Bevölkerung in Heidelberg	**Info**
M1	Schaffung von Anreizen zum Umstieg auf umweltfreundliche, emissionsfreie Mobilität; Förderprogramm **„Umweltfreundlich mobil“.**	**DS 0409/ 2017/BV und DS 0169/ 2018/IV**
M2	Unterstützung bei der Umstellung der städtischen Fahrzeugflotte und der ÖPNV-Busflotte auf emissionsfreie batterieelektrische und Brennstoffzellen-Fahrzeuge.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**232.434**	**274.634**	**275.182**	**122.332**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.965.864	1.875.875	1.880.111	1.464.495
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	880.840	919.140	1.382.192	385.532
Transferaufwendungen	102.720	102.090	96.250	79.704
Weitere ordentliche Aufwendungen	337.050	329.268	282.601	474.668
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.286.474**	**3.226.373**	**3.641.154**	**2.404.399**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 3.054.040**	**- 2.951.739**	**- 3.365.972**	**-2.282.067**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 478.871	- 459.898	- 472.274	- 431.288
Sonderergebnis	0	0	0	174
Gesamtergebnis	**- 3.532.911**	**- 3.411.637**	**- 3.838.246**	**- 2.713.181**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichen Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	10.000	0	10.000	0	10.000	22.266
Fahrzeuge	5.000	0	5.000	0	0	0
Summe	**15.000**	**0**	**15.000**	**0**	**10.000**	**22.266**

Baumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Energie-/ Biotop- / Gewässer-baumaßnahmen	120.000	0	120.000	0	104.000	18.827
Klimawandelanpassung – Starkregenrisikomanagement	120.000	0	40.000	90.000	0	0
Summe	**240.000**	**0**	**160.000**	**90.000**	**104.000**	**18.827**

Erläuterungen

Bei den **Energie-/ Biotop-/ Gewässerbaumaßnahmen** werden in 2023/2024 mehrere Verkehrssicherungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zum Artenschutz durchgeführt.

Bei der **Klimawandelanpassung** werden Maßnahmen zum **Starkregenrisikomanagement** (ämterübergreifend) erarbeitet und umgesetzt. Unter anderem sollen Dohlenerneuerungen im Bereich des Forstes sowie ein Neubau der Sandfänge in der Steckelgasse umgesetzt werden.

Investitionszuschüsse an Dritte / Förderprogramme

Die Ansätze für die Förderprogramme sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Umweltschutzmaßnahmen im Gewerbe	20.000	0	20.000	0	20.000	0
„Umweltfreundlich mobil“	200.000	100.000	200.000	100.000	120.000	325.990
Förderprogramm „Urbanes Grün“	50.000	0	50.000	0	0	0
Summe	**270.000**	**100.000**	**270.000**	**100.000**	**140.000**	**325.990**

Erläuterungen

Umweltschutzmaßnahmen Gewerbe: Mit diesem Programm werden energieeffiziente Maßnahmen im Gewerbe gefördert.

„Umweltfreundlich mobil“: Über das Förderprogramm soll zukünftig im Zusammenhang mit der Außerbetriebsetzung eines PKW auch die Beschaffung von Fahrrädern, Pedelecs und E-Motorrädern sowie Fahrradabstellanlagen (DS: 0375/2021/BV) und der Umstieg auf e-Taxifahrzeuge bezuschusst werden (DS 0218/2022/BV). Auch die Beschaffung von Wasserstoff-Fahrzeugen, die Beschaffung von Firmenfahrrädern sowie –pedelecs und die erstmalige Einführung eines Jobtickets in Unternehmen werden bezuschusst (siehe DS: 0010/2020/BV).

Das Förderprogramm **„Urbanes Grün“** soll Anreize für die in Heidelberg ansässigen Bürger*innen und Unternehmen schaffen, Biodiversität in eigenen Privatgärten zu fördern und die Anlage von Schottergärten oder anderen Versiegelungen in Gärten zu mindern. Der Erhalt und die Förderung von Stadtgrün ist Teil der Nationalen Strategie für biologische Vielfalt und der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg sowie der Biodiversitätsstrategie der Stadt Heidelberg.

Anlage

Klimaschutz-Aktionsplan der Stadt Heidelberg - Maßnahmen im Doppelhaushalt 2023/2024

Heidelberg gehört in Deutschland zu den Vorreitern im kommunalen Klimaschutz. Die Stadt hat bereits 1992 eines der ersten umfassenden Klimaschutzkonzepte verabschiedet, welches seither mehrfach fortgeschrieben wurde und Standards gesetzt hat. Der 30-Punkte-Aktionsplan enthält Zielvorgaben, Handlungsschwerpunkte sowie konkrete Maßnahmen, die als Ergänzung / Intensivierung der bereits vorhanden Maßnahmen dienen soll. Die nachfolgende Zusammenstellung gib einen Überblick über die geplante Umsetzung und Mittelbereitstellung aus dem städtischen Haushalt. Darüber hinaus werden weitere personelle und finanzielle Ressourcen eingesetzt, um bereits bestehende Leistungsstandards in Bezug auf Umwelt-/ Klimaschutz und Nachhaltigkeitsaspekte umzusetzen. Die Aktivitäten der städtischen Gesellschaften (z. B. Stadtwerke, GGH, RNV) sowie Maßnahmen im Rahmen der Treuhandvermögen (z. B. Bahnstadt, Konversion) werden über deren Wirtschaftspläne abgewickelt.

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Erläuterung
1. Plusenergie-Quartiere Patrick-Henry Village (PHV) und alle Neubauquartiere ab dem Jahr 2020 werden Plusenergie-Quartiere, für die mehr Energie erzeugt als verbraucht wird.	31	12.000	12.000	Untersuchung vergleichende Energie- und Ökobilanz kommunaler Neubauten mit Holz- und Massivbauweise mit Schwerpunkt Herstellungsenergie
	Das Konzept zu PHVision sieht ein Plusenergiequartier vor. Bei der Entwicklung des Campus INF wurde das Thema Klimaneutralität in die Aufgabenstellung beim städtebaulichen Wettbewerb als Baustein mit aufgenommen.			
2. "Grüne Wärme" Die Stadtwerke Heidelberg stellen allen Fernwärme-Kundinnen und -Kunden bis 2020 insgesamt 50 Prozent "grüne", CO2-neutrale Wärme zur Verfügung. Die Fernwärme wird bis 2030 weitesgehend CO2-neutral gestaltet. Ab 2030 soll keine weitere Fernwärme aus Steinkohle bezogen werden.	31	40.000	40.000	Machbarkeitsstudie zur Abwasserwärmepumpe
	31	97.200	0	Fortführung der bereits beauftragten kommunalen Wärmeplanung (DS 0059/2022/BV)
	Die Stadtwerke Heidelberg arbeiten im Zuge ihrer Energiekonzeption 2020/2030 am Umbau ihrer Energiesysteme, insbesondere im Bereich Wärme , hin zu erneuerbaren Energien, Kraft-Wärme Kopplung und dezentraler Versorgung. Durch ein Holz-Heizkraftwerk (Pfaffengrund) sowie mehrere Biomethan- bzw. Erdgas-Blockheizkraftwerke ist die Eigenerzeugung im Bereich der Wärme schon auf 25% gestiegen. Ein Wärmespeicher und eine Power-to-heat-Anlage sollen außerdem dazu beitragen, erneuerbare Energien an sonnen- und windreichen Tagen noch besser in das Energiesystem zu integrieren. Auch bei der beschafften Fernwärme ist der CO2-Anteil gestiegen, so dass die Stadtwerke ihren Kunden heute bis zu 50% "grüne Wärme" liefern.			
3. Fernwärme Die Stadtwerke Heidelberg wollen bis 2025 ein Drittel der Fernwärme in Heidelberg selbst erzeugen.	Die Stadt Heidelberg arbeitet derzeit an der Finalisierung der kommunalen Wärmeplanung. Der aktuelle Arbeitsstand zeigt auf, dass der Ausbau der Fernwärme den wesentlichen Lösungsraum für eine CO2-freie Wärmeversorgung in Heidelberg darstellt. Das von der Stadt beauftragte Planungskonsortium zeigt in seinen Untersuchungen auf, dass es zusätzliches Fernwärme-Potential in den bestehenden Fernwärmegebieten bei Verdichtung und der Erschließung neuer Fernwärmegebiete gibt. Zur Erreichung dieser Ziele ist der Ausbau des Fernwärmenetzes um weitere 140 km notwendig. Zusätzlich sind neue grüne Erzeugungsanlagen in einer Größenordnung von 300 bis 350 GWh zu errichten. Die Erzeugung regenerativer Wärme aus dem Neckar und aus gereinigtem Abwasser mittels Großwärmepumpe ist ein wichtiger Baustein zur Klimaneutralität (DS 0046/2023/IV).			

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Erläuterung
4. Photovoltaik Die Photovoltaik in Heidelberg soll bis 2025 so ausgebaut werden, dass sie 25 Megawatt zusätzliche Leistung bringt.	31	40.000	65.000	Solarkampagne, Analyse der Potentiale auf Parkplätzen, Fachseminar
	Integration der Förderung von Photovoltaikanlagen in das bestehende Förderprogramm Rationelle Energieverwendung (DS 0139/2020/BV). Derzeit befindet sich ein "Gestaltungsleitfaden Solar" in Bearbeitung, um stadtgestalterische Ansprüche und Denkmalschutzaspekte an Solaranlagen mit den Klimaschutzbelangen in Einklang zu bringen (DS 0002/2023/IV). Die Stadtwerke Heidelberg und die Stadt Heidelberg engagieren sich im Ausbau von Photovoltaik-Anlagen. Der eigene Anlagenbestand liegt bei 5,1 MW. Bis 2025 planen die Stadtwerke gemeinsam mit der Umsetzung der Flächen für die Stadt Heidelberg und der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GGH einen Bestand von 11,6 MW. Die Stadtwerke tragen somit mit ihren Partnern Stadt und GGH mit 7 MW Zuwachs mit ca. einem Drittel zum Ziel der 25 MW bei. Darüber hinaus beteiligen sich die Stadtwerke an der Trianel Wind und Solar GmbH (TWS) mit 7 Mio. €. Die TWS wurde 2020 mit dem Zweck gegründet, sich als kommunalen Investitionsplattform für den deutschlandweiten Ausbau von erneuerbaren Energien im Bereich Wind und Photovoltaik zu betätigen. Innerhalb der TWS ist bis 2025 ein Ausbaupfad geplant, der für den Anteil der Beteiligung der Stadtwerke ca. 14 MW zusätzliche Leistung realisieren lässt. Zwischen Schönau und dem Heidelberger Stadtteil Ziegelhausen liegt eine der größten Flächen in der Region, die für Windkraft gut geeignet ist. Der Eigentümer, ForstBW, möchte den Höhenzug am Lammerskopf zur Errichtung von Windkraftanlagen verpachten. Vier regionale Partner haben sich nun zu einer Bietergemeinschaft zusammen geschlossen. Die Stadtwerke Heidelberg hat mit den anderen drei Partnern ein Konzept für einen Bürgerwindpark eingereicht und sich damit um den direkten Zuschlag des Landes als innovatives Leuchtturmprojekt beworben (DS 0089/2023/BV).			
5. "Grüner" Strom Bis 2025 erhalten alle Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Versorgungspflicht durch die Stadtwerke befinden, 100 Prozent "grünen", klimaneutralen Strom.	Die kommunalen Liegenschaften der Stadt Heidelberg sowie die Straßenbahnen und der Betriebshof der rnv beziehen 100% Ökostrom der Stadtwerke Heidelberg. Die Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Versorgungspflicht der Stadtwerke Heidelberg befinden, erhalten ebenfalls 100% "grünen" klimaneutralen Strom.			
6. Altbauten Verdoppelung der Altbausanierungsrate bis 2030. Die Sanierungsrate für Heidelberger Privatimmobilien soll auf jährtlich mindestens 2,5 Prozent erhöht werden, die städtischer Immobilien auf mindestens 3 Prozent. Die Kosten der energetischen Sanierung dürfen die Warmmiete nicht erhöhen.	31	30.000	50.000	Forsetzung der Sanierungsoffensive in Kooperation mit Kliba, Umsetzung Quartierskonzepte Hasenleiser, Neuantrag energetisches Quartierskonzept Boxberg, Sanierungskampagne
	31	1,5 Mio.		Sofortmaßnahme energetische Sanierung von Heizungsanlagen in kommunalen Gebäuden (DS 0400/2022/BV)
	63	1,7 Mio.	1,7 Mio.	Förderprogramm Rationelle Energieverwendung (TH 63, S. 13)
	Beratungen rund um die Vorteile von energetischen Sanierungen werden über die Energieberatung der KLiBA angeboten. Das Hochbauamt strebt nach der Bestandsaufnahme und Potentialanalyse die Erstellung eines Sanierungsfahrplans für die kommunalen Gebäude an. Bei Neu- und Erweiterungsbauten wird der Fokus verstärkt auf das CO2-bindene Holz statt auf energieaufwendige Baumaterialen wie Stahl und / oder Beton gelegt und die Vorgaben der Energiekonzeption bei allen Sanierungen eingehalten. Neubauprojekten werden größtenteils in Passivbauweise gebaut und mit Dachbegrünung bzw. Photovotailk-Anlagen auf dem Dach versehen (z. B. Neubau Kindertagesstätten, Neubau Turnzentrum, Geschwister-Scholl-Schule).			

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Erläuterung
7. Bus und Bahn Steigerung der Fahrgastzahlen im ÖPNV um 20 Prozent bis 2025.	81	12,85 Mio.	11,96 Mio.	unter anderem vergünstigter ÖPNV / HD4Mobility, Kurzstreckenticket, Erstsemester- und Semesterticket, Abo-Plus, Ruftaxi, Sonderverkehre im Linienbündel, Infrastrukturmaßnahmen ÖPNV; Zuschüsse für Infrastrukturmaßnahmen. Zusätzlich stehen Mittel für Machbarkeitsstudien und Grundsatzplanungen sowie eine Kommunikationskampagne zur Mobilitätswende im Budget bereit.
	20 / RNV	17,65 Mio.	24,15 Mio.	Defizitausgleich RNV (TH 20, S. 6)
	20 / SW	18 Mio.	18,3 Mio.	Kapitaleinlage Stadtwerke (TH 20, S. 12)
	Maßnahmen der rnv: Angebotsverbesserungen bei Bus- und Straßenbahnlinien, Schaffung höherer Beförderungskapazitäten durch Bus- und Bahnbeschaffungen, weiterer Ausbau der Infrastruktur.			
8. Bio-Essen Stufenweise Aufstockung des Bio-Anteils an der Mittagsverpflegung von 30 auf 50 Prozent bis 2022.	Der Anteil an biologischen Produkten bei der Mittagsessenversogrung an den Kindertageseinrichtungen der Stadt Heidelberg beträgt mittlerweile 40 %. Geplant ist eine Neuauschreibung der Mittagessensversorgung im 2.Quartal 2023 um den Bio-Anteil weiter aufzustocken (DS 0081/2022/IV).			
9. Nachhaltig Feiern Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement und klimafreundliches Catering bei Stadtfesten, Sportveranstaltungen und Bürgerfesten; Wahl klimafreundlicher Energieversorger, beim Catering möglichst hoher Anteil an pflanzlichen, regionalen, saisonalen und Bio-Produkten, Vermeidung von Verpackungen; Kommunkation klimafreundlicher Angebote	Veranstaltungen von der Stadtverwaltung und Vereinen sollen mit dem Label "Green Event BW" zertifiziert werden.			
10. Job-Ticket Einführung des Job-Tickets in 50 Prozent der Heidelberger Unternehmen bis 2025.	81	100.000	100.000	Etablierung Betriebliches Mobilitätsmanagement (DS 0241/2020/IV; DS 0158/2022/IV))
	Im Rahmen des Förderprogramms Umweltfreundlich Mobil der Stadt Heidelberg werden Firmen, die erstmalig das Job-Ticket einführen, je nach Mitarbeiterzahl bis zu 1.000 € gefördert.			
11. Radschnellwege Ausbau von vier weiteren Radschnellwegen in die Region sowie Ausbau einer Hauptradachse im Neckartal.	81	2,3 Mio.	2,6 Mio.	Planungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur. Zusätzlich stehen jährlich 0,5 Mio. € Verpflichtungsermächtigung bereit (TH 81, S. 23).
	66	850.000	550.000	Planungsmittel Rad- und Fußverbindung über den Neckar (DS 0153/2022/BV) (TH 66, S. 16)
	Der Bau der Gneisenaubrücke wird über das Treuhandvermögen Bahnstadt finanziert (DS 0082/2022/BV). Die Radschnellwegeverbindung HD-Schwetzingen befindet sich aktuell in der Planung. Die Federführung liegt bei der Stadt Schwetzingen (DS 0232/2022/IV). Die Entwurfsplanung für den Radschnellweg HD-Mannheim soll im Jahr 2023 fertig gestellt werden (DS 0194/2022/IV). Zusätzlich verfolgt die Stadt Heidelberg insgesamt das Ziel zum Ausbau der Fahhradinfrastruktur.			
12. Sonderbuslinien Einrichtung von 4 plus x Sonderbuslinien zur Reduzierung des Anteils an motorisiertem Individualverkehr am Pendlerverkehr.	81	1,1 Mio.	1,1 Mio.	Zusatzverkehre im Linienbündel Schwetzingen-Hockenheim (DS 0383/2020/BV)
	siehe auch Punkt 7			

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Erläuterung
13. Klimawäldchen Pflanzung eines „Klimawäldchens" in jedem Stadtteil – insgesamt 3.000 Bäume bis zum Jahr 2025 (jährlich 500 Bäume), insbesondere für derzeit versiegelte Flächen.	67	450.000	850.000	Baumpflanzungen, Baumerhaltungsmaßnahmen, Stadtbegrünung, OASIS, zusätzlich stehen Verpflichtungsermöchtigungen in Höhe von 200.000 / 300.000 Euro zur Verfügung (TH 67, S. 24)
	67 - Forst	20.000	20.000	Pflanzung von Klimabäumchen (TH 67 - Forst, S. 6)
	An die Heidelberger Bürgerinnen und Bürger werden kostenlose Obstbäume verteilt, die diese dann in ihrem Garten einpflanzen können.			
14. Grüner Gürtel Ausweitung des „Grünen Gürtels" in Heidelberg, also der Flächen, auf denen sich Tier- und Pflanzenarten ansiedeln können und die der Biotopvernetzung und der biologischen Vielfalt im urbanen Raum dienen.	31	120.000	120.000	Energie- / Biotop- / Gewässerbaumaßnahmen
	Bestandteil des Biotopvernetzungskonzepts und des Artenschutzplans.			
15. Klimawandel Realisierung von Anpassungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Plätzen bis 2025.	31	50.000	50.000	Gutachten für Maßnahmen zur Klimawandel-Anpassung und klimaökologische Bewertung von Freiflächen
	31	40.000	120.000	Starkregenrisikomanagement, ämterübergreifendes Budget für bauliche Maßnahmen im Finanzhaushalt
	31	87.500	87.500	Starkregenrisikomanagement, ämterübergreifendes Budget für Informations- / Risikovorsorge, Monitoring und Schadensbeseitigung im Ergebnishaushalt
	31	50.000	50.000	Förderprogramm Urbanes Grün
	31	50.000	50.000	Planung und Umsetzung hitzemindernder Maßnahmen in den Stadtteilen (DS 0331/2019/BV)
	67	270.000	510.000	Grün- und Parkanlagen, Stadtplätze, Trinkwasserbrunnen (TH 67, S. 24)
	Fertigstellung der Maßnahme Fassadenbegrünung Parkhaus HIP in 2023 (DS 0138/2022/BV). Das Förderprogramm "Starkregen- und Hochwasserschutz" (DS 0216/2022/BV) wurde beim Förderprogramm "Rationelle Energieverwendung und nachhaltiges Wassermanagement" (siehe Punkt 6) integriert.			
16. Entwicklungskonzepte Alle Entwicklungs- und Planungskonzepte stehen zukünftig unter dem Fokus Klimaschutz, Klimaanpassung und Erhalt der Biodiversität. Die Flächen mit hoher ökologischer Wertigkeit müssen verbindlich im Modell räumliche Ordnung, im Flächennutzungsplan und im Stadtentwicklungskonzept fixiert werden. Hierdurch könnte ein sogenannter Grüngürtel für Heidelberg festgelegt werden.	31	50.000	50.000	Biodiversitätsstrategie, STEK, EU-Mission
	Berücksichtigung der grauen Energie bei der Entwicklung von neuen Stadtquartieren (DS 0047/2023/IV).			
17. Nachhaltiges Wirtschaften Teilnahme von 20 Prozent aller kleinen und mittleren Heidelberger Unternehmen am Netzwerk „Nachhaltiges Wirtschaften".	31	45.000	45.000	Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Erläuterung
18. Klimaschutzprüfung und Klimaschutzfachausschuss In Kooperation mit einer wissenschaftlichen Einrichtung soll eine Klimaschutzprüfung in den Gemeinderatsvorlagen etabliert werden. Ein Umweltfachausschuss soll zudem künftig alle klimarelevanten Gemeinderatsanträge beschließen. Bei allen städtischen Klimaschutzbeschlüssen soll les eine verpflichtende Vorlage von Maßnahmen zur Partizipation und zum sozialen Ausgleich geben. Ein partizipatives Instrument soll den zukünftigen Generationen eine Stimme verleihen.	Das Deutsche Institut für Urbanistik (difu) hat einen Vorschlag erarbeitet, wie eine Prüfung der Klimarelevanz bei der Erstellung von Beschlussvorlagen und Anträgen gestaltet werden kann. Die Anwendbarkeit in Abstimmung mit der bereits existierenden Nachhaltigkeitsprüfung von gemeinderätlichen Vorlagen wird geprüft. Die bestehende Klimaschutzaktionsgruppe soll um externe Experten erweitert werden.			
19. Parkplätze Parkplätze in Parkhäusern/Tiefgaragen und im öffentlichen Raum sollen stetig in Fahrradabstell- oder Radverkehrsanlagen umgewandelt werden.	65	200.000	1 Mio.	Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof (DS 0370/2022/BV). Zusätzlich steht in 2024 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4 Mio. € zur Verfügung (TH 65, S. 14)
	Im Zusammenhang mit der bedarfsorientierten Attraktivitätssteigerung von Stadtteilkernen sollen geeignete Flächen identifiziert werden. In Parkhäusern und Tiefgaragen sind Stellplätze häufig lt. Landesbauordnung gebunden. Am Europaplatz ist der Betrieb einer Fahrradtiefgarage für das 4. Quartal 2023 vorgesehen.			
20. Gehwegparken Gehwegparken wird stadtweit verhindert, Falschhandeln wird konsequent geahndet.	Illegales Gehwegparken und legalisiertes Gehwegparken mit einer Gehwegrestbreite bis 1,5 Metern soll verhindert werden. Fokussiert werden Straßen, die Teil von Schulwegrouten sind. Bei verbleibenden Restbreiten bis zu 1 Meter soll abgeschleppt werden. Bei Amt 81 soll ein gesamtstädtisches Konzept zur Beendigung des Gehwegparkens in Heidelberg, in der Umsetzung begleitet von einer stadtweiten Sensibilisierungskampagne zur Thematik "Parken" erstellt werden (DS 0128/2022/IV).			
21. Kostenloser ÖPNV Einführung des kostenlosen ÖPNV im RNV-Gebiet am Wochenende. Gleichzeitig Erhöhung der Parkgebühren für die städtischen Parkhäuser und den öffentlichen Raum um 50 Prozent.	Einführung vergünstigter ÖPNV / HD4Mobility eingeführt (siehe auch Punkt 7) (DS 0112/2022/BV). Die Erhöhung der Parkgebühren erfolgte zum 01.01.2022. Damit wurden die Parkgebühren im Vergleich zum Stand 2019 von 1,50 € /Stunde auf 3,00 € /Stunde erhöht (DS 0404/2019/BV).			
22. Nahverkehrsabgabe Es wird eine Nahverkehrsabgabe in Höhe von 365 € umgesetzt, sobald die Landesregierung die rechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen hat. Über den Städtetag wird die Ermöglichung forciert. Über die Nahverkehrsabgabe sollen alle Zahlenden eine Jahreskarte für den ÖPNV bekommen.	Die rechtlichen Voraussetzungen sind noch nicht geschaffen.			
23. Dialog zur ökologischen Landwirtschaft Einrichtung eines städtischen Dialogs mit Bürgern, die Heidelberger Boden privat oder gewerblich landwirtschaftlich nutzen. Es sollen Hilfen zum Umstieg auf eine ökologisch und klimatisch verträglichere landwirtschaftliche Nutzung entwickelt und umgesetzt werden.	Rund 20 in der Region ansässige Akteure aus Landwirtschaft, Garten- und Weinbau, Lebensmittelhandwerk und Lebensmittelhandel sind dem Aufruf der Stadt Heidelberg gefolgt und gründen die Genial Regional Marketing Organisation. Das Netzwerk der Partner wird kontinuierlich erweitert.			

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Erläuterung
24. Parkraumbewirtschaftung Einführung einer Parkraumbewirtschaftung, die die Kosten für die Bereitstellung des Parkraums besser als bisher abbildet und Falschparken konsequenter ahndet.	81	174.000	174.000	Gegenwärtig wird durch eine Arbeitsgruppe mit gemeinderätlicher Beteiligung ein gesamtstädtisches Parkraumkonzept erarbeitet (DS 0309/2022/BV), Beschaffung von Parkscheinautomaten für den Stadtteil Bahnstadt.
25. Fortschreibung Masterplan Weiterentwicklung des Masterplans mit konkretem Maßnahmenzeitplan und -abfolge – wie bisher in Kooperation mit einem unabhängigen wissenschaftlichen Institut. Der Masterplan soll regelmäßig überprüft, evaluiert, angepasst, und der Öffentlichkeit online zur Verfügung gestellt.	Die Maßnahmen wurden evaluiert. Heidelberg ist Teil der EU-Mission 100 klimaneutrale und smarte Städte und erarbeitet einen Climate City Contract. Für den Verkehrssektor wird ein Klimamobilitätsplan erarbeitet.			
26. Vorziehen der Klimaschutzziele Ein unabhängiges wissenschaftliches Institut überprüft die Heidelberger Klimaschutzziele und legt dar, wie ambitioniertere Klimaschutzziele – wie ein Vorziehen der Heidelberger Klimaneutralität von 2050 auf Ende der 2030er Jahre – zu erreichen sind.	Die Stadt Heidelberg verpflichtet sich im Sinne ihrer Teilnahme an der EU-Mission „klimaneutrale und intelligente Städte" in allen Handlungsfeldern konsequent auf das Ziel einer Klimaneutralität bis 2030 hinzuarbeiten und dem Klimaschutz Vorrang einzuräumen. Eine vollständige Klimaneutralität gemäß der kommunalen BISKO-Bilanzierung soll spätestens 2040 erreicht werden. Für die Stadtverwaltung, insbesondere die kommunalen Liegenschaften, soll eine weitestgehende Klimaneutralität bis 2030 erreicht werden (DS 0223/2022/BV).			
27. CO2-Bilanz für Rhein-Neckar-Kreis Die Stadtverwaltung legt eine CO2-Bilanz für den Verkehrsbereich für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis vor, die unter anderem die Wechselwirkungen zwischen Heidelberg und den Umlandgemeinden zeigt.	Eine Bilanz für den Verkehr in der Region wurde von Verband Region-Rhein-Neckar beauftragt und im Planungsausschuss des VRRN vorgestellt. Des Weiteren ist die Implementierung einer Visualisierungssoftware "Climate View" zur Darstellung der aktuellen CO2-Bilanz vorgesehen (siehe auch Punkt 29).			
28. CO2 neutrale Wärme Potenzialerhebung Eine Potenzialerhebung soll zeigen, wie eine CO2-neutrale Wärmeversorgung in Heidelberg aus Kostensicht am besten erreicht werden kann.	31	0	44.000	Studie zum Ausstieg aus fossiler Wärme im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung.
29. **Prognose zur CO2 Reduktion** Es soll eine Prognose abgegeben werden, wie viel CO2-Reduktion die einzelnen Maßnahmen verursachen werden. Außerdem soll ein Indikatoren-Set für alle umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen erstellt werden, um deren Effektivität zu zeigen. **Indikatoren** Außerdem soll ein Indikatoren-Set für alle umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen erstellt werden, um deren Effektivität zu zeigen.	31	58.800	58.800	Einsatz der Visualisierungssoftware Climate View zur Veröffentlichung der aktuellen CO2-Bilanz und des Absenkpotenzials einzelner Maßnahmen.
30. Maßnahmen den Sektoren zuordnen Die Verwaltung wird beauftragt, die verschiedenen Maßnahmen den einzelnen Sektoren zuzuteilen.	Die Koordination der Prozesse liegt federführend beim Dezernat für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität und dort beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie. Die verschiedenen Maßnahmen wurden bereits den einzelnen Sektoren zugeteilt.			

Teilhaushalt 34

Standesamt

Leitung:

Annette Bühler

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 34 Standesamt



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Standesamt verpflichtet sich, als sehr publikumsintensives Amt, bei der rechtmäßigen Aufgabenerfüllung ganz besonders dazu, diese an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger zu orientieren. Dazu gehört es auch, die Digitalisierung zu forcieren. Neben dem bereits eingeführten elektronischen Traukalender, erfolgt im nächsten Schritt die Einführung der elektronischen Sammelakte.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 18,5

2023: 20,5

2024: 20,5



Aufgabenübersicht

12.23 Personenstandswesen

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	600.000	600.000	530.000	600.921
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.000	3.312
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	2.000	2.600	2.200
Anteilige ordentliche Erträge	**602.000**	**602.000**	**542.600**	**606.433**
Personalaufwendungen	1.610.400	1.604.700	1.472.800	1.403.597
Versorgungsaufwendungen	700	700	1.100	1.111
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.500	83.000	70.600	45.751
Abschreibungen	16.500	11.700	8.540	11.424
Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.400	92.400	66.600	70.237
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.810.500**	**1.792.500**	**1.619.640**	**1.532.120**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 1.208.500**	**- 1.190.500**	**- 1.077.040**	**- 925.687**
Aufwendungen für interne Leistungen	619.174	598.807	556.113	507.429
Kalkulatorische Kosten	700	600	640	552
Kalkulatorisches Ergebnis	**- 619.874**	**- 599.407**	**- 556.753**	**- 507.981**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**- 1.828.374**	**- 1.789.907**	**- 1.633.793**	**- 1.433.668**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	87
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**- 87**
Gesamtergebnis	**- 1.828.374**	**- 1.789.907**	**- 1.633.793**	**- 1.433.755**

Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Mehraufwendungen insbesondere aufgrund von Aufgabenmehrungen und rechtlicher Änderungen.

Gesamtbudget nach Produkten

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	12.23.01	Geburten, Sterbefälle, Nachlass, Bücher	480.000	1.289.706	- 809.706	- 437.621	- 1.247.327
	12.23.02	Eheanmeldung, Eheschließung	122.000	502.794	- 380.794	- 161.786	- 542.580
		Summe	**602.000**	**1.792.500**	**- 1.190.500**	**- 599.407**	**- 1.789.907**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	12.23.01	Geburten, Sterbefälle, Nachlass, Bücher	480.000	1.303.757	- 823.757	- 452.508	- 1.276.265
	12.23.02	Eheanmeldung, Eheschließung	122.000	506.743	- 384.743	- 167.366	- 552.109
		Summe	**602.000**	**1.810.500**	**- 1.208.500**	**- 619.874**	**- 1.828.374**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Einführung der Sammelakte	**Info**
M1	Als weiteren Digitalisierungsschritt, neben dem bereits eingeführten Online-Traukalender, soll im Haushaltsjahr 2024 die elektronische Sammelakte eingeführt werden.	**Siehe FH S. 5**

Kennzahlen

Personenstandswesen	**Plan 2024**	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Ergebnis 2021**
K 1 Anzahl der Trauorte	3	3	3	3
K 2 Anzahl der Eheschließungen	1.000	1.000	1.050	940
K 3 Anzahl der Geburtsbeurkundungen	5.400	5.400	5.400	6.080
K 4 Anzahl der Sterbebeurkundungen	3.100	3.100	3.100	3.235

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	53.500	0	12.500	0	7.700	5.402
Summe	**53.500**	**0**	**12.500**	**0**	**7.700**	**5.402**

Erläuterung
Die Erhöhung entsteht überwiegend durch die Einführung der elektronischen Sammelakte und beinhaltet die Software und die dafür erforderlichen Scanner.

Teilhaushalt 37

Feuerwehr

Leitung:

Heiko Holler

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 37 Feuerwehr



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Gewährleistung eines umfassenden und erfolgreichen Schutzes der Bevölkerung und des Gemeinwesens vor Gefahren bei Bränden, lebensbedrohlichen Notlagen und öffentlichen Notständen zu jeder Tages- und Nachtzeit (ständige Einsatzbereitschaft).

Brandschutzbedarfsplan
Am 02. Juni 2022 wurde erstmalig ein Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Heidelberg durch den Gemeinderat beschlossen (DS 0180/2022/BV). Die darin festgeschriebenen Maßnahmen und Ziele sollen nun schrittweise weiter konkretisiert und umgesetzt werden. Insbesondere ist ein zweiter Wachstandort für die Berufsfeuerwehr und ein Alternativstandort der Freiwilligen Feuerwehr Abteilungen Altstadt und Rohrbach zu suchen und zu projektieren.
Daneben soll die Verbesserung der Hilfsfristerreichung in Teilen des Stadtgebietes; die Verbesserung der Resilienz bei Duplizitätsalarmen, die Stärkung des Ehrenamtes in der Freiwilligen Feuerwehr und die weitere Optimierung in den Bereichen Personalschlüssel, Fuhrpark und Einsatzfahrzeuge angestrebt werden.

Kritische Infrastruktur, Energieversorgung
Die Jahre 2020, 2021 und 2022 standen ganz im Zeichen der Corona-Pandemie, die nun wohl überstanden sein dürfte. In 2022 wurde uns, nicht zuletzt durch das Krisenmanagement, in Bezug auf eine Energiemangellage schmerzhaft bewusst, dass eine funktionierende Energie-Versorgung keine Selbstverständlichkeit ist. Um zumindest die Feuerwehr auch bei Stromausfällen möglichst lange funktionsfähig zu halten sollen drei Feuerwehrhäuser der Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr mit Netzersatzanlagen nachgerüstet werden. Technisch so ausgestattet können die Feuerwehrgerätehäuser darüber hinaus auch als einer Anlauf- und Informationsstelle für die Bevölkerung dienen.
In diesem Zusammenhang ist auch die für 2023 vorgesehene Fertigstellung und Inbetriebnahme eines Sirenennetzes zur zusätzlichen Warnung der Bevölkerung zu sehen.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 128

2023: 138*

2024: 138*

* Zur Umsetzung der dringlichsten Erkenntnisse und Maßnahmen aus der Brandschutzbedarfsplanung wird der Einsatz einer Vielzahl von bisher zusätzlich eingesetztem Personal im Stellenplan verstetigt. Darüber hinaus werden neue Planstellen in den Bereichen Bevölkerungsschutz und vorbeugender Brandschutz sowie im Bereich der Systemadministration Leitstelle eingerichtet.



Aufgabenübersicht

12.60 Brandschutz

12.80 Katastrophenschutz

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	77.000	77.000	75.000	71.953
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	370.700	255.600	255.030	182.710
Öffentlich-rechtliche Entgelte	480.000	480.000	425.000	540.722
Privatrechtliche Leistungsentgelte	841.000	841.000	625.500	311.224
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287.000	284.000	345.000	276.360
Sonstige ordentliche Erträge	21.700	5.200	2.450	2.574
Anteilige ordentliche Erträge	**2.077.400**	**1.942.800**	**1.727.980**	**1.385.543**
Personalaufwendungen	11.919.300	11.067.200	10.168.800	9.819.740
Versorgungsaufwendungen	700	700	600	20.015
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.456.000	2.481.000	2.291.900	2.388.864
Abschreibungen	2.374.100	1.828.500	1.799.190	1.157.038
Transferaufwendungen	60.000	60.000	60.000	52.890
Sonstige ordentliche Aufwendungen	354.500	354.500	282.000	421.460
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**17.164.600**	**15.791.900**	**14.602.490**	**13.860.007**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 15.087.200**	**- 13.849.100**	**- 12.874.510**	**- 12.474.464**
Erträge aus internen Leistungen	317.197	304.674	643.563	639.574
Aufwendungen für interne Leistungen	2.110.506	2.011.450	2.276.089	2.221.023
Kalkulatorische Kosten	249.400	221.600	286.270	192.074
Kalkulatorisches Ergebnis	**- 2.042.709**	**- 1.928.376**	**- 1.918.796**	**- 1.773.523**
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	**- 17.129.909**	**- 15.777.476**	**- 14.793.306**	**- 14.247.987**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	5.653
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.762
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**3.891**
Gesamtergebnis	**- 17.129.909**	**- 15.777.476**	**- 14.793.306**	**- 14.244.096**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschüsse vom Land für die Berufsfeuerwehr	12.000	12.000	10.000	10.800
Zuschüsse vom Land für die Freiwillige Feuerwehr	40.000	40.000	40.000	36.690
Spenden übriger Bereich	25.000	25.000	25.000	24.404
Sonstiges	0	0	0	59
Summe	**77.000**	**77.000**	**75.000**	**71.953**

Pauschalierte Zuwendung des Landes nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über Zuwendungen für das Feuerwehrwesen für Angehörigen der Einsatzabteilungen oder der Jugendfeuerwehr.

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Investitionszuwendungen für Baumaßnahmen sowie Beschaffungen beweglichen Vermögens werden entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst.

TH 37 Feuerwehr

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Verwaltungsgebühren	30.000	30.000	25.000	17.577
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	450.000	450.000	400.000	523.145
Summe	**480.000**	**480.000**	**425.000**	**540.722**

Abrechnung von Kostenersatz für kostenersatzpflichtige Feuerwehreinsätze.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Mieten und Pachten	600.000	600.000	405.500	136.396
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	220.000	220.000	200.000	163.895
Erträge aus Verkauf / Schadenersätze	21.000	21.000	20.000	10.933
Summe	**841.000**	**841.000**	**625.500**	**311.224**

Die Erhöhung der Einnahmen aus **Mieten und Pachten** resultiert unter anderem aus den mit der Integrierten Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar gGmbH geschlossenen Mietverträgen über die Nutzung der Räumlichkeiten sowie des von der ILS genutzten Anlagevermögens.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Erstattungen vom Land	1.000	1.000	0	18.233
Erstattungen verbundener Unternehmen[1]	116.000	113.000	145.000	119.376
Erstattungen von privaten Unternehmen	50.000	50.000	100.000	41.089
Erstattungen übriger Bereiche	120.000	120.000	100.000	97.662
Summe	**287.000**	**284.000**	**345.000**	**276.360**

[1] 15 % Gemeinkostenzuschlag auf die Personalkosten der zugewiesenen Beamtinnen und Beamten an die Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Durch die Verstetigung von bisher zusätzlich eingesetztem Personal im Stellenplan als Ergebnis der Bedarfsplanung und der Einrichtung neuer Planstellen in den Bereichen Bevölkerungsschutz und vorbeugender Brandschutz sowie im Bereich der Systemadministration Leitstelle erhöhen sich die Planansätze.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Mieten und Pachten (neue Feuerwache)	1.090.000	1.090.000	1.087.400	1.086.437
Unterhaltung des beweglichen Vermögens (nur externe Leistungen)	100.000	100.000	80.000	102.409
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (nur externe Leistungen ohne Mieten)	353.000	353.000	307.000	347.860
Gebäudeunterhaltung	105.000	105.000	105.000	156.728
Haltung Fahrzeuge (nur externe Leistungen)	267.000	287.000	232.000	287.512
Kleidung und Ausrüstung / Aus- und Fortbildung	330.000	330.000	270.000	231.586
Weitere	211.000	216.000	210.500	176.332
Summe	**2.456.000**	**2.481.000**	**2.291.900**	**2.388.864**

Die Ansätze für **Kleidung und Ausrüstung / Aus- und Fortbildung** werden erhöht, um das im Bedarfsplan ermittelte zusätzliche Personal entsprechend ausrüsten und ausbilden zu können. Die Feuerwehr Heidelberg qualifiziert in 2023 und 2024 neu eingestellte Kräfte durch einen Grundlehrgang selbst zu Feuerwehreinsatzkräften, da fertig ausgebildetes Personal nicht in ausreichender Anzahl vorhanden ist.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschuss an die Feuerwehrkasse*	25.000	25.000	25.000	25.000
Zuschüsse Rettungsdienste	35.000	35.000	35.000	27.890
Summe	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**52.890**

Die Position **Zuschüsse Rettungsdienste** setzt sich in 2023/2024 wie folgt zusammen:

- Mietzuschuss DLRG	1.280 €	Sportboothafen
- Zuschuss Stadtjugendring	10.140 €	Förderung Jugendarbeit von Jugendfeuerwehr, DLRG, THW sowie DRK
- Zuschuss Rettungswache DLRG	14.370 €	Bezuschussung der Durchführung von Sicherheitswachen an und auf dem Neckar, Ausbildung der Rettungstaucher und Helfer im Katastrophenschutz, Schwimmausbildung für Bevölkerung, Einsatzplanung sowie Betrieb und Unterhaltung der Rettungswache am Neckarvorland.
- Zuschuss Rettungstaucher DLRG	bis 820 €	Teilweise Bezuschussung der vorgeschriebenen arbeitsmedizinischen Tauglichkeitsuntersuchung (G 31) der Rettungstaucher. Erforderlich um die Verfügbarkeit ausgebildeter Rettungstaucher im Rahmen der Wahrnehmung der Wasserrettung durch die DLRG sicherzustellen.
- Zuschuss Malteser Hilfsdienst	390 €	Zuschussgewährung zur Anerkennung der vielfältigen Aktivitäten und ständigen Einsatzbereitschaft im Rahmen des Katastrophenschutzes.
- variabel einsetzbarer Zuschuss	8.000 €	Der Zuschuss ist an keinen Rettungsdienst gebunden und kann je nach Bedarf variabel ausgezahlt werden.

TH 37 Feuerwehr

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ehrenamtliche Kleidung / Ausrüstung	90.000	90.000	50.000	156.477
Sonstige Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (Freiwillige Feuerwehr)	197.000	197.000	173.000	175.221
Geschäftsaufwendungen	55.000	55.000	50.000	68.720
Sonstiges	12.500	12.500	9.000	21.042
Summe	**354.500**	**354.500**	**282.000**	**421.460**

Ehrenamtliche Kleidung / Ausrüstung
Bei der Neubeschaffung von Einsatzschutzkleidung in den letzten Haushaltsjahren wurden nur die die Atemschutzgeräte tragenden Einsatzkräfte mit neuen Schutzhosen ausgestattet. Nun sollen in 2 Chargen 2023 und 2024 auch die Nichtatemschutzgerätetragenden mit passenden Einsatzschutzhosen ausgestattet werden. Die Ausrüstung neu gewonnener Einsatzkräfte ist ebenfalls vorgesehen.

Sonstige Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (Freiwillige Feuerwehr)
Im Gemeinderatsbeschluss zur der Neufassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung wurden die Entschädigungssätze über den Verwaltungsvorschlag hinaus erhöht (DS 0155/2021/BV). Diese Erhöhung ist auch haushaltsplanseitig angepasst.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	12.60	Brandschutz	1.931.001	14.747.327	- 12.816.326	- 2.138.931	- 14.955.257
	12.80	Katastrophenschutz	4.673	637.515	- 632.842	- 41.534	- 674.376
		Sonstiges	7.126	407.058	- 399.932	252.089	- 147.843
		Summe	**1.942.800**	**15.791.900**	**- 13.849.100**	**- 1.928.376**	**- 15.777.476**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	12.60	Brandschutz	2.056.540	16.049.102	- 13.992.562	- 2.262.296	- 16.254.858
	12.80	Katastrophenschutz	13.707	689.799	- 676.092	- 44.382	- 720.474
		Sonstiges	7.153	425.699	- 418.546	263.969	- 154.577
		Summe	**2.077.400**	**17.164.600**	**- 15.087.200**	**- 2.042.709**	**- 17.129.909**

Sonstiges

Das Amt 37 ist aufgrund seiner Fachkompetenz und aufgrund der räumlichen Gegebenheiten an der Erstellung folgender weiterer Produkte beteiligt, die schwerpunktmäßig in die Zuständigkeit eines anderen Amtes fallen (sog. Mitwirkungsleistungen):

11.26 Zentrale Dienstleistungen (hier Fahnenlager)

52.10 Bauordnung (hier: Prüfung von Bauanträgen im Hinblick auf den Brandschutz und allgemeine Bauberatung betreffend brandschutzrechtlicher Themen)

54 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen (hier: Beseitigung von Ölspuren und ähnlichen Verunreinigungen von Straßen)

Zusätzlich wird die zentrale Unterhaltung der Brandmeldeanlagen in Verwaltungsgebäuden unter diesem Punkt abgebildet:

11.24 Technisches Immobilienmanagement (Brandmeldeanlagen)

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 12.60 Brandschutz

Die Produktgruppe 12.60 Brandschutz enthält insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistungen
- Feuersicherheitswachen
- Beratungen und Brandverhütungsschauen
- Brandschutzerziehung
- Dienstleistungen für Dritte (u. a. Leitstellendienste und Brandmeldeanlagen)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Grundlegende Gewährleistung des Bevölkerungsschutzes	Info
M1	**Betrieb der neu gegründeten Integrierten Leitstelle, Stärkung der Resilienz der Notrufannahme und Rettungsmitteldisposition im Stadtgebiet Heidelberg** Abschluss der Inbetriebnahme und technisches Update des Betriebsstandortes Heidelberg der Integrierten Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH, Optimierung der Prozessabläufe zur Notrufbearbeitung im Stadtgebiet Heidelberg. Ausbau der Zusammenarbeit mit der ILS HD/RNK in Hinsicht auf Personal sowie gemeinsame Konzepte zur Verbesserung der Betriebssicherheit.	
M2	**Erneuerung des Fuhrparks** Modernisierung des Fuhrparks der Feuerwehr Heidelberg mit Fahrzeugen nach dem Stand der Technik zur Stärkung der Resilienz und Steigerung des einsatztaktischen Wertes. Einführung eines Standardeinsatzkonzeptes zur Reduzierung des Ausbildungsbedarfes und der Ersatzteilvorhaltung sowie der Möglichkeit alle Einsatzkräfte flexibel über alle Abteilungen hinweg einsetzen zu können.	**FH S. 13**
M3	**Optimierung der Kommunikationsstruktur und Stärkung der Resilienz der Funkkommunikation** Einführung des digitalen Fahrzeugfunkes	
M4	**Stärkung der Kommunikationssicherheit der Feuerwehr Heidelberg, auch in Hinblick auf mögliche Angriffe auf das Netz** Verschlüsselung der digitalen Funkmeldeempfänger und Einführung des digitalen Fahrzeugfunkes	
M5	**Projektierung einer Fahrzeughalle mit Einsatzmittel- und Katastrophenschutzlager auf dem Gelände der Hauptfeuerwache Heidelberg** Schaffung notwendiger Stellplätze für Einsatzmittel der Feuerwehr Heidelberg. Erhöhung der Lagerflächen zur Vorhaltung und vorschriftsgemäßen Lagerung von Materialien des Katastrophenschutzes	**FH S. 17**
M6	**Sicherstellung des Hochwasserschutzes** Beschaffung eines AB-Unwetters mit leistungsfähigen Schmutzwasserpumpen zur Bekämpfung von Starkregen- und Überflutungsereignissen	**FH S. 13 DS 0004/ 2023/BV**

Noch zu Ziel 1	**M7**	**Erhöhung des Arbeitsschutzes unserer Einsatzkräfte in Hinblick auf die Gefahren des "Feuer-Krebs"** Vollumfänglicher Abschluss des Einsatzhygienekonzeptes auch bei Großschadenslagen für die gesamte Feuerwehr Heidelberg mit der Indienststellung des Abrollbehälters Atemschutz (2023)	**FH S. 13**
Ziel 2	Steigerung des Hilfsfristerreichungsgrades im Stadtgebiet Heidelberg		**Info**
	M1	**Projektierung eines zweiten hauptamtlich besetzten Wachstandortes der Berufsfeuerwehr** Standortsuche und Planungsaufnahme. Abschluss der Standortsuche und Machbarkeitsstudie einer Berufsfeuerwache im nordöstlichen Stadtgebiet.	**FH S. 17**
	M2	**Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr** Sukzessive Modernisierung des Fuhrparks zur Steigerung des einsatztaktischen Wertes. Optimierung der Alarmierungsalgorithmen. Berücksichtigung von Wohnraum auf Wachen der Freiwilligen Feuerwehr bei Neubauprojekten. Hohe Priorisierung des Faktors Erreichbarkeit und Ausrückezeit bei der Standortsuche neuer Wachen der Freiwilligen Feuerwehr.	**FH S. 14**
Ziel 3	Stärkung der Resilienz bei Duplizitätsalarmen im Stadtgebiet Heidelberg		**Info**
	M1	**Erhöhung und sichere Gewährleistung der Funktionsvorhaltung der Berufsfeuerwehr** Anpassung des Personalfaktors und Stellenaufbau von Einsatzbeamten entsprechend der Festlegungen der Brandschutzbedarfsplanung. Durchführung eines Ausbildungslehrgangs pro Jahr zur weiteren Ausbildung von Einsatzbeamten im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst. Umsetzung organisatorischer Optimierungen zur Stärkung des zur Verfügung stehenden Personals.	
	M2	**Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr** Sukzessive Modernisierung der Einsatzfahrzeuge (Ausfallsicherheit) und Steigerung einsatztaktischer Wert.	

TH 37 Feuerwehr

Ziel 4	Förderung des Ehrenamts in der Freiwilligen Feuerwehr	Info
M1	**Optimierung der Digitalisierung der Freiwilligen Feuerwehr** Einführung einer einheitlichen Datenstruktur Ausstattung der erstausrückenden Fahrzeuge mit Tablets zur Führungsunterstützung Ausbau und Erweiterung des Nutzungsumfangs des Alamos-Systems	
M2	**Neukonzeption Feuerwehrhäuser Altstadt und Rohrbach** Projektierung und Standortsuche von Neubauten der Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Altstadt und Rohrbach.	**FH S. 17**

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**2.056.540**	**1.931.001**	**1.715.506**	**1.362.040**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	10.985.835	10.183.996	9.186.439	8.740.517
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.391.390	2.416.316	2.204.420	2.295.651
Abschreibungen	2.288.304	1.763.442	1.737.831	1.108.967
Transferaufwendungen	33.403	33.403	33.312	24.750
Sonstige ordentliche Aufwendungen	350.170	350.170	277.226	413.016
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**16.049.102**	**14.747.327**	**13.439.228**	**12.582.901**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 13.992.562**	**- 12.816.326**	**- 11.723.722**	**- 11.220.861**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 2.262.296	- 2.138.931	- 2.386.789	- 2.271.238
Sonderergebnis	0	0	0	3.679
Gesamtergebnis	**- 16.254.858**	**- 14.955.257**	**- 14.110.511**	**- 13.488.420**

Erläuterungen

Zu Mehrerträgen und Mehraufwendungen siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Kennzahlen

Brandschutz	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Berufsfeuerwehr				
• Wachbesatzungsstärke	18	18	18	18
• Erreichungsgrad Wachbesetzungsstärke	75 %	65%	53 %	63 %
• Hauptberufliche Feuerwehrangehörige je 1000 Einwohner	0,88	0,84	0,80	0,87
K 2 Freiwillige Feuerwehren				
• Ehrenamtliche Feuerwehrangehörige je 1000 Einwohner	2,0	2,0	2,0	2,05
K 3 Einsätze				
• Technische Hilfeleistungen	800	800	700	922
• Fehlalarmierungen	750	750	800	714
• Brandeinsätze	200	200	180	261
• Anteil der in der Hilfsfrist (10 Minuten) erreichten Einsatzstellen durch das erste Lösch-/Hilfeleistungsfahrzeug mit Sonderrechten	90 %	90 %	90 %	76,8 %
K 4 Vorbeugender Brandschutz				
• Mitwirkungen in Baugenehmigungsverfahren	300	300	300	314
K 5 Feuersicherheitswachdienst				
• Anzahl Feuersicherheitswachen	300	300	300	175

Neu eingefügt wurde der Erreichungsgrad der Wachbesetzungsstärke, um die Auswirkungen der im Bedarfsplan vorgesehenen schrittweisen Personalaufstockung aufzuzeigen.

Produktgruppe 12.80 Katastrophenschutz

Die Produktgruppe 12.80 Katastrophenschutz enthält insbesondere folgende Aufgabenbereiche:
- Katastrophenabwehr
- Bevölkerungsschutz

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Stärkung der Stabsstrukturen des Katastrophenschutzes für langfristige und flächendeckende Großschadenslagen	Info
M1	**Stärkung der Führungsinfrastruktur zur Verbesserung der Handlungsfähigkeit des Führungs- und Verwaltungsstabes bei Großschadenslagen** Ertüchtigung der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Stabsräume zur Verbesserung der Handlungsfähigkeit im Schadensfall.	
M2	**Überarbeitung der Stabsdienstordnung** Ertüchtigung der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Stabsräume zur Verbesserung der Handlungsfähigkeit im Schadensfall.	

Ziel 2	Vorbereitende Maßnahmen des Katastrophenschutzes	Info
M1	**Stärkung der Resilienz bei Stromausfall** Planung und Umsetzung erster Maßnahmen, um bei einem großflächigen Stromausfall die Handlungsfähigkeit im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dies umfasst insbesondere die technische Ertüchtigung von Feuerwehrgerätehäusern mit stationären Netzersatzanlagen und die Entwicklung eines sogenannten Notfalltreffpunktes im Stadtgebiet.	**FH S. 17 DS 0004/ 2023/BV**
M2	**Aufbau Sirenennetz** Abschluss des Wiederaufbaus eines klassischen Sirenennetzes zur Warnung der Bevölkerung in Ergänzung zu digitalen Warnsystemen.	**FH S. 16 DS 0022/ 2022/BV**

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**13.707**	**4.673**	**4.210**	**16.600**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	538.404	507.777	360.679	433.523
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.751	36.809	38.507	39.662
Transferaufwendungen	26.575	26.575	26.582	28.140
Weitere ordentliche Aufwendungen	88.069	66.354	54.159	43.298
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**689.799**	**637.515**	**479.927**	**544.623**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 676.092**	**- 632.842**	**- 475.717**	**- 528.023**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 44.382	- 41.534	- 49.876	- 43.260
Sonderergebnis	0	0	0	116
Gesamtergebnis	**- 720.474**	**- 674.376**	**- 525.593**	**- 571.167**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

TH 37 Gesamt	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	332.100	0	355.200	0	98.000	53.343
Betriebsgeräte	28.900	0	206.400	0	371.000	134.233
Fahrzeuge	1.990.000	488.000	1.725.000	3.012.000	1.080.000	2.881.259
Summe	**2.351.000**	**488.000**	**2.286.600**	**3.012.000**	**1.549.000**	**3.068.835**

Erläuterungen

Fahrzeuge
Im Doppelhaushalt 2023 / 2024 sind Mittel für die Fertigstellung des **Abrollbehälters Atemschutz** sowie erste Raten für die bereits vergebenen 6 **Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen** kassenwirksam veranschlagt. Neu angesetzt werden eine **Drehleiter** als Ersatzbeschaffung sowie ein **Abrollbehälter Unwetter** mit finanzieller Unterstützung durch den Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband. In Fortführung der Fahrzeugbeschaffungen aus dem Bedarfsplan sind 3 **Tanklöschfahrzeuge** vom Typ TLF 3000 als Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

Berufsfeuerwehr

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	302.100	0	345.200	0	86.000	43.780
Betriebsgeräte	21.400	0	165.900	0	361.500	119.960
Fahrzeuge	320.000	162.800	1.247.000	140.000	1.000.000	1.952.698
Summe	**643.500**	**162.800**	**1.758.100**	**140.000**	**1.447.500**	**2.116.438**

Erläuterungen

2023

Büro-/ EDV-Ausstattung
darunter unter anderem:
112.400 € Infrastruktur Stabsarbeit
78.800 € Umbaumaßnahmen Personalmehrung nach Bedarfsplanung
75.000 € Rechner und Lizenzen für Arbeitsplätze und Einsatzfahrzeuge
58.000 € Anbindung an Digitalfunknetz

Betriebsgeräte
darunter unter anderem:
75.000 € 2 Atemschutzkompressoren
29.000 € Atemschutzgeräte für die Ausbildung

Fahrzeuge
darunter unter anderem:
500.000 € Abrollbehälter Atemschutz
500.000 € Abrollbehälter Unwetter
240.000 € Teilzahlung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge

TH 37 Feuerwehr

VE
Fahrzeuge
60.000 € Kommandowagen
80.000 € Mannschaftstransportwagen

2024

Büro-/ EDV-Ausstattung
darunter unter anderem:
80.000 € Dienstplanungsprogramm
85.800 € Infrastruktur Stabsarbeit
30.000 € Erneuerung Küchenausstattung Wachmannschaft
70.000 € Umbaumaßnahmen Personalmehrung nach Bedarfsplanung

Fahrzeuge
240.000 € Teilzahlung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge
80.000 € Mannschaftstransportwagen

VE
Fahrzeuge
162.800 € Beladung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge

Freiwillige Feuerwehr

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	30.000	0	10.000	0	12.000	9.563
Betriebsgeräte	7.500	0	40.500	0	9.500	14.273
Fahrzeuge	1.670.000	325.200	478.000	2.872.000	80.000	928.561
Summe	**1.707.500**	**325.200**	**528.500**	**2.872.000**	**101.500**	**952.397**

Erläuterungen

2023

Betriebsgeräte
darunter:
33.000 € Ersatz Stromleitungsroller nach aktueller Norm

Fahrzeuge
478.000 € Teilzahlung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge

VE
Fahrzeuge
1.100.000 € Drehleiter Abteilung Rohrbach
1.680.000 € 3 Tanklöschfahrzeuge TLF 3000
92.000 € Mannschaftstransportwagen

2024
Büro-/ EDV-Ausstattung
30.000 € Fortführung technische Anbindung der Einsatzabteilungen

Fahrzeuge

1.100.000 € Drehleiter Abteilung Rohrbach
478.000 € Teilzahlung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge
92.000 € Mannschaftstransportwagen

VE
Fahrzeuge

325.200 € Beladung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten / Einnahmen aus Veräußerung / Spenden

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.37110060: Zuschuss Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	267.000	400.000	152.000	238.560
8.37120060: Zuschuss Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	280.000			12.000
8.37110062: Zuschuss Betriebsgeräte BF		33.600		
8.37122060: Zuschuss Leitstellentechnik		120.000		
8.37122261: Zuschuss Sirenennetz		175.000		
8.37112360: Zuschuss Erweiterung Fahrzeughalle	180.000			
8.37122260: Zuschuss Nachrüstung Netzersatzanlage	130.000			
8.37122160: Zuschuss Feuerwehrgerätehaus Ziegelhausen			120.000	60.000
8.37112394: Spende BGV, AB Unwetter		180.000		
Sonstiges*			280.000	20.478
Summe Einzahlungen	**857.000**	**908.600**	**552.000**	**331.038**

* Spende Freiwillige Feuerwehr und Alarmdisplays, Gutschriften, Einnahmen aus Veräußerung

Erläuterungen

Landeszuwendung nach der Verwaltungsvorschrift für Zuwendungen Feuerwehrwesen (VWV z-feu).

2023
darunter unter anderem:

200.000 € Abrollbehälter Atemschutz
200.000 € AB Unwetter

2024
darunter unter anderem:

508.000 € 2 Drehleitern Berufsfeuerwehr / Freiwillige Feuerwehr
39.000 € MTW / TLF Berufsfeuerwehr / Freiwillige Feuerwehr

Baumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	1.343.000	1.900.000	2.356.100	200.000	229.000	1.901.495
Aktivierte Eigenleistungen	57.000	0	18.900	0	6.000	40.291
Summe	**1.400.000**	**1.900.000**	**2.375.000**	**200.000**	**235.000**	**1.941.786**

Die Haushaltsmittel 2023/2024 stehen für folgende Einzelmaßnahme zur Verfügung:

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.37121610: Feuerwehrgerätehaus Ziegelhausen						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	194.000	741.614
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	6.000	39.961
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000**	**781.575**

Erläuterungen

In 2022 abgeschlossener umfassender **Umbau und Erweiterung** des Feuerwehrhauses Ziegelhausen in der **Kleingemünder Straße**.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.37122010: Leitstellentechnik, Grunderneuerung						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.200.000	0	0	1.008.433
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**1.200.000**	**0**	**0**	**1.008.433**

Erläuterungen

Abschluss der grundlegenden Erneuerung der veralteten Leitstellentechnik, Leitstellenseitige Einführung Digitalfunk, Anbindung und Vernetzung mit integrierter Leitstelle (DS 0285/2019/BV, 0179/2022/BV).

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.37122210: Sirenennetz						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	175.000	0	35.000	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**175.000**	**0**	**35.000**	**0**

Erläuterungen

Wiederaufbau eines Sirenennetzes im Stadtgebiet Heidelberg zur Warnung der Bevölkerung im Notfall (DS 0025/2020/BV).

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.37122211: Nachrüstung Netzersatzanlagen						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	0	600.000	200.000	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	200.000	**0**	**600.000**	**200.000**	**0**	**0**

Erläuterungen

Ertüchtigung von drei Feuerwehrhäusern der Freiwilligen Feuerwehr mit Netzersatzanlagen zur Notstromversorgung (DS 0004/2023/BV).

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.37122312: FWgerätehäuser Altstadt / Rohrbach - Neubau						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.000	0	47.500	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	5.000	0	2.500	0	0	0
	100.000	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Planungsmittel für Neubau als Ergebnis der Brandschutzbedarfsplanung (DS 0180/2022/BV).

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.37112311 Feuerwache Nord-Ost						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	190.500	0	143.000	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	9.500	0	7.000	0	0	0
	200.000	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Planungsmittel für Neubau und Standortsuche einer zweiten Feuerwache für die Berufsfeuerwehr als Ergebnis der Brandschutzbedarfsplanung (DS 0180/2022/BV).

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.37112310 Erweiterung Fahrzeughalle						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	857.500	1.900.000	190.600	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	42.500	0	9.400	0	0	0
	900.000	**1.900.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Erweiterung der Feuerwache im Baumschulenweg um eine Fahrzeug- und Gerätehalle mit angeschlossenem Einsatzmittellager als Ergebnis der Brandschutzbedarfsplanung (DS 0180/2022/BV).

TH 37 Feuerwehr

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.37121910: FWgerätehäuser Altstadt / Rohrbach						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	1.448
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	330
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.778**

Erläuterungen

Abschluss der Nachrüstung des Feuerwehrhauses Rohrbach mit einer Abgasabsauganlage

Investitionsfördermaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.37000040: Investitionskostenzuschuss Fahrzeug DLRG	0	0	0	0	0	150.000
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**

Erläuterungen

Zuschuss an die DLRG zum Kauf eines Fahrzeuges.

Teilhaushalt 40

Amt für Schule und Bildung

Leitung:

Stephan Brühl

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 40 Amt für Schule und Bildung



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Bestmögliche Bildung und Qualifizierung von Schülerinnen und Schülern in Heidelberger Schulen durch die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots und den optimalen Einsatz von Ressourcen, ganz besonders im Hinblick auf dem Weg der Stadt Heidelberg zur Digitalen Stadt und der damit verbundenen digitalen Ausstattung der Schulen. Hier ist ebenfalls die in den seit dem Schuljahr 2016/2017 gültigen Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg festgeschriebene Medienbildung als eine der sechs Leitperspektiven in allen Schularten zu nennen. Diese setzt eine leistungsfähige externe Anbindung, eine entsprechende interne Vernetzung, moderne Präsentationstechniken sowie eine pädagogisch-didaktisch sinnvolle Ausstattung voraus. Die Begleitung und Umsetzung des DigitalPakt Schule ist hier besonders hervorzuheben.

Weiterentwicklung der Heidelberg Schulen zum Lebens- und Bildungsraum Schule gemäß den Zielen des Stadtentwicklungsplans 2015. Die fortwährenden schulgesetzlichen Veränderungen und Neuerungen der Landesregierung halten den Entwicklungsprozess der schulischen Bildungslandschaft weiterhin in Gang. Dies schließt auch die Anpassung des Gebäudebestands an die Anforderungen einer sich in raschem Wandel befindlichen Bildungslandschaft mit ein.

Weitere zentrale Arbeitsfelder des Amtes für Schule und Bildung 2023/2024 sind nach wie vor die **Schulentwicklung und Schulbedarfsplanung** unter besonderer Berücksichtigung der städtebaulichen Entwicklung im Bereich der Bahnstadt und Konversionsflächen, die Ganztagsschulentwicklung sowie die weitere Optimierung der Mittagstischversorgung und der bedarfsgerechte Ausbau der Betreuungsangebote am Standort Grundschule. Neben der Umsetzung der im Schulgesetz verankerten Regelungen zur Inklusion werden auch die kommunalen Unterstützungssysteme fortgeführt und weiter ausgestaltet.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 88,25

2023: 90,0

2024: 90,0



Aufgabenübersicht

21.10 Allgemeinbildende Schulen

21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

21.30 Berufsbildende Schulen

21.40 Schülerbezogene Leistungen

21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

27.10 Volkshochschulen

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen (nur Schulsozialarbeit an der Ganztagsgrundschule IGH)

36.80 Kooperation und Vernetzung (Büro-Junges Heidelberg)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Schule und Bildung zu entnehmen.



Schlüsselprodukt

Bereitstellung und Betrieb von **Schulen** (Schulträgeraufgaben).

TH 40 Amt für Schule und Bildung

I. Gesamtbudget

Abweichend von den Regelungen der Ausführungsbestimmungen werden die Aufwendungen für HÜS (Heidelberger Unterstützungssystem Schule) sowie für die Sprachförderung nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen.
Die Erträge aus dem Mittagstisch sowie die Erträge der Elternentgelte für die Betreuung/Ferienbetreuung werden für unecht deckungsfähig zum Budget erklärt.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.060.500	21.164.800	18.229.800	17.834.293
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.882.700	1.959.800	1.733.800	1.582.935
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.123.100	3.996.000	4.136.100	2.716.258
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.247.200	3.154.000	3.056.100	1.942.553
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.000	175.000	216.500	432.328
Sonstige ordentliche Erträge	20.800	25.900	61.070	290.266
Anteilige ordentliche Erträge	**30.509.300**	**30.475.500**	**27.433.370**	**24.798.633**
Personalaufwendungen	7.367.700	6.964.900	7.042.200	6.234.141
Versorgungsaufwendungen	8.000	8.000	19.500	12.955
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.885.400	34.335.200	32.605.200	30.857.590
Abschreibungen	10.180.100	9.797.500	10.059.450	9.445.811
Transferaufwendungen	2.354.247	2.318.800	2.281.810	2.450.357
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.008.700	3.974.400	4.121.800	3.952.284
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**59.804.147**	**57.398.800**	**56.129.960**	**52.953.138**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-29.294.847**	**-26.923.300**	**-28.696.590**	**-28.154.505**
Erträge aus internen Leistungen	260.700	251.500	255.900	144.292
Aufwendungen für interne Leistungen	5.881.145	5.610.690	5.473.781	5.189.576
Kalkulatorische Kosten	2.761.600	2.718.500	3.996.870	3.501.798
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-8.382.045**	**-8.077.690**	**-9.214.751**	**-8.547.082**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-37.676.892**	**-35.000.990**	**-37.911.341**	**-36.701.587**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	65.482
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	286.700
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-221.218**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-37.676.892**	**-35.000.990**	**-37.911.341**	**-36.922.805**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Sachkostenbeiträge	16.200.000	15.600.000	13.507.000	13.444.167
Zuschüsse für Schülerbeförderung	2.391.500	2.391.500	2.391.500	2.391.492
Zuschüsse für Verlässliche Grundschule, Nachmittagsbetreuung und Ganztagsschulen	1.874.300	1.874.300	1.369.400	1.470.597
Landeszuschuss Förderprogramm „Schulbudget Corona“	0	0	0	99.995
Landeszuschuss Förderprogramm „Administration“	0	728.600	509.600	0
Zuschüsse im Rahmen der Schulbausanierungsförderung des Landes	200.000	214.800	134.000	0
Sonstiges	394.700	355.600	318.300	428.042
Summe	**21.060.500**	**21.164.800**	**18.229.800**	**17.834.293**

Mehrerträge bei den **Sachkostenbeiträgen** auf Grund höherer Kopfbeträge des Landes je Schüler.

Mehrerträge im Rahmen der **Verlässlichen Grundschule, Nachmittagsbetreuung und Ganztagsschulen** durch die stärkere Bezuschussung der kommunalen Betreuungsangebote an den Grundschulen und Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) ab dem Schuljahr 2020/2021.

Programm des Bundes und der Länder zur **Förderung von IT-Administration an Schulen** als weitere Ergänzung des DigitalPakts Schule. Der Abruf der bewilligten Mittel in Höhe von rd. 728.600 € erfolgt in 2023.

Mehrerträge bei den **Zuschüssen im Rahmen der Schulbausanierungsförderung des Landes** durch Abruf der noch ausstehenden Mittel des bewilligten Zuschusses für die Maßnahmen an der Marie-Baum-Schule (Brandschutz und Toiletten) in 2023 sowie Veranschlagung von Mitteln in 2024 für noch zu beantragende Zuschüsse für Maßnahmen im Bauunterhaltungsprogramm.

Sonstiges (u.a. für Kinderakademie, Inklusion, Sprachförderung sowie Landeszuschüsse im Rahmen der Fortführung des Bildungsgangs Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) und des Regionalen Übergangsmanagements (RÜM)). Ab 2024 Zuschuss des Bundes für die geplante Teilnahme am Förderprogramm „Bildungskommune“ (Förderzeitraum 2024-2027).

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Schulgeld	591.900	591.900	590.800	564.656
Entgelte für die Betreuung am Standort Grundschule und additives Betreuungsangebot an den Ganztagsgrundschulen nach Schulgesetz	3.318.700	3.193.700	3.331.300	2.024.225
Entgelte für die Ferienbetreuung	210.500	208.400	211.500	124.502
Verwaltungsgebühren	2.000	2.000	2.500	2.875
Summe	**4.123.100**	**3.996.000**	**4.136.100**	**2.716.258**

Pandemiebedingter Rückgang bei den **Entgelten für die Betreuung am Standort Grundschule, dem additiven Betreuungsangebot an den Ganztagesgrundschulen nach Schulgesetz sowie der Ferienbetreuung** in 2021 (siehe auch Erläuterung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen). Bei der Planung 2023/2024 wurde ein bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsangebote berücksichtigt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Entgelte für den Mittagstisch	2.572.400	2.486.300	2.372.200	1.354.409
Mieten	642.900	635.800	652.000	551.137
Sonstiges (insbes. Schadensersätze)	31.900	31.900	31.900	37.007
Summe	**3.247.200**	**3.154.000**	**3.056.100**	**1.942.553**

Pandemiebedingter Rückgang bei den **Entgelten für den Mittagstisch** in 2021. Bei der Planung 2023/2024 wurde eine höhere Inanspruchnahme berücksichtigt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
In 2021 rd. 246.000 Euro Mehrerträge durch die Beantragung von Kurzarbeitergeld durch den Betreiber der Angebote im Rahmen der Betreuungsangebote an den Ganztags-/Grundschulen für dessen pädagogischen Fachkräfte.
Mindererträge ab 2023 bei der Graf von Galen-Schule infolge des Rückgangs der Schülerzahlen aus dem Rhein-Neckar-Kreis.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Gründe für den Mittelmehrbedarf in 2023 und 2024 gegenüber dem Plan 2022 sind vielfältig. Näheren Aufschluss gibt die nachfolgende Tabelle, die die wesentlichen Kostenarten nach inhaltlichen Kriterien sortiert in ihrer Entwicklung darstellt:

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Bereitstellung und Betrieb von Schulen				
• Gebäudeunterhaltung (nur externe Mittel)	4.671.400	4.353.000	4.496.400	5.105.412
• Unterhaltung Haustechnik und Brandmeldeanlagen (nur externe Mittel)	268.000	243.000	208.800	174.082
• Unterhaltung Außenanlagen (nur externe Mittel)	350.000	350.000	350.000	277.403
• Grundstücksbewirtschaftung	7.850.400	7.495.800	6.367.000	6.532.456
• Zahlung an die BSG für die Bewirtschaftung im Rahmen der ÖPP-Projekte: - Internationale Gesamtschule Heidelberg (inkl. Küche IGH) - Grundschule Bahnstadt (B³)	 2.344.400 644.400	 2.276.700 633.700	 1.816.900 533.800	 2.314.099 695.283
• Anmietung von Containern im Rahmen der Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasiums	0	0	0	357.418
Schulbudgets (Bewirtschaftung durch die Schulen selbst)				
• Schulbetriebsmittel	2.724.800	2.748.700	2.734.600	2.615.767
Betreuung, Verpflegung und Förderung von Schülern/-innen				
• Kommunale Betreuungsangebote (Standort Grundschule, Nachmittagsbetreuung, Ferienbetreuung, Ganztagsschulen)	11.603.400	11.086.800	11.183.900	9.344.792
• Aufwendungen für Mittagstisch	3.359.500	3.213.600	3.016.000	1.904.127
• Betreuungs- und Essensgeldfonds	102.000	102.000	112.000	61.018
• Kommunale Bildungsangebote (HÜS, Sprachförderung; nur externe Mittel)	516.000	438.300	495.000	515.800
Aufwendungen für EDV (Schwerpunkt Support Schulen)	115.000	115.000	272.500	154.825
Projektmittel Regionales Bildungsbüro (inkl. Avdual und RÜM), Büro-Junges Heidelberg, Bildungskommune	218.500	183.600	116.900	43.744
Sonstiges (insbes. Schulschwimmen, Nutzung Sporthallen, sonstige Mieten, Prüfung Geräte und ortsveränderliche Betriebsmittel sowie Luftfilter an Schulen)	1.117.600	1.095.000	901.400	761.364
Summe	**35.885.400**	**34.335.200**	**32.605.200**	**30.857.590**

Mehraufwendungen bei der **Unterhaltung der Haustechnik und der Brandmeldeanlagen** durch den geplanten Austausch von Brandmeldern sowie Maßnahmen im Bereich der Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme an Schulen.

Anpassung der Ansätze bei der **Grundstücksbewirtschaftung** durch Berücksichtigung von Kostensteigerungen und zusätzlicher Flächen.

Mehraufwendungen beim **Bewirtschaftungsentgelt im Rahmen der ÖPP-Projekte** durch Berücksichtigung von Kostensteigerungen. In Rechnungsergebnis 2021 sind darüber hinaus Betriebskostennachzahlungen aus Vorjahren enthalten. Neben dem Bewirtschaftungsentgelt im Rahmen der ÖPP-Projekte sind auch Zins- und Tilgungszahlungen an die BSG zu leisten. Diese sind im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt des Teilhaushalts Allgemeine Finanzwirtschaft veranschlagt.

Insbesondere pandemiebedingter Rückgang bei den Aufwendungen für das **kommunale Betreuungsangebot und den Mittagstisch** in 2021 (Beantragung von Kurzarbeitergeld durch den Betreiber sowie kostensenkende Maßnahmen zur Minderung des finanziellen Schadens im Rahmen der Schließzeiten). Die Mehraufwendungen in 2023/2024 resultieren aus der bedarfsgerechten Angebotsausweitung/ höheren Inanspruchnahme sowie aus Kostensteigerungen.

Entwicklung Betreuung am Standort Grundschule und Ganztagesbetreuung	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
Außerschulische Betreuung von Grundschülern				
Anzahl der betreuten Schüler/-innen i. R. d. Standort Grundschule				
• absolut	2.548	2.501	2.564	2.514
• prozentual (zur Gesamtgrundschülerzahl)	61%	60%	63%	62%
Anzahl der Schüler/-innen an Ganztagsgrundschulen				
• absolut	807	784	766	739
• prozentual (zur Gesamtgrundschülerzahl)	19%	19%	19%	18%
Anzahl der Schüler/-innen an der Ganztagsschule Grundstufe in Wahlform am Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Marie-Marcks-Schule				
• absolut	48	48	48	48

Minderaufwendungen bei den **Kommunalen Bildungsangeboten** im Rahmen der Sprachförderung in 2023 aufgrund eines geänderten Auszahlungsrhythmus der Abschläge im Rahmen des neuen Vertrags zum Schuljahr 2023/2024.

Mehraufwendungen in 2023/2024 im Bereich **Sonstiges** insbesondere im Rahmen der Prüfung von Geräten und ortsveränderlichen Betriebsmitteln sowie Luftfiltern an Schulen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Schülerbeförderung	2.448.100	2.448.100	2.448.100	2.224.100
Schülerunfallversicherung	774.300	744.500	938.100	797.316
Erstattungen Medienstelle und Martinsschule	560.000	560.000	495.000	497.235
Sonstiges (u.a. Geschäftsaufwendungen, Honorar- und Leiharbeitskräfte, Erstattungen Kinderakademie)	226.300	221.800	240.600	433.633
Summe	**4.008.700**	**3.974.400**	**4.121.800**	**3.952.284**

Anpassung der Ansätze bei den **Erstattungen an die Medienstelle und an die Martinsschule** gemäß den Rechnungsergebnissen der Vorjahre sowie unter Berücksichtigung von Preissteigerungen.

Mehraufwendungen unter **Sonstiges** in 2021 insbesondere auf Grund Umsatzsteuernachzahlungen aus Betriebsprüfungen.

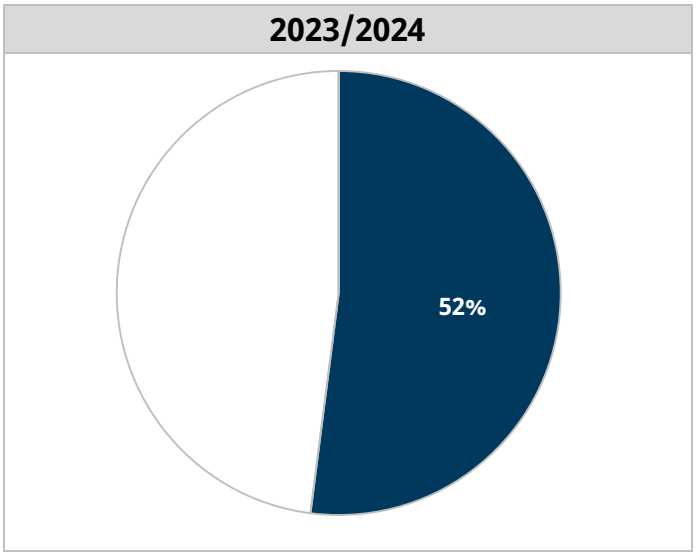
Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
21.10	Allgemeinbildende Schulen	17.455.709	39.434.205	-21.978.496	-5.725.482	-27.703.978
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkinder-gärten	1.719.157	2.387.805	-668.648	-626.997	-1.295.645
21.30	Berufsbildende Schulen	8.444.757	8.523.243	-78.486	-1.410.833	-1.489.319
21.40	Schülerbezogene Leistungen	2.641.855	3.359.404	-717.549	-138.069	-855.618
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	98.619	1.677.249	-1.578.630	-141.217	-1.719.847
27.10	Volkshochschulen	102.602	1.827.273	-1.724.671	-32.768	-1.757.439
36.20	Allgemeine Förderung junger Men-schen	12.801	71.921	-59.120	-2.324	-61.444
36.80	Kooperation und Vernetzung	0	117.700	-117.700	0	-117.700
	Summe	**30.475.500**	**57.398.800**	**-26.923.300**	**-8.077.690**	**-35.000.990**

2024		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
21.10	Allgemeinbildende Schulen	17.548.515	40.615.380	-23.066.865	-5.880.854	-28.947.719
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkinder-gärten	1.712.148	2.546.038	-833.890	-659.176	-1.493.066
21.30	Berufsbildende Schulen	8.353.960	9.392.646	-1.038.686	-1.513.628	-2.552.314
21.40	Schülerbezogene Leistungen	2.680.655	3.482.745	-802.090	-143.020	-945.110
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	98.619	1.709.769	-1.611.150	-148.802	-1.759.952
27.10	Volkshochschulen	102.602	1.862.164	-1.759.562	-34.134	-1.793.696
36.20	Allgemeine Förderung junger Men-schen	12.801	73.805	-61.004	-2.431	-63.435
36.80	Kooperation und Vernetzung	0	121.600	-121.600	0	-121.600
	Summe	**30.509.300**	**59.804.147**	**-29.294.847**	**-8.382.045**	**-37.676.892**

TH 40 Amt für Schule und Bildung

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppen 21.10 Allgemeinbildende Schulen
21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
21.30 Berufsbildende Schulen

Die **Produktgruppen 21.10-21.30** enthalten insbesondere folgende **wesentliche Aufgabenbereiche**:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bildungschancen verbessern durch bedarfsgerechte Weiterentwicklung der bestehenden Bildungsangebote, der Digitalisierung an Schulen und Begleitung von Bildungsbiographien.	**Info**
M1	Umsetzung der Multimediaempfehlung des Landes auf Grundlage des Medienentwicklungsplanes der jeweiligen Schulen sowie dem vorgelegten Konzeptentwurf zur Digitalisierung der Heidelberger Schulen. Hierfür werden im Doppelhaushalt 2023/2024 für das Computerprogramm (Ausstattung) der Schulen insgesamt 2,3 Millionen Euro und für die interne Vernetzung/Digitalisierung insgesamt 800.000 Euro zur Verfügung gestellt.	**DS 0101/ 2018/IV** **FH S.18/23**
M2	Umsetzung und Begleitung des Programms DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 (sowie eventueller Folgeprogramme). Siehe Digitalisierungsmaßnahmen Seite 23.	

Ziel 2	Bereitstellung von geeigneten Schulräumen, Schulsportstätten und Schulhöfen als Voraussetzung für eine gute Bildung der Schüler/-innen.	**Info**
M1	Weiterführung des begonnenen Schulsanierungsprogramms. Nähere Ausführungen zu den einzelnen Maßnahmen siehe hierzu unter „Hochbaumaßnahmen“ im Finanzhaushalt (ab Seite 22). Darüber hinaus werden im Doppelhaushalt 2023/2024 insgesamt rd. 11,7 Millionen Euro für die Unterhaltung der Schulgebäude im Ergebnishaushalt zur Verfügung gestellt.	
M2	Schulbedarfsplanung unter besonderer Berücksichtigung der Konversionsflächen zur zielgerichteten strukturellen und räumlichen Weiterentwicklung des Schul- und Betreuungsangebots.	

TH 40 Amt für Schule und Bildung

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**27.614.623**	**27.619.623**	**24.611.510**	**21.961.237**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.611.028	6.246.067	6.507.944	5.722.503
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.928.666	33.495.538	31.773.431	30.132.302
Weitere ordentliche Aufwendungen	11.014.370	10.603.648	11.070.027	10.608.484
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**52.554.064**	**50.345.253**	**49.351.402**	**46.463.289**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-24.939.441**	**-22.725.630**	**-24.739.892**	**-24.502.052**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.053.658	-7.763.312	-8.764.677	-8.217.692
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-221.058
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-32.993.099**	**-30.488.942**	**-33.504.569**	**-32.940.802**

Erläuterungen

Verteilung der Erträge und Aufwendungen auf die einzelnen Kostenarten siehe Gesamtbudget und die dortigen Erläuterungen. Aus diesen ist auch zu entnehmen, woraus die in 2023 und 2024 höheren Ansätze gegenüber dem Plan 2022 und dem Rechnungsergebnis 2021 resultieren.

Die Stadt Heidelberg erhält über den Finanzausgleich vom Land je Schüler und Haushaltsjahr Zuweisungen, die es ihr ermöglichen sollen, die finanziellen Lasten aus der Schulträgerschaft der öffentlichen Schulen in Heidelberg zwar nicht vollständig aber zumindest weitgehend zu bestreiten. Dieser Betrag je Schüler wird als Sachkostenbeitrag bezeichnet; dieser ist je Schulart unterschiedlich, auch um die jeweiligen Anforderungen abzudecken.

Die Schulen in Trägerschaft der Stadt Heidelberg erhalten hiervon die nachfolgend dargestellten Anteile als Schulbetriebsmittel zur eigenständigen Bewirtschaftung.
Der restliche Anteil aus dem Sachkostenbeitrag wird für die anteilige Finanzierung der Infrastrukturaufwendungen wie kommunales Personal an Schulen, Reinigung, Energie, Bauunterhaltung et cetera verwendet.

Schulbetriebsmittel:	Sockelbetrag in € je Schule	Grundkopfbetrag in € je Schüler
Allgemeinbildende Schulen		
Grundschulförderklassen	-	56
Grundschulen	4.090	145
Gemeinschaftsschulen	7.500	175
Realschulen	7.500	175
Gymnasien	4.090	135
Internationale Gesamtschule:		
• Klassen 1 – 4	4.090	145
• Klassen 5 – 10	2.045	211
• Klassen 11 - 13	4.090	135
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten		
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen	-	400
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Schulkindergarten für Sprachbehinderte	-	330
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	-	1.210
Berufsbildende Schulen		
Gewerbliche Schulen:		
• Teilzeitschulen	-	133
• Vollzeitschulen	-	330
Kaufmännische Schulen:		
• Teilzeitschulen	-	65
• Teilzeitschulen im Gesundheitsdienst	-	91
• Vollzeitschulen	-	165
Hauswirtschaftliche Schulen:		
• Teilzeitschulen	-	91
• Vollzeitschulen	-	230

Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen

Die **Produktgruppe 21.40** enthält insbesondere folgende **wesentliche Aufgabenbereiche**:

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung (mit jeweils über 2 Mio. € in Erträgen und Aufwendungen)
- Fördermaßnahmen für Schüler/-innen (HÜS, Sprachförderung, Essensgeld- und Betreuungsfonds).

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Kommunale Unterstützungsprogramme	Info
M1	Weiterentwicklung der kommunalen Schulprogramme unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen der Lernenden und der jeweiligen Schule.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**2.680.655**	**2.641.855**	**2.640.760**	**2.691.720**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	256.399	244.770	170.143	160.544
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	662.742	554.515	619.974	593.672
Weitere ordentliche Aufwendungen	2.563.604	2.560.119	2.587.045	2.314.881
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.482.745**	**3.359.404**	**3.377.162**	**3.069.097**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-802.090**	**-717.549**	**-736.402**	**-377.377**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-143.020	-138.069	-190.806	-142.735
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-49
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-945.110**	**-855.618**	**-927.208**	**-520.161**

Fördermaßnahmen für Schüler/-innen:	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
HÜS (Heidelberger Unterstützungssystem Schule), darunter:	210.000	200.000	200.000	192.091
• extern Volkshochschule Heidelberg	175.000	165.000	165.000	165.000
• intern Musik- und Singschule	35.000	35.000	35.000	27.091
Sprachförderung	341.000	273.300	330.000	350.800
Essensgeldfonds	12.000	12.000	12.000	12.337
Betreuungsfonds	90.000	90.000	100.000	48.681

Neuvergabe der kommunalen **Sprachförderung** nach erfolgter Ausschreibung zum Schuljahr 2023/2024 (vgl. Drucksache 0336/2022/BV). Minderaufwendungen bei den **Kommunalen Bildungsangeboten** im Rahmen der Sprachförderung in 2023 aufgrund eines geänderten Auszahlungsrhythmus der Abschläge im Rahmen des neuen Vertrags zum Schuljahr 2023/2024.

Der **Essensgeldfonds** ist eine freiwillige soziale Leistung, über die Kinder, die im Besitz eines Heidelberg-Pass-Plus sind, in Schulen ein Mittagessen für einen Euro erhalten (Essensgeldfonds).

Die (teilweise) Entgeltbefreiung in der Verlässlichen Grundschule mit Nachmittagsbetreuung für Familien mit geringem Einkommen wird im Haushalt über den sogenannten **Betreuungsfonds** dargestellt. Ansatzanpassung in 2023/2024 auf Grund des Vorjahresergebnisses.

Produktgruppe 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Die **Produktgruppe 21.50** enthält insbesondere folgende **wesentliche Aufgabenbereiche**:

- Auskunft, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Privatschulen, Martinsschule in Ladenburg)
- Beratung und Vermietung von AV-Medien und Geräten (Medienstellen)
- Regionales Bildungsbüro

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bereitstellung transparenter Informationen über Hilfs- und Unterstützungsangebote	Info
M1	Entwicklung geeigneter digitaler Wege der Zielgruppenansprache und Unterstützung.	

Ziel 2	Übergang Schule - Beruf	Info
M1	Weiterentwicklung des Übergangs Schule – Beruf: Stärkung der Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen und Förderung des Übergangs in Ausbildung insbesondere durch die Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) und des Regionalen Übergangsmanagements (RÜM).	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**98.619**	**98.619**	**65.700**	**30.217**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	415.279	393.147	378.051	358.847
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.224	189.223	143.407	68.055
Transferaufwendungen	510.200	507.000	501.600	506.148
Weitere ordentliche Aufwendungen	588.066	587.879	523.982	520.472
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.709.769**	**1.677.249**	**1.547.040**	**1.453.522**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.611.150**	**-1.578.630**	**-1.481.340**	**-1.423.305**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-148.802	-141.217	-201.931	-141.355
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-108
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.759.952**	**-1.719.847**	**-1.683.271**	**-1.564.768**

TH 40 Amt für Schule und Bildung

Enthalten sind folgende **Zuschüsse und Erstattungen**:

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschüsse an Privatschulen				
• Zuschüsse gesamt	379.500	379.500	377.300	386.103
• Zuschuss je zuschussberechtigtem Realschüler	159	159	159	159
• Zuschuss je zuschussberechtigtem Gymnasiasten	179	179	179	179
Erstattungen an den Rhein-Neckar-Kreis für				
• Martinsschule	375.000	375.000	312.000	324.359
• Medienzentrum	185.000	185.000	183.000	172.876
Zuschuss an die kirchliche Medienstelle	1.300	1.300	1.300	1.300
Zuschüsse an die Jugendagentur Heidelberg eG (Projekte „Heidelberger Übergangsmanagement Schule – Beruf“ und „Praktikumsbörse practise“ sowie die institutionelle Förderung)	129.400	126.200	123.000	118.745

Produktgruppe 27.10 Volkshochschulen

Die **Produktgruppe 27.10** enthält folgenden **wesentlichen Aufgabenbereich**:
Förderung der Volkshochschule Heidelberg sowie der Akademie für Ältere Heidelberg.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Sicherung des Fortbestands der Institution Volkshochschule	Info
M1	Abschluss eines neuen Vertrages auf Basis der Rahmenrichtlinie Zuwendungen im Doppelhaushalt 2023/2024 mit Festlegung der zentralen Eckpunkte.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**102.602**	**102.602**	**102.600**	**102.600**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.496	4.287	4.171	3.902
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	502	470	441	429
Transferaufwendungen	1.844.047	1.811.800	1.780.210	1.898.330
Weitere ordentliche Aufwendungen	13.119	10.716	149	104
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.862.164**	**1.827.273**	**1.784.971**	**1.902.765**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.759.562**	**-1.724.671**	**-1.682.371**	**-1.800.165**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-34.134	-32.768	-53.635	-42.462
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-2
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.793.696**	**-1.757.439**	**-1.736.006**	**-1.842.629**

Erläuterungen

Enthalten sind folgende **Zuschüsse**:

darunter:	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Volkshochschule	1.668.173	1.640.003	1.612.390	1.695.130
Akademie für Ältere	175.874	171.797	167.820	203.200

Die Ansätze 2023/2024 entsprechen grundsätzlich dem in 2022 veranschlagten beziehungsweise bewilligten Zuschuss zuzüglich einer jährlichen Steigerung des zur Auszahlung kommenden Barzuschusses in Höhe von 2,5%.

Ergänzend ist für die **Volkshochschule** für 2023 ein einmaliger Investitionskostenzuschuss in Höhe von 12.800 € für die Erneuerung der EDV-Ausstattung in einem Computerraum veranschlagt (siehe Investitionszuschüsse an Dritte Seite 27). Der Zuschuss in 2021 beinhaltet die Verwendung des veranschlagten Sonderzuschusses in Höhe von 75.000 Euro (Ausgleich des Defizites von 23.000 Euro für das Geschäftsjahr 2020 sowie für die anteilige Kostenübernahme der durchgeführten Organisationsanalyse, vgl. Drucksache 0279/2021/BV).

Der Zuschuss an die **Akademie für Ältere** in 2021 beinhaltet die Restauszahlung des Zuschusses für das Geschäftsjahr 2020.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen, mit Ausnahme der Ansätze für Schulausstattung und der Computerausstattung, sind gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus sind die Ansätze Computerausstattung an Schulen, Büro- und EDV-Ausstattung an Schulen und der Ansatz Digitalisierung/Vernetzung an Schulen gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	89.300	0	113.000	0	98.500	91.364
Betriebsgeräte	97.000	0	123.500	0	41.300	392.634
Fahrzeuge	0	0	15.000	0	0	0
Schulausstattung	1.047.900	0	829.100	0	917.500	1.178.293
Computerausstattung	1.200.000	0	1.100.000	0	1.200.000	913.966
Sofortausstattungsprogramm DigitalPakt Schule	0	0	0	0	0	68.261
Lehrkräfteausstattungsprogramm DigitalPakt Schule	0	0	0	0	0	698.923
Marguerre-Spende/ Projekte digitale Bildung	0	0	0	0	0	167.322
Summe	**2.434.200**	**0**	**2.180.600**	**0**	**2.257.300**	**3.510.763**

Erläuterungen

Büro-/EDV-Ausstattung
Durch die voranschreitende Digitalisierung an den Schulen ist es notwendig, die Geschwindigkeit der aktuell angebundenen Schulen von 1 Gigabit auf 10 Gigabit zu erhöhen.
Zudem werden weitere Schulhausmeister der weiterführenden Schulen in das Verwaltungsnetz der Stadt Heidelberg integriert.

Betriebsgeräte
Insbesondere Neubeschaffungen von Küchengeräten für die Bistros an den Gymnasien und Terminals im Rahmen des Bestell- und Abrechnungssystems sowie Neubeschaffungen von Arbeitsgeräten für Hausmeister.
Höheres Rechnungsergebnis in 2021 durch die Beschaffung von 80 Luftreinigungsgeräten in Höhe von insgesamt 375.914 Euro Anfang 2021.

Fahrzeuge
Anteilige Veranschlagung für die Beschaffung einer Winterdienst-/Kehrmaschine an der Heiligenbergschule in Höhe von rund 70.000 Euro. Für die Beschaffung wird ein Haushaltsrest von 2022 nach 2023 in Höhe von 55.000 Euro übertragen.

Schulausstattung
Im Rahmen der Schulbetriebsmittelzuteilung können die Schulen selbst entscheiden, wie sie die Mittel auf den Ergebnis- und den Finanzhaushalt verteilen. Für besondere Bedarfe (insbesondere größere Sportgeräte, Neuausstattung von Fachräumen) werden über die Schulbetriebsmittel hinaus zusätzliche Mittel bereitgestellt.

Computerausstattung

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
Anzahl der PCs und mobile Endgeräte in Schulen (zur Nutzung durch Schüler)	8.300	7.800	8.300	7.445
Relation PC/mobile Endgeräte : Schüler	1 : 2,1	1 : 2,2	1 : 2,1	1 : 2,3

Für die Computerausstattung in Schulen wurde innerhalb des Teilhaushalts des Amtes für Schule und Bildung ein Zentralansatz gebildet. Neben notwendigen Ersatzbeschaffungen wird die EDV-Ausstattung regelmäßig auch erweitert. Im Doppelhaushalt 2023/2024 stehen für diese regelmäßigen Erneuerungen und Erweiterungen sowie die Investition in einen vorgelagerten, zentralen Firewall-Cluster für alle öffentlichen Heidelberger Schulen insgesamt 2,3 Mio. Euro zur Verfügung.

TH 40 Amt für Schule und Bildung

Schulhöfe

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	360.000	200.000	60.000	250.000	363.000	101.801
Aktivierte Eigenleistungen	40.000	0	40.000	0	40.000	8.316
Summe	**400.000**	**200.000**	**100.000**	**250.000**	**403.000**	**110.117**

Darüber hinaus Übertragung von Haushaltsresten in Höhe von insgesamt 246.000 € von 2022 nach 2023 insbesondere für die Fortsetzung von bereits begonnen Maßnahmen an der Fröbelschule, der Carl-Bosch-Schule, der Julius-Springer-Schule und der Marie-Baum-Schule.

Einzelmaßnahmen

	2024		2023	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
Zentralansätze:				
8.40000050: Schulhöfe: Zentralansatz Aufwertungen/ Umgestaltungen	400.000	200.000	100.000	250.000
Summe	**400.000**	**200.000**	**100.000**	**250.000**

Erläuterungen
In 2023/2024 sind u.a. Aufwertungen/ Umgestaltungen am Kurfürst-Friedrich-Gymnasium, an der Waldparkschule, an der Geschwister-Scholl-Schule sowie an der Julius-Springer-Schule vorgesehen.

Baumaßnahmen in Schulen in Mio. € (Ergebnis- und Finanzhaushalt)



Die Grafik fasst die Ausgaben des **Ergebnis- und Finanzhaushalts für Sanierungen / Neubauten / Erweiterungen von Schulen im städtischen Haushalt** zusammen. In den Jahren 2009 bis 2011 wurden zahlreiche große Sanierungsmaßnahmen durchgeführt – auch mit Unterstützung des Bundes durch das Konjunkturpaket II.

Der Rückgang von 2022 nach 2023 ist insbesondere auf die bauliche Fertigstellung der Maßnahme „Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasiums“ zurückzuführen. Gemäß Baufortschritt u.a. bei den Maßnahmen Ersatzneubau Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule, Erweiterung der Graf von Galen-Schule für die Schüler der Bahnstadt Grundschule und der Sanierung der Toiletten im Neubau der Carl-Bosch-Schule erhöhen sich die Ausgaben in 2024.

In den Zahlen nicht enthalten sind die Ausgaben im Rahmen der ÖPP-Projekte Sanierung der IGH sowie Neubau der Grundschule Bahnstadt (B³) durch die BSG.

Hochbaumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	12.093.900	3.700.000	8.565.400	7.740.000	10.860.000	10.395.896
Aktivierte Eigenleistungen	739.100	0	594.600	0	470.000	645.460
Summe	**12.833.000**	**3.700.000**	**9.160.000**	**7.740.000**	**11.330.000**	**11.041.356**

Darüber hinaus in 2023/2024 im Teilhaushalt des Hochbauamtes zentrale Veranschlagung von Planungsmitteln einschließlich erster Baumittel für städtische Hochbauprojekte in Höhe von insgesamt 1,2 Mio. Euro - darunter auch Mittel für die Vorbereitung der Sanierung der Kurpfalzschule sowie Verbesserung der Betreuungs- und Essenssituation an der Mönchhofschule und andere.

darunter:

Zentralansätze

	2024		2023	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
Zentralansätze:				
8.40010011: Zentralansatz Schulen: Modernisierungen/ Strukturelle Verbesserungen	0	1.000.000	200.000	0
8.40000017: Zentralansatz Schulen: Verkabelungen/ Haustechnik Schulen	240.000	0	240.000	240.000
Summe	**240.000**	**1.000.000**	**440.000**	**240.000**

Erläuterungen

Zentralansatz Modernisierungen/ Strukturelle Verbesserungen
Restabwicklung bereits abgeschlossener Maßnahmen in 2023.

Zentralansatz Verkabelungen/ Haustechnik Schulen
Einbau eines Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systems (NGRS) an den beiden Gymnasien Helmholtz und Bunsen.

Digitalisierung/ Vernetzung an Schulen

	2024		2023	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
Zentralansätze:				
8.40000012: Zentralansatz Schulen: Digitalisierung/ Vernetzung	400.000	100.000	400.000	100.000
Digitalisierungsmaßnahmen DigitalPakt Schule insgesamt, darunter:	3.595.000	0	3.470.000	1.000.000
8.40132014: Friedrich-Ebert-Schule	440.000		300.000	
8.40162014: Mönchhofschule	500.000		300.000	
8.40282214: Wilckensschule	600.000		300.000	500.000
8.40322014: Johannes-Kepler-Realschule	665.000		500.000	
8.40332014: Theodor-Heuss-Realschule	530.000		400.000	
8.40412014: Helmholtz-Gymnasium	0		470.000	
8.40422014: Bunsen-Gymnasium	0		400.000	
8.40692214: Marie-Marcks-Schule	705.000		300.000	500.000
8.40732114: Willy-Hellpach-Schule	155.000		500.000	
Summe	**3.995.000**	**100.000**	**3.870.000**	**1.100.000**

Erläuterungen

Zentralansatz Schulen Digitalisierung/Vernetzung
Weiterer Ausbau der strukturierten Verkabelung sowie weiterer Ausbau der WLAN-Infrastruktur an den Heidelberger Schulen.

Digitalisierungsmaßnahmen DigitalPakt Schule
Umsetzung der Digitalisierungsmaßnahmen im Rahmen des DigitalPakts Schule in 2023/2024. Für jede Maßnahme wurde eine entsprechende Ausführungsgenehmigung durch den Gemeinderat erteilt. Siehe auch Zuweisungen und Zuschüsse Seite 26.

Einzelmaßnahmen an Schulen getrennt nach Schulart

	2024		2023	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
Grundschulen:				
8.40282110: Wilckensschule: Erneuerung Beleuchtung, Elektro	600.000	300.000	500.000	500.000
Gymnasien:				
8.40431510: Hölderlin-Gymnasium: Generalsanierung *	0	0	450.000	0
8.40442210: Kurfürst-Friedrich-Gymnasium: Fenstersanierung	1.000.000	0	1.000.000	0
Gemeinschaftsschulen:				
8.40551710: Geschwister-Scholl-Schule: Ersatzneubau Sporthalle	2.600.000	1.000.000	1.000.000	2.000.000
8.40561910: Waldparkschule: DigitalHub	398.000	0	100.000	0
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren:				
8.40672310: Graf von Galen-Schule: Erweiterung für Schüler Bahnstadt Grundschule	1.400.000	0	200.000	1.900.000
8.40692110: Marie-Marcks-Schule: Erneuerung Beleuchtung, Elektro	900.000	300.000	500.000	1.000.000
Berufsbildende Schulen:				
8.40712110: Carl-Bosch-Schule: Sanierung Toiletten Neubau	1.200.000	0	1.000.000	1.000.000
Schulcampus Mitte:				
8.40010013: Schulcampus Mitte	500.000	1.000.000	100.000	0
Summe	**8.598.000**	**2.600.000**	**4.850.000**	**6.400.000**

*Restabwicklung

Erläuterungen

Wilckensschule
Erneuerung der Beleuchtung, Elektro zu Gesamtkosten in Höhe von 1,83 Mio. € (vgl. Drucksache 0222/2022/BV).

Kurfürst-Friedrich-Gymnasium
Fenstersanierung zu Gesamtkosten in Höhe von 2,55 Mio. € (vgl. Drucksache 0333/2022/BV).

Geschwister-Scholl-Schule
Ersatzneubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule zu Gesamtkosten in Höhe von 6,725 Mio. € (vgl.Drucksache 0413/2021/BV).

Waldparkschule
Einrichtung eines Digitalen Zentrums - **DigitalHub** – zu Gesamtkosten in Höhe von 578.000 € (vgl. Drucksache 0198/2022/BV).

Graf von Galen-Schule
Erweiterung der Graf von Galen-Schule für die temporäre Verlagerung von Klassen aus der Grundschule Bahnstadt (voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von 2,1 Mio. €).

Marie-Marcks-Schule
Erneuerung der Beleuchtung, Elektro zu Gesamtkosten in Höhe von 2,12 Mio. € (vgl. Drucksache 0210/2022/BV).

Carl-Bosch-Schule
Sanierung der Toiletten im Neubau sowie Asbestsanierung von Trennwänden und Brandschutzertüchtigung von Türelementen im Altbau zu Gesamtkosten in Höhe von 3,1 Mio. € (vgl. Drucksache 0235/2022/BV).

Schulcampus Mitte
Realisierung zukunftsfähiger Gebäude und Freiflächen mit Schwerpunkt für die Pestalozzischule sowie die Willy-Hellpach-Schule unter Berücksichtigung Campusidee. In 2023/2024 Planung auf Grundlage der Ergebnisse des hochbaulichen und landschaftsarchitektonischen Realisierungswettbewerbs.

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Einzahlungen	3.953.000	4.045.000	3.140.000	6.719.602
Summe	**3.953.000**	**4.045.000**	**3.140.000**	**6.719.602**

Erläuterungen

Die Ansätze 2023 und 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Zuschüsse	2024	2023
Zuschüsse im Rahmen DigitalPakt Schule		
Insgesamt, darunter:	3.253.000	2.300.000
8.40132060: Friedrich-Ebert-Schule	404.000	100.000
8.40162060: Mönchhofschule	358.000	200.000
8.40322060: Johannes-Kepler-Realschule	581.000	200.000
8.40332060: Theodor-Heuss-Realschule	476.000	200.000
8.40412060: Helmholtz-Gymnasium	328.000	600.000
8.40422060: Bunsen-Gymnasium	329.000	600.000
8.40692260: Marie-Marcks-Schule	527.000	100.000
8.40732160: Willy-Hellpach-Schule	250.000	300.000
Zuschüsse aus der Schulbauförderung/ Schulsanierungsprogramm des Landes		
8.40010060: Zentralansatz Schulen Modernisierungen/ Strukturelle Verbesserungen	0	400.000
8.40282160: Wilckensschule: Erneuerung Beleuchtung, Elektro	100.000	100.000
8.40431560: Hölderlin-Gymnasium: Generalsanierung	0	500.000
8.40561560: Waldparkschule: Verbesserung Essenssituation	100.000	145.000
8.40692160: Marie-Marcks-Schule: Erneuerung Beleuchtung, Elektro	100.000	100.000
8.40712160: Carl-Bosch-Schule: Sanierung Toiletten Neubau	300.000	400.000
Zuschüsse aus der Förderung des kommunalen Sportstättenbaus des Landes		
8.40551760: Geschwister-Scholl-Schule: Ersatzneubau Sporthalle	100.000	100.000
Summe	**3.953.000**	**4.045.000**

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	0	0	12.800	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**12.800**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

In 2023 einmaliger Investitionskostenzuschuss an die Volkshochschule Heidelberg e.V. in Höhe von 12.800 € für die Erneuerung der EDV-Ausstattung in einem Computerraum.

Teilhaushalt 41

Kulturamt

Leitung:

Dr. Andrea Edel

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 41 Kulturamt



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Künstlerische und kulturelle Einrichtungen, Gruppen und Einzelpersonen in ideeller, finanzieller sowie organisatorischer Hinsicht zu fördern gehört zu den zentralen Aufgaben des Kulturamtes. Darüber hinaus leistet es selbst aktive Kulturarbeit, bietet Koordinations- und Vernetzungsangebote für den gesamten Kulturbereich und ist wesentlich an den kulturpolitischen Entscheidungen der Stadt beteiligt. Das Kulturamt ist die zentrale Schaltstelle der UNESCO City of Literature.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 9,0

2023: 10,0*

2024: 10,0*

* Schaffung einer Stelle für den wissenschaftlich musikalischen Bereich zur Weiterentwicklung des Kulturamts.



Aufgabenübersicht

11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement (insbes. Verwaltung/ Bewirtschaftung Heiligenberg)

26.20 Musikpflege (Förderung der Musik)

28.10 Sonstige Kulturpflege (Kulturförderung, eigene Projekte, UNESCO City of Literature, Kooperationen, Kulturpreise/-information)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kulturamtes zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	6.500	501.802
Öffentlich-rechtliche Entgelte	600	600	600	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	93.600	23.738
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	5.134
Anteilige ordentliche Erträge	**700**	**700**	**100.700**	**530.674**
Personalaufwendungen	1.025.100	915.800	814.800	795.700
Versorgungsaufwendungen	600	600	1.000	1.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.800	398.600	497.600	512.878
Abschreibungen	56.700	47.000	55.710	121.183
Transferaufwendungen	4.933.413	5.128.653	4.331.580	4.693.445
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.800	28.800	28.800	31.099
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**6.477.413**	**6.519.453**	**5.729.490**	**6.155.305**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-6.476.713**	**-6.518.753**	**-5.628.790**	**-5.624.631**
Erträge aus internen Leistungen	20.400	19.500	19.900	19.845
Aufwendungen für interne Leistungen	434.543	418.399	352.224	313.232
Kalkulatorische Kosten	19.700	19.400	23.660	22.684
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-433.843**	**-418.299**	**-355.984**	**-316.071**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-6.910.556**	**-6.937.052**	**-5.984.774**	**-5.940.702**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-6.910.556**	**-6.937.052**	**-5.984.774**	**-5.940.702**

Die Erträge und Aufwendungen für die Literaturtage werden ab 2023 in einem eigenen Teilhaushalt Stabstelle Literaturtage abgebildet.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschuss Kulturstiftung des Bundes für das Projekt Lust4Live [1)]	0	0	0	360.000
Literaturtage (Zuschüsse und Spenden)	0	0	6.500	41.000
Zuschuss Literatursommer für Hölderlin-Jubiläum	0	0	0	36.400
Zuschuss Land für Festwochenende zum 50. Geburtstag Torch	0	0	0	32.200
Spenden an den Karlstorbahnhof	0	0	0	20.000
Rückzahlung Zuschuss Unterwegstheater	0	0	0	10.000
Annahme Barvermögen Concordia 1882 Peterstal nach Vereinsauflösung	0	0	0	1.142
Sonstige Spenden	0	0	0	1.060
Summe	**0**	**0**	**6.500**	**501.802**

1) Weiterleitung des Zuschusses an Heidelberg Marketing für die Abwicklung des Projekts (siehe Transferaufwendungen Seite 10).

TH 41 Kulturamt

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Literaturtage (Sponsoring, Ticket- u. Anzeigenverkauf)	0	0	93.500	23.738
Sonstiges (insbesondere Erträge aus Führungen und Verkauf)	100	100	100	0
Summe	**100**	**100**	**93.600**	**23.738**

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Für die Weiterentwicklung des Kulturamts ist im wissenschaftlich musikalischen Bereich eine Stellenneuschaffung vorgesehen. Darüber hinaus sind für das Hip Hop Forum Mittel für eine Geschäftsführung sowie eine halbe Verwaltungsstelle - vorbehaltlich der weiteren aktuellen Entwicklung sowie des noch bevorstehenden Gemeinderatsbeschlusses zum Hip Hop Forum - eingeplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Bauunterhaltung	35.000	21.200	35.000	63.187
Unterhaltung Außenanlage Heiligenberg	42.000	42.000	34.000	33.496
Grundstückbewirtschaftung/Mieten	91.300	90.900	87.600	80.013
Eigene Projekte/ Veranstaltungen/ Publikationen [1)]	42.500	52.500	42.500	78.343
Kulturpreise (Hilde Domin, Clemens-Brentano, Karls-Jaspers)	15.500	35.500	41.500	16.125
UNESCO City of Literature	110.000	110.000	100.000	64.451
Literaturtage	0	0	134.500	110.933
Hip Hop Forum Heidelberg [2)]	83.000	33.000	10.000	53.174
Beitrag am Kulturmagazin der Festivals	11.900	11.900	11.900	11.900
Sonstiges (Haustechnik, Aufwendungen für EDV und Fortbildungen)	1.600	1.600	600	1.256
Summe	**432.800**	**398.600**	**497.600**	**512.878**

1) In 2023 wurden 10.000 € für die künftig wieder alle 2 Jahre stattfindende Hermann-Maas-Lecture veranschlagt.
2) Verlängerung der Werkverträge mit den Hip-Hoppern in 2023/2024 für die weitere Sichtung der Materialien sowie die Teilnahme an den Arbeitsgruppen für die Gründung eines Hip Hop Forums Heidelberg. Darüber hinaus in 2024 zusätzlich 50.000 € für die Erarbeitung einer Konzeption für die Vorbereitung der Gründung des Hip Hop Forums Heidelberg.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

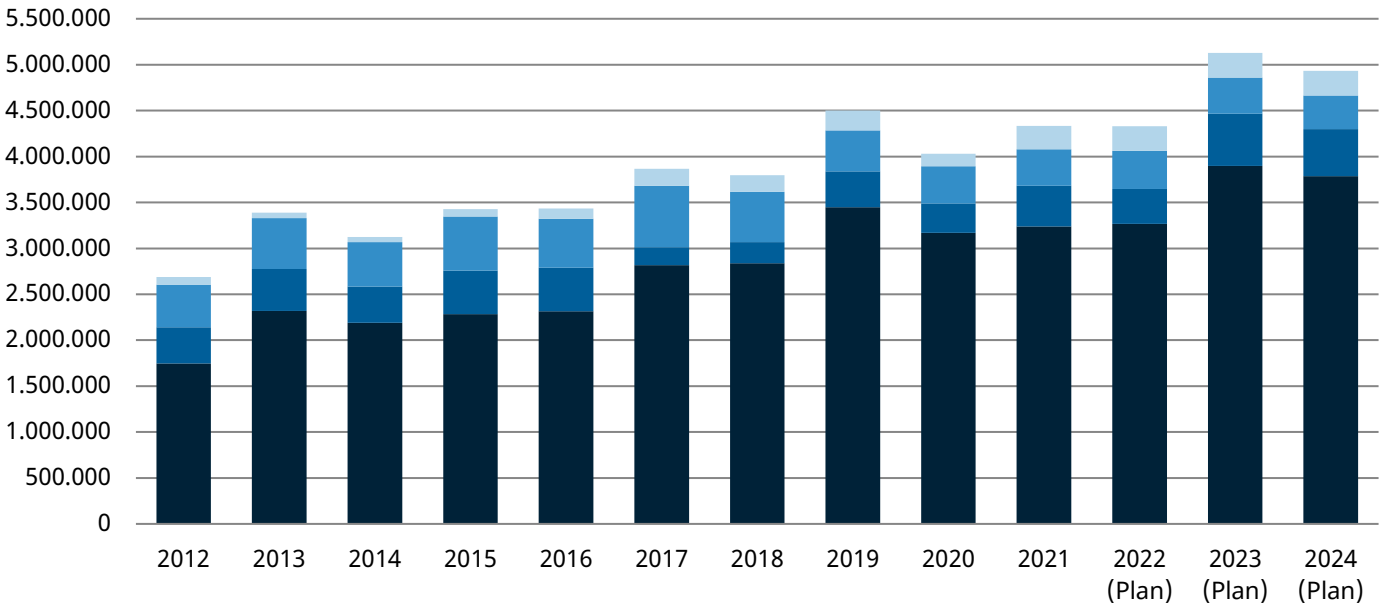
2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	100	168.589	-168.489	-54.348	-222.837
	26.20 28.10	Musikpflege Sonstige Kulturpflege	600	6.331.364	-6.330.764	-383.451	-6.714.215
		Sonstiges	0	19.500	-19.500	19.500	0
		Summe	**700**	**6.519.453**	**-6.518.753**	**-418.299**	**-6.937.052**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	100	184.855	-184.755	-56.375	-241.130
	26.20 28.10	Musikpflege Sonstige Kulturpflege	600	6.272.158	-6.271.558	-397.868	-6.669.426
		Sonstiges	0	20.400	-20.400	20.400	0
		Summe	**700**	**6.477.413**	**-6.476.713**	**-433.843**	**-6.910.556**

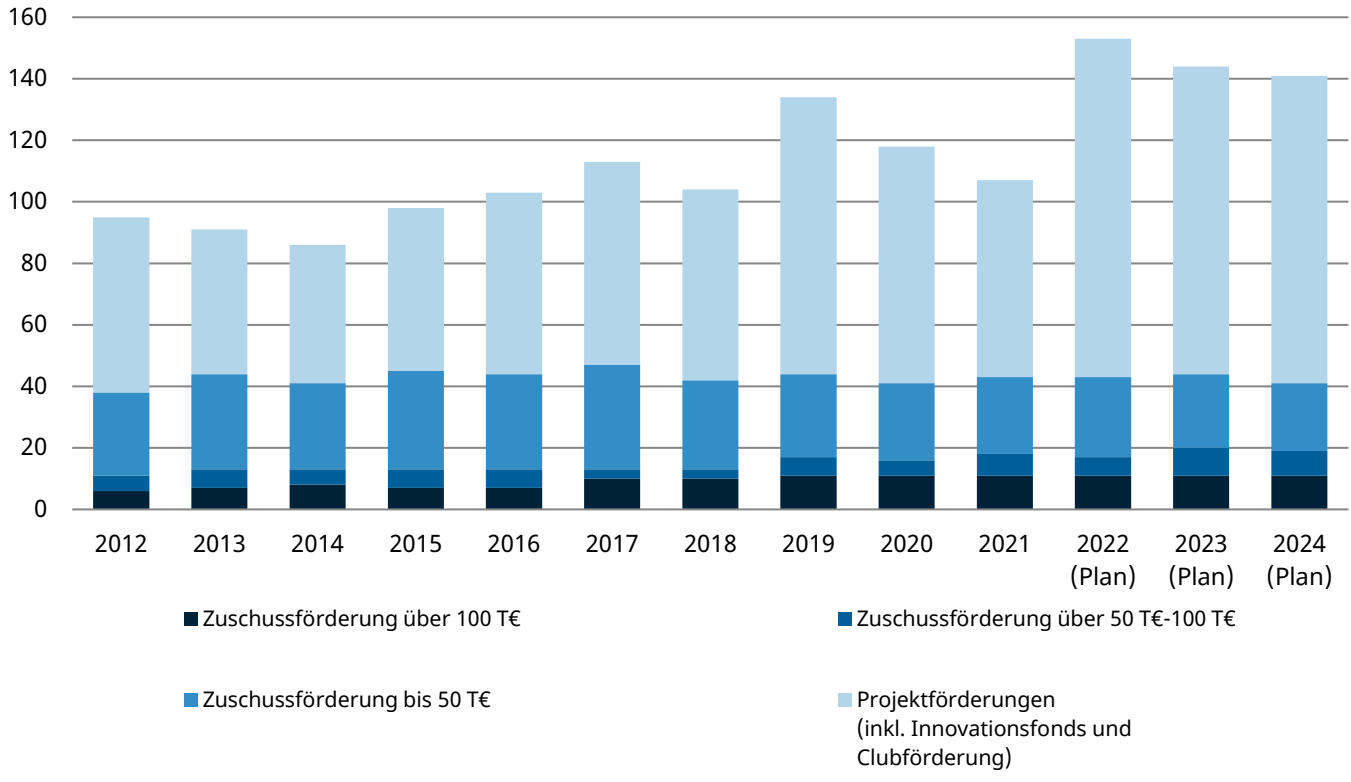
Sonstiges
Umfasst die Geschäftsführung für den Ausschuss für Kultur und Bildung (AKB).

Kulturkennzahlen

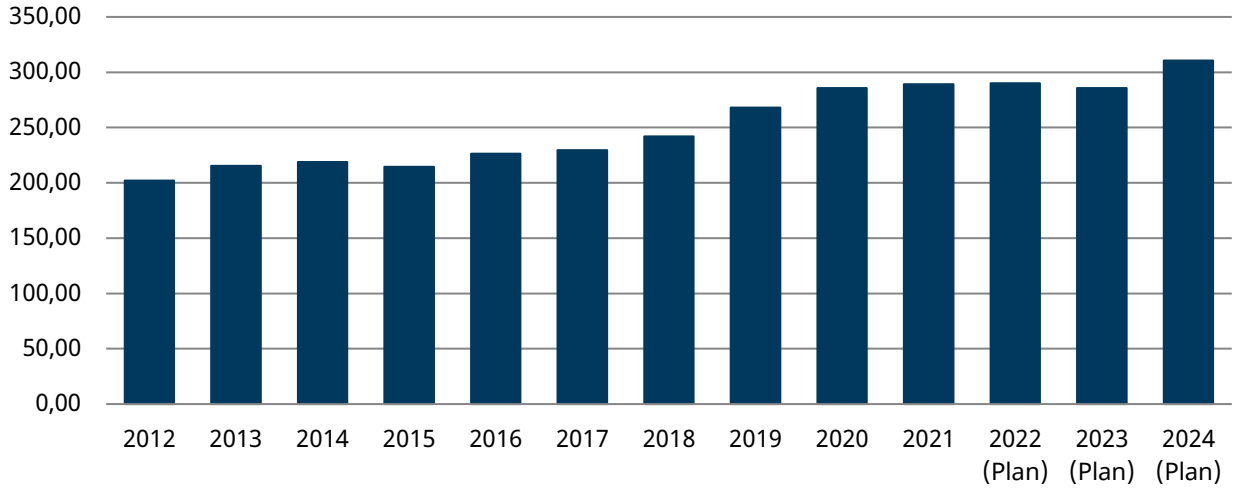
Entwicklung der vom Kulturamt insgesamt gewährten Zuschüsse in €



Anzahl der gewährten Förderungen

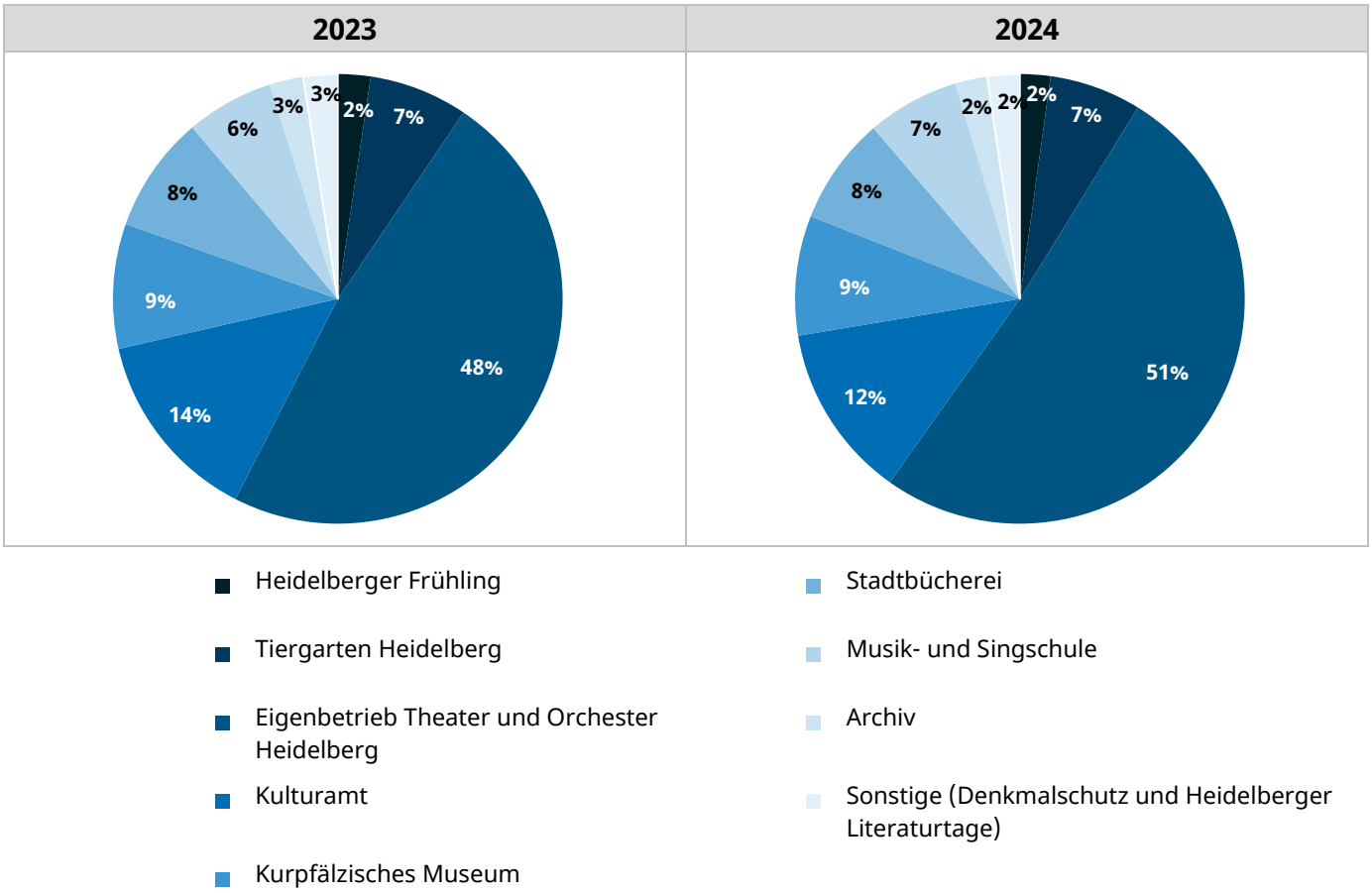


Entwicklung der lfd. Grundmittel für Kultur in Heidelberg je Einwohner in €



Definition laufende Grundmittel:
Die Definition **„laufende Grundmittel“** stammt aus dem Kulturfinanzbericht 2012 der statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die laufenden Grundmittel entsprechen dabei dem **Ordentlichen Ergebnis**.

Aufteilung der lfd. Grundmittel für Kultur in Heidelberg 2023/2024



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppen 26.20 Musikpflege und
28.10 Sonstige Kulturpflege

Bei den Produktgruppen 26.20 Musikpflege und 28.10 Sonstige Kulturpflege werden insbesondere die Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- **Institutionelle Förderung**
- **Projektförderung, Innovationsfonds und Livemusikförderung**
- **Eigene Projekte, Veranstaltungen und Kooperationen**
- **UNESCO City of Literature**
- **Vergabe von Kulturpreisen**
- **Bereitstellung und Aufbereitung von Kulturinformationen**.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Nachhaltige Etablierung der Stadt Heidelberg als UNESCO City of Literature	**Info**

M1

Systematischer Aufbau der City of Literature nach den Vorgaben der UNESCO.
Zu den Kernaufgaben der UNESCO City of Literature Heidelberg zählen:

- Gastresidenzprogramme für Künstlerinnen und Künstlern aus anderen Ländern,
- Übersetzerwerkstätten,
- bilinguale Publikationen der UNESCO City of Literature Heidelberg mit anderen UNESCO Cities of Literature,
- Kooperationen mit weiteren Einrichtungen und Initiativen, die den Friedens- und Nachhaltigkeitszielen der UNESCO entsprechend in der Metropolregion Rhein-Neckar und darüber hinaus international tätig sind,
- Zusammenarbeit mit der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) und - gegebenenfalls auf Einladung - Mitwirkung an Projekten und Programmen der DUK,
- Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern der UNESCO City of Literature Heidelberg in andere UNESCO Cities of Literature,
- Gestaltung von Programmbeiträgen der UNESCO City of Literature Heidelberg für Heidelberg,
- Gestaltung von Programmbeiträgen zu Festivals und für Kultureinrichtungen in Heidelberg, der Region sowie anderen Städten und Ländern,
- Beratung internationaler Städte, die sich ins Netzwerk der UNESCO Cities of Literature bewerben möchten,
- Beteiligung an der Selbstverwaltung des globalen Netzwerks der UNESCO Cities of Literature,
- Beteiligung an internationalen Kooperationsprojekten im Netzwerk der UNESCO Creative Cities.

M2

Fortführung verschiedener Aktionen wie „Poesie unterwegs“ und Wiederaufnahme der Schreibwerkstätten mit Autorinnen und Autoren der UNESCO City of Literature Heidelberg in Heidelberger Schulen nach der Coronapandemie.

noch Ziel 1	Nachhaltige Etablierung der Stadt Heidelberg als UNESCO City of Literature	Info
M3	Publikation einer Imagebroschüre.	
M4	Durchführung und Evaluierung der ersten Gastresidenz einer Autorin aus der Ukraine in 2023.	
M5	Durchführung der Hermann Maas-Rede 2023.	

Erträge und Aufwendungen UNESCO City of Literature (ohne Umlage Gemeinkosten):

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge [1)]	**0**	**0**	**0**	**42.054**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	130.100	124.400	120.700	100.732
Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen [2)]	110.700	110.700	100.000	64.451
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.300	14.300	14.300	12.234
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**255.100**	**249.400**	**235.000**	**177.417**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-255.100**	**-249.400**	**-235.000**	**-135.363**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (interne Leistungen)	-100	-100	-1.000	-137
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-255.200**	**-249.500**	**-236.000**	**-135.500**

1) In 2021 insbesondere Zuschuss „Literatursommer“ im Rahmen des Hölderlin-Jubiläums.
2) In 2021 konnten coronabedingt viele vor allem größere Projekte nicht durchgeführt werden.

Ziel 2	Hip Hop Forum Heidelberg	Info
M1	Abschließende Sichtung der Materialien sowie Erarbeitung einer Konzeption für die Vorbereitung der Gründung eines Hip Hop Forums Heidelberg gemeinsam mit den Hip-Hoppern.	

Ziel 3	Weiterentwicklung der Kulturszene in Heidelberg	Info
M1	Aufbau eines Netzwerks der Akteurinnen und Akteure der freiberuflichen Musikszene der Stadt Heidelberg unter der Voraussetzung der entsprechend beantragten Stellenmehrung.	

Ziel 4	Kulturförderung	Info
M1	Konsolidierung und Evaluation der Kulturförderung.	

TH 41 Kulturamt

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge [1)]	**600**	**600**	**100.600**	**530.674**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	949.281	843.325	742.155	733.333
Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen [1)]	309.284	288.814	383.546	377.515
Abschreibungen	53.180	43.572	52.502	117.911
Transferaufwendungen	4.933.413	5.128.653	4.331.580	4.693.445
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.000	27.000	27.000	29.030
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**6.272.158**	**6.331.364**	**5.536.783**	**5.951.234**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-6.271.558**	**-6.330.764**	**-5.436.183**	**-5.420.560**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-397.868	-383.451	-319.617	-283.737
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-6.669.426**	**-6.714.215**	**-5.755.800**	**-5.704.297**

1) Siehe Erläuterungen Gesamtbudget Seite 3/4.

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
Institutionelle Zuschüsse an Dritte insgesamt	4.621.413	4.816.653	4.019.580	4.036.323
Projektzuschüsse an Dritte insgesamt	100.000	100.000	100.000	79.246
Innovationsfonds	120.000	120.000	120.000	121.127
Livemusikförderung	50.000	50.000	50.000	18.573
Soforthilfe-Clubförderung	0	0	0	36.176
Zuschuss an das Kulturbüro Metropolregion-Rhein-Neckar	25.000	25.000	25.000	25.000
Zuschuss an die Stadt-Heidelberg-Stiftung	17.000	17.000	17.000	17.000
Zuschuss an Heidelberg Marketing für das Projekt Lust4Live	0	0	0	360.000
Transferaufwendungen insgesamt	**4.933.413**	**5.128.653**	**4.331.580**	**4.693.445**

Institutionelle Zuschüsse an Dritte je Zuschussempfänger und Sparte
Die Ansätze 2023/2024 entsprechen grundsätzlich den in 2022 veranschlagten bzw. bewilligten Zuschüssen zuzüglich einer jährlichen Fortschreibung um 2,5%.
Abweichungen hiervon werden unterhalb der Tabelle im Einzelnen erläutert.

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
Sparte Musik:				
Klangforum e. V.	142.318	138.847	135.460	135.460
Festival Enjoy Jazz [1)]	150.000	150.000	110.860	170.860
Heidelberger Studentenkantorei	29.428	28.710	28.010	33.620
Festival des Liedes	0	23.647	0	23.070
Bachverein	22.043	21.505	20.980	20.917
HD Madrigalchor	16.001	15.611	15.230	9.140
Jazz-Club	13.668	13.335	13.010	2.610
HD Kantorei	12.870	12.556	12.250	9.800
Cappella Palatina	11.557	11.275	11.000	11.000
Chorverband Kurpfalz Heidelberg (ehem. Sängerkreis Heidelberg)	14.404	14.053	13.710	11.210
Kirchenmusiktage	0	0	10.000	0
Besitzstandswahrung Ziegelhausen	1.940	1.940	1.940	1.932
Wettbewerb Jugend Musiziert	2.564	2.501	2.440	2.440
Sparte Musik insgesamt	**416.793**	**433.980**	**374.890**	**432.059**
Sparte Bildende Kunst:				
Kunstverein	346.236	340.797	327.560	327.560
Portheim-Stiftung [2)]	267.000	267.000	224.000	223.860
Haus Cajeth	91.858	90.703	87.260	87.315
Fotofestival Mannheim/ Ludwigshafen/ Heidelberg	0	64.093	0	62.530
Jugendkunstschule	63.804	62.248	60.730	60.730
Forum für Kunst	51.481	50.225	49.000	49.000
Sammlung Prinzhorn	64.634	63.058	61.520	61.520
Metropolink	54.706	53.372	52.070	52.070
Haus am Wehrsteg	18.911	18.450	18.000	18.000
Mut zur Wut	0	12.628	0	9.840
Sparte Bildende Kunst insgesamt	**958.630**	**1.022.574**	**880.140**	**952.425**
Sparte Theater:				
Zimmertheater	257.400	257.400	257.400	257.400
UnterwegsTheater (inkl. Choreographisches Centrum) [3)]	450.000	450.000	372.080	372.080
Taeter-Theater	57.784	56.375	55.000	55.000
Zungenschlag	28.767	28.065	27.380	27.380
Musik-Theater Heidelberg	12.870	12.556	12.250	12.249
Theater-/Spielberatung in Schulen	7.376	7.196	7.020	7.020
Sparte Theater insgesamt	**814.197**	**811.592**	**731.130**	**731.129**
Sparte Film:				
Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg [4)]	180.000	180.000	180.000	220.000
Medienforum e. V. [5)]	161.651	159.874	148.400	128.140
Gloria Kino	21.013	20.500	20.000	0
Sparte Film insgesamt	**362.664**	**360.374**	**348.400**	**348.140**

TH 41 Kulturamt

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
Sparte Kulturhäuser:				
Schurman Gesellschaft / DAI [6)]	908.701	1.041.893	809.850	809.910
Kulturhaus Karlstorbahnhof [5)]	923.461	913.588	702.540	592.540
Förderung soziokultureller Arbeit (Kulturfenster)	66.799	65.170	63.580	63.580
Sparte Kulturhäuser insgesamt	**1.898.961**	**2.020.651**	**1.575.970**	**1.466.030**
Sparte Sonstiges:				
Inter-Actions [7)]	60.000	60.000	0	0
Heidelberg-Haus Montpellier	45.839	44.721	43.630	43.630
Französische Woche	22.073	21.535	21.010	21.010
Kulturparkett e.V.	13.658	13.325	13.000	13.000
Arbeitsgemeinschaft Franz.-Dt. Kultur	10.380	10.127	9.880	9.880
Afrika Tage	9.067	8.846	8.630	6.900
Gedok	9.151	8.928	8.710	8.710
Martin-Buber-Haus Heppenheim [8)]	0	0	3.410	3.410
Gesellschaft für christl. jüd. Zusammenarbeit [9)]	0	0	780	0
Sparte Sonstiges insgesamt	**170.168**	**167.482**	**109.050**	**106.540**
Institutionelle Förderung insgesamt	**4.621.413**	**4.816.653**	**4.019.580**	**4.036.323**

1) Auf Grund der strukturellen Veränderungen und der Erweiterung des Programms wird der Zuschuss ab 2023 - unter der Voraussetzung, dass auch die anderen Städte (Mannheim und Ludwigshafen) ihre Zuschüsse erhöhen - auf jährlich insgesamt 150 T€ erhöht. Bei Sicherstellung der Co-Finanzierung ist eine Erhöhung des städtischen Zuschusses auf 250 T€ im Rahmen des Haushaltsvollzugs denkbar.
   In 2021 einmaliger Sonderzuschuss i. H. v. 60 T€ für Projekt/Veranstaltungsreihe „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.
2) Erhöhung des Zuschusses für die Einrichtung einer Verwaltungsstelle für die kaufmännische Geschäftsführung ab 2023 (DS 0202/2022/IV).
3) Erhöhung des Zuschusses ab 2023 auf Grund der beauftragten Tanzkonzeption unter anderem für die Einstellung eines Bühnenmeisters.
4) Einmaliger Jubiläumszuschuss in 2021 i. H. v. 40 T€.
5) Erhöhung des Zuschusses durch den Ausbau der Kulturlandschaft und der damit einhergehenden vielfältigeren Auswahl an Veranstaltungen im neuen Gebäude in der Südstadt.
6) Darunter Erhöhung um jährlich 50 T€ zur anteiligen Finanzierung der Verwaltungsleitung sowie einmalige Erhöhung in 2023 um 150 T€ als finanzielle Beteiligung der Stadt Heidelberg an den Mehraufwendungen im Zusammenhang mit dem erfolgten und noch laufenden Umstrukturierungsprozess.
7) Finanzielle Unterstützung der Tanzkompanie INTER-ACTIONS 2022-2024 im Rahmen der Komplementärförderung Bund/Land (DS 0316/2021/BV).
8) Der Vertrag, mit dem mehrere Städte und Landkreise den Verein ‚Internationaler Rat der Christen und Juden e.V.‘ (Trägerverein des Martin-Buber-Hauses in Heppenheim) unterstützt haben, ist bereits schon länger ausgelaufen. Künftig wird sich Heidelberg gegebenenfalls auf Projektförderungen mit Veranstaltungen in Heidelberg in Zusammenarbeit mit dem Martin-Buber-Haus konzentrieren.
9) Es erfolgte keine Antragstellung.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	0	0	45.900 [1)]	0	0	278
Betriebsgeräte	0	0	0	0	0	1.554
Förderung der Bildenden Kunst	15.000	0	15.000	0	15.000	14.984
Summe	**15.000**	**0**	**60.900**	**0**	**15.000**	**16.816**

1) darunter 42.000 € für die Beschaffung eines Adressmanagementsystems.

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	10.000	400.000	10.000	0	33.000	110.000
Summe	**10.000**	**400.000**	**10.000**	**0**	**33.000**	**110.000**

darunter:

	2024		2023	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.41000043: Investitionszuschuss Ankaufsetat Hassbecker	10.000	0	10.000	0
8.41002440: Investitionszuschuss an die Evangelische Kirche Heidelberg [1)]	0	400.000	0	0
Summe	**10.000**	**400.000**	**10.000**	**0**

1) Finanzieller Beitrag der Stadt Heidelberg (max. 1/3 der nicht durch Eigenmittel, Spenden bzw. sonstigen Zuschüssen Dritter gedeckten Investitionskosten) zur Unterstützung der „Reorganisation“ der großen Orgel der Heiliggeistkirche. Die Gesamtfinanzierung des Projekts und damit die endgültige Höhe des finanziellen Beitrags der Stadt Heidelberg ist zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht abschließend geklärt.

Teilhaushalt LT

Stabsstelle Heidelberger Literaturtage

Künstlerische Leitung:

Jagoda Marinić

Produktionsleitung:

Georg Bachmann

Haushaltsjahr 2023/2024

TH LT Stabsstelle Heidelberger Literaturtage



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stabsstelle Heidelberger Literaturtage richtet das jährlich stattfindende Festival „Heidelberger Literaturtage“ aus. Dazu gehört insbesondere die jährliche Entwicklung eines künstlerisch, literarisch ausgewogenen Programms.

Die „Heidelberger Literaturtage“ sind die wichtigste Plattform der UNESCO-Literaturtstadt Heidelberg für Präsentationen regionaler und internationaler Autorinnen und Autoren, Literaturübersetzerinnen und Literaturübersetzer, Verlage und Buchhandlungen. Sie zählen zu den Top-Festivals der Kulturmetropolregion Rhein-Neckar und erreichen üblicherweise ein Publikum von über 6.000 Besucherinnen und Besuchern aus dem gesamten Bundesland.

Neben renommierten, deutschsprachigen Autorinnen und Autoren, bilingualen Buchvorstellungen internationaler Gäste, Podiumsdiskussionen und interdisziplinären und performativen Darstellungsformen, gibt es ein Kinder-, Jugend- und Familienprogramm als auch ein Late-Night-Programm und Auftrittsmöglichkeiten für junge Nachwuchskünstlerinnen und Künstler.

Ziel der Lese- und Literaturvermittlung für Kinder und Jugendliche, wie sie im Rahmen der Heidelberger Literaturtage verstanden wird, ist es, einen Beitrag zur umfassenden gesellschaftlichen Handlungsfähigkeit junger Menschen zu leisten und gleichzeitig niedrigschwellige zukunftsfähige, innovative Konzepte zu entwickeln, die an Schulen oder außerschulischen Orten der Literaturvermittlungen angewandt werden können.

Dem Festival kommt nicht nur eine zentrale Bedeutung als Informationsplattform und Austauschort für Verlage, Autorinnen und Autoren und Buchhandlungen zu, sondern auch als Verkaufsraum für neu erschienene Bücher. Für die Heidelberger Buchhandels- und Literaturszene ist das erfolgreiche Stattfinden der Heidelberger Literaturtage daher von eminenter existenzieller Bedeutung.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 0 (Kulturamt)

2023: 0*

2024: 0*

* Die Schaffung von entsprechenden Planstellen für die aktuell beschäftigten Mitarbeitenden der Stabsstelle ist für den Stellenplan 2025/2026 vorgemerkt.



Aufgabenübersicht

28.10 Sonstige Kulturpflege

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Stabsstelle Heidelberger Literaturtage zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 [1] in €	Ergebnis 2021 [1] in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	85.000	85.000	6.500	41.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.800	66.800	93.500	23.738
Anteilige ordentliche Erträge	**154.800**	**151.800**	**100.000**	**64.738**
Personalaufwendungen	243.300	232.500	86.900	84.219
Versorgungsaufwendungen	0	0	100	222
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.100	230.100	134.500	110.933
Abschreibungen	800	200	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.400	14.400	0	1.537
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**468.600**	**477.200**	**221.500**	**196.911**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-313.800**	**-325.400**	**-121.500**	**-132.173**
Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	340
Aufwendungen für interne Leistungen	173.670	168.561	0	640
Kalkulatorische Kosten	100	0	0	0
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-173.770**	**-168.561**	**0**	**-300**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-487.570**	**-493.961**	**-121.500**	**-132.473**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-487.570**	**-493.961**	**-121.500**	**-132.473**

1) Rechnungsergebnis 2021 und Plan 2022 ohne Umlage Gemeinkosten (insbesondere anteilige Personal- und Versorgungsaufwendungen der Mitarbeiter des Kulturamtes, die für das Festival gearbeitet haben).

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschuss Land Baden-Württemberg	50.000	50.000	6.500	20.000
Spenden	35.000	35.000	0	21.000
Summe	**85.000**	**85.000**	**6.500**	**41.000**

Privatrechtliche Leistungsentgelte

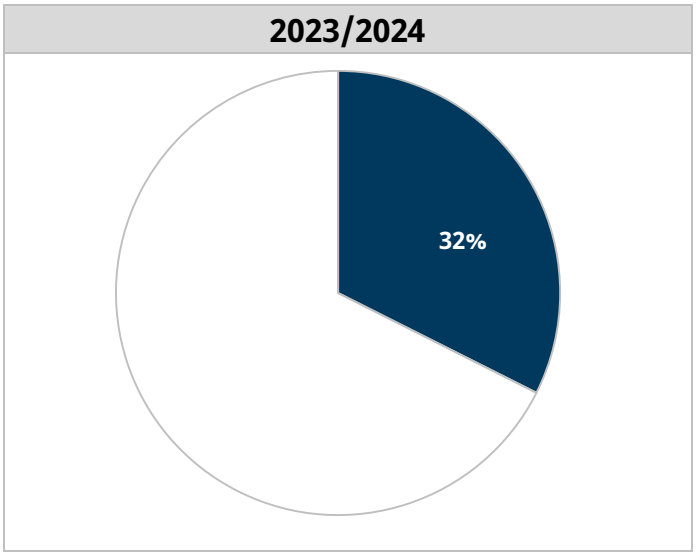
	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ticketeinnahmen und Nischenvermietungen	48.700	45.700	18.500	2.642
Sponsoring	21.100	21.100	75.000	21.096
Summe	**69.800**	**66.800**	**93.500**	**23.738**

TH LT Stabsstelle Heidelberger Literaturtage

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Mehraufwendungen ab 2023 infolge der Neuausrichtung der Literaturtage (insbesondere höhere Verwaltungsaufwendungen durch mehr Personal und Ausstattung sowie die Anmietung von Räumlichkeiten).
Darüber hinaus einmalige Aufwendungen in Höhe von 20.000 € für die Neugestaltung einer barrierefreien Webseite in 2023 (siehe auch Ziele und Maßnahmen Seite 5 Z2/M2).

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 28.10 Sonstige Kulturpflege

Die Produktgruppe 28.10 enthält folgende Aufgabenbereiche:

- **Entwicklung des jährlichen Programms für die Heidelberger Literaturtage**
- **Planung, Organisation und Abwicklung der Heidelberger Literaturtage sowohl in künstlerischer als auch finanzieller Hinsicht**.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Etablierung des Festivals „Heidelberger Literaturtage“ als Stabsstelle	**Info**
M1	Durchführung des fünftägigen internationalen Literaturfestivals „Heidelberger Literaturtage“.	

Ziel 2	Steigerung des Bekanntheitsgrades und der Attraktivität des Festivals sowie Erhöhung des Besucheraufkommens	**Info K1/K2**
M1	National und international bekannte Autorinnen und Autoren für das Festival gewinnen.	
M2	Neugestaltung einer barrierefreien Webseite in 2023.	
M3	Ausbau der Social-Media Präsenz und Aktivitäten sowie der digitalen Angebote.	

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Veranstaltungen insgesamt	65	65	63	32
K 2 Anzahl der Besucherinnen und Besucher	6.500	5.500	4.200	3.000

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	0	0	5.000	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Beschaffung von Büro- und EDV-Ausstattung für die Geschäftsleitung, Produktionsleitung und die Assistenz.

Teilhaushalt 42

Kurpfälzisches Museum

Leitung:

Prof. Dr. Frieder Hepp

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 42 Kurpfälzisches Museum



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Kurpfälzische Museum (KMH) vermittelt anhand von originalen Zeugnissen historische und kulturhistorische Zusammenhänge und Prozesse. Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis der menschlichen Geschichte und sensibilisiert die Gesellschaft für die Lösung künftiger Probleme.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 38,0

2023: 39,0

2024: 39,0



Aufgabenübersicht

25.20 Kommunale Museen

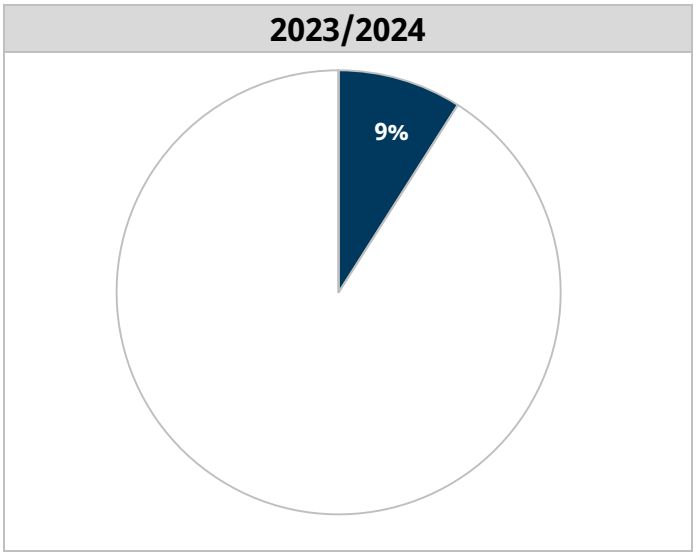
Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kurpfälzischen Museums zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Alle Erträge werden für unecht deckungsfähig erklärt (Zuschussbudget) mit folgenden Ausnahmen:
Auflösung von Zuschüssen und Sonderposten.
Das Gesamtbudget enthält die Erträge und Aufwendungen des Kurpfälzischen Museums inkl. Textilsammlung Max Berk und Mark Twain Center.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.000	42.800	20.000	79.254
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35.400	34.100	34.100	34.110
Öffentlich-rechtliche Entgelte	130.100	121.100	116.100	93.490
Privatrechtliche Leistungsentgelte	188.200	188.200	180.300	165.416
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	1.642
Sonstige ordentliche Erträge	45.700	51.100	9.280	51.660
Anteilige ordentliche Erträge	**419.400**	**437.300**	**359.780**	**425.572**
Personalaufwendungen	2.865.100	2.728.300	2.756.500	2.456.382
Versorgungsaufwendungen	3.100	3.100	5.600	4.724
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.416.800	1.275.500	1.141.200	847.458
Abschreibungen	494.300	552.300	520.990	504.143
Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.000	85.000	81.400	88.367
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.861.300**	**4.644.200**	**4.505.690**	**3.901.074**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-4.441.900**	**-4.206.900**	**-4.145.910**	**-3.475.502**
Erträge aus internen Leistungen	200	200	200	266
Aufwendungen für interne Leistungen	771.509	744.022	776.272	714.930
Kalkulatorische Kosten	400.100	393.600	533.240	509.501
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-1.171.409**	**-1.137.422**	**-1.309.312**	**-1.224.165**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-5.613.309**	**-5.344.322**	**-5.455.222**	**-4.699.667**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	6.189
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-6.189**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.613.309**	**-5.344.322**	**-5.455.222**	**-4.705.856**

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
November- und Dezemberhilfen des Bundes	0	0	0	40.323
Zuschuss Stiftung Kulturgut Baden-Württemberg [1)]	0	22.800	0	34.200
Sonstige Erträge (insbesondere Spenden)	20.000	20.000	20.000	4.731
Summe	**20.000**	**42.800**	**20.000**	**79.254**

1) Zuschuss für das Projekt „Digitalisierung und wissenschaftliche Erschließung bedeutender Bestände der Grafischen Sammlung des Kurpfälzischen Museums Heidelberg und der Universitätsbibliothek Heidelberg“. Mit dem geplanten Mittelabruf in 2023 wäre der bewilligte Zuschussanteil der Stadt Heidelberg in Höhe von insgesamt 102.600 Euro vollständig abgerufen (siehe auch Ziele und Maßnahmen Seite 13 Z3/M1).

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Eintrittsgelder [1)]	124.600	115.600	110.600	90.921
Publikationsgebühren / Bilddateien	5.500	5.500	5.500	2.569
Summe	**130.100**	**121.100**	**116.100**	**93.490**

1) Mindererträge in 2021 auf Grund der pandemiebedingten Schließung.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Erträge aus der Vermietung an den Heidelberger Kunstverein	123.200	123.200	115.300	115.290
Erträge aus Shopverkauf	55.000	55.000	55.000	46.466
Sonstige Erträge	10.000	10.000	10.000	3.660
Summe	**188.200**	**188.200**	**180.300**	**165.416**

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ausstellungsetat insgesamt; darunter: [1)]	453.500	309.800	334.700	297.294
• Sonderausstellungen • Dauerausstellungen • Sonstiges	425.500 28.000 0	286.800 23.000 0	311.700 23.000 0	276.331 20.963 0
Unterhaltung bewegliches / unbewegliches Vermögen [2)]	441.800	473.100	360.500	320.320
Grundstücksbewirtschaftungskosten inkl. Mieten [3)]	382.600	378.400	385.000	194.999
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen [4)]	101.500	76.800	25.000	17.594
Sonstiges (inbes. Aufwendungen für den Shopverkauf, sowie für Quartalsprogramme und Café)	37.400	37.400	36.000	17.251
Summe	**1.416.800**	**1.275.500**	**1.141.200**	**847.458**

1) Die Minderaufwendungen in 2021 sind insbesondere auf die pandemiebedingte Schließung zurückzuführen. Die Mehraufwendungen bei den Sonderausstellungen 2024 gegenüber 2023 ergeben sich aus der Ausstellungsplanung auf Seite 6.
2) Mehraufwendungen in 2023 und 2024 durch verschiedene Maßnahmen im Bereich der Bauunterhaltung.
3) Minderaufwendungen in 2021 insbesondere im Bereich der Grundstücksbewirtschaftungskosten, die zum einen pandemiebedingt sowie infolge der Verschiebung der rechnungstechnischen Abwicklung ins Folgejahr entstanden sind.
4) Mehraufwendungen in 2023 und 2024 insbesondere für die städtische Beteiligung an der Durchführung eines dreijährigen Forschungsprojekt „Heiligenberg“ in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege und der Universität Heidelberg/Geographisches Institut (siehe auch Ziele und Maßnahmen Seite 12 Z2/M1) sowie die Entschimmelung der Depots im H+-Gebäude sowie im St. Anna-Keller.

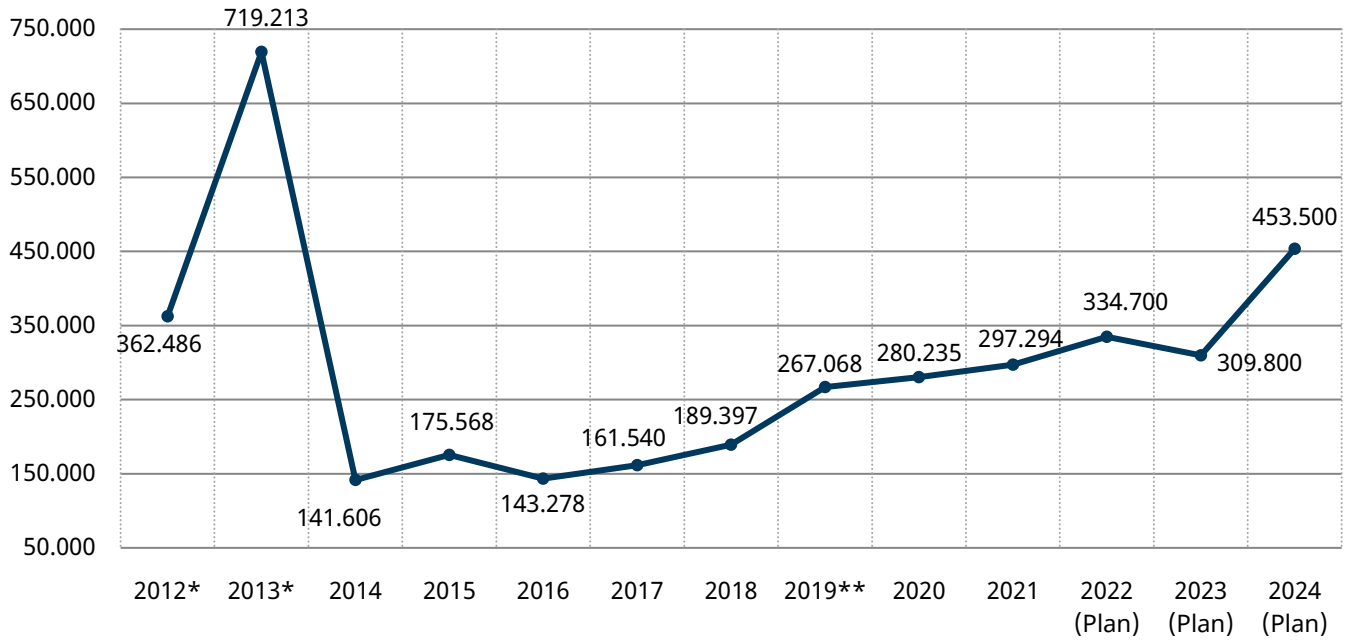
TH 42 Kurpfälzisches Museum

Sonderausstellungen 2023/2024 in Ertrag und Aufwand:

Ausstellungstitel/ Ausstellungszeitraum	ausstellungsspezifisch					
	Aufwand in €			Ertrag in €		
	Gesamt	Plan 2024	Plan 2023	Gesamt	Plan 2024	Plan 2023
Kurpfälzisches Museum						
• Restkosten Krieg und Frieden	-	0	10.000	-	0	13.000
• La Bohème - Toulouse - Lautrec und die Meister vom Montmartre; 03-06/2023	120.000	0	120.000	35.000	0	35.000
• Heidelberg in den 50er Jahren. Zwischen Neuanfang und Wirtschafts-wunder“; 09/2023-01/2024	62.000	1.400	60.600	20.000	4.000	16.000
• Kunst und Fälschung. Aus dem Falschen das Richtige lernen.; 02-06/2024	120.000	120.000	0	26.000	26.000	0
• Fremdheit in der Kunst; 10/2024-01/2025 [1)]	237.300	187.000	500	74.000	38.000	0
• Vorlaufkosten Rembrandt	-	25.000	0	-	-	-
Textilsammlung Max Berk						
• Restkosten 8. Europäische Quilt-Triennale	-	0	2.500	-	0	0
• Restkosten Goldenberg, Mett, Mundwiler	-	0	800	-	0	500
• Lustwandeln in textlichen Sphären. Von Gudrun Achterberg; 03-07/2023	12.100	0	12.100	2.400	0	2.400
• Ausstellungsprojekt mit GULDUSI: Hand in Hand und Faces to Faces 10/2023-01/2024	15.800	500	15.300	2.700	500	2.200
• Internationale Ausstellung Filznetzwerk e. V.; 03-08/2024	13.700	13.700	0	2.900	2.900	0
• Internationale Quiltausstellung SAQA; 09/2024-01/2025 [1)]	14.600	13.600	0	2.700	2.200	0
• Vorlaufkosten 9. Europäische Quilt-Triennale	-	4.300	0	-	-	-
Mark Twain Center [2)]						
• Restkosten Marie Marcks	-	0	5.000	-	-	-
• Picturing the Pandemic – Die Pandemie im Bild; 04-07/2023	50.000	0	50.000	-	-	-
• Konferenz: Neue Wege der Sicherheits-politik?; 10/2023	10.000	0	10.000	-	-	-
• The Future of Truth – Die Zukunft der Wahrheit; 04-07/2024	50.000	50.000	0	-	-	-
• Konferenz: US-Besatzung und deutsche Demokratie; 10/2024	10.000	10.000	0	-	-	-
Summe		**425.500**	**286.800**		**73.600**	**69.100**

1) Restveranschlagung erfolgt in 2025.
2) Mark Twain Center eintrittsfrei

Ausstellungsetat 2012-2024 (Dauer- und Sonderausstellungen)



* In 2012 und 2013 sind insbesondere die Aufwendungen für die große Sonderausstellung „Macht des Glaubens – 450 Jahre Heidelberger Katechismus“ sowie die Aufwendungen für die von der Manfred-Lautenschläger-Stiftung finanzierten Ausstellung „Die Grablege der Wittelsbacher in Heidelberg“ enthalten.

** Ab 2019 inklusive Ausstellungstetat Mark Twain Center.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 25.20 Kommunale Museen

Bei der Produktgruppe 25.20 Kommunale Museen werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- Präsentation von **Sonder-/ und Dauerausstellungen**
- Betrieb des **Museumsshops**
- Stetige Erweiterung der **Sammlungsbestände** sowie deren Pflege
- Durchführung weiterer **Kulturaktivitäten** (u.a. Museumswerkstatt, Vorträge, Lesungen, Konzerte und Workshops)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1 Steigerung der Attraktivität und Erhöhung des Besucheraufkommens im Dauer- und Sonderausstellungsbereich.

Info K1

Sonderausstellungen Kurpfälzisches Museum:

M1 Sonderausstellung **„La Bohème – Toulouse – Lautrec und die Meister vom Montmartre“** von März bis Juni 2023
Henri de Toulouse-Lautrec (1864 – 1901) war ein begnadeter Künstler und Chronist des Pariser Fin des Siècle. Er karikiert das vermeintlich elitäre Publikum der Pariser Vergnügungsetablissements, zugleich erhob er Künstlerinnen und Prostituierte zu den Stars seiner Werke. Als einer der Ersten verwendete Lautrec die Technik der Lithographie für seine Zwecke. Mit übergroßen Formaten, einer wirkungsvollen kontrastreichen Farbpalette und künstlerischen Innovationen revolutionierte er die Plakatkunst. Diese Disziplin steht im Mittelpunkt der Ausstellung „La Bohéme“. Neben weltbekannten Klassikern hält die Schau mit über hundert Exponaten viele spannende Entdeckungen aus Lautrecs künstlerischem Umfeld bereit. Bereichert wird die Ausstellung mit einigen Objekten aus der Sammlung des Kurpfälzischen Museums und aus einer bedeutenden Heidelberger Privatsammlung. Kooperationspartner sind das Institut für Kulturaustausch, Tübingen, Deutschland und das Musée d´Ixelles, Brüssel. Begleitveranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit dem Montpellierhaus und dem Deutsch Französischen Kulturkreis Heidelberg organisiert. Begleitend erscheint ein reich illustrierter Katalog: *La Bohème, Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre, Herausgeber Dr. Otto Letze, In Zusammenarbeit mit Musée d´Ixelles, Bruxelles, Belgien 2023.*

M2 Sonderausstellung **„Heidelberg in den 50er Jahren. Zwischen Neuanfang und Wirtschaftswunder“** von September 2023 bis Januar 2024
Die ausgestellten Fotos stammen aus dem Nachlass des Fritz Hartschuh (1896-1976), der gebürtiger Heidelberger war. Über rund 50 Jahre war er gewissermaßen das Auge zunächst der Heidelberger Neuesten Nachrichten, dann der neu gegründeten Rhein-Neckar-Zeitung. Er war ein sensibler Beobachter, ein Chronist, den über einen längeren Zeitraum hinweg vor allem das Alltagsleben der Menschen interessierte. Insofern eröffnen seine Fotos einen Zugang zur Stadt, ihren Bewohnern und ihren Geschichten. Sie decken ein reiches Motiv- bzw. Themenspektrum des öffentlichen Lebens ab. Die 1950er Jahre waren eine Zeit des Übergangs von der gerade in Heidelberg lange noch durch die amerikanische Beschlagnahme von Wohnraum geprägten Nachkriegszeit zum Beginn des Wirtschaftswunders. Kooperationspartner ist u.a. das Stadtarchiv Heidelberg.
Eine begleitende Publikation, herausgegeben vom Stadtarchiv, liegt bereits vor.

noch Ziel 1	Steigerung der Attraktivität und Erhöhung des Besucheraufkommens im Dauer- und Sonderausstellungsbereich.	Info K1

M3 Sonderausstellung **„Kunst und Fälschung“ Aus dem Falschen das Richtige lernen.** von Februar bis Juni 2024

Jedes Jahrhundert hatte seine Kunstfälscher, deren Machenschaften früher oder später aufgedeckt wurden. Fälschungen sind skandalträchtig und erlangen eine enorme Popularität. Zuletzt brachte der Fall Beltracchi den Kunstmarkt aus dem Gleichgewicht. Wolfgang Beltracchis Fälschungen moderner Kunst fanden weltweit Zuspruch, doch letztendlich wurden ihm Titanweiß und gefälschte Aufkleber auf der Rückseite der Gemälde zum Verhängnis: 2011 konnte er wegen »gewerbsmäßigen Bandenbetrugs«, anhand von vierzehn Bildern verurteilt werden. Angeblich soll er aber in den letzten vierzig Jahren bis zu 300 Bilder gefälscht haben, die noch heute im Umlauf sind.

Der Fall Beltracchi brachte den Heidelberger Kunsthistoriker Prof. Henry Keazor auf den Gedanken, an der Universität eine Sammlung von Kunstfälschungen einzurichten, deren Bestand aus den Asservatenkammern der von Polizei und LKA beschlagnahmten Fälschungen stammt. Im Januar 2021 konnte diese Studien-Sammlung ihre Arbeit aufnehmen. Ziel ist es, die Studierenden als künftige Experten für Kunstfälschungen zu sensibilisieren, mit den Methoden der Entlarvung vertraut zu machen und so im praktischen Umgang mit Kunstfälschungen zu schulen.

In Kooperation mit der Universität soll am Beispiel von entlarvten Fälschungen und im Vergleich mit den entsprechenden Originalen, zum Beispiel von Max Liebermann, ein Einblick in dieses immer wieder spannende Kapitel der Kunst- und Kulturgeschichte gegeben werden.

M4 Sonderausstellung **„Fremdheit in der Kunst“ (Arbeitstitel)** von Oktober 2024 bis Januar 2025

„Fremdheit“ kann viele Gesichter haben: Sie kann kulturelle Andersartigkeit oder die Abweichung von sozialen oder biologischen Normen bezeichnen. Fremdheit bedeutet anders, ausgegrenzt, entfremdet sein. Fremdheit definiert sich durch den Blick von außen, sie ist Konstruktion und Inszenierung zugleich, und sie hilft dabei, die eigene Identität durch Abgrenzung zu definieren. „Fremd“ ist das bewunderte, idealisierte, gefürchtete oder verachtete Andere, Ziel der Eroberung oder der Vernichtung. Und was bedeutet es, wenn das „Eigene“ im Blick der anderen selbst zum „Fremden“ wird?

Ein wirkmächtiger Ort für die Verhandlung von Fremdheit ist die Kunst.

Die Ausstellung möchte verschiedene Aspekte und Perspektiven von Fremdheit und deren künstlerische und ästhetische Inszenierung von der frühen Neuzeit bis in die Gegenwart untersuchen: Mit welchem Blick wird das Fremde betrachtet, mit welchen Interessen, und wie werden beide künstlerisch umgesetzt? Auf welche Weise hat die Kunst Fremdheit nicht nur abgebildet, sondern selbst mitgestaltet, welche kulturellen Machtstrukturen werden dabei sichtbar, und welche Erkenntnisse lassen sich daraus für den Blick auf „das Fremde“ in unserer Gegenwart gewinnen?

Die Sammlungen und die Geschichte des Kurpfälzischen Museums und seines Standortes Heidelberg bilden einen vielfältigen Ausgangspunkt für diese Fragen, der durch zahlreiche Leihgaben ergänzt wird.

noch Ziel 1	Steigerung der Attraktivität und Erhöhung des Besucheraufkommens im Dauer- und Sonderausstellungsbereich.	Info K1

Sonderausstellungen Textilsammlung Max Berk:

M5 Sonderausstellung **„Lustwandeln in textilen Sphären. Von Gudrun Achterberg“** von März bis Juli 2023
Vom Zerlegen, Wiederzusammenfügen und Verwandeln der Dinge leben die textilen Objekte der freischaffenden Künstlerin Gudrun Achterberg.
Ob als schützende, behausende und austauschbare Ummantelungen oder in Brailleschrift übertragene Lebenstexte von Sehbehinderten:
Stets stehen der Mensch und der Wandel, dem er und die Welt unterliegen, im Fokus. Mit Performances, digitalen Medien und ästhetisch ansprechenden Objekten schafft es Gudrun Achterberg, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

M6 Sonderausstellungen „**Hand in Hand“ und „Faces to Faces“ des Guldusi-Projektes der Deutsch-Afghanischen Gesellschaft** von Oktober 2023 bis Januar 2024
Seit 25 Jahren unterstützt das Guldusi-Projekt Frauen in Afghanistan mit dem Verkauf von deren Stickereien auf europäischen Messen und Märkten. Diese Stickereien finden oft den Weg in faszinierende Objekte westeuropäischer Textilkünstlerinnen, die von Pascale Goldenberg in Ausstellungstourneen mit großem Publikumsinteresse vorgestellt werden. So auch bei den beiden Ausstellungen „Faces to Faces“ und „Hand in Hand“, die zwei Aspekte zeigen: So wurden entweder Original-Stickereien aus Afghanistan mit dem Motiv Hand eingearbeitet oder fotografische Porträts der afghanischen Stickerinnen in verschiedenen Medien umgesetzt und interpretiert.

M7 Sonderausstellung **„Internationale Ausstellung Filznetzwerk e.V.“** von März bis August 2024
Jurierter internationaler Wettbewerb des Filznetzwerkes e.V., dessen Ergebnisse erst nach Jurierung im Mai 2023 vorliegen.

M8 Sonderausstellung **„Internationale Quiltausstellung SAQA“** von September 2024 bis Januar 2025
Jurierter internationaler Wettbewerb des Vereins SAQA (Studio Art Quilt Associates), dessen Ergebnisse erst nach Jurierung im Sommer 2023 vorliegen.

noch Ziel 1	Steigerung der Attraktivität und Erhöhung des Besucheraufkommens im Dauer- und Sonderausstellungsbereich.	Info K1

Sonderausstellungen Mark Twain Center:

M9 Sonderausstellung **„Picturing the Pandemic – Die Pandemie im Bild“**
von April bis Juli 2023
Gezeigt wird eine Auswahl aus dem Bestand des „Picturing the Pandemic“ Projekt der University of Connecticut/USA. Die Fotos, Zeichnungen oder kleineren Objekte dokumentieren den Einfluss der Corona-Pandemie auf den Alltag tausender US-Bürger zwischen dem Frühjahr 2020 und dem Frühjahr 2022. Die Zeitdokumente berühren auf sehr unterschiedliche Weise medizinische, sozioökonomische oder menschenrechtliche Fragen. Eine besondere Rolle spielen dabei die oft konkurrierenden Wahrnehmungen der Pandemie und ihrer Folgen. Neben der University of Connecticut sind das Hartford History Center, die Hartford Public Library und das Connecticut/Baden-Württemberg Human Rights Research Consortium die weiteren Projektpartner.
Im Verlauf der Ausstellungspräsentation sollen Besuchende die gezeigten Werke durch eigene kleine dokumentarische und künstlerische Beiträge erweitern und so einen europäischen Blick auf die Pandemie ermöglichen. Dazu wird die Ausstellung durch ein umfangreiches pädagogisches Angebot ergänzt.

M10 Konferenz „**Neue Wege der Sicherheitspolitik?**“ im Oktober 2023
Die Sicherheits-und Außenpolitik steht nicht nur wegen des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine vor gravierenden Herausforderungen. Dazu zählt aktuell nicht zuletzt die Sicherung der Energieversorgung, der Schutz kritischer Infrastrukturen oder die Bedrohungen durch externe Einflussnahme. Im Rahmen der eintägigen öffentlichen Tagung soll ein Dialog von Entscheidungsträger*innen und Wissenschaftler*innen aus Deutschland und den USA zu diesen Fragen begonnen werden. Dabei geht es insbesondere um die Rolle der Kommunen bei der Lösung sicherheitsrelevanter Fragen und die Chancen außenpolitischer Aktivitäten von Kommunen wie im Rahmen von Städtepartnerschaften (Urban Diplomacy).

M11 Sonderausstellung **„The Future of Truth – Die Zukunft der Wahrheit“** von April bis Juli 2024
Die Ausstellung zeigt Objekte aus der Sammlung der Research Library des American Museum of Natural History, New York, und dem Benton Museum, Storrs. Diese Objekte aus den Feldern bildende Kunst und Wissenschaft versuchen nicht, statische Wahrheiten zu vermitteln, sondern wollen vielmehr zu Gesprächen darüber anregen, wie wir Wissen schaffen und vermitteln. Damit soll ein Dialog zwischen Ausstellungmacher*innen und Besucher*innen über Wahrheit, Kunst, Wissenschaft und den Prozess der Wissensproduktion ermöglicht werden. Die Auswahl der Objekte aus dem US-amerikanischen Kontext soll erweitert werden durch ausgewählte Objekte aus Museen der Rhein-Neckar-Region. Bei den ausgestellten Objekten handelt es sich zumeist um Replikate, Bild-, Text-, oder Filmmaterial. Eine „klassische“ Ausleihe von Objekten und ein transatlantischer Transport mit den damit verbundenen ökologischen und finanziellen Kosten wird so bewusst reduziert.

noch Ziel 1	Steigerung der Attraktivität und Erhöhung des Besucheraufkommens im Dauer- und Sonderausstellungsbereich.	**Info K1**

M12 Konferenz „**US-Besatzung und deutsche Demokratie**" Oktober 2024
Die Umwandlung des besiegten Deutschlands in einen demokratischen Staat nach dem zweiten Weltkrieg ist eines der wenigen erfolgreichen Beispiele demokratischer Nationenbildung im 20. Jahrhundert. In der wissenschaftlichen Debatte werden zur Erklärung eine Reihe von Ursachenkomplexen herangezogen, wobei die Rolle der Kommunen in diesem Prozess noch immer sehr wenig Beachtung findet. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Aufbereitung im Rahmen der Dauerausstellung im Mark Twain Center zeigen, dass demokratische Praktiken zuerst erfolgreich in der Kommune getestet worden sind, wo Besiegte und Besatzer die Probleme des Alltags im Dialog lösten. Im Rahmen der öffentlichen Expertentagung sollen Beispiele aus verschiedenen Kommunen diskutiert und verglichen werden.

Ziel 2	Bedeutung des Kurpfälzischen Museums der Stadt Heidelberg als Forschungseinrichtung stärken.	**Info**

M1 **Forschungsprojekt „Heiligenberg"**
In Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Geographischen Institut der Universität Heidelberg wird ein Projekt zur Erforschung des Heiligenberges durchgeführt. In diesem Rahmen sollen die frühgeschichtlichen Siedlungsreste und Befestigungsanlagen auf dem Heiligenberg mit archäologischen, geophysikalischen und geoarchäologischen Methoden erforscht und dokumentiert werden. Ziel des Projektes ist es, den konservatorischen Kenntnisstand zu diesem hochwertigen Geländedenkmal zu verbessern und Grundlagen für die Inventarisation (Einschätzung der Erhaltung der Denkmalsubstanz, Denkmalmonitoring) sowie für zukünftige Forschungsprojekte zu schaffen.

Ziel 3	Erweiterung des Informationsangebots und attraktive Vermittlung der musealen Bestände.	Info

M1

Digitalisierungsprojekt **„Heidelberg und die Kurpfalz im Spiegel der Kunst“** (01.09.2020–31.10.2023)
Fertigstellung des von der Stiftung Kulturgut Baden-Württemberg geförderten Digitalisierungsprojekts „Heidelberg und die Kurpfalz im Spiegel der Kunst“ in Kooperation mit der Universitätsbibliothek Heidelberg in 2023.
Das Projekt hat die Digitalisierung und wissenschaftliche Erschließung bedeutender Bestände der Graphischen Sammlungen des Kurpfälzischen Museums und der Universität Heidelberg zum Ziel. Aus den Beständen des Museums sollen 450 Zeichnungen der bedeutendsten Heidelberger Romantiker und 450 gedruckte Ansichten Heidelbergs und des Heidelberger Schlosses digitalisiert und wissenschaftlich erschlossen werden. Die wertvollen Bestände werden zudem konservatorisch beurteilt und ggf. restauratorisch behandelt. Durch das Projekt wird ein wichtiger Kernbestand für Wissenschaft und Öffentlichkeit weltweit online zugänglich gemacht.

M2

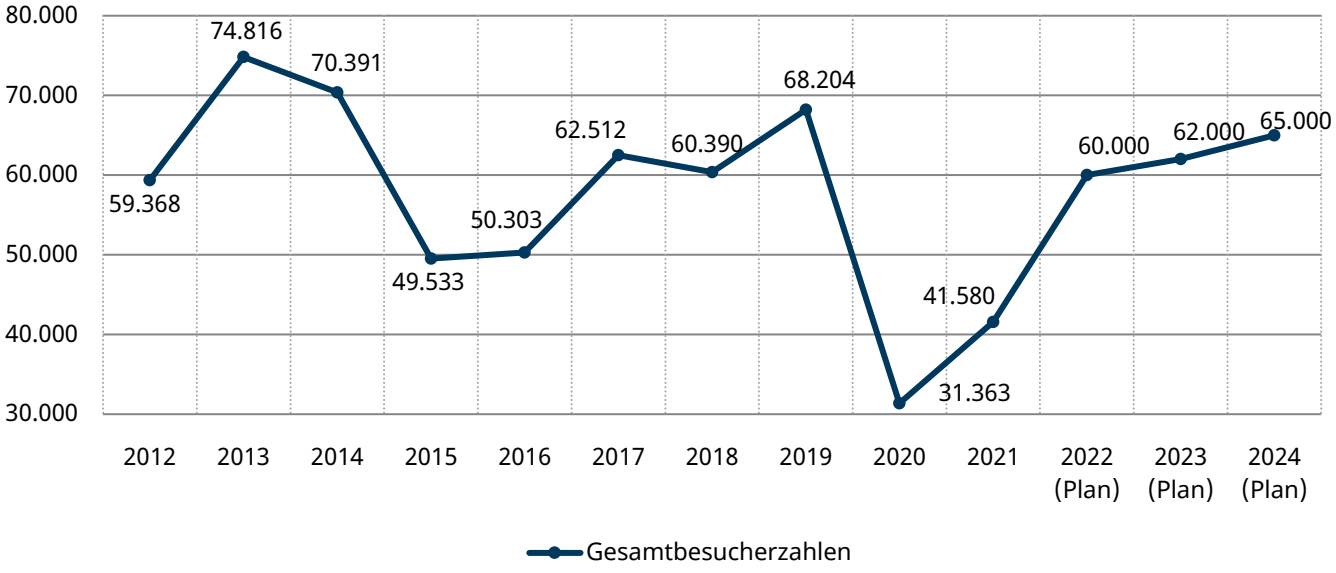
„Heidelberg und seine Kelten – Erlebnisort Heiligenberg“
Teilnahme am kulturpolitischen Konzept der Landesregierung „Baden-Württemberg und seine Kelten“.
Die 2019 auf Landesebene vorgestellte kulturpolitische Konzeption „Baden- Württemberg und seine Kelten“ hat zum Ziel, die historische Bedeutung dieser Kulturepoche an besonderen Fundstätten und Museen im Land sichtbar und erfahrbar zu machen. Auf dem Heiligenberg zeugen von dieser Epoche nur noch die verschliffenen und im Wald verborgenen Reste einer über 5 km langen, Ringwallanlage. Über die Funde und Ergebnisse einer traditionsreichen, über hundertjährigen archäologischen Forschungsgeschichte können sich Besucher in einem Ausstellungsbereich des Kurpfälzischen Museums Altstadt informieren. Dem ganzheitlichen Erlebnis der herausragenden kulturhistorischen Bedeutung des Heiligenbergs steht jedoch die große räumliche Distanz der beiden Vermittlungsorte entgegen. Ziel des Konzeptes ist daher die Profilierung des touristischen Angebotes vor Ort und im Museum, um beide Erlebniswelten in attraktiver Weise miteinander zu verschmelzen. Dazu gehört die Aufwertung des gegenwärtig vorhandenen Rundwanderwegs auf dem Heiligenberg (Keltenweg) und die Modernisierung der Ausstellung im Kurpfälzischen Museum. Beides soll einer dauerhaften und breiten Zugänglichkeitmachung des Kulturerbes dienen und insbesondere neue Vermittlungsangebote zu den Kelten in Heidelberg bieten. Ein Antrag auf Förderung im Rahmen der Landeskonzeption „Keltenland Baden-Württemberg“ und des Förderprogramms des Bundes „Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland (INK)“ wurde in 2022 positiv beschieden. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 502.200 € und werden vom Land mit 125.550 € und vom Bund mit 251.100 € bezuschusst. Der Eigenanteil der Stadt Heidelberg beträgt 125.550 €.

TH 42 Kurpfälzisches Museum

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Besucher				
insgesamt (inkl. Textilsammlung Max Berk und Mark Twain Center)	65.000	62.000	60.000	41.580
• darunter Sonderausstellungen	20.000	18.000	18.000	14.561
K 2 Grundmittel je Einwohner (Stichtag 30.06)	26,76	25,65	26,04	22,0
K 3 Anzahl der museumsbezogenen Kulturaktivitäten (inkl. Textilsammlung Max Berk und Mark Twain Center)	390	370	360	259
• im Sonderausstellungsbereich (u.a. Führungen, Vorträge)	165	155	150	129
• im Dauerausstellungsbereich (u.a. Führungen, Vorträge)	100	100	100	20
• Sonstige Veranstaltungen/Projekte (inkl. regelmäßige Veranstaltungen der Museumspädagogik)	125	115	110	110

K1: Anzahl der Besucher 2012-2024



III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung [1)]	4.100	0	12.600	0	4.000	68.835
Betriebsgeräte [2)]	16.900	0	26.000	0	15.400	19.212
Kunstwerke / Ausstellungs-stücke	5.200	0	5.200	0	5.200	2.000
Summe	**26.200**	**0**	**43.800**	**0**	**24.600**	**90.047**

1) In 2021 insbesondere Beschaffung von zwei Kompaktusanlagen (Hugo-Stotz-Straße und Schiffgasse).
2) In 2023 sind 10.700 € für notwendige Beschaffungen für ein Ausweichquartier im Rahmen der aus Brandschutz-gründen erforderlichen Auslagerung der Archäologie enthalten.

Baumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	252.500	0	226.000	265.000	470.000	660.133
Aktivierte Eigenleistungen	12.500	0	11.000	0	14.000	70.503
Summe	**265.000**	**0**	**237.000**	**265.000**	**484.000**	**730.636**

In 2021 und 2022 insbesondere Auszahlungen für die Fertigstellung der Innenraumgestaltung des Mark Twain Centers.

Die Planansätze 2023/2024 stehen für folgende Einzelmaßnahme zur Verfügung:

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.42002210: Keltenpark Heiligenberg						
Auszahlungen	252.500	0	226.000	265.000	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	12.500	0	11.000	0	0	0
Summe	**265.000**	**0**	**237.000**	**265.000**	**0**	**0**

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.42002260: Zuschuss Keltenpark Heiligenberg				
Einzahlungen	207.000	170.000	0	0
Summe	**207.000**	**170.000**	**0**	**0**

Erläuterungen
Ausführung des Projekts „Heidelberg und seine Kelten – Erlebnisort Heiligenberg“.
Das Projekt wird durch Landes- und Bundesmittel gefördert.
Siehe Ziele und Maßnahmen Seite 13 Z3/M2.

Teilhaushalt 45

Stadtbücherei

Leitung:

Christine Sass

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 45 Stadtbücherei



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stadtbücherei versorgt alle Bürgerinnen und Bürger im gesamten Stadtgebiet mit Literatur und Information. Dies erfolgt zentral in der Hauptstelle (Poststraße 15) sowie dezentral mit dem Bücherbus. Zudem fördert sie die Lese- und Medienkompetenz der Bevölkerung durch ihr vielfältiges Medienangebot und begleitende Aktionen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben bietet sie einen aktuellen Medienbestand und ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern Zugang zur digitalen Welt der Medien und Informationen. Die Stadtbücherei betreut ein Projekt der Stadt Heidelberg im Rahmen der Initiative „Digitale Zukunftskommune@bw“. Das mobile Medien- und Digitallabor soll unterschiedliche Zielgruppen für die digitale Welt begeistern und einen kritischen Umgang fördern.

Als Haus der Literatur bereichert sie das kulturelle Leben mit literarischen Veranstaltungen sowie Ausstellungen und unterstützt das Netzwerk als City of Literature. Durch enge Kooperation mit Bibliotheken in der Metropolregion verbessert die Stadtbücherei ihr elektronisches Ausleihangebot. Die Stadtbücherei bietet Raum zum Lesen, Lernen und als Ort der Kommunikation für alle Bürgerinnen und Bürger.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 43

2023: 43,5*

2024: 43,5*

* Mehrbedarf zur Verstetigung der Medienpädagogik nach Abschluss des Projekts „Digitale Zukunftskommune“



Aufgabenübersicht

27.20 Stadtbücherei

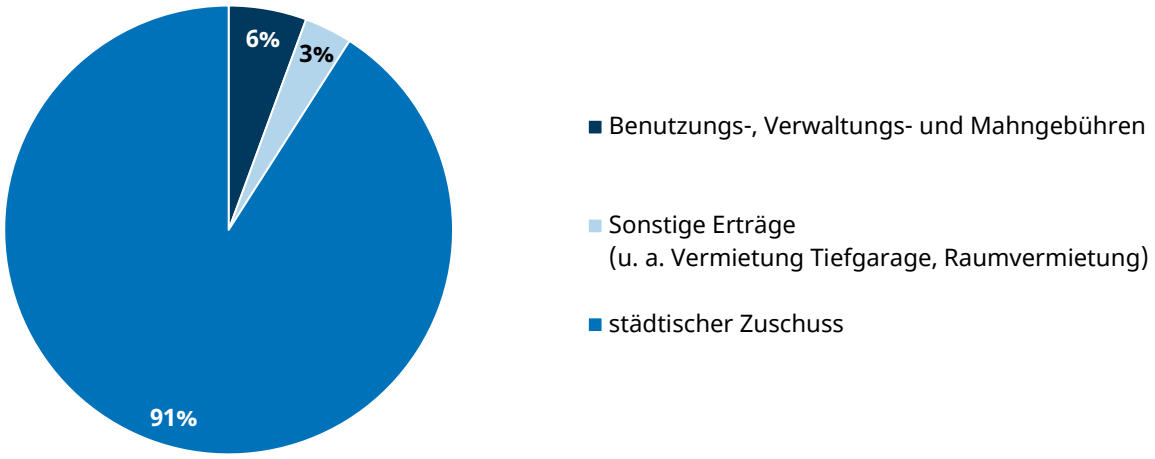
Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Stadtbücherei zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Alle Erträge werden für unecht deckungsfähig erklärt (Zuschussbudget) mit folgenden Ausnahmen:
Auflösung von Zuschüssen und Sonderposten.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.000	34.000	0	36.299
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.300	13.400	7.600	1.115
Öffentlich-rechtliche Entgelte	240.500	238.500	246.000	158.881
Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.100	148.800	149.000	130.941
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	6
Sonstige ordentliche Erträge	65.000	65.000	65.000	44.252
Anteilige ordentliche Erträge	**472.900**	**499.700**	**467.600**	**371.495**
Personalaufwendungen	3.199.000	2.994.700	3.020.200	2.821.808
Versorgungsaufwendungen	3.200	3.200	5.900	5.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	956.900	1.220.900	841.800	903.951
Abschreibungen	246.100	166.500	230.620	148.262
Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.200	51.500	49.200	48.310
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.457.400**	**4.436.800**	**4.147.720**	**3.927.330**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-3.984.500**	**-3.937.100**	**-3.680.120**	**-3.555.835**
Erträge aus internen Leistungen	9.600	9.600	8.600	7.773
Aufwendungen für interne Leistungen	1.030.123	988.873	1.099.324	965.751
Kalkulatorische Kosten	34.900	28.400	49.070	39.590
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-1.055.423**	**-1.007.673**	**-1.139.794**	**-997.568**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-5.039.923**	**-4.944.773**	**-4.819.914**	**-4.553.403**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	16
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-16**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.039.923**	**-4.944.773**	**-4.819.914**	**-4.553.419**

Finanzierung 2023/2024



TH 45 Stadtbücherei

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

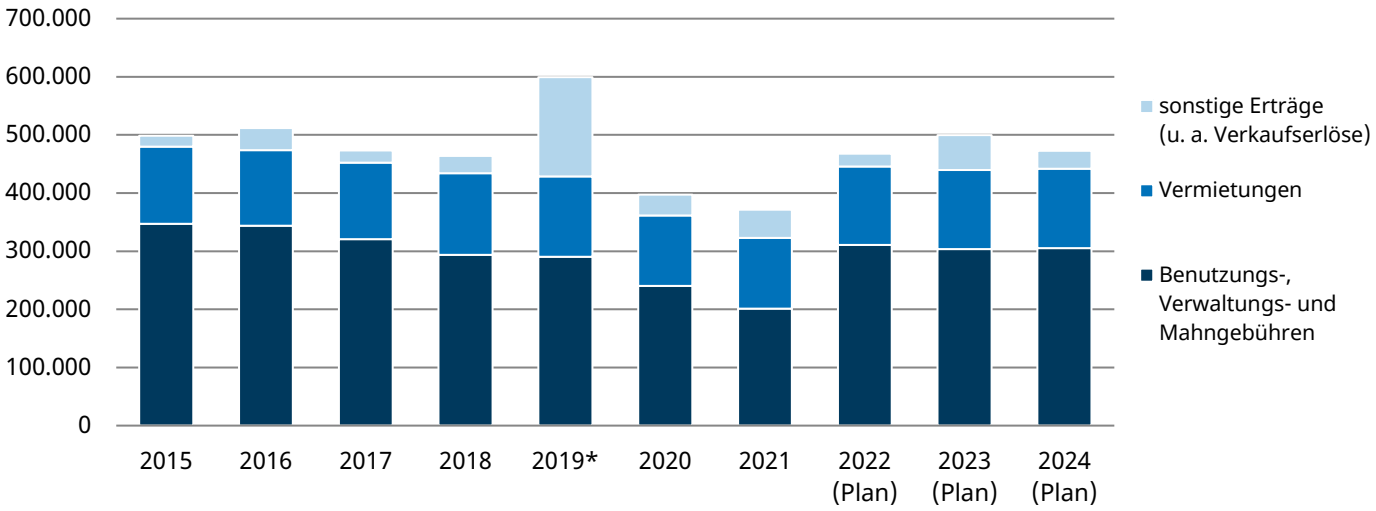
Zuschuss von der Bundesagentur für Arbeit bis Februar 2024 für die Beschäftigung von einem zugewiesenen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zur Förderung von Teilhabe am Arbeitsmarkt im Rahmen des § 16i SGB II.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Verwaltungsgebühren	14.000	12.000	15.000	8.814
Benutzungsgebühren	226.500	226.500	231.000	150.067[1)]
Summe	**240.500**	**238.500**	**246.000**	**158.881**

1) Mindererträge durch coronabedingte Büchereischließung vom 01.01. bis 07.03.2021. Anschließend durchgehend unterschiedlichste Zugangsbeschränkungen für Besucherinnen und Besucher.

Entwicklung der Erträge in €



* Im Jahre 2019 erhöhte sich der Medienbestand deutlich über die festgelegte 5 %-Grenze, weshalb eine Korrektur des bilanziell festgelegten Festwertes um die Differenz von 147.546 € erforderlich wurde.

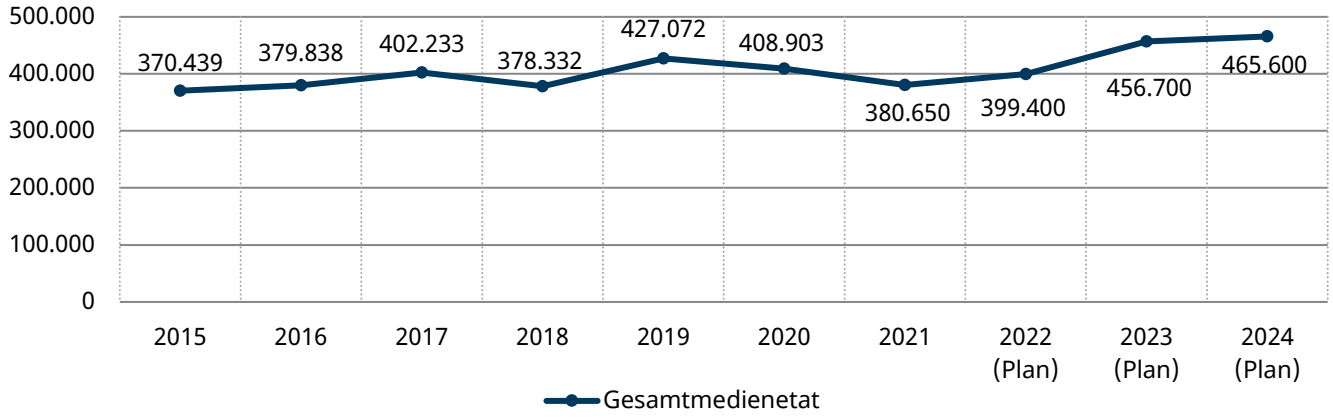
Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

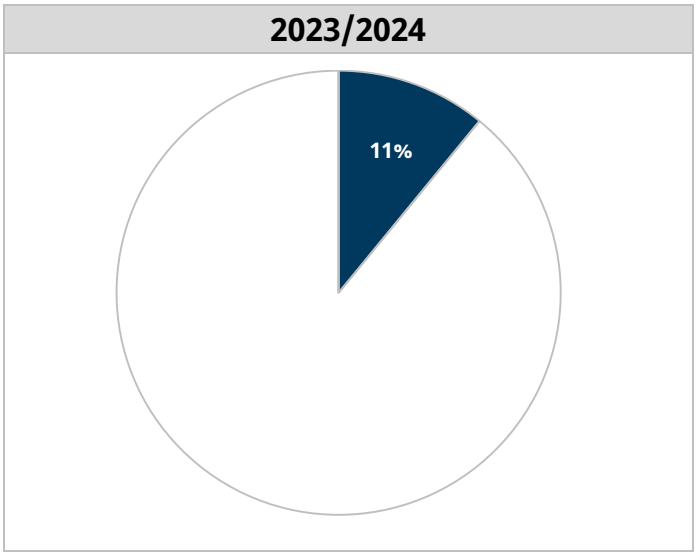
	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Gesamtmedienetat	465.600	456.700	399.400	380.650
Grundstücksbewirtschaftungskosten	270.600	266.900	230.300	244.692
Bauunterhaltung/Dienstleistungspauschale SWH-U	70.000	350.500[1)]	70.000	166.798
Sonstiges	150.700	146.800	142.100	111.811
Summe	**956.900**	**1.220.900**	**841.800**	**903.951**

1) Neben den lfd. Bauunterhaltungsmaßnahmen sind für 2023 weitere Bauunterhaltungsmaßnahmen/Hygienemaßnahmen im Hilde-Domin-Saal geplant.

Entwicklung Gesamtmedienetat in €



Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 27.20 Stadtbücherei

Diese Produktgruppe bildet neben sämtlichen Erträgen und Aufwendungen zur **Bereitstellung von Medien und Informationen** sowie zur **Überlassung von Räumen und Arbeitsmaterialien** auch Erträge und Aufwendungen für **Veranstaltungen und Führungen** ab.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bereitstellung eines aktuellen benutzerorientierten Medienbestandes.	Info
M1	Anpassung des Medienbestandes auf 1,6 Medien pro Einwohner unter Berücksichtigung steigender Einwohnerzahlen.	K5
M2	Mindestens 10 % Erneuerungsquote im Medienbestand erhalten.	K6

Ziel 2	Förderung der digitalen und analogen Medien- und Informationskompetenz.	Info
M1	Durchführung von Workshops in Schulen, Kindertagesstätten und ähnlichen Einrichtungen zur Stärkung der digitalen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen.	
M2	Medienpädagogische Angebote (z. B. Gaming, Robotic, etc.) im Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei implementieren.	
M3	Mobile Einsätze des „BibLab“ (Bibliothekslabor) in den Stadtteilen. Die Medienpädagogin besucht Kindergärten, Schulen und weitere Einrichtungen, um den Umgang mit der digitalen Welt aufzuzeigen.	

Ziel 3	Leseförderung.	Info
M1	Umgestaltung der Kinder- und Jugendbücherei – Planung und Konzepterstellung.	
M2	Verbesserung der Präsentation von Schülerhilfen, Sachbüchern und audiovisuellen Medien.	
M3	Durchführung einer Leseförderaktion in den Sommerferien.	

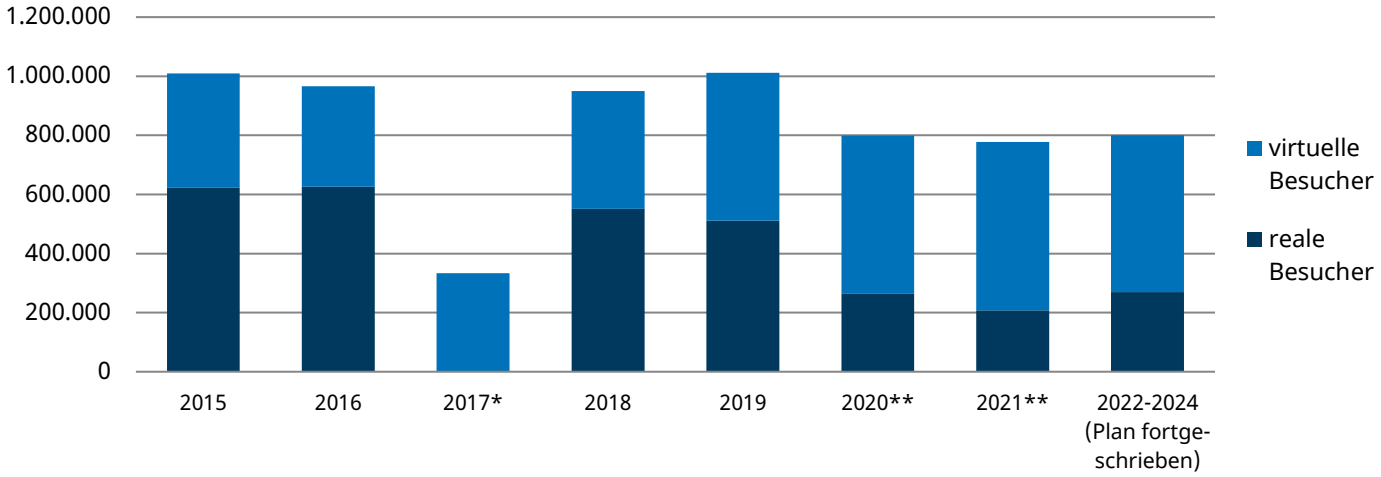
Ziel 4	Verbesserung der Medienversorgung in den Stadtteilen.	Info
M1	Werbeaktion für den neuen Bücherbus und Umsetzung eines aktualisierten Fahrplanes.	
M2	Alten Bücherbus als „Bibliotheksinsel“ in einem Stadtteil integrieren.	
M3	Durchführung von mindestens 10 Klassenführungen im Bücherbus.	

Ziel 5	Förderung der regionalen Literaturszene und des Netzwerkes der „UNESCO City of Literature“.	Info
M1	Stärkung und Bindung der Zielgruppe „Junge Erwachsene“ durch Ausbau des literarischen Medienbestandes.	
M2	Begleitung und Durchführung von Heidelberger Literaturpreis-Verleihungen.	

TH 45 Stadtbücherei

Kennzahlen

K 1 Anzahl der Besucher/-innen Gesamtsystem



* Technische Probleme mit der Besucherzählanlage ließen für 2017 keine Auswertung der Erfolgsmessgröße „reale Besucher“ zu.

** Coronabedingte Schließzeiten sowie unterschiedlichste Zugangsbeschränkungen für Besucherinnen und Besucher.

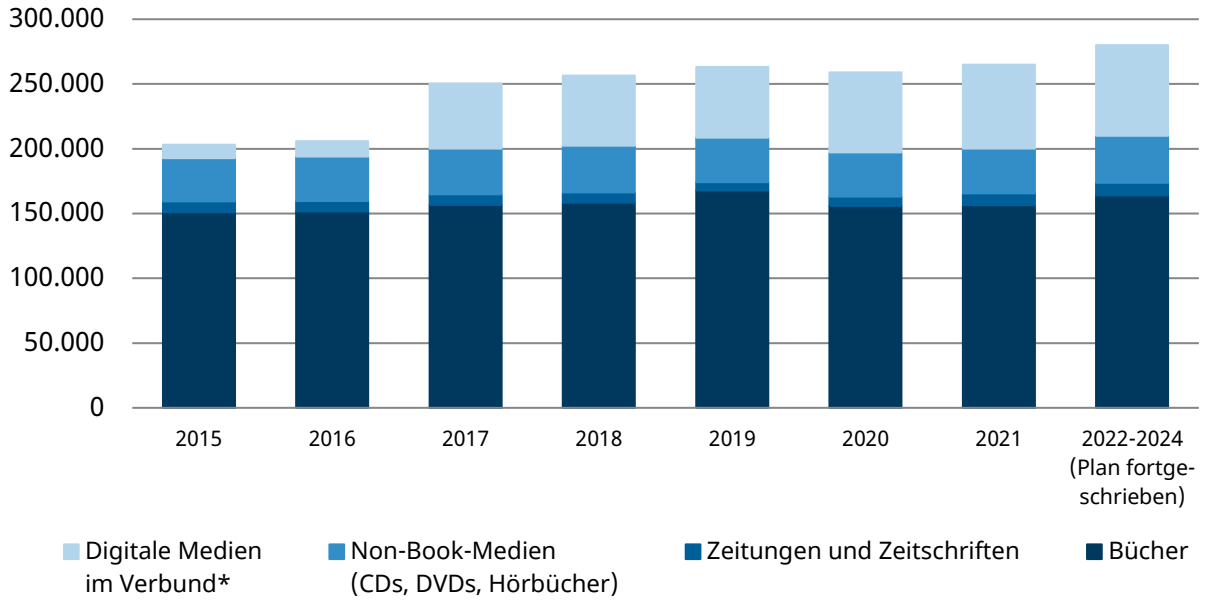
	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 2 Anzahl Entleihungen	1.000.000	1.000.000	1.200.000	875.180[1)]
K 3 Anzahl der Ausweisinhaber	19.000	19.000	19.000	15.023[2)]
K 4 Aktivbestand	280.000	280.000	280.000	292.783
• davon physisch in der Hauptstelle und im Bus	210.000	210.000	220.000	228.094
• davon digital im Verbund der „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e. V.“	70.000	70.000	60.000	64.689
K 5 Medienbestand je Einwohner/-in	1,6	1,6	1,6	1,4
K 6 Erneuerungsquote in %	10	10	10	11,2
K 7 Gesamtmedienetat, darunter:	465.600	456.700	399.400	380.650
• Medienetat in €	416.000	408.000	351.700	341.655
• Zeitungen und Zeitschriften in €	49.600	48.700	47.700	38.995
• € je Einwohner	2,83	2,81	2,51	2,41
K 8 Kostendeckungsgrad in %	8,8	9,4	9,0	7,7
K 9 Anteil der aktiven Leser/-innen unter 18 Jahren gemessen am Anteil der Altersgruppe an der Bevölkerung in %	17,0	15,0	20,0	13,2[3)]
K 10 Anzahl der Führungen und Schulungen				
• Schüler- und Kitagruppen	80	50	140	4
• Erwachsene	20	10	30	0

1) Rückgang bei der Anzahl der Entleihungen durch coronabedingte Schließzeiten sowie unterschiedlichste Zugangsbeschränkungen. Der Bücherbus musste 14 Wochen pausieren.

2) Die Anzahl der Ausweisinhaber ist coronabedingt gesunken. Hinzu kommen die wegfallenden Werbemaßnahmen über Gruppenführungen für Schulklassen, Erstsemestertage oder Aktionen im Veranstaltungsbereich, die viele neue Büchereinutzer und Büchereinutzerinnen angeworben haben.

3) Klassen- und Gruppenführungen konnten nicht durchgeführt werden. Entsprechend ist die Anzahl der Neuanmeldungen in dieser Nutzergruppe zurückgegangen.

K 11 Medienbestand nach Medienarten



* Bis 2016 wurde die Anzahl der digitalen Medien im Verbund der „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e. V.“ anteilig, entsprechend des auf Heidelberg entfallenden Finanzierungsanteils, dargestellt. Ab 2017 sind alle digitalen Medien im Verbund aufgeführt, da auch alle Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei Heidelberg hierauf Zugriff haben.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	21.000	0	14.600	0	31.000	9.051
Betriebsgeräte	19.000	0	25.400	0	5.000	73.166
Fahrzeuge	0	0	0	0	2.500	0
Summe	**40.000**	**0**	**40.000**	**0**	**38.500**	**82.217**

Baumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.45001810.700.300: Dach- u. Fassadensanierung UG (Planungsmittel)						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	95.000	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	5.000	0
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**0**

Teilhaushalt 46

Musik- und Singschule

Leitung:

Kersten Müller

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 46 Musik- und Singschule



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Musik- und Singschule hat den Auftrag, Kinder, Jugendliche und Erwachsene an die Musik heranzuführen. Durch die Vermittlung von musikalischen Fertigkeiten für alle Bevölkerungsschichten fördert sie die Musikalität, die Kreativität, die ästhetische Bildung und die sozialen Integrations- und Interaktionsfähigkeit auch in Kooperationen mit Kindergärten und Kindertagesstätten sowie allgemeinbildenden Schulen. Die Heranbildung des Nachwuchses für das Laienmusizieren, die Begabtenförderung sowie die Studienvorbereitung zur Ausbildung für Musikberufe sind elementare Aufgaben der Musik- und Singschule. Der interkulturelle Austausch ist zum festen Bestandteil der Ausbildung in den Jugendorchestern und -chören geworden.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 64

2023: 64

2024: 64



Aufgabenübersicht

26.30 Musikschulen

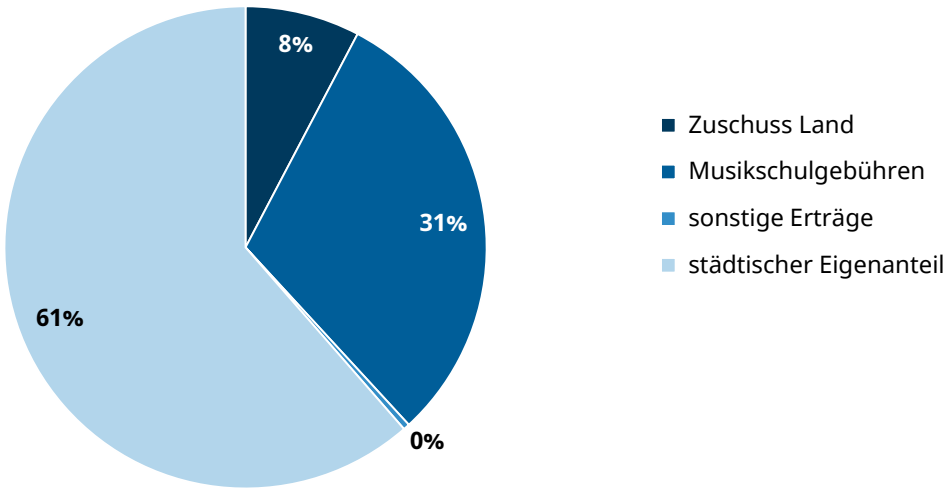
Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Musik- und Singschule zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Alle Erträge werden für unecht deckungsfähig erklärt (Zuschussbudget) mit folgenden Ausnahmen:
Auflösung von Zuschüssen und Sonderposten.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	503.500	503.500	503.500	575.668
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.810.100	1.760.100	1.750.000	1.620.852
Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.000	17.000	14.000	6.701
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	36.880
Sonstige ordentliche Erträge	900	1.100	720	1.082
Anteilige ordentliche Erträge	**2.331.500**	**2.281.700**	**2.268.220**	**2.241.183**
Personalaufwendungen	4.838.000	4.546.600	4.470.400	4.170.450
Versorgungsaufwendungen	5.300	5.300	10.600	9.112
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	676.300	440.000	341.600	323.785
Abschreibungen	70.300	70.800	113.950	70.339
Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.900	171.700	165.400	169.470
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**5.761.800**	**5.234.400**	**5.101.950**	**4.743.156**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-3.430.300**	**-2.952.700**	**-2.833.730**	**-2.501.972**
Erträge aus internen Leistungen	204.000	195.000	237.000	151.615
Aufwendungen für interne Leistungen	987.427	917.720	1.065.117	852.529
Kalkulatorische Kosten	45.200	45.700	62.430	63.398
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-828.627**	**-768.420**	**-890.547**	**-764.312**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-4.258.927**	**-3.721.120**	**-3.724.277**	**-3.266.284**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	855
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-855**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-4.258.927**	**-3.721.120**	**-3.724.277**	**-3.267.139**

Finanzierung 2023/2024



TH 46 Musik- und Singschule

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Insbesondere Personalkostenzuschuss für pädagogisches Personal des Landes Baden-Württemberg. Der Personalkostenzuschuss wurde ab 2020 von 10 % auf 12,5 % durch das Land Baden-Württemberg erhöht. In 2021 kam es aufgrund des Sonderzuschusses des Landes zum Ausgleich von pandemiebedingten Einnahmeausfällen und Mehrbelastungen zu Mehrerträgen.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Schulgeld	1.753.000	1.705.000	1.691.000	1.568.598
Wartungs-, Nutzungspauschale und Instrumentenmiete	40.000	39.000	39.000	38.146
Eintrittsgelder Konzerte	6.000	6.000	9.000	3.778
Kopierpauschale	11.000	10.000	11.000	9.792
Sonstiges	100	100	0	538
Summe	**1.810.100**	**1.760.100**	**1.750.000**	**1.620.852**

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Coronabedingt wurden in 2021 bis auf eine Chorfreizeit keine Freizeiten durchgeführt. Es wird hierfür kein Planansatz gebildet wird. Der entsprechende Aufwand ist in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Bauunterhaltung/Dienstleistungspauschale SWH-U[1)]	339.600	105.300	60.600	57.290
Grundstücksbewirtschaftungskosten[2)]	107.800	106.800	97.100	86.379
Mieten und Pachten[3)]	141.000	140.000	105.000	108.259
Probenwochenenden/Konzertreisen[4)]	0	0	0	4.461
Sonstiges[5)]	87.900	87.900	78.900	67.397
Summe	**676.300**	**440.000**	**341.600**	**323.785**

1) Neben den lfd. Bauunterhaltungsmaßnahmen ist eine Fenstersanierung geplant.
2) Insbesondere gestiegene Energiekosten.
3) Die Nutzung von Schulräumen allgemeinbildender Schulen war coronabedingt zeitweise nicht möglich bzw. die Räumlichkeiten stehen teilweise nicht mehr zur Verfügung. Zur Sicherstellung des Präsenzunterrichts in den Stadtteilen ist daher die Anmietung externer Räume erforderlich.
4) Im Rechnungsergebnis 2021 sind u. a. Aufwendungen für lediglich eine Orchesterfreizeit enthalten (siehe auch Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen).
5) Darunter die Unterhaltung von beweglichem Vermögen (Wartung, Stimmung) sowie Aufwendungen für Konzerte, Veranstaltungen und Unterricht.

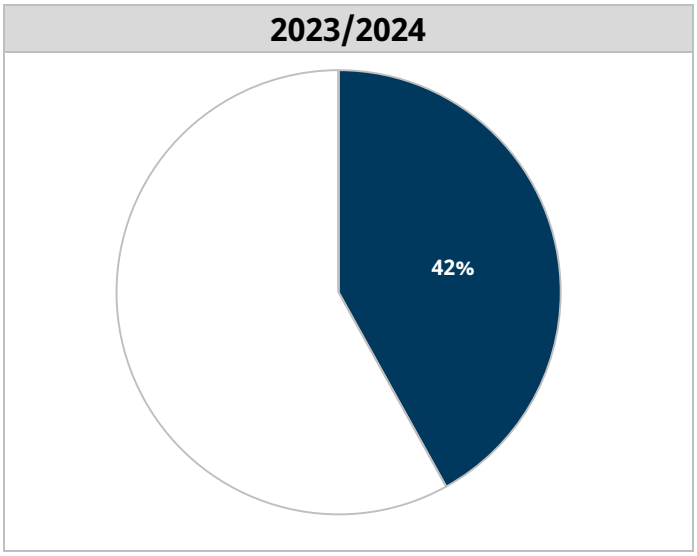
Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Geschäftsaufwendungen	28.700	28.700	28.000	32.720
Honorarkräfte	130.000	130.000	130.000	121.845
Sonstiges	13.200	13.000	7.400	14.905
Summe	**171.900**	**171.700**	**165.400**	**169.470**

Erträge aus internen Leistungen

Darunter Erträge für die Schul- und Kitakooperationen vom Amt für Schule und Bildung (TH 40) bzw. Kinder- und Jugendamt (TH 51) i. H. v. 100 T€ in 2023 und 104 T€ in 2024 sowie Erstattungen für den HD-Pass vom Bürgeramt (TH 15) i. H. v. 95 T€ in 2023 und 100 T€ in 2024.

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 26.30 Musikschulen

In dieser Produktgruppe werden sämtliche Erträge und Aufwendungen der einzelnen angebotenen Unterrichtsformen erfasst. Dazu zählen u. a. auch die Überlassung von Instrumenten und Notenmaterialien sowie die Vermietung der eigenen Räume.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Qualitätssicherung.	Info
M1	Sicherung des dezentralen Unterrichtsangebotes durch Anmietung von Unterrichtsräumen im Stadtteil Kirchheim und der Südstadt (2023 und 2024).	
M2	Intensivierung und Professionalisierung von Videoproduktionen und Social-Media-Marketing (2023). Beispiele: Produktion von Informations-, Werbevideos und Konzertmitschnitten, Bereitstellung auf den relevanten Social-Media-Kanälen.	
M3	Einführung neuer Unterrichtsangebote (2023 und 2024). Beispiele: Musiktheorie und Gehörbildung mit dem iPad; Grundlagen der Musikproduktion.	
M4	Erhöhung der Musikschulgebühren um linear 6 % sowie Fortschreibung und Anpassung der Gebührensatzung zum 01.10.2023.	

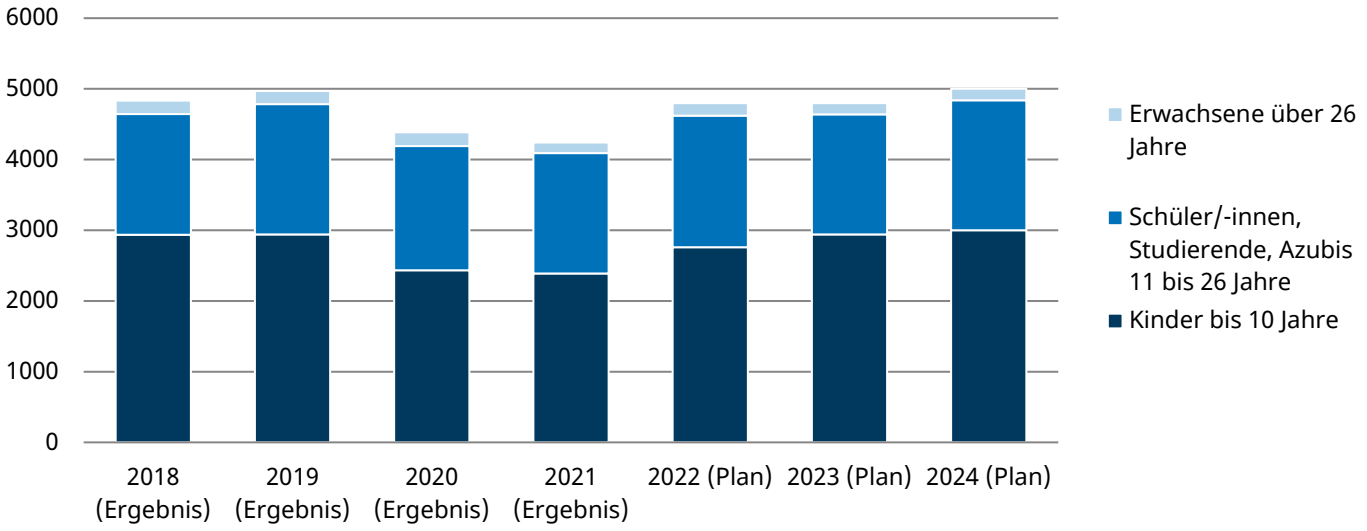
Ziel 2	Integration der Musik- und Singschule in die regionale Bildungslandschaft.	Info
M1	Aufnahme der Marie-Marcks-Schule in die Kooperation „Singen macht Schule“ (2023).	
M2	Orchesterpatenschaft (tuttipro) mit den Heidelberger Philharmonikern. • Das 2020 entfallene Gemeinschaftskonzert nebst Übergabe der Kooperationsurkunde zwischen dem Jugendsinfonieorchester der Musik- und Singschule und den Heidelberger Philharmonikern wird 2023 durchgeführt.	

Ziel 3	Internationale Jugendbegegnungen.	Info
M1	Wiederaufnahme von Begegnungsprogrammen mit den Orchestern und Chören der Musik- und Singschule (2023 und 2024).	

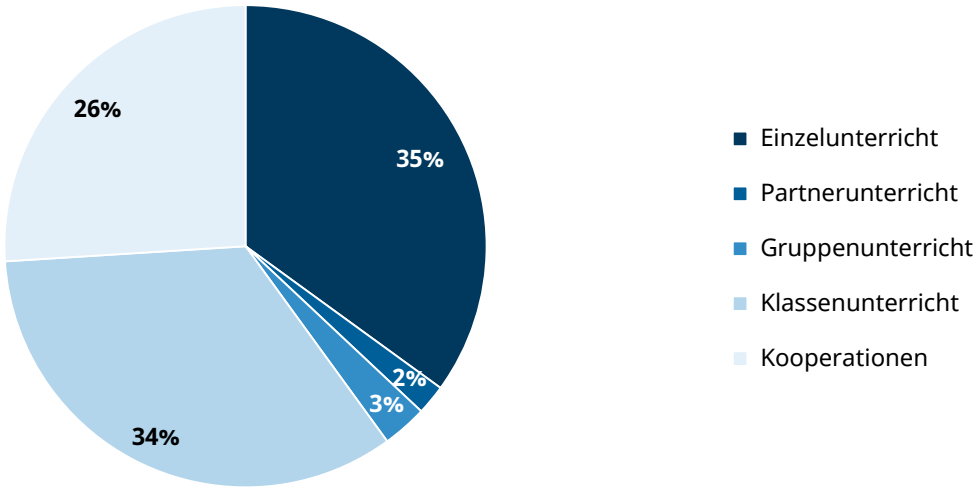
Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Schüler/-innen (ganzjährig)				
• gesamt • davon Schüler/-innen in Kooperationen mit Kitas oder Schulen	5.000 1.200	4.800 1.200	4.800 1.200	4.241 879
K 2 Fachbelegerzahlen (ganzjährig)	6.000	5.800	6.000	5.624
K 3 Kostendeckungsgrad in %	37,3	40,0	40,2	42,3
K 4 Anzahl der Schüler/-innen mit HD-Pass zur Gesamtschülerzahl	400	400	400	288
K 5 Anzahl der Preisträger/-innen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“	80	80	65	95

K 6: Anzahl der Schüler/-innen (inkl. Kooperationen) getrennt nach Altersklassen (ganzjährig)



K 7: Anzahl der Belegungen in Unterrichtsformen 2023/2024 zum Stichtag Dezember in %



III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	400	0	400	0	800	10.527
Betriebsgeräte	0	0	0	0	0	1.108
Schulausstattung	21.500	0	21.900	0	22.000	4.264
Summe	**21.900**	**0**	**22.300**	**0**	**22.800**	**15.899**

Teilhaushalt 47

Stadtarchiv

Leitung:

Dr. Peter Blum

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 47 Stadtarchiv



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Stadtarchiv ist das historische Gedächtnis der Stadt. Es archiviert rechtlich und stadtgeschichtlich wichtige schriftliche wie bildliche Unterlagen – analog als auch digital (Nachdigitalisierung sowie Übernahme von Objekten, die direkt in digitaler Form entstanden sind, sog. digital born files). Es sichert damit die rechtlichen Interessen von Stadt und Bürgerschaft.

Das Stadtarchiv bietet einerseits Unterlagen und historische Informationen als (interner) Dienstleister für die Verwaltung. Andererseits wirkt es als Kulturinstitut für die Öffentlichkeit (Forschung, Medien, historisch interessierte Laien) und fördert aktiv die wissenschaftliche Forschung.

Das Aufgabenprofil des Archivs charakterisieren insbesondere die Handlungsfelder:

- Übernahme rechtlich/historisch relevanter authentischer (= originaler, vertrauenswürdiger, d. h. auch gerichtsverwertbarer) Daten
- konservatorische Sicherung und dauerhafte Aufbewahrung (= analoge Erhaltung, Nachdigitalisierung, digitale Dauerarchivierung sowie Datenmigration)
- Erschließung und Aufbereitung der Archivalien für die Nutzung durch Verwaltung, Öffentlichkeit und wissenschaftliche Forschung
- Aufbereitung, Auswertung und Zugänglichmachung (Vorlage) der Archivalien als Datenquelle für das Wissensmanagement (intern wie extern) sowie für eine aktive historische Bildungsarbeit



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 8,5

2023: 8,5

2024: 8,5



Aufgabenübersicht

25.21 Stadtarchiv

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Stadtarchivs zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Sachaufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung im Rahmen des ÖPP-Modells sind nicht budgetrelevant.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	10.000
Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.000	18.000	18.000	22.222
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400	1.400	1.400	1.419
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	627
Anteilige ordentliche Erträge	**19.400**	**19.400**	**19.400**	**34.268**
Personalaufwendungen	920.300	855.100	844.600	808.211
Versorgungsaufwendungen	300	300	400	556
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.500	237.100	100.200	306.665
Abschreibungen	44.300	44.800	54.730	53.147
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.850	20.650	26.800	27.364
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.207.250**	**1.157.950**	**1.026.730**	**1.195.943**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.187.850**	**-1.138.550**	**-1.007.330**	**-1.161.675**
Aufwendungen für interne Leistungen	307.677	297.202	259.680	246.947
Kalkulatorische Kosten	3.400	3.700	5.720	6.308
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-311.077**	**-300.902**	**-265.400**	**-253.255**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-1.498.927**	**-1.439.452**	**-1.272.730**	**-1.414.929**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	69
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-69**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.498.927**	**-1.439.452**	**-1.272.730**	**-1.414.998**

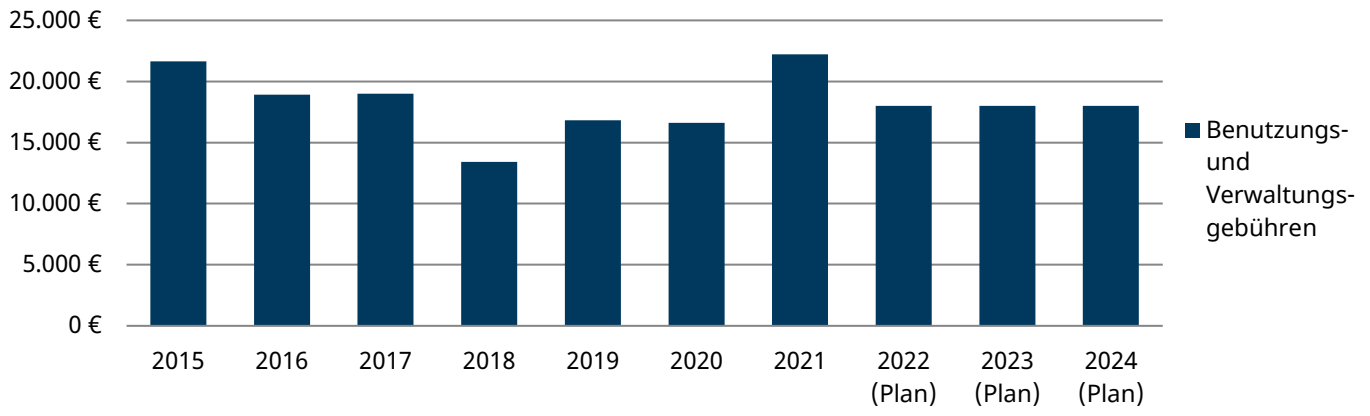
Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

In 2021 wurde im Rahmen des Zukunftsprogrammes „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur“ für die Digitalisierung des Aktenbestandes eine Förderung i. H. v. 10.000 € gewährt.

Entwicklung der Erträge in €



TH 47 Stadtarchiv

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Miete/Betriebskosten für Räume in der IGH im Rahmen des ÖPP-Vertrages[1)]	160.100	169.200	51.300	262.309
Aufwendungen für EDV	30.500	30.500	30.500	15.960[2)]
Aufwendungen für den Betrieb (Ausstellungen, Publikationen, Verpackungsmaterial, Digitalisierung usw.)[3)]	26.000	32.500	14.000	26.240
Sonstiges	4.900	4.900	4.400	2.157
Summe	**221.500**	**237.100**	**100.200**	**306.665**

1) Nachzahlungen in 2021 für den Zeitraum ab 2019 aufgrund gestiegener Betriebskosten sowie Anpassung der Verteilungsgrundlage gemäß genutzter Fläche. Der neue Verteilungsschlüssel ist auch Grundlage für die Veranschlagung ab 2023. In 2022 waren diese Mittel überplanmäßig bereitzustellen.
2) Teilrechnung für die Langzeitarchivierung konnte erst in 2022 beglichen werden, da sie nicht fristgerecht eintraf.
3) Darunter Aufwendungen für das Forschungsprojekt „Geschichte der Verwaltung 1933-1945“. Mehraufwendungen in 2021 aufgrund u. a. erhöhtem Bedarf an archivgerechtem Verpackungsmaterial.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

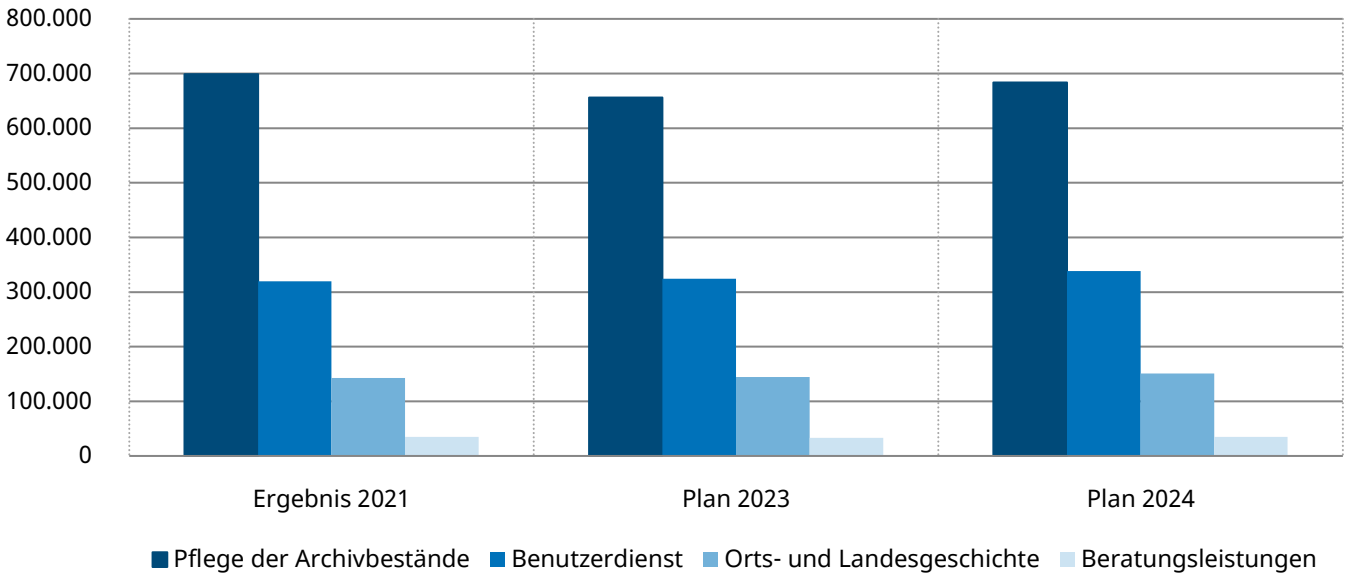
	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Geschäftsaufwendungen	14.000	14.000	20.000	20.982
Archivalienversicherung	6.050	5.850	6.000	5.712
Mitgliedsbeiträge	800	800	800	670
Summe	**20.850**	**20.650**	**26.800**	**27.364**

Gesamtbudget nach Produkten

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	25.21.01	Pflege der Archivbestände	0	655.777	-655.777	-170.444	-826.222
	25.21.02	Benutzerdienst	19.400	324.474	-305.074	-84.285	-389.358
	25.21.03	Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte	0	144.475	-144.475	-37.540	-182.015
	25.21.04	Beratungsleistungen	0	33.224	-33.224	-8.633	-41.857
		Summe	**19.400**	**1.157.950**	**-1.138.550**	**-300.902**	**-1.439.452**

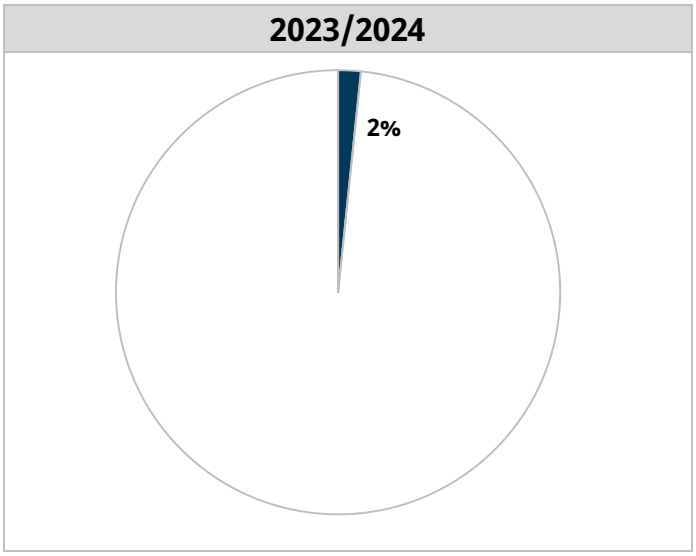
2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	25.21.01	Pflege der Archivbestände	0	683.709	-683.709	-176.163	-859.872
	25.21.02	Benutzerdienst	19.400	338.243	-318.843	-87.163	-406.007
	25.21.03	Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte	0	150.653	-150.653	-38.823	-189.475
	25.21.04	Beratungsleistungen	0	34.645	-34.645	-8.928	-43.573
		Summe	**19.400**	**1.207.250**	**-1.187.850**	**-311.077**	**-1.498.927**

Ordentliche Aufwendungen nach Produkten (in €)



TH 47 Stadtarchiv

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 25.21 Stadtarchiv

Die Produktgruppe 25.21 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Sicherung, Erhaltung und Nutzung des Archivgutes im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Wissenschaft.
- Forschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte, Ausstellungen und Publikationen.
- Beratung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen und umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien.
- Sachgerechte Organisation der Schriftgutverwaltung durch die aktenführenden Stellen zur Vorbereitung der Archivierung.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände.	**Info**
M1	**Digitalisierung und Erschließung**	**K 1**

Digitalisierung und Erschließung des Fotonachlasses Kresin
2019 erfolgte die Übernahme des umfangreichen Nachlasses des verstorbenen RNZ-Fotografen Stefan Kresin. In 2021/2022 wurden die ersten 14.000 (von insgesamt ca. 140.000) Negative digitalisiert und erschlossen. Für 2023/2024 steht die konsequente Digitalisierung und Erschließung einer nächsten Tranche (14.000 Motive) an, um den Bestand mittelfristig komplett nutzen zu können.

Aufwendungen 2023 und 2024: jeweils 2.500 €

Digitalisierung und Erschließung von Fotoalben
Weiterführung der Maßnahme „Aufbereitung und Zugänglichmachung von Fotoalben aus dem Zeitraum 1920-1960“, die einen wichtigen bildlichen Zugang zu Veränderungen im Stadtbild ermöglichen (Baumaßnahmen an Gebäuden, Brücken, Straßen). Nachdem 2022 sieben Alben digitalisiert wurden, sollen in 2023 die restlichen Alben folgen.

Aufwendungen 2023: 1.500 €

Digitalisierung und Erschließung der Postkartensammlung
In 2022 wurden 600 Einzelobjekte des umfangreichen Postkartenbestands (6.000 Stück) digitalisiert. Der hohen Nachfrage in der Benutzung folgend, sollen in 2024 weitere 600 Stück digital aufbereitet werden.

Aufwendungen 2024: 1.000 €

Digitalisierung Fotos Theatersammlung
Die Theaterfotografie gilt als spezielle Form der Fotografie. Sie dient der Dokumentation sowie Werbung für das Theater und ist insofern wichtige zeitgeschichtliche Quelle. Der umfangreiche Bestand soll peu à peu digitalisiert, zugleich geschützt und leichter recherchierbar gemacht werden.

Aufwendungen 2023 und 2024: jeweils 1.000 €

Ziel 2 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte; Förderung des historischen Bewusstseins der Bevölkerung; historische Bildungsarbeit.

Info K 3

M1

„Time Machine Heidelberg“ (EU-Projekt zur Rekonstruktion europäischer Kulturgeschichte)

Das EU-Projekt verfolgt die modulare Erschließung und Präsentation des Heidelberger Stadtraums. Es zielt darauf ab, ein digitales Informationssystem zu schaffen, dass die europäische soziale, kulturelle und geografische Entwicklung im Zeitenlauf abbildet. Historisch bedeutende Standorte werden virtuell sowie beim tatsächlichen Erkunden des Stadtraums mittels QR-Code/Smartphone zu einer Zeitreise verbunden (auf Basis von Geo- bzw. georeferenzierten Adressdaten). Nach erfolgreichem Start in 2021/2022 sind für 2023/2024 weitere Rundgänge geplant. Die Präsentation dieser Inhalte auf der MeinHeidelberg-App ist eine optimale Lösung. Für die stimmige grafische Umsetzung, Sprecher für Audiospur usw. sollen pro Jahr 1.000 € eingestellt werden.

Aufwendungen 2023 und 2024: jeweils 1.000 €

M2

Teilhabe trotz Demenz: Teilhabe älterer Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen an Kultur und Geschichte der Stadt

Geschichte schafft Identität, begründet Gemeinschaft und bietet bislang ungenutzte Potentiale bis hin zu positiven therapeutischen Effekten durch aktive Teilhabe. Die Beschäftigung mit historischen Fotos und Objekten wird zum Schlüssel, die emotionalen und sprachlichen Lebenswelten sowie reiche Lebenserfahrung gerade auch dementiell erkrankter Menschen für diese selbst sowie für die Gesellschaft zu öffnen.
Das Stadtarchiv versteht sich als historisches Gedächtnis Heidelbergs aller Bürger/-innen. Dazu gehört, auf die wachsende Klientel älterer Menschen mit speziellen Angeboten zuzugehen. Partnerschaftlich mit kompetenten Partnern, nämlich der Agaplesion Maria von Graimberg gemeinnützige GmbH (in unmittelbarer Nachbarschaft zum Archiv) und dem Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg. Mit dem Pilotprojekt eröffnen wir älteren Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen aktive Teilhabe am öffentlichen Kulturleben und an der reichen Geschichte unserer Stadt. Mit positiven Auswirkungen auf Stimmung, Wohlbefinden, Konzentration und verbale Fähigkeiten, indem ältere Menschen mit demenziellen Beschwerden sich nicht länger als auf ihre Defizite reduziert empfinden, sondern möglicherweise gar neues Selbstwertgefühl und -vertrauen entwickeln.
Das Projekt ist ein in der bundesdeutschen Archivwelt besonders innovatives Angebot, von dem wir uns Signalwirkung versprechen. Die Corona-Pandemie hat den ursprünglich für 2021 vorgesehenen Projektstart bislang vereitelt.

Aufwendungen 2023 und 2024: jeweils 1.000 €

M3

Ausstellung/Veröffentlichung: „Dear Steven: Something to remember me …“ History is a never ending Story (Berlin – Shanghai – New Jersey – Heidelberg)

In letzter Minute gelingt dem 17-jährigen Berliner Hans/John Less 1940 die Flucht vor den nationalsozialistischen Mördern. Im Gegensatz zu anderen Familienangehörigen überlebt er den Holocaust mit 20.000 weiteren „staatenlosen“ jüdischen Flüchtlingen im Ghetto von Shanghai. Entwurzelung, Hoffnungslosigkeit, fremde Umgebung, Kultur und Klima, der tägliche wirtschaftliche Überlebenskampf – all das erlebt John in prägenden Jugendjahren. Die existentiellen Grenzerfahrungen lassen ihn zeitlebens nie mehr los. Nach erfolgreicher Karriere als Werbegrafiker in den USA verarbeitet er in Shanghai entstandene Skizzen im Alter erneut in Aquarellen und Ölgemälden. Dass der Sohn ausgerechnet in Heidelberg, im „Land der Tä-

ter“, berufliches wie privates Glück sucht und findet, belastet das Vater-Sohn-Verhältnis bis zuletzt. Und doch macht er die Weitergabe der dramatischen Fluchterfahrungen dem Sohn zum Vermächtnis …

Gemeinsam mit dem Sohn Steven, seit über 30 Jahren Wahlheidelberger, und auf Basis des väterlichen Nachlasses präsentierte das Archiv die Ausstellung „Last Refuge: Shanghai“ 2019 unter großer medialer Beachtung im Jewish Refugees Museum Shanghai. Mit der Ausstellungspräsentation verbunden war eine Spurensuche. Der Sohn erlebte das einstige Lebensumfeld des Vaters, das er bislang nur aus Darstellungen und Schilderungen kannte, mit eigenen Augen. Eine emotional bewegende Erfahrung für den Sohn und die mit ihrem Lehrer in das Exkursionsprojekt eingebundenen Schülerinnen der Internationalen Gesamtschule Heidelberg. Alle erlebten unmittelbar, wie virulent das Geschehen vor mittlerweile gut 80 Jahren noch immer in der Familie Less nachwirkt.

Die Corona-Pandemie hat die ursprünglich früher vorgesehene Präsentation der aktualisierten Ausstellungstafeln im Neubau und mit Unterstützung der Shanghai Municipal Archives bislang vereitelt. Dies soll 2023 nachgeholt werden (2.500 €).

Wichtig am projektierten Buch ist nicht allein die Biographie aus der Feder des Sohnes, sondern wie sehr die Erlebnisse der Vergangenheit in der Familie bis heute nachwirken. Und wie brennend aktuell dieses Kapitel deutsch-chinesisch-amerikanischer Zeitgeschichte nach wie vor ist: History is a never ending Story! Berücksichtigt für 2023/2024 sind Druckkosten von je 4.500 €.

Aufwendungen Publikation 2023 und 2024: jeweils 4.500 €

Aufwendungen Ausstellung 2023: 2.500 €

M4

Beauftragung einer wissenschaftlichen Studie zur Heidelberger Kommunalverwaltungsgeschichte im Nationalsozialismus

Eine wissenschaftliche Monographie zur Heidelberger Kommunalverwaltung im Nationalsozialismus ist bislang Desiderat der lokal- und kommunalhistorischen Forschung zur Geschichte des Nationalsozialismus in Heidelberg. Städte und Gemeinden spielten im Dritten Reich eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der NS-Politik. Jüngere Untersuchungen zeigen, dass sie stärker in die Verfolgungspolitik einbezogen waren als bislang angenommen – u. a. wurden Mitarbeitende aus rassistischen und politischen Gründen entlassen, Kunst- und Vermögenswerte „arisiert“, politische Gegner, Juden, Sinti und Roma vertrieben und verfolgt.

Die Stadt vergibt ein Promotionsstipendium, das über 30-36 Monate läuft.

Die Aufwendungen werden anteilig aus dem Budgetübertrag des Stadtarchivs finanziert.

M5

Fotoausstellung „Heidelberg in den 50er-Jahren. Zwischen Neuanfang und Wirtschaftswunder – ein bewegtes Jahrzehnt in Bildern“ im Kurpfälzischen Museum

Die Ausstellung wird erarbeitet in Anlehnung an den vom Archivteam gemeinsam erstellten Bildband. Diese soll in Zusammenarbeit mit dem und im Kurpfälzischen Museum gezeigt werden.

Aufwendungen 2023: 1.000 €

M6

Ausstellung „Prost Heidelberg! Die Geschichte der Heidelberger Brauereien und Bierlokale“

Die Ausstellung begeisterte bereits in China und mit Unterstützung der Kulturabteilung der Deutschen Botschaft auch in Ungarn an mehreren Standorten zehntausende Besucherinnen und Besucher. In Zusammenarbeit mit spanischen Archivkolleg*innen soll die bereits in spanischer Version aufbereitete Ausstellung in Biermuseen in Madrid und Toledo gezeigt werden. Die spanische Version liegt bereits vor. Allein vereitelte die Corona-Pandemie bislang die Präsentation. Kosten entstehen nur mehr für Ausdruck und Versand der Displays.

Aufwendungen 2023: 3.500 €

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Pflege der Archivbestände				
• Aufwand Restaurierung in €	500	500	0	325
• Anzahl in Datenbank Faust erschlossene Bestände/ Digitalisate (Archivalien, Fotos, Zeitungsausschnitt-sammlung)	230.000	200.000	130.000	172.346
• Anzahl des verzeichneten Bibliotheksbestands	20.500	20.000	19.500	19.050
K 2 Benutzerdienst				
• Benutzertage: Anzahl externe/interne Benutzer/-innen pro Jahr	400	400	600	250[1)]
• Aktenausleihe: Anzahl interne Benutzer/-innen pro Jahr	150	150	180	136
• Anzahl Anfragen extern insgesamt *davon Anfragen Personenstandsregister*	1.200 *560*	1.200 *560*	1.100 *500*	1.291 *565*
• Anzahl Anfragen intern	100	100	100	94
K 3 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte				
• Anzahl eigene Publikationen/Ausstellungen	1	2	1	2
• Kosten der Publikationen in €	4.500	4.500	5.000	8.050
K 4 Beratungsleistungen				
• Anzahl der Beratungsstunden intern	30	30	40	30
• Anzahl der Beratungsstunden extern	30	30	45	25

1) Rückgang wegen pandemiebedingter Archivschließungen bzw. reduzierten Öffnungszeiten.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	10.300	0	10.900	0	12.100	6.481
Rollregalanlage	0	0	0	0	0	709
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**12.100**	**7.190**

Teilhaushalt 50

Amt für Soziales und Senioren

Leitung:

Angelika Haas-Scheuermann

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 50 Amt für Soziales und Senioren



Ausrichtung und Handlungsmaxime

„Heidelberg will eine Stadt des sozialen Ausgleichs sein, die Armut bekämpft, Ausgrenzung verhindert und sozialräumliche Spaltungstendenzen überwindet“ – so lautet die sozialpolitische Leitlinie des Stadtentwicklungsplanes. Konkret geht es um das Mit- und Füreinander der in der Stadt lebenden Menschen. Die Stadt Heidelberg will nicht nur den Starken und Erfolgreichen etwas bieten. Sie trägt auch Verantwortung für diejenigen, die sich am wirtschaftlichen Leben nicht, nicht mehr oder noch nicht beteiligen können und die auf Unterstützung angewiesen sind.

Menschen in finanziellen Notlagen, Menschen mit körperlichen, seelischen oder geistigen Defiziten sowie deren Familien, Menschen mit Pflegebedarf, aber auch älteren Menschen soll ein würdiges Leben ermöglicht werden. Sie sollen – soweit das möglich ist – dazu befähigt werden, möglichst selbstständig und unabhängig von der gewährten Hilfe zu leben. Dabei steht der Mensch mit seinen unterschiedlichen Bedürfnissen unter Einbeziehung seines Umfeldes im Mittelpunkt. Ambulante Angebote sind in der Regel stationären Angeboten vorzuziehen.

Daneben ist die gesellschaftliche Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger eine wesentliche Zielsetzung. Neben den gesetzlichen Transferleistungen bietet die Stadt Heidelberg vielfältige Maßnahmen an, die für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sicherstellen. Dies gilt insbesondere für ältere Menschen, deren Zahl kontinuierlich ansteigt.

Das Ziel, Menschen mit Behinderungen eine volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen und diese Teilhabe dauerhaft zu sichern, wird anhand der im für das Land Baden-Württemberg geschlossenen Rahmenvertrag vorgesehenen Entwicklungen vorangetrieben. Die Umsetzung des Landesrahmenvertrags ist zentrales Thema in der Eingliederungshilfe. Er bildet die Grundlage zum Abschluss neuer Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen für eine personenzentrierte und individuelle Leistungsgewährung nach Maßgabe von erstmals aufgeführten Qualitätskriterien sowie wirtschaftlicher Leistungserbringung.

Die Unterbringung und Versorgung von Menschen auf der Flucht ist ebenfalls zentrales Thema. Geflüchtete Menschen sollen in überschaubaren Einheiten mit dezentralem Ansatz im gesamten Stadtgebiet untergebracht werden. Vor Ort wird die Betreuung durch ein starkes Netz von haupt- und ehrenamtlichen Akteuren sichergestellt. Die Vernetzung und Koordination der Stadt mit allen Partnern und insbesondere den Stadtteilinitiativen durch den Flüchtlingsbeauftragten ist ein zentraler Ansatz für gelingende Integration.

Obdachlose oder unmittelbar von Obdachlosigkeit betroffene Menschen werden in Unterkünften untergebracht und betreut und bei der Suche nach neuem Wohnraum unterstützt.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 112,25

2023: 127,5

2024: 127,5

Der Stellenzuwachs in den Bereichen Sozialhilfeplanung und Grundsatzangelegenheiten und der Verwaltung ergibt sich insbesondere durch weitere Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). Durch die Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts ergeben sich Stellenmehrungen in der Betreuungsbehörde und den sozialen Diensten. Aufgrund der Wohngeldreform ergeben sich Stellenmehrungen in der Wohngeldstelle.

Aufgabenübersicht

31.10 Grundversorgung und Hilfen nach Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

31.40 Soziale Einrichtungen

31.50 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

31.70 Betreuungsleistungen

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

32.10 Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Soziales und Senioren zu entnehmen.

Schlüsselprodukte

Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
Teilhabeleistungen für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX

TH 50 Amt für Soziales und Senioren

In den Jahren 2023 und 2024 liegen die Schwerpunkte auf den nachfolgenden Bereichen:

1) Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII, u. a.

- **Hilfe zur Pflege:**
  Schwerpunkt ist die Sicherung adäquater Pflege mit dem Ziel, die Strukturen vor Ort so auszugestalten, dass die Betroffenen so lange wie möglich in der eigenen Wohnung ein selbstbestimmtes Leben führen und an der Gesellschaft teilhaben können. Dies soll durch das Vorhalten einer breiten Angebotspalette von niederschwelligen Nachbarschaftshilfen und ehrenamtlichen Engagements über ambulante Pflegedienste bis hin zu ausreichend stationären Pflegeplätzen gewährleistet werden.
  Im Bereich der pflegerischen Infrastruktur haben die Kommunen eine zentrale Steuerungsfunktion. Hierzu bedarf es der umfassenden sozialräumlichen Koordinierung und Gestaltung der Pflege- und Unterstützungsstrukturen vor Ort. In den Jahren 2021 und 2022 wurden Kommunale Pflegekonferenzen installiert und an vielen pflegerischen Themen gearbeitet. Angesichts der Entwicklungen in der Pflege wird sich dies in den kommenden Jahren verfestigen und verstetigen müssen. 2023/2024 stehen die Themen niederschwellige Versorgung, Digitalisierung in der Pflege und in Bezug auf Teilhabechancen sowie an ergänzenden Hilfen im Vorfeld einer Betreuung im Fokus.

- **Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung:**
  Seit 2020 wurde die Eingliederungshilfe neu im SGB IX, dem Recht für Rehabilitation und Teilhabe, verankert. Sie soll Menschen mit Behinderungen ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben ermöglichen und steht auch Personen zu, die nicht finanziell bedürftig sind.

  Die Umsetzung des neuen Leistungsrechts erforderte zunächst den Abschluss eines neuen Rahmenvertrages auf Landesebene, der zum 01.01.2021 in Kraft getreten ist. Auf dieser Grundlage werden sukzessive neue Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen geschlossen, anhand derer eine personenzentrierte und individuelle Leistungsgewährung nach Vorgaben des Bundesteilhabegesetzes umgesetzt werden kann. Dieser Prozess muss spätestens bis zum 31.12.2023 abgeschlossen sein.

- **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung:**
  Grundsicherung nach dem SGB XII erhalten Menschen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind oder die für den Rentenbeginn maßgebliche Altersgrenze erreicht haben. Ziel ist es, alle Mitglieder der Gesellschaft - insbesondere bei Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder im Alter - vor Armut zu schützen und ihnen die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Sie ist eine nachrangige Leistung und wird daher grundsätzlich erst dann erbracht, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, z. B. Einkommen und Vermögen des Leistungsberechtigten und ggf. der zu seinem Unterhalt verpflichteten Personen. Die Grundsicherung gilt als letztes Auffangnetz des Systems sozialer Sicherheit.

2) Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Zentrale Aufgabe des Amtes ist auch weiterhin die Betreuung und Versorgung von Menschen auf der Flucht.
Aktuell werden in Heidelberg 937 (Stand 31.12.2022) Personen betreut und versorgt. Heidelberg ist zwar derzeit wegen des zentralen Ankunftszentrums des Landes in Patrick-Henry-Village (PHV) von der weiteren regulären Zuweisung von Flüchtlingen zur kommunalen Unterbringung befreit, nimmt aber weiterhin freiwillig im Rahmen vorhandener Kapazitäten Flüchtlinge auf. Ferner gilt die Befreiung von der Aufnahme nicht für die Aufnahme von Ukrainer, welche aufgrund des Krieges geflüchtet sind.

3) Teilhabe von alten Menschen

Ein wichtiger Parameter für die Lebenszufriedenheit im Alter ist die Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Hierbei leisten die 11 dezentral in den Stadtteilen verorteten Seniorenzentren einen wertvollen Beitrag. Von der Möglichkeit sich ehrenamtlich in ganz unterschiedlichen Kontexten zu engagieren, über Kurs- und Alltagsangebote bis hin zum tagesstrukturierenden Mittagstischs werden vielfältige Möglichkeiten zur Kontaktpflege geboten. Darüber hinaus werden zunehmend Menschen, die das Haus alleine nicht mehr verlassen können, über das spendenfinanzierte Projekt „Mobilität und Teilhabe für alte Menschen mit Einschränkungen in Heidelberg“, erreicht, so dass Isolation und Vereinsamung sehr wirksam über einen Fahrdienst, fußläufige Begleitdienste und kleine nachbarschaftliche Hilfen begegnet werden kann. Im Pandemiegeschehen an Bedeutung gewonnen hat das Thema Digitalisierung von Älteren, insbesondere, um Kontakte auch in schwierigen Zeiten aufrecht erhalten zu können. In der Wissensvermittlung und Nutzung werden 2023/2024 weitere Schwerpunkte gesetzt.

4) Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans (STEP) 2015 als Stadtentwicklungskonzept (STEK) 2035

Heidelberg hat sich im vergangenen Jahrzehnt stark verändert und steht auch in Zukunft vor großen Herausforderungen. Der Stadtentwicklungsplan (STEP) von 1997 (erste Fortschreibung 2006) wird daher als Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 (STEK 2035) auf der Grundlage der weltweit geltenden Sustainable Developement Goals (SDG) fortgeschrieben. Unter der Überschrift „Soziales und Zusammenleben“ ist das Amt für Soziales und Senioren eng am Erstellungsprozess beteiligt.

5) Beirat von Menschen mit Behinderungen (bmb)

Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf politische Partizipation. Die Stadt Heidelberg hat deshalb im Jahr 2008 einen Beirat von Menschen mit Behinderungen (bmb) gegründet. Durch die Einrichtung dieses Beirates soll das gleichberechtigte Zusammenleben zwischen Menschen mit und ohne Behinderung gefördert werden. Zudem soll für Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben verbessert und die Beteiligung am kommunalpolitischen Leben sichergestellt werden. Die Interessen von Menschen mit Behinderungen sollen in allen sie betreffenden kommunalpolitischen Bereichen angemessene Berücksichtigung finden.
Nach Wahlen in den Jahren 2008, 2009, 2014 und 2019 wird der bmb – in Anlehnung an die Amtszeit des Gemeinderates – im Jahr 2024 neu gewählt. Die Wahl wird organisiert und durchgeführt von der Geschäftsstelle des bmb beim Amt für Soziales und Senioren.

6) Wohngeld-Plus-Gesetz

Zum 1. Januar 2023 kam die größte Wohngeldreform in der Geschichte Deutschlands. Das neue Wohngeld-Plus-Gesetz bringt eine sehr wichtige Entlastung für Mieterinnen und Mieter sowie Eigentümerinnen und Eigentümer mit geringem Einkommen. Dazu zählen häufig Familien und Alleinerziehende sowie Seniorinnen und Senioren. Wohngeld wird als Zuschuss gezahlt und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.
Auch viele Heidelbergerinnen und Heidelberger, deren Einkommen bislang die Grenzen für einen Wohngeldanspruch überschritten haben, werden durch die Reform erstmals oder wieder einen Anspruch auf Wohngeld erhalten. Die Höhe des Wohngeldes berechnet sich nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, der zu berücksichtigenden Miete des Wohnraums oder der Belastung bei selbstgenutztem Wohneigentum sowie dem Gesamteinkommen der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. Die genaue Wohngeldhöhe wird von der örtlichen Wohngeldbehörde geprüft und festgelegt.
Die Bundesregierung prognostiziert eine Verdreifachung der Fallzahlen. Ob sich diese Prognose in Heidelberg bestätigt, muss abgewartet werden.

7) Reform Vormundschafts- und Betreuungsrecht

Zum 1. Januar 2023 trat das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts in Kraft. Mit der Reform ist ein Paradigmenwechsel im Betreuungsrecht eingetreten, in dem die Rechte der Betroffenen auf Selbstbestimmung weitreichend gestärkt wurden. Die Betreuungsbehörden erhalten mit dem neuen Instrument der erweiterten Unterstützung den gesetzlichen Auftrag, betroffene Menschen in geeigneten Fällen so zu unterstützen, dass hierdurch eine rechtliche Betreuung möglichst vermieden wird.
Auch haupt- und ehrenamtliche Betreuer*innen werden noch besser geschult, begleitet, überprüft und in ihrer Arbeit unterstützt.

TH 50 Amt für Soziales und Senioren

I. Gesamtbudget

Die Sozialtransferaufwendungen und Kostenerstattungen an Land, Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Sozialhilfe sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehrerträge bei den sonstigen Transfererträgen (Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz) sowie den Kostenerstattungen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen der Sozialhilfe erhöhen die oben für gegenseitig deckungsfähig erklärten Aufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit).

Die Aufwendungen für Miet- und Nebenkosten sowie Unterhaltung für die Unterkünfte von Flüchtlingen und Obdachlosen sind gegenseitig deckungsfähig.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.105.150	21.133.490	17.400.990	18.146.338
Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge	18.800	18.800	17.240	17.949
Sonstige Transfererträge	2.297.500	2.297.500	1.882.100	2.379.903
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.403.400	2.403.400	2.093.400	2.136.843
Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.000	87.000	82.900	65.511
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.442.000	1.422.000	1.510.000	1.675.409
Sonstige ordentliche Erträge	9.000	9.000	13.150	8.220
Anteilige ordentliche Erträge	**28.362.850**	**27.371.190**	**22.999.780**	**24.430.173**
Personalaufwendungen	10.764.100	10.056.600	9.077.700	8.441.109
Versorgungsaufwendungen	6.300	6.300	8.600	7.889
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.231.600	7.356.900	5.143.500	4.969.050
Abschreibungen	305.400	298.500	267.790	322.885
Transferaufwendungen	77.580.240	73.323.580	65.153.340	61.454.628
Sonstige ordentliche Aufwendungen	451.100	453.990	470.950	531.832
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**96.338.740**	**91.495.870**	**80.121.880**	**75.727.393**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-67.975.890**	**-64.124.680**	**-57.122.100**	**-51.297.220**
Erträge aus internen Leistungen	39.200	37.400	46.200	35.653
Aufwendungen für interne Leistungen	3.061.973	2.942.294	3.024.456	2.764.564
Kalkulatorische Kosten	54.600	55.900	75.380	79.434
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-3.077.373**	**-2.960.794**	**-3.053.636**	**-2.808.344**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-71.053.263**	**-67.085.474**	**-60.175.736**	**-54.105.564**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	236
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-236**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-71.053.263**	**-67.085.474**	**-60.175.736**	**-54.105.800**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ausgleichsleistungen Bund für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (PG 31.10)	20.780.000	19.680.000	16.730.000	15.900.346
Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten (PG 31.10; 31.30; 31.60; 31.80 und 32.10)	1.324.650	1.367.990	490.900[1)]	1.564.091
Spenden und Nachlässe (PG 31.80)	500	85.500	180.090	681.901
Summe	**22.105.150**	**21.133.490**	**17.400.990**	**18.146.338**

1) Die Sondererstattung des Landes für die Kosten der Anschlussunterbringung lief in 2022 zunächst aus.

Sonstige Transfererträge

Erstattungsansprüche gegenüber Dritten im Rahmen der Leistungsgewährung.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Verwaltungsgebühren	3.400	3.400	3.400	1.680
Benutzungsgebühren	2.400.000	2.400.000	2.090.000	2.135.163
Summe	**2.403.400**	**2.403.400**	**2.093.400**	**2.136.843**

Erläuterungen

Benutzungsgebühren aus der Unterbringung von Obdachlosen sowie der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen (31.40).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Kostenerstattung i. R. d. FlüAG (PG 31.30 und 31.40)	950.000	930.000	1.070.000	413.107
Kostenerstattung Pflegestützpunkt (PG 31.80)	150.000	150.000	150.000	160.272
Weitere Erstattungen (PG 31.10 und 31.50)	342.000	342.000	290.000	1.102.031
Summe	**1.442.000**	**1.422.000**	**1.510.000**	**1.675.409**

TH 50 Amt für Soziales und Senioren

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Miet- und Unterhaltungsaufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlose (PG 31.40)	6.586.900	6.741.500	4.606.100	4.274.377
Weitere Aufwendungen (restliche PG) (u. a. Seniorenarbeit, Kurzzeitpflege, Behindertenbeirat sowie EDV)	644.700	615.400	537.400	694.673
Summe	**7.231.600**	**7.356.900**	**5.143.500**	**4.969.050**

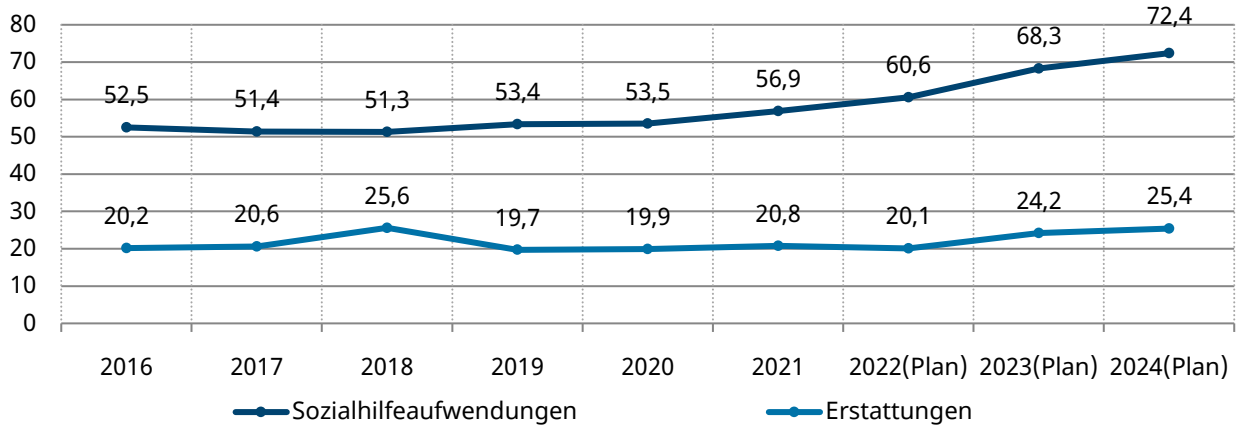
Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (PG 31.10; 31.40; 31.60; 31.80 und 32.10)	5.125.240	5.003.580	4.542.840	4.542.806
Leistungen der Sozialhilfe (PG 31.10; 31.30; 31.50; 31.90 und 32.10)	72.455.000	68.320.000	60.610.500	56.911.822
Summe	**77.580.240**	**73.323.580**	**65.153.340**	**61.454.628**

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Erstattung RNK (PG 31.80 und 32.10)	264.760	253.100	225.000	201.029
Geschäftsaufwendungen	135.100	135.100	180.600	229.437
Weitere Aufwendungen (u. a. Versicherungen, Honorarkräfte)	51.240	65.790	65.350	101.366
Summe	**451.100**	**453.990**	**470.950**	**531.832**

Entwicklung der Sozialhilfeaufwendungen, inkl. der Erstattungen in Mio. €



In den **Sozialhilfeaufwendungen** sind die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII, dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem Bundesversorgungsgesetz, insbesondere Kriegsopferfürsorge, und dem Landesblindenhilfegesetz enthalten.

Bei den **Erstattungen** werden alle Erträge, die in Zusammenhang mit den Sozialhilfeaufwendungen stehen, berücksichtigt.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

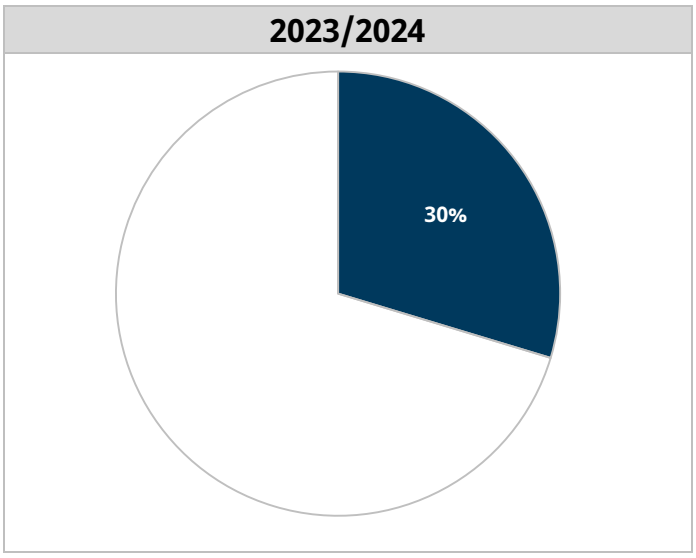
2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	20.957.553	38.350.535	-17.392.982	-789.636	-18.182.618
	31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	1.870.004	2.542.722	-672.718	-66.027	-738.744
	31.40	Soziale Einrichtungen	2.499.834	10.959.712	-8.459.878	-557.585	-9.017.463
	31.50	Fürsorgeleistungen nach dem BVG	230.001	327.417	-97.416	-10.948	-108.364
	31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	81.008	1.650.713	-1.569.705	-102.382	-1.672.087
	31.70	Betreuungsleistungen	5.409	446.383	-440.974	-134.059	-575.033
	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	453.144	3.324.004	-2.870.860	-801.350	-3.672.210
	31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	12.003	846.388	-834.385	-46.043	-880.428
	32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht	1.262.234	33.010.596	-31.748.362	-490.164	-32.238.526
		Sonstiges	0	37.400	-37.400	37.400	0
		Summe	**27.371.190**	**91.495.870**	**-64.124.680**	**-2.960.794**	**-67.085.474**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	22.057.553	40.434.805	-18.377.252	-821.257	-19.198.509
	31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	1.965.004	2.725.934	-760.930	-68.683	-829.612
	31.40	Soziale Einrichtungen	2.499.834	10.958.863	-8.459.029	-577.729	-9.036.758
	31.50	Fürsorgeleistungen nach dem BVG	230.001	329.919	-99.918	-11.379	-111.297
	31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	81.008	1.688.076	-1.607.068	-106.731	-1.713.799
	31.70	Betreuungsleistungen	5.409	465.538	-460.130	-139.361	-599.490
	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	249.804	3.668.277	-3.418.473	-833.513	-4.251.986
	31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §6b BKGG	12.003	890.049	-878.046	-47.869	-925.915
	32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht	1.262.234	35.138.079	-33.875.845	-510.051	-34.385.897
		Sonstiges	0	39.200	-39.200	39.200	0
		Summe	**28.362.850**	**96.338.740**	**-67.975.890**	**-3.077.373**	**-71.053.263**

Sonstiges
Umfasst die Geschäftsführung für den Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit (ASC) und die Mitwirkung im Gesamtpersonalrat.

TH 50 Amt für Soziales und Senioren

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

In dieser Produktgruppe werden individuelle Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII und dem Landesblindenhilfegesetz abgebildet. Diese Leistungen sollen den Menschen die Führung eines würdigen Lebens ermöglichen:

- Hilfe zur Pflege
- Hilfen zur Gesundheit
- Hilfen für blinde Menschen
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage
- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.830.000	19.730.000	16.800.000	15.999.866
Sonstige Transfererträge	1.095.500	1.095.500	1.034.100	1.170.725
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.000	132.000	80.000	334.405
Sonstige ordentliche Erträge	53	53	36	40
Anteilige ordentliche Erträge	**22.057.553**	**20.957.553**	**17.914.136**	**17.505.036**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.222.148	3.066.869	2.699.538	2.706.327
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.785	43.987	37.249	43.724
Transferaufwendungen	37.115.000	35.185.000	31.470.500	30.013.507
Weitere ordentliche Aufwendungen	55.872	54.678	60.035	88.563
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**40.434.805**	**38.350.535**	**34.267.323**	**32.852.121**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-18.377.252**	**-17.392.982**	**-16.353.186**	**-15.347.085**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-821.257	-789.636	-756.519	-745.771
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-63
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-19.198.509**	**-18.182.618**	**-17.109.705**	**-16.092.919**

TH 50 Amt für Soziales und Senioren

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ausgleichsleistungen Bund für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	20.780.000	19.680.000	16.730.000	15.900.346
Sonstiges	50.000	50.000	70.000	99.520
Summe	**20.830.000**	**19.730.000**	**16.800.000**	**15.999.866**

Die Bundesbeteiligung an den **Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** beträgt seit 2014 100 % der Nettoausgaben.
Sonstiges beinhaltet die Erstattung des Barbetrags nach § 136a SGB XII durch das Land.

Sonstige Transfererträge

Erstattungsansprüche gegenüber Dritten im Rahmen der Leistungsgewährung.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenersatz/-beteiligung von Gemeinden und Dritten für soziale Leistungen.

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

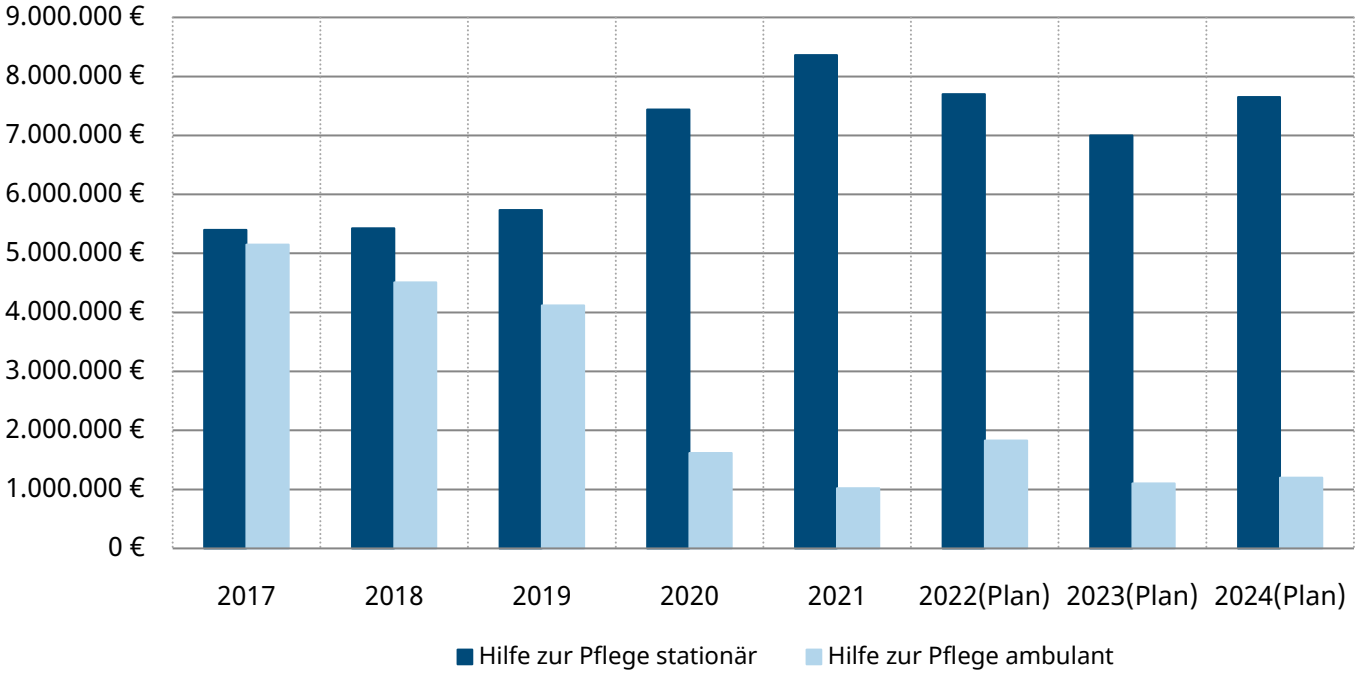
	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Förderung ambulanter Dienste	65.000	65.000	65.000	39.898
Soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	37.050.000	35.120.000	31.405.500	29.973.609
Summe	**37.115.000**	**35.185.000**	**31.470.500**	**30.013.507**

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K1 Anzahl der Personen im Hilfebezug - jeweils zum Jahresende				
• Hilfe zur Pflege ambulant	100	95	150	119
• Hilfe zur Pflege stationär	490	480	480	488
• Hilfen für blinde Menschen	120	120	130	120
• Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung a. v. E.	2.160	2.160	2.040	1.996
• Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	135	135	100	109
• Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	140	140	140	135
K2 Bruttoaufwendungen in €	**37.050.000**	**35.120.000**	**31.405.500**	**29.973.609**
• Hilfe zur Pflege ambulant[1)]	1.200.000	1.100.000	1.830.000	1.019.911
• Hilfe zur Pflege stationär[1)]	7.650.000	7.000.000	7.700.000	8.361.269
• Eingliederungshilfe für behinderte Menschen[2)]	0	0	0	80.015
• Hilfe zur Gesundheit	2.505.000	2.505.000	1.410.000	1.127.697
• Hilfen für blinde Menschen	600.000	600.000	615.000	562.264
• Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung a. v. E.	19.500.000	18.500.000	15.370.000	14.871.911
• Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i. v. E.	1.750.000	1.650.000	1.800.000	1.484.460
• Hilfe zum Lebensunterhalt	2.310.000	2.230.000	1.425.500	1.350.832
• Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	795.000	795.000	520.000	489.951
• Sonstige Hilfen	740.000	740.000	735.000	625.299

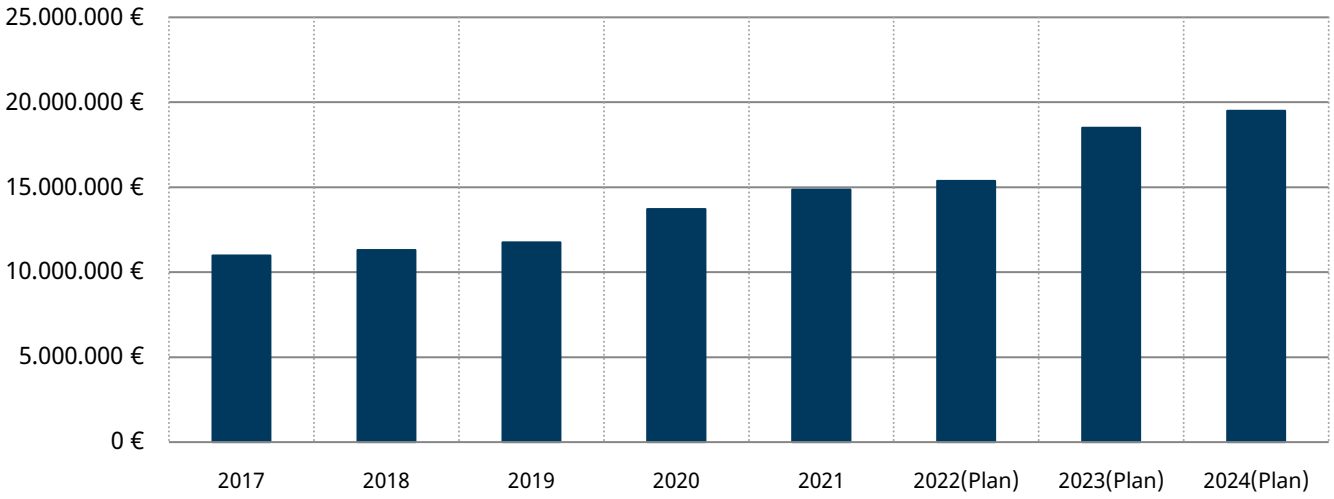
1) Siehe auch Erläuterungen unter nachfolgender Graphik.
2) Jetzt unter Produktgruppe 32.10.

Entwicklung der Aufwendungen für die Hilfe zur Pflege, getrennt nach ambulanten und stationären Leistungen in €



Die Hilfe zur Pflege unterstützt pflegebedürftige Menschen in ihrem häuslichen Umfeld, in ambulant betreuten Wohngemeinschaften und in stationären Pflegeeinrichtungen. Etwa 80 % der unterstützten Personen leben in einer stationären Einrichtung. Bis zum 31.12.2019 umfassten Ausgaben im ambulanten Bereich auch Teilhabeleistungen der Eingliederungshilfe. Die in diesem Bereich getätigten Gesamtausgaben der Pflege und der Eingliederungshilfe wurden aufgrund rechtlicher Änderung in den Bereich der Eingliederungshilfe verschoben.

Entwicklung der Aufwendungen für Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen in €



Die Grundsicherung soll Menschen im Alter sowie dauerhaft erwerbsgeminderten Menschen ab 18 Jahren den Lebensunterhalt sichern. Ende 2021 erhielten 1.996 Menschen Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen. Für 2023/2024 wird mit einem weiteren Anstieg gerechnet.

Produktgruppe 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

In dieser Produktgruppe werden **individuelle Leistungen** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) an Asylbewerber/-innen, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) abgebildet.
Die Erträge und Aufwendungen für die **Unterbringung von Flüchtlingen** sind der Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen zugeordnet.
Sämtliche **Zuwendungen** an Dritte für die Flüchtlingssozialarbeit im Rahmen der vorläufigen Unterbringung und für die Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen sind in der Produktgruppe 31.80 abgebildet.
Die Aufgaben des **Flüchtlingsbeauftragten** werden ebenfalls in der Produktgruppe 31.80 dargestellt.

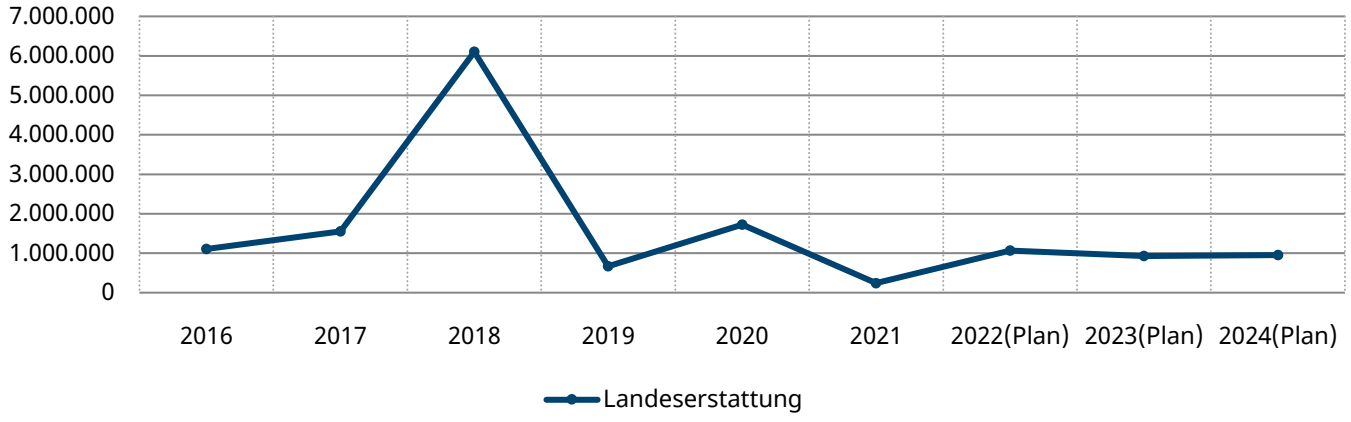
Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	945.000	870.000	0	921.831
Landeserstattung i. R. d. FlüAG	950.000	930.000	1.070.000	242.697
Sonstige Transfererträge	70.000	70.000	70.000	34.990
Weitere ordentliche Erträge	4	4	3	4
Anteilige ordentliche Erträge	**1.965.004**	**1.870.004**	**1.140.003**	**1.199.522**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	287.693	274.397	205.992	242.512
Transferaufwendungen	2.430.000	2.260.000	3.070.000	1.859.162
Weitere ordentliche Aufwendungen	8.241	8.325	7.628	10.558
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.725.934**	**2.542.722**	**3.283.621**	**2.112.231**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-760.930**	**-672.718**	**-2.143.618**	**-912.709**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-68.683	-66.027	-59.307	-65.335
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-6
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-829.612**	**-738.744**	**-2.202.925**	**-978.050**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Landeserstattung i. R. d. FlüAG (vorläufige Unterbringung)



Das Land erstattet den Stadt- und Landkreisen die Ausgaben in der vorläufigen Unterbringung für jede aufgenommene und untergebrachte Person als einmalige Pauschale.

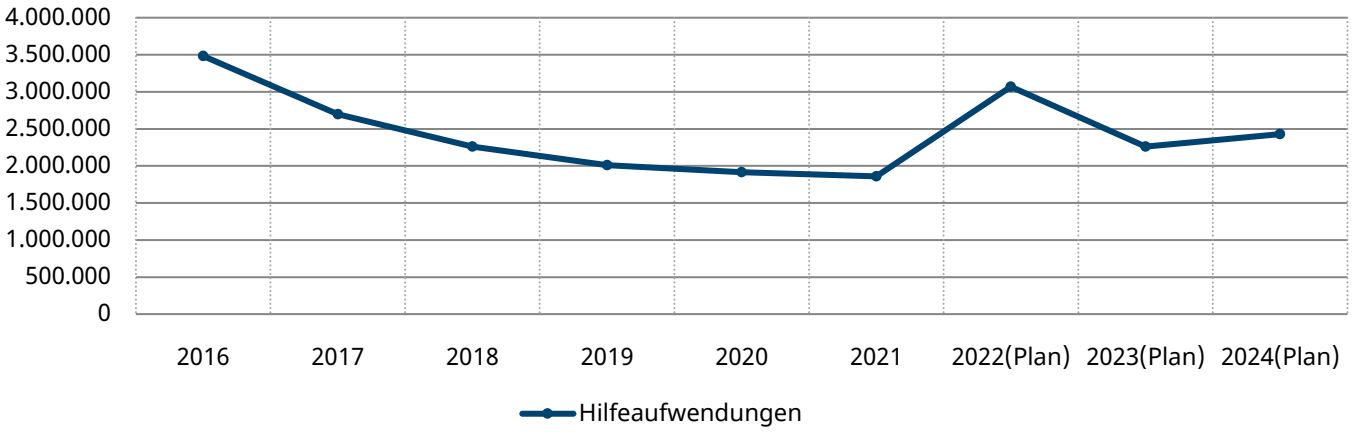
Mit den Pauschalen werden notwendige Ausgaben für den personellen und sächlichen Verwaltungsaufwand zur Durchführung des FlüAG, für Flüchtlingssozialarbeit, für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und dem Sozialgesetzbuch sowie für liegenschaftsbezogene Ausgaben erstattet.
Da in der Pauschale Bestandteile aus unterschiedlichen Produktgruppen enthalten sind, werden diese mit dem Jahresabschluss entsprechend verteilt (PG 31.30 und PG 31.40).
Da die Zuweisung von Flüchtlingen und die Kostenerstattung des Landes mit einer zeitlichen Verzögerung von 6 Monaten und weitere Kostenerstattungen noch stärker zeitverzögert erfolgen (z. B. nachlaufende Spitzabrechnung), gibt es zeitliche Versprünge zwischen Aufwendungen und Erträgen.

Ordentliche Aufwendungen

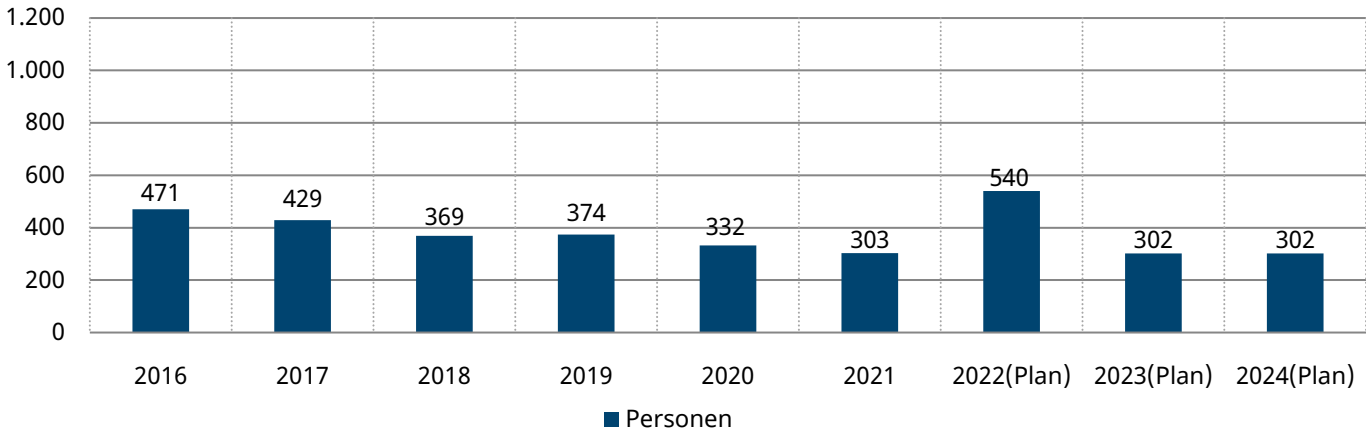
Transferaufwendungen

Im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes werden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, bei Krankheit und für Bildungs- und Teilhabeleistungen gewährt.
Heidelberg ist wegen des zentralen Ankunftszentrums des Landes in Patrick-Henry-Village (PHV) von der regulären Zuweisung von Geflüchteten zur kommunalen Unterbringung befreit. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten erfolgt dennoch eine freiwillige Aufnahme.
Für die Jahre 2023 und 2024 wird von Aufwendungen im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes in Höhe von 2,26 Mio. € bzw. 2,43 Mio. € ausgegangen.

Entwicklung der Hilfeaufwendungen nach dem AsylbLG



Anzahl der Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am Jahresende



Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen

In dieser Produktgruppe werden die Verwaltung, der Betrieb und die Betreuung von Einrichtungen abgebildet.
Es handelt sich dabei um:

- Einrichtungen zur Förderung der **Altenarbeit/Seniorenzentren**
- **Obdachlosenunterkünfte**
- Einrichtungen zur **Unterbringung von Flüchtlingen** im Rahmen der vorläufigen und der Anschlussunterbringung

Ziele und Maßnahmen

Einrichtungen zur Unterbringung von Flüchtlingen

Ziel 1	Betreuung und Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine.	Info
M1	Schaffung von Unterkunftskapazitäten.	
M2	Schaffung von Beratungs- und Betreuungsangeboten.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**2.499.834**	**2.499.834**	**2.184.868**	**2.398.008**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.852.960	1.768.271	1.683.373	1.534.467
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.792.272	6.931.865	4.788.342	4.440.432
Transferaufwendungen	2.050.000	2.000.000	1.867.130	1.805.410
Weitere ordentliche Aufwendungen	263.631	259.576	254.596	288.231
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**10.958.863**	**10.959.712**	**8.593.440**	**8.068.540**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-8.459.029**	**-8.459.878**	**-6.408.573**	**-5.670.531**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-577.729	-557.585	-635.036	-579.908
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-42
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-9.036.758**	**-9.017.463**	**-7.043.609**	**-6.250.481**

Erläuterungen

Einrichtungen zur Förderung der Altenarbeit/Seniorenzentren
Seniorenzentren sind dezentral in den einzelnen Stadtteilen verortete Begegnungsstätten für ältere und hochaltrige Menschen, die Serviceleistungen für Eingeschränkte sowie neue intergenerationelle und interkulturelle Kontaktmöglichkeiten bieten und nachbarschaftliche Bezüge stärken. Darüber hinaus werden Angebote zum Erhalt der Alltagskompetenz und der gesellschaftlichen Teilhabe vorgehalten und eine Tagesstruktur ermöglicht. Ein Großteil der Aktivitäten wird durch ehrenamtliches Engagement unterstützt. Durch die vielfältigen sozialen Aktivitäten in den Seniorenzentren wird die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft auch bei Einschränkungen möglich.
Die Stadt bietet in elf der 16 Heidelberger Stadtteilen Seniorenzentren an, wovon das Seniorenzentrum Weststadt selbst betrieben wird.

Für die Verwaltung und den Betrieb von 10 Seniorenzentren in der Trägerschaft Dritter gewährt die Stadt Heidelberg folgende Zuwendungen:

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Förderung der Altenarbeit (Seniorenzentren freier Träger)	2.050.000	2.000.000	1.867.130	1.805.410

Obdachlosenunterkünfte
Die Mietaufwendungen für die Obdachlosenunterkünfte beliefen sich im Jahr 2021 auf rund 2,04 Mio. €. Im Gegenzug erhielt die Stadt hierfür Benutzungsgebühren in Höhe von rund 1,26 Mio. €.
Für 2023 und 2024 belaufen sich die Mietaufwendungen voraussichtlich auf jährl. rd. 2,4 Mio. €. Demgegenüber stehen voraussichtliche Erträge aus Benutzungsgebühren von jährl. rd. 1,4 Mio. € in 2023 und 2024.

Einrichtungen zur Unterbringung von Flüchtlingen
Die Mietaufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen beliefen sich im Jahr 2021 auf rd. 2,07 €. Im Gegenzug erhielt die Stadt hierfür Benutzungsgebühren und andere Entgelte in Höhe von rd. 0,92 Mio. €.
Für 2023 belaufen sich die Mietaufwendungen voraussichtlich auf rd. 4,3 Mio. € und in 2024 auf rd. 4,1 Mio. €.

Erträge aus der Landeserstattung i. R. d. FlüAG werden planmäßig bei der PG 31.30 „Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler“ gebucht und erst im Ergebnis entsprechend aufgeteilt (PG 31.30 und 31.40).
In 2021 betrug diese anteilig 171 T€. Im Rahmen der nachgehenden Spitzabrechnung für 2021 erfolgen weitere Erstattungen des Landes.

Produktgruppe 31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

In dieser Produktgruppe werden Zuschüsse an Freie Träger der Wohlfahrtspflege und Gemeinwesen orientierte Vereine abgebildet. Mit den Zuschüssen werden Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge, innovative Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen und Freie Träger bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben unterstützt.

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**81.008**	**81.008**	**81.007**	**81.185**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	58.844	56.227	76.671	54.197
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.410	6.748	7.388	8.167
Transferaufwendungen	1.609.250	1.574.350	1.394.140	1.330.945
Weitere ordentliche Aufwendungen	13.571	13.388	11.900	14.202
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.688.076**	**1.650.713**	**1.490.100**	**1.407.511**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.607.068**	**-1.569.705**	**-1.409.092**	**-1.326.326**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-106.731	-102.382	-123.925	-113.538
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-11
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.713.799**	**-1.672.087**	**-1.533.018**	**-1.439.875**

TH 50 Amt für Soziales und Senioren

Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Jüdische Kultusgemeinde	17.780	17.340	16.910	16.490
Bahnhofsmission	25.060	24.440	23.840	26.750
Pro Familia – EFL[1)]	68.790	67.110	71.610	65.470
SKM – Wohnungslose Frauen[2)]	78.890	76.280	70.770	68.611
Soziale Arbeit Margot-Becke-Ring	68.680	67.000	65.360	63.760
Verbraucherberatung[3)]	10.250	10.000	7.310	6.697
Schuldnerberatungsstelle	272.280	265.640	259.160	230.400
Sozialpsychiatrischer Dienst	213.140	210.790	208.500	205.390
AIDS-Hilfe	127.590	124.470	121.430	118.460
Selbsthilfegruppen/-büro	130.260	127.370	119.440	114.162
Sozialberatung[4)]	174.060	169.810	82.860	80.800
Diakonisches Werk – Ehrenamtliche Sozialpaten	54.260	52.930	51.630	50.370
Rückkehrberatung (Diakonie)	11.000	11.000	11.000	3.824
Mehrgenerationenhaus	10.000	10.000	10.000	10.000
EMMAUs	4.800	4.800	4.300	4.269
Projekt Manna	60.960	59.470	58.010	56.590
Familienentlastende Dienste der Lebenshilfe	43.900	42.820	39.750	45.456
Diakonie – Brot und Salz	16.020	15.620	15.230	19.850
SKM-Betreuungsverein	33.000	33.000	33.000	32.600
Individualhilfe	2.540	2.540	2.540	2.330
Telefonseelsorge	5.160	5.160	5.160	0
SKF – Gruppenarbeit psych. erkrankte Menschen	15.280	14.900	14.530	13.898
Katholische Gesamtkirchengemeinde – EFL	77.070	75.190	76.570	71.560
VbI Hürdenlos	5.260	5.130	5.000	5.000
Inklusionsatlas	5.260	5.130	5.000	3.358
Tafelladen Rat und Tat St. Elisabeth	16.020	15.620	15.230	14.850
Selbsthilfebüro/Entstigmatisierung von psychisch Kranken[5)]	26.650	26.000	0	0
SKM – Notschlafplätze Frauen[6)]	20.490	19.990	0	0
Krebsberatungsstelle[7)]	5.000	5.000	0	0
Behandlungsinitiative Opferschutz[8)]	9.800	9.800	0	0
Summe	**1.609.250**	**1.574.350**	**1.394.140**	**1.330.945**

1) Pro Familia – EFL: Minderbedarf des Trägers aufgrund hoher Rücklagen und geringer Personalkosten.
2) SKM – Wohnungslose Frauen: Neukalkulation/Erhöhung der einzelnen Zuschussbestandteile (u. a. Energiekosten).
3) Verbraucherberatung: Ende Mietvertrag mit der Stadtbücherei zum 30.06.2022. Für die neuen Räumlichkeiten muss mit erhöhten Mietkosten gerechnet werden.
4) Sozialberatung: Verdopplung aus dem „Sozialfonds Sondermittel Corona“ wird fortgeführt und etatisiert.
5) Selbsthilfebüro/Entstigmatisierung von psychisch Kranken: neuer Zuschuss im Etat ab 2023.
6) SKM – Notschlafplätze Frauen: Bereits 2022 Bezuschussung aus „Sozialfonds Sondermittel Corona“. Wird ab 2023 als regulärer Zuschuss im Etat fortgeführt.
7) Krebsberatungsstelle: neuer Zuschuss im Etat ab 2023; bisher über Spenden finanziert.
8) Behandlungsinitiative Opferschutz: neuer Zuschuss im Etat ab 2023; bisher über Spenden finanziert.

Produktgruppe 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- **Gewährung von Wohngeld**
  Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum.
- **Soziale Vergünstigungen** (Spenden, Nachlässe, Stiftungen)
  Entgegennahme und Weiterleitung an Bedürftige gemäß dem Spenden- bzw. Stiftungszweck.
- **Leistungen nach BAföG und AFBG**
  Erstattung von anteiligen Personal- und Sachkosten an den Rhein-Neckar-Kreis für das gemeinsame Amt für Ausbildungsförderung.
- **Pflegestützpunkt**
  Zur wohnortnahen Beratung und Betreuung sind nach den Vorgaben des Sozialgesetzbuches XI von den Krankenkassen unter Beteiligung kommunaler Träger Pflegestützpunkte einzurichten.
- **Beratung und Angebote für ältere Menschen**
  Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen in Bezug auf gesellschaftliche Teilhabe, zum Erhalt der Alltagskompetenz und Fördern einer bestmöglichen Lebensqualität.
- **Flüchtlingssozialarbeit**
  Nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz, einschl. Zuschüsse an Dritte.
- **Integration von Flüchtlingen**
  Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, einschließlich Koordination dieser Aufgaben (Flüchtlingsbeauftragter), einschließlich Zuschüsse an Dritte.

Ziele und Maßnahmen

Einrichtungen zur Förderung der Altenarbeit/Seniorenzentren

Ziel 1	Altenhilfestrukturen an Bedarfe anpassen.	Info
M1	Digitalisierung des Pflegestützpunktes bewerben und weiter voranbringen.	
M2	Digitalisierung in der Altenarbeit umsetzen – z. B. hybride Formate im Seniorenzentrum Weststadt testen und ausprobieren.	

Ziel 2	Unterschiedlichste Akteur*innen zusammenbringen und vernetzen, um Heidelberg für Ältere mit (und ohne) Demenz und deren Angehörige attraktiver und überschaubarer zu machen.	Info
M1	Weiterbildung und Sensibilisierung von Menschen, die Betroffenen einer demenziellen Erkrankung im täglichen Leben begegnen. Psychosoziale Unterstützung von Angehörigen aber auch Angebote für Menschen mit Demenz, die zur Lebensqualität und Teilhabe beitragen (gemeinsame Aktivitäten wie Sommerfest oder Besuch von (Kultur-)Einrichtungen u. ä.).	

TH 50 Amt für Soziales und Senioren

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**249.804**	**453.144**	**418.234**	**963.069**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.905.058	2.577.910	2.181.621	1.964.413
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	348.127	328.687	257.397	370.507
Transferaufwendungen	85.350	83.260	81.220	330.567
Weitere ordentliche Aufwendungen	329.742	334.147	318.700	301.098
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.668.277**	**3.324.004**	**2.838.938**	**2.966.585**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-3.418.473**	**-2.870.860**	**-2.420.704**	**-2.003.517**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-833.513	-801.350	-871.497	-754.348
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-65
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-4.251.986**	**-3.672.210**	**-3.292.201**	**-2.757.930**

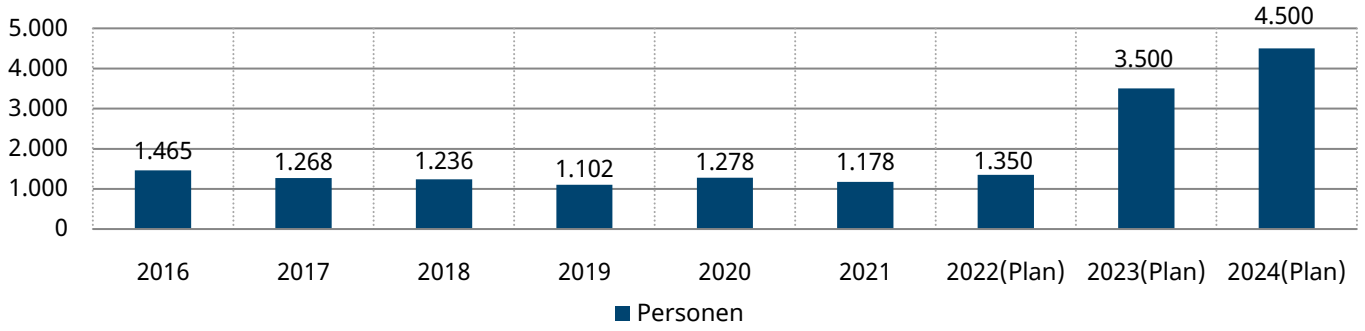
Erläuterungen

Ordentliche Erträge

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Landeserstattung Pflegestützpunkt	150.000	150.000	150.000	160.272
Landeszuschuss Integrationsmanagement	60.000	178.340[1)]	63.700	63.686
Landeszuschuss Kommunaler Suchtbeauftragter	8.950	8.950	9.000	8.950
Integrationslastenausgleich § 29d I FAG	0	0	0	-4
Spenden und Nachlässe[2)]	500	85.500	180.090	684.496
Zuwendung Projekt „ZwischenMenschlich“[3)]	17.500	17.500	0	32.011
Sonstiges	12.854	12.854	15.444	13.658
Summe	**249.804**	**453.144**	**418.234**	**963.069**

1) Beinhaltet neben der Förderung für Integrationsmanagement einen Landeszuschuss „Soforthilfe Ukraine“.
2) Spenden für das Projekt „Mobilität im Alter“ (letzte Teilzahlung i. H. v. 85 T€ in 2023) sowie Kleinspenden für Seniorenarbeit. Das Ergebnis 2021 enthält insbesondere Spenden aus der RNZ-Weihnachtsaktion sowie die Restabwicklung aus der Marguerre-Spende.
3) Projektmittel der sozialen und privaten Pflegeversicherung für ein Angebot des Ehrenamtes in Form eines Besuchsdienstes.

Gewährung von Wohngeld - Anzahl der Zahlfälle am Jahresende



Zum 01.01.2023 ist das Wohngeld-Plus-Gesetz in Kraft getreten. Wohngeld wird als Zuschuss gezahlt und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Die Bundesregierung prognostiziert eine Verdreifachung der Fallzahlen. Ob sich diese Prognose in Heidelberg bestätigt, muss abgewartet werden.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Seniorenarbeit/Seniorenveranstaltungen	111.850	90.150	72.500	7.204
1 €-Mittagessen in den Seniorenzentren	95.000	90.000	60.500	71.186
Kurzzeitpflege	42.000	42.000	42.000	3.265
EDV-Aufwendungen	56.300	56.300	32.100	29.482
Sonstiges	42.977	50.237	50.297	259.369
Summe	**348.127**	**328.687**	**257.397**	**370.507**

Die **Seniorenarbeit** beinhaltet vor allem die Aufwendungen für die Seniorenprunksitzungen, die Seniorenherbstveranstaltungen, die mit den Stadtteilvereinen in allen Stadtteilen durchgeführt werden sowie Mittel für eigene Großveranstaltungen, Honoraraufwendungen, Ehrenamtsprojekte und Pilotprojekte zur Weiterentwicklung der Seniorenarbeit. In 2021 fanden coronabedingt keine Veranstaltungen statt.

Der Pflegestützpunkt betreibt seit 1992 eine zentrale **Kurzzeitpflegevermittlung**. Vermittelt werden hauptsächlich die im Rahmen der Bedarfsvorsorge vorgehaltenen 17 Plätze.

Der Bereich **Sonstiges** beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Das Ergebnis in 2021 beinhaltet rund 211 T€ für Maßnahmen für Flüchtlinge (Bildungsgutscheine, Ausbau WLAN-Versorgung Flüchtlingsunterkünfte, Flüchtlingssozialarbeit), die durch Einnahmen aus der Marguerre-Spende gedeckt wurden.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Asylarbeitskreis	48.780	47.590	46.420	45.280
Caritas – Soziale Beratung Asylbewerber	36.570	35.670	34.800	38.350
Spenden *(insb. RNZ-Weihnachtsaktion)* und Nachlässe	0	0	0	242.437
Sonstiges	0	0	0	4.500
Summe	**85.350**	**83.260**	**81.220**	**330.567**

Weitere ordentliche Aufwendungen

Darin enthalten ist unter anderem eine anteilige Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an das Landratsamt RNK für das gemeinsame Amt für Ausbildungsförderung (BAföG und AFBG) sowie Geschäftsaufwendungen für Wohngeld, Pflegestützpunkt u. ä.

Produktgruppe 31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Unter dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) an Kinderzuschlags- und Wohngeldempfänger abgebildet.

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**12.003**	**12.003**	**8.002**	**37.955**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	189.465	180.746	173.044	162.712
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.389	2.515	2.481	2.636
Transferaufwendungen	695.000	660.000	555.000	563.443
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.195	3.127	3.996	4.510
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**890.049**	**846.388**	**734.520**	**733.301**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-878.046**	**-834.385**	**-726.518**	**-695.346**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-47.869	-46.043	-50.337	-45.714
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-4
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-925.915**	**-880.428**	**-776.855**	**-741.063**

Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
BuT an Kinderzuschlagsempfänger/-innen[1)]	110.000	100.000	15.000	84.148
BuT an Wohngeldempfänger/-innen	585.000	560.000	540.000	479.295
Summe	**695.000**	**660.000**	**555.000**	**563.443**

1) Die Anzahl der Fälle ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Es ist von einer weiteren Fallsteigerung sowie erhöhten Aufwendungen auszugehen.

Produktgruppe 32.10 Leistungen nach SGB IX Teil 2 – Eingliederungshilferecht

In dieser Produktgruppe werden individuelle Leistungen nach dem 2. Teil Sozialgesetzbuch SGB IX abgebildet. Diese Leistungen sollen eine individuelle Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft fördern.

Ziele und Maßnahmen

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Ziel 1	Umsetzung der Erkenntnisse aus der Sozial- und Teilhabeplanung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.	Info
M1	Förderung und Begleitung der Umsetzung des Baus (Beginn der Baumaßnahme 2023) von 24 Plätzen zur Erweiterung der Förder- und Betreuungsgruppe der Lebenshilfe Heidelberg.	
M2	Entwicklung und Anpassung von altersgerechten Seniorenangeboten gemeinsam mit der Lebenshilfe Heidelberg e. V. unter Berücksichtigung von inklusiven Aspekten, sobald die Leitlinien zur Seniorenbetreuung aus der Umsetzung BTHG vorliegen.	

Ziel 2	Umsetzung der sich aus dem Bundesteilhabegesetz ergebenden Änderungen.	Info
M1	Umstellung und Abschluss der Vereinbarungen für die Leistungsbereiche besondere Wohnformen, Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und Fördergruppen bis zum 30.06.2023 auf der Basis des Landesrahmenvertrages SGB IX.	
M2	Abschluss aller weiterer umsetzungsrelevanten Prozesse bis zum 31.12.2023, insbesondere die Durchführung von Gesamtplanverfahren inklusive einer individuellen Bedarfsermittlung anhand des Instruments BEI-BW für alle Anspruchsberechtigten und Gewährung bedarfsgerechter Leistungen nach dem SGB IX auf Grundlage der neu geschlossenen Einzelvereinbarungen.	

TH 50 Amt für Soziales und Senioren

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**1.262.234**	**1.262.234**	**1.017.221**	**2.092.377**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.721.058	1.629.443	1.500.234	1.316.472
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.610	28.012	35.822	86.765
Transferaufwendungen	33.315.640	31.280.970	26.435.350	25.369.553
Weitere ordentliche Aufwendungen	74.771	72.171	69.433	130.709
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**35.138.079**	**33.010.596**	**28.040.840**	**26.903.500**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-33.875.845**	**-31.748.362**	**-27.023.619**	**-24.811.123**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-510.052	-490.164	-423.752	-380.019
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-32
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-34.385.897**	**-32.238.526**	**-27.447.371**	**-25.191.174**

Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Institutionelle Förderung ehem. LWV, darunter:	1.301.140	1.266.470	1.135.350	1.035.986
• *Tagesstätte für psychisch Kranke*	*124.840*	*121.790*	*118.810*	*0*[1)]
• *SKM – Hilfe für wohnungslose Menschen*	*556.300*	*539.000*	*496.920*	*494.667*
• *AGJ Freiburg – Suchtberatung*	*148.300*	*145.800*	*125.180*	*133.061*
• *Blaues Kreuz – Suchtberatung*	*138.300*	*135.800*	*115.180*	*127.536*
• *Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation (BW LV) – Suchtberatung*	*333.400*	*324.080*	*279.260*	*280.722*
IBB-Stelle[2)]	14.500	14.500	0	0
Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen	32.000.000	30.000.000	25.300.000	24.333.567
Summe	**33.315.640**	**31.280.970**	**26.435.350**	**25.369.553**

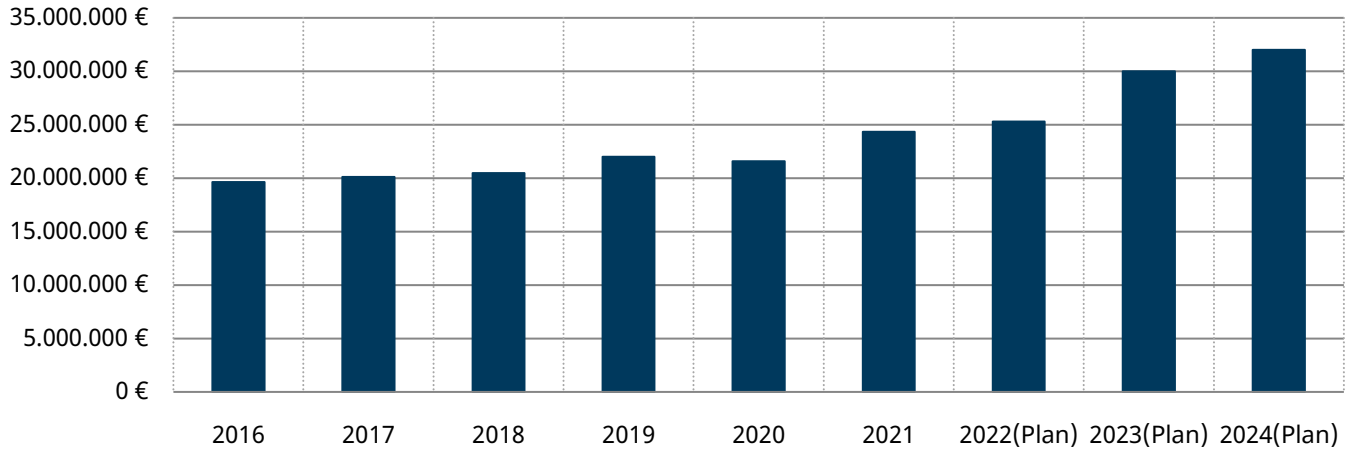
1) Nach Schließung der Tagesstätte durch das Diakonische Werk betrieb die Stadt im Jahr 2021 die Tagesstätte übergangsweise in Eigenregie, wofür der Verein VbI Fachkräfte zur Verfügung gestellt hat. Zum 01.01.2022 ging der Betrieb der Tagesstätte und des Sozialpsychiatrischen Dienstes an die Trägergemeinschaft habito e.V./Vincent e. V. über.

2) Die Abwicklung der IBB-Stelle wird ab 2023 bei den Transferaufwendungen abgebildet. Bisher lief die Abwicklung über ein eigenes Sachkonto.

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K1 Anzahl der Personen im Hilfebezug - jeweils zum Jahresende				
• Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	920	900	840	879
K2 Bruttoaufwendungen in €				
• Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	32.000.000	30.000.000	25.300.000	24.333.567

Entwicklung der Aufwendungen für die Eingliederungshilfe in €



Die vielfältigen Leistungen der Eingliederungshilfe haben zum Ziel, Menschen mit Behinderung eine selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Ende 2021 erhielten 879 Menschen Eingliederungshilfeleistungen.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	11.500	0	62.700	0	15.900	16.360
Betriebsgeräte	3.000	0	3.000	0	3.000	0
Summe	**14.500**	**0**	**65.700**	**0**	**18.900**	**16.360**

Erläuterungen

Büro-/EDV-Ausstattung
Zusätzliche Mittel in 2023 insbesondere für die Wohngeldstelle.

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen für die Unterkünfte sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Betriebsgeräte Unterkünfte						
• Obdachlosenunterkünfte	10.000	0	10.000	0	10.000	10.631
• Vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen	15.000	0	15.000	0	10.000	3.495
• Anschlussunterbringung von Flüchtlingen	15.000	0	15.000	0	10.000	7.567
Summe	**40.000**	**0**	**40.000**	**0**	**30.000**	**21.693**

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.50000042.740 Investitionszuschuss Seniorenzentren						
Auszahlungen für Investitions-zuschüsse	30.000	0	30.000	0	10.000	5.890

Erläuterungen

Investitionszuschüsse an die Seniorenzentren freier Träger für Ersatzbeschaffungen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen.

Teilhaushalt Jobcenter

Kommunale Leistungen

Vorsitzende der Trägerver-sammlung:

Stefanie Jansen,
Bürgermeisterin für Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit

Zentrale Ansprechstelle:

Angelika Haas-Scheuermann,
Amt für Soziales und Senioren

Haushaltsjahr 2023/2024

TH JC Jobcenter Heidelberg



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Zum 01.01.2011 ging die seit 2005 mit der Agentur für Arbeit und der Stadt Heidelberg betriebene, Arbeitsgemeinschaft (ARGE) in eine gemeinsame Einrichtung über (Jobcenter Heidelberg). Träger dieser Einrichtung sind die Agentur für Arbeit Heidelberg und die Stadt Heidelberg.
Das Jobcenter betreut und fördert Menschen im Stadtgebiet Heidelberg, die Ansprüche auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II – Gesetz zur Grundsicherung für Arbeitsuchende – haben.

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst Leistungen zur Beratung, zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts (§ 1 Abs. 3 SGB II). Träger der Leistungen sind die Bundesagentur für Arbeit und die Stadt Heidelberg.
Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB II sind die von der Stadt Heidelberg zu erbringenden Leistungen die Übernahme der Kosten der Unterkunft und Heizung, einmalige Leistungen und Leistungen zur Bildung und Teilhabe sowie kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II (z. B. Kinderbetreuung, Schuldnerberatung).

Das Jobcenter ist organisatorisch ein eigenständiger Bereich, das kommunale Leistungen im Auftrag und ohne eigene Zuständigkeit auszahlt.

Für die Bewältigung der Aufgaben stellen sowohl die Arbeitsagentur als auch die Stadt Heidelberg das jeweils erforderliche Personal im Rahmen des vereinbarten Korridors zur Verfügung.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 22,5

2023: 25,5*

2024: 25,5*

* Verstetigung von überplanmäßigen Bedarfen im Bereich stellvertretende Teamleitung und Teamleitung im Bereich der Leistungsgewährung.



Aufgabenübersicht

31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen in kommunaler Zuständigkeit ist dem Produktplan des Jobcenters zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Mehrerträge bei den Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen (Leistungsbeteiligung des Bundes für die Grundsicherung für Arbeitsuchende) erhöhen die Aufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Kosten der Unterkunft etc.) (unechte Deckungsfähigkeit).

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	2.000.000	2.000.000	1.500.000	2.173.649
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.375.000	18.805.000	13.700.000	13.625.102
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.020.000	1.900.000	1.700.000	1.622.129
Anteilige ordentliche Erträge	**22.395.000**	**22.705.000**	**16.900.000**	**17.420.879**
Personalaufwendungen	2.260.200	2.092.400	1.907.600	1.823.246
Versorgungsaufwendungen	900	900	1.600	1.444
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.666.000	29.439.000	22.745.000	22.161.312
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**30.927.100**	**31.532.300**	**24.654.200**	**23.986.002**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-8.532.100**	**-8.827.300**	**-7.754.200**	**-6.565.123**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-8.532.100**	**-8.827.300**	**-7.754.200**	**-6.565.123**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-8.532.100**	**-8.827.300**	**-7.754.200**	**-6.565.123**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Weiterleitung der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II-Empfänger an die Stadt- und Landkreise. Die Verteilung erfolgt nach dem Verhältnis der tatsächlich ausgezahlten Nettoleistungen des Vorjahres für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Bundesbeteiligung KdU	18.375.000	18.805.000	13.700.000	13.625.102
Summe	**18.375.000**	**18.805.000**	**13.700.000**	**13.625.102**

Pauschale Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft
In 2021 betrug die Bundesbeteiligung 73,6 %. Darin enthalten war ein prozentualer Anteil für die Leistungen der Bildung und Teilhabe (BuT) in Höhe von 4,7 % sowie weitere 11,1 % zur Entlastung der Kommunen in Folge der hohen Zuwanderung von Flüchtlingen.

Ab 2022 wurde die Bundesbeteiligung auf 71,5 % festgelegt. Darin enthalten ist ein prozentualer Anteil für die Leistungen der Bildung und Teilhabe (BuT) in Höhe von 4,7 %. Ein prozentualer Anteil zur Entlastung der Kommunen im Wege der hohen Zuwanderung ist ab 2022 nicht mehr enthalten.

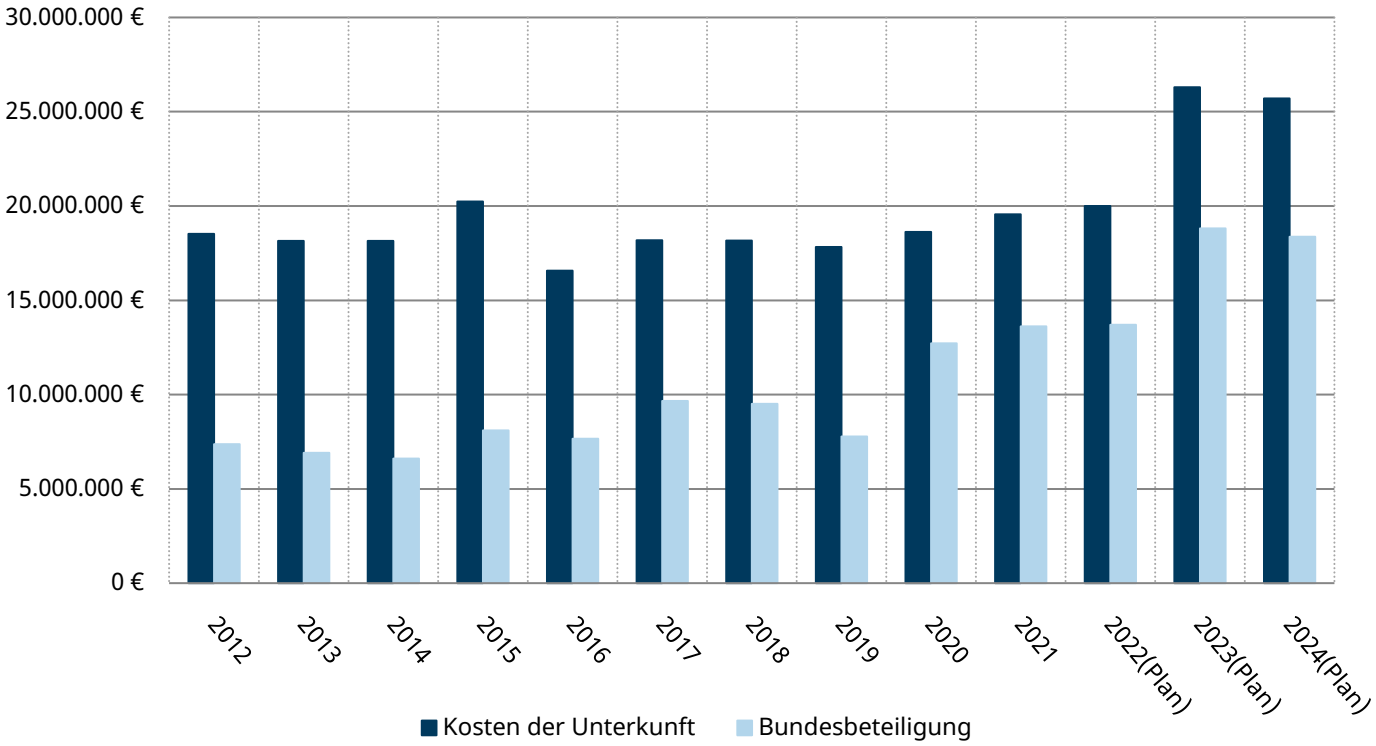
Mehrerträge gegenüber den Vorjahren infolge eines Anstiegs der Bedarfsgemeinschaften – insb. Flüchtlinge aus der Ukraine – und einem damit verbundenen Anstieg der Aufwendungen (siehe hierzu auch nachfolgende Tabelle).

Ordentliche Aufwendungen

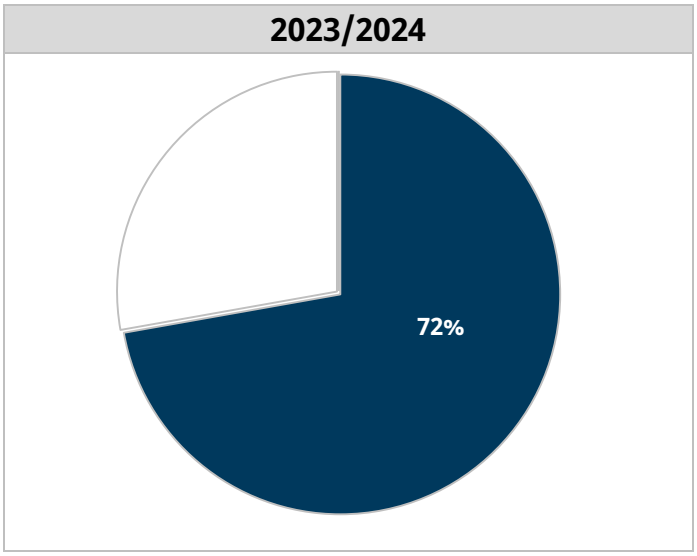
Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Leistungen an Arbeitsuchende für Kosten der Unterkunft und Heizung	25.700.000	26.300.000	20.000.000	19.562.796
Wohnraumbeschaffung	75.000	75.000	75.000	100.146
Kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II	0	0	0	29.501
Einmalige Leistungen	210.000	210.000	210.000	190.319
Bildungs- und Teilhabepaket § 28 SGB II	1.000.000	1.200.000	900.000	836.017
Erstattungen an Jobcenter	1.681.000	1.654.000	1.560.000	1.434.928
Geschäftsaufwendungen	0	0	0	7.605
Summe	**28.666.000**	**29.439.000**	**22.745.000**	**22.161.312**

Entwicklung der Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft (KdU) sowie der Bundesbeteiligung an den KdU in €



Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der vom Jobcenter betreuten Bedarfsgemeinschaften (mtl. Jahresdurchschnitt)	4.000	4.100	3.800	3.656

Teilhaushalt 51

Kinder- und Jugendamt

Leitung:

Myriam Lasso

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 51 Kinder- und Jugendamt



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Kinder fördern – Jugendliche stärken – Chancen eröffnen
Das Wohl von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien in Heidelberg zu erhalten und zu fördern ist zentrale Aufgabe und Leitlinie des Kinder- und Jugendamtes. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern sollen vorhandene Stärken bei jungen Menschen, Familien und im Lebensumfeld aktiviert werden. Dabei stehen der Ausbau der Angebote, die Weiterentwicklung der Qualität der Leistungen und der Gesichtspunkt der Integration, Inklusion und Prävention im Rahmen einer gezielten Steuerung im Mittelpunkt.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 436,25 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 420,25 Planstellen, davon 304 im Bereich Kindertageseinrichtungen)

2023: 459,75 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 443,75 Planstellen, davon 314,50 im Bereich Städtische Kindertageseinrichtungen)

2024: 459,75 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 443,75 Planstellen, davon 314,50 im Bereich Städtische Kindertageseinrichtungen)

Darin enthalten sind Stellenschaffungen aufgrund gesetzlicher Veränderungen (rund ein Drittel insbesondere durch die voraussichtlichen Auswirkungen der SGB VIII-Reform), Mehrbedarfe in der Verwaltung und dem Ausbau von Kindertageseinrichtungen sowie im Bereich der Freien Träger und bei der offenen Kinder- und Jugendförderung; außerdem Aufgabenzuwächse und strukturelle Anpassungen im Allgemeinen Sozialen Dienst, der Wirtschaftlichen Jugendhilfe und bei Grundsatzangelegenheiten des Amtes. Die Erhöhung im Bereich der Städtischen Kindertageseinrichtungen ergibt sich unter anderem aus der Neuzuordnung bestehender Aufgaben und Planstellen zur Abteilung Städtische Kindertageseinrichtungen.



Aufgabenübersicht

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege

36.80 Kooperation und Vernetzung

36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kinder- und Jugendamtes zu entnehmen.



Schlüsselprodukte

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege, insbesondere der Ausbau von **Betreuungsplätzen.**
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien unter besonderer Berücksichtigung der Weiterentwicklung der Maßnahmen zum Kindesschutz und einer Optimierung der Angebote in der präventiven Jugendarbeit.

I. Gesamtbudget

Abweichend von den Regelungen der Ausführungsbestimmungen wird folgendes festgelegt:

- Die Leistungen der Jugendhilfe einschließlich Erstattungen werden in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen mit Ausnahme der Aufwendungen für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer.
- Nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen werden die Aufwendungen für Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten sowie die Gutscheine für Elternberatung im Rahmen des Programms „Stärke“.
- Für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden:
  - die Zahlungen im Rahmen des Heidelberg-Passes, des Gutscheinmodells für die Kleinkindbetreuung und der Geschwisterermäßigung,
  - die Zuschüsse an freie Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen und an Tagespflegepersonen.
- Bei den Unterhaltsvorschussleistungen decken Mehrerträge Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen und bei den Kostenerstattungen.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	48.803.000	47.750.000	47.548.000	48.034.286
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.000	5.700	13.570	1.480
Sonstige Transfererträge	2.190.500	2.170.500	1.492.000	2.210.236
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.457.400	5.266.400	5.599.400	4.455.390
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.000	20.000	20.100	28.654
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.345.900	6.145.900	5.429.000	5.155.084
Sonstige ordentliche Erträge	12.500	13.300	12.430	39.997
Anteilige ordentliche Erträge	**62.840.300**	**61.371.800**	**60.114.500**	**59.925.127**
Personalaufwendungen	32.861.000	30.920.400	30.110.600	25.906.004
Versorgungsaufwendungen	26.700	26.700	51.100	45.849
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.137.920	10.206.420	9.283.240	7.035.195
Abschreibungen	2.443.100	2.183.500	2.566.480	2.518.017
Transferaufwendungen	108.677.900	101.313.600	104.083.400	86.369.288
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.247.350	2.151.350	2.003.400	1.895.345
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**156.393.970**	**146.801.970**	**148.098.220**	**123.769.698**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-93.553.670**	**-85.430.170**	**-87.983.720**	**-63.844.571**
Erträge aus internen Leistungen	18.900	17.300	15.800	14.262
Aufwendungen für interne Leistungen	6.387.110	6.100.500	7.732.656	6.957.503
Kalkulatorische Kosten	484.700	426.800	734.780	435.944
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-6.852.910**	**-6.510.000**	**-8.451.636**	**-7.379.185**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-100.406.580**	**-91.940.170**	**-96.435.356**	**-71.223.756**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	215
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-215**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-100.406.580**	**-91.940.170**	**-96.435.356**	**-71.223.971**

Erläuterungen

Aufgrund des hohen Budgetumfangs erfolgen die Erläuterungen ausschließlich auf Produktgruppenebene.

TH 51 Kinder- und Jugendamt

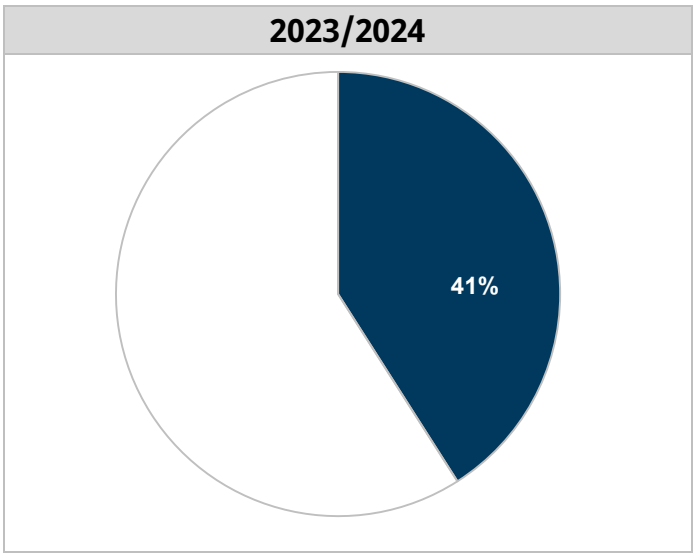
Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	499.949	7.574.877	-7.074.928	-799.552	-7.874.480
	36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	4.995.599	33.367.239	-28.371.640	-2.095.145	-30.466.785
	36.50	Förderung von Kindern in Tages-einrichtungen und in Tagespflege	52.863.202	101.282.228	-48.419.026	-3.366.805	-51.785.831
	36.80	Kooperation und Vernetzung	70.032	822.891	-752.859	-171.786	-924.645
	36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	2.943.018	3.737.435	-794.417	-94.012	-888.429
		Sonstiges	0	17.300	-17.300	17.300	0
		Summe	**61.371.800**	**146.801.970**	**-85.430.170**	**-6.510.000**	**-91.940.170**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	472.949	8.213.302	-7.740.353	-829.064	-8.569.417
	36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	5.215.599	35.558.852	-30.343.253	-2.213.540	-32.556.793
	36.50	Förderung von Kindern in Tages-einrichtungen und in Tagespflege	54.138.702	107.935.698	-53.796.996	-3.550.288	-57.347.284
	36.80	Kooperation und Vernetzung	70.032	870.863	-800.831	-180.788	-981.619
	36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	2.943.018	3.796.355	-853.337	-98.130	-951.467
		Sonstiges	0	18.900	-18.900	18.900	0
		Summe	**62.840.300**	**156.393.970**	**-93.553.670**	**-6.852.910**	**-100.406.580**

Sonstiges
Geschäftsführung für den Jugendhilfeausschuss

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge:



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Bei dieser Produktgruppe werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für die Förderung junger Menschen im Rahmen von **präventiven Angeboten** gebucht. Dazu zählen u. a. die **Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit**, die **Suchtprävention**, die **Jugendzentren** und die **Angebote des Stadtjugendrings**. Der größte Teil der Angebote wird von freien Trägern gemacht, die hierfür von der Stadt bezuschusst werden.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Zielgerichtete Bedarfsplanung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit	Info
M1	Umsetzung eines neuen, vereinheitlichten Berichtswesens.	

Ziel 2	Aufbau eines präventiven Kinder- und Jugendschutzes, z. B. Medienschutz, soziale Netzwerke, Mobbing	Info
M1	Konzepterstellung und Umsetzung erster Handlungsschritte.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	442.000	469.000	442.000	423.675
Weitere ordentliche Erträge	30.949	30.949	30.554	47.943
Anteilige ordentliche Erträge	**472.949**	**499.949**	**472.554**	**471.618**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.667.524	1.528.477	1.580.386	1.262.857
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	361.807	353.203	270.555	158.833
Transferaufwendungen	5.904.400	5.414.600	5.143.000	4.764.534
Weitere ordentliche Aufwendungen	279.571	278.597	226.555	73.244
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**8.213.302**	**7.574.877**	**7.220.496**	**6.259.468**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-7.740.353**	**-7.074.928**	**-6.747.942**	**-5.787.850**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-829.064	-799.552	-855.287	-691.745
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-8.569.417**	**-7.874.480**	**-7.603.229**	**-6.479.595**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Insbesondere Landeszuschuss für Schulsozialarbeit. In 2023 noch einschließlich der befristeten Aufstockung durch das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“.

TH 51 Kinder- und Jugendamt

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Anstieg der Aufwendungen aufgrund der Betriebsaufnahme des Neubaus des Hauses der Jugend im Sommer 2022.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschüsse				
Jugendzentren	2.521.000	2.428.000	2.383.900	2.211.663
Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit	2.511.000	2.129.000	1.919.500	1.868.392
Stadtjugendring	441.700	433.600	421.400	411.011
Jugend- und Sportgruppen	140.200	136.800	133.500	130.175
Integrale Förderangebote an der GTS Emmertsgrund	73.100	71.300	70.400	55.074
Suchtprävention für Kinder und Jugendliche	55.200	53.900	52.600	30.094
Kinder- und Jugenderholung	34.700	34.700	34.700	19.666
Mietkostenzuschuss Jugendräume im KFG (Luisenstraße)	15.000	15.000	14.800	14.000
Mobile Jugendarbeit in Kirchheim	5.500	5.300	5.200	5.100
Zwischensumme Zuschüsse	**5.797.400**	**5.307.600**	**5.036.000**	**4.745.175**
Jugendhilfeleistungen (Kinder- und Jugenderholung, Feriengutscheine)	107.000	107.000	107.000	19.359
Summe	**5.904.400**	**5.414.600**	**5.143.000**	**4.764.534**

Zur Ansatzbildung bei den Zuschüssen siehe DS 0352/2022/BV (Jugendhof), DS 0353/2022/BV (Schulsozialarbeit) und DS 0359/2022/BV (Zuschüsse in der präventiven Jugendhilfe).

Weitere ordentliche Aufwendungen

Anstieg insbesondere aufgrund der aus dem Neubau des Hauses der Jugend resultierenden Abschreibungen.

Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die **Erziehungsberatung** sowie für die **Hilfen nach SGB VIII inkl. Eingliederungshilfen** gebucht sowie bei den Erträgen die Kostenersätze, die wir für die Hilfen erhalten.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Zur • Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung und Stärkung junger Menschen • Sicherstellung einer dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechenden Erziehung und • Verbesserung ihrer Chancen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden die **notwendigen und geeigneten Hilfen zur Erziehung**, Hilfen für junge Volljährige sowie Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gewährt unter Einhaltung der Budgetobergrenze.	**Info** **K1** **K2** **K3**
M1	Vorrangige Gewährung familienunterstützender, d. h. ambulanter und teilstationärer Hilfen im Lebensraum junger Menschen.	**DS 0178/ 2022/IV**

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Sonstige Transfererträge	870.000	850.000	720.000	910.027
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000.000	3.800.000	2.915.240	2.625.500
Weitere ordentliche Erträge	345.599	345.599	346.480	451.658
Anteilige ordentliche Erträge	**5.215.599**	**4.995.599**	**3.981.720**	**3.987.185**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.532.102	5.987.680	5.914.664	5.045.004
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693.071	664.572	297.472	232.083
Transferaufwendungen	27.166.200	25.602.300	21.372.400	21.003.587
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.167.479	1.112.687	1.023.274	1.089.599
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**35.558.852**	**33.367.239**	**28.607.810**	**27.370.273**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-30.343.253**	**-28.371.640**	**-24.626.090**	**-23.383.088**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.213.540	-2.095.145	-2.631.859	-2.578.139
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-32.556.793**	**-30.466.785**	**-27.257.949**	**-25.961.227**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Transfererträge sind Kostenbeiträge und Aufwandsersätze für Jugendhilfeleistungen von Unterhaltspflichtigen.

Kostenerstattungen sind Zahlungen anderer Kostenträger, darunter auch Erstattungen für an unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) geleistete Transferaufwendungen (vollständiger Ersatz der geleisteten Hilfezahlungen, allerdings teilweise zeitversetzt erst im Folgejahr). Der Ansatz für Jugendhilfeleistungen für UMA ist die letzten Jahre rückläufig gewesen. Durch den Krieg in der Ukraine steigen diese aber aktuell wieder an.

Weitere ordentliche Erträge: insbesondere Zuschüsse u. a. für Inklusion, zum Ausgleich des Verwaltungsaufwands in Zusammenhang mit der Betreuung der UMA und im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE (siehe hierzu auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus den Aufgabenzuwächsen im Allgemeinen Sozialen Dienst und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe aufgrund gesetzlicher Veränderungen (u.a. SGB VIII-Reform).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Grundstücksbewirtschaftung, Miete	404.697	383.672	0	0
Essensgeldbefreiung gemäß Heidelberg-Pass	91.000	83.000	100.000	65.735
Gutscheine Elternberatung (Landesprogramm STÄRKE)	50.000	50.000	50.000	55.696
Sonstiges	147.374	147.900	147.472	110.652
Summe	**693.071**	**664.572**	**297.472**	**232.083**

Die Aufwendungen für **Grundstücksbewirtschaftung und Miete** des Verwaltungsgebäudes am Friedrich-Ebert-Platz war als interne Leistungsverrechnung im kalkulatorischen Ergebnis enthalten, da es sich um ein durch mehrere städtische Ämter belegtes Gebäude handelte, das vom Hochbauamt angemietet wurde (städtisches Gebäudemanagement im Teilhaushalt 65). Ab dem Umzug des Kinder- und Jugendamts in 2023 in angemietete Räume eines von mehreren externen Nutzern belegten Gebäudes (Eppelheimer Straße 13) sind die Aufwendungen für die Räume als Zahlungen an den Vermieter bei den Aufwendungen für Grundstücksbewirtschaftung und Mieten zu buchen und auf die Produktgruppen zu verteilen. Der bei weitem größte Anteil entfällt aufgrund der Mitarbeiterzahl auf die Produktgruppe 36.30.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschüsse				
Erziehungsberatungsstellen	935.000	912.000	856.300	834.382
Soziale Arbeit Mörgelgewann	415.100	406.700	396.100	380.335
Elternberatung in Kindertagesstätten	205.000	195.000	185.000	114.587
Begleiteter Umgang (Kinderschutzbund)	42.500	42.500	42.100	41.000
Familienpaten	45.000	22.500	0	0
Projekt Silky	10.000	10.000	0	0
Begleitung / Qualifizierung Adoption- und Pflegefamilien	5.600	5.600	5.900	2.400
Zuschüsse aus der Spendenaktion „Heidelberg hilft“	0	0	0	3.030
Zwischensumme Zuschüsse	**1.658.200**	**1.594.300**	**1.485.400**	**1.375.734**
Jugendhilfeaufwendungen	25.508.000	24.008.000	19.887.000	19.627.853
Summe	**27.166.200**	**25.602.300**	**21.372.400**	**21.003.587**

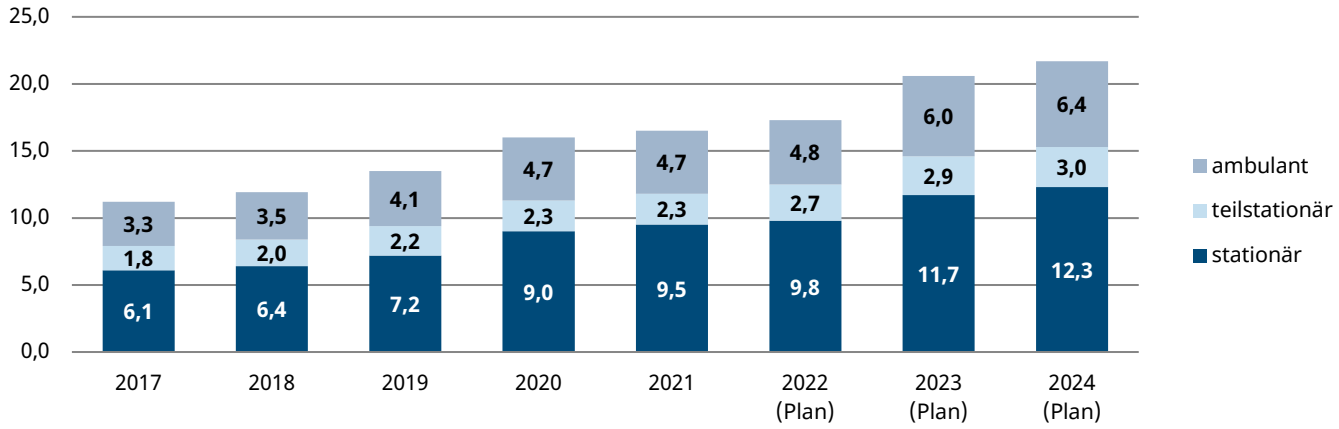
Zur Ansatzbildung bei den Zuschüssen siehe DS 0359/2022/BV.

Bei den **Jugendhilfeaufwendungen** sind folgende Aufwendungen für UMA enthalten: 2021: 2,7 Mio. €, 2022: 2,0 Mio. €, 2023: 2,8 Mio. €, 2024: 3,0 Mio. €.

Jugendhilfeleistungen	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Hilfen zur Erziehung für junge Menschen, davon	**1.200**	**1.160**	**1.130**	**1.075**
• ambulant	710	680	660	632
○ davon unbegleitete minderjährige Ausländer	25	20	10	21
• teilstationär	130	130	130	117
• stationär	360	350	340	326
○ davon unbegleitete minderjährige Ausländer	60	55	30	63
K 2 Anzahl der Inobhutnahmen	**140**	**130**	**150**	**98**
• davon unbegleitete minderjährige Ausländer	35	30	25	28

Bei der Berechnung der **Kennzahlen in dieser Tabelle** und in der **nachfolgenden Grafik** blieben Übernahme von Teilnahmebeiträgen in Kindertageseinrichtungen (§§ 22 SGB VIII) und von Kindertagespflegekosten (§ 23 SGB VIII), die Aufwendungen für die Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII) sowie die Kostenerstattungen für Jugendhilfeleistungen an andere Jugendämter (§§ 89ff SGB VIII) unberücksichtigt.

K3: Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung (ohne UMA) in Mio. €



Im Jahr 2021 sind die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr relativ stabil geblieben. Allerdings haben sich die Ausgaben für die gewährten Einzelfallhilfen um etwa 500.000 € erhöht. Hierbei sind die höheren Ausgaben im Wesentlichen bei den stationären Hilfen zu verzeichnen. Gerade im stationären Bereich zeigen sich sowohl bei den Hilfen zur Erziehung als auch bei den zunehmenden Eingliederungshilfen vermehrt deutliche Entgeltsteigerungen. Besonders die weitere Zunahme an intensivpädagogischen Bedarfen lassen die Hilfen in ihren Tagessätzen und damit Gesamtkosten regelmäßig deutlich teurer werden.
Die vor allem auch aufgrund des Inklusionsanspruchs bedingte weitere Zunahme an Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, sowie die mit ungünstigen Rahmenbedingungen (Energiekosten, Inflation) einhergehenden gravierenden Entgeltsteigerungen in allen Bereichen lassen für die nächsten Jahre weitere massive Kostensteigerungen erwarten. Ebenso ist hierbei auch der Bevölkerungszuwachs bei jungen Menschen in Heidelberg zu beachten.

Umfassende Informationen zu inhaltlichen Aspekten, zu Fallzahlen und zu Finanzdaten enthält folgende Vorlage:
Informationsvorlage: Entwicklung der Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen, sowie im Kinderschutz gemäß SGB VIII in Heidelberg – Vorlage 0178/2022/IV mit Anlage 01

Weitere ordentliche Aufwendungen

Insbesondere Erstattungen an andere Jugendhilfeträger.

Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Bei dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für die Betreuung von Kindern in **Tagespflege** sowie in **Kindertageseinrichtungen (Einrichtungen freier Träger und städtische Einrichtungen)** gebucht.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Stetiger Ausbau eines bedarfsgerechten Angebots an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Sicherung des Rechtsanspruchs unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips.	Info
SP	**M1** Weitere bedarfsorientierte **Schaffung von neuen Betreuungsplätzen in Einrichtungen und in Tagespflege** vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Bedarfsplanung unter anderem durch folgende städtische Maßnahmen:	**FH S. 16 DS 0154/ 2022/BV**
	M2 Erweiterung des **Platzangebots in städtischen Kindertageseinrichtungen** durch • den Neubau einer viergruppigen Kita in der **Stettiner Straße** • Planung des Abrisses und des Neubaus (einschließlich Erhöhung der Gruppenzahl) der Kita in der **Hardtstraße**	**FH S. 16 DS 0375/ 2020/BV TH 65**
	M3 Vermietung von Immobilien durch die Stadt an **freie Träger** zum **Ausbau des Platzangebots** nach Durchführung folgender baulicher Maßnahmen: • Planung des Baus einer Kita am **Harbigweg**	**TH 65**
	M4 Optimierung der Bezuschussung der freien Träger durch eine **neue Förderrichtlinie**, die die bisherige örtliche Vereinbarung ablöst.	**DS 0362/ 2022/BV**

Platzzahlen und Versorgungsgrade (die Kennzahlen beziehen sich jeweils auf das Kita-Jahr):	Plan 2023/2024	Plan 2022/2023	Plan 2021/2022	Ergebnis 2020/2021
Betreuungsangebot für 0 – 3 Jährige:				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	1.685	1.701	1.671	1.576
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	270	270	270	250
• Tagespflegeplätze	528	504	450	421
Betreuungsplätze für 0 – 3 Jährige insgesamt	2.483	2.475	2.391	2.247
Versorgungsgrad (einschließlich Tagespflege) in %	62,8	59,8	57,8	52,9
Betreuungsangebot für 3 – 6 Jährige in Einrichtungen:				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	3.831	3.810	3.809	3.608
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	1.316	1.316	1.276	1.276
Betreuungsplätze für 3 – 6 Jährige insgesamt	5.147	5.126	5.085	4.884
Versorgungsgrad in %	102,8	102,0	103,1	103,9
Betreuungsangebot für 6 – 10 Jährige in Einrichtungen:				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	103	103	145	148
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	40	40	40	40
Betreuungsplätze für 6 – 10 Jährige insgesamt	143	143	185	188
Versorgungsgrad in % (ohne Verlässliche Grundschule/Ganztagesschulen)	2,7	2,9	4,0	3,8

Umfassende Informationen zur längerfristigen Entwicklung der Kinder- und Platzzahlen sowie zu Finanzdaten enthalten die Vorlagen zur Bedarfsplanung für die jeweiligen Kita-Jahre.

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**54.138.702**	**52.863.202**	**53.116.025**	**52.454.143**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	23.516.930	22.357.163	21.671.783	18.836.709
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.012.816	9.120.951	8.687.238	6.616.619
Transferaufwendungen	72.234.000	66.926.000	74.431.000	57.491.229
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.171.952	2.878.114	3.275.298	2.555.314
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**107.935.698**	**101.282.228**	**108.065.319**	**85.499.871**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-53.796.996**	**-48.419.026**	**-54.949.294**	**-33.045.728**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.550.288	-3.366.805	-4.629.150	-3.821.465
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-215
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-57.347.284**	**-51.785.831**	**-59.578.443**	**-36.867.408**

Erläuterungen

Erträge und Aufwendungen unter Berücksichtigung des Platzausbaus.

Ordentliche Erträge

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Landeszuschuss für Kinder von 0 – 3 Jahren in Kinderkrippen	25.836.000	24.994.000	24.895.000	24.894.643
Landeszuschuss für Kinder von 0 – 3 Jahren in Tagespflege	4.588.000	4.163.000	4.541.000	4.240.129
Landeszuschuss für Kinder von 3 – 6 Jahren in Kindergärten	14.956.000	15.109.000	14.440.000	14.170.012
Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§ 29e FAG)	2.300.000	2.300.000	2.299.000	2.264.968
Landeszuschuss für pandemiebedingt nicht erhobene Entgelte	0	0	0	868.700
Kompensationsmittel für den Mehrbedarf bei den Kostenbeiträgen nach § 90 SGB VIII (Basis: Gute-Kita-Gesetz; befristet)	0	0	343.000	268.852
Landeszuschuss für Sprachförderung	123.000	123.000	80.000	81.400
Zuschüsse für die praxisintegrierte Ausbildung	0	0	0	105.800
Sonstige Zuwendungen	145.000	179.000	100.000	157.205
Summe Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**47.948.000**	**46.868.000**	**46.698.000**	**47.076.455**
Entgelte für Kitabetreuung einschließlich Mittagstisch	4.390.000	4.216.000	4.347.000	3.551.663
Entgelte für Tagespflege	1.065.000	1.048.000	1.250.000	903.727
Summe öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	**5.455.000**	**5.264.000**	**5.597.000**	**4.455.390**
Erstattungen im interkommunalen Kostenausgleichs für Kitas	720.000	720.000	800.000	828.611
Sonstige Kostenerstattungen	900	900	515	69.870
Summe Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**720.900**	**720.900**	**800.515**	**898.481**
Weitere ordentliche Erträge	14.802	10.302	20.510	23.817
Summe anteilige ordentliche Erträge	**54.138.702**	**52.863.202**	**53.116.025**	**52.454.143**

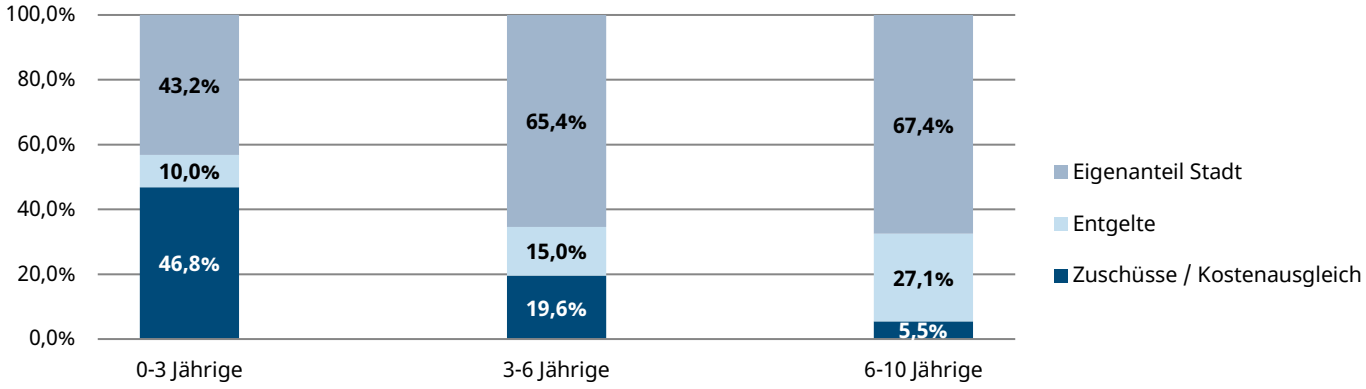
Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Höhe der **Landeszuschüsse für die Betreuung von Kindern** ist abhängig von der Zahl der betreuten Kinder, vom Betreuungsumfang und vom Kopfbetrag je Kind.
Die **Landeszuschüsse für die Betreuung von Kindern von 3 – 6 Jahren** steigen bis 2023 insbesondere durch die schrittweise Aufstockung der insgesamt ausgeschütteten Mittel durch den Pakt für gute Bildung und Betreuung.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In 2021 fand pandemiebedingt teilweise nur eine Notbetreuung statt, so dass auch die Entgelteinnahmen vorübergehend sanken.
Die nächste turnusmäßige Fortschreibung der Entgelte zur Berücksichtigung der Kostensteigerung erfolgt zum Kita-Jahr 2024/2025.

Die Aufwendungen je Betreuungsplatz (einschließlich Mittagstisch) in städtischen Kitas werden in 2024 wie folgt durch Erträge gedeckt:



Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

In 2023 und 2024 Mehrbedarfe durch den Ausbau von Betreuungsplätzen. Das niedrige Rechnungsergebnis 2021 resultiert auch daraus, dass infolge des Betreuungskräftemangels nicht alle Stellen ganzjährig besetzt waren.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Unterhaltung, Mieten und Bewirtschaftung bewegliches und unbewegliches Vermögen von Kitas	3.728.100	4.251.439	3.208.086	2.515.375
Essensversorgung	1.947.000	1.759.000	1.528.000	1.115.566
Entgeltbefreiung gemäß Heidelberg-Pass	2.300.000	2.200.000	2.965.000	1.829.663
Beschaffung von Schnelltests für Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	0	100.000	0	440.615
Heilpädagogik in städtischen Kitas (DS 0027/2023/BV)	409.000	342.000	274.000	307.036
Projekt „Quasi“	153.000	59.000	150.000	109.142
Strukturförderung Tagespflege	170.000	125.000	174.000	72.946
Sonstiges (besondere Betriebsaufwendungen, Fortbildungen)	305.716	284.512	388.152	444.560
Summe	**9.012.816**	**9.120.951**	**8.687.238**	**6.616.619**

Der Mehrbedarf bei der **Unterhaltung des beweglichen Vermögens von Kitas** in 2023 ergibt sich insbesondere durch Instandhaltungs-/Ertüchtigungsarbeiten in der Kita Furtwänglerstraße (notwendig geworden durch die Erweiterung des Gebäudes) sowie durch die Dachsanierung in der Kita Blumenstraße.

Da in 2021 pandemiebedingt teilweise nur eine Notbetreuung stattfand, waren auch die Aufwendungen für die **Essensversorgung** sowie für die **Entgeltbefreiung gemäß Heidelberg-Pass** geringer als bei einem ganzjährig vollständigen Betrieb.

Beim **Projekt „Quasi“** stehen in 2023 auch Haushaltsreste zur Verfügung.

Im Rahmen der **Strukturförderung der Tagespflege** können in 2023 die Träger von Qualifizierungsmaßnahmen eine direkte Abrechnung von Unterrichtseinheiten mit dem Landesverband vornehmen. Bedingt durch die Corona-Pandemie waren in 2021 die Aufwendungen geringer, da die Angebote nicht wie geplant gemacht und genutzt werden konnten.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschüsse für die Betreuung von Kindern von 0 – 3 Jahren in Krippen	29.410.000	27.088.000	28.713.000	23.577.069
Zuschüsse für die Betreuung von Kindern von 3 – 6 Jahren in Kindergärten	33.665.000	31.077.000	35.428.000	26.829.781
Zuschüsse für die Betreuung von Schulkindern in Horten	189.000	180.000	330.000	254.936
Instandhaltungszuschüsse für Krippen, Kindergärten und Horte	150.000	150.000	200.000	16.372
Gutscheine für Kleinkindbetreuung (DS 0060/2018/BV) und Geschwisterermäßigung (DS 0209/2020/BV)	1.400.000	1.300.000	3.000.000	1.136.612
Zuschüsse an Tagespflegekräfte (DS 0160/2019/BV)	7.410.000	7.121.000	6.720.000	5.566.006
Weiterleitung der Zuschüsse für praxisintegrierte Ausbildung	0	0	0	105.800
Zwischensumme Zuschüsse	**72.224.000**	**66.916.000**	**74.391.000**	**57.486.576**
Hilfen nach § 22 SGB VIII (Übernahme von Teilnahmebeiträgen)	10.000	10.000	40.000	4.654
Summe	**72.234.000**	**66.926.000**	**74.431.000**	**57.491.229**

Die **Bezuschussung der freien Träger für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen** ist in der örtlichen Vereinbarung bzw. ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 in einer Förderrichtlinie geregelt. Mehrbedarf u. a. in Zusammenhang mit der verbesserten Förderung der freien Träger, des Anstiegs der Zahl der betreuten Kinder und des höheren Betreuungsumfangs.

Der Mehrbedarf bei den **Zuschüssen an Tagespflegekräfte** resultiert überwiegend aus der Erhöhung der Stundensätze.

Aufgrund der Ausweitung der Entgeltübernahmen nach dem Heidelberg-Pass sind die Aufwendungen für **Hilfen nach § 22 SGB VIII** rückläufig.

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Abschreibungen (insbes. für Sachvermögen u. Invest.zuschüsse)	2.141.567	1.885.729	2.309.722	1.857.022
Honorarkräfte (insbes. Vertretungskräfte und Sprachförderung)	569.000	551.000	460.000	358.311
Erstattungen im interkommunalen Kostenausgleich	185.000	170.000	200.000	120.647
Sonstiges (insbes. Geschäftsaufwendungen und Versicherungen)	276.385	271.385	305.576	219.334
	3.171.952	**2.878.114**	**3.275.298**	**2.555.314**

Mehrbedarf bei den **Honorarkräften** durch den Betreuungsplatzausbau und durch vermehrt aufgrund des Fachkräftemangels unbesetzte Stellen.

Produktgruppe 36.80 Kooperation und Vernetzung

Bei dieser Produktgruppe werden die allgemeinen Aufwendungen der **Jugendhilfeplanung**, der **„Frühe Hilfen“** sowie die Aufwendungen für die **Familienoffensive** und das **Familienbüro** in der Plöck gebucht.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Weiterentwicklung und Optimierung bestehender Leistungsstrukturen in der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen der **Jugendhilfeplanung**, um dem stetig wachsenden Aufgabenspektrum sowie steigenden Hilfebedarfen und Kosten qualifiziert begegnen zu können.	Info
M1	Fortführung des Aufbaus eines **Berichtswesens** zur fortlaufenden Berichterstattung im Rahmen der Jugendhilfeplanung. Dazu • Konzipierung und Erstellung der Teilberichterstattung „Zentrale Vormerkung Kindertagesbetreuung“ • Konzipierung und Erstellung eines sozialraumorientierten „Schuldatenblattes“ an Schulstandorten mit Schulsozialarbeit.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**70.032**	**70.032**	**64.044**	**89.889**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	462.839	424.370	297.374	308.592
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.906	17.324	16.042	14.327
Transferaufwendungen	373.300	370.700	337.000	328.397
Weitere ordentliche Aufwendungen	16.818	10.497	8.650	14.438
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**870.863**	**822.891**	**659.066**	**665.754**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-800.831**	**-752.859**	**-595.022**	**-575.865**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-180.788	-171.786	-213.600	-189.740
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-981.619**	**-924.645**	**-808.622**	**-765.605**

Erläuterungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Mehrbedarf aufgrund des Aufgabenzuwachses in mehreren Bereichen (u. a. Inklusion, Stadtentwicklungskonzept).

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Frühe Hilfen: „HEIKE – Keiner fällt durchs Netz“	254.000	254.000	223.800	218.400
Bündnis für Familien	109.300	106.700	104.100	101.500
Kinderschutzbund (Miete Kleiderstube Bergheim)	10.000	10.000	9.100	8.497
Summe	**373.300**	**370.700**	**337.000**	**328.397**

Zur Ansatzbildung bei den Zuschüssen siehe DS 0359/2022/BV.

Produktgruppe 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Hier werden die Erträge und Aufwendungen für die **Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz** gebucht.

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Sonstige Transfererträge	1.318.000	1.318.000	767.000	1.300.209
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.625.000	1.625.000	1.713.156	1.609.649
Weitere ordentliche Erträge	18	18	0	12.433
Anteilige ordentliche Erträge	**2.943.018**	**2.943.018**	**2.480.156**	**2.922.291**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	689.405	632.110	681.693	484.429
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.320	50.370	11.933	13.334
Transferaufwendungen	3.000.000	3.000.000	2.800.000	2.781.541
Weitere ordentliche Aufwendungen	54.630	54.955	36.103	680.766
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.796.355**	**3.737.435**	**3.529.729**	**3.960.070**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-853.337**	**-794.417**	**-1.049.572**	**-1.037.779**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-98.130	-94.012	-137.542	-112.358
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-951.467**	**-888.429**	**-1.187.114**	**-1.150.137**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Bei den **Sonstigen Transfererträgen** handelt es sich um Elternanteile für Unterhaltsvorschussleistungen. Die **Kostenerstattungen** werden von anderen Kostenträgern gezahlt (insbesondere Landesanteil).

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Mehrbedarf aufgrund des Aufgabenzuwachses.

Transferaufwendungen

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Weitere ordentliche Aufwendungen

Im Rechnungsergebnis 2021 ist eine Wertberichtigung i. H. v. 551 T€ auf Forderungen aus Transfererträgen enthalten.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	72.000	0	72.000	0	70.500	44.399
Betriebsgeräte	208.500	200.000	91.000	0	173.000	192.301
Summe	**280.500**	**200.000**	**163.000**	**0**	**243.500**	**236.700**

Erläuterungen

Darunter für Kindertageseinrichtungen 83.000 € in 2023 und 200.500 € in 2024, jeweils überwiegend für den Ersatz von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen.

Hochbaumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	878.500	0	2.174.500	0	5.993.000	3.408.949
Aktivierte Eigenleistungen	85.500	0	107.500	0	200.000	119.425
Summe	**964.000**	**0**	**2.282.000**	**0**	**6.193.000**	**3.528.374**

Erläuterungen

Die Ansätze setzen sich wie folgt zusammen:

	2024		2023	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.51012010: Kita Stettiner Straße, Neubau	964.000	0	2.000.000	0
8.51012011: Kita Furtwängler Straße, Erweiterung	0	0	157.000	0
8.51031410: Haus der Jugend, Neubau	0	0	125.000	0
Summe	**964.000**	**0**	**2.282.000**	**0**

Kita Stettiner Straße, Neubau:
Der Gemeinderat hat am 17.12.2020 die Ausführungsgenehmigung i. H. v. 5,45 Mio. € für den Bau einer 4gruppigen Einrichtung erteilt (DS 0375/2020/BV). Die Situation im Baubereich hat in der Zwischenzeit zu Verzögerungen und Kostensteigerungen geführt, so dass die Ausführungsgenehmigung angepasst werden muss.

Kita Furtwängler Straße, Erweiterung um 2 Gruppen:
Die Ausführungsgenehmigung beläuft sich auf 2,5 Mio. € (DS 0167/2021/BV). Der Anbau in Holzmodulbauweise wurde erstellt. Der Ansatz 2023 ist für Schlusszahlungen.

Haus der Jugend, Neubau:
Die Ausführungsgenehmigung beläuft sich auf 10,85 Mio. € (DS 0229/2021/BV). Die Inbetriebnahme des Hauses erfolgte im Sommer 2022. Der Ansatz 2023 ist für Schlusszahlungen und die abschließende Herstellung der Außenanlage.

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Einzahlungen	131.000	0	282.000	0	583.000	0
Summe	**131.000**	**0**	**282.000**	**0**	**583.000**	**0**

Erläuterungen

Die Ansätze setzen sich wie folgt zusammen:

	2024		2023	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.51012060: Kita Stettiner Straße (Baumaßnahme, Ausstattung)	131.000	0	150.000	0
8.51012061: Kita Furtwängler Str. (Baumaßnahme, Ausstattung)	0	0	132.000	0
Summe	**131.000**	**0**	**282.000**	**0**

Außenanlagen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	256.000	300.000	256.000	0	256.000	150.672
Aktivierte Eigenleistungen	44.000	0	44.000	0	44.000	26.071
Summe	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**0**	**300.000**	**176.743**

Erläuterungen

Überarbeitung / Neugestaltung der Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen.

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	3.000.000	4.000.000	1.000.000	4.000.000	3.000.000	716.318
Summe	**3.000.000**	**4.000.000**	**1.000.000**	**4.000.000**	**3.000.000**	**716.318**

Erläuterungen

Investitionszuschüsse für die Schaffung und für den Erhalt von Kinderbetreuungsplätzen in Einrichtungen freier Träger.

Teilhaushalt 52

Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Leitung:

Gert Bartmann

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 52 Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die letzten Jahre haben erneut gezeigt, welch große gesellschaftliche Bedeutung der Sport hat. An keiner anderen Stelle fällt die Integration und Inklusion, unabhängig von Alter, sozialer oder finanzieller Verhältnisse, Herkunft oder körperlicher Einschränkung leichter.

Neben der Sicherstellung des Schulsports ist die Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport, d.h. den Vereinen hier vor Ort äußerst wichtig. Ungeachtet eines veränderten Sportverhaltens und dem Ansteigen vereinsunabhängigem Sporttreibens ist und bleibt der organisierte Sport der wichtigste Partner für die Stadtverwaltung. Neben dem Beitrag der Vereine zur Gesundheitsförderung gibt es nirgendwo mehr zivilgesellschaftliches Engagement. Es ist aber auch wichtig, Sportangebote für ältere Menschen zu fördern und hierbei auch Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum zu schaffen.
Neben einem gut strukturierten, bedarfsgerechten und verlässlichen Sportförderungsprogramm ist es unabdingbar, dass ausreichend funktionierende Sportstätten für die Vereine zur Verfügung stehen. Erforderliche Sanierungsarbeiten bzw. notwendige Erneuerungen müssen schnellstmöglich unter Berücksichtigung der Wünsche und Anregungen der Vereine umgesetzt werden. Auch durch die Erweiterung der möglichen Trainingszeiten an Wochenenden soll eine Optimierung der Sportstättenbelegung erreicht werden.
Bei der Entwicklung neuer Wohngebiete darf der Sport nicht vergessen werden, hier müssen genügend Angebote für den Vereinssport, wie für den informellen Sport eingeplant werden.

Auch der Spitzensport spielt in Heidelberg inzwischen eine wichtige Rolle. Neben der wirtschaftlichen Bedeutung besitzt er eine enorme Vorbildfunktion für unsere Kinder und Jugendlichen. Mit dem SNP-Dome wurde eine Spielstätte mit multifunktioneller Nutzungsmöglichkeit für Leistungs-, Vereins- und Schulsport geschaffen, die sehr gut angenommen wird und regelmäßig ausgebucht ist.

Sportveranstaltungen von regionalem, nationalem und internationalem Rang tragen wesentlich zum ausgezeichneten Ruf Heidelbergs als Sportstadt bei und sind deshalb zu unterstützen.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022	19,5
2023:	20,5
2024:	20,5

Aufgabenübersicht

21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen (hier: Vergabe von Schulsporthallen an Dritte)

41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

42.10 Förderung des Sports

42.40 Bäder (Schwimmbad im Olympiastützpunkt)

42.41 Sportstätten

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	23.250
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	106.500	104.700	88.930	90.129
Öffentlich-rechtliche Entgelte	748.000	748.000	748.000	449.668
Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.000	67.000	67.000	99.356
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	555
Sonstige ordentliche Erträge	30.200	30.200	30.240	30.237
Anteilige ordentliche Erträge	**951.700**	**949.900**	**934.170**	**693.195**
Personalaufwendungen	1.461.500	1.379.300	1.285.500	1.223.453
Versorgungsaufwendungen	1.400	1.400	2.700	2.278
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.150.000	6.069.400	4.853.100	5.095.328
Abschreibungen	1.811.500	1.709.100	1.689.120	1.639.287
Transferaufwendungen	1.312.000	1.294.300	1.256.800	888.199
Sonstige ordentliche Aufwendungen	565.600	565.600	506.600	589.202
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**11.302.000**	**11.019.100**	**9.593.820**	**9.437.747**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-10.350.300**	**-10.069.200**	**-8.659.650**	**-8.744.552**
Erträge aus internen Leistungen	12.400	12.200	5.800	3.517
Aufwendungen für interne Leistungen	1.044.692	1.058.674	916.184	902.053
Kalkulatorische Kosten	364.300	341.400	480.160	445.096
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-1.396.592**	**-1.387.874**	**-1.390.544**	**-1.343.632**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-11.746.892**	**-11.457.074**	**-10.050.194**	**-10.088.184**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	9
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-9**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-11.746.892**	**-11.457.074**	**-10.050.194**	**-10.088.193**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Entgelte für die Benutzung von Sporteinrichtungen	499.000	499.000	499.000	147.668
Benutzungsentgelte OSP-Bad	244.000	244.000	244.000	302.000
Erträge aus Kursen und Veranstaltungen	5.000	5.000	5.000	0
Summe	**748.000**	**748.000**	**748.000**	**449.668**

Die **Entgelte für die Benutzung von Sporteinrichtungen** beinhalten u. a. die Nutzungsentgelte der Sportvereine für die Nutzung der städtischen Sporthallen, die Nutzungsentgelte des Amtes für Schule und Bildung für die Nutzung der Sporthallen durch den Schulsport sowie die Erstattung aus dem Sportförderungsprogramm zur Deckung der steuerlich anzusetzenden Vollkosten im Rahmen des durch die Zahlung der Nutzungsentgelte entstandenen Betriebes gewerblicher Art (siehe Erläuterung bei Produktgruppe 42.10 - Förderung des Sports).

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung	1.407.300	1.422.200	1.272.700	1.808.859
Grundstücksbewirtschaftung/Mieten	3.703.200	3.649.700	2.975.500	2.647.943
Haltung von Fahrzeugen	15.000	15.000	12.500	18.416
Energie und Wasser für Betrieb OSP-Bad	197.500	197.500	158.000	132.368
Energie und Wasser für Betrieb Sporthallen und Freisportanlagen	550.000	550.000	350.000	435.233
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	277.000	235.000	84.400	52.509
Summe	**6.150.000**	**6.069.400**	**4.853.100**	**5.095.328**

Die Planansätze bzw. das Ergebnis der Aufwendungen im Bereich der **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** sind abhängig von den geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr und sind mitunter sehr starken Schwankungen unterworfen.
Im Bereich der **Grundstücksbewirtschaftung/Mieten** sind für die Miete der Großsporthalle in 2023 und 2024 jeweils 2.960.000 € veranschlagt (Ansatz 2022 2.450.000 €). Weitere Kostensteigerungen ergeben sich durch die Energiekostensteigerungen und die zusätzlich anfallenden Kosten für die Wochenendöffnung von Sporthallen für Vereinstraining.
Die deutlichen Kostensteigerungen bei den **Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** sind in 2023 bedingt durch die Projekte Lebendiger Neckar (100.000 €), Sport im Park (40.000 €) und Sportentwicklungsplan (30.000 €) und in 2024 insbesondere durch die Projekte Sportentwicklungsplan (70.000 €) und Sport im Park (42.000 €).

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Sportförderungsprogramm	1.056.000	1.056.000	1.036.000	658.528
Zuschuss an den Sportkreis	236.000	218.300	200.800	197.800
Zuschuss für Bereitstellung von Wasserflächen für Schwimmkurse	20.000	20.000	20.000	31.871
Summe	**1.312.000**	**1.294.300**	**1.256.800**	**888.199**

Zum **Sportförderungsprogramm** siehe Erläuterungen bei Produktgruppe 42.10 - Sportförderung.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Schwerpunkte dieser Aufwendungen sind Kostenerstattungen an das Land und an die SWH für die Nutzung des OSP-Bades, Kostenerstattungen an die Sportvereine für die Betreuung der Sporthallen und Freisportanlagen, Geschäftsaufwendungen sowie Aufwendungen für Honorar- und Leiharbeitskräfte.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	46.000	204.315	-158.315	-50.747	-209.062
	41.40	Maßnahmen der Gesundheits-pflege	1.000	310.485	-309.485	-79.136	-388.621
	42.10	Förderung des Sports	0	2.073.204	-2.073.204	-224.501	-2.297.705
	42.40	Bäder	259.500	609.955	-350.455	-55.690	-406.145
	42.41	Sportstätten	643.400	7.816.441	-7.173.041	-982.500	-8.155.541
		Sonstiges	0	4.700	-4.700	4.700	0
		Summe	**949.900**	**11.019.100**	**-10.069.200**	**-1.387.874**	**-11.457.074**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	46.000	204.643	-158.643	-52.758	-211.401
	41.40	Maßnahmen der Gesundheits-pflege	1.000	314.992	-313.992	-82.549	-396.541
	42.10	Förderung des Sports	0	2.137.572	-2.137.572	-241.150	-2.378.722
	42.40	Bäder	259.500	613.467	-353.967	-57.354	-411.321
	42.41	Sportstätten	645.200	8.026.426	-7.381.226	-967.681	-8.348.907
		Sonstiges	0	4.900	-4.900	4.900	0
		Summe	**951.700**	**11.302.000**	**-10.350.300**	**-1.396.592**	**-11.746.892**

Sonstiges
Hierunter fällt die Geschäftsführung für den Sportausschuss.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Entwicklung, Förderung und Unterstützung gesunder Lebensweisen in der Bevölkerung und in einzelnen Bevölkerungsgruppen.	Info
M1	Laien-Defibrillatorenprojekt	
M2	Forum Gesundheit	
M3	Familienoffensive • Familiensporttag • FerienChamps	
M4	Schule und Gesundheit • Trinkwasserprojekt „Trink dich fit und schlau“	

Ziel 2	Entwicklung von gesundheitsfördernden Strukturen und Bedingungen in verschiedenen Lebensbereichen.	Info
M1	Kommunale Gesundheitskonferenz Rhein-Neckar-Kreis und Heidelberg	
M2	Netzwerk „Essstörungen“	
M3	DiabetesNetz Heidelberg	
M4	Netzwerk „Schlaganfall“	
M5	Netzwerke der Gesunden Städte in Deutschland	
M6	Kooperationen mit den Quartieren	

Ziel 3	Förderung des gesundheitlichen Wohlbefindens der städtischen Beschäftigten.	Info
M1	Sportangebote für Mitarbeiter	
M2	„Team Stadt Heidelberg“ (Halbmarathon / Henkel Team Lauf / Heidelbergman / Trail / Rudern gegen Krebs)	
M3	Vortragsreihe zu gesundheitsrelevanten Themen	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	127.369	125.044	161.143	79.302
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.000	138.000	8.000	7.339
Weitere ordentliche Aufwendungen	47.623	47.441	32.686	14.725
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**314.992**	**310.485**	**201.829**	**101.366**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-313.992**	**-309.485**	**-200.829**	**-101.366**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-82.549	-79.136	-77.174	-75.540
Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-396.541**	**-388.621**	**-278.003**	**-176.906**

Produktgruppe 42.10 Förderung des Sports

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1 Bereitstellung von Wasserflächen für Schwimmkurse.

Info

- **M1** Bereitstellung von Wasserflächen zur Abarbeitung des Corona-bedingten Schwimmkursstaus

Ziel 2 Erarbeitung Sportstättenentwicklungsplan.

Info

- **M1** Erarbeitung eines Sportstättenentwicklungsplans für das gesamte Stadtgebiet gemeinsam mit Vereins- und Verbandsvertretern
- **M2** Bereitstellung und Unterhaltung von Sportstätten auf den ehemaligen Konversionsflächen

Ziel 3 Durchführung einer Etappe bei der Deutschlandtour 2024.

Info

- **M1** Bewerbung und Kostenermittlung
- **M2** Akquise von Sponsoren
- **M3** Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	65.000	0
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**65.000**	**0**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	457.561	426.250	357.807	396.492
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.500	58.500	75.400	29.700
Transferaufwendungen	1.312.000	1.294.300	1.256.800	888.199
Weitere ordentliche Aufwendungen	309.511	294.154	310.828	170.926
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.137.572**	**2.073.204**	**2.000.835**	**1.485.317**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.137.572**	**-2.073.204**	**-1.935.835**	**-1.485.317**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-241.150	-224.501	-240.131	-190.979
Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-2.378.722**	**-2.297.705**	**-2.175.966**	**-1.676.296**

Erläuterungen

Das Teilbudget enthält insbesondere
- die Mittel für den Einsatz von städtischen Sportpädagogen mit Personalaufwendungen i. H. v. 266.300 € in 2023 und 298.800 € in 2024 und
- die Zuschüsse im Rahmen des Sportförderungsprogramms.

XXII. Sportförderungsprogramm 2023/2024 der Stadt Heidelberg

Die Stadt Heidelberg stellt zur Förderung des Sports den Heidelberger Sportvereinen Sportanlagen und Grundstücke zur Verfügung. Außerdem gewährt sie den Heidelberger Sportvereinen und dem Sportkreis Heidelberg nach Maßgabe der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Heidelberg Zuschüsse. Dabei werden der Kinder- und Jugendsport und der Sport für Ältere besonders gefördert. Auch die aktuell steigenden Energiekosten werden hier besonders berücksichtigt. Gewährt werden Zuschüsse insbesondere für
- Neubauten und Erweiterungen von Sportanlagen,
- Instandsetzungsarbeiten an bestehenden Sportanlagen,
- Neubeschaffungen von Sportplatzpflegegeräten und größeren Sportgeräten
- die Anschaffung von Energiespeichern für Solaranlagen
- die Umrüstung der Flutlichtanlagen auf LED sowie
- den Sport- und Vereinsbetrieb (u. a. für Übungsleiter, Fahrtkosten, Energiekosten, Datenverarbeitungskosten, Beiträge an den Badischen Sportbund und den laufenden Betrieb nichtstädtischer Sportanlagen).

Außerdem erhält der Sportkreis einen Zuschuss zur Deckung der anfallenden Miet- und Personalkosten und für die Anstellung von FSJ-Kräften sowie BA-Studenten zur Unterstützung der Heidelberger Vereine und der Durchführung von eigenen Projekten im Stadtgebiet Heidelberg. Hierbei wurde auch die Schaffung einer zusätzlichen Stelle ab 2023 berücksichtigt.
Seit 01.04.2005 beteiligen sich die Vereine im Rahmen ihrer Sporthallennutzung durch Zahlung von Nutzungsentgelten an den Hallenbetriebskosten. Zunächst werden 50 % der Kosten durch die Nutzungsentgelte abgedeckt, wobei den Vereinen nach bestimmten Grundsätzen wieder 25 % über das Sportförderungsprogramm zufließen; dabei werden die Vereine begünstigt, die im Besonderen den Kinder- und Jugendsport sowie den Sport für Ältere fördern.
Aufgrund des durch die Einführung der Beteiligung entstandenen Betriebes gewerblicher Art ist eine Veranschlagung der Vollkosten erforderlich.

Das XXII. Sportförderungsprogramm läuft über die Jahre 2023 und 2024 und wurde vom Gemeinderat im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023/2024 beschlossen.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ergebnishaushalt:				
Sportförderungsprogramm insgesamt	1.056.000	1.056.000	1.036.000	658.528
darunter:				
• Zuschüsse für Vereins- und Sportbetrieb	764.000	764.000	744.000	543.258
• Zusätzliche Förderung Vereine über Bonussystem im Rahmen der Zahlung der Hallennutzungsentgelte	42.000	42.000	42.000	8.385
• Erstattung Sportförderungsprogramm zur Deckung der steuerlich anzusetzenden Vollkosten	250.000	250.000	250.000	106.885
Zuschuss an den Sportkreis	236.000	218.300	200.800	197.800
Zuschuss für Bereitstellung von Wasserflächen für Schwimmkurse	20.000	20.000	20.000	0
Coronahilfen Sportvereine	0	0	0	31.871
Summe der Zuschüsse im Ergebnishaushalt	**1.312.000**	**1.294.300**	**1.256.800**	**888.199**
Finanzhaushalt:				
Investitionszuschüsse im Rahmen des Sportförderungsprogramms	200.000	200.000	200.000	107.696
Summe der Zuschüsse im Finanzhaushalt	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**107.696**
Summe der Zuschüsse aus Sportfördermitteln insgesamt	**1.512.000**	**1.494.300**	**1.456.800**	**995.895**

Produktgruppe 42.40 Bäder (Schwimmbad im Olympiastützpunkt)

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Benutzungsentgelte OSP-Bad	244.000	244.000	244.000	302.000
Weitere ordentliche Erträge	15.500	15.500	15.490	7.936
Anteilige ordentliche Erträge	**259.500**	**259.500**	**259.490**	**309.936**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.109	19.253	16.508	15.978
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.000	409.000	281.800	394.524
Weitere ordentliche Aufwendungen	182.358	181.702	137.110	179.627
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**613.467**	**609.955**	**435.418**	**590.129**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-353.967**	**-350.455**	**-175.928**	**-280.193**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-57.354	-55.690	-41.451	-47.475
Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-411.321**	**-406.145**	**-217.379**	**-327.668**

Erläuterungen

Unter dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für das Schwimmbad im Olympiastützpunkt abgebildet. Dieses wird neben der Stadt auch von Bund, Land und Universität genutzt. Diese beteiligen sich anteilig auf Basis der Nutzung an den Betriebskosten. In 2023 sind rund 43 % und in 2024 rund 42 % der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt.

Produktgruppe **42.41** **Sportstätten**
Produkt **42.41.01** **Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Verbesserung des Angebots an Sportflächen für Schul-, Vereins- und Behindertensport, Freizeit- und Breitensport.	**Info**
M1	**Baumaßnahmen an städtischen Sporthallen** Für den Abschluss und die Abrechnung der Erweiterung des Turnzentrums sind in 2023 1.941.100 € veranschlagt. Darüber hinaus enthält der Ergebnishaushalt in 2023 und 2024 insgesamt 450.000 € (Gesamtkosten 515.000 €) für die Brandschutzsanierung inkl. Foyer im Sportzentrum Nord und insgesamt 200.000 € für Mängelbeseitigungen im Elektrobereich im Sportzentrum Nord. Des Weiteren sind in 2023 80.000 € für die Erneuerung der Sporthallentüren in der Halle 1 des Sportzentrums Süd veranschlagt. Für die Sanierung der Sporthalle auf der Konversionsfläche Hospital stehen im Treuhandvermögen für die Erneuerungsgebiete in 2023 500.000 € und in 2024 881.000 € zur Verfügung.	**FH, S.15**
M2	**Investitionskostenzuschuss Sportzentrum Landfried-Gelände** Schaffung alternativer Sportflächen unter Einbindung von „Junges Heidelberg“.	**FH, S.16**
M3	**Großsporthalle (SNP-Dome)** Begleitung der Bau- und Servicegesellschaft mbH (BSG) bei der Belegung und dem Betrieb des SNP-Domes; Umsetzung der gemeinderätlichen Beschlüsse.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Benutzungsentgelte	452.000	452.000	395.000	146.171
Weitere ordentliche Erträge	135.700	133.900	118.720	188.469
Anteilige ordentliche Erträge	**587.700**	**585.900**	**513.720**	**334.640**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	145.327	146.416	125.584	121.510
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.001.700	4.983.300	4.099.100	4.320.200
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.160.000	1.111.281	1.067.076	1.088.135
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**6.307.027**	**6.240.997**	**5.291.760**	**5.529.845**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.719.327**	**-5.655.097**	**-4.778.040**	**-5.195.205**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-646.015	-662.914	-654.587	-656.752
Sonderergebnis	0	0	0	-9
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-6.365.342**	**-6.318.011**	**-5.432.627**	**-5.851.966**

Erläuterungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für die Miete der Großsporthalle in 2023 und 2024 jeweils 2.960.000 € veranschlagt (Ansatz 2022 2.450.000 €). Weitere Kostensteigerungen ergeben sich durch die Energiekostensteigerungen und die zusätzlich anfallenden Kosten für die Wochenendöffnung von Sporthallen für Vereinstraining.

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Unterhaltung und Betrieb von Sporthallen (ohne Gymnastikräume) inkl. Turnzentrum	13	13	13	13
K 2 Hallenfläche in m²	12.248[1)]	12.248[1)]	12.248[1)]	11.280
K 3 m² Hallenfläche pro 1.000 Einwohner (inkl. Schulsporthallen)	177 164.500 Einw.	179 162.500 Einw.	183 159.200 Einw.	178 158.000 Einw.
K 4 Ungedeckter Aufwand je m² Hallenfläche (nur Amt 52) in € (inkl. kalk. Kosten)	278,03	274,17	243,52	334,94
K 5 Kosten für Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung je m² Hallenfläche (nur Amt 52) in €	74,84	79,10	79,87	125,84
K 6 Kosten für Grundstücksbewirtschaftung/Mieten je m² Hallenfläche (nur Amt 52) in €	44,66	40,54	27,33	36,96
K 7 Anzahl der Veranstaltungen ohne sportliche Nutzung	15	15	15	0
K 8 Vergabe von Schulsporthallen in unterrichtsfreien Zeiten (ohne Gymnastikräume) **Anzahl der Hallen** **m² Hallenfläche**	 31 16.903	 31 16.903	 31 16.903	 31 16.903

1) Erweiterung Turnzentrum

Die Miete für die Großsporthalle in Höhe von 2.960.000 € ist in den Kennzahlen nicht enthalten.

Produkt 42.41.02 Freisportanlagen

Ziel 1	Verbesserung des Angebots an Sportflächen für Schul-, Vereins- und Behindertensport, Freizeit- und Breitensport.	**Info**
M1	**Baumaßnahmen an städtischen Freisportanlagen** Für die Errichtung einer neuen Beschallungsanlage im Fritz-Grunebaum-Stadion sind in 2023 und 2024 insgesamt 200.000 € im Ergebnishaushalt veranschlagt.	
M2	**Investitionskostenzuschüsse an Vereine für Baumaßnahmen an Freisportanlagen** Für die Sanierung des Kunstrasenspielfeldes beim TB Rohrbach sind in 2023 760.000 € veranschlagt. Im Nachgang soll auch das Kleinspielfeld saniert werden. Die Erneuerung der Sportanlage des TSV Pfaffengrund hat einen Gesamtkostenbedarf von 2.130.000 €. In 2023 soll zunächst das Kleinspielfeld mit Kosten von 360.000 € erneuert werden. Des Weiteren werden Planungsleistungen für die Weiterführung der Erneuerungsmaßnahmen erbracht. In 2024 und 2025 werden die Erneuerungen der Leichtathletikanlage und des Kunstrasens mit Kosten von insgesamt 1.670.000 € durchgeführt und abgerechnet. Für die Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes bei der SG Kirchheim sind in 2024 400.000 € veranschlagt. Spätestens ab dem Haushalt 2025/2026 ist der Umbau der Sportanlage HTV in ein Kunstrasenspielfeld vorgesehen.	**FH, S.16**

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**57.500**	**57.500**	**56.960**	**48.618**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	660.998	611.623	578.524	567.420
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	467.600	410.400	315.800	336.550
Weitere ordentliche Aufwendungen	590.800	553.421	562.273	725.954
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.719.398**	**1.575.444**	**1.456.597**	**1.629.924**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.661.898**	**-1.517.944**	**-1.399.637**	**-1.581.306**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-321.667	-319.586	-331.546	-331.970
Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.983.565**	**-1.837.530**	**-1.731.183**	**-1.913.276**

Erläuterungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Rahmen der Gebäudeunterhaltung für die Errichtung einer neuen Beschallungsanlage im Fritz-Grunebaum-Stadion mit Gesamtkosten von 200.000 € in 2023 80.000 € und in 2024 120.000 € veranschlagt.

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl Freisportanlagen	21	21	21	21
K 2 Anzahl Rasenspielfelder **m^2 Spielfeldfläche**	34 248.800	34 248.800	34 248.800	34 248.800
K 3 Anzahl Tennenspielfelder **m^2 Spielfeldfläche**	1 4.500	1 4.500	1 4.500	1 4.500
K 4 Kosten je m^2 Spielfeldfläche in € (inkl. kalk. Kosten)	8,06	7,48	7,06	7,75

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	4.000	0	4.000	0	2.500	246
Betriebsgeräte	14.000	0	10.000	0	58.500	7.242
Fahrzeuge	0	0	28.000	0	70.000	0
Sportgeräte	38.600	0	39.200	0	17.400	0
Summe	**56.600**	**0**	**81.200**	**0**	**148.400**	**7.488**

Erläuterungen

Betriebsgeräte

2023
darunter
5.000 € Bürste für Winterdienst

2024
darunter

9.000 € Schwimmleinen OSP-Bad (Ersatz)

Fahrzeuge

2023
20.000 € Mini-Traktor für Kunstrasenpflege
8.000 € Anhänger

Sportgeräte

2023
darunter
7.300 € Wettkampf-Barren Sportzentrum Süd, Halle 1
7.000 € Ersatz von Fußball- und Trainingstoren

2024
darunter
13.300 € Wettkampf-Mattensatz Schwebebalken Sportzentrum Süd, Halle 1
5.000 € Ersatz von Fußball- und Trainingstoren

Baumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.52312012: Erweiterung Turnzentrum						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.941.100	0	2.403.000	617.683
Aktivierte Eigenleistungen	0	0		0	97.000	43.749
Summe	**0**	**0**	**1.941.100**	**0**	**2.500.000**	**661.432**

Erläuterungen

Mit Beschluss vom 17.12.2019 erteilte der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung zur Erweiterung des Turnzentrums mit Gesamtkosten von 4.253.000 € (DS 0363/2019/BV). Im Rahmen dieser Maßnahme soll das bestehende Turnzentrum Heidelberg Süd um eine Geräteturnhalle einschließlich Nebenräumen erweitert werden. Die wirtschaftliche Entwicklung des städtischen Haushalts in Folge der Corona-Pandemie führte dazu, dass das ausführungsreif geplante Projekt zunächst im März 2020 gestoppt wurde und erst im Dezember 2020 weitergeführt werden konnte. Zeitgleich mit der Corona-bedingten Verzögerung des Projekts kam es zu einer deutlichen Steigerung der Materialpreise. Diese Gegebenheiten führten zu Mehrkosten von insgesamt 1.425.700 €. Deshalb erhöhte der Gemeinderat mit Beschluss vom 05.05.2022 die Ausführungsgenehmigung auf 5.678.700 € (DS 0084/2022/BV). Aus der Kommunalen Sportstättenbauförderung wird ein Zuschuss von insgesamt 270.000 € gewährt (siehe Projekt-Nr. 8.52312060).

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.52312060: Turnzentrum, Zuschuss Erweiterung						
Einzahlungen	0	0	70.000	0	200.000	100.000
Summe	**0**	**0**	**70.000**	**0**	**200.000**	**100.000**

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	1.850.000	0	1.420.000	0	200.000	107.696
Summe	**1.850.000**	**0**	**1.420.000**	**0**	**200.000**	**107.696**

Die Ansätze 2023 und 2024 setzen sich aus folgenden Zuschüssen zusammen:

a) Sportförderungsprogramm

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.52110040: Zuschüsse an Sportvereine für Investitionen						
Auszahlungen	200.000	0	200.000	0	200.000	107.696
Summe	**200.000**	**0**	**200.000**	**0**	**200.000**	**107.696**

b) Sporthallen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.52312441: Investitionskostenzuschuss Sportzentrum Landfried-Gelände						
Auszahlungen	250.000	0	0	0	0	0
Summe	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Schaffung alternativer Sportflächen unter Einbindung von „Junges Heidelberg“.

c) Freisportanlagen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.52312340: Investitionskostenzuschuss Kunstrasen TB Rohrbach						
Auszahlungen	0	0	760.000	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**760.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Dringende Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.52312341: Investitionskostenzuschuss Sportanlage TSV Pfaffengrund						
Auszahlungen	1.000.000	0	460.000	0	0	0
Summe	**1.000.000**	**0**	**460.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Die geplanten Maßnahmen haben einen Gesamtumfang von 2.130.000 €. In 2023 soll zunächst das Kleinspielfeld mit Kosten von 360.000 € erneuert werden. Des Weiteren werden Planungsleistungen für die Weiterführung der Erneuerungsmaßnahmen erbracht. In 2024 und 2025 werden die Erneuerungen der Leichtathletikanlage und des Kunstrasens mit Kosten von insgesamt 1.670.000 € durchgeführt und abgerechnet.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.52312440: Investitionskostenzuschuss Kunstrasen SG Kirchheim						
Auszahlungen	400.000	0	0	0	0	0
Summe	**400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Dringende Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes.

Teilhaushalt 61

Stadtplanungsamt

Leitung:

Annette Friedrich

Haushaltsjahr 2023/2024

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Bei den ehemals militärisch genutzten Konversionsflächen steht zukünftig der Bereich Patrick-Henry-Village (PHV) im Mittelpunkt. Die Entwicklung erfolgt in Teilabschnitten, den Anfang machen die südlichen Baufelder und der Bereich des zukünftigen Ankunftszentrums des Landes Baden-Württemberg. Parallel wird die verkehrliche Erschließung vertiefend geplant. Für die Entwicklungsmaßnahme Bahnstadt werden die noch fehlenden Bebauungspläne erarbeitet werden, teilweise in Form von Vorhabenbezogenen Bebauungsplänen. Für circa 40 % der Flächen steht dies noch aus.

Die Projektentwicklung und Bauleitplanung für andere Bereiche der Stadt ist zu gewährleisten. Ein Schwerpunkt liegt hier auf den Veränderungen entlang der Kurfürstenanlage zwischen Rohrbacher Straße und Mittermaierstraße.

Nach der Entscheidung über den Masterplan für den Campus Im Neuenheimer Feld werden Bebauungspläne zu erarbeiten sein, um die vereinbarte Entwicklung baurechtlich zu sichern. Auch für den Campus der SRH in Wieblingen soll ein Bebauungsplan die vereinbarte Rahmenplanung baurechtlich sichern. Die verkehrliche Erschließung ist in beiden Bereichen zu begleiten.

In Bergheim West steht die Entwicklung des RNV-Betriebshofes und der benachbarten ehemaligen Feuerwache (Dezernat 16) an. Die Voruntersuchung soll weitere Bedarfe im Stadtteil zusammenstellen und die Entscheidung über ein Sanierungsgebiet herbeiführen. Eine größere Anzahl an Sanierungsgebieten ist bereits zu begleiten.

Die Neuaufstellung des Modells Räumliche Ordnung (MRO) soll abgeschlossen werden. Dies ist der erste Baustein einer gesamtstädtischen Betrachtung, um die in den letzten Jahrzehnten erfolgten Entwicklungen zusammenzuführen und die langfristigen, gesamtstädtischen Entwicklungsziele in räumliche Planungen zu fassen, die umfassende Aspekte der Daseinsvorsorge und gesamtstädtischer Entwicklungen berücksichtigen. Daraus werden sich zukünftige Schwerpunkte für die Bauleitplanung ergeben

Erste Erkenntnisse, wie die Bedeutung der Entwicklung bislang vorgehaltener oder bestehender Gewerbeflächen, wie zum Beispiel das Gewerbegebiet Weststadt führten zur Bearbeitung eines Bebauungsplans für diesen Bereich. Auch der Zweckverband Interkommunale Gewerbegebiet Heidelberg Leimen wird weiter aktiv durch Einsatz von Personalstunden unterstützt.

Die Internationalen Bauausstellung (IBA) Wissen-schafft-Stadt endete im Jahr 2022 mit der Schlusspräsentation. Die auf den Weg gebrachten Projekte müssen weiter begleitet und für die Umsetzung teilweise Baurecht geschaffen werden, wie zum Beispiel für das Dokumentationszentrum deutscher Sinti und Roma.

Weitere Projekte und Verfahren müssen aus Kapazitätsgründen gegebenenfalls nachrangig bearbeitet werden. Betroffen sein können beispielsweise der Bebauungsplan Rohrbach - historischer Ortskern sowie Vorhabenbezogene Bebauungspläne.

Im Bereich der Stadtgestaltung wird ein Schwerpunkt auf dem Stadtteil Bergheim liegen, im Rahmen des Förderprogramms lebendige Innenstadt soll auch der Bismarckplatz in den Blick genommen werden. Ziel ist hier nicht eine aufwändige Neugestaltung, sondern eine Rück- und Weiterführung auf die ursprüngliche Konzeptidee.

Schwerpunkt des Projekts „Stadt an den Fluss“ stellt die Planung der Neckaruferpromenade mit Fahrradhauptroute dar. Der Verein Neckarorte e. V. soll weiterhin bei seiner Arbeit unterstützt werden.

Verstärkt beachtet werden soll bei allen Projekten die Auswirkungen des Klimawandels und der Bewältigungsstrategien auf stadtplanerischer Ebene sowie die planungsrechtliche Sicherung der Maßnahmen aus den Bereichen Klimaschutz, Energie, Starkregenrisikomanagement und anderes.

Alle vom Stadtplanungsamt betreuten Projekte und Planverfahren werden nach den Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung durchgeführt. Zur Stärkung der baukulturellen Ansprüche der Stadt Heidelberg werden konkurrierende Verfahren zur Gewinnung von Lösungsvorschlägen durchgeführt.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 33,5

2023: 40

2024: 40

Schaffungen in den Bereichen Campusentwicklung im Neuenheimer Feld und in der Abteilung Stadtgestaltung sowie zur Verstetigung von Bedarfen im Bereich Gesamtstädtische Planung, Verfahrensbetreuung, Beitragswesen und Bearbeitung von Städtebaulichen Verträgen. Zuordnung von Planstellen zur Entwicklung des neuen Stadtteils PHV (Übernahme bisheriger IBA-Mitarbeitender).



Aufgabenübersicht

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung (Geschäftsführung Stadtentwicklungs- und Bauausschuss)

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Stadterneuerung

53.30 Wasserversorgung (Gesamtkalkulation, Festsetzung und Erhebung von Wasserversorgungbeiträgen)

53.80 Abwasserbeseitigung (Gesamtkalkulation, Festsetzung und Erhebung von Abwasserbeiträgen)

54.10 Gemeindestraßen (Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen)

55.40 Ausgleichsmaßnahmen (Festsetzung und Erhebung von Ausgleichsbeiträgen)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan zu entnehmen.



Schlüsselprodukte sind enthalten in

- Schaffung von Wohnraum
- Nachhaltige Stadtentwicklung

TH 61 Stadtplanungsamt

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100	200	160	5.160
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.400	1.400	1.400	1.304
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	137
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	397.000	357.500	277.500	249.900
Anteilige ordentliche Erträge	**398.500**	**359.100**	**279.060**	**256.501**
Personalaufwendungen	3.851.700	3.680.200	3.379.400	3.086.657
Versorgungsaufwendungen	1.800	1.800	3.100	2.778
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.100	114.800	994.550	787.431
Abschreibungen	130.600	40.000	86.550	29.006
Transferaufwendungen	110.000	110.000	107.000	148.454
Sonstige ordentliche Aufwendungen	577.200	577.200	362.550	332.045
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.782.400**	**4.524.000**	**4.933.150**	**4.386.371**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-4.383.900**	**-4.164.900**	**-4.654.090**	**-4.129.870**
Erträge aus internen Leistungen	360.927	342.307	359.115	280.401
Aufwendungen für interne Leistungen	1.380.761	1.335.672	1.419.919	1.217.534
Kalkulatorische Kosten	23.400	2.600	20.070	1.600
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-1.043.234**	**-995.965**	**-1.080.873**	**-938.734**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-5.427.134**	**-5.160.865**	**-5.734.964**	**-5.068.604**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	595
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**595**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.427.134**	**-5.160.865**	**-5.734.964**	**-5.068.009**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlage

Personalkosten für die Bearbeitung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeiträgen werden von den Stadtbetrieben Heidelberg erstattet. Weitere Erstattung erfolgen von Projektträgern zu den Bebauungsplanverfahren, insbesondere Bebauungsplan Neuenheim – Verkehrliche Erschließung Campus Im Neuenheimer Feld und Bebauungsplan Bergheim - Kurfürstenanlage Nord, westlicher Teil.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Mieten und Pachten	54.000	54.000	2.000	6.519
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	21.000	21.000	17.850	2.997
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	20.000	17.800	953.500	750.552
Aufwendungen für EDV	5.500	11.400	12.700	24.849
Weitere Aufwendungen	10.600	10.600	8.700	2.514
Summe	**111.100**	**114.800**	**994.750**	**787.431**

Mieten und Pachten
Anmietung Bürofläche der ehemaligen IBA im Dezernat 16 für übernommene Mitarbeitende und Einrichtung Werkstatt PHV

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Aus diesem Ansatz stehen unter Anderem Mittel für die Aktualisierung des Stadtmodells und Exkursionen und Veranstaltungen des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses zur Verfügung. Bis 2022 wurde hier der Aufwandsersatz für die IBA abgebildet.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschuss Stadt an den Fluss[1]	30.000	30.000	30.000	20.278
Zuschuss Urban Innovation – Stadt neu denken! e. V.	0	0	0	5.000
Umlage an den Nachbarschaftsverband[2)]	80.000	80.000	77.000	123.176
Summe	**110.000**	**110.000**	**107.000**	**148.454**

1.) Zuschuss an externe Projektpartner Stadt an den Fluss (z. B. Neckarorte e.V.)
2.) Umlage an den Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Rechts- und Beratungskosten (Projektkosten)	550.000	550.000	340.000	290.416
Geschäfts- und andere Aufwendungen	27.200	27.200	22.550	41.629
Summe	**577.200**	**577.200**	**362.550**	**332.045**

Rechts- und Beratungskosten (Projektkosten)

Zusätzlich stehen hier Mittel des Jahresübertrags aus Vorjahren zur Verfügung

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Rechts- und Beratungskosten (Projektkosten)	817.100	975.900	340.000	290.416
Summe zur Bewirtschaftung	**817.100**	**975.900**	**340.000**	**290.416**
davon Ansatz im Haushaltsplan	**550.000**	**550.000**	**340.000**	**290.416**
davon Jahresübertrag aus Vorjahren	**267.100**	**425.900**	**0**	**0**

Projektkosten

Bebauungspläne:
Unter anderem Campus Neckarbogen, SRH, Bergheim - Kurfürsten-Anlage Nord, Rohrbach - historischer Ortskern, Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma. Zusätzlich werden Jahresüberträge aus Vorjahren für den Bebauungsplan Neuenheim – Verkehrliche Erschließung Campus Im Neuenheimer Feld eingesetzt. Für das Bebauungsplanverfahren sollen weiterhin Teile der Kostenansätze mit dem Land Baden-Württemberg geteilt werden. Kosten der Mobilitätsplanung sind im TH 81 enthalten.

Weitere Maßnahmen:
U. a. Konzept Neckaruferpromenade / Stadt an den Fluss, Fortschreibung MRO, klimagerechte Stadtplanung, Städtebauliche Wettbewerbe, zum Beispiel Kürfürstenanlage Nord, östlicher Teil, Maßnahmen öffentlicher Raum/Klimaresilienz.

TH 61 Stadtplanungsamt

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.11	Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	0	41.800	-41.800	41.800	0
	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Stadterneuerung	89.069	4.081.787	-3.992.717	-1.313.346	-5.306.064
	53	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	270.000	124.800	145.200	0	145.200
	54.10	Gemeindestraßen	0	205.300	-205.300	205.300	0
		Sonstiges	30	70.312	-70.281	70.281	0
		Summe	**359.100**	**4.524.000**	**-4.164.900**	**-995.965**	**-5.160.865**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.11	Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	0	43.700	-43.700	43.700	0
	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Stadterneuerung	128.478	4.318.230	-4.189.752	-1.378.381	-5.568.133
	53	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	270.000	129.000	141.000	0	141.000
	54.10	Gemeindestraßen	0	216.500	-216.500	216.500	0
		Sonstiges	22	74.969	-74.947	74.947	0
		Summe	**398.500**	**4.782.400**	**-4.383.900**	**-1.043.234**	**-5.427.134**

Sonstiges
Umfasst die Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produkt 51.10.01 Stadtentwicklung

Das Produkt 51.10.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erarbeitung von strategischen Konzepten für zusammenhängende Problemschwerpunkte der Stadtentwicklung
- Erarbeitung und Fortführung von Strategien und Konzepten zur interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen und in den kommunalen Verbundnetzen

Ziele und Maßnahmen

			Info
Ziel 1	Stadtentwicklung - Entwicklung der Konversionsflächen amerikanische Liegenschaften		**Info**
	M1	Fortschreibung des dynamischen Masterplans (Patrick-Henry-Village)	
Ziel 2	Stadtentwicklung - Begleitung der Internationalen Bauausstellung (IBA) Wissen-schafft-Stadt		**Info**
	M1	Weitere Begleitung der noch nicht abgeschlossenen Projekte der IBA Wissen-schafft-Stadt	
Ziel 3	Stadtentwicklung – Stadt an den Fluss		**Info**
	M1	Geschäftsstelle der Projektgruppe Stadt an den Fluss	FHH, S. 18
	M2	Temporäre Maßnahmen zur Entwicklung von Stadt an den Fluss zum Beispiel Aktion Neckarorte	
	M3	Vorbereitung dauerhafter Maßnahmen zur Aufwertung und Erlebbarkeit des Freiraumes Fluss, hier Neckaruferpromenade, Entwurfsplanung unter Einbeziehung des Radschnellweges.	
	M4	Vorbereitung dauerhafter Maßnahmen zur Aufwertung und Erlebbarkeit des Freiraumes Fluss, soweit dies die Ressourcen ermöglichen, hier weitere Maßnahmen wie: • Hochwasserausgleichsmaßnahme Römerbad, • Kanuanlage und Strom-/Wasseranschluss Iqbalufer, • schwimmender Stadtstrand, • Freiraum Alte Brücke, • Neckaruferpromenade am Neckarmünzplatz.	
	M5	Dauerhafter Maßnahmen zur Aufwertung und Erlebbarkeit des Freiraumes Fluss, barrierefreie Neugestaltung Neckarlauer 2. Bauabschnitt.	

TH 61 Stadtplanungsamt

Ziel 4	Stadtentwicklung - Gesamtstädtische Konzepte	Info
M1	Mitwirkung beim Flächennutzungsplan (FNP)	
M2	Erarbeitung und Fortführung von Strategien zur interkommunale Zusammenarbeit in der Region und in den kommunalen Verbundnetzen	
M3	Fertigstellung und Monitoring des Modells räumliche Ordnung (MRO)	
M4	MRO – Betrachtung der Reserveflächen	
M5	Begleitung der Entwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK)	
M6	Begleitung der Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplans (VEP)	
M7	Mitwirkung beim Grünflächenkonzept	

Ziel 5	Stadtentwicklung – Maßnahmen klimagerechte Stadtplanung	Info
M1	Bewertung der städtebaulichen Reserveflächen, doppelte Innenentwicklung	
M2	Mitwirkung an Themen der klimagerechten Stadtplanung: Dachbegrünung/Photovoltaikanlagen; Photovoltaikanlagen/Denkmalschutz; Freiflächengestaltung; hitzemindernde Maßnahmen	
M3	Bewertung der klimatischen Auswirkung von städtebaulichen Planungen und projektbezogene Erarbeitung von Vorschlägen.	
M4	Betreuung des Pilotprojekts Circular City, vorrangig bei der Entwicklung des Patrick-Henry-Village	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**95.390**	**55.941**	**767**	**13.079**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.072.872	1.023.940	835.567	916.064
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.057	25.675	943.597	753.837
Transferaufwendungen	21.944	21.944	1.394	8.122
Sonstige ordentliche Aufwendungen	436.288	436.287	241.609	33.787
Weitere ordentliche Aufwendungen	11.194	9.066	6.151	252.776
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.566.354**	**1.516.913**	**2.028.318**	**1.969.585**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.470.964**	**-1.460.971**	**-2.027.551**	**-1.956.506**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-373.452	-361.033	-251.512	-329.081
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	138
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.844.416**	**-1.822.004**	**-2.279.064**	**-2.285.449**

Erläuterungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Soweit Projekte des Ziels Stadt an den Fluss Teil der Maßnahmen zur Umsetzung des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ sind, werden Haushaltsmittel im Teilhaushalt des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik dargestellt (siehe dort Anlage S. 17 f.).

TH 61 Stadtplanungsamt

Produkt **51.10.02- 51.10.05 Bauleitplanung / Städtebau**
51.10.09- 51.10.15

Die Produkte 51.10.02-51.10.05, sowie 51.10.09-51.10.15 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Flächennutzungsplan mit Beiplänen gemäß BauGB
- Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorhaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung inkl. Erhebung, Erarbeitung bzw. Einarbeitung der Planungsgrundlagen, der Fachplanungen (wie z.B. Bedarfszahlen, Zielvorgaben, Landschaftsplan etc.)
- Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten
- Durchführung von Standortuntersuchungen

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Städtebauliche Rahmenplanung	Info
M1	Gesamtstädtische Planung	
M2	Landschaftsplanerische Begleitung von gesamtstädtischen und großräumigen Planungen, insbesondere zur Klimaanpassung	
M3	Planungsrechtliche Begleitung von gesamtstädtischen und großräumigen Planungen, insbesondere zur Klimaanpassung und Infrastrukturplanung sowie Energieversorgung	
M4	Entwicklung Dezernat 16 – Wettbewerb	
M5	Entwicklung Bergheim West	
M6	Begleitung Entwicklung Schulcampus Mitte - Wettbewerb	
M7	Fortschreibung Rahmenplanungen Konversionsflächen	
M8	Städtebauliche Vertiefung Masterplan Im Neuenheimer Feld	
M9	Städtebauliches Entwicklungskonzept Boxberg	
M10	Fortschreibung des Rahmenplans Bahnstadt	

Ziel 2	Verbindliche Bauleitplanung - Bereitstellung von Bebauungsplänen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung, gegebenenfalls mit städtebaulichen Verträgen	Info
	M1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Schlierbach – Schloss-Wolfsbrunnenweg - Haus 31 c mit Durchführungsvertrag	
	M2 Bebauungsplan Altstadt - Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma	
	M3 Bebauungsplan Altstadt – Villenanlage oberhalb des Schlosses	
	M4 Bebauungsplan Altstadt – Erweiterung Campusgebiet Universität	
	M5 Bebauungsplan Weststadt – Gewerbegebiet	
	M6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Weststadt – Südlich der Hebelstraße mit Durchführungsvertrag	
	M7 Bebauungsplan Bergheim – Kurfürsten-Anlage Nord, westlicher Teil mit Städtebaulichen Vertrag.	
	M8 Bebauungsplan Bergheim - Kurfürsten-Anlage Nord, östlicher Teil, ggf. mit Städtebaulichem Vertrag - Wettbewerb.	
	M9 Bebauungsplan Rohrbach – Historischer Ortskern I, Abschnitt zwischen Parkstraße und Rathausstraße	
	M10 Bebauungsplan Rohrbach – Historischer Ortskern II	
	M11 Bebauungsplan Kirchheim – Patrick-Henry-Village (PHV)	
	M12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Kirchheim – Tilsiter Straße	
	M13 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Kirchheim – Volksbank Odenwaldplatz, mit Durchführungsvertrag	
	M14 Bebauungsplan Neuenheim Mitte	
	M15 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Neuenheim – Neubau DKFZ, mit Durchführungsvertrag	
	M16 Bebauungsplan Neuenheim – Verkehrliche Erschließung Campus Im Neuenheimer Feld	
	M17 Bebauungsplan Neuenheim – Physikalisches Institut	
	M18 Bebauungsplan Wieblingen – Campus SRH mit Städtebaulichem Vertrag	
	M19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wieblingen – Mannheimer Str. 45 – 47 mit Durchführungsvertrag	

TH 61 Stadtplanungsamt

M20	Bebauungsplan Wieblingen (Dreiseithof Walldorfschule)	
M21	Bebauungsplan Boxberg – Im Eichwald 8	
M22	Bebauungsplan Bahnstadt - Campus Am Zollhofgarten	
M23	Bebauungsplan Bahnstadt – Fachmarktzentrum	
M24	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Bahnstadt – Fitnesscenter, mit Durchführungsvertrag	
M25	Bebauungsplan Bahnstadt – nördlich Eppelheimer Straße	
M26	Bebauungsplan Bahnstadt – südlich Eppelheimer Straße mit Städtebaulichem Vertrag	
M27	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Bahnstadt – Czernyquartier mit Durchführungsvertrag	
M28	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Bahnstadt – City-Lounge mit Durchführungsvertrag	

Ziel 3	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen - Begleitung von Sanierungsgebieten	**Info**
M1	Sanierungsgebiet Südstadt – Mark-Twain-Village	
M2	Sanierungsgebiet Rohrbach – ehemaliges Hospital	
M3	Sanierungsgebiet Rohrbach – Hasenleiser	
M4	Sanierungsgebiet Kirchheim – Patton-Barracks (heute Heidelberg Innovationspark)	
M5	Sanierungsgebiet Wieblingen	
M6	Prüfung Sanierungsgebiet Bergheim West	
M7	Unterstützung des Zweckverbands Heidelberg und Leimen zur Entwicklung des interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes	

Erläuterungen:

Das Stadtplanungsamt erhält für den Aufwand zur Unterstützung des Zweckverbands Heidelberg/Leimen eine Kostenerstattung.

Ziel 4	Stadtgestaltung - Konzepte zur Platz- und Straßenraumgestaltung	Info
M1	Evaluation der temporären Nutzung von Parkplätzen im Stadtgebiet als Aufenthaltsfläche mit Parklets zum Verweilen und ggf. Anpassung des Konzepts.	
M2	Altstadt - Barrierefreie Haltstelle Universitätsplatz, Vorentwurf	
M3	Bergheim - Modernisierung Bismarckplatz, Projektsteuerung, Betreuung Umsetzung	
M4	Bergheim – Freiraumplanerische Studie zur Bergheimer Straße	
M5	Bergheim/Neuenheim - Fuß- und Radwegebrücke über den Neckar, Mitwirkung Teilprojekt Freiraum	
M6	Weststadt - Begleitung Einzelmaßnahmen im Bahnhofsumfeld: Bahnhofserweiterung, Stadtbalkon und Fahrradparkhaus	
M7	Weststadt – Freiraumplanerische Studie zum Alois-Link-Platz	
M8	Rohrbach – Begleitung Straßenneugestaltung Obere Rathausstraße	
M9	Neuenheim - Beleuchtungskonzept Neckarufer	
M10	Bahnstadt - Freiflächen Czernyring/Montpellierbrücke (Biotopringe)	
M11	Mitwirkung an Maßnahmen zur Umsetzung des Förderprogramms lebendige Innenstadt	
M12	Weiterführung der Geschäftsführung und von Einzelprojekten der Projektgruppe öffentlicher Raum	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**33.088**	**33.128**	**27.885**	**46.343**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.317.991	2.217.263	2.143.991	1.810.107
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.721	88.803	50.060	33.019
Transferaufwendungen	88.056	88.056	104.613	20.204
Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.508	140.508	120.241	109.667
Weitere ordentliche Aufwendungen	118.599	30.245	79.062	78.660
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.751.875**	**2.564.874**	**2.497.967**	**2.051.657**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.718.787**	**-2.531.746**	**-2.470.082**	**-2.005.314**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.004.930	-952.313	-1.135.420	-867.123
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	449
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-3.723.717**	**-3.484.059**	**-3.605.502**	**-2.871.988**

TH 61 Stadtplanungsamt

Erläuterungen

Die Sachkosten der Bahnstadtentwicklung sind im Wesentlichen im gesonderten Wirtschaftsplan Bahnstadt abgebildet. Planungskosten für die Entwicklung der Konversionsflächen werden im Wesentlichen im Teilhaushalt Amt für Liegenschaften und Stabsstelle Konversion (siehe auch zentralen Ausführungen zum Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion) abgebildet.

Haushaltsmittel zur Umsetzung des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ werden im Teilhaushalt des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik abgebildet (siehe dort Anlage S. 17 f).

Haushaltsmittel für die Planung der Fuß- und Radverbindung über den Neckar stehen im Teilhaushalt des Tiefbauamtes zur Verfügung

Produkt 53.30.01 Wasserversorgung– Gesamtkalkulation (Globalberechnung), Festsetzung und Erhebung von KAG – Beiträgen (Wasserversorgungbeiträge)

Das Produkt 53.30.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erhebung von Wasserversorgungsbeiträgen bei der Möglichkeit des Neuanschlusses an die öffentliche Wasserversorgung.
- Erhebung von Wasserversorgungsbeiträgen bei erhöhter Nutzbarkeit eines angeschlossenen Grundstücks.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erhebung von Wasserversorgungsbeiträgen	Info
M1	Bahnstadt	
M2	Konversionsflächen (Patrick-Henry-Village, Innovations-Park, Südstadt, Hospital)	
M3	Nachverdichtung und Dachgeschossausbau Gesamtstadt	

Erläuterungen

Die Wasserversorgung ist Aufgabe der Stadtbetriebe. Die Erhebung der Wasserversorgungsbeiträge erfolgt durch das Stadtplanungsamt für die Stadtbetriebe. Die Einnahmen werden im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe abgebildet. Das Stadtplanungsamt erhält für den Aufwand eine Kostenerstattung.

Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser – Gesamtkalkulation (Globalberechnung), Festsetzung und Erhebung von KAG – Beiträgen (Abwasserbeiträge)

Das Produkt 53.80.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erhebung von Abwasserbeiträgen bei der erstmaligen Möglichkeit des Neuanschlusses an das öffentliche Abwassernetz.
- Erhebung von Abwasserbeiträgen bei erhöhter Nutzbarkeit eines angeschlossenen Grundstücks.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erhebung von Abwasserbeiträgen	Info
M1	Bahnstadt	
M2	Konversionsflächen (Patrick-Henry-Village, Innovation Park, Südstadt, Hospital)	
M3	Nachverdichtung und Dachgeschossausbau Gesamtstadt	

Erläuterungen

Die Erhebung der Abwasserbeiträge erfolgt durch das Stadtplanungsamt im Auftrag der Stadtbetriebe. Die Einnahmen werden im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe abgebildet. Das Stadtplanungsamt erhält für den Aufwand eine Kostenerstattung.

Produkt 54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen (Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen)

Das Produkt 54.10.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erhebung von Erschließungsbeiträgen bei der erstmaligen Herstellung von zum Anbau bestimmten Straßen, Wegen und Plätzen.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erhebung von Erschließungsbeiträgen	Info
M1	Kirchheim – Im Bieth	
M2	Wieblingen – Mittelgewannweg	
M3	Kirchheim – Hardtstraße, Prüfung eines Teilabschnitts	

Erläuterungen

Nach endgültiger Fertigstellung des Baugebiets Im Bieth kann die Endabrechnung erfolgen. Dies ist ab 2023 zu erwarten. Für die Hardtstraße soll die Abrechnung eines weiteren Teilabschnitts geprüft werden.

Produkt 55.40.02 Naturschutz und Landschaftspflege; Naturschutzrechtliche Maßnahmen (Kostenerstattungsbeträge für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

Das Produkt 55.40.02 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:
Kostenerstattungsbeträge für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach §§ 135 a – 135 c Baugesetzbuch (BauGB)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	Info
M1	Kirchheim – Im Bieth	

Erläuterungen

Nach Abschluss des Umlegungsverfahrens für das Baugebiet Im Bieth kann voraussichtlich eine Fertigstellung der Ausgleichsflächen und eine anschließende Abrechnung von Ausgleichsbeiträgen erfolgen.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	47.200	0	60.100	0	45.600	22.431
Fahrzeuge	2.500	0	0	0	0	0
Summe	**49.700**	**0**	**60.100**	**0**	**45.600**	**22.431**

In den Haushaltjahren ist unter anderem die die Ausstattung eines neuen Modellarbeitsraums sowie die Verbesserung des mobilen Arbeitens vorgesehen. Ein Ausbildungsplatz technisches Zeichnen soll eingerichtet werden. Die Werkstatt PHV in den bisherigen Räumen der IBA wird mit neuer Technik ausgestattet.

Baumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen für Baumaß-nahmen	2.200.000	100.000	700.000	3.700.000	265.000	242.497
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen	30.000	0	30.000	0	0	14.500
Summe	**2.230.000**	**100.000**	**730.000**	**3.700.000**	**265.000**	**248.391,53**

Einzelmaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.61001710: Stadt an den Fluss						
Auszahlungen für Baumaß-nahmen	2.000.000	0	500.000	3.600.000	250.000	233.892
Zuwendungen	30.000	0	30.000	0	0	14.500
Summe	**2.030.000**	**0**	**530.000**	**3.600.000**	**250.000**	**248.392**

Beinhaltet die Aufwertung des **Neckarlauers, den 2. Bauabschnitt**, Planung der **Neckaruferpromenade**, verbunden mit einer **Radhauptroute**, sowie weitere Teilmaßnahmen. Zusätzlich stehen Mittel im Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ zur Verfügung (siehe Anlage zu TH 12, S. 17 f.). Für die Liegewiese Ziegelhausen steht ein Haushaltsrest aus 2021 zur Verfügung. Die Zuwendungen werden zur Fortsetzungen der **Aktion Neckarorte** verwendet.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.61001711: Öffentlicher Raum						
Auszahlungen für Baumaß-nahmen	200.000	100.000	200.000	100.000	0	8.605
Summe	**200.000**	**0**	**200.000**	**100.000**	**0**	**8.605**

Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raumes mit dem Fokus auf Klimaresilienz

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.61002110: Wilhelmsplatz – Aufenthaltsqualität verbessern						
Auszahlungen für Baumaß-nahmen	0	0	0	0	15.000	0
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.000**	**0**

Einzahlungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Beiträge Im Bieth	2.500.000	0	2.500.000	0
Beiträge Mittelgewannweg	0	300.000	0	0
Summe	**2.500.000**	**300.000**	**2.500.000**	**0**

Erläuterungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.61000881: Erschließungsbeiträge Im Bieth				
Beiträge und ähnliche Entgelte	2.500.000	0	2.500.000	0
Summe	**2.500.000**	**0**	**2.500.000**	**0**

Erschließungsbeiträge in 2024 neu veranschlagt – Abrechnung erfolgt nach endgültiger Herstellung der Fahrbahndecken sowie der Grundstücksentwässerung (DS 0202/2020/IV)

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.61002380: Erschließungsbeiträge Mittelgewannweg				
Beiträge und ähnliche Entgelte	0	300.000	0	0
Summe	**0**	**300.000**	**0**	**0**

Schlussabrechnung der Erschließungsmaßnahme und Aufrechnung mit Vorauszahlungen nach endgültiger Herstellung

Teilhaushalt GB

Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village

Leitung:

Gerald Dietz

Haushaltsjahr 2023/2024

TH GB Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Umsetzung der Ziele der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Bahnstadt.

Strukturierung, Steuerung und Koordination des städtebaulichen Planungsprozesses PHV.

Vorbereitung und Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit entsprechenden sozialgerechten Bodennutzung.

Effiziente und effektive Koordination und Steuerung der Arbeiten, die an den unterschiedlichen Stellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung für die Entwicklung der Bahnstadt und den städtebaulichen Planungsprozess für Patrick-Henry-Village (PHV) erledigt werden.

Konzentration der Kompetenzen durch eine enge Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten, um so die bestmöglichen Grundlagen für die anstehenden Entscheidungen und zu erledigenden Aufgaben in Bezug auf die Entwicklung der Bahnstadt und den städtebaulichen Planungsprozess für PHV zu schaffen.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 3,5

2023: 3,5

2024: 3,5



Aufgabenübersicht

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village zu entnehmen.



Schlüsselprodukt

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

(Bahnstadt und Patrick-Henry-Village)

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Personalaufwendungen	443.000	423.300	399.200	402.587
Versorgungsaufwendungen	100	100	200	111
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	22
Abschreibungen	1.800	2.100	1.470	2.268
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000	5.000	5.000	935
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**449.900**	**430.500**	**405.870**	**405.905**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-449.900**	**-430.500**	**-405.870**	**-405.905**
Aufwendungen für interne Leistungen	208.716	202.540	318.097	300.361
Kalkulatorische Kosten	100	100	70	120
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-208.816**	**-202.640**	**-318.167**	**-300.481**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-658.716**	**-633.140**	**-724.037**	**-706.386**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-658.716**	**-633.140**	**-724.037**	**-706.386**

Erläuterungen

Der Teilhaushalt Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village (GeBa/ PHV) bildet lediglich die Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle für die beiden Aufgabenbereiche Bahnstadt und PHV ab. Die gesamte finanzielle Abwicklung des Projekts Bahnstadt obliegt der DSK (Deutsche Stadt-und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH) als Entwicklungstreuhänderin der Stadt Heidelberg. Die finanzielle Gesamtkoordination des Projektes Bahnstadt erfolgt über die Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF) sowie über die aus der KuF abzuleitenden Jahreswirtschaftspläne. Der Wirtschaftsplan wird dem Gemeinderat einmal im Jahr vorgelegt und ist unabhängig von diesem Teilhaushalt.

Die finanzielle Abwicklung der anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Planungsprozess PHV erfolgt über den Teilhaushalt des Amtes für Liegenschaften und Stabsstelle Konversion.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen

Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Die Produktegruppe 51.10 umfasst insbesondere folgende wesentlichen Aufgabenbereiche:

- Projektorganisation innerhalb der Stadtverwaltung und Ansprechpartner für Externe in allen Bahnstadtfragen
- Gesamtprojektsteuerung, insbesondere unter dem Aspekt Einhaltung der Budgetansätze und der Wirtschaftlichkeit
- Strukturierung, Steuerung und Koordination des städtebaulichen Planungsprozesses PHV

Ziele und Maßnahmen Bahnstadt

Ziel 1	Strategische Projektsteuerung und Gesamtkoordination der Entwicklung des neuen Stadtteils Bahnstadt.	Info
M1	Ausbau wichtiger Erschließungsachsen (u. a. Czernyring Schere West, Kopernikusstraße, Maria-Mitchell-Straße)	
M2	Planung Eppelheimer Straße insbesondere als Grundlage für die Um- und Neuverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen und als Voraussetzung für die Erschließung von Baufeldern im Bereich Bahnstadt West	
M3	Realisierung des Europaplatzes mit den Baufeldern B1 und B2 einschließlich des Hotels für das neue Konferenzzentrum sowie dem Verbindungssteg zwischen Platzfläche und Querbahnsteig	
M4	Planung der Mileva-Maric-Straße zur Erschließung der Baufelder B3, M1 und M2 und Verlegung erster Versorgungsmedien	
M5	Entwicklung des „Kopernikusquartiers“ mit den Baufeldern C3.1, C3.2 und C4	
M6	Entwicklung der Baufelder C2, B3, M1 im Bereich des Hauptbahnhofs einschließlich Schaffung des Bauplanungsrechts	
M7	Weitere Entwicklung des Bahnstadt Campus mit den Baufeldern T1c/d, Z1, Z2a, Z2b und Z2c	
M8	Unterstützung von Firmen im Technologiepark bei der weiteren Standortentwicklung im Bereich des Baufelds T2 sowie mit optionalen Neuentwicklungen auf dem Baufeld T3	

noch: Ziel 1	Strategische Projektsteuerung und Gesamtkoordination der Entwicklung des neuen Stadtteils Bahnstadt.	Info
	M9 Bau der Fuß- und Radwegebrücke an der Gneisenaustraße	
	M10 Vertiefende Planung und bauliche Realisierung der Plätze entlang des Czernyrings (Kopernikusplatz sowie Platz am Wasserturm)	
	M11 Herrichtung der Freiräume „Spitzes Eck“ und „Eppelheimer Terrasse“ im Bereich Bahnstadt West	
	M12 Planung und Umsetzung der Wasserbecken im 2. Bauabschnitt des Langen Anger	
	M13 Schaffung von Baurecht für die noch zu entwickelnden Bereiche, insbesondere die Gebiete nördlich und südlich der Eppelheimer Straße	
	M14 Ausweitung des Wohnraumangebots im Entwicklungsgebiet	
	M15 Ausreichende Versorgung mit KiTa-Plätzen	
	M16 Betriebsverlagerungen bzw. Unterstützung bereits vorhandener Betriebe bei der Eigenentwicklung in der Bahnstadt	
	M17 Öffentlichkeitsarbeit	

Ziele und Maßnahmen PHV

Ziel 1	Strukturierung, Steuerung und Koordination des städtebaulichen Planungsprozesses PHV	Info
M1	Inhaltliche und zeitliche Strukturierung des städtebaulichen Planungsprozesses PHV	
M2	Vertiefende Planung des Dynamischen Masterplans als Grundlage für die bauliche Umsetzung (u. a. in den Themenbereichen Städtebau, Mobilität, Freiraum, Umwelt, soziale Infrastruktur)	
M3	Rahmenplanerarbeitung für die Quartiere B3 und B4 im Entwicklungsband B als Grundlage für die bauliche Entwicklung und den Bezug der ersten Bewohner auf PHV in enger Abstimmung mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	
M4	Vertiefende Planung des Quartiers A5	
M5	Durchführung des Wettbewerbs Parkways als Haupterschließungsachse von PHV sowie weiterführende Planung auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses.	
M6	Begleitung des Wettbewerbs des Landes Baden-Württemberg für den Neubau des Ankunftszentrums	

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	1.500	0	1.500	0	1.500	478
Summe	**1.500**	**0**	**1.500**	**0**	**1.500**	**478**

Teilhaushalt 62

Vermessungsamt

Leitung:

Hans Peter Jelinek

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 62 Vermessungsamt

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die zentrale Aufgabe des Vermessungsamtes besteht darin, Geodaten, d. h. Informationen zur geometrischen und beschreibenden Abbildung des Heidelberger Raums, zu erheben, zu verarbeiten und bedarfsgerecht in analoger und digitaler Form für Stadtverwaltung, Beteiligungsgesellschaften und externe Interessenten bereit zu stellen. Entsprechend der großen Bedeutung für die Bürgerschaft, Wirtschaft und Verwaltung wird dabei auf Aktualität, Rechtssicherheit und Datenschutz größten Wert gelegt. Dies gilt gleichermaßen für die Geobasisdaten, wie das Liegenschaftskataster, in dem u.a. die Fläche und Form aller Grundstücke nachgewiesen werden, die Informationen des Grundbuchs, die Herstellung des einheitlichen Raumbezugs mittels Koordinaten (Georeferenzierung), als auch für das umfangreiche Angebot an kommunalen Geofachdaten wie 3D-Stadtmodell, Kanalkataster, Straßentopografie, Bodenrichtwerte oder die Ergebnisse aus Bodenordnungsverfahren.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 41

2023: 43

2024: 43

Aufgabenübersicht

12.24	Kommunales Grundbuchwesen
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
51.12	Flurneuordnung

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Vermessungsamtes zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen	0	0	1.890	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	410.000	410.000	436.000	406.257
Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.000	108.000	74.100	130.541
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.000	140.000	260.000	323.591
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	125.000	125.000	125.000	203.100
Ertrag aus Auflösung Rückstellung	0	0	0	268.200
Anteilige ordentliche Erträge	**783.000**	**783.000**	**896.990**	**1.331.689**
Personalaufwendungen	3.286.900	3.078.300	3.377.700	3.207.263
Versorgungsaufwendungen	9.300	9.300	3.600	3.222
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.200	320.400	259.000	192.357
Abschreibungen	55.200	55.200	64.780	58.439
Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.500	119.500	90.650	161.696
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.713.100**	**3.582.700**	**3.795.730**	**3.622.977**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.930.100**	**-2.799.700**	**-2.898.740**	**-2.291.288**
Erträge aus internen Leistungen	665.577	659.787	630.115	587.101
Aufwendungen für interne Leistungen	1.411.481	1.336.472	1.359.712	1.175.560
Kalkulatorische Kosten	2.100	1.600	2.840	2.664
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-748.004**	**-678.286**	**-732.438**	**-591.123**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-3.678.104**	**-3.477.986**	**-3.631.178**	**-2.882.410**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.275
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-1.275**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-3.678.104**	**-3.477.986**	**-3.631.178**	**-2.883.685**

Erläuterungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Unterhaltung bewegliches Vermögen	10.200	11.900	8.000	2.764
Haltung von Fahrzeugen	8.500	8.500	8.500	6.910
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	15.000	15.000	12.500	6.305
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	23.500	29.500	9.000	7.317
Aufwendungen für EDV	185.000	255.500	221.000	169.061
Summe	**242.200**	**320.400**	**259.000**	**192.357**

Aufwendungen für EDV

Zusätzlich stehen hier Mittel des Jahresübertrags aus Vorjahren zur Verfügung

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Aufwendungen für EDV	230.000	300.500	221.000	169.061
Summe zur Bewirtschaftung	**230.000**	**300.500**	**221.000**	**169.061**
davon Ansatz im Haushaltsplan	**185.000**	**255.500**	**221.000**	**169.061**
davon Jahresübertrag aus Vorjahren	**45.000**	**45.000**	**0**	**0**

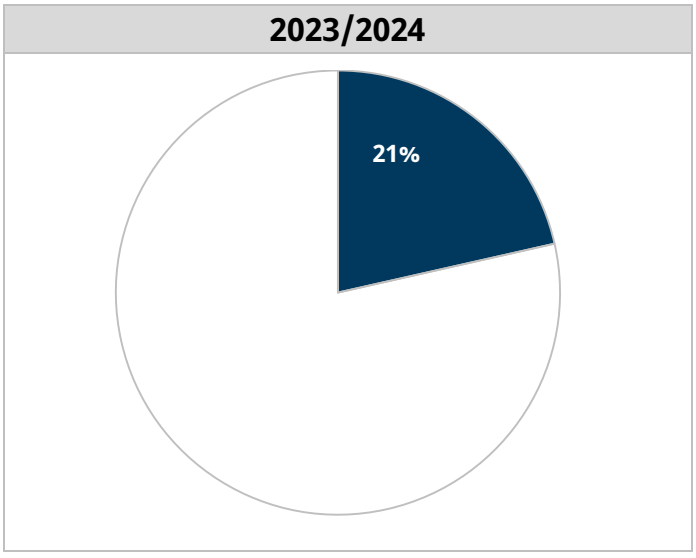
Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (51.11.01-07; 51.11.12)	578.000	2.755.839	-2.177.839	-446.981	-2.624.819
	51.11 51.12	Grundstücksneuordnung (51.11.08-09, 51.12.07)	0	177.235	-177.235	-95.218	-272.453
	51.11	Grundstückswertermittlung (51.11.10-11)	130.000	406.844	-276.844	-124.378	-401.222
		Sonstiges	75.000	242.782	-167.782	-11.709	-179.492
		Summe	**783.000**	**3.582.700**	**-2.799.700**	**-678.286**	**-3.477.986**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (51.11.01-07; 51.11.12)	578.000	2.843.812	-2.265.812	-503.127	-2.768.940
	51.11 51.12	Grundstücksneuordnung (51.11.08-09, 51.12.07)	0	182.431	-182.431	-100.282	-282.714
	51.11	Grundstückswertermittlung (51.11.10-11)	130.000	426.925	-296.925	-131.477	-428.401
		Sonstiges	75.000	259.932	-184.932	-13.117	-198.049
		Summe	**783.000**	**3.713.100**	**-2.930.100**	**-748.004**	**-3.678.104**

Sonstiges
Umfasst Mitwirkung Eigentümerermittlung für Lagepläne, Baulastenbuch sowie die Produkte „Leistungen an den Stadtbetrieb Heidelberg“ (Aufnahme und Dokumentation Kanalkataster) und „Kommunale Grundbucheinsichtsstelle“.

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produkte 51.11.01-07 51.11.12 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen Reprographie und Vervielfältigung

Die Produkte 51.11.01-51.11.07 und 51.11.12 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters
- Bereitstellung des Grundbuchs (Grundbucheinsichtsstelle)
- Durchführung von Straßenbenennungen
- Erhaltung der Festpunktfelder (geodätischer Raumbezug)
- Durchführung hoheitlicher und kommunaler Vermessungsaufgaben
- Betrieb des Geographisch-Technischen-Informations-Systems (GTIS) der Stadt Heidelberg
- Herausgabe des amtlichen Stadtplans

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	**Geobasisdaten und Grundbuch** für Bürger und Verwaltung bereitstellen.	Info
M1	Mitwirkung bei der zentralen Bereitstellung kommunaler raumbezogener Daten über Web-Dienste im Rahmen des Aufbaus einer europaweiten Geodateninfrastruktur (Infrastructure for Spatial Information in Europe = INSPIRE) und der Open Data Initiative der EU (Datennutzungsgesetz), begleitet vom sukzessiven Ausbau des Open Information Angebots im Internetportal der Stadt Heidelberg	
M2	Vorbereitung der zum Jahreswechsel 2023/2024 vorgesehenen Neu-Migration von ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem) nach den Vorgaben der AdV (Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen) und des Landes Baden-Württemberg	
M3	Übernahme der 2021 beschafften Komplexausgleichungssoftware SYSTRA zur qualitativen Verbesserung der Lagekoordinaten von digitalisierten Grenzpunkten in den amtsweiten Produktionsbetrieb einschließlich hausinterner Mitarbeiterschulungen	
M4	Digitalisierung der analogen Liegenschaftskatasterakten entsprechend dem von den kommunalen Landesverbänden zusammen mit dem Land Baden-Württemberg entwickelten Konzept	
M5	Überführung sämtlicher Fachdaten mit Höhenbezug im GTIS-HD (z.B. Kanaldaten, Straßentopografie) von den bisherigen NN-Höhen in die neuen Normalhöhen mittels gitterbezogener Transformation	
M6	Überführung der bisher analogen Vormerkung fertiggestellter Gebäude zur amtlichen Gebäudeaufnahme in digitale Form	

Ziel 2	Umsetzung der **digitalen Transformation in den Messprozessen**	Info
M1	Test und Einführung einer Software zur automatisierten Erstellung der bei Katastervermessungen verbindlichen Fortführungsrisse und damit Übergang zum komplett digitalen Datenfluss zwischen Messgerät und Liegenschaftskataster	
M2	Vorbereitung des zukünftigen Einsatzes von Punktwolken aus Laserscans und photogrammetrischen Aufnahmen zur amtlichen Gebäudeaufnahme für das Liegenschaftskataster in enger Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg	
M3	Umstellung der Aufmessung von komplexen unterirdischen Kanalbauwerken mittels Laserscanner einschließlich der Aufarbeitung und Konvertierung der Daten in ein performantes und allgemein verfügbares 3D-Format mit Messfunktion sowie Einarbeitung der Datenmodelle in die Sachdaten des Bauwerkes	
M4	Erweiterung der Deformationsmessungen und Beweissicherungsverfahren (Stützmauerdeformationen, Hangrutschungen, Brückenbewegungen) um Messkonzepte mit dauerhaft signalgebenden Sensoren; Evaluierung der am Markt vorhandenen Sensoren, Konzeption der Einrichtung von Messfeldern, der Kommunikationswege mittels Servern und der Einrichtung von Alarmierungswegen (auch in Absprache mit Amt 66); Datenauswertung und Untersuchung der Genauigkeiten durch Abgleich mit den bisherigen Verfahren	

Ziel 3	Bereitstellung von aktuellen **kommunalen Geodaten**	Info
M1	Redaktion und Herausgabe des amtlichen Stadtplans und der Freizeitkarte für Heidelberg mit ständiger Aktualisierung der Online-Version	
M2	Verfeinerung, Aktualisierung und Erweiterung des 3D-Stadtmodells, u.a. auch zu einem wesentlichen Bestandteil des Basismodells für die zukünftigen fachdatenbezogenen digitalen Zwillinge der Stadt	
M3	Prüfung der Einsatzmöglichkeiten eines 3D-Druckers in Verbindung mit dem 3D-Stadtmodell	
M4	Fortführung des eingerichteten Baulückenkatasters; Verfeinerung des Datenmodells und Erweiterung der Auswertemöglichkeiten	
M5	Fortschreibung des GTIS-Datenmodells und Anpassung der Schnittstellen zur zukünftigen vollautomatischen Übernahme von ingenieurtechnischen und topographischen Bestandsaufnahmen	
M6	Portierung der kompletten GTIS-Datenbestände in die aktuelle Smallworld-Fachschale 5.3	
M7	Unterstützung innovativer neuer Projekte wie bspw. des in 2022 begonnenen Urban Mining/Gebäude-Materialkatasters	
M8	Konzeption und Einrichtung einer gemeinsamen Auskunftsstelle für Leitungsanfragen zusammen mit Amt 66, 81 und den SWH (frühestens nach Umzug ins neue Dienstgebäude)	

Ziel 4	Gesamtkonzept zur **Straßenbenennung**	Info
M1	Geschäftsführung der Fachkommission zur Benennung von Straßen nach Persönlichkeiten	
M2	Erarbeitung und Einrichtung einer Straßennamen-Datenbank mit QR-Code basiertem Vor-Ort-Zugriff einschließlich Integration in den Online-Stadtplan	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	260.000	260.000	326.000	236.304
Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.000	108.000	74.100	130.541
Kostenerstattungen	85.000	85.000	101.500	86.074
Weitere ordentliche Erträge	125.000	125.000	126.425	408.445
Anteilige ordentliche Erträge	**578.000**	**578.000**	**628.025**	**861.364**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.547.794	2.380.485	2.583.406	2.487.560
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.115	298.917	224.434	180.300
Weitere ordentliche Aufwendungen	74.904	76.436	81.752	84.894
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.843.812**	**2.755.839**	**2.889.592**	**2.752.754**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.265.812**	**-2.177.834**	**-2.261.566**	**-1.891.391**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-503.127	-446.981	-503.237	-380.565
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.144
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-2.768.940**	**-2.624.819**	**-2.764.803**	**-2.273.100**

Erläuterungen

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Liegenschaftsvermessung	260.000	260.000	326.000	236.304
Insgesamt	**260.000**	**260.000**	**326.000**	**236.304**

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ingenieurvermessung	100.000	100.000	60.000	122.000
Weitere Erträge	8.000	8.000	14.100	8.541
Insgesamt	**108.000**	**108.000**	**74.100**	**130.541**

Produkte **51.11.08-09 Grundstücksneuordnung**
51.12.07 Flurneuordnungsverfahren

Die Produkte 51.11.08-51.11.09 und 51.12.07 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Entwicklung von Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung und Untersuchung der grundstücksrechtlichen Umsetzbarkeit von Planungen
- geometrische Überprüfung und abschließende Georeferenzierung von Fachplanungen
- Durchführung von Bodenordnungsverfahren auf der Grundlage des Baugesetzbuchs und anderer Fachgesetze
- Sicherstellung der städtischen Interessen in Flurneuordnungsverfahren

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Sicherstellung **geordneter städtebaulicher Entwicklung**/Beseitigung von erschließungs- und bodenrechtlichen Missständen.	**Info**
M1	Durchführung des erweiterten Umlegungsverfahrens Emmertsgrund-Süd zur Bildung von Wegegrundstücken im gemeinschaftlichen Eigentum und Begründung rechtsgültiger Baulasten zur Erschließungssicherung	
M2	Untersuchungen und Beratung zur Bodenordnung für das interkommunale Gewerbegebiet Heidelberg-Leimen; bei Bedarf Einleitung eines Umlegungsverfahrens	
Ziel 2	Entwicklung der **Konversionsflächen**.	**Info**
M1	Koordination aller Belange zur grundstücksrechtlichen Umsetzung der Masterpläne und der Bebauungspläne; Neuordnung des öffentlichen Raums für den Bereich PHV	
M2	Erarbeitung von gebietsbezogenen Straßenbenennungskonzepten	
Ziel 3	Entwicklung der **Bahnstadt**.	**Info**
M1	Koordination aller Belange zur grundstücksrechtlichen Umsetzung des Rahmenplans und der Bebauungspläne; abschließende Bereinigung der Grundstückssituation im öffentlichen Raum	
Ziel 4	Umsetzung **Außenbereichsentwicklung**.	**Info**
M1	Koordination und Vertretung der Heidelberger Belange im Flurneuordnungsverfahren Leimen L 600: Aufstellung des Flurbereinigungsplans, Zuteilung und Berichtigung der öffentlichen Bücher	
M2	Koordination aller Belange zur grundstücksrechtlichen Umsetzung des Bereichs Airfield und des geplanten Landwirtschaftsparks	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**235**	**13.656**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	166.461	161.084	215.655	172.074
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.028	9.228	8.066	5.144
Weitere ordentliche Aufwendungen	6.942	6.923	9.673	9.297
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**182.431**	**177.235**	**233.394**	**186.515**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-182.431**	**-177.235**	**-233.159**	**-172.858**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-100.282	-95.218	-138.423	-84.683
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-4
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-282.714**	**-272.453**	**-371.582**	**-257.545**

Produkte 51.11.10-11 Grundstückswertermittlung

Die Produkte 51.11.10-11 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung durch Erfassung und Auswertung aller Grundstückskaufverträge in Heidelberg
- Erstellung der Bodenrichtwertkarte und des Grundstücksmarktberichts
- Erstellung von Verkehrswertgutachten durch den Gutachterausschuss

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Grundstücksmarktbericht und Bodenrichtwerte bereitstellen.	Info
M1	Ableitung aktueller zonaler Bodenrichtwerte anhand von Auswertungen aus der Kaufpreissammlung sowie Erstellung des Grundstücksmarktberichtes. Diese differenzierten Grundstücksmarktanalysen liefern verbesserte Immobilienbewertungen, die eine gerechtere Besteuerung der Bürger (z. B. bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer und Grundsteuer) gewährleisten und die Transparenz des Immobilienmarktes für alle Marktteilnehmer weiter verbessert	
M2	Aktualisierung der Daten für den Stadtkreis Heidelberg im 2022 erstmals eingerichteten landesweiten Bodenrichtwert-Informationssystem (BORIS-BW)	
M3	Auswahl und Einrichtung eines neuen Datenbanksystems zur Führung der automatisierten Kaufpreissammlung	
M4	Erstellung kommunaler Wertermittlungen zur Unterstützung von Grundstücksangelegenheiten der städtischen Dienststellen	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	130.000	130.000	100.000	146.805
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	25.462
Anteilige ordentliche Erträge	**130.000**	**130.000**	**100.000**	**172.266**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	341.216	322.849	320.606	319.883
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.714	2.714	2.640	1.440
Weitere ordentliche Aufwendungen	82.995	81.281	53.587	114.219
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**426.925**	**406.844**	**376.834**	**435.541**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-296.925**	**-276.844**	**-276.834**	**-263.275**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-131.477	-124.378	-112.152	-110.684
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-428.401**	**-401.222**	**-388.989**	**-373.959**

Erläuterungen

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
(Wert-)Gutachten	130.000	130.000	100.000	146.805
Insgesamt	**130.000**	**130.000**	**100.000**	**146.805**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	42.400	0	39.100	0	24.600	30.304
Betriebsgeräte	0	0	25.000	0	6.000	0
Fahrzeuge	0	0	0	0	0	36.984
Summe	**42.400**	**0**	**64.100**	**0**	**30.600**	**67.288**

Teilhaushalt 63

Amt für Baurecht und Denkmalschutz

Leitung:

Jörg Hornung

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 63 Amt für Baurecht und Denkmalschutz



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Seit November 2017 arbeitet das Amt für Baurecht und Denkmalschutz der Stadt Heidelberg als erstes Baurechtsamt von Baden-Württemberg voll digital. Das digitale Verfahren hat sich inzwischen für alle Beteiligten in Heidelberg gut bewährt. Das Amt für Baurecht und Denkmalschutz ist bestrebt, jede neue Optimierungsmöglichkeit zu nutzen. 2023 soll daher der vom Land zur Verfügung gestellte Vorgangsraum (Kommunikationsplattform) im Virtuellen Bauamt getestet werden.

Die bisher bei Amt 63 wahrgenommenen Aufgaben der Strategischen Wohnbauförderung werden dem neu gegründeten Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion im Aufgabenbereich Strategische Wohnentwicklung zugeordnet. Die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen (siehe Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung) sowie die Bewirtschaftung der damit verbundenen Budgetmittel erfolgt über den Vollzug des Haushaltsplans. Mitarbeit an der Umsetzung der wohnungspolitischen Konzepte auf den Konversionsflächen in Mark Twain Village und Hospital. Beteiligung bei der Umsetzung des Handlungsprogramms Wohnen. Umsetzung des neuen Baulandmanagements und seiner analogen Anwendungen in der Bahnstadt.

Umsetzung der Ende 2021 neue beschlossenen Satzung zum Zweckentfremdungsverbot.

Umsetzung des fortgeschriebenen Förderprogramms „Rationelle Energieverwendung und Wassermanagement“ und des neu geschaffenen Präventionsprogramms „Starkregen und Hochwasserschutz“.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 38,5

2023: 43

2024: 43

Personelle Mehrbedarfe in den Baubezirken, Verstetigung des Personalbedarfs zur Betreuung des Gestaltungsbeirats Gesamtstadt sowie Einrichtung einer Stelle im Bereich Denkmalschutz zur Erhaltung von Kulturdenkmälern.



Aufgabenübersicht

52.10 Bauordnung

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	32.000	32.000	32.000	20.511
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.805.000	3.805.000	3.805.000	3.299.347
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.300	2.300	2.300	402
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.000	33.000	15.000	1.079.280
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	61.765
Sonstige ordentliche Erträge	25.000	25.000	25.000	- 9.976
Anteilige ordentliche Erträge	**3.897.300**	**3.897.300**	**3.879.300**	**4.451.329**
Personalaufwendungen	4.072.500	3.853.600	3.608.000	3.664.030
Versorgungsaufwendungen	2.100	2.100	3.500	3.445
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.300	165.300	158.500	52.524
Abschreibungen	1.734.300	1.730.500	1.525.120	397.241
Transferaufwendungen	500.000	500.000	500.000	1.325.937
Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.500	111.700	111.700	110.947
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**6.574.700**	**6.363.200**	**5.906.820**	**5.554.124**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 2.677.400**	**- 2.465.900**	**- 2.027.520**	**- 1.102.795**
Erträge aus internen Leistungen	27.025	26.262	25.052	25.270
Aufwendungen für interne Leistungen	1.795.374	1.726.333	1.946.514	1.701.024
Kalkulatorische Kosten	19.800	19.700	23.860	6.825
Kalkulatorisches Ergebnis	**- 1.788.149**	**- 1.719.771**	**- 1.945.322**	**- 1.682.579**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**- 4.465.549**	**- 4.185.671**	**- 3.972.842**	**-2.785.374**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	110
Sonderergebnis	0	0	0	**- 110**
Gesamtergebnis	**- 4.465.549**	**- 4.185.671**	**- 3.972.842**	**- 2.785.484**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Siehe Erläuterungen in den Teilbudgets.

Ordentliche Aufwendungen

Siehe Erläuterungen in den Teilbudgets.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalkostenerhöhungen bedingen sich durch die personellen Mehrbedarfe, siehe oben genannte Ausführungen unter Rubrik Mitarbeiter/innen.

Abschreibungen, Transferaufwendungen

Siehe Erläuterungen in den Teilbudgets.

Übersicht Fördermittel im Bereich Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung sowie Stadtbildpflege und Denkmalschutz



Fördervolumen 2023/2024 insgesamt: 4,4 Mio. EUR

In der Übersicht sind alle Fördermittel im Budget des Amtes für Baurecht und Denkmalschutz enthalten. Weitergehende Informationen können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.

1. Finanzhaushalt:
Investitionszuschüsse nach dem Förderprogramm **„Rationelle Energieverwendung und nachhaltiges Wassermanagement“** mit den aktuellen Förderschwerpunkt Photovoltaikanlagen und Balkonmodule, sowie der Passivhausförderung in der Bahnstadt und dem neu geschaffenen Präventionsprogramm „Starkregen- und Hochwasserschutz“. Siehe hierzu Seite 13.

2. Ergebnishaushalt:
Laufende Zuschüsse nach dem **„Wohnungsentwicklungsprogramm“.** Siehe hierzu Seite 9 + 10.

3. Ergebnishaushalt:
Laufende Zuschüsse nach dem Förderprogramm **„Stadtbildpflege und Denkmalschutz"**. Siehe Seite 12.

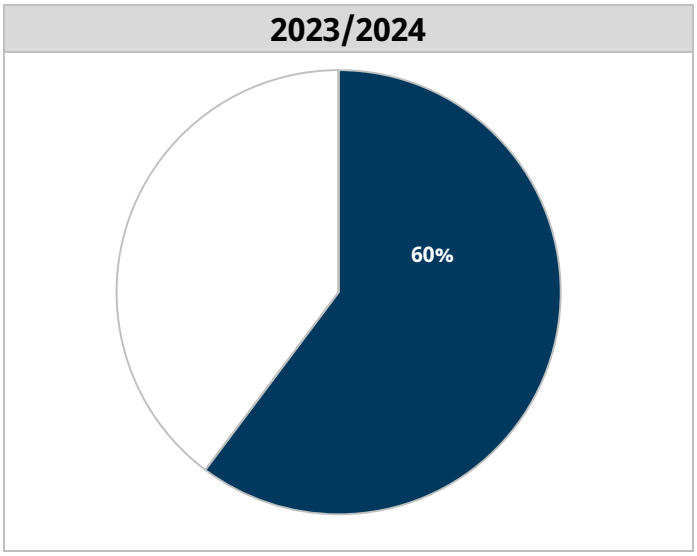
Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	52.10	Bauordnung	3.665.160	2.865.725	799.435	- 1.381.242	- 581.807
	52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	58.140	2.469.833	- 2.411.693	- 158.033	- 2.569.726
	52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	173.966	1.007.857	- 833.891	- 200.247	- 1.034.138
		Sonstiges	34	19.785	- 19.751	19.751	0
		Summe	**3.897.300**	**6.363.200**	**- 2.465.900**	**- 1.719.771**	**- 4.185.671**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	52.10	Bauordnung	3.665.160	2.977.668	687.492	- 1.437.710	- 750.218
	52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	58.140	2.516.846	- 2.458.706	- 163.061	- 2.621.767
	52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	173.966	1.059.877	- 885.911	- 207.653	- 1.093.564
		Sonstiges	34	20.309	- 20.275	20.275	0
		Summe	**3.897.300**	**6.574.700**	**- 2.677.400**	**- 1.788.149**	**- 4.465.549**

Sonstiges
Umfasst die Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen, Verbindliche Bauleitplanung, Rechtsverfahren und Gebote.

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



Den weitaus größten Anteil am Zuschussbedarf hat die Produktgruppe 52.20 - Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung. Hier werden insbesondere Zuschüsse als freiwillige Leistung gebucht.
Bei Produktgruppe 52.10 - Bauordnung hingegen werden die ordentlichen Aufwendungen durch Gebührenerträge gedeckt.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 52.10 Bauordnung

Erfüllung der **bauplanungs-, bauordnungsrechtlichen Bestimmungen** insbesondere im Hinblick auf:
- städtebauliche Einbindung und Entwicklung
- Stand- und Nutzungssicherheit
- Brand-, Umwelt-, Gesundheits- und Wärmeschutz
- ökologische Belange

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	**Digitalisierung der Bauakten** in der Registratur und **Einführung der E-Akte** mit neuer Baugenehmigungssoftware	Info
M1	Derzeit werden Akten und Pläne noch in Papierform archiviert und in Hängeordnern aufbewahrt. Die Bauregistratur des Amts für Baurecht und Denkmalschutz umfasst bereits ca. 100.000 Akten auf rund 2.000 Regalmetern und ist an ihren Grenzen angekommen. Mit Hilfe eines externen Dienstleisters der im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung ermittelt wurde, soll der Altbestand innerhalb von 10 Jahren zu Gesamtkosten von über einer Million Euro digitalisiert werden. Bisher wurden bereits 26.000 Altakten digitalisiert.	**DS: 0112/ 2016/BV**

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**3.665.160**	**3.665.160**	**3.665.160**	**3.317.515**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.757.844	2.642.638	2.519.726	2.576.109
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.077	116.077	111.270	38.217
Weitere ordentliche Aufwendungen	103.747	107.010	107.050	104.115
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.977.668**	**2.865.725**	**2.738.046**	**2.718.441**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**687.492**	**799.435**	**927.114**	**599.074**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.437.710	- 1.381.242	- 1.595.685	- 1.372.048
Sonderergebnis	0	0	0	- 101
Gesamtergebnis	**- 750.218**	**- 581.807**	**- 668.571**	**- 773.075**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

In den Jahren 2023/2024 machen die Verwaltungsgebühren den überwiegenden Teil der Erträge aus. Diese Verwaltungsgebühren werden insbesondere im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren und für weitere behördliche Maßnahmen im Rahmen des Bauordnungsrechts erhoben. Die Höhe der Erträge ist abhängig von der allgemeinen Bautätigkeit und Großvorhaben.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Planansätzen sind jeweils 100.000 Euro für die Digitalisierung des Bauaktenbestandes enthalten. Es ist vorgesehen den kompletten Aktenbestand innerhalb von 10 Jahren zu digitalisieren (DS: 0112/2016/BV).

Kennzahlen

Bauordnung	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der eingelegten Rechtsmittel im Baurecht und gegen Gebührenbescheide				
• Eingelegte Rechtsmittel Baurecht	61	61	55	70
• Erfolgreiche Rechtsmittel Baurecht	4	4	5	9*
• Eingelegte Rechtsmittel Gebühren	11	11	9	13
• Erfolgreiche Rechtsmittel Gebühren	3	3	3	4
K 2 Durchlaufzeiten Baugenehmigungsverfahren in Tagen				
• Eingang bis Entscheidung	94	94	88	94
• Vollständigkeit bis Entscheidung	42,5	42,5	38	39,4

*Von den 9 erfolgreichen Widersprüchen entfallen 7 auf die Aufhebung von einzelnen Auflagen.

Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Ertüchtigung von Bestandsobjekten in den Bereichen Barrierefreiheit, Umweltschutz, Einbruchs-, Starkregen und Hochwasserprävention und Denkmalschutz. Nähere Informationen: www.heidelberg.de/wohnen

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	**„Handlungsprogramms Wohnen“** und **10-Punkte Programm**	**Info**
M1	Teilnahme an der Entwicklung und Umsetzung sowie Mitarbeit in den verwaltungsinternen Arbeitsgruppen	
Ziel 2	Umsetzung des **wohnungspolitischen Konzepts für die Konversionsflächen**	**Info**
M1	Überwachung der Bindungsvorgaben: • Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse, in Relation zur Haushaltsgröße der potenziellen Mieter bzw. Käufer, für die Vergabe der Objekte. Beratung der Kaufinteressenten über die Förderangebote des Landes. • Sicherstellung der Belegungs- und Mietpreisbindung entsprechend den Förderbestimmungen und den Verpflichtungen aus den städtebaulichen Vereinbarungen	
Ziel 3	**Baulandmanagement**	**Info**
M1	Umsetzung des fortgeschriebenen **Baulandmanagements** und Beteiligung an den Analoganwendungen bei Grundstücksverkäufen oder Vorkaufsrechten der Stadt insbesondere auf Flächen in der Bahnstadt	**DS 0077/ 2020/BV**
Ziel 4	**Zweckentfremdung von Wohnraum verhindern**	**Info**
M1	Umsetzung der Ende 2021 neu beschlossenen Zweckentfremdungsverbotssatzung auf Grundlage der geänderten Landesgesetzgebung mit folgenden Schwerpunkten: • Registrierungspflicht • Anzeigeflicht • Kurzzeitvermietung bis 10 Wochen pro Jahr	

Teilbudget

Transferaufwendungen des „Wohnungsentwicklungsprogramms“ (WEP) sowie der Förderprogramme „Stadtbildpflege und Denkmalschutz“ und „Die Heidelberger Schlossprämie“ sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**58.140**	**58.140**	**40.140**	**1.052.308**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	327.465	279.391	308.518	305.334
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.724	11.724	11.043	3.455
Transferaufwendungen	470.000	470.000	470.000	1.288.498
Abschreibungen	1.701.874	1.702.148	1.500.762	366.525
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.783	6.570	6.604	7.231
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.516.846**	**2.469.833**	**2.296.927**	**1.971.043**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 2.458.706**	**- 2.411.693**	**- 2.256.787**	**- 918.735**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 163.061	- 158.033	- 172.089	- 137.766
Sonderergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	**- 2.621.767**	**- 2.569.726**	**- 2.428.876**	**- 1.056.501**

Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen „Wohnungsentwicklungsprogramm“

Die Transferaufwendungen beinhalten die Förderung des Wohnungsbaus und der Schaffung von Miet- und Eigentumswohnungen, die Förderung von Modernisierungsmaßnahmen (barrierefreier Wohnraum und Heidelberger Schlossprämie) sowie die einkommensorientierte Förderung (Miet- und Belegungszuschüsse sowie Subjektförderung von Schwellenhaushalten).

Im Ergebnis 2021, sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen, ist die einkommensorientierte Förderung in der Bahnstadt in Höhe von rund 1 Mio. Euro enthalten. Die Förderung von Wohnraum in der Bahnstadt, außerhalb des städtischen Haushalts, läuft Ende 2023 aus (DS 0210/2021/IV).

Kennzahlen

Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Gebundene und geförderte Wohneinheiten[1]	3.489	3.664	3.722	3.824
Freiwillig mietpreisbegrenzte Wohneinheiten der GGH	2.074	2.074	2.074	2.074
geförderte Umweltschutzmaßnahmen (Rationelle Energieverwendung / nachhaltiges Wassermanagement)	43	75	177	1.177[2]
Geförderte Wohneinheiten in Passivhausbauweise (überwiegend in der Bahnstadt)	46	79	166	0[3]
Geförderte Haushalte durch „Die Heidelberger Schlossprämie“	99	89	100	82
Geförderte barrierefreie Haushalte/Maßnahmen (barrierefreie Lebenslaufwohnungen/Barrierefreiheit für öffentlich zugängliche Gebäude)	9	21	14	11

1) Inklusive der durch Mietzuschüsse geförderten Wohneinheiten in der Bahnstadt (Treuhandvermögen Bahnstadt) und auf den Konversionsflächen (Bündnis für Wohnen).

2) Im Programm Rationelle Energieverwendung unter anderem: 904 Balkonmodule, 80 Photovoltaikanlagen, 12 Haushaltsgeräte, 5 Anträge im Programm Starkregen- u. Hochwasserschutz und 11 Anträge im Programm Wassermanagement

3) Die Kennzahl ist unter anderem abhängig von der Entwicklung der Baufelder in der Bahnstadt. In 2022 wurden keine Anträge verzeichnet.

Wenn es zur Umsetzung der neuen GGH Strategie kommt entfallen die freiwillig mietpreisbegrenzten Wohneinheiten und werden dadurch ersetzt, dass künftig Haushalte mit einer Wohnberechtigungsbescheinigung in nahezu allen Bestandswohnungen der GGH von der Satzungsmiete profitieren werden.

Auch in 2023 ist von einer hohen Nachfrage nach Fördermitteln für Balkonmodule und größeren Photovoltaikanlagen auszugehen.

Abschreibungen

Der Gesamtbetrag der Abschreibungen wird wesentlich durch Abschreibungen von Investitionszuschüssen aus dem Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und nachhaltiges Wassermanagement“ beeinflusst (siehe Seite 13).

Produktgruppe 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

- Mitwirkung bei der Feststellung der Denkmaleigenschaft von Objekten durch das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- Beratung und Information von Bauherren, Architekten und Kaufinteressenten hinsichtlich baulicher Veränderungen am Kulturdenkmal
- denkmalschutzrechtliche Genehmigungen und Zustimmungen
- Gewährung von Förderungen - Steuerbescheinigungen und Zuschüsse aus dem kommunalen Förderprogramm Stadtbildpflege und Denkmalschutz
- Beratungen zu Förderangeboten Dritter

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bewahrung und Erhalt des **Kulturdenkmalbestandes** durch Beratung, Genehmigung und Förderung	Info

M1

Der Erhalt des Kulturdenkmalbestandes (derzeit ca. 2.900 postalische Adressen) ist Zielsetzung und Aufgabe des Denkmalschutzes. Vermittlung des Bewusstseins bei den Eigentümern über den kulturhistorischen Wert ihrer Anwesen. Da der Denkmalschutz gerade auch im öffentlichen Interesse erfolgt, werden Eigentümer zur Reduzierung der Kostenbelastung durch die Gewährung von Förderungen (Steuererbescheinigungen und direkte Zuschüsse) unterstützt.

Im Durchschnitt werden jedes Jahr ca. 100 Anträge auf Erteilung einer Steuerbescheinigung gestellt. Das Fördervolumen beträgt mehrere Millionen Euro.

Im Jahr 2013 wurde zusätzlich das kommunale Förderprogramm „Stadtbildpflege und Denkmalschutz“ geschaffen, um Maßnahmen für das Stadtbild zu fördern. Das Ergebnis der bisherigen Verfahrensweise wird laufend evaluiert und ggfs. darauf mittels Fortschreibung reagiert.

Die Gewinnung regenerativer Energien durch Solaranlagen spielt für Eigentümer von Kulturdenkmalen eine immer größere Rolle. Gleichzeitig sollen Kulturdenkmale in ihrer Substanz und ihrem Erscheinungsbild, sowie die Stadtansichten über die Gesamtanlagenschutzsatzungen nach § 19 DSchG geschützt und tradiert werden. Das Amt für Baurecht und Denkmalschutz erarbeitet 2023 Regelungen, die die Errichtung von Solaranlagen innerhalb der beiden geschützten Gesamtanlagen ermöglichen.

Es besteht eine denkmalschutzgesetzliche Verpflichtung, Kulturdenkmale pfleglich zu behandeln und zu erhalten. Da einige wenige Eigentümer dieser Verpflichtung nicht nach kommen, soll (zunächst für zwei Jahre) durch zielgerichtetes, konsequentes Verwaltungshandeln im Wege des „proaktiven Denkmalschutzes“ dem Problem begegnet werden.

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**173.966**	**173.966**	**173.966**	**81.238**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	972.491	917.570	768.556	769.785
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.224	35.224	33.993	10.193
Transferaufwendungen	30.000	30.000	30.000	37.439
Weitere ordentliche Aufwendungen	22.162	25.063	21.204	28.626
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.059.877**	**1.007.857**	**853.753**	**846.043**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 885.911**	**- 833.891**	**- 679.787**	**- 764.805**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 207.653	- 200.247	- 195.608	- 191.095
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	- 8
Gesamtergebnis	**- 1.093.564**	**- 1.034.138**	**- 875.395**	**- 955.908**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

Denkmalschutz und Denkmalpflege	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Förderprogramm „Stadtbildpflege und Denkmalschutz“	30.000	30.000	30.000	37.439

Die Stadt fördert Maßnahmen an Kulturdenkmalen oder an Bauwerken, die sich im Gebiet einer Gesamtanlagenschutzsatzung befinden und in ihrer Zielsetzung, dem Erhalt des historischen Erscheinungsbildes der Stadt, zu Gute kommen. Dabei wird der denkmalpflegerische Mehraufwand für den Eigentümer abgemildert und Maßnahmen gefördert, die seitens der Denkmalpflege rechtlich nicht gefordert werden können (Bsp. Austausch einer silberfarbigen Aludrahtglastür aus den 70-iger Jahren gegen eine neue Holzhaustür in gestalterischer Anlehnung an die gründerzeitliche Fassade). Seit Auflage des Förderprogramms im Jahr 2013 wurden 145 Förderverfahren (12/2022) bearbeitet. Die Fördersätze (max. 25%) bei einer Obergrenze von 8.000 Euro für ein gesamtes Objekt oder 5.000 Euro als Miteigentümer je Sondereigentum bewirken durch ihre Anstoßmotivation und -finanzierung eine vielfache private Investitionssumme.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	20.000	0	20.000	0	39.500	31.987
Summe	**20.000**	**0**	**20.000**	**0**	**39.500**	**31.987**

Erläuterung
Es müssen neue Arbeitsplätze sowie zusätzliche EDV Ausstattungen für neue Mitarbeiter angeschafft werden.

Zuschüsse an Dritte

Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und nachhaltiges Wassermanagement“

8.63000040	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	1.700.000	1.500.000	1.700.000	1.500.000	1.500.000	364.353
Summe	**1.700.000**	**1.500.000**	**1.700.000**	**1.500.000**	**1.500.000**	**364.353**

Erläuterung

Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und nachhaltiges Wassermanagement“ mit dem aktuellen Förderschwerpunkt Photovoltaikanlagen und Balkonmodule, sowie der Passivhausförderung in der Bahnstadt, dem „Nachhaltigen Wassermanagement“ und dem neu geschaffenen Präventionsprogramm „Starkregen- und Hochwasserschutz“ (DS 0216/2022/BV).

Die ausgezahlten Zuschüsse werden sofort abgeschrieben und fallen im gleichen Jahr in voller Höhe als Abschreibungen im Ergebnishaushalt an.

Teilhaushalt 65

Hochbauamt

Leitung:

Harald Heußer

Haushaltsjahr 2023/2024

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Im Hochbauamt wird der Konsolidierungsprozess mit weiteren organisatorischen und strukturellen Anpassungen permanent fortgeführt. Um den wachsenden Anforderungen in den Bereichen Bauunterhalt, Bauunterhalt Elektrotechnik und Architektur und Technik gerecht zu werden, wird es - wie in den vergangenen Jahren - weitere Personalzuwächse geben. Vor diesem Hintergrund entwickelt das Hochbauamt ein Qualitätshandbuch, in dem Standardprozesse abgebildet werden.

Im Rahmen der Organisation der Stadtverwaltung Heidelberg ist das Hochbauamt als Dienstleister tätig. Die Dienstleistung für die jeweiligen Fachämter umfasst:

- Projektentwicklung im eigenen Bestand.
- Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI einschließlich technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen (ausgenommen Abwasser-, Wasser,- Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen sowie Gebäudeautomation, die von den Stadtwerken Heidelberg betreut werden, fernmeldetechnische Anlagen in Zuständigkeit des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung sowie Brandmeldeanlagen in Zuständigkeit der Feuerwehr) und Erstausstattungen, Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen.
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an das Leistungsbild der Schriftenreihe 9 der AHO (Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft) durch Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen.
- Begehung, Unterhaltung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen und öffentlichen Uhren sowie Denkmälern (ausgenommen Abwasser-, Wasser- Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen sowie Gebäudeautomation, die von den Stadtwerken Heidelberg betreut werden, fernmeldetechnische Anlagen in Zuständigkeit des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung sowie Brandmeldeanlagen in Zuständigkeit der Feuerwehr).
- Projektkoordination bei der Durchführung von Baumaßnahmen durch Externe.
- Verwaltung und Bewirtschaftung städtischer Verwaltungsgebäude.
- Planung, Vergabe und Durchführung von Reinigungsarbeiten in städtischen Gebäuden.

Das Hochbauamt hat die Aufgabe, Baumaßnahmen nachhaltig zu entwickeln, zu planen, in einem wirtschaftlichen Kostenrahmen termingerecht durchzuführen und anschließend zu unterhalten.

In der Gebäudeunterhaltung wurde begonnen, den Zustand der städtischen Objekte durch ein Gebäude-Screening strukturell zu ermitteln. Dieser Prozess soll fortgeführt werden. Ziel ist, Risiken und Instandhaltungsrückstau für die städtischen Objekte zu erkennen, zu erfassen und zu bewerten, um diese geplant und haushaltsgerecht über Jahre abzubauen.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 42

2023: 48,5*

2024: 48,5*

*Stellenschaffungen aufgrund personeller Mehrbedarfe in den Bereichen Bauunterhalt und Bauunterhalt Elektrotechnik, kaufmännisches Baumanagement, Planung Schulbaumaßnahmen und Reinigung/Objektservice sowie Verstetigung dauerhafter Bedarfe in den Bereichen Bauunterhalt Elektrotechnik, kaufmännisches Baumanagement und Reinigung/Objektservice.

Eine Planstelle aus dem Bereich Hausdienste wird aufgrund organisatorischer Veränderungen für den Bereich technische Sitzungsbetreuung beim Teilhaushalt Referat 01 zugeordnet und dort dargestellt.



Aufgabenübersicht

11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

11.26 Zentrale Dienstleistungen (Haus-, Saal- und Schließdienst/Schlüsselverwaltung)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Hochbauamts zu entnehmen (im Produkt 11.24.02 werden nur die auf Seite 2 aufgeführten Teilleistungen durch das Hochbauamt ausgeführt).

I. Gesamtbudget

Ziel ist eine angemessene Kostendeckung durch eine innere Leistungsverrechnung. Die Honorarverrechnung erfolgt auf Grundlage pauschal gebildeter Prozentsätze, die aus den Abrechnungswerten der letzten Jahre entwickelt wurden.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	17.633
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.000	23.200	23.320	22.474
Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.000	190.000	99.000	289.804
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	2.000	1.300	13.074
Aktivierte Eigenleistungen	774.700	713.800	638.000	1.207.847
Anteilige ordentliche Erträge	**990.700**	**929.000**	**761.620**	**1.550.832**
Personalaufwendungen	4.155.400	3.886.400	3.765.000	3.263.201
Versorgungsaufwendungen	2.600	2.600	4.200	4.111
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.628.000	6.762.200	7.092.700	5.196.590
Abschreibungen	612.700	621.400	595.590	631.273
Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.000	78.000	73.500	100.243
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**12.476.700**	**11.350.600**	**11.530.990**	**9.195.418**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-11.486.000**	**-10.421.600**	**-10.769.370**	**-7.644.586**
Erträge aus internen Leistungen	7.787.456	7.951.944	7.086.783	7.527.051
Aufwendungen für interne Leistungen	1.467.019	1.370.895	1.333.608	1.165.214
Kalkulatorische Kosten	184.200	189.200	265.990	274.715
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**6.136.237**	**6.391.849**	**5.487.185**	**6.087.122**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-5.349.763**	**-4.029.751**	**-5.282.185**	**-1.557.464**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.083
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-1.083**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.349.763**	**-4.029.751**	**-5.282.185**	**-1.558.547**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge/Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis

Aktivierte Eigenleistungen/Erträge aus internen Leistungen

Honorare für die Planung, Durchführung, Projektleitung und Projektsteuerung bei investiven Maßnahmen im Hochbaubereich bzw. bei Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung. Die Höhe des Ansatzes und des Ergebnisses ist abhängig von den veranschlagten bzw. durchgeführten Maßnahmen.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalkostenerhöhungen bedingen sich durch personelle Mehrbedarfe in den Bereichen Bauunterhalt und Bauunterhalt Elektrotechnik, kaufmännisches Baumanagement, Planung Schulbaumaßnahmen und Reinigung/Objektservice.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung	2.853.300	2.190.600	2.296.100	1.106.091
Grundstücksbewirtschaftung/Mieten	4.724.200	4.521.100	4.743.600	4.065.366
Sonstige Aufwendungen	50.500	50.500	53.000	25.133
Summe	**7.628.000**	**6.762.200**	**7.092.700**	**5.196.590**

Die Planansätze bzw. das Ergebnis der Aufwendungen im Bereich der **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** sind abhängig von den geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr und sind mitunter sehr starken Schwankungen unterworfen.
Die deutlich höheren Ansätze in den Jahren 2022, 2023 und 2024 gegenüber dem Ergebnis 2021 sind begründet durch die Veranschlagung von zentralen Ansätzen insbesondere für die Aufnahme des Zustandes von städtischen Gebäuden und sich daraus ableitende Sofortmaßnahmen und für die Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen beim Hochbauamt. Im Vollzug werden diese Aufwendungen dann den betroffenen Fachämtern zugeordnet. Weiterhin sind in 2023 und 2024 mehrere Maßnahmen an Verwaltungsgebäuden veranschlagt.
Die Erhöhung der Ansätze 2023 und 2024 gegenüber dem Ergebnis 2021 im Bereich **Grundstücksbewirtschaftung/Mieten** ist unter anderem durch die Veranschlagung deutlicher Energiekostenerhöhungen begründet. Des Weiteren werden in 2024 Flächen im ehemaligen Forschungs- und Entwicklungszentrum der Heidelberger Druckmaschinen (FEZ) angemietet. Diese Anmietung war ursprünglich bereits im Jahr 2022 vorgesehen, hatte sich dann aber verzögert.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	928.954	11.132.598	-10.203.644	6.242.948	-3.960.696
	11.26	Zentrale Dienstleistungen	46	218.002	-217.956	148.901	-69.055
		Summe	**929.000**	**11.350.600**	**-10.421.600**	**6.391.849**	**-4.029.751**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	990.654	12.237.593	-11.246.939	5.968.990	-5.277.949
	11.26	Zentrale Dienstleistungen	46	239.107	-239.061	167.247	-71.814
		Summe	**990.700**	**12.476.700**	**-11.486.000**	**6.136.237**	**-5.349.763**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Aktivierte Eigenleistungen	774.700	713.800	638.000	1.207.847
Weitere ordentliche Erträge	215.954	215.154	123.620	342.981
Anteilige ordentliche Erträge	**990.654**	**928.954**	**761.620**	**1.550.828**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.928.358	3.679.244	3.522.679	3.058.929
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.625.979	6.760.179	7.090.432	5.194.931
Weitere ordentliche Aufwendungen	683.256	693.175	663.861	726.104
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**12.237.593**	**11.132.598**	**11.276.972**	**8.979.964**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-11.246.939**	**-10.203.644**	**-10.515.352**	**-7.429.136**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.968.990	6.242.948	5.322.871	5.935.616
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-891
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.277.949**	**-3.960.696**	**-5.192.481**	**-1.494.411**

Erläuterungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Produkt 11.24.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Kosten- und termingerechte Durchführung der Baumaßnahmen, optimaler Mitteleinsatz zur Erhaltung der Bausubstanz.	Info
M1	Haushaltsmittel und deren Verteilung auf Bereiche siehe nachfolgende Tabelle.	

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Maßnahmen Gebäudeunterhaltung insgesamt	**15.610.800**	**15.651.600**	**13.989.700**	**15.878.212**
davon				
• externe Leistungen	10.005.500	9.966.500	8.499.400	10.135.052
• interne Leistungen	2.394.600	2.474.400	2.279.600	2.802.428
• Dienstleistungen SWH-U	3.210.700	3.210.700	3.210.700	2.940.732
Verteilung auf einzelne Bereiche:				
• Schulen	6.029.700	5.716.100	5.822.900	6.615.724
• Verwaltungsgebäude/Grundvermögen	5.749.500	5.448.800	4.940.500	4.258.412
• Sonstiges (z. B. Kitas, Sporthallen)	3.831.600	4.486.700	3.226.300	5.004.076

Die Mittel für die Baumaßnahmen sind in den Teilhaushalten der Nutzerämter veranschlagt.

Ziel 2 Kosten- und termingerechte Planung und Durchführung der Baumaßnahmen.

Info

M1 Erstellen einer belastbaren Prioritätenliste mit Begründung, Kostenvorschau und Zeitplan.

M2 Information über den Baufortschritt insbesondere bei Schulen und Kitas in jeder Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses.

M3 Haushaltsmittel und deren Verteilung auf Bereiche siehe nachfolgende Tabelle.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Investive Maßnahmen Hochbaubereich insgesamt	**17.467.000**	**14.880.700**	**24.677.000**	**22.954.635**
davon				
• externe Leistungen	16.542.300	14.016.900	23.859.000	21.411.798
• interne Leistungen	924.700	863.800	818.000	1.542.837
Verteilung auf einzelne Bereiche:				
• Schulen	12.193.000	8.520.000	10.930.000	11.038.108
• Verwaltungsgebäude/Grundvermögen	345.000	895.600	3.270.000	5.893.474
• Sonstiges (z. B. Kitas, Sporthallen)	4.929.000	5.465.100	10.477.000	6.023.053

Die Mittel für die Baumaßnahmen sind in den Teilhaushalten der Nutzerämter veranschlagt.

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
Honorare für Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung u. a. (Erträge aus internen Leistungen)	627.400	627.200	483.500	929.805 €
Honorare für investive Maßnahmen (Aktivierte Eigenleistungen)	774.700	713.800	638.000	1.207.847 €
Summe Honorare	1.402.100	1.341.000	1.121.500	2.137.652 €
Ordentliche Aufwendungen	4.312.982	3.625.769	4.383.013	2.435.690 €
K 1 Anteil der Honorare an den ordentlichen Aufwendungen	32,51 %	36,99 %	25,59 %	87,76 %

Produkt 11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer Anlagen; Energiemanagement)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Ermittlung der Risiken aus Verkehrssicherungspflichten.	Info
M1	Fortführung der Ermittlung des Zustandes aller städtischen Objekte durch ein Gebäude-Screening.	K1-K14
M2	Erfassung und Behebung von Gebäuderisiken wie z. B. Nutzungseinschränkungen und Instandhaltungsrückstau.	K1-K14

Ziel 2	Optimaler Mitteleinsatz zur langfristigen Substanzerhaltung.	Info
M1	Abwicklung von Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen der laufenden Gebäudeunterhaltung mit einer Gesamtsumme von ca. 4,33 Mio. € in 2023 und ca. 5,15 Mio. € in 2024 als Serviceleistungen.	K1-K14
M2	Fachcontrolling durch Baubegehungen.	K1-K14

Ziel 3	Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit, Kosten und Kundenzufriedenheit.	Info
M1	Abwicklung von Wartungs-/Unterhaltsarbeiten an technischen Anlagen (davon ausgenommen sind Anlagen, die in die Zuständigkeit der SWH-U und der Ämter 17, 37 und 31 fallen).	K1-K14
M2	Zur Steuerung, Organisation und Kontrolle von Prozessen, Tätigkeiten und Maßnahmen soll im Bereich Facilitymanagemt eine CAFM-Software eingeführt werden.	K1-K14

Ziel 4	Verwaltung der Gebäude unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten im Immobilienmanagement.	Info
M1	Laufende Reinigung städtisch genutzter Objekte und Instandhaltung aller vom Objektservice verwalteten und bewirtschafteten Verwaltungsgebäude.	
M2	Vermehrte Ausschreibung von verschiedenen Reinigungsleistungen für alle städtisch genutzten Objekte.	
M3	Gesamtstädtische Beschaffung von Desinfektionsmitteln; Mitwirkung im Pandemiestab.	
M4	Mitwirkung beim verwaltungsinternen Ukraine-Stab zur Beschaffung von Notunterkünften für Flüchtlinge aus der Ukraine.	

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl Bürgerämter	11	11	11	11
K 2 Anzahl Objekte im Grundvermögen	89	88	87	86
K 3 Anzahl Verwaltungsgebäude	13	13	13	14
K 4 Anzahl Feuerwehrhäuser	11	11	10	10
K 5 Anzahl Schulen	34	34	34	34
K 6 Anzahl kulturelle Objekte und Denkmäler	23	23	23	23
K 7 Anzahl Soziale Einrichtungen	5	5	5	5
K 8 Anzahl Kindertagesstätten	28	27	27	25
K 9 Anzahl Sportstätten, Bäder	36	36	36	36
K 10 Anzahl Friedhofsgebäude	17	17	17	17
K 11 Anzahl Forstgebäude	2	2	2	2
K 12 Anzahl der betreuten Außen- und Turmuhren	29	29	29	29
K 13 Anzahl der betreuten Aufzugsanlagen	78	78	80	81
K 14 Anzahl Wartungsverträge	451	451	417	401

Gebäudereinigung	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der betreuten Objekte	138	137	131	130
• Verwaltungsgebäude (Objektservice)	15	14	15	14
• Bürgerämter	9	9	9	8
• Schulen inkl. Sporthallen an Schulen	40	40	40	39
• Kindertagesstätten	24	24	23	23
• Sporthallen in der Verwaltung des Amtes 52 (inkl. BLZ)	11	11	10	10
• Friedhöfe	12	12	12	12
• sonstige Gebäude (u. a. Schlösschen, Stadtgärtnerei, Berufsfeuerwehr etc.)	27	27	22	24
K 2 Gesamtzahl bestehender Verträge[1)]	424	424	398	400
K 3 Anzahl der Ausschreibungen von Reinigungsleistungen[2)]	15	15	12	16
K 4 Anzahl der aufgrund Ausschreibung abgeschlossenen Verträge für Reinigungsleistungen	20	40	24	27
K 5 Reinigungskosten in €[3)]	**6.306.230**	**6.034.200**	**5.863.030**	**5.435.426**
• Verwaltungsgebäude (Objektservice)	653.300	633.300	607.400	515.088
• Bürgerämter	79.260	75.900	68.420	71.395
• Schulen	3.625.160	3.469.050	3.398.620	3.125.902
• Kindertagesstätten	713.470	673.500	642.580	571.712
• Sporthallen	515.780	493.570	487.650	371.357
• Friedhöfe	65.340	62.530	59.800	65.649
• sonstige Gebäude	653.920	626.350	598.560	714.323

1) Anzahl der Verträge für Gebäudeinnenreinigung, Glasreinigung, Wartung von Urinalanlagen, Miete und Reinigung von Schmutzfangmatten, Aufstellen und Entsorgen von Hygienebehältern.
2) In einer Neuausschreibung können mehrere Objekte enthalten sein, für die jeweils separate Verträge für Unterhaltsreinigung und Glasreinigung abgeschlossen werden.
3) Die oben abgebildeten Reinigungskosten entsprechen nicht dem gesamtstädtischen Aufwand. Nicht berücksichtigt sind Aufwendungen für Eigen- und Fremdreinigung, die direkt von den Fachämtern bewirtschaftet werden.

Verwaltung und Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der verwalteten Gebäude	16	15	15	14
K 2 Bürofläche in m² [1)]	23.415	20.269	23.292	20.178
• in eigenen Gebäuden	11.560	11.560	11.532	11.551
• in angemieteten Gebäuden	11.855	8.709	11.760	8.627

1) Im Jahresdurchschnitt zur Verfügung stehende Bürofläche.

Folgende Verwaltungsgebäude werden verwaltet und bewirtschaftet:

Rathaus	Gaisbergstraße 7
Palais Graimberg	Gaisbergstraße 11
Bergheimer Straße 69	Friedrich-Ebert-Platz 3
Plöck 2a	Theaterstraße 9
Bauamtsgasse 5	Bergheimer Straße 155
Heiliggeiststraße 12	FEZ-Flächen (ab 2024)
Weberstraße 7	Palo-Alto-Platz 1 und 3
Prinz Carl	Poststraße 50

Verwaltung und Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	Plan 2024 €/Jahr	Plan 2023 €/Jahr	Plan 2022 €/Jahr	Ergebnis 2021 €/Jahr
K 3 Durchschnittliche Nebenkosten bei eigenen Gebäuden pro m² Bürofläche[1)]	126	128	109	98
K 4 Durchschnittliche Nebenkosten bei angemieteten Gebäuden pro m² Bürofläche[1)]	95	126	99	118
K 5 Durchschnittliche Kosten für Gebäudeunterhaltung und Schönheitsreparaturen bei eigenen Gebäuden pro m² Bürofläche[2)]	49	46	44	48
K 6 Durchschnittliche Kosten für Gebäudeunterhaltung und Schönheitsreparaturen bei angemieteten Gebäuden pro m² Bürofläche[2)]	22	28	24	16
K 7 Durchschnittliche kalkulatorische Kosten bei eigenen Gebäuden pro m² Bürofläche[3)]	62	69	71	72
K 8 Durchschnittlicher Mietzins für angemietete Gebäude pro m² Bürofläche[4)]	252	250	221	227

1) Instandhaltung der Betriebsanlagen, Aufwendungen für Grundstücksbewirtschaftung, Personal-/Versorgungsaufwendungen und Betriebsmittel Hausmeister.
2) Die Planansätze bzw. das Ergebnis der Aufwendungen im Bereich der Gebäudeunterhaltung sind abhängig von den geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr und sind dadurch mitunter sehr starken Schwankungen unterworfen.
3) Abschreibung und Verzinsung für unbewegliches Vermögen.
4) Angemietete Objekte Weberstraße 7, Gaisbergstraße 7 und 11, Friedrich-Ebert-Platz 3, Bergheimer Straße 155, Palo Alto-Platz 1 und 3 sowie Poststraße 50; ab 2024 FEZ-Flächen.

Produktgruppe **11.26** **Zentrale Dienstleistungen**
Produkt **11.26.04** **Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte, Zentraler Schreibdienst (Haus-, Saal- und Schließdienst/Schlüsselverwaltung)**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Optimierung der Objektsicherung.	Info
M1	Instandhaltung und bei Bedarf Erweiterung des einheitlichen, zentral gesteuerten Zutrittskontrollsystems für die vom Objektservice verwalteten und bewirtschafteten Verwaltungsgebäude.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**46**	**46**	**0**	**4**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	229.642	209.756	246.521	208.383
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.021	2.021	2.268	1.659
Weitere ordentliche Aufwendungen	7.444	6.225	5.229	5.412
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**239.107**	**218.002**	**254.018**	**215.454**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-239.061**	**-217.956**	**-254.018**	**-215.450**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	167.247	148.901	164.314	151.506
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-192
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-71.814**	**-69.055**	**-89.704**	**-64.136**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	71.500	0	85.900	0	4.500	19.537
Betriebsgeräte	0	0	1.000	0	0	283
Fahrzeuge	31.200	0	1.200	30.000	0	18.809
Summe	**102.700**	**0**	**88.100**	**30.000**	**4.500**	**38.629**

Erläuterungen

Büro-/ EDV-Ausstattung

2023
darunter:
30.000 € Einführung WIKO-Projektkostencontrolling
20.000 € CAFM-Software für Gebäudeunterhaltung/Betreiberverantwortung
9.800 € 14 Smartphones (zum Teil Ersatz)
7.800 € Büromöbel

2024
darunter:
40.000 € Einführung WIKO-Projektkostencontrolling
20.000 € CAFM-Software für Gebäudeunterhaltung/Betreiberverantwortung
5.600 € 8 Smartphones (zum Teil Ersatz)

Betriebsgeräte

2023
Gerät zur Kontrolle von Elektroverteilungen, Leitungen u. a.

Fahrzeuge

2023

Elektro-Bike

VE
Elektro-Fahrzeug für den Außendienst

2024
30.000 € Elektro-Fahrzeug für den Außendienst
1.200 € Elektro-Bike

Baumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.65102110: Fahrradparkhaus Hauptbahnhof						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	953.000	4.000.000	147.500	0	970.000	9.280
Aktivierte Eigenleistungen	47.000	0	7.500	0	30.000	35.218
Summe	**1.000.000**	**4.000.000**	**155.000**	**0**	**1.000.000**	**44.498**

Erläuterungen

Zur Förderung einer umweltfreundlichen Mobilität und des Pendelns soll am westlichen Ende des Bahnhofsgeländes ein neuer Platz, der Stadtbalkon mit darunterliegender Fahrradgarage entstehen, damit die Verkehrssicherheit auf dem Vorplatz für die Fußgänger auf den Gehwegen und den Plätzen um den Bahnhof erhöht wird. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 9.400.000 €. Der maximale Zuschussbetrag beläuft sich auf insgesamt 7.400.000 €. Ein Fördermittelantrag nach VwV-LGVFG wurde bereits gestellt. Ein Fördermittelantrag nach ZUG kann frühestens 12 Monate vor Baubeginn gestellt werden. Die Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt einer Förderzusage.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.65102310: Fachplanungen Hochbauprojekte						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	932.500	10.000.000	186.500	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	67.500	0	13.500	0	0	0
Summe	**1.000.000**	**10.000.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Mit den veranschlagten Mitteln sollen insbesondere folgende Maßnahmen geplant und beauftragt werden:
- Neubau Kindertageseinrichtungen Hardtstraße und Harbigweg
- Sanierung Kurpfalzschule
- Verbesserung der Betreuungs- und Essenssituation an der Mönchhofschule

Die Durchführung und finanzielle Abwicklung der einzelnen Maßnahmen erfolgt dann bei den betroffenen Fachämtern.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.65300010: Medientechnik Sitzungssäle						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.900	0	28.600	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	2.100	0	1.400	0	0	0
Summe	**45.000**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

<u>2023</u>
20.000 € Kleiner Rathaussaal, Mobiler Projektionsmonitor einschließlich Kamera
7.000 € Neuer Sitzungssaal, Anpassung Hard- und Software
3.000 € Großer Rathaussaal, Anpassung Software

<u>2024</u>
Großer Rathaussaal, Erweiterung der Beschallungsanlage

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.65000060: Zuschuss Fahrzeuge						
Einzahlungen	13.000	0	0	0	0	0
Summe	**13.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Zuschuss für die Beschaffung des Elektro-Fahrzeugs für den Außendienst.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.65102160: Fahrradparkhaus Hauptbahnhof, Zuschuss						
Einzahlungen	250.000	0	0	0	0	0
Summe	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Projekt-Nr. 8.65102110.

Teilhaushalt 66

Tiefbauamt mit Regiebetrieb Straßenunterhaltung

Leitung:

Klaus-Peter Hofbauer

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 66 Tiefbauamt mit Regiebetrieb Straßenunterhaltung



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Tiefbauamt ist für die Unterhaltung eines Straßennetzes mit einer Gesamtlänge von rund 528 km zuständig.

Diese Infrastruktureinrichtungen stellen einen Vermögenswert in Höhe von rund 325 Mio. € dar. Die zur Verfügung stehenden Mittel sollen möglichst wirtschaftlich eingesetzt werden, aber auch um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Seit 01.01.2014 wird der Bereich Abwasser finanziell beim Stadtbetrieb Heidelberg – Sparte Abwasser – geführt. Die bisherigen Aufgaben werden beim Tiefbauamt jedoch nach wie vor wahrgenommen.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 92 (Kernamt: 48 - Regiebetrieb Straßenunterhaltung: 44)

2023: 99 (Kernamt: 52 - Regiebetrieb Straßenunterhaltung: 47)

2024: 99 (Kernamt: 52 - Regiebetrieb Straßenunterhaltung: 47)

Stellenschaffungen im Ingenieursbereich in den Abteilungen Planung und Ingenieurbauwerke sowie personeller Mehrbedarf im Bereich Straßensanierung aufgrund von Flächenzuwachs.



Aufgabenübersicht

54 Verkehrsflächen und -anlagen

55.20 Konstruktive Anlagen und Kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

53.80 Abwasserbeseitigung (Sonstige Dienstleistungen)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan zu entnehmen.



Schlüsselprodukt

54 Verkehrsflächen und -anlagen

I. Gesamtbudget

Mehrauszahlungen durch aktivierte Eigenleistungen auf den einzelnen Projekten (Finanzhaushalt) sind grundsätzlich durch die entsprechenden Erträge aus aktivierten Eigenleistungen (Ergebnishaushalt) deckungsfähig.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	820.000	820.000	810.000	842.251
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.819.500	2.844.300	2.844.600	2.848.789
Öffentlich-rechtliche Entgelte	158.000	158.000	157.000	157.057
Privatrechtliche Leistungsentgelte	130.000	130.000	70.000	128.410
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	340.000	340.000	340.000	399.449
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	445.000	445.000	380.000	766.531
Sonstige ordentliche Erträge	434.700	444.900	428.480	465.090
Anteilige ordentliche Erträge	**5.147.200**	**5.182.200**	**5.030.080**	**5.607.577**
Personalaufwendungen	7.434.000	6.966.800	6.937.700	6.368.306
Versorgungsaufwendungen	5.700	5.700	10.500	9.778
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.109.500	11.109.500	10.709.500	9.694.182
Planmäßige Abschreibungen	9.100.400	9.456.600	9.319.190	9.122.940
Transferaufwendungen	25.000	25.000	25.000	90.207
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.667.470	1.667.470	1.667.470	2.215.447
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**29.342.070**	**29.231.070**	**28.669.360**	**27.500.860**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-24.194.870**	**-24.048.870**	**-23.639.280**	**-21.893.283**
Erträge aus internen Leistungen	324.515	315.452	408.360	310.586
Aufwendungen für interne Leistungen	7.332.292	6.885.455	6.816.176	6.560.944
Kalkulatorische Kosten	2.465.100	2.440.700	3.299.380	3.118.209
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-9.472.876**	**-9.010.703**	**-9.707.196**	**-9.368.566**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-33.667.746**	**-33.059.573**	**-33.346.476**	**-31.261.849**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	208.681
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	296.099
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-87.418**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-33.667.746**	**-33.059.573**	**-33.346.476**	**-31.349.267**

Die Darstellung des Teilhaushaltes Tiefbauamt (Amt 66) umfasst auch das Budget des Regiebetriebes Straßenunterhaltung.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die HSB zahlt gemäß Straßenbenutzungsvertrag an die Stadt für die ihr eingeräumte Straßenbenutzung ein Entgelt in Höhe von jährlich 130.000 €. Weitere Entgelte fallen für Gestattungen für den öffentlichen Raum an.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Seit 01.01.2014 wird der Bereich Abwasser finanziell beim Stadtbetrieb Heidelberg – Sparte Abwasser – geführt. Die bisherigen Aufgaben werden beim Tiefbauamt jedoch nach wie vor wahrgenommen.
Für diese Tätigkeiten werden die Kosten dem Stadtbetrieb Heidelberg – Sparte Abwasser – in Rechnung gestellt.
Außerdem werden Tätigkeiten im Bereich der durch die Verwaltungsreform zu betreuenden Bundesstraßen dem Bundeshaushalt in Rechnung gestellt.

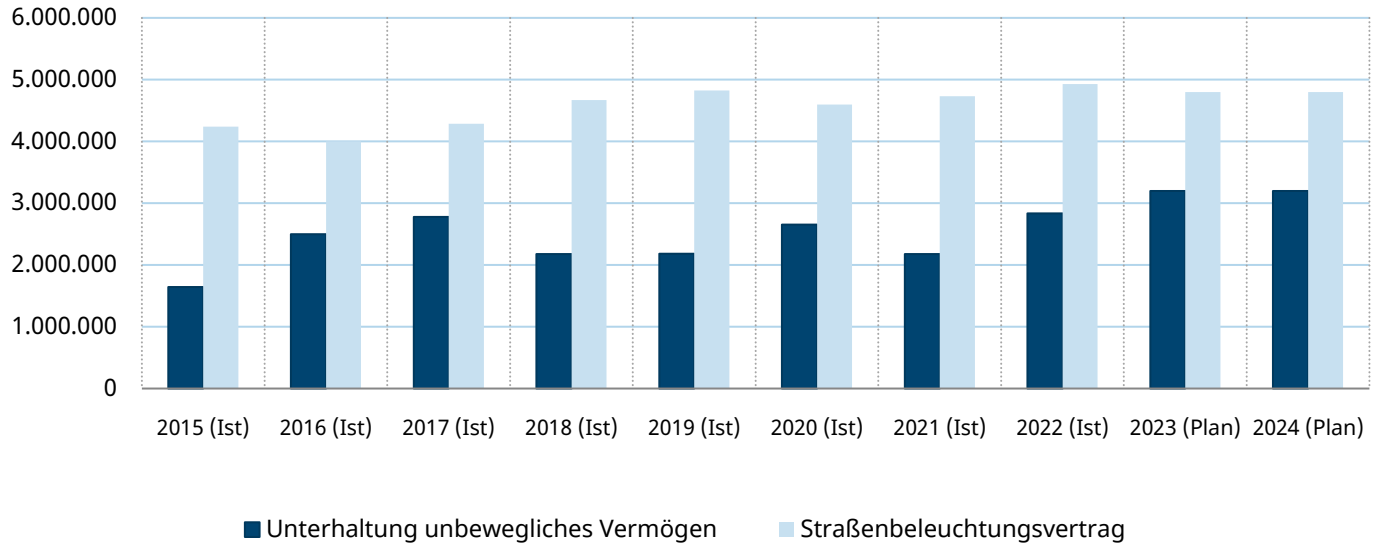
Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

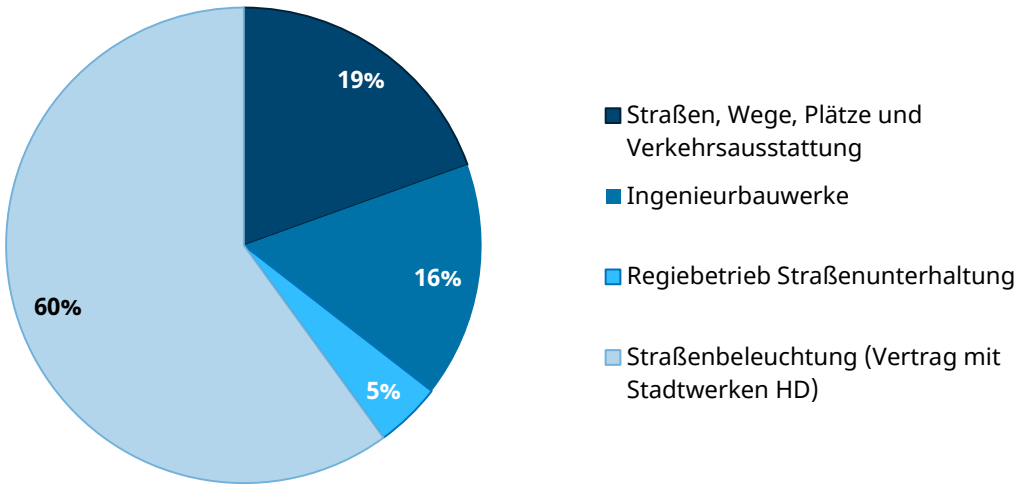
	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen[1)]	3.200.000	3.200.000	2.800.000	2.176.501
Straßenbeleuchtungsvertrag SWH	4.800.000	4.800.000	4.800.000	4.732.332
Sonstige Grundstücksbewirtschaftung (Straßenentwässerungsanteil)	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.320.211
Haltung Fahrzeuge	133.500	133.500	133.500	110.290
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	167.000	167.000	167.000	129.322
Weitere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.000	109.000	109.000	225.526
Summe	**11.109.500**	**11.109.500**	**10.709.500**	**9.694.182**

1) Davon sind in 2023 und 2024 im Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen (siehe S. 7) jeweils 2.840.000 € für die Vergabe an Dritte und 360.000 € für Material des Regiebetriebes veranschlagt.

Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen und Straßenbeleuchtungsvertrag (421266*)



2023/2024: 8.000.000 €



Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen enthalten den Baustellenunterstützungsfonds.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Umlage an den Abwasserzweckverband	1.600.000	1.600.000	1.600.000	2.123.186
Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	67.470	67.470	67.470	92.261
Summe	**1.667.470**	**1.667.470**	**1.667.470**	**2.215.447**

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	54	Verkehrsflächen und -anlagen	5.154.320	27.986.951	-22.832.630	-9.107.879	-31.940.510
	55.20	Konstruktive Anlagen und Kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)	27.736	1.119.944	-1.092.208	-26.855	-1.119.063
		Sonstiges	144	124.175	-124.032	124.032	0
		Summe	**5.182.200**	**29.231.070**	**-24.048.870**	**-9.010.703**	**-33.059.573**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	54	Verkehrsflächen und -anlagen	5.119.320	28.060.196	-22.940.876	-9.574.742	-32.515.618
	55.20	Konstruktive Anlagen und Kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)	27.736	1.148.215	-1.120.479	-31.650	-1.152.129
		Sonstiges	144	133.659	-133.515	133.515	0
		Summe	**5.147.200**	**29.342.070**	**-24.194.870**	**-9.472.876**	**-33.667.747**

Sonstiges
Umfasst die Mitwirkung im Winterdienst.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

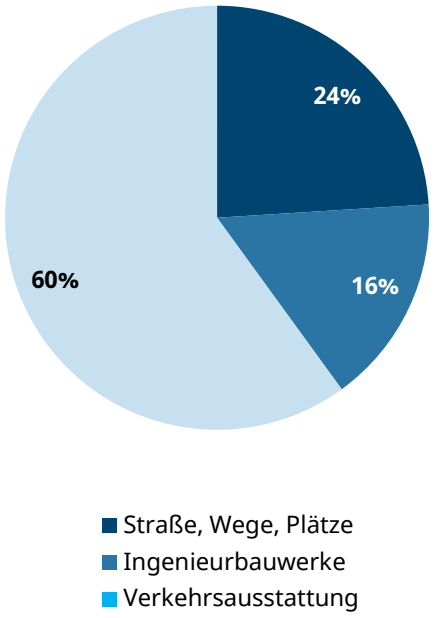
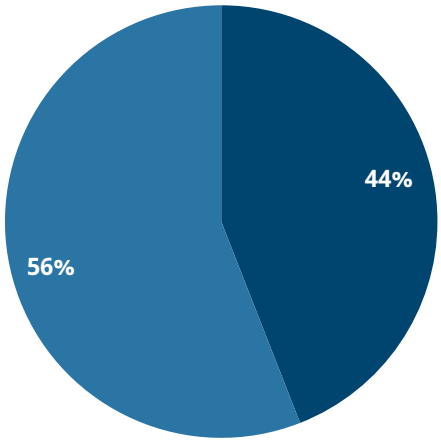
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen

Der Produktbereich 54 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Bereitstellung und Betrieb von **Straßen, Wegen, Plätzen**
- Bereitstellung und Betrieb der **Verkehrsausstattung** und der **Straßenbeleuchtung**
- Bereitstellung und Betrieb von **Ingenieurbauwerken** inkl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bedarfsgerechter und wirtschaftlicher **Betrieb und Unterhaltung** der Straßen, Wege, Plätze und der Ingenieurbauwerke zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.	**Info**
SP		**K1-K6**
M1	**Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze (Vergabe an Dritte)** Volumen 2023/2024: je 1.560.000 € **Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Vergabe an Dritte)** Volumen 2023/2024: je 1.280.000 € **Betrieb der Straßenbeleuchtung (Vertrag mit den Stadtwerken Heidelberg)** Volumen 2023/2024: je 4.800.000 € zzgl. der Leistungen des **Regiebetriebs**, ordentliche Aufwendungen im Bereich Verkehrsflächen und –anlagen 2023: 3.524.400 € und 2024: 3.761.500 €.	

Unterhaltung 2023/2024	Investive Erneuerung 2023/2024
	

Ziel 2	**Investive Erneuerung** der Straßen, Wege, Plätze und der Ingenieurbauwerke zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.	Info
		K1-K6
	M1 **Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen** Investitionsvolumen 2023: 6.025.000 € Investitionsvolumen 2024: 8.425.000 € Der Ansatz dient der Abwicklung laufender Baumaßnahmen, u.a. • Schulbergweg, • Klingenteichstraße zwischen Kehre Molkenkur und Hausnummer 32, • Kleine Hirschgasse, • Rudolph-Stratz-Weg, • Reinhard-Hoppe-Straße, • Kirschgartenstraße • sowie der Erneuerung schadhafter Asphaltschichten und Straßenerneuerungen im Zusammenhang mit Leitungsverlegungen insbesondere Fernwärme. Alle Maßnahmen werden in Verbindung mit einer Überprüfung und Veränderung des Straßenraums zugunsten des Umweltverbundes durchgeführt. Die Priorisierung der Maßnahmen orientiert sich an den beschlossenen Kriterien (DS 0038/2023/BV). Im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss erfolgt halbjährlich eine Information über die aktuellen Maßnahmen. Investitionen für die Straßenbeleuchtung.	FH
	M2 **Erneuerung von Ingenieurbauwerken** Investitionsvolumen 2023: 7.850.000 € Investitionsvolumen 2024: 10.500.000 € • Sanierung Montpellierbrücke • Valeriewegsteg • Planung Neubau Ziegelhäuser Brücke • Fuß- und Radwegebrücke über den Neckar • Stützmauereinbruch Albert-Ueberle-Straße • Böschungssicherung und Stützwände Neue Schlossstraße	FH

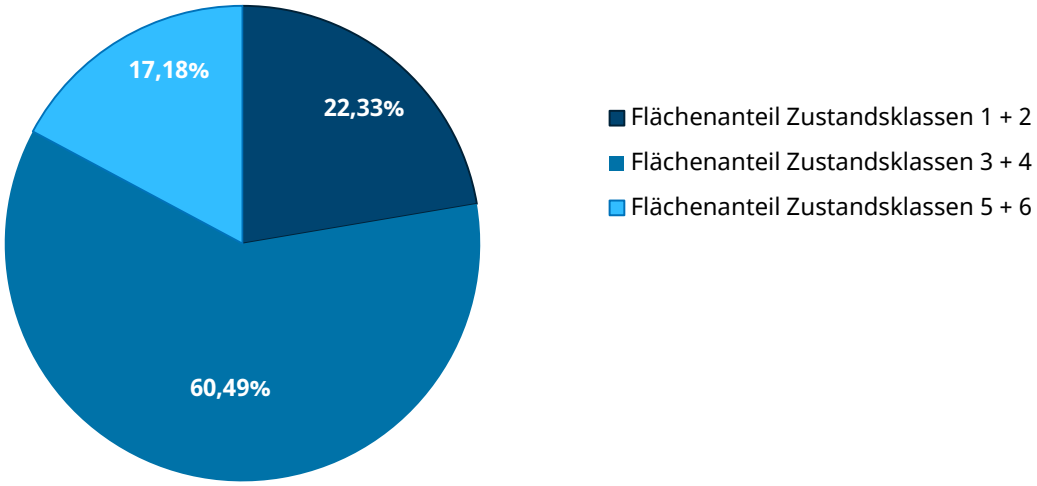
Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**5.119.320**	**5.154.320**	**5.002.191**	**5.575.617**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.291.875	6.835.420	6.811.915	6.203.344
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.089.620	11.089.620	10.689.620	9.668.882
Transferaufwendungen	25.000	25.000	25.000	0
Weitere ordentliche Aufwendungen	9.653.701	10.036.911	9.862.579	10.093.043
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**28.060.196**	**27.986.951**	**27.389.114**	**25.965.269**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-22.940.876**	**-22.832.630**	**-22.386.923**	**-20.389.652**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-9.574.742	-9.107.879	-9.784.127	-9.368.868
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-89.275
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-32.515.618**	**-31.940.510**	**-32.171.050**	**-29.847.795**

Kennzahlen

	Plan 2024 in %	Plan 2023 in %	Plan 2022 in %	Ergebnis 2021 in %
K 1 Abschreibungsquote Straßenflächen in % Afa / AHK (jährliche Abschreibungen)	1,34	1,46	1,43	1,46
Die Abschreibungsquote lässt Schlüsse über den Erneuerungszyklus des Vermögens zu. Je kleiner die Kennzahl, desto höher die Nutzungsdauern.				
K 2 Altersstruktur Anlagevermögen Straßen in % Kum. Afa / AHK (Anteil der kumulierten Abschreibungen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten)	60,08	59,88	60,03	58,99
Auch Anlagenabnutzungsgrad genannt. Ein hoher Anlagenabnutzungsgrad weist auf eine Überalterung der Straßen hin. Je höher die Kennzahl, desto höher der Bedarf an Ersatzinvestitionen.				
K 3 Reinvestitionsgrad Straßen in % Investitionen / Afa (Anteil der Reinvestitionen an den Abschreibungen)	133,06	72,36	49,64	87,80
Auch Reinvestitionsquote genannt. Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Die Kennzahl sollte dafür größer/ gleich 100% sein. Weniger als 100% bedeutet, dass der Wertverlust höher als die Investitionen ist. Die Kennzahl beinhaltet keine Neubauten.				
K 4 Altersstruktur Anlagevermögen Brücken in % Kum. Afa für Brücken / AHK für Brücken (Anteil der kumulierten Abschreibungen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten)	42,54	44,04	47,16	45,47
Auch Anlagenabnutzungsgrad genannt. Ein hoher Anlagenabnutzungsgrad weist auf eine Überalterung der Brücken hin. Je höher die Kennzahl, desto höher der Bedarf an Ersatzinvestitionen.				
K 5 Reinvestitionsgrad Brücken in % Investitionen für Brücken/Afa für Brücken (Anteil der Reinvestitionen an den Abschreibungen)	493,60	407,14	165,11	184,70
Auch Reinvestitionsquote genannt. Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Die Kennzahl sollte dafür größer/ gleich 100% sein. Weniger als 100% bedeutet, dass der Wertverlust höher als die Investitionen ist. Die Kennzahl beinhaltet keine Neubauten.				
K 6 Altersstruktur Anlagevermögen Stützmauern in % Kum. Afa für Stützmauern / AHK für Stützmauern (Anteil der kumulierten Abschreibungen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten)	42,95	45,62	68,09	44,63
Auch Anlagenabnutzungsgrad genannt. Ein hoher Anlagenabnutzungsgrad weist auf eine Überalterung der Stützmauern hin. Je höher die Kennzahl, desto höher der Bedarf an Ersatzinvestitionen.				
K 7 Reinvestitionsgrad Stützmauern in % Investitionen für Stützmauern/Afa für Stützmauern (Anteil der Reinvestitionen an den Abschreibungen)	626,30	234,25	120,90	49,39
Auch Reinvestitionsquote genannt. Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Die Kennzahl sollte dafür größer/ gleich 100% sein. Weniger als 100% bedeutet, dass der Wertverlust höher als die Investitionen ist. Die Kennzahl beinhaltet keine Neubauten.				

K 8 Zustand der Fahrbahnflächen



Anteil der Fahrbahnflächen in den Kategorien 1+2 (= sehr gut/gut) bis 5+6 (schlecht/sehr schlecht).

Produktgruppe 55.20 Konstruktive Anlagen und kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

Die Produktgruppe 55.20 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Unterhaltung kommunaler Gewässer
- Hochwasserschutz

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Unterhaltung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer inkl. vorbeugendem Hochwasserschutz zur Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes.	**Info**
M1	**Unterhaltung der Gewässer** Leistungen des Regiebetriebs Straßenunterhaltung im Rahmen des akuten Hochwassereinsatzes.	
Ziel 2	Investitionen zum Hochwasserschutz zum Schutz der Altstadt	**Info**
M1	**Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes** Fortsetzung aus Vorjahren	**FH**

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	25.000	25.000	25.000	22.667
Weitere ordentliche Erträge	2.736	2.736	2.770	9.091
Anteilige ordentliche Erträge	**27.736**	**27.736**	**27.770**	**31.758**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	29.565	27.764	27.257	75.217
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.176	11.176	11.176	19.076
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000.070	1.000.070	1.000.070	1.157.594
Weitere ordentliche Aufwendungen	107.404	81.282	118.963	84.063
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.148.215**	**1.119.944**	**1.157.466**	**1.335.950**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.120.479**	**-1.092.208**	**-1.129.696**	**-1.304.193**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-31.650	-26.855	-45.730	-108.533
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	1.724
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.152.129**	**-1.119.063**	**-1.175.426**	**-1.411.002**

Erläuterungen

Die **öffentlich-rechtlichen Entgelte** fallen im Bereich der Schiffsanlegestellen für die Vermietung von Wasserflächen an.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die Unterhaltung der Bachläufe wird verantwortlich vom Abwasserzweckverband durchgeführt und die Kosten vom Tiefbauamt im Rahmen der Umlage erstattet.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen im Teilhaushalt zum Erwerb von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	55.000	0	65.000	30.000	65.000	63.819
Betriebsgeräte (nur Regiebetrieb Straßenunterhaltung)	230.000	0	90.000	220.000	10.000	237.938
Fahrzeuge	130.000	0	0	290.000	75.000	0
Summe	**415.000**	**0**	**155.000**	**540.000**	**150.000**	**301.757**

Erläuterungen:

2023
EDV
Weiterentwicklung Software Grabungskoordination 20.000 €
Autocad-Rechner 20.000 €

Betriebsgeräte
Walze 50.000 €
Absperrhänger 30.000 €

2024
EDV
Weiterentwicklung Software Grabungskoordination 30.000 €

Betriebsgeräte
Walze 50.000 €
Bagger 170.000 €

Fahrzeuge
LKW 130.000 €

Übersicht Bau- und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktgruppen

Bereich		Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
54	Straßen, Wege, Plätze	8.425.000	2.600.000	6.025.000	16.700.000	6.900.000	5.928.390
	Ingenieurbauwerke	10.500.000	1.450.000	7.850.000	8.700.000	3.850.000	2.838.580
55.20	Gewässerschutz	0	0	0	0	200.000	81.034
	Summe	**18.925.000**	**4.050.000**	**13.875.000**	**25.400.000**	**10.950.000**	**8.848.004**

Tiefbaumaßnahmen

Die Ansätze für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für investive Baumaßnahmen im Teilhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen Baumaßnahmen	18.400.000	4.050.000	13.350.000	25.400.000	10.490.000	9.203.768
Aktivierte Eigenleistungen	525.000	0	525.000	0	460.000	850.825
Summe Baumaßnahmen	**18.925.000**	**4.050.000**	**13.875.000**	**25.400.000**	**10.950.000**	**10.054.592**

Einzelmaßnahmen:

Straße, Wege, Plätze (54.00)

	2024		2023	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.66110010: Sonder- und Fachplanungen, Straßen	300.000	0	300.000	0
8.66110020: Fortführung Straßenerneuerungsprogramm	4.000.000	2.500.000	3.500.000	2.500.000
8.66150010: Investitionen für Straßenbeleuchtung	100.000	100.000	100.000	100.000
8.66111512: Absturzsicherungen	0	0	100.000	0
8.66111914: Dossenheimer Landstraße	1.500.000	0	500.000	14.100.000
8.66111915: Czernyring Schere Ost	2.525.000	0	525.000	0
8.66111312: Infrastruktur Bahnstadt	0	0	1.000.000	0
Summe	**8.425.000**	**2.600.000**	**6.025.000**	**16.700.000**

Sonder- und Fachplanungen, Straßen

Hier werden folgende Maßnahmen geplant, welche später in Einzelprojekte überführt werden:

- In der Neckarhelle
- Obere Rathausstraße
- Grabengasse

Außerdem weitere Planungen, welche im Laufe des Doppelhaushaltes notwendig werden.

Fortführung Straßenerneuerungsprogramm

Der Ansatz dient der Abwicklung laufender Baumaßnahmen, u.a.

- Klingenteichstraße zwischen Kehre Molkenkur und Hausnummer 32 (DS 0408/2021/BV),
- Kleine Hirschgasse (DS 0365/2020/BV),
- Rudolph-Stratz-Weg (DS 0107/2021/BV),
- Reinhard-Hoppe-Straße (DS 0107/2021/BV),

- Kirschgartenstraße (DS 0346/2021/BV)
- sowie der Erneuerung schadhafter Asphaltschichten und Straßenerneuerungen im Zusammenhang mit Leitungsverlegungen insbesondere Fernwärme der Stadtwerke

Investitionen für Straßenbeleuchtung

Baukostenzuschüsse für die Erweiterung des Straßenbeleuchtungsnetzes. Im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen werden Baukostenzuschüsse innerhalb der jeweiligen Maßnahme abgerechnet.

Absturzsicherungen

Nachrüstung von Geländern insbesondere an Radwegen.

Dossenheimer Landstraße

Sanierung und Umgestaltung Dossenheimer Landstraße (s.o.) zwischen Hans-Thoma-Platz und Fritz-Frey-Straße (DS 0211/2019/BV).

Czernyring Schere Ost

Umsetzung Unterflieger Czernyring für beide Fahrtrichtungen im Kontext südlicher Knoten Montpellierbrücke (DS 0034/2021/BV und DS0202/2022/BV).

Infrastruktur Bahnstadt

Städtische Komplementärmittel zur Städtebauförderung letztmals in 2023 (städtischer Anteil an Infrastrukturmaßnahmen zum Ausgleich des Treuhandvermögens Bahnstadt siehe Teilhaushalt FW Allgemeine Finanzwirtschaft, S. 10).

Ingenieurbauwerke (54.00)

	2024		2023	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.66110018: Stützmauern	700.000	500.000	500.000	1.000.000
8.66111319: Montpellierbrücke	5.000.000	0	5.000.000	0
8.66111324: Ziegelhäuser Brücke	600.000	500.000	300.000	500.000
8.66111912: Valeriewegsteg	1.200.000	0	350.000	1.650.000
8.66112110: Fuß- und Radverbindung über den Neckar	550.000	0	850.000	1.500.000
8.66112311: Stützmauer Neue Schloßstraße	2.000.000	0	500.000	3.600.000
8.66110024: Ingenieurbauwerke	450.000	450.000	350.000	450.000
Summe	**10.500.000**	**1.450.000**	**7.850.000**	**8.700.000**

Stützmauern

Stützmauersanierungen im Stadtgebiet:
Albert-Uebele-Straße – Stützmauereinbruch (DS 0088/2023/BV)

Montpellierbrücke

Sanierung (DS0326/2021/BV)

Ziegelhäuser Brücke

Planung für Ersatzbau (DS 0157/2022/BV).

Valeriewegsteg

Rückbau und provisorische Erschließung (DS 0330/2022/BV)

Fuß- und Radverbindung über den Neckar

Planung für Neubau (DS 0411/2020/BV und DS0153/2022/BV).

Stützmauer Neue Schlossstraße

Böschungssicherung und Erneuerung von Stützwänden (DS 0049/2023/BV)

Ingenieurbauwerke

kleinere Maßnahmen und Konzepte, u.a. Balkone Alte Brücke

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen/ Zuschüsse	6.290.000	0	5.900.000	0	1.200.000	2.542.615
Summe	**6.290.000**	**0**	**5.900.000**	**0**	**1.200.000**	**2.542.615**

	2024		2023	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
Investitionszuwendungen von Dritten				
8.66111961: Hebelstraßenbrücke, Zuschuss	0	0	700.000	0
8.66110794: Hebelstraßenbrücke, Kostenerstattungen	0	0	500.000	0
8.66111963: Pfeilersanierung Neckarbrücken, Zuschuss	0	0	200.000	0
8.66112160: Czernyring Schere Ost	790.000	0	500.000	0
8.66112360: Montpellierbrücke, Zuschuss	4.000.000	0	4.000.000	0
8.66112460: Dossenheimer Landstraße, Zuschuss	1.500.000	0	0	0
Summe	**6.290.000**	**0**	**5.900.000**	**0**

Hebelstraßenbrücke

Zuschuss für Neubau Brücke sowie Kostenbeteiligung der Deutschen Bahn.

Pfeilersanierung Neckarbrücken

Zuschuss Pfeilersanierungen.

Czernyring Schere Ost

Zuschuss zu Neubau

Montpellierbrücke

Zuschuss zu Sanierung.

Dossenheimer Landstraße

Zuschuss zu Sanierung.

An folgenden Projekten ist das Tiefbauamt personell beteiligt (Planung, Ausschreibung, Bau) - die finanzielle Abbildung erfolgt außerhalb des Teilhaushalts 66 (u. a. in den Wirtschaftsplänen Bahnstadt, Erneuerungsgebiete und Stadtbetriebe)

Bahnstadt (Treuhandvermögen)

- Gneisenaubrücke
- Czernyring Schere West
- Bahnrandstraße (Verlängerung Max-Planck-Ring)
- Europaplatz
- Kopernikusquartier

Konversion (Treuhandvermögen)

- Römerstraße
- Rheinstraße
- Im Kolbenzeil (Bereich Hospital)
- Hospital
- Patton Barracks – Innere Erschließung Loop Ost
- Patton Barracks – Feinerschließung Loop West
- Campbell Barracks – Adelheid-Steinmann-Straße
- Campbell Barracks – Clara-Immerwahr-Straße
- MTV Nord (Bereich westlich Römerstraße)

RNV

- Bahnübergang Grenzhöfer Weg

Andere städtische Ämter

- B37 Radwegeverbindung Neckargemünd – Heidelberg
- Grabengasse zwischen Hauptstraße und Seminarstraße
- Ertüchtigung Radwege auf Feldwegen
- Fahrradabstellanlagen Karl-Metz-Straße

Stadtbetriebe – Sparte Abwasser (Ausschreibung, Bau)

- Dossenheimer Landstraße
- Hauptsammelkanal West
- Kirschgartenstraße
- Rudolph-Stratz-Weg
- Zwingerstraße
- Kanäle in der Bahnstadt
- Kanäle Konversionsflächen

Sonstige Projekte Dritter (z.B. über Erschließungsverträge)

- Im Franzosengewann (mit Einmündung Kirchheimer Weg)
- Im Lindenried
- Goethequartier

Teilhaushalt 67

Landschafts- und Forstamt

Bereiche: Grünanlagen, Gartenbau und Friedhöfe

Leitung:

Dr. Ernst Baader

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 67 Landschafts- und Forstamt



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Bürgerorientierte Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Freizeitflächen im Stadtgebiet zur Erhöhung des Wohn- und Erholungswertes der Stadt mit Einbindung in das Stadtbild und unter Wahrung eines hohen Qualitätsstandards.

Durch die Verbesserung der ***Stadtbegrünung*** sowie der ***Verschattung*** durch Baumneupflanzungen, unter anderem in Grünanlagen und an Plätzen, soll die ***Klimaresilienz*** der Stadt verbessert werden. Maßnahmen sollen unter anderem durch das neue Stadtbegrünungsprogramm ***OASIS*** umgesetzt werden.

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Grabstätten entsprechend den Festlegungen in der Friedhofsordnung und Erhaltung eines würdigen Erscheinungsbildes der gesamten Friedhofsanlagen. Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen, Urnenbeisetzungen, Umbettungen in würdiger und angemessener Weise.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

Organisationseinheiten	**2024**	**2023**	**2022**
Kernverwaltung	23	23	16,5
Regiebetrieb Gartenbau	91	91	79,5
Regiebetrieb Friedhöfe	44	44	42,5
Gesamt	**158**	**158**	**138,5**

Der Zuwachs bei den Planstellen resultiert aus den **Mehrbedarfen** in verschiedenen Bereichen und der **Verstetigung** von beispielsweise überplanmäßigen Stellen. Mehrbedarfe ergeben sich unter anderem durch die Umsetzung des Stadtbegrünungsprogramms OASIS, diverse Flächenmehrungen und den Klimawandel. Detaillierte Erläuterungen sind bei den Teilbudgets erfasst.

Aufgabenübersicht

11.25 Grünanlagen
(Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen; Floristik und Gärtnerei)

54 Verkehrsflächen und -anlagen
(Bereitstellung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün)

55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
(Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Plätzen, Kleingärtenflächen, Freizeitanlagen und Spielflächen)

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege
(Unterhaltung Ausgleichsflächen Bahnstadt)

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

55.51 Landwirtschaft
(Förderung ökologische Landwirtschaft; Bereitstellung und Unterhaltung Feldwege)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan zu entnehmen.

TH 67 Landschafts- und Forstamt

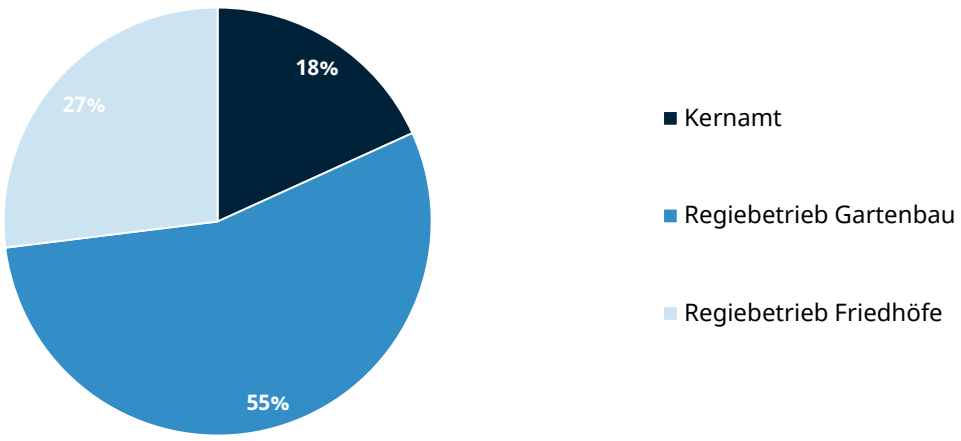
I. Gesamtbudget

Hinweis: Der Bereich Forst wird in einer eigenen Zielvereinbarung im Teilhaushalt 67 – Forst abgebildet.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	246.200	302.200	258.600	219.959
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	37.200	14.400	21.360	11.113
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.912.200	3.912.200	3.913.000	3.047.010
Privatrechtliche Leistungsentgelte	145.700	145.700	133.700	141.280
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	272.000	272.000	221.000	278.107
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	313.000	234.500	210.000	155.109
Sonstige ordentliche Erträge	170.700	170.700	124.980	210.173
Anteilige ordentliche Erträge	**5.097.000**	**5.051.700**	**4.882.640**	**4.062.751**
Personalaufwendungen	10.324.900	9.231.000	9.210.900	8.420.974
Versorgungsaufwendungen	18.800	18.800	15.900	14.289
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.645.598	5.461.398	4.546.478	5.451.843
Abschreibungen	2.215.783	1.920.869	2.074.810	2.003.400
Transferaufwendungen	45.000	45.000	45.000	40.090
Sonstige ordentliche Aufwendungen	210.050	210.050	206.075	347.985
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**18.460.131**	**16.887.117**	**16.099.163**	**16.278.581**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 13.363.131**	**- 11.835.417**	**- 11.216.523**	**- 12.215.830**
Erträge aus internen Leistungen	5.289.890	4.908.770	4.342.093	4.372.479
Aufwendungen für interne Leistungen	4.144.410	3.991.324	3.879.009	3.681.355
Kalkulatorische Kosten	529.492	482.200	702.740	650.584
Kalkulatorisches Ergebnis	**615.988**	**435.246**	**- 239.656**	**40.540**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**- 12.747.143**	**- 11.400.171**	**- 11.456.179**	**- 12.175.290**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	29.431
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	12.434
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**16.997**
Gesamtergebnis	**- 12.747.143**	**- 11.400.171**	**- 11.456.179**	**- 12.158.293**

Die Darstellung des Gesamtbudgets setzt sich zusammen aus den Teilbudgets Kernamt (Seite 5), Regiebetrieb Gartenbau (Seite 5 und 6) und Regiebetrieb Friedhöfe (Seiten 16 bis 18).

Zusammensetzung Gesamtbudget 2023/2024 nach ordentlichen Aufwendungen



Teilbudget Kernamt	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**601.800**	**500.400**	**430.590**	**411.924**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.516.724	1.397.161	1.388.500	1.261.319
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	488.665	488.665	246.062	215.626
Abschreibungen	1.324.819	1.091.156	1.202.740	1.196.516
Transferaufwendungen	45.000	45.000	45.000	40.090
Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.779	21.780	20.222	55.477
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.396.987**	**3.043.762**	**2.902.524**	**2.769.028**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 2.795.187**	**- 2.543.362**	**- 2.471.934**	**- 2.357.104**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 684.902	- 627.049	- 859.324	- 752.811
Sonderergebnis	0	0	0	- 11.307
Gesamtergebnis	**- 3.480.089**	**- 3.170.411**	**- 3.331.258**	**- 3.121.222**

Erläuterungen

Das „Kernamt“ beinhaltet die Abteilungen Verwaltung/Haushalt und Grünanlagen (Planung/Neubau).
Die Abteilung Grünanlagen ist für die Planung und den Neubau von Grün- und Freizeitanlagen (Bereitstellung) zuständig. Hierzu zählen auch das Straßenbegleitgrün sowie die Außenanlagen von städtischen Einrichtungen wie z.B. Schulen und Kindertagesstätten. Des Weiteren wirkt die Abteilung bei der Grün- und Freiflächenplanung im Rahmen der städtebaulichen Planung - insbesondere Bahnstadt und Konversionsflächen - mit.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Zuwachs der Planstellenzahl resultiert aus dem **Mehrbedarf** für die Umsetzung des Programms OASIS zur Stadtbegrünung, bzw. Baumnachpflanzung an vorhanden Plätzen und der **Verstetigung** überplanmäßiger Einsätze.

Teilbudget Regiebetrieb Gartenbau	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**282.500**	**282.600**	**278.150**	**257.892**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.060.576	5.252.139	5.165.200	4.575.430
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.468.421	3.493.421	3.015.124	3.579.919
Planmäßige Abschreibungen	414.070	393.787	418.760	423.832
Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.523	148.523	146.236	136.004
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**10.091.590**	**9.287.870**	**8.745.320**	**8.715.185**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 9.809.090**	**- 9.005.270**	**- 8.467.170**	**- 8.457.293**
Kalkulatorisches Ergebnis	2.384.499	2.089.306	1.707.706	1.86.280
Sonderergebnis	0	0	0	13.602
Gesamtergebnis	**- 7.424.591**	**- 6.915.964**	**- 6.759.463**	**- 6.607.411**

Erläuterungen

Der Regiebetrieb Gartenbau ist als eigenständige Organisationseinheit für die laufende Pflege und Unterhaltung von Grün- und Freizeitflächen, Straßenbegleitgrün, Außenanlagen an städtischen Einrichtungen sowie der ca. 13 ha Ausgleichsflächen, u. a. für die Bahnstadt, verantwortlich. Zum Aufgabenbereich des Regiebetriebes Gartenbau gehört auch die Produktion des gesamten Pflanzenbedarfs in der Stadtgärtnerei, nebst der kontinuierlichen Pflege von diversen Dauerkulturen zur Dekoration bei Veranstaltungen oder als Austauschpflanzen bei Vandalismus, Entwendung oder Sonstigem.

TH 67 Landschafts- und Forstamt

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Zuwachs der Planstellenzahl resultiert aus dem **Mehrbedarf** für die Umsetzung der Grünflächenmaßnahmen und die dauerhafte Unterhaltung der Grün- und Freizeitflächen in der **Bahnstadt** sowie auf den **Konversionsflächen,** insbesondere „Der andere Park“, Paradeplatz, Marlene-Dietrich-Platz, Mark-Twain-Center und Weitere. Entsprechende Flächenmehrungen und die notwendige Reaktion auf den sich abzeichnenden Klimawandel, machen die personellen Verstärkungen erforderlich. Die durch den Klimawandel verstärkt auftretenden Hitzesommer erfordern für Gießleistungen und Pflegemaßnahmen des Baumbestandes nebst etwaigen Nachpflanzungen weiterhin einen kontinuierlich steigenden Mehraufwand. Überdies steigt der Bedarf an der Betreuung von Brunnenanlagen nebst Bewässerungstechnik.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Unterhaltungsmittel extern	2.615.698	2.640.698	2.331.209	2.347.955
Energie und Wasser für Betrieb	160.000	160.000	130.000	209.235
Betriebsstoffe für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen	65.000	65.000	60.000	62.670
Arbeitsvergabe (Sandreinigung auf Spielplätzen)	105.000	105.000	87.000	89.283
Weiteres	522.723	522.723	493.915	870.776
Summe	**3.468.421**	**3.493.421**	**3.015.124**	**3.579.919**

Die Steigerung der **Unterhaltungsmittel** zur Vergabe an **externe** Dienstleister ist im Wesentlichen auf neue Bahnstadtflächen mit einem hohen Ausstattungs- und Pflegestandard sowie auf die Übernahme der Ausgleichsflächen für die Bahnstadt mit ihrem naturschutzrechtlichen Verschlechterungsverbot zurückzuführen. Die ersten Flächen im Rahmen der Konversion, wie die zur Nutzung freigegebene Lärmschutzspiellandschaft, wurden übernommen und sind vom Regiebetrieb zu unterhalten. Weitere Mittel wurden zusätzlich zur Erhöhung der Pflegestufen bei Straßenbegleitgrün und für Grünflächen sowie zur Pflege der Treppenwege in den Bergstadtteilen zur Verfügung gestellt.

Die **Sandreinigung auf Spielplätzen** wird direkt an die Heidelberger Dienste (HDD) vergeben.

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Geschäftsaufwendungen	45.000	45.000	36.000	48.993
Leiharbeitskräfte	90.000	90.000	100.000	77.898
Weiteres	13.523	13.523	10.236	9.113
Summe	**148.523**	**148.523**	**146.236**	**136.004**

Bei den **Leiharbeitskräften** handelt es sich in der Regel um **Langzeitarbeitslose**, die durch die Heidelberger Dienste (HDD) bereitgestellt und langfristig **in den Arbeitsmarkt integriert** werden sollen. Mit dieser Vorgehensweise konnten in den Vorjahren bereits Arbeitskräfte der HDD auf freie Planstellen übernommen werden.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
11.25	Grünanlagen (Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen; Floristik und Gärtnerei)	154.735	2.057.940	- 1.903.205	9.782	- 1.893.423
54	Verkehrsflächen und –anlagen (Bereitstellung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün)	170.616	3.688.142	- 3.517.526	3.517.526	0
55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Plätzen, Kleingärtenflächen, Freizeitanlagen und Spielflächen)	451.928	5.764.455	- 5.312.527	- 1.905.686	- 7.218.213
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	4.268.700	4.555.485	- 286.785	- 1.027.011	- 1.313.796
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege (Unterhaltung Ausgleichsflächen Bahnstadt)	0	232.932	- 232.932	- 24.100	- 257.032
55.51	Landwirtschaft (Förderung ökologische Landwirtschaft; Bereitstellung und Unterhaltung Feldwege)	5.721	588.163	- 582.442	- 135.265	- 717.707
	Summe	**5.051.700**	**16.887.117**	**- 11.835.417**	**435.246**	**- 11.400.171**

2024		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
11.25	Grünanlagen (Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen; Floristik und Gärtnerei)	154.711	2.253.880	- 2.099.169	- 11.589	- 2.110.758
54	Verkehrsflächen und –anlagen (Bereitstellung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün)	170.576	4.032.101	- 3.861.525	3.861.525	0
55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Plätzen, Kleingärtenflächen, Freizeitanlagen und Spielflächen)	553.294	6.369.811	- 5.816.517	- 1.990.075	- 7.806.592
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	4.212.700	4.971.554	- 758.854	- 1.083.608	- 1.842.462
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege (Unterhaltung Ausgleichsflächen Bahnstadt)	0	233.034	- 233.034	- 24.100	- 257.134
55.51	Landwirtschaft (Förderung ökologische Landwirtschaft; Bereitstellung und Unterhaltung Feldwege)	5.719	599.751	- 594.032	- 136.165	- 730.197
	Summe	**5.097.000**	**18.460.131**	**- 13.363.131**	**615.988**	**- 12.747.143**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.25 Grünanlagen

In der Produktgruppe 11.25 Grünanlagen sind insbesondere **Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung** im Bereich Grünanlagen sowie **Floristik und Gärtnerei** enthalten.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Neubau / Umgestaltung von Grünanlagen und Freiflächen.	**Info**
	Die nachfolgenden Maßnahmen beziehen sich auf Projekte die anderen Teilhaushalten zuzuordnen sind, jedoch vom Landschafts- und Forstamt bis zur Fertigstellung fachlich betreut werden.	
M1	**Schulen** Investitionsvolumen 2023: 100.000 € darunter: Zentralansatz Umgestaltungen Schulhöfe, Zaun KFG Luisenstraße und Waldparkschule Investitionsvolumen 2024: 400.000 € darunter: Zentralansatz Umgestaltungen Schulhöfe, Geschwister-Scholl-Schule und Julius-Springer-Schule	**TH 40 S. 20**
M2	**Kindertagesstätten** Investitionsvolumen 2023: 300.000 € darunter: Außenanlage KITA Kanzleigasse und diverse weitere KITA Investitionsvolumen 2024: 300.000 € darunter: Außenanlage KITA Breisacher Weg und diverse weitere KITA	**TH 51 S. 17**
M3	Erarbeitung von Pflegeplänen für städtische Grünanlagen mit dem Ziel die Biodiversität zu erhöhen. Festlegung von Kennzahlen.	

Ziel 2	Optimierung der biologischen Pflanzenproduktion in der Stadtgärtnerei.	**Info**
M1	Nach erfolgter EU-Biozertifizierung im Jahr 2017 soll die biologische Kultivierung der gesamten Pflanzenproduktion aufgrund der bisher gesammelten Erfahrungen weiter optimiert werden um die Zertifizierung weiterhin aufrecht zu erhalten.	**K 2**

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**154.711**	**154.735**	**158.116**	**192.396**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.685.332	1.471.755	1.418.310	1.229.281
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	423.003	448.003	315.669	412.361
Weitere ordentliche Aufwendungen	145.545	138.182	132.086	135.197
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.253.880**	**2.057.940**	**1.866.065**	**1.776.839**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 2.099.169**	**- 1.903.205**	**- 1.707.949**	**- 1.584.443**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 11.589	9.782	- 29.746	- 31.882
Sonderergebnis	0	0	0	2.107
Gesamtergebnis	**- 2.110.758**	**- 1.893.423**	**- 1.737.695**	**- 1.614.218**

Kennzahlen

Floristik und Gärtnerei	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Produktionsflächen in qm				
• Flächen unter Glas	3.450	3.450	3.450	3.450
• Freilandflächen	1.450	1.450	1.450	1.450
K 2 Pflanzenproduktion				
• Produktionszahl Frühjahr- und Sommerflor	54.200	54.200	54.200	69.220
• biologisch produzierter Anteil in %	100	100	100	100
• Produktionszahl Herbst- und Winterflor	25.000	25.000	25.000	29.400
• biologisch produzierter Anteil in %	100	100	100	100

Produktgruppe 54 Verkehrsflächen und –anlagen

In der Produktgruppe 54 Verkehrsflächen und –anlagen wird die **Bereitstellung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün** abgebildet. Dabei handelt es sich um eine Mitwirkungsleistung für die originär das Tiefbauamt zuständig ist und welche an dieses abgerechnet wird.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Neubau / Umgestaltung von Grünanlagen und Freiflächen.	Info
	Die nachfolgenden Maßnahmen beziehen sich auf Projekte die organisatorisch dem Tiefbauamt zuzuordnen sind, jedoch vom Landschafts- und Forstamt bis zur Fertigstellung fachlich betreut und anschließend zur Pflege und Unterhaltung an den Regiebetrieb Gartenbau übergeben werden.	**K 1**
M1	**Bereitstellung von Grün an Straßen mit besonderem Augenmerk auf die Straßenbäume** Investitionsvolumen 2023 / 2024: 150.000 € / 150.000 € Allgemeiner Ansatz für Neuanpflanzung / Austausch von Bäumen im Stadtgebiet, Sanierung von Baumstandorten	**FH** **S. 24 - 25**

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**170.576**	**170.616**	**162.762**	**128.815**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.624.885	2.286.290	1.984.709	2.014.995
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.181.139	1.181.139	1.012.234	1.069.081
Weitere ordentliche Aufwendungen	226.077	220.713	224.668	209.816
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.032.101**	**3.688.142**	**3.221.611**	**3.293.892**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 3.861.525**	**- 3.517.526**	**- 3.058.849**	**- 3.165.077**
Kalkulatorisches Ergebnis	3.861.525	3.517.526	3.058.849	3.163.793
Sonderergebnis	0	0	0	6.289
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**5.005**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu den Teilbudgets Kernamt und Regiebetrieb Gartenbau.

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Pflege Grün an Straßen - RG (alle Pflegeklassen)				
• Fläche des Grüns an Straßen in m²	1.256.500	1.256.400	1.095.000	1.106.978
• Kosten je m² in €	3,21	2,94	2,94	3,32
• Fläche je Einwohner in m²	7,64	7,73	6,88	7,01
• Kosten je Einwohner in €	24,51	22,70	20,24	23,23

Produktgruppe 55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

In der Produktgruppe 55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau werden die Leistungen **Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Plätzen, Kleingärtenflächen, Freizeitanlagen und Spielflächen** dargestellt.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Umgestaltung / Erneuerung von Grünflächen zur Verbesserung des Stadtbildes und der Erholungsfunktion.	**Info**
	Erhaltung bzw. Erhöhung der Wohn- und Aufenthaltsqualität	**K 1 – K 3**
M1	**OASIS, Stadtbegrünung, Grün- und Parkanlagen** Investitionsvolumen 2023: 600.000 € Investitionsvolumen 2024: 1.620.000 € darunter: Sammeltopf OASIS, Grün-/ Parkanlagen und Wasserbecken Bahnstadt	**FH S. 24 - 25**
M2	**Plätze im Stadtgebiet** Investitionsvolumen 2023: 250.000 € Investitionsvolumen 2024: 1.000.000 € darunter: Sammeltopf Stadtplätze, Montpellierplatz und Fritz-Bauer-Platz	**FH S. 24 - 25**
M3	**Toilettenanlagen im Stadtgebiet** Investitionsvolumen 2023: 50.000 € Investitionsvolumen 2024: 250.000 €	
M4	**Installation von Trinkwasserbrunnen** Investitionsvolumen 2023: 40.000 € Investitionsvolumen 2024: 40.000 €	**FH S. 24 - 25**

Ziel 2	Erneuerung / Aufwertung von Freizeitanlagen und Spielflächen im Rahmen einer familiengerechten Gestaltung des Wohnumfeldes.	**Info**
	Zur Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen werden für die verschiedenen Altersgruppen Spiel- und Freizeitangebote zur Verfügung gestellt.	**K 1 – K 3**
M1	**Bereitstellung von attraktiven Freizeitanlagen und Spielflächen** Investitionsvolumen 2023: 440.000 € darunter: Spielplätze im Stadtgebiet (350.000 €), Spielanlagen / Sportangebote (90.000 €) Investitionsvolumen 2024: 600.000 € darunter: Spielplätze im Stadtgebiet (450.000 €), Spielanlagen / Sportangebote (150.000 €)	**FH S. 24 - 25**

Ziel 3	Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Unterhaltung von Grün und Freianlagen sowie Spielflächen.	**Info**
	Die folgenden Maßnahmen beziehen sich auf gärtnerische Pflege von Grünanlagen, Kinderspielplätzen und Außenanlagen an städtischen Einrichtungen mit besonderem Augenmerk auf Verkehrssicherheit, insbesondere bei den Spielgeräten.	**K 1 – K 3**
M1	**Unterhaltungsleistungen 2023/2024** Volumen externer Sachaufwand 2023 / 2024 jeweils: 3.914.000 € davon für: Außenanlagen im Stadtgebiet: 2.200.000 € Außenanlagen Friedhöfe 320.000 € Feldwege 450.000 € Stadtwald 353.500 € Außenanlagen Schulen 350.000 € Außenanlagen Kindergärten, Kinderkrippen, etc. 150.000 € Außenanlagen sonstige städt. Ämter 90.500 €	**Siehe TH** **67 RG** **67 RF** **67** **67 Forst** **40** **51**

Ziel 4	Städtebauliche und freiraumplanerische Mitwirkung bei den Konversionsflächen und bei Sonderprojekten	
	Intensive fachliche Begleitung von Projekten die organisatorisch den Ämtern 20, 52 und 66 angegliedert sind. Der Stellenwert der Freiraumplanung wird bei diesen Projekten sehr hoch bemessen. Entsprechend hoch ist die Bindung personeller Ressourcen bei 67.	
M1	**Mitwirkung bei der Entwicklung der Konversionsflächen 2023/2024, die über die Wirtschaftspläne der Treuhandvermögen finanziert werden:** Rohrbach Hospital Patton Barracks Patrick-Henry-Village Campbell Barracks / Mark-Twain-Village Ehemaliger Flugplatz (Airfield)	

Noch Ziel 4	**M2**	**Mitwirkung bei Großprojekten 2023 / 2024, die über die Budgets der jeweils zuständigen Ämter abgebildet sind** darunter: Europaplatz Konferenzzentrum Sanierung Dossenheimer Landstraße Gleiserneuerung Berliner Straße Radschnellwege Fuß- und Radwegebrücke Bergheim SRH Campus Schulcampus Mitte Freiräume Neckarbrücke Innenstadtprogramm Klimaanpassungsmaßnahmen
Ziel 5	Erstellung eines **Masterplans „Spielplätze für alle“**	
	M1	Erarbeitung einer stadtübergreifenden Strategie mit dem Ziel die Barrierefreiheit bestehender Spielplätze zu erhöhen und auch Spielgeräte für Menschen mit Behinderung bereitzustellen. Auch soll zukünftig Inklusion Leitgedanke bei der Planung von neuen Spielplätzen sein. Teil des Masterplans soll aber auch die generelle Infrastruktur an Spielplätzen sein. Dazu zählt der Zugang zu Toiletten (in Zusammenarbeit mit Läden und Cafés in der Nähe) und Wickelplätzen.
Ziel 6	Erarbeitung eines **Kleingartenentwicklungskonzeptes**	
	M1	Erarbeitung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes unter Berücksichtigung von Gemeinschaftsgärten und Erhalt von Grünflächen.

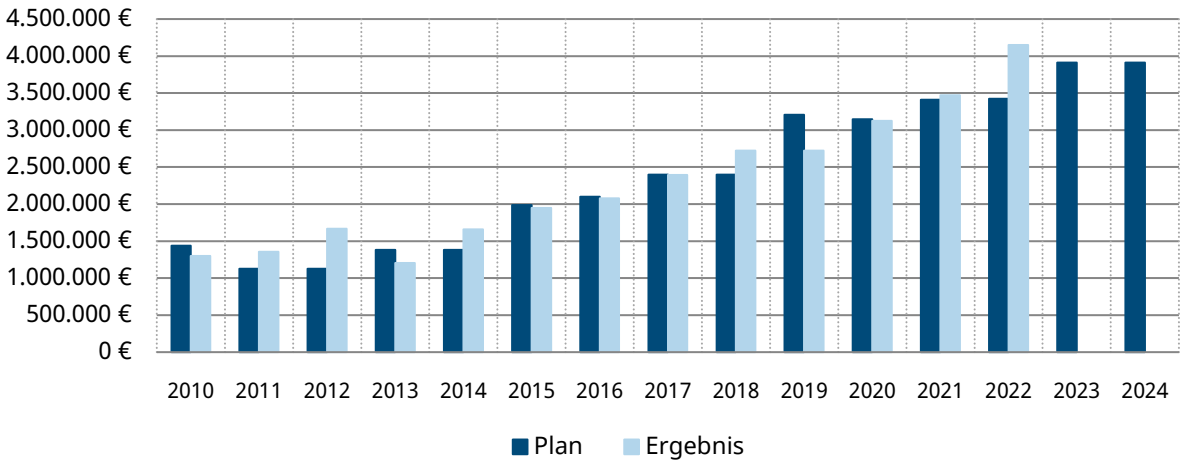
Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**553.294**	**451.928**	**382.169**	**342.198**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.156.525	2.795.081	3.002.517	2.494.206
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.658.250	1.658.250	1.522.073	1.922.505
Planmäßige Abschreibungen	1.439.145	1.195.277	1.327.136	1.296.242
Transferaufwendungen	40.000	40.000	40.000	39.948
Weitere ordentliche Aufwendungen	75.891	75.847	80.994	146.733
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**6.369.811**	**5.764.455**	**5.972.720**	**5.899.634**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 5.816.517**	**- 5.312.527**	**- 5.590.551**	**- 5.557.436**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.990.075	- 1.905.686	- 1.855.926	- 1.812.556
Sonderergebnis	0	0	0	- 6.501
Gesamtergebnis	**- 7.806.592**	**- 7.218.213**	**- 7.446.447**	**- 7.376.493**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu den Teilbudgets Kernamt und Regiebetrieb Gartenbau.

Entwicklung der externen Aufwendungen für die Unterhaltung der Außenanlagen



Die Darstellung enthält auch Aufwendungen die in den Budgets anderer Teilhaushalte (TH 23, 40, 51, 41, 42, 67 Forst) enthalten sind. Die Steuerung der Maßnahmen und der Mittelbereitstellung erfolgt jedoch durch das Landschafts- und Forstamt.

Förderung des Kleingartenwesens	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Himmelswiese	870	870	870	2.939
Maulbeeranlage	1.740	1.740	1.740	578
Diebsweg	870	870	870	1.294
Heidelberg-Stadt	1.390	1.390	1.390	7.332
Stettiner Straße	870	870	870	15.070
Wieblingen-Nord	870	870	870	999
Heidelberg-Handschuhsheim	870	870	870	1.182
Löwenzahn Heidelberg-Pfaffengrund	1.390	1.390	1.390	627
Bezirksverband der Gartenfreunde	870	870	870	780
Heidelberg-Kirchheim	3.480	3.480	3.480	4.812
Heidelberg-Wieblingen	2.610	2.610	2.610	2.987
Kleingartenvereine allgemein[1]	24.170	24.170	24.170	1.348
Summe	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**39.948**

1) Zuschussbudget für Unvorhersehbares wie Unwetterschäden, Entsorgung von abgelagerten Müll, etc.

Erläuterungen

Zuschüsse der Stadt an die Kleingartenvereine für die laufende **Unterhaltung der Gartenanlagen**. Die Gewährung der Zuschüsse erfolgt auf Antrag der Vereine. **Investitionsfördermaßnahmen** werden **im Finanzhaushalt** auf Seite 27 abgebildet.

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Flächen in m²				
• Grün- und Parkanlagen	1.070.000	1.065.000	1.058.000	997.426
• Freizeitanlagen und Spielplätze	439.500	439.000	437.500	435.797
• Kleingärten	557.000	557.000	557.000	557.000
• Grün-/Park-/Freizeitanlagen und Spielplätze je Einwohner[1)]	9,18	9,26	9,39	8,96
K 2 Unterhaltungskosten je m² in €				
• Grün- / Parkanlagen	2,09	2,10	2,66	2,80
• Freizeitanlagen und Spielflächen	3,83	3,83	4,88	4,75
• Kosten je Einwohner	23,79	24,01	31,07	30,80
K 3 Anzahl der erfassten Bäume im Stadtgebiet	54.500	54.000	53.500	54.990

Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Bereitstellung und Unterhaltung von **Gräbern**
- Pflege und Unterhaltung von **Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen**
- Bereitstellung und Unterhaltung von **Leichen- und Trauerhallen**
- **Erd- und Feuerbestattungen**

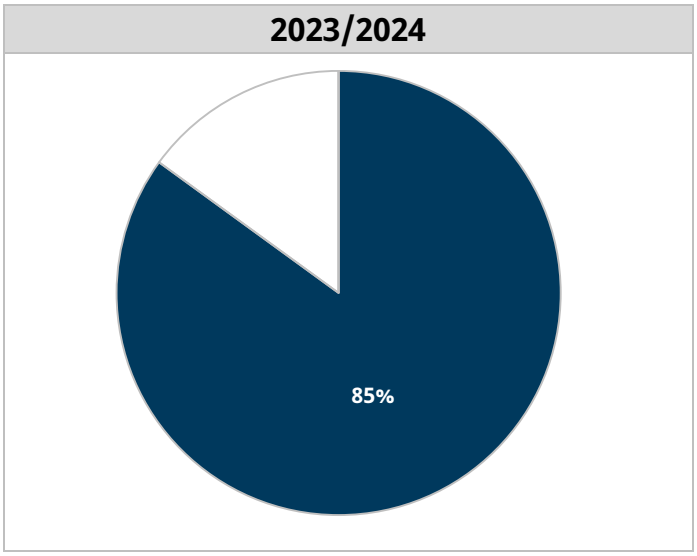
Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Unterhaltung von Friedhöfen als öffentliche Aufgabe im Sinne des Bestattungsgesetzes Baden-Württemberg.	**Info**
	Bereitstellung von Gräbern unter Berücksichtigung der sich kontinuierlich wandelnden Bestattungskultur. Durchführung von Bestattungen in einer würdigen und pietätvollen Art und Weise.	**K 1 - K 3**
M1	**Unterhaltung der erforderlichen Friedhofseinrichtungen einschließlich des Krematoriums** Investitionsvolumen 2023 / 2024: 16.000 € / 16.000 € für: Errichtung von Urnenstelen Zudem ist eine Verpflichtungsermächtigung in 2024 in Höhe von 240.000 € zum Neubau der Gerätehalle Friedhof Pfaffengrund vorgesehen.	**FH S. 23+25**

Teilbudget Regiebetrieb Friedhöfe

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.910.200	3.910.200	3.912.000	3.045.827
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.000	215.000	160.000	203.896
Weitere ordentliche Erträge	87.500	143.500	101.900	143.212
Anteilige ordentliche Erträge	**4.212.700**	**4.268.700**	**4.173.900**	**3.392.935**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.766.400	2.600.500	2.673.100	2.598.515
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.688.512	1.479.312	1.285.293	1.656.297
Planmäßige Abschreibungen	476.895	435.925	453.310	383.052
Weitere ordentliche Aufwendungen	39.747	39.748	39.616	156.504
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.971.554**	**4.555.485**	**4.451.319**	**4.794.368**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 758.854**	**- 286.785**	**- 277.419**	**- 1.401.433**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.083.608	- 1.027.011	- 1.088.039	- 1.042.929
Sonderergebnis	0	0	0	14.702
Gesamtergebnis	**- 1.842.462**	**- 1.313.796**	**- 1.365.458**	**- 2.429.660**

Deckung der gebührenfähigen Aufwendungen durch gebührenfähige Erträge



Erläuterungen

Der Regiebetrieb Friedhöfe ist als eigenständige Organisationseinheit für die Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen sowie Urnenbeisetzungen auf allen Heidelberger Friedhöfen zuständig. Weiterhin obliegt dem Betrieb die Pflege und Unterhaltung der gesamten Friedhofsfläche inklusive der jüdischen Friedhöfe (Bergfriedhof, Handschusheim und Klingenteich) sowie des Ehrenfriedhofs.

Ordentliche Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Verwaltungsgebühren Friedhöfe	29.800	29.800	21.700	29.273
Erdbestattungen	455.200	455.200	488.600	408.499
Feuerbestattungen	1.281.000	1.281.000	1.282.000	1.007.892
Gebühren für Bestattungsplätze	2.144.200	2.144.200	2.119.700	1.879.684
Passive Rechnungsabgrenzung Bestattungen	0	0	0	- 279.521
Gesamtergebnis	**3.910.200**	**3.910.200**	**3.912.000**	**3.045.827**

Durch die Anpassung der Bestattungsgebühren zum 01.01.2023 soll für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 eine Kostendeckung von 85 % sichergestellt werden. Die in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 geplanten Kostensteigerungen wurden mit Zustimmung durch den Gemeinderat nur teilweise an die Kunden weitergegeben (DS 0398/2022/BV). Als Angebotserweiterung wurden auf den Stadtteilfriedhöfen weitere Baumgräber für Urnen angelegt. Auch das Angebot der gärtnergepflegten Grabanlagen wird auf einigen Friedhöfen stetig ausgebaut. Mit regelmäßigen Informationsveranstaltungen und Führungen soll dem Nachfragerückgang entgegengewirkt und die Bürger auf die vielfältigen Bestattungsarten hingewiesen werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Kostenerstattung angeordneter Bestattungen	215.000	215.000	160.000	203.896
Gesamtergebnis	**215.000**	**215.000**	**160.000**	**203.896**

TH 67 Landschafts- und Forstamt

Die Planansätze beziehen sich auf die sogenannten **Ortspolizeifälle**. Dabei handelt es sich um Personen die keine oder zunächst nicht bekannte Angehörige haben und auf Veranlassung der Ortspolizeibehörde bestattet werden. Im Nachgang werden kostenerstattungspflichtige Personen ermittelt und Kostenersatz eingefordert.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Unterhaltung bewegliches / unbewegliches Vermögen	733.971	560.871	497.648	429.933
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	327.000	327.000	250.000	766.338
Energie und Wasser für Betrieb	300.000	272.800	248.000	192.044
Weitere	327.541	318.641	289.645	267.982
Gesamtergebnis	**1.688.512**	**1.479.312**	**1.285.293**	**1.656.297**

Der Planansatz für **Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** bezieht sich im Wesentlichen auf die **angeordneten Bestattungen** (vergleiche Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Friedhofsflächen in m²				
Friedhofsfläche mit Bestattungsbetrieb (mit jüdischen Teil des Bergfriedhofes und jüdischen Teil des Friedhofs Handschuhsheim)	407.400	407.400	407.400	407.400
Friedhofsfläche ohne Bestattungsbetrieb (Ehrenfriedhof, jüdischen Friedhof Klingenteich)	174.000	174.000	174.000	174.000
Anteil der gesamten Nettograbfläche an der Fläche mit Bestattungsbetrieb	73.200	73.200	71.000	73.108
K 2 Fallzahlen				
Zahl der Erdbestattungen	275	275	300	271
Zahl der Einäscherungen	2.325	2.325	2.350	1.808
Zahl der Urnenbeisetzungen	810	810	860	937
Nutzung der Feierhallen	645	645	630	584
Nutzung der Leichenhallen	55	55	50	64
Zahl der angeordneten Bestattungen	150	150	110	141
K 3 Kostendeckungsgrad in %				
Gebührenfähige Produkte (ohne Ehrenfriedhof, jüdische Friedhöfe, öffentliches Grün, anzuordnende Bestattungen)	85	85	90	75
Bereitstellung von Reihengräbern	95	95	90	67
Bereitstellung von Wahlgräbern	95	95	100	93
Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen	20	20	20	14
Bereitstellung von Leichen-/ Trauerhallen	40	40	50	40
Erdbestattungen	90	90	90	86
Einäscherungen	85	85	100	56
Urnenbeisetzungen	90	90	100	104
Aus-/Umbettungen	90	90	80	75
Angeordnete Bestattungen	50	50	50	57

Nach § 14 Absatz 2 des Kommunalabgabengesetzes sind erzielte Überschüsse innerhalb eines fünfjährigen Ausgleichszeitraumes abzubauen. Dieser Ausgleich wird durch regelmäßige Anpassung der Gebührensätze sichergestellt.

Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

In der Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege wird die Unterhaltung der **Ausgleichsflächen Bahnstadt** dargestellt.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bedarfsgerechte Pflege der Ausgleichsflächen Bahnstadt	Info
M1	Freihaltung der Sand- und Schotterflächen entsprechend der historischen Nutzung als Bahnanlage zur Bewahrung des Lebensraumes für Eidechsen. Sachmittel 2023 / 2024: 160.000 € / 160.000 €	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**		**0**	**0**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	434	332	0	232
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.600	232.600	191.800	194.073
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**233.034**	**232.932**	**191.800**	**194.305**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 233.034**	**- 232.932**	**- 191.800**	**- 194.305**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 24.100	- 24.100	- 28.470	- 28.787
Gesamtergebnis	**- 257.134**	**- 257.032**	**- 220.270**	**- 223.092**

Erläuterungen

Seit 2017 erfolgt die Pflege bzw. Ausschreibung der Pflegeleistungen vollständig durch den Regiebetrieb Gartenbau.

TH 67 Landschafts- und Forstamt

Produktgruppe 55.51 Landwirtschaft

Zur Produktgruppe 55.51 Landwirtschaft zählen die Förderung ökologischer Landwirtschaft sowie **Bereitstellung und Unterhaltung von Feldwegen**.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Grundinstandsetzung von Feldwegen	**Info**
M1	Sanierung von Trocken- und Stützmauern (Philosophenweg, Wolfsbrunnen usw.) Investitionsvolumen in 2023 / 2024: 200.000 € / 400.000 €	**FH S. 26**

Ziel 2	Erstellung eines **landwirtschaftlichen Schutzkonzeptes**	**Info**
M1	Konzepterstellung, um die landwirtschaftliche Nutzung, die Naherholung und die Mobilität in einem integrativen Ansatz zu betrachten. Maßnahme wird, nach Beteiligung der Landwirtschaftsbetriebe in den Entwicklungsprozess, weitergeführt.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**5.719**	**5.721**	**5.693**	**6.407**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	110.124	95.842	148.164	98.034
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462.093	462.093	219.409	197.524
Transferaufwendungen	5.000	5.000	5.000	142
Weitere ordentliche Aufwendungen	22.534	25.228	23.075	23.843
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**599.751**	**588.163**	**395.648**	**319.543**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 594.032**	**- 582.442**	**- 389.955**	**- 313.136**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 136.165	- 135.265	- 296.324	- 207.099
Sonderergebnis	0	0	0	400
Gesamtergebnis	**- 730.197**	**- 717.707**	**- 686.279**	**- 519.835**

Erläuterungen

Instandhaltung der Feldwege auf der gesamten Gemarkungsfläche mit besonderem Augenmerk auf die Feldwege, die auch als Radwege ausgewiesen sind. Förderung der ökologischen Landwirtschaft durch Informationsveranstaltungen sowie die Durchführung von Schnittkursen an Obstgehölzen.

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Aufwendungen Instandhaltung von Feldwegen in €	450.000	450.000	685.500	384.193
K 2 Anzahl der Veranstaltungen/Fortbildungen in der Obstbauberatung	10	10	7	11
K 3 Zuschuss **Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heidelberg e. V.** zur Förderung der Fachwarteausbildung in €	1.000	1.000	3.000	143

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

Kernamt	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	70.000	0	46.000	52.000	10.000	6.116
Fahrzeuge	0	0	12.000	0	0	0
Summe	**70.000**	**0**	**58.000**	**52.000**	**10.000**	**6.116**

Erläuterungen

2023
Büro-/EDV-Ausstattung
Beschafft werden unter anderem neue Handys, Bürostühle, neue Büroausstattung für neue Mitarbeiter sowie eine neue Personal-Management-Software.

VE
52.000 € Personal-Management-Software

Fahrzeuge
12.000 € eBike und eBike Lastenrad

2024
Büro-/EDV-Ausstattung
Beschafft werden unter anderem neue Handys, Bürostühle, neue Büroausstattung für neue Mitarbeiter sowie eine neue Personal-Management-Software.

Regiebetrieb Gartenbau	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	26.000	0	46.300	0	15.000	11.749
Betriebsgeräte	92.700	20.000	109.500	29.500	47.000	69.398
Fahrzeuge	59.000	427.900	270.900	0	266.500	90.350
Summe	**177.700**	**447.900**	**426.700**	**29.500**	**328.500**	**171.497**

Erläuterungen

2023
Büro-/EDV-Ausstattung
Beschafft werden u. a. neue Handys, Bürostühle und Schreibtische, sowie Tablets zur Baum- und Feldwegkontrolle

Betriebsgeräte
Beschafft werden u. a.:
22.700 € Kleingeräte
21.000 € Metallkreissägen
10.000 € Mulde mit Zurrpunkten (80 cm)
12.000 € Absperrmaterial

VE

29.500 €	Dampfersystem klein

Fahrzeuge

5.100 €	Bewässerungssystem für BOKI (Amt 70)
9.800 €	Ersatz A 35 Maschinen Transportanhänger
36.000 €	Tankanhänger
89.000 €	Ersatz LW 37 Transporter / Abrollkipper
59.000 €	Doka mit Kippfunktion (Bus)
36.000 €	Opel Combo e-Cargo
36.000 €	Opel Combo e-Cargo oder Fiat Professional

2024

Büro-/EDV-Ausstattung

Beschafft werden u. a. neue Handys, Bürostühle und Schreibtische, sowie Tablets zur Baum- und Feldwegkontrolle.

Betriebsgeräte

Beschafft werden u. a.:

24.200 €	Kleingeräte
29.500 €	Dampfersystem klein
12.000 €	Absperrmaterial
16.000 €	Topfmaschine Stadtgärtnerei

VE

10.000 €	Mulde mit Zurrpunkten (40 cm)
10.000 €	Häcksel Mulde

Fahrzeuge

59.000 €	Ersatz T166

VE

16.900 €	Ersatz AM 67 Laubsauger
116.000 €	Ersatz AM 106 Häcksler
295.000 €	Ersatz U 2

Regiebetrieb Friedhöfe	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	8.200	0	8.200	0	10.600	4.294
Betriebsgeräte	100.500	25.000	116.500	50.000	44.000	20.924
Fahrzeuge	55.000	0	55.800	0	307.000	34.452
Summe	**163.700**	**25.000**	**180.500**	**50.000**	**361.600**	**59.670**

Erläuterungen

2023

Büro-/EDV-Ausstattung

Beschafft werden u. a. neue Handys, Bürostühle, Schreibtische, neue EDV-Ausstattung.

Betriebsgeräte

Beschafft werden u. a.:

75.000 €	Ersatz AM 63 Holder Multipark C230 - Friedhof Ziegelhausen
16.000 €	Ersatz für Erdspeicher
5.500 €	Ersatz für Vibrationsplatte
15.000 €	Kleingeräte

VE

50.000 €	Ersatz für AM 101 Holder C-Trac 2.42 – Friedhof Wieblingen

Fahrzeuge

55.000 €	Ersatz T 196 Piaggio Porter Kipper – Friedhof Wieblingen
800 €	Dienstfahrrad

2024

Büro-/EDV-Ausstattung

Beschafft werden u. a. neue Handys, Bürostühle, Schreibtische, neue EDV-Ausstattung.

Betriebsgeräte

Beschafft werden u. a.:

50.000 €	Ersatz für AM 101 Holder C-Trac 2.42 – Friedhof Wieblingen
16.000 €	Ersatz für Erdspeicher
15.000 €	Kleingeräte
10.000 €	Ersatz Orgel – Friedhof Schlierbach

VE

25.000 €	Ersatz Hubwagen - Krematorium

Fahrzeuge

55.000 €	Ersatz T 195 Piaggio Porter Kipper Allrad - Bergfriedhof

TH 67 Landschafts- und Forstamt

Baumaßnahmen

Die Auszahlungsansätze für Stadtbegrünung, Grün- und Parkanlagen, Plätze sowie Freizeitanlagen und Spielflächen im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Auszahlungsansätze des Friedhofs- und Bestattungswesens im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Auszahlungen für Baumaßnahmen verteilen sich wie folgt:

Bereich	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Stadtbegrünung, Grün- und Parkanlagen, Plätze	2.910.000	1.750.000	940.000	1.580.000	2.048.000	193.797
Freizeitanlagen und Spielflächen	600.000	410.000	440.000	325.000	474.000	304.430
Friedhofs- und Bestattungswesen	16.000	240.000	16.000	0	10.200	1.051.160
Feldwege / Mauern	400.000	0	200.000	0	0	0
Sonstiges	130.000	140.000	140.000	0	0	53.072
Summe	**4.056.000**	**2.540.000**	**1.736.000**	**1.905.000**	**2.532.200**	**1.602.459**

Einzelmaßnahmen:

OASIS, Stadtbegrünung, Grün- und Parkanlagen, Plätze

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Stadtbegrünung, Grün- und Parkanlagen						
OASIS / Stadtbegrünung	700.000	300.000	300.000	200.000	200.000	0
Erhalt Baumstände (Baumstandorte + Alleen)	150.000	0	150.000	0	185.000	14.439
Grün- und Parkanlagen	170.000	0	130.000	0	333.000	33.689
Sanierung Wasserbecken – Bahnstadt	600.000	0	20.000	880.000	480.000	65.406
Fassadenbegrünung Parkhaus HIP	0	0	0	0	670.000	29.424
Plätze im Stadtgebiet						
Stadtplätze	300.000	200.000	100.000	300.000	180.000	50.839
Montpellierplatz	200.000	550.000	50.000	0	0	0
Fritz-Bauer-Platz	500.000	700.000	100.000	0	0	0
Toilettenanlagen im Stadtgebiet	250.000	0	50.000	200.000	0	0
Trinkwasserbrunnen	40.000	0	40.000	0	0	0
Summe	**2.910.000**	**1.750.000**	**940.000**	**1.580.000**	**2.048.000**	**193.797**

Erläuterungen zu den Maßnahmen
2023 / 2024

OASIS, Stadtbegrünung, Grün- und Parkanlagen
Durch die Verbesserung der Stadtbegrünung sowie der Verschattung durch Baumneupflanzungen, unter anderem in Grünanlagen, soll die ***Klimaresilienz*** der Stadt verbessert werden. Geplant sind unter anderem Neupflanzungen von ***Klimawäldchen***, ***Baumpflanzungen*** im gesamten Stadtgebiet zur ***Verschattung*** sowie die Aufwertung von städtischen Parkanlagen wie dem Pentapark und dem Providenzgarten, hierzu zählt natürlich auch die ***Ausstattung der Grün- und* Parkanlagen** mit Bänken etc. und die **Entsiegelung von Flächen.** Maßnahmen erfolgen unter anderem im Rahmen des Stadtbegrünungsprogramms **OASIS**.

Plätze im Stadtgebiet
Zur ***Verbesserung der Aufenthaltsqualität*** werden verschiedene ***Plätze im Stadtgebiet*** saniert und aufgewertet. Geplant sind unter anderem Maßnahmen am Jubiläumsplatz, Bismarckplatz, Platz der Begegnung und am Kerweplatz Rohrbach. Die Instandsetzung des **Wasserbeckens 3 in der Bahnstadt** ist ebenfalls geplant**.**

Des Weiteren werden erste Planungen und Umsetzungen zur Neugestaltung des **Montpellierplatz** sowie zum neu zu gestaltenden **Fritz-Bauer-Platz** begonnen.

Sonstige Maßnahmen

Toilettenanlagen im Stadtgebiet
Installation von Toilettenanlagen, unter anderem am Philosophenweg, an der Schwanenteich-Anlage und beim Mark-Twain-Spielplatz.

Trinkwasserbrunnen
Installation von Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet (DS 0123/2020/IV).

Freizeitanlagen und Spielflächen

Freizeitanlagen und Spielflächen	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Spielplätze im Stadtgebiet	450.000	260.000	350.000	300.000	474.000	304.430
Spielanlagen / Sportangebote	150.000	150.000	90.000	25.000	0	0
Summe	**600.000**	**410.000**	**440.000**	**325.000**	**474.000**	**304.430**

Erläuterungen zu den Maßnahmen 2023 / 2024

Spielplätze im Stadtgebiet
Durch die Mittel können sowohl bestehende Spielplätze komplett saniert werden, aber auch kleinere Instandhaltungsmaßnahmen der Kinderspielplätze im gesamten Stadtgebiet können umgesetzt werden. Maßnahmen sind unter anderem geplant bei den Spielplätzen Jellinekstraße, Kucheblech und Römerstraße.

Spielanlagen / Sportangebote
Umsetzung von Maßnahmen wie Pumptrack-Anlagen, Sportboxen (DS 0141/2022/IV) und Bolzplätze (z.B. Berliner Straße) im gesamten Stadtgebiet.

Friedhofs- und Bestattungswesen

Friedhofs- und Bestattungswesen	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.67410012: Urnenstelen Friedhöfe	16.000	0	16.000	0	10.200	15.722
8.67411910: Gerätehalle Friedhof Pfaffengrund	0	240.000	0	0	0	0
Weitere*	0	0	0	0	0	1.035.438
Summe	**16.000**	**240.000**	**16.000**	**0**	**10.200**	**1.051.160**

*unter anderem Sanierung Krematorium
Erläuterungen zu den Maßnahmen 2023 / 2024

Urnenstelen Friedhöfe
Erweiterung des Angebotes von Urnennischen in „Genossenschaftsgrabfeldern“.

Neubau Gerätehalle Friedhof Pfaffengrund
Dient zum Unterstellen und Schutz der Fahrzeuge und Geräte während des Nichtgebrauchs.

Feldwege / Mauern

Feldwege	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Trocken- / Stützmauern	400.000	0	200.000	0	0	0
Summe	**400.000**	**0**	**200.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu den Maßnahmen
2023 / 2024

Trocken- / Stützmauern
Sanierung und Instandsetzung von Trocken- und Stützmauern sowie Bauwerksprüfungen im gesamten Stadtgebiet.
Unter anderem sind die Mauersanierung Wolfsbrunnen (DS 0236/2022/BV) sowie Maßnahmen am Philosophenweg, Amselloch und Falgen geplant.

Sonstiges

Sonstiges	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Dachsanierung Stadtgärtnerei	0	140.000	0	0	0	0
Freiraumplanerische Konzepte	130.000	0	120.000	0	0	0
Brandmeldeanlage Verwaltungsgebäude RG	0	0	20.000	0	0	0
Weitere Maßnahmen*	0	0	0	0	0	53.072
Summe	**130.000**	**140.000**	**140.000**	**0**	**0**	**53.072**

* Ersatz Büroräume RG

Erläuterung zu den Maßnahmen
2023 / 2024

Dachsanierung Stadtgärtnerei
Das veraltete Dach der Stadtgärtnerei muss grunderneuert werden, u.a. ist noch asbesthaltiges Material vorhanden.

Freiraumplanerische Konzepte
Konzepterstellung zu Patrick-Henry-Village, Im Neuenheimerfeld und Grünordnung.

Brandmeldeanlage Verwaltungsgebäude Regiebetrieb Gartenbau
Installation einer Brandmeldeanlage im Verwaltungsgebäude des Regiebetriebs Gartenbau.

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.67112160: Zuschuss Fassadenbegrünung Parkhaus HIP	0	630.000	630.000	0
Weitere*	0	0	0	38.075
Summe	**0**	**630.000**	**630.000**	**38.075**

* unter anderem Zuschuss Fahrzeuge, Einnahmen aus Veräußerung

Erläuterungen

Der Zuschuss zur Maßnahme Fassadenbegrünung des Parkhaues im Heidelberg Innovation Park, im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“, konnte 2022 noch nicht in Anspruch genommen werden.

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.67210040: Zuschüsse an Kleingartenvereine	18.000	0	18.000	0	18.000	18.000
Summe	**18.000**	**0**	**18.000**	**0**	**18.000**	**18.000**

Förderung des Kleingartenwesens	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Himmelswiese	1.440	1.440	1.440	2.098
Maulbeeranlage	0	0	0	412
Diebsweg	800	800	800	923
Heidelberg-Stadt	2.800	2.800	2.800	5.233
Stettiner Straße	2.800	2.800	2.800	1.763
Wieblingen-Nord	960	960	960	713
Heidelberg-Handschuhsheim	560	560	560	844
Löwenzahn Heidelberg-Pfaffengrund	560	560	560	447
Bezirksverband der Gartenfreunde	0	0	0	0
Heidelberg-Kirchheim	8.080	8.080	8.080	3.435
Heidelberg-Wieblingen	0	0	0	2.132
Summe	**18.000**	**18.000**	**18.000**	**18.000**

Erläuterungen

Zuschüsse der Stadt an die Kleingartenvereine für **Investitionsfördermaßnahmen**. Die Gewährung der Zuschüsse erfolgt auf Antrag der Vereine. Zuschüsse für die laufende **Unterhaltung der Gartenanlagen** werden **im Ergebnishaushalt** auf Seite 14 abgebildet.

Teilhaushalt 67

Landschafts- und Forstamt
Bereich: Forst

Leitung:

Dr. Ernst Baader

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 67 Forst



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Abwägung zwischen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Erfordernissen. Grundlage der Arbeit ist das vom Gemeinderat verabschiedete Forsteinrichtungswerk mit der Formulierung der Eigentümerziele.

Nutzung von Holz unter Beachtung der Prinzipien von PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification) und FSC (Forest Stewardship Council) mit dem Ziel eine langfristige CO2-Speicherung sicher zu stellen und dauerhaft immer wieder einen hohen neuen Anteil an CO2-Bindung herbeizuführen.

Schutz der Vielfalt (Biodiversität) des Ökosystems Wald durch eine aktive Umsetzung des Alt- und Totholzkonzeptes des Lands Baden-Württemberg und der Erhaltung von Biotopen, Schutzgebieten und der Kulturlandschaft im Einklang mit allen Zielen des Waldes.

Gestaltung eines an den Bedürfnissen der Heidelberger Bevölkerung ausgerichteten und den Maßgaben des Zertifizierungsstandarts nach PEFC entsprechenden Erholungswaldes nach dem Motto „**Die historische Entwicklung sinnvoll zu bewahren und für die Zukunft den gesellschaftlichen Entwicklungen, Wünschen anzupassen und verträglich mit den anderen Waldfunktionen weiterzuentwickeln“. Basierend auf dem Leitsatz ermöglicht die Stadt Heidelberg im Bereich des Kurwaldes ein passives Gesundheitsangebot, d.h. die Möglichkeit im Bereich des Erholungswaldes selbst für seine Gesundheit auf der gesamten Fläche des Heidelberger Waldes etwas zu unternehmen.**



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 22,25 - davon 13 Forstwirtstellen

2023: 23,75 - davon 14 Forstwirtstellen

2024: 23,75 - davon 14 Forstwirtstellen



Aufgabenübersicht

55.50 Forstwirtschaft

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen sind dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Die Erträge werden teilweise für unecht deckungsfähig erklärt (Zuschussbudget), sofern sie im steuerbaren Bereich liegen.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	200.000	125.000	132.000	193.738
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.200	5.900	7.000	4.841
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.800	2.700	4.700	2.746
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.456.600	1.455.600	878.500	949.176
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.000	108.000	107.200	111.195
Anteilige ordentliche Erträge	**1.772.600**	**1.697.200**	**1.129.400**	**1.261.909**
Personalaufwendungen	1.697.900	1.548.200	1.544.100	1.239.200
Versorgungsaufwendungen	800	800	1.500	1.250
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.404.802	1.492.202	1.008.922	885.917
Abschreibungen	238.617	209.231	230.590	192.087
Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.050	65.550	79.725	49.761
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.408.169**	**3.315.983**	**2.864.837**	**2.368.215**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 1.635.569**	**- 1.618.783**	**- 1.735.437**	**- 1.106.306**
Erträge aus internen Leistungen	3.000	3.000	7.714	4.539
Aufwendungen für interne Leistungen	666.271	639.649	624.392	563.674
Kalkulatorische Kosten	402.708	400.500	551.410	543.107
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**- 1.065.979**	**- 1.037.149**	**- 1.168.088**	**- 1.102.242**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**- 2.701.548**	**- 2.655.932**	**- 2.903.525**	**- 2.208.548**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	627
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	673
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**- 46**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**- 2.701.548**	**- 2.655.932**	**- 2.903.525**	**- 2.208.594**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Bei den Planansätzen 2023und 2024 handelt es sich um

- Zuweisungen des Landes die für die Durchführung von **Meliorations- bzw. Bodenschutzkalkungen** gewährt werden können (vgl. Erläuterung „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und Seite 8 Ziel 1 M1).
- Mehrbelastungsausgleich für die Erholungsnutzung des Waldes
- Förderung einer Konzepterstellung für das Projekt Erhaltung der Kulturlandschaft in Heidelberg

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Nach den Trockenjahren 2018, 2019 und 2020 und den dadurch entstandenen Schadholzmengen von mehreren Millionen Festmetern weltweit, kann nun aktuell eine Besserung auf dem Holzmarkt festgestellt werden. Die höheren Einnahmen haben ihre Ursache zum einen in der Erholung des Holzmarktes und temporär durch die vollständige Ausnutzung des zulässigen Hiebsatzes des Forsteinrichtungswerks im Rahmen externer, überplanmäßiger Unternehmerleistungen.

TH 67 Forst

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
für Waldbenutzung durch Stadtwerke	106.000	106.000	106.000	106.000
übriger Bereich	2.000	2.000	1.200	5.195
Summe	**108.000**	**108.000**	**107.200**	**111.195**

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Unterhaltung bewegliches und unbewegliches Vermögen	388.800	385.700	328.300	357.365
Bewirtschaftung Grundstücke / Mieten	33.082	33.082	28.107	29.703
Haltung Fahrzeuge	68.920	62.420	60.115	47.602
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	70.000	70.000	38.600	19.611
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	85.000	207.000	100.000	41.280
Arbeitsvergabe für Holzaufbereitung	600.000	575.000	350.000	237.530
Sonstige Arbeitsvergabe an Dritte	130.000	130.000	80.000	122.392
Weitere Aufwendungen	29.000	29.000	23.800	30.434
Summe	**1.404.802**	**1.492.202**	**1.008.922**	**885.917**

Die Ansatzerhöhungen sind überwiegend der allgemeinen Teuerungsrate geschuldet. Wie in den letzten Jahren sind in diesem Doppelhaushalt erneut 100.000 € für die Durchführung einer **Meliorations- bzw. Bodenschutzkalkung** enthalten. (vgl. Erläuterung „Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen“ und Seite 8 Ziel 1 M1).
In den **Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** finden sich die einmaligen Kosten für die Konzepterstellung Erhaltung der Kulturlandschaft. Die **Sonstige Arbeitsvergabe an Dritte** erhöht sich aufgrund zunehmender Arbeiten im Bereich des Kur- und Heilwaldes und der weiterhin schlechten Bedienungen von qualifiziertes Fachpersonal (Forstwirte) auf dem Markt.

Gesamtbudget nach Produkten

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	55.50.01	Holzproduktion	1.491.100	1.551.512	- 60.412	- 304.200	- 364.612
	55.50.02	Ökologische Funktion des Waldes	130.600	654.437	- 523.837	- 216.650	- 740.487
	55.50.03	Soziale Funktion des Waldes	71.900	812.108	- 740.208	- 339.524	- 1.079.732
	55.50.04	Dienstleistungen für Dritte	2.000	26.868	- 24.868	- 1.290	- 26.158
	55.50.05	Öffentlich-rechtliche Aufgaben untere Forstbehörde	1.600	271.058	- 269.458	- 175.485	- 444.943
		Summe	**1.697.200**	**3.315.983**	**- 1.618.783**	**- 1.037.149**	**- 2.655.932**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	55.50.01	Holzproduktion	1.491.200	1.643.615	- 152.415	- 308.346	- 460.761
	55.50.02	Ökologische Funktion des Waldes	206.600	571.190	- 364.590	- 221.578	- 586.168
	55.50.03	Soziale Funktion des Waldes	71.200	881.473	- 810.273	- 350.488	- 1.160.761
	55.50.04	Dienstleistungen für Dritte	2.000	29.249	- 27.249	- 1.505	- 28.754
	55.50.05	Öffentlich-rechtliche Aufgaben untere Forstbehörde	1.600	282.642	- 281.042	- 184.062	- 465.104
		Summe	**1.772.600**	**3.408.169**	**- 1.635.569**	**- 1.065.979**	**- 2.701.548**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Die Ziele und Maßnahmen für die Bewirtschaftung des Stadtwaldes sind in den durch den Gemeinderat beschlossenen Zielsetzungen und einer **10-jährigen Forsteinrichtungsplanung** festgelegt. In **jährlichen Forstbetriebsplänen** werden die Vorgaben in wirtschaftliches Handeln umgesetzt.

Produkt **1.55.50.01** **Holzproduktion**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Zielsetzungen des Forsteinrichtungsplanes	Info
M1	**Einbringung von 2.000 Klimabäumen** Den Klimawandel aktiv im Wald mitgestalten durch die Pflanzung von 2.000 Klimabäumen auf den kalamitätsbedingten Kahlflächen.	
M2	**Wertsteigernde Baumpflegemaßnahmen (Douglasienbestände u. ä.)** Wertästung von 350 Bäumen je Jahr. Die Ästung dient der Wertholzproduktion.	
M3	**Vornutzung[1] und Jungbestandspflege/ Jungdurchforstung[2]** zur Stärkung von Bestandsstabilität und einer langfristigen Erhöhung der Holzqualitäten und Baumartenvielfalt. Vornutzung mindestens 40 ha, mindestens 25 ha Jungbestandspflege. Dabei soll die Eiche und Weißtanne gefördert werden.	
M4	**FSC und PEFC** Verbesserung der Nachweise für den Standard; hier Beginn der Aufnahme der Rückegassen ins städtische Geoinformationssystem.	
M5	**Bodenschonende Holzernte** Bringung von 3.000 Festmetern mit Seilkrantechnik.	

1) Nutzung von verwertbarem Holz vor der Hiebsreife.
2) Weichen stellen für die zukünftigen Bestände.

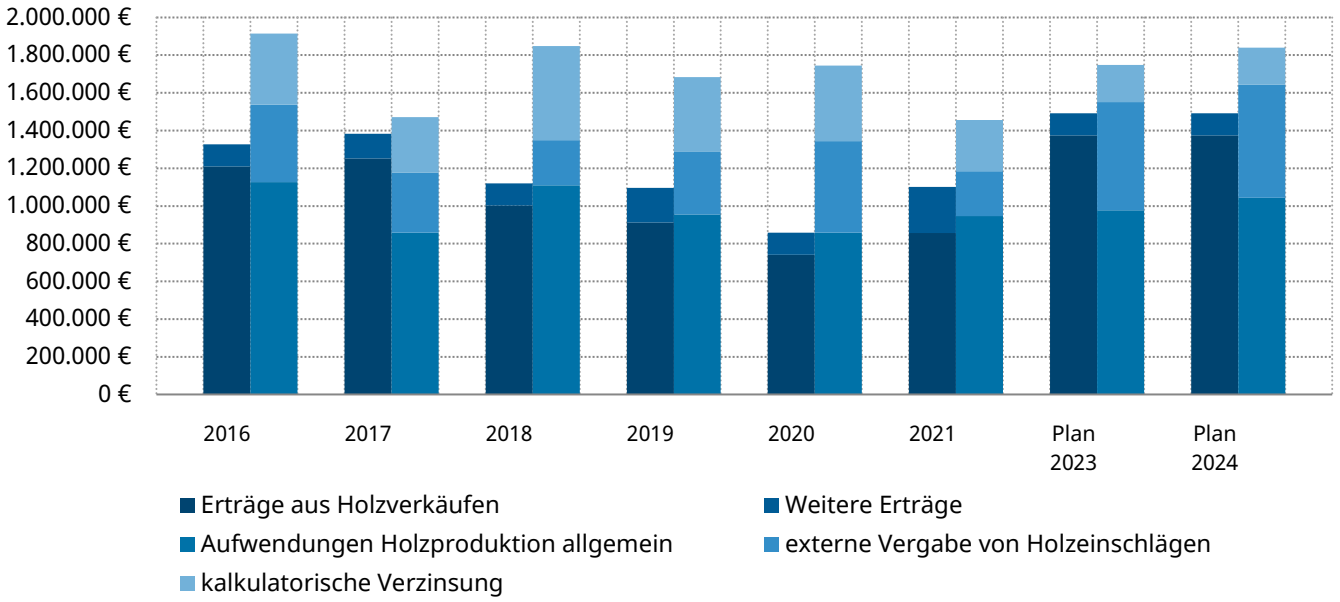
Teilbudget

Holzproduktion	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**1.491.200**	**1.491.100**	**915.271**	**1.101.680**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	649.263	583.200	762.852	527.172
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	854.671	833.925	593.902	517.324
Weitere ordentliche Aufwendungen	139.681	134.387	162.925	140.260
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.643.615**	**1.551.512**	**1.519.679**	**1.184.756**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 152.415**	**- 60.412**	**- 604.408**	**- 83.076**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 308.346	- 304.200	- 606.728	- 377.734
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	- 495
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**- 460.761**	**- 364.612**	**- 1.211.136**	**- 461.305**

Erläuterung

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen im Leistungsbereich Holzproduktion



Kalkulatorische Verzinsung

Die kalkulatorische Verzinsung (2023/2024: 1,1 %) ist als Rentabilität des vorhandenen Sachkapitals zu verstehen und kann bisher nicht erwirtschaftet werden.

Kennzahlen

Holzproduktion	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
K 1 Erlösziel je ha (Holzbodenfläche)	436	436	254	272
K 2 Mehr-/Mindereinschlag gegenüber Forsteinrichtungs-plan (23.999 fm/Jahr) in fm[1]	0	0	0	- 8.019
K 3 Einschlag in fm je ha	7,62	7,62	7,62	5,08
K 4 Holzerntekosten (ohne Verwaltung) in € je fm	33,00	33,00	31,00	29,95
K 5 Anzahl Wert-Astungen von Douglasienbeständen	350	350	500	0
K 6 Kostendeckungsgrad Holzproduktion in %	76,36	80,35	43,04	70,49

1) Abweichungen gleichen sich über den Zeitraum des Forsteinrichtungswerkes von 10 Jahren aus.

Produkt 1.55.50.02 Ökologische Funktion des Waldes

Forstliche Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Arten- und Strukturvielfalt im Ökosystem „Wald“ durch Biotop- und Artenschutz, Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen. Weitere ökologische Aufgabenwahrnehmung mit Erhaltung der Kulturlandschaft, der Wildtierbeauftragten und des Stadtjägers.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1 Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem Wald

Info

M1 **Regenrationsorientierte Bodenschutzkalkung**
Vermeidung von weiterer Bodenübersäuerung und Wiederherstellung der natürlichen, vorindustriellen Nährstoffausstattung auf einer Fläche von ca. 250 ha durch eine Bodenschutzkalkung im Stadtwald.
(2023 100.000 Euro, 2024 100.000 Euro)

M2 **Erhalt der Kulturlandschaft**
Konzeptentwicklung bis 31.12.2024 mit Überarbeitung der Förderkriterien

M3 **Förderung der Eiche und Weißtanne**
Vornahme von einem Seilkranhieb zur Förderung der Eiche und Weißtanne in 2023.

M4 **Anlage und Grundinstandsetzungen von Amphibienbitopen**
In enger Abstimmung mit der UNB und den Naturschutzverbänden

Teilbudget

Ökologische Funktion des Waldes	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**206.600**	**130.600**	**129.095**	**134.131**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	290.861	272.782	82.274	140.861
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.684	363.811	215.592	179.223
Weitere ordentliche Aufwendungen	18.645	17.844	8.313	11.547
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**571.190**	**654.437**	**306.179**	**331.631**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 364.590**	**- 523.837**	**- 177.084**	**- 197.500**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 221.578	- 216.650	- 194.440	- 234.982
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	8
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**- 586.168**	**- 740.487**	**- 371.524**	**- 432.474**

Erhaltung der Kulturlandschaft umfasst die Förderung von Weidegemeinschaften und Unterstützung von Gartenverbänden zur Erhaltung der Kulturlandschaft auf ca. 944 Hektar mit dem Ziel der Stärkung der Biodiversität und verringern von Wildschweinbeständen in Wohnungsnähe. Wildtierbeauftragte (WTB) sind die zentralen Ansprechpersonen rund um das Thema Wildtiere im Siedlungsbereich auf Stadt- und Landkreisebene. Durch das Jagd- und Wildtiermanagementgesetz Baden-Württemberg (JWMG) haben sie eine gesetzliche Benennung bekommen. Stadtjäger haben die Aufgabe, Eigentümerinnen, Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von befriedeten Bezirken in Fragen des Wildtiermanagements und der Wildtiere im Sinne dieses Gesetzes in Siedlungsbereichen sowie in Geltungsbereichen von Bebauungsplänen zu beraten und zu unterstützen; sie arbeiten mit der Wildtierbeauftragten zusammen. Bei Bedarf werden sie auf öffentlichen Flächen jagdlich aktiv.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Produkt 1.55.50.03 Soziale Funktion des Waldes

Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung.
Die Stadt Heidelberg ist PEFC-Erholungs-, Kur- und Heilwald zertifiziert. Das Handeln wird bestimmt durch „Die historische Entwicklung der Erholungsnutzung im Wald sinnvoll zu bewahren und für die Zukunft den gesellschaftlichen Entwicklungen, Wünschen anzupassen und verträglich mit den anderen Waldfunktionen weiterzuentwickeln“. Basierend auf dem Leitsatz ermöglicht die Stadt Heidelberg im Bereich des Kurwaldes ein passives Gesundheitsangebot, d.h. die Möglichkeit im Bereich des Erholungswaldes selbst für seine Gesundheit auf der gesamten Fläche des Heidelberger Waldes etwas zu unternehmen. Im Bereich des Heilwaldes erfolgt ein aktives Angebot.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erholung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung	Info
	Fortführung des Erholungskonzeptes (PEFC-Zertifizierung) durch die Maßnahmen:	
M1	Anlage eines Waldgartens im Mühltal	
M2	Entwicklung eines Konzeptes (Tafeln und Aussichtspunkt) für den Königstuhl	
M3	Entwickeln von Tafeln für Bewegungspfade. Umsetzung im Heilwald bis Ende 2024	
M4	Waldpädagogische Veranstaltungen; Jährlich mindestens 4 Veranstaltungen in Eigenregie	
M5	Wiederaufbau der Hutzelwaldhütte	
M6	Erstellung einer Mountainbikekonzeption	

Teilbudget

Soziale Funktion des Waldes	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**71.200**	**71.900**	**82.402**	**23.974**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	506.607	454.387	327.771	367.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.245	257.880	173.529	181.371
Weitere ordentliche Aufwendungen	122.621	99.841	106.490	75.557
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**881.473**	**812.108**	**607.790**	**624.828**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 810.273**	**- 740.208**	**- 525.388**	**- 600.854**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 350.488	- 339.524	- 218.995	- 347.990
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	437
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**- 1.160.761**	**- 1.079.732**	**- 744.383**	**- 948.407**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Kennzahlen

Soziale Funktion des Waldes	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
K 2 Aufwendungen Soziale Funktion des Waldes je 1.000 Einwohner in €	8.359	4.998	5.201	3.955

Produkt 1.55.50.04 Dienstleistungen für Dritte (Privatwald)

Beratung, Betreuung und betriebstechnische Unterstützung anderer Waldbesitzer.
Interne Leistungserbringung für andere Ämter

Teilbudget

Dienstleistungen für Dritte (Privatwald)	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**2.000**	**2.000**	**84**	**514**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	23.193	20.658	261.744	9.749
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.797	4.133	11.357	608
Weitere ordentliche Aufwendungen	2.259	2.077	22.549	871
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**29.249**	**26.868**	**295.650**	**11.228**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 27.249**	**- 24.868**	**- 295.566**	**- 10.714**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 1.505	- 1.290	- 93.505	467
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	2
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**- 28.754**	**- 26.158**	**- 389.071**	**- 10.245**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Produkt 1.55.50.05 Öffentlich-rechtliche Aufgaben Untere Forstbehörde

Stellungnahmen im Bereich öffentlicher Belange z. B. Baugenehmigungen, Waldumwandlungen
Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben

Teilbudget

Öffentlich-rechtliche Aufgaben Untere Forstbehörde	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**1.600**	**1.600**	**2.548**	**1.610**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	228.776	217.974	109.585	194.768
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.405	32.453	14.443	7.391
Weitere ordentliche Aufwendungen	21.461	20.631	9.914	13.613
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**282.642**	**271.058**	**133.942**	**215.772**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 281.042**	**- 269.458**	**- 131.394**	**- 214.162**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 184.062	- 175.485	- 56.017	- 142.003
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	2
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**- 465.104**	**- 444.943**	**- 187.411**	**- 356.163**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	9.000	0	10.000	0	3.000	6.913
Betriebsgeräte	13.300	0	42.100	0	15.000	72.904
Fahrzeuge	0	220.000	71.800	0	20.000	6.003
Summe	**22.300**	**220.000**	**123.900**	**0**	**38.000**	**85.820**

Erläuterungen

2023 / 2024

Büro- / EDV-Ausstattung
Die zunehmende Digitalisierung und Ausstattung der Mitarbeiter mit Handys und mobilen Arbeitsgeräten führt zur Erhöhung des Ansatzes.

Betriebsgeräte
darunter unter anderem:
23.000 € Digitalisierung der Forstfunkgeräte
15.000 € Anhänger mit Wasserfass für die Bewässerung der Pflanzflächen

Fahrzeuge
darunter unter anderem:
70.000 € Ersatzbeschaffung für den besehenden Fuhrpark (Pickup).

Baumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Themenpfade	41.000	25.000	36.000	41.000	13.000	21.939
Waldgebäude	10.000	0	10.000	0	0	7.166
Grundinstandsetzung/ Verkehrssicherung	25.000	0	20.000	0	45.000	44.968
Grillhütten	15.000	0	33.000	0	0	
Calistenicsanlage	100.000	0	10.000	100.000		
Molkenkursteinbruch	0	0	0	0		272.038
Aussichtspunkt Königsstuhl	0	0	0	0	5.000	0
Summe	**191.000**	**25.000**	**109.000**	**141.000**	**63.000**	**346.111**

Erläuterungen 2023 / 2024

Themenpfade
Bei den Heidelberger Themenpfaden sind Grunderneuerung von Stationen oder Stationsneukonzeptionen geplant (Walderlebnispfad, Waldgarten in Handschuhsheim, Heilwald und neue Tafeln)

Waldgebäude
Grundinstandsetzung von Hütten und Arbeiten an den Betriebshöfen

Grundinstandsetzung Verkehrssicherung
Durch den massiven Erholungsdruck im Heidelberger Wald und die gestiegenen Anforderungen an die Verkehrssicherung ist in vielen Bereichen ein neuer Standard herzustellen.

Grillhütten
Die Grillhütten sollen behindertengerechte Trockentoiletten erhalten. Bei der Hellenbach-Grillhüttte sind Außensanierungen erforderlich.

Calistenicsanlage
Entsprechend der Informationsvorlage 0135/2020/IV ist um die Attraktivität der Stadtteile Boxberg und Emmertsgrund für die sportaffine Bevölkerung zu steigern und einen Beitrag zur kostenfreien Gesunderhaltung zu leisten, beim dortigen Spielplatz in Waldrandlage zwischen beiden Stadtteilen ist eine Calistenicsanlage geplant. Die Planung soll in 2023 erfolgen, die Umsetzung in 2024.

Teilhaushalt 70

Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Leitung:

Sylvia Hafner

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 70 Abfallwirtschaft und Stadtreinigung



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg strebt eine umfassende, kompetente und nachhaltige Abfallwirtschaft mit weitest gehender Vermeidung und Verwertung von Abfällen bei geringstmöglichen Gebühren, hohem Servicegrad unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit, einer hohen Wettbewerbsfähigkeit sowie einer hohen Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Als Beitrag zu einem gesamtstädtischen Bild, das die Aufenthaltsqualität für Einwohner/ -innen und Besucher/-innen positiv beeinflusst, gewährleistet die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg sichere und saubere sowie schnee- und eisfreie öffentliche Straßen, Gehwege, Radwege, Plätze und Unterführungen – mit vertretbarem Ressourcenaufwand.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

	2024	**2023**	**2022**
Verwaltung (inkl. Kantine und Einkauf) [1)]	39	39	36,5
Zentralwerkstätten [2)]	51,5	51,5	51
Müllabfuhr [1) 3)]	103,5	103,5	96,5
Abfallentsorgungsanlage Wieblingen[4)]	25,5	25,5	23,5
Regiebetrieb Reinigung[5)]	53	53	44
Gesamt	**272,5**	**272,5**	**251,5**

[1)] Mehrbedarf in den Bereichen Abfallberatung (1 Stelle) und EDV-Betreuung sowie Stellenschaffung für bereits überplanmäßig eingesetztes Personal im Bereich technischer Einkauf

[2)] Mehrbedarf im Bereich Leitung Werkstätten

[3)] Mehrbedarf im Bereich Müllentsorgung (zwei Fahrerinnen/Fahrer und fünf Müllwerkerinnen/Müllwerker)

[4)] Mehrbedarf im Bereich Waage/Kasse zur Umsetzung von Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

[5)] Mehrbedarf im Bereich Reinigung im Umfang von vier Stellen für die Einrichtung eines weiteren Reinigungsbezirkes für neue Stadtteile sowie Stellenschaffungen für bereits überplanmäßig eingesetztes Personal



Aufgabenübersicht

11.21 Personalwesen (Kantine)

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (inkl. Tankstelle)

11.26 Zentrale Dienstleistungen (Einkauf)

53.70 Abfallwirtschaft

54 Verkehrsflächen und –anlagen (Straßenreinigung, Winterdienst und Toilettenanlagen)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	195.000	195.000	243.000	303.304
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	78.500	69.800	150.410	63.571
Öffentlich-rechtliche Entgelte	25.426.560	21.311.650	19.906.060	17.361.342
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.278.180	9.253.730	7.618.630	7.951.015
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.500	164.500	137.500	188.182
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	397.500	397.500	427.500	397.416
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	7
Anteilige ordentliche Erträge	**35.650.240**	**31.392.180**	**28.483.100**	**26.434.387**
Personalaufwendungen	17.662.500	16.572.400	16.157.700	14.601.802
Versorgungsaufwendungen	15.800	15.800	29.000	26.961
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.086.400	17.644.030	13.888.840	12.844.252
Abschreibungen	2.588.800	2.402.300	2.578.960	2.278.412
Transferaufwendungen	100.000	100.000	140.000	139.593
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.090.000	1.235.800	1.022.950	1.249.640
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**41.543.500**	**37.970.330**	**33.817.450**	**31.140.660**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.893.260**	**-6.578.150**	**-5.334.350**	**-4.706.273**
Erträge aus internen Leistungen	7.383.224	7.481.615	6.787.999	7.190.973
Aufwendungen für interne Leistungen	7.304.297	7.079.902	7.371.488	6.771.723
Kalkulatorische Kosten	300.500	114.214	429.130	405.410
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-221.573**	**114.213**	**-1.012.619**	**13.840**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-6.114.833**	**-6.463.937**	**-6.346.969**	**-4.692.433**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	46.210
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-659.741
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-613.531**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-6.114.833**	**-6.463.937**	**-6.346.969**	**-5.305.964**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte und privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter laufen die Abfallgebühren, die Erträge aus der Verwertung von Biomüll im Kompostwerk, aus der Papiervermarktung, der dualen Systeme sowie aus dem Treibstoffverkauf der städtischen Tankstelle und den Reinigungsleistungen des Regiebetriebes für Dritte. Die Erträge sind in allen Bereichen gestiegen – hauptsächlich jedoch bei der Abfallwirtschaft bedingt durch die Abfallentsorgung in der Bahnstadt, der Konversionsfläche sowie den Unterkünften für Menschen auf der Flucht. In 2024 wird eine Anpassung der Abfallgebühren erfolgen.

Eine erste Stufe der Anpassung der Gehwegreinigungsgebühr erfolgte zum 01.01.2018; nach einer weiteren Stufe ab dem 01.01.2021 ist in der Planung für 2023/2024 aktuell keine weitere Erhöhung vorgesehen.

TH 70 Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden u.a. die Unterhaltungskosten des Kompostwerks, Energie- und Wasseraufwendungen, die Betriebsstoffe der Fahrzeuge, die Entsorgungs- und Verwertungsaufwendungen für Abfall (u.a. Restmüll) sowie die Arbeitsvergabe an Dritte (HDD) geplant. Im Bereich der Werkstätten ist hier der Einkauf von Treibstoffen sowie von Lager-, Klein- und Fremdmaterial angesiedelt.

Transferaufwendungen

Hierunter laufen die Zahlungen an den Zweckverband Tierkörperbeseitigung und an den BUND.

Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis

In der Planung 2023/2024 kommt es im Vergleich zum Plan 2022 zu einem Anstieg des bisherigen Planvolumens. Dies resultiert zum einen aus einer Anpassung der Stundensätze in den städtischen Werkstätten, die insbesondere aufgrund der Tarifsteigerung erforderlich geworden ist. Zum anderen steigt das Volumen der internen Verrechnung zwischen dem Regiebetrieb Reinigung und dem Landschafts- und Forstamt aufgrund der Reinigung der neu hinzugekommenen Grünflächen und Kinderspielplätze.

Erträge aus internen Leistungen

Leistungsentgelte der städtischen Werkstätten und des Regiebetriebes Reinigung.

Aufwendungen für interne Leistungen

Hier werden die anteiligen Steuerungs- und Servicekosten sowie die internen Leistungsverrechnungen vor allem für die Werkstattleistungen (u.a. Fahrzeuginstandhaltung und Gebäudeunterhaltung) geplant.

Abweichungen im Budget werden in den einzelnen Teilbudgets weitergehend erläutert.

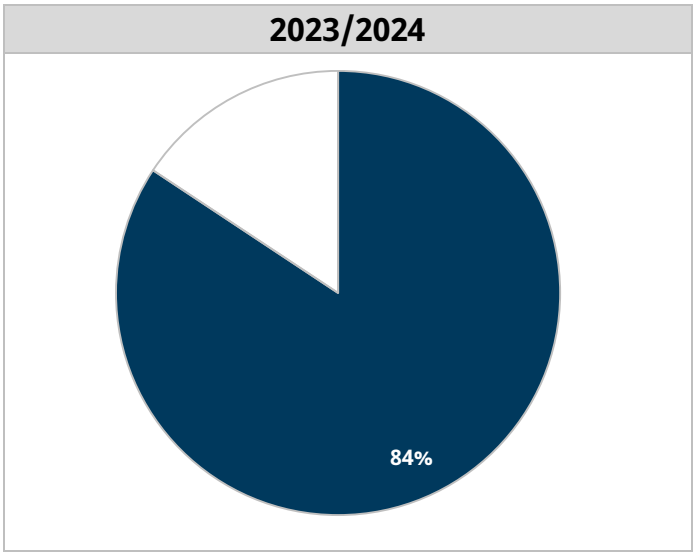
Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.21	Personalwesen (Kantine)	203.299	473.075	-269.776	208.547	-61.229
	11.24	Grundstücks- und Gebäudema-nagement, Techn. Immobilienma-nagement	120.302	547.239	-426.937	394.143	-32.794
	11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (inkl. Tankstelle)	2.348.980	7.796.410	-5.447.430	5.053.627	-393.803
	11.26	Zentrale Dienstleistungen (Einkauf)	27	168.149	-168.122	168.104	-18
	53.70	Abfallwirtschaft	27.437.708	21.764.665	5.673.043	-4.416.351	1.256.692
	54	Verkehrsflächen und –anlagen (Straßenreinigung, Winterdienst und Toilettenanlagen)	1.278.847	7.120.059	-5.841.212	-1.391.573	-7.232.785
		Sonstiges	3.017	100.733	-97.716	97.716	0
		Summe	**31.392.180**	**37.970.330**	**-6.578.150**	**114.213**	**-6.463.937**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.21	Personalwesen (Kantine)	203.237	438.522	-235.285	184.996	-50.289
	11.24	Grundstücks- und Gebäudema-nagement, Techn. Immobilienma-nagement	120.338	518.860	-398.522	379.593	-18.929
	11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (inkl. Tankstelle)	2.349.083	7.976.580	-5.627.497	4.980.909	-646.588
	11.26	Zentrale Dienstleistungen (Einkauf)	14	186.716	-186.702	186.682	-20
	53.70	Abfallwirtschaft	31.695.624	24.697.639	6.997.985	-4.558.985	2.439.000
	54	Verkehrsflächen und -anlagen (Straßenreinigung, Winterdienst und Toilettenanlagen)	1.278.926	7.619.537	-6.340.611	-1.497.396	-7.838.007
		Sonstiges	3.018	105.646	-102.628	102.628	0
		Summe	**35.650.240**	**41.543.500**	**-5.893.260**	**-221.573**	**-6.114.833**

Sonstiges
Umfasst die Aufwendungen für Gesamtpersonalrats- und Desinfektionstätigkeiten.

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Amt 70

Ziel 1	Reduzierung der CO_2-Emissionen	Info
	M1 Berechnung des CO_2-Fußabdruckes des Amtes 70.	
	M2 Fortführung der Umstellung des Fuhrparks auf alternative Antriebe. Beim Ersatz von Fahrzeugen hat die Beschaffung von alternativen Antriebsformen Priorität. In 2023/2024 ist der Ersatz der Satellitenfahrzeuge der Müllabfuhr durch Elektrofahrzeuge vorgesehen.	

Ziel 2	Umsetzung der lokalen Agenda 2030 (SDGs).	Info
	M1 Umsetzung von Maßnahmen für die bei Amt 70 amtsintern als Schwerpunkt gefundener SDGs: Geschlechtergerechtigkeit, nachhaltige(r) Konsum und Produktion sowie Klimaschutz.	
	M2 Erarbeitung Nachhaltigkeitsbericht Amt 70.	

Ziel 3	Klimaschutz	Info
	M1 Planung Sanierung Zentralbetriebshof mit den Teilbereichen Wasser- und Energieversorgung sowie Gebäudetechnik.	

Produktgruppe 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (inkl. Tankstelle)

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	42.410	42.410	32.297	34.548
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.906.673	1.906.570	1.118.000	1.241.884
Aktivierte Eigenleistungen	397.500	397.500	427.500	396.557
Weitere ordentliche Erträge	0	0	0	15.298
Anteilige ordentliche Erträge	**2.349.083**	**2.348.980**	**1.580.297**	**1.688.287**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.575.489	3.414.257	3.503.320	3.033.742
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.070.846	4.078.397	2.897.674	3.004.455
Weitere ordentliche Aufwendungen	330.245	303.756	279.507	400.599
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**7.976.580**	**7.796.410**	**6.680.501**	**6.438.796**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.627.497**	**-5.447.430**	**-5.100.204**	**-4.750.509**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.980.909	5.053.627	4.399.699	5.003.998
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	21.600
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-646.588**	**-393.803**	**-700.505**	**275.089**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Erträge aus dem Treibstoffverkauf der städtischen Tankstelle sowie der Leistungen der Werkstätten für Dritte (Abwasserzweckverband) abgebildet.

Aktivierte Eigenleistungen

Die Leistungen der Werkstätten für Maßnahmen im Finanzhaushalt werden projektbezogen geplant und können daher stark schwanken.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüber dem Ergebnis 2021 ergibt sich aus der Besetzung offener Stellen, der Tariferhöhung sowie des Mehrbedarfs im Bereich der Leitung der Werkstätten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Treibstoffeinkauf Tankstelle	1.462.900	1.462.900	713.100	771.420
Materialeinkauf Werkstätten	1.998.600	1.998.600	1.668.000	1.825.672
Sonstiges	609.346	616.897	516.574	407.363
Summe	**4.070.846**	**4.078.397**	**2.897.674**	**3.004.455**

Die Aufwendungen für den Treibstoffeinkauf wurden unter Berücksichtigung des Treibstoffumsatzes, der stark gestiegenen Einkaufspreise und der Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben geplant.
Bei den Materialeinkäufen der Werkstätten wurden die Ansätze auf Basis der Ergebnisse der Vorjahre und der stark gestiegenen Einkaufspreise gebildet.

Veranschlagtes Kalkulatorisches Ergebnis

Das veranschlagte kalkulatorische Ergebnis umfasst neben den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungen auch die kalkulatorischen Zinsen.

Um die allgemeinen Preis- und Tarifsteigerungen auffangen zu können, wurde in der Planung 2023/2024 eine Anpassung der Stundensätze der städtischen Werkstätten berücksichtigt.

Produktgruppe 53.70 Abfallwirtschaft

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Verbesserung der Umweltleistungen und der CO_2-Bilanz	**Info**
M1	Vorbereitende Maßnahmen für die Gründung eines Zweckverbandes mit Mannheim mit dem Ziel, den Biomüll in einer Vergärungsanlage zu verarbeiten um eine Verbesserung der CO_2-Bilanz zu erreichen.	
Ziel 2	Schutz der Umwelt durch kundenorientierte Maßnahmen zur Abfallvermeidung	**Info**
M1	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts.	
M2	Abschöpfung von Wertstoffen aus dem Restabfallaufkommen bei Großwohnanlagen.	
Ziel 3	Einhaltung der Deponieverordnung und Sicherung der Deponie Feilheck	**Info**
M1	Oberflächenabdichtung der ehemaligen Flächen für die Hausmüllzwischenlagerung, um in die Nachsorgephase überführt werden zu können.	
Ziel 4	Ausgleich von Kostenüber- und -unterdeckungen innerhalb des fünfjährigen Ausgleichszeitraums	**Info**
M1	Anpassung der Abfallgebühren zum 01.01.2024. Prüfung neuer Gebührenmodelle unter Berücksichtigung von Abfallvermeidungsanreizen mit dem Umsetzungszeitpunkt 01.01.2025.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	8.377
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.794	19.094	112.573	23.307
Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.351.060	20.236.150	18.843.760	16.265.876
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.186.770	7.162.464	6.316.130	6.570.004
Weitere ordentliche Erträge	130.000	20.000	0	46.598
Anteilige ordentliche Erträge	**31.695.624**	**27.437.708**	**25.272.463**	**22.914.162**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	9.799.598	9.248.255	8.872.856	7.988.790
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.329.492	9.958.963	8.180.276	7.296.140
Weitere ordentliche Aufwendungen	2.568.549	2.557.447	2.564.292	2.294.082
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**24.697.639**	**21.764.665**	**19.617.424**	**17.579.012**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**6.997.985**	**5.673.043**	**5.655.039**	**5.335.150**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.558.985	-4.416.351	-4.826.622	-4.163.400
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-653.314
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**2.439.000**	**1.256.692**	**828.417**	**518.436**

Ordentliche Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte/Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte umfassen die Abfallgebühren. Für 2024 ist eine Gebührenanpassung geplant. Insgesamt sind die Gebühreneinnahmen in den letzten Jahren aufgrund der Müllentsorgung des neuen Stadtteils Bahnstadt, der Wiederbelegung der Konversionsfläche und der Menschen auf der Flucht gestiegen. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem die Vermarktungserlöse von Papier, Schrott und Elektroschrott, die den Schwankungen der jeweiligen Indices unterliegen.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen ergibt sich aus der Tariferhöhung und dem Mehrbedarf bei der Müllentsorgung im Umfang von sieben Stellen sowie der Schaffung von zwei Stellen zur Deckung des Mehrbedarfs im Bereich Waage/Kasse der Abfallentsorgungsanlage Wieblingen (Umsetzung Vorgaben Kreislaufwirtschaftsgesetz).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Kosten der Fremdbeseitigung	4.290.510	2.798.590	2.745.510	2.702.240
Abfallentsorgungsanlage inkl. Recyclinghof und Kompostierungsanlage	2.788.680	2.453.130	1.815.400	1.372.315
Haltung von Fahrzeugen (ohne Reparaturleistungen städtische Werkstatt)	1.253.363	1.092.123	938.162	789.874
Recyclinghöfe (inkl. Betreuung HDD)	650.900	650.900	537.320	523.630
Sonstiges	3.346.039	2.964.220	2.143.884	1.908.081
Summe	**12.329.492**	**9.958.963**	**8.180.276**	**7.296.140**

TH 70 Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Aufgrund der Wirtschaftskrise sind die Preise für Energie sowie für Rohstoffe (Beschaffung Behälter etc.) gestiegen. Darunter fallen auch, die steigenden Preise für die Verwertung und Entsorgung. Hier zu erwähnen ist der neue Restmüllvertrag, der zum 01.01.2024 in Kraft tritt. Die Verbrennungspreise sind gegenüber dem ab 2013 geltenden Vertrag sehr gestiegen.
Die erhöhten Aufwendungen in der Abfallentsorgungsanlage sind hauptsächlich auf die erhöhten Strompreise zurückzuführen. Weiterhin wird gemeinsam mit der Stadt Mannheim ein Zweckverband zum 01.01.2024 gegründet der die Bioverwertung beinhaltet. Hier soll mit einem privaten Partner eine Vergärungsanlage gebaut werden, dadurch erhöhen sich die Preise.
Auch bei der Unterhaltung und Betreuung der Recyclinghöfe ist aufgrund der Wirtschaftskrise ein Mehraufwand zu verzeichnen.

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Abschreibungen	1.794.192	1.719.273	1.875.413	1.610.679
Bildung Rückstellung Deponie Feilheck	0	0	0	131.484
Arbeitsvergabe an Dritte (HDD)	480.000	480.000	405.000	249.523
Sonstiges	294.357	358.174	283.879	302.396
Summe	**2.568.549**	**2.557.447**	**2.564.292**	**2.294.082**

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Kostendeckungsgrad Abfallwirtschaft in %	108	105	103	107
K 2 Einnahmen aus Gebühren / Einwohner / Jahr in €	148	125	118	110
K 3 Müllmengen in kg / Einwohner / Jahr				
• Restmüll	114	114	114	117
• Biomüll	65	65	60	64
• Sperrabfall	30	30	30	29
• Leichtverpackungen	30	30	30	29
• Papier	60	60	70	61
• Glas	25	25	25	27
• Elektroschrott	8	8	8	5
• Sonstige (Holz, Grünabfälle, Schrott ...)	60	60	60	57
K 4 Gebührenaufkommen 4-köpfige Familie / Jahr in €				
• Stadt HD	299-380	121-134	121-134	111-123
• Landesdurchschnitt	1)	1)	148-175	148-175

1) Landesdurchschnitt wird erst im Laufe 2023 bekannt gegeben.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen (Straßenreinigung, Winterdienst und Toilettenanlagen)

Ziele und Maßnahmen

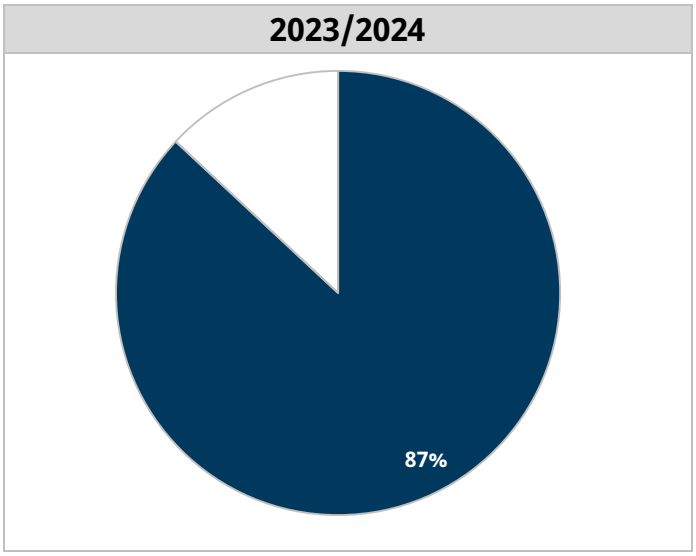
Ziel 1	Umweltschutz und Nachhaltigkeit	Info
M1	Umstellung der Hundekottüten auf Modelle aus Papier zur Reduzierung von Plastik und Mikroplastik in der Umwelt.	

Ziel 2	Optimierung des Winterdienstes	Info
M1	Validierung Konzept maschineller Winterdienst mit dem Schwerpunkt Radwegewinterdienst und Einarbeitung der Erfahrungswerte in die weitere Umsetzung.	

Teilbudget Straßenreinigung

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	120.000	120.000	168.000	158.132
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.181	4.181	4.314	4.040
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.037.080	1.037.080	1.038.065	1.047.943
Weitere ordentliche Erträge	1.177	1.099	1.000	125.853
Anteilige ordentliche Erträge	**1.162.438**	**1.162.360**	**1.211.379**	**1.335.968**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.553.278	3.226.956	3.165.271	2.957.725
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.435.648	2.296.235	1.885.786	1.627.675
Transferaufwendungen	90.000	90.000	130.000	129.593
Weitere ordentliche Aufwendungen	563.609	534.092	550.211	458.525
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**6.642.535**	**6.147.283**	**5.731.268**	**5.173.518**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.480.097**	**-4.984.923**	**-4.519.889**	**-3.837.551**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-522.575	-473.017	-748.201	-618.716
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	18.631
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-6.002.672**	**-5.457.940**	**-5.268.090**	**-4.437.636**

Kostendeckungsgrad Gehwegreinigung



20 Prozent der Kosten der Gehwegreinigung werden vom städtischen Haushalt im Rahmen des Allgemeininteresses getragen. Die restlichen Kosten sind gebührenfähig.
Für 2023/2024 liegt der Kostendeckungsgrad der gebührenfähigen Kosten bei 87 % und es erfolgt ein Zuschuss von 13 % durch den städtischen Haushalt.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen
Erstattungen von Bund und Land für die Reinigung auf Bundes- und Landesstraßen.

Öffentlich-rechtliche Entgelte
Neben den Erträgen für Leistungen für die RNV sowie Absperrmaßnahmen und Beschilderungen werden hier die Gehwegreinigungsgebühren abgebildet.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen
Der Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen ergibt sich aus der Tariferhöhung und dem Mehrbedarf im Umfang von vier Stellen für die Einrichtung eines neuen Reinigungsbezirkes im Herbst 2023 sowie der Schaffung von fünf weiteren Stellen für bereits überplanmäßig bei der Reinigung eingesetztes Personal.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Leistungen von Dritten (HDD)	1.249.000	1.249.000	963.000	855.007
Beseitigung Kehricht	223.000	145.000	138.000	130.943
Leasingraten Kehrmaschinen	289.000	216.200	258.500	173.119
Fuhrleistungen (Kehricht und Laub)	45.000	45.000	41.000	37.519
Haltung von Fahrzeugen (ohne Reparaturleistungen städtische Werkstatt)	262.450	262.450	202.350	236.271
Sonstiges	439.998	378.585	282.936	210.068
Summe	**2.435.648**	**2.296.235**	**1.885.786**	**1.627.675**

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Abschreibungen	335.408	235.274	267.489	224.247
Überlassene Mitarbeitende (HDD)	170.000	240.000	230.000	159.829
Steueraufwendungen inkl. Rückstellung	0	0	0	37.209
Sonstiges	58.201	58.818	52.722	37.240
Summe	**563.609**	**534.092**	**550.211**	**458.525**

Leistungen von Dritten / überlassene Mitarbeitende

Die allgemeinen Tarif- und Preissteigerungen führen neben der Ausweitung der Beauftragung der Heidelberger Dienste gGmbH auf die neu hinzugekommenen Grünanlagen und Spielplätze zu einer deutlichen Erhöhung der geplanten Aufwendungen.
Zur Deckung des Personalbedarfs werden von der HDD überlassene Mitarbeiter im Regiebetrieb beschäftigt. Im Plan wird davon ausgegangen, dass mit der Einrichtung eines weiteren regulären Reinigungsbezirkes der Einsatz an überlassenen Mitarbeitenden in 2024 reduziert werden kann.

Beseitigung von Kehricht

Der Preis für die Entsorgung von Kehricht ist an die Entsorgungskosten für Restmüll gekoppelt. Hier kommt es zum 01.01.2024 zu einer deutlichen Preissteigerung und führt in der Folge zu höheren Aufwendungen.

Leasingraten Kehrmaschinen

Für den neuen Reinigungsbezirk wird eine weitere Kompaktkehrmaschine zum Einsatz kommen. Dies führt zusammen mit der geplanten Umstellung von zwei weiteren konventionellen Kompaktkehrmaschinen auf Elektrokehrmaschinen zu einem Anstieg der Ansätze.

Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis

Im veranschlagten kalkulatorischen Ergebnis werden die internen Leistungen der städtischen Werkstätten und die Leistungsbeziehungen zu anderen städtischen Ämtern zusammengefasst. Darunter fällt insbesondere die Verrechnung mit Amt 67 im Zuge der Reinigung aus einer Hand, da hierzu auch die zentrale Vergabe von Reinigungsleistungen auf Grünflächen und Spielplätzen an die Heidelberger Dienste durch den Regiebetrieb gehört. Dieses Volumen steigt in den Jahren 2023 und 2024 aufgrund der neu hinzukommenden Flächen in der Bahnstadt und der Konversionsflächen insbesondere im Bereich Spielplätze und Grünanlagen sowie der allgemeinen Preis- und Tarifsteigerung weiter an.

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Kosten der maschinellen Straßenreinigung je Reinigungskilometer in €	1)	1)	38,56	33,11
K 2 Kosten der manuellen Reinigung je Reinigungskilometer in €	1)	1)	45,99	34,89

zu 1): Für den Plan 2023/2024 konnten die Kennzahlen nicht ermittelt werden, da zwar die Aufwendungen für den geplanten neuen Reinigungsbezirk ab 2023 enthalten sind, die Tourenplanung aber noch nicht abgeschlossen ist und somit die entsprechenden Reinigungsflächen und -längen nicht ermittelt werden können.

Teilbudget Winterdienst

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	75.000	75.000	75.000	122.611
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.027	3.026	57	1.052
Öffentlich-rechtliche Entgelte	38.420	38.420	24.235	47.523
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5	3	0	-17
Weitere ordentliche Erträge	0	0	0	36.167
Anteilige ordentliche Erträge	**116.452**	**116.449**	**92.292**	**207.336**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	101.850	92.379	31.842	84.373
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	455.799	449.098	336.478	443.294
Weitere ordentliche Aufwendungen	82.019	105.916	84.289	244.194
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**639.668**	**647.393**	**452.609**	**771.861**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-523.217**	**-530.944**	**-353.317**	**-564.525**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-931.963	-876.159	-547.698	-856.206
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	188
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.455.180**	**-1.407.103**	**-901.015**	**-1.420.543**

Erläuterungen
Im Plan 2023/2024 wird auf Basis der Vorjahresergebnisse von einem durchschnittlichen Winter ausgegangen.

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Erstattungen von Bund und Land für den Winterdienst auf Bundes- und Landesstraßen.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Erträge u.a. für Winterdienst an den Haltestellen der RNV.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Leistungen von Dritten (HDD und AZV)	175.000	175.000	167.000	160.147
Haltung von Fahrzeugen (ohne Reparaturleistungen städtische Werkstatt)	32.850	32.850	16.150	28.159
Streumittel inkl. Salz	65.000	65.000	55.000	131.329
Anmietung von Fahrzeugen (Kleinräumer und Absetzkipper)	115.000	115.000	64.000	41.750
Sonstiges	67.949	61.248	34.328	81.909
Summe	**455.799**	**449.098**	**336.478**	**443.294**

Für die Leistungen von Dritten insbesondere im Bereich des manuellen Winterdienstes fallen aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen höhere Kosten an.
Auch bei der Anmietung von Fahrzeugen inkl. Winterdienstausrüstung führt das gestiegene allgemeine Preisniveau neben einer höheren Anzahl an Fahrzeugen zu erheblich höheren Aufwendungen.

Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis

Im veranschlagten kalkulatorischen Ergebnis werden die internen Leistungen der städtischen Werkstätten und die Leistungsbeziehungen zu anderen städtischen Ämtern zusammengefasst. Darunter fallen neben den Reparaturleistungen der Kfz-Werkstatt insbesondere die Mitwirkungsleistungen der anderen Ämter im Winterdienst.

Kennzahlen

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Streumittelverbrauch Salz in t	700	700	650	1.221
K 2 Streumittelverbrauch Lauge in l	250.000	250.000	225.000	346.453
K 3 Volleinsatztage Einsatz aller manuellen und maschinellen Kräfte	7	7	5	13
K 4 Teileinsatztage Einsatz von mehr als 3 Fahrzeugen ohne manuelle Unterstützung	13	13	15	15
K 5 Einzeleinsätze Einsatz von bis zu 3 Fahrzeugen zum punktuellen Räumen u. Streuen	28	28	25	33

Die Planzahlen beruhen auf einem Durchschnittswert der letzten 5 Jahre (2017-2021).

Teilbudget Toilettenanlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**36**	**38**	**68**	**91**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	46.915	44.802	30.866	31.316
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.151	257.364	142.677	122.782
Weitere ordentliche Aufwendungen	23.268	23.217	26.925	22.943
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**337.334**	**325.383**	**200.468**	**177.041**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-337.298**	**-325.345**	**-200.400**	**-176.950**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-42.859	-42.396	-40.807	-35.544
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	21
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**380.157**	**367.741**	**-241.207**	**-212.473**

Erläuterungen

Bei den Toilettenanlagen führt die Übernahme der Betreuung weiterer Toilettenanlagen, wie beispielsweise an der Tourist-Information, bei den Leistungen von Dritten ab 2023 zu höheren Aufwendungen. Hinzu kommen die allgemeinen Tarif- und Preissteigerungen, die sich vor allem in höheren Energie- und Materialkosten bemerkbar machen.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Aufwendungen für Nette Toilette	40.000	40.000	40.000	33.569
Leistungen von Dritten (u.a. HDD)	175.000	165.000	60.000	69.266
Sonstiges (u.a. Energiekosten; Bauunterhalt)	52.151	52.364	42.677	19.947
Summe	**267.151**	**257.364**	**142.677**	**122.782**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

TH 70 gesamt

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen im Finanzhaushalt sind innerhalb des Teilhaushaltes 70 gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	72.200	0	135.500	20.000	56.900	19.447
Betriebsgeräte	425.800	64.000	503.900	0	611.700	192.479
Fahrzeuge	2.273.500	949.900	1.165.300	1.670.300	776.000	639.600
Summe	**2.771.500**	**1.013.900**	**1.804.700**	**1.690.300**	**1.444.600**	**851.526**

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Einzahlungen	0	0	81.900	0	33.000	71.658
Einzahlungen	**0**	**0**	**81.900**	**0**	**33.000**	**71.658**

Erläuterungen

Zuschuss für die Beschaffung von Elektrofahrzeuge.

Kernamt

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	53.500	0	50.500	20.000	27.500	14.164
Betriebsgeräte	16.500	0	8.000	0	11.400	5.232
Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0
Summe	**70.000**	**0**	**58.500**	**20.000**	**38.900**	**19.396**

Erläuterungen

2023
Büro-/EDV-Ausstattung
darunter
15.000 € Büromöbel (Ersatz)
12.000 € Programm Kundenservicecenter (Ersatz)

VE
20.000 € Lizenz ATOSS

Betriebsgeräte
darunter
6.000 € Gläserspülmaschine Kantine (Ersatz)

2024
Büro-/EDV-Ausstattung
darunter
20.000 € Lizenz ATOSS
15.000 € Büromöbel (Ersatz)

Betriebsgeräte
darunter
15.000 € 2 Aufwertautomaten Kantine (Ersatz)

Zentralwerkstätten

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	7.700	0	7.700	0	15.000	1.635
Betriebsgeräte	61.900	0	148.900	0	128.500	83.234
Fahrzeuge	123.500	149.900	58.000	105.500	68.000	103.094
Summe	**193.100**	**149.900**	**214.600**	**105.500**	**211.500**	**187.963**

Erläuterungen

2023
Betriebsgeräte
76.900 € Kleinwerkzeuge für alle Werkstätten (teilweise Ersatz)
57.000 € Schwenkbiegemaschine
15.000 € Gelenkspieltester

2023
Fahrzeuge
Transporter mit Innenausbau (Ersatz)

VE
58.000 € Transporter mit Innenausbau (Ersatz)
47.500 € Toilettenwagen mit Ausstattung

2024
Betriebsgeräte
Kleinwerkzeuge für alle Werkstätten (teilweise Ersatz)

2024
Fahrzeuge
58.000 € Transporter mit Innenausbau (Ersatz)
47.500 € Toilettenwagen mit Ausstattung
18.000 € Anhänger

VE
2 Transporter mit Zubehör und Innenausbau (Ersatz)

Regiebetrieb Reinigung

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	0	0	38.000	0	0	987
Betriebsgeräte	75.300	64.000	68.900	0	111.200	43.704
Fahrzeuge	846.100	140.000	340.500	846.100	0	0
Summe	**921.400**	**204.000**	**447.400**	**846.100**	**111.200**	**155.970**

Erläuterungen

2023
Büro-/EDV-Ausstattung
darunter

25.000 €	25 digitale Endgeräte zur Leistungsrückmeldung
13.000 €	Leistungsrückmeldemodul

2023
Betriebsgeräte

40.500 €	Hochdruckschwemmanlage mit Schwemmbalken und Wasserfass (Ersatz)
12.000 €	Papierkörbe (Ersatz)
10.000 €	Kleingeräte (teilweise Ersatz)
6.400 €	Hundekottütenspender

2023
Fahrzeuge

275.500 €	Geräteträger mit Streuer, Keilräumpflug, Gießtechnik, Abrollsystem (Ersatz Leasingfahrzeug)
65.000 €	Transporter mit Heckkipper (Ersatz)

VE

300.000 €	Großkehrmaschine (Ersatz)
214.000 €	Geräteträger mit Abrollsystem, Laubsaugeinrichtung und Widi-Geräten (Ersatz)
195.000 €	Geräteträger mit Wildkrautbesen und Wasserfass (Ersatz)
70.000 €	Transporter Doppelkabine und Heckkipper (Ersatz)
67.100 €	Transporter mit Pritsche und Hebebühne für Transport von Schildern und Mülltonnen (Ersatz)

2024
Betriebsgeräte

31.000 €	Glutonsauger
18.500 €	Reinigungsgerät zum Anbau an Swingo Kehrmaschine zur Nassreinigung von großen Plätzen
13.800 €	Kleingeräte (teilweise Ersatz)
12.000 €	Papierkörbe

VE
Streuer und Schieber für U2 (Ersatz bei Amt 67)

2024
Fahrzeuge
300.000 € Großkehrmaschine (Ersatz)
214.000 € Geräteträger mit Abrollsystem, Laubsaugeinrichtung und Widi-Geräten (Ersatz)
195.000 € Geräteträger mit Wildkrautbesen und Wasserfass (Ersatz)
70.000 € Transporter Doppelkabine und Heckkipper (Ersatz)
67.100 € Transporter mit Pritsche und Hebebühne für Transport von Schildern und Mülltonnen (Ersatz)

VE
2 Transporter (Ersatz)

Abfallwirtschaft

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	11.000	0	39.300	0	14.400	2.661
Betriebsgeräte	272.100	0	278.100	0	360.600	60.309
Fahrzeuge	1.303.900	660.000	766.800	718.700	708.000	536.506
Summe	**1.587.000**	**660.000**	**1.084.200**	**718.700**	**1.083.000**	**599.476**

Erläuterungen

2023
Betriebsgeräte
150.000 € Mulden/Presscontainer
65.000 € Restmüllbehälter (1.100 l)
45.000 € Papierbehälter (1.100 l)
18.100 € Kleingeräte und -werkzeuge Abfallentsorgungsanlage

2023
Fahrzeuge
354.000 € Müllfahrzeug (Ersatz)
222.200 € Kleinmüllfahrzeug (Ersatz)
190.600 € 4 Elektro-PKW's (Satellitenfahrzeuge)

VE
415.000 € Müllfahrzeug (Ersatz)
303.700 € Radlader (Ersatz)

2024
Betriebsgeräte
150.000 € Mulden/Presscontainer
65.000 € Restmüllbehälter (1.100 l)
45.000 € Papierbehälter (1.100 l)
12.100 € Kleingeräte und –werkzeuge Abfallentsorgungsanlage

2024
Fahrzeuge
1.000.200 € 4 Müllfahrzeuge (Ersatz)
303.700 € Radlader (Ersatz)

VE
660.000 € 3 Müllfahrzeuge (Ersatz)

Baumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	3.260.000	0	638.000	3.760.000	266.000	80.375
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Summe	**3.260.000**	**0**	**638.000**	**3.760.000**	**266.000**	**80.376**

Einzelmaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.70000011: Planung Umbau ZBH						
Auszahlungen	500.000	0	250.000	0	100.000	0
Summe	**500.000**	**0**	**250.000**	**0**	**100.000**	**0**

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.70000013: Kleine Baumaßnahmen ZBH						
Auszahlungen	0	0	85.000	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**85.000**	**0**	**0**	**0**

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.70000014: Energetische Versorgung ZBH						
Auszahlungen	1.500.000	0	0	1.500.000	0	0
Summe	**1.500.000**	**0**	**0**	**1.500.000**	**0**	**0**

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.70212310: Sanierung Hausmüllzwischenlager Deponie Feilheck						
Auszahlungen	1.140.000	0	250.000	2.260.000	0	0
Summe	**1.140.000**	**0**	**250.000**	**2.260.000**	**0**	**0**

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.70212410: Waage Recyclinghof Oftersheimer Weg						
Auszahlungen	120.000	0	0	0	0	0
Summe	**120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.70310010: BgA Ladestationen Elektrofahrzeuge						
Auszahlungen	0	0	53.000	0	80.000	0
Summe	**0**	**0**	**53.000**	**0**	**80.000**	**0**

Teilhaushalt 80

Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Leitung:

Marc Massoth

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 80 Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft ist zentraler Ansprechpartner für Unternehmen, Gewerbetreibende, Investoren, Existenzgründer, Freiberufler und Wissenschaftler für alle Belange der Wirtschaft und Wissenschaft. Es ist Schnittstelle zwischen Unternehmen, wirtschaftsnahen sowie wissenschaftlichen Institutionen, Politik und Stadtverwaltung.

Die strategischen Wirkungsbereiche umfassen die mittelständische Wirtschaft, frequenzstarke Branchen sowie wachstums- und innovationsstarke Wirtschafts- und Wissenschaftszweige.

Dabei stehen die Neuansiedlung von Unternehmen und die Vermittlung von Kontakten bei Fragen der Standortsicherung und -entwicklung von Firmen und Institutionen im Mittelpunkt.

Der Standort Heidelberg wird durch die Verknüpfung von wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Entwicklungen, Trends, Standortfaktoren und individuellen Unternehmenszielen mit den Stadtentwicklungszielen nachhaltig gestärkt.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 17

2023: 15,5

2024: 15,5



Aufgabenübersicht

57.10 Wirtschaftsförderung (mittelständische Wirtschaft, Entwicklungsperspektiven für die Wirtschaft, Einzelhandelsförderung und Unternehmenskommunikation, Wissenschaft)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.000	10.000	10.000	31.368
Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	2.600	5.000	14.880	4.962
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	6.170
Kostenerstattungen, Umlagen	0	0	0	348.880
Anteilige ordentliche Erträge	**12.600**	**15.000**	**24.880**	**391.380**
Personalaufwendungen	1.469.000	1.403.600	1.237.200	1.099.984
Versorgungsaufwendungen	1.200	1.200	1.300	1.653
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	455.500	348.500	300.600	240.186
Abschreibungen	93.800	95.500	41.010	36.047
Transferaufwendungen	527.500	497.000	465.000	696.780
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.100	28.100	28.100	32.063
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.575.100**	**2.373.900**	**2.073.210**	**2.106.714**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.562.500**	**-2.358.900**	**-2.048.330**	**-1.715.334**
Erträge aus internen Leistungen	16.000	16.000	16.000	16.000
Aufwendungen für interne Leistungen	573.899	554.306	521.215	557.971
Kalkulatorische Kosten	6.100	3.900	730	1.718
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-563.999**	**-542.206**	**-505.945**	**-543.689**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-3.126.499**	**-2.901.106**	**-2.554.275**	**-2.259.023**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	4.202
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**4.202**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-3.126.499**	**-2.901.106**	**-2.554.275**	**-2.254.821**

Erläuterungen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Enthalten ist in 2023 und 2024 ein weiterer Teilbetrag aus der Rückzahlung des Zuschusses an die Heidelberg International School (10.000 €).

Kostenerstattungen, Umlagen

Im Rechnungsergebnis 2021 enthalten sind 345.000 € aus der Marguerre-Spende zur Förderung von eigentümergeführten Einzelhändlern, Gastronomen und Soloselbstständigen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	12.000	12.000	10.000	8.572
Aufwendungen für EDV	12.000	12.000	12.000	13.032
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen*	431.500	324.500	278.600	218.582
Summe	**455.500**	**348.500**	**300.600**	**240.186**

*Die **„Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“** werden nachfolgend im Detail erläutert.

Das **Rechnungsergebnis 2021** enthält alle für ein Projekt angefallenen Aufwendungen, unabhängig davon, ob sie bei der Kontierung „Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“ gebucht wurden.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Strategische Gewerbeflächenentwicklung	20.000	20.000	25.000	3.918
Vermarktung von Gewerbeflächen	5.000	5.000	14.000	2.915
Bestandspflege	11.500	11.500	11.500	2.100
Einzelhandelsförderung in der Innenstadt [1]	53.500	74.500	32.400	29.048
Einzelhandelsförderung in den Stadtteilen [2]	33.000	40.000	20.500	18.272
vielmehr.heidelberg.de / Heidelberger Schaufenster [3]	80.000	95.000	55.000	71.043
Netzwerke / Unternehmenskommunikation [4]	67.000	46.000	42.000	15.912
Eigen- / Standortwerbung	3.500	13.500	8.500	3.263
Standortförderung/Kreislaufwirtschaft [5]	34.000	34.000	0	0
International Business Exchange /Marketing	15.000	15.000	0	0
Beschäftigungsförderung [6]	79.000	79.000	49.700	19.272
Wissenschaft [7]	30.000	55.000	20.000	7.105
Heidelberger Dankeschein [8]	0	0	0	30.148
SME Digital Service Hub, Innovationswettbewerb [9]	0	0	0	16.989
Projekte Digital Hub	0	0	0	5.160
Summe zur Bewirtschaftung	**431.500**	**488.500**	**278.600**	**225.145**
davon Ansatz im Haushaltsplan	**431.500**	**324.500**		
davon Jahresübertrag aus Vorjahren		**164.000**		

[1] Die Ansätze 2023 und 2024 enthalten Mittel für Maßnahmen zur Stärkung des Einzelhandels in der Innenstadt.

[2] Die Ansätze 2023 und 2024 enthalten Mittel für die Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik.

[3] Im Rahmen der „Heidelberger Wirtschaftsoffensive“ wird die digitale Plattform, **„vielmehr-heidelberg.de“** als virtueller Marktplatz für Heidelberger Einzelhandel, Gastronomie, Tourismus, Wirtschaft, Eventbereich, Kunst- und Kultur mit breiteren Maßnahmen weitergeführt.

[4] Die Ansätze 2023 und 2024 enthalten die Mittel zur Stärkung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes durch gezielte Kommunikation, Netzwerkausbau und –pflege.

[5] Im Rahmen der Standortförderung und Kreislaufwirtschaft wird die Strategie zur Ansiedlung “GreenTech-Clusters“ und Bioökonomie entwickelt sowie der Heidelberger Existenzgründungspreis eingeführt.

[6] Im Rahmen der Beschäftigungsförderung werden unter anderen die Konzepte und Maßnahmen für „das Bündnis für Arbeit“ erarbeitet, die sich mit den Fragen rund um den Erhalt und die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen befassen, um den Wirtschaftsort Heidelberg nahhaltig zu stärken.

[7] Die Ansätze 2023 und 2024 enthalten Mittel unter anderen für die Kommunikation und Marketing der Projekte wie „Science in the City“ und „Nacht der Wissenschaft“.

[8] Im Rahmen der „Heidelberger Wirtschaftsoffensive“ wurde der Heidelberger Dankeschein umgesetzt. Die Mittel enthielten die Sachkosten für die Produktion, Druck, Marketing und die WEB-Plattform. Die Aktion wurde 31.03.2021 beendet.

[9] Digitalisierungs-Projekte der Stadt. Die Projekte wurden mit Landesmitteln gefördert (vgl. DS 118/2018/BV). Die Förderung lief im August 2021 aus.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschuss Pro Heidelberg e.V.	85.000	85.000	85.000	85.000
Zuschüsse in Zukunftsfelder*	30.000	30.000	0	0
Umlage an den Zweckverband Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg-Leimen**	412.500	382.000	200.000	80.000
Fonds zur Förderung des Einzelhandels	0	0	180.000	0
Heidelberger Dankeschein	0	0	0	186.780
Zuwendung Marguerre“	0	0	0	345.000
Summe	**527.500**	**497.000**	**465.000**	**696.780**

*Zuschüsse in Zukunftsfelder sollen als Unterstützung an die Unternehmensgründerinnen und Unternehmensgründer im Bereich Games Hub und Serious Gaming weitergeleitet werden.

**Umlage gem. Haushaltsplan Zweckverband

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Betrag enthält 3.100 € Entgelt für den Technologiepark, der diesen Betrag für die Betreuung der Unternehmen im Produktionspark Czernyring 22 erhält.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung (mittelständische Wirtschaft, Entwicklungsperspektiven, Einzelhandelsförderung, Unternehmenskommunikation und Beschäftigungsförderung)

Das Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft fungiert als Schnittstelle zwischen Unternehmen, wirtschaftsnahen und wissenschaftlichen Institutionen, Politik und Stadtverwaltung.

Ziele - Maßnahmen und Kennzahlen

Wirtschaftspolitische Steuerungsindikatoren und die Ziele des Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Heidelberg beeinflussen maßgebend die Maßnahmen und Kennzahlen unseres Amtes bzw. deren Umsetzung.

Ziel 1	Förderung und Sicherung eines ausdifferenzierten, nachhaltigen und resilienten Arbeitsmarktes.	**Info**
M1	Sicherung der **wirtschaftlichen Standortentwicklung** im Rahmen der Ansiedlung und Bestandspflege, insbesondere für Handwerk, Industrie und Mittelstand	**K1** **K2**
M2	**Mittelstandoffensive** als langfristiges Beratungs- und Unterstützungsangebot im Rahmen der Bestandspflege	
M3	Zielgruppenspezifisches Unterstützungsangebot für **Existenzgründer*innen**	
M4	**Heidelberger Wirtschaftsoffensive** zur Umsetzung zielgerichteter Unterstützungs- und Entwicklungsmaßnahmen, um die Resilienz Heidelberger Unternehmen und Betriebe zu steigern	

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Entwicklung Arbeitsplätze				
• Anzahl der Betriebe mit 50-249 Mitarbeitern	195	193	169	188
• Anzahl der Betriebe mit 10-49 Mitarbeitern	800	800	680	789
• Existenzgründungsquote je 1.000 Einwohner/-innen	5,0	5,0	5,0	4,8

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 2 Entwicklung Arbeitnehmerseite				
• Anzahl der SV-Beschäftigten	104.000	103.000	91.000	100.905

Ziel 2	Schaffung von Entwicklungsperspektiven für die Wirtschaft durch Bereitstellung ausreichender und passender Wirtschaftsflächen	Info
M1	Bedarfsgekoppelte Entwicklung und Vermarktung von differenzierten **Wirtschaftsflächen** sowohl im Rahmen der **Konversion** als auch von im **FNP festgesetzten gewerblichen Entwicklungsflächen**	**K3** **K4**
M2	Ausreichendes und segmentiertes Angebot an **Wirtschaftsflächen** für **Heidelberger Unternehmen und neu anzusiedelnde Unternehmen**	
M3	Ausreichendes und segmentiertes Angebot an **Büroflächen/Gewerbeimmobilien** für **Heidelberger Unternehmen und neu anzusiedelnde Unternehmen**	
M4	Erhalt von **gewerblichen Entwicklungsflächen** für zukünftige Generationen und deren Arbeitsplätze	
M5	Die **Vergabe von Wirtschaftsflächen** soll grundsätzlich **auf eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung und Ausrichtung** des Standortes Heidelberg einzahlen	

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 3 Entwicklung Büroflächen				
• Flächenbestand Büroflächen [m²]	1.180.000	1.130.000	1.020.000	1.077.000
• Durchschnittmiete City [€/m²]	15,00	15,00	14,00	15,60
• Durchschnittmiete Cityrand [€/m²]	14,50	14,70	14,60	14,80
• Durchschnittmiete Peripherie [€/m²]	11,00	11,00	11,30	12,50

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 4 Erhalt von gewerblichen Entwicklungsflächen				
• Gewerbliche Entwicklungsflächen [ha]	73,8	92,2	72,8*	92,2

*Die gewerblichen Entwicklungsflächen reduzieren sich aufgrund von Umwidmung oder baulicher Umsetzung.

Ziel 3	Stärkung und Entwicklung Heidelbergs als Einkaufsstandort in der Region und Sicherung der Nahversorgung für die Bevölkerung	Info
M1	Entwicklung von Strategien und Umsetzung von Maßnahmen zur Positionierung der **Innenstadt als Einkaufsstandort** als Oberzentrum mit regionaler Bedeutung	**K5** **K6**
M2	Entwicklung von Strategien und Umsetzung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Sicherung der **Nahversorgung für Heidelberger Bürgerinnen und Bürger und Stärkung der Stadtteilzentren**	
M3	**Unterstützung und Beratung** der Heidelberger Einzelhandelsbetriebe	

	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
K 5 Attraktivität der Einkaufsinnenstadt				
• Frequenzzahlen auf der Hauptstraße	9.000 Passanten und Erhöhung der Frequenz in den Seitengassen	9.000 Passanten und Erhöhung der Frequenz in den Seitengassen	9.000 Passanten pro Stunde zu Spitzenzeiten	Höchstwerte von 7.500Passanten pro Stunde zu Spitzenzeiten. Im Durchschnitt durch Corona reduzierte Frequenzen.
• Spitzenmiete in der 1aLAge nach Comfort	Niveau halten	Niveau halten	Bis 115€/m²	Bis 115€/m²
• Zentralitätskennziffer nach GFK	Steigerung	Steigerung	Höher als 119	117,2
• Anteil inhabergeführter Geschäfte in der Innenstadt	Erhalt der Quote des inhabergeführten Einzelhandels	Erhalt der Quote des inhabergeführten Einzelhandels	65%	Ca.65%
• Gesamtbewertung Studie Vitale Innenstädte – alle zwei Jahre	Gesamtergebnis: Gut bis Sehr gut	Gesamtergebnis: Gut bis Sehr gut	Keine Bewertung, da zweijährige Befragung	Keine Bewertung. Nächste Befragung Herbst 2022
• Leerstände in Innenstadt zu Stichtag 31. März	10%	10%	Unter 21	42 im März 2021

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 6 Stärkung der Stadtteilzentren				
• Anzahl nahversorgungsrelevanter Betriebe in Heidelberg (Lebensmittel)	Erhalt der Anzahl und fußläufige Versorgung sichern	Erhalt der Anzahl und fußläufige Versorgung sichern	340	Ca.340
• Anzahl unterstützter Gemeinschaftsaktionen des Einzelhandels	10	10	11	2

Ziel 4	Förderung des Dialogs zwischen Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verbänden, Politik und Stadtverwaltung.	**Info**
M1	Aufbau und Pflege **branchenspezifischer sowie branchenübergreifender Netzwerke** zum gezielten Austausch relevanter Informationen und Problemlösungen	**K7**
M2	Regelmäßiger und vertrauensvoller **Wissensaustausch** zwischen **Verwaltung und Politik sowie Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft**	
M3	Ausbau der **digitalen Kommunikationswege** und Präsenz des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft sowie des Wirtschaftsstandorts Heidelbergs	

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 7 Kommunikation				
• Branchentreffen/ Wirtschaft am Fluss*	1	3	3	2
• Teilnehmeranzahl Branchentreffen/ Wirtschaft am Fluss	135	220	450	132
• Wirtschaftskonferenzen	2-3	2-3	4	3
• Teilnehmeranzahl Wirtschaftskonferenzen	80	80	100	79
• NetzWerk Heidelberg	3	2	3	1
• Teilnehmeranzahl NetzWerk Heidelberg	300	200	250	90
• Anzahl der Einzelhandelsfrühstücke	12	12	12	0
• Anzahl Teilnehmer Einzelhandels-Frühstück	120	120	120	0
• Anzahl der Abonnenten des Newsletters	830	780	780	660

* Die Branchentreffen und das Veranstaltungsformat Wirtschaft am Fluss finden jährlich im Wechsel statt.
Die Veranstaltungsformate mussten Corona-bedingt stark eingeschränkt werden.

Ziel 5	Heidelberg als zukunftsfähiger Standort für Fachkräfte und Talente	**Info**
M1	Aufbau und Etablierung des Heidelberger Bündnisses für Ausbildung und Arbeit	**K8**
M2	Möglichkeiten der **Fachkräftegewinnung** von kleinen und mittelständischen Unternehmen erhöhen	
M3	Verbesserung der Rahmenbedingungen für den **Arbeits- und Ausbildungsstandort** Heidelberg	

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 8 Sicherung Nachwuchs- und Fachkräfte				
• Anzahl organisierter Unternehmensbesuche mit potenziellen Nachwuchs- und Fachkräften	24	20	20	5
• Anzahl der in Fachkräfteprojekten der Wirtschaftsförderung betreuten Betriebe	120	100	100	50

Ziel 6	Pflege und Ausbau der Standortfaktoren zur nachhaltigen Sicherung des Wirtschaftsstandortes Heidelberg	**Info**
M1	**Aufwertung** bestehender Gewerbegebiete sowie Verbesserung von (harten) **Infrastruktur und Rahmenbedingungen** für die Wirtschaft durch aktives gewerbliches Quartiersmanagement (z.B. hinsichtlich Mobilität, nachhaltiges Wirtschaften, u.Ä.)	**K9** **K10**
M2	Maßnahmen zur **Profilierung und Attraktivitätssteigerung** des Wirtschafts- und Beschäftigungsstandortes Heidelbergs	
M3	Durchführung einer regelmäßigen **Unternehmensbefragung** zum passgenauen und zielgerichteten Monitoring der am Wirtschaftsstandort angesiedelten Unternehmen als Grundlage zur Ableitung von strategischen Zielen und konkreten Handlungsmaßnahmen	

TH 80 Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 9 Harte Standortfaktoren				
• Anteil Betriebe mit Jobticket-Angebot [%] – dieser Wert soll gesteigert werden*	4,5	4,5	20	3,5
• Anzahl der Betriebe, die sich aktiv am Quartiersmanagement beteiligen	70	50	30	9

*Anpassung der Kennzahl an das Ergebnis 2021

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 10 Weiche Standortfaktoren				
• Anzahl der Stadtteile, die aktiv ein gewerbliches Quartiersmanagement vorantreiben/besitzen	2	2	2	1

Ziel 7	Unterstützung der Betriebe und Ausbau des Wirtschaftsstandortes Heidelberg in verschiedenen Bereichen von Zukunftstechnologien	**Info**
M1	Branchenabhängiges Angebot an Unterstützungsmaßnahmen – insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen – in Form von **Beratungen und Workshops zur Digitalisierung** (Smart Sensible City)	**K11**
M2	Um Heidelberg als Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln und zu sichern sollen einzelne aufkommende **Zukunftsfelder** und damit einhergehende Branchen bereits **in einem frühen Stadium mit dem Ziel, eine Vorreiterposition einzunehmen oder zu verfestigen, aktiv unterstützt werden**	
M3	Unterstützung und Etablierung von Netzwerken und Unternehmen im Bereich **Life Sciences** und **Informationstechnologien** und deren überschneidenden Tätigkeitsfeldern	
M4	Unterstützung und Etablierung von Netzwerken und Unternehmen im Bereich **„Künstliche Intelligenz“**	
M5	Gezielte Förderung von **GreenTech und Bioökonomie** am Standort Heidelberg	

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 11 Unterstützung des Wirtschaftsstandortes Heidelberg in verschiedenen Bereichen der Digitalisierung und Innovation				
• Anzahl geförderter Unternehmen in branchenspezifischen Workshops und Beratungen	20	20	*0	*22

* Das Förderprogramm vom Land lief 2021 aus.

Ziel 8	Standortentwicklung für die Wissenschaft.	Info
M1	**Stärkung des Wissenschaftsstandortes** Heidelberg durch gezielte Kommunikation, Netzwerkaufbau und –pflege; Förderung des **Dialogs** zwischen wissenschaftlichen Institutionen, Politik, Stadtverwaltung, Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürgern sowie nationalen und internationalen Zielgruppen	
M2	Unterstützung der **wissenschaftlichen Einrichtungen**	

Ziel 9	Wissenschaft als Wirtschaftsfaktor stärken.	Info
M1	**Kontaktmöglichkeiten und Kooperationen** zwischen Industrie, Wirtschaft und Forschung/Wissenschaft unterstützen und anregen.	K12
M2	**Bestandspflege** sowie **Ausbau der Potentiale** des Wissenschaftsstandortes Heidelberg für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und Region.	
M3	Das Bewusstsein für die **Vorteile** der Wissenschaftseinrichtungen für die Stadt Heidelberg schärfen und Verständnis für die **Bedürfnisse** dieser Einrichtungen bei Akteuren in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bürgerschaft wecken.	

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K12 Standortentwicklung für die Wissenschaft				
• Besucher und Teilnehmer Nacht der Wissenschaft*	N/A	10.000	10.000	N/A
• Unterstützung/Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen pro Jahr, Science in the City	25	25	25	N/A

* für 2023 geplant

Ziel 10	Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“	Info
M1	Die Koordination der Umsetzung der Projekte aus dem **Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“** erfolgt beim Amt für Stadtentwicklung und Statistik (vgl. Zielvereinbarung Amt 12, Produktgruppe 51.10, Ziel 2 mit Anlage zur Zielvereinbarung). Die Haushaltsmittel sind zentral dort ausgewiesen.	

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	10.000	0	12.000	0	8.300	15.026
Summe	**10.000**		**12.000**		**8.300**	**15.026**

Erläuterungen

2023
Monitore, Headset, Iphone; Laptop, Tablets, CRM-Entwicklung, Beamer

2024
Monitore, Headset, Iphone, Drucker, Laptop, CRM-Upgrade

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.80000042.740 Förderprogramm Inhabergeführter Einzelhandel						
Investitionszuschüsse	50.000	0	50.000	0	0	0
Summe	**50.000**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Förderprogramm zur Unterstützung des Heidelberger Einzelhandels, das im Jahr 2022 aus Mitteln einer Spende finanziert wurde.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.80000043.740 Vermögens- und Kapitalumlage Zweckverband Gewerbegebiet Heidelberg-Leimen						
Investitionszuschüsse	200.000	0	200.000	0	0	0
Summe	**200.000**	**0**	**200.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Gem. Haushaltsplan des Zweckverbands; zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.80000041.740 Investitionskostenzuschuss EMBL						
Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	200.000
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000**

Erläuterungen

Zuschuss für das Projekt „Erlebniswelt Molekularbiologie“

Teilhaushalt 81

Amt für Mobilität

Leitung:

Bärbel Sauer

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 81 Amt für Mobilität



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stadt Heidelberg und damit auch das Amt für Mobilität haben sich verpflichtet, konsequent auf das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 hinzuarbeiten und dem Klimaschutz Vorrang einzuräumen. Eine vollständige Klimaneutralität gemäß der kommunalen BISKO-Bilanzierung soll spätestens 2040 erreicht werden und ist damit auch ein Leitziel des Amtes für Mobilität. Ebenso Ziele sind sichere, bezahlbare und nachhaltige Mobilität, Vernetzung und Intermodalität sowie Umverteilung des öffentlichen Raumes.
Schwerpunkte des Amtes für Mobilität sind

- Strategische und konzeptionelle Verkehrsplanung:
  Der Verkehrsentwicklungsplan wurde zu einem Klimamobilitätsplan 2035 erweitert. Neu ist die Verzahnung zu den anderen Leitplanwerken „Stadtentwicklungskonzept“ und „Klimaschutzplan“
- Förderung umweltfreundlicher Mobilität:
  Dazu gehören insbesondere der Ausbau und die Beschleunigung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV-Strategie 2030) sowie gezielte Maßnahmen zur Optimierung des Verkehrsflusses und der Fahrradinfrastruktur
- Verkehrssicherheit mit dem Ziel Vision Zero, Verbesserung der Barrierefreiheit, Freie Gehwege, Erstellen einer Leitlinie Sharing-Mobilität
- Umverteilung des öffentlichen Verkehrsraumes mit dem Ziel Steigerung der Aufenthaltsqualität und Schaffen von sozialen Interaktionsräumen: Dazu gehört insbesondere die Einrichtung von Lebendigen verkehrsberuhigten Bereichen in allen Stadtteilen

Die Umsetzung erfolgt im Einvernehmen mit der Unteren Straßenverkehrsbehörde beim Amt für Mobilität.



Mitarbeitende

2022: 88

2023: 108*

2024: 108

* Stellenschaffungen im Rahmen der Neuaufstellung des Amtes verbunden mit Aufgabenmehrungen sowie der Verstetigung bereits vorhandener zusätzlicher Personaleinsätze.

Aufgabenübersicht

12.21 Verkehrswesen

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

54.10 Gemeindestraßen

54.20 Kreisstraßen

54.30 Landesstraßen

54.40 Bundesstraßen

54.60 Parkierungseinrichtungen

54.70 Verkehrsbetriebe/Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Mobilität zu entnehmen.

Schlüsselprodukte

Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen
- Bei der Planung und Umsetzung sämtlicher Maßnahmen hat die Verkehrssicherheit oberste Priorität.

Produktgruppe 51.10 Verkehrsplanung
- Ausbau und Weiterentwicklung von nachhaltigen und alternativen Mobilitätsformen
- Neuaufstellung sowie regelmäßiges Monitoring und Evaluierung des Verkehrsentwicklungsplanes / Klimamobilitätsplanes
- Konzeptionelle Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur in PHV, Einbindung Betriebshof in die Netze, Ausbau Straßenbahnnetz Richtung PHV – Schwetzingen

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen / ÖPNV
- Förderung des ÖPNV durch Umsetzung Angebotsmaßnahmen (Angebotsanpassungen im städtischen ÖPNV): Diese Maßnahmen tragen zur Zielerreichung des Masterplans 100 % Klimaschutz und des Klimaschutzaktionsplans bei. Planungen zu Ausbau Straßenbahnnetz Heidelberg und Region.
- Erstellung eines regionalen P&R-Konzeptes in Kombination mit Schnellbussen und weiteren Maßnahmen als Baustein, der zur Zielerreichung des Masterplans 100 % Klimaschutz und des Klimaschutzaktionsplans beiträgt.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	330.000	373.700	150.000	242.629
Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	164.100	113.400	248.290	62.263
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.215.000	3.115.000	3.551.000	2.465.033
Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.000	100.000	50.000	128.052
Kostenerstattungen, Umlagen	100.100	102.500	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	2.704.300	2.604.300	3.441.820	1.360.224
Anteilige ordentliche Erträge	**6.613.500**	**6.408.900**	**7.441.110**	**4.258.201**
Personalaufwendungen	8.444.600	7.783.600	6.908.200	6.323.394
Versorgungsaufwendungen	5.200	5.200	9.100	8.611
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.568.400	2.397.900	2.051.610	1.841.208
Abschreibungen	1.819.200	1.341.700	1.929.670	1.826.073
Transferaufwendungen	1.085.300	1.119.000	1.185.980	1.165.973
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.137.900	12.142.900	2.117.800	1.035.111
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**25.060.600**	**24.790.300**	**14.202.360**	**12.200.370**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-18.447.100**	**-18.381.400**	**-6.761.250**	**-7.942.169**
Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	15
Aufwendungen für interne Leistungen	4.988.136	4.825.254	4.570.856	4.164.264
Kalkulatorische Kosten	266.600	133.500	306.800	162.617
Kalkulatorisches Ergebnis	**-5.254.736**	**-4.958.754**	**-4.877.656**	**-4.326.866**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-23.701.836**	**-23.340.154**	**-11.638.906**	**-12.269.035**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.316
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-1.316**
Gesamtergebnis	**-23.701.836**	**-23.340.154**	**-11.638.906**	**-12.270.351**

Erläuterungen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Förderung nach FAG für Straßenunterhaltung und ÖPNV	150.000	150.000	150.000	137.415
Zuschuss Datenerhebung Parkraum	0	43.700	0	0
EU-Förderung „Reallocate“	180.000	180.000	0	0
Verschiedenes (Mobility Tracker, Umweltorientiertes Verkehrs-management, Zuschuss Luftreinhaltung in Kommunen mit Grenzwertüberschreitung)	0	0	0	105.214
Summe	**330.000**	**373.700**	**150.000**	**242.629**

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Gebühren aus Parkscheinautomaten	2.030.000	2.030.000	2.316.000	1.422.094
Verkehrsrechtliche Gebühren/Sondernutzungen	645.000	545.000	435.000	577.385
Verwaltungsgebühren	540.000	540.000	800.000	465.554
Summe	**3.215.000**	**3.115.000**	**3.551.000**	**2.465.033**

Sonstige ordentliche Erträge

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Bußgelder	2.700.000	2.600.000	3.440.000	1.349.799
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten und andere sonstige ordentliche Erträge	4.300	4.300	1.820	10.425
Summe	**2.704.300**	**2.604.300**	**3.441.820**	**1.360.224**

Erläuterungen zu den Bußgelderträgen beim Teilbudget

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	1.428.300	1.423.400	1.321.210	1.186.794
Bewirtschaftung der Grundstücke, Mieten	56.800	56.800	7.100	12.393
Haltung von Fahrzeugen	33.000	33.000	29.300	31.113
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.050.300	884.700	694.000	610.908
Summe	**2.568.400**	**2.397.900**	**2.051.610**	**1.841.208**

Der Ansatz für die **Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens** enthält die Unterhaltungsmaßnahmen insbesondere für die Lichtsignalanlagen, den Schlossbergtunnel und die Polleranlagen (Altstadt, Ochsenkopf und Harbigweg) sowie Beschilderungen und Markierungen von Fahrradstraßen etc. in Heidelberg.

Die **Mieten** enthalten die Anmietung eines Geschwindigkeitsmessfahrzeugs.

Insbesondere die Aufwendungen für den Betrieb des Fahrradparkhauses am Europaplatz sowie eine höhere Anzahl von Lichtsignalanlagen v. a. auf den neu erschlossenen Flächen mit entsprechend höheren Energiekosten führen zu den Mehraufwendungen bei den **Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Umlage an den ZRN	809.300	843.000	960.980	941.075
Weiterleitung Zuschuss für den ÖPNV gem. § 28 FAG	100.000	100.000	100.000	102.198
Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter	90.000	90.000	80.000	80.000
Zentrum für umweltbewusste Mobilität	30.000	30.000	30.000	30.000
Dezentrale Mobilitätsberatungen	56.000	56.000	15.000	12.700
Summe	**1.085.300**	**1.119.000**	**1.185.980**	**1.165.973**

Erläuterungen jeweils bei den Teilbudgets

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Geschäftsaufwendungen	119.500	119.500	108.900	97.695
Rechts- und Beratungskosten*	500.000	800.000	438.000	478.047
Erstattungen**	10.471.500	11.176.500	1.526.400	361.907
Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.900	46.900	44.500	97.462
Summe	**11.137.900**	**12.142.900**	**2.117.800**	**1.035.111**

Erläuterungen

***Rechts- und Beratungskosten**
Veranschlagt sind hier die Aufwendungen für Machbarkeitsstudien und Grundlagenplanungen.
Mittel für weitere Planungsstufen und die Umsetzung der Maßnahmen sind im Finanzhaushalt vorgesehen.

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €*
ÖPNV	100.000	200.000	100.000	246.125
Verkehrsentwicklung	45.000	150.000	28.000	27.315
Verkehrskonzeptionen	350.000	350.000	250.000	231.560
Radwegekonzeptionen	5.000	100.000	60.000	12.281
Summe	**500.000**	**800.000**	**438.000**	**517.281**

*Das hier abgebildete Ergebnis 2021 enthält **alle** für ein Projekt angefallenen Aufwendungen, auch wenn sie nicht bei Rechts- und Beratungskosten veranschlagt waren. Daher weicht die Summe vom Ergebnis der Rechts- und Beratungskosten in der Tabelle „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ ab.

In den Haushaltsjahren 2023 und 2024 sind insbesondere Mittel für folgende Planungen vorgesehen:

Öffentlicher PersonenNah- und fernVerkehr
Straßenbahn PHV, Straßenbahnverlängerungen nach Schwetzingen, Nußloch-Wiesloch-Walldorf (Sandhausen), Neckargemünd, Trasse MA-Feudenheim-Ladenburg-Schriesheim-Edingen-Heidelberg
Fernbusterminal
Konzeption zur Nutzung von MIV-Verlagerungspotenzialen in Umlandpendlerverkehren (siehe EU-Projekt „Reallocate“ und Klimamobilitätsplan).

Verkehrsentwicklung
Ertüchtigung des VISUM-Verkehrsmodells für Szenarien-Berechnung des Klimamobilitätsplans
System repräsentativer Verkehrsbefragungen in Städten
Verkehrsuntersuchungen in B-Planverfahren

Verkehrskonzeptionen
Masterplan Im Neuenheimer Feld
PHV-Planungen
Erstellung Klimamobilitätsplan (VEP)
Betriebliches Mobilitätsmanagement, Wirtschaftsverkehrskonzept
Parkraumbewirtschaftung, Car-Sharing, freie Gehwege, Kommunikationskampagne Mobilitätswende
Sicherheitsaudits

Radwegekonzeptionen
Radstrategie (DS 0131/2022/IV)
Mittel für die Planung konkreter Radverkehrsmaßnahmen sind im Finanzhaushalt vorgesehen.

**** Erstattungen**

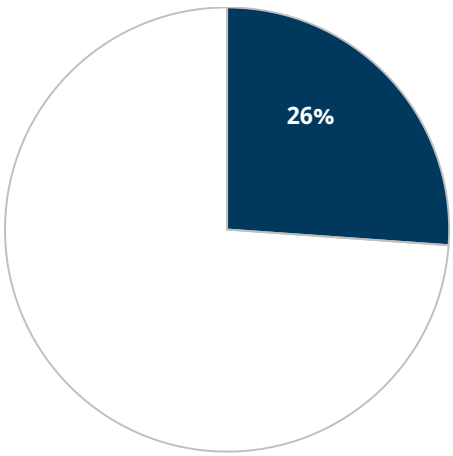
	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Koordinationsstelle ÖPNV	178.500	178.500	178.500	178.500
Science Bus	40.000	40.000	40.000	40.000
Ruftaxi	85.000	90.000	85.000	66.124
Zuschuss Semesterticket	50.000	50.000	63.700	21.415
Kurzstreckenticket	220.000	220.000	335.200	55.868
Zusatzverkehr Linienbündel Schwetzingen-Hockenheim	1.098.000	1.098.000	744.000	0
Vergünstigter ÖPNV / hd4mobility	7.000.000	8.000.000	0	0
Landesweites Jugendticket	1.800.000	1.500.000	0	0
Kostenloser ÖPNV am Wochenende	0	0	50.000	0
Taktverdichtung S-Bahn HD-Neckargemünd	0	0	30.000	0
Summe	**10.471.500**	**11.176.500**	**1.526.400**	**361.907**

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	12.21	Verkehrswesen	3.693.387	4.284.669	-591.282	-1.439.184	-2.030.466
	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	329.878	3.774.537	-3.444.659	-1.877.779	-5.322.438
	54.10-54.40	Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen	236.917	3.472.107	-3.235.190	-945.022	-4.180.212
	54.60	Parkierungseinrichtungen	2.038.059	257.768	1.780.291	-20.617	1.759.674
	54.70	Verkehrsbetriebe/Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	110.659	13.001.219	-12.890.560	-676.153	-13.566.713
		Summe	**6.408.900**	**24.790.300**	**-18.381.400**	**-4.958.754**	**-23.340.154**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	12.21	Verkehrswesen	3.892.176	4.685.453	-793.277	-1.489.616	-2.282.893
	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	298.573	4.184.457	-3.885.884	-2.018.707	-5.904.591
	54.10-54.40	Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen	273.769	3.517.934	-3.244.165	-969.537	-4.213.702
	54.60	Parkierungseinrichtungen	2.038.057	256.483	1.781.574	-20.972	1.760.602
	54.70	Verkehrsbetriebe/Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	110.925	12.416.273	-12.305.348	-755.904	-13.061.252
		Summe	**6.613.500**	**25.060.600**	**-18.447.100**	**-5.254.736**	**-23.701.836**

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen

Die Produktgruppe 12.21 enthält insbesondere folgende wesentlichen Aufgabenbereiche:

- Verkehrslenkung und -regelung inkl. Planung und Verkehrssicherung
- Entscheidung über Maßnahmen im Rahmen der Straßenverkehrsordnung und des Straßengesetzes
- Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, Beseitigung von Unfallschwerpunkten

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs	Info
	M1 **Verkehrsrechtliche Begleitung von Großbaustellen** insbesondere die Anschlüsse von Bahnstadtstraßen an die Eppelheimer Straße/Henkel-Teroson-Straße; Sanierung der Dossenheimer Landstraße; Öffnung der Konversionsflächen insbesondere im Bereich Patton Baracks, MTV, Hospital und Patrick-Henry-Village für den öffentlichen Verkehr; Ausbau verschiedener Straßenanschlüsse; Deckensanierungsarbeiten von Amt 66	
	M2 Einrichtung von weiteren **Fahrradstraßen** im Stadtgebiet	
	M3 Umsetzung des **Sicherheitsaudits** im Umfeld (auch Wegebeziehungen) von Schulen, Kindertagesstätten, Spielplätzen sowie Senioreneinrichtungen. Damit verbunden Umsetzung **digitaler Kinderwegepläne**	
	M4 Weitere Umsetzung von Maßnahmen auf der Basis der **Leitlinien Kinderfreundliche Verkehrsplanung**, u. a. Gehwegabsenkungen und Querungshilfen sowie Beschilderungen und Markierungen	
	M5 Erstellen und Umsetzen des Konzepts **Freie Gehwege** inklusive Sensibilisierungskampagne **Gehwegparken**	
	M6 Umsetzung von **lebendigen verkehrsberuhigenden Maßnahmen** in allen Stadtteilen (EU-Projekt „Reallocate“). Vorgesehen ist z. B die Neuordnung von straßenbegleitendem Parken mit verkehrsberuhigender Wirkung.	
	M7 Überwachung des ruhenden Verkehrs, insbesondere im Hinblick auf das Gehwegparken, unter Berücksichtigung der **städtischen Sensibilisierungskampagne** (DS 0128/2022/IV)	
	M8 Verstärkter Fokus des GVD auf **verkehrsgefährdende Situationen**	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.185.000	1.085.000	1.205.000	1.042.742
Sonstige ordentliche Erträge	2.700.000	2.600.000	3.440.000	1.355.943
Weitere ordentliche Erträge	7.176	8.387	4.550	2.791
Anteilige ordentliche Erträge	**3.892.176**	**3.693.387**	**4.649.550**	**2.401.476**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.220.418	3.929.514	3.518.461	3.460.119
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.209	238.579	147.309	161.069
Abschreibungen	132.972	71.722	84.507	59.927
Weitere ordentliche Aufwendungen	44.854	44.854	36.941	32.501
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.685.453**	**4.284.669**	**3.787.219**	**3.713.616**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-793.277**	**-591.282**	**862.331**	**-1.312.140**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.489.616	-1.439.184	-1.328.550	-1.205.546
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.278
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-2.282.893**	**-2.030.466**	**-466.219**	**-2.518.966**

Erläuterungen

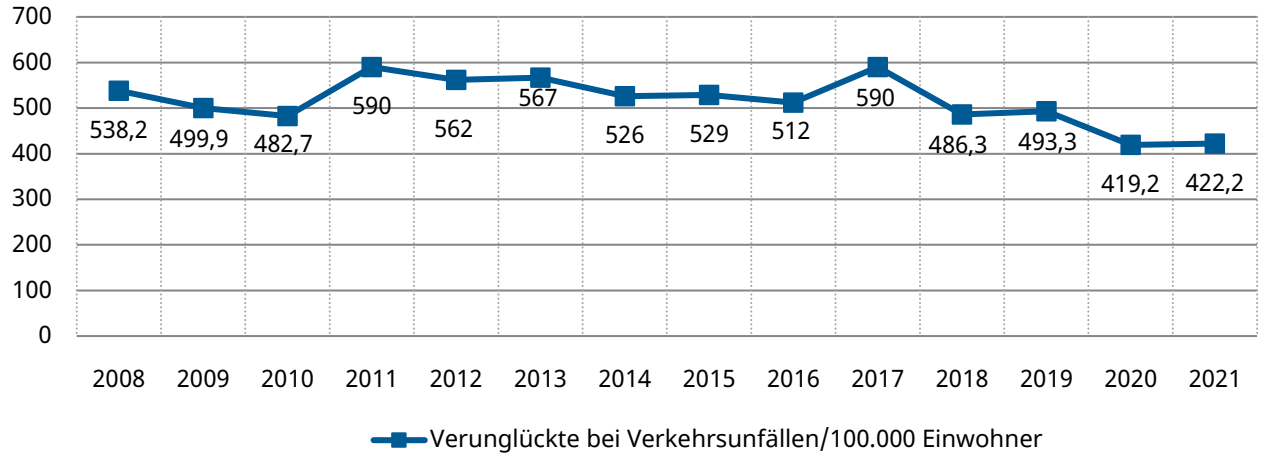
Sonstige ordentliche Erträge

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Bußgelder*	2.700.000	2.600.000	3.440.000	1.349.799
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	0	0	1.500
Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	4.644
Summe	**2.700.000**	**2.600.000**	**3.440.000**	**1.355.943**

***Der Ansatz entspricht den Erfahrungswerten der letzten Jahre unter Berücksichtigung von erwarteten Erträgen aus der Anmietung eines Geschwindigkeitsmessfahrzeugs.

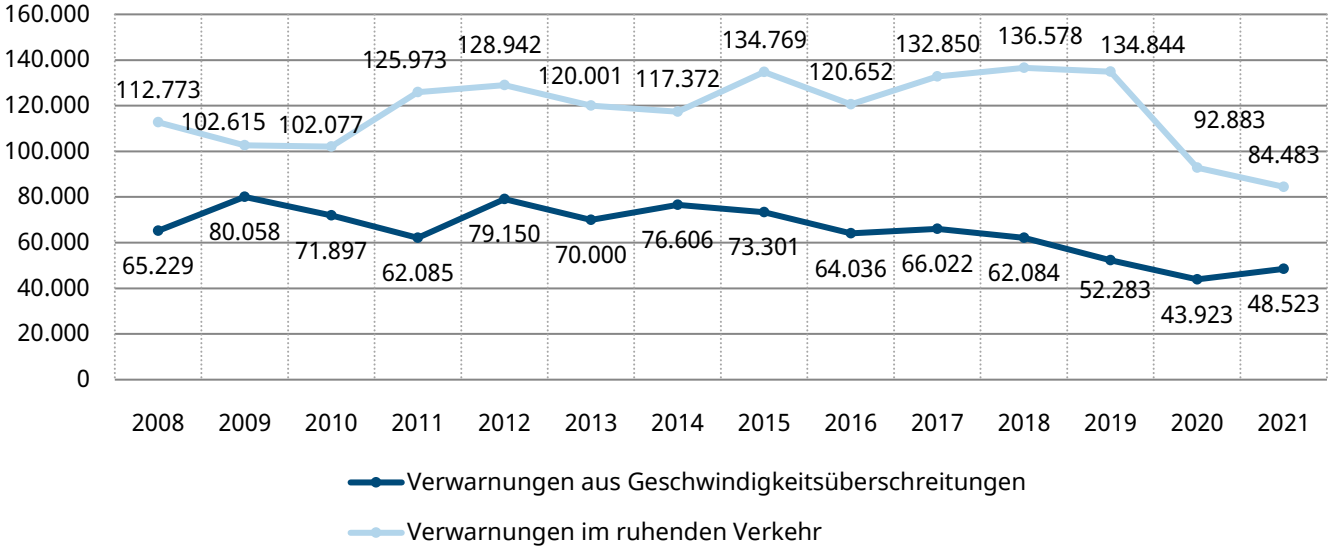
Kennzahlen

K1 Anzahl der Verunglückten bei Verkehrsunfällen/100.000 Einwohner



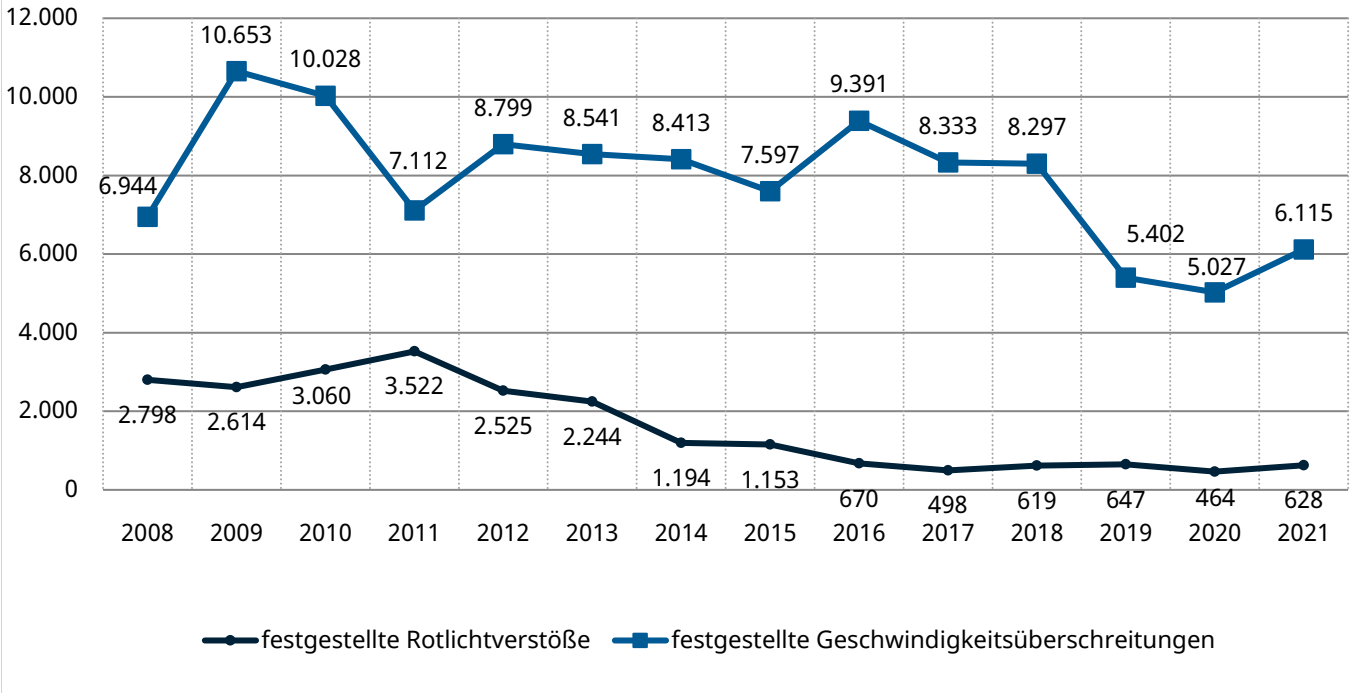
Die Verringerung der Verunglückten bei Verkehrsunfällen in 2020/2021 ist überwiegend auf das geringere Verkehrsaufkommen infolge der Corona-Pandemie zurückzuführen. Die sogenannte „Vision Zero“ (keine Verkehrsunfälle mit Todesfolge oder schweren Personenschäden) ist bei der Stadt Heidelberg die Basis aller verkehrlichen Maßnahmen. Die Anzahl an tödlich im Straßenverkehr verunglückten Personen in Heidelberg ist seit Jahren stark rückläufig. In 2017 gab es noch sechs Verkehrstote, in 2021 ist dagegen kein/e Verkehrsteilnehmer/in im Stadtgebiet Heidelberg tödlich verunglückt. Dies ist ein Indiz dafür, dass die verkehrlichen und konzeptionellen Maßnahmen Wirkung zeigen.

K2 Anzahl der Verwarnungen



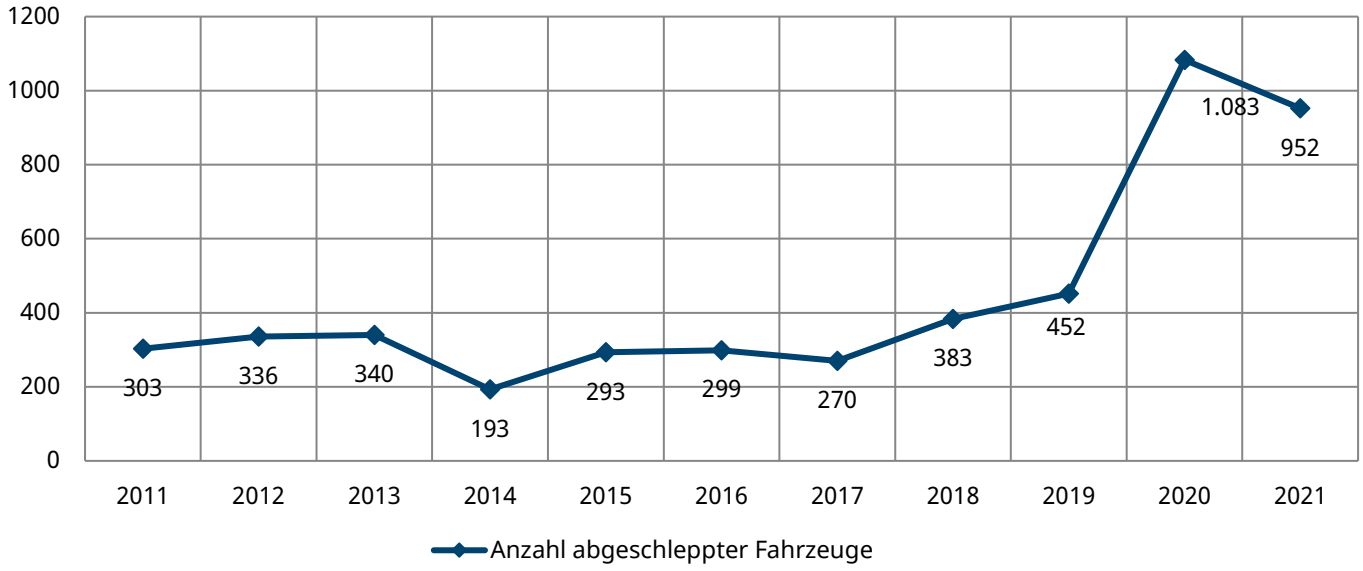
Seit 2011 beinhalten die Verwarnungen im ruhenden Verkehr auch die vom Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) in der Altstadt ausgesprochenen Verwarnungen.
Die lediglich leichte Steigerung der Verwarnungen aus Geschwindigkeitsüberschreitungen ist überwiegend auf das geringere Verkehrsaufkommen infolge der Corona-Pandemie zurückzuführen.
Der Rückgang der Verwarnungen im ruhenden Verkehr ist überwiegend darauf zurückzuführen, dass schwerpunktmäßig seit 2020 insbesondere wegen verkehrsgefährdender Delikte Verwarnungen erteilt werden, was einen deutlich höheren Zeitaufwand mit sich bringt. In 2020 wurde der GVD zudem während der Lockdown-Phasen verstärkt bei Kontrollen von Spielplätzen etc. eingesetzt.

K3 Anzahl der Anzeigen aus festgestellten Rotlichtverstößen und Geschwindigkeitsüberschreitungen



Der Rückgang bei den Anzeigen aus festgestellten Rotlichtverstößen seit 2015 liegt unter anderem an dem Ausfall zentraler Lichtsignalanalgen infolge Brand und mehrjährigen Baustellen. Darüber hinaus war in den beiden Jahren 2020 und 2021 zumindest zeitweilig Corona-bedingt sehr viel weniger Verkehr im Stadtgebiet festzustellen. Der Rückgang bei den Geschwindigkeitsüberschreitungen ist überwiegend auf das geringere Verkehrsaufkommen infolge der Corona-Pandemie zurückzuführen.

K 4 Anzahl abgeschleppter Fahrzeuge



Schwerpunkt des GVD ist die Überwachung von verkehrsgefährdenden Situationen, u. a. Parken auf Rad- und Gehwegen, auf Behindertenparkplätzen, vor Feuerwehrzufahrten oder vor Aus- und Einfahrten. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit werden die Fahrzeuge der Verursacher/innen abgeschleppt.

Produktgruppe 51.10 Verkehrsplanung

In dieser Produktgruppe enthalten sind die Erträge und Aufwendungen für die Erarbeitung von Konzepten zur Verkehrslenkung und -steuerung, die Arbeiten zur Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans / Klimamobilitätsplans sowie zum Entwurf von Verkehrsanlagen.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Neuaufstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes / Klimamobilitätsplans	Info
M1	Entwicklung von **drei Zukunfts-Szenarien (kommunal, Regio und Klimaschutz)** für die Perspektive 2035	
M2	**Verzahnung zu den anderen Leitplanwerken**: Stadtentwicklungskonzept und Klimaschutzplan. Heidelberg ist hier Pilotkommune.	
M3	Ausarbeitung **integrierter Maßnahmenkonzepte** für alle Handlungsfelder des Verkehrsentwicklungsplans / Klimamobilitätsplans inklusive Aufstellung eines Umsetzungskonzeptes	
M4	Begleitende Entwicklung eines **Monitoring- und Evaluationskonzepts**	

Ziel 2	Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs	Info
M1	Ausweitung des **betrieblichen Mobilitätsmanagements** in Unternehmen sowie Einrichtungen in Heidelberg	
M2	Erarbeiten strategischer Konzepte für **Maßnahmen zur Verbesserung des Wirtschaftsverkehrs,** u. a. „smarte Ladezonen“	
M3	Begleitung von Planungs- und Genehmigungsprozessen zu verkehrsrechtlichen Themen, bei denen der Wirtschaftsverkehr betroffen ist	
M4	Pflegen eines **Informations- und Kommunikationsaustauschs** mit der Wirtschaft	

Ziel 3	Erarbeitung von Grundlagen für den Bau einer optimalen Verkehrsinfrastruktur	Info
	M1 Mitwirkung bei der Entwicklung von **Fachplänen** für den Teilbereich Verkehr für die **Konversionsflächen**	
	M2 Umsetzung der **Mobilitätskonzepte** in den **Konversionsflächen** durch das Erstellen von Vorentwürfen insbesondere im Bereich PHV (Parkway), Südstadt, HIP und Hospital	
	M3 Konzepte und Abstimmungen zur Verbesserung der **verkehrlichen Verbindung zum Interkommunalen Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg-Leimen**	
	M4 Planungen für das **Verkehrs- und Parkkonzept Harbigweg**	
	M5 Umsetzung von Maßnahmen zur **Verbesserung der Situation für Verkehrsteilnehmende im Neuenheimer Feld** im Zusammenwirken mit dem Land	
	M6 Verkehrsplanerische Begleitung der Umsetzung der Gemeinderatsbeschlüsse zum **Masterplanprozess im Neuenheimer Feld**	
	M7 Planungen zur Fernbushaltestelle am Standort Bahnrandstraße (DS: 0226/2021/BV) und zu MIV-Verlagerungspotenzialen bei Umlandpendlerverkehren, wie z.B. Park & Ride-Parkplätzen sowie Quartiersgaragen	
	M8 **Verkehrslenkungs- und Verkehrsberuhigungskonzept Altstadt:** Erarbeitung des Befahrungs- und Betriebskonzepts sowie weitere Umsetzung des Gesamtkonzepts	
	M9 Begleitung Planungen **Rad- und Fußbrücke Neckar**	
	M10 Planung der **Radhauptachse** Schwetzingen/PHV/Bahnstadt	
	M11 Planung **Radschnellweg Mannheim – Heidelberg**	
	M12 Planung **Radverkehr Neckaruferpromenade B 37** zwischen Mönchgasse und Karlstorbahnhof als Teilprojekt zu „Stadt an den Fluss“	
	M13 **Verstetigung Verkehrsversuch B 37** Radweg zwischen Schlierbach und Neckargemünd.	
	M14 Erstellung **Radstrategie 2030** und Ausbau Radwegenetz im Sinne der Radstrategie	
	M15 **Erschließung landwirtschaftlicher Wege** (Feldwege) **als Radwege**	

Ziel 4	Ausbau und Weiterentwicklung von nachhaltigen und alternativen Mobilitätsformen	Info
	M1 Ausbau der Ladeinfrastruktur für **Elektromobilität** in Heidelberg	
	M2 In 2023 soll das **Carsharing Gesetz** (CsgG) umgesetzt werden, indem ein Konzept mit Leitlinien und Kriterien für die Ausschreibungen/Vergabe von Carsharing-Stellplätzen erarbeitet wird.	
	M3 Stellplätze werden rechtssicher in **Carsharing-Parkplätze** nach Carsharing Gesetz umgewandelt.	
	M4 Weiterer **Ausbau Fahrradabstellanlagen und Fahrradvermietsystemen**	
	M5 Erarbeiten einer gesamtstädtischen **Konzeption eines Lastenradverleihsystems** einschließlich Ausschreibungskonzept und Betriebskonzept	
	M6 **Einrichtung intermodaler Mobilitätsstationen** für E-Tretroller etc.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**298.573**	**329.878**	**28.151**	**52.217**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.627.217	2.378.743	2.037.756	1.851.588
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.268	202.044	176.390	157.727
Abschreibungen	565.046	241.825	358.428	305.131
Transferaufwendungen	176.000	176.000	125.000	122.700
Weitere ordentliche Aufwendungen	505.927	775.926	401.502	269.810
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.184.457**	**3.774.537**	**3.099.077**	**2.706.956**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-3.885.884**	**-3.444.659**	**-3.070.926**	**-2.654.739**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.018.707	-1.877.779	-2.075.066	-1.743.327
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-33
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.904.591**	**-5.322.438**	**-5.145.992**	**-4.398.099**

Erläuterungen

Anteilige ordentliche Erträge

Enthalten ist in beiden Jahren die EU-Förderung „Reallocate“ sowie die Erstattung von Planungsleistungen durch den Zweckverband Gewerbegebiet Heidelberg-Leimen

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter	90.000	90.000	80.000	80.000
Zentrum für umweltbewusste Mobilität	30.000	30.000	30.000	30.000
Dezentrale Mobilitätsberatungen	56.000	56.000	15.000	12.700
Summe	**176.000**	**176.000**	**125.000**	**122.700**

Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter
Zur Unterstützung verkehrspädagogischer Projekte des ADFC ist die Fortführung der Förderung in Höhe von künftig 90.000 € pro Jahr für die intensive verkehrspädagogische Arbeit an Schulen und Kindertagesstätten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen vorgesehen.

Das **Zentrum für umweltbewusste Mobilität (ZUM)** ist ein Zusammenschluss von Ökostadt e.V., ADFC und VCD. Hier findet ganzjährig Beratung zum Thema umweltbewusste Mobilität statt – auch zum Carsharing. Das ZUM wird seit Jahren mit 30.000 € jährlich bezuschusst. Die Mittel werden überwiegend zur Deckung von Personalkosten verwendet, damit die Arbeit des ZUM fortgesetzt werden kann.

Dezentrale Mobilitätsberatungen: Ziel ist es, insbesondere Zuziehenden auf den Konversionsflächen Beratungen und Lösungen anzubieten, wie sie möglichst effizient, sicher und emissionsfrei von A nach B kommen.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (einschließlich Fernbusverkehre nach § 42 a PBefG)

Der Produktbereich **54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV** enthält Erträge und Aufwendungen folgender Produktgruppen:

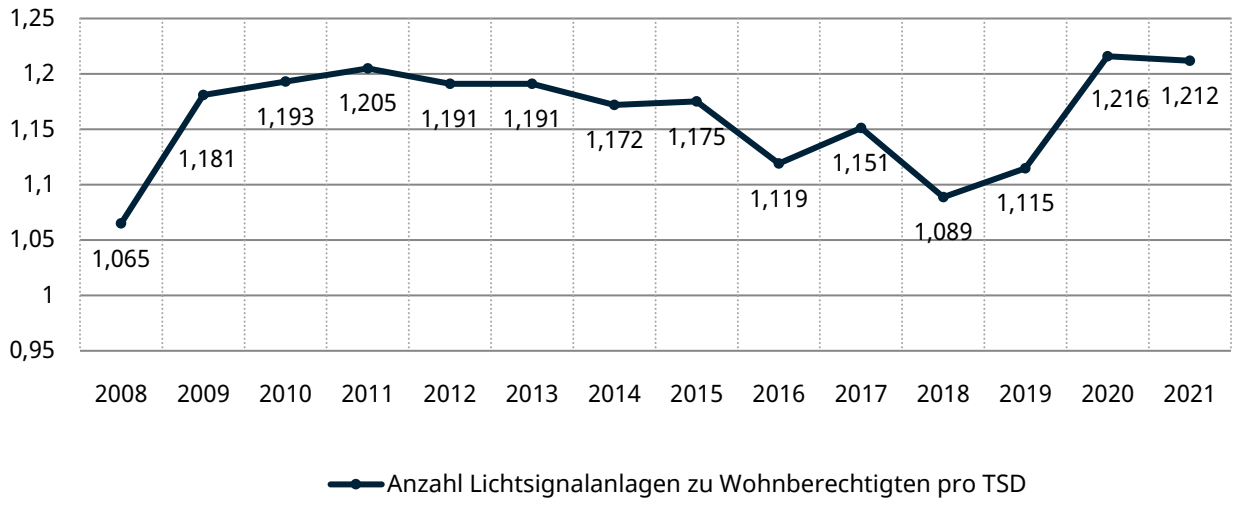
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der **Verkehrsausstattung** für Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (Produktgruppen 54.10, 54.20, 54.30 und 54.40)
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von **Parkierungseinrichtungen** (Produktgruppe 54.60)
- Produktgruppe **Verkehrsbetriebe / ÖPNV** (Produktgruppe 54.70)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme zur Verbesserung des Verkehrsablaufes/ Verkehrsflusses für alle Verkehrsteilnehmenden	Info
M1	Erneuerung und Optimierung von **verkehrstechnischen Einrichtungen** insbesondere Modernisierungsprogramm Lichtsignalanlagen mit bevorrechtigter Ampelschaltung für den Umweltverbund zur Beschleunigung des ÖPNV	
M2	Erhöhung der Sicherheit durch Modernisierung der **technischen Ausstattung** im **Schlossbergtunnel**	
M3	Im Bedarfsfall Erarbeiten eines Konzepts für den künftigen Standort und die Organisation des Verkehrsrechners	
M4	**Einrichtung Grünpfeil für Radfahrende** dort, wo es rechtlich zulässig und technisch möglich ist	

Kennzahlen

K1 Verhältnis der Lichtsignalanlagen zu Wohnberechtigten pro TSD



Wohnberechtigte Bevölkerung: Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz

Ziel 2	Ausbau, Beschleunigung und Verbesserung des Öffentlichen Personennah- und fernverkehrs	Info
M1	Großprojekt **Mobilitätsnetz Heidelberg**: Prüfung verschiedener Erschließungsvarianten zwischen Heidelberg-Eppelheim-PHV und Schwetzingen durch die rnv und Einbindung in die Mobilitätskonzepte. Umsetzung der Erschließungsplanung Im Neuenheimer Feld in Zusammenarbeit mit der rnv, u. a. Straßenbahn.	
M2	Bezuschussung des **Semestertickets** in Heidelberg auf Grundlage der DS: 0266/2019/BV und des Vertrags über die Bezuschussung des Semestertickets. Trotz Einführung das Jugendticket BW bleibt die Semesterticketvereinbarung maximal bis zum Sommersemester 2024 erhalten, da es zu keiner Einigung zwischen Hochschulen, Studierendenvertretung und VRN gekommen ist. Parallel dazu **Bezuschussung Landesweites Jugendticket BW** (DS: 0276/2022/BV)	
M3	Umsetzung des **ÖPNV-Gesetzes und des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG)** u. a.: Gestaltung des ÖPNV-Angebotes (kontinuierliche Angebotsanpassungen im ÖPNV (Stadt- und Regionalverkehr): On-Demand-Verkehre rnv (fips), Neukonzeption Buslinien Stadtverkehr usw., Ausübung der Aufgabenträgerschaft im ÖPNV und Integration der regionalen Busverkehre. Im **Fernbuslinienverkehr:** Anhörungsverfahren, Abstimmung mit Landesbehörden und Genehmigungserteilung, Haltestellenkoordination, Datenpflege/Statistik. Darüber hinaus: Begleitung der Planung der neuen Fernbushaltestelle in der Bahnstadt und Beauftragung eines Betriebskonzeptes hierfür (gemäß PBefG § 42 a Personenfernverkehr).	
M4	Durchführung und **Bezuschussung** von verschiedenen **Maßnahmen**: Beschleunigung und Investitionsförderung ÖPNV (R-/S-Bahn), Mitfinanzierung „OEG/MVV-Maßnahmen“ und Zuschuss Fahrradvermiet- und Lastenradsystem	
M5	Begleitung des Betriebsprogramms zur Prüfung der kapazitiven und qualitativen **Verbesserung des regionalen Schienennetzes** durch einen zusätzlichen S-Bahn Haltepunkt in Heidelberg Rohrbach-Süd (DS: 0315/2009/BV).	
M6	Begleitung der Vorplanungen zum **barrierefreien Umbau** aller **Straßenbahn haltestellen** im Stadtgebiet bis zum Jahr 2025 in Zusammenarbeit mit der rnv. Begleitung des Projektes Berliner Straße für die Haltestellen Jahnstraße, Bunsengymnasium, Technologiepark.	
M7	Weiterer barrierefreier Ausbau von **Bushaltestellen** im Stadtgebiet: Bau der Haltestelle Peterskirche sowie Planungen für Haltestellen in Rohrbach und Ziegelhausen	
M8	Bezuschussung **Kurzstreckenticket / Stadtteilticket** für alle ÖPNV-Nutzer Preisstufe 0, gültig für 4 Haltestellen oder einen Stadtteil	
M9	**Vergünstigungen beim ÖPNV (hd4mobility)**: Seit September 2022 bezuschusst die Stadt Heidelberg MAXX-Tickets, die Karte ab 60 und das Rhein-Neckar-Ticket für HD Pass und HD Pass + Berechtigte für die Dauer von einem Jahr (bis Ende August 2023).	

M10	Mitwirkung bei Gesetzgebungsverfahren des Landes zu Landesmobilitätsgesetz, Mobilitätspass und Mobilitätsgarantie etc.	
M11	Erarbeitung einer Konzeption zu regionalen Kooperationen mit weiteren Umlandgemeinden, um die Herausforderung der **Pendlerverkehre durch Nutzung von MIV-Verlagerungspotenzialen** gemeinsam zu lösen (EU-Projekt „Reallocate“ und Klimamobilitätsplan).	

Ziel 3	Optimierung und Ausbau des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes für die Gesamtstadt	**Info**
M1	Erstellen eines **gesamtstädtischen Parkraumkonzepts:** Es soll die bestehenden Parkregelungen vereinheitlichen und Kriterien festlegen, anhand denen geprüft wird, ob eine Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung auf weitere Stadtteile z. B. aufgrund von Parkraumknappheit sinnvoll und rechtlich zulässig ist.	
M2	Die Parkraumbewirtschaftung mit Parkscheinautomaten in der Bahnstadt soll in 2023 auf weitere Straßenzüge ausgeweitet werden (DS: 0216/2015/IV).	
M3	In 2023 wird eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Gemeinderates und Mitarbeitenden der Verwaltung ein Konzept für eine sozialverträglich gestaffelte **Erhebung von Gebühren für das Anwohnerparken** in Heidelberg erstellen.	
M4	Planung von notwendigen **Folgemaßnahmen** aus dem **Parkraumkonzept**, wie z. B. Quartiersgaragen	

Ziel 4	Bereitstellung von Parkraum für Fahrradfahrende	**Info**
M1	Bereitstellung und Betrieb von **Fahrradparkplätzen** im Parkhaus am Europaplatz.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen (einschl. aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge)	279.539	242.389	365.589	249.823
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.030.000	2.030.000	2.346.000	1.422.353
Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.000	100.000	50.000	128.052
Weitere ordentliche Erträge	13.212	13.246	1.820	4.281
Anteilige ordentliche Erträge	**2.422.751**	**2.385.635**	**2.763.409**	**1.804.509**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.602.164	1.480.542	1.361.084	1.020.298
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.970.923	1.957.276	1.727.911	1.522.412
Abschreibungen	1.121.182	1.028.154	1.486.734	1.461.015
Transferaufwendungen	909.300	943.000	1.060.980	1.043.273
Weitere ordentliche Aufwendungen	10.587.121	11.322.121	1.679.357	732.800
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**16.190.690**	**16.731.093**	**7.316.066**	**5.779.798**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-13.767.939**	**-14.345.459**	**-4.552.657**	**-3.975.289**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.746.412	-1.641.791	-1.474.039	-1.377.991
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-4
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-15.514.351**	**15.987.250**	**-6.026.696**	**-5.353.285**

Erläuterungen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Der Ansatz enthält insbesondere die Zuweisung nach § 28 FAG zur Förderung des ÖPNV (100.000 €).

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Enthalten sind insbesondere die Benutzungsgebühren für die städtischen Parkscheinautomaten und die Schrankenanlage am Tiergartenbad.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen an Zweckverbände*	809.300	843.000	960.980	941.075
Zuschuss an verbundene Unternehmen**	100.000	100.000	100.000	102.198
Summe	**909.300**	**943.000**	**1.060.980**	**1.043.273**

***Umlage an den ZRN** gemäß Wirtschaftsplan. Enthalten sind dabei die Verbandsumlage sowie bis 2023 das Ticket „Abo Plus!“.

****Weiterleitung Zuschuss für den ÖPNV** im Rahmen des FAG an SWH zur Förderung von Maßnahmen des ÖPNV.

Weitere ordentliche Aufwendungen
Enthält insbesondere die Zahlungen für hd4mobility sowie die Sonderverkehre im Rahmen des Linienbündels Heidelberg-Schwetzingen.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungsansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	80.000	0	80.000	0	31.700	34.101
Betriebsgeräte	150.000	0	150.000	150.000	60.000	69.560
Fahrzeuge	193.000	160.000	19.000	193.000	70.000	22.690
Summe	**423.000**	**160.000**	**249.000**	**343.000**	**161.700**	**126.351**

Erläuterungen

2023

Büro-/EDV-Ausstattung
60.000 € EDV-Ausstattung
20.000 € Büroausstattung

Betriebsgeräte
15 Parkscheinautomaten (Stadtteil Bahnstadt)

Verpflichtungsermächtigung
15 Parkscheinautomaten (Stadtteil Bahnstadt und Ersatz)

Fahrzeuge
4 Pedelecs (2 mit Sonderausstattung für GVD)

Verpflichtungsermächtigung
33.000 € Pkw GVD
160.000 € Messfahrzeug mit Geschwindigkeitsmessanlage

2024

Büro-/EDV-Ausstattung
30.000 € EDV-Ausstattung
50.000 € Büroausstattung

Betriebsgeräte
15 Parkscheinautomaten (Ersatz)

Fahrzeuge
33.000 € Pkw GVD
160.000 € Messfahrzeug mit Geschwindigkeitsmessanlage

Verpflichtungsermächtigung
Messfahrzeug mit Geschwindigkeitsmessanlage

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.81000060.760 Zuschuss Verkehrsinfrastruktur						
Einzahlungen	100.000	0	290.000	0	0	67.185
8.81000061.760 Zuschuss Betriebsgeräte						
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8.81000062.760 Zuschuss Fahrzeuge						
Einzahlungen	10.500	0	0	0	11.500	0
8.81000064.760 Zuschuss Verbesserung Fahrradinfrastruktur						
Einzahlungen	100.000	0	100.000	0	1.850.000	11.613
8.81002060.760 Zuschuss Verkehrsversuch B 37						
Einzahlungen	0	0	146.000	0	0	0
Summe	**210.500**	**0**	**536.000**	**0**	**1.861.500**	**78.298**

Erläuterungen

Zuschuss Fahrzeuge
2024: Zuschuss E-Fahrzeug GVD

Zuschuss Verkehrsversuch B 37
Zuschuss vom Land in Höhe von rd. 75 % der anrechenbaren Kosten (DS: 0340/2020/BV).

Baumaßnahmen

Fahrradinfrastruktur

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.81000020.700 **Fahrradinfrastruktur** Auszahlungen Baumaßnahmen	2.600.000	500.000	2.300.000	500.000	4.250.000	162.900
8.81000043.740 Zuschuss Fahrradvermietungs- und Lastenradsystem	250.000	0	250.000	0	156.200	155.000
Summe	**2.850.000**	**500.000**	**2.550.000**	**500.000**	**4.406.200**	**317.900**

Erläuterungen

Fahrradinfrastruktur
Enthalten sind Mittel für Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur, insbesondere für

- die Planung und Ausführung von Maßnahmen zum Ausbau des Radwegenetzes einschließlich Fahrradstraßen, Radschnellwegen (RSW) und Verkehrsversuchen
- die Erschließung landwirtschaftlicher Wege als Radwege gemäß DS 0169/2022/BV
- Fahrradabstellanlagen
- Radservicestationen

Vorgesehen sind u. A. Maßnahmen in folgenden Bereichen:

- Einrichtung Fahrradstraßen Schützenstraße, Steubenstraße und Vangerowstraße
- Maßnahmen, die sich aus der Radstrategie ergeben
- Planungen Radschnellweg Heidelberg-Schwetzingen
- Radschnellweg Heidelberg-Mannheim
- Verkehrsversuch Mittermaierstraße

Der Ansatz enthält aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 100.000 € in 2023 und 2024.

Zuschuss Fahrradvermietungs- und Lastenradsystem
Zahlung gem. Finanzierungsvereinbarungen mit der VRN GmbH sowie weiteren Anbietern.

Verkehrssicherheit/Verkehrsberuhigung, Verkehrstechnik und Verkehrsinfrastruktur

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.81000018.700 **Verkehrssicherheit / Verkehrsberuhigung**	750.000	250.000	750.000	250.000	685.000	664.148
8.81000010.700 **Verkehrstechnik**	650.000	200.000	650.000	200.000	650.000	311.540
8.81000024.700 **Planungen Verkehrsinfrastruktur**	200.000	0	200.000			
Summe	**1.600.000**	**450.000**	**1.600.000**	**450.000**	**1.335.000**	**975.688**

Die Auszahlungsbeträge der Projekte „Verkehrssicherheit“, „Verkehrstechnik“ und „Planungen Verkehrsinfrastruktur“ sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Verkehrssicherheit / Verkehrsberuhigung
Enthalten sind Mittel u. A. für:
- Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Maßnahmen aus dem Sicherheitsaudit
- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (Umsetzung Konzeption „lebendige verkehrsberuhigte Bereiche“)
- Maßnahmen zum Verkehrslenkungs- und -beruhigungskonzept Altstadt

Der Ansatz enthält aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 50.000 € in 2023 und 2024.

Verkehrstechnik
Enthalten sind Mittel u. A. für:
- die Modernisierung von bestehenden- und Erweiterung von Verkehrssignalanlagen inkl. der vorbereitenden Planungen
- Modernisierung Verkehrsrechner
- die Nachrüstung/Aktualisierung der technischen Ausstattung im Schlossbergtunnel
- Anpassungen im Parkleitsystem

Planungen Verkehrsinfrastruktur
Enthalten sind Mittel u. A. für:
- Planungen Masterplan Neuenheimer Feld, u. a. nördliche Erschließungsstraße und Straßenbahnring
- Planungen Berliner Straße
- Planungen Bahnübergang SRH-Campus Wieblingen, Wieblinger Weg, Ersatzneubau F und R

Öffentlicher PersonenNah und -fernVerkehr

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.81000030.700 **ÖPNV Infrastruktur**	750.000	200.000	770.000	400.000	800.000	83.213
Investitionszuschüsse ÖPNV	584.300	0	704.770	0	845.400	267.890
Summe	**1.334.300**	**200.000**	**1.474.770**	**400.000**	**2.960.000**	**351.103**

Erläuterungen

ÖV-Infrastruktur
Enthalten sind Mittel für:

- Maßnahmen zur Beschleunigung des ÖPNV im Bus- und Straßenbahnverkehr
- den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen
- Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation im Neuenheimer Feld, die sich insbesondere auf die verbesserte Anbindung mit dem ÖPNV auswirken
- Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Schnellbuslinien wie u. A. Schaffung von Wendemöglichkeiten, Herstellung von Haltepunkten und Umsteigehaltestellen
- PBefG Fernbuslinienverkehr: Planungen für Fernbushaltestelle

Investitionszuschüsse ÖPNV

Die Auszahlungsansätze für die Investitionszuschüsse ÖPNV sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
8.81000041.740 Investitionsförderungsmaßnahmen R-/S-Bahn Rhein-Neckar						
Auszahlungen	123.700	0	444.100	0	510.400	87.297
8.81000042.740 Mitfinanzierung OEG/MVV Maßnahmen						
Auszahlungen	210.600	0	110.700	0	107.100	0
8.81000045.740 Mitfinanzierung Mobilitätsnetz						
Auszahlungen	150.000	0	150.000	0	0	180.593
8.81000048.740 Infrastrukturmaßnahmen ÖPNV						
Auszahlungen	100.000	0	0	0	227.900	0
Summe	**584.300**	**0**	**704.800**	**0**	**845.400**	**267.890**

8.81000041.740: Investitionsförderungsmaßnahmen R-/S-Bahn: enthalten sind Mittel für folgende Maßnahmen:

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €
2. Stufe S-Bahn Elsenztal-Schwarzbachtalbahn (Restabwicklung)	0	15.000
2. Stufe Bahnsteigverlängerung Bruchsal-HD-Kirchheim (Restabwicklung; in 2022 200.000 € Kostenbeteiligung für 8 zusätzliche Wetterschutzhäuschen am S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach)	0	210.000
Ausbau Knoten Mannheim-Heidelberg (Anteil Planungskosten Lph 1-2 HOAI)	123.700	214.100
Mitfinanzierung Mannheim-Friedrichsfeld (Restabwicklung)	0	5.000
Summe	**123.700**	**444.100**

8.81000042.740: Mitfinanzierung OEG/MVV Maßnahmen
Komplementärfinanzierung für die Umplanung der „OEG"-Haltestellen SRH-Hochschule, Bahnhof Wieblingen, Taubenfeld und Schollengewann. Die Baumaßnahmen beginnen voraussichtlich im Jahr 2025.

8.81000048.740 Infrastrukturmaßnahmen ÖPNV
Barrierefreier Umbau Haltestelle Rohrbach-Süd

Ermittlung der Erträge und Aufwendungen für den motorisierten Individualverkehr im Haushaltsplanentwurf 2023/2024 - Fortschreibung der ICLEI-Studie

Basis: Fortschreibung der „Arbeitsblätter zur Aufdeckung versteckter Subventionen für den motorisierten Individualverkehr“ im Hinblick auf die neue Haushaltsstruktur (vgl. Vorlage DS 0030/2011/BV)

Kumuliert nach inhaltlichen Schwerpunkten enthält der Haushaltsplanentwurf 2023/2024 folgende Beträge, die dem Individualverkehr insgesamt zugeordnet werden können:

Bezeichnung	**Betrag ICLEI 2023 in €***	**Betrag ICLEI 2024 in €***
Überwachung ruhender und fließender Verkehr	**208.301**	**299.075**
Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit des Verkehrs		
a) Verkehrsrechtliche Maßnahmen, Genehmigungen, Zulassungen, Beschilderungen	**1.092.293**	**1.266.609**
b) Reinigung und Winterdienst	**2.545.884**	**2.701.774**
Parkraumbewirtschaftung, Vermietung Stellplätze	**-1.888.882**	**-1.885.411**
Verkehrsplanung, Verkehrskonzepte, Entwurf von Verkehrsanlagen	**2.278.930**	**2.463.112**
Instandhaltung, Neubau und Ausstattung von Verkehrsanlagen (inkl. planmäßige Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen) für alle Straßentypen	**27.494.693**	**27.960.144**
Darin enthaltene planmäßige Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen	9.874.981	9.838.228
Zuschussbedarf ICLEI -	**31.731.219**	**32.805.305**
Zuschussbedarf ohne Abschreibungen und Zinsen	21.856.239	22.967.077

***** negative Beträge = „Überschuss“, positive Beträge= Zuschussbedarf

Zum Vergleich: Die Auswertung 2004 basierte zu großen Teilen auf Kosten für Amtsbereiche, die mit geschätzten prozentualen Anteilen einbezogen wurden. Insgesamt wurde ein Zuschussbedarf von **17,5 Mio. €** ermittelt**.** Darin enthalten waren Beträge aus dem Vermögenshaushalt (Momentaufnahme aus dem Haushaltsplan 2004 ohne Bezug zu Investitionen in früheren Jahren bzw. zu den im Haushaltsjahr tatsächlich getätigten Investitionen – Stichwort Haushaltsreste) von netto rd. **3 Mio. €.**

Die Fortschreibung 2023/2024 enthält keine Beträge aus dem Finanzhaushalt, sondern stattdessen Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen (s.o.). Die Veränderungen zu 2004 sind Folge der differenzierteren Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu Produkten im doppischen Haushalt.
Da bei Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen Kosten und Aufwendungen für alle Individualverkehre gemeinsam dokumentiert werden, enthält die Darstellung auch Beträge für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr.

Teilhaushalt FW

Allgemeine Finanzwirtschaft

Leitung:

Wolfgang Polivka

Haushaltsjahr 2023/2024

TH FW Allgemeine Finanzwirtschaft

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

Die Haushaltsansätze des Teilhaushalts „Allgemeine Finanzwirtschaft“ werden von den Mitarbeitern/-innen des Kämmereiamts bewirtschaftet.

Aufgabenübersicht

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
(Einnahmen und Ausgaben in Zusammenhang mit Krediten und Geldanlagen)

I. Gesamtbudget

Die Aufwendungen für Zinsen sowie für Kreditbeschaffungskosten werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Bei den Umlagen wird die Verwaltung ermächtigt, aus der Änderung der Steuerkraftsumme bzw. aus höheren Gewerbesteuer-Isteinnahmen entstehende Mehraufwendungen zu leisten.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	328.005.000	312.605.000	258.805.000	290.462.469
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	209.420.000	211.700.000	178.060.000	202.330.867
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.416.800	4.285.700	4.806.100	4.780.702
Zinsen und ähnliche Erträge	486.000	488.500	388.300	171.762
Sonstige ordentliche Erträge	43.100.000	20.700.000	0	286.198
Anteilige ordentliche Erträge	**585.427.800**	**549.779.200**	**442.059.400**	**498.031.998**
Personalaufwendungen	4.416.200	4.285.000	4.804.200	4.774.185
Versorgungsaufwendungen	600	700	1.900	5.452
Abschreibungen	0	0	0	1.852.805
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.080.200	4.769.000	4.967.000	4.358.010
Transferaufwendungen	107.200.000	102.800.000	91.700.000	116.094.463
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-6.000.000	229.098
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**117.697.000**	**111.854.700**	**95.473.100**	**127.314.014**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**467.730.800**	**437.924.500**	**346.586.300**	**370.717.984**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**467.730.800**	**437.924.500**	**346.586.300**	**370.717.984**
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**467.730.800**	**437.924.500**	**346.586.300**	**370.717.984**

Erläuterungen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für Mitarbeiter/-innen, die zu verschiedenen Einrichtungen abgestellt wurden (z. B. Abwasserzweckverband Heidelberg, Heidelberger Dienste gGmbH, Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz, Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken, Eigenbetriebe), werden der Stadt von den jeweiligen Einrichtungen in voller Höhe erstattet.

Alle übrigen Erträge und Aufwendungen

Siehe Erläuterungen bei den beiden Produktgruppenbudgets 61.10 und 61.20.

TH FW Allgemeine Finanzwirtschaft

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	545.005.000	102.800.000	442.205.000	0	442.205.000
	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirt-schaft	488.500	4.769.000	-4.280.500	0	-4.280.500
		Sonstiges	4.285.700	4.285.700	0	0	0
		Summe	**549.779.200**	**111.854.700**	**437.924.500**	**0**	**437.924.500**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	580.525.000	107.200.000	473.325.000	0	473.325.000
	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirt-schaft	486.000	6.080.200	-5.594.200	0	-5.594.200
		Sonstiges	4.416.800	4.416.800	0	0	0
		Summe	**585.427.800**	**117.697.000**	**467.730.800**	**0**	**467.730.800**

Sonstiges
Erträge und Aufwendungen für abgestellte Mitarbeiter/-innen

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilbudget

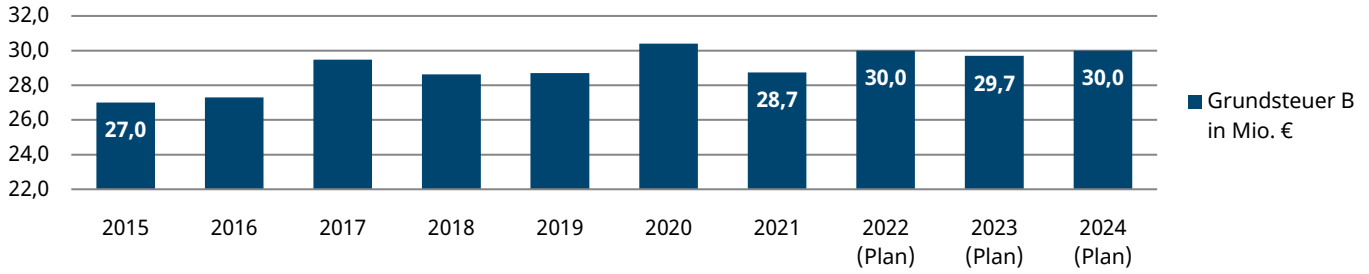
	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Grundsteuer A	180.000	180.000	180.000	181.166
Grundsteuer B	30.000.000	29.700.000	30.000.000	28.731.411
Gewerbesteuer	158.000.000	152.000.000	112.000.000	139.678.674
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	106.900.000	99.500.000	87.400.000	89.665.088
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	22.700.000	21.600.000	20.300.000	24.169.799
Vergnügungsteuer	1.000.000	1.000.000	1.000.000	478.740
Hundesteuer	475.000	475.000	450.000	471.287
Zweitwohnungsteuer	450.000	450.000	375.000	437.112
Familienleistungsausgleich	8.300.000	7.700.000	7.100.000	6.649.192
Schlüsselzuweisungen vom Land	185.750.000	181.550.000	158.560.000	175.260.211
Zuweisungen nach § 11 I FAG	4.000.000	4.000.000	4.000.000	3.926.265
Zuweisungen nach § 11 IV FAG	2.670.000	2.670.000	2.500.000	2.483.373
Sonderzuweisungen zum Ausgleich von Corona-Belastungen	0	0	0	382.047
Sonderzuweisungen zum Ausgleich von Belastungen durch Flüchtlinge	0	6.480.000	0	0
Grunderwerbsteuer	17.000.000	17.000.000	13.000.000	20.278.971
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	43.100.000	20.700.000	0	0
Anteilige ordentliche Erträge	**580.525.000**	**545.005.000**	**436.865.000**	**492.793.336**
Gewerbesteuerumlage	13.800.000	13.300.000	9.800.000	11.678.074
Finanzausgleichsumlage	91.400.000	87.600.000	79.600.000	81.633.363
FAG-Rückstellung	0	0	0	20.700.000
Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG	1.000.000	1.000.000	1.300.000	1.117.570
Umlage KVJS	1.000.000	900.000	1.000.000	965.456
Absetzung von Forderungen	0	0	0	479.805
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**107.200.000**	**102.800.000**	**91.700.000**	**116.574.268**
Anteiliges ordentliche Ergebnis	**473.325.000**	**442.205.000**	**345.165.000**	**376.219.068**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**473.325.000**	**442.205.000**	**345.165.000**	**376.219.068**

Erläuterungen

Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer

Hebesätze Grundsteuer	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
Grundsteuer A (letzte Hebesatzerhöhung: 01.01.2011)	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.
Grundsteuer B (letzte Hebesatzerhöhung: 01.01.2005)	470 v. H.	470 v. H.	470 v. H.	470 v. H.

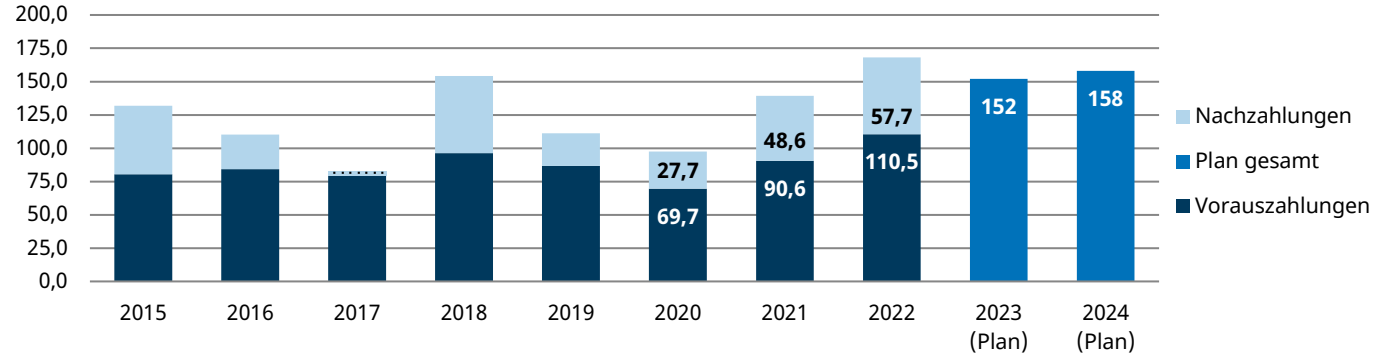
Anstieg der Erträge bei der **Grundsteuer B** im dargestellten Zeitraum insbesondere aufgrund der sukzessiven (erstmaligen) Steuerveranlagung der Grundstücke in der Bahnstadt und auf den Konversionsflächen.



Hebesätze Gewerbesteuer	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Gewerbesteuer (letzte Hebesatzerhöhung: 01.01.2004)	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.

Bei der **Gewerbesteuer** wird das Ergebnis in den meisten Jahren deutlich von der schwankenden Höhe der Nachzahlungen bestimmt. In 2020 ist aufgrund der Corona-Pandemie das Gewerbesteueraufkommen gesunken und lag bei unter 100 Mio. €. In 2021 und 2022 haben wir überdurchschnittlich hohe Nachzahlungen für Vorjahre erhalten. In 2023 und 2024 gehen wir davon aus, dass wir ähnliche gute Ergebnisse wie 2021 und 2022 erzielen können.

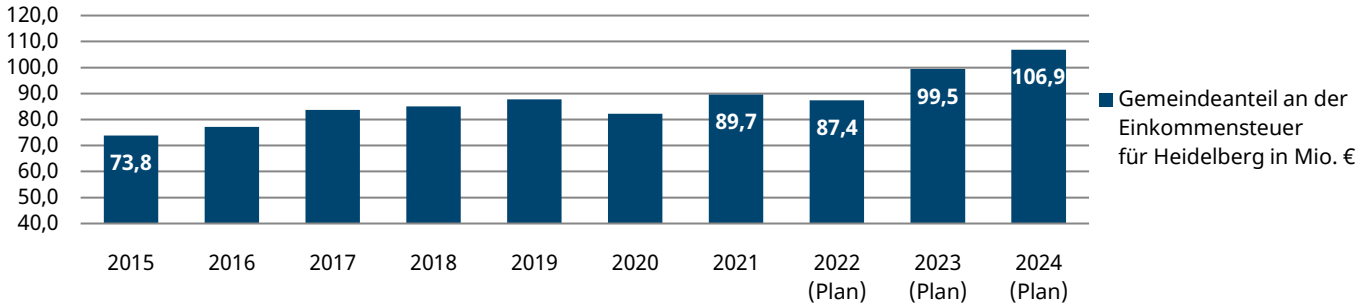
Angaben in der Grafik in Mio. €.



Hebesätze für 2022 in baden-württembergischen Stadtkreisen	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Baden-Baden	490 v. H.	490 v. H.	390 v. H.
Freiburg	600 v. H.	600 v. H.	430 v. H.
Heidelberg	**400 v. H.**	**470 v. H.**	**400 v. H.**
Heilbronn	330 v. H.	450 v. H.	420 v. H.
Karlsruhe	490 v. H.	490 v. H.	450 v. H.
Mannheim	416 v. H.	487 v. H.	430 v. H.
Pforzheim	440 v. H.	550 v. H.	445 v. H.
Stuttgart	520 v. H.	520 v. H.	420 v. H.
Ulm	325 v. H.	430 v. H.	360 v. H.

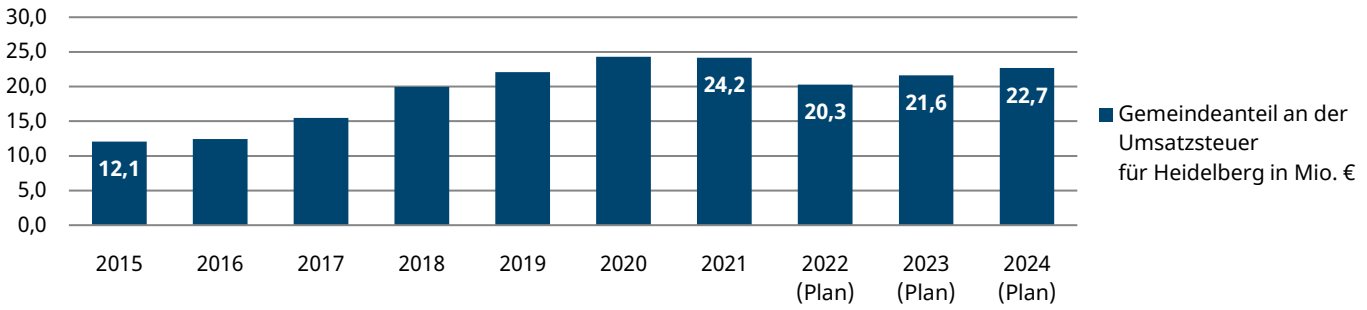
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Bis 2019 waren hohe Zuwachsraten aufgrund der guten Konjunktur und dem Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen zu verzeichnen. In 2020 war das Aufkommen aufgrund der Corona-Pandemie rückläufig. Laut der vorliegenden Orientierungsdaten wird der Gemeindeanteil trotz der vom Bund beschlossenen Entlastungsmaßnahmen für die Bürger/-innen vor allem infolge der Lohnerhöhungen ansteigen.



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Entwicklung der Erträge im dargestellten Zeitraum ist maßgeblich von den verschiedenen, teilweise befristeten Erhöhungen des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer geprägt, mit denen der Bund seit 2015 Mittel zur Entlastung der Kommunen ausschüttet (zunächst Entlastungen im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz, dann Mittel zur Finanzierung der Aufwendungen für Menschen auf der Flucht).



Vergnügungsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer

Der Steuersatz der **Vergnügungsteuer** beträgt 20 v. H. der Bruttokasse. Das Ergebnis 2021 war geprägt durch die zeitweiligen Schließungen infolge der Corona-Pandemie.
Die **Hundesteuer** beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 108 € und für jeden weiteren Hund je Hundehalter 216 €. Die Zwingersteuer beträgt 60 €.
Die **Zweitwohnungsteuer** beträgt seit dem 01.01.2020 10 v. H. der Nettokaltmiete (davor 8 v. H.).

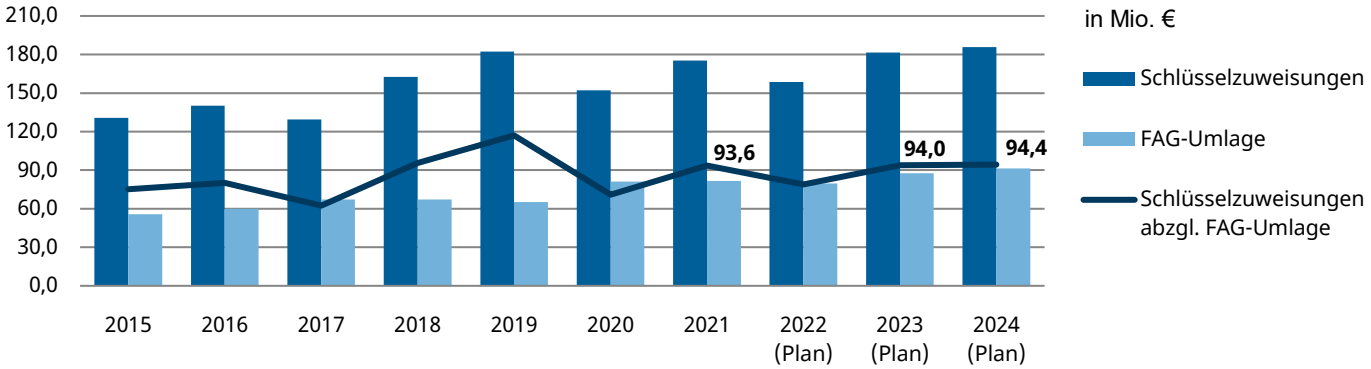
Familienleistungsausgleich

Im Familienleistungsausgleichs werden den Kommunen die Mindererträge ausgeglichen, die ihnen bei der Lohn- und Einkommensteuer durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes (seit 01.01.1996) entstehen.

Schlüsselzuweisungen vom Land

Die Höhe der Zuweisungen ist abhängig von der zur Verfügung stehenden Schlüsselmasse (gespeist aus dem Landesanteil an den Gemeinschaftssteuern und der Gewerbesteuerumlage sowie der FAG-Umlage), der Einwohnerzahl und der Steuerkraft einer Gemeinde.
Sinkt die Steuerkraft gegenüber anderen Kommunen überproportional stark– und dies war in Heidelberg durch das geringe Gewerbesteuerergebnis in 2017 der Fall – so steigen – zeitversetzt um 2 Jahre, in diesem Fall also im Jahr 2019 – die

Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen. Gleichzeitig sinkt auch die FAG-Umlage an, die die Stadt an das Land abzuführen hat. Somit resultierten die hohen Schlüsselzuweisungen in **2019** maßgeblich aus unserer Steuerschwäche in 2017.
Auch in 2021 und 2022 hatten wir hohe Steuereinnahmen, so dass wir für 2023 und 2024 mit Schlüsselzuweisungen rechnen, die – in der Nettobetrachtung – nur knapp über dem Ergebnis des Jahres 2021 liegen.



Zuweisungen nach § 11 FAG

Zuweisungen vom Land für Aufgaben, die zunächst in Zuständigkeit des Landes wahrgenommen wurden, dann aber im Rahmen des Sonderbehörden-Eingliederungsgesetzes (1995) und des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes (2005) vom Land auf die Stadt- und Landkreise übertragen wurden (u. a. Veterinärämter, Forstämter, Lebensmittelüberwachung).

Grunderwerbsteuer

Vor allem unter Berücksichtigen der Entwicklung der Bahnstadt sowie der Konversionsflächen schwankt das Aufkommen je Jahr teilweise erheblich.

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

In 2023 und 2024 erfolgt die Auflösung von FAG-Rückstellungen, die wir aufgrund unserer Steuerstärke in den Jahren 2021 und 2022 gebildet haben.

Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG

Die den Stadt- und Landkreisen durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstehenden Be- und Entlastungen werden aufkommensneutral zwischen den Stadt- und Landkreisen ausgeglichen. Je nach relativer Steuerstärke im Verhältnis zu den anderen Kommunen entsteht entweder eine Zahllast oder man ist Zahlungsempfänger.

Gewerbesteuerumlage, FAG-Umlage, KVJS-Umlage

	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
Umlagesatz der **Gewerbesteuerumlage**	35 v. H.	35 v. H.	35 v. H.	35 v. H.
Umlagesatz der **FAG-Umlage** in Bezug auf die Steuerkraftsumme	22,10 v. H.	22,10 v. H.	22,10 v. H.	22,10 v. H.
Umlagesatz der **KVJS-Umlage** in Bezug auf				
• die Steuerkraftsumme	0,13 v. H.	0,13 v. H.	0,16 v. H.	0,14 v. H.
• die für das FAG maßgebliche Einwohnerzahl	2,67 € je EW	2,63 € je EW	2,70 € je EW	2,74 € je EW

Die Verwaltung wird ermächtigt, sowohl bei der FAG-Umlage als auch bei der KVJS-Umlage im Haushaltsvollzug Mehraufwendungen zu leisten, die aus der Änderung der Steuerkraftsumme resultieren.

Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zinsen und ähnliche Erträge	486.000	488.500	388.300	171.762
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	286.197
Anteilige ordentliche Erträge	**486.000**	**488.500**	**388.300**	**457.960**
Abschreibungen	0	0	0	1.373.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.080.200	4.769.000	4.967.000	4.358.010
Globaler Minderaufwand	0	0	-6.000.000	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	228.034
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**6.080.200**	**4.769.000**	**-1.033.000**	**5.959.044**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.594.200**	**-4.280.500**	**1.421.300**	**-5.501.084**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.594.200**	**-4.280.500**	**1.421.300**	**-5.501.084**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge: Zinsen für Darlehen an verbundene Unternehmen.

Sonstige ordentliche Erträge, Abschreibungen: Insbesondere prozentuale Pauschalwertberichtigung über alle städtischen Forderungen zur Berücksichtigung des durchschnittlichen Forderungsausfalls je Jahr.

Ordentliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zinsaufwendungen für Darlehen	4.859.000	3.463.000	3.678.000	2.833.218
Zinsaufwendungen an die BSG im Rahmen von ÖPP-Projekten	1.100.200	1.179.000	1.284.000	1.113.276
Zinsaufwendungen insgesamt	**5.959.200**	**4.642.000**	**4.962.000**	**3.946.494**
Kreditbeschaffungskosten	121.000	127.000	5.000	212.028
Verzinsung von Rückstellungen	0	0	0	199.488
Zinsen und ähnliche Aufwendungen insgesamt	**6.080.200**	**4.769.000**	**4.967.000**	**4.358.010**

Die **Aufzinsung** erfolgt für **Rückstellungen**, die in den Bereichen Abfall und Altlasten bestehen. Rückstellungen, deren vollständige Inanspruchnahme mehr als fünf Jahre nach der Bildung erfolgt, sind im kommunalen Bereich nach herrschender Meinung abzuzinsen. Die Effekte aus der Abzinsung bei Bildung der Rückstellung sind als Ertrag einzunehmen, die jährliche Verzinsung ist als Aufwand nachzuweisen und der Rückstellung gutzuschreiben.

III. Investitionen

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Summe	**357.000**	**0**	**355.000**	**0**	**507.900**	**824.120**

Erläuterungen

Rückzahlung von an Dritte gewährte Darlehen für Investitionen.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Einzahlung in das Treuhand-vermögen Bahnstadt	3.000.000	0	3.000.000	0	2.000.000	2.000.000
Einzahlung in das Treuhand-vermögen Erneuerungsgebie-te	4.000.000	0	4.000.000	0	0	3.700.000
Summe	**7.000.000**	**0**	**7.000.000**	**0**	**2.000.000**	**5.700.000**

Einzahlung in das Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete
In 2022 waren die Mittel im Teilhaushalt des Amtes für Liegenschaften und Konversion veranschlagt.

IV. Finanzierung

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

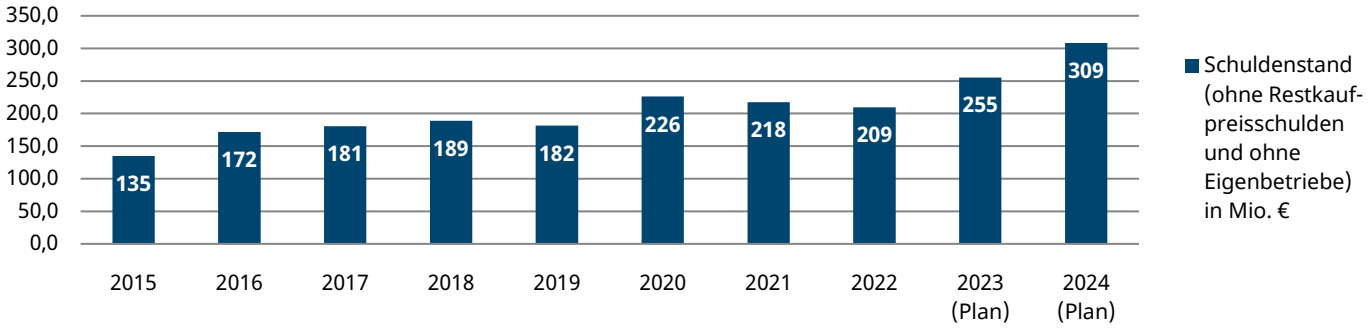
	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Aufnahme von Krediten für investive Zwecke	63.800.000	55.200.000	108.343.440	0
Aufnahme von Krediten für Umschuldungen	1.900.000	5.800.000	0	7.818.800
Kreditaufnahmen insgesamt	**65.700.000**	**61.000.000**	**108.343.440**	**7.818.800**
Kreditrückzahlung durch ein Beteiligungsunternehmen u. a.	0	100.000	100.000	100.000
Einzahlungen insgesamt	**65.700.000**	**61.100.000**	**108.443.440**	**7.918.800**

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Tilgung von Krediten für investive Zwecke	10.700.000	9.100.000	10.400.000	8.411.195
Tilgung von Krediten für Umschuldungen	1.900.000	5.800.000	0	7.818.800
Tilgungen insgesamt	**12.600.000**	**14.900.000**	**10.400.000**	**16.229.995**
Finanzierungsentgelte für die ÖPP-Projekte IGH und B³	3.055.400	3.055.400	2.763.500	2.394.257
Ablösung von Dauerlasten aus Grundstücksgeschäften	27.000	27.000	43.000	0
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	0	0	0	15.057
Auszahlungen insgesamt	**15.682.400**	**17.982.400**	**13.206.500**	**18.639.309**

Erläuterung zum **ÖPP-Finanzierungsentgelt** siehe bei „V. Gesamtdarstellung der ÖPP-Projekte zur IGH und zu B³“.

Schuldenstand (ohne Restkaufpreisschulden und ohne Schulden der Eigenbetriebe; jeweils Wert zum 31.12.):



Eine Darstellung des Schuldenstands mit Restkaufpreisschulden und Schulden der Eigenbetriebe ist in der Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen, Rücklagen und Schulden enthalten (Kapitel II Nr. 4 des Haushaltsplans).

V. Gesamtdarstellung der ÖPP-Projekte zur IGH und zu B³

Im Rahmen der ÖPP-Verträge zur Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH) (DS 0149/2010/BV) und zu B³ (DS 0356/2014/BV) fallen im städtischen Haushalt folgende Zahlungen an die BSG an:

IGH	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Teilhaushalt 40 – Amt für Schule und Bildung (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	2.344.400	2.276.700	1.761.000	2.241.698
Teilhaushalt 47 – Stadtarchiv (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	160.100	169.200	51.300	262.309
Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft (Ergebnishaushalt) – Zinsanteil für die Investition	778.000	853.000	952.000	780.042
Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft (Finanzhaushalt) - Finanzierungsentgelt für die Investition	1.924.700	1.924.700	1.924.700	1.552.696
Summe Auszahlungen	**5.207.200**	**5.223.600**	**4.689.000**	**4.836.745**

B³	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Teilhaushalt 23 – Amt für Liegenschaften und Konversion (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	233.300	233.300	214.200	258.115
Teilhaushalt 40 – Amt für Schule und Bildung (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	644.400	633.700	533.800	695.283
Teilhaushalt 51 – Kinder- und Jugendamt (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	200.000	187.000	173.000	194.295
Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft (Ergebnishaushalt) – Zinsanteil für die Investition	322.200	326.000	332.000	333.235
Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft (Finanzhaushalt) - Finanzierungsentgelt für die Investition	1.130.700	1.130.700	838.800	841.561
Summe Auszahlungen	**2.530.600**	**2.510.700**	**2.091.800**	**2.322.489**

3. Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die in den Folgejahren aus Verpflichtungs-ermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Teilhaushalt / Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen aus Haushaltsjahr		voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2023 in T€	2024 in T€	2024 in T€	2025 in T€	2026 in T€	2027 in T€	später in T€
15 - Bürger- und Ordnungsamt							
Fahrzeuge	70		70				
17 - Amt für Digitales und Informationsverarbeitung							
Büro-/EDV-Ausstattung	2.600		1.300	1.300			
23 - Amt für Liegenschaften und Stabstelle Konversion							
Ingrimstraße 14; Umbau in altersgerechte Wohnungen	700		300	400			
30 - Rechtsamt							
Stationäre Geschwindigkeits- und Riotlichtüberwachungsanlagen	418		167	251			
31 - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie							
Förderprogramm "Umweltfreundlich mobil"	100		100				
		100		100			
Starkregenrisikomanagement	90		90				
37 - Feuerwehr							
Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	140		80	60			
		163		163			
Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	2.872		1.192		1.680		
		325		325			
Notstromversorgung	200		200				
Erweiterung Fahrzeughalle		1.900		1.900			
40 - Amt für Schule und Bildung							
Modernisierungen / strukturelle Verbesserungen		1.000		600	400		
Geschwister-Scholl-Schule; Ersatzneubau Sporthalle	2.000		2.000				
		1.000		1.000			
Sanierung Toiletten Neubau Carl-Bosch-Schule	1.000		1.000				
Erneuerung Beleuchtung, Elektro Wilckensschule	500		400	100			
		300		300			

Teilhaushalt / Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen aus Haushaltsjahr		voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2023 in T€	2024 in T€	2024 in T€	2025 in T€	2026 in T€	2027 in T€	später in T€
Graf-von-Galen-Schule; temporäre Auslagerung von Klassen aus Grundschule Bahnstadt	1.900		1.400	500			
Erneuerung Beleuchtung, Elektro	1.000		900	100			
Marie-Marcks-Schule		300		300			
Schulcampus Mitte		1.000		1.000			
Digitalisierung Wilckensschule	500		500				
Digitalisierung Marie-Marcks-Schule	500		500				
Vernetzung / Digitalisierung (Kleinbaumaßnahmen)	100		100				
		100		100			
Verkabelungen / Haustechnik in Schulen	240		240				
Aufwertung / Umgestaltung von Schulhöfen	250		250				
		200		200			
41 - Kulturamt							
Investitionskostenzuschuss Evangelische Kirche Heidelberg		400		100	200	100	
42 - Kurpfälzisches Museum							
Keltenpark Heiligenberg	265		265				
51 - Kinder- und Jugendamt							
Baukostenzuschüsse für	4.000		1.000	2.000	1.000		
Kindertageseinrichtungen		4.000		1.000	2.000	1.000	
Erneuerung Außenanlagen Kindertageseinrichtungen		300		300			
Betriebsgeräte Kindertageseinrichtungen		200		200			
61 - Stadtplanungsamt							
Neugestaltung Neckarlauer	3.600		1.700	1.900			
Öffentlicher Raum	100		100				
		100		100			
63 - Amt für Baurecht und Denkmalschutz							
Förderprogramm Rationelle Energieverwendung und	1.500		1.500				
Nachhaltiges Wassermanagement		1.500		1.500			
65 - Hochbauamt							
Fahrradparkhaus Hauptbahnhof		4.000		4.000			

Teilhaushalt / Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen aus Haushaltsjahr		voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2023 in T€	2024 in T€	2024 in T€	2025 in T€	2026 in T€	2027 in T€	später in T€
Planungen Hochbaumaßnahmen		10.000		3.500	4.000	2.500	
Fahrzeuge	30		30				
66 - Tiefbauamt							
Investitionen in Straßenbeleuchtung	100		100				
		100		100			
Straßenerneuerungsprogramm	2.500		2.500				
		2.500		2.500			
Dossenheimer Landstraße	14.100		1.500	5.000	5.000	2.600	
Stützmauern	1.000		700	300			
		500		200	300		
Stützmauer Neue Schloßstraße	3.600		2.000	1.600			
Fachplanungen Ingenieurbauwerke	450		450				
		450		450			
Ziegelhäuser Brücke	500		500				
		500		500			
Valeriewegsteg	1.650		1.200	450			
Fuß- und Radverbindung über den Neckar	1.500		500	1.000			
Büro-/EDV-Ausstattung	30		30				
Fahrzeuge	290		130	160			
Betriebsgeräte	220		220				
67 - Landschafts- und Forstamt							
Freizeitanlagen und Spielflächen	325		325				
		410		410			
Grün- und Parkanlagen, Stadtbegrünung, Plätze	700		700				
		500		500			
Montpellierplatz		550		550			
Fritz-Bauer-Platz		700		700			
Calistenicsanlage	100		100				

Teilhaushalt / Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen aus Haushaltsjahr		voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2023 in T€	2024 in T€	2024 in T€	2025 in T€	2026 in T€	2027 in T€	später in T€
Themenpfade	41		41				
		25		25			
Wasserbecken Langer Anger	880		600	280			
Dachsanierung Stadtgärtnerei		140		140			
Neubau Gerätehalle Friedhof Pfaffengrund		240		240			
Betriebsgeräte	79		79				
		45		45			
Büro-/EDV-Ausstattung	52		52				
Fahrzeuge		648		648			
70 - Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung							
Sanierung Deponie Feilheck	2.260		1.140	1.120			
Energetische Versorgung Zentralbetriebshof	1.500		1.500				
Fahrzeuge	1.670		1.670				
		950		950			
Büro-/EDV-Ausstattung	20		20				
Betriebsgeräte		64		64			
81 - Amt für Mobilität							
Fahrradinfrastruktur	500		500				
		500		500			
Verkehrstechnik	200		200				
		200		200			
Verkehrssicherheit / Verkehrsberuhigung	250		250				
		250		250			
ÖPNV-Infrastruktur	400		400				
		200		200			
Betriebsgeräte	150		150				
Fahrzeuge	193		193				
		160		160			
	59.935	**36.520**	**33.134**	**42.541**	**14.580**	**6.200**	

Nachrichtlich :

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	**55.200**	**63.800**	**82.100**	**68.200**	**62.300**	

4. Rückstellungen, Rücklagen, Schulden, Liquidität

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand am 01.01.2023 in T€	Stand am 01.01.2024 in T€	31.12.2024 in T€
Rückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO	**17.334**	**17.250**	**17.400**
darunter:			
Rückstellungen für die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	2.850	2.900	3.000
Rückstellung für die Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen	834	850	900
Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	6.150	6.000	6.000
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	7.500	7.500	7.500
weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO	**78.800**	**58.100**	**15.000**
darunter:			
Rückstellungen für das Treuhandvermögen Bahnstadt	15.000	15.000	15.000
Rückstellungen nach dem FAG	63.800	43.100	0
Rückstellungen gesamt	**96.134**	**75.350**	**32.400**

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am 01.01.2023 in T€	voraussichtlicher Stand am 01.01.2024 in T€	voraussichtlicher Stand am 31.12.2024 in T€
Ergebnisrücklagen	**236.690**	**224.602**	**205.830**
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	189.098	177.010	158.238
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	47.592	47.592	47.592
zweckgebundene Rücklagen (rechtlich unselbständige Stiftungen)	**1.258**	**1.255**	**1.250**
Rücklagen gesamt	**237.948**	**225.857**	**207.080**

3. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art / Gläubiger der Schulden	voraussichtlicher Stand am 01.01.2023 in T€	voraussichtlicher Stand am 01.01.2024 in T€	voraussichtlicher Stand am 31.12.2024 in T€
1.1 Anleihen	**0**	**0**	**0**
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**209.320**	**255.420**	**308.520**
1.2.5 Kreditinstitute	209.320	255.420	308.520
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	**0**	**0**	**0**
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	**44.496**	**41.897**	**39.557**
Restkaufpreis- und Rentenschulden	335	309	280
ÖPP-Projekte (IGH)	22.466	20.278	18.353
ÖPP-Projekte (B^3)	21.695	21.310	20.924
1. voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	**253.816**	**297.317**	**348.077**
nachrichtlich:			
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
2.1 Anleihen	**0**	**0**	**0**
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**253.242**	**248.020**	**257.410**
Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg	182.104	187.020	196.410
Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	45.000	45.000	45.000
Sonderrechnung Bahnstadt	26.138	16.000	16.000
2.3 Kassenkredite	**0**	**0**	**0**
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	**0**	**0**	**0**
2. voraussichtliche Gesamtschulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	**253.242**	**248.020**	**257.410**

Art / Gläubiger der Schulden	voraussichtlicher Stand am 01.01.2023 in T€	voraussichtlicher Stand am 01.01.2024 in T€	voraussichtlicher Stand am 31.12.2024 in T€
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung			
3.1 Anleihen	**0**	**0**	**0**
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**462.562**	**503.440**	**565.930**
3.3 Kassenkredite	**0**	**0**	**0**
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	**44.496**	**41.897**	**39.557**
Zwischensumme	**507.058**	**545.337**	**605.487**
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	22.000	22.000	22.000
3. konsolidierte Gesamtschulden	**485.058**	**523.337**	**583.487**

4. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	2026 in T€	2027 in T€
	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	**65.462**					
+	sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn						
+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere						
+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen						
-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn						
-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen						
=	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**65.462**					
-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre						
+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aus Vorvorjahr						
+	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für Zuweisungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit aus Vorvorjahren						
+/-	**veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes**	**-12.195**	**-9.817**	**-41.990**	**-36**	**-71**	**-60**
=	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**53.267**	**42.192**	**202**	**166**	**95**	**35**
-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	1.258					
-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden						
=	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel ***	**52.009**	**42.192**	**202**	**166**	**95**	**35**
	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität	12.266	12.862	13.754	14.828	15.651	16.171

* aufgrund der späten Haushaltseinbringung stehen die liquiden Mittel zum Jahresende 2022 bereits abschließend fest

5. Stellenplan

Inhaltsübersicht

A. **Beamtinnen und Beamte**

B. **Beschäftigte**

C. **Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans**

D. **Ehrenbeamtinnen/Ehrenbeamte, Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte in Ausbildung**

Anlage **Stellenvermerke**

A. Beamtinnen und Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Besol-dungs-gruppe	Zahl der Stellen		nachrichtlich		Vermerke, Erläuterun-gen
		insgesamt	darunter mit Zulage	Zahl der Stellen 2021/2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	
I. Gemeindeverwaltung						
Oberbürgermeister	B10	1		1	1	
Erster Bürgermeister	B 8	1		1	1	
Bürgermeisterinnen/ Bürgermeister	B 7	3		4	3	
Höherer Dienst	B 2	7		6	6	
	A16	16		14	12	2 ku
	A15	20		20	19	1 ku
	A14	38,5		31	20,5	4 ku
	A13	10		11	11	
Gehobener Dienst	A13	44,5		37,5	37,5	3 ku
	A12	82,75		81	68,25	
	A11	175,25		132,75	113	4 ku
	A10	59,25		72	72	1 ku
Mittlerer Dienst	A10	94,5	29	0*	0	*Einführung neues Endamt mittlerer Dienst 93,5 ku
	A 9	99,5		96,5	81,5	90 ku
	A 8	45,5		127	75,75	
	A 7	0*		16	16	*Wegfall Eingangsamt A7 mittlerer Dienst
Summe Gemeindeverwaltung		**697,75**	**29**	**650,75**	**537,5**	

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Besol-dungs-gruppe	Zahl der Stellen		nachrichtlich		Vermerke, Erläuterun-gen
		insgesamt	darunter mit Zulage	Zahl der Stellen 2021/2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	
II. Stellen für abgestellte Mitarbeitende						
Höherer Dienst	A16	1		0	0	
	A15	2		4	3	
	A14	2,5		2	2	
Gehobener Dienst	A13	3		3	1,75	
	A12	6		4,5	4,5	
	A11	4,5		4,5	3	
	A10	2		2	2	
Mittlerer Dienst	A10	2		0	0	2 ku
	A 9	1		2	2	1 ku
	A 8	0		2	1	
Summe Stellen für abgestellte Mitarbeitende		**24**	**0**	**24**	**19,25**	
insgesamt		**721,75**	**29**	**674,75**	**556,75**	

B. Beschäftigte

Entgeltgruppe	insgesamt	Zahl der Stellen 2021/2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022
I. Gemeindeverwaltung			
E 15	14	14	14
E 14	36	32	32
E 13	64,5	48	48
E 12	82,5	55,5	55,5
E 11	120	96,5	96,5
E 10	101	76,5	76,5
E 09c	15,5	12	12
E 09b	85,75	84,25	75
E 09a	147,75	127,5	127,5
E 08	183	163,75	163,75
E 07	84,5	78	78
E 06	216	164,75	164,75
E 05	134	180	138,5
E 04	54	50	50
E 03	71,25	77,25	70,25
E 02Ü	4	4	4
E 02	19,25	12,25	5,75
E 01	2,5	2,5	1,5
S 18	2	2	1,5
S 17	12,25	11,25	8,25
S 16	6	6	3,75
S 15	33,75	24,25	24,25
S 14	26,5	22,75	22,75
S 13	18	18	15,5
S 12	19,5	21,5	21,5
S 11b	14,5	12	10,5
S 09	12	12	8
S 08b	3,5	4,25	4,25
S 08a	232,75	233	218,25
S 04	3	3	3
S 03	19	19	4
Summe Gemeindeverwaltung	**1.838,25**	**1.667,75**	**1.559**

Entgeltgruppe	insgesamt	Zahl der Stellen 2021/2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022
II. Stellen für abgestellte Mitarbeitende			
E 12	0	0,5	0,5
E 11	1,5	1,5	1,5
E 06	1	1	0
Summe Stellen für abgestellte Mitarbeitende	**2,5**	**3**	**2**
insgesamt	**1.840,75**	**1.670,75**	**1.561**

Zusammenstellung (Teile A, B)

	insgesamt	Zahl der Stellen 2021/2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022
I. Gemeindeverwaltung			
Stellen insgesamt (A, B)	2.536	2.318,5	2.096,5
II. Stellen für abgestellte Mitarbeitende	26,5	27	21,25
insgesamt	**2.562,5**	**2.345,5**	**2.117,75**

C. Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans - Beamtinnen und Beamte

Teilhaushalt		Besoldungsgruppen													
			Höherer Dienst					Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			
		Bgm.	B2	A16	A15	A14	A13h	A13g	A12	A11	A10g	A10m	A9	A8	insgesamt
01	Referat des Oberbürgermeisters	5	0	0	2	0	1,5	1,5	3	6,5	6	0	0	1	**26,5**
11	Personal- und Organisationsamt	0	1	1	4	1	3	5	11	20	3	2	2	2,5	**55,5**
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0,5	**3,5**
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**1**
14	Rechnungsprüfungsamt	0	0	1	0	2	0	1	4	0,5	0	1	0	0	**9,5**
15	Bürger- und Ordnungsamt	0	1	0	2	4,5	0	3	5	11,5	7	12	15,5	22,5	**84**
16	Amt für Chancengleichheit	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0,5	1	0	0	0	**2**
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	0	0	1	1	3	1	4	4	3	0	0	1	0	**18**
20	Kämmereiamt	0	1	0	1	4	0	3	5,5	3	2,5	4	5	6	**35**
23	Amt für Liegenschaften	0	0	0	2	1	0	1	2	8	2,5	0,5	1	1	**19**
30	Rechtsamt	0	0	1	1	4	0	1	2	2	0	3	3,5	0,5	**18**
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	0	0	1	1	1	0	2	7	3,75	0	1	0	1	**17,75**
34	Standesamt	0	0	0	1	0	0	1	0	3	3	1	1,5	1	**11,5**
37	Feuerwehr	0	0	1	0	1	1	4	4	16	1	56	48	0	**132**
40	Amt für Schule und Bildung	0	1	0	1	0	0	0	0,5	1	0	1	0,5	1	**6**
41	Kulturamt	0	0	0	0	0	0	0,5	0	1,5	0	0	0	0	**2**
42	Kurpfälzisches Museum	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0,5	**2,5**
45	Stadtbücherei	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0,5	0,5	**2**
46	Musik- und Singschule	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	**1**
47	Stadtarchiv	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	**5**
50	Amt für Soziales und Senioren	0	1	0	0	3	0	2	4	31,5	13,75	3	11	4	**73,25**
JC	Jobcenter	0	0	0	0	1	0	0	3	12,5	2	1	0,5	0	**20**
51	Kinder- und Jugendamt	0	1	0	0	2	0	0	2,75	24,5	9,5	1,5	4	1	**46,25**
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	**2**
61	Stadtplanungsamt	0	1	0	1	1	0	1	2,5	4,5	0	0	0	0	**11**
62	Vermessungsamt	0	0	1	0	1	1	3	3	1	0	3	0	0	**13**
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	0	0	1	1	0	0	1	7	6	0,5	1	0,5	0	**18**
65	Hochbauamt	0	0	1	0	0	1	0	1	3	1	3	0	0	**10**
66	Tiefbauamt	0	0	1	1	1	1	0	0	0,5	0,5	0	1,5	0	**6,5**
67	Landschaftsamt	0	0	1	0	1	0	2	1	1	2	0	0,5	1	**9,5**
68	Forst	0	0	0	1	0	0	1	3	0	0	0	0	0	**5**
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	0	0	1	0	1	0	0,5	1	2,5	1	0,5	0	1,5	**9**
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
81	Amt für Mobilität	0	0	1	0	1	0	3	2,5	6	2	0	3	0	**18,5**
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	**3**
IZ	Interkulturelles Zentrum	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	**1**
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Summe		**5**	**7**	**16**	**20**	**38,5**	**10**	**44,5**	**82,75**	**175,25**	**59,25**	**94,5**	**99,5**	**45,5**	**697,75**

C. Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans - Beamtinnen und Beamte

Teilhaushalt		Besoldungsgruppen													
			Höherer Dienst					Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			
		Bgm.	B2	A16	A15	A14	A13h	A13g	A12	A11	A10g	A10m	A9	A8	insgesamt
AÄ	Akademie für Ältere	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	**1**
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	0	0	0	1	0	0	0	0	0,5	0	1	0	0	**2,5**
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	0	0	1	0	0	0	1	0	2	1	0	0	0	**5**
ESt	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	0	0	0	0	0	0	1	0,5	0	0	0	0	0	**1,5**
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	**3**
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	**0,5**
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	**2**
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
HM	Heidelberg Marketing GmbH	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	**1**
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	**1**
KOM	Komm.ONE AöR	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	0	0	0	**5**
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**1**
VHS	Volkshochschule Heidelberg e.V.	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	**0,5**
Summe		**0**	**0**	**1**	**2**	**2,5**	**0**	**3**	**6**	**4,5**	**2**	**2**	**1**	**0**	**24**
Gesamtsumme		**5**	**7**	**17**	**22**	**41**	**10**	**47,5**	**88,75**	**179,75**	**61,25**	**96,5**	**100,5**	**45,5**	**721,75**

C. Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans - Beschäftigte

Teilhaushalt		Entgeltgruppen E15 - E07										
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09c	E09b	E09a	E08	E07
01	Referat des Oberbürgermeisters	1	1	3	2	1,5	5	3,5	0	12,5	1	2
11	Personal- und Organisationsamt	0	2	1	2,5	3	4	1,5	0	3	6,5	0,5
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	1	3	7	5,5	1	0	0	0	0	3	0
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	0	1	0	2	8	2	0	0	1,5	0	0
14	Rechnungsprüfungsamt	0	0	1	2	2	0	0	0	1	0	0,5
15	Bürger- und Ordnungsamt	0	1,5	0	0	0	2	0	2	48	16	0
16	Amt für Chancengleichheit	1	0	2	1	3	0	0,5	0	0	1,5	0
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	0	0	2	2	13	17	0	7	1	9	2
20	Kämmereiamt	1	0	0	1	4,5	4,5	0	0	7,5	14,5	2,5
23	Amt für Liegenschaften	0	0	3	0	2	0	1	1	1,5	1	1
30	Rechtsamt	0	0	0	0	0	1	1	0	3,5	11	2,5
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	0	4	4	6	13	1,5	0	1	1,5	4	0,5
34	Standesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4,5	0
37	Feuerwehr	0	0	0	0	3	0	0	0	2	1	0
40	Amt für Schule und Bildung	0	2	0	0	6	1	0	0	7	7	6,5
41	Kulturamt	1	0	1	4	0	0	0	0	0	0	1
42	Kurpfälzisches Museum	1	1	3	1,5	1,5	4,5	1	0,5	1	1	2
45	Stadtbücherei	1	0	1	2	3	6,5	0	0,5	3,5	5	6
46	Musik- und Singschule	1	0	0	0	0	6,25	0	51,25	0	2,5	0,5
47	Stadtarchiv	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1,5
50	Amt für Soziales und Senioren	1	0	1	1	1	2	0	0	4	6	3
JC	Jobcenter	0	0	0	0	1	3	0	1	0	0,5	0
51	Kinder- und Jugendamt	1	3	2	2	2	6,75	0,5	0	3,75	5	0
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	1	0	0	0	3,5	0,5	0	1	1	2	0
61	Stadtplanungsamt	0	5,5	16	1	0	1	0	0	0,5	1	0
62	Vermessungsamt	0	0	2	2	2	2	0	2	6	7	1
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	0	0	1	6	4,5	2	0	3	2,5	3	1,5
65	Hochbauamt	0	2	1	4	7	5,5	0	1	8,5	4	2,5
66	Tiefbauamt	0	3	5	9	9	3	1	3	7	5,5	2
67	Landschaftsamt	0	1	2	4	10	2	0	0	9	25	16
68	Forst	0	0	0	0	0	1	0	2,5	0	4	1
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	1	0	1,5	4,5	3	5,5	4,5	6	6	19,5	27,5
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	1	1	1	2	1	8	0	0	0	1	0
81	Amt für Mobilität	1	4	2	15	11	2,5	1	1	4	9,5	1
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0
IZ	Interkulturelles Zentrum	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0,5	0
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	2	0,5	0	0	0	0	0	0	0
Summe		**14**	**36**	**64,5**	**82,5**	**120**	**101**	**15,5**	**85,75**	**147,75**	**183**	**84,5**

C. Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans - Beschäftigte

Teilhaushalt		Entgeltgruppen E15 - E07										
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09c	E09b	E09a	E08	E07
AÄ	Akademie für Ältere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ESt	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
HM	Heidelberg Marketing GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KOM	Komm.ONE AöR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VHS	Volkshochschule Heidelberg e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe		**0**	**0**	**0**	**0**	**1,5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme		**14**	**36**	**64,5**	**82,5**	**121,5**	**101**	**15,5**	**85,75**	**147,75**	**183**	**84,5**

C. Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans - Beschäftigte

Teilhaushalt		Entgeltgruppen E06 - E01						
		E06	E05	E04	E03	E02Ü	E02	E01
01	Referat des Oberbürgermeisters	6	0	2	0	0	0	0
11	Personal- und Organisationsamt	2	0	0	0	0	0	0
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0,5	0	0	0	0	0	0
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	0
14	Rechnungsprüfungsamt	0	0	0	0	0	0	0
15	Bürger- und Ordnungsamt	0	3,5	0	0	0	0	0
16	Amt für Chancengleichheit	0,5	0	0	0	0	0	0
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	0	0	0	0	0	0	0
20	Kämmereiamt	2	0	0	0	0	0	0
23	Amt für Liegenschaften	0	0	0	0	0	0	0
30	Rechtsamt	4	3	0	0	0	0	0
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	0	0	0	0,25	0	0	0
34	Standesamt	3	0,5	0	0	0	0	0
37	Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	0
40	Amt für Schule und Bildung	22	27,5	0	0	0	0,5	1,5
41	Kulturamt	0	1	0	0	0	0	0
42	Kurpfälzisches Museum	0,5	3	0	14	0	0	1
45	Stadtbücherei	1	12	0	0	0	0	0
46	Musik- und Singschule	0,5	1	0	0	0	0	0
47	Stadtarchiv	0	0	0	0	0	0	0
50	Amt für Soziales und Senioren	0	3	0	1	0	1	0
JC	Jobcenter	0	0	0	0	0	0	0
51	Kinder- und Jugendamt	0	2	0	0	0	0	0
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	0	9,5	0	0	0	0	0
61	Stadtplanungsamt	4	0	0	0	0	0	0
62	Vermessungsamt	1	5	0	0	0	0	0
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	0	1,5	0	0	0	0	0
65	Hochbauamt	0	3	0	0	0	0	0
66	Tiefbauamt	24	17	4	0	0	0	0
67	Landschaftsamt	33	22,5	18	6	0	0	0
68	Forst	4	6	0	0	0	0,25	0
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	70	13	30	50	4	17,5	0
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	0,5	0	0	0	0	0	0
81	Amt für Mobilität	37,5	0	0	0	0	0	0
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	0	0	0	0	0	0	0
IZ	Interkulturelles Zentrum	0	0	0	0	0	0	0
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
Summe		**216**	**134**	**54**	**71,25**	**4**	**19,25**	**2,5**

C. Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans - Beschäftigte

Teilhaushalt		Entgeltgruppen E06 - E01						
		E06	E05	E04	E03	E02Ü	E02	E01
AÄ	Akademie für Ältere	0	0	0	0	0	0	0
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	0	0	0	0	0	0	0
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
ESt	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	0	0	0	0	0	0	0
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	0	0	0	0	0	0	0
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	1	0	0	0	0	0	0
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	0	0	0	0	0	0	0
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	0	0	0	0	0	0
HM	Heidelberg Marketing GmbH	0	0	0	0	0	0	0
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	0	0	0	0	0
KOM	Komm.ONE AöR	0	0	0	0	0	0	0
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	0	0	0	0	0	0	0
VHS	Volkshochschule Heidelberg e.V.	0	0	0	0	0	0	0
Summe		**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme		**217**	**134**	**54**	**71,25**	**4**	**19,25**	**2,5**

C. Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans - Beschäftigte

Teilhaushalt		Entgeltgruppen S18 - S03													ingesamt
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S09	S08b	S08a	S04	S03	
01	Referat des Oberbürgermeisters	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**40,5**
11	Personal- und Organisationsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**26**
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**21**
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**14,5**
14	Rechnungsprüfungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**6,5**
15	Bürger- und Ordnungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**73**
16	Amt für Chancengleichheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**9,5**
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**53**
20	Kämmereiamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**37,5**
23	Amt für Liegenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**10,5**
30	Rechtsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**26**
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**35,75**
34	Standesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**9**
37	Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**6**
40	Amt für Schule und Bildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	**84**
41	Kulturamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**8**
42	Kurpfälzisches Museum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**36,5**
45	Stadtbücherei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**41,5**
46	Musik- und Singschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**63**
47	Stadtarchiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**3,5**
50	Amt für Soziales und Senioren	0	0	0	11,25	0	0	14,5	4,5	0	0	0	0	0	**54,25**
JC	Jobcenter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**5,5**
51	Kinder- und Jugendamt	2	12,25	6	22,5	26,5	18	5	10	12	3,5	232,75	0	19	**397,5**
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**18,5**
61	Stadtplanungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**29**
62	Vermessungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**30**
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**25**
65	Hochbauamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**38,5**
66	Tiefbauamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**92,5**
67	Landschaftsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**148,5**
68	Forst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**18,75**
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**263,5**
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**15,5**
81	Amt für Mobilität	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**89,5**
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0,5**
IZ	Interkulturelles Zentrum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**3,5**
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**2,5**
Summe		**2**	**12,25**	**6**	**33,75**	**26,5**	**18**	**19,5**	**14,5**	**12**	**3,5**	**232,75**	**3**	**19**	**1838,25**

C. Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans - Beschäftigte

Teilhaushalt		Entgeltgruppen S18 - S03													ingesamt
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S09	S08b	S08a	S04	S03	
AÄ	Akademie für Ältere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
ESt	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**1,5**
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**1**
HM	Heidelberg Marketing GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
KOM	Komm.ONE AöR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
VHS	Volkshochschule Heidelberg e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Summe		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2,5**
Gesamtsumme		**2**	**12,25**	**6**	**33,75**	**26,5**	**18**	**19,5**	**14,5**	**12**	**3,5**	**232,75**	**3**	**19**	**1840,75**

C. Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans - Gesamt

Teilhaushalt		Summen		
		Beamtinnen/Beamte	Beschäftigte	Gesamt
01	Referat des Oberbürgermeisters	26,5	40,5	67
11	Personal- und Organisationsamt	55,5	26	81,5
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	3,5	21	24,5
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	1	14,5	15,5
14	Rechnungsprüfungsamt	9,5	6,5	16
15	Bürger- und Ordnungsamt	84	73	157
16	Amt für Chancengleichheit	2	9,5	11,5
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	18	53	71
20	Kämmereiamt	35	37,5	72,5
23	Amt für Liegenschaften	19	10,5	29,5
30	Rechtsamt	18	26	44
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	17,75	35,75	53,5
34	Standesamt	11,5	9	20,5
37	Feuerwehr	132	6	138
40	Amt für Schule und Bildung	6	84	90
41	Kulturamt	2	8	10
42	Kurpfälzisches Museum	2,5	36,5	39
45	Stadtbücherei	2	41,5	43,5
46	Musik- und Singschule	1	63	64
47	Stadtarchiv	5	3,5	8,5
50	Amt für Soziales und Senioren	73,25	54,25	127,5
JC	Jobcenter	20	5,5	25,5
51	Kinder- und Jugendamt	46,25	397,5	443,75
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	2	18,5	20,5
61	Stadtplanungsamt	11	29	40
62	Vermessungsamt	13	30	43
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	18	25	43
65	Hochbauamt	10	38,5	48,5
66	Tiefbauamt	6,5	92,5	99
67	Landschaftsamt	9,5	148,5	158
68	Forst	5	18,75	23,75
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	9	263,5	272,5
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	0	15,5	15,5
81	Amt für Mobilität	18,5	89,5	108
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	3	0,5	3,5
IZ	Interkulturelles Zentrum	1	3,5	4,5
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	2,5	2,5
Summe		**697,75**	**1838,25**	**2536**

C. Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans - Gesamt

Teilhaushalt		Summen		
		Beamtinnen/Beamte	Beschäftigte	Gesamt
AÄ	Akademie für Ältere	1	0	1
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	2,5	0	2,5
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	5	0	5
ESt	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	1,5	0	1,5
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	3	0	3
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	0,5	1,5	2
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	2	0	2
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	1	1
HM	Heidelberg Marketing GmbH	1	0	1
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	1	0	1
KOM	Komm.ONE AöR	5	0	5
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	1	0	1
VHS	Volkshochschule Heidelberg e.V.	0,5	0	0,5
Summe		**24**	**2,5**	**26,5**
Gesamtsumme		**721,75**	**1840,75**	**2562,5**

D. -nachrichtlich-: Ehrenbeamtinnen/Ehrenbeamte, Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte in Ausbildung

I. Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands-entschädigung in € (Haushaltsansatz)	Plan 2023/2024	Plan 2021/2022	Zahl am 30.06.2022
Nachlassbeamtinnen/Nachlassbeamte	20.000 €	5	5	5
Bürgerbeauftragte/Bürgerbeauftragter	- - -	1	1	1
insgesamt		**6**	**6**	**6**

II. Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte in Ausbildung

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2023/2024	Plan 2021/2022	Zahl am 30.06.2022
Auszubildende gehobener Dienst im Einführungsjahr	Unterhaltsbeihilfe	10	10	0
Auszubildende gehobener Dienst im 2. Praxisjahr	---	10	10	6
Auszubildende mittlerer Dienst	Anwärterbezüge	8	6	6
Sonstige Auszubildende	Ausbildungs-vergütung	140	136	117
Praktika Kinderpflegerinnen/Kinderpfleger	fester Satz	5	5	1
Anerkennungspraktika Erzieherinnen/Erzieher	fester Satz	11	11	4
insgesamt		**184**	**178**	**134**

Anlage Stellenvermerke

ku-Vermerke für das Haushaltsjahr 2023/2024

Bedeutung ku = Stelle künftig umzuwandeln (Prüfung Umwandlung für das Haushaltsjahr 2025/2026)

Gliederung nach Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen	Besoldungsgruppe von	Besoldungsgruppe nach
Höherer Dienst	2	A16	A15
	1	A15	A14
	3	A14	A13h
	1	A14	A13g
Gehobener Dienst	3	A13g	A12
	4	A11	A10g
	1	A10g	A10m
Mittlerer Dienst	13	A10mZ	A10m
	82,5	A10m	A9
	91	A9	A8
Summe	**201,5**		

6. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. ordentliches Ergebnis								
absoluter Betrag	€	8.412.229	-69.214.560	-12.087.978	-18.771.378	-34.200.000	-35.800.000	-37.000.000
Betrag je Einwohner	€/EW	53	-437	-75	-114	-206	-214	-218
Aufwandsdeckungsgrad	%	101,16%	90,64%	98,50%	97,81%	96,05%	95,99%	95,98%
1.1 Steuerkraft - netto								
absoluter Betrag	€	378.692.057	346.530.000	416.887.000	432.086.000	463.450.000	477.650.000	491.920.000
Betrag je Einwohner	€/EW	2.375	2.189	2.579	2.635	2.792	2.852	2.902
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	52,16%	46,89%	51,58%	50,39%	53,52%	53,57%	53,46%
1.2 Betriebsergebnis - netto								
absoluter Betrag	€	370.279.828	415.744.560	428.974.978	450.857.378	497.650.000	513.450.000	528.920.000
Betrag je Einwohner	€/EW	2.322	2.626	2.654	2.749	2.998	3.065	3.120
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	51,00%	56,25%	53,07%	52,58%	57,47%	57,58%	57,49%
2. Sonderergebnis								
absoluter Betrag	€	-664.421	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis								
absoluter Betrag	€	7.747.808	-69.214.560	-12.087.978	-18.771.378	-34.200.000	-35.800.000	-37.000.000

Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
4. Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts								
absoluter Betrag	€	89.037.995	-17.745.250	18.336.422	-8.983.678	19.900.000	19.800.000	19.100.000
Betrag je Einwohner	€/EW	558	-112	113	-55	120	118	113
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss								
absoluter Betrag	€	8.411.195	10.400.000	9.100.000	10.700.000	12.100.000	13.600.000	15.100.000
6. Nettoinvestitionfinanzierungsmittel								
absoluter Betrag	€	80.626.800	-28.145.250	9.236.422	-19.683.678	7.800.000	6.200.000	4.000.000
7. Soll-Liquiditätsreserve								
absoluter Betrag	€	11.813.700	12.266.217	12.862.035	13.754.404	14.828.030	15.651.204	16.170.580

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
8. (voraussichtliche) liquide Eigenmittel zum Jahresende								
absoluter Betrag	€	65.462.346	13.095.862	42.192.711	202.633	166.633	95.633	35.633

Kennzahlen zur Kapitallage

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
9. Eigenkapital								
absoluter Betrag	€	1.047.473.278						
9.1 Basiskapital								
absoluter Betrag	€	806.960.836						
9.2 Eigenkapitalquote								
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	76,19%						
9.3 Fremdkapitalquote								
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	23,81%						
10. Anlagendeckung								
Verhältnis langfristiges Kapital zu langfristigem Vermögen	%	0,36%						
11. Verschuldung								
absoluter Betrag	€	217.591.905						
Betrag je Einwohner	€/EW	1.364						
11.1 Nettoneuverschuldung								
absoluter Betrag	€	-8.411.195	97.943.440	46.100.000	53.100.000	70.000.000	54.600.000	47.200.000

Haushaltsplan 2023/2024

III. Anhang

1. Ausführungsbestimmungen zum Haushaltsplan



Inhaltsübersicht

1. Teilhaushalte, Budgets

2. Deckungsfähigkeit
2.1 Ergebnishaushalt
2.1.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte
2.1.2 Gegenseitige Deckungsfähigkeit über mehrere Teilhaushalte hinweg
2.1.3 Unechte Deckungsfähigkeit
2.2 Finanzhaushalt
2.2.1 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen innerhalb von Teilhaushalten
2.2.2 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen über mehrere Teilhaushalte hinweg
2.2.3 Unechte Deckungsfähigkeit

3. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln / Verfügbarkeit von Verpflichtungs-ermächtigungen
3.1 Ergebnishaushalt
3.2 Finanzhaushalt
3.3 Verpflichtungsermächtigungen

4. Bewirtschaftungsbefugnis

5. Mittelbewirtschaftung zu Lasten künftiger Haushaltsjahre

6. Grundlagen für die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen

7. Haushaltssperre / Bericht zum Verlauf der Haushaltswirtschaft

1. Teilhaushalte, Budgets

Nach § 4 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Gliederung erfolgt nach der örtlichen Organisation produktorientiert.

Die Teilhaushalte sind in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt gegliedert. Nach § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO ist in den Teilfinanzhaushalten nur die Investitionstätigkeit dargestellt.

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die Budgets sind einzelnen Verantwortungsbereichen (in der Regel Ämter / Referate) zugeordnet.

Die allgemeinen Aufgaben- und Zielbeschreibungen der einzelnen Verantwortungsbereiche sind im Produktplan der Stadt Heidelberg abgebildet. Auf dieser Basis sind in den Teilhaushalten dargestellt:

- Budgets samt Finanzzielen,
- Leistungsziele,
- Maßnahmen zur Erreichung der Leistungsziele,
- Kennzahlen und
- Investitionen

2. Deckungsfähigkeit

Nach § 18 Abs. 1 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts, sofern in der Gemeindehaushaltsverordnung nichts anderes geregelt ist (Grundsatz der Gesamtdeckung). Dieser Grundsatz wird nach den Bestimmungen der §§ 19, 20 GemHVO nachfolgend (Ziffern 2.1 und 2.2) differenziert.

2.1 Ergebnishaushalt

2.1.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, sofern im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Nach Ziffer 1 gehören alle Aufwendungen des Ergebnishaushalts zu Budgets und sind damit innerhalb der Budgets gegenseitig deckungsfähig, soweit nachfolgend keine anderen Regelungen getroffen werden.

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden generell folgende Konten(gruppen) ausgenommen:

42111900, 42112300, 42114000	Gebäudeunterhaltung
42113100	Dienstleistungspauschale SWH-U
43*	Transferaufwendungen
445*	Erstattungen
446*	Leistungsbeteiligungen
45*	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
47*	Abschreibungen etc.
9697*	Kalkulatorische Zinsen

folgende interne Leistungsverrechnungen:

- Gebäudeunterhaltung
- Erstattungen für Steuerung und Service
- Erstattungen für Gebäudebewirtschaftung
- Erstattungen für Reinigungsservice
- Mietverrechnungen

In den Teilhaushalten können im Rahmen budgetspezifischer Finanzzielvereinbarungen hiervon Abweichungen festgelegt werden.

Eine Überschreitung bei o. g. Konten(gruppen) liegt dann nicht vor, wenn der Ansatz je Konten(gruppe) im jeweiligen Teilhaushalt insgesamt nicht überschritten wird.

Bei den Aufwendungen für **Zuweisungen und Zuschüsse** (431*) sind die in den Teilhaushalten durch Erläuterungen bzw. Finanzkennzahlen festgelegten Beträge bindend.

2.1.2 Gegenseitige Deckungsfähigkeit über mehrere Teilhaushalte hinweg

Nach § 20 Abs. 2 GemHVO können Aufwendungen, die nicht nach § 20 Abs. 1 GemHVO deckungsfähig sind, für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich eng zusammenhängen.

- Nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte einbezogen sind gemäß Ziffer 2.1.1 dieser Bestimmungen die Aufwendungen für die **Gebäudeunterhaltung** (inkl. Dienstleistungspauschale SWH-U). Da hier jedoch ein sachlich enger Zusammenhang gegeben ist, werden sie über alle Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- Ebenfalls in die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte nicht einbezogen sind die **Abschreibungen**. Ergeben sich durch sachlich begründete Umstände (z. B. frühere Inbetriebnahme infolge einer schnelleren Bauabwicklung) höhere Abschreibungen in einem/mehreren Teilhaushalt/en – unabhängig davon, ob für unbewegliches oder bewegliches Vermögen – sind diese gedeckt solange die veranschlagten Mittel für die Abschreibungen insgesamt im Gesamthaushalt nicht überschritten werden. Mehrerträge bei der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen sowie von Beiträgen können im Gesamthaushalt für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden (siehe auch Ziffer 2.1.3).

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen** sind dem Grundsatz nach in die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Teilhaushalte einbezogen. Erfordern zwingende sachliche Umstände höhere Personal- bzw. Versorgungsaufwendungen in einem Teilhaushalt ohne dass die veranschlagten Personal- und Versorgungsaufwendungen im Gesamthaushalt überschritten werden, ist die Verwaltung ermächtigt, die Ansätze in den Teilhaushalten entsprechend anzupassen. Einer Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Mittel bedarf es in diesen Fällen nicht.

- **Uneinbringliche Forderungen** (Niederschlagungen/Erlasse etc.) sind nach den Regelungen zum Neuen Haushaltsrecht nicht mehr bei den Erträgen abzusetzen, sondern als Aufwand (Kontengruppe 4722*) in dem jeweiligen Teilhaushalt zu behandeln. Die Deckung für diese Mehraufwendungen erfolgt nicht in jedem Teilhaushalt selbst, sondern in der Summe der entstandenen Aufwendungen im Gesamthaushalt.

2.1.3 Unechte Deckungsfähigkeit

Nach § 19 Abs. 1 GemHVO dürfen **zweckgebundene Mehrerträge** für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Bei zweckgebundenen Mehrerträgen handelt es sich in der Regel um Spenden, zweckgebundene Zuschüsse bzw. Erstattungen sowie Schadenersatzleistungen.

Darüber hinaus kann nach § 19 Abs. 2 GemHVO im Haushaltsplan bestimmt werden, dass **sonstige Mehrerträge** bestimmte Aufwendungsansätze erhöhen. Diese Erklärung der unechten Deckungsfähigkeit erfolgt im Einzelfall in den jeweiligen Teilhaushalten.

Zusätzlich decken Mehrerträge entsprechende Mehraufwendungen bei folgenden **internen Leistungsverrechnungen:**
- Erstattungen für Steuerung und Service,
- Erstattungen für Gebäudebewirtschaftung sowie
- Erstattungen für Reinigungsservice.

Einer Bereitstellung über- oder außerplanmäßiger Mittel bedarf es in diesen Fällen nicht.

Die Aufstellung weitergehender verwaltungsinterner Regelungen für die Beauftragung interner Leistungen bleibt vorbehalten.

2.2 Finanzhaushalt

2.2.1 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen innerhalb von Teilhaushalten

Nach § 20 Abs. 1 – 3 GemHVO sind Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Um nicht mit einer zu weiten Deckungsfähigkeit die mit dem Haushaltsbeschluss vom Gemeinderat getroffenen Festlegungen einzuschränken, wird eine gegenseitige Deckungsfähigkeit grundsätzlich nur für Auszahlungsansätze bei **verschiedenen Konten innerhalb einer Baumaßnahme** erklärt. Davon abweichende Regelungen sind im Einzelfall in den jeweiligen Teilhaushalten festzulegen (z. B.: Teilhaushalt 66 –Tiefbauamt).

Weitere Deckungsfähigkeiten (z. B. für Auszahlungsansätze und Verpflichtungsermächtigungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen) können im Einzelfall in den jeweiligen Teilhaushalten festgelegt werden.

2.2.2 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen über mehrere Teilhaushalte hinweg

Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, die nicht nach § 20 Abs. 1 GemHVO deckungsfähig sind, können nach § 20 Abs. 2 und 3 GemHVO für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich eng zusammenhängen.

Auszahlungen für die **Ersatzbeschaffungen von PC’s** in den einzelnen Teilhaushalten dürfen – nach entsprechender Prüfung und Bestätigung durch das Amt für Digitales und Informationsverarbeitung – bis zur Höhe des im Teilhaushalt des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung vorgesehenen Zentralansatzes (PC-Pool) geleistet werden. Einer Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Mittel bedarf es in diesen Fällen nicht.

2.2.3 Unechte Deckungsfähigkeit

Die Ausführungen in der Ziffer 2.1.3 dieser Ausführungsbestimmungen gelten entsprechend für den Finanzhaushalt.

3. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln / Verfügbarkeit von Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 21 Abs. 2 GemHVO können Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden.

3.1 Ergebnishaushalt

Da die Übertragbarkeit eine flexible und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert, werden folgende Aufwendungsansätze für übertragbar erklärt:

- alle Aufwendungsansätze, die innerhalb der Teilhaushalte in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen sind,
- in Einzelfällen Aufwendungsansätze, die innerhalb der Teilhaushalte nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen worden sind; ist in Ausnahmefällen eine Übertragung erforderlich und es liegt keine Übertragbarkeitserklärung vor, kann diese im Rahmen des Jahresabschlusses nachgeholt werden,
- alle Ansätze für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie Schuldendiensthilfen (WEP), sofern durch Bescheid über die Mittel verfügt wurde, ein Mittelabfluss aber noch nicht erfolgt ist.

Über die tatsächliche Übertragung der Mittel wird im Rahmen des Jahresabschlusses entschieden und dem Gemeinderat berichtet.

3.2 Finanzhaushalt

Die Übertragbarkeit richtet sich nach § 21 Abs. 1 GemHVO, wonach Ansätze für Auszahlungen sowie zweckgebundene Einzahlungen (Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträge), deren Eingang sicher ist bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar bleiben, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.
Über die tatsächliche Übertragung der Mittel wird im Rahmen des Jahresabschlusses entschieden und dem Gemeinderat berichtet.

3.3 Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 86 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) gelten Verpflichtungsermächtigungen weiter, bis die Haushaltssatzung für das folgende Jahr beschlossen ist. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen können im Rahmen des Jahresabschlusses übertragen werden; dem Gemeinderat wird entsprechend berichtet.

4. Bewirtschaftungsbefugnis

Bewirtschaftungsbefugnis ist die haushaltswirtschaftliche Berechtigung, unter Beachtung von Zuständigkeitsordnungen (Hauptsatzung, Zuständigkeits- und Bewirtschaftungsordnung für die Finanzwirtschaft) über Haushaltsmittel zu verfügen und dazu Erklärungen mit finanziellen Leistungsverpflichtungen abzugeben bzw. Verträge zu schließen sowie Auszahlungen zu veranlassen. Sie ist gleichzeitig Verpflichtung, die zustehenden Einnahmen geltend zu machen bzw. zu erheben.

Die einzelnen Ämter sind grundsätzlich für alle Ansätze ihres Teilhaushalts bewirtschaftungsbefugt.

5. Mittelbewirtschaftung zu Lasten künftiger Haushaltsjahre

Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt können grundsätzlich insoweit erfolgen, wie bewirtschaftungsfähige Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus können zur kontinuierlichen und planmäßigen Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kontenart 4211* und 4212*) zu Lasten künftiger Haushaltsjahre Verpflichtungen bis zu 30 % der Haushaltsansätze des folgenden Jahres eingegangen werden.

Zur dauerhaften Förderung und Unterstützung der Einwohner Heidelbergs können im Rahmen des Wohnungsentwicklungsprogramms (WEP) Verpflichtungen bis zu 50 % des Haushaltsansatzes des folgenden Jahres eingegangen werden.

6. Grundlagen für die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen

Die kalkulatorischen Zinsen werden nach der gemittelten Restbuchwertmethode berechnet.

Der kalkulatorische Mischzinssatz (langjähriges Mittel) beträgt für 2023 und für 2024 jeweils 1,1 % (in 2021 und 2022 jeweils 1,5 %).

7. Haushaltssperre / Bericht zum Verlauf der Haushaltswirtschaft

Zur Sicherung der Haushaltswirtschaft und zum Ausgleich unerwarteter Haushaltsbelastungen wird für die Jahre 2023 und 2024 jeweils eine allgemeine Haushaltssperre in Höhe von 2 Mio. € festgelegt.
Die Umsetzung erfolgt in Zuständigkeit der Verwaltung.

Von dieser Haushaltssperre grundsätzlich betroffen sind dabei die nachfolgend genannten Aufwendungen der Kontengruppen:

40 Personalaufwendungen

41 Versorgungsaufwendungen

42 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, mit Ausnahme der Kontengruppe
- 423* Mieten / Pachten

44 Sonstige ordentliche Aufwendungen, mit Ausnahme der Kontengruppen
- 445* Erstattungen
- 4461* Leistungsbeteiligung Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Verwaltung erstellt unterjährig Berichte über den Verlauf der Haushaltswirtschaft und deren voraussichtliche weitere Entwicklung für die gemeinderätlichen Gremien. Auf Basis dieser Entwicklung entscheidet der Gemeinderat über die teilweise bzw. vollständige Aufhebung der Haushaltssperre.

Bei zusätzlichen Haushaltsbelastungen kann der Gemeinderat auch weitere Bewirtschaftungseinschränkungen beschließen.

2. Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten

1. Gesamtergebnishaushalt

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	838.701.430	796.170.910	669.862.610	734.444.413
Ordentliche Aufwendungen	857.472.808	808.258.888	739.077.170	726.032.184
Ordentliches Ergebnis	**-18.771.378**	**-12.087.978**	**-69.214.560**	**8.412.229**

Die Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts sind im Haushaltsplan folgenden verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten zugeordnet:

2. Budgets nach verbindlichen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	25.238.200	25.190.065	25.289.046	34.549.950
Ordentliche Aufwendungen	184.699.560	167.320.407	152.243.137	145.262.299
Ordentliches Ergebnis	**-159.461.360**	**-142.130.342**	**-126.954.091**	**-110.712.349**

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	15.270.847	14.804.051	15.190.077	10.903.084
Ordentliche Aufwendungen	43.174.699	40.144.125	39.047.126	36.988.318
Ordentliches Ergebnis	**-27.903.852**	**-25.340.074**	**-23.857.049**	**-26.085.234**

Produktgruppe 12.60 Brandschutz

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	2.056.540	1.931.001	1.715.506	1.362.040
Ordentliche Aufwendungen	16.049.102	14.747.327	13.439.228	12.582.901
Ordentliches Ergebnis	**-13.992.562**	**-12.816.326**	**-11.723.722**	**-11.220.861**

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	30.439.897	30.406.097	27.355.970	24.683.175
Ordentliche Aufwendungen	57.951.221	55.586.220	54.477.185	51.083.558
Ordentliches Ergebnis	**-27.511.324**	**-25.180.123**	**-27.121.215**	**-26.400.383**

Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	438.800	456.700	379.180	459.840
Ordentliche Aufwendungen	6.068.550	5.802.150	5.532.420	5.097.017
Ordentliches Ergebnis	**-5.629.750**	**-5.345.450**	**-5.153.240**	**-4.637.177**

Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	2.331.500	2.281.700	2.268.220	2.241.183
Ordentliche Aufwendungen	6.292.583	5.778.530	5.564.839	5.267.053
Ordentliches Ergebnis	**-3.961.083**	**-3.496.830**	**-3.296.619**	**-3.025.870**

Produktbereich 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagog. Einrichtungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	575.502	602.302	570.200	474.095
Ordentliche Aufwendungen	6.319.564	6.264.073	5.932.691	5.830.095
Ordentliches Ergebnis	**-5.744.062**	**-5.661.771**	**-5.362.491**	**-5.356.000**

Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	155.400	152.400	100.600	530.674
Ordentliche Aufwendungen	6.209.975	6.264.433	5.073.894	5.427.338
Ordentliches Ergebnis	**-6.054.575**	**-6.112.033**	**-4.973.294**	**-4.896.664**

Produktbereich 31 Soziale Hilfen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	49.495.616	48.813.956	38.882.559	39.758.676
Ordentliche Aufwendungen	92.088.561	89.980.174	76.689.040	72.774.243
Ordentliches Ergebnis	**-42.592.945**	**-41.166.218**	**-37.806.481**	**-33.015.567**

Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	22.057.553	20.957.553	17.914.136	17.505.036
Ordentliche Aufwendungen	40.434.805	38.350.535	34.267.322	32.852.121
Ordentliches Ergebnis	**-18.377.252**	**-17.392.982**	**-16.353.186**	**-15.347.085**

Produktgruppe 31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	22.395.000	22.705.000	16.900.000	17.420.879
Ordentliche Aufwendungen	30.927.100	31.532.300	24.654.200	23.986.002
Ordentliches Ergebnis	**-8.532.100**	**-8.827.300**	**-7.754.200**	**-6.565.123**

Produktgruppe 32 Besondere Leistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	1.262.234	1.262.234	1.017.221	2.092.377
Ordentliche Aufwendungen	35.138.079	33.010.596	28.040.840	26.903.500
Ordentliches Ergebnis	**-33.875.845**	**-31.748.362**	**-27.023.619**	**-24.811.123**

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	62.853.101	61.384.601	60.127.300	59.937.986
Ordentliche Aufwendungen	156.570.475	146.974.291	148.151.805	123.819.901
Ordentliches Ergebnis	**-93.717.374**	**-85.589.690**	**-88.024.505**	**-63.881.915**

Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	5.215.599	4.995.599	3.981.720	3.987.185
Ordentliche Aufwendungen	35.558.852	33.367.239	28.607.810	27.370.273
Ordentliches Ergebnis	**-30.343.253**	**-28.371.640**	**-24.626.090**	**-23.383.088**

Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	54.138.702	52.863.202	53.116.025	52.454.143
Ordentliche Aufwendungen	107.935.698	101.282.228	108.065.319	85.499.871
Ordentliches Ergebnis	**-53.796.996**	**-48.419.026**	**-54.949.294**	**-33.045.728**

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	5.914.388
Ordentliche Aufwendungen	314.993	310.485	1.001.829	6.949.585
Ordentliches Ergebnis	**-313.993**	**-309.485**	**-1.000.829**	**-1.035.197**

Produktbereich 42 Sport und Bäder

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	904.700	902.900	895.170	693.194
Ordentliche Aufwendungen	10.777.465	10.499.601	9.184.610	9.235.214
Ordentliches Ergebnis	**-9.872.765**	**-9.596.701**	**-8.289.440**	**-8.542.020**

Produktgruppe 42.40 Bäder

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	259.500	259.500	259.490	309.936
Ordentliche Aufwendungen	613.467	609.956	435.418	590.129
Ordentliches Ergebnis	**-353.967**	**-350.456**	**-175.928**	**-280.193**

Produktgruppe 42.41 Sportstätten

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	645.200	643.400	570.680	383.258
Ordentliche Aufwendungen	8.026.425	7.816.441	6.748.357	7.159.769
Ordentliches Ergebnis	**-7.381.225**	**-7.173.041**	**-6.177.677**	**-6.776.511**

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	1.865.051	2.154.448	1.020.300	1.416.606
Ordentliche Aufwendungen	18.009.168	17.567.081	16.140.335	14.245.253
Ordentliches Ergebnis	**-16.144.117**	**-15.412.633**	**-15.120.035**	**-12.828.647**

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	3.897.311	3.897.367	3.880.069	4.451.163
Ordentliche Aufwendungen	6.584.057	6.516.670	5.922.367	5.552.881
Ordentliches Ergebnis	**-2.686.746**	**-2.619.303**	**-2.042.298**	**-1.101.718**

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	42.111.624	37.738.708	35.081.079	33.166.171
Ordentliche Aufwendungen	24.968.796	22.019.473	19.891.868	17.911.889
Ordentliches Ergebnis	**17.142.828**	**15.719.235**	**15.189.211**	**15.254.282**

Produktgruppe 53.30 Wasserversorgung

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	2.885.000	2.885.000	2.825.000	2.792.923
Ordentliche Aufwendungen	64.500	62.400	50.200	53.811
Ordentliches Ergebnis	**2.820.500**	**2.822.600**	**2.774.800**	**2.739.112**

Produktgruppe 53.70 Abfallwirtschaft

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	31.695.624	27.437.708	25.272.463	22.914.162
Ordentliche Aufwendungen	24.697.639	21.764.665	19.617.424	17.579.011
Ordentliches Ergebnis	**6.997.985**	**5.673.043**	**5.655.039**	**5.335.151**

Produktgruppe 53.80 Abwasserbeseitigung

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	190.000	190.000	283.616	369.954
Ordentliche Aufwendungen	206.657	192.408	224.244	279.066
Ordentliches Ergebnis	**-16.657**	**-2.408**	**59.372**	**90.888**

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	8.820.997	8.818.802	9.076.339	8.923.519
Ordentliche Aufwendungen	51.870.423	51.838.103	41.089.525	37.867.487
Ordentliches Ergebnis	**-43.049.426**	**-43.019.301**	**-32.013.186**	**-28.943.968**

Produktbereich 54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	110.925	110.659	107.514	110.384
Ordentliche Aufwendungen	12.416.273	13.001.219	3.348.425	2.166.330
Ordentliches Ergebnis	**-12.305.348**	**-12.890.560**	**-3.240.911**	**-2.055.946**

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	6.772.964	6.664.700	5.812.033	5.250.970
Ordentliche Aufwendungen	19.680.652	18.238.147	17.234.489	16.847.964
Ordentliches Ergebnis	**-12.907.688**	**-11.573.447**	**-11.422.456**	**-11.596.994**

Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	4.212.700	4.268.700	4.173.900	3.392.935
Ordentliche Aufwendungen	4.971.554	4.555.485	4.451.319	4.794.368
Ordentliches Ergebnis	**-758.854**	**-286.785**	**-277.419**	**-1.401.433**

Produktbereich 56 Umweltschutz

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	282.637	324.837	310.690	151.261
Ordentliche Aufwendungen	3.635.270	3.559.826	4.168.449	2.871.310
Ordentliches Ergebnis	**-3.352.633**	**-3.234.989**	**-3.857.759**	**2.720.049**

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	364.871	343.503	366.827	648.530
Ordentliche Aufwendungen	4.293.559	4.001.177	3.652.939	4.245.377
Ordentliches Ergebnis	**-3.928.688**	**-3.657.674**	**-3.286.112**	**-3.596.847**

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	585.427.800	549.779.200	442.059.400	498.031.998
Ordentliche Aufwendungen	117.697.000	111.854.700	95.473.100	127.314.014
Ordentliches Ergebnis	**467.730.800**	**437.924.500**	**346.586.300**	**370.717.984**

Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen / Umlagen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	580.525.000	545.005.000	436.865.000	492.793.336
Ordentliche Aufwendungen	107.200.000	102.800.000	91.700.000	116.574.268
Ordentliches Ergebnis	**472.325.000**	**442.205.000**	**345.165.000**	**376.219.068**

Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (incl. Personalgestellung)

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	4.902.800	4.774.200	5.194.400	5.238.661
Ordentliche Aufwendungen	10.497.000	9.054.700	3.773.100	10.739.746
Ordentliches Ergebnis	**-5.594.200**	**-4.280.500**	**1.421.300**	**-5.501.085**

nachrichtlich: interne Mitwirkungsleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ordentliche Erträge	191.377	191.340	179.329	165.573
Ordentliche Aufwendungen	5.128.159	4.728.626	4.564.681	4.537.889
Ordentliches Ergebnis	**-4.936.782**	**-4.537.286**	**-4.385.352**	**-4.372.316**

3. Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich	Produktgruppe	Teilhaushalte
11 Innere Verwaltung	11.10 Steuerung	01
	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	01
	11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling	01, 11, 16, 17, 20, 30, 80
	11.13 Rechnungsprüfung	14
	11.14 Zentrale Funktionen	
	• Protokoll / Städtepartnerschaften	01
	• Europaangelegenheiten	01
	• Bürgerbeauftragter/r	01
	• Bürgerschaftliches Engagement / Bürgerbeteiligung	01, 12
	• Gesamtpersonalrat / Schwerbehindertenvertretung	11
	• Datenschutzbeauftragte	14
	• Integrationsförderung	16, IZ
	• Gleichstellung	16
	• Lokale Agenda	31
	• Gefahrgutbeauftragte/r	11
	• Behindertenbeauftragte	16
	11.20 Organisation und EDV	11, 17
	11.21 Personalwesen / Kantine	11, 23, 70
	11.22 Finanzverwaltung / Kasse	20
	11.23 Justiziariat	30
	11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	17, 23, 31, 41, 65, 70
	11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	67, 70
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	
	• Boten-, Zustell-, Postdienst / Rathausservice	01
	• Druckerei	17
	• Zentraler Einkauf	17, 70
	• Dienstleistungen der Statistik	12
	• zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	30
	• Haus-, Saal- und Schließdienst	65
	11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	13
	11.32 Abgabewesen	20
	11.33 Grundstücksmanagement	23
12 Sicherheit und Ordnung	12.10 Statistik und Wahlen	12, 15
	12.20 Ordnungswesen / Desinfektionen	15, 63, 70
	12.21 Verkehrswesen	15, 30, 81
	12.22 Einwohnerwesen / Bürger- u. Rathausservice / Touristeninformation / Ideen- und Beschwerdemanagement	11, 15
	12.23 Personenstandswesen	15, 34
	12.24 Kommunales Grundbuchwesen	62
	12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	15
	12.60 Brandschutz	37
	12.80 Katastrophenschutz	37

Produktbereich		Produktgruppe		Teilhaushalte
21	**Schulträgeraufgaben**	21.10	Allgemeinbildende Schulen	40
		21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	40
		21.30	Berufsbildende Schulen	40
		21.40	Schülerbezogene Leistungen	40
		21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	40, 52
25	**Museen, Archiv, Zoo**	25.20	Kommunale Museen	42
		25.21	Stadtarchiv	47
26	**Theater, Konzerte, Musikschulen**	26.20	Musikpflege	41
		26.30	Musikschulen	46
27	**Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen**	27.10	Volkshochschulen (Zuschuss)	40
		27.20	Stadtbücherei	45
28	**Sonstige Kulturpflege**	28.10	Sonstige Kulturpflege	41, Literaturtage
31	**Soziale Hilfen**	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	50
		31.20	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	Jobcenter
		31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	50
		31.40	Soziale Einrichtungen	50
		31.50	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	50
		31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	50
		31.70	Betreuungsleistungen	50
		31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (u. a. Wohngeld)	50
		31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	50
32	**Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen**	32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht	50
36	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	40, 51
		36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	51
		36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	51
		36.80	Kooperation und Vernetzung	40, 51
		36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	51
41	**Gesundheitsdienste**	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	20, 52
42	**Sport und Bäder**	42.10	Förderung des Sports	52
		42.40	Bäder	52
		42.41	Sportstätten	52
51	**Räumliche Planung und Entwicklung**	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	12, 23, 61, 63, 81, Bahnstadt
		51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	23, 62
		51.12	Flurneuordnung	62
52	**Bauen und Wohnen**	52.10	Bauordnung	15, 63
		52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	12, 63
		52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	63

Produktbereich		Produktgruppe		Teilhaushalte
53	**Ver- und Entsorgung**	53.10	Elektrizitätsversorgung (Konzessionsabgabe Strom)	20
		53.20	Gasversorgung (Konzessionsabgabe Gas)	20
		53.30	Wasserversorgung (Konzessionsabgabe Wasser, Wasserversorgungsbeiträge)	20, 61
		53.40	Fernwärmeversorgung (Konzessionsabgabe Fernwärme)	20
		53.70	Abfallwirtschaft	70
		53.80	Abwasserbeseitigung	66
54	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	54.10	Gemeindestraßen	66, 70, 81
		54.20	Kreisstraßen	66, 70, 81
		54.30	Landesstraßen	66, 70, 81
		54.40	Bundesstraßen	66, 70, 81
		54.50	Straßenreinigung und Winterdienst	70
		54.60	Parkierungseinrichtungen	81
		54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	81
		54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	70
55	**Natur-/ Landschaftspflege, Friedhofswesen**	55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	67
		55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasser-bauliche Anlagen	31, 66
		55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	67
		55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	31, 67
		55.50	Forstwirtschaft	67 - Forst
		55.51	Landwirtschaft	67
56	**Umweltschutz**	56.10	Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen	31
		56.20	Arbeitsschutz	31
57	**Wirtschaft und Tourismus**	57.10	Wirtschaftsförderung	01, 16, 80, KW
		57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	15
61	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	FW
		61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	FW

4. Zuweisungen und Zuschüsse

Zuweisungen und Zuschüsse

Detailliertere Informationen sind den Erläuterungen in den jeweiligen Teilhaushalten zu entnehmen.

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Referat 01 - Referat des Oberbürgermeisters					
Stadtjugendring	11.14	109.791	116.138	115.500	58.700
Stadtteilvereine	11.14	110.000	110.000	110.000	110.000
Stadtteilvereine Sonderprogramm für Veranstaltungen nach Corona	11.14	0	0	40.000	0
Stadtteiljubiläen	11.14	0	5.000	0	0
Brauchtumspflege (u. a. Umzüge Fastnacht)	11.14	65.000	20.000	65.000	48.561
Vereine für Stadthallennutzung	11.14	24.000	24.000	24.000	0
Internationale Partnerschaftsprojekte	11.14	15.000	15.000	15.000	2.800
Bürgerschaftliches Engagement (FreiwilligenAgentur und Selbsthilfebüro)	11.14	99.231	97.616	96.040	96.038
Deutsch-Amerikanischer Frauenclub	11.14	2.800	2.800	2.800	0
Förderprogramm Städtepartnerschaften	11.14	15.000	15.000	15.000	2.360
Verkehrsverein Ziegelhausen	11.14	19.000	19.000	19.000	4.631
Kumamoto-Stiftung	11.14	5.000	5.000	5.000	0
Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar	11.14	13.300	13.300	13.300	0
Stadtteilbudgets	11.14	400.000	200.000	0	0
		878.122	**642.854**	**520.640**	**323.090**
Amt 11 - Personal- und Organisationsamt					
Landhaus Oberdielbach	11.21	98.100	96.500	95.300	96.239
		98.100	**96.500**	**95.300**	**96.239**
Amt 12 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik					
Stadtteilmanagement Emmertsgrund	51.10	110.000	110.000	110.000	110.000
Bürgerhaus Emmertsgrund	51.10	213.620	212.800	212.000	212.000
Jugendorchester Emmertsgrund	51.10	5.400	5.270	5.150	4.704
Concierge Emmertsgrund	51.10	50.000	50.000	50.000	50.000
BIWAQ III	51.10	0	0	0	0
BIWAQ IV	51.10	0	0	153.200	166.665
Verband Region Rhein-Neckar Verbandsumlage	51.10	310.000	310.000	310.000	295.540
		689.020	**688.070**	**840.350**	**838.909**
KW - Kultur- und Kreativwirtschaft					
Kreative Ökonomie	57.10	65.000	65.000	65.000	70.597
		65.000	**65.000**	**65.000**	**70.597**

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Amt 15 - Bürger- und Ordnungsamt					
Kriminalprävention*	12.20.02	25.000	25.000	571.980	556.850
HD-Pass (Tiergarten)	12.22.04	58.000	58.000	58.000	58.000
Zuschüsse für Märkte und Messen	57.30.07	40.000	40.000	80.000	0
Tierheim (Unterbringung von Fundtieren)	12.26.06	103.000	101.000	103.000	98.700
Erstsemesterticket	12.22.04	150.000	150.000	150.000	205.493
		376.000	**374.000**	**962.980**	**919.043**

*Zuschüsse sind ab 2023 beim Amt 16 enthalten

Amt 16 - Amt für Chancengleichheit					
Projekte sexuelle Vielfalt (Queer-Youth-Förderung, Runder Tisch sexuelle und geschlechtliche Vielfalt)	11.14.02	80.000	28.657	18.000	21.320
Youth-Think-Tank	11.14.02	0	70.065	0	0
PLUS Beratungsangebot	11.14.02	160.000	102.288	92.407	74.577
Queer-Festival	11.14.02	84.050	82.000	80.000	50.000
Frauennotruf e. V. (Beratungsarbeit, Gewaltprävention an Schulen, Selbstbehauptungskurse, Notschlafplatz, "Ist Luisa hier")*	11.14.02	319.970	314.946	196.026	191.237
Internationales Frauen- u. Familienzentrum e. V.	11.14.02	123.905	120.883	117.935	112.252
Bibez	11.14.02	154.391	150.625	146.951	143.367
LuCa Mädchenhaus e. V. (Lebenswelt- und Berufsorientierung, Gewaltprävention an Schulen)*	11.14.02	186.307	182.745	139.000	132.295
Frauen-Gesundheits-Zentrum e. V.	11.14.02	71.054	69.321	67.630	65.979
Förderung Allgemeiner Frauenarbeit	11.14.02	0	0	0	6.420
Prostituiertenberatungsstelle	11.14.02	79.364	77.428	86.151	65.610
Ausstiegswohnung / Schutzwohnung	11.14.02	34.671	33.825	33.000	26.000
Gewaltambulanz	11.14.02	50.000	50.000	50.000	0
Lotsin	11.14.02	41.000	41.000	0	0
Frauen helfen Frauen e.V. (Interventionsstelle für Freauen und Kinder, Beratungsarbeit, Notaufnahmen Frauenhaus)*	11.14.02	282.561	240.865	0	0
fairmann e.V. (Interventionsstelle für Männer, Beratungsarbeit, Gewaltprävention an Schulen)*	11.14.02	232.486	229.011	0	0
Nachlass Haberer	11.14.02	1.500	1.500	1.500	3.970
Weiterleitung Bundeszuschuss "Demokratie leben"	11.14.08	160.000	160.000	125.000	125.000
Geschäftsführung u. Koordination "Demokratie leben"	11.14.08	26.922	26.266	25.625	25.000
Antidiskriminerungsberatung (Ko-Finanzierung)	11.14.08	41.000	41.000	41.000	40.000
Bildungsstelle Plurales Heidelberg	11.14.08	39.000	0	0	35.595
Zuschüsse Integration/Migration	11.14.08	20.000	20.000	20.000	20.000
Sprachmittlerdienst	11.14.08	12.000	12.000	12.000	12.000
Quwwa*	11.14.08	50.000	50.000	0	0
Zuschuss kommunale Behindertenbeauftragte	11.14.14	0	0	0	1.200
Projekte zur Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit	57.10.05	345.405	338.236	326.955	303.235
Neue Wege pflegen	57.10.05	11.090	11.090	0	0
Heidelberger Dienste gGmbH (Azubi-Fonds)	57.10.05	50.000	50.000	50.000	37.858
		2.656.676	**2.503.751**	**1.629.180**	**1.492.915**

*Zuschüsse waren bis einschließlich 2022 ganz oder teilweise beim Amt 15 Kriminalprävention / Gewaltprävention enthalten

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
IZ - Interkulturelles Zentrum					
Förderung Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen	11.14.08	40.000	40.000	40.000	20.020
		40.000	**40.000**	**40.000**	**20.020**
Amt 20 - Kämmereiamt					
an Hilfsbedürftige aus den Stiftungen Max Deneke, Geheimrat Dr. Schmitz, Vermächtnis Vollandscher	11.22	1.000	1.000	900	900
Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	11.12	39.113.750	29.667.250	22.652.950	21.174.950
Eigenbetrieb Theater	11.12	26.300.000	22.531.000	23.871.000	24.429.641
Eigenbetrieb Theater: Weiterleitung Landeszuschuss	11.12	7.190.000	7.190.000	6.712.500	6.742.200
Eigenbetrieb Stadtbetriebe	11.12	1.500.000	1.500.000	0	0
Theater- und Orchesterstifung	11.12	900.000	800.000	1.200.000	1.000.000
Sozialfonds Corona	41.40	0	0	600.000	0
		75.004.750	**61.689.250**	**55.037.350**	**53.347.691**
Amt 23 - Amt für Liegenschaften und Stabsstelle Konversion					
Gesellschaftshaus Pfaffengrund	11.24.02	0	0	35.000	10.000
Bürgerzentrum Kirchheim	11.24.02	15.000	15.000	15.000	6.825
Altes Rathaus Handschuhsheim, Carl-Rottmann-Bau	11.24.02	6.000	6.000	6.000	4.387
Bürgerzentrum B³	11.24.02	30.000	30.000	30.000	0
Bürgerzentrum Chapel Südstadt	11.24.02	10.000	10.000	10.000	10.000
Chapel und Theater Hospital	11.24.02	5.000	5.000	0	0
Ehemaliger Laden Boxbergring 16	11.24.02	5.000	5.000	0	9.000
Vereinshaus Siedlungsgemeinschaft Ochsenkopf	11.24.02	0	0	0	1.241
Ausbuchung Fehlbetrag Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete	11.24.02	0	0	0	310.510
		71.000	**71.000**	**96.000**	**351.963**
Amt 31 - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie					
Umweltberatung durch Dritte	55.40	62.500	62.500	62.500	62.500
Umweltschutzaktivitäten Dritter	11.14 / 55.40 / 56.10	221.700	219.900	212.500	165.226
		284.200	**282.400**	**275.000**	**227.726**
Amt 37 - Feuerwehr					
Feuerwehrkasse	12.60	25.000	25.000	25.000	25.000
Rettungsdienste	12.80	35.000	35.000	35.000	27.890
		60.000	**60.000**	**60.000**	**52.890**

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Amt 40 - Amt für Schule und Bildung					
Rückzahlung HSL-Mittel Sprachförderung 2019	21.40	0	0	0	10.850
Rückzahlung Landeszuschuss Sanierungsmaßnahme	21.10	0	0	0	34.700
Rückzahlung Landesmittel Hector Stiftung	21.40	0	0	0	329
Medienstelle	21.50	1.300	1.300	1.300	1.300
private Realschulen	21.50	12.400	12.400	11.400	12.310
private Gymnasien	21.50	341.400	341.400	339.600	343.875
Freie Waldorfschule	21.50	25.700	25.700	26.300	29.918
Jugendagentur Heidelberg e.V. (bisher Sachmittel)	21.50	129.400	126.200	123.000	118.745
Volkshochschule Heidelberg e. V.	27.10	1.668.173	1.640.003	1.612.390	1.695.130
Akademie für Ältere e. V.	27.10	175.874	171.797	167.820	203.200
		2.354.247	**2.318.800**	**2.281.810**	**2.450.357**
Amt 41 - Kulturamt					
Förderung kultureller Vorhaben	26.20 / 28.10	100.000	100.000	100.000	79.246
Innovationsfonds KulturLabHD	26.20 / 28.10	120.000	120.000	120.000	121.127
Livemusikförderung	28.10	50.000	50.000	50.000	18.573
Soforthilfe-Clubförderung	28.10	0	0	0	36.176
Heidelberg Marketing Projekt Lust4Live	28.10	0	0	0	360.000
Enjoy Jazz	26.20	150.000	150.000	110.860	170.860
Klangforum e. V.	26.20	142.318	138.847	135.460	135.460
Heidelberger Studentenkantorei	26.20	29.428	28.710	28.010	33.620
Festival des Liedes	26.20	0	23.647	0	23.070
Bachverein	26.20	22.043	21.505	20.980	20.917
Heidelberger Madrigalchor	26.20	16.001	15.611	15.230	9.140
Jazz-Club	26.20	13.668	13.335	13.010	2.610
Cappella Palatina	26.20	11.557	11.275	11.000	11.000
Sängerkreis Heidelberg / ab 2013 Chorverband Kurpfalz Heidelberg	26.20	14.404	14.053	13.710	11.210
Kirchenmusiktage	26.20	0	0	10.000	0
Heidelberger Kantorei	26.20	12.870	12.556	12.250	9.800
Besitzstandswahrung Ziegelhausen	26.20	1.940	1.940	1.940	1.932
Jugend musiziert Regionalwettbewerb	26.20	2.564	2.501	2.440	2.440
Kunstverein	28.10	346.236	340.797	327.560	327.560
Haus Cajeth	28.10	91.858	90.703	87.260	87.315
Fotofestival Mannheim / Ludwigshafen / Heidelberg	28.10	0	64.093	0	62.530
Forum für Kunst	28.10	51.481	50.225	49.000	49.000
Jugendkunstschule	28.10	63.804	62.248	60.730	60.730
Portheim-Stiftung	28.10	267.000	267.000	224.000	223.860
Sammlung Prinzhorn	28.10	64.634	63.058	61.520	61.520
Zimmertheater	28.10	257.400	257.400	257.400	257.400
Unterwegstheater (inkl. Choreographisches Centrum)	28.10	450.000	450.000	372.080	372.080
Taeter-Theater	28.10	57.784	56.375	55.000	55.000
Zungenschlag	28.10	28.767	28.065	27.380	27.380

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Musik Theater Heidelberg	28.10	12.870	12.556	12.250	12.249
Theater-/ Spielberatung in Schulen	28.10	7.376	7.196	7.020	7.020
Internationale Filmfestspiele Mannheim / Heidelberg	28.10	180.000	180.000	180.000	220.000
Medienforum	28.10	161.651	159.874	148.400	128.140
Schurman Gesellschaft	28.10	908.701	1.041.893	809.850	809.910
Kulturhaus Karlstorbahnhof	28.10	923.461	913.588	702.540	592.540
Förderung Soziokulturelle Arbeit	28.10	66.799	65.170	63.580	63.580
Heidelberg-Haus Montpellier	28.10	45.839	44.721	43.630	43.630
Französische Woche	28.10	22.073	21.535	21.010	21.010
Arbeitsgemeinschaft Französisch-Deutscher Kulturarbeit	28.10	10.380	10.127	9.880	9.880
Afrika-Tage	28.10	9.067	8.846	8.630	6.900
Gedok	28.10	9.151	8.928	8.710	8.710
Martin-Buber-Haus Heppenheim	28.10	0	0	3.410	3.410
Gesellschaft christlich-jüdische Zusammenarbeit	28.10	0	0	780	0
Stadt-Heidelberg-Stiftung	28.10	17.000	17.000	17.000	17.000
Kulturbüro MRN	28.10	25.000	25.000	25.000	25.000
Kulturparkett e. V.	28.10	13.658	13.325	13.000	13.000
Haus am Wehrsteg	28.10	18.911	18.450	18.000	18.000
Mut zur Wut	28.10	0	12.628	0	9.840
Metropolink	28.10	54.706	53.372	52.070	52.070
Gloria Kino	28.10	21.013	20.500	20.000	0
Inter-Actions	28.10	60.000	60.000	0	0
		4.933.413	**5.128.653**	**4.331.580**	**4.693.445**

Amt 50 - Amt für Soziales und Senioren					
Angebote zur Unterstützung im Alltag	31.10	65.000	65.000	65.000	39.898
Förderung der Altenarbeit	31.40	2.050.000	2.000.000	1.867.130	1.805.410
Jüdische Kultusgemeinde	31.60	17.780	17.340	16.910	16.490
Bahnhofsmission	31.60	25.060	24.440	23.840	26.750
Pro Familia-EFL	31.60	68.790	67.110	71.610	65.470
SKM - Projekt "Wohnungslose Frauen"	31.60	78.890	76.280	70.770	68.611
Soziale Arbeit Margot-Becke-Ring	31.60	68.680	67.000	65.360	63.760
Verbraucherberatung	31.60	10.250	10.000	7.310	6.697
Schuldnerberatungsstelle	31.60	272.280	265.640	259.160	230.400
Sozialpsychiatrischer Dienst	31.60	213.140	210.790	208.500	205.390
Aids-Hilfe	31.60	127.590	124.470	121.430	118.460
Selbsthilfebüro/ Selbsthilfegruppen	31.60	130.260	127.370	119.440	114.162
Sozialberatung	31.60	174.060	169.810	82.860	80.800
Diakonisches Werk - ehrenamtliche Sozialpaten	31.60	54.260	52.930	51.630	50.370
Diakonie - Rückkehrberatung	31.60	11.000	11.000	11.000	3.824
Mehrgenerationenhaus	31.60	10.000	10.000	10.000	10.000
EMMAUs	31.60	4.800	4.800	4.300	4.269
Projekt Manna	31.60	60.960	59.470	58.010	56.590

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Familienentlastende Dienste	31.60	43.900	42.820	39.750	45.456
Diakonie - Brot und Salz	31.60	16.020	15.620	15.230	19.850
SKM-Betreuungsverein	31.60	33.000	33.000	33.000	32.600
Individualhilfe	31.60	2.540	2.540	2.540	2.330
Telefonseelsorge	31.60	5.160	5.160	5.160	0
SKF-Gruppenarbeit psych. erkrankte Menschen	31.60	15.280	14.900	14.530	13.898
Katholische Gesamtkirchengemeinde - EFL	31.60	77.070	75.190	76.570	71.560
VBI Hürdenlos	31.60	5.260	5.130	5.000	5.000
Inklusionsatlas	31.60	5.260	5.130	5.000	3.358
Tafelladen Rat und Tat St. Elisabeth	31.60	16.020	15.620	15.230	14.850
Selbsthilfebüro Projekt Entstigmatisierung von psych. Kranken	31.60	26.650	26.000	0	0
SKM - Notschlafplätze Frauen	31.60	20.490	19.990	0	0
Krebsberatungsstelle	31.60	5.000	5.000	0	0
Behandlungsinitiative Opferschutz	31.60	9.800	9.800	0	0
Flüchtlingsprojekte	31.80	0	0	0	4.500
Nachlass Haberer	31.80.02	0	0	0	3.144
Spenden (u. a. RNZ-Weihnachtsaktion, Marguerre)	31.80.02	0	0	0	239.293
Asylarbeitskreis	31.80.09	48.780	47.590	46.420	45.280
Caritas-Soziale Beratung Asylbewerber	31.80.09	36.570	35.670	34.800	38.350
IBB-Stelle	32.10	14.500	14.500	0	0
Tagesstätte für psychisch Kranke	32.10	124.840	121.790	118.810	0
SKM - Hilfe für wohnungslose Menschen	32.10	556.300	539.000	496.920	494.667
AGJ Freiburg - Suchtberatung	32.10	148.300	145.800	125.180	133.061
Blaues Kreuz - Suchtberatung	32.10	138.300	135.800	115.180	127.536
BWLV - Suchtberatung	32.10	333.400	324.080	279.260	280.722
		5.125.240	**5.003.580**	**4.542.840**	**4.542.806**

Amt 51 - Kinder- und Jugendamt					
Jugendzentren	36.20	2.521.000	2.428.000	2.383.900	2.211.663
Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit	36.20	2.511.000	2.129.000	1.919.500	1.868.392
Stadtjugendring	36.20	441.700	433.600	421.400	411.011
Jugend- und Sportgruppen	36.20	140.200	136.800	133.500	130.175
Integrales Förderangebot Emmertsgrund	36.20	73.100	71.300	70.400	55.074
Suchtprävention	36.20	55.200	53.900	52.600	30.094
Kinder- und Jugenderholung	36.20	34.700	34.700	34.700	19.666
Mietzuschuss Räume Luisenstraße	36.20	15.000	15.000	14.800	14.000
Mobile Jugendarbeit Kirchheim	36.20	5.500	5.300	5.200	5.100
Erziehungsberatungsstellen	36.30	935.000	912.000	856.300	834.382
Soziale Arbeit Mörgelgewann	36.30	415.100	406.700	396.100	380.335
Elternberatung in Kindertageseinrichtungen	36.30	205.000	195.000	185.000	114.587
Familienpaten	36.30	45.000	22.500	0	0
Begleiteter Umgang (Kinderschutzbund)	36.30	42.500	42.500	42.100	41.000
Projekt "Silky"	36.30	10.000	10.000	0	0

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Begleitung/Qualifizierung Adoption- und Pflegefamilien	36.30	5.600	5.600	5.900	2.400
Zuschüsse aus Spendenaktion "Heidelberg hilft"	36.30	0	0	0	3.030
an freie Träger von Kleinkindbetreuungseinrichtungen	36.50	29.410.000	27.088.000	28.713.000	23.602.437
an freie Träger von Kindergärten	36.50	33.665.000	31.077.000	35.428.000	26.804.413
an freie Träger für Hortbetreuung	36.50	189.000	180.000	330.000	254.936
Betreuungsgutscheine	36.50	1.400.000	1.300.000	3.000.000	1.136.612
Instandhaltungszuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen	36.50	150.000	150.000	200.000	16.372
Tagespflege	36.50	7.410.000	7.121.000	6.720.000	5.671.807
Frühe Hilfen: HEIKE - Keiner fällt durchs Netz	36.80	254.000	254.000	223.800	218.400
Bündnis für Familien	36.80	109.300	106.700	104.100	101.500
Kinderschutzbund für die Kleiderstube in Bergheim	36.80	10.000	10.000	9.100	8.496
		80.052.900	**74.188.600**	**81.249.400**	**63.935.881**
Amt 52 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung					
Sportförderungsprogramm	42.10	764.000	764.000	744.000	543.258
Abwicklung Hallennutzungsentgelte	42.10	292.000	292.000	292.000	115.270
Sportkreis Heidelberg e. V.	42.10	236.000	218.300	200.800	197.800
Coronahilfen Sportvereine	42.10	0	0	0	31.871
Bereitstellung Wasserflächen für Schwimmkurse	42.10	20.000	20.000	20.000	0
		1.312.000	**1.294.300**	**1.256.800**	**888.199**
Amt 61 - Stadtplanungsamt					
Stadt an den Fluss	51.10	30.000	30.000	30.000	20.278
Urban Innovation - Stadt neu denken! e. V.	51.10	0	0	0	5.000
		30.000	**30.000**	**30.000**	**25.278**
Amt 63 - Amt für Baurecht und Denkmalschutz					
Wohnungsentwicklungsprogramm, Stadtbildpflege und Denkmalschutz	52.20 / 52.30	500.000	500.000	500.000	1.325.937
		500.000	**500.000**	**500.000**	**1.325.937**
Amt 66 - Tiefbauamt					
Baustellenunterstützungsfonds	54	25.000	25.000	25.000	0
Rollender Kanal	53.80	0	0	0	90.207
		25.000	**25.000**	**25.000**	**90.207**
Amt 67 - Landschafts- und Forstamt					
Kleingartenwesen	55.10	40.000	40.000	40.000	39.948
Ökologische Landwirtschaft	55.51	5.000	5.000	5.000	142
		45.000	**45.000**	**45.000**	**40.090**

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Amt 70 - Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung					
Mini-Müll	53.70	10.000	10.000	10.000	10.000
Zweckverband Tierkörperbeseitigung	54.50	90.000	90.000	130.000	129.593
		100.000	**100.000**	**140.000**	**139.593**
Amt 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft					
Zuschuss an Pro Heidelberg e.V.	57.10	85.000	85.000	85.000	85.000
Umlage Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Heidelberg-Leimen	57.10	412.500	382.000	200.000	80.000
Zuschüsse in Zukunftsfelder	57.10	30.000	30.000	0	0
Fonds zur Förderung des Einzelhandels	57.10	0	0	180.000	0
Zuwendung Marguerre	57.10	0	0	0	345.000
Heidelberger Solidaritätsgutschein / Heidelberger Dankeschein	57.10	0	0	0	186.780
		527.500	**497.000**	**465.000**	**696.780**
Amt 81 - Amt für Mobilität					
Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter	51.10	80.000	80.000	80.000	80.000
Zentrum für umweltbewusste Mobilität und mobile Mobilitätsberatungen	51.10	96.000	96.000	45.000	42.700
Förderung ÖPNV (Weiterleitung FAG-Zuschuss)	54.70	100.000	100.000	100.000	102.198
Verbandsumlage ZRN	54.70	809.300	843.000	960.980	941.075
		1.085.300	**1.119.000**	**1.185.980**	**1.165.973**
Zuschüsse insgesamt		**176.313.468**	**156.762.758**	**155.675.210**	**137.735.629**

5. Abschluss 2021

1. Ergebnisrechnung

	Plan 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	255.905.000	292.636.117	36.731.117
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	289.144.390	311.220.296	22.075.906
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.198.350	5.086.398	-111.952
Sonstige Transfererträge	3.374.100	4.590.146	1.216.046
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	48.465.280	43.887.205	-4.578.075
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.833.800	20.695.683	-138.117
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.231.100	26.143.004	6.911.904
Zinsen und ähnliche Erträge	2.092.000	1.866.185	-225.815
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.833.500	2.792.465	958.965
Sonstige ordentliche Erträge	25.661.660	25.526.914	-134.746
Ordentliche Erträge	**671.739.180**	**734.444.413**	**62.705.233**
Personalaufwendungen	180.457.400	172.299.534	-8.157.866
Versorgungsaufwendungen	249.000	250.645	1.645
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.559.050	112.952.368	-5.606.682
Abschreibungen	55.650.190	58.839.031	3.188.841
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.142.100	4.656.308	-485.792
Transferaufwendungen	319.131.890	333.355.786	14.223.896
Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.831.600	43.678.512	1.846.912
Ordentliche Aufwendungen	**721.021.230**	**726.032.184**	**5.010.954**
Ordentliches Ergebnis	**-49.282.050**	**8.412.229**	**57.694.279**
Außerordentliche Erträge	0	973.971	973.971
Außerordentliche Aufwendungen	0	1.638.392	1.638.392
Sonderergebnis	**0**	**-664.421**	**-664.421**
Gesamtergebnis	**-49.282.050**	**7.747.808**	**57.029.858**

2. Finanzrechnung

	Plan 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	255.905.000	289.854.537	33.949.537
Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen	289.144.390	312.399.512	23.255.122
Sonstige Transfereinzahlungen	3.374.100	3.997.017	622.917
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	48.465.280	45.706.675	-2.758.605
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.833.800	21.172.301	338.501
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.231.100	24.504.108	5.273.008
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.092.000	2.737.014	645.014
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	23.651.000	23.609.894	-41.106
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**662.696.670**	**723.981.058**	**61.284.388**
Personalauszahlungen	180.457.400	172.532.511	-7.924.889
Versorgungsauszahlungen	249.000	250.645	1.645
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	118.559.050	110.372.379	-8.186.671
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.142.100	4.456.224	-685.876
Transferauszahlungen	319.131.890	302.741.227	-16.390.664
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	39.231.600	44.590.076	5.358.476
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**662.771.040**	**634.943.062**	**27.827.978**
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	**-74.370**	**89.037.995**	**89.112.365**
Investitionszuwendungen	9.452.600	10.081.910	629.310
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0
Veräußerung von Sachvermögen	7.000.000	6.051.797	-948.203
Veräußerung von Finanzvermögen	504.900	824.120	319.220
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	502.012	502.012
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**16.957.500**	**17.459.839**	**502.339**
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.965.000	2.183.411	-4.781.589
Baumaßnahmen	52.752.600	46.573.512	-6.179.088
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.593.800	11.601.388	7.588
Erwerb von Finanzvermögen	20.100.000	19.925.350	-174.650
Investitionsförderungsmaßnahmen	9.351.800	3.236.426	-6.115.374
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**100.763.200**	**83.520.087**	**-17.243.113**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-83.805.700**	**66.060.248**	**17.745.452**

	Plan 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Abweichung in €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	**-83.880.070**	**22.977.747**	**106.857.817**
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	75.682.240	7.918.800	-67.763.440
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	29.889.400	18.639.309	-11.250.091
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**45.792.840**	**-10.720.509**	**56.513.349**
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	**-38.087.230**	**12.257.237**	**50.344.467**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	41.081.488	41.081.488
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	39.395.323	39.395.323
Haushaltsunwirksame Vorgänge	**0**	**1.686.165**	**1.686.165**
Anfangsbestand Zahlungsmittel	51.518.943	51.518.943	0
Veränderung Zahlungsmittel	-38.087.230	13.943.403	52.030.633
Endstand Zahlungsmittel (mit Geldanlagen)	**13.431.713**	**65.462.346**	**52.030.633**

3. Schlussbilanz auf den 31. Dezember 2021

Aktiva	31.12.2020 in €	31.12.2021 in €
1. Vermögen	**1.545.286.439,29**	**1.588.752.135,34**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	**1.409.859,20**	**1.561.013,57**
1.2 Sachvermögen	**1.238.032.776,02**	**1.266.278.972,32**
• unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	180.099.466,47	180.418.926,58
• bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	492.438.088,44	481.418.018,22
• Infrastrukturvermögen	336.112.586,32	344.942.354,30
• Bauten auf fremden Grundstücken	10.906.266,63	10.791.193,45
• Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	33.546.904,65	33.685.862,48
• Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	18.162.180,50	19.295.094,82
• Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.490.525,96	9.931.734,34
• Vorräte	2.438.098,86	2.496.982,59
• Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	153.838.658,19	183.298.805,54
1.3 Finanzvermögen	**305.843.804,07**	**320.912.149,45**
• Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	17.400,00	17.750,00
• Sondervermögen	164.140.162,23	164.979.133,31
• Ausleihungen	33.204.575,23	32.512.508,75
• Wertpapiere	4.583.576,88	4.620.032,92
• Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	31.399.845,57	31.895.413,28
• Privatrechtliche Forderungen	20.969.849,81	21.417.215,46
• Liquide Mittel	51.528.394,35	65.470.095,73
2. Abgrenzungsposten	**38.896.847,91**	**38.163.506,96**
• Aktive Rechnungsabgrenzung	12.541.405,68	10.539.251,60
• Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	26.355.442,23	27.624.255,36
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	**0,00**	**0,00**
Bilanzsumme Aktiva	**1.584.183.287,20**	**1.626.915.642,30**

Passiva	31.12.2020 in €	31.12.2021 in €
1. Eigenkapital	**1.039.726.359,87**	**1.047.473.278,41**
1.1 Basiskapital	**806.960.836,15**	**806.960.836,15**
1.2 Rücklagen	**232.765.523,72**	**240.512.442,26**
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	183.262.072,07	191.674.300,88
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	48.244.020,72	47.579.599,64
• Zweckgebundene Rücklagen	1.259.430,93	1.258.541,74
2. Sonderposten	**181.595.871,82**	**192.112.802,86**
• für Investitionszuweisungen	117.830.660,61	122.999.499,96
• für Investitionsbeiträge	17.591.831,02	17.166.428,62
• für Sonstiges	46.173.380,19	51.946.874,28
3. Rückstellungen	**33.651.132,97**	**54.059.739,28**
• Lohn- und Gehaltsrückstellungen	3.060.677,01	2.797.929,86
• Unterhaltsvorschussrückstellungen	561.835,70	662.200,43
• Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponie	6.187.008,74	6.147.711,17
• Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	1.100.954,00
• Altlastensanierungsrückstellungen	7.451.511,52	7.521.143,82
• für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gerichtsverfahren und Gewährleistungen	129.800,00	129.800,00
• sonstige Rückstellungen	16.260.300,00	35.700.000,00
4. Verbindlichkeiten	**306.270.449,73**	**309.964.632,06**
• aus Kreditaufnahmen	226.003.100,33	217.591.905,12
• die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	56.738.122,61	56.228.645,77
• aus Lieferungen und Leistungen	14.092.728,46	24.471.271,38
• aus Transferleistungen	249.655,86	32.172,84
• Sonstige Verbindlichkeiten	9.186.842,47	11.640.636,95
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**22.939.472,81**	**23.305.189,69**
• aus Dienstleistungen (Grabnutzungsrechte)	19.454.698,74	19.734.220,17
• weitere Rechnungsabgrenzungsposten	3.484.774,07	3.570.969,52
Bilanzsumme Passiva	**1.584.183.287,20**	**1.626.915.642,30**

6. Abkürzungsverzeichnis

A	AB	Abrollbehälter
	ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub e. V.
	AEA	Abfallentsorgungsanlage
	AfA	Abschreibung für Abnutzung
	AFBG	Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung
	AG	Arbeitsgemeinschaft
	AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
	AGJ	Arbeitsgemeinschaft für Gefährdetenhilfe und Jugendschutz
	AGFK	AG Fahrradfreundlicher Kommunen
	AGV	Arbeitergesangsverein
	AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
	AHO	Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e. V.
	AK	Arbeitskreis
	AKB	Ausschuss für Kultur und Bildung
	AKP	Aktionsplan
	AKUM	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität
	ALKIS	Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem
	AM	Arbeitsmaschine
	AMR	Ausländer- und Migrationsrat
	AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse
	App	Application software (Anwendersoftware)
	ASC	Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit
	ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
	AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
	AVdual	Ausbildungsvorbereitung dual
	AV-Medien	audiovisuelle Medien
	a. v. E.	außerhalb von Einrichtungen
	AWO	Arbeiterwohlfahrt
	AWW	Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft
	AZV	Abwasserzweckverband
B	B^3	Bildung, Betreuung, Begegnung
	BA	Bauabschnitt
	BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
	BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
	BauGB	Baugesetzbuch
	BBesO	Bundesbesoldungsordnung
	BE	Bürgerschaftliches Engagement
	BgA	Betrieb gewerblicher Art
	BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
	BGV	Badischer Gemeindeversicherungsverband
	BiBeZ	Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration Behinderter / chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e. V.
	BImA	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
	BIWAQ	ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“
	BKGG	Bundeskindergeldgesetz
	BLZ	Bundesleistungszentrum
	bmb	Beirat von Menschen mit Behinderungen
	BSG	Bau- und Servicegesellschaft mbH Heidelberg
	BTHG	Bundesteilhabegesetz
	BUND	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
	BuT	Bildungs- und Teilhabepaket
	BV	Beschlussvorlage
	BVFG	Bundesvertriebenengesetz
	BVG	Bundesversorgungsgesetz
	BW	Baden-Württemberg
	BW LV	Baden-württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation
	BZ	Bürgerzentrum

C	CAFM	Computer Aided Facility Management
	cbm	Kubikmeter
	CD	Community Design
	CMS	Content Management System
	CSD	Christopher-Street-Day
D	DAH	Digital-Agentur Heidelberg GmbH
	DAI	Deutsch-Amerikanisches Institut
	DB	Deutsche Bahn AG
	Dez.	Dezernat
	DHHN	Deutsches Haupthöhennetz
	Dimag	Digitales Magazin Baden-Württemberg
	DKFZ	Deutsches Krebsforschungsinstitut
	DLRG	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
	DMS	Dokumentenmanagementsystem
	DPR	Dienststellenpersonalrat
	DPWV	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
	DRK	Deutsches Rotes Kreuz
	DS	Drucksache
	DS-GVO	Datenschutz-Grundverordnung
	DSK	Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbh & Co.KG
E	E-Akte	elektronische Akte
	E-Bike	Elektrofahrrad
	ECCAR	Europäische Städtekoalition gegen Rassismus
	ECS	Energiecontrolling-System
	EDV	Elektronische Datenverarbeitung
	EFL	Ehe-, Familien- und Lebensberatung
	eG	eingetragene Genossenschaft
	EG	Erdgeschoss
	EGH	Entwicklungsgesellschaft Heidelberg GmbH u. Co KG
	EH/EHH	Ergebnishaushalt
	EigBG	Eigenbetriebsgesetz
	EigBV	Eigenbetriebsverordnung
	EMBL	Europäisches Labor für Molekularbiologie
	EnEV	Energieeinsparverordnung
	ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
	ESF	Europäischer Sozialfonds
	ETO	Eigenbetrieb Theater und Philharmonisches Orchester
	EU	Europäische Union
	e.V.	eingetragener Verein
	EW	Einwohner
F	FAG	Finanzausgleichsgesetz / Finanzausgleich
	FEG	Fachkräfteeinwanderungsgesetz
	FEZ	Forschungs- und Entwicklungszentrum
	FAQ	Verzeichnis häufig gestellter Fragen
	FH / FHH	Finanzhaushalt
	Flst.	Flurstück
	FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
	Fm	Festmeter
	FSC	Forest Stewardship Council
	FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr

G	GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village
	GBl	Gesetzblatt
	GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
	GEB	Gesamtelternbeirat
	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
	GemKVO	Gemeindekassenverordnung
	GemO	Gemeindeordnung
	GFK	Gemeinsame Finanzkommission
	GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg
	gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
	GIS/GTIS	Geographisch technisches Informationssystem
	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
	GMD	Generalmusikdirektor
	GPR	Gesamtpersonalrat
	GPS	Global Positioning System
	GR	Gemeinderat
	GS	Grundschule
	GTIS	Geographisch-Technisches Informationssystem
	GTS	Ganztagsgrundschule
	GVD	Gemeindevollzugsdienst
	GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
H	ha	Hektar
	HAFA	Haupt- und Finanzausschuss
	HCI	Heidelberg Club International
	HD	Heidelberg
	HDD	Heidelberger Dienste gGmbH
	HDF	Heidelberger Frühling gGmbH
	HDMT	Heidelberg Marketing GmbH
	Heifa	Heidelberger Familienwerkstatt
	HEIKE	Heidelberger Kinderschutz Engagement
	Heinz	Heidelberger Interne Zeitung
	HH	Haushalt
	HiLDA	Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörigen
	HIM	Heidelberger Interventionsmodell
	HIP	Heidelberg Innovation Park
	HITS	Heidelberg Infrastruktur, Konzepte und technische Ausstattung an Schulen
	HKK	Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH
	HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
	HSB	Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH
	HSL	Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen
	HÜS	Heidelberger Unterstützungssystem Schule
	HWK	Handwerkskammer

I	IB	Internationaler Bund für Sozialarbeit
	IBA	Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH
	ICLEI	International Council for local environmental initiatives (Internationaler Rat für Umweltfragen)
	IGH	Internationale Gesamtschule Heidelberg
	IHK	Industrie- und Handelskammer
	IKS	Internes Kontrollsystem
	IKT	Informations- und Kommunikationstechnologien
	ILS	Integrierte Leitstelle
	IM	Innenministerium
	INF	Im Neuenheimer Feld
	INSPIRE	Infrastructure for Spatial Information in Europe
	i. R. d.	im Rahmen der
	IT	Informationstechnik
	IV	Informationsvorlage
	i. v. E.	innerhalb von Einrichtungen
	IWCH	International Welcome Center Heidelberg
	IZ	Interkulturelles Zentrum
J	JC	Jobcenter
	JWStd	Jahreswochenstunden
K	K	Kennzahl
	KAG	Kommunalabgabengesetz
	KAP	Klimaschutzaktionsplan
	KBB	Kommunale Behindertenbeauftragte
	KdU	Kosten der Unterkunft
	KFA	Kurfürstenanlage
	KFG	Kurfürst-Friedrich-Gymnasium
	KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
	KFZ	Kraftfahrzeug
	KGH	Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH
	KIP	Kommunales Integrationsprogramm
	Kita / KiTa	Kindertageseinrichtung
	KKP	Kommunale Kriminalprävention
	KKW	Kultur- und Kreativwirtschaft
	KliBA	Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH
	KM	Kehrmaschine
	KMH	Kurpfälzisches Museum Heidelberg
	KOD	Kommunaler Ordnungsdienst
	KSP	Kinderspielplatz
	KuF	Kosten- und Finanzierungsübersicht
	KV	Konversion
	KVBW	Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg
	KVJS	Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg
	KW	Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

L	LAG	Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauen und Gleichstellungsbeauftragten
	LBO	Landesbauordnung
	LED	Leuchtdiode
	lfm / lfkm	laufende Meter / Kilometer
	LGVFG	Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
	LOB	Leistungsorientierte Bezahlung
	LSA	Lichtsignalanlage
	LSBTTIQ	lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, transgender, intersexuell, queer
	LT	Literaturtage
	LU	Ludwigshafen
	LWV	Landeswohlfahrtsverband
	LVP	Leichtstoffverpackung
M	MA	Mannheim
	MAsH	Multiplattform für Heidelberg
	MIV	Motorisierter Individualverkehr
	MLR	Ministerium Ländlicher Raum
	MRN	Metropolregion Rhein-Neckar
	MRO	Modell Räumliche Ordnung
	MSOs	Mirgrantenselbstorganisationen
	MTC	Mark-Twain-Center
	MTV	Mark-Twain-Village
	MVV	Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
N	NABU	Naturschutzbund
	NHF	Neuenheimer Feld
	NN	Normalnull
	NVP	Nahverkehrsplan
	NWT	Naturwissenschaften und Technik
O	OB	Oberbürgermeister
	OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
	OEG	Oberrheinische Eisenbahn Gesellschaft
	ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
	ÖPP	Öffentlich-Private Partnerschaft
	OFD	Oberfinanzdirektion
	OSP	Olympiastützpunkt
P	p. a.	pro Jahr
	PBefG	Personenbeförderungsgesetz
	PEFC	Programme fort the Endorsement of Forest Certification
	PG	Produktgruppe
	PHV	Patrick-Henry-Village
	P & R	Park and Ride
	PSNV	Psychosoziale Notfallversorgung
	PW	Personenwagen
Q	qm	Quadratmeter
	QUASI	Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in Heidelberger Kindertageseinrichtungen

R	RF	Regiebetrieb Friedhöfe
	RG	Regiebetrieb Gartenbau
	RND	Rhein-Neckar-Dreieck
	RNF	Rhein-Neckar-Flughafen
	RNK	Rhein-Neckar-Kreis
	RNV / rnv	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
	RNZ	Rhein-Neckar-Zeitung
	RP	Regierungspräsidium
	RR	Regiebetrieb Reinigung
	RS	Regiebetrieb Straßenunterhaltung
	RÜH	Regionales Übergangsmanagement
S	S.	Seite
	SBBZ	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
	SBH	Stadtbetriebe Heidelberg
	SDG	Sustainable Developement Goals
	SEBA	Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
	SGB	Sozialgesetzbuch
	sh.	siehe
	SiPa	Sicherheitspartnerschaft
	SKF	Sozialdienst Katholischer Frauen
	SKM	Sozialdienst Katholischer Männer
	SNN	Stromnetz Neckargemünd GmbH
	SPNV	Schienenpersonennahverkehr
	SRH	Stiftung Rehabilitation Heidelberg
	SrV	System repräsentativer Verkehrsbefragungen
	STBW	Städtetag Baden-Württemberg
	STEP	Stadtentwicklungsplan
	STEK	Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035
	STV	Stadtteilverein
	StVO	Straßenverkehrsordnung
	SWH	Stadtwerke Heidelberg GmbH
	SWH-B	Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG
	SWH-D	Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH
	SWH-E	Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH
	SWH-G	Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH
	SWH-N	Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH
	SWH-U	Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH
	SWN	Stadtwerke Neckargemünd GmbH
	SWR	Südwestrundfunk
	SZ	Seniorenzentrum bzw. Sportzentrum
T	t	Tonne
	TES	Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e. V.
	TF	Technologieförderung Heidelberg GmbH
	TH / THH	Teilhaushalt
	TH-VU	Technische Hilfe - Verkehrsunfall
	THW	Technisches Hilfswerk
	TK	Telekommunikation
	TN	Teilnehmer
	TP	Technologiepark Heidelberg GmbH
	TU	Technische Universität
	TuI	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
	TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst

U	UB	Universitätsbibliothek Heidelberg
	UKOM	Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar e. V.
	UMA	unbegleitete minderjährige Ausländer
	UN	Vereinte Nationen
	UNESCO	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
	URN	Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH
	USt	Umsatzsteuer
	UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
V	VbI	Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung
	VCD	Verkehrsclub Deutschland
	VDK	Verband Deutscher Kriegsheimkehrer
	VdM	Verein deutscher Musikschulen
	VE	Verpflichtungsermächtigung
	VEP	Verkehrsentwicklungsplan
	VHS	Volkshochschule
	VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
	VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
	VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
	VRN	Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH
	VRRN	Verband Region Rhein-Neckar
	Vw	Verwaltung
	VwV	Verwaltungsvorschrift
W	WE	Wohneinheiten
	WEG	Wohnungseigentumsgesetz
	WEP	Wohnungsentwicklungsprogramm
	WHO	Weltgesundheitsorganisation
	WLAN	Wireless Local Area Network
	WLF	Wechselladerfahrzeug
Z	ZBH	Zentralbetriebshof
	ZRN	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar
	ZUM	Zentrum für umweltbewusste Mobilität
	ZVK	Zusatzversorgungskasse

Haushaltsplan 2023/2024

IV. Anlagen

1. Wirtschaftsplan

Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete

Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH) ist seit 25.10.1995 allgemeine Sanierungs- und Entwicklungsträgerin nach den §§ 158 und 167 BauGB.

Die Gesellschaft wurde ab dem Jahr 1997 mit der Betreuung und Abwicklung der städtischen Sanierungs- und Stadterneuerungsgebiete beauftragt. Die einzelnen Gebiete erhielten die Bezeichnung „Treuhandvermögen“.

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts wird das Treuhandvermögen seit dem Wirtschaftsjahr 2017 nach kaufmännischen Gesichtspunkten gebucht.

Inhaltsübersicht

1. Allgemeine Erläuterungen

2. Kassenkredite

3. Leistungsziele

4. Erfolgspläne
4.1 Erfolgsplan Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser
4.2 Erfolgsplan Treuhandvermögen Wieblingen
4.3 Erfolgsplan Treuhandvermögen Rohrbach
4.4 Erfolgsplan Treuhandvermögen Konversion
4.4.1 Erfolgsplan Südstadt
4.4.2 Erfolgsplan Patton-Barracks
4.4.3 Erfolgsplan Rohrbach-Hospital
4.4.4 Erfolgsplan Patrick-Henry-Village (PHV)

5. Finanzierungsanteil der Stadt Heidelberg

1. Allgemeine Erläuterungen

Aufgehobene Sanierungsgebiete

Die Treuhandvermögen der Sanierungsgebiete **Altstadt II, Altstadt III, Altstadt IV, Bergheim, Wieblingen Ost, Emmertsgrund und Rohrbach** enthalten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 keine Ansätze mehr, da die Sanierungsgebiete inzwischen aufgehoben wurden.

Aktuelle Sanierungsgebiete

Aktuell sind die Sanierungsgebiete **Rohrbach-Hasenleiser, Wieblingen und die Konversionsgebiete Südstadt, Patton-Barracks und Rohrbach-Hospital**. Für das Konversionsgebiet **Patrick-Henry-Village** werden für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 Kosten erwartet. Der Aufnahmeantrag in das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ ist zwischenzeitlich bewilligt, das Sanierungsgebiet derzeit noch nicht förmlich festgelegt.

- Das Sanierungsgebiet Konversionsfläche Südstadt ist seit 2015 förmlich festgelegt. Der bewilligte Förderrahmen beträgt nach Überführung mit Aufstockung in das neue Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (WEP) 9.940.833 €. Bei einer 60 %-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 5.964.500 €. Das Programm „Stadtumbau West“ (SUW) wurde mit einer Fördersumme in Höhe von 1.415.500 € abgeschlossen. Innerhalb des Sanierungsgebietes wurden der „Andere Park“ (Zuschuss 5.900.000 €) und der Umbau der Chapel zu einem Bürgerzentrum (Zuschuss 1.852.700 €) über die Sonderprogramme „Nationale Projekte des Städtebaus“ und „Soziale Integration im Quartier“ gefördert.

- Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Patton-Barracks ist 2017 erfolgt. Der bewilligte Förderrahmen beträgt nach Überführung in das neue Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (WEP) 6.975.835 €. Bei einer 60 %-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 4.185.501 €. Das Programm „Stadtumbau West“ (SUW) wurde mit einer Fördersumme in Höhe von 2.594.499 € abgeschlossen.

- Der Ortskern Wieblingen wurde 2017 in das Programm „Soziale Stadt“ (SSP) aufgenommen. Die förmliche Festlegung des Gebietes als Sanierungsgebiet wurde vom Gemeinderat am 23.07.2020 beschlossen. Der bewilligte Förderrahmen beträgt im ursprünglichen SSP-Programm 916.666 € und im neu bewilligten Programm „Lebendige Zentren“ (LZP) 166.667 € (die Überführung in das neue LZP ist noch nicht vollzogen). Bei einer 60 %-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes für beide Programme insgesamt weiterhin 650.000 €.

- Ein Teilbereich des Stadtteils Rohrbach-Hasenleiser wurde 2018 in das Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Die förmliche Festlegung des Gebietes als Sanierungsgebiet wurde vom Gemeinderat am 23.07.2020 beschlossen. Der bewilligte Förderrahmen beträgt nach Überführung in das neue Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP) 666.667 €. Bei einer 60 %-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 400.000 €. Das Programm „Soziale Stadt“ (SSP) wurde mit einer Fördersumme in Höhe von 50.000 € abgeschlossen.

- Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Rohrbach-Hospital ist 2018 erfolgt. Der bewilligte Förderrahmen beträgt im Programm „Stadtumbau West“ (SUW) 3.500.000 €, im neu bewilligten Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (WEP) 166.667 € (die Überführung in das neue WEP ist noch nicht vollzogen). Bei einer 60 %-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes für beide Programme insgesamt 2.200.000 €. Die vorbereitenden Untersuchungen wurden darüber hinaus mit 90.000 € (Förderrahmen 150.000 €) gefördert.

Der Schwerpunkt der Sanierungstätigkeit wird auch in Zukunft sowohl bei der Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen als auch bei der Förderung von privaten Modernisierungsmaßnahmen liegen. Hierbei gelten die ab dem 01.08.2020 vom Gemeinderat beschlossenen Fördergrundsätze.

Die Ausgabenansätze der Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser, Wieblingen und der Konversionsgebiete Südstadt, Patton-Barracks, Rohrbach-Hospital und Patrick-Henry-Village sind gegenseitig deckungsfähig, soweit sich der Finanzierungsanteil der Stadt Heidelberg nicht erhöht. Mehreinnahmen dürfen in den Treuhandvermögen zusätzlich verausgabt werden.

2. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Jahre 2023 und 2024 beträgt jeweils 300.000 €.

3. Leistungsziele

Allgemeine Leistungsziele

Verbesserung der Wohn- und Arbeitsstättenverhältnisse und der Wohnumfeldsituation der in den Sanierungsgebieten wohnenden und arbeitenden Menschen im Hinblick auf:

- Belichtung, Besonnung, Belüftung der Wohnungen und Arbeitsstätten
- Bauliche Beschaffenheit von Gebäuden, Wohnungen und Arbeitsstätten
- Zugänglichkeit der Grundstücke
- Vorhandene Mischung von Wohn- und Arbeitsstätten
- Nutzung von bebauten und unbebauten Flächen nach Art, Maß und Zustand
- Einwirkungen, die von Grundstücken, Betrieben, Einrichtungen oder Verkehrsanlagen ausgehen, insbesondere durch Lärm, Verunreinigungen und Erschütterungen
- Vorhandene Erschließung

Verbesserung der Funktionsfähigkeit der Sanierungsgebiete in den Bereichen:

- Wirtschaftliche Situation und Entwicklungsfähigkeit unter Berücksichtigung ihrer Versorgungsfunktion im Verflechtungsbereich
- Infrastrukturelle Erschließung, Ausstattung mit Grünflächen, Spielplätzen und Anlagen des Gemeinbedarfs, insbesondere unter Berücksichtigung der sozialen und kulturellen Aufgaben der Gebiete
- Fließender und ruhender Verkehr

Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser

- Ordnungsmaßnahmen, Abbruch, Freilegung von Grundstücken
- Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
- Fortschreibung des Sanierungskonzeptes

Treuhandvermögen Wieblingen

- Abschluss von Modernisierungsvereinbarungen mit Grundstückseigentümern
- Fortschreibung des Sanierungskonzeptes

Treuhandvermögen Konversion

Südstadt
- Fortsetzung der Maßnahmen zur zivilen Nachnutzung
- Ordnungsmaßnahmen, Abbruch, Freilegung von Grundstücken
- Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen

Patton-Barracks
- Fortsetzung der Maßnahmen zur zivilen Nachnutzung
- Ordnungsmaßnahmen, Abbruch, Freilegung von Grundstücken
- Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen

Rohrbach-Hospital
- Fortsetzung der Maßnahmen zur zivilen Nachnutzung
- Ordnungsmaßnahmen, Abbruch, Freilegung von Grundstücken
- Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen

Patrick-Henry-Village
- Beginn der ersten Maßnahmen zur zivilen Nachnutzung

4. Erfolgspläne

4.1 Erfolgsplan Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	170.000	130.000	130.000	99.029
Einnahmen	**170.000**	**130.000**	**130.000**	**99.029**
Weitere Vorbereitende Untersuchungen	0	100.000	0	0
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	0	0	140.000	0
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	100.000	200.000	0	11.829
Grunderwerb	100.000	0	0	0
Baumaßnahmen	100.000	0	70.000	0
Nichtinvestive Städtebauförderung (NIS)	20.000	30.000	0	14.177
Vergütung für Beauftragte	50.000	50.000	20.000	40.618
Ausgaben	**370.000**	**380.000**	**230.000**	**66.624**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**-200.000**	**-250.000**	**-100.000**	**32.405**

Erläuterungen

Allgemeines
Ein Förderantrag für die Aufnahme des Gebietes in das „Soziale Stadt“-Programm wurde für das Jahr 2018 gestellt. Der Förderrahmen beträgt für das „Soziale Stadt“-Programm und künftig das neue Programm „Sozialer Zusammenhalt“ insgesamt 750.000 €, bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und des Landes für beide Programme 450.000 €. Die förmliche Festlegung des Gebietes als Sanierungsgebiet wurde vom Gemeinderat am 23.07.2020 beschlossen. Zusätzlich wurden Fördermittel aus dem Programm „Nichtinvestive Städtebauförderung“ (NIS-2018) in Höhe von 60.000 € bewilligt.

4.2 Erfolgsplan Treuhandvermögen Wieblingen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	200.000	150.000	295.000	63.936
Einnahmen	**200.000**	**150.000**	**295.000**	**63.936**
Weitere Vorbereitende Untersuchungen	0	100.000	0	7.199
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	100.000	100.000	175.000	0
Baumaßnahmen	350.000	300.000	300.000	0
Vergütung für Beauftragte	50.000	50.000	20.000	45.241
Ausgaben	**500.000**	**550.000**	**495.000**	**52.440**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**-300.000**	**-400.000**	**-200.000**	**11.496**

Erläuterungen

Allgemeines
Ziel ist der Erhalt der städtebaulichen Eigenart des Gebietes. Ein Förderantrag für die Aufnahme des Gebietes in ein Förderprogramm wurde für das Jahr 2017 gestellt. Die Aufnahme erfolgte im Programm „Soziale Stadt“ und wird künftig in das neue Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ überführt.
Der Förderrahmen beträgt insgesamt 1.083.333 €, bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und des Landes für beide Programme 650.000 €. Die förmliche Festlegung des Gebietes als Sanierungsgebiet wurde vom Gemeinderat am 23.07.2020 beschlossen.

4.3 Erfolgsplan Treuhandvermögen Rohrbach

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**
Sonstige Ordnungsmaßnahmen	0	0	0	26.090
Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**26.090**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**0**	**0**	**0**	**-26.090**

Erläuterungen

Allgemeines
Die Vorbereitenden Untersuchungen für das Sanierungsgebiet Rohrbach wurden im Jahr 2006 durchgeführt und ein entsprechender Förderantrag im Jahr 2007 gestellt. Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Rohrbach wurde vom Gemeinderat am 08.02.2007 beschlossen. Der Förderrahmen des Sanierungsgebietes Rohrbach beträgt 5.000.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 3.000.000 €. Alle Zuschüsse wurden abgerufen. Das Sanierungsgebiet wurde 2017 abgerechnet und förmlich aufgehoben.

4.4 Erfolgsplan Treuhandvermögen Konversion

Erläuterungen

Allgemeines
Die Entwicklung der einzelnen Konversionsflächen soll durch Mittel der Städtebauförderung unterstützt werden. Im Treuhandvermögen Konversion wird die Förderung der Umsetzungsphasen abgebildet.

4.4.1 Südstadt

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	3.714.000	400.000	500.000	3.913.474
Ausgleichsbeträge	131.000	1.000.000	5.000.000	3.000.000
Ausgleichsbetrag Polizei	0	0	0	186.703
Rückzahlungen	0	0	0	587
Einnahmen	**3.845.000**	**1.400.000**	**5.500.000**	**7.100.764**
Weitere Vorbereitende Untersuchungen	0	0	0	19.239
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	100.000	200.000	487.000	619.376
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	5.860.000	1.365.000	5.441.000	5.675.069
Sonstige Ordnungsmaßnahmen	0	0	0	85.495
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	0	0	0	1.577.591
Baumaßnahmen	500.000	960.000	0	0
Nichtinvestive Städtebauförderung (NIS)	5.000	5.000	0	1.266
Vergütung für Beauftragte	50.000	50.000	25.000	91.704
Ausgaben	**6.515.000**	**2.580.000**	**5.953.000**	**8.069.740**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**-2.670.000**	**-1.180.000**	**-453.000**	**-968.976**

Erläuterungen

Allgemeines
Die Vorbereitenden Untersuchungen für die Konversionsfläche Südstadt wurden seit dem Jahr 2012 durchgeführt und ein entsprechender Förderantrag im Jahr 2014 gestellt. Eine förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes durch den Gemeinderat wurde am 10.12.2015 beschlossen. Der bewilligte Förderrahmen für die Konversionsfläche Südstadt beträgt, nach Bewilligung eines Aufstockungsantrages, für beide Programme „Stadtumbau West“ (SUW) und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (WEP) 12.300.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes insgesamt 7.380.000 €.

Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
Hier sind u.a. die Freiräume und Grünflachen des Projektes „Nationale Projekte des Städtebaus“, die Außenanlagen des Kulturhauses Karlstorbahnhof und des Kreativwirtschaftszentrums, der Marlene Dietrich-Platz sowie der Neu- und Umbau von Straßen und Wegen enthalten.

4.4.2 Patton-Barracks

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	1.900.000	2.775.000	1.800.000	1.669.286
Grundstückserlöse	1.760.000	0	0	0
Sonstige Erträge Rückzahlungen	0	0	0	68.977
Einnahmen	**3.660.000**	**2.775.000**	**1.800.000**	**1.738.263**
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	0	400.000	0	30.000
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	3.100.000	4.379.000	2.976.000	3.076.058
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	0	216.000	0	276
Vergütung für Beauftragte	50.000	50.000	30.000	57.755
Ausgaben	**3.150.000**	**5.045.000**	**3.006.000**	**3.164.089**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**510.000**	**-2.270.000**	**-1.206.000**	**-1.425.826**

Erläuterungen

Allgemeines
Die Vorbereitenden Untersuchungen für die Konversionsfläche Patton-Barracks wurden 2016 abgeschlossen. Eine förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes durch den Gemeinderat wurde am 30.03.2017 beschlossen. Der bewilligte Förderrahmen beträgt zurzeit für die beiden Förderprogramme „Stadtumbau West“ (SUW) und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (WEP) insgesamt 11.300.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes insgesamt 6.780.000 €. Ein Aufstockungsantrag wurde gestellt.

Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
Hier sind u.a. Kosten enthalten für den Patton Park, weitere Grünflächen sowie der Neu- und Umbau von Straßen und Wegen.

4.4.3 Rohrbach-Hospital

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	2.200.000	1.250.000	1.103.000	14.885
Einnahmen	**2.200.000**	**1.250.000**	**1.103.000**	**14.885**
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	3.375.000	1.215.000	1.136.000	0
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	1.495.000	970.000	667.000	22.868
Vergütung für Beauftragte	40.000	40.000	50.000	23.736
Ausgaben	**4.910.000**	**2.225.000**	**1.853.000**	**46.604**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**-2.710.000**	**-975.000**	**-750.000**	**-31.719**

Erläuterungen

Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
Hier sind u.a. Ansätze für den Stadtpark, den Park an der Chapel und die Freifläche zwischen ehemaliger Sporthalle/Theater sowie für Verkehrsflächen enthalten.

Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
Umbau Chapel und Umbau Sporthalle.

4.4.4 Patrick-Henry-Village

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	1.200.000	510.000	1.200.000	0
Einnahmen	**1.200.000**	**510.000**	**1.200.000**	**0**
Vorbereitende Untersuchungen	0	50.000	0	0
Weitere Vorbereitende Untersuchungen	750.000	750.000	750.000	0
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	1.200.000	0	1.200.000	0
Vergütung für Beauftragte	50.000	50.000	50.000	0
Ausgaben	**2.000.000**	**850.000**	**2.000.000**	**0**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**-800.000**	**-340.000**	**-800.000**	**0**

Erläuterungen

Der Teilbereich „Konversion Patrick-Henry-Village/Entwicklungsabschnitt Süd“ wurde im Februar 2021 in das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (WEP) aufgenommen.

5. Finanzierungsanteil der Stadt Heidelberg

	2024 in €	2023 in €
Finanzierungsbedarf		
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser	200.000	250.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Wieblingen	300.000	400.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Rohrbach	0	0
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Konversion Südstadt	2.670.000	1.180.000
Zuschussbedarf/Überschuss Treuhandvermögen Konversion Patton-Barracks	-510.000	2.270.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Konversion Rohrbach-Hospital	2.710.000	975.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Konversion Patrick-Henry-Village	800.000	340.000
Zuschussbedarf allgemein für die Betreuung abgerechneter Sanierungsgebiete; Betreuung von Vorkaufsrechtsgebieten	100.000	100.000
Zuschussbedarf insgesamt	**6.270.000**	**5.515.000**
Finanzierung		
Finanzierungsanteil der Stadt Heidelberg	4.000.000	4.000.000
Finanzierung aus Kassenbestand 2022	0	1.515.000
Finanzierung aus Kassenbestand 2023	2.270.000	0
Finanzierung insgesamt	**6.270.000**	**5.515.000**

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil der Stadt gleicht den Zuschussbedarf in den Wirtschaftsplänen der Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser, Wieblingen und Konversion unter Berücksichtigung etwaiger Zuschüsse aus. Bisher haben Bund und Land folgende Fördermittel zur Verfügung gestellt (in €; Stand 30.11.2022):

	Altstadt I	**Altstadt II**	**Altstadt III**	**Altstadt IV**
Förderrahmen	23.775.072	35.972.229	26.075.887	7.503.564
Zuschuss Bund/Land	15.850.048	23.981.486	17.383.925	4.502.139
davon abgerufen	15.850.048	23.981.486	17.383.925	4.502.139

	Bergheim	**Emmerts-grund**	**Rohrbach**	**Wieblingen Ost**
Förderrahmen	8.694.740	7.248.537	5.000.000	2.333.333
Zuschuss Bund/Land	4.347.648	4.349.123	3.000.000	1.400.000
davon abgerufen	4.347.648	4.349.123	3.000.000	1.374.131

	Südstadt	**Patton-Barracks**	**Wieblingen**	**Hasenleiser**
Förderrahmen	12.300.000	11.300.000	1.083.333	750.000
Zuschuss Bund/Land	7.380.000	6.780.000	650.000	450.000
davon abgerufen	3.265.990	3.951.462	109.811	171.284

	NPS	**SIQ**	**Hospital**	**IVS Beachhalle**
Förderrahmen	8.850.000	2.058.555	3.816.667	444.444
Zuschuss Bund/Land	5.900.000	1.852.700	2.290.000	400.000
davon abgerufen	5.605.000	1.852.700	449.577	0

	PHV Süd
Förderrahmen	5.833.333
Zuschuss Bund/Land	3.500.000
davon abgerufen	0
Nicht im Treuhand-Vermögen (VU PHV)	
Förderrahmen	*600.000*
Zuschuss Bund/Land	*360.000*
davon abgerufen	*360.000*

2. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	25.000 €

Erfolgsplan

Gesamtbudget	Ergebnis 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €
Steuern und ähnliche Abgaben						
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen, lfd. Kosten	115.677	178.750	93.750	93.750	93.750	93.750
Personalkostenzuschuss	435.424	448.200	466.000	466.000	466.000	466.000
Sonstige Transfererträge	20.623.849	22.026.000	34.457.500	38.824.000	37.809.200	39.130.630
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen						
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte						
Erstattung von verbundenen Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Sondervermögen	2.295.111	2.810.500				
Erstattung vom einem Eigenbetrieb	9.000					
Zinsen und ähnliche Erträge	890.094	870.000	858.000	846.000	834.000	821.470
Übertrag aus dem Vorjahr	1.613.032					
Übertrag ins Folgejahr	-2.110.515					
Erträge	**23.871.673**	**26.333.450**	**35.875.250**	**40.229.750**	**39.202.950**	**40.511.850**
Personalaufwendungen	432.872	448.200	466.000	466.000	466.000	466.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
Mieten und Pachten	25.658	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.871	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Aufwand für EDV	150	500	500	500	500	500
Geschäftsaufwendungen	5.111	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
Rechts- und Beratungskosten	512	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Heidelberg	83.927	93.150	8.150	8.150	8.150	8.150
Rückerstattung an die Stadt	800.000					
Abschreibungen auf Finanzanlagen	19.086.029	17.500.000	18.000.000	18.300.000	18.400.000	18.300.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	670.500	670.500	670.500	670.500	670.500	670.500

Gesamtbudget	Ergebnis 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €
Transferaufwendungen						
Zuschuss an die Integrierte Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	1.075.000	1.165.000	1.350.000	1.395.000	1.420.000	1.450.000
Zuschuss an die Tiergarten Heidelberg gGmbH	2.760.000	3.245.000	3.330.000	3.410.000	3.500.000	3.590.000
Zuschuss an die Heidelberger Frühling gGmbH	1.431.520	1.091.000	1.100.000	1.127.500	1.155.700	1.184.600
Zuschuss an die Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH	411.113	1.130.000	0	0	0	0
Zuschuss an die Technologiepark Heidelberg GmbH (Förderbeitrag)	450.000	1.070.000	1.580.000	717.000	647.000	657.000
Zuschuss an die Technologiepark Heidelberg GmbH (Gründerbüro)	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Zuschuss an die Technologieförderung Heidelberg GmbH	0	0	0	100.000	100.000	100.000
Zuschuss an die Heidelberg Marketing GmbH	2.415.000	2.280.000	2.485.000	2.500.000	2.550.000	2.600.000
Zuschuss an die Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH	970.000	985.000	3.400.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000
Zuschuss an die Heidelberger Dienste gGmbH	56.957		0			
Zuschuss an die Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (KliBA)	15.000		0			
Zuschuss an die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	12.180.481	13.970.000	21.300.000	24.150.000	23.000.000	24.100.000
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	**42.957.700**	**43.833.450**	**53.875.250**	**58.529.750**	**57.602.950**	**58.811.850**
Veranschlagtes Ergebnis	**-19.086.027**	**-17.500.000**	**-18.000.000**	**-18.300.000**	**-18.400.000**	**-18.300.000**
nachrichtlich						
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	**19.086.027**	**17.500.000**	**18.000.000**	**18.300.000**	**18.400.000**	**18.300.000**
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung						

Erläuterung

Der Eigenbetrieb bekommt von der Stadt alle zahlungswirksamen sonstigen Aufwendungen abzüglich des nicht zahlungswirksamen Zinsergebnisses erstattet.

Die Erträge des Eigenbetriebs stellen zum überwiegenden Teil die Zuschusszahlungen der Stadt an den Eigenbetrieb dar. Hinzu kommen die von der Stadtwerke Heidelberg GmbH für das gewährte Darlehen zu zahlenden Zinsen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen die Zuschusszahlungen an die Gesellschaften sowie die Zinszahlungen an die Sparkasse Heidelberg für das aufgenommene Darlehen enthalten.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen beinhalten den voraussichtlichen Verlust der Stadtwerke Heidelberg GmbH in Höhe der jährlichen Kapitaleinlage, der bei den Finanzanlagen des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen abzuschreiben ist.

Das hierdurch entstehende negative Jahresergebnis wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

Erläuterung wesentliche Abweichungen:

Erhöhung der Transferkosten durch Erhöhung der Zahlungen an

	WP 2022	WP 2023	Veränderung
Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	1.165.000	1.350.000	185.000
Tiergarten Heidelberg gGmbH	3.245.000	3.330.000	85.000
Heidelberger Frühling gGmbH	1.091.000	1.100.000	9.000
Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH	1.130.000	0	-1.130.000
Technologiepark Heidelberg GmbH	1.070.000	1.580.000	510.000
Technologiepark Heidelberg GmbH, Gründerbüro	100.000	100.000	0
Heidelberg Marketing GmbH	2.280.000	2.485.000	205.000
Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH	985.000	3.400.000	2.415.000
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	13.970.000	21.300.000	7.330.000
	25.036.000	**34.645.000**	**9.609.000**

Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH
Die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus den tariflichen Anpassung der Personalkosten.

Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH
Nach Beendigung der Internationale Bauausstellung Heidelberg wird die Gesellschaft in 2023 aufgelöst.-

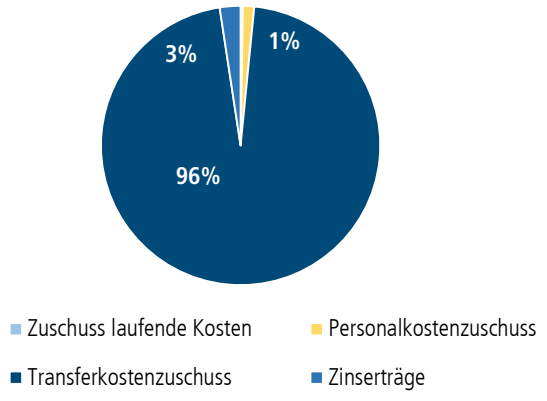
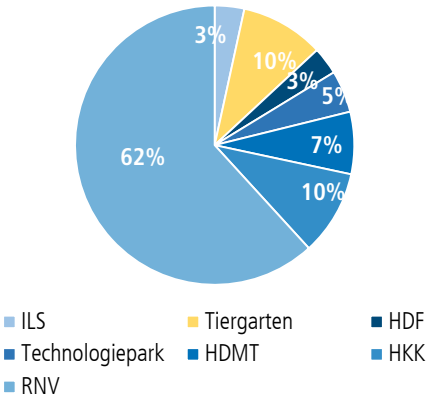
Technologiepark Heidelberg GmbH
Jährliche Anpassung des Zuschusses und zusätzlich ein Zuschuss für die Ansiedlung der Projekts BioLABs und Biotech.

Heidelberg Marketing GmbH
Mehrbedarf für eine zusätzlich zu den Schlossbeleuchtungen durchzuführende Drohnenshow und allgemeine Kostensteigerungen.

Heidelberger Kultur- und Kongress GmbH
Das Kongresszentrum soll im Jahr 2023 eröffnet werden.

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Die HSB kann aufgrund der Grenzen der Entgeltabsenkung für Infrastrukturnutzung und Personalüberlassung in 2023 nicht den gesamten Verlust der rnv ausgleichen, der der Stadt Heidelberg zugerechnet wird. Der übersteigende Betrag ist aufgrund geltender Betrauungsvereinbarung direkt von der Stadt bereit zu stellen. Der Anstieg resultiert aus den steigende Aufwendungen aufgrund der geplanten umfangreichen Taktverdichtung und erheblichen Steigerungen bei den Energie- und Materialkosten.

Erträge 2023	Transferaufwendungen 2023
	

Liquiditätsplan

Gesamtbudget	Ergebnis 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €
Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen, lfd. Kosten	115.677	178.750	93.750	93.750	93.750	93.750
Personalkostenzuschuss	435.424	448.200	466.000	466.000	466.000	466.000
Sonstige Transfereinzahlungen	20.623.849	22.026.000	34.457.500	38.824.000	37.809.200	39.130.630
Erstattung von verbundenen Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Sondervermögen	2.295.111	2.810.500	0	0	0	0
Erstattung von einem Eigenbetrieb	9.000	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	890.094	870.000	858.000	846.000	834.000	821.470
Übertrag aus dem Vorjahr	1.613.032	0	0	0	0	0
Übertrag ins Folgejahr	-2.110.515	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	**23.871.673**	**26.333.450**	**35.875.250**	**40.229.750**	**39.202.950**	**40.511.850**
Personalauszahlungen	432.872	448.200	466.000	466.000	466.000	466.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	118.229	178.750	93.750	93.750	93.750	93.750
Rückerstattung an die Stadt	800.000	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	670.500	670.500	670.500	670.500	670.500	670.500
Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	21.850.072	25.036.000	34.645.000	38.999.500	37.972.700	39.281.600
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	**23.871.673**	**26.333.450**	**35.875.250**	**40.229.750**	**39.202.950**	**40.511.850**
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.925.000	19.500.000	20.000.000	20.300.000	20.400.000	20.300.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen [1)]			625.000	625.000	625.000	625.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**22.925.000**	**19.500.000**	**20.625.000**	**20.925.000**	**21.025.000**	**20.925.000**
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	22.925.000	19.500.000	20.000.000	20.300.000	20.400.000	20.300.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**22.925.000**	**19.500.000**	**20.000.000**	**20.300.000**	**20.400.000**	**20.300.000**
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**625.000**	**625.000**	**625.000**	**625.000**
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	**0**	**0**	**625.000**	**625.000**	**625.000**	**625.000**

[1)] Ansammlung aus der Rückzahlungen eines Gesellschafterdarlehens

Entwicklung der Liquidität

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
	2022	Wirtschaftsjahr 2023	Wirtschaftsjahr 2024	Wirtschaftsjahr 2025	Wirtschaftsjahr 2026
	in €	in €	in €	in €	in €
Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.484.713				
Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn					
Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
liquide Mittel zum Jahresbeginn	**1.484.713**				
Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)					
Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahren					
Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)					
veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 36 EigBVO-Doppik)		625.000	625.000	625.000	625.000
voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	**1.484.713**	**2.109.713**	**2.734.713**	**3.359.713**	**3.984.713**
davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	**1.484.713**	**2.109.713**	**2.734.713**	**3.359.713**	**3.984.713**

Voraussichtlicher Stand der Schulden

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres in €	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres in €
Anleihen		
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
Bund		
Land		
Gemeinden und Gemeindeverbände		
davon Kernhaushalt		
Zweckverbände und dergleichen		
Kreditinstitute	45.000.000	45.000.000
sonstige Bereiche		
Kassenkredite		
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Voraussichtliche Gesamtschulden	**45.000.000**	**45.000.000**

Einzeldarstellung Investitionen

Gesamtbudget	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €
Maßnahme: Kapitalerhöhung SWH (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik)					
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.500.000	18.000.000	18.300.000	18.400.000	18.300.000
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**17.500.000**	**18.000.000**	**18.300.000**	**18.400.000**	**18.300.000**
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	17.500.000	18.000.000	18.300.000	18.400.000	18.300.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**17.500.000**	**18.000.000**	**18.300.000**	**18.400.000**	**18.300.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtkosten der Maßnahme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung

Die Finanzierungsanlagen beinhaltet eine Kapitalerhöhung der Stadtwerke Heidelberg in den nächsten Jahren in Höhe der Defizitübernahmen rnv zuzüglich 1 Mio. € für Zukunftsinvestitionen.

Gesamtbudget	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €
Maßnahme: Kapitalerhöhung GGH (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik)					
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtkosten der Maßnahme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung

Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg erhält in den Jahren 2022 bis 2025 zur Stärkung des Eigenkapitals und Verwendung für den sozialen Wohnungsbau jeweils 2 Mio. €.

Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	169.942.304	170.120.659	173.959.630	2,26
Summe Anlagevermögen	**169.942.304**	**170.120.659**	**173.959.630**	**2,26**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	3.853.940	445.500	-88,44
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.901.025	3.896.411	1.484.713	-61,90
Summe Umlaufvermögen	**3.901.025**	**7.750.351**	**1.930.213**	**-75,10**
Rechnungsabgrenzungsposten	**265.000**	**296.520**	**296.520**	**0,00**
Summe Aktiva	**174.108.329**	**178.167.530**	**176.186.363**	**-1,11**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Kapitalrücklage	124.942.304	128.120.659	128.959.630	0,65
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**124.967.304**	**128.145.659**	**128.984.630**	**0,65**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Verbindlichkeiten	**49.055.967**	**48.408.839**	**45.091.218**	**-6,85**
Rechnungsabgrenzungsposten	**85.058**	**1.613.032**	**2.110.515**	**30,84**
Summe Passiva	**174.108.329**	**178.167.530**	**176.186.363**	**-1,11**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	0	0	0	0,00
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Sonstige betriebliche Erträge	12.385.929	16.487.475	22.981.578	39,39
Betriebsleistung	**12.385.929**	**16.487.475**	**22.981.578**	**39,39**
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.588.429	16.691.581	23.201.173	0,00
Betriebsaufwand	**12.588.429**	**16.691.581**	**23.201.173**	**39,00**
Operatives Ergebnis	**-202.500**	**-204.106**	**-219.594**	**7,59**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	873.000	874.606	890.094	1,77
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	15.796.486	22.246.645	19.086.029	-14,21
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	670.500	670.500	670.500	0,00
Finanzergebnis	**-15.593.986**	**-22.042.540**	**-18.866.434**	**-14,41**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**-15.796.486**	**-22.246.645**	**-19.086.029**	**-14,21**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**-**
Jahresfehlbetrag	**-15.796.486**	**-22.246.645**	**-19.086.029**	**-14,21**
Entnahme aus der Kapitalrücklage	15.796.486	22.246.645	19.086.029	-14,21
Bilanzgewinn	**0**	**0**	**0**	**0,00**

3. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Unternehmen, die über den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen gehalten werden (Beteiligungsumfang der Stadt Heidelberg mindestens 50%)

Inhaltsübersicht

1. Stadtwerke Heidelberg GmbH

1.1 • Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH (SWH-N)
1.2 • Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH (SWH-E)
1.3 • Biogas Pool 3 für Stadtwerke GmbH & Co KG
1.4 • Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs-GmbH
1.5 • Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH (SWH-B)
1.6 • Stadtwerke Neckargemünd GmbH (SWN)
1.7 • Stromnetz Neckargemünd GmbH
1.8 • Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U)
1.9 • Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB)
1.10 • Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH (SWH-G)
1.11 • Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH (SWH-D)
1.12 • wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH Heidelberg

2. Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH)

3. Bau- und Servicegesellschaft mbH Heidelberg (BSG)

4. Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH

4.1 • Entwicklungsgesellschaft Campbell Barracks mbH
4.2 • Patton Managementgesellschaft mbH
4.3 • Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks mbH & Co KG

5. Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA)

6. Tiergarten Heidelberg gGmbH

7. Technologiepark Heidelberg GmbH (TP)

8. Heidelberger Dienste gGmbH (HDD)

9. Heidelberg Marketing GmbH (HDMT)

10. Heidelberger Frühling gGmbH (HDF)

11. Technologieförderung Heidelberg GmbH (TF)

12. Digital-Agentur Heidelberg GmbH (DAH)

13. Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH (HKK)

1. Stadtwerke Heidelberg GmbH



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	60.332.500 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

Geschäftsfeldbericht **SWH** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2021	PLAN 2022	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Umsatzerlöse	6.621	6.475	6.955	6.804	9.962	13.695	13.587
Aktivierte Eigenleistung	0						
Sonstige Erträge	632	20	26	22	23	23	24
Sonstige Erträge - interne Verr.	4.065	4.100	3.858	4.059	4.019	3.940	3.574
Betriebsleistung	**11.318**	**10.595**	**10.839**	**10.885**	**14.003**	**17.658**	**17.185**
Bezug, vorgelagerte Kosten, Mat.	35	27	31	26	27	27	28
Fremdleistungen	2.290	1.784	2.420	2.314	2.151	2.171	2.211
Personal	22.125	21.489	20.577	22.307	23.018	23.409	23.656
Abschreibungen	1.530	1.458	1.237	1.218	2.934	2.440	2.513
Sonstiger Aufwand	8.927	8.726	8.424	11.014	14.861	17.688	17.301
Sonstiger Aufwand - interne Verr.	4.065	4.100	3.858	4.059	4.019	3.940	3.574
Betriebsaufwand	**38.972**	**37.583**	**36.546**	**40.937**	**47.009**	**49.675**	**49.283**
Centerergebnis I	**-27.653**	**-26.988**	**-25.707**	**-30.053**	**-33.006**	**-32.017**	**-32.098**
Umlage Ertrag	29.530	29.156	29.155	32.290	34.280	32.265	32.352
Umlage Aufwand	1.971	2.003	2.003	2.144	1.191	178	184
Zinsertrag u.ä. / Ertr. aus Beteil.	541	750	425	500	500	500	500
Zinsaufwand u.ä. / Aufw. aus Beteil.	2.595	2.659	2.456	2.653	2.684	2.876	2.982
Sonstige Steuern	1		1				
A.O. Ergebnis							
Centerergebnis II	**-2.149**	**-1.745**	**-587**	**-2.060**	**-2.101**	**-2.307**	**-2.412**
Steuern vom Einkommen & Ertrag	99		165				
Jahresüberschuss / -fehlbetr.	**-2.248**	**-1.745**	**-752**	**-2.060**	**-2.101**	**-2.307**	**-2.412**

Investitionen **SWH** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	WP 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Summe 2023-2026
Beteiligung an einer "Entwicklungs- und Betreibergesellschaft PHV"	**3.000**	**0**	**0**	**0**	**3.000**
Investitionen in Finanzanlagen	**3.000**	**0**	**0**	**0**	**3.000**
Büro- und Geschäftseinrichtung	**45**	**30**	**20**	**20**	**115**
Neue Hauptverwaltung	**1.930**	**6.191**	**6**	**0**	**8.127**
Informationsverarbeitung					
EDV - Software	**354**	**307**	**378**	**276**	**1.315**
Einführung neuer (Sicherheits-) Systeme	50		150	150	350
SAP idM	40	150	100		290
Betriebs- und Unternehmenssoftware	127	111	94	94	426
DMS	54	37	32	30	153
Neue Technologie Fileinfrastruktur	70				70
Sonstiges (Lizenzen WLAN etc.)	13	9	2	2	26
EDV - Hardware	**1.306**	**2.347**	**1.071**	**1.042**	**5.766**
Hardware Neue Hauptverwaltung - TK-Anlage und TK-Switsche		42			42
Hardware Neue Hauptverwaltung - Netzwerkinfrastruktur		380			380
Hardware Neue Hauptverwaltung - Umzug Rechenzentrum		300			300
Hardware Neue Hauptverwaltung - IT-Security-Infrastruktur Firewalls		49			49
Hardware Neue Hauptverwaltung - Multimediaausstattung für Räume		100			100
Hardware Neue Hauptverwaltung - WDM		100			100
Restliche Hardware Neue Hauptverwaltung		80			80
SAP IS-U Infrastuktur	170				170
Einführung neuer (Sicherheits-)Systeme	180	50	150	150	530
Ertüchtigung Pfaffengrund		150	50	50	250
Endgeräte Hardware	250	300	450	450	1.450
Netzwerkinfrastruktur (Bladecenter-Switche, Switche)	180	150	40	40	410
Hardwareerweiterung für den Betrieb		75			75
Infrastruktur Serverbereich (Server / HCI)	350	250	200	200	1.000
Neue Technologie Fileinfrastrukur	50	50	50	50	200
Erneuerung Netscaler Infrastruktur		60			60
Spezial-Hardware für Datenbankumfeld					
Hardwareerweiterung/-erneuerung für DMZ Systeme					
Restliche Hardware	126	211	131	102	570
Sozialeinrichtungen	**50**	**50**	**50**	**50**	**200**
Investitionen in Sachanlagen	**3.685**	**8.925**	**1.525**	**1.388**	**15.523**
Investitionen in Summe	**6.685**	**8.925**	**1.525**	**1.388**	**18.523**

Liquiditätsplan **SWH** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg

(Angaben in TEUR)

			IST 2021	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
1		Jahresergebnis (inkl. Gewinnabf./VerlustÜ)	-2.248	-752	-2.060	-2.101	-2.307	-2.412
2	+/-	Abschreibungen Anlagevermögen	1.530	1.237	1.218	2.934	2.440	2.513
3	+/-	Zunahme / Abnahme Rückstellungen	1.042	785	670	742	414	284
4	+	Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	181	272	272
5	**=**	**Cash-Earnings (Summe aus 1 bis 4)**	**324**	**1.270**	**-172**	**1.756**	**819**	**657**
6	-/+	Zunahme / Abnahme Aktiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-6.976					
7	+/-	Zunahme / Abnahme Passiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	11.257					
8	-/+	Gewinn / Verlust Abgang Anlagevermögen	-6	56	0	0	0	0
9	**=**	**Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit (5 + Summe aus 6 bis 8)**	**4.599**	**1.326**	**-172**	**1.756**	**819**	**657**
10	+	Erlöse aus Abgängen Anlagevermögen	-3.124	0	0	0	0	0
11	-	Investitionen	-2.419	-2.500	-6.685	-8.925	-1.525	-1.388
12	+	Empfangene Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 12)**	**-5.543**	**-2.500**	**-6.685**	**-8.925**	**-1.525**	**-1.388**
14	+	Darlehensaufnahme	0	0	0	7.000	11.000	1.500
15	-	Darlehenstilgung	-3.591	-4.384	-4.816	-4.968	-5.340	-5.601
16	+/-	Gewinn- / Verlustübernahmen	-20.482	-16.838	-15.347	-16.473	-23.437	-13.250
17	-/+	Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	17.925	34.500	18.000	18.300	18.400	18.300
18	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungsstätigkeit (Summe aus 14 bis 17)**	**-6.148**	**13.278**	**-2.163**	**3.859**	**623**	**949**
19	**=**	**Cashflow-Veränderung (Summe aus 9,13 und 18)**	**-7.092**	**12.104**	**-9.020**	**-3.310**	**-83**	**218**
20	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7.537	445	12.549	3.528	219	135
21	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 19 und 20)**	**445**	**12.549**	**3.528**	**219**	**135**	**353**

Personalteil

Die Unternehmensgruppe beschäftigte am Stichtag 30.06.2022 insgesamt 1.024 MitarbeiterInnen (incl. MitarbeiterInnen in der Freistellungsphase der Altersteilzeit - 55 im Gesamtkonzern).

stadtwerke heidelberg

Personalplan

Bereich	SWH	Stellen-VZK IST 30.06.	Stellen-VZK HR	Arbeit-nehmerInnen VZK	Arbeit-nehmerInnen*	Differenz	Stellen-VZK	Abweichung 2023 zu
	Abteilung	Vorjahr	2022	2022	2022		2023	2022
GF	Geschäftsführung	1,0	2,8	2,3	2	-0,5	1,8	-1,0
01	Risikomanag./Internes Kontrollsystem	2,6	6,3	6,0	7	-0,3	6,3	
02	Unternehmensentwicklung/Risikoman.	4,5						
03	Unternehmenskommunikation	4,1	4,1	4,2	5	0,1	4,1	
04	Besondere Rechtsangelegenheiten	0,6	0,6	0,6	1		0,6	
05	Interne Revision	2,0	2,0	1,0	1	-1	2,0	
06	Zentrales Projektmanagement	5,0	5,0	5,0	5		5,0	
07	Digitale Transformation	7,0	7,0	6,0	6	-1	7,0	
10	Techn. Multiprojektleitung	1,0	1,0	1,1	1	0,1	1,0	
12	Personal- und Sozialwesen	25,5	25,5	20,7	20	-4,8	25,5	
15	Rechts- u. Aufsichtsratsangelegenh.	6,0	6,0	4,1	5	-1,9	6,0	
26	IT-Management	23,0	23,0	22,6	23	-0,4	23,0	
P1	Prokurist P1	4,8	4,8	4,8	5		3,8	-1,0
11	Interne Dienste	39,3	39,3	40,0	44	0,7	39,3	
21	Rechnungswesen/Finanzen	32,2	33,5	31,8	35	-1,7	34,5	1,0
22	Controlling/Kostenrechnung	16,8	16,8	17,5	18	0,7	16,8	
P2	Prokurist P2	2,5	2,5	1,5	2	-1	2,5	
24	Einkauf und Materialwirtschaft	18,3	18,3	20,1	21	1,8	18,7	0,4
27	IT-Systeme	26,5	26,5	24,6	26	-1,9	26,5	
Gesamt		**222,7**	**225,0**	**213,9**	**227**	13,1	**224,4**	**-0,6**

Bereich	SWH-E	Stellen-VZK IST 30.06.	Stellen-VZK HR	Arbeit-nehmerInnen VZK	Arbeit-nehmerInnen*	Differenz	Stellen-VZK	Abweichung 2023 zu
	Abteilung	Vorjahr	2022	2022	2022		2023	2022
GE	Geschäftsführung Energie	2,0	2,0	3,4	2	1,4	1,0	-1,0
01-E	Energiekonzeption						3,0	3,0
02-E	Risikomanagement	0,5	0,5	0,5	1		0,5	
03-E	Geschäftsfeldcontrolling	4,0	4,0	3,8	4	-0,2	4,0	
30	Beschaffung	9,0	9,0	8,4	11	-0,6	9,0	
31	Vertrieb	22,0	22,0	21,1	23	-0,9	22,0	
32	Marketing und Kundenmanagement	34,9	35,9	36,0	35	0,1	38,9	3,0
33	Energiewirtschaft	18,5	19,0	21,0	21	2	18,0	-1,0
Gesamt		**90,9**	**92,4**	**94,2**	**97**	2,8	**96,4**	**4,0**

* Die Abweichungen zur Spalte ArbeitnehmerInnen VZK werden beeinflusst durch Aushilfen und Praktikanten, die am Stichtag 30.06. beschäftigt waren.

Personalplan

Bereich	SWH-N	Stellen-VZK IST 30.06.	Stellen-VZK HR	Arbeitnehmerinnen VZK	Arbeitnehmerinnen*	Differenz	Stellen-VZK	Abweichung 2023 zu
	Abteilung	Vorjahr	2022	2022	2022		2023	2022
GN	Geschäftsführung Netze	2,5	2,5	2,5	2		3,5	1,0
08	Arbeitssicherheit/Umweltschutz	2,8	4,3	2,8	3	-1,5	4,3	
09	Netztechnologie	2,0	2,0	0,6	1	-1,4	2,0	
42	Messung und Netznutzung	33,4	35,9	34,7	37	-1,2	37,1	1,2
46	Netzmanagement	32,5	37,1	35,3	37	-1,8	37,1	
47	Netzbetrieb Elektrotechnik	69,0	70,0	70,5	71	0,5	72,0	2,0
48	Anlagenservice	96,1	99,5	96,9	97	-2,6	100,5	1,0
52	Netzservice	79,0	74,4	72,7	75	-1,7	77,6	3,2
92	Netzinformation	22,8	23,8	23,2	25	-0,6	24,0	0,2
GN - Gesamt		340,1	349,5	339,2	348	-10,3	358,1	8,6
BRS	Betriebsrat	1,0	1,0	2,5	3	1,5	1,0	
Gesamt		341,1	350,5	341,7	351	-8,8	359,1	8,6

Bereich	SWH-D	Stellen-VZK IST 30.06.	Stellen-VZK HR	Arbeitnehmerinnen VZK	Arbeitnehmerinnen*	Differenz	Stellen-VZK	Abweichung 2023 zu
		Vorjahr	2022	2022	2022		2023	2022
SWH-D	Stadtwerke Heidelberg Dienste	0,8		23,7	74			

Bereich	SWH-B	Stellen-VZK IST 30.06.	Stellen-VZK HR	Arbeitnehmerinnen VZK	Arbeitnehmerinnen*	Differenz	Stellen-VZK	Abweichung 2023 zu
		Vorjahr	2022	2022	2022		2023	2022
SWH-B	Stadtwerke Heidelberg Bäder	30,4	33,4	38,7	30	5,3	38,4	5,0

Bereich	SWH-U	Stellen-VZK IST 30.06.	Stellen-VZK HR	Arbeitnehmerinnen VZK	Arbeitnehmerinnen*	Differenz	Stellen-VZK	Abweichung 2023 zu
		Vorjahr	2022	2022	2022		2023	2022
SWH-U	Stadtwerke Heidelberg Umwelt	9,2	9,2	9,8	10	0,6	9,2	

* Die Abweichungen zur Spalte ArbeitnehmerInnen VZK werden beeinflusst durch Aushilfen, Praktikanten und Saisonkräfte Bäderbetriebe, die am Stichtag 30.06. beschäftigt waren.

P e r s o n a l p l a n

Bereich	***H S B***	Stellen-VZK IST 30.06. Vorjahr	Stellen-VZK HR 2022	Arbeit-nehmerInnen VZK 2022	Arbeit-nehmernnen * 2022	Differenz	Stellen-VZK 2023	Abw eichung 2023 zu 2022
HSB	Bergbahn + ÖPNV	14,0	14,0	21,6	14	7,6	14,0	

Bereich	***S W H - G***	Stellen-VZK IST 30.06. Vorjahr	Stellen-VZK HR 2022	Arbeit-nehmerInnen VZK 2022	Arbeit-nehmernnen * 2022	Differenz	Stellen-VZK 2023	Abw eichung 2023 zu 2022
701	Garagen	2,1	2,1	2,7	3	0,6	3,1	1,0

Bereich	***R N V***				Arbeit-nehmerInnen 2022			
RNV-Gesamtüberlassene					218			

* Die Abweichungen zur Spalte ArbeitnehmerInnen VZK werden beeinflusst durch die Bergbahn-Wagenbegleiter, die am Stichtag 30.06. beschäftigt waren.

Stadtwerke Heidelberg GmbH (Konzern) – Konzernjahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.642.227	13.828.308	12.547.631	-9,26
Sachanlagen	514.210.723	525.259.547	559.188.563	6,46
Finanzanlagen	37.230.461	38.097.717	38.503.883	1,07
Summe Anlagevermögen	**566.083.411**	**577.185.572**	**610.240.076**	**5,73**
Umlaufvermögen				
Vorräte	2.168.289	2.554.940	6.651.238	160,33
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	49.423.896	41.597.712	63.298.159	52,17
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	15.039.599	16.874.674	3.793.992	-77,52
Summe Umlaufvermögen	**66.631.784**	**61.027.326**	**73.743.388**	**20,84**
Rechnungsabgrenzungsposten	**2.023.897**	**8.361.341**	**8.858.216**	**5,94**
Summe Aktiva	**634.739.092**	**646.574.239**	**692.841.680**	**7,16**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	60.332.500	60.332.500	60.332.500	0,00
Rücklagen	31.902.422	30.806.022	29.645.022	-3,77
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	-5.463.710	-5.463.710	-5.463.710	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-17.691.990	-19.209.064	-20.002.229	4,13
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	22.536.319	22.574.344	22.843.476	1,19
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**91.615.542**	**89.040.092**	**87.355.059**	**-1,89**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**101.961.729**	**101.062.575**	**102.543.755**	**1,47**
Rückstellungen	**86.078.168**	**73.984.164**	**89.194.489**	**20,56**
Verbindlichkeiten	**352.014.310**	**379.754.452**	**410.896.701**	**8,20**
Rechnungsabgrenzungsposten	**3.069.344**	**2.732.957**	**2.851.677**	**4,34**
Summe Passiva	**634.739.092**	**646.574.239**	**692.841.680**	**7,16**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	348.434.865	380.936.695	437.347.279	14,81
Bestandsveränderungen	-232.171	50.289	-15.950	-131,72
Andere aktivierte Eigenleistungen	8.953.637	9.663.488	9.754.523	0,94
Gesamtleistung	**357.156.331**	**390.650.472**	**447.085.852**	**14,45**
Sonstige betriebliche Erträge	6.384.174	4.375.058	3.435.856	-21,47
Betriebsleistung	**363.540.505**	**395.025.530**	**450.521.709**	**14,05**
Materialaufwand	229.589.239	272.046.181	318.725.435	17,16
Personalaufwand	86.819.762	85.386.900	88.229.935	3,33
Abschreibungen	32.981.323	35.097.410	36.299.723	3,43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.657.502	18.332.720	20.147.788	9,90
Betriebsaufwand	**372.047.826**	**410.863.211**	**463.402.881**	**12,79**
Operatives Ergebnis	**-8.507.321**	**-15.837.681**	**-12.881.173**	**-18,67**
Erträge aus Beteiligungen	46.638	69.736	76.764	10,08
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	718.304	519.248	631.477	21,61
Erträge aus anderen Wertpapieren	27	403	214	-46,84
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78.380	76.369	98.112	28,47
Aufwendungen aus Verlustübernahme	54.447	26.538	22.725	-14,37
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	110.204	100,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.014.994	7.545.983	6.665.308	-11,67
Finanzergebnis	**-7.226.092**	**-6.906.765**	**-5.991.670**	**-13,25**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	580.518	472.838	256.473	-45,76
Ergebnis nach Steuern	**-16.313.931**	**-23.217.283**	**-19.129.316**	**-17,61**
Sonstige Steuern	341.224	333.200	339.302	1,83
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**-16.655.156**	**-23.550.483**	**-19.468.618**	**-17,33**

Stadtwerke Heidelberg GmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	772.900	832.259	580.584	-30,24
Sachanlagen	3.408.381	3.601.542	4.742.584	31,68
Finanzanlagen	193.982.208	193.957.208	197.087.208	1,61
Summe Anlagevermögen	**198.163.489**	**198.391.009**	**202.410.376**	**2,03**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	31.275.773	29.555.625	35.785.707	21,08
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	10.046.351	7.537.425	444.848	-94,10
Summe Umlaufvermögen	**41.322.125**	**37.093.050**	**36.230.555**	**-2,33**
Rechnungsabgrenzungsposten	**937.562**	**7.497.327**	**8.243.679**	**9,95**
Summe Aktiva	**240.423.176**	**242.981.386**	**246.884.609**	**1,61**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	60.332.500	60.332.500	60.332.500	0,00
Rücklagen	15.991.714	14.895.314	13.734.314	-7,79
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	281	35	7	-81,65
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**76.324.495**	**75.227.849**	**74.066.821**	**-1,54**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**17.971.751**	**18.762.753**	**19.805.103**	**5,56**
Verbindlichkeiten	**146.126.930**	**148.990.783**	**153.012.686**	**2,70**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**240.423.176**	**242.981.386**	**246.884.609**	**1,61**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	38.229.154	34.765.401	36.151.214	3,99
Bestandsveränderungen	-5.607	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**38.223.547**	**34.765.401**	**36.151.214**	**3,99**
Sonstige betriebliche Erträge	518.493	88.930	655.092	636,64
Betriebsleistung	**38.742.040**	**34.854.331**	**36.806.306**	**5,60**
Materialaufwand	2.898.182	2.007.108	2.324.986	15,84
Personalaufwand	2.218.679	1.365.455	2.171.230	59,01
Abschreibungen	1.407.560	1.523.149	1.529.957	0,45
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.276.998	29.667.609	30.874.490	4,07
Betriebsaufwand	**38.801.419**	**34.563.321**	**36.900.663**	**6,76**
Operatives Ergebnis	**-59.379**	**291.010**	**-94.356**	**-132,42**
Erträge aus Beteiligungen	676.270	810.748	373.764	-53,90
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	13.022.703	9.318.524	9.307.318	-0,12
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	321.077	190.293	167.236	-12,12
Aufwendungen aus Verlustübernahme	26.442.765	29.800.351	26.145.647	-12,26
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.002.967	2.835.415	2.594.907	-8,48
Finanzergebnis	**-15.425.683**	**-22.316.201**	**-18.892.235**	**-15,34**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	310.991	220.918	98.920	-55,22
Ergebnis nach Steuern	**-15.796.053**	**-22.246.109**	**-19.085.512**	**-14,21**
Sonstige Steuern	433	536	517	-3,54
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**-15.796.486**	**-22.246.645**	**-19.086.029**	**-14,21**

1.1 Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH (SWH-N)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	81.433.600 €



Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg GmbH	94,90 v. H.	77.280.500 €
Stadt Heidelberg	5,10 v. H.	4.153.100 €
	100,00 v. H.	81.433.600 €

Geschäftsfeldbericht **SWH-N** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg netze

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	IST 2021	PLAN 2022	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Umsatzerlöse	142.350	150.578	141.953	146.330	151.899	153.027	155.009
Aktivierte Eigenleistung	5.954	5.405	5.751	5.902	6.064	6.214	6.352
Sonstige Erträge	531	150	893	180	180	100	100
Sonstige Erträge - interne Verr.	86.786	85.288	84.555	90.413	90.841	91.305	92.690
Betriebsleistung	**235.620**	**241.420**	**233.152**	**242.825**	**248.983**	**250.645**	**254.151**
Bezug, vorgelagerte Kosten, Mat.	49.967	52.834	52.361	48.884	52.506	52.642	53.009
Fremdleistungen	18.132	17.562	16.521	17.223	17.396	19.582	15.939
Personal	31.616	31.913	31.914	34.618	35.286	35.764	36.571
Abschreibungen	17.461	18.761	18.406	19.246	20.582	21.132	21.916
Sonstiger Aufwand	4.601	4.066	4.203	3.964	6.763	8.923	8.785
Sonstiger Aufwand - interne Verr.	86.786	85.288	84.555	90.413	90.841	91.305	92.690
Betriebsaufwand	**208.563**	**210.425**	**207.960**	**214.349**	**223.375**	**229.348**	**228.911**
Centerergebnis I	**27.057**	**30.995**	**25.193**	**28.477**	**25.609**	**21.297**	**25.240**
Umlage Ertrag	2.924	2.930	2.930	3.113	1.851	511	526
Umlage Aufwand	16.389	16.425	16.424	18.205	19.391	17.555	17.573
Zinsertrag u.ä. / Ertr. aus Beteil.	97	100	103	106	105	102	107
Zinsaufwand u.ä. / Aufw. aus Beteil.	1.835	1.381	1.660	1.832	2.343	2.732	3.064
Sonstige Steuern	202	216	219	211	212	213	177
A.O. Ergebnis			239	2.060		12.000	
Centerergebnis II	**11.651**	**16.003**	**10.162**	**13.508**	**5.618**	**13.409**	**5.059**
Steuern vom Einkommen & Ertrag							
Jahresüberschuss / -fehlbetr.	**11.651**	**16.003**	**10.162**	**13.508**	**5.618**	**13.409**	**5.059**

Investitionen **SWH-N** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg netze

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2023	2024 PLAN	2025 PLAN	2026 PLAN	Summe 2023-2026
Übergreifende Führungsfunktionen	1.433	2.444	580	493	**4.950**
Strom	12.300	12.500	12.500	12.500	**49.800**
Gas	2.400	2.300	2.000	2.000	**8.700**
Fernwärme / Fernkälte	8.700	8.500	8.500	8.500	**34.200**
Messung und Netznutzung	1.176	1.323	1.256	1.238	**4.993**
Glasfaser	2.685	2.785	2.795	3.000	**11.265**
Netzbetreiber	1.459	1.713	2.900	1.274	**7.346**
Investitionen in Summe	**30.153**	**31.565**	**30.531**	**29.005**	**121.254**

Liquiditätsplan **SWH-N** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg netze

(Angaben in TEUR)

			IST 2021	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
1		Jahresergebnis	11.651	10.162	13.508	5.618	13.409	5.059
2	+/-	Abschreibungen Anlagevermögen	17.571	18.406	19.246	20.582	21.132	21.916
3	+/-	Zunahme / Abnahme Rückstellungen	8.327	2.515	-1.924	-1.892	-2.367	-2.258
4	-	Auflösungen Zuschüsse	-3.158	-3.113	-3.345	-3.409	-3.495	-3.657
5	**=**	**Cash-Earnings (Summe aus 1 bis 4)**	**34.392**	**27.970**	**27.485**	**20.899**	**28.679**	**21.060**
6	-/+	Zunahme / Abnahme Aktiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.568					
7	+/-	Zunahme / Abnahme Passiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	998					
8	-/+	Gewinn / Verlust Abgang Anlagevermögen	61	-239				
9	**=**	**Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit (5 + Summe aus 6 bis 8)**	**37.018**	**27.731**	**27.485**	**20.899**	**28.679**	**21.060**
10	+	Erlöse aus Abgängen Anlagevermögen	1.204				1.013	
11	-	Investitionen	-29.025	-29.779	-30.153	-31.565	-30.531	-29.005
12	+	Empfangene Zuschüsse	4.517	3.371	3.939	3.889	5.070	5.177
13	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 12)**	**-23.304**	**-26.408**	**-26.214**	**-27.676**	**-24.448**	**-23.828**
14	+	Darlehensaufnahme	9.000	15.500	14.000	26.500	8.000	23.500
15	-	Darlehenstilgung	-4.244	-4.962	-5.401	-6.183	-6.790	-7.424
16	-/+	Gewinnabführung / Verlustübernahme	-18.053	-11.651	-10.162	-13.508	-5.618	-13.409
17	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungsstätigkeit (Summe aus 14 bis 16)**	**-13.297**	**-1.113**	**-1.563**	**6.809**	**-4.408**	**2.667**
18	**=**	**Cashflow-Veränderung (Summe aus 9,13 und 17)**	**417**	**210**	**-292**	**32**	**-177**	**-101**
19	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	307	724	934	642	674	497
20	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 18 und 19)**	**724**	**934**	**642**	**674**	**497**	**396**

Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.495.831	6.873.759	6.465.693	-5,94
Sachanlagen	227.255.298	235.453.627	245.895.567	4,43
Finanzanlagen	12.672.157	12.670.629	12.825.402	1,22
Summe Anlagevermögen	**247.423.285**	**254.998.015**	**265.186.663**	**4,00**
Umlaufvermögen				
Vorräte	1.200.988	1.230.394	1.506.583	22,45
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	18.533.923	16.074.042	14.203.340	-11,64
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	35.097	306.704	724.440	136,20
Summe Umlaufvermögen	**19.770.008**	**17.611.140**	**16.434.363**	**-6,68**
Rechnungsabgrenzungsposten	**13.404**	**16.744**	**42.911**	**156,28**
Summe Aktiva	**267.206.697**	**272.625.900**	**281.663.936**	**3,32**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	81.433.600	81.433.600	81.433.600	0,00
Rücklagen	22.709.315	22.709.315	22.709.315	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**104.142.915**	**104.142.915**	**104.142.915**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**30.740.444**	**33.089.295**	**34.448.127**	**4,11**
Rückstellungen	**17.016.418**	**13.796.149**	**22.122.330**	**60,35**
Verbindlichkeiten	**114.000.294**	**120.494.415**	**120.050.565**	**-0,37**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.306.626**	**1.103.126**	**900.000**	**-18,41**
Summe Passiva	**267.206.697**	**272.625.900**	**281.663.936**	**3,32**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	165.113.752	169.071.701	167.053.369	-1,19
Bestandsveränderungen	-226.564	50.289	-15.950	-131,72
Andere aktivierte Eigenleistungen	5.379.920	5.186.475	5.953.641	14,79
Gesamtleistung	**170.267.108**	**174.308.465**	**172.991.060**	**-0,76**
Sonstige betriebliche Erträge	2.401.042	1.769.736	584.916	-66,95
Betriebsleistung	**172.668.150**	**176.078.201**	**173.575.976**	**-1,42**
Materialaufwand	65.553.705	67.764.976	68.098.666	0,49
Personalaufwand	51.651.165	51.968.579	53.405.058	2,76
Abschreibungen	15.429.032	17.090.586	17.461.241	2,17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.811.468	19.175.853	21.019.651	9,62
Betriebsaufwand	**153.445.369**	**155.999.995**	**159.984.617**	**2,55**
Operatives Ergebnis	**19.222.781**	**20.078.206**	**13.591.359**	**-32,31**
Erträge aus Beteiligungen	25.052	33.138	34.738	4,83
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	298	183	-38,51
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	66.835	31.165	62.402	100,23
Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.346.579	8.734.337	8.855.289	1,38
Abschreibungen auf Finanzanlagen	6.231.335	0	110.204	100,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.940.524	1.886.732	1.725.226	-8,56
Finanzergebnis	**-10.426.551**	**-10.556.468**	**-10.593.396**	**0,35**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**8.796.230**	**9.521.738**	**2.997.963**	**-68,51**
Sonstige Steuern	213.357	203.214	202.171	-0,51
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	8.582.873	9.318.524	2.795.792	-70,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.2 Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH (SWH-E)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	51.150 €



Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg GmbH	59,10 v. H.	30.250 €
Stadt Heidelberg	40,90 v. H.	20.900 €
	100,00 v. H.	51.150 €

Geschäftsfeldbericht **SWH-E** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg energie

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	IST 2021	PLAN 2022	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Umsatzerlöse	346.791	336.860	328.554	799.939	735.447	521.311	474.079
Aktivierte Eigenleistung	44						
Sonstige Erträge	606	884	357	2.259	3.563	3.645	3.066
Sonstige Erträge - interne Verr.	1.586	199.759	157.372	646.185	568.494	377.098	334.103
Betriebsleistung	**349.027**	**537.503**	**486.283**	**1.448.383**	**1.307.504**	**902.054**	**811.247**
Bezug, vorgelagerte Kosten, Mat.	314.345	310.868	295.555	764.113	696.171	480.379	431.739
Fremdleistungen	6.657	7.353	8.472	8.908	9.054	9.065	9.160
Personal	7.368	7.926	7.711	8.700	8.973	8.999	9.175
Abschreibungen	1.379	3.158	1.770	2.811	4.387	5.121	5.674
Sonstiger Aufwand	4.101	3.978	4.321	6.090	7.865	8.522	7.967
Sonstiger Aufwand - interne Verr.	1.586	199.759	157.372	646.185	568.494	377.098	334.103
Betriebsaufwand	**335.435**	**533.044**	**475.202**	**1.436.807**	**1.294.944**	**889.183**	**797.818**
Centerergebnis I	**13.591**	**4.460**	**11.081**	**11.576**	**12.560**	**12.871**	**13.429**
Umlage Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Umlage Aufwand	7.998	7.798	7.798	8.589	8.938	8.469	8.500
Zinsertrag u.ä. / Ertr. aus Beteil.	51		80	31			
Zinsaufwand u.ä. / Aufw. aus Beteil.	122	322	122	967	1.592	1.806	1.934
Sonstige Steuern	6	6	8	6	6	6	6
A.O. Ergebnis			100	1.685			
Centerergebnis II	**5.516**	**-3.667**	**3.333**	**3.730**	**2.023**	**2.589**	**2.989**
Steuern vom Einkommen & Ertrag							
Jahresüberschuss / -fehlbetr.	**5.516**	**-3.667**	**3.333**	**3.730**	**2.023**	**2.589**	**2.989**

Investitionen SWH-E Wirtschaftsplan 2023

stadtwerke heidelberg energie

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	WP 2023	2024 PLAN	2025 PLAN	2026 PLAN	Summe 2023-2026
Führungsfunktionen	**110**	**50**	**5**	**0**	**165**
Büroeinrichtung / Sonstiges	5	5	5		
Gebäude und Räumlichkeiten im Energiepark	105	45			
Marketing und Kundenservice	**321**	**320**	**320**	**320**	**1.281**
Kundenservice Software	141	140	140	140	
Software Prompt Umstellung	180	180	180	180	
Beschaffung	**3.285**	**285**	**285**	**285**	**4.140**
Software	32	35	35	35	
Wärmespeicher	3.253	250	250	250	
Vertrieb	**3.056**	**2.406**	**2.437**	**2.789**	**10.687**
Software	70	68	68	68	
E-Mobilität	2.986	2.338	2.369	2.721	
Energiewirtschaft	**16.672**	**8.218**	**5.264**	**4.141**	**34.295**
PV-Anlagen mit Energreenförderung	3.140	1.500	1.500	1.500	
heidelberg ENERGIEDACH	635	500	500	500	
Dezentrale Kälteprojekt Montepellier-Carré	385				
Kältezentrale FEZ	608				
Kältezentrale Europaplatz (EUPL)	3.006	4.765			
Kältezentrale Eppelheimer Str. 6 (Luxor Kino)		127			
Kältezentrale Heidelberg Innovation Park (HIP)	7.400		1.123		
Kältezentrale Neuanlage			1.515	1.515	
Erdgaswärme-Service-Anlagen	268	268	268	268	
Ölwärme-Service-Anlagen	36	36	36	36	
Wärmepumpen-Service-Anlagen	160	160	160	160	
Fernwärme-Contracting-Anlagen	160	160	160	160	
BHKW Erdgas/Biogas	87				
BHKW Klärgas	486				
Wärmetransformation	301	701	1	1	
Wärmenetz 4.0	1	1	1	1	
Investitionen in Sachanlagevermögen	**23.443**	**11.279**	**8.311**	**7.535**	**50.568**
TWS Beteiligung Trianel		1.200	2.800	1.300	
Biogaspool	1.000				
Beteiligung Flusswärme HD GmbH			1.800		
Investitionen in Finanzanlagevermögen	**1.000**	**1.200**	**4.600**	**1.300**	**8.100**
Investitionen in Summe	**24.443**	**12.479**	**12.911**	**8.835**	**58.668**

Liquiditätsplan **SWH-E** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg energie

(Angaben in TEUR)

			IST 2021	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
1		Jahresergebnis	5.516	3.333	3.730	2.023	2.589	2.989
2	+/-	Abschreibungen Anlagevermögen	1.379	1.770	2.811	4.387	5.121	5.674
3	+/-	Zunahme / Abnahme Rückstellungen	-3.329					
4	-	Auflösungen Zuschüsse	-88	-131	-506	-830	-1.045	-942
5	**=**	**Cash-Earnings (Summe aus 1 bis 4)**	**3.477**	**4.972**	**6.035**	**5.580**	**6.665**	**7.721**
6	-/+	Zunahme / Abnahme Aktiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-10.050	6.543	-33.266	6.561	21.551	4.894
7	+/-	Zunahme / Abnahme Passiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.277	8.478	16.419	-8.091	-19.665	-5.540
8	-/+	Gewinn / Verlust Abgang Anlagevermögen	0	-100	-1.748			
9	**=**	**Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit (5 + Summe aus 6 bis 8)**	**-5.295**	**19.893**	**-12.560**	**4.050**	**8.551**	**7.075**
10	+	Erlöse aus Abgängen Anlagevermögen	130					
11	+	Rückzahlung Kapitaleinlage				50	50	100
12	-	Investitionen	-8.622	-20.182	-24.443	-12.479	-12.911	-8.835
13	+	Empfangene Zuschüsse	185	944	6.676	3.271	1.358	1.139
14	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 13)**	**-8.307**	**-19.238**	**-17.767**	**-9.158**	**-11.503**	**-7.596**
15	+	Darlehensaufnahme	11.000	10.000	30.500	11.000	7.500	6.000
16	-	Darlehenstilgung	-327	-440	-1.458	-2.288	-2.658	-2.928
17	-/+	Gewinnabführung / Verlustübernahme	2.926	-5.516	-3.333	-3.730	-2.023	-2.589
18	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungsstätigkeit (Summe aus 15 bis 17)**	**13.599**	**4.044**	**25.709**	**4.982**	**2.819**	**483**
19	**=**	**Cashflow-Veränderung (Summe aus 9,14 und 18)**	**-3**	**4.699**	**-4.618**	**-126**	**-133**	**-38**
20	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	371	368	5.067	449	323	190
21	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 19 und 20)**	**368**	**5.067**	**449**	**323**	**190**	**152**

Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.633.943	5.414.606	4.941.743	-8,73
Sachanlagen	13.825.166	17.058.744	24.765.105	45,18
Finanzanlagen	754.977	1.699.893	1.579.893	-7,06
Summe Anlagevermögen	**20.214.086**	**24.173.243**	**31.286.742**	**29,43**
Umlaufvermögen				
Vorräte	923.924	1.280.684	4.942.772	285,95
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.766.594	39.005.620	45.654.639	17,05
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	343.211	482.799	367.890	-23,80
Summe Umlaufvermögen	**34.033.729**	**40.769.103**	**50.965.301**	**25,01**
Rechnungsabgrenzungsposten	**973.804**	**751.199**	**489.788**	**-34,80**
Summe Aktiva	**55.221.619**	**65.693.544**	**82.741.831**	**25,95**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	51.150	51.150	51.150	0,00
Rücklagen	13.365.427	13.365.427	13.365.427	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	212.478	212.478	212.478	0,00
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**13.629.055**	**13.629.055**	**13.629.055**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**609.504**	**839.464**	**936.733**	**11,59**
Rückstellungen	**5.251.569**	**8.625.728**	**5.296.365**	**-38,60**
Verbindlichkeiten	**34.432.934**	**41.499.178**	**61.460.178**	**48,10**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.298.557**	**1.100.119**	**1.419.500**	**29,03**
Summe Passiva	**55.221.619**	**65.693.544**	**82.741.831**	**25,95**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	252.722.233	287.909.260	346.791.000	20,45
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	108.973	63.151	44.468	-29,58
Gesamtleistung	**252.831.206**	**287.972.411**	**346.835.468**	**20,44**
Sonstige betriebliche Erträge	1.540.367	704.592	605.687	-14,04
Betriebsleistung	**254.371.573**	**288.677.003**	**347.441.155**	**20,36**
Materialaufwand	232.640.399	272.847.359	321.001.612	17,65
Personalaufwand	5.672.300	6.727.968	7.368.339	9,52
Abschreibungen	893.410	1.131.600	1.378.900	21,85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.356.981	10.811.871	12.098.529	11,90
Betriebsaufwand	**251.563.090**	**291.518.798**	**341.847.381**	**17,26**
Operatives Ergebnis	**2.808.483**	**-2.841.795**	**5.593.774**	**-296,84**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	14.701	100,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	65.742	13.410	36.250	170,33
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.942	91.008	122.437	34,53
Finanzergebnis	**26.800**	**-77.599**	**-71.486**	**-7,88**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**2.835.283**	**-2.919.394**	**5.522.289**	**-289,16**
Sonstige Steuern	6.440	6.440	6.440	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	2.925.834	0	-100,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	2.828.843	0	5.515.849	100,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.3 Biogas Pool 3 für Stadtwerke GmbH & Co. KG



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	1.175.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH	50,00 v. H.	587.500 €
Rhein-Werke GmbH	50,00 v. H.	587.500 €
	100,00 v. H.	1.175.000 €

Biogaspool 3 GmbH & Co. KG

Geschäftsfeldbericht **BGP3** **Wirtschaftsplan 2023**

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	IST 2021	PLAN 2022	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Umsatzerlöse	4.436	4.858	4.900	6.227	5.963	5.384	5.305
Sonstige Erträge	70	0	14	0	0	0	0
Betriebsleistung	**4.505**	**4.858**	**4.915**	**6.227**	**5.963**	**5.384**	**5.305**
Bezug, vorgelagerte Kosten, Mat.	3.620	4.086	4.059	5.399	5.135	4.558	4.654
Fremdleistungen	319	341	379	403	407	416	419
Personal							
Abschreibungen	230	230	230	230	230	230	230
Sonstiger Aufwand	142	151	144	149	153	157	160
Betriebsaufwand	**4.312**	**4.808**	**4.813**	**6.181**	**5.925**	**5.361**	**5.464**
Centerergebnis I	**194**	**49**	**102**	**46**	**38**	**23**	**-158**
Umlage Ertrag							
Umlage Aufwand							
Zinsertrag u.ä. / Ertr. aus Beteil.	1	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwand u.ä. / Aufw. aus Beteil.	35	27	28	20	21	12	4
Sonstige Steuern							
A.O. Ergebnis							
Centerergebnis II	**160**	**22**	**74**	**26**	**17**	**11**	**-162**
Steuern vom Einkommen & Ertrag	21	3	13	4	3	2	0
Jahresüberschuss / -fehlbetr.	**139**	**19**	**61**	**22**	**14**	**10**	**-162**

Biogaspool 3 GmbH & Co. KG

Liquiditätsplan **BGP3** **Wirtschaftsplan 2023**

(Angaben in TEUR)

			IST 2021	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
1		Jahresergebnis	139	61	22	14	10	-162
2	+/-	Abschreibungen Anlagevermögen	230	230	230	230	230	230
3	+/-	Zunahme / Abnahme Rückstellungen	14	-89	-8	-1	-1	-2
4	-	Auflösungen Zuschüsse						
5	**=**	**Cash-Earnings (Summe aus 1 bis 4)**	**384**	**202**	**244**	**243**	**239**	**66**
6	-/+	Zunahme / Abnahme Aktiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	234	-257	-114	26	59	152
7	+/-	Zunahme / Abnahme Passiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-126	-122	114	-21	-47	9
8	-/+	Gewinn / Verlust Abgang Anlagevermögen						
9	**=**	**Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit (5 + Summe aus 6 bis 8)**	**492**	**-176**	**244**	**247**	**252**	**227**
10	+	Erlöse aus Abgängen Anlagevermögen						
11	-	Investitionen						
12	+	Empfangene Zuschüsse						
13	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 12)**						
14	+	Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0	0
15	-	Darlehenstilgung	-214	-214	-214	-214	-214	-70
16	-/+	Gewinnabführung / Verlustübernahme	-29	-139	-61	0	0	0
17	-	Herabsetzung von Eigenkapital	-240	0	0	-100	-100	-200
18	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungsstätigkeit (Summe aus 14 bis 17)**	**-483**	**-353**	**-275**	**-314**	**-314**	**-270**
19	**=**	**Cashflow-Veränderung (Summe aus 9,13 und 18)**	**8**	**-529**	**-31**	**-66**	**-62**	**-43**
20	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	980	988	459	428	362	299
21	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 19 und 20)**	**988**	**459**	**428**	**362**	**299**	**256**

Biogas Pool 3 für Stadtwerke GmbH & Co. KG – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	2.535.947	2.305.757	2.075.567	-9,98
Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	0,00
Summe Anlagevermögen	**2.560.947**	**2.330.757**	**2.100.567**	**-9,88**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	442.406	634.203	400.570	-36,84
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	599.582	979.996	988.266	0,84
Summe Umlaufvermögen	**1.041.987**	**1.614.199**	**1.388.836**	**-13,96**
Nicht durch Vermögenseinlage gedeckter Verlustanteil der Kommanditistin	0	0	0	**0,00**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**22**	**24**	**7,05**
Summe Aktiva	**3.602.935**	**3.944.978**	**3.489.428**	**-11,55**
Passiva				
Eigenkapital				
Kapitalanteile der Kommanditisten	1.415.000	1.415.000	1.175.000	-16,96
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	0	0	0	0,00
Kapitalrücklage	0	0	0	0,00
Gemeinsame Rücklage	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	155.275	578.027	687.808	18,99
Nicht durch Vermögenseinlagegedeckter Verlustanteil der Kommanditistin	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**1.570.275**	**1.993.027**	**1.862.808**	**-6,53**
Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**45.255**	**95.650**	**109.866**	**14,86**
Verbindlichkeiten	**1.962.405**	**1.831.302**	**1.491.754**	**-18,54**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**3.602.935**	**3.944.978**	**3.489.428**	**-11,55**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	4.574.831	5.057.919	4.435.749	-12,30
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**4.574.831**	**5.057.919**	**4.435.749**	**-12,30**
Sonstige betriebliche Erträge	20.547	458.085	69.580	-84,81
Betriebsleistung	**4.595.379**	**5.516.004**	**4.505.329**	**-18,32**
Materialaufwand	4.155.379	4.622.160	3.939.798	-14,76
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	230.134	230.190	230.190	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	132.195	141.769	141.740	-0,02
Betriebsaufwand	**4.517.707**	**4.994.119**	**4.311.728**	**-13,66**
Operatives Ergebnis	**77.672**	**521.885**	**193.601**	**-62,90**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	658	100,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.166	38.071	34.531	-9,30
Finanzergebnis	**-44.166**	**-38.071**	**-33.873**	**-11,03**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.104	61.062	20.545	-66,35
Ergebnis nach Steuern	**29.402**	**422.752**	**139.183**	**-67,08**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**29.402**	**422.752**	**139.183**	**-67,08**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.4 Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs-GmbH



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	25.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Biogas Pool 3 für Stadtwerke GmbH und Co. KG.

Wirtschaftsplanung nach HGB für die Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs GmbH:

GUV HGB in EUR	Ist	Altplan	Vorschau *)	Plan	Mittelfristplanung Plan	Plan	Plan	Plan	Altplan	Altplan	Altplan
	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2022	2023	2024
Umsatzerlöse		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	4.725	4.807	4.899	4.969	5.041	5.113	5.188	5.264	4.807	4.875	4.944
00534400 Sonstige Erträge - Aufwandsübernahme durch die Kommanditisten	*466*	*497*	*589*	*503,74*	*511*	*518*	*525*	*533*	*497*	*504*	*511*
00534400 Sonstige Erträge - Haftungsentschädigung	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*
00534400 Sonstige Erträge - Übernahme JAP Kosten	*3.000*	*3.060*	*3.060*	*3.215,55*	*3.280*	*3.345*	*3.412*	*3.481*	*3.060*	*3.121*	*3.184*
00534400 Sonstige Erträge - Sonstiges	*0*	*0*	*0*						*0*	*0*	*0*
00532010 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	*9*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Materialaufwand		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	-3.475	-3.557	-3.649	-3.719	-3.791	-3.863	-3.938	-4.014	-3.557	-3.625	-3.694
00591050 Gebühren für Handelsregistereintragungen	*0*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
00591200 Beiträge an Wirtschaftsverbände	*-150*	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150
00597010 Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	*0*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
00597120 Honorare für Jahresabschlussprüfungen	*-3.000*	-3.060	-3.153	-3.216	-3.280	-3.345	-3.412	-3.481	-3.060	-3.121	-3.184
00597140 Gerichts- und Notariatskosten, Rechtsanwaltskosten	*0*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
00599510 Aufwendungen für den Zahlungsverkehr	*-225*	-245	-245	-250	-255	-260	-265	-270	-245	-250	-255
00599545 übrige sonstige Aufwendungen	*-100*	-102	-102	-104	-106	-108	-110	-113	-102	-104	-106
00599610 Aperiodische oder einmalige Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EBITDA	**1.250**	**1.250,00**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**
Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EBIT	**1.250**	**1.250,00**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**
Finanzergebnis	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsertrag		*0,00*							*0*	*0*	*0*
Zinsaufwand		*0,00*							*0*	*0*	*0*
EBT	**1.250**	**1.250,00**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-197	-197,28	-197	-197	-197	-197	-197	-197	-197	-197	-197
00670010 Körperschaftsteuer laufendes Jahr	*-187*	*-186,99*	-187	*-187*	*-187*	*-187*	*-187*	*-187*	*-187*	*-187*	*-187*
00670020 Körperschaftsteuer Vorjahre (einschl. Erstattung)		*0,00*	0						*0*	*0*	*0*
00670030 Solidaritätszuschlag laufendes Jahr	*-10*	*-10,28*	-10	-10	-10	-10	-10	-10	-10	-10	-10
00670040 Solidaritätszuschlag Vorjahre		*0,00*	0						0	0	0
Ergebnis nach Steuern	**1.053**	**1.052,73**	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**1.053**

Bilanz für die Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs GmbH:

Aktiva HGB in EUR	Ist 31.12.2021	Plan 31.12.2022	Vorschau 31.12.2022	Plan 31.12.2023	Plan 31.12.2024	Plan 31.12.2025	Plan 31.12.2026	Plan 31.12.2027
A. Umlaufvermögen	**36.830**	**37.735**	**37.827**	**38.943**	**40.060**	**41.178**	**42.298**	**43.419**
I. Forderungen und sonstige VG	4.053	4.807	4.899	4.969	5.041	5.113	5.188	5.264
II. Guthaben bei Kreditinstituten	32.777	32.928	32.928	33.974	35.019	36.065	37.110	38.155
Summe Aktiva	**36.830**	**37.735**	**37.827**	**38.943**	**40.060**	**41.178**	**42.298**	**43.419**

Passiva HGB in EUR	Ist 31.12.2021	Plan 31.12.2022	Vorschau 31.12.2022	Plan 31.12.2023	Plan 31.12.2024	Plan 31.12.2025	Plan 31.12.2026	Plan 31.12.2027
A. Eigenkapital	**33.425**	**34.477**	**34.477**	**35.530**	**36.583**	**37.636**	**38.688**	**39.741**
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	7.372	8.425	8.425	9.477	10.530	11.583	12.636	13.688
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.053	1.053	1.053	1.053	1.053	1.053	1.053	1.053
B. Rückstellungen	**3.297**	**3.257**	**3.350**	**3.413**	**3.477**	**3.543**	**3.610**	**3.678**
C. Verbindlichkeiten	**108**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Passiva	**36.830**	**37.735**	**37.827**	**38.943**	**40.060**	**41.178**	**42.298**	**43.419**

CashFlowrechnung Biogas Pool 3 für Stadtwerke

	Ist 2021 in €	P2022 in €	Vorschau 2022 in €	P2023 in €	P2024 in €	P2025 in €	P2026 in €	P2027 in €
Ergebnis laut Gewinn- und Verlust-Rechnung	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**1.053**
+ Abschreibungen auf Anlagevermögen		0		0	0	0	0	0
+ Erhöhung/− Verminderung Rückstellungen	0	60	52	63	64	66	67	68
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge								
+/− Verminderung/Erhöhung der Forderungen, Vorräte usw.	211	-67	-847	-70	-71	-73	-74	-76
+/− Erhöhung/Verminderung der Lieferverbindlichkeiten usw.	108	0	-108	0	0	0	0	0
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow)	**1.372**	**1.046**	**151**	**1.046**	**1.046**	**1.046**	**1.045**	**1.045**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.372	1.046	151	1.046	1.046	1.046	1.045	1.045
+ Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	31.406	31.882	32.777	32.928	33.974	35.019	36.065	37.110
4. Finanzmittelbestand Geschäftsjahresende	**32.777**	**32.928**	**32.928**	**33.974**	**35.019**	**36.065**	**37.110**	**38.155**

Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs-GmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.003	4.264	4.053	-4,95
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	29.395	31.406	32.777	4,37
Summe Umlaufvermögen	**34.399**	**35.669**	**36.830**	**3,25**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**34.399**	**35.669**	**36.830**	**3,25**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Kapitalrücklage	0	0	0	0,00
Gewinnvortrag	5.267	6.319	7.372	16,66
Bilanzgewinn/-verlust	1.053	1.053	1.053	0,00
Summe Eigenkapital	**31.319**	**32.372**	**33.425**	**3,25**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**3.080**	**3.297**	**3.297**	**0,00**
Verbindlichkeiten	**0**	**0**	**108**	**100,00**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**34.399**	**35.669**	**36.830**	**3,25**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	0	0	0	0,00
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Sonstige betriebliche Erträge	4.190	5.137	4.725	-8,02
Betriebsleistung	**4.190**	**5.137**	**4.725**	**-8,02**
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.940	3.887	3.475	-10,60
Betriebsaufwand	**2.940**	**3.887**	**3.475**	**-10,60**
Operatives Ergebnis	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**0,00**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	197	197	197	0,00
Ergebnis nach Steuern	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**0,00**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.5 Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH (SWH-B)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	10.000.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH.

Geschäftsfeldbericht **SWH-B** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg bäder

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2021	PLAN 2022	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Umsatzerlöse	1.060	1.655	1.934	1.865	1.885	1.978	2.038
Aktivierte Eigenleistung	0						
Sonstige Erträge	13	14	7	5	5	5	5
Sonstige Erträge - interne Verr.	220		205				
Betriebsleistung	**1.294**	**1.669**	**2.147**	**1.870**	**1.890**	**1.984**	**2.043**
Bezug, vorgelagerte Kosten, Mat.	930	1.017	1.027	1.891	1.951	2.013	2.076
Fremdleistungen	1.612	2.855	2.819	1.500	1.535	1.581	1.628
Personal	2.207	2.126	2.371	2.443	2.474	2.556	2.557
Abschreibungen	1.133	1.217	1.140	1.098	1.174	1.382	1.468
Sonstiger Aufwand	205	258	208	348	358	369	380
Sonstiger Aufwand - interne Verr.	220		205				
Betriebsaufwand	**6.307**	**7.473**	**7.771**	**7.280**	**7.492**	**7.901**	**8.110**
Centerergebnis I	**-5.014**	**-5.804**	**-5.624**	**-5.410**	**-5.602**	**-5.917**	**-6.067**
Umlage Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Umlage Aufwand	983	950	950	1.055	1.072	1.078	1.086
Zinsertrag u.ä. / Ertr. aus Beteil.	2						
Zinsaufwand u.ä. / Aufw. aus Beteil.	400	329	274	257	244	233	221
Sonstige Steuern	48	50	64	50	51	53	54
A.O. Ergebnis							
Centerergebnis II	**-6.443**	**-7.133**	**-6.912**	**-6.772**	**-6.970**	**-7.281**	**-7.428**
Steuern vom Einkommen & Ertrag							
Jahresüberschuss / -fehlbetr.	**-6.443**	**-7.133**	**-6.912**	**-6.772**	**-6.970**	**-7.281**	**-7.428**

Investitionen **SWH-B** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg bäder

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2023	2024 PLAN	2025 PLAN	2026 PLAN	Summe 2023 - 2026
Führungsfunktion	**15**	**10**	**10**	**25**	**60**
Thermalbad	**340**	**430**	**130**	**50**	**950**
Badbetrieb	30	380	100	20	
Gastronomischer Bereich	220				
Sonstiges	90	50	30	30	
Freibad Tiergartenstraße	**210**	**505**	**60**	**60**	**835**
Badbetrieb	30	40	20	20	
Sonstiges	180	465	40	40	
Hallenbad Hasenleiser	**55**	**50**	**140**	**40**	**285**
Badbetrieb	25	20	20		
Sonstiges	30	30	120	40	
Hallenbad Köpfel	**395**	**465**	**1.100**	**550**	**2.510**
Badbetrieb	375	350	690	520	
Sonstiges	20	115	410	30	
Hallenbad DHC	**455**	**40**	**50**	**65**	**610**
Versorgungstechnik	400				
Badbetrieb	25	20	20	20	
Sonstiges	30	20	30	45	
Investitionen in Summe	**1.470**	**1.500**	**1.490**	**790**	**5.250**

Liquiditätsplan **SWH-B** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg bäder

(Angaben in TEUR)

			IST 2021	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
1		Jahresergebnis	-6.443	-6.912	-6.772	-6.970	-7.281	-7.428
2	+/-	Abschreibungen Anlagevermögen	1.133	1.140	1.098	1.174	1.382	1.468
3	+/-	Zunahme / Abnahme Rückstellungen	296		120	106	70	5
4	-	Auflösungen Zuschüsse	-1	-1				
5	**=**	**Cash-Earnings (Summe aus 1 bis 4)**	**-5.015**	**-5.772**	**-5.554**	**-5.690**	**-5.828**	**-5.954**
6	-/+	Zunahme / Abnahme Aktiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	45	800	900	1.200	1.150	250
7	+/-	Zunahme / Abnahme Passiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-1.730					
8	-/+	Gewinn / Verlust Abgang Anlagevermögen						
9	**=**	**Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit (5 + Summe aus 6 bis 8)**	**-6.699**	**-4.972**	**-4.654**	**-4.490**	**-4.678**	**-5.704**
10	+	Erlöse aus Abgängen Anlagevermögen	-14					
11	-	Investitionen	-232	-685	-1.470	-1.500	-1.490	-790
12	+	Empfangene Zuschüsse	5					
13	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 12)**	**-241**	**-685**	**-1.470**	**-1.500**	**-1.490**	**-790**
14	+	Darlehensaufnahme						
15	-	Darlehenstilgung	-742	-802	-805	-807	-809	-812
16	-/+	Gewinnabführung / Verlustübernahme	6.777	6.443	6.912	6.772	6.970	7.281
17	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungsstätigkeit (Summe aus 14 bis 16)**	**6.035**	**5.641**	**6.107**	**5.965**	**6.161**	**6.469**
18	**=**	**Cashflow-Veränderung (Summe aus 9,13 und 17)**	**-905**	**-16**	**-17**	**-25**	**-8**	**-26**
19	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.017	112	96	79	54	46
20	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 18 und 19)**	**112**	**96**	**79**	**54**	**46**	**21**

Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.384	8.236	18.783	128,06
Sachanlagen	23.811.741	23.136.732	22.238.464	-3,88
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**23.822.125**	**23.144.968**	**22.257.247**	**-3,84**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.723.921	7.049.689	6.674.760	-5,32
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	154.695	1.016.703	111.956	-88,99
Summe Umlaufvermögen	**6.878.615**	**8.066.392**	**6.786.716**	**-15,86**
Rechnungsabgrenzungsposten	**58.900**	**56.873**	**52.783**	**-7,19**
Summe Aktiva	**30.759.640**	**31.268.232**	**29.096.745**	**-6,94**
Passiva				
Eigenkapital				
Kommanditkapital	10.000.000	10.000.000	10.000.000	0,00
Rücklagen	80.060	80.060	80.060	0,00
Bilanzverlust	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**10.080.060**	**10.080.060**	**10.080.060**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**5.507**	**100,00**
Rückstellungen	**329.285**	**280.227**	**576.150**	**105,60**
Verbindlichkeiten	**20.348.331**	**20.907.534**	**18.435.028**	**-11,83**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.965**	**412**	**0**	**-100,00**
Summe Passiva	**30.759.640**	**31.268.232**	**29.096.745**	**-6,94**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	1.916.295	919.816	1.059.947	15,23
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**1.916.295**	**919.816**	**1.059.947**	**15,23**
Sonstige betriebliche Erträge	22.236	78.445	13.316	-83,03
Betriebsleistung	**1.938.531**	**998.261**	**1.073.262**	**7,51**
Materialaufwand	2.840.109	2.842.205	2.542.209	-10,56
Personalaufwand	2.219.562	1.872.492	2.206.911	17,86
Abschreibungen	1.087.184	1.138.755	1.132.735	-0,53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.256.311	1.173.277	1.188.244	1,28
Betriebsaufwand	**7.403.166**	**7.026.729**	**7.070.099**	**0,62**
Operatives Ergebnis	**-5.464.635**	**-6.028.468**	**-5.996.837**	**-0,52**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.557	100,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	721.371	700.721	400.138	-42,90
Finanzergebnis	**-721.371**	**-700.721**	**-398.582**	**-43,12**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**-6.186.006**	**-6.729.189**	**-6.395.418**	**-4,96**
Sonstige Steuern	45.329	47.544	47.544	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	6.231.335	6.776.732	6.442.962	-4,93
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.6 Stadtwerke Neckargemünd GmbH (SWN)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	3.407.209 €



Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg GmbH	54,96 v. H.	1.872.500 €
Stadt Neckargemünd	45,04 v. H.	1.534.709 €
	100,00 v. H.	3.407.209 €

Geschäftsfeldbericht **SWN** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke neckargemünd

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2021	PLAN 2022	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Umsatzerlöse	6.163	5.805	6.410	10.487	10.633	10.737	10.733
Aktivierte Eigenleistung							
Sonstige Erträge	217	14	12	13	14	14	15
Sonstige Erträge - interne Verr.	2	1	1	1	1	1	1
Betriebsleistung	**6.382**	**5.821**	**6.423**	**10.501**	**10.648**	**10.752**	**10.749**
Bezug, vorgelagerte Kosten, Mat.	2.682	2.504	2.879	7.079	7.267	7.191	7.184
Fremdleistungen	1.590	1.528	1.622	1.719	1.746	1.750	1.754
Personal							
Abschreibungen	963	879	920	935	950	971	999
Sonstiger Aufwand	203	189	222	248	285	232	240
Sonstiger Aufwand - interne Verr.	0	1	1	1	1	1	1
Betriebsaufwand	**5.438**	**5.101**	**5.644**	**9.982**	**10.249**	**10.145**	**10.177**
Centerergebnis I	**944**	**720**	**778**	**519**	**399**	**607**	**572**
Umlage Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Umlage Aufwand	2	0	0	0	0	0	0
Zinsertrag u.ä. / Ertr. aus Beteil.	42		0				
Zinsaufwand u.ä. / Aufw. aus Beteil.	95	105	105	119	127	134	130
Sonstige Steuern	10	10	11	11	11	11	11
A.O. Ergebnis							
Centerergebnis II	**879**	**604**	**663**	**390**	**261**	**462**	**431**
Steuern vom Einkommen & Ertrag	121	173	186	109	73	129	120
Jahresüberschuss / -fehlbetr.	**758**	**431**	**477**	**281**	**188**	**333**	**311**

Investitionen **SWN** **Wirtschaftsplan 2023**

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	2023 WP	2024 PLAN	2025 PLAN	2026 PLAN	Summe 2023-2026
Gasversorgung	188	167	99	75	529
Wasserversorgung	753	712	657	606	2.729
Wärmeversorgung	32	33	33	34	131
Dienstleistungen/Nebengeschäft	20	20	20	20	80
Parkhaus Pflughof	600	10	10	10	630
Beleuchtung	95	99	103	107	404
Gemeinsamer Bereich	5	5	5	6	21
Investitionen in Summe	**1.693**	**1.046**	**928**	**857**	**4.524**

Liquiditätsplan **SWN** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke neckargemünd

(Angaben in TEUR)

			IST 2021	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
1		Jahresergebnis	758	477	281	188	333	311
2	+/-	Abschreibungen Anlagevermögen	963	920	935	950	971	999
3	+/-	Zunahme / Abnahme Rückstellungen	-14					
4	-	Auflösungen Zuschüsse	-118	-117	-123	-122	-123	-122
5	**=**	**Cash-Earnings (Summe aus 1 bis 4)**	**1.589**	**1.279**	**1.093**	**1.016**	**1.181**	**1.188**
6	-/+	Zunahme / Abnahme Aktiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	152	-30	-400	-30	1	2
7	+/-	Zunahme / Abnahme Passiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	664					
8	-/+	Gewinn / Verlust Abgang Anlagevermögen						
9	**=**	**Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit (5 + Summe aus 6 bis 8)**	**2.405**	**1.249**	**693**	**986**	**1.182**	**1.190**
10	+	Erlöse aus Abgängen Anlagevermögen	0					
11	-	Investitionen	-910	-1.884	-1.693	-1.046	-928	-857
12	+	Empfangene Zuschüsse	125	57	64	64	64	64
13	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 12)**	**-785**	**-1.827**	**-1.629**	**-982**	**-864**	**-793**
14	+	Darlehensaufnahme		1.600	500	800	300	200
15	-	Darlehenstilgung	-581	-616	-620	-628	-557	-452
16	-/+	Gewinnabführung / Verlustübernahme	-189	0	-238	-140	-94	-167
17	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungsstätigkeit (Summe aus 14 bis 16)**	**-770**	**984**	**-358**	**32**	**-351**	**-419**
18	**=**	**Cashflow-Veränderung (Summe aus 9,13 und 17)**	**850**	**406**	**-1.295**	**36**	**-33**	**-22**
19	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	256	1.106	1.512	217	253	220
20	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 18 und 19)**	**1.106**	**1.512**	**217**	**253**	**220**	**198**

Stadtwerke Neckargemünd GmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	229.095	293.865	229.730	-21,82
Sachanlagen	16.201.829	16.445.920	16.457.577	0,07
Finanzanlagen	1.148.683	1.207.527	1.207.527	0,00
Summe Anlagevermögen	**17.579.607**	**17.947.313**	**17.894.835**	**-0,29**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	156.781	100,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.056.548	1.156.959	853.363	-26,24
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	525.694	255.966	1.105.692	331,97
Summe Umlaufvermögen	**1.582.242**	**1.412.925**	**2.115.835**	**49,75**
Rechnungsabgrenzungsposten	**6.531**	**8.304**	**3.556**	**-57,18**
Summe Aktiva	**19.168.381**	**19.368.541**	**20.014.225**	**3,33**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	3.407.209	3.407.209	3.407.209	0,00
Kapitalrücklage	1.958.984	1.958.984	1.958.984	0,00
Gewinnvortrag	3.562.026	3.816.807	4.005.869	4,95
Bilanzgewinn/-verlust	509.563	378.124	758.305	100,54
Summe Eigenkapital	**9.437.782**	**9.561.124**	**10.130.367**	**5,95**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**1.257.172**	**1.285.828**	**1.292.676**	**0,53**
Rückstellungen	**358.342**	**355.834**	**341.581**	**-4,01**
Verbindlichkeiten	**8.115.085**	**8.165.756**	**8.249.601**	**1,03**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**19.168.381**	**19.368.541**	**20.014.225**	**3,33**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	5.303.889	5.300.387	5.357.513	1,08
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**5.303.889**	**5.300.387**	**5.357.513**	**1,08**
Sonstige betriebliche Erträge	107.047	136.777	217.291	58,87
Betriebsleistung	**5.410.936**	**5.437.163**	**5.574.804**	**2,53**
Materialaufwand	3.303.495	3.672.019	3.466.154	-5,61
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	1.041.133	917.673	962.842	4,92
Sonstige betriebliche Aufwendungen	205.210	161.749	203.113	25,57
Betriebsaufwand	**4.549.838**	**4.751.440**	**4.632.109**	**-2,51**
Operatives Ergebnis	**861.098**	**685.723**	**942.695**	**37,47**
Erträge aus Beteiligungen	47.922	41.629	38.896	-6,56
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	688	168	2.736	1.529,44
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	145.147	116.962	94.679	-19,05
Finanzergebnis	**-96.537**	**-75.165**	**-53.047**	**-29,43**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	244.707	222.143	121.053	-45,51
Ergebnis nach Steuern	**519.854**	**388.415**	**768.595**	**97,88**
Sonstige Steuern	10.291	10.291	10.291	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**509.563**	**378.124**	**758.305**	**100,54**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.7 Stromnetz Neckargemünd GmbH



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	839.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Neckargemünd GmbH	50,10 v. H.	420.339 €
SüWag Energie AG	49,90 v. H.	418.661 €
	100,00 v. H.	839.000 €

Erfolgsplan 2023

		IST 2020 in TEUR	IST 2021 in TEUR	WP 2022 in TEUR	HR 2022 in TEUR	WP 2023 in TEUR
1) Umsatzerlöse	(+)	742,5	776,3	757,5	795,2	836,4
2) Sonstige betriebliche Erträge	(+)	1,2	1,3			
3) Materialaufwand	(./.)	-346,7	-346,9	-322,4	-342,4	-342,4
4) Sonstige betriebliche Aufwendungen	(./.)	-22,8	-26,1	-23,5	-25,0	-25,0
5) Abschreibungen auf Sachanlagen	(./.)	-226,0	-229,5	-243,8	-248,8	-256,2
6) Zinsen und ähnliche Erträge	(+)	0,0	0,0			
7) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(./.)	-40,7	-43,5	-49,3	-51,4	-62,6
8) Ergebnis vor Steuern		**107,4**	**131,7**	**118,5**	**127,6**	**150,2**
9) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(./.)	-29,8	-36,5	-32,8	-35,4	-41,7
10) Jahresüberschuss		**77,6**	**95,2**	**85,6**	**92,2**	**108,6**

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1) Umsatzerlöse

Der Erfolgsplan beinhaltet in der Position der Umsatzerlöse die Erlöse der Stromnetz Neckargemünd GmbH aus der Verpachtung der Stromverteilnetze im Gebiet der Stadt Neckargemünd sowie die Erträge aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse und die Erstattung der Konzessionsabgabe, Gemeinderabatt und Grundstückspacht.

3) Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet die abzuführenden Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte sowie die Pachtaufwendungen für die Grundstücke, welche alle in den Umsatzerlösen erstattet werden.

4) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen die Verwaltungskosten der Gesellschaft (inkl. Kosten für Wirtschaftsprüfer).

5) Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen entfallen auf das Sachanlagevermögen des Stromverteilnetzes Neckargemünd.

7) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand entfällt auf die aufgenommenen Bankdarlehen.

10) Jahresüberschuss

Über die Gewinnverwendung entscheiden die Gesellschafter im Rahmen der Jahresabschlussfeststellung. Es ist zunächst keine Ausschüttung, sondern die Thesaurierung der Jahresüberschüsse geplant.

Mittelfristiger Erfolgsplan der Stromnetz Neckargemünd GmbH

	IST	HR	WP	PLAN			
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1) Umsatzerlöse	776,3	795,2	836,4	837,3	874,6	908,3	941,5
2) Sonstige betriebliche Erträge	1,3						
3) Materialaufwand	-346,9	-342,4	-342,4	-342,4	-342,4	-342,4	-342,4
4) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26,1	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
5) Abschreibungen auf Sachanlagen	-229,5	-248,8	-256,2	-270,4	-285,6	-300,9	-315,5
6) Zinsen und ähnliche Erträge	0,0						
7) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-43,5	-51,4	-62,6	-76,2	-90,6	-103,5	-115,9
8) Ergebnis vor Steuern	**131,7**	**127,6**	**150,2**	**123,2**	**131,0**	**136,5**	**142,7**
9) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-36,5	-35,4	-41,7	-34,2	-36,3	-37,8	-39,6
10) Jahresüberschuss	**95,2**	**92,2**	**108,6**	**89,0**	**94,7**	**98,6**	**103,1**

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1) Umsatzerlöse

Der Erfolgsplan beinhaltet in der Position der Umsatzerlöse die Erlöse der Stromnetz Neckargemünd GmbH aus der Verpachtung der Stromverteilnetze im Gebiet der Stadt Neckargemünd sowie die Erträge aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse und die Erstattung der Konzessionsabgabe, Gemeinderabatt und Grundstückspacht.

3) Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet die abzuführenden Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte sowie die Pachtaufwendungen für die Grundstücke, welche alle in den Umsatzerlösen erstattet werden.

4) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen die Verwaltungskosten der Gesellschaft.

5) Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen entfallen auf das Sachanlagevermögen des Stromverteilnetzes in Neckargemünd.

7) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand entfällt auf die aufgenommenen und die geplanten Darlehen.

10) Jahresüberschuss

Über die Gewinnverwendung entscheiden die Gesellschafter im Rahmen der Jahresabschlussfeststellung.

Vermögensplan 2023

	IST 2020 in TEUR	IST 2021 in TEUR	WP 2022 in TEUR	HR 2022 in TEUR	WP 2023 in TEUR
Mittelherkunft (Einnahmen)					
1) Zuführung zu Rückstellungen abzgl. Entnahmen	-13,7	8,3		-6,7	
2) Abschreibungen auf Sachanlagen	226,0	229,5	243,8	248,8	256,2
3) Zugang passive Rechnungsabgrenzungsposten abzgl. Entnahmen	35,7	1,8	-19,1	53,1	-19,3
4) Kreditaufnahme	150,0	270,0	210,0	210,0	400,0
5) Jahresüberschuss	77,6	95,2	85,6	92,2	108,6
6) Veränderung Umlaufvermögen	30,0	-63,4	-22,5	19,6	-39,6
7) Veränderung Verbindlichkeiten	12,7	-20,5			
Summe Mittelherkunft	**518,4**	**520,9**	**497,8**	**617,0**	**705,9**
Mittelverwendung (Ausgaben)					
1) Investitionen (Sachanlagen)	394,3	478,9	460,0	460,0	710,0
2) Kredittilgung	41,7	7,1	22,5	23,8	35,5
3) Ausschüttung	83,1	77,6			
4) Sonstiger Finanzbedarf	-0,8	-42,7	15,3	133,2	-39,6
Summe Mittelverwendung	**518,4**	**520,9**	**497,8**	**617,0**	**705,9**

Investitionsplan 2023

Stromnetz	**IST 2021** in TEUR	**WP 2022** in TEUR	**HR 2022** in TEUR	**WP 2023** in TEUR
Kabel 20 kV	49,1	172,0	100,0	205,0
Kabel 1 kV	143,5	75,0	100,0	185,0
Kabel Abnehmeranschlüsse	111,9	63,0	100,0	70,0
Freileitungen Mittelspannungsnetz				
Freileitungen 1 kV				
Freileitungen Abnehmeranschlüsse				
Ortsnetzstationen	161,0	150,0	160,0	250,0
Zähler, Messeinrichtungen, Uhren, TFR-Empfänger	9,0			
Laufende Investitionen	**474,5**	**460,0**	**460,0**	**710,0**
Netz- / Grundstückserwerb / -abgang	-0,7			
Summe Investitionen	**473,8**	**460,0**	**460,0**	**710,0**
davon Einzelmaßnahmen				
Station Ruth Mückenloch				160,0
Station Banngarten Neckargemünd				130,0
Ortsnetz-Kabel Alter Bammental Weg				100,0
Pauschalen (Hausanschlüsse, Kleinmaßnahmen, Übertrag Vorjahr)				320,0

Stromnetz Neckargemünd GmbH – Jahresabschluss 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	4.039.911	4.208.252	4.457.662	5,93
Finanzanlagen	100	100	100	0,00
Summe Anlagevermögen	**4.040.011**	**4.208.352**	**4.457.762**	**5,93**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.537	8.499	71.901	745,97
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	71.284	70.497	27.767	-60,61
Summe Umlaufvermögen	**109.821**	**78.996**	**99.667**	**26,17**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**4.149.832**	**4.287.348**	**4.557.429**	**6,30**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	839.000	839.000	839.000	0,00
Kapitalrücklage	1.085.650	1.085.650	1.085.650	0,00
Gewinnvortrag	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	83.092	77.637	95.195	22,61
Summe Eigenkapital	**2.007.742**	**2.002.287**	**2.019.845**	**0,88**
Sonderposten für Investitionszuschüsse	**15.453**	**14.383**	**13.313**	**-7,44**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**20.112**	**6.430**	**14.721**	**128,94**
Verbindlichkeiten	**1.647.761**	**1.768.729**	**2.011.155**	**13,71**
Rechnungsabgrenzungsposten	**458.764**	**495.518**	**498.395**	**0,58**
Summe Passiva	**4.149.832**	**4.287.348**	**4.557.429**	**6,30**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	423.217	742.476	776.309	4,56
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**423.217**	**742.476**	**776.309**	**4,56**
Sonstige betriebliche Erträge	1.167	1.163	1.304	12,15
Betriebsleistung	**424.384**	**743.639**	**777.613**	**4,57**
Materialaufwand	22.400	346.705	346.850	0,04
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	231.758	225.992	229.474	1,54
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.911	22.807	26.097	14,42
Betriebsaufwand	**277.069**	**595.504**	**602.421**	**1,16**
Operatives Ergebnis	**147.315**	**148.135**	**175.192**	**18,27**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	2	0	6	100,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	595	25	0	-100,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.000	40.747	43.503	6,76
Finanzergebnis	**-39.403**	**-40.722**	**-43.497**	**6,82**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	24.820	29.776	36.500	22,58
Ergebnis nach Steuern	**83.092**	**77.637**	**95.195**	**22,61**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**83.092**	**77.637**	**95.195**	**22,61**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.8 Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	25.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Heidelberg GmbH.

Geschäftsfeldbericht **SWH-U** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg umwelt

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	IST 2021	PLAN 2022	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Umsatzerlöse	35.776	37.319	36.662	51.248	52.939	51.601	50.704
Aktivierte Eigenleistung							
Sonstige Erträge	252	39	46	40	40	40	40
Sonstige Erträge - interne Verr.	1.335	1.253	1.260	1.759	1.485	1.347	1.311
Betriebsleistung	**37.362**	**38.611**	**37.967**	**53.047**	**54.464**	**52.988**	**52.055**
Bezug, vorgelagerte Kosten, Mat.	13.773	14.732	13.395	30.105	28.002	24.543	21.847
Fremdleistungen	14.010	13.611	12.617	14.297	14.714	14.923	15.195
Personal	802	850	856	940	916	938	964
Abschreibungen	3.351	3.534	3.619	4.312	4.913	5.058	5.131
Sonstiger Aufwand	1.181	1.181	1.243	1.190	1.322	1.451	1.465
Sonstiger Aufwand - interne Verr.	1.335	1.253	1.260	1.759	1.485	1.347	1.311
Betriebsaufwand	**34.452**	**35.161**	**32.990**	**52.603**	**51.352**	**48.260**	**45.912**
Centerergebnis I	**2.910**	**3.450**	**4.977**	**445**	**3.112**	**4.727**	**6.144**
Umlage Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Umlage Aufwand	1.463	1.420	1.420	1.571	1.629	1.582	1.590
Zinsertrag u.ä. / Ertr. aus Beteil.	0						
Zinsaufwand u.ä. / Aufw. aus Beteil.	448	746	502	859	1.114	1.076	1.016
Sonstige Steuern	4		3				
A.O. Ergebnis							
Centerergebnis II	**996**	**1.283**	**3.052**	**-1.985**	**369**	**2.070**	**3.538**
Steuern vom Einkommen & Ertrag							
Jahresüberschuss / -fehlbetr.	**996**	**1.283**	**3.052**	**-1.985**	**369**	**2.070**	**3.538**

Investitionen **SWH-U** **Wirtschaftsplan 2023**

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2023	2024 PLAN	2025 PLAN	2026 PLAN	Summe 2023-2026
Dezentrale KWK Anlagen	7.901	20	15	15	**7.951**
Neukonzeption Heizwerke	4.145	2.679	51	51	**6.926**
Öffentliche Beleuchtung	3.420	3.360	3.350	3.340	**13.470**
Heizwerke, Pumpstationen, Wärmetauscher	1.211	566	426	263	**2.466**
Holzheizkraftwerk	152	203	51	51	**457**
Wärmenetz 4.0	152	40			**192**
Technikgebäude	51	51	82	10	**194**
Führungsfunktionen	15	15	15	15	**60**
Kundenanlagen	10	10	10	10	**40**
Elektrokessel	5	5	5	5	**20**
Investitionen in Summe	**17.062**	**6.949**	**4.005**	**3.760**	**31.776**

Liquiditätsplan **SWH-U** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg umwelt

(Angaben in TEUR)

			IST 2021	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
1		Jahresergebnis	996	3.052	-1.985	369	2.070	3.538
2	+/-	Abschreibungen Anlagevermögen	3.351	3.619	4.312	4.913	5.058	5.131
3	+/-	Zunahme / Abnahme Rückstellungen	-746					
4	-	Auflösungen Zuschüsse	-425	-399	-505	-500	-497	-494
5	**=**	**Cash-Earnings (Summe aus 1 bis 4)**	**3.176**	**6.273**	**1.822**	**4.782**	**6.632**	**8.175**
6	-/+	Zunahme / Abnahme Aktiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-2.866					
7	+/-	Zunahme / Abnahme Passiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-31					
8	-/+	Gewinn / Verlust Abgang Anlagevermögen						
9	**=**	**Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit (5 + Summe aus 6 bis 8)**	**279**	**6.273**	**1.822**	**4.782**	**6.632**	**8.175**
10	+	Erlöse aus Abgängen Anlagevermögen	360					
11	-	Investitionen	-7.509	-11.518	-17.062	-6.949	-4.005	-3.760
12	+	Empfangene Zuschüsse	1.090	1.070	3.100	1.550	1.380	1.400
13	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 12)**	**-6.060**	**-10.448**	**-13.962**	**-5.399**	**-2.625**	**-2.360**
14	+	Darlehensaufnahme	5.000	6.900	17.600	1.300		
15	-	Darlehenstilgung	-1.722	-1.775	-2.404	-2.782	-2.809	-2.785
16	-/+	Gewinnabführung / Verlustübernahme	1.946	-996	-3.052	1.985	-369	-2.070
17	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungsstätigkeit (Summe aus 14 bis 16)**	**5.224**	**4.129**	**12.144**	**503**	**-3.178**	**-4.855**
18	**=**	**Cashflow-Veränderung (Summe aus 9,13 und 17)**	**-557**	**-46**	**3**	**-114**	**829**	**959**
19	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	736	179	133	137	22	852
20	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 18 und 19)**	**179**	**133**	**137**	**22**	**852**	**1.811**

Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	356.073	572.301	487.976	-14,73
Sachanlagen	52.365.143	53.633.006	57.515.433	7,24
Finanzanlagen	829	795	761	-4,30
Summe Anlagevermögen	**52.722.045**	**54.206.102**	**58.004.170**	**7,01**
Umlaufvermögen				
Vorräte	43.377	43.861	45.102	2,83
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	5.508.452	5.127.912	6.051.303	18,01
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	2.154.976	735.521	179.242	-75,63
Summe Umlaufvermögen	**7.706.805**	**5.907.295**	**6.275.647**	**6,24**
Rechnungsabgrenzungsposten	**33.500**	**29.500**	**25.500**	**-13,56**
Summe Aktiva	**60.462.349**	**60.142.896**	**64.305.317**	**6,92**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	20.113.862	20.113.862	20.113.862	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**20.138.862**	**20.138.862**	**20.138.862**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**4.606.579**	**4.698.415**	**5.363.211**	**14,15**
Rückstellungen	**2.201.772**	**1.500.490**	**754.952**	**-49,69**
Verbindlichkeiten	**33.515.137**	**33.805.130**	**38.048.292**	**12,55**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**60.462.349**	**60.142.896**	**64.305.317**	**6,92**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	34.978.401	33.513.233	35.953.736	7,28
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**34.978.401**	**33.513.233**	**35.953.736**	**7,28**
Sonstige betriebliche Erträge	170.278	81.846	251.610	207,42
Betriebsleistung	**35.148.679**	**33.595.079**	**36.205.345**	**7,77**
Materialaufwand	26.721.266	28.479.891	27.782.883	-2,45
Personalaufwand	974.677	973.804	980.118	0,65
Abschreibungen	3.158.345	3.029.126	3.351.073	10,63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.777.005	2.622.785	2.644.398	0,82
Betriebsaufwand	**33.631.294**	**35.105.606**	**34.758.472**	**-0,99**
Operatives Ergebnis	**1.517.385**	**-1.510.527**	**1.446.873**	**-195,79**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	24	24	24	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.364	85	-93,80
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	426.297	432.923	447.726	3,42
Finanzergebnis	**-426.273**	**-431.535**	**-447.618**	**3,73**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**1.091.112**	**-1.942.062**	**999.256**	**-151,45**
Sonstige Steuern	3.580	3.580	3.580	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	1.945.641	0	-100,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	1.087.532	0	995.676	100,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.9 Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	17.160.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg GmbH	62,74 v. H.	10.765.700 €
Stadt Heidelberg	37,26 v. H.	6.394.300 €
	100,00 v. H.	17.160.000 €

Geschäftsfeldbericht **HSB** **Wirtschaftsplan 2023**

HSB Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2021	PLAN 2022	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Umsatzerlöse	9.175	9.457	9.901	9.616	9.707	10.059	10.564
Aktivierte Eigenleistung							
Sonstige Erträge	1.168	1	1.336	1	1	1	1
Sonstige Erträge - interne Verr.	75	115	92	93	101	110	80
Betriebsleistung	**10.418**	**9.573**	**11.328**	**9.710**	**9.809**	**10.169**	**10.645**
Bezug, vorgelagerte Kosten, Mat.	413	397	386	417	424	431	439
Fremdleistungen	1.532	983	1.308	1.042	1.277	1.364	1.066
Personal	20.619	19.150	19.477	17.929	17.575	17.219	16.542
Abschreibungen	8.198	9.154	9.704	9.247	9.323	9.770	10.455
Sonstiger Aufwand	1.401	1.057	1.035	1.034	1.090	827	834
Sonstiger Aufwand - interne Verr.	75	115	92	93	101	110	80
Betriebsaufwand	**32.237**	**30.856**	**32.003**	**29.763**	**29.791**	**29.720**	**29.415**
Centerergebnis I	**-21.819**	**-21.283**	**-20.675**	**-20.052**	**-19.982**	**-19.551**	**-18.770**
Umlage Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Umlage Aufwand	2.958	2.805	2.805	3.102	3.168	3.167	3.186
Zinsertrag u.ä. / Ertr. aus Beteil.	25	30	2				
Zinsaufwand u.ä. / Aufw. aus Beteil.	1.322	1.384	1.284	1.204	1.261	1.413	1.581
Sonstige Steuern	50	44	50	50	50	50	50
A.O. Ergebnis							
Centerergebnis II	**-26.125**	**-25.485**	**-24.811**	**-24.409**	**-24.460**	**-24.182**	**-23.588**
Steuern vom Einkommen & Ertrag							
Jahresüberschuss / -fehlbetr.	**-26.125**	**-25.485**	**-24.811**	**-24.409**	**-24.460**	**-24.182**	**-23.588**

Investitionen **HSB** **Wirtschaftsplan 2023**

HSB Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	2023WP	2024 PLAN	2025 PLAN	2026 PLAN	Summe 2023-2026
Straßenbahnverkehr					
Infrastruktur					
Gleisanlagen	**5.413**	**16.014**	**13.167**	**11.844**	**46.438**
Gleiserneuerung Berliner Straße T-Park bis Jahnstraße incl. 3 barrierefr. Hst	100	245	245	425	
Gleiserneuerung Montpellierbrücke	1.170	1.750			
Haltestelle Rohrbach-Süd mit Umsetzanlage	100	152	3.655	4.988	
Austausch der Weiche W154 Rohrbach Süd	275				
Halte- und Endstelleneinrichtungen	20	10	10	10	
Erneuerung von Konstruktionen im Netz	35	595	780	825	
Gleiswechsel Kirchheim		75	60	1.636	
Erneuerung der Weichen 92 und 93 Odenwaldstraße			20	530	
Erneuerung Gleisbogen Bergheimer Str. / Czernybrücke	535				
Gleiserneuerung Handschuhsheim-Nord inkl. 2 barrierefr. Hst	2.453	10.775	7.052		
Straßenbahnanschluss Patrick-Henry-Village bis Schwetzingen	120	600	1.000	2.580	
Erneuerung W64, 65 Kr60 und Schienen			70	540	
Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Czernybrücke		40	60	40	
Wiederinbetriebsetzung GW Bergfriedhof	150				
Gleisanpassung Karl-Metz-Str.	95	95	115	120	
Barrierefreier Ausbau der Hst Freiburger Str.	310	1.627			
Straßenbahn Neuenheimer Feld	50	50	100	150	
Streckenausrüstung / Sicherungsanlagen / Fahrstromversorgung	**580**	**190**	**160**	**110**	**1.040**
Fernwirk- und Kommunikationsanlage	150	50	50		
Elektrotech., Streckenausrüstung, FL, Weichensteuerung	70	70	70	70	
Ertüchtigung GUW Rohrbach Süd	140				
Wartehallen	220	70	40	40	
Sanierung Betriebshof		**10**	**1.155**		**1.165**
Neubau / Ersatz GUW		10	1.155		
Nebengeschäft / Gebäude	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Investitionen in Summe	**5.993**	**16.214**	**14.482**	**11.954**	**48.643**

Liquiditätsplan **HSB** **Wirtschaftsplan 2023**

HSB Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH

(Angaben in TEUR)

			IST 2021	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
1		Jahresergebnis	-26.125	-24.811	-24.409	-24.460	-24.182	-23.588
2	+/-	Abschreibungen Anlagevermögen	8.198	9.704	9.247	9.323	9.770	10.455
3	+/-	Zunahme / Abnahme Rückstellungen	3.842	-1.846	81	-412	-840	-940
4	-	Auflösungen Zuschüsse	-4.194	-4.298	-4.426	-4.457	-4.700	-5.085
5	**=**	**Cash-Earnings (Summe aus 1 bis 4)**	**-18.279**	**-21.251**	**-19.507**	**-20.006**	**-19.952**	**-19.159**
6	-/+	Zunahme / Abnahme Aktiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-1.582	50				
7	+/-	Zunahme / Abnahme Passiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	804					
8	-/+	Gewinn / Verlust Abgang Anlagevermögen	250	350	0	0	0	132
9	**=**	**Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit (5 + Summe aus 6 bis 8)**	**-18.807**	**-20.851**	**-19.507**	**-20.006**	**-19.952**	**-19.027**
10	+	Erlöse aus Abgängen Anlagevermögen	953	0	0	0	0	0
11	-	Investitionen	-14.803	-10.499	-5.993	-16.214	-14.482	-11.954
12	+	Empfangene Zuschüsse	3.633	4.624	4.657	9.968	8.809	3.030
13	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 12)**	**-10.217**	**-5.875**	**-1.336**	**-6.246**	**-5.673**	**-8.924**
14	+	Darlehensaufnahme	7.000	6.000	0	7.000	6.000	8.500
15	-	Darlehenstilgung	-4.099	-4.512	-4.751	-5.094	-4.733	-5.026
16	-/+	Gewinnabführung / Verlustübernahme	24.799	26.125	24.811	24.409	24.460	24.182
17	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungsstätigkeit (Summe aus 14 bis 16)**	**27.700**	**27.613**	**20.060**	**26.315**	**25.727**	**27.656**
18	**=**	**Cashflow-Veränderung (Summe aus 9,13 und 17)**	**-1.324**	**887**	**-782**	**63**	**102**	**-295**
19	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.517	193	1.080	297	361	463
20	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 18 und 19)**	**193**	**1.080**	**297**	**361**	**463**	**168**

Heidelberg Straßen- und Bergbahn GmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	98.765	98.765	98.765	0,00
Sachanlagen	131.065.806	128.935.669	134.337.688	4,19
Finanzanlagen	27.874.507	27.873.190	27.873.190	0,00
Summe Anlagevermögen	**159.039.079**	**156.907.625**	**162.309.643**	**3,44**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	27.034.306	25.105.049	28.013.190	11,58
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	1.316.264	1.516.631	192.984	-87,28
Summe Umlaufvermögen	**28.350.570**	**26.621.680**	**28.206.174**	**5,95**
Rechnungsabgrenzungsposten	**196**	**500**	**0**	**-100,00**
Summe Aktiva	**187.389.845**	**183.529.805**	**190.515.818**	**3,81**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	17.160.000	17.160.000	17.160.000	0,00
Rücklagen	1.757.800	1.757.800	1.757.800	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**18.917.800**	**18.917.800**	**18.917.800**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**62.357.197**	**59.155.563**	**58.594.044**	**-0,95**
Rückstellungen	**36.166.747**	**27.553.963**	**31.396.366**	**13,95**
Verbindlichkeiten	**69.944.669**	**77.868.698**	**81.573.826**	**4,76**
Rechnungsabgrenzungsposten	**3.432**	**33.782**	**33.782**	**0,00**
Summe Passiva	**187.389.845**	**183.529.805**	**190.515.818**	**3,81**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	9.167.792	9.149.588	9.174.771	0,28
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**9.167.792**	**9.149.588**	**9.174.771**	**0,28**
Sonstige betriebliche Erträge	1.806.264	1.442.791	1.170.604	-18,87
Betriebsleistung	**10.974.056**	**10.592.379**	**10.345.375**	**-2,33**
Materialaufwand	1.649.520	1.133.980	1.944.783	71,50
Personalaufwand	20.365.306	19.425.653	18.863.562	-2,89
Abschreibungen	7.697.451	8.009.137	8.197.500	2,35
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.739.409	5.335.768	6.116.631	14,63
Betriebsaufwand	**35.451.686**	**33.904.538**	**35.122.476**	**3,59**
Operatives Ergebnis	**-24.477.631**	**-23.312.159**	**-24.777.101**	**6,28**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	1	81	1	-98,77
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.114	28.884	24.505	-15,16
Aufwendungen aus Verlustübernahme	54.447	26.538	22.725	-14,37
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.898.559	1.445.649	1.299.558	-10,11
Finanzergebnis	**-1.920.890**	**-1.443.222**	**-1.297.777**	**-10,08**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**-26.398.521**	**-24.755.381**	**-26.074.878**	**5,33**
Sonstige Steuern	44.244	44.045	49.867	13,22
Erträge aus Verlustübernahme	26.442.765	24.799.426	26.124.745	5,34
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.10 Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH (SWH-G)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	1.022.600 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Heidelberg GmbH.

Geschäftsfeldbericht **SWH-G** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg garagen

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	IST 2021	PLAN 2022	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Umsatzerlöse	3.140	4.371	3.856	4.603	5.305	5.552	5.626
Aktivierte Eigenleistung							
Sonstige Erträge	19	4	11	9	9	9	9
Sonstige Erträge - interne Verr.	94	23	101	30	8	7	7
Betriebsleistung	**3.253**	**4.398**	**3.968**	**4.642**	**5.322**	**5.568**	**5.642**
Bezug, vorgelagerte Kosten, Mat.	178	214	178	270	269	273	277
Fremdleistungen	1.688	1.551	1.540	1.575	1.656	1.828	1.631
Personal	159	194	183	183	278	270	286
Abschreibungen	589	943	360	1.034	1.188	1.265	1.352
Sonstiger Aufwand	193	152	255	262	264	266	267
Sonstiger Aufwand - interne Verr.	94	23	101	30	8	7	7
Betriebsaufwand	**2.901**	**3.078**	**2.617**	**3.353**	**3.662**	**3.909**	**3.820**
Centerergebnis I	**352**	**1.320**	**1.351**	**1.289**	**1.660**	**1.659**	**1.822**
Umlage Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Umlage Aufwand	332	321	321	357	352	343	346
Zinsertrag u.ä. / Ertr. aus Beteil.	3						
Zinsaufwand u.ä. / Aufw. aus Beteil.	25	153	110	127	153	145	137
Sonstige Steuern	19	33	27	33	33	33	33
A.O. Ergebnis		500	500				
Centerergebnis II	**-21**	**1.313**	**1.392**	**771**	**1.122**	**1.137**	**1.305**
Steuern vom Einkommen & Ertrag							
Jahresüberschuss / -fehlbetr.	**-21**	**1.313**	**1.392**	**771**	**1.122**	**1.137**	**1.305**

Investitionen **SWH-G** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg garagen

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2023	2024 PLAN	2025 PLAN	2026 PLAN	Summe 2023-2026
Parkhaus Friedrich-Ebert-Platz	1.315	170	15	15	**1.515**
Führungsfunktionen	142	195	142	142	**621**
Parkhaus Kraus	40	20	201	351	**612**
Parkhaus HIP	50	15	15	15	**95**
Parkhaus Kornmarkt	15	15	15	15	**60**
Parkhaus Nordbrückenkopf	15	15	15	15	**60**
Investitionen in Summe	**1.577**	**430**	**403**	**553**	**2.963**

Liquiditätsplan **SWH-G** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg garagen

(Angaben in TEUR)

			IST 2021	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
1		Jahresergebnis	-21	1.392	771	1.122	1.137	1.305
2	+/-	Abschreibungen Anlagevermögen	589	360	1.034	1.188	1.265	1.352
3	+/-	Zunahme / Abnahme Rückstellungen	-10					
4	-	Auflösungen Zuschüsse	-105	-105	-305	-355	-355	-355
5	**=**	**Cash-Earnings (Summe aus 1 bis 4)**	**453**	**1.648**	**1.500**	**1.955**	**2.048**	**2.303**
6	-/+	Zunahme / Abnahme Aktiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	176					
7	+/-	Zunahme / Abnahme Passiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	3.622		-6.253			
8	-/+	Gewinn / Verlust Abgang Anlagevermögen						
9	**=**	**Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit (5 + Summe aus 6 bis 8)**	**4.251**	**1.648**	**-4.753**	**1.955**	**2.048**	**2.303**
10	+	Erlöse aus Abgängen Anlagevermögen						
11	-	Investitionen	-8.038	-417	-1.577	-430	-403	-553
12	+	Empfangene Zuschüsse			6.253			
13	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 12)**	**-8.038**	**-417**	**4.676**	**-430**	**-403**	**-553**
14	-	Auszahlung aus Eigenkapitalherabsetzung an Gesellschafter		-500				
15	+	Darlehensaufnahme			2.000			
16	-	Darlehenstilgung	-176	-592	-632	-672	-672	-672
17	-/+	Gewinnabführung / Verlustübernahme	129	21	-1.392	-771	-1.122	-1.137
18	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungsstätigkeit (Summe aus 14 bis 17)**	**-47**	**-1.071**	**-24**	**-1.443**	**-1.794**	**-1.809**
19	**=**	**Cashflow-Veränderung (Summe aus 9,13 und 18)**	**-3.834**	**159**	**-101**	**82**	**-149**	**-60**
20	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.990	156	315	214	297	148
21	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 19 und 20)**	**156**	**315**	**214**	**297**	**148**	**88**

Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	45.236	25.474	0	-100,00
Sachanlagen	9.028.807	11.040.481	18.515.140	67,70
Finanzanlagen	715	715	715	0,00
Summe Anlagevermögen	**9.074.758**	**11.066.670**	**18.515.855**	**67,31**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.322	198.410	23.127	-88,34
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	144.606	3.989.635	156.080	-96,09
Summe Umlaufvermögen	**170.929**	**4.188.045**	**179.207**	**-95,72**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**894**	**0**	**-100,00**
Summe Aktiva	**9.245.687**	**15.255.609**	**18.695.062**	**22,55**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	1.022.600	1.022.600	1.022.600	0,00
Rücklagen	1.711.276	1.711.276	1.711.276	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**2.733.876**	**2.733.876**	**2.733.876**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Sonderposten	**2.375.380**	**2.270.584**	**2.165.788**	**-4,62**
Rückstellungen	**26.475**	**25.675**	**15.700**	**-38,85**
Verbindlichkeiten	**4.109.956**	**10.225.474**	**13.779.698**	**34,76**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**9.245.687**	**15.255.609**	**18.695.062**	**22,55**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	3.349.428	2.940.278	3.140.177	6,80
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**3.349.428**	**2.940.278**	**3.140.177**	**6,80**
Sonstige betriebliche Erträge	10.405	13.464	19.324	43,52
Betriebsleistung	**3.359.833**	**2.953.742**	**3.159.501**	**6,97**
Materialaufwand	1.663.624	1.870.881	1.866.625	-0,23
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	566.693	563.807	589.084	4,48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	562.998	599.562	683.401	13,98
Betriebsaufwand	**2.793.315**	**3.034.250**	**3.139.110**	**3,46**
Operatives Ergebnis	**566.518**	**-80.508**	**20.392**	**-125,33**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36	0	2.525	100,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.549	31.389	24.925	-20,60
Finanzergebnis	**-25.513**	**-31.389**	**-22.400**	**-28,64**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**541.005**	**-111.898**	**-2.008**	**-98,21**
Sonstige Steuern	17.552	17.552	18.894	7,65
Erträge aus Verlustübernahme	0	-129.449	-20.902	-83,85
Aufwendungen aus Gewinnabführung	523.454	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.11 Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH (SWH-D)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	25.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH.

Geschäftsfeldbericht **SWH-D** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg technische dienste

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	IST 2021	PLAN 2022	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Umsatzerlöse	1.429	1.481	1.493	1.548	1.193	884	732
Aktivierte Eigenleistung							
Sonstige Erträge	4		1				
Sonstige Erträge - interne Verr.							
Betriebsleistung	**1.433**	**1.481**	**1.494**	**1.548**	**1.193**	**884**	**732**
Bezug, vorgelagerte Kosten, Mat.	0	1	0	1	1	1	1
Fremdleistungen	18	18	18	18	18	18	18
Personal	3.334	2.189	2.542	2.364	1.843	1.393	1.254
Abschreibungen							
Sonstiger Aufwand	22	32	32	24	24	24	24
Sonstiger Aufwand - interne Verr.							
Betriebsaufwand	**3.374**	**2.241**	**2.593**	**2.407**	**1.886**	**1.436**	**1.296**
Centerergebnis I	**-1.941**	**-759**	**-1.099**	**-860**	**-693**	**-553**	**-564**
Umlage Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Umlage Aufwand	360	364	364	379	390	402	414
Zinsertrag u.ä. / Ertr. aus Beteil.	32	20	0				
Zinsaufwand u.ä. / Aufw. aus Beteil.	143	100	100	78	56	38	29
Sonstige Steuern							
A.O. Ergebnis							
Centerergebnis II	**-2.412**	**-1.203**	**-1.563**	**-1.316**	**-1.139**	**-992**	**-1.007**
Steuern vom Einkommen & Ertrag							
Jahresüberschuss / -fehlbetr.	**-2.412**	**-1.203**	**-1.563**	**-1.316**	**-1.139**	**-992**	**-1.007**

Liquiditätsplan **SWH-D** **Wirtschaftsplan 2023**

stadtwerke heidelberg technische dienste

(Angaben in TEUR)

			IST 2021	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
1		Jahresergebnis	-2.412	-1.563	-1.316	-1.139	-992	-1.007
2	+/-	Abschreibungen Anlagevermögen						
3	+/-	Zunahme / Abnahme Rückstellungen	-1.209	-335	-472	-559	-404	-87
4	-	Auflösungen Zuschüsse						
5	**=**	**Cash-Earnings (Summe aus 1 bis 4)**	**-3.621**	**-1.898**	**-1.788**	**-1.698**	**-1.396**	**-1.094**
6	-/+	Zunahme / Abnahme Aktiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.114					100
7	+/-	Zunahme / Abnahme Passiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	69					
8	-/+	Gewinn / Verlust Abgang Anlagevermögen						
9	**=**	**Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit (5 + Summe aus 6 bis 8)**	**-2.438**	**-1.898**	**-1.788**	**-1.698**	**-1.396**	**-994**
10	+	Erlöse aus Abgängen Anlagevermögen						
11	-	Investitionen						
12	+	Empfangene Zuschüsse						
13	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 12)**						
14	+	Darlehensaufnahme						
15	-	Darlehenstilgung						
16	-/+	Gewinnabführung / Verlustübernahme	1.958	2.412	1.563	1.316	1.139	992
17	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungsstätigkeit (Summe aus 14 bis 16)**	**1.958**	**2.412**	**1.563**	**1.316**	**1.139**	**992**
18	**=**	**Cashflow-Veränderung (Summe aus 9,13 und 17)**	**-480**	**514**	**-225**	**-382**	**-257**	**-2**
19	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	963	483	997	772	390	133
20	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 18 und 19)**	**483**	**997**	**772**	**390**	**133**	**131**

Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	0,00
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	10.666.146	9.164.583	8.505.018	-7,20
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	247.421	962.794	483.093	-49,82
Summe Umlaufvermögen	**10.913.567**	**10.127.377**	**8.988.111**	**-11,25**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**10.913.567**	**10.127.377**	**8.988.111**	**-11,25**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-6.969	-6.969	-6.969	0,00
Summe Eigenkapital	**18.031**	**18.031**	**18.031**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**10.825.528**	**10.079.046**	**8.871.222**	**-11,98**
Verbindlichkeiten	**70.008**	**30.301**	**98.859**	**226,26**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**10.913.567**	**10.127.377**	**8.988.111**	**-11,25**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	2.166.201	1.793.604	1.428.861	-20,34
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**2.166.201**	**1.793.604**	**1.428.861**	**-20,34**
Sonstige betriebliche Erträge	15.050	139.393	7.860	-94,36
Betriebsleistung	**2.181.251**	**1.932.997**	**1.436.722**	**-25,67**
Materialaufwand	19.140	18.105	18.000	-0,58
Personalaufwand	3.718.073	3.052.948	3.234.717	5,95
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	606.272	666.173	484.939	-27,21
Betriebsaufwand	**4.343.485**	**3.737.226**	**3.737.656**	**0,01**
Operatives Ergebnis	**-2.162.234**	**-1.804.229**	**-2.300.934**	**27,53**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59.403	38.436	31.968	-16,83
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	243.748	191.812	143.362	-25,26
Finanzergebnis	**-184.345**	**-153.376**	**-111.393**	**-27,37**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**-2.346.579**	**-1.957.605**	**-2.412.327**	**23,23**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	2.346.579	1.957.605	2.412.327	23,23
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.12 wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH Heidelberg



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	25.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH	33,33 v. H.	8.333 €
Technische Werke Ludwigshafen am Rhein AG	33,33 v. H.	8.333 €
MVV Energie AG	33,34 v. H.	8.334 €
	100,00 v. H.	25.000 €

Bilanz

Die Bilanz der wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH wird sich gemäß Wirtschaftsplan wie folgt entwickeln.

Bilanz **wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

in T €	WP 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Anlagevermögen					
Umlaufvermögen					
Forderungen	15	15	15	15	15
Bank	73	88	103	118	131
Aktiva	**88**	**103**	**118**	**133**	**146**
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	85	85	85	85	85
Jahresüberschuss	23	15	15	14	13
Bilanzgewinn / Verlustvortrag	-33	-10	6	21	35
Verbindlichkeiten	12	13	13	13	13
Passiva	**88**	**103**	**118**	**133**	**146**

Erfolgsplan

Erfolgsplan **wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

in T €	WP 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Umsatzerlöse	75	75	75	75	75
Betriebsleistung	75	75	75	75	75
Fremdleistungen	52	53	54	55	56
Betriebsaufwand	52	53	54	55	56
Centerergebnis I	**23**	**22**	**21**	**20**	**19**
Steuern		7	6	6	6
Centerergebnis II	**23**	**15**	**15**	**14**	**13**

Bertriebsleistung / Betriebsaufwand:

Diese Positionen enthalten folgende Erlöse bzw. Kosten:

Betriebsleistung **wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

in T €	WP 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Erlöse aus Forschungsstudien	60	60	60	60	60
Erlöse aus Workshops	15	15	15	15	15
Gesamt	**75**	**75**	**75**	**75**	**75**

Betriebsaufwand **wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

in T €	WP 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Forschungsstudien	40	40	40	40	40
Kaufmännische Betriebsführung	10	11	12	13	14
Gebühren Jahresabschluss	2	2	2	2	2
Gesamt	**52**	**53**	**54**	**55**	**56**

Investitionsplan

Die wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH beabsichtigt in den Jahren 2023 – 2027 keine Investitionen durchzuführen.

Finanzierungsplan

Finanzierungsplan **wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

in T €	WP 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Mittelverwendung					
Abnahme Verbindlichkeiten / Zunahme Forderungen	4				
Zugang Bank	19	16	15	14	14
Gesamt	**23**	**16**	**15**	**14**	**14**
Mittelherkunft					
Jahresüberschuss	23	15	15	14	13
Zunahme Verbindlichkeiten /Abnahme Forderungen		1			1
Gesamt	**23**	**16**	**15**	**14**	**14**

Die Liquidität der Gesellschaft ist im Planungszeitraum gesichert.

Stellenplan

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH – Jahresabschluss 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.388	3	40	1.146,88
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	51.957	65.280	53.194	-18,51
Summe Umlaufvermögen	**56.345**	**65.283**	**53.234**	**-18,46**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**56.345**	**65.283**	**53.234**	**-18,46**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Kapitalrücklage	40.000	60.000	60.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-10.427	-20.617	-32.786	59,03
Summe Eigenkapital	**54.573**	**64.383**	**52.214**	**-18,90**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**900**	**900**	**1.020**	**13,33**
Verbindlichkeiten	**872**	**0**	**0**	**0,00**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**56.345**	**65.283**	**53.234**	**-18,46**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	0	0	0	0,00
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Sonstige betriebliche Erträge	2.354	0	0	0,00
Betriebsleistung	**2.354**	**0**	**0**	**0,00**
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.781	10.190	12.169	19,42
Betriebsaufwand	**12.781**	**10.190**	**12.169**	**19,42**
Operatives Ergebnis	**-10.427**	**-10.190**	**-12.169**	**19,42**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an ass. Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**-10.427**	**-10.190**	**-12.169**	**19,42**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**-10.427**	**-10.190**	**-12.169**	**19,42**

2. Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	21.000.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

E R F O L G S P L A N

	Ergebnis 2021 Tsd. EUR		vorauss. Ergebnis 2022 Tsd. EUR		Plan 2023 Tsd. EUR		Plan 2024 Tsd. EUR		Plan 2025 Tsd. EUR		Plan 2026 Tsd. EUR		Plan 2027 Tsd. EUR	
1. Umsatzerlöse														
aus der Hausbewirtschaftung	64.864		66.530		70.250		76.000		79.340		83.790		88.980	
abzügl. Leerstand	-1.049		-970		-1.000		-1.030		-1.030		-1.050		-1.070	
aus dem Verkauf von Grundstücken	15.669		9.610						10.130		5.100		72.330	
aus der Betreuungs-tätigkeit	3.244		4.030		2.570		4.180		2.980		2.240		1.220	
aus anderen Liefe-rungen und Leistungen	687	83.415	140	79.340	160	71.980	160	79.310	170	91.590	170	90.250	170	161.630
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes		-2.069		15.680		12.980		12.390		15.950		41.570		-43.240
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		217												
4. Sonstige betriebliche Erträge		4.192		330		2.630		7.550		2.100		2.110		2.110
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen														
für Verkaufsgrundstücke	10.011		21.310		8.120		11.520		24.690		43.510		16.900	
Hausbewirtschaftung	19.983		19.670		24.550		25.750		26.530		29.000		29.830	
für Instandhaltung	16.106	46.100	14.000	54.980	14.000	46.670	15.000	52.270	15.000	66.220	15.000	87.510	15.000	61.730
6. Rohergebnis		39.655		40.370		40.920		46.980		43.420		46.420		58.770
7. Personalaufwand		9.527		10.800		12.410		12.840		13.270		13.700		14.140
8. Abschreibungen		12.514		14.080		14.230		14.660		16.370		17.580		18.860
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.837		4.700		3.800		4.480		3.820		3.860		4.800
10. Erträge aus Beteiligungen		1.629		1.690		630		2.150		2.680		2.660		2.710
11. Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und Gewinnabführung		53		40		40		30		30		30		20
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen														
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		5.754		5.400		6.500		7.410		8.370		8.820		10.930
14. Außerordentliche Aufwendungen														
15. Steuern vom Einkommen u. Ertrag		354		320		350		350		350		350		350
16. Sonstige Steuern		2												
17. Jahresüberschuss		8.349		6.800		4.300		9.420		3.950		4.800		12.420

K A P I T A L F L U S S R E C H N U N G

	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**7.480**	**13.500**	**9.440**	**41.750**	**20.660**	**24.130**
1.1. Einzahlungen aus Umsatzerlösen	**81.070**	**76.410**	**83.170**	**122.270**	**132.360**	**115.590**
Einzahlungen aus der Hausbewirtschaftung	67.360	73.770	76.320	79.070	85.270	88.660
Einzahlungen aus Verkauf von Grundstücken UV	9.610		2.600	40.150	44.770	25.640
Einzahlungen aus Betreuungstätigkeit	4.030	2.570	4.180	2.980	2.250	1.220
Einzahlungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	70	70	70	70	70	70
1.2. Auszahlungen für Lieferungen und Leistungen	**65.910**	**54.390**	**65.150**	**78.040**	**100.020**	**76.990**
Ergebnis der Betriebskostenabrechnung	1.500	150	150	150	160	160
Auszahlungen für Betriebskosten	19.000	23.910	25.320	26.240	28.880	29.700
Auszahlungen für laufende Instandhaltung	14.000	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen für Abrisskosten			690			910
Auszahlungen für andere Aufwendungen	670	650	510	450	310	310
Auszahlungen für Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	20.240	3.270	10.640	22.930	41.970	16.770
Auszahlungen für Personalaufwendungen	10.500	12.410	12.840	13.270	13.700	14.140
1.3. Erträge	**1.360**	**2.030**	**4.360**	**11.780**	**4.860**	**4.920**
Einzahlungen aus Erbbauzinsverträgen	100	110	120	120	120	120
Einzahlungen aus sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen	370	1.290	2.090	2.090	2.080	2.080
Einzahlungen verbundene Unternehmen	890	630	2.150	9.570	2.660	2.720
1.4. Aufwendungen	**9.040**	**10.550**	**12.940**	**14.260**	**16.540**	**19.390**
Auszahlungen für sächliche Verwaltung	3.770	3.770	3.760	3.790	3.830	3.860
Auszahlung für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.270	6.780	9.180	10.470	12.710	15.530
Auszahlung für sonstige Steuern						
2. Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-66.990**	**-30.140**	**-64.150**	**-67.530**	**-108.720**	**-51.560**
2.1. Einzahlungen aus Abgängen aus dem AV		2.200	10.000			
2.2. Auszahlungen für Investitionen in das AV	**69.450**	**32.420**	**76.610**	**67.620**	**124.080**	**51.660**
Auszahlungen für Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände	150	150	150	150	150	150
Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Anlagevermögen	100	100	100	100	100	100
Auszahlungen an BSG	58.000					
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlage-vermögen	11.200	32.170	76.360	67.370	123.830	51.410
2.3. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.460	80	2.460	90	15.360	100
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**46.110**	**19.050**	**54.240**	**29.550**	**82.360**	**30.610**
3.1. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	**98.850**	**33.050**	**71.520**	**44.450**	**145.030**	**70.900**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für das Anlagevermögen	73.850	33.050	56.800	28.800	113.070	50.810
Einzahlungen aus Zuschüssen			7.930			
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Unternehmensfinanzierung						
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung	2.000					
für das Umlaufvermögen	23.000		6.790	15.650	31.960	20.090
3.2. Auszahlung für Tilgungen von Krediten	**52.740**	**14.000**	**17.280**	**14.900**	**62.670**	**40.290**
Auszahlung für die Tilgung von Krediten für das Anlagevermögen	26.740	14.000	17.280	14.900	16.240	17.290
Auszahlung für die Tilgung von Krediten für das Umlaufvermögen	26.000				46.430	23.000
4. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-13.400	2.410	-470	3.770	-5.700	3.180
5. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	20.260	6.855	9.265	8.795	12.565	6.865
6. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**6.855**	**9.265**	**8.795**	**12.565**	**6.865**	**10.045**

S T E L L E N P L A N

nach Anzahl der Mitarbeiter/innen

	Plan 31.12.2021	IST 31.12.2021	Plan 31.12.2022	Stand10/2022 IST 31.12.2022	Plan 31.12.2023
Geschäftsführung	1	1	1	1	1
Prokurist	1	1	1	1	1
Angestellte					
kaufmännische Angestellte					
Vollzeit	82	78	94	83	91
Teilzeit	22	18	19	19	19
technische Angestellte					
Vollzeit	23	21	28	22	27
Teilzeit					
sonstige Angestellte					
Vollzeit	0	2	2	2	2
Teilzeit					
Hausmeister					
Vollzeit	5	5	5	4	4
Teilzeit					
Elternzeit	1	1	0	0	0
Auszubildende	6	7	6	7	7
Gesamt	**141**	**134**	**156**	**139**	**152**
(davon Teilzeitbeschäftigte)	(22)	(18)	(19)	(19)	(19)
(davon aktive Mitarbeiter/innen)	(140)	(133)	(156)	(139)	(152)

nach Vollzeitäquivalenten

	Plan 31.12.2021	IST 31.12.2021	Plan 31.12.2022	IST 31.12.2022	Plan 31.12.2023
Geschäftsführung	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Prokurist	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Angestellte					
kaufmännische Angestellte	97,7	88,0	107,4	98,0	104,4
technische Angestellte	23,0	22,0	28,0	21,0	27,0
sonstige Angestellte	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Hausmeister	5,0	5,0	5,0	4,0	4,0
Elternzeit	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0
Auszubildende	6,0	7,0	6,0	7,0	7,0
Gesamt	**136,7**	**127,0**	**150,4**	**134,0**	**146,4**
(davon aktive Mitarbeiter/innen)	135,70	126,00	150,40	134,00	146,40

ANLAGEVERMÖGEN ÜBERSICHT DER INVESTITIONEN NEUBAU

Objekt	Ein-heiten	Nutzungsart	voraus-sichtlicher Baubeginn Jahr	voraus-sichtliche Fertigstellung Jahr	voraussichtliche Herstellungs-kosten Tsd. EUR	Ergebnis per 31.12.21 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR	Plan 2023 Tsd. EUR	Plan 2024 Tsd. EUR	Plan 2025 Tsd. EUR	Plan 2026 Tsd. EUR	Plan 2027 Tsd. EUR
Boxberg, Boxbergring 17,21 (Ankauf)	48 24	Wohnungen PKW - Stellplätze	2022	2023	7.500		6.500	1.000				
Rohrbach - Hospital WA3 [1]	108	Mietwohnungen - Neubau	2022	2024	41.810	5.220	1.470	6.690	24.250	4.180		
Rohrbach - Hospital WA4 [1]	83	Mietwohnungen - Neubau	2022	2024	31.270	3.910	780	5.000	18.450	3.130		
Wieblingen - Wieblinger Weg	79 25	Mietwohnungen - Neubau PKW - Stellplätze	2023	2024	13.600	880	480	10.740	1.500			
Rohrbach - Parkgarage [1]	1	Parkgarage mit 270 Stellplätzen	2023	2024	8.020	720	240	730	6.330			
Rohrbach - Hospital MU-Nord [1]	34 14	Mietwohnungen - Neubau PKW-Stellplätze	2023	2026	14.890				4.170	5.960	4.760	
Rohrbach - Hospital MU-Süd [1]	42 21	Mietwohnungen - Neubau Gewerbeeinheiten	2024	2026	31.650				5.700	13.290	12.660	
Übergang AV aus MTV Gesellschaft	300	Wohnungen	2026	2026	43.500						43.500	
Kirchheim - Kirchheimer Weg [2]	101 71	Wohnungen PKW - Stellplätze	2026	2027	40.210	15	20	400	1.200	9.170	12.000	17.400
Bergheim - Kaiserstraße/Ringstraße [2]	68 4 78	Mietwohnungen - Neubau Gewerbeeinheit PKW - Stellplätze	2024	2028	34.340		20	650	900	7.250	12.000	11.400
Bergheim - SWH - Areal [1]	107 5 59	Wohnungen Gewerbe PKW - Tiefgaragenstellplätze	2025	2028	72.020	23	310	600	5.625	16.150	28.560	13.390
Gesamt	**970**	**Wohneinheiten**			**338.810**	**10.768**	**9.820**	**25.810**	**68.125**	**59.130**	**113.480**	**42.190**
	30	**Gewerbeeinheiten**										
1) Herstellkosten inkl. Erwerb Grundstück	**59**	**PKW -Tiefgaragenstellplätze**										
2) Grundstück = Einbringung in die Kapitalrücklage	**482**	**PKW - Stellplätze** (inkl. Parkgarage)										

ANLAGEVERMÖGEN ÜBERSICHT DER INVESTITIONEN BESTAND

Objekt	Ein-heiten	Fläche m²	Nutzungsart	voraus-sichtlicher Baubeginn Jahr	voraus-sichtliche Fertigstellung Jahr	voraussichtliche Herstellungs-kosten Tsd. EUR	Ergebnis per 31.12.21 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR	Plan 2023 Tsd. EUR	Plan 2024 Tsd. EUR	Plan 2025 Tsd. EUR	Plan 2026 Tsd. EUR	Plan 2027 Tsd. EUR
Boxberg - Im Eichwald 14 + 16	72		Mietwohnungen - Sanierung	2020	2021	8.320	7.210	1.110					
Handschuhsheim - Rosengarten. DG-Ausbau	14		Mietwohnungen - DG-Ausbau	2022	2024	5.500	267	200	2.000	2.800	230		
Neuenheim - Lutherstr. 45	2		Mietwohnungen - DG-Ausbau und energetische Sanierung	2023	2024	900		50	600	250			
Wieblingen West - Strategie 2023-2024		7.500	Energetische Sanierung	2023	2024	7.500			3.750	3.750			
Wieblingen West - Strategie 2024-2025		7.500	Energetische Sanierung	2024	2025	7.500				3.750	3.750		
Strategie 2025-2026		7.500	Energetische Sanierung	2025	2026	7.500					3.750	3.750	
Strategie 2026-2027		7.500	Energetische Sanierung	2026	2027	7.500						3.750	3.750
Kirchheim - Kirchheimer Weg	26		Mietwohnungen - Sanierung	2026	2027	5.140				60	510	2.850	1.720
Strategie 2027-2028		7.500	Energetische Sanierung	2027	2028	7.500							3.750
Gesamt	**114**		**Wohneinheiten**			**57.360**	**7.477**	**1.360**	**6.350**	**10.610**	**8.240**	**10.350**	**9.220**

UMLAUFVERMÖGEN

ÜBERSICHT DER INVESTITIONEN

Objekt	Ein-heiten	Nutzungsart	voraus-sichtlicher Baubeginn Jahr	voraus-sichtliche Fertigstellung Jahr	Gesamt-kosten o.Vert.k. Tsd. EUR	VK-Preise Tsd. EUR	Zahlungs-ströme Tsd. EUR	Ergebnis per 31.12.21 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR	Plan 2023 Tsd. EUR	Plan 2024 Tsd. EUR	Plan 2025 Tsd. EUR	Plan 2026 Tsd. EUR	Plan 2027 Tsd. EUR
Rohrbach - Fabrikstraße 10-21	10	Reihenhäuser	2022	2025	7.540		Ausgaben	120	320	2.200	4.900			
	10	TG - Stellplätze				9.320	Einnahmen					7.180	2.140	
Tiergartenstr. 17 Ankauf	1	Gewerbe	2022	2028	13.000		Ausgaben		13.000					
							Einnahmen							
Wieblingen - Wieblinger Weg	6	Reihenhäuser	2023	2025	4.200		Ausgaben	260	30	950	2.000	960		
	6	PKW - Stellplätze				5.900	Einnahmen					2.950	2.950	
ED 5.2	95	Wohnungen	2024	2026	59.740		Ausgaben		80	4.450	2.260	15.650	34.000	3.300
	1	Gewerbe				72.330	Einnahmen				2.600	30.020	37.560	2.150
	167	TG - Stellplätze												
Bergheim - SWH - Areal	39	Wohnungen	2025	2028	34.750		Ausgaben			310	650	5.670	7.960	13.470
	4	Gewerbe				38.200	Einnahmen						2.110	23.490
	43	PKW - Stellplätze												
Gesamt	**16**	**Reihenhäuser**			**119.230**	**125.750**	**Ausgaben**	**380**	**13.430**	**7.910**	**9.810**	**22.280**	**41.960**	**16.770**
	135	**Wohnungen**					**Einnahmen**	**0**	**0**	**0**	**2.600**	**40.150**	**44.760**	**25.640**
	5	**Gewerbe**												
	226	**PKW - Stellplätze**												

Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH – Konzernabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.587	10.574	22.427	112,10
Sachanlagen	487.808.746	540.430.808	589.877.810	9,15
Finanzanlagen	22.362.662	22.816.687	23.252.148	1,91
Summe Anlagevermögen	**510.176.995**	**563.258.068**	**613.152.386**	**8,86**
Umlaufvermögen				
Vorräte	38.204.681	36.285.227	25.668.222	-29,26
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	61.544.438	51.669.153	55.365.160	7,15
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	16.471.427	28.202.093	34.838.734	23,53
Summe Umlaufvermögen	**116.220.546**	**116.156.472**	**115.872.116**	**-0,24**
Rechnungsabgrenzungsposten	**10.101**	**5.751**	**1.745**	**-69,66**
Summe Aktiva	**626.407.643**	**679.420.292**	**729.026.246**	**7,30**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	21.000.000	21.000.000	21.000.000	0,00
Rücklagen	73.152.354	81.116.721	92.234.151	13,71
Bilanzgewinn/-verlust	7.699.367	9.117.430	8.987.225	-1,43
Summe Eigenkapital	**101.851.721**	**111.234.151**	**122.221.376**	**9,88**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**13.269.640**	**11.775.725**	**14.565.056**	**23,69**
Verbindlichkeiten	**511.219.423**	**556.410.416**	**592.239.815**	**6,44**
Rechnungsabgrenzungsposten	**66.859**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**626.407.643**	**679.420.292**	**729.026.246**	**7,30**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	68.726.615	79.151.949	88.309.844	11,57
Bestandsveränderungen	18.041.831	-1.913.159	-1.756.359	-8,20
Andere aktivierte Eigenleistungen	257.647	179.027	216.572	20,97
Gesamtleistung	**87.026.092**	**77.417.817**	**86.770.057**	**12,08**
Sonstige betriebliche Erträge	4.688.915	3.693.231	5.007.024	35,57
Betriebsleistung	**91.715.007**	**81.111.048**	**91.777.081**	**13,15**
Aufwendungen für bez. Lieferungen u. Leistungen	58.253.767	42.306.238	49.045.153	15,93
Personalaufwand	9.039.290	9.793.436	10.235.764	4,52
Abschreibungen	10.765.135	11.691.369	13.392.836	14,55
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.278.644	3.220.963	4.361.215	35,40
Betriebsaufwand	**81.336.836**	**67.012.006**	**77.034.969**	**14,96**
Operatives Ergebnis	**10.378.171**	**14.099.042**	**14.742.112**	**4,56**
Erträge aus Beteiligungen	19.514	925.445	637.836	-31,08
Erträge aus Beteiligungen an ass. Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	56.781	54.020	44.508	-17,61
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.444.505	1.379.256	1.416.572	2,71
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	423.226	205.555	0	-100,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.112.801	7.833.764	7.493.396	-4,34
Finanzergebnis	**-2.015.228**	**-5.680.597**	**-5.394.480**	**-5,04**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	287.514	299.041	354.433	18,52
Ergebnis nach Steuern	**8.075.429**	**8.119.404**	**8.993.199**	**10,76**
Sonstige Steuern	1.376.063	1.974	5.974	202,63
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**6.699.367**	**8.117.430**	**8.987.225**	**10,72**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.587	10.574	22.427	112,10
Sachanlagen	419.925.010	432.229.225	441.571.235	2,16
Finanzanlagen	26.061.707	25.795.842	25.593.468	-0,78
Summe Anlagevermögen	**445.992.305**	**458.035.641**	**467.187.131**	**2,00**
Umlaufvermögen				
Vorräte	38.093.034	36.157.721	25.227.926	-30,23
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	25.905.759	15.294.251	22.746.295	48,72
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	7.752.344	7.931.713	20.260.070	155,43
Summe Umlaufvermögen	**71.751.136**	**59.383.685**	**68.234.291**	**14,90**
Rechnungsabgrenzungsposten	**10.101**	**5.751**	**1.745**	**-69,66**
Summe Aktiva	**517.753.542**	**517.425.077**	**535.423.167**	**3,48**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	21.000.000	21.000.000	21.000.000	0,00
Rücklagen	73.694.238	82.062.316	92.459.856	12,67
Bilanzgewinn/-verlust	8.103.079	8.397.540	8.349.389	-0,57
Summe Eigenkapital	**102.797.316**	**111.459.856**	**121.809.245**	**9,29**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**10.504.474**	**8.558.794**	**10.895.929**	**27,31**
Verbindlichkeiten	**404.391.680**	**397.406.427**	**402.717.992**	**1,34**
Rechnungsabgrenzungsposten	**60.072**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**517.753.542**	**517.425.077**	**535.423.167**	**3,48**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	66.024.162	75.984.895	83.415.081	9,78
Bestandsveränderungen	17.930.183	-1.929.017	-2.069.149	7,26
Andere aktivierte Eigenleistungen	257.647	179.027	216.572	20,97
Gesamtleistung	**84.211.993**	**74.234.905**	**81.562.504**	**9,87**
Sonstige betriebliche Erträge	4.842.822	3.770.420	4.192.077	11,18
Betriebsleistung	**89.054.815**	**78.005.325**	**85.754.581**	**9,93**
Aufwendungen für bez. Lieferungen u. Leistungen	56.432.452	39.936.859	46.100.217	15,43
Personalaufwand	8.380.582	9.124.283	9.527.022	4,41
Abschreibungen	10.478.862	11.403.952	12.513.752	9,73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.707.225	3.856.226	4.836.918	25,43
Betriebsaufwand	**78.999.121**	**64.321.320**	**72.977.908**	**13,46**
Operatives Ergebnis	**10.055.694**	**13.684.005**	**12.776.673**	**-6,63**
Erträge aus Beteiligungen	287.612	274.853	1.629.583	492,89
Erträge aus anderen Wertpapieren	56.781	54.020	44.508	-17,61
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.935.252	21.544	8.598	-60,09
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.568.684	6.335.867	5.753.540	-9,19
Finanzergebnis	**-1.289.039**	**-5.985.450**	**-4.070.851**	**-31,99**
Steuern von Einkommen und Ertrag	287.514	299.041	354.433	18,52
Ergebnis nach Steuern	**8.479.141**	**7.399.514**	**8.351.388**	**12,86**
Sonstige Steuern	1.376.063	1.974	1.999	1,27
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**7.103.079**	**7.397.540**	**8.349.389**	**12,87**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

3. Bau- und Servicegesellschaft mbH Heidelberg (BSG)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	25.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg.

ERFOLGSPLAN BSG

	Ergebnis 2021 Tsd. EUR		vorauss. Ergebnis 2022 Tsd. EUR		Plan 2023 Tsd. EUR		Plan 2024 Tsd. EUR		Plan 2025 Tsd. EUR		Plan 2026 Tsd. EUR		Plan 2027 Tsd. EUR	
1. Umsatzerlöse														
aus Vermietung	1.755		3.420		5.200		14.330		17.665		18.395		18.495	
aus Betreuungstätigkeit	2.445		3.730		3.800		3.865		3.930		3.990		4.050	
aus sonstigen Leistungen	1.655	5.855	40	7.190	20	9.020	5	18.200	5	21.600	5	22.390	5	22.550
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes		315		420		95		765		45		40		35
3. Sonstige betriebliche Erträge		815		30		30		30		30		30		30
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		2.945		3.490		3.980		5.900		6.025		6.250		6.370
5. Rohergebnis		4.040		4.150		5.165		13.095		15.650		16.210		16.245
6. Personalaufwand		710		890		1.225		1.275		1.320		1.360		1.410
7. Abschreibungen		880		1.385		1.695		4.055		5.060		5.020		5.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		491		235		235		245		240		245		245
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.410		1.260		1.175		1.090		1.005		920		840
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.740		2.010		2.555		6.460		7.355		7.845		7.710
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.629		890		630		2.150		2.680		2.660		2.720
11. Jahresüberschuss		1.629		890		630		2.150		2.680		2.660		2.720

KAPITALFLUSSRECHNUNG

		vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**1.160**	**320**	**6.090**	**2.500**	**9.360**	**9.440**
1.1.	**Einzahlungen aus Umsatzerlösen**	**7.635**	**9.305**	**18.915**	**22.305**	**22.455**	**22.615**
	Einzahlungen aus der Hausbewirtschaftung	3.840	5.450	15.010	18.340	18.430	18.530
	Einzahlungen aus Betreuungstätigkeit	3.725	3.800	3.865	3.930	3.990	4.050
	Einzahlungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	70	55	40	35	35	35
1.2.	**Auszahlungen für Lieferungen und Leistungen**	**2.970**	**3.620**	**5.555**	**5.695**	**5.920**	**6.055**
	Auszahlungen für Betriebskosten	865	960	2.785	2.850	2.900	2.955
	Auszahlungen für laufende Instandhaltung	930	1.045	1.115	1.150	1.285	1.320
	Auszahlungen für andere Aufwendungen	285	395	380	375	370	370
	Auszahlungen für Personalaufwendungen	890	1.220	1.275	1.320	1.365	1.410
1.3.	**Erträge**	**1.260**	**1.175**	**1.090**	**1.005**	**920**	**835**
	Einzahlungen aus sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen	1.260	1.175	1.090	1.005	920	835
	Einzahlungen aus Abbau anderer Forderungen						
1.4.	**Aufwendungen**	**4.765**	**6.540**	**8.360**	**15.115**	**8.095**	**7.955**
	Auszahlungen für sächliche Verwaltung	235	235	240	240	245	245
	Auszahlung für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.530	6.305	8.120	7.985	7.850	7.710
	Auszahlung für sonstige Steuern						
	Auszahlungen für verbundene Unternehmen				6.890		
2.	**Cashflow aus Investitionstätigkeit**	**-69.450**	**-75.370**	**-9.815**			
2.1.	**Einzahlungen aus Abgängen aus dem AV**						
2.2.	**Auszahlungen für Investitionen in das AV**	**69.450**	**75.370**	**9.815**			
	Auszahlungen für Finanzanlagen						
	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	69.450	75.370	9.815			
3.	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**104.204**	**43.319**	**9.184**	**-4.466**	**-4.516**	**-4.571**
3.1.	**Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten**	**109.680**	**50.760**	**16.660**	**3.060**	**3.060**	**3.060**
	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für das Anlagevermögen	106.620	47.700	13.600			
	Einzahlungen aus ÖPP-Projekten	3.060	3.060	3.060	3.060	3.060	3.060
3.2.	**Auszahlung für Tilgungen von Krediten**	**5.476**	**7.441**	**7.476**	**7.526**	**7.576**	**7.631**
	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für das Anlagevermögen	2.170	4.135	4.170	4.220	4.270	4.325
	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für das Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen Ansparrate Bausparverträge	3.306	3.306	3.306	3.306	3.306	3.306
4.	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands**	35.914	-31.731	5.459	-1.966	4.844	4.869
5.	**Finanzmittelbestand am Anfang der Periode**	14.580	50.494	18.763	24.222	22.256	27.100
6.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode (inkl. Bausparguthaben)**	**50.494**	**18.763**	**24.222**	**22.256**	**27.100**	**31.969**

ÜBERSICHT DER INVESTITIONEN NEUBAU UND SANIERUNG

Objekt	Ein-heiten	Nutzungsart	voraus-sichtlicher Baubeginn Jahr	voraus-sichtliche Fertigstellung Jahr	voraussichtliche Herstellungs-kosten Tsd. EUR	Ergebnis per 31.12.21 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR	Plan 2023 Tsd. EUR	Plan 2024 Tsd. EUR
FEZ ohne Ankauf Bestandsgebäude	1	Gewerbeeinheit	2019	2024	108.327	37.954	23.022	37.535	9.816
Konferenzzentrum *)	1	Konferenzzentrum	2020	2023	108.419	28.297	43.153	30.482	6.487
Gesamt	**2**	**Sonstige Einheiten**			**216.746**	**66.251**	**66.175**	**68.017**	**16.303**

*) inkl. Grundstück

Bau- und Servicegesellschaft mbH Heidelberg – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	67.883.736	108.201.582	148.306.574	37,07
Finanzanlagen	50	50	50	0,00
Summe Anlagevermögen	**67.883.786**	**108.201.632**	**148.306.624**	**37,07**
Umlaufvermögen				
Vorräte	111.647	127.506	440.295	245,31
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	52.992.481	47.636.588	51.355.176	7,81
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	8.719.083	20.270.380	14.578.665	-28,08
Summe Umlaufvermögen	**61.823.211**	**68.034.474**	**66.374.136**	**-2,44**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**129.706.997**	**176.236.107**	**214.680.760**	**21,81**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	2.728.500	2.728.500	2.728.500	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**2.753.500**	**2.753.500**	**2.753.500**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**2.765.166**	**3.216.931**	**3.669.127**	**14,06**
Verbindlichkeiten	**124.181.543**	**170.265.675**	**208.258.133**	**22,31**
Rechnungsabgrenzungsposten	**6.787**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**129.706.997**	**176.236.107**	**214.680.760**	**21,81**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	3.183.493	3.740.773	5.861.702	56,70
Bestandsveränderungen	111.647	15.858	312.789	1.872,40
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**3.295.140**	**3.756.631**	**6.174.491**	**64,36**
Sonstige betriebliche Erträge	135.828	159.025	814.947	412,47
Betriebsleistung	**3.430.969**	**3.915.655**	**6.989.438**	**78,50**
Aufwendungen für bez. Lieferungen u. Leistungen	1.821.315	2.369.379	2.944.936	24,29
Personalaufwand	658.708	669.153	708.742	5,92
Abschreibungen	286.272	287.417	879.084	205,86
Sonstige betriebliche Aufwendungen	342.196	180.619	491.236	171,97
Betriebsaufwand	**3.108.492**	**3.506.568**	**5.023.999**	**43,27**
Operatives Ergebnis	**322.477**	**409.087**	**1.965.440**	**380,45**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.509.252	1.357.713	1.407.974	3,70
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.544.118	1.491.947	1.739.856	16,62
Finanzergebnis	**-34.865**	**-134.235**	**-331.882**	**147,24**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**287.612**	**274.853**	**1.633.558**	**494,34**
Sonstige Steuern	0	0	3.975	100,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	287.612	274.853	1.629.583	492,89
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

4. Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	100.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

Erfolgsplan

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Prognose Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschafts-jahr (2023) in €	Planung Wirtschafts-jahr (2024) in €	Planung Wirtschafts-jahr (2025) in €	Planung Wirtschafts-jahr (2026) in €
1	Umsatzerlöse	2.041.673	782.050	1.657.050	982.050	1.830.366	932.050	800.000
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnisssen	-1.467.761	200.000	-1.025.952	200.000	-898.316	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	97.761	0	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	-264.372	-200.000	-210.000	-200.000	0	0	0
6	Personalaufwand:	-481.009	-611.722	-611.722	-623.956	-636.435	-649.164	-662.147
7	Abschreibungen	-2.131	0	0	0	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	-141.317	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	629.538	799.686	27.912	1.023.493	1.876.785	1.950.000	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finananlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-309	-174.003	0	-256.317	-414.480	-426.577	-7.571
15	Ergebnis nach Steuern	412.071	696.011	-262.712	1.025.270	1.657.920	1.706.309	30.282
16	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
17	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**412.071**	**696.011**	**-262.712**	**1.025.270**	**1.657.920**	**1.706.309**	**30.282**
	nachrichtlich							
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0	0	0	0
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Prognose Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2026) in €
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	2.041.673	782.050	1.657.050	982.050	1.830.366	932.050	800.000
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordenen sind	97.761	0	0	0	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**2.139.433**	**782.050**	**1.657.050**	**982.050**	**1.830.366**	**932.050**	**800.000**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	745.381	811.722	821.722	823.956	636.435	649.164	662.147
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	668.915	167.794	323.382	100.000	100.000	100.000	100.000
7	Ertragsteuerzahlungen	309	174.003	0	256.317	414.480	426.577	7.571
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summer aus Nummern 5 bis 7)**	**1.414.605**	**1.153.518**	**1.145.104**	**1.180.273**	**1.150.915**	**1.175.741**	**769.718**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**724.828**	**-371.468**	**511.946**	**-198.223**	**679.451**	**-243.691**	**30.282**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						3.812.500	2.832.766
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte							
14	Erhaltene Zinsen							
15	Erhaltene Dividenden							
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summer aus Nummern 10 bis 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.812.500**	**2.832.766**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.159	8.626	2.467	5.000			
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		3.010.000		3.010.000			

20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte							
21	**Auszahlungen aus Investitonstätigkeiten (Summer aus Nummern 17 bis 20)**	**1.159**	**3.018.626**	**2.467**	**3.015.000**	**0**	**0**	**0**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-1.159**	**-3.018.626**	**-2.467**	**-3.015.000**	**0**	**3.812.500**	**2.832.766**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**725.987**	**-3.390.094**	**514.413**	**-3.213.223**	**679.451**	**3.568.809**	**2.863.048**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	3.000.000						
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben							
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten							
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen							
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde							
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter							
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**3.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen							
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben							
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten		3.000.000	3.000.000				
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen							
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde							
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter							
37	Gezahlte Zinsen							
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 31 bis 37)**	**0**	**3.000.000**	**3.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**3.000.000**	**-3.000.000**	**-3.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**3.725.987**	**-6.390.094**	**-2.485.587**	**-3.213.223**	**679.451**	**3.568.809**	**2.863.048**

	nachrichtlich							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn							
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn							

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr (2022) in €	Wirtschaftsjahr (2023) in €	Wirtschaftsjahr (2024) in €	Wirtschaftsjahr (2025) in €	Wirtschaftsjahr (2026) in €
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	7.286.225				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	**-**	**liquide Mittel zum Jahresbeginn**	**7.286.225**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-2.485.587	-3.213.223	679.451	3.568.809	2.863.048
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**4.800.637**	**1.587.414**	**2.266.865**	**5.835.674**	**8.698.722**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden					
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**4.800.637**	**1.587.414**	**2.266.865**	**5.835.674**	**8.698.722**

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2026) in €
	Maßnahme... (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik)						
1	Einzahlungen aus Investitonszuwendungen						
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit					3.837.500	2.807.766
3	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen						
4	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen						
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.837.500**	**2.807.766**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.159	2.467	5.000			
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			3.010.000			
11	Auszahlungen für Investitonsförderungsmaßnahmen						
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
13	**Summe derAuszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**1.159**	**2.467**	**3.015.000**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit (Summe aus Nummer 6 bis 13)**	**1.159**	**2.467**	**3.015.000**	**0**	**3.837.500**	**2.807.766**
15	Aktivierte Eigenleistungen						
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**1.159**	**2.467**	**3.015.000**	**0**	**3.837.500**	**2.807.766**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**						

Stellenübersicht 2023 – Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH

Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2022	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2023	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2022	Erläuterungen (2022)
2,0	2,0	2,0	Geschäftsführung
1,0	1,0	1,0	Leitung Entwicklungsmanagement (1 Vollzeit)
2,0	2,0	2,0	Projektleitung (2 Vollzeit)
3,0	3,0	2,0	Projektmitarbeit (1 Vollzeit, 3 Teilzeit)
0,6	0,6	0,6	Büroassistenz (1 Teilzeit)
0,25	0,25	0,25	Projektmitarbeit (1 geringfügig Beschäftigter)
6,85	**6,85**	**5,85**	ohne Geschäftsführung

Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.374	715	-48,00
Sachanlagen	2.199	3.290	1.819	-44,71
Finanzanlagen	3.907.500	1.957.500	1.957.500	0,00
Summe Anlagevermögen	**3.909.699**	**1.962.164**	**1.960.033**	**-0,11**
Umlaufvermögen				
Vorräte	5.116.200	3.192.029	1.724.268	-45,98
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	1.073.250	432.159	262.840	-39,18
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	998.757	3.560.238	7.286.225	104,66
Summe Umlaufvermögen	**7.188.208**	**7.184.425**	**9.273.332**	**29,08**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.898**	**0**	**6.275**	**100,00**
Summe Aktiva	**11.099.804**	**9.146.589**	**11.239.641**	**22,88**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	100.000	100.000	100.000	0,00
Rücklagen	5.000.000	5.000.000	8.000.000	60,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-551.048	-860.419	-448.347	-47,89
Ausgleichsposten f. Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**4.548.952**	**4.239.581**	**7.651.653**	**80,48**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**33.600**	**137.470**	**94.867**	**-30,99**
Verbindlichkeiten	**6.517.252**	**4.769.538**	**3.493.122**	**-26,76**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**11.099.804**	**9.146.589**	**11.239.641**	**22,88**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	329.459	2.478.313	2.041.673	-17,62
Bestandsveränderungen	0	-1.937.227	-1.467.761	-24,23
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**329.459**	**541.085**	**573.911**	**6,07**
Sonstige betriebliche Erträge	6.416	6.551	97.761	1.392,38
Betriebsleistung	**335.875**	**547.636**	**671.672**	**22,65**
Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen	6.655	305.284	264.372	-13,40
Personalaufwand	423.387	511.278	481.009	-5,92
Abschreibungen	2.966	2.054	2.131	3,73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	64.954	92.174	141.317	53,31
Betriebsaufwand	**497.962**	**910.791**	**888.829**	-2,41
Operatives Ergebnis	**-162.087**	**-363.155**	**-217.157**	**-40,20**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an ass. Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	445.648	629.538	41,26
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	121	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.545.632	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.730	0	0	0,00
Finanzergebnis	**-1.565.242**	**445.648**	**629.538**	**41,26**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	232.787	6.070	309	-94,91
Ergebnis nach Steuern	**-1.960.116**	**76.423**	**412.071**	**439,20**
Sonstige Steuern	8.983	385.795	0	-100,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**412.071**	**-**
Jahresfehlbetrag	**-1.969.099**	**-309.371**	**0**	**-**

4.1 Entwicklungsgesellschaft Campbell Barracks mbH



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	25.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH.

Erfolgsplan

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Prognose Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschafts-jahr (2023) in €	Planung Wirtschafts-jahr (2024) in €	Planung Wirtschafts-jahr (2025) in €	Planung Wirtschafts-jahr (2026) in €
1	Umsatzerlöse	3.119.752	2.000.000	76.912	2.000.000	1.921.785	0	0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnisssen	-1.442.331	-1.027.101	45.000	-931.507	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	109.292	5.000	7.000	5.000	5.000	0	0
5	Materialaufwand	-1.057.856	-128.214	-51.000	0	0	0	0
6	Personalaufwand:	0	0	0	0	0	0	
7	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	-99.319	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finananlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	629.538	799.686	27.912	1.023.493	1.876.785	-50.000	0
16	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
17	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**629.538**	**799.686**	**27.912**	**1.023.493**	**1.876.785**	**-50.000**	**0**
	nachrichtlich							
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0	0	0	0
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Prognose Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2026) in €
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	3.119.752	2.000.000	76.612	2.000.000	1.921.785	0	0
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordenen sind	109.292	5.000	7.000	5.000	5.000	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**3.229.044**	**2.005.000**	**83.612**	**2.005.000**	**1.926.785**	**0**	**0**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	1.157.175	128.214	101.000	50.000	50.000	50.000	0
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.632.400	4.224.477	504.118	1.430.106	5.469.857	1.421.327	0
7	Ertragsteuerzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summer aus Nummern 5 bis 7)**	**4.789.575**	**4.352.691**	605.118	1.480.106	5.519.857	1.471.327	0
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**-1.560.532**	**-2.347.691**	**-521.506**	**524.894**	**-3.593.072**	**-1.471.327**	**0**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0	0
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summer aus Nummern 10 bis 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0

20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
21	**Auszahlungen aus Investitonstätigkeiten (Summer aus Nummern 17 bis 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**-1.560.532**	**-2.347.691**	**-521.506**	**524.894**	**-3.593.072**	**-1.471.327**	**0**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	3.000.000	3.000.000	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0	0	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0**	**3.000.000**	**3.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0	0	0	0	2.832.766	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 31 bis 37)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.832.766**	**0**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**0**	**3.000.000**	**3.000.000**	**0**	**0**	**-2.832.766**	**0**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**-1.560.532**	**652.309**	**2.478.494**	**524.893**	**-3.593.072**	**-4.304.093**	**0**

	nachrichtlich							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	6.454.310	5.865.323	4.893.778	7.372.273	7.897.166	4.304.093	0
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr (2022) in €	Wirtschaftsjahr (2023) in €	Wirtschaftsjahr (2024) in €	Wirtschaftsjahr (2025) in €	Wirtschaftsjahr (2026) in €
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	4.893.778				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	**0**				
3b	-	Verbindichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	**-**	**liquide Mittel zum Jahresbeginn**	**4.893.778**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	2.478.494	524.893	-3.593.072	-4.304.093	0
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**7.372.273**	**7.897.166**	**4.304.093**	**0**	**0**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**7.372.273**	**7.897.166**	**4.304.093**	**0**	**0**

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2024) in €	Verplichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2026) in €
	Maßnahme... (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik)								
1	Einzahlungen aus Investitonszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitonsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**Summe derAuszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit (Summe aus Nummer 6 bis 13)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Entwicklungsgesellschaft Campbell Barracks mbH – Jahresabschluss 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Umlaufvermögen				
Vorräte	6.440.823	2.506.320	1.063.989	-57,55
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	4.275.491	3.807.778	3.784.171	-0,62
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	6.684.316	6.454.310	4.893.778	-24,18
Summe Umlaufvermögen	**17.400.630**	**12.768.408**	**9.741.938**	**-23,70**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**5.302**	**100,00**
Summe Aktiva	**17.400.630**	**12.768.408**	**9.747.241**	**-23,66**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	0	0	0	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**9.891.054**	**12.035.925**	**9.696.511**	**-19,44**
Verbindlichkeiten	**7.484.451**	**707.483**	**25.730**	**-96,36**
Rechnungsabgrenzungsposten	**125**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**17.400.630**	**12.768.408**	**9.747.241**	**-23,66**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	5.509.231	9.497.216	3.119.752	-67,15
Bestandsveränderungen	-803.512	-3.934.503	-1.442.331	-63,34
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**4.705.718**	**5.562.713**	**1.677.421**	**-69,85**
Sonstige betriebliche Erträge	65.495	49.055	109.292	122,79
Betriebsleistung	**4.771.213**	**5.611.768**	**1.786.713**	**-68,16**
Aufwendungen für Lieferungen u. Leistungen	6.156.753	4.994.466	1.057.856	-78,82
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	106.191	104.153	99.319	-4,64
Betriebsaufwand	**6.262.944**	**5.098.619**	**1.157.175**	**-77,30**
Operatives Ergebnis	**-1.491.731**	**513.148**	**629.538**	**22,68**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	98	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.000	67.500	0	-100,00
Finanzergebnis	**-53.902**	**-67.500**	**0**	**-100,00**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**-1.545.632**	**445.648**	**629.538**	**41,26**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	1.545.632	-445.648	-629.538	41,26
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

4.2 Patton Barracks Managementgesellschaft mbH



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	25.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH	50,00 v. H.	12.500 €
Sparkasse Heidelberg	50,00 v. H.	12.500 €
	100,00 v. H.	25.000 €

Erfolgsplan

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Prognose Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschafts-jahr (2023) in €	Planung Wirtschafts-jahr (2024) in €
1	Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnisssen	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	9.371	5.000	5.000	5.000	5.000
5	Materialaufwand	0	0	0	0	0
6	Personalaufwand:	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	0	0	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.713	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finananlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-262	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern					
16	sonstige Steuern					
17	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**1.396**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	nachrichtlich					
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0	0
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Prognose Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2026) in €
		1	2	3	4	5	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordenen sind	9.371	5.000	5.887	5.000	5.000	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**9.371**	**5.000**	**5.887**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	7.713	3.000	3.000	3.000	9.000		
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.646		0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen	262		0	0	0	0	0
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summer aus Nummern 5 bis 7)**	**11.622**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**9.000**	0	0
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**-2.251**	**2.000**	**2.887**	**2.000**	**-4.000**	**0**	**0**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte							
14	Erhaltene Zinsen							
15	Erhaltene Dividenden							
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summer aus Nummern 10 bis 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							

20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte							
21	**Auszahlungen aus Investitonstätigkeiten (Summer aus Nummern 17 bis 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**-2.251**	**2.000**	**2.887**	**2.000**	**-4.000**	**0**	**0**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben							
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten							
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen							
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde							
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter							
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen							
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben							
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten							
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen							
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde							
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter							
37	Gezahlte Zinsen							
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 31 bis 37)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**-2.251**	**2.000**	**2.887**	**2.000**	**-4.000**	**0**	**0**

	nachrichtlich							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	37.587	36.827	35.336	38.223	40.223	0	0
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr (2022) in €	Wirtschaftsjahr (2023) in €	Wirtschaftsjahr (2024) in €	Wirtschaftsjahr (2025) in €	Wirtschaftsjahr (2026) in €
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	35.336				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	**0**				
3b	-	Verbindichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	**-**	**liquide Mittel zum Jahresbeginn**	**35.336**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	2.887	2.000	-4.000	0	0
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**38.223**	**40.223**	**36.223**	**36.223**	**36.223**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**38.223**	**40.223**	**36.223**	**36.223**	**36.223**

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2026) in €
	Maßnahme... (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik)						
1	Einzahlungen aus Investitonszuwendungen						
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
3	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen						
4	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen						
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen						
11	Auszahlungen für Investitonsförderungsmaßnahmen						
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
13	**Summe derAuszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit (Summe aus Nummer 6 bis 13)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	Aktivierte Eigenleistungen						
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**						

Patton Barracks Managementgesellschaft mbH – Jahresabschluss 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	222	5.116	2.199,42
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	36.945	37.587	35.336	-5,99
Summe Umlaufvermögen	**36.945**	**37.810**	**40.452**	**6,99**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**36.945**	**37.810**	**40.452**	**6,99**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	0	0	0	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	2.294	3.827	5.223	36,47
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**27.294**	**28.827**	**30.223**	**4,84**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**7.575**	**6.918**	**7.350**	**6,23**
Verbindlichkeiten	**2.076**	**2.064**	**2.879**	**39,52**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**36.945**	**37.810**	**40.452**	**6,99**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	0	0	0	0,00
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Sonstige betriebliche Erträge	15.469	10.006	9.371	-6,35
Betriebsleistung	**15.469**	**10.006**	**9.371**	**-6,35**
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.844	8.185	7.713	-5,76
Betriebsaufwand	**6.844**	**8.185**	**7.713**	**-5,76**
Operatives Ergebnis	**8.625**	**1.822**	**1.657**	**-9,02**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	430	288	262	-9,16
Ergebnis nach Steuern	**8.195**	**1.534**	**1.396**	**-8,99**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**8.195**	**1.534**	**1.396**	**-8,99**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

4.3 Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks mbH & CO KG



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	3.600.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH	50,00 v. H.	1.800.000 €
Sparkasse Heidelberg	50,00 v. H.	1.800.000 €
	100,00 v. H.	3.600.000 €

Erfolgsplan

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Prognose Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschafts-jahr (2023) in €	Planung Wirtschafts-jahr (2024) in €	Planung Wirtschafts-jahr (2025) in €	Planung Wirtschafts-jahr (2026) in €
1	Umsatzerlöse	995.804	5.632.800	9.387.900	4.081.000	7.543.418	0	0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnisssen	-143.181	-1.704.944	-3.158.302	-1.511.324	-4.101.810	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	30.990	0	8.982	0	0	0	0
5	Materialaufwand	-540.073	-2.431.291	-3.311.019	-1.432.986	-869.043	0	0
6	Personalaufwand:	0	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	-6.969	-5.163	-5.906	-4.000	-4.000	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	-585.086	-591.700	-687.700	-508.800	-439.600	0	0
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finananlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-80.744	-330.800	-330.800	-25.000	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.712	-123.251	-270.671	-84.475	-295.171	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-336.971	445.651	1.632.484	514.415	1.833.794	0	0
16	sonstige Steuern	77.047	0	-8.845	0	0	0	0
17	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-259.924**	**445.651**	**1.623.639**	**514.415**	**1.833.794**	**0**	**0**
	nachrichtlich							
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0	0	0	0
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Prognose Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2026) in €
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	995.804	5.632.800	9.387.900	4.081.000	7.543.418	0	0
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordenen sind	94.164	5.000	440.727	0	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**1.089.968**	**5.637.800**	**9.828.627**	**4.081.000**	**7.543.418**	**0**	**0**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	1.125.159	4.420.900	3.998.719	3.168.599	4.311.242	0	0
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen	7.712	123.251	270.671	84.475	295.171	0	0
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summer aus Nummern 5 bis 7)**	**1.132.871**	**4.544.151**	**4.269.390**	**3.253.074**	**4.606.413**	**0**	**0**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**-42.903**	**1.093.649**	**5.559.237**	**827.926**	**2.937.005**	**0**	**0**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0	0
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summer aus Nummern 10 bis 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0

20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
21	**Auszahlungen aus Investitonstätigkeiten (Summer aus Nummern 17 bis 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**-42.903**	**1.093.649**	**5.559.237**	**827.926**	**2.937.005**	**0**	**0**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0	0	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	510.406	1.290.100	2.554.880	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 31 bis 37)**	**510.406**	**1.290.100**	**2.554.880**	**0**	**0**	**0**	**0**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**-510.406**	**-1.290.100**	**-2.554.880**	**0**	**0**	**0**	**0**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**-553.309**	**-196.451**	**3.004.357**	**827.925**	**2.937.005**	**0**	**0**

	nachrichtlich							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	3.723.605		3.170.296	6.174.653	7.002.578	0	0
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr (2022) in €	Wirtschaftsjahr (2023) in €	Wirtschaftsjahr (2024) in €	Wirtschaftsjahr (2025) in €	Wirtschaftsjahr (2026) in €
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	3.170.296				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	**0**				
3b	-	Verbindichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	**-**	**liquide Mittel zum Jahresbeginn**	**3.170.296**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	3.004.357	827.925	2.937.005	0	0
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**6.174.653**	**7.002.578**	**9.939.583**	**9.939.583**	**9.939.583**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**6.174.653**	**7.002.578**	**9.939.583**	**9.939.583**	**9.939.583**

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2024) in €	Verplichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2026) in €
	Maßnahme... (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik)								
1	Einzahlungen aus Investitonszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitonsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**Summe derAuszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit (Summe aus Nummer 6 bis 13)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks mbH & Co. KG – Jahresabschluss 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.050	11.372	13.638	19,93
Sachanlagen	10.804	8.319	5.834	-29,87
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**24.854**	**19.691**	**19.472**	**-1,11**
Umlaufvermögen				
Zum Verkauf best. Grundstücke u. andere Vorräte	12.455.724	8.849.754	8.706.573	-1,62
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	474.468	260.603	184.467	-29,22
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	653.797	3.723.607	3.170.297	-14,86
Summe Umlaufvermögen	**13.583.989**	**12.833.965**	**12.061.337**	**-6,02**
Rechnungsabgrenzungsposten	**167.019**	**128.104**	**86.594**	**-32,40**
Summe Aktiva	**13.775.862**	**12.981.760**	**12.167.403**	**-6,27**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	2.770.149	3.528.350	6.235.943	76,74
Rücklagen	0	0	0	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	758.201	2.707.593	-259.924	-109,60
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**3.528.350**	**6.235.943**	**5.976.019**	**-4,17**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**1.536.015**	**3.635.845**	**3.636.504**	**0,02**
Verbindlichkeiten	**8.711.497**	**3.109.971**	**2.554.880**	**-17,85**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**13.775.862**	**12.981.760**	**12.167.403**	**-6,27**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	5.669.621	10.827.894	995.804	-90,80
Bestandsveränderungen	-677.612	-3.605.970	-143.181	-96,03
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**4.992.009**	**7.221.923**	**852.623**	**-88,19**
Sonstige betriebliche Erträge	22.473	27.080	30.990	14,44
Betriebsleistung	**5.014.482**	**7.249.004**	**883.613**	**-87,81**
Aufwendungen für bez. Lieferungen u. Leistungen	3.320.476	2.822.134	540.073	-80,86
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	4.889	5.163	6.969	34,98
Sonstige betriebliche Aufwendungen	666.288	1.074.073	585.086	-45,53
Betriebsaufwand	**3.991.654**	**3.901.370**	**1.132.128**	**-70,98**
Operatives Ergebnis	**1.022.828**	**3.347.633**	**-248.515**	**-107,42**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.576	5.962	0	-100,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146.538	141.349	80.744	-42,88
Finanzergebnis	**-127.962**	**-135.387**	**-80.744**	**-40,36**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	31.752	399.740	7.712	-98,07
Ergebnis nach Steuern	**863.114**	**2.812.506**	**-336.971**	**-111,98**
Sonstige Steuern	104.913	104.913	-77.047	-173,44
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**758.201**	**2.707.593**	**0**	**-**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**-259.924**	**-**

5. Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	25.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

Erfolgsplan

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschafts-jahr (2023) in €	Planung Wirtschafts-jahr (2024) in €	Planung Wirtschafts-jahr (2025) in €	Planung Wirtschafts-jahr (2026) in €
1	Umsatzerlöse	1.002.101	902.950	0			
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnisssen	0	0	0			
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
4	sonstige betriebliche Erträge	530.665	1.180.067	0			
5	Materialaufwand	-527.117	-1.665.415	0			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0			
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-527.117	-1.665.415	0			
6	Personalaufwand:	-735.830	-635.260	-29.000			
a)	Löhne und Gehälter	-617.085	-527.266	-24.070			
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Alterversorgung	-118.744	-107.994	-4.930			
7	Abschreibungen	-23.332	-37.000	0			
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-23.332	-37.000	0			
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0			
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	-246.487	-332.500	-132.220			
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0			
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finananlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0			
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0			
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	0	0	0			
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0			
15	Ergebnis nach Steuern	0	0	0			
16	sonstige Steuern	0	0	0			
17	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	0	-587.158	-161.220			
	nachrichtlich						
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	160.650	0	0			
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0			

Liquiditätsplan

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2024) in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2026) in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	1.002.101	902.950	0	0				
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordenen sind	530.665	1.180.066	0	0				
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0	0	0	0				
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**1.532.766**	**2.083.016**	**0**	**0**				
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	1.262.947	2.300.675	29.000	0				
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	246.487	332.500	132.220	0				
7	Ertragsteuerzahlungen	0	0	-	0				
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summer aus Nummern 5 bis 7)**	**1.509.434**	**2.633.175**	**161.220**	**0**				
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**23.332**	**-550.159**	**-161.220**	**0**				
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0				
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2.437	0	0	0				
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0				
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0				
14	Erhaltene Zinsen	0	0	0	0				
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0				
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summer aus Nummern 10 bis 15)**	**2.437**	**0**	**0**	**0**				
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0				
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.436	0	0	0				
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0				
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0				
21	**Auszahlungen aus Investitonstätigkeiten (Summer aus Nummern 17 bis 20)**	**1.436**	**0**	**0**	**0**				

22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**1.001**	**0**	**0**	**0**				
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**22.331**	**-550.159**	**-**	**161.220**	**0**			
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0			0			
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0		0			
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0	0		0			
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0		0			
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0		0			
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0		0			
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0**	**0**	**0**		**0**			
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0	0		0			
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0		0			
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0	0	0		0			
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0		0			
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0		0			
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0		0			
37	Gezahlte Zinsen	0	0	0		0			
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 31 bis 37)**	**0**	**0**	**0**		**0**			
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**0**	**0**	**0**		**0**			
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**22.331**	**-550.159**	**-161.220**		**0**			
	nachrichtlich								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	580.362	602.044	0		0			
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0		0			

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr (2022)* in €	Wirtschaftsjahr (2023) in €	Wirtschaftsjahr (2024) in €	Wirtschaftsjahr (2025) in €	Wirtschaftsjahr(2026) in €
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	602.000				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	**-**	**liquide Mittel zum Jahresbeginn**	**602.000**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	340.200	161.220			
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**261.800**	**100.580**			
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden**	75.000	75.000			
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**186.800**	**25.580**			

*Voraussichtliches Ergebnis 2022 laut Hochrechnung (nicht Plan 2022)

** 25.000 € Stammkapital und 50.000 € Kapitaleinlage

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2024) in €	Verplichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr (2026) in €
	Maßnahme... (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik)								
1	Einzahlungen aus Investitonszuwendungen	0	0	0	0				
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0				
3	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.437	0	0	0				
4	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0				
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**				
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**2.437**	**0**	**0**	**0**				
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0				
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.436	0	0	0				
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0				
11	Auszahlungen für Investitonsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0				
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0				
13	**Summe derAuszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**1.436**	**0**	**0**	**0**				
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit (Summe aus Nummer 6 bis 13)**	**1.001**							
15	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0				
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**1.436**	**0**	**0**	**0**				
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**	**0**	**0**	**0**	**0**				

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2023

	2022 Plan	01.10.22 Ist	2023 Plan	2024 Vorschau
Geschäftsführung / Liquidator bis 3/2023	1,0	1,0	1,0	-
Kuratorische Leitung	0,7	0,0	-	-
Sekretariat	1,0	1,0	-	-
Persönl. Referentin der Geschäftsführung	0,5	0,0	-	-
Öffentlichkeitsarbeit	1,0	1,0	-	-
Projektarbeit	3,6	2,8	-	-
Praktikanten	1,0	0,0	-	-
dauernde Aushilfen (ÖA + Verw.)	0,0	0,0	-	-
	8,8	**5,8**	**1,0**	**0,0**
Mitarbeiter*innen ohne GF	**7,8**	**4,8**	**0,0**	**-**
nachrichtlich Personalgestellung durch Stadt Heidelberg				
Verwaltungsleiterin	0,6	0,6	0,6	-

Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH – Jahresabschluss 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.344	693	133	-80,81
Sachanlagen	49.371	48.665	35.880	-26,27
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**66.715**	**49.358**	**36.013**	**-27,04**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	112.511	96.787	292.425	202,13
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	343.154	580.362	602.045	3,74
Summe Umlaufvermögen	**455.665**	**677.150**	**894.470**	**32,09**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.856**	**6.808**	**12.430**	**82,58**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**524.235**	**733.316**	**942.912**	**28,58**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	150.000	150.000	150.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-99.284	-99.284	-99.284	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**75.716**	**75.716**	**75.716**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**22.222**	**31.445**	**77.330**	**145,92**
Verbindlichkeiten	**426.297**	**626.154**	**789.866**	**26,15**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**524.235**	**733.316**	**942.912**	**28,58**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	983.995	779.620	1.002.102	28,54
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**983.995**	**779.620**	**1.002.102**	**28,54**
Sonstige betriebliche Erträge	431.173	471.998	530.665	12,43
Betriebsleistung	**1.415.168**	**1.251.618**	**1.532.767**	**22,46**
Materialaufwand	0	329.238	527.117	60,10
Personalaufwand	624.403	702.791	735.830	4,70
Abschreibungen	48.686	36.985	23.332	-36,91
Sonstige betriebliche Aufwendungen	742.087	182.605	246.488	34,98
Betriebsaufwand	**1.415.176**	**1.251.619**	**1.532.767**	**22,46**
Operatives Ergebnis	**-8**	**0**	**0**	**0,00**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an ass. Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Finanzergebnis	**5**	**0**	**0**	**0,00**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

6. Tiergarten Heidelberg gGmbH



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	1.331.250 €



Beteiligungsverhältnisse

Stadt Heidelberg	98,75 v. H.	1.314.600 €
Geheimrat Prof. Dr. Carl Bosch Erben	0,75 v. H.	9.880 €
Pädagogische Hochschule Heidelberg	0,46 v. H.	6.250 €
Verein der Tiergartenfreunde Heidelberg e. V.	0,04 v. H.	520 €
	100,00 v. H.	1.331.250 €

ERFOLGSPLAN 2023

	Ergebnis 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Vorschau 2024 €	Vorschau 2025 €	Vorschau 2026 €
Umsatzerlöse	4.995.324	5.036.100	5.037.500	5.075.000	5.110.000	5.145.000
Bestandsveränderungen	4.500	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	132.287	120.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Sonstige betriebliche Erträge	3.641.593	3.559.000	3.650.000	3.731.000	3.796.000	3.871.000
nachrichtlich: Zuweisungen der Stadt Heidelberg	*3.225.000*	*3.245.000*	*3.330.000*	*3.410.000*	*3.500.000*	*3.590.000*
Summe betrieblicher Erträge	**8.773.704**	**8.715.100**	**8.737.500**	**8.856.000**	**8.956.000**	**9.066.000**
Materialaufwand	465.057	560.000	590.000	601.500	610.500	627.000
Personalaufwand	4.865.993	4.900.000	5.137.000	5.201.000	5.305.000	5.413.000
Abschreibungen	958.302	920.000	962.000	897.000	859.000	841.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.345.316	2.283.000	2.842.400	3.024.100	3.093.800	3.146.000
Summe betriebliche Aufwendungen	**8.634.668**	**8.663.000**	**9.531.400**	**9.723.600**	**9.868.300**	**10.027.000**
Betriebsergebnis	**139.036**	**52.100**	**-793.900**	**-867.600**	**-912.300**	**-961.000**
Zinsen und ähnliche Erträge	**430**	**500**	**700**	**900**	**1.000**	**1.200**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-118.455**	**-90.500**	**-91.500**	**-109.000**	**-156.500**	**-198.900**
Finanzergebnis	**-118.025**	**-90.000**	**-90.800**	**-108.100**	**-155.500**	**-197.700**
Ergebnis der gewöhnichen Geschäftstätigkeit	**21.011**	**-37.900**	**-884.700**	**-975.700**	**-1.067.800**	**-1.158.700**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-96.959	-60.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
Sonstige Steuern	-15.216	-15.000	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
Überschuss/Fehlbetrag	**-91.164**	**-112.900**	**-973.200**	**-1.064.200**	**-1.156.300**	**-1.247.200**

INVESTITIONSPLAN 2023
Einschließlich Vorschau 2024 - 2026

Investitionen	Ergebnis bis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Vorschau 2024	Vorschau 2025	Vorschau 2026	in späteren Jahren zu veranschlagen	Voraussichtliche Gesamtausgaben
Erarbeitung von Rettungsplänen	11.100 €	40.000 €	30.000 €	10.000 €				55.000 €
Umsetzung Notfallmanagement			65.000 €	A	A	A	A	A
Sicherheitstransfersystem	16.700 €	35.000 €	25.000 €	30.000 €	13.000 €			100.000 €
Flamingosee-Haus	124.300 €	205.000 €	150.000 €	120.000 €				400.000 €
Erneuerung Robbenanlage			125.000 €	150.000 €				
Dach- und Betonsanierung Bärenhaus			180.000 €					
Schildkrötenhaus	300 €		65.000 €	300.000 €	100.000 €			500.000 €
WC Container Raubtierhaus			30.000 €					
Sanierung Dach Menschaffenhaus				200.000 €	150.000 €			
Kleinprojekte		75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €		
Bewegliche Anlagegüter		60.000 €	90.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €		
Multifunktionsfahrzeug E-Mobil			30.000 €					30.000 €
Energie im Zoo	12.800 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	87.000 €			400.000 €
Umsetzung Energiekonzept			B	B	B	B	B	B
Mediterane Schildkrötenanlage	6.200 €	10.000 €	C	C	C	C	C	C
Event-Bereich in der Explo-Halle	25.200 €	73.000 €	D	D	D	D	D	25.200 €
Vogelvolieren	5.300 €	114.000 €	E	E	E	E	E	5.300 €
Varis	0 €	100.000 €	A	A	A	A	A	A
Wasseraufbereitung Robbenanlage			A	A	A	A	A	A
Planung Gastronomie	20.500 €	230.000 €				150.000 €	A	A
Savannenanlage mit Giraffenhaus	10.200 €	150.000 €				50.000 €	A	A
Umbau Außengehege Gorillas	224.300 €	500.000 €				100.000 €	A	A
Australienwiese			A	A	A	A	A	A
Gesamt	**456.900 €**	**1.742.000 €**	**1.015.000 €**	**1.095.000 €**	**485.000 €**	**435.000 €**	**0 €**	**1.515.500 €**

Erläuterungen:
A Die Investitionskosten können aufgrund des derzeitigen Planungsstand nicht beziffert werden
B Die Investitionskosten können nicht beziffert werden, da noch keine Planung vorliegt
C Das Projekt wird in der Zuständigkeit der Geschäftsführung unter den Kleinprojekten abgewickelt
D Derzeit keine weiteren Investitionen erforderlich
E Das Projekt wird derzeit nicht weiterverfolgt

KAPITALFLUSSRECHNUNG 2023

		Ergebnis 2021 T €	Plan 2022 T €	Plan 2023 T €	Vorschau 2024 T €	Vorschau 2025 T €	Vorschau 2026 T €
Periodenergebnis ohne Berücksichtigung des Zuschusses der Stadt Heidelberg		-3.316	-3.358	-4.303	-4.454	-4.586	-4.722
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens abzgl. Erträge aus der Auflösung der Sonderpostens für Investitionszuschüsse	958	920	962	897	859	841
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	123	0	0	0	0	0
-/+	Zunahme/Abnahme der Voräte, der Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	182	0	0	0	0	0
-/+	Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	-2	0	0	0	0	0
+/-	Zunahme /Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer	161	0	0	0	0	0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		**-1.894**	**-2.438**	**-3.341**	**-3.557**	**-3.727**	**-3.881**
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.288	-1.622	-1.015	-1.095	-485	-435
+	Einzahlungen aufgrund von Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	5	0	0	0	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		**-1.283**	**-1.622**	**-1.015**	**-1.095**	**-485**	**-435**
+	Einzahlungen aus Spenden und Investitionszuschüssen ./. Verbrauch	-155	100	100	200	100	200
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	2.500	110	0	400	1.000	900
-	Auszahlungen zur Tilgung von (Finanz-) Krediten	-574	-403	-392	-392	-392	-392
+	Einzahlungen aus erhaltenem Zuschuss der Stadt Heidelberg	3.225	3.245	3.330	3.410	3.500	3.590
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		**4.996**	**3.052**	**3.038**	**3.618**	**4.208**	**4.298**
Zahlungswirksame Veränderungen des		**1.819**	**-1.008**	**-1.318**	**-1.034**	**-4**	**-18**
	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.940	4.759	3.751	2.433	1.399	1.395
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		**4.759**	**3.751**	**2.433**	**1.399**	**1.395**	**1.377**

STELLENPLAN 2023

Funktion	Plan 2023	2022 Stand: 10.2022	Plan 2022	Plan 2021
Zoologischer Geschäftsführer	**1,0**	1,0	1,0	1,0
Kaufmännischer Geschäftsführer	**1,0**	1,0	1,0	1,0
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in [8)]	**2,0**	2,0	2,0	2,0
Marketing [4)]	**2,7**	2,7	2,2	2,2
Tierarzt/Tierärztin [5)]	**1,0**	1,0	1,0	1,0
Verwaltung [6)]	**6,5**	6,3	6,4	6,4
Kasse/Zooshop/Service [1)]	**6,7**	6,7	5,9	5,9
Zooinspektor/-in	**1,0**	1,0	1,0	1,0
Tierpflege [3)]	**30,8**	30,8	30,4	30,2
Technik, Bau, Unterhaltung [2)]	**19,0**	17,9	18,6	18,7
Auszubildende	**8,0**	7,0	6,0	6,0
Bildung / Zoo-Akademie [7)]	**6,7**	6,7	6,7	6,6
Stellen gesamt	**86,4**	**84,1**	**82,2**	**82,0**

Nachrichtlich zu Plan 2023

[1)] zusätzlich 16 Personen im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
[1)] zusätzlich 1 Person Bundesfreiwilligendienst
[2)] darin 1 Person mit 40% Bezuschussung
[2)] darin 1 Person mit 50% Bezuschussung
[2)] darin 1 Person mit 60% Bezuschussung
[2)] zusätzlich 1,0 Person Freiwilliges Ökologisches Jahr
[2)] zusätzlich 2 Personen Bundesfreiwilligendienst
[2)] zusätzlich 1 Person im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
[3)] zusätzlich 2 Personen im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
[3)] zusätzlich 4 Personen Bundesfreiwilligendienst
[4)] darin 0,2 für Ehrenamtsprojekte
[4)] zusätzlich 0,5 Person Freiwilliges Ökologisches Jahr
[5)] zusätzlich 1 Person im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
[6)] zusätzlich 1 Person Bundesfreiwilligendienst
[7)] zusätzlich 66 Personen im Rahmen der Übungsleiterpauschale (keine Personalfälle)
[7)] zusätzlich 1 Person Freiwilliges Ökologisches Jahr
[7)] zusätzlich 2 Personen im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
[8)] darin 0,5 Assistenz der Geschäftsführung
[8)] zusätzlich 0,5 Person Freiwilliges Ökologisches Jahr

Tiergarten Heidelberg gGmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	15.149.560	15.770.712	15.893.872	0,78
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**15.149.560**	**15.770.712**	**15.893.872**	**0,78**
Umlaufvermögen				
Vorräte	174.648	191.277	160.519	-16,08
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	230.873	365.408	137.438	-62,39
Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	2.169.493	2.940.276	4.758.899	61,85
Summe Umlaufvermögen	**2.575.014**	**3.496.960**	**5.056.856**	**44,61**
Rechnungsabgrenzungsposten	**30.170**	**25.471**	**102.125**	**300,94**
Summe Aktiva	**17.754.744**	**19.293.143**	**21.052.852**	**9,12**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	1.331.250	1.331.250	1.331.250	0,00
Rücklagen	4.975.792	4.975.792	4.975.792	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	270.177	404.159	312.996	-22,56
Summe Eigenkapital	**6.577.219**	**6.711.201**	**6.620.038**	**-1,36**
Sonderposten für Investitionszuschüsse	**3.745.752**	**3.701.300**	**3.756.746**	**1,50**
Sonderposten für nicht verbrauchte Spenden/Zuschüsse	**929.006**	**1.526.396**	**1.112.566**	**-27,11**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**782.084**	**395.569**	**518.743**	**31,14**
Verbindlichkeiten	**5.099.802**	**6.401.152**	**8.492.875**	**32,68**
Rechnungsabgrenzungsposten	**620.882**	**557.525**	**551.884**	**-1,01**
Summe Passiva	**17.754.744**	**19.293.143**	**21.052.852**	**9,12**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	4.763.909	3.153.191	4.995.325	58,42
Bestandsveränderungen	0	0	4.500	100,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	187.668	130.423	132.287	1,43
Gesamtleistung	**4.951.576**	**3.283.614**	**5.132.113**	**56,29**
Sonstige betriebliche Erträge	3.270.606	4.753.491	3.641.592	-23,39
Betriebsleistung	**8.222.183**	**8.037.105**	**8.773.704**	**9,16**
Materialaufwand	497.716	406.557	465.057	14,39
Personalaufwand	4.005.603	4.402.478	4.865.993	10,53
Abschreibungen	877.850	938.456	958.302	2,11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.505.538	1.939.786	2.345.316	20,91
Betriebsaufwand	**7.886.707**	**7.687.277**	**8.634.667**	**12,32**
Operatives Ergebnis	**335.476**	**349.828**	**139.037**	**-60,26**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an ass. Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.522	718	430	-40,02
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170.142	141.040	118.456	-16,01
Finanzergebnis	**-167.619**	**-140.322**	**-118.025**	**-15,89**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	64.319	60.308	96.959	60,77
Ergebnis nach Steuern	**103.538**	**149.198**	**-75.947**	**-150,90**
Sonstige Steuern	101.171	15.215	15.216	0,01
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**2.367**	**133.983**	**0**	**-**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**-91.163**	**-**

7. Technologiepark Heidelberg GmbH (TP)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	260.758,86 €



Beteiligungsverhältnisse

Stadt Heidelberg	98,04 v. H.	255.645,94 €
IHK Rhein-Neckar	1,96 v. H.	5.112,92 €
	100,00 v. H.	260.758,86 €

Erfolgsplan

Nr.	Gesamtbudget	JA 2021 Ergebnis Vorvorjahr in €	WP 2022 Ansatz Vorjahr in €	WP 2023 Ansatz Wirtschafts-jahr in €	2024 Planung Wirtschafts-jahr +1 in €	2025 Planung Wirtschafts-jahr +2 in €	2026 Planung Wirtschafts-jahr +3 in €
1	Umsatzerlöse	777.996	609.000	1.670.000	3.220.000	3.415.000	3.420.000
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnisssen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	1.004.226	1.493.000	2.200.000	1.296.000	1.148.000	958.000
5	Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6	Personalaufwand:	-791.160	-725.000	-872.000	-867.000	-871.000	-875.000
a)	Löhne und Gehälter	-657.245					
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Alterversorgung	-133.915					
7	Abschreibungen	-13.644	-13.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-13.644	-13.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	-975.834	-1.364.000	-2.991.000	-3.640.000	-3.679.000	-3.485.000
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finananlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-7	0	-13.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	1.577	0	-20.000	-25.000	-21.000	-16.000
16	sonstige Steuern	-283	0	0	0	0	0
17	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**1.294**	**0**	**-20.000**	**-25.000**	**-21.000**	**-16.000**
	nachrichtlich						
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung						

nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen

Liquiditätsplan

Nr.		JA 2021	WP 2022	2023	2023	2024	2024	2025	2026
		Ergebnis Vorvorjahr in €	Ansatz Vorjahr in €	Ansatz Wirtschaftsjahr in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr in €	Planung Wirtschafts-jahr +1 in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschafts-jahr +1 in €	Planung Wirtschafts-jahr +2 in €	Planung Wirtschafts-jahr +3 in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	926.725	609.000	1.670.000		3.220.000		3.415.000	3.420.000
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordenen sind	1.004.226	1.493.000	2.200.000		1.296.000		1.148.000	958.000
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0							
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**1.930.951**	**2.102.000**	**3.870.000**	**0**	**4.516.000**	**0**	**4.563.000**	**4.378.000**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	1.766.994	2.089.000	3.863.000		4.507.000		4.550.000	4.360.000
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0		0		0	0
7	Ertragsteuerzahlungen	0	0	0		0		0	0
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summer aus Nummern 5 bis 7)**	**1.766.994**	**2.089.000**	**3.863.000**	**0**	**4.507.000**	**0**	**4.550.000**	**4.360.000**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**163.957**	**13.000**	**7.000**	**0**	**9.000**	**0**	**13.000**	**18.000**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0		0		0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0		0		0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0		0		0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0		0		0	0
14	Erhaltene Zinsen	0	0	0		0		0	0
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0		0		0	0
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summer aus Nummern 10 bis 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-15.999	-4.000	-4.000		-4.000		-4.000	-4.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.073	-6.000	-6.000		-6.000		-6.000	-6.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0						
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0						
21	**Auszahlungen aus Investitonstätigkeiten (Summer aus Nummern 17 bis 20)**	**-23.072**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**

22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Salso aus Nummern 16 und 21)**	**-23.072**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**140.885**	**3.000**	**-3.000**	**0**	**-1.000**	**0**	**3.000**	**8.000**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0							
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0							
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0							
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0							
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0							
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0							
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0						
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0	0						
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0						
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0						
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0						
37	Gezahlte Zinsen	-7	0	-13.000		-20.000		-20.000	-20.000
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 31 bis 37)**	**-7**	**0**	**-13.000**		**-20.000**		**-20.000**	**-20.000**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**-7**	**0**	**-13.000**		**-20.000**		**-20.000**	**-20.000**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**140.878**	**3.000**	**-16.000**		**-21.000**		**-17.000**	**-12.000**
	nachrichtlich								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	403.021	534.899						
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0						

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

-Betriebs- und Geschäftsausstattung

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr in €	Ansatz Vorjahr in €	Ansatz Wirtschafts-jahr in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschafts-jahr in €	Planung Wirtschafts-jahr +1 in €	Verplichtungsermächtigungen Wirtschafts-jahr +1 in €	Planung Wirtschafts-jahr +2 in €	Planung Wirtschafts-jahr +3 in €
		JA 2021	WP 2022	WP 2023	WP 2023	2024	2024	2025	2026
	Maßnahme... (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik)								
1	Einzahlungen aus Investitonszuwendungen								
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
3	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen								
4	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-23.071	-10.000	-10.000		-10.000		-10.000	-10.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
11	Auszahlungen für Investitonsförderungsmaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
13	**Summe derAuszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-23.071**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit (Summe aus Nummer 6 bis 13)**	**-23.071**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**
15	Aktivierte Eigenleistungen								
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**-23.071**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**								

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

			2022	2023	2024	2025	2026
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Liquiditätsplan**		**Finanzplanung**		
			Vorjahr	**Wirtschaftsjahr**	**Wirtschaftsjahr + 1**	**Wirtschaftsjahr +2**	**Wirtschaftsjahr +3**
Nr.			**in €**	**in €**	**in €**	**in €**	**in €**
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	534.899				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	**-**	**liquide Mittel zum Jahresbeginn**	**534.899**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	3.000	-16.000	-21.000	-17.000	-12.000
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**537.899**	**521.899**	**500.899**	**483.899**	**471.899**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden					
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**537.899**	**521.899**	**500.899**	**483.899**	**471.899**

Technologiepark Heidelberg GmbH

STELLENÜBERSICHT 2023

Funktion	HR 2022	Plan 2023	Vorschau 2024	Vorschau 2025	Vorschau 2026
Geschäftsführer	2	2	2	2	2
Mitarbeiter/innen	12	12	11	10	10
Geringfügig Beschäftigte	0	0	0	0	0
	14	**14**	**13**	**12**	**12**

1 Geschäftsführer in Vollzeit
1 Geschäftsführer nebenamtlich
Folgende 7 Mitarbeiter/innen in Vollzeit:
1 Mitarbeiterin Assistentin Geschäftsführer
1 Mitarbeiter Finanzen & Controlling
1 Mitarbeiter Projektmanagement / BDC OE
1 Mitarbeiter Gründerbüro
1 Mitarbeiter ESF Projekt Up2B
1 Mitarbeiter ESF Projekt LSA BW
1 Mitarbeiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
1 Mitarbeiter KI Garage
Folgende 3 Mitarbeiter/innen in Teilzeit:
1 Mitarbeiter Conference Center / Hausmeister (63 %)
1 Mitarbeiter ESF Projekt KILab (50%)
2 Werksstudenten (25%)

Technologiepark Heidelberg GmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.494	6.133	17.797	190,18
Sachanlagen	26.557	36.177	33.940	-6,18
Finanzanlagen	14.864	14.864	14.864	0,00
Summe Anlagevermögen	**47.915**	**57.175**	**66.602**	**16,49**
Umlaufvermögen				
Vorräte	3.292	2.086	5.528	165,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	200.619	259.840	219.349	-15,58
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	338.285	403.021	534.899	32,72
Summe Umlaufvermögen	**542.196**	**664.946**	**759.776**	**14,26**
Rechnungsabgrenzungsposten	**2.597**	**9.717**	**14.762**	**51,92**
Summe Aktiva	**592.708**	**731.838**	**841.139**	**14,94**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	260.759	260.759	260.759	0,00
Rücklagen	100.000	100.000	100.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-3.602	-2.584	-1.289	-50,10
Summe Eigenkapital	**357.157**	**358.175**	**359.470**	**0,36**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**32.700**	**38.750**	**37.800**	**-2,45**
Verbindlichkeiten	**74.303**	**216.095**	**293.385**	**35,77**
Rechnungsabgrenzungsposten	**128.548**	**118.818**	**150.484**	**26,65**
Summe Passiva	**592.708**	**731.838**	**841.139**	**14,94**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	254.111	407.275	777.996	91,02
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**254.111**	**407.275**	**777.996**	91,02
Sonstige betriebliche Erträge	894.108	1.044.101	1.004.226	-3,82
Betriebsleistung	**1.148.219**	**1.451.376**	**1.782.222**	22,80
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	599.638	663.397	791.160	19,26
Abschreibungen	9.390	13.067	13.644	4,42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	536.878	771.696	975.834	26,45
Betriebsaufwand	**1.145.907**	**1.448.160**	**1.780.638**	22,96
Operatives Ergebnis	**2.312**	**3.216**	**1.585**	**-50,74**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	304	7	-97,59
Finanzergebnis	**16**	**-304**	**-7**	**-97,59**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**2.329**	**2.912**	**1.577**	**-45,85**
Sonstige Steuern	286	1.895	283	-85,05
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**2.043**	**1.017**	**1.294**	**27,16**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

8. Heidelberger Dienste gGmbH (HDD)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	30.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Stadt Heidelberg	80,00 v. H.	24.000 €
Stadtwerke Heidelberg GmbH	20,00 v. H.	6.000 €
	100,00 v. H.	30.000 €

Heidelberger Dienste gGmbH
mittendrin.sozial

Erfolgsplan

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis (2021) T-EUR	Ansatz Vorjahr (2022) T-EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) T-EUR	Planung Wirtschaftsjahr +1 (2024) T-EUR	Planung Wirtschaftsjahr +2 (2025) T-EUR	Planung Wirtschaftsjahr +3 (2026) T-EUR
1	Umsatzerlöse	5.663	6.100	6.450	6.762	6.932	7.050
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	28	20	15	145	270	270
5	Materialaufwand	-219	-250	-288	-331	-342	-353
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-53	-63	-72	-83	-85	-88
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-166	-188	-216	-248	-256	-265
6	Personalaufwand:	-4.353	-4.550	-5.087	-5.250	-5.418	-5.553
a)	Löhne und Gehälter	-3.486	-3.640	-4.070	-4.200	-4.334	-4.442
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	-867	-910	-1.017	-1.050	-1.084	-1.111
	davon für Altersversorgung	-131					
7	Abschreibungen	-243	-260	-275	-440	-440	-440
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-243	-260	-275	-440	-440	-440
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	-571	-625	-688	-708	-729	-751

9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-37	-40	-35	-75	-176	-165
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	268	395	93	103	97	58
16	sonstige Steuern	-26	-30	-35	-35	-35	-35
17	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	**241**	**365**	**58**	**68**	**62**	**23**

Liquiditätsplan

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr (2021) in T€	Ansatz Vorjahr (2022) in T€	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in T€	Planung Wirtschaftsjahr +1 (2024) in T€	Planung Wirtschaftsjahr +2 (2025) in T€	Planung Wirtschaftsjahr +3 (2026) in T€
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	5.752	6.100	6.450	6.762	6.932	7.050
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20	20	15	145	270	270
3	Ertragsteuerrückzahlungen						
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**5.772**	**6.120**	**6.465**	**6.907**	**7.202**	**7.320**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-4.932	-5.425	-6.062	-6.288	-6.489	-6.657
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-26	-30	-35	-35	-35	-35
7	Ertragsteuerzahlungen						
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summer aus Nummern 5 bis 7)**	-4.958	-5.455	-6.097	-6.323	-6.524	-6.692
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**814**	**665**	**368**	**583**	**678**	**628**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	8	8	8	8	8	8
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finananlagevermögens						
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte						
14	Erhaltene Zinsen						
15	Erhaltene Dividenden						
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summer aus Nummern 10 bis 15)**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**

17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögens						
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-159	-200	-4.392	-4.612	-212	-212
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens						
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte						
21	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	**-159**	**-200**	**-4.392**	**-4.612**	**-212**	**-212**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-151**	**-192**	**-4.384**	**-4.604**	**-204**	**-204**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**663**	**473**	**-4.016**	**-4.021**	**474**	**424**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben						
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten			1.600	3.500		
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen						
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde			868	900	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter						
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0**	**0**	**2.468**	**4.400**	**0**	**0**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben						

33 *	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-72	-74	-76	-143	-281	-292
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen						
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinden						
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter						
37 **	Gezahlte Zinsen	-37	-40	-40	-75	-176	-165
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 31 bis 37)**	**-109**	**-114**	**-116**	**-218**	**-457**	**-457**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**-109**	**-114**	**2.352**	**4.182**	**-457**	**-457**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**554**	**359**	**-1.664**	**161**	**17**	**-33**
41	**nachrichtlich** voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	2.173	2.727	3.086	1.422	1.583	1.601
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn						

Im Wirtschaftsplan für die Jahre 2018 bis 2021 wurden für die Realisierung eines Kreativwirtschaftszentrums in den Campbell Baracks Mittel i.H.v. 1.502.514,82 EUR eingestellt. Die Finanzierung von Sanierung und Betrieb der „Alten Stallungen" erfolgt über o.g. zweckgebundene Rücklagen, städtebauliche Zuschüsse i.H.v. 1.768 T-EUR (2023: 868 T-EUR Südflügel, 2024: 900 T-EUR Nordflügel), Investitionskredite i.H.v. 5.100 T-EUR sowie jährliche Mieteinnahmen i.H.v. 385 T-EUR. Weiterhin wurde aufgrund des Fehlbetrages im Betrieb ein jährlicher Betreiberkostenzuschuss i.H.v. 255 T-EUR eingeplant.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

			Liquiditätsplan		Finanzplanung		
Nr.		**Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	**Vorjahr (2022) in T-EUR**	**Wirtschaftsjahr (2023) in T-EUR**	**Wirtschaftsjahr + 1 (2024) in T-EUR**	**Wirtschaftsjahr + 2 (2025) in T-EUR**	**Wirtschaftsjahr + 3 (2026) in T-EUR**
1		**Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn**	**2.727**	**3.086**	**1.422**	**1.583**	**1.601**
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	**-**	**liquide Mittel zum Jahresbeginn**	**2.727**	**3.086**	**1.422**	**1.583**	**1.601**
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO- HGB)	359	-1.664	161	17	-33
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**3.086**	**1.422**	**1.583**	**1.601**	**1.567**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden					
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**3.086**	**1.422**	**1.583**	**1.601**	**1.567**

Heidelberger Dienste gGmbH
mittendrin.sozial

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen
- Betriebs- und Geschäftsausstattung -

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in T-EUR	Ansatz Vorjahr (2022) in T-EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in T-EUR	Planung Wirtschaftsjahr +1 (2024) in T-EUR	Planung Wirtschaftsjahr +2 (2025) in T-EUR	Planung Wirtschaftsjahr +3 (2026) in T-EUR
1	Einzahlungen aus Investitonszuwendungen	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen	8	8	8	8	8	8
4	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-12	-12	-12	-12
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
9 *	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-159	-200	-280	-200	-200	-200
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen						
11	Auszahlungen für Investitonsförderungsmaßnahmen						
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenstände						
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-159**	**-200**	**-292**	**-212**	**-212**	**-212**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 6 bis 13)**	**-151**	**-192**	**-284**	**-204**	**-204**	**-204**
15	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**-159**	**-200**	**-292**	**-212**	**-212**	**-212**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**						

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

- Baumaßnahme Alte Stallungen -

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in T-EUR	Ansatz Vorjahr (2022) in T-EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in T-EUR	Planung Wirtschaftsjahr +1 (2024) in T-EUR	Planung Wirtschaftsjahr +2 (2025) in T-EUR	Planung Wirtschaftsjahr +3 (2026) in T-EUR
1	Einzahlungen aus Investitonszuwendungen	0	0	868	900	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**868**	**900**	**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.100	-4.400	0	0
9 *	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen						
11	Auszahlungen für Investitonsförderungsmaßnahmen						
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenstände						
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-4.100**	**-4.400**	**0**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 6 bis 13)**	**0**	**0**	**-3.232**	**-3.500**	**0**	**0**
15	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**-4.100**	**-4.400**	**0**	**0**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**						

Heidelberger Dienste gGmbH
mittendrin.sozial

Stellenübersicht

	Ist 01.10.22	Plan 2023	Vorschau 2024	Vorschau 2025	Vorschau 2026
Funktion					
Geschäftsführer	1	1	1	1	1
Mitarbeiter/innen	206	210	210	210	210
- davon geringfügig Beschäftigte	52	40	40	40	40
Verwaltung	29	34	35	35	35
- davon abgeordnete MA	1	1	1	1	1
Überlassungen	26	30	35	35	35
Auszubildende	31	40	40	40	40

Heidelberger Dienste gGmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	582	218	5	-97,71
Sachanlagen	3.533.645	3.415.825	3.330.406	-2,50
Finanzanlagen	350	350	350	0,00
Summe Anlagevermögen	**3.534.577**	**3.416.393**	**3.330.761**	**-2,51**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.045.366	876.132	787.875	-10,07
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.704.613	2.172.633	2.725.957	25,47
Summe Umlaufvermögen	**2.749.979**	**3.048.764**	**3.513.832**	**15,25**
Rechnungsabgrenzungsposten	**3.704**	**5.058**	**3.722**	**-26,42**
Summe Aktiva	**6.288.259**	**6.470.216**	**6.848.315**	**5,84**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	30.000	30.000	30.000	0,00
Rücklagen	4.278.649	4.471.729	4.713.507	5,41
Bilanzgewinn/-verlust	936	692	322	-53,42
Summe Eigenkapital	**4.309.585**	**4.502.421**	**4.743.829**	**5,36**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**579.046**	**626.389**	**744.119**	**18,80**
Verbindlichkeiten	**1.346.508**	**1.288.286**	**1.307.246**	**1,47**
Rechnungsabgrenzungsposten	**53.120**	**53.120**	**53.120**	**0,00**
Summe Passiva	**6.288.259**	**6.470.216**	**6.848.315**	**5,84**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	6.302.503	5.931.499	5.663.423	-4,52
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**6.302.503**	**5.931.499**	**5.663.423**	**-4,52**
Sonstige betriebliche Erträge	28.210	12.688	27.856	119,54
Betriebsleistung	**6.330.713**	**5.944.188**	**5.691.279**	**-4,25**
Materialaufwand	273.860	222.372	218.610	-1,69
Personalaufwand	4.563.989	4.625.317	4.353.429	-5,88
Abschreibungen	249.739	256.536	243.093	-5,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	712.559	582.040	571.178	-1,87
Betriebsaufwand	**5.800.146**	**5.686.266**	**5.386.310**	**-5,28**
Operatives Ergebnis	**530.567**	**257.922**	**304.969**	**18,24**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an ass. Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.975	39.390	37.418	-5,01
Finanzergebnis	**-39.936**	**-39.390**	**-37.418**	**-5,01**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**490.631**	**218.532**	**267.551**	**22,43**
Sonstige Steuern	32.217	25.696	26.143	1,74
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**458.414**	**192.836**	**241.408**	**25,19**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

9. Heidelberg Marketing GmbH (HDMT)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	119.850 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

Erfolgsplan

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschafts-jahr (2023) in €	Planung Wirtschafts-jahr +1 (2024) in €	Planung Wirtschafts-jahr +2 (2025) in €	Planung Wirtschafts-jahr +3 (2026) in €
1	Umsatzerlöse	1.073.709	2.691.710	2.629.790	2.768.280	2.840.820	2.853.820
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnisssen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	3.172.246	2.428.190	2.646.440	2.674.670	2.749.180	2.793.800
5	Materialaufwand	1.266.378	1.591.960	1.699.830	1.748.770	1.828.300	1.831.890
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	72.897	157.500	135.520	174.880	189.910	193.500
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.193.481	1.434.460	1.564.310	1.573.890	1.638.390	1.638.390
6	Personalaufwand:	1.698.067	2.031.620	2.004.160	2.097.220	2.151.950	2.209.130
a)	Löhne und Gehälter	1.357.544	1.617.400	1.596.710	1.671.150	1.714.920	1.760.680
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Alterversorgung	340.523	414.220	407.450	426.070	437.030	448.450
7	Abschreibungen	54.492	53.640	51.710	45.010	27.670	23.040
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	54.492	53.640	51.710	45.010	27.670	23.040
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.224.242	1.441.010	1.519.110	1.550.530	1.580.660	1.582.140
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finananlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	27	0	0	0	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	2.803	1.670	1.420	1.420	1.420	1.420
16	sonstige Steuern	2.803	1.670	1.420	1.420	1.420	1.420
17	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	nachrichtlich						
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr +1 (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr +2 (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr +3 (2026) in €
		1	2	3	5	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen						
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordenen sind						
3	Ertragsteuerrückzahlungen						
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**4.623.441**	**4.979.220**	**5.123.270**	**5.276.790**	**5.399.330**	**5.462.330**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte						
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Ertragsteuerzahlungen						
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summer aus Nummern 5 bis 7)**	**4.191.490**	**5.066.260**	**5.224.520**	**5.397.940**	**5.562.330**	**5.624.580**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**431.951**	**-87.040**	**-101.250**	**-121.150**	**-163.000**	**-162.250**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	55	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	27	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summer aus Nummern 10 bis 15)**	**82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	40.752	1.970	0	0	0	0

Liquiditätsplan

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr +1 (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr +2 (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr +3 (2026) in €
		1	2	3	5	7	8
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	31.357	10.210	13.900	22.100	11.100	11.100
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
21	**Auszahlungen aus Investitonstätigkeiten (Summer aus Nummern 17 bis 20)**	**72.109**	**12.180**	**13.900**	**22.100**	**11.100**	**11.100**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-72.027**	**-12.180**	**-13.900**	**-22.100**	**-11.100**	**-11.100**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**359.924**	**-99.220**	**-115.150**	**-143.250**	**-174.100**	**-173.350**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr +1 (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr +2 (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr +3 (2026) in €
		1	2	3	5	7	8
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0	0
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 31 bis 37)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**359.924**	**-99.220**	**-115.150**	**-143.250**	**-174.100**	**-173.350**
	nachrichtlich						
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	1.110.323	1.470.247	1.371.027	1.255.877	1.112.627	938.527
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr (2022) in €	Wirtschaftsjahr (2023) in €	Wirtschaftsjahr + 1 (2024) in €	Wirtschaftsjahr +2 (2025) in €	Wirtschaftsjahr +3 (2026) in €
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.470.247				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	**0**				
3b	-	Verbindichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	**-**	**liquide Mittel zum Jahresbeginn**	**1.470.247**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-99.220	-115.150	-143.250	-174.100	-173.350
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**1.371.027**	**1.255.877**	**1.112.627**	**938.527**	**765.177**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**1.371.027**	**1.255.877**	**1.112.627**	**938.527**	**765.177**

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr +1 (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr +2 (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr +3 (2026) in €
	BGA / EDV						
1	Einzahlungen aus Investitonszuwendungen	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	31.357	10.210	13.900	22.100	11.100	11.100
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitonsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	40.752	1.970	0	0	0	0
13	**Summe derAuszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**72.109**	**12.180**	**13.900**	**22.100**	**11.100**	**11.100**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit (Summe aus Nummer 6 bis 13)**	**72.109**	**12.180**	**13.900**	**22.100**	**11.100**	**11.100**
15	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**72.109**	**12.180**	**13.900**	**22.100**	**11.100**	**11.100**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**						

Stellenplan 2023

Funktion	Ist 2021		Plan 2022		Plan 2023		Vorschau 2024		Vorschau 2025		Vorschau 2026	
Geschäftsführung	1		1,0		1,0		1,0		1,0		1,0	
Verwaltung	5,2		6,7		5,7		5,7		5,7		5,7	
Marketing & Kommunikation	4		5,0		4,5		4,5		4,5		4,5	
Sales & Convention Bureau Tourist Informationen Aushilfen (je nach Bedarf und Verfügbarkeit)	4 8,5	 10	7,8 9,5	 10	7,8 9,5	 10	7,8 10,0	 10	7,8 10,0	 10	7,8 10,0	 10
Veranstaltungen Aushilfen (je nach Bedarf und Verfügbarkeit)	7		6,0	 10	6,0	 10	6,0	 10	6,0	 10	6,0	 10
HCI *Mitarbeiter in Nebentätigkeit*	*1,0*		*1,0*		*1,0*		*1,0*		*1,0*		*1,0*	
Nachtbürgermeister	1		1,0		1,0		1,0		1,0		1,0	
Auszubildende	0		1,0		1,0		1,0		1,0		1,0	
Gesamt (exkl. Mitarbeiter in Nebentätigkeit):	**30,7**	**20**	**38,0**	**20**	**36,5**	**20**	**37,0**	**20**	**37,0**	**20**	**37,0**	**20**

Heidelberg Marketing GmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.527	37.412	62.754	67,74
Sachanlagen	221.982	189.605	181.825	-4,10
Finanzanlagen	250	250	250	0,00
Summe Anlagevermögen	**245.759**	**227.267**	**244.829**	**7,73**
Umlaufvermögen				
Vorräte	28.904	102.158	158.654	55,30
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	512.449	575.374	313.916	-45,44
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.920.968	1.110.323	1.470.247	32,42
Summe Umlaufvermögen	**2.462.321**	**1.787.855**	**1.942.817**	**8,67**
Rechnungsabgrenzungsposten	**8.164**	**11.467**	**24.494**	**113,61**
Summe Aktiva	**2.716.244**	**2.026.588**	**2.212.140**	**9,16**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	119.850	119.850	119.850	0,00
Rücklagen	317.582	317.582	317.582	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**437.432**	**437.432**	**437.432**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**190.349**	**133.372**	**134.601**	**0,92**
Verbindlichkeiten	**745.720**	**185.489**	**758.413**	**308,87**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.342.743**	**1.270.295**	**881.693**	**-30,59**
Summe Passiva	**2.716.244**	**2.026.588**	**2.212.140**	**9,16**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	4.990.410	610.885	1.073.709	75,76
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**4.990.410**	**610.885**	**1.073.709**	**75,76**
Sonstige betriebliche Erträge	1.815.225	2.596.491	3.172.246	22,17
Betriebsleistung	**6.805.635**	**3.207.376**	**4.245.955**	**32,38**
Materialaufwand	2.836.137	394.184	1.266.378	221,27
Personalaufwand	2.275.717	1.680.561	1.698.067	1,04
Abschreibungen	54.492	57.050	54.492	-4,48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.658.478	1.066.134	1.224.242	14,83
Betriebsaufwand	**6.824.824**	**3.197.929**	**4.243.179**	**32,69**
Operatives Ergebnis	**-19.188**	**9.447**	**2.776**	**-70,62**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an ass. Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	11	100,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	13	16	26,13
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	596	0	-100,00
Finanzergebnis	**39**	**-583**	**27**	**-104,62**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-11	-11	0	-100,00
Ergebnis nach Steuern	**-19.139**	**8.874**	**2.803**	**-68,42**
Sonstige Steuern	-19.139	8.874	2.803	-68,42
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

10. Heidelberger Frühling gGmbH (HDF)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	25.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

6.1 Erfolgsplan

heidelberger frühling

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vor-vorjahr (20/21) in €	Ansatz Vor-jahr (21/22) in €	Ansatz Wirt-schafts-jahr (22/23) in €	Planung Wirt-schafts-jahr +1 (23/24) in €	Planung Wirt-schafts-jahr +2 (24/25) in €	Planung Wirt-schafts-jahr +3 (25/26) in €
1	Umsatzerlöse	84.600	1.143.000	1.138.500	1.195.000	1.250.000	1.293.000
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	2.388.948	4.710.000	4.187.500	4.200.000	4.220.000	4.220.000
5	Materialaufwand	-840.481	-3.695.000	-3.069.000	-3.120.000	-3.155.000	-3.200.000
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-840.481	-3.695.000	-3.069.000	-3.120.000	-3.155.000	-3.200.000
6	Personalaufwand:	-1.131.685	-1.720.000	-1.819.000	-1.835.000	-1.860.000	-1.890.000
a)	Löhne und Gehälter	-809.094					
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	-322.591					
7	Abschreibungen	-15.028	-8.000	-8.000	-10.000	-10.000	-10.000
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-15.028	-8.000	-8.000	-10.000	-10.000	-10.000
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	-502.120	-412.000	-420.000	-430.000	-450.000	-465.000
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-15.766	18.000	10.000	0	-5.000	-52.000
16	sonstige Steuern	1.250	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-14.516**	**3.000**	**0**	**-10.000**	**-15.000**	**-62.000**
	nachrichtlich						
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung						

6.2 Liquiditätsplan

heidelberger frühling

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr (20/21) in €	Ansatz Vorjahr (21/22) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (22/23) in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr (22/23) in €	Planung Wirtschaftsjahr +1 (23/24) in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 (23/24) in €	Planung Wirtschaftsjahr +2 (24/25) in €	Planung Wirtschaftsjahr +3 (25/26) in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen								
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind								
3	Ertragssteuerrückzahlungen								
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	2.474.797	5.853.000	5.326.000		5.395.000		5.470.000	5.513.000
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte								
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind								
7	Ertragssteuerzahlungen								
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	-2.474.286	-5.842.000	-5.318.000		-5.395.000		-5.475.000	-5.565.000
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**511**	**11.000**	**8.000**		**0**		**-5.000**	**-52.000**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens								
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte								
14	Erhaltene Zinsen								
15	Erhaltene Dividenden								
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**0**	**0**	**0**		**0**		**0**	**0**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-22.829	-15.000	-10.000		-10.000		-10.000	-10.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte								
21	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	**-22.829**	**-15.000**	**-10.000**		**-10.000**		**-10.000**	**-10.000**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-22.829**	**-15.000**	**-10.000**		**-10.000**		**-10.000**	**-10.000**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**-22.318**	**-4.000**	**-2.000**		**-10.000**		**-15.000**	**-62.000**

24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen								
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben								
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten								
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde								
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter								
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0**	**0**	**0**		**0**		**0**	**0**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen								
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben								
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten								
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen								
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde								
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter								
37	Gezahlte Zinsen								
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 31 bis 37)**	**0**	**0**	**0**		**0**		**0**	**0**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**0**	**0**	**0**		**0**		**0**	**0**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**-22.318**	**-4.000**	**-2.000**		**-10.000**		**-15.000**	**-62.000**
	nachrichtlich								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn								
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

6.3 Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan	Finanzplanung			
			Vorjahr (21/22)	Wirtschaftsjahr (22/23)	Wirtschaftsjahr + 1 (23/24)	Wirtschaftsjahr +2 (24/25)	Wirtschaftsjahr +3 (25/26)
			in €	in €	in €	in €	in €
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	439.244				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	**=**	**liquide Mittel zum Jahresbeginn**	**439.244**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-4.000	-2.000	-10.000	-15.000	-62.000
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**435.244**	**433.244**	**423.244**	**408.244**	**346.244**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden					
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**435.244**	**433.244**	**423.244**	**408.244**	**346.244**

6.4 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (20/21) in €	Ansatz Vorjahr (21/22) in €	Ansatz Wirtschafts-jahr (22/23) in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr (22/23) in €	Planung Wirtschafts-jahr +1 (23/24) in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 (23/24) in €	Planung Wirtschafts-jahr +2 (24/25) in €	Planung Wirtschafts-jahr +3 (25/26) in €
	Maßnahme CRM und BGA (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik)								
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
3	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen								
4	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**		**0**		**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-22.829	-15.000	-10.000		-10.000		-10.000	-10.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-22.829**	**-15.000**	**-10.000**		**-10.000**		**-10.000**	**-10.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit (Summe aus Nummer 6 bis 13)**	**-22.829**	**-15.000**	**-10.000**		**-10.000**		**-10.000**	**-10.000**
15	Aktivierte Eigenleistungen								
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**-22.829**	**-15.000**	**-10.000**		**-10.000**		**-10.000**	**-10.000**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**								

8 Stellenübersicht

Intendanz und Geschäftsführung Referent des Intendanten Sekretariat	1 Stelle 1 Stelle 0,6 Stelle
Gesamtleitung Kunst und Innovation Leitung Konzertmanagement Mitarbeit Konzertmanagement Mitarbeit Akademien/Zukunftsforum/Audience Development (befristet und extern finanziert) Aufbau Liedzentrum (befristet und extern finanziert) Programm/Dramaturgie Liedzentrum (befristet und extern finanziert) Orga-Assistenz Liedzentrum (befristet und extern finanziert) Orga-Assistenz Liedzentrum (befristet und extern finanziert) Verwaltung Liedzentrum (befristet und extern finanziert)	1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle
Leitung Fundraising / Sponsoring Mitarbeit Sponsoring Assistenz Fundraising Mitarbeit Fundraising/Akquise Betreuung Freundeskreis (durch den Freundeskreis finanziert)	1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 0,5 Stellen
Leitung Kommunikation Pressearbeit Online-Marketing Drucksachen Mitarbeit Marketing Ticketing	1 Stelle 0,5 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 0,7 Stellen
Kaufmännische Leitung Assistenz Kaufmännische Leitung Abteilungsleitung Verwaltung Verwaltung (Drittmittel, Digitales) Buchhaltung	1 Stelle 1 Stelle 0,6 Stelle 0,75 Stelle 0,4 Stelle
SUMME personelle Ausstattung	**25,05 Stellen**

Heidelberger Frühling gGmbH – Jahresabschlüsse 2018/2019 - 2020/2021

Bilanz	2018/2019 in €	2019/2020 in €	2020/2021 in €	Differenz 2019-2020/ 2020-2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	410	1.355	893	-34,10
Sachanlagen	10.230	10.415	18.678	79,34
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**10.640**	**11.770**	**19.571**	**66,28**
Umlaufvermögen				
Vorräte	20.342	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.328	90.188	16.663	-81,52
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	370.730	600.204	439.244	-26,82
Summe Umlaufvermögen	**410.400**	**690.392**	**455.907**	**-33,96**
Rechnungsabgrenzungsposten	**7.470**	**4.051**	**3.431**	**-15,32**
Summe Aktiva	**428.509**	**706.213**	**478.909**	**-32,19**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	169.742	45.350	30.834	-32,01
Summe Eigenkapital	**194.742**	**70.350**	**55.834**	**-20,63**
Noch nicht verbrauchte Spendenmittel	**4.000**	**91.085**	**94.059**	**3,27**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**131.547**	**90.335**	**128.100**	**41,81**
Verbindlichkeiten	**98.221**	**130.101**	**53.767**	**-58,67**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**324.342**	**147.149**	**-54,63**
Summe Passiva	**428.509**	**706.213**	**478.909**	**-32,19**

Gewinn- und Verlustrechnung	2018/2019 in €	2019/2020 in €	2020/2021 in €	Differenz 2019-2020/ 2020-2021 in %
Umsatzerlöse	1.343.604	364.036	84.600	-76,76
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**1.343.604**	**364.036**	**84.600**	**-76,76**
Sonstige betriebliche Erträge	2.736.551	1.886.621	2.388.948	26,63
Betriebsleistung	**4.080.155**	**2.250.656**	**2.473.547**	**9,90**
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	958.608	1.020.605	1.131.685	10,88
Abschreibungen	12.521	14.651	15.028	2,57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.075.263	1.329.387	1.342.601	0,99
Betriebsaufwand	**4.046.393**	**2.364.644**	**2.489.314**	**5,27**
Operatives Ergebnis	**33.762**	**-113.987**	**-15.767**	**-86,17**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an ass. Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Finanzergebnis	**47**	**0**	**0**	**0,00**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	8.014	10.404	-1.250	-112,02
Ergebnis nach Steuern	**25.795**	**-124.391**	**-14.516**	**-88,33**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**25.795**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**-124.391**	**-14.516**	**-88,33**

11. Technologieförderung Heidelberg GmbH (TF)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	250.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

Erfolgsplan

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr in €	Ansatz Vorjahr in €	Ansatz Wirtschaftsjahr in €	Planung Wirtschaftsjahr +1 in €	Planung Wirtschaftsjahr +2 in €	Planung Wirtschaftsjahr +3 in €
		JA 2021	WP 2022	WP 2023	WP 2024	WP 2025	WP 2026
1	Umsatzerlöse	594.110	925.000	928.000	959.000	995.000	1.125.000
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnisssen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	12	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5	Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6	Personalaufwand:	-25.755	-16.000	-45.000	-51.000	-51.000	-51.000
a)	Löhne und Gehälter	-23.414					
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Alterversorgung	-2.341					
7	Abschreibungen	-371.320	-370.000	-372.000	-372.000	-372.000	-372.000
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-371.320	-370.000	-372.000	-372.000	-372.000	-372.000
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	-463.132	-470.000	-530.000	-570.000	-575.000	-615.000
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finananlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	36	0	0	0	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-152.804	-162.000	-151.250	-151.250	-151.250	-151.250
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-418.889	-3.000	-80.250	-95.250	-64.250	25.750
16	sonstige Steuern	-1.104	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-419.957**	**-4.000**	**-81.250**	**-96.250**	**-65.250**	**24.750**
	nachrichtlich						
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung						

nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen

Liquiditätsplan

Nr.		JA 2021	WP 2022	WP 2023	2023	2024	2024	2025	2026
		Ergebnis Vorvorjahr in €	Ansatz Vorjahr in €	Ansatz Wirtschaftsjahr in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr in €	Planung Wirtschafts-jahr +1 in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschafts-jahr +1 in €	Planung Wirtschafts-jahr +2 in €	Planung Wirtschafts-jahr +3 in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	798.446	1.015.000	1.018.000		1.049.000		1.085.000	1.215.000
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordenen sind								
3	Ertragsteuerrückzahlungen								
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**798.446**	**1.015.000**	**1.018.000**	**0**	**1.049.000**	**0**	**1.085.000**	**1.215.000**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	1.186.358	487.000	576.000		622.000		627.000	667.000
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind								
7	Ertragsteuerzahlungen								
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summer aus Nummern 5 bis 7)**	**1.186.358**	**487.000**	**576.000**	**0**	**622.000**	**0**	**627.000**	**667.000**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**-387.912**	**528.000**	**442.000**		**427.000**	**0**	**458.000**	**548.000**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens								
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte								
14	Erhaltene Zinsen	36							
15	Erhaltene Dividenden								
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summer aus Nummern 10 bis 15)**	**36**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-679.896	-115.000	-20.000		-20.000		-20.000	-15.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte								
21	**Auszahlungen aus Investitonstätigkeiten (Summer aus Nummern 17 bis 20)**	**-679.896**	**-115.000**	**-20.000**		**-20.000**		**-20.000**	**-15.000**

22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-679.860**	**-115.000**	**-20.000**		**-20.000**		**-20.000**	**-15.000**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**-1.067.772**	**413.000**	**422.000**		**407.000**		**438.000**	**533.000**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen								
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben								
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	**1.250.000**							
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	700.000							
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde								
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter								
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**1.950.000**	**0**	**0**		**0**		**0**	**0**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen								
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	-700.000							
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten								
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen								
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde								
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter								
37	Gezahlte Zinsen	-152.804	-162.000	-151.250		-151.250		-151.250	-151.250
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 31 bis 37)**	**-852.804**	**-162.000**	**-151.250**		**-151.250**		**-151.250**	**-151.250**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**1.097.196**	**-162.000**	**-151.250**		**-151.250**		**-151.250**	**-151.250**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**29.424**	**251.000**	**270.750**	**0**	**255.750**	**0**	**286.750**	**381.750**
	nachrichtlich								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	397.260	426.684	677.684		948.434		1.204.184	1.490.934
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

lt. FP vom WP 2021

-Betriebs- und Geschäftsausstattung

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr in €	Ansatz Vorjahr in €	Ansatz Wirtschafts-jahr in €	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschafts-jahr in €	Planung Wirtschafts-jahr +1 in €	Verplichtungsermächtigungen Wirtschafts-jahr +1 in €	Planung Wirtschafts-jahr +2 in €	Planung Wirtschafts-jahr +3 in €
		JA2021	WP2022	WP2023	WP2023	2024	2024	2025	2026
	Maßnahme... (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik)								
1	Einzahlungen aus Investitonszuwendungen	700.000							
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
3	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen								
4	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**700.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-620.572							
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.977	-115.000	-20.000		-20.000		-20.000	-15.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-46.347							
11	Auszahlungen für Investitonsförderungsmaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
13	**Summe derAuszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-679.896**	**-115.000**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**-15.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit (Summe aus Nummer 6 bis 13)**	**20.104**	**-115.000**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**-15.000**
15	Aktivierte Eigenleistungen								
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**20.104**	**-115.000**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**-15.000**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**								

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

			2022	2023	2024	2025	2026
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Liquiditätsplan**		**Finanzplanung**		
			Vorjahr	**Wirtschaftsjahr**	**Wirtschaftsjahr + 1**	**Wirtschaftsjahr +2**	**Wirtschaftsjahr +3**
Nr.			**in €**	**in €**	**in €**	**in €**	**in €**
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	426.684				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	**-**	**liquide Mittel zum Jahresbeginn**	**426.684**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	251.000	270.750	255.750	286.750	381.750
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**677.684**	**948.434**	**1.204.184**	**1.490.934**	**1.872.684**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden					
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**677.684**	**948.434**	**1.204.184**	**1.490.934**	**1.872.684**

Technologieförderung Heidelberg GmbH

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2023

Funktion	HR 2022	Plan 2023	Vorschau 2024	Vorschau 2025	Vorschau 2026
Geschäftsführer (nebenamtlich)	1	1	1	1	1
Hausmeister (50%)		1	1	1	1
Geringfügig Beschäftigte					
	1	**2**	**2**	**2**	**2**

Technologieförderung Heidelberg GmbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.322	10.751	7.181	-33,21
Sachanlagen	11.229.334	12.905.923	12.471.722	-3,36
Finanzanlagen	0	11.571	57.918	400,54
Summe Anlagevermögen	**11.243.656**	**12.928.245**	**12.536.821**	**-3,03**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	381.647	309.707	88.466	-71,44
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	866.508	397.261	426.684	7,41
Summe Umlaufvermögen	**1.248.155**	**706.968**	**515.151**	**-27,13**
Rechnungsabgrenzungsposten	**23.623**	**14.647**	**31.565**	**115,50**
Summe Aktiva	**12.515.434**	**13.649.860**	**13.083.536**	**-4,15**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	250.000	250.000	250.000	0,00
Rücklagen	2.750.198	2.750.198	2.750.198	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-593.466	-1.125.317	-1.545.275	37,32
Summe Eigenkapital	**2.406.732**	**1.874.881**	**1.454.923**	**-22,40**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**6.000**	**11.200**	**10.000**	**-10,71**
Verbindlichkeiten	**10.102.702**	**11.759.551**	**11.616.152**	**-1,22**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**4.227**	**2.462**	**-41,76**
Summe Passiva	**12.515.434**	**13.649.860**	**13.083.536**	**-4,15**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	64.327	379.206	594.110	56,67
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**64.327**	**379.206**	**594.110**	**56,67**
Sonstige betriebliche Erträge	0	1.595	12	-99,25
Betriebsleistung	**64.327**	**380.801**	**594.122**	**56,02**
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	9.850	16.064	25.756	60,33
Abschreibungen	169.819	372.199	371.320	-0,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	130.761	367.421	463.133	26,05
Betriebsaufwand	**310.429**	**755.685**	**860.209**	13,83
Operatives Ergebnis	**-246.102**	**-374.884**	**-266.087**	**-29,02**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an ass. Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27	0	36	100,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	117.233	155.863	152.804	-1,96
Finanzergebnis	**-117.206**	**-155.863**	**-152.768**	**-1,99**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**-363.309**	**-530.747**	**-418.855**	**-21,08**
Sonstige Steuern	1.104	1.104	1.104	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**-364.413**	**-531.851**	**-419.959**	**-21,04**

12. Digital-Agentur Heidelberg GmbH (DAH)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	25.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Stadt Heidelberg	50,00 v. H.	12.500 €
Stadtwerke Heidelberg GmbH	50,00 v. H.	12.500 €
	100,00 v. H.	25.000 €

Geschäftsfeldbericht **DAH** **Wirtschaftsplan 2023**

Digital-Agentur Heidelberg

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2021	PLAN 2022	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Umsatzerlöse	334	279	488	280	292	297	302
Aktivierte Eigenleistung							
Sonstige Erträge	1						
Sonstige Erträge - interne Verr.							
Betriebsleistung	**335**	**279**	**488**	**280**	**292**	**297**	**302**
Bezug, vorgelagerte Kosten, Mat.	1	2	4	0	0	0	0
Fremdleistungen	215	164	173	172	177	182	188
Personal							
Abschreibungen	6	5	5	5	5	5	5
Sonstiger Aufwand	109	103	207	108	111	113	116
Sonstiger Aufwand - interne Verr.							
Betriebsaufwand	**332**	**275**	**389**	**285**	**293**	**300**	**308**
Centerergebnis I	**3**	**4**	**99**	**-4**	**-1**	**-3**	**-6**
Umlage Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Umlage Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
Zinsertrag u.ä. / Ertr. aus Beteil.							
Zinsaufwand u.ä. / Aufw. aus Beteil.			0				
Sonstige Steuern							
A.O. Ergebnis							
Centerergebnis II	**3**	**4**	**99**	**-4**	**-1**	**-3**	**-6**
Steuern vom Einkommen & Ertrag	1	1	30				
Jahresüberschuss / -fehlbetr.	**2**	**3**	**69**	**-4**	**-1**	**-3**	**-6**

Investitionen **DAH** **Wirtschaftsplan 2023**

Digital-Agentur Heidelberg

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2023	2024 PLAN	2025 PLAN	2026 PLAN	Summe 2023-2026
Hard- / Software	17	17	17	17	**68**
Investitionen in Summe	**17**	**17**	**17**	**17**	**68**

Liquiditätsplan **DAH** **Wirtschaftsplan 2023**

Digital-Agentur Heidelberg

(Angaben in TEUR)

			IST 2021	HR Q3 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
1		Jahresergebnis	2	69	-4	-1	-3	-6
2	+/-	Abschreibungen Anlagevermögen	6	5	5	5	5	5
3	+/-	Zunahme / Abnahme Rückstellungen	-1					
4	-	Auflösungen Zuschüsse						
5	**=**	**Cash-Earnings (Summe aus 1 bis 4)**	**7**	**74**	**1**	**4**	**2**	**-1**
6	-/+	Zunahme / Abnahme Aktiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-2					
7	+/-	Zunahme / Abnahme Passiva ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-14					
8	-/+	Gewinn / Verlust Abgang Anlagevermögen						
9	**=**	**Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit (5 + Summe aus 6 bis 8)**	**-8**	**74**	**1**	**4**	**2**	**-1**
10	+	Erlöse aus Abgängen Anlagevermögen						
11	-	Investitionen	0	0	-17	-17	-17	-17
12	+	Empfangene Zuschüsse						
13	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 12)**	**0**	**0**	**-17**	**-17**	**-17**	**-17**
14	+	Darlehensaufnahme						
15	-	Darlehenstilgung						
16	-/+	Gewinnabführung / Verlustübernahme						
17	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungsstätigkeit (Summe aus 14 bis 16)**						
18	**=**	**Cashflow-Veränderung (Summe aus 9,13 und 17)**	**-8**	**74**	**-16**	**-13**	**-15**	**-18**
19	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	209	201	275	258	246	231
20	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 18 und 19)**	**201**	**275**	**258**	**246**	**231**	**213**

Digital-Agentur Heidelberg GmbH – Jahresabschluss 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	20.635	17.004	11.168	-34,32
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**20.635**	**17.004**	**11.168**	**-34,32**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	10.000	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.994	45.055	34.257	-23,97
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	277.860	209.187	200.847	-3,99
Summe Umlaufvermögen	**294.854**	**254.241**	**245.104**	**-3,59**
Rechnungsabgrenzungsposten	**6.079**	**249**	**2.582**	**936,95**
Summe Aktiva	**321.568**	**271.494**	**258.854**	**-4,66**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Kapitalrücklage	200.000	200.000	200.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	54.974	10.500	12.709	21,03
Summe Eigenkapital	**279.974**	**235.500**	**237.709**	**0,94**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**6.205**	**6.450**	**5.750**	**-10,85**
Verbindlichkeiten	**35.389**	**29.544**	**15.395**	**-47,89**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**321.568**	**271.494**	**258.854**	**-4,66**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	376.254	326.820	323.902	-0,89
Bestandsveränderungen	0	0	10.000	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**376.254**	**326.820**	**333.902**	**2,17**
Sonstige betriebliche Erträge	321	0	1.078	0,00
Betriebsleistung	**376.574**	**326.820**	**334.980**	**2,50**
Materialaufwand	237.815	284.785	216.300	-24,05
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	13.939	6.412	5.836	-8,98
Sonstige betriebliche Aufwendungen	87.776	86.636	109.379	26,25
Betriebsaufwand	**339.530**	**377.833**	**331.515**	**-12,26**
Operatives Ergebnis	**37.044**	**-51.013**	**3.465**	**-106,79**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an ass. Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.576	-6.539	1.256	-119,21
Ergebnis nach Steuern	**26.469**	**-44.473**	**2.209**	**-104,97**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**26.469**	**0**	**2.209**	**-**
Jahresfehlbetrag	**0**	**-44.473**	**0**	**-**

13. Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH (HKK)



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	25.000 €



Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

Erfolgsplan

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschafts-jahr (2023) in €	Planung Wirtschafts-jahr +1 (2024) in €	Planung Wirtschafts-jahr +2 (2025) in €	Planung Wirtschafts-jahr +3 (2026) in €
1	Umsatzerlöse	18.355	178.000	301.570	7.876.450	9.585.720	9.895.600
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnisssen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	986.972	1.006.500	3.410.310	5.511.310	5.511.310	5.511.310
5	Materialaufwand	0	39.000	98.500	3.960.600	4.684.660	4.907.360
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	5.000	85.000	2.720.000	3.120.000	3.305.100
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	34.000	13.500	1.240.600	1.564.660	1.602.260
6	Personalaufwand:	702.028	985.147	1.098.110	1.897.070	2.271.500	2.346.660
a)	Löhne und Gehälter	568.796	814.340	906.200	1.584.020	1.901.710	1.965.450
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Alterversorgung	133.232	170.807	191.910	313.050	369.790	381.210
7	Abschreibungen	22.201	79.696	187.580	188.380	84.240	83.110
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	22.201	79.696	187.580	188.380	84.240	83.110
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	350.563	395.000	2.497.580	7.388.360	8.084.240	8.126.240
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finananlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0,29	0	0	0	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,07	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-69.464	-314.343	-169.890	-46.650	-27.610	-56.460
16	sonstige Steuern	474	1.400	1.400	1.700	1.700	1.700
17	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-69.939**	**-315.743**	**-171.290**	**-48.350**	**-29.310**	**-58.160**
	nachrichtlich						
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung						

Liquiditätsplan

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr +1 (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr +2 (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr +3 (2026) in €
		1	2	3	5	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen						
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordenen sind						
3	Ertragsteuerrückzahlungen						
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**1.249.759**	**1.184.500**	**3.711.880**	**13.387.760**	**15.097.030**	**15.406.910**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte						
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Ertragsteuerzahlungen						
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summer aus Nummern 5 bis 7)**	**1.053.065**	**1.420.547**	**3.695.590**	**13.247.730**	**15.042.100**	**15.381.960**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**196.694**	**-236.047**	**16.290**	**140.030**	**54.930**	**24.950**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summer aus Nummern 10 bis 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	260.934	100.000	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	11.512	0	315.000	25.000	11.000	11.000

Liquiditätsplan

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr +1 (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr +2 (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr +3 (2026) in €
		1	2	3	5	7	8
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
21	**Auszahlungen aus Investitonstätigkeiten (Summer aus Nummern 17 bis 20)**	**272.446**	**100.000**	**315.000**	**25.000**	**11.000**	**11.000**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-272.445**	**-100.000**	**-315.000**	**-25.000**	**-11.000**	**-11.000**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**-75.751**	**-336.047**	**-298.710**	**115.030**	**43.930**	**13.950**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr +1 (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr +2 (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr +3 (2026) in €
		1	2	3	5	7	8
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0	0
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 31 bis 37)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**-75.751**	**-336.047**	**-298.710**	**115.030**	**43.930**	**13.950**
	nachrichtlich						
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	1.276.940	1.201.188	865.141	566.431	681.461	725.391
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr (2022) in €	Wirtschaftsjahr (2023) in €	Wirtschaftsjahr + 1 (2024) in €	Wirtschaftsjahr +2 (2025) in €	Wirtschaftsjahr +3 (2026) in €
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.201.188				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	**0**				
3b	-	Verbindichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	**-**	**liquide Mittel zum Jahresbeginn**	**1.201.188**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-336.047	-298.710	115.030	43.930	13.950
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**865.141**	**566.431**	**681.461**	**725.391**	**739.341**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**865.141**	**566.431**	**681.461**	**725.391**	**739.341**

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis Vorvorjahr (2021) in €	Ansatz Vorjahr (2022) in €	Ansatz Wirtschaftsjahr (2023) in €	Planung Wirtschaftsjahr +1 (2024) in €	Planung Wirtschaftsjahr +2 (2025) in €	Planung Wirtschaftsjahr +3 (2026) in €
	Imm. VermGG / BGA						
1	Einzahlungen aus Investitonszuwendungen	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.512	0	315.000	25.000	11.000	11.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitonsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	260.934	100.000	0	0	0	0
13	**Summe derAuszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**272.446**	**100.000**	**315.000**	**25.000**	**11.000**	**11.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit (Summe aus Nummer 6 bis 13)**	**272.446**	**100.000**	**315.000**	**25.000**	**11.000**	**11.000**
15	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**272.446**	**100.000**	**315.000**	**25.000**	**11.000**	**11.000**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**						

Stellenplan

Funktion	IST 2021	Plan 2022	Plan 2023	Vorschau 2024	Vorschau 2025	Vorschau 2026
Geschäftsführung **Geschäftsführung im Nebenamt**	1,0 1,0	1,0 1,0	1,0 1,0	1,0 1,0	1,0 1,0	1,0 1,0
Mitarbeiter/-innen	7,0	12,0	12,0	27,3	34,6	36,0
Geringfügige Beschäftigte	0,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Gesamt	**9,0**	**14,0**	**16,0**	**31,3**	**38,6**	**40,0**

Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	130.432	384.615	194,88
Sachanlagen	111.645	36.660	32.475	-11,42
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**111.645**	**167.092**	**417.090**	**149,62**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.012	94.238	80.308	-14,78
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.476.685	1.276.940	1.201.188	-5,93
Summe Umlaufvermögen	**1.523.696**	**1.371.178**	**1.281.497**	**-6,54**
Rechnungsabgrenzungsposten	**778**	**3.413**	**1.358**	**-60,22**
Summe Aktiva	**1.636.120**	**1.541.682**	**1.699.944**	**10,27**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-68.628	-59.771	-129.710	117,01
Summe Eigenkapital	**1.456.372**	**1.465.229**	**1.395.290**	**-4,77**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**42.100**	**58.597**	**68.716**	**17,27**
Verbindlichkeiten	**137.648**	**17.857**	**235.938**	**1.221,29**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**1.636.120**	**1.541.682**	**1.699.944**	**10,27**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	0	14.826	18.355	23,80
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**0**	**14.826**	**18.355**	**23,80**
Sonstige betriebliche Erträge	614.345	954.410	986.972	3,41
Betriebsleistung	**614.345**	**969.236**	**1.005.327**	**3,72**
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	219.932	654.104	702.028	7,33
Abschreibungen	28.514	13.129	22.201	69,10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	347.436	292.665	350.563	19,78
Betriebsaufwand	**595.882**	**959.898**	**1.074.791**	**11,97**
Operatives Ergebnis	**18.463**	**9.338**	**-69.464**	**-843,90**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an ass. Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**18.463**	**9.338**	**-69.464**	**-843,90**
Sonstige Steuern	301	481	474	-1,39
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**18.163**	**8.857**	**0**	**-**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**-69.939**	**-**

4. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg



Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2022:	.	22.200.000 €

Erfolgsplan

Gesamtbudget	Ergebnis 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €
Umsatzerlöse	47.056.741	52.784.495	60.146.920	59.689.047	60.133.044	59.870.995
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	2.000	1.502.000	1.502.000	1.502.000	1.502.000
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.906.492	6.940.347	11.077.264	9.597.262	8.950.453	8.477.836
Aufwendungen für bezogene Leistungen	27.219.411	29.692.086	30.236.709	31.118.036	31.639.188	32.362.718
Personalaufwand:						
Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	7.072.262	7.445.479	7.214.825	7.326.912	7.619.891	7.702.048
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.929.483	3.730.231	3.858.520	3.904.034	3.990.105	4.070.821
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.034.303	3.888.864	4.310.304	4.489.946	4.756.042	4.906.456
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-158.250	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	**-1.946.960**	**1.089.488**	**4.951.298**	**4.754.857**	**4.679.365**	**3.853.116**
sonstige Steuern	65.837	66.267	66.017	66.017	66.017	66.017
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-2.012.797**	**1.023.221**	**4.885.281**	**4.688.840**	**4.613.348**	**3.787.099**

Erläuterung zum Erfolgsplan

Im Erfolgsplan wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 4.885.281 € geplant.

Das Ergebnis in der Sparte Wasser wird im Jahr 2023 insbesondere durch höhere Strombezugskosten belastet.

In der Sparte Abwasser wirkt sich die Auflösung der Rückstellungen dem Gebührenrecht und die Gebührenerhöhung, die sich aus der Gebührenkalkulation ergibt, positiv auf das Ergebnis aus.

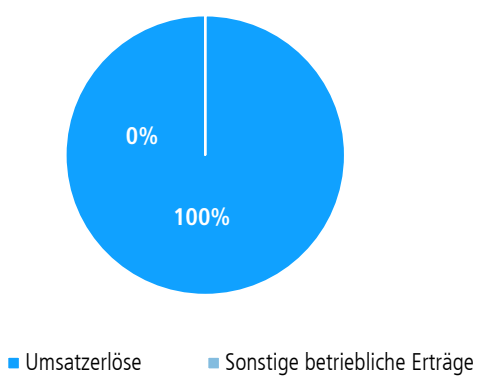
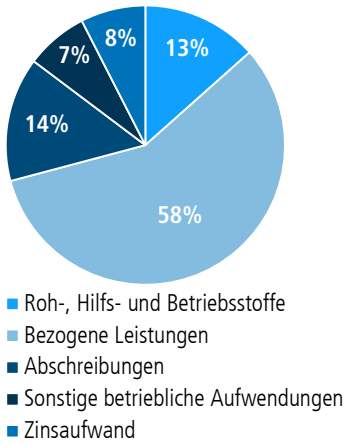
Bei der Bergbahn wird im Jahr 2023 mit einem Umsatz leicht unter dem Ansatz des Vorjahres gerechnet, so dass das geplante Ergebnis etwas unter dem des Vorjahres liegt. Hier sind für die 2024 und 2025 umfassende Brückensanierungen vorgesehen, die sich auch auf die Umsatzerlöse auswirken, da die Bahn nur eingeschränkt fahren wird.

Bei den Garagen wirkt sich eine Gebührenerhöhung positiv auf das Ergebnis aus.

Die Sparte BHKW weist ein neutrales Ergebnis aus, da die anfallenden Kosten nach Abzug der Erlöse an die Stadt weiterberechnet werden.

Die in 2017 eingerichtete Sparte Breitbandausbau weist ebenfalls ein negatives Ergebnis aus. Der geförderte Breitbandausbau wurde im Oktober 2022 abgeschlossen sein. Die dann noch anfallenden Aufwendungen betreffen insbesondere die Abschreibungen und Zinsen, die Betriebsführung durch die Stadtwerke Heidelberg sowie Aufwendungen aufgrund der Anmietung von Glasfaserinfrastruktur.

Die Ergebnisse der einzelnen Sparten sind den nächsten Seiten zu entnehmen.

Erträge 2023	Aufwendungen 2023
	

Erfolgsplan 2023 – Sparten

Erfolgsplan 2023	Wasser in €	Abwasser in €	Bergbahn in €	Garagen in €	BHKW in €	Breitband in €	Gem. Bereich in €	Gesamt in €
Erträge								
Umsatzerlöse	26.231.495	25.714.796	3.945.752	735.377	3.291.497	228.000	0	60.146.917
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	902.000	600.000	0	0	0	1.502.000
Betriebsleistung	**26.231.495**	**25.714.796**	**4.847.752**	**1.335.377**	**3.291.497**	**228.000**	**0**	**61.648.917**
Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	7.949.060	0	232.204	0	2.896.000	0	0	11.077.264
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.679.208	14.755.000	4.032.533	568.167	169.311	32.490	0	30.236.709
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	3.739.000	2.719.000	348.133	382.692	0	26.000	0	7.214.825
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.486.282	1.575.932	191.789	209.331	226.186	123.649	45.350	3.858.519
Betriebsaufwand	**23.853.550**	**19.049.932**	**4.804.659**	**1.160.190**	**3.291.497**	**182.139**	**45.350**	**52.387.317**
Operatives Ergebnis	**2.377.945**	**6.664.864**	**43.093**	**175.187**	**0**	**45.861**	**-45.350**	**9.261.600**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.604.005	2.278.191	59.696	190.211	0	178.200	0	4.310.303
Finanzergebnis	**-1.604.005**	**-2.278.191**	**-59.696**	**-190.211**	**0**	**-178.200**	**0**	**-4.310.303**
Steuern vom Einkommen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	**773.940**	**4.386.673**	**-16.603**	**-15.024**	**0**	**-132.339**	**-45.350**	**4.951.297**
Sonstige Steuern	12.017	0	2.000	52.000	0	0	0	66.017
Jahresergebnis	**761.923**	**4.386.673**	**-18.603**	**-67.024**	**0**	**-132.339**	**-45.350**	**4.885.281**

Erfolgsplan 2024 – Sparten

Erfolgsplan 2024	Wasser in €	Abwasser in €	Bergbahn in €	Garagen in €	BHKW in €	Breitband in €	Gem. Bereich in €	Gesamt in €
Erträge								
Umsatzerlöse	26.306.781	25.714.797	3.740.005	753.353	2.946.110	228.000	0	59.689.046
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1.002.000	500.000	0	0	0	1.502.000
Betriebsleistung	**26.306.781**	**25.714.797**	**4.742.005**	**1.253.353**	**2.946.110**	**228.000**	**0**	**61.191.046**
Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	6.900.802	0	150.370	0	2.546.090	0	0	9.597.262
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.648.907	15.055.000	4.497.691	710.103	173.634	32.701	0	31.118.036
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	3.746.000	2.815.000	258.797	481.114	0	26.000	0	7.326.911
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.507.566	1.593.889	201.315	210.696	226.386	118.782	45.400	3.904.034
Betriebsaufwand	**22.803.275**	**19.463.889**	**5.108.173**	**1.401.913**	**2.946.110**	**177.483**	**45.400**	**51.946.243**
Operatives Ergebnis	**3.503.506**	**6.250.908**	**-366.168**	**-148.560**	**0**	**50.517**	**-45.400**	**9.244.803**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.669.771	2.389.021	62.144	198.010	0	171.000	0	4.489.946
Finanzergebnis	**-1.669.771**	**-2.389.021**	**-62.144**	**-198.010**	**0**	**-171.000**	**0**	**-4.489.946**
Steuern vom Einkommen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	**1.833.735**	**3.861.887**	**-428.312**	**-346.570**	**0**	**-120.483**	**-45.400**	**4.754.857**
Sonstige Steuern	12.017	0	2.000	52.000	0	0	0	66.018
Jahresergebnis	**1.821.718**	**3.861.887**	**-430.312**	**-398.570**	**0**	**-120.483**	**-45.400**	**4.688.840**

Erfolgsplan 2025 – Sparten

Erfolgsplan 2025	Wasser in €	Abwasser in €	Bergbahn in €	Garagen in €	BHKW in €	Breitband in €	Gem. Bereich in €	Gesamt in €
Erträge								
Umsatzerlöse	26.344.848	25.985.814	4.406.158	772.263	2.395.961	228.000	0	60.133.044
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	702.000	800.000	0	0	0	1.502.000
Betriebsleistung	**26.344.848**	**25.985.814**	**5.108.158**	**1.572.263**	**2.395.961**	**228.000**	**0**	**61.635.044**
Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	6.812.897	0	146.373	0	1.991.183	0	0	8.950.453
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.995.404	15.492.500	4.400.122	540.156	178.087	32.919	0	31.639.188
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	3.784.000	2.852.000	344.014	613.878	0	26.000	0	7.619.892
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.542.232	1.626.301	212.233	218.212	226.691	118.985	45.450	3.990.104
Betriebsaufwand	**23.134.533**	**19.970.801**	**5.102.742**	**1.372.246**	**2.395.961**	**177.904**	**45.450**	**52.199.637**
Operatives Ergebnis	**3.210.315**	**6.015.013**	**5.416**	**200.017**	**0**	**50.096**	**-45.450**	**9.435.407**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.817.666	2.491.380	67.648	215.548	0	163.800	0	4.756.042
Finanzergebnis	**-1.817.666**	**-2.491.380**	**-67.648**	**-215.548**	**0**	**-163.800**	**0**	**-4.756.042**
Steuern vom Einkommen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	**1.392.649**	**3.523.633**	**-62.232**	**-15.531**	**0**	**-113.704**	**-45.450**	**4.679.365**
Sonstige Steuern	12.017	0	2.000	52.000	0	0	0	66.018
Jahresergebnis	**1.380.632**	**3.523.633**	**-64.232**	**-67.531**	**0**	**-113.704**	**-45.450**	**4.613.348**

Erfolgsplan 2026 – Sparten

Erfolgsplan 2026	Wasser in €	Abwasser in €	Bergbahn in €	Garagen in €	BHKW in €	Breitband in €	Gem. Bereich in €	Gesamt in €
Erträge								
Umsatzerlöse	26.384.022	25.985.815	4.566.120	792.081	1.914.957	228.000	0	59.870.995
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	382.000	1.000.000	0	100.000	20.000	1.502.000
Betriebsleistung	**26.384.022**	**25.985.815**	**4.948.120**	**1.792.081**	**1.914.957**	**328.000**	**20.000**	**61.372.995**
Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	6.825.354	0	147.204	0	1.505.278	0	0	8.477.836
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.307.966	15.992.500	4.175.925	670.509	182.673	33.143	0	32.362.716
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	3.791.000	2.928.000	326.560	630.488	0	26.000	0	7.702.048
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.577.938	1.659.685	224.095	217.404	227.006	119.195	45.500	4.070.823
Betriebsaufwand	**23.502.258**	**20.580.185**	**4.873.784**	**1.518.401**	**1.914.957**	**178.338**	**45.500**	**52.613.423**
Operatives Ergebnis	**2.881.764**	**5.405.630**	**74.336**	**273.680**	**0**	**149.662**	**-25.500**	**8.759.572**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.866.252	2.592.838	69.456	221.310	0	156.600	0	4.906.456
Finanzergebnis	**-1.866.252**	**-2.592.838**	**-69.456**	**-221.310**	**0**	**-156.600**	**0**	**-4.906.456**
Steuern vom Einkommen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	**1.015.512**	**2.812.792**	**4.880**	**52.370**	**0**	**-6.938**	**-25.500**	**3.853.116**
Sonstige Steuern	12.017	0	2.000	52.000	0	0	0	66.017
Jahresergebnis	**1.003.495**	**2.812.792**	**2.880**	**370**	**0**	**-6.938**	**-25.500**	**3.787.099**

Liquiditätsplan

Nr.		Ergebnis 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Planunf 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €
1	Einzahlung von Kunden für den Verkauf von Erzeignissen, Waren und Dienstleistungen	59.950.389	49.916.464	58.681.123	58.323.250	58.596.230	58.584.181
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
3	Ertragssteuerrückzahlungen						
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftsstätigkeit (Summe aus 1 bis 3)**	**59.950.389**	**49.916.464**	**58.681.123**	**58.323.250**	**58.596.230**	**58.584.181**
5	Auszahlung an Lieferanten und Beschäftigte	36.867.504	40.428.930	45.238.510	44.685.349	44.645.763	44.977.392
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Ertragssteuerzahlungen						
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftsstätigkeit (Summe aus 5 bis 7)**	**36.867.504**	**40.428.930**	**45.238.510**	**44.685.349**	**44.645.763**	**44.977.392**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 4 und 8)**	**23.082.885**	**9.487.534**	**13.442.613**	**13.637.901**	**13.950.467**	**13.606.789**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	510.000					
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzvermögens						
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte						
14	Erhaltene Zinsen						
15	Erhaltene Dividenden						
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 10 bis 15)**	**510.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens						
18	Auszahlungen für Investitionen des Sachanlagevermögens	15.675.000	16.857.000	15.805.000	21.570.000	16.595.000	12.930.000
19	Auszahlungen für Investitionen des Finanzvermögens						
20	Auszahlungen für gelsietete Investitionszuschüsse an Dritte						
21	**Auszahlungen aus Investitonstätigkeit (Summe 17 bis 20)**	**15.675.000**	**16.857.000**	**15.805.000**	**21.570.000**	**16.595.000**	**12.930.000**
22	**Veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 16 und 21)**	**-15.165.000**	**-16.857.000**	**-15.805.000**	**-21.570.000**	**-16.595.000**	**-12.930.000**
23	**Veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf (Saldo 9 und 22)**	**7.917.885**	**-7.369.466**	**-2.362.387**	**-7.932.099**	**-2.644.533**	**676.789**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen			1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000

25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitonskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben						
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten		12.500.000	13.000.000	18.000.000	14.000.000	11.500.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	3.382.000	5.265.000	800.000	800.000	800.000	800.000
28	Einzahlungen aus Investitonszuweisungen der Gemeinde						
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter						
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe 24 bis 29)**	**3.382.000**	**17.765.000**	**15.300.000**	**20.300.000**	**16.300.000**	**13.800.000**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen						
32	Auszahlungen aus der Tilgunge von Investitonskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	6.816.000	6.719.000	7.944.000	8.450.000	9.095.000	9.547.000
33	Auszahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten						
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen						
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitonszuweisungen der Gemeinde						
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter						
37	Gezahlte Zinsen	3.897.000	3.888.863	4.310.304	4.489.946	4.756.042	4.906.455
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe 31 bis 37)**	**10.713.000**	**10.607.863**	**12.254.304**	**12.939.946**	**13.851.042**	**14.453.455**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 23 und 38)**	**-7.331.000**	**7.157.137**	**3.045.696**	**7.360.054**	**2.448.958**	**-653.455**
40	**Veranschlagte Änderungdes Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo 23 und 39)**	**586.885**	**-212.329**	**683.309**	**-572.045**	**-195.575**	**23.334**
	nachrichtlich:						
41	vorraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	194.445	781.330	569.001	1.252.310	680.265	484.690
42	vorraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn						

Entwicklung der Liquidität

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
	2022	2023	2024	2025	2026
	in €	in €	in €	in €	in €
Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	781.330				
Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	11.500.000				
Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	-11.500.000				
Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
liquide Mittel zum Jahresbeginn	**781.330**				
mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-212.330	683.309	-572.045	-195.575	23.333
voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	**569.000**	**1.252.309**	**680.264**	**484.689**	**508.022**
davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	**569.000**	**1.252.309**	**680.264**	**484.689**	**508.022**

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Gesamtbudget	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €
Maßnahmen Sparte Wasser					
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen					
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen					
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	**500.000**	**500.000**	**500.000**	**500.000**	**500.000**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.185.000	6.470.000	6.420.000	6.010.000	6.010.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen					
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**6.185.000**	**6.470.000**	**6.420.000**	**6.010.000**	**6.010.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit	**-5.685.000**	**-5.970.000**	**-5.920.000**	**-5.510.000**	**-5.510.000**
Aktivierte Eigenleistungen	0				
Gesamtkosten der Maßnahme	**6.185.000**	**6.470.000**	**6.420.000**	**6.010.000**	**6.010.000**

Auflistung der Investitionen der Sparte Wasser

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Investitionen Wasser					
Rohrnetz					
Bahnstadt	**450.000**	**600.000**	**450.000**	**300.000**	**300.000**
Konversionsflächen	**750.000**	**750.000**	**600.000**	**700.000**	**700.000**
Albert-Ueberle-Weg	150.000				
Am Bächenbuckel			200.000		
Am Fürstenweiher	100.000				
Baden-Badener-Straße					200.000
Burgweg			100.000		
Dossenheimer Landstraße	75.000	150.000	200.000		
Emmertsgrundpassage			200.000		
Freiburgerstraße	100.000	150.000			
Friedhofweg			100.000	100.000	
Grabengasse				100.000	100.000
Gutachweg		100.000			
Häusserstraße				100.000	100.000
Hirschgasse	100.000			50.000	100.000
Hölderlinweg			150.000	100.000	
In der Unteren Rombach	50.000				
Karl-Metz-Straße	100.000			50.000	50.000
Kleingemünder Straße				100.000	100.000
Klingenteichstraße	100.000				
Klingenweg					200.000
Königstuhl		200.000	100.000		
Kohlhof	50.000	50.000			
Kühler Grund		150.000			
Merianstraße	100.000				
Mühldamm			100.000		
Oberer Gaisbergweg		100.000	100.000		
Pleikartsförster Straße					300.000
Pumpenleitung Eselsgrund Gaulskopf	100.000				
Rathausstraße			100.000	100.000	
Rohrbacher Straße	200.000	450.000	250.000		
Rollossweg		100.000	100.000		

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Rudolph-Stratz Weg	200.000	165.000	110.000		
Schönauer Abtweg			150.000	150.000	
Schweizer Weg		50.000	100.000		
Steigerweg	100.000	150.000			
Steinbachweg		100.000	100.000		
Tilsiter Straße				250.000	
Zeppelinstraße	150.000			100.000	100.000
Zwingerstraße				50.000	
Erneuerung Schieber		233.000	200.000	200.000	200.000
Sonstige Maßnahmen Rohrnetz	300.000		86.000	646.000	641.000
Summe Rohrnetz	**3.175.000**	**3.498.000**	**3.496.000**	**3.096.000**	**3.091.000**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Investitionen Wasser					
Anlagen					
Hochbehälter Boxberg	310.000	300.000			
Hochbehälter Kirchberg				70.000	500.000
Hochbehälter Rombach		450.000	400.000		
Hochbehälter Rote Suhl	400.000				
Hochbehälter Schneeberg		100.000	500.000	1.040.000	600.000
Notstromanlagen	100.000	100.000	50.000		50.000
Pumpwerk Ziegelhausen			70.000	100.000	10.000
Wasserwerk Entensee	100.000	50.000	300.000	250.000	
Wasserwerk Rauschen					300.000
Wasserwerk Schlierbach	500.000	460.000	140.000		
Sonstige Maßnahmen Anlagen	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe Anlagen	**1.510.000**	**1.510.000**	**1.510.000**	**1.510.000**	**1.510.000**
Hausanschlüsse	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Wasserzähler	300.000	262.000	214.000	204.000	209.000
Summe Investitionen Wasser	**6.185.000**	**6.470.000**	**6.420.000**	**6.010.000**	**6.010.000**

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Gesamtbudget	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €
Maßnahmen Sparte Abwasser					
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen					
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen					
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.380.000	8.455.000	8.530.000	7.250.000	6.850.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen					
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.380.000**	**8.455.000**	**8.530.000**	**7.250.000**	**6.850.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit	**-8.080.000**	**-8.155.000**	**-8.230.000**	**-6.950.000**	**-6.550.000**
Aktivierte Eigenleistungen	0				
Gesamtkosten der Maßnahme	**8.380.000**	**8.455.000**	**8.530.000**	**7.250.000**	**6.850.000**

Auflistung der Investitionen der Sparte Abwasser

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Investitionen Abwasser					
Kanalnetz					
Bahnstadt	**3.260.000**	**1.840.000**	**1.550.000**	**800.000**	**600.000**
Konversionsflächen	**2.200.000**	**1.400.000**	**1.700.000**	**1.050.000**	**850.000**
Dossenheimer Landstraße	100.000	350.000	1.500.000	300.000	300.000
Hauptsammelkanal West	100.000	2.500.000	1.600.000	3.000.000	3.000.000
In der Neckarhelle		50.000	50.000	600.000	600.000
Kirschgartenstraße	400.000	315.000			
Rudolph-Stratz Weg	820.000	500.000	400.000		
Zwingerstraße			230.000		
Kanalerneuerung	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Summe Kanalnetz	**2.920.000**	**5.215.000**	**5.280.000**	**5.400.000**	**5.400.000**
Summe Investitionen Abwasser	**8.380.000**	**8.455.000**	**8.530.000**	**7.250.000**	**6.850.000**

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Gesamtbudget	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €
Maßnahmen Sparte Bergbahn					
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen					
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen					
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	320.000	250.000	3.220.000	2.820.000	20.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen					
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**320.000**	**250.000**	**3.220.000**	**2.820.000**	**20.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit	**-320.000**	**-250.000**	**-3.220.000**	**-2.820.000**	**-20.000**
Aktivierte Eigenleistungen	0				
Gesamtkosten der Maßnahme	**320.000**	**250.000**	**3.220.000**	**2.820.000**	**20.000**

Auflistung der Investitionen der Sparte Bergbahn

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Investitionen Bergbahn					
Brückenbauwerke	200.000	230.000	3.200.000	2.800.000	0
Fahrgastinformation, Maschinen, Geräte	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Sonstige Maßnahmen Bergbahn	100.000				
Summe Investitionen Bergbahn	**320.000**	**250.000**	**3.220.000**	**2.820.000**	**20.000**

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Gesamtbudget	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €
Maßnahmen Sparte Garagen					
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen					
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen					
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	972.000	580.000	3.350.000	465.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen					
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**972.000**	**580.000**	**3.350.000**	**465.000**	**0**
Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit	**-972.000**	**-580.000**	**-3.350.000**	**-465.000**	**0**
Aktivierte Eigenleistungen	0				
Gesamtkosten der Maßnahme	**972.000**	**580.000**	**3.350.000**	**465.000**	**0**

Auflistung der Investitionen der Sparte Garagen

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Investitionen Garagen					
Anatomie	412.000	190.000	0	465.000	0
Nordbrückenkopf	560.000	390.000	3.350.000	0	0
Summe Investitionen Garagen	**972.000**	**580.000**	**3.350.000**	**465.000**	**0**

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Gesamtbudget	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €
Maßnahmen Sparte Breitband					
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.265.000				
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen					
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen					
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	**5.265.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen					
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.000.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit	**4.265.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**
Aktivierte Eigenleistungen	0				
Gesamtkosten der Maßnahme	**1.000.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**

Auflistung der Investitionen der Sparte Breitband

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Investitionen Breitband					
Netzausbau	1.000.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe Breitband	**1.000.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**

Stadtbetriebe Heidelberg – Jahresabschlüsse 2019 - 2021

Bilanz	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.922.845	14.435.762	13.951.503	-3,35
Sachanlagen	171.839.404	182.357.357	187.490.297	2,81
Finanzanlagen	14.051.436	14.051.436	14.051.436	0,00
Summe Anlagevermögen	**200.813.685**	**210.844.555**	**215.493.236**	**2,20**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegen-stände	12.235.117	12.733.203	11.522.308	-9,51
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	157.310	194.445	781.330	301,82
Summe Umlaufvermögen	**12.392.427**	**12.927.649**	**12.303.638**	**-4,83**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**459**	**100,00**
Summe Aktiva	**213.206.112**	**223.772.204**	**227.797.333**	**1,80**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	22.200.000	22.200.000	22.200.000	0,00
Kapitalrücklage	12.006.109	12.006.109	12.006.109	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	1.964.154	279.739	-1.733.058	-719,53
Summe Eigenkapital	**36.170.263**	**34.485.848**	**32.473.051**	**-5,84**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**5.270.354**	**6.124.238**	**5.823.818**	**-4,91**
Verbindlichkeiten	**171.765.495**	**183.162.118**	**189.499.064**	**3,46**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**1.400**	**100,00**
Summe Passiva	**213.206.112**	**223.772.204**	**227.797.333**	**1,80**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Differenz 2020/2021 in %
Umsatzerlöse	46.144.389	47.260.826	46.424.363	-1,77
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**46.144.389**	**47.260.826**	**46.424.363**	**-1,77**
Sonstige betriebliche Erträge	248.065	375.298	632.377	68,50
Betriebsleistung	**46.392.455**	**47.636.124**	**47.056.741**	**-1,22**
Materialaufwand	34.147.879	34.355.424	34.125.903	-0,67
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	6.658.060	6.881.618	7.072.262	2,77
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.325.675	3.540.849	3.929.483	10,98
Betriebsaufwand	**45.131.615**	**44.777.891**	**45.127.648**	**0,78**
Operatives Ergebnis	**1.260.840**	**2.858.233**	**1.929.092**	**-32,51**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.224	116	0	-100,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.744.789	4.477.081	4.043.303	-9,69
Finanzergebnis	**-4.742.564**	**-4.476.965**	**-4.043.303**	**-9,69**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-134.025	29	-158.250	-542.795,99
Ergebnis nach Steuern	**-3.347.699**	**-1.618.761**	**-1.955.960**	**-51,65**
Sonstige Steuern	65.858	65.654	65.837	0,28
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**-**
Jahresfehlbetrag	**-3.413.557**	**-1.684.415**	**-2.021.797**	**-50,66**

5. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg

Eigenbetrieb
Theater und Orchester Heidelberg

Theaterleitung:

Intendant
Holger Schultze

Verwaltungsleiter
Thomas Eisenträger

Wirtschaftsplan
Spielzeit 2023/2024

Festsetzungen

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg wird vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.03.2023 aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung-HBG in Verbindung mit den §§ 39 Abs. 2 und 96 der Gemeindeordnung für die Spielzeit 2023/24 (01.09.2023 – 31.08.2024) wie folgt festgesetzt:

2. Erfolgsplan

	2023/2024
Summe Erträge	9.917.500 €
Summe Aufwendungen	36.012.600 €
Jahresfehlbetrag	-26.095.100 €
nachrichtlich: Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	26.095.100 €
Behandlung des Jahresfehlbetrags: Verrechnung mit Gewinnvortrag	

3. Liquiditätsplan

a)	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	9.917.500 €
	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	35.529.000 €
	Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-25.611.500 €
b)	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	483.600 €
	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-483.600 €
c)	**Finanzierungsmittelbedarf**	-26.095.100 €
d)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	26.095.100 €
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	26.095.100 €
e)	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	0 €

4. Gesamtbetrag

a)	Vorgesehene Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	0 €
b)	Vorgesehene Ermächtigung für Investitionen (Verpflichtungsermächtigungen)	0 €

5. Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	2.000.000 €

Heidelberg, den 23.03.2023

_____

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister



Zweck

Das Theater und Orchester ist eine kulturelle Einrichtung der Stadt Heidelberg nach § 10 Absatz 2 der Gemeindeordnung. Der Zweck der öffentlichen Einrichtung ist die Pflege und Förderung von Kunst und Kultur. Es ist ein lebendiger Vermittler der geistigen Werte der Vergangenheit wie auch der geistigen Strömungen in unserer Zeit. Der Zweck wird insbesondere im Rahmen des jährlichen Spielplans mit Theater- und Konzertveranstaltungen, Schlossfestspielen, Festivals, Schülertheater, Angeboten im Rahmen der kulturellen Bildung, internationalen Kooperationen und Projekten, Förderung kultureller Veranstaltungen Dritter, Realisierung anderer Formate sowie künstlerischen und kommunikativen Veranstaltungen verwirklicht.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 und § 20 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 3 Abs. 1 EigBG).

Übertragbarkeit

Die Ausgabemittel für Investitionen im Liquiditätsplan sind übertragbar (§ 2 Abs. 4 Satz 1 EigBVO-HGB).



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

Spielzeit:

2021/2022: 322,75 (152,5 künstlerisches Personal und 170,25 Personal in der Stellenübersicht inkl. Orchester)

2022/2023: 322,75 (152,5 künstlerisches Personal und 170,25 Personal in der Stellenübersicht inkl. Orchester)

2023/2024: 328,5 (152,5 künstlerisches Personal und 176 Personal in der Stellenübersicht inkl. Orchester)

Die Stellen für Beamte des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg sind im Stellenplan der Stadt Heidelberg ausgewiesen. Die Ausweisung in der Stellenübersicht (Seite 27) erfolgt nur nachrichtlich.



Aufgabenübersicht

26.10 Theater

26.20 Musikpflege (Orchester)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg zu entnehmen.

Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen

Produktgruppen 26.10 Theater

26.20 Musikpflege (Orchester)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1 Aufrechterhaltung eines qualitativ hochwertigen kulturellen Angebots

Info

Auch in der Spielzeit 2023/24 wird sich das Theater und Orchester Heidelberg durch ein außergewöhnliches und innovatives Spielplankonzept präsentieren:

M1 **Das Theater und die gegenwärtigen Krisen**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Kulturbetrieb werden auch in der Spielzeit 2023/24 weiterhin spürbar sein. Einige der für die vergangenen Spielzeiten geplanten Produktionen mussten verschoben werden und kommen nun in der Spielzeit 2023/24 zur Premiere. In der aktuellen Spielzeit erleben wir eine allmähliche Rückkehr des Publikums, allerdings sind Veränderungen zu bemerken, die sich u.a. in einem kurzfristigeren Kaufverhalten widerspiegeln, was die langfristige Planung erschwert. Die Umsätze erreichen noch nicht wieder die Stände vor der Corona-Pandemie.

Finanziell noch nicht abzuschätzen sind die Folgen, die sich kurz- und langfristig durch die Energiekrise und das generell steigende Preisniveau ergeben werden.

Aus künstlerischer Sicht erfreulich ist, dass das Theater vom Publikum weiter als Ort des direkten Austausches, der unvermittelten Reaktion, des Augenblicks wahrgenommen wird und als solcher seinen Platz in der Stadtgesellschaft bewahrt hat.

Als Ergebnis der Beschäftigung mit digitalen Medien ist ein digitaler Rundgang durch das Theater entstanden.

Die in den vergangenen Spielzeiten durchgeführten Testläufe für eine Studierendenflatrate konnten erfolgreich in dauerhafte Verträge mit den Studierendenvertretungen der Universität und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg umgesetzt werden. Die Inanspruchnahme der Karten durch die Studierenden ist sehr hoch und zeigt, dass hier durch eine gemeinschaftliche Finanzierung durch die Studierenden die Hemmschwelle Preis quasi nicht mehr existiert.

Der Spielplan für die Saison 2023/24 vereint unterschiedliche Angebote aus Musik-, Sprech-, Tanz- und Jugendtheater, Philharmonischen Konzerten, Kammer-, Familien- und Chorkonzerten sowie ein umfangreiches pädagogisches Begleitprogramm. Ergänzt wird das Programm durch die alljährlichen Festivals **»WINTER IN SCHWETZINGEN«, »HEIDELBERGER STÜCKEMARKT«** und **»HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE«** und auch in dieser Spielzeit wieder mit dem iberoamerikanischen Festival **»ADELANTE«.**

Ziel 1 Aufrechterhaltung eines qualitativ hochwertigen kulturellen Angebots

Info

M2 **Internationales:**

Nach der erfolgreichen Wiederholung des iberoamerikanischen Theaterfestivals **¡ADELANTE!** in der Spielzeit 2019|20 ist für Februar 2024 eine dritte Ausgabe des Festivals geplant. Das Publikum erwartet ein vielfältiges Programm, mit dem wir an den Erfolg der vergangenen Festivals anknüpfen wollen. Das bewährte Kurator*innen-Team mit Ilona Goyeneche und Jürgen Berger wird ergänzt durch Mitarbeiter*innen des Theaters. Holger Schultze selbst wird eine Sichtungsreise zum internationalen Festival Santiago a Mil in Chile im Januar 2023 unternehmen.

Bereits jetzt lassen sich aus den gesichteten Produktionen Themenschwerpunkte herauskristallisieren, die ein Festival am Puls der Zeit versprechen. Ob politische oder gesellschaftliche Ansätze – die Produktionen bestechen durch ihre Radikalität und Ästhetik.

Nach Spanien (2022) und Schweden (2023) soll in der Spielzeit 2023|24 wieder ein außereuropäisches Gastland zum **HEIDELBERGER STÜCKEMARKT** eingeladen werden. Damit wird die Strahlkraft des Festivals verstärkt und ein Zeichen für die Relevanz von zeitgenössischer Dramatik in der Welt gesetzt.

Nachdem das Theater und Orchester Heidelberg pandemiebedingt seine internationalen Projekte reduzieren musste, starten nun neben den genannten Projekten auch die Kooperationsgespräche mit europäischen Partnern wieder. Durch die gelungene Kooperation im Rahmen von **»La flauta mágica/Die Zauberflöte«** mit der Emilia Romagna Teatro Fondazione (ERT), Bologna/Italien, haben wir durch den Intendanzwechsel nun besten Kontakt zum PICCOLO TEATRO DI MILANO. Gemeinsam mit Claudio Longhi, dem Direktor des Piccolo Teatro, planen wir eine Kooperation mit weiteren europäischen Partner. Die Recherche und Vorbereitungszeit wird in der Spielzeit 2023|24 liegen, um dann 2024|25 eine gastspieltaugliche Produktion mit internationalem Ensemble und Team zu realisieren.

M3 **Musiktheater:**

Einen Höhepunkt der Spielzeit 2023/24 markiert die Uraufführung von Ludger Vollmers Groteskem Singspiel **»ZUSAMMENSTOSS«** (nach einem Libretto von Kurt Schwitters), das als gemeinsames Auftragswerk der Sparten Schauspiel, Tanz, Musiktheater und Orchester auf der Bühne des Marguerre-Saals zu erleben sein wird.

Das Barock-Fest „Winter in Schwetzingen“ wartet mit einer weiteren Ausgrabung des deutschen Komponisten Reinhard Keiser auf. Dessen Oper **»NEBUKADNEZAR«** wird unter der musikalischen Leitung der renommierten Blockflötistin und Dirigentin Dorothee Oberlinger im Rokoko-Theater ihre Wiederentdeckung feiern und somit das Jubiläumsjahr des Komponisten zu dessen (*1674) 450 Geburtstag begehen. Interesse an Gastspielaufführungen wurden bereits von den Telemann-Festtagen Magdeburg, dem Bayreuth Baroque Festival und den Musikfestspiele Potsdam Sanssouci geäußert.

Nach der sehr erfolgreichen, aber leider aufgrund des plötzlichen Corona-Lockdowns im März 2020 nur einmal gespielten Opernausgrabung **»DIE HEILIGE ENTE«** (des verfemten jüdischen Komponisten Hans Gál) freuen

wir uns auf eine Wiederaufnahme-premiere und weitere Vorstellungen im Frühjahr 2024.

Und auch das Kernrepertoire bietet mit drei Titeln aus drei unterschiedlichen Epochen großes Musiktheater auf der Bühne des Marguerre-Saals: **»EUGEN ONEGIN«** von Peter Tschaikowsky**, »DEATH IN VENICE«** (TOD IN VENEDIG) von Benjamin Britten sowie **»LA CENERENTOLA«** (ASCHENBRÖDEL) von Gioachino Rossini. Rossinis Meisterwerk **»IL BARBIERE DI SIVIGLIA«** (DER BARBIER VON SEVILLA) sowie der DON-QUICHOTTE-Musical-Klassiker **»DER MANN VON LA MANCHA«**, letzterer im Rahmen der „Heidelberger Schlossfestspiele“, runden als Wiederaufnahmen die Spielzeit 2023/24 ab.

M4 **Sprechtheater:**

Zu unserer besonderen Freude konnten wir den Starregisseur STEPHAN KIMMIG für die Eröffnung im Schauspiel gewinnen. Nachdem er in den 90er Jahren bereits für kurze Zeit Hausregisseur am Theater Heidelberg war, kehrt er nun für eine Produktion als Gast zurück. Damit reiht sich Heidelberg in Kimmigs lange Liste von Theatern ein, die sich sehen lässt. So inszeniert er in den letzten Jahren u.a. am Deutschen Theater Berlin, am Schauspiel Frankfurt, am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, am Thalia Theater Hamburg, an der Bayerischen Staatsoper München, an den Münchner Kammerspielen und am Burgtheater Wien.

Nach ihrer Erfolgsproduktion **»STEPPENWOLF«** kehrt in dieser Spielzeit auch die Regisseurin Bernadette Sonnenbichler ans Theater Heidelberg zurück. Die lange geplante und wegen Corona immer wieder verschobene Produktion **»DIE REISE DES GIUSEPPE MASTORNA«** erobert 2023|24 endlich unsere Bühne. Es ist die Wiederentdeckung eines nie verfilmten Drehbuchs von Federico Fellini: Der Cellist Giuseppe Mastorna reist von Hamburg nach Florenz, doch über den Alpen gerät er in ein heftiges Gewitter, die Maschine muss notlanden. Für Mastorna beginnt ein fantastischer Horrortrip zwischen Leben und Tod: Bernadette Sonnenbichler nutzt diese Dimension des Drehbuchs und macht sie multimedial für die Bühne fruchtbar. Dafür nutzt sie sowohl den Marguerre-Saal als auch den Alten Saal und lässt so das Publikum selber zwischen Raum und Zeit schweben.

Daneben werden sowohl Intendant HOLGER SCHULTZE als auch Oberspielleiterin BRIT BARTKOWIAK den Spielplan ergänzen, zudem ist mit **»ZUSAMMENSTOSS«**. Eine groteske Oper in zehn Bildern« von Kurt Schwitters eine große spartenübergreifende Produktion geplant.

M5 **Tanz:**

In der Spielzeit 2023/24 wird das Dance Theatre Heidelberg unter der Leitung von Iván Pérez zwei Neuproduktionen und eine Wiederaufnahme zeigen. Darüber hinaus wird das Tanzensemble an zwei spartenübergreifenden Projekten teilnehmen und eine Gastspielreise nach Taiwan realisieren.

Zu Beginn der Spielzeit wird die renommierte australisch-javanische Choreografin und Performerin Melanie Lane eine Neuproduktion, **»SMOKE BONES«** erarbeiten, bei der sie ausgehend von Berichten über den Ausbruch des indonesischen Vulkans Mount Tabora im Jahr 1815, der ein Drittel des 4.300m hohen Bergs wegsprengte, unsere Urangst vor der totalen Auslöschung untersucht.

Die Produktion **»REALITY & THE COSMOS«** wird im Anschluss wiederaufgenommen.

Gemeinsam mit den Ensembles der Sparten Musiktheater und Schauspiel sowie dem Philharmonischen Orchester und dem Opernchor des Theaters Heidelberg realisiert das Dance Theatre Heidelberg unter der Regie von Christian Brey und in der Choreographie von Iván Pérez die Spartenübergreifende Produktion **»ZUSAMMENSTOSS«**.

In der Spielzeitmitte wird das Dance Theatre Heidelberg gemeinsam mit dem Dance Forum Taipei auf der Grundlage von Iván Pérez' Choreografie **»FIREBIRD & RITE OF SPRING«** eine Koproduktion realisieren, bei der 10 Tänzer:innen aus Heidelberg mit 10 Tänzer:innen aus Taipei und dem Taiwanesischen Nationalorchester eine Neufassung der Heidelberger Choreografie erarbeiten und an vier Terminen in Kaohsiung und Taipei präsentieren.

Im Verlauf der restlichen Spielzeit 23/24 wird Iván Pérez eine neue Choreografie erarbeiten. Hierbei zeigt das Dance Theatre Heidelberg zum ersten Mal ein abendfüllendes Werk, das auf einem exklusiv für diesen Anlass komponierten Stück neuer elektronischer Musik basiert.

Außerdem wird das Ensemble des Dance Theatre Heidelberg in der Neuproduktion des Musicals **»SINGING IN THE RAIN«** mitwirken.

M6 **Junges Theater:**

In der Spielzeit 23/24 werden mindestens sechs Neu-Inszenierungen für junges Publikum erarbeitet. Wie auch in den vergangenen Spielzeiten wird es für Kinder ab 6 Jahren ein Familienstück zur Weihnachtszeit (angedacht ist dabei eine Märchenbearbeitung) und eine Inszenierung im Englischen Bau (voraussichtlich DIE ROTE ZORA) geben.

Im Zwinger 3 sind je zwei Produktionen für Menschen ab 10 bzw. 12 Jahren geplant.

Sollten wir durch das Förderprogramm JUPITER der Bundeskulturstiftung gefördert werden, ist eine davon eine deutsch-mexikanische Koproduktion **»MUJERES DEL FUTURO«**, die im Rahmen des iberoamerikanischen Festivals ADELANTE uraufgeführt werden und sich mit der Sicht auf die Zukunft von mexikanischen bzw. deutschen Mädchen beschäftigen soll. Themen unserer Spielzeit werden Armut, Solidarität und Empowerment sein. Diese Themen sollten aber lust- und hoffnungsvoll bearbeitet werden. Des Weiteren werden Teile des Ensembles an der spartenübergreifenden Produktion **»ZUSAMMENSTOSS«** von Kurt Schwitters beteiligt sein.

M7 **Konzerte:**

Die Spielzeit 2023/24 wird eine Interimsspielzeit sein, bevor 2024/25 der*die neue Generalmusikdirektor*in das Amt antritt. Bis dahin wird stellvertretender GMD und 1. Kapellmeister Dietger Holm im Interim die Leitung des Orchesters übernehmen.

Geplant sind wieder acht Philharmonische Konzert-Produktionen. Aufgrund der vakanten GMD-Position werden für alle acht Konzertprogramme Gastdirigent*innen engagiert werden. Im 1. Philharmonischen Konzert di-

Ziel 1	Aufrechterhaltung eines qualitativ hochwertigen kulturellen Angebots	Info

rigiert Frank Beermann in der Heidelberger Heiliggeistkirche Anton Bruckners 8. Sinfonie, mit der wir an das erfolgreiche Philharmonische Konzert ebendort im Oktober 2022 anknüpfen. Fortgesetzt wird in den Philharmonischen Konzerten die in der letzten Spielzeit begonnene programmatische Reihe mit Werken von Komponistinnen. Auch in anderen Konzertformaten sollen Werke von Komponistinnen vorgestellt werden.

Der traditionell in einem der Philharmonischen Konzerte verliehene Heidelberger Künstlerinnenpreis geht 2024 an die junge Komponistin Kathrin A. Denner. Medienpartner ist wieder der Deutschlandfunk, der das Konzert aufzeichnen und zeitversetzt ausstrahlen wird. Einen festlichen Abschluss und Beginn versprechen das Silvester- und Neujahrskonzert.

Die vier Bachchor-Konzerte in der Heidelberger Peterskirche bieten erneut ein reichhaltiges Programm. So werden zum Beispiel Georg Friedrich Händels Oratorium »Jephta«, Carl Heinrich Grauns »Oratorium festum nativitas Christi« oder Johann Sebastian Bachs »Matthäus-Passion« zur Aufführung gelangen. Vielseitig, unterhaltsam, pädagogisch anspruchsvoll und auf die jeweiligen Zielgruppen abgestimmt sind die beliebten Piccolo-, Familien- und Jugendkonzerte für das Junge Publikum und Familien.

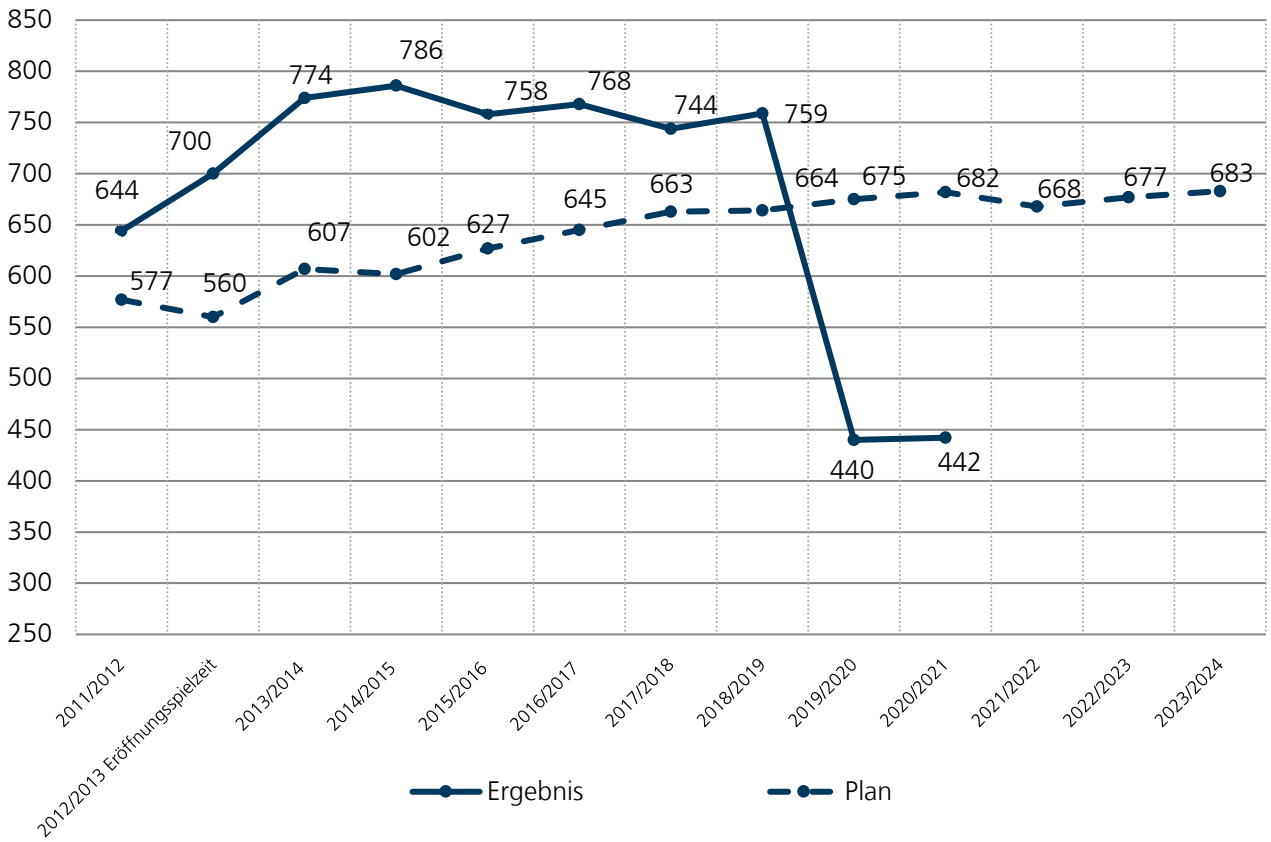
Fortgesetzt wird die Reihe der Kammerkonzerte in Alten Saal des Theaters, in der Mitglieder des Philharmonischen Orchesters ein breites stilistisches Spektrum präsentieren sowie die HINGEHÖRT!-Reihe mit moderierten Werkstattkonzerten im Orchesterprobensaal.

Kennzahlen

Vorstellungen je Spielzeit	Plan Spielzeit 2023 / 2024	Plan Spielzeit 2022 / 2023	Plan Spielzeit 2021 / 2022	Ergebnis Spielzeit 2020 / 2021
K 1 Eigene Aufführungen:				
• Musiktheater	72	60	65	15
• Sprechtheater	180	176	172	35
• Tanztheater	25	32	29	5
• Junges Theater	218	220	225	190
• Sonstige Veranstaltungen	3	3	3	1
• Eigene auswärtige Gastspiele	10	9	9	17
• Konzerte	42	43	41	19
• Eigene auswärtige Gastkonzerte	3	3	3	0
K 2 Andere Ensembles in Heidelberg:				
• Gastspiele	13	11	17	13
K 3 Festivals:				
• Stückemarkt	17	17	17	11
• Winter in Schwetzingen	16	16	16	0
• Schlossfestspiele	76	74	71	131
• Tanzbiennale	0	13	0	5
• Adelante	8	0	0	0
Vorstellungen insgesamt [1)]	**683**	**677**	**668**	**442**

[1)] ohne eintrittsfreie Vorstellungen.

Anzahl der Vorstellungen ab der Intendanz von Herrn Schultze



Ergänzende Erläuterungen:

Spielzeit 2023/2024

Eigene Aufführungen:
Musiktheater, darunter:
- 3 Neuinszenierungen
- 1 Neuinszenierung spartenübergreifend – Uraufführung mit Orchester, Schauspiel, Tanz und Junges Theater
- 1 konzertante Produktion
- 3 Wiederaufnahmen

Sprechtheater, darunter:
- 9 Neuinszenierungen, davon 4 Uraufführungen
- 6 Wiederaufnahmen

Tanztheater, darunter:
- 2 Neuinszenierungen davon 2 Uraufführungen
- 1 Wiederaufnahme

Junges Theater, darunter:
- 5 Neuinszenierungen, darunter das Weihnachtsstück im Alten Saal, davon 2 Uraufführungen
- 1 Wiederaufnahme

Konzerte, darunter:
- 8 Philharmonische Konzerte und 8 Wiederholungskonzerte
- 4 Bachchor-Konzerte (Kooperation zwischen Bachchor-Heidelberg e. V. und dem Philharmonischen Orchester Heidelberg)
- 3 Familienkonzerte mit Wiederholungen
- 2 Piccolo-Konzerte mit teils Wiederholungen
- 2 Jugendkonzerte
- 3 Lunchkonzerte
- 5 Kammerkonzerte
- 1 Silvesterkonzert
- 1 Neujahrskonzert

Festivals:

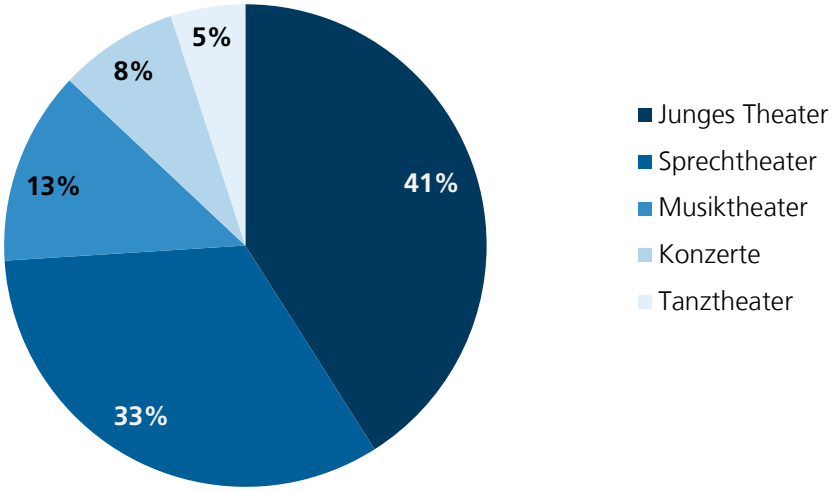
Tanzbiennale, darunter:
- 13 Gastspiele auswärtiger Theater sowie Autorenlesungen und weitere Veranstaltungen

Heidelberger Stückemarkt, darunter:
- 17 Gastspiele auswärtiger Theater sowie Autorenlesungen und weitere Veranstaltungen

Winter in Schwetzingen, darunter:
- 1 Neuinszenierung einer Barockoper sowie verschiedene Konzerte

Heidelberger Schlossfestspiele, darunter:
- 1 Neuinszenierung Sprechtheater (Dicker Turm)
- 1 Neuinszenierung Sprechtheater (Schlosshof)
- 1 Neuinszenierung Märchen im Englischen Bau
- 1 Wiederaufnahme Musiktheater im Schlosshof
- Schlosskonzerte

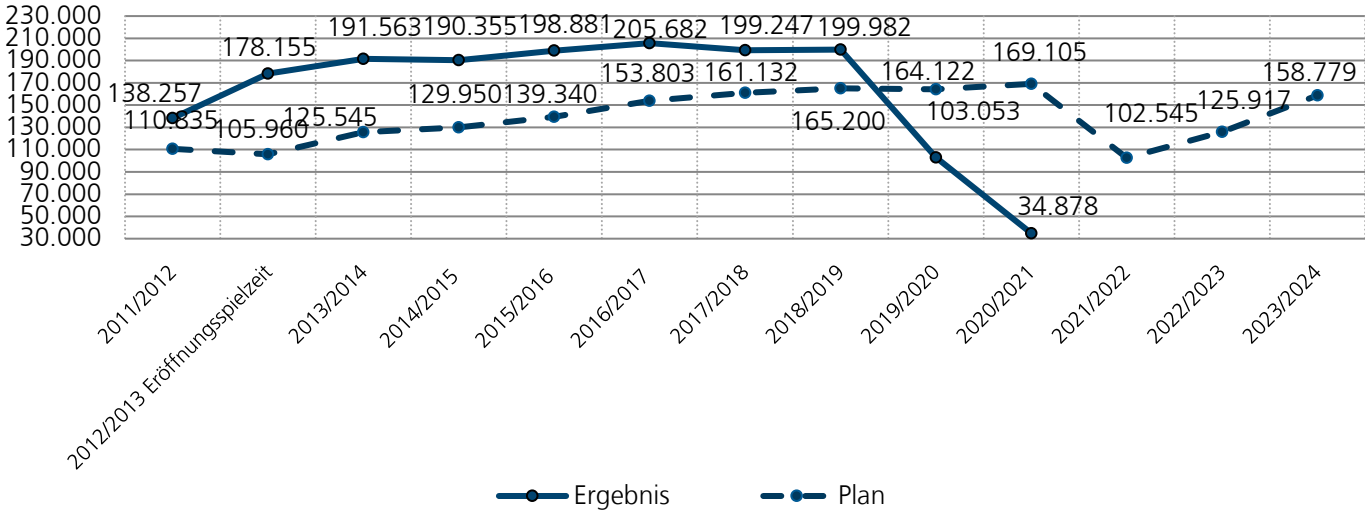
%-Anteil der Sparten an den geplanten Vorstellungszahlen ohne Gastspiele/ Festivals für die Spielzeit 2023/24



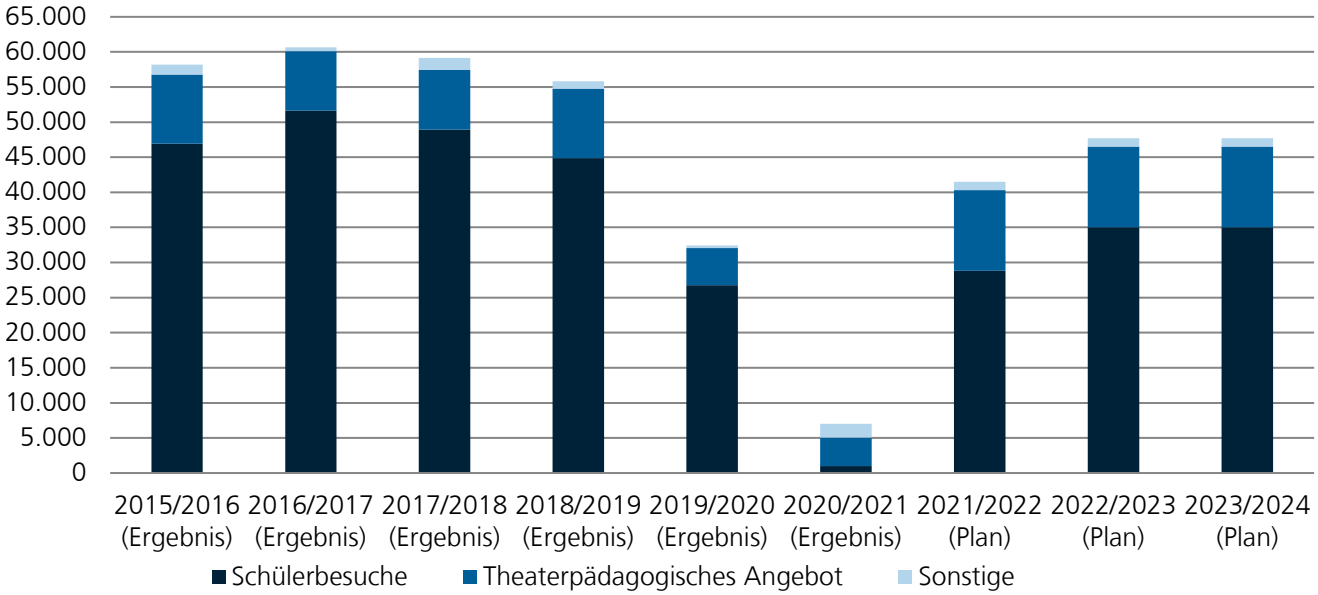
Besucher je Spielzeit	Plan Spielzeit 2023 / 2024	Plan Spielzeit 2022 / 2023	Plan Spielzeit 2021 / 2022	Ergebnis Spielzeit 2020 / 2021
K 4 Eigene Aufführungen:				
• Musiktheater	27.211	18.562	17.340	2.581
• Sprechtheater	32.556	24.910	25.008	3.989
• Tanztheater	10.013	6.995	5.829	268
• Junges Theater	26.793	21.365	17.109	1.012
• Sonstige Veranstaltungen	450	450	270	25
• Eigene auswärtige Gastspiele	1.500	1.500	900	387
• Konzerte [2)]	15.623	11.808	9.294	2.660
• Eigene auswärtige Gastkonzerte	1.200	1.200	720	0
K 5 Andere Ensembles in Heidelberg:				
• Gastspiele	3.000	3.000	2.730	1.099
K 6 Festivals:				
• Stückemarkt	3.300	3.300	1.980	2.428
• Winter in Schwetzingen	5.244	4.493	4.003	0
• Schlossfestspiele	28.689	25.134	17.362	20.016
• Tanzbiennale	0	3.200	0	413
• Adelante	3.200	0	0	0
Besucher insgesamt [1)/3)]	**158.779**	**125.917**	**102.545**	**34.878**

1) ohne eintrittsfreie Besucher.
2) Ausweichspielstätte kleiner als Stadthalle.
3) verringerte Planzahl bei den Besuchern der Spielzeiten 2021/2022 und 2022/2023 sowie den IST-Zahlen der Spielzeit 2020/2021 durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Anzahl der Besucher ab der Intendanz von Herrn Schultze



Entwicklung der kulturellen Bildung/ Schülerzahlen



- Schülerbesuche enthalten:
  - Kooperationsschulen
  - Schülerabonnements
  - Schüler- und Schülergruppen
- Theaterpädagogisches Angebot umfasst:
  - Vor- und Nachbereitungen der Stücke
  - Festival Junges Theater im Delta
  - Spielclubs und Workshops
  - Profis zu Besuch
  - Expertenscharen
  - Club Emmertsgrund
- Sonstige beinhaltet:
  - Kinder- und Jugendkongress zweijährig
  - Schülertheatertage
  - Adventskalender

Aufteilung incl. Auswärtige Gastspiele

Kartenstruktur	Anzahl Karten absolut	Verteilung in %	Durchschnittlicher Preis in €	Eintrittsgelder in €
Vollpreiskarten	33.073	20,83%	28,51	943.000
Abonnements- und Besucherorganisationskarten (Volksbühne)	31.965	20,13%	20,43	653.000
Schüler-(-gruppen-) und Studierendenkarten	52.271	32,92%	7,91	413.000
Rabattierte und Gebührenkarten [1)]	20.321	12,80%	19,23	391.000
Freikarten insbesondere Begleitpersonen [2)]	9.396	5,92%	0	
Freikarten insbesondere für Dienstplätze [3)]	9.053	5,70%	0	
Summe	**156.079**	**98,30%**		**2.400.000**
Auswärtige Gastspiele/-konzerte [4)]	2.700	1,70%		
Gesamtbesucherzahl [5)]	**158.779**	**100,00%**		

1) z. B.: alle ermäßigungsberechtigten Personen wie Schwerbehinderte, Azubis, Bundesfreiwilligendienstleistende, Heidelbergpassinhaber im Vorverkauf, Vorverkaufsermäßigungen, allgemeine Gruppenermäßigungen, Jugendkulturpass.
2) z.B.: für Begleitpersonen Schul- und Schülergruppen, Begleitpersonen von Schwerbehinderten, Heidelbergpassinhaber an der Abendkasse, Heidelbergpassinhaber bei Schülergruppen im Vorverkauf, Sponsoren, Vermietungen, bei Letzteren stehen anderweitige Einnahmen oder Gegenleistungen der Freikarte gegenüber.
3) z.B.: für Sanitäter, Theaterärzte, Intendanzdienst, Mitwirkende, betriebsbedingter Vorstellungsbesuch d. Mitarbeiter, Presse, VIP´s, Verlage, Betreuung von Gruppen in den Vorstellungen, andere Theater und Mitwirkende bei den Gastspielen sowie für Mitarbeiter des Theaters und Orchesters.
4) Einnahmen für die auswärtigen Gastspiele sind bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten ausgewiesen.
5) Bei allen Theaterkarten ist zu berücksichtigen, dass es in fast allen Spielstätten mehrere Kategorien mit differenzierter Preisgestaltung gibt, um allen Bevölkerungsschichten eine Teilnahme am kulturellen Leben zu ermöglichen.

Vorbemerkungen zum Erfolgsplan

Die Umwandlung in einen Eigenbetrieb mit eigenem Wirtschaftsplan wurde zur Spielzeit 2019/2020 vollzogen und somit ist das Theater und Orchester nur noch mit dem Zuschussbedarf im Haushaltsplan der Stadt Heidelberg abgebildet. Es gelten für die Bewirtschaftung der Mittel und die Planaufstellung des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg die vereinbarten Grundsätze der um weitere fünf Jahre verlängerten Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Heidelberg und seinem Theater und Orchester. Aufgrund der Eigenbetriebsverordnung-HGB (§§ 1, 9 EigBVO-HGB) ist der Erfolgsplan nach Anlage 1 EigBVO-HGB zu gliedern, welcher an die Vorschriften des HGB angelehnt ist.

Die Spielzeit 2023/2024 ist das erste Wirtschaftsjahr der Nachfolge-Finanzierungsvereinbarung für die Spielzeiten 2023/24 bis 2027/28 (Drucksache 0158/2022/BV).

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis 2019/2020 in €*	*	Ansatz 2022/2023 in €	Ansatz 2023/2024 in €	Planung 2024/2025 in €	Planung 2025/2026 in €	Planung 2026/2027 in €
1	Umsatzerlöse	2.186.524		2.161.900	2.671.500	2.931.500	2.931.500	2.931.500
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen							
3	andere aktivierte Eigenleistungen							
4	sonstige betriebliche Erträge	6.519.437		6.799.700	7.246.000	7.246.000	7.196.000	7.246.000
5	Materialaufwand	2.844.504		3.927.000	4.051.500	4.155.100	4.172.800	4.271.700
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	359.645		736.500	766.500	766.500	766.500	766.500
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.484.859		3.190.500	3.285.000	3.388.600	3.406.300	3.505.200
6	Personalaufwand:	17.331.813		21.335.000	22.851.000	23.308.000	23.774.200	24.249.700
a)	Löhne und Gehälter	13.634.162		16.001.200	17.138.200	17.481.000	17.830.600	18.187.300
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	3.697.651		5.333.800	5.712.800	5.827.000	5.943.600	6.062.400
7	Abschreibungen	436.373		458.500	483.600	487.600	498.000	498.500
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	436.373		458.500	483.600	487.600	498.000	498.500
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten							
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	8.001.577		8.272.800	8.623.500	8.933.500	8.971.100	9.141.000
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen							
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen							
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen							
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen							

14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
15	Ergebnis nach Steuern	-19.908.306	-25.031.700	-26.092.100	-26.706.700	-27.288.600	-27.983.400
16	sonstige Steuern	1.548	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	**Jahresfehlbetrag**	**-19.909.854**	**-25.034.700**	**-26.095.100**	**-26.709.700**	**-27.291.600**	**-27.986.400**
	Nachrichtlich						
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetrags-abdeckung	22.117.658	24.283.000	26.095.100	26.709.700	27.291.600	27.986.400
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Über-schussabführung	-	-	-	-	-	-
	Behandlung des Jahresüberschusses (nach Verrechnung mit den Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung)						
	Einstellung in die Rücklage für unverbrauchte Mittel	2.207.804					
	Behandlung des Jahresfehlbetrags (nach Verrechnung mit den Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung)						
	Verrechnung mit Gewinnvortrag		-751.700			0	

**Die Ergebnisse der Spielzeit 2020/2021 und 2021/2022 liegen noch nicht geprüft vor, etwaige Erhöhungen können auf Kostensteigerungen über eine Dauer von 3 Jahren zurückzuführen sein. Der städtische Zuschuss 2019/2020 wurde aufgrund des gültigen Eigenbetriebsrechts bis 2022 noch unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Ab der Spielzeit 2022/2023 wird der städtische Zuschuss gemäß Novellierung des Eigenbetriebsrechts als „Vorauszahlung der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung" ausgewiesen. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde in dieser Darstellung auch der städtische Zuschuss der Spielzeit 2019/2020 als „Vorauszahlung der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung" – analog zu den Folgejahren nach dem neuen Eigenbetriebsrecht-HGB – ausgewiesen.*

Erläuterung

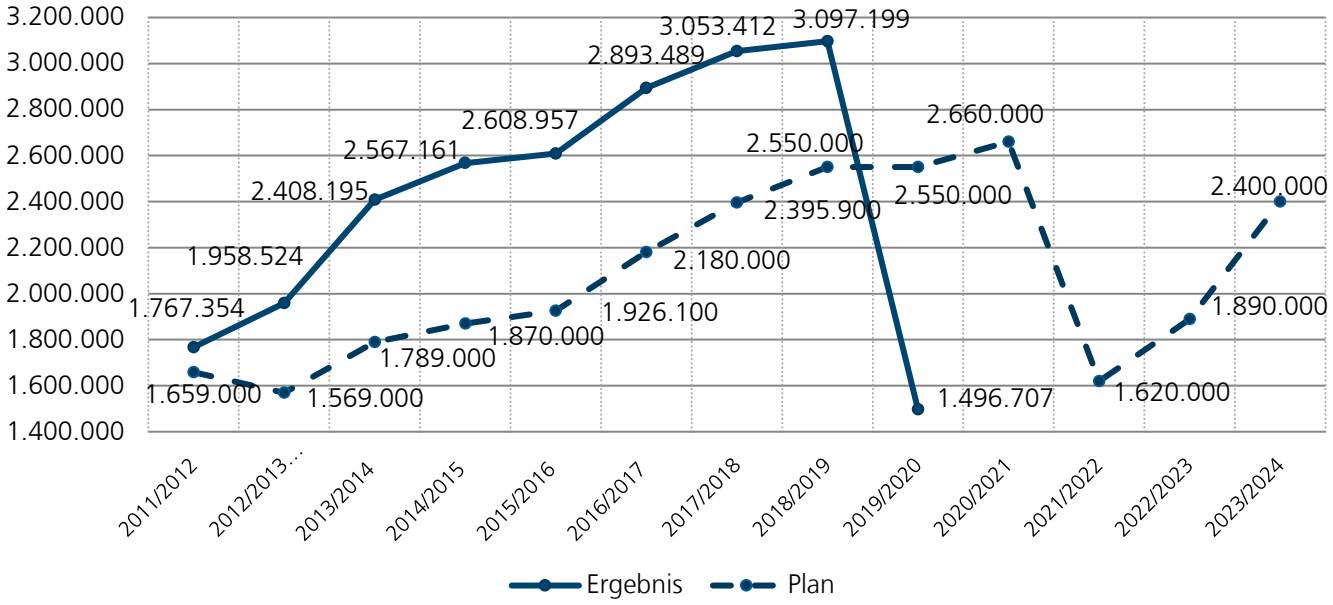
Die Stadt Heidelberg stellt dem Eigenbetrieb die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung. Dies erfolgt in Form eines jährlichen Zuschusses. Die Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung enthalten diesen städtischen Zuschuss. Dadurch wir der Eigenbetrieb in die Lage versetzt, alle seine Aufwendungen zu decken und Ersatzinvestitionen im Gegenwert der jährlichen Abschreibungen zu tätigen. Der städtische Zuschuss wird entsprechend der vom Gemeinderat beschlossenen Finanzierungsvereinbarung vom 17.05.2018 sowie deren Fortschreibung und Anpassung vom 02.06.2022 den jeweiligen Entwicklungen angepasst.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden auch in den Spielzeiten 2022/23 und teilweise noch in 2023/24 spürbar sein. Dies führt zu einer verminderten Besucher- und Einnahmeplanung.

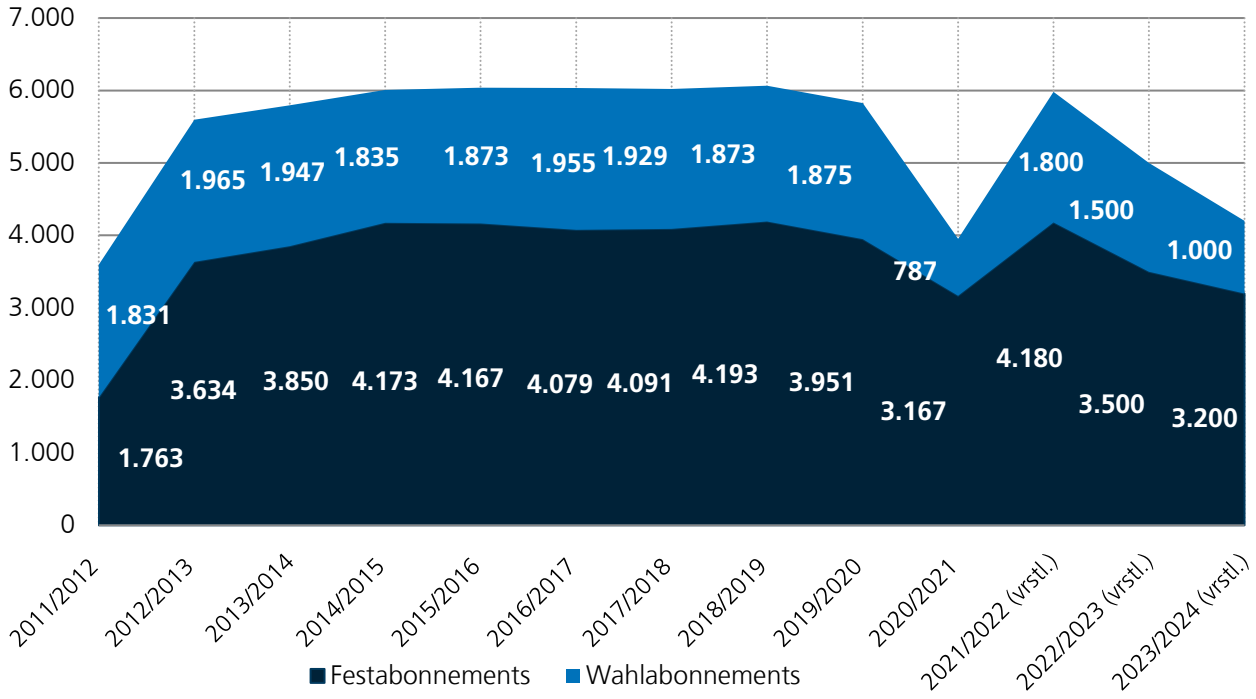
Umsatzerlöse

	Plan Spielzeit 2023 / 2024 in €	Plan Spielzeit 2022 / 2023 in €	Plan Spielzeit 2021 / 2022 in €	Plan Spielzeit 2020 / 2021 in €	Ergebnis Spielzeit 2019 / 2020 in €
Umsatzerlöse darunter:	**2.671.500**	**2.161.900**	**1.751.200**	**3.006.200**	**2.186.524**
Eintrittsgelder	2.400.000	1.890.000	1.620.000	2.660.000	1.496.707
Sponsoring; Miet- und Pachteinnahmen; Erträge aus Verkauf; Sonst. Privatrechtliche Leistungsentgelte	271.500	271.900	131.200	346.200	689.817

Eintrittsgelder in € ab Beginn der Intendanz von Herrn Schultze



Entwicklung der Abonnementzahlen ab Beginn der Intendanz von Herrn Schultze



Sonstige betriebliche Erträge

	Plan Spielzeit 2023 / 2024 in €	Plan Spielzeit 2022 / 2023 in €	Plan Spielzeit 2021 / 2022 in €	Plan Spielzeit 2020 / 2021 in €	Ergebnis Spielzeit 2019 / 2020 in €
Landeszuschuss Theater (inkl. Theaterpädagogik und Stückemarkt)	7.190.000	6.742.200	6.712.500	6.712.500	6.088.130
Zuschüsse für Sonderprojekte	0	0	0	0	0
Sonstiges (insbesondere Spenden und weitere Zuweisungen Land)	56.000	57.500	7.500	17.500	431.307
Summe	**7.246.000**	**6.799.700**	**6.720.000**	**6.730.000**	**6.519.437**

Die Summe der Zuwendung des Landes für die Spielzeit 2023/24 i. H. v. 7.190.000 € entspricht dem Zuschussbescheid des Landes für das Kalenderjahr 2022. Eine Erhöhung des Landeszuschusses kann in der Planung noch nicht berücksichtigt werden, da sie erst im Ergebnis zum Tragen kommt. Eine Erhöhung der Zuwendung des Landes steht in Abhängigkeit zum kommunalen Zuschuss, d.h. erhöht sich der Landeszuschuss gegenüber dem Vorjahr, geht das Land davon aus, dass auch der kommunale Rechtsträger seinen Zuschuss erhöht. Die Zuwendung ist zweckgebunden und zur teilweisen Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben des Theaters Heidelberg bestimmt.
Die Buchung des städtischen Zuschusses erfolgt nachrichtlich und ist damit zunächst erfolgsneutral, ein Ausweis ist deshalb an dieser Stelle nicht möglich.

Materialaufwand

	Plan Spielzeit 2023 / 2024 in €	Plan Spielzeit 2022 / 2023 in €	Plan Spielzeit 2021 / 2022 in €	Plan Spielzeit 2020 / 2021 in €	Ergebnis Spielzeit 2019 / 2020 in €
Materialaufwand	**4.051.500**	**3.927.000**	**3.831.700**	**3.854.700**	**2.844.504**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	766.500	736.500	761.500	761.500	359.645
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.285.000	3.190.500	3.070.200	3.093.200	2.484.859

Die Summe der bezogenen Leistungen unterliegt zum Teil den tariflichen Anpassungen der Tarifverträge und deren Kalkulation. Liegen die tatsächlichen Tarifsteigerungen unter den kalkulierten Angaben, kann dies bei einer neuen Planung zu einem Sinken der Aufwendungen führen, wie von der Spielzeit 20/21 auf die Spielzeit 21/22 geschehen. Bei erfolgten Tariferhöhungen steigt der Ansatz.

Personalaufwand

	Plan Spielzeit 2023 / 2024 in €	Plan Spielzeit 2022 / 2023 in €	Plan Spielzeit 2021 / 2022 in €	Plan Spielzeit 2020 / 2021 in €	Ergebnis Spielzeit 2019 / 2020 in €
Aufwendungen für Personal	**22.851.000**	**21.335.000**	**20.824.400**	**20.866.600**	**17.331.813**

Die Summe der Personalaufwendungen unterliegt den tariflichen Anpassungen der Tarifverträge und deren Kalkulation. Liegen die tatsächlichen Tarifsteigerungen unter den kalkulierten Angaben, kann dies bei einer neuen Planung zu einem Sinken der Personalaufwendungen führen, wie von der Spielzeit 20/21 auf die Spielzeit 21/22 geschehen. Bei erfolgten Tariferhöhungen steigt der Ansatz.

Ab der Spielzeit 2023/24 ist im Personalaufwand ein Betrag in Höhe von zusätzlich 370.000 € enthalten. Der Vergleich der TVöD-Stellenwerte mit anderen Theaterbetrieben und der Stadt Heidelberg hat ergeben, dass beim Theater Heidelberg strukturelle Anpassungen im Eingruppierungsgefüge erforderlich sind. Im Sinne des Prinzips der Gleichbehandlung sollen, nach Überprüfung durch das Personalamt, entsprechende Höhergruppierungen erfolgen. Das wegen des Fachkräftemangels bereits jetzt manche Stellen nicht oder nicht mehr adäquat besetzt werden können und Mitarbeitende auf höher eingruppierte Stellen in andere städtischen Einrichtungen oder anderen Theterbetrieben verweisen, ist dieses Vorgehen dringend geboten. Da es sich um fortlaufende Aufwendungen handelt, die den Personalaufwand des ETO dauerhaft erhöhen werden und nicht über die Finanzierungsvereinbarung abgedeckt sind, ist eine zusätzliche Finanzierung über eine entsprechende Erhöhung der städtischen Zuwendung erforderlich. Dabei stellt der Betrag von 370.000 € stellt die Obergrenze der benötigen Mittel dar. Die konkrete Abrechnung erfolgt im Rahmen des Abschlusses der Spielzeit in Abstimmung mit dem Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion. Darüber hinaus fanden Mehraufwendungen im Bereich NV-Bühne, durch die bereits in der Spielzeit 2021/22 geschlossenen Tarifabschlüsse zur Anpassung der Mindestgage Berücksichtigung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Plan Spielzeit 2023 / 2024 in €	Plan Spielzeit 2022 / 2023 in €	Plan Spielzeit 2021 / 2022 in €	Plan Spielzeit 2020 / 2021 in €	Ergebnis Spielzeit 2019 / 2020 in €
Aufwendungen für sonstige betriebliche Aufwendungen insgesamt; darunter:	**8.623.500**	**8.272.800**	**8.229.600**	**8.627.700**	**8.001.577**
Mietzahlungen (insbes. an die Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg sowie für Probebühnen und Lagerflächen)	3.768.900	3.645.000	3.645.000	3.945.000	4.124.991
Aufwendungen Theater- und Orchesterbetrieb (Grundstücksbewirtschaftungskosten, Garderoben/ Logenschließer, Tantiemen, Versicherungen, Geschäftsaufwand, Öffentlichkeitsarbeit, Unterhaltung bewegliches Vermögen insbes. Instrumente etc.)	3.401.900	3.174.700	3.069.500	3.156.700	2.552.137
von der Stadt bezogene Dienstleistungen (bisher ILV)	1.037.000	1.037.000	1.017.000	1.017.000	1.017.407
Personalkostenzuschuss an die Volksbühne	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Sonstiges[1)]	397.700	398.100	480.100	491.000	289.042

1) Verschiebung des Sachkontos Künstlersozialkasse (KSK) aus Sonstiges in Aufwendungen Theater und Orchesterbetrieb

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis 2019/2020 in €	*	Ansatz 2022/2023 in €	Ansatz 2023/2024 in €	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023/2024 in €	Planung 2024/2025 in €	Planung 2025/2026 in €	Planung 2026/2027 in €
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	2.186.524		2.161.900	2.671.500	0	2.931.500	2.931.500	2.931.500
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.519.437		6.799.700	7.246.000	0	7.246.000	7.196.000	7.246.000
3	Ertragssteuerrückzahlungen	0		0	0	0	0	0	0
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**8.705.961**		**8.961.600**	**9.917.500**	**0**	**10.177.500**	**10.127.500**	**10.177.500**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	28.177.894		33.534.800	35.526.000	0	36.396.600	36.918.100	37.662.400
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.548		3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7	Ertragsteuerzahlungen	0		0	0	0	0	0	0
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summer aus Nummern 5 bis 7)**	**28.179.442**		**33.537.800**	**35.529.000**	**0**	**36.399.600**	**36.921.100**	**37.665.400**
9	**Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**-19.473.481**		**-24.576.200**	**-25.611.500**	**0**	**-26.222.100**	**-26.793.600**	**-27.487.900**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0		0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0		0	0	0	0	0	0

13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0		0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0		0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0		0	0	0	0	0	0
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summer aus Nummern 10 bis 15)**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	27.164		40.000	40.600	0	40.900	34.600	40.400
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	409.209		418.500	443.000	0	446.700	463.400	458.100
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0		0	0	0	0	0	0
21	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summer aus Nummern 17 bis 20)**	**436.373**		**458.500**	**483.600**	**0**	**487.600**	**498.000**	**498.500**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-436.373**		**-458.500**	**-483.600**	**0**	**-487.600**	**-498.000**	**-498.500**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**-19.909.854**		**-25.034.700**	**-26.095.100**	**0**	**-26.709.700**	**-27.291.600**	**-27.986.400**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	22.117.658		24.283.000	26.095.100	0	26.709.700	27.291.600	27.986.400
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0		0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0		0	0	0	0	0	0

27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0		0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0		0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0		0	0	0	0	0	0
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**22.117.658**		**24.283.000**	**26.095.100**	**0**	**26.709.700**	**27.291.600**	**27.986.400**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0		0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0		0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0		0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0		0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0		0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0		0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0		0	0	0	0	0	0
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 31 bis 37)**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**22.117.658**		**24.283.000**	**26.095.100**	**0**	**26.709.700**	**27.291.600**	**27.986.400**

40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**2.207.804**		**-751.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	nachrichtlich								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0		1.331.500	579.800	0	579.800	579.800	579.800
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0		0	0	0	0	0	0

**Die Ergebnisse der Spielzeit 2020/2021 und 2021/2022 liegen noch nicht geprüft vor, etwaige Erhöhungen können auf Kostensteigerungen über eine Dauer von 3 Jahren zurückzuführen sein.*

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2022/2023 in €	2023/2024 in €	2024/2025 in €	2025/2026 in €	2026/2027 in €
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.331.500				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	-	**liquide Mittel zum Jahresbeginn**	**1.331.500**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-751.700	0	0	0	0
7	=	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**579.800**	579.800	579.800	579.800	579.800
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	=	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**579.800**	**579.800**	**579.800**	**579.800**	**579.800**

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtbudget	Ergebnis 2019/2020 in €	*	Ansatz 2022/2023 in €	Ansatz 2023/2024 in €	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023/2024 in €	Planung 2024/2025 in €	Planung 2025/2026 in €	Planung 2026/2027 in €
	Maßnahme Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)								
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0		0	0	0	0	0	0
3	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen	0		0	0	0	0	0	0
4	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0		0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0		0	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0		0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	409.209		418.500	443.000	0	446.700	463.400	458.100
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0		0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0		0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	27.164		40.000	40.600	0	40.900	34.600	40.400
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**436.373**		**458.500**	**483.600**	**0**	**487.600**	**498.000**	**498.500**

14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungtätigkeit (Summe aus Nummer 6 bis 13)**	**-436.373**	**-458.500**	**-483.600**	**0**	**-487.600**	**-498.000**	**-498.500**
15	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**436.373**	**458.500**	**483.600**	**0**	**487.600**	**498.000**	**498.500**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[1)]**	0	0	0	0	0	0	0

**Die Ergebnisse der Spielzeit 2020/2021 und 2021/2022 liegen noch nicht geprüft vor, etwaige Erhöhungen können auf Kostensteigerungen über eine Dauer von 3 Jahren zurückzuführen sein.*

1) Die Investitionen führen zu planmäßigen jährlichen Abschreibungen und gegebenenfalls zu Erhaltungsaufwendungen.

Erläuterung

Die Spalten eins bis vier sowie die Spalte 12 für die Darstellung der Investitionsmaßnahmen gemäß Anlage 5 der EigBVO-HGB sind hier nicht anzugeben, da es sich bei den Maßnahmen nicht um mehrjährige Vorhaben handelt, sondern um die Beschaffung von theaterüblichen beweglichen Anlagegütern.

Stellenübersicht, gem. § 3 EigBVO-HGB.

Die Stellen der Beamtinnen und Beamten sind im Stellenplan der Stadt ausgewiesen. Die Ausweisung hier erfolgt nur nachrichtlich.

Laufbahngruppe/Besoldungsgruppe	Veranschlagte Stellen in der Spielzeit 2021/2022 lt. Stellenplan	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2022	Vorgesehene Stellen in der Spielzeit 2022/2023 lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen in der Spielzeit 2023/2024 lt. Stellenplan	Für eine mögliche Umwandlung vom NV Bühne in den TVöD vorgesehene Stellen
Beamtinnen und Beamte					
Höherer Dienst					
A 15	1	0	1	0	
Gehobener Dienst					
A 12	1	0,75	1	1	
A 10	1	1	1	2	
Mittlerer Dienst					
A9m	1	1	1	0	
A8	1	0	1	0	
Summe Beamtinnen und Beamte	**5**	**2,75**	**5**	**3**	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
E 15	0	1	0	1	
E 14	1	0	1	0	
E 12	0	1	0	1	
E 11	0,5	0	0,5	0	
E 10	1	2	1	2	
E 09c	0	2	1	2	1
E 09b	3	5,5	5	6,5	7
E 09a	3	0	1	0	1
E 08	7	7,75	6	8,75	
E 07	10	19,75	12	19,75	
E 06	15	10	15	10	
E 05	46	41	44	43	
E 04	4	6,5	4	6,5	
E 03	7,5	5	7,5	5,5	
E 02Ü	1	1	1	1	
E 02	2,25	2,25	2,25	2	
TVK	62	62	62	62	
SR	2	2	2	2	
Summe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	**165,25**	**168,75**	**165,25**	**173**	
Gesamt	**170,25**	**171,5**	**170,25**	**176**	**9**

Erläuterung

Die geringfügige Erhöhung des Planansatzes gegenüber dem Vorjahr ergibt sich insbesondere aus dem Bedarf, in den technischen Bereichen einen größeren Personalstamm vorzuhalten, da bei Ausfällen und zunehmender Fluktuation Stellen teilweise längerfristig nicht nachbesetzt werden können und kurzfristig Aushilfspersonal nicht eingestellt werden kann. Dies dient der Sicherstellung des Proben- und Vorstellungsbetriebs.

In einer gesonderten Spalte sind Stellen ausgewiesen, die möglicherweise durch eine Stellenverschiebung aus dem NV Bühne in den TVöD entstehen werden. Die Tarifverträge NV Bühne und TVöD haben bei einigen technischen Berufen einen sich überschneidenden Anwendungsbereich, wobei es die bisherige Praxis der Theater ist, diese Stellen nach NV Bühne zu besetzen. Die meisten Bühnen sind allerdings aufgrund des Fachkräftemangels dazu übergangen, den sich Bewerbenden und auch Bestandsbeschäftigten beide Tarifwerke zur Wahl zu stellen und auch Verträge nach TVöD anzubieten. Da es im technischen Bereich sehr schwierig geworden ist, Personal zu binden und neu zu akquirieren und ein hoher Konkurrenzdruck herrscht, ist es auch für den ETO erforderlich, zu der neuen Praxis überzugehen. Hierfür wird ein Rahmen von Stellen benötigt, innerhalb dessen bei Bedarf Stellen vom NV Bühne in den TVöD überführt werden können.
Dieser Vorgang führt nicht zu einer Erhöhung des Personalbestandes, sondern nur zu einer tariflichen Verschiebung. Die entstehenden Mehrkosten sind nicht über die Finanzierungsvereinbarung abgedeckt, sondern werden innerhalb des Theaterbudgets abgewickelt. Sie führen nicht zu einer Erhöhung des Zuschussbedarfs.

Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg

Jahresabschluss zum 31. August 2021

Theaterleitung:

Intendant
Holger Schultze

Verwaltungsleiter
Thomas Eisenträger

Spielzeit 2020/2021

Bilanz zum 31. August 2021

Aktiva			
		31.08.2021	31.08.2020
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte			
und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	77.906,00		68.933,00
II. Sachanlagen			
1. Fahrzeuge für Personen und Güterverkehr	50.236,00		61.189,00
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	189.189,00		201.376,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.668.076,00		1.492.222,00
		1.985.407,00	1.823.720,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	72.800,00		72.800,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen an die Stadt Heidelberg			
a) Ford. an die Stadt Heidelberg aus Rückstellungen	1.191.630,00		1.191.630,00
b) Ford. an die Stadt Heidelberg aus Gründung des Eigenbetriebs	999.797,31		999.797,31
c) Ford. an die Stadt Heidelberg aus sonst. Erstattungen	3.743,62		0,00
d) Ford. an die Stadt Heidelberg aus Zuschussvereinbarung	5.671.525,10		364.842,00
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.876,76		5.809,59
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			
0,00 € (i. V. 0,00 EUR)			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	264.338,81		789.729,10
III. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.503.285,32		5.302.847,20
		14.768.996,92	8.727.455,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten		433.836,74	470.434,34
Summe Aktiva		**17.188.240,66**	**11.021.609,54**

Passiva

		31.08.2021	31.08.2020
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	0,00		0,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	2.788.191,72		2.788.191,72
2. Rücklage für nicht verbrauchte Mittel	2.207.803,50		0,00
III. Gewinn/Verlust			
Jahresgewinn	5.002.443,38		2.207.803,50
		9.998.438,60	4.995.995,22
B. Sonderposten (aus Zuschüssen zur Finanzierung des Anlagevermögens)		2.284,00	1.028,00
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen			
a) Personalrückstellungen	920.634,00		1.005.792,00
b) Übrige sonstige Rückstellungen	1.810.047,00		1.330.393,00
		2.730.681,00	2.336.185,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen	1.183.652,58		1.237.146,02
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 1.183.652,58 € (i.V. 1.237.146,02 €)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Heidelberg	1.392.904,21		1.553.303,40
davon aus Steuern: 206.773,89 € (i.V. 194.805,23 €)			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 1.392.904,21 € (i.V. 1.553.303,40 €)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	671.931,57		98.627,77
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 671.931,57 € (i.V. 98.627,77 €)			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	669.774,11		289.651,38
davon aus Steuern: 0,00 € (i.V. 4.220,50 €)			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 669.774,11 € (i.V. 289.651,38 €)		3.918.262,47	3.178.728,57
E. Rechnungsabgrenzungsposten		538.574,59	509.672,75
Summe Passiva		**17.188.240,66**	**11.021.609,54**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. September 2020 bis zum 31. August 2021

Gewinn- und Verlustrechnung		01.09.2020-31.08.2021	01.09.2019-31.08.2020
	€	€	
1. Umsatzerlöse	909.972,19		2.186.524,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	30.855.963,24		28.637.094,65
		31.765.935,43	30.823.618,65
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-416.430,98		-359.644,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.447.858,02		-2.484.858,95
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-12.417.076,69		-13.634.161,75
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-3.406.989,97		-3.697.651,26
davon für Altersversorgung: 1.005.252,01 € (i.V. 867.014,25 €)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-476.106,59		-436.373,31
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.598.086,80		-8.001.577,34
		-26.762.549,05	-28.614.267,15
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		5.003.386,38	2.209.351,50
8. Sonstige Steuern		-943,00	-1.548,00
Jahresgewinn		**5.002.443,38**	**2.207.803,50**

Nachrichtlich:
Verwendung des Jahresgewinns:

a) Zuführung zur Rücklage für nicht verbrauchte Mittel (auf insgesamt 3.000.000,00 €) :	792.196,50
b) Zuführung zur Corona-Sonderrücklage	1.500.000,00
c) Verrechnung mit dem städtischen Zuschuss der Spielzeit 2022/2023	2.710.246,88

Anhang

A. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung

1. Allgemeine Grundlagen

In den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses (HAFA) vom 17. Juni 2015 und des Gemeinderats vom 25. Juni 2015 wurde der Grundsatzbeschluss (Drucksache 0198/2015/BV) gefasst, das Theater und Orchester Heidelberg als Eigenbetrieb außerhalb des städtischen Haushalts zu führen.

Ziele des Eigenbetriebs sind verbesserte Steuerungsmöglichkeiten, eine flexiblere Personalplanung, eine größere Eigenständigkeit sowie eine höhere wirtschaftliche Handlungsfreiheit. Bestehende Ressourcen sollen durch ein optimiertes Theatermanagement besser und langfristig wirtschaftlicher genutzt werden.

Der Gemeinderat hatte am 17. Mai 2018 die Betriebssatzung, Geschäftsordnung und Finanzierungsvereinbarung (01.09.18 bis 31.08.23) einstimmig beschlossen (Drucksache 0109/2018/BV). Die Geschäftsordnung wurde am 06.04.2022 durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses (Drucksache 0121/2022/BV) und die Finanzierungsvereinbarung wurde durch Beschluss des Gemeinderats vom 02.06.2022 (Drucksache 0158/2022/BV) geändert. Zudem hat der Gemeinderat am 02.06.2022 der Nachfolge-Finanzierungsvereinbarung für die Spielzeiten 2023/2024 bis 2027/2028 (Anlage 02 zur Drucksache 0158/2022/BV) zugestimmt.

Der Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg wird seit dem 1. September 2019 als Sondervermögen im Sinne von § 96 Absatz 1 Nummer 3 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 12 Absatz 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) geführt.

2. Gesetzliche Grundlagen

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg ist nach den Vorschriften des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz – EigBG), der Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung – EigBVO) sowie gemäß § 7 EigBVO nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß 267 Absatz 3 HGB, soweit sich aus der EigBVO nichts anderes ergibt, aufgestellt.
Soweit ergänzende Angaben aus der Bilanz ersichtlich sind, werden diese im Anhang nicht gesondert erläutert. Leerposten werden gemäß § 265 HGB nicht angegeben.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen der Posten

BILANZ

Aktiva

A. Anlagevermögen
Das innerhalb des städtischen Vermögens dem Theater und Orchester Heidelberg zugeordnete bewegliche Anlagevermögen ging zum 01.09.2019 auf den Eigenbetrieb über. Das Anlagevermögen wurde vor der Übernahme mittels einer Inventur festgestellt und der Anlagenbestand aufgrund der Inventurergebnisse bereinigt. Die Übertragung des Anlagevermögens erfolgte zu Restbuchwerten. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der Abschreibungen (inklusive der Anlagenabgänge). Die Abschreibungen errechnen sich linear auf die Nutzungsdauer analog den städtischen Regelungen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Die planmäßige Abschreibung erfolgt unter Zugrundelegung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern von 2 bis 30 Jahren. Selbständig nutzbare Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert von netto bis EUR 150,00 werden analog zur städtischen Regelung als geringwertige Wirtschaftsgüter aktiviert und im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Die für das Anlagevermögen bewilligten und zweckentsprechend verwendeten Investitionszuwendungen werden nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten im Anlagevermögen gekürzt, sondern als gesonderter Passivposten ausgewiesen.

Zur Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel als Anlage 1 zum Anhang hingewiesen. Im Anlagenspiegel sind, ausgehend von den gesamten Anschaffungskosten, die Zugänge, Abgänge und Abschreibungen des Geschäftsjahres gesondert aufgeführt.

B.I. Vorräte
Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betreffen Bestände der Werkstätten-Lager. Zum 01.09.2019 erfolgte die Bewertung mit dem letzten Einkaufspreis bzw. ersatzweise in Einzelfällen zu Schätzwerten bzw. Vergleichspreisen. Zum 31.08.2021 wurden die so ermittelten Werte als Festwerte fortgeführt.

B.II.
Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu Nennwerten.

1. Forderungen an die Stadt Heidelberg. Dieser Posten enthält unter anderem die noch nicht abgerufenen Zuschussanteile der Monate Juli und August 2021 mit 5.164,4 T€

(i.V. 0,0 T€) und Mehrkosten des Mietanteils gegenüber der Theaterstiftung von 248,2 T€ (i.V. 306,3 T€). Des Weiteren werden Forderungen aus der Gründung des Eigenbetriebs für von der Stadt zu erfüllende Verpflichtungen unter diesem Posten ausgewiesen. Diese Forderungen bestehen in voller Höhe gegenüber der Stadt, so dass kein Ausfallrisiko besteht und demzufolge keine Wertberichtigungen gebildet wurden.

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Diese Position enthält Ansprüche des Theaters aus erbrachten Leistungen.

3. Sonstige Vermögensgegenstände. Der Posten enthält im Wesentlichen Forderungen gegen die Bundesanstalt für Arbeit über Kurzarbeitergeld in Höhe von 217,0 T€ (i.V. 766,5 T€).

III. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten
Die Liquiden Mittel sind mit ihrem Nennwert angesetzt.

C. Rechnungsabgrenzungsposten
Der Posten beinhaltet periodisch abgegrenzte Einmalzahlungen, die zum Ende des Geschäftsjahres geleistet wurden und aufwandsmäßig in das neue Geschäftsjahr gehören, insbesondere Mietzahlungen.

Passiva

A.I. Stammkapital
Nach § 2 der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg wurde der Eigenbetrieb ohne Stammkapital gegründet.

A.II. Rücklagen
Die allgemeine Rücklage hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht verändert und entspricht der Summe der in der Eröffnungsbilanz zum 01.09.2019 ausgewiesenen Bilanzposten Anlagevermögen (1.701,4 T€), Vorräte (72,8 T€), Forderungen an die Stadt Heidelberg aus Gründung des Eigenbetriebs (999,8 T€) und sonstige Vermögensgegenstände (14,1 T€).
Der Rücklage für nicht verbrauchte Mittel wurde durch Gemeinderatsbeschluss vom 02.06.2022 (Drucksache 0171/2022/BV) der Jahresüberschuss der Spielzeit 2019/2020 in Höhe von 2.207,8 T€ zugeführt.

C. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bilanziert. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind entsprechend § 253 Abs. 2 HGB abzuzinsen. Zum Bilanzstichtag am 31.08.2021 bestehen jedoch lediglich Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

Rückstellung	01.09.2020	Verbrauch	Auflösung	Bildung	31.08.2021
Jahres-Sonderzahlung TVÖD	172.000,00 €	-172.000,00 €	0,00 €	179.200,00 €	179.200,00 €
Urlaubs-Rückstellungen	306.387,00 €	0,00 €	0,00 €	78.390,00 €	384.777,00 €
Überstunden	177.850,00 €	0,00 €	0,00 €	21.187,00 €	199.037,00 €
Sonstige Personal-Rückstellungen	349.555,00 €	-248.825,00 €	0,00 €	56.890,00 €	157.620,00 €
Personal-Rückstellungen	**1.005.792,00 €**	**-420.825,00 €**	**0,00 €**	**335.667,00 €**	**920.634,00 €**
Rückstellung f. Abschluß u. Prüfungskosten	65.000,00 €	-40.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	85.000,00 €
Rückst. z. Erfüllung Aufbewahrungspflichten	31.700,00 €	-3.170,00 €	0,00 €	3.170,00 €	31.700,00 €
RSt. Kürzung Landeszuschuss	669.800,00 €	0,00 €	0,00 €	589.700,00 €	1.259.500,00 €
Weitere sonstige Rückstellungen	563.893,00 €	-541.599,18 €	-18.793,82 €	430.347,00 €	433.847,00 €
Übrige sonstige Rückstellungen	**1.330.393,00 €**	**-584.769,18 €**	**-18.793,82 €**	**1.083.217,00 €**	**1.810.047,00 €**
Gesamt	**2.336.185,00 €**	**-1.005.594,18 €**	**-18.793,82 €**	**1.418.884,00 €**	**2.730.681,00 €**

Die „Weitere sonstige Rückstellungen“ (433,8 T€ - i.V. 563,9 T€) betreffen unter anderem Rückstellungen für die geschätzte Nachzahlung 2021 der Stiftungsmiete (248,2 T€) und Rückstellungen für Stromkosten (75,5 T€).

D. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

D. 1. Erhaltene Anzahlungen
Unter dieser Position sind Gutscheine und Kundenguthaben in Höhe von 1.183,7 T€ (i.V. 1.237,1 T€) enthalten.

D. 2 Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Heidelberg
Dieser Posten enthält im Wesentlichen Verbindlichkeiten für die von der Stadt Heidelberg in Rechnung gestellten Dienstleistungen i.H.v. 968,1 T€ (i.V. 991,8 T€) sowie die Zahlungen, die die Stadt für das Theater geleistet hatte (401,6 T€: unter anderem Abführung der Lohnsteuer in Höhe von 189,3 T€ und Abrechnung Sanierung Stadthalle 86,0 T€.)

D. 3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Diese Position enthält Verpflichtungen gegenüber Dienstleistern und Honorarverpflichtungen zum Ende der Spielzeit.

D. 3 Sonstige Verbindlichkeiten
Diese Position enthält hauptsächlich ein Zahllaufs-Lastschriftband zum 31.08. (391,6 T€) und Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich gegenüber der Zusatzversorgungskasse (ZVK) und der Gruppen-Unfallversicherung

E. Rechnungsabgrenzungsposten
Unter diesem Posten werden vor dem 01.09.2021 vereinnahmte Theaterabonnements für die kommende Spielzeit ausgewiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	01.09.2020-31.08.2021	01.09.2019-31.08.2020
Eintrittsgelder	559 T€	1.449 T€
Sponsoring	272 T€	343 T€
Einnahmen auswärtige Gastspiele	0 T€	187 T€
Sonstige Umsatzerlöse	79 T€	208 T€
	910 T€	**2.187 T€**

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Erträge	01.09.2020-31.08.2021	01.09.2019-31.08.2020
Landeszuschuss Theater (inkl. Theaterpädagogik und Stückemarkt)	6.292 T€	6.088 T€
Städtischer Zuschuss	24.430 T€	22.118 T€
Spenden priv. Untern. und übriger Bereich	49 T€	308 T€
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	19 T€	0 T€
Sonstiges (insbes. sonst. Zuweisungen und Erstattungen)	66 T€	123 T€
	30.856 T€	**28.637 T€**

3. Materialaufwand

Die bezogenen Leistungen betreffen im Wesentlichen Honorarleistungen.

4. Personalaufwand

Die Löhne und Gehälter bestehen in Höhe von 11.903,5 T€ (i.V. 13.729,3 T€) aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer, mit 377,1 T€ (i.V. 363,5 T€) aus Beamtenbezügen und mit 36,9 T€ (i.V. 32,2 T€) aus Löhnen für sonstige Beschäftigte. In den sozialen Abgaben sind 1.210,8 T€ (i.V. 506,1 T€) Sozialversicherungs-Reduktion durch die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld dagegen gerechnet. Des Weiteren wird auch die Erhöhung der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen mit 99,6 T€ (i.V. Verbrauch 490,8 T€) ausgewiesen.

5. Abschreibungen

Die Anlagengüter wurden planmäßig abgeschrieben. Detaillierte Angaben sind dem beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	**01.09.2020-31.08.2021**	**01.09.2019-31.08.2020**
Raumkosten	4.987 T€	5.071 T€
Versicherungen und Beiträge	105 T€	144 T€
Allgemeine Verwaltungskosten	442 T€	488 T€
Kfz.-Kosten	30 T€	25 T€
Werbe- und Reisekosten	376 T€	454 T€
Reparaturen und Instandhaltungen	146 T€	120 T€
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.512 T€	1.700 T€
	7.598 T€	**8.002 T€**

*Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von städtischen Dienstleistungen i.H.v. 968,1 T€ (i.V. 1.017,4 T€) und Reisekosten mit 70,3 T€ (i.V. 146,4 T€).

C. Sonstige Angaben

Gegenüber der Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg besteht eine jährliche Verpflichtung für die Miete und Instandhaltung der Theatergebäude in Höhe von zurzeit 3.000 T€.

Aus langfristigen Mietverträgen (Theaterfundus und Theaterwohnungen) ergeben sich 259 T€ (i.V. 268 T€) und 40 T€ (i.V. 42 T€) aus sonstigen Vertragsbeziehungen an sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Die übrigen sonstigen finanziellen Verpflichtungen (Energieversorgung etc.) liegen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs.

Das Honorar für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.08.2021 durch das Rechnungsprüfungsamt beträgt 20 T€ (i.V. 25 T€).

Im Berichtszeitraum waren durchschnittlich 419,25 Mitarbeiter (i.V. 423,25 Mitarbeiter) beschäftigt, davon 249,0 (i.V. 253,0) künstlerisches Personal und 170,25 (170,25) Personal im Stellenplan (inkl. Orchester).

Die Theaterleitung gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Eigenbetriebes wurde im Geschäftsjahr von Herrn Holger Schultze (Intendant) und Herrn Thomas Eisenträger (Verwaltungsleiter) wahrgenommen.

Ergebnisverwendung

Gemäß der angepassten Finanzierungsvereinbarung (Drucksache 0158/2022/BV) wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 5.002,4 T€ wie folgt zu verwenden:

Zuführung zur Rücklage für nicht verbrauchte Mittel in Höhe von 792,2 T€ (auf insgesamt 3.000 T€)
Zuführung zur Corona-Sonderrücklage in Höhe von 1.500 T€
Verrechnung mit dem städtischen Zuschuss 2022/2023 in Höhe von 2.710,3 T€

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Aufgrund der auch in der Spielzeit 2021/22 weiter geltenden pandemiebedingten Einschränkungen für den Spielbetrieb wird der Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg auch nach dem Bilanzstichtag noch größere Umsatzeinbußen im Vergleich zu Spielzeiten vor der Pandemie hinnehmen müssen. Ursächlich dafür sind die deutlich verringerten Zuschauerzahlen. Diese beruhen vor allem auf der gesetzlichen Einschränkung der Zuschauerkapazitäten, aber auch auf einer pandemiebedingt generell zurückhaltenden Nachfrage sowie auf dem Ausfall von Vorstellungen aufgrund von Coronafällen in der Belegschaft. Es besteht ab

der zweiten Hälfte der kommenden Spielzeit Aussicht auf langsame Rückkehr zum Normalbetrieb sowie Einnahmen durch bereits wieder stattfindende Gastspiele des Theaters und Orchesters.
Mit Gemeinderatsbeschluss vom 02.06.2022 wurde eine angepasste Finanzierungsvereinbarung beschlossen, mit der auch rückwirkend für das vorliegende Geschäftsjahr die Rücklagenbildung neu geregelt wurde. Hierdurch ist für die nächsten Jahre die Rechts- und Finanzierungssicherheit gewährleistet.

Im Hinblick auf die aktuelle Situation der Ausbreitung des Corona-Virus wird auf die Ausführung im Lagebericht verwiesen.

Sonstige Angaben

Die Mitglieder des Betriebsausschusses (Haupt- und Finanzausschuss) erhalten vom ETO keine Leistungen gemäß § 285 Nr. 9 HGB in Verbindung mit § 10 Absatz 1 Nummer 1 EigBVO).

Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB (Unterlassen von Angaben über die Gesamtbezüge der Mitglieder der Theaterleitung) wird Gebrauch gemacht.

Zusammensetzung des Betriebsausschusses (Haupt- und Finanzausschuss) für das Geschäftsjahr 2020/2021 gemäß § 285 Nummer 10 HGB in Verbindung mit § 10 Absatz 1 Nummer 2 EigBVO:

(Stand zum 31.08.21)
Derek Cofie-Nunoo
Dr. Marilena Geugies
Felix Grädler
Christoph Rothfuß
Manuel Steinbrenner
Martin Ehrbar
Dr. Jan Gradel
Prof. Dr. Anke Schuster
Mathias Michalski
Larissa Winter-Horn
Karl Breer
Sahra Mirow
Hildegard Stolz
Sven Geschinski
Raimund Beisl
Waseem Butt

Heidelberg, den 09.02.2023

gez. Holger Schultze
(Intendant)

gez. Thomas Eisenträger
(Verwaltungsleiter)

Anlage 1 zum Anhang des Jahresabschlusses zum 31.08.2021

Anlagenklasse		Währung	AHK 01.09.2020	Zugang	Abgang	AHK 31.08.2021	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	Buchwert 31.08.2020	Buchwert 31.08.2021
135	Software	EUR	65.075,21	12.396,81	-384,40	77.087,62	-49.835,21	-7.608,81	145,40	-57.298,62	15.240,00	19.789,00
140	Lizenzen	EUR	99.632,97	29.064,81	0,00	128.697,78	-45.939,97	-32.534,81	0,00	-78.474,78	53.693,00	50.223,00
146	Konzessionen	EUR	0,00	7.407,68	0,00	7.407,68	0,00	-864,68	0,00	-864,68	0,00	6.543,00
147	Sonst.Immat.WG	EUR	0,00	1.380,40	0,00	1.380,40	0,00	-29,40	0,00	-29,40	0,00	1.351,00
		EUR	164.708,18	50.249,70	-384,40	214.573,48	-95.775,18	-41.037,70	145,40	-136.667,48	68.933,00	77.906,00
420	Technische Anlagen	EUR	463.864,42	23.903,74	0,00	487.768,16	-300.793,42	-37.007,74	0,00	-337.801,16	163.071,00	149.967,00
421	Betriebsvorrichtung.	EUR	75.262,54	0,00	0,00	75.262,54	-47.500,54	-1.301,00	0,00	-48.801,54	27.762,00	26.461,00
440	Maschinen	EUR	128.018,98	5.866,36	0,00	133.885,34	-117.475,98	-3.648,36	0,00	-121.124,34	10.543,00	12.761,00
		EUR	667.145,94	29.770,10	0,00	696.916,04	-465.769,94	-41.957,10	0,00	-507.727,04	201.376,00	189.189,00
550	Fahrzeuge	EUR	139.603,44	401,20	0,00	140.004,64	-85.861,44	-10.349,20	0,00	-96.210,64	53.742,00	43.794,00
560	Sonst. Fahrzeuge	EUR	104.032,93	4.750,00	0,00	108.782,93	-96.585,93	-5.755,00	0,00	-102.340,93	7.447,00	6.442,00
			243.636,37	5.151,20	0,00	248.787,57	-182.447,37	-16.104,20	0,00	-198.551,57	61.189,00	50.236,00
635	Musikinstrumente	EUR	334.465,42	19.190,96	-3.332,00	350.324,38	-151.654,42	-21.002,96	917,00	-171.740,38	182.811,00	178.584,00
690	Betr/Gesch-Ausstatt.	EUR	3.406.309,86	487.581,14	-4.146,05	3.889.744,95	-2.264.078,86	-270.535,14	4.029,05	-2.530.584,95	1.142.231,00	1.359.160,00
691	EDV Ausstattung	EUR	466.442,27	25.635,02	-3.239,29	488.838,00	-345.212,27	-56.437,02	3.239,29	-398.410,00	121.230,00	90.428,00
692	Andere Anlagen	EUR	104.799,80	0,00	0,00	104.799,80	-58.849,80	-6.046,00	0,00	-64.895,80	45.950,00	39.904,00
		EUR	4.312.017,35	532.407,12	-10.717,34	4.833.707,13	-2.819.795,35	-354.021,12	8.185,34	-3.165.631,13	1.492.222,00	1.668.076,00
999	GWG Betriebsgeräte	EUR	0	16.757,00	0,00	0,00	0,00	-16.757,00	0,00	0,00	0,00	0,00
999	GWG Instrumente	EUR	0	284,60	0,00	0,00	0,00	-284,60	0,00	0,00	0,00	0,00
999	GWG Sonstige	EUR	0	5.944,87	0,00	0,00	0,00	-5.944,87	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	22.986,47	0,00	0,00	0,00	-22.986,47	0,00	0,00	0,00	0,00
		EUR	5.387.507,84	640.564,59	-11.101,74	5.993.984,22	-3.563.787,84	-476.106,59	8.330,74	-4.008.577,22	1.823.720,00	1.985.407,00

Zuschuss:

Anlagenklasse		Währung	AHK 01.09.2020	Zugang	Abgang	AHK 31.08.2021	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	Buchwert 31.08.2020	Buchwert 31.08.2021
999	Erh.Zuw.+Zuschüsse	EUR	-1.082,92	-1.399,50	0,00	-2.482,42	54,92	143,50	0,00	198,42	-1.028,00	-2.284,00
	Gesamt		-1.082,92	-1.399,50	0,00	-2.482,42	54,92	143,50	0,00	198,42	-1.028,00	-2.284,00

Lagebericht

A. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Das wirtschaftliche Umfeld

Im Zeitraum des Geschäftsjahres 2020/21 hatte der gesamte Kulturbetrieb mit erheblichen Einschränkungen des Spielbetriebes durch die durch den Coronavirus SARS-CoV-2 verursachte Epidemie zu kämpfen. Lange mussten die Bühnen geschlossen bleiben, die Regelungen für das Publikum waren höchst unterschiedlich. Ab 2. November 2020 wurde aufgrund der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg der Spielbetrieb an den Theatern bis Mai 2021 vollständig eingestellt. Dies betraf auch den Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg. Ab Juni 2021 konnte der Theaterbetrieb schrittweise wieder mit Auslastungsbeschränkungen in Gang gesetzt werden. Die Theaterleitung entwickelte hierzu jeweils den aktuellen Regeln entsprechende umfangreiche Gesundheits- und Hygienekonzepte.

Weiterhin konnten viele der in dieser und der vorangegangenen Spielzeit geplanten und geprobten Produktionen daher nicht zur Premiere gebracht werden und sind weiterhin in künftige Spielzeiten verschoben. Teilweise entwickelten die Teams neue Konzepte, um flexibel auf das Infektionsgeschehen und die damit einhergehenden Hygienemaßnahmen auf und hinter der Bühne reagieren zu können. So konnte der traditionelle Heidelberger Stückemarkt digital stattfinden und die Heidelberger Schlossfestspiele zwar mit Kapazitätsbegrenzungen pro Vorstellung, aber mit dem Bespielen einer weiteren Bühne, der Bäderterrasse, durchgeführt werden.

2. Geschäftsverlauf

a) Gesamtüberblick

Spielzeit 2020/2021

Aufgrund der Verordnungen der Landesregierung zur Änderung der Corona-Verordnung, und in Absprache mit der Stadt Heidelberg wurde der Spielbetrieb von November 2020 bis zum Mai 2021 ausgesetzt. Dadurch konnten in diesem Zeitraum keine Benutzungsgebühren generiert werden. Andererseits erfolgte eine Aufwandsersparnis durch verschiedene Maßnahmen, wie insbesondere Kurzarbeit.

Das Theater und Orchester konnte unter Berücksichtigung der pandemiebedingten Einstellung des Spielbetriebs von November 2020 bis Mai 2021 62.229 (i.V. 117.035) Besucher ver-

zeichnen, davon 34.878(i.V. 103.053) Besucher in Heidelberg und bei auswärtigen Gastspielen des Theaters und Orchesters und 27.351 (i.V. 13.982) bei eintrittsfreien Veranstaltungen, insbesondere theaterpädagogische Angebote (Profis zu Besuch, Vor- und Nachbereitungen, Theaterclubs, etc.) und Online-Angebote.

Die Gesamtauslastung des Theaters und Orchesters lag bei überdurchschnittlichen 99%.
Die Auslastungszahlen betrugen auch bei den Heidelberger Schlossfestspielen 99%. Das Festival Winter in Schwetzingen musste vollständig sowie der Heidelberger Stückemarkt als Präsenzveranstaltung entfallen aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus.

Sparten
Die gesamte Spielzeit 2020/21 war für alle Sparten geprägt vom „Corona-Modus“ und einem längeren „Lockdown“. Aufführungen vor Publikum konnten im Wesentlichen nur im Oktober 2020 und Juni und Juli 2021 open air auf dem Heidelberger Schloss stattfinden. Aus den verschiedenen Sparten des Theaters und Orchesters Heidelberg ist im Musiktheater insbesondere auf zwei spartenübergreifende Produktionen hinzuweisen: die Uraufführung des Jungen Musiktheaterprojektes »Orpheus. Ohne Angst«, eine Kooperation des Musik-, des Jungen und des Tanztheaters, sowie der szenisch-literarische Liederabend »Der Mond braust durch das Neckartal« –eine Kooperation vom Schauspiel und Musiktheater. Im Marguerre-Saal kamen zudem der phantastisch-romantische Musiktheaterabend »Summernightdreamers« und der Einakter »Pagliacci« zur Premiere.
Zu Beginn der Spielzeit feierte das Schauspiel mit »Bunbury« im Marguerre-Saal und »Ödipus« im Alten Saal noch zwei Premieren.
Mit der Lesung des Dramas »Die Beleidigten. Belarus(sland)« von Andrej Kurejtschik in der deutschen Übersetzung von Georg Dox für die digitale Bühne positionierte sich das Theater mit zeitgenössischen Themen.
Auch das Junge Theater versuchte trotz der massiven Beschränkungen Kontakt zu seinem Publikum zu halten, erarbeitete spontan zwei Klassenzimmerstücke und bot alle Produktionen über das vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur angebotene Streaming-Portal an. Es entwickelte weitere spannende digitale Projekte, die auch auf aktive Mitwirkung der Teilnehmer*innen setzten.
(Ein Bericht über Ziele und Maßnahmen, sowie Kennzahlen ist separat und nicht als Teil des Jahresabschlusses beigefügt).

3. Investitionen

Die Investitionen i. H. v. 641 T€ (i.V. 559 T€) beinhalten im Wesentlichen die Erneuerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, insbesondere im Bereich Bühnentechnik. Diese Maßnahmen waren durch die Abschreibung im Bereich des Anlagevermögens und durch Ersatzbeschaffungen im Rahmen des normalen Budgets gedeckt.

4. Personalwesen

Die Anzahl der zum Bilanzstichtag beschäftigten Mitarbeiter beträgt ohne die fünf Auszubildenden und ohne die sieben Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr insgesamt 392 (i.V. 379). Davon sind 66 (i.V. 70) in Teilzeit.
Alle fest beschäftigten Mitarbeiter sind per Tarifvertrag an den Tarifsteigerungen des öffentlichen Dienstes beteiligt, die in einer linearen Erhöhung ab dem 01.04.2021 in Höhe von 1,4 % bestand. Die Kosten dieser Tariferhöhung wurden von der Stadt Heidelberg gemäß der Finanzierungsvereinbarung erstattet. Für die drei Tarifbereiche TVöD, NV Bühne und TVK wurden Tarifverträge zur Regelung der Einführung von Kurzarbeitergeld getroffen. Diese wurden intern durch entsprechende Dienstvereinbarungen umgesetzt.

Betriebliche Sozialleistungen wurden im Rahmen der tariflichen und gesetzlichen Vorschriften gewährt.

Stellenübersicht

Stellenübersicht der Beamten- und Beschäftigtenstellen, gem. § 3 EigBVO.

Die Beamtenstellen sind im Stellenplan der Stadt ausgewiesen. Die Ausweisung hier erfolgt nur nachrichtlich.

Laufbahngruppe/Besoldungsgruppe	Veranschlagte Stellen in der Spielzeit 2020/2021 lt. Stellenplan	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2021*
Beamtinnen und Beamte		
Höherer Dienst		
A 15	1	0
Gehobener Dienst		
A 12	1	0,75
A 10	1	1
Mittlerer Dienst		
A9m	1	1
A8	1	0
Summe Beamtinnen und Beamte	**5**	**2,75**
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		
E 15	0	1
E 14	1	0
E 12	0	1
E 11	0,5	0
E 10	1	2
E 09c	0	2
E 09b	3	4,5
E 09a	3	1
E 08	7	8,75
E 07	10	19,75
E 06	15	3
E 05	46	45,75
E 04	4	7,5
E 03	7,5	4,5
E 02Ü	1	1
E 02	2,25	1,75
TVK	62	62
SR	2	2
Summe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	**165,25**	**167,5**
Gesamt	**170,25**	**170,25**

*zum 31.08.2021 keine Veränderung

5. Jahresergebnis

Durch die pandemiebedingte Sondersituation und den, auch durch Kurzarbeitergeld, reduzierten Aufwand für Produktionen ergibt sich ein Überschuss von 5.002,4 T€ (i.V. 2.207,8 T€).

B. Darstellung der Lage

Die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes Theater und Orchester Heidelberg ist trotz der Ausnahmesituation aufgrund der mit der Stadt getroffenen Finanzierungsvereinbarung als stabil zu bezeichnen. Die Stadt Heidelberg hat die bewilligten Zuwendungen bedarfsgerecht zur Verfügung gestellt. Das Land Baden-Württemberg hat mit der vorangegangenen Spielzeit seine bisherige Festbetragsfinanzierung auf eine anteilige Fehlbedarfsfinanzierung umgestellt.

Die Bilanzsumme beträgt 17.188,2T€ (i.V. 11.021,6 T€). Die Bilanzstruktur bei den Aktiva ist wesentlich geprägt durch die Forderungen (47,7 % der Bilanzsumme) und die liquiden Mittel (37,8 % der Bilanzsumme). Ein Großteil der Forderungen mit 7.866,7 T€ (45,8% der Bilanzsumme) an die Stadt Heidelberg resultiert aus der Gründungsphase des Eigenbetriebes und aus der laufenden Zuschussvereinbarung. Die Stadt Heidelberg stellt mit ihren Ämtern dem Theater Dienstleistungen in verschiedenen Bereichen, insbesondere in der Personalorganisation und in der IT-Infrastruktur, zur Verfügung. Diese berechneten Leistungen sind in den Verbindlichkeiten mit 968,1 T€ ausgewiesen.

C. Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Risikobericht

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg ist die Sicherung gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Finanzmanagement verfolgt der Eigenbetrieb eine konservative Risikopolitik.

Die Betriebsentwicklung wird über eine rollierende jährliche Budgetplanung gesteuert. Die Budgetentwicklung wird fortlaufend durch die Theaterleitung überwacht und in den einzelnen Budgetbereichen gesteuert. Der Gemeinderat wird über den ESB (Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen) quartalsweise über die aktuelle Entwicklung und das voraussichtliche Jahresergebnis informiert. Daneben finden auch anlassbezogene Gespräche auf höchster Ebene mit den Gremien der Stadt statt.

Durch dieses Verfahren ist sichergestellt, dass finanzielle Fehlentwicklungen rechtzeitig erkannt werden und entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Die jährliche Planung wird durch eine mittelfristige Finanzplanung unterstützt.

Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit erfolgt eine fortlaufende Liquiditätssteuerung, welche permanent an aktuelle Änderungen angepasst wird und als Basis für die Geldmitteldisposition dient.

Prognosebericht

Die weiteren Aus- und Nachwirkungen der Corona-Pandemie werden auch in den kommenden Spielzeiten das Ergebnis des Theaters nachdrücklich beeinflussen. Die angepassten Besucher- und Einnahmeplanungen werden im negativ geplanten Jahresergebnis für den Wirtschaftsplan der Spielzeit 2021/22 deutlich. Der Ausgleich wird, wie es durch die Finanzierungsvereinbarung möglich ist, mit den prognostizierten Überschüssen bzw. mit den Entnahmen aus Rücklagen der vorherigen Spielzeiten durchgeführt. Dieses Vorgehen bedeutet keine Steigerung des städtischen Zuschusses und keinen nachträglichen Fehlbedarfsausgleich durch die Stadt, da das Theater den Fehlbetrag selbst – siehe Finanzplanung/Liquiditätsplanung – decken wird. Die Liquidität des Theaters ist darüber hinaus ebenfalls sichergestellt.

Auch mittelfristig ist mit einer reduzierten Besuchernachfrage zu rechnen. Es ist derzeit nicht davon auszugehen, dass die weiterhin zu erwartenden Mindereinnahmen einerseits und Mehrkosten andererseits, z.B. durch Hygienemaßnahmen, zusätzliches Einlasspersonal, weiterhin durch Einsparungen aufgrund der Kurzarbeit aufgefangen werden können.

Entscheidend für die weitere finanzielle Stabilität sind die Instrumente des Eigenbetriebs, vor allem die Folge-Finanzierungsvereinbarung bis zur Spielzeit 2027/28, die ein wirtschaftliches und langfristiges Handeln ermöglicht. Das klare Bekenntnis der Stadt zum Theater sorgt auch in der Belegschaft in diesen Zeiten für einen positiven Blick in die Zukunft.

Als Risikofaktor ist ganz klar die Umstellung der Förderpraxis durch das Land Baden-Württemberg zu benennen. Mittel, die bei Überschüssen abgeschöpft werden, zumal aus dem Kurzarbeitergeld – also Bundesmitteln –, fehlen als Rücklage in Zeiten, in denen es zu Defiziten kommt, die durch diese Mittel ausgeglichen werden können. Damit verlagert das Land das wirtschaftliche Risiko komplett auf den kommunalen Träger. Auch für das Jahr 2021 ist es bei der Fehlbedarfsfinanzierung geblieben. Ab 2022 kehrt das Land zur Festbetragsfinanzierung zurück.

Die Theaterleitung geht davon aus, dass der Fortbestand und die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes durch den jederzeitigen Abruf des Spielbetriebszuschusses gesichert sind.

D. Angaben gemäß § 11 Nr. 1 bis 7 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO)

D. 1
Der Eigenbetrieb hat keine Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte im Bestand. Die Hauptspielstätten sind von der Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg angemietet.

D. 2
Zu den Änderungen im Anlagevermögen verweisen wir auf den Anlagenspiegel.

D. 3
Anlagen im Bau sind zum Bilanzstichtag nicht zu verzeichnen.

D. 4
Das Eigenkapital hat sich von 4.996,0 T€ zum 01.09.2020 um den Jahresüberschuss in Höhe von 5.002,4 T€ auf 9.998,4 T€ zum 31.08.2021 erhöht.

Die Entwicklung der sonstigen Rückstellungen ist dem Anhang zu entnehmen.

D. 5
Die Entwicklung der Belegschaft ist der Stellenübersicht im Anhang zu entnehmen. Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Personalaufwand	**01.09.2020-31.08.2021**	**01.09.2019-31.08.2020**
Personalaufwand Beamte	377.068 €	363.493 €
Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	11.903.490 €	13.729.251 €
Sonstige Beschäftigte	36.942 €	32.168 €
Beiträge zur Versorgungskasse Arbeitnehmer	960.604 €	905.810 €
Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	3.568.695 €	3.192.289 €
Beihilfen, Unterstützungsleistungen Bedienstete, sonstige Erstattungen	43.876 €	49.466 €
Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	44.648 €	56.204 €
Erst. KuG pauschalisierte SV-Erstattg.	-1.210.833 €	-506.118 €
Veränderung Personalrückstellungen	99.577 €	-490.750 €
Summe	**15.824.067€**	**17.331.813€**

Heidelberg, 09.02.2023

gez. Holger Schultze
(Intendant)

gez. Thomas Eisenträger
(Verwaltungsleiter)

Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg Ziele und Maßnahmen, sowie Kennzahlen der Spielzeit 2020/21

Theaterleitung:

Intendant Holger Schultze

Verwaltungsleiter Thomas Eisenträger

Spielzeit 2020/2021

1. Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Aufrechterhaltung eines qualitativ hochwertigen kulturellen Angebots.	Info

M1

Das Theater und Orchester Heidelberg vermittelt im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein qualitätsvolles Angebot an Musik-, Sprech-, Tanz- und Jugendtheater, Philharmonischen Konzerten, Kammer-, Familien- und Chorkonzerten sowie auswärtigen Gastspielen und Gastspielen anderer Ensemble im Theater und Konzertbereich und setzt sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander.

Das Junge Theater dient der Entwicklungsförderung der Heranwachsenden (insbes. deren Wahrnehmungsfähigkeit, Sensibilität und Kreativität) und übernimmt wichtige pädagogische Aufgaben.

Der „Heidelberger Stückemarkt“ präsentiert neue Theaterschriftsteller im Wettbewerb um den Autorenpreis, aktuelle Gastspiele wie z. B. wichtige Uraufführungen deutschsprachiger Bühnen sowie in jedem Jahr ein Gastland, das seine Theaterszene mit Gastspielen, Lesungen und einem Rahmenprogramm vorstellt.

Im Rahmen der „Heidelberger Schlossfestspiele“ finden in den Sommermonaten auf dem Heidelberger Schloss verschiedene Veranstaltungen der Sparten Musiktheater, Schauspiel, Konzert und Junges Theater statt.

Das Barock-Festival „Winter in Schwetzingen“ beinhaltet die Neuinszenierung einer Barockoper sowie verschiedene Konzerte im Rokokotheater des Schwetzinger Schlosses.

In einer Kooperation von UnterwegsTheater und dem Theater und Orchester Heidelberg wird regelmäßig im Rahmen des Tanztheaterfestivals „Tanzbiennale Heidelberg“ die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes präsentiert.

Ergebnis

2020 und 2021 waren für uns alle eine besondere Zeit. Die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie haben auch vor den Türen der Theater nicht haltgemacht. Nicht nur zum Schutz der Zuschauer*innen fanden monatelang keine analogen Vorstellungen mehr statt, auch der Schutz unserer Mitarbeiter*innen hatte höchste Priorität. Dieses Ziel haben wir klar erreicht.

Die meisten für 2020/21 ursprünglich geplanten Produktionen konnten wir auf die kommenden Spielzeiten verschieben, sodass wir bestehende Verträge mit Gastkünstler*innen weiterhin erfüllen. Andere Produktionen haben ihre Konzepte an die geltenden Hygienemaßnahmen angepasst, oder wurden in den digitalen Raum verschoben. Auf diese Weise haben wir trotz der Schließung weiterhin Kontakt zu unserem Publikum gehalten und sind unserem Kulturauftrag gerecht geworden

Ziel 2 Umstellung auf den Eigenbetrieb.

Info

M1

Überführung des Theaters und Orchesters in einen Eigenbetrieb zum 01.09.2019 (Spielzeit 2019/2020)

Das Theater und Orchester wird mit Wirkung 01.09.19 als Eigenbetrieb geführt werden.

Folgende Schritte wurden teilweise in der laufenden Spielzeit begonnen und sind geplant in der Spielzeit 2019/2020 finalisiert zu werden:

In der SZ 2019/2020 wird das Theater und Orchester Heidelberg mit einer eigenen Buchhaltung starten. Diese wird eine Eröffnungsbilanz zum 01.09.19 für den Eigenbetrieb erstellen.
Mit Einführung des Eigenbetriebes zum 01.09.19 wird das Theater und Orchester Heidelberg das Berichtswesen nach EigBVO Baden-Württemberg/HGB umstellen und dem Betriebsausschuss berichten.
Das mit dem Modulen Buchhaltung, Controlling zum 01.09.19 eingeführte SAP System wird schrittweise um die Materialwirtschaft ergänzt werden. Auch ist angedacht, ein Projekt der Einführung eines Rechnungseingangsworkflows zu starten.

Ergebnis

Die schrittweise Einführung des Moduls Materialwirtschaft wurde die über Spielzeit 20/21 mit digitalen Schulungen und Einführungen der betroffenen Mitarbeiter*Innen vorbereitet und wird zu Beginn der Spielzeit 21/22 eingeführt. Das Projekt eines digitalen Rechnungseingangsworkflow wurde in der Spielzeit 20/21 vorangetrieben und bereits in die Schulungen für die Materialwirtschaft integriert.

Ziel 3 Präsentieren von außergewöhnlichen Theaterproduktionen.

Info

Auch in der Spielzeit 2020/21 wird sich das Theater und Orchester Heidelberg durch ein außergewöhnliches und innovatives Spielplankonzept präsentieren:

M1

100. Geburtstag und 30. Todestag von Friedrich Dürrenmatt:

Zum 100. Geburtstag und 30. Todestag von Friedrich Dürrenmatt gibt es eine groß angelegte Zusammenarbeit der städtischen Kultureinrichtungen. Das Theater beteiligt sich mit einer Inszenierung von »Der Besuch der alten Dame« (Regie: Alexander Charim), einer Laienspiel-Aufführung von »Porträt eines Planeten« durch den Club der Generationen sowie mit einem Dürrenmatt-Workshop an der Lir Academy Dublin.

Ergebnis

2020 und 2021 waren (und sind) für uns alle eine besondere Zeit. Die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie haben auch vor den Türen der Theater nicht haltgemacht. Nicht nur zum Schutz der Zuschauer*innen fanden monatelang keine analogen Vorstellungen mehr statt, auch der Schutz unserer Mitarbeiter*innen hatte höchste Priorität. Dieses Ziel haben wir klar erreicht, auch wenn dafür einige Maßnahmen nicht durchgeführt werden konnten.

M2

Musiktheater:

Ein besonderes Highlight der Musiktheatersaison 2020/21 am Theater und Orchester Heidelberg bildet die Uraufführung einer neuen Oper zum Gedenken an die Widerstandskämpferin Sophie Scholl. Scholl, geboren am 9.5.1921, und ihre Geschichte (Gruppe »weiße Rose«) steht im Zentrum des Werkes, welches Ulrike Schumann gemeinsam mit Komponistin Karola Obermüller (Preisträgerin des Heidelberger Künstlerinnenpreis 2021) entwickelt. Die Produktion richtet sich gezielt auch an junges Publikum, um die Erinnerung an die Gräueltaten der Nationalsozialisten, und insbesondere auch die Bedeutung des Widerstandes, generationsübergreifend aufrecht zu erhalten.

Drei große Kernwerke aus drei verschiedenen Zentren der europäischen Operngeschichte (»Les Contes d'Hoffmann« in französischer Sprache von Offenbach, »Rusalka« auf tschechisch von Dvořák und »Don Carlo« von Verdi in italienischer Fassung), die auch die Leistungsfähigkeit des hochkarätigen Heidelberger Musik-theater-Ensembles und des Philharmonischen Orchesters unter Beweis stellen werden, verdeutlichen, wie kosmopolitisch-europäisch Oper von jeher war und immer sein wird.

Um Berührungsängste mit Musiktheater und Oper zu reduzieren, fiel der Entschluss, neben den großen Repertoirestücken auch ein klassisches Musical in den Spielplan aufzunehmen. Mit »Singin' in the rain« kommt ein bekannter Film-Titel erstmalig auf die Heidelberger Bühne. Waghalsige Stepp-Nummern und schmissiger Big-Band-Sound versprechen Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Ergebnis

Die gesamte Spielzeit 2020/21 war geprägt vom Corona-Modus und einem längeren Lockdown. Aufführungen vor Publikum konnten nur im Oktober 2020 im Marguerre- und im Alten Saal sowie im Juni und Juli 2021 open air auf dem Heidelberger Schloss (Schlosshof und Bäderterasse) stattfinden. Damit wurden alle oben genannten Planungen hinfällig. Stattdessen galt es, kurzfristig und kreativ auf die pandemische Ausnahmesituation zu reagieren und Projekte zu entwickeln, die mit den gebotenen Hygienevorschriften umsetzbar waren.

Statt der großen Oper »Les Contes d'Hoffmann« teilte sich das Sänger*innen-Ensemble auf zwei kleinere Produktionen auf der Marguerre-Saal-Bühne auf, die beide von ein und demselben Regieteam szenisch realisiert wurden. Zum einen kam der von Regisseurin Andrea Schwalbach, Operndirektorin Ulrike Schumann und Generalmusikdirektor Elias Grandy kreierte, phantastisch-romantische Musiktheaterabend »Summernightdreamers« mit Musik von Henry Purcell (»Fairy Queen«), Benjamin Britten (»Phädra«) und John Casken (»Trackway of Time«), zum anderen Leoncavallos Einakter »Pagliacci«, eingebettet in eine italienische Clowns-Show mit für unser Orchester arrangierten italienischen Hits zur Premiere.

Parallel dazu fanden im Alten Saal zwei Spartenübergreifende Projekte ihre Verwirklichung: die Uraufführung des Jungen Musiktheaterprojektes »Orpheus. Ohne Angst«, eine Kooperation des Musik-, des Jungen und des Tanztheaters, sowie der szenisch-literarische Liederabend »Der Mond braust durch das Neckartal« –eine Kooperation vom Schauspiel und Musiktheater.

Auf dem Schloss konnte das bereits für 2020 geplante »Weisse Rössl« ein Jahr später seine Premiere feiern. Zeitgleich kam auf der neu eingerichteten Spielstätte der Bäderterasse die Chorrevue »Souvenirs, Souvenirs!« auf die Bühne.

Pandemiebedingt abgesagt werden musste das letztjährige Festival »Winter in Schwetzingen«. Die eigens dafür entstandene Musiktheaterproduktion »Was frag ich nach der Welt!« wird ihre Premiere am 6. November 2021 erleben.

Ebenfalls zuende gearbeitet, aber jetzt erst (16.10.2021) zur Premiere kommt »The Turn oft he Screw«, eine Oper von Benjamin Britten.

Alban Bergs »Lulu« konnte am 17.04.2021 zumindest in einer einmaligen Übertragung per Live-Stream dem Publikum vorgestellt werden, ab dem 29.01.2022 wird dieses Werk dann auch live im Marguerre-Saal zu sehen sein.

M3

Sprechtheater:

In der Spielzeit 2020/21 beschäftigt sich das Schauspiel mit virtuellen Welten und Simulationen: einmal historisch mit einer Adaption von E.T.A. Hoffmanns Märchen »Der goldene Topf«, das auch Abiturprüfungsstoff ist, und einmal angesiedelt in der nahen Zukunft mit der Uraufführung »Westworld«, einem Auftragswerk des ausgewiesenen Science-Fiction-Experten Dietmar Dath und der freien Theatergruppe F. Wiesel. Begleitend dazu wird es, ebenfalls als Uraufführung, ein Recherche-Projekt der Regisseurin Luise Voigt zum Thema Pflegenotstand geben. Weitere außergewöhnliche Beiträge zur Förderung neuer Dramatik sind die deutsche Erstaufführung »Der Sprecher und die Souffleuse« von der österreichischen Nachwuchsautorin Miroslava Svolikova sowie ein Projekt mit Studierenden der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) Frankfurt am Main.

Einen weiteren Spielplan-Schwerpunkt bildet das Jubiläum des Schweizer Dramatikers Friedrich Dürrenmatt (100. Geburtstag und 30. Todestag), unter anderem mit der Neuinszenierung seines bedeutendsten Werkes, »Der Besuch der alten Dame« durch den preisgekrönten Regisseur Alexander Charim.

Um die Ensemblepflege im Schauspiel zu stärken und eine größere Kontinuität zu gewährleisten, wird die Regisseurin Brit Bartkowiak das Leitungsteam des Schauspiels als Oberspielleiterin verstärken. Ihre erste Inszenierung in der neuen Funktion ist das Volksstück »Geschichten aus dem Wiener Wald« von Ödön von Horváth.

Ergebnis

Die meisten für 2020/21 ursprünglich geplanten Produktionen konnten wir auf die kommenden Spielzeiten verschieben, sodass wir bestehende Verträge mit Gastkünstler*innen weiterhin erfüllen. Andere Produktionen haben ihre Konzepte an die geltenden Hygienemaßnahmen angepasst, oder wurden in den digitalen Raum verschoben. Auf diese Weise haben wir trotz der Schließung weiterhin Kontakt zu unserem Publikum gehalten und sind unserem Kulturauftrag gerecht geworden. Zu Beginn der Spielzeit feierte das Schauspiel mit »Bunbury« im Marguerre-Saal und »Ödipus« im Alten Saal noch zwei Premieren, sowie gemeinsam mit dem Musiktheater die spartenübergreifenden Produktionen »Der Mond braust übers Neckartal«.

Mit der Lesung des Dramas »Die Beleidigten. Belarus(sland)« von Andrej Kurejtschik in der deutschen Übersetzung von Georg Dox für die digitale Bühne positionierte sich das Theater am Puls der Zeit.

M4

Tanztheater:

Das Dance Theatre Heidelberg (DTH) zeigt in seiner dritten Spielzeit unter der Leitung von Iván Pérez drei neue Tanzabende sowie zwei Wiederaufnahmen. Die große Uraufführung von Iván Pérez im Marguerre-Saal mit dem Titel „Oscillation“ führt die Trilogie zu den Millennials fort. Dabei ist der interdisziplinäre Austausch mit molekularbiologischen Wissenschaftler*innen vom EMBL (European Molecular Biology Laboratory) inhaltliche sowie ästhetische Inspiration. Im Zwinger wird ein weiterer Abend junger choreografischer Stimmen mit „Freiraum“ zu sehen sein und den Tänzer*innen des Ensembles die Möglichkeit geben, eigene kurze Stücke zu entwickeln. Die Bandbreite des zeitgenössischen Tanzes wird außerdem im Sommer 2021 auch im Rahmen der Heidelberger Schlossfestspiele zu erleben sein. Erstmals zeigt Iván Pérez mit dem Abend „Waiting for the Barbarians“ einen Abend im Dicken Turm des Schlosses. Das Werk vom Literaturnobelpreisträger John Maxwell Coetzee wird von Iván Pérez gemeinsam mit dem niederländischen Regisseur Michiel de Regt für die besondere Kulisse in Heidelberg neuinszeniert und bringt Tanz und Schauspiel zusammen. Ein weiteres Highlight der Spielzeit wird zweifelsohne die vierte Ausgabe der Tanz-biennale im Frühjahr 2021 sein. Die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes wird sich in den hochkarätigen internationalen Gastspielen, der Baden-Württemberg-Gala und einem Programm für Kinder und Jugendliche präsentieren.

Neben den Tanzproduktionen hat das DTH außerdem ein vielseitiges Rahmenpro-gramm mit Workshops, offenen Proben, Gesprächsreihen und Filmvorführungen etablieren können und wird dies auch weiter fortführen.

Ergebnis

Das Dance Theatre Heidelberg (DTH) zeigt in seiner dritten Spielzeit unter der Leitung von Iván Pérez drei neue Tanzabende, darunter die Produktion „Avatars“ im Zwinger 1 für Streaming konzipiert und die Open Air Produktion „Zusammen sowie zwei Wiederaufnahmen.

Die große Uraufführung von Iván Pérez im Marguerre-Saal mit dem Titel „Oscillation“ führt die Trilogie zu den Millennials fort. Dabei ist der interdisziplinäre Austausch mit molekularbiologischen Wissenschaftler*innen vom EMBL (European Molecular Biology Laboratory) inhaltliche sowie ästhetische Inspiration. Produziert wurde „Oscillation“ während der Spielzeit 20/21 und wurde in der Spielzeit 21/22 an die neuen Regularien zur Corona-Pandemie angepasst.

Im Zwinger war ein weiterer Abend geplant, bei dem junge choreografische Handschriften zu sehen sein sollten und den Tänzer*innen des Ensembles die Möglichkeit geben werden sollte, eigene kurze Stücke zu entwickeln. Aufgrund der Regularien zur Corona-Pandemie wurde diese Produktion zur digitalen Auswertung im Rahmen der Tanzbiennale rekonzipiert und produziert.

M5 **Junges Theater:**

Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt HfMDK und der Hessischen Theaterakademie: Die deutschsprachige Erstaufführung von SCHIMMERNDES WASSER von Johanna Emanuelsson zu Beginn der Spielzeit 20/21 wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule und der hessischen Theaterakademie entstehen. Damit wird das erste Theaterprojekt von Andreas Weinmann –ehemals Regieassistent am Jungen Theater

Heidelberg- im Rahmen seines Regiestudiums ermöglicht. Wir betrachten diese Zusammenarbeit als wichtige Nachwuchsförderung, bei der Regiestudent*innen auch im Bereich Kinder-und Jugendtheater Arbeitserfahrungen sammeln können und dieses als zukünftiges Arbeitsfeld zu schätzen lernen.

Rechercheprojekt und Stückentwicklung MUT ZUR ANGST, HASE mit Julia Haenni: Die Autorin Julia Haenni und das Junge Theater Heidelberg werden sich gemeinsam mit einer Gruppe, bestehend aus Heidelberger Schüler*innen - der »Schisshasen-Gang«- mit dem Thema Angst auseinandersetzen. Welche Ängste haben junge Menschen? Welche Formen des Umgangs finden sie mit der Angst? Können Ängste auch einen positiven Aspekt haben? Wo wird unsere Gesellschaft von Angst bestimmt? Aus den gemeinsamen Rechercheergebnissen wird Julia Haenni ein Theaterstück entwickeln über Gemeinschaft, Vorsicht und Vertrauen, Gefährlichkeiten und Geheimnisse, Ratlosigkeiten, Bewältigungsstrategien, Wahrheit und Lüge. Ein Theaterstück über Angst, aber genauso über den Mut, das am 18.4.2021 vom Ensemble des Jungen Theaters in der Inszenierung von Natascha Kalmbach auf die Bühne gebracht wird. Durch die Annäherung an das Thema mit Schüler*innen gemeinsam fördern wir einen generationenübergreifenden Diskurs, um einander besser zu verstehen.

Ergebnis Aufgrund der Pandemiebeschränkungen konnten leider beide Projekte nicht verwirklicht werden wie geplant. Die Produktion SCHIMMERNDES WASSER (in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt und der Hessischen Theaterakademie) wurde auf März/April 2021 verschoben und konnte bisher nur online gezeigt werden. Die Premiere im Zwinger 3 wurde auf den 17.9. gelegt. Die Arbeit des Regiestudenten Andreas Weinmann – begleitet von Prof. Ulrich Becker von der HfMDK- wurde von allen Beteiligten als positiv empfunden d.h. es besteht großes Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit, die den Regiestudent*innen das Kinder-und Jugendtheater als Arbeitsfeld näher bringt.

Auch die Uraufführung des Stückes von Julia Haenni musste verschoben werden und wird erst am 6.3.2022 stattfinden. Allerdings wurden digitale Treffen zur gemeinsamen Recherche mit ausgewählten Schüler*innen durchgeführt, die in die Arbeit der Autorin einfließen konnten. Auch wenn die Recherche nur digital möglich war, kam es zu einem lebhaften, gemeinsamen und anregenden Austausch über Angst, aber auch Mut.

Um trotz der massiven Beschränkungen Kontakt zu unserem Publikum zu halten, hat das Junge Theater spontan zwei Klassenzimmerstücke erarbeitet, denn bis November 2021 waren Aufführungen in Schulen noch erlaubt. Nachdem auch dies nicht mehr möglich war, haben wir die geplanten Produktionen MIO, MEIN MIO; OX&ESEL und DIE ZERTRENNLICHEN wie auch

SCHIMMERNDES WASSER über das vom MWK geförderte Portal für alle Kinder-und Jugendtheater BaWÜs www.theater-stream.de angeboten. Des Weiteren erarbeitete das Ensemble des Jungen Theaters das ausschließlich digitale Projekt NEULAND, bei dem die Teilnehmer*innen an der Entstehung einer Performance per Zoom-Konferenz mitarbeiten konnten.

M6

Konzerte:

Die Spielzeit 2020|21 ist die zweite Konzertsaison des Philharmonisches Orchesters Heidelberg in der Aula der Neuen Universität, der Ausweichspielstätte für die Zeit des Umbaus der Heidelberger Stadthalle. Abwechslungsreiche Programme mit Werken der Klassik, Romantik und Moderne stehen auf dem Spielplan, darunter bspw. Mozarts letztes Klavierkonzert Nr. 27 mit William Youn, dem ehemaligen Artisten in Residence der Heidelberger Philharmoniker. Mit dem 3. Philharmonischen Konzert beschließen wir das ausklingende Beethoven-Jahr, u. a. mit dem 2. Klavierkonzert und der 6. Symphonie des Jubilars, der »Pastorale«. Solist ist Weltstar Christian Zacharias, der auch die musikalische Leitung übernimmt. Das 4. Philharmonische Konzert bietet u. a. Johannes Brahms' Violinkonzert mit Christian Tetzlaff, einem weiteren international bekannten Star, der nach Heidelberg kommt. Richard Strauss' Hornkonzert mit Christoph Eß als Solisten, und Robert Schumanns 2. Symphonie stehen weiter als große romantische Werke des Repertoires auf dem Programm. Die klassische Moderne bietet mit Moritz Moszkowskis Klavierkonzert E-Dur (Solist: Joseph Moog), Maurice Ravels »Le tombeau de Couperin« und Igor Strawinskys »Pulcinella«-Suite beispielhafte Werke ihrer Zeit. Ein Höhepunkt der Heidelberger Konzertsaison ist die Uraufführung eines Cellokonzerts von Karola Obermüller, der Heidelberger Künstlerinnenpreisträgerin des Jahres 2021; Solist ist Julian Steckel. Obermüller ist mit zwei weiteren Kompositionen im Spielplan vertreten: im 1. Philharmonischen Konzert mit »volatile«, einer in den USA entstandenen Komposition, und auf der Opernbühne mit der Uraufführung des Auftragswerkes »Sophie Scholl«. Eine wichtige und erfolgreiche Säule ist die Musikvermittlung, die intensiv fortgesetzt wird. Hierfür stehen die Piccolo-, Jugend- und Familienkonzerte sowie die Orchesterpatenschaft mit dem Jugendsinfonieorchester der Musik- und Singschule der Stadt. Ebenso sind die Lunchkonzerte zur Mittagszeit sowie die etablierten Bachchor- und Kammerkonzerte Garanten für einen reichhaltigen und vielfältigen Spielplan des Philharmonischen Orchesters Heidelberg.

Ergebnis

Die Pandemie-Spielzeit 2020/21 hat die Konzertsparte vor hohe Herausforderungen gestellt. Aufgrund der Hygienemaßnahmen, beispielsweise mit Sicherheitsabständen von bis zu 3m zwischen den Orchestermusiker*innen – insbesondere Blasinstrumente – war es aufgrund der räumlichen Gegebenheiten in dieser Spielzeit nicht möglich, das Philharmonische Orchester in Gänze zu präsentieren. Die geplanten Programme waren, wenn überhaupt, nur mit einer reduzierten Orchesterbesetzung und vielen Programmänderungen umsetzbar.

Trotz der hohen Sicherheitsauflagen auch für das Publikum konnten von den 8 geplanten Philharmonischen Konzerten immerhin das 1. und das 8. Konzert live stattfinden. Aufgrund der großen Zuschauerbeschränkung wurden die Programme bis zu vier Mal wiederholt. Ähnlich verhält es sich bei den vier Bachchor-Konzerten, von denen das 1. und das 4. ebenfalls vor nur eingeschränkter Zuschauerzahl aufgeführt werden konnte, die anderen

Bachchor-Konzerte mussten abgesagt werden. Gänzlich abgesagt wurden die fünf Kammerkonzerte, jedoch konnten zwei Lunchkonzerte und zwei Familienkonzerte (jeweils wiederholt) vor Publikum aufgeführt und so auch dem jungen Publikum in diesen Zeiten ein Angebot gemacht werden. Zum großen Teil werden die abgesagten Konzertprogramme in nachfolgenden Spielzeiten verschoben und nachgeholt.

In Zeiten, in denen Live-Veranstaltung gänzlich untersagt waren, wurde das Publikum über das Internet mit Live-Musik versorgt: So wurden das 5., 6., und 7. Philharmonische Konzert in Bild und Ton aufgezeichnet und als Livestream übertragen. Mozarts letztes Klavierkonzert Nr. 27 mit William Youn, dem ehemaligen Artist-in-Residence der Heidelberger Philharmoniker, eröffnete die Saison mit dem 1. Philharmonischen Konzert. Das 5. Philharmonische Konzert beinhaltete die Verleihung des Heidelberger Künstlerinnenpreises 2021 an Karola Obermüller mit der Uraufführung ihres Violoncello-Konzerts „Phosphor“ (Solist: Julian Steckel), flankiert von Werken von Lepo Sumera und W. A. Mozart. Das 6. Philharmonische Konzert (Leitung Elias Grandy) bot Musik von Maurice Ravel und Igor Strawinsky, darunter Ravels Klavierkonzert Nr. 2 mit Joseph Moog als Solisten. Das 8. Philharmonische Konzert (Leitung Elias Grandy) konnte wieder vor Publikum stattfinden, auf dem Programm: Musik von Richard Wagner, Richard Strauss (Hornkonzert Nr. 2, Solist: Christoph Eß) und L. v. Beethoven (8. Symphonie).

Als spezielles Online-Angebot für jugendliche Zuhörer wurde im Oktober 2020 mit Malte Arkona und Generalmusikdirektor Elias Grandy ein mehrteiliger Podcast über den Jahresjubilar Ludwig van Beethoven produziert, der auf der Homepage des Theaters abrufbar war.

Bei den Heidelberger Schlossfestspielen 2021, die unter freiem Himmel stattfanden, konnten erfreulicherweise alle Schlosskonzerte sowie diverse Konzerte auf dem Sonnendeck, der neuen Bühne im Schlossgarten, gespielt werden.

2. Kennzahlen

Vorstellungen je Spielzeit	Plan Spielzeit 2020 / 2021	Ergebnis Spielzeit 2020/2021	Ergebnis Spielzeit 2019/2020	Ergebnis Spielzeit 2018/2019
K 1 Eigene Aufführungen*:				
• Musiktheater***	62	15	38	68
• Sprechtheater	173	35	99	181
• Tanztheater***	29	5	23	40
• Junges Theater**/***	226	190	176	242
• Sonstige Veranstaltungen	3	1	8	13
• Eigene auswärtige Gastspiele	10	17	11	25
• Konzerte***	42	19	31	43
• Eigene auswärtige Gastkonzerte	3	0	1	5
K 2 Andere Ensembles in Heidelberg*:				
• Gastspiele	17	13	35	16
K 3 Festivals*:				
• Stückemarkt***	17	11	0	25
• Winter in Schwetzingen	16	0	18	16
• Schlossfestspiele	71	131	0	85
• Tanzbiennale	13	5	0	0
Vorstellungen mit Eintritt insgesamt	**682**	**442**	**440**	**759**
Eintrittsfreie Vorstellungen[1)]***	-	350	385	626
Vorstellungen insgesamt (inkl. eintrittsfreie Vorstellungen)	**682**	**792**	**825**	**1.385**

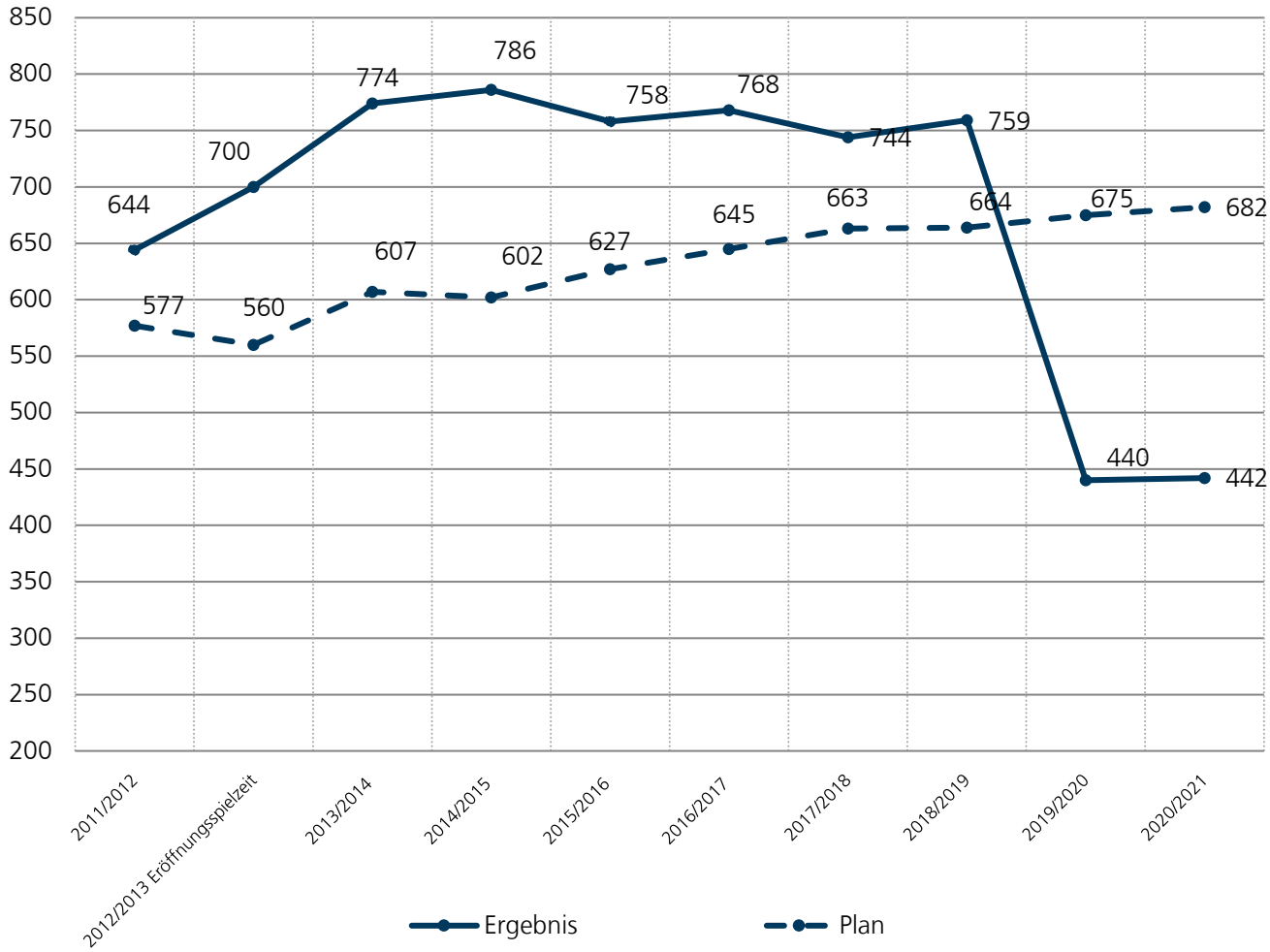
* ohne eintrittsfreie Vorstellungen

** Um der Überbelastung der Schauspieler/innen im Jungen Theater entgegen zu wirken, hat die Theaterleitung Maßnahmen getroffen und einzelne Produktionen/Vorstellungen in den Alten Saal übernommen. Diese Maßnahmen sind nur temporär und punktuell möglich aber notwendig, um der großen Publikumsnachfrage Rechnung zu tragen.

*** inklusive virtueller Streaming-Angebote

1) Insbesondere theaterpädagogische Angebote (Profis zu Besuch, Vor- und Nachbereitungen und Theaterclubs, etc.) inklusive digitaler Angebote.

Anzahl der Vorstellungen ab der Intendanz von Herrn Schultze



Ergänzende Erläuterungen:

<u>Spielzeit 2020/2021</u>

<u>Eigene Aufführungen:</u>

Musiktheater, darunter:

- **Plan:** 6 Neuinszenierungen
  3 Wiederaufnahmen
- **Ergebnis:** 2 Neuinszenierungen
  (4 Neuinszenierungen und 3 Wiederaufnahmen entfielen)

Sprechtheater, darunter:

- **Plan:** 11 Neuinszenierungen davon 2 Uraufführungen, Uraufführung/ Zweitaufführung und 1 deutsche Erstaufführung
  7 Wiederaufnahmen
- **Ergebnis:** 3 Neuinszenierungen davon 1 Uraufführung

1 Wiederaufnahmen
(8 Neuinszenierungen und 6 Wiederaufnahmen entfielen)

Tanztheater, darunter:

- **Plan:** 2 Neuinszenierungen davon 1 Uraufführung
  2 Wiederaufnahmen
- **Ergebnis:** 1 Neuinszenierungen
  (1 Neuinszenierung und 2 Wiederaufnahmen entfielen)

Junges Theater, darunter:

- **Plan:** 6 Neuinszenierungen, darunter das Weihnachtsstück im Alten Saal, 2 Uraufführungen und eine deutschsprachige Erstaufführung
  5 Wiederaufnahmen
- **Ergebnis:** 2 Neuinszenierungen
  (4 Neuinszenierungen und 2 Uraufführungen entfielen)

Konzerte, darunter:

- **Plan:** 8 Philharmonische Konzerte und 8 Wiederholungskonzerte
  4 Bachchor-Konzerte (Kooperation zwischen Bachchor-Heidelberg e. V. und dem Philharmonischen Orchester Heidelberg)
  3 Familienkonzerte mit 3 Wiederholungen
  2 Piccolo-Konzerte mit 2 Wiederholungen
  2 Jugendkonzerte
  3 Lunchkonzerte
  5 Kammerkonzerte
  1 Silvesterkonzert
  1 Neujahrskonzert

- **Ergebnis:** 2 Philharmonische Konzerte und 5 Wiederholungskonzerte
  (6 Philharmonische Konzerte entfielen)
  2 Bachchor-Konzerte (2 Bachchor-Konzert entfiel)
  2 Familienkonzert mit 2 Wiederholungen (1 Familienkonzert entfiel), zusätzlich 1 Kinderkonzert
  2 Piccolo-Konzert entfielen
  1 Jugendkonzert entfiel
  2 Lunchkonzerte (1 Lunchkonzert entfiel)
  5 Kammerkonzerte entfielen
  1 Silvesterkonzert entfiel
  1 Neujahrskonzert entfiel

<u>Festivals:</u>

Heidelberger Stückemarkt, darunter:

- **Plan:** 17 Gastspiele auswärtiger Theater sowie Autorenlesungen und weitere Veranstaltungen

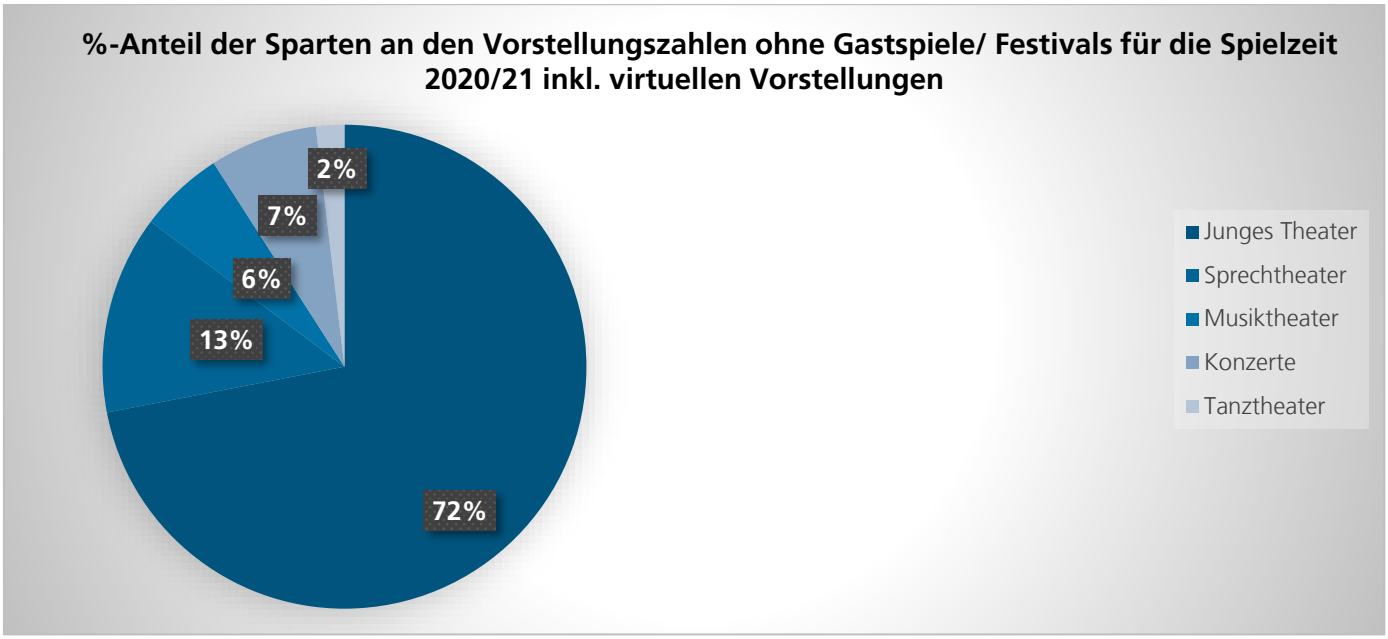
- **Ergebnis:** 10 Gastspiele auswärtiger Theater sowie Autorenlesungen und weitere Veranstaltungen in ausschließlich digitaler Form über Streaming und Online-Chats

Winter in Schwetzingen, darunter:

- **Plan:** 1 Neuinszenierung einer Barockoper sowie verschiedene Konzerte
- **Ergebnis:** Winter in Schwetzingen entfiel pandemiebedingt

Heidelberger Schlossfestspiele, darunter:

- **Plan:** 1 Neuinszenierung Tanztheater (Dicker Turm)
  1 Neuinszenierung Sprechtheater (Schlosshof)
  1 Neuinszenierung Märchen
  1 Wiederaufnahme im Bereich Musiktheater
  Schlosskonzerte
- **Ergebnis:** 1 Neuinszenierung Tanztheater (Dicker Turm)
  1 Neuinszenierung Sprechtheater (Schlosshof)
  1 Neuinszenierung Märchen
  1 Wiederaufnahme im Bereich Musiktheater
  Schlosskonzerte



Besucher je Spielzeit	Plan Spielzeit 2020 / 2021	Ergebnis Spielzeit 2020/2021	Ergebnis Spielzeit 2019/2020	Ergebnis Spielzeit 2018/2019
K 4 Eigene Aufführungen*:				
• Musiktheater**	27.733	2.581	17.779	24.811
• Sprechtheater	37.529	3.989	27.710	43.116
• Tanztheater**	9.363	268	3.811	9.425
• Junges Theater**	28.555	1.012	23.845	33.999
• Sonstige Veranstaltungen	450	25	300	343
• Eigene auswärtige Gastspiele	1.500	387	5.506	10.906
• Konzerte 2)**	16.116	2.660	10.962	19.571
• Eigene auswärtige Gastkonzerte	1.200	0	382	2.973
K 5 Andere Ensembles in Heidelberg*:				
• Gastspiele	4.550	1.099	6.195	4.880
K 6 Festivals*:				
• Stückemarkt	3.300	2.428	0	5.679
• Winter in Schwetzingen	6.672	0	6.563	6.409
• Schlossfestspiele	28.937	20.016	0	37.870
• Tanzbiennale**	3.200	413	0	0
Besucher insgesamt	**169.105**	**34.878**	**103.053**	**199.982**
Besucher eintrittsfreie Vorstellungen1)**	-	27.351	13.982	15.563
Besucher insgesamt (inkl. eintrittsfreie Vorstellungen)	**169.105**	**62.229**	**117.035**	**215.545**

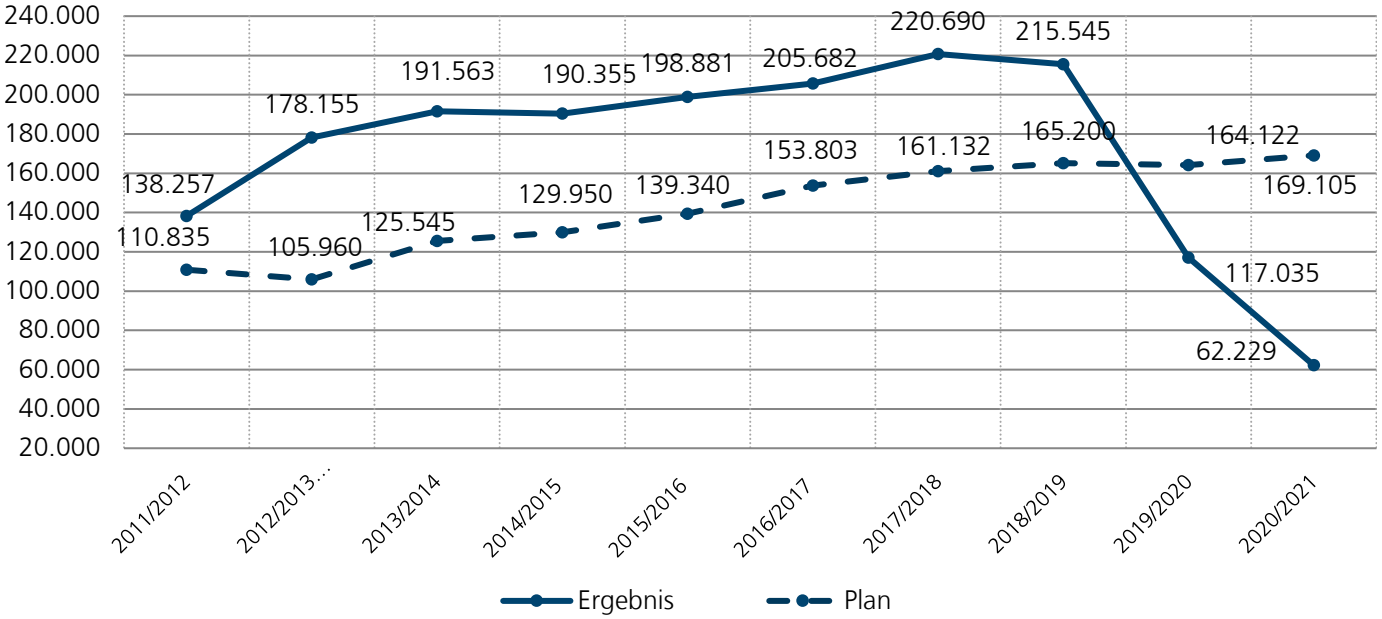
* ohne eintrittsfreie Besucher.

** inklusive virtueller Streaming-Angebote

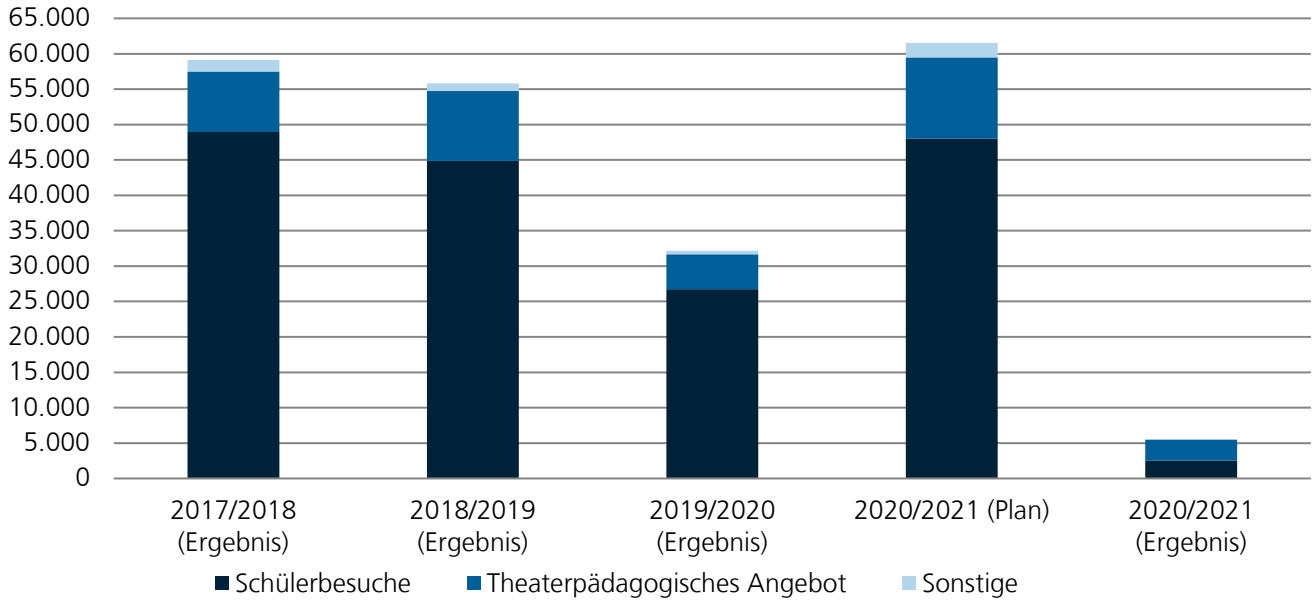
1) Insbesondere theaterpädagogische Angebote (Profis zu Besuch, Vor- und Nachbereitungen und Theaterclubs, etc.) inklusive digitaler Angebote.

2) Ausweichspielstätte kleiner als Stadthalle

Anzahl der Besucher ab der Intendanz von Herrn Schultze



Entwicklung der kulturellen Bildung/ Schülerzahlen



- Schülerbesuche enthalten:
  - Kooperationsschulen
  - Schülerabonnements
  - Schüler- und Schülergruppen
- Theaterpädagogisches Angebot umfasst:
  - Vor- und Nachbereitungen der Stücke
  - Festival Junges Theater im Delta
  - Spielclubs und Workshops

- Profis zu Besuch
- Expertenscharen
- Club Emmertsgrund

- Sonstige beinhaltet:
  - Kinder- und Jugendkongress zweijährig
  - Schülertheatertage
  - Adventskalender

Aufteilung incl. Auswärtige Gastspiele

Kartenstruktur Plan Spielzeit 20/21	Anzahl Karten absolut	Verteilung in %	Durchschnittlicher Preis in €	Eintrittsgelder in €
Vollpreiskarten	37.441	22,14%	27,50	1.030.000
Abonnements- und Besucherorganisationskarten (Volksbühne)	45.645	26,99%	19,00	867.000
Schüler-(-gruppen-) und Studierendenkarten	43.265	25,58%	8,00	346.000
Rabattierte und Gebührenkarten [1)]	23.297	13,78%	17,90	417.000
Freikarten insbesondere Begleitpersonen [2)]	5.991	3,54%	0	
Freikarten insbesondere für Dienstplätze [3)]	10.766	6,37%	0	
Summe	**166.405**	**98,40%**		**2.660.000**
Auswärtige Gastspiele/-konzerte [4)]	2.700	1,60%		
Gesamtbesucherzahl [5)]	**169.105**	**100,00%**		

Kartenstruktur IST Spielzeit 20/21	Anzahl Karten absolut	Verteilung in %	Durchschnittlicher Preis in €	Eintrittsgelder in €
Vollpreiskarten*	10.896	31,59%	22,49	245.044
Abonnements- und Besucherorganisationskarten (Volksbühne)	9.900	28,70%	18,72	185.327
Schüler-(-gruppen-) und Studierendenkarten*	3.382	9,81%	8,78	29.696
Rabattierte und Gebührenkarten [1)]	8.202	23,78%	11,99	98.341
Freikarten insbesondere Begleitpersonen [2)]	721	2,09%	-	-
Freikarten insbesondere für Dienstplätze [3)]	1.390	4,03%	-	-
Summe	**34.491**	**98,89%**	**-**	**558.409**
Auswärtige Gastspiele/-konzerte [4)]	387	1,11%	-	-
Gesamtbesucherzahl [5)]	**34.878**	**100,00%**	**-**	**-**

1) z. B.: alle ermäßigungsberechtigten Personen wie Schwerbehinderte, Azubis, Bundesfreiwilligendienstleistende, Heidelbergpassinhaber im Vorverkauf, Vorverkaufsermäßigungen, allgemeine Gruppenermäßigungen, Jugendkulturpass.

2) z.B.: für Begleitpersonen Schul- und Schülergruppen, Begleitpersonen von Schwerbehinderten, Heidelbergpassinhaber an der Abendkasse, Heidelbergpassinhaber bei Schülergruppen im Vorverkauf, Sponsoren, Vermietungen , bei letzteren stehen anderweitige Einnahmen oder Gegenleistungen der Freikarte gegenüber.

3) z.B.: für Sanitäter, Theaterärzte, Intendanzdienst, Mitwirkende, betriebsbedingter Vorstellungsbesuch d. Mitarbeiter, Presse, VIP´s, Verlage, Betreuung von Gruppen in den Vorstellungen, andere Theater und Mitwirkende bei den Gastspielen sowie für Mitarbeiter des Theaters und Orchesters.

4) Einnahmen für die auswärtigen Gastspiele sind bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten ausgewiesen.

5) Bei allen Theaterkarten ist zu berücksichtigen, dass es in fast allen Spielstätten mehrere Kategorien mit differenzierter Preisgestaltung gibt, um allen Bevölkerungsschichten eine Teilnahme am kulturellen Leben zu ermöglichen.

6. Haushaltspläne der rechtsfähigen Stiftungen der Stadt Heidelberg

Von der Stadt Heidelberg verwaltete rechtlich selbstständige örtliche Stiftungen:

- **Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds**
- **Stadt-Heidelberg-Stiftung**
- **Stadt-Kumamoto-Stiftung**
- **Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg**

Inhaltsübersicht

1. Aufgaben der Stiftungen

2. Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds
2.1 Haushaltsplan 2023/2024
2.2 Vorbericht
2.3 Ergebnishaushalt
2.4 Finanzhaushalt
2.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

3. Stadt-Heidelberg-Stiftung
3.1 Haushaltsplan 2023/2024
3.2 Vorbericht
3.3 Ergebnishaushalt
3.4 Finanzhaushalt
3.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

4. Stadt-Kumamoto-Stiftung
4.1 Haushaltsplan 2023/2024
4.2 Vorbericht
4.3 Ergebnishaushalt
4.4 Finanzhaushalt
4.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

5. Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg
5.1 Haushaltsplan 2023/2024
5.2 Vorbericht
5.3 Ergebnishaushalt
5.4 Finanzhaushalt
5.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
5.6 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

1. Aufgaben der Stiftungen

Die Stadt Heidelberg verwaltet gemäß § 101 GemO folgende rechtsfähige Stiftungen:

- Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds
- Stadt-Heidelberg-Stiftung
- Stadt-Kumamoto-Stiftung
- Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

Auf die Verwaltung und Haushaltsführung finden die Vorschriften der Gemeindeordnung und des Stiftungsgesetzes Anwendung.
Jede einzelne Stiftung wird in ihrem eigenen Finanz- und Buchungskreis geführt. Die Bewirtschaftungsregelungen der Stadt Heidelberg finden sinngemäß Anwendung.

Aufgaben

Die Stiftungen verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie haben folgende Aufgaben:

Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds
Unterstützung Hilfebedürftiger, Förderung und Unterstützung der Altenhilfe sowie von Maßnahmen, die geeignet sind, Wohnen und Leben alter Mitbürger bei persönlicher oder wirtschaftlicher Bedürftigkeit zu verbessern, Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen der Fürsorge und von Einrichtungen aller Art auf dem Gebiet der Jugendhilfe sowie der Volksbildung.

Stadt-Heidelberg-Stiftung
Förderung geistes- und sozialwissenschaftlicher Vorhaben der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Stadt-Kumamoto-Stiftung
Förderung und Durchführung eines Austausches von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der wissenschaftlichen und praktischen Medizin sowie den pflegerischen Diensten der Kliniken und medizinischen Forschungseinrichtungen der Städte Kumamoto und Heidelberg.

Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg
Zweck der Stiftung ist der Denkmalschutz sowie die unmittelbare Förderung der Kultur.

Die Stiftung hat folgende Wirkungsbereiche:

a. Theater

Der Stiftung obliegt es, die zwischen Theaterstraße und Friedrichstraße gelegenen und zum Teil denkmalgeschützten Gebäude des Theaters und Orchesters Heidelberg zu renovieren, teilweise umzugestalten und dauerhaft in einen Stand zu versetzen, der einen Spielbetrieb ermöglicht, wie er den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und modernen Anforderungen zur Nutzung als anspruchsvolles Theater sowie zum Konzertbetrieb entspricht.
Nach erfolgter Renovierung stellt die Stiftung die betriebsfähigen Gebäude einschließlich Einrichtungen für Veranstaltungen des Theaters und Orchesters der Stadt Heidelberg zur Verfügung.

b. Stadthalle

Der Stiftung obliegt es, die denkmalgeschützte Stadthalle zu renovieren, teilweise umzugestalten und dauerhaft in einen Stand zu versetzen, der einen Spielbetrieb ermöglicht, wie er den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und modernen Anforderungen zur Nutzung als Kultur- und Konzerthaus entspricht.

Erfüllung des Stiftungszwecks

Von den Erträgen im Ergebnishaushalt stehen für die Erfüllung des jeweiligen Stiftungszwecks zur Verfügung:

	2023 in €	2024 in €
Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds		
als Zuschüsse an die Stadt Heidelberg		
• für Volksbildung	103.000	103.000
sowie		
• für die Unterstützung Hilfebedürftiger	9.200	9.200
Summe für den Allgemeinen und Landfriedschen Unterstützungsfonds	**112.200**	**112.200**
Stadt-Heidelberg-Stiftung		
• für die Förderung verschiedener Vorhaben	17.000	17.000
Summe für die Stadt-Heidelberg-Stiftung	**17.000**	**17.000**
Stadt-Kumamoto-Stiftung		
• für Austausch von medizinischem Personal	5.000	5.000
Summe für die Stadt-Kumamoto-Stiftung	**5.000**	**5.000**

2. Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds

2.1 Haushaltsplan 2023/2024

		2023	2024
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		€	€
1.	**im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen**		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	526.910	526.910
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	403.500	417.000
1.3	**Ordentliches Ergebnis von**	**123.410**	**109.910**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis von**	**0**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis von**	**123.410**	**109.910**
2.	**im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen**		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	493.010	493.010
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	227.100	227.100
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von**	**265.910**	**265.910**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	730.000	0
2.6	**Saldo aus Investitionstätigkeit von**	**-730.000**	**0**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von**	**-464.090**	**265.910**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.10	**dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von**	**0**	**0**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von**	**-464.090**	**265.910**
3.	**mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von**	**0**	**0**
4.	**mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von**	**0**	**0**
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf		**400.000**	**400.000**

Nachrichtlich zu Ziffer 2.11:

Voraussichtlicher Kassenbestand zum	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
	800.000	335.910	601.820

2.2 Vorbericht

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021
Am 26.01.2021 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne des Allgemeinen und Landfriedschen Unterstützungsfonds für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 24.02.2021 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 12.05.2021 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 14.05.2021 bis einschließlich 25.05.2021 öffentlich ausgelegt.

Das Haushaltsjahr 2021 hatte folgenden Verlauf:
Die Erträge im Ergebnishaushalt (Zinserträge und Mieten) beliefen sich auf insgesamt 473.900,48 €. Für laufenden Aufwand fielen insgesamt 64.522,70 € an. Für die Fördermaßnahmen im Rahmen des Stiftungszweckes wurden 102.600 € aufgewendet.

Für Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Gebäude Bergheimer Straße 76/78 wurden insgesamt 58.851,38 € aufgewendet, außerdem Kosten von 5.532,98 € für Gebäude- und Haftpflichtversicherung sowie Bereitstellungskosten von 138,34 € an Komm.ONE für die Abwicklung und Erfassung der Erbpachtverträge.

Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO:
Durch den Jahresüberschuss 2021 in Höhe von € 174.267,82 erhöhte sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Stiftung Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds auf € 1.055.368,25.

Das Haushaltsjahr 2022
Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts werden voraussichtlich im geplanten Rahmen liegen. Erstmals in der Stiftungsgeschichte werfen sichere Geldanlagen kaum Erträge mehr ab, sondern verfügbares Geldvermögen wurde noch bis Ende Juli mit einem Verwahrentgelt belegt.

Planung für das Haushaltsjahr 2023
Die Stiftung stellt über die Stadt Heidelberg rund 103.000 € als Mietzuschuss für die Volkshochschule bereit. Für die Unterstützung Hilfebedürftiger sind 9.200 € vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2023 ist mit einem ordentlichen Ergebnis von 123.410 € zu rechnen.

Für die dringend erforderliche Innenraumsanierung mit Umrüstung auf LED-Beleuchtung und Nachrüstung der vorgeschriebenen Notbeleuchtung in der Bergheimer Straße 76/78 sind 730.000 € veranschlagt, die durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden. Die Ausführung ist in den Sommerferien geplant. Mittelfristig werden aufgrund des Gebäudealters weitere umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich.

Da die Erträge nicht gleichmäßig über das Jahr hinweg eingehen, ist eine Kassenkreditermächtigung in Höhe von 400.000 € (Höhe der Gesamteinnahmen) zur unterjährigen Liquiditätssicherung vorgesehen.

Planung für das Haushaltsjahr 2024
Die Stiftung Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds stellt über die Stadt Heidelberg rund 103.000 € als Mietzuschuss für die Volkshochschule bereit. Für die Unterstützung Hilfebedürftiger sind 9.200 € vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2024 ist mit einem ordentlichen Ergebnis von 109.910 € zu rechnen.

Im Übrigen gelten die Ausführungen zum Haushaltsjahr 2023 entsprechend.

2.3 Ergebnishaushalt

Gesamtbudget Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen	3.200	3.200	3.200	3.216,88
Mieten und Pachten	493.000	493.000	484.200	473.894,48
Zinsen und ähnliche Erträge	10	10	500	6,00
Sonstige ordentliche Erträge	30.700	30.700	30.700	30.680,03
Ordentliche Erträge	**526.910**	**526.910**	**518.600**	**507.797,39**
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	100.000	100.000	50.000	58.851,38
Bewirtschaftung Grundstücke	7.000	7.000	5.000	5.687,12
Planmäßige Abschreibungen	189.900	176.400	151.500	151.622,74
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	6.868,33
Zuschuss an die Volkshochschule	103.000	103.000	103.000	102.600,00
Zuweisungen an Gemeinden	0	0	100	0,00
Sonstige soziale Leistungen	9.200	9.200	9.200	0,00
Erstattungen an Gemeinden	7.900	7.900	7.900	7.900,00
Ordentliche Aufwendungen	**417.000**	**403.500**	**326.700**	**333.529,57**
Ordentliches Ergebnis	**109.910**	**123.410**	**191.900**	**174.267,82**

nachrichtlich:

Zuführung an die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-109.910	-123.410
	0	0

Das ordentliche Ergebnis 2023 und 2024 wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Die Entwicklung der Ergebnisrücklage siehe Punkt 2.5.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Mieten und Pachten

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Miete für Bergheimer Straße 76/78	273.600	273.600	273.600	273.600,00
Miete für Keller Plöck 4 (St. Anna-Kirche)	2.160	2.160	2.160	2.160,00
Erbbauzinsen für Plöck 6	2.990	2.990	2.990	2.991,72
Erbbauzinsen für Grundstücke Flst. Nr. 10953/1 und 20900/1 und Nadlerstr. 3/1	4.010	4.010	4.020	4.012,50
Miete für den Kindergarten in der Kanzleigasse 1	113.200	113.200	113.200	102.911,64
Miete für den Kindergarten in der Vangerowstr. 11	96.320	96.320	87.570	87.566,52
Gestattungsentgelt für den Fluchtstollen vom Schlossbergtunnel auf das Flurstück Kanzleigasse 1	730	670	660	652,10
Summe gerundet	**493.000**	**493.000**	**484.200**	**473.894,48**

Sonstige ordentliche Erträge

Für erhaltene Zuschüsse oder als Gegenwert für von Stiftern eingebrachtes Anlagevermögen wurde ein Sonderposten für Zuwendungen gebildet, der im selben Zeitraum aufgelöst wird wie das Anlagevermögen abzuschreiben ist.

Ordentliche Aufwendungen

Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen

Bauunterhaltung an allen stiftungseigenen Gebäuden.

Zuschuss an die Volkshochschule

Zuschuss von 2,25 € je m2 und Monat für Bergheimer Straße 76/78 (Volkshochschule).

Sonstige soziale Leistungen

Der Gesamtbetrag von 9.200 € ist je zur Hälfte für den Bereich der Sozial- und Altenarbeit sowie der Kinder- und Jugendarbeit vorgesehen.

Erstattungen an Gemeinden

Kostenbeitrag an die Stadt Heidelberg für die Verwaltung der Stiftung.

Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 27.10 Stiftungszweck „Volkshochschule u. a.“	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.200	3.200	3.200	3.216,88
Mieten und Pachten	493.000	493.000	484.200	465.926,25
Sonstige ordentliche Erträge	30.700	30.700	30.700	30.680,03
Ordentliche Erträge	**526.900**	**526.900**	**518.100**	**499.823,16**
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	100.000	100.000	50.000	58.851,38
Bewirtschaftung Grundstücke	7.000	7.000	5.000	5.687,12
Planmäßige Abschreibungen	189.900	176.400	151.500	151.622,74
Zuschuss an die Volkshochschule	103.000	103.000	103.000	102.600,00
Zuweisungen an Gemeinden	0	0	100	0,00
Sonstige soziale Leistungen	9.200	9.200	9.200	0,00
Erstattungen an Gemeinden	7.900	7.900	7.900	7.900,00
Ordentliche Aufwendungen	**417.000**	**403.500**	**326.700**	**326.661,24**
Ordentliches Ergebnis	**109.900**	**123.400**	**191.400**	**181.130,15**
Kalkulatorische Kosten	71.300	65.100	97.300	70.170,57
Kalkulatorisches Ergebnis	**-71.300**	**-65.100**	**-97.300**	**-70.170,57**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**38.600**	**58.300**	**94.100**	**110.959,58**

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zinsen und ähnliche Erträge	10	10	500	6,00
Ordentliche Erträge	**10**	**10**	**500**	**6,00**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	6.868,33
Ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**6.868,33**
Ordentliches Ergebnis	**10**	**10**	**500**	**-6.862,33**

2.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	493.010		493.010		484.700	473.945,89
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.100		227.100		175.200	154.872,94
Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt	**265.910**		**265.910**		**309.500**	**319.072,95**
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**		**0**		**0**	**0,00**
Baumaßnahmen	0		730.000		600.000	27.788,98
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**		**730.000**		**600.000**	**27.788,98**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**		**-730.000**		**-600.000**	**-48.456,85**
Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	**265.910**		**-464.090**		**-290.500**	**291.283,97**
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**0**		**0**		**0**	**0,00**
Änderung des Finanzierungsmittelbestand	**265.910**		**-464.090**		**-290.500**	**291.283,97**

Erläuterungen

Baumaßnahmen

Innenraumsanierung (Wände, Parkettböden) mit Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik in der Bergheimer Straße 76/78 und Nachrüstung der vorgeschriebenen Notbeleuchtung.

2.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am	voraussichtlicher Stand am	
	01.01.2023 in €	01.01.2024 in €	31.12.2024 in €
1. Ergebnisrücklagen	877.000	1.000.000	1.110.000
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0
Rücklagen gesamt	**877.000**	**1.000.000**	**1.110.000**

3. Stadt-Heidelberg-Stiftung

3.1 Haushaltsplan 2023/2024

		2023	2024
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		€	€
1.	**im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen**		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	17.005	17.005
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	17.000	17.000
1.3	**Ordentliches Ergebnis von**	**5**	**5**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis von**	**0**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis von**	**5**	**5**
2.	**im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen**		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.005	17.005
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.000	17.000
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von**	**5**	**5**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.6	**Saldo aus Investitionstätigkeit von**	**0**	**0**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von**	**5**	**5**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.10	**dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von**	**0**	**0**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von**	**5**	**5**
3.	**mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von**	**0**	**0**
4.	**mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von**	**0**	**0**
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf		**0**	**0**

Nachrichtlich zu Ziffer 2.11:

Voraussichtlicher Kassenbestand zum	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
	299.850 €	299.855 €	299.860 €

3.2 Vorbericht

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021

Am 26.01.2021 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne der Stadt-Heidelberg-Stiftung für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 24.02.2021 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 12.05.2021 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 14.05.2021 bis einschließlich 25.05.2021 öffentlich ausgelegt.

Das Haushaltsjahr 2021 hatte folgenden Verlauf:
Die Zinserträge des Stiftungskapitals im Ergebnishaushalt beliefen sich auf 11,53 €. Die Stiftung erhielt einen Zuschuss in Höhe von 17.000,00 € von der Stadt, damit weiterhin die Förderung in gewohnter Höhe gewährt werden konnte. Für die Erfüllung des Stiftungszwecks wurden 16.948,65 € aufgewendet. Aus dem Vorjahr stand ein Rest in Höhe von 11.000,00 € zur Verfügung. Für zugesagte, aber noch nicht ausgezahlte Projekte werden 11.000,00 € in das folgende Jahr übertragen.

Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO
Die Stiftung erreicht auch unter Einbeziehung der jeweiligen Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses den berechneten Inflationsausgleich nicht. Ursache hierfür sind die infolge der Finanz- und Staatsschuldenkrise zu erzielenden geringen Zinserträge für Geldanlagen, mit denen gerade einmal der Stiftungszweck finanziert werden kann. Mittelfristig ist der Inflationsausgleich wieder sicherzustellen.

Durch den Jahresüberschuss 2021 in Höhe von € 62,88 erhöhte sich die Werterhaltungsrücklage der Stadt-Heidelberg-Stiftung auf € 436.376,72.

Das Haushaltsjahr 2022

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts werden voraussichtlich im geplanten Rahmen liegen.

Planung für das Haushaltsjahr 2023

Für die Förderung von Vorhaben stellt die Stadt-Heidelberg-Stiftung einen Förderbetrag von 17.000 € zur Verfügung. Erstmals in der Stiftungsgeschichte werfen sichere Geldanlagen kaum noch Erträge ab und so reduziert sich zwangsläufig das Volumen der Fördermittel. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sollte aber die Erfüllung des Stiftungszwecks im Vordergrund stehen. Nur durch einen Zuschuss der Stadt Heidelberg in kann die Stiftung ihren Zweck weiterhin erfüllen. Zusätzlich wird der Kostenbeitrag an die Stadt für die Verwaltung der Stiftung ausgesetzt.

Planung für das Haushaltsjahr 2024

Die Ausführungen zum Haushaltsjahr 2023 gelten entsprechend.

3.3 Ergebnishaushalt

Gesamtbudget Stadt-Heidelberg-Stiftung	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschuss Stadt	17.000	17.000	17.000	17.000,00
Zinserträge	5	5	5	11,53
Ordentliche Erträge	**17.005**	**17.005**	**17.005**	**17.011,53**
Zuschüsse an übrige Bereiche	17.000	17.000	17.000	16.948,65
Ordentliche Aufwendungen	**17.000**	**17.000**	**17.000**	**16.948,65**
Ordentliches Ergebnis	**5**	**5**	**5**	**62,88**

nachrichtlich:

Zuführung an die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-5	-5
	0	0

Die Entwicklung der Ergebnisrücklage siehe Punkt 3.5.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuschuss Stadt

Die Stadt gewährt der Stiftung einen Zuschuss, damit eine Förderung in Höhe von 17.000 € möglich ist.

Ordentliche Aufwendungen

Zuschüsse an übrige Bereiche

Bewirtschaftung der Mittel erfolgt entsprechend den Einzelbeschlüssen des Kuratoriums der Stadt-Heidelberg-Stiftung.

Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 28.10 Stiftungszweck „Kultur und Wissenschaftsförderung“	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschuss Stadt	17.000	17.000	17.000	17.000,00
Ordentliche Erträge	**17.000**	**17.000**	**17.000**	**17.000,00**
Zuschüsse an übrige Bereiche	17.000	17.000	17.000	16.948,65
Ordentliche Aufwendungen	**17.000**	**17.000**	**17.000**	**16.948,65**
Ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**51,35**

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zinserträge	5	5	5	11,53
Ordentliche Erträge	**5**	**5**	**5**	**11,53**
Ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Ordentliches Ergebnis	**5**	**5**	**5**	**11,53**

3.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Stadt-Heidelberg-Stiftung	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.005		17.005		17.005	17.033,13
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.000		17.000		17.000	9.073,14
Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt	**5**		**5**		**5**	**7.959,99**
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**		**0**		**0**	**0,00**
Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	**5**		**5**		**5**	**7.959,99**
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**0**		**0**		**0**	**0,00**
Änderung des Finanzierungsmittelbestand	**5**		**5**		**5**	**7.959,99**

3.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am	voraussichtlicher Stand am	
	01.01.2023 in €	01.01.2024 in €	31.12.2024 in €
1. Ergebnisrücklagen	**436.382**	**436.387**	**436.392**
darunter:			
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	436.382	436.387	436.392
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
2. Stiftungskapital	**1.022.584**	**1.022.584**	**1.022.584**
Rücklagen gesamt	**1.458.966**	**1.458.971**	**1.458.976**

nachrichtlich:
Nach dem Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand zu erhalten. Das Stiftungsvermögen der Stadt-Heidelberg-Stiftung besteht ausschließlich aus Geldvermögen. Damit auf Dauer der Stiftungszweck erfüllt werden kann, müsste zum Werterhalt durch Inflationsausgleich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses folgende Werte erreichen:

980.456 € 980.461 €

4. Stadt-Kumamoto-Stiftung

4.1 Haushaltsplan 2023/2024

		2023	2024
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		€	€
1.	**im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen**		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	5.005	5.005
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	5.000	5.000
1.3	**Ordentliches Ergebnis von**	**5**	**5**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis von**	**0**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis von**	**5**	**5**
2.	**im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen**		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.005	5.005
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.000	5.000
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von**	**5**	**5**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.6	**Saldo aus Investitionstätigkeit von**	**0**	**0**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von**	**5**	**5**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.10	**dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von**	**0**	**0**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von**	**5**	**5**
3.	**mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von**	**0**	**0**
4.	**mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von**	**0**	**0**
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf		**0**	**0**

Nachrichtlich zu Ziffer 2.11:

Voraussichtlicher Kassenbestand zum	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
	13.150 €	13.155 €	13.160 €

4.2 Vorbericht

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021

Am 26.01.2021 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne der Stadt-Kumamoto-Stiftung für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 24.02.2021 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 12.05.2021 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 14.05.2021 bis einschließlich 25.05.2021 öffentlich ausgelegt.

Das Haushaltsjahr 2021 hatte folgenden Verlauf:
Die Zinserträge im Ergebnishaushalt beliefen sich auf 4,70 €. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte erneut kein Austausch stattfinden.

Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO
Die Stiftung erreicht auch unter Einbeziehung der jeweiligen Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses den berechneten Inflationsausgleich nicht. Ursache hierfür sind die infolge der Finanz- und Staatsschuldenkrise zu erzielenden geringen Zinserträge für Geldanlagen, mit denen gerade einmal der Stiftungszweck finanziert werden kann. Mittelfristig ist der Inflationsausgleich wieder sicherzustellen.

Durch den Jahresüberschuss 2021 in Höhe von € 4,70 erhöhte sich die Werterhaltungsrücklage der Stadt-Kumamoto-Stiftung auf € 82.716,21.

Das Haushaltsjahr 2022

Ausgaben im Rahmen des Austauschprogramms fallen auch im Jahre 2022 nicht an, da der medizinische Austausch aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt ist.

Planung für das Haushaltsjahr 2023

In der Hoffnung, dass die weltweite Pandemielage einen Austausch wieder zulässt, wurden die Fördermittel der Stadt-Kumamoto-Stiftung für verschiedene Austausche von medizinischem Personal mit 5.000 € veranschlagt. Erstmals in der Stiftungsgeschichte werfen sichere Geldanlagen kaum noch Erträge ab. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sollte aber die Erfüllung des Stiftungszwecks im Vordergrund stehen. Nur durch einen Zuschuss der Stadt Heidelberg kann die Stiftung ihren Zweck weiterhin erfüllen.

Planung für das Haushaltsjahr 2024

Die Ausführungen zum Haushaltsjahr 2023 gelten entsprechend.

4.3 Ergebnishaushalt

Gesamtbudget Stadt-Kumamoto-Stiftung	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschuss Stadt	5.000	5.000	5.000	0,00
Zinserträge	5	5	5	4,70
Ordentliche Erträge	**5.005**	**5.005**	**5.005**	**4,70**
Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	5.000	5.000	5.000	0,00
Ordentliche Aufwendungen	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0,00**
Ordentliches Ergebnis	**5**	**5**	**5**	**4,70**

nachrichtlich:

Zuführung an die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-5	-5
	0	0

Die Entwicklung der Ergebnisrücklage siehe Punkt 4.5.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuschuss Stadt

Die Stadt gewährt der Stiftung einen Zuschuss, damit eine Förderung in Höhe von 5.000 € möglich ist.

Ordentliche Aufwendungen

Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich

Über die Verwendung der Fördermittel und die Zahl der medizinischen Austausche entscheidet der Treuhandausschuss.

Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 25.10 Stiftungszweck „Wissenschaft und Forschung“	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschuss Stadt	5.000	5.000	5.000	0,00
Ordentliche Erträge	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0,00**
Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	5.000	5.000	5.000	0,00
Ordentliche Aufwendungen	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0,00**
Ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0,00**

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zinserträge	5	5	5	4,70
Ordentliche Erträge	**5**	**5**	**5**	**4,70**
Ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Ordentliches Ergebnis	**5**	**5**	**5**	**4,70**

4.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Stadt-Kumamoto-Stiftung	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.005		5.005		5.005	13,52
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000		5.000		5.000	22,36
Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt	**5**		**5**		**5**	**-8,84**
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**		**0**		**0**	**0,00**
Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	**5**		**5**		**5**	**-8,84**
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**0**		**0**		**0**	**0,00**
Änderung des Finanzierungsmittelbestand	**5**		**5**		**5**	**-8,84**

4.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am	voraussichtlicher Stand am	
	01.01.2023 in €	01.01.2024 in €	31.12.2024 in €
1. Ergebnisrücklagen	**82.721**	**82.726**	**82.731**
darunter:			
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	82.721	82.726	82.731
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
2. Stiftungskapital	**400.443**	**400.443**	**400.443**
Rücklagen gesamt	**483.164**	**483.169**	**483.174**

nachrichtlich:
Nach dem Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand zu erhalten. Das Stiftungsvermögen der Stadt-Kumamoto-Stiftung besteht ausschließlich aus Geldvermögen. Damit auf Dauer der Stiftungszweck erfüllt werden kann, müsste zum Werterhalt durch Inflationsausgleich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses folgende Werte erreichen:

229.262 € 229.267 €

5. Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

5.1 Haushaltsplan 2023/2024

		2023	2024
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		€	€
1.	**im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen**		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	4.739.700	4.825.200
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	4.739.700	4.825.200
1.3	**Ordentliches Ergebnis von**	**0**	**0**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis von**	**0**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis von**	**0**	**0**
2.	**im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen**		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.350.100	4.362.500
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.857.500	2.838.000
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von**	**1.492.600**	**1.524.500**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.000.000	8.600.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	24.515.000	8.680.000
2.6	**Saldo aus Investitionstätigkeit von**	**-19.515.000**	**-80.000**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von**	**-18.022.400**	**1.444.500**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.063.000	1.068.000
2.10	**dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von**	**-1.063.000**	**-1.068.000**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von**	**-19.085.400**	**376.500**
3.	**mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von**	**8.600.000**	**0**
4.	**mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von**	**0**	**0**
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf		**1.000.000**	**1.000.000**

5.2 Vorbericht

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021

Am 14.04.2021 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne der Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 12.05.2021 Nr.14-2241.1 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 09.06.2021 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 10.06.2021 bis einschließlich 18.06.2021 öffentlich ausgelegt.

Das Haushaltsjahr 2021 hatte folgenden Verlauf:

Die Erträge im Ergebnishaushalt beliefen sich auf 4.299.458 €, davon entfielen auf

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen (Ausgleich ungedeckter Aufwand Stadthalle)	720.904 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.142 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (Mieterträge)	3.163.532 €
Zinsen und ähnliche Erträge	12.314 €
Sonstige ordentliche Erträge (Auflösung Sonderposten aus bilanzieller Abschreibung)	401.566 €

Dagegen stehen Aufwendungen ebenfalls in Höhe von 4.299.458 €, davon entfielen auf

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Gebäudeunterhaltung)	967.674 €
Planmäßige Abschreibungen	1.865.975 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.360.456 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.353 €

Wirkungsbereich Theater
Aus den Kosten für Gebäudeunterhaltung in Höhe von knapp 770.000 € entfällt der weitaus größte Anteil mit rund 499.000 € auf die Kosten für die Wartung des sanierten und erweiterten Theaters. Weitere 229.000 € entfallen auf Reparaturen, die inzwischen überwiegend Störungsbeseitigung und Instandhaltung betreffen. Wartung und Reparaturen in den Spielstätten Zwinger 1+3 schlagen mit knapp 19.000 € zu Buche. Terminbedingt konnten mehrere Wartungen nicht mehr im Berichtsjahr durchgeführt werden, daher wurde ein Rest in Höhe von 45.000 € ins Folgejahr übertragen.

Die Sanierung des Theaters ist offiziell abgeschlossen. Einzelne wenige Abrechnungen stehen noch aus, zudem bestehen nach wie vor Risiken in Höhe der Schlussrechnung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Wasserschaden aus dem Jahr 2012 (kurz vor der Eröffnung).
Die baulichen Ergänzungsmaßnahmen sind in erster Linie der betrieblichen Sicherheit geschuldet. Es handelt sich um notwendige Anpassungen, die sich nach wie vor aus dem Alltagsbetrieb ergeben. Diese Maßnahmen dienen der Verbesserung sowohl der betrieblichen Sicherheit wie auch der betrieblichen Abläufe oder sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften unumgänglich. Nachgerüstet wurden weitere Absturzsicherungen an der Neubau-Fassade. Die geplante Anschaffung des ersten von zwei Mischpulten für die Tonanlage wurde aus technischen Gründen in das Folgejahr verschoben, dementsprechend wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 88.800 € übertragen.
Die grundlegende Erneuerung der gesamten Obermaschinerie im Alten Saal sollte schon in der Spielzeitpause 2020 planmäßig mit dem großen dritten von vier Bauabschnitten fortgesetzt werden. Die Verzögerungen aufgrund der Corona-Pandemie dauern weiterhin an, so dass die Maßnahme auch in der Spielzeitpause 2021 nicht fortgeführt werden konnte, ein Rest in Höhe von 600.000 € wurde in das Folgejahr übertragen.
Die Ausgaben für die Sanierung der Spielstätten Zwinger 1+3 lagen im Plan, ein Rest in Höhe von 725.800 € wurde ins Folgejahr übertragen.

Wirkungsbereich Stadthalle
Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 21.03.2018 die Maßnahmengenehmigung zur Sanierung der Stadthalle beschlossen. Die zu diesem Zeitpunkt vorliegende Grobkostenermittlung ging von 28 Mio. € Sanierungsbudget aus, finanziert aus Spendenzusagen in gleicher Höhe. Mit der Bestätigung der Maßnahmengenehmigung im Haupt- und Finanzausschuss am 25.09.2019 erfolgte auch der Beschluss, den Kostenrahmen auf 32,9 Mio. € anzupassen. Spenden in gleicher Höhe sind angekündigt, bisher sind davon bereits 30 Mio. € eingegangen.
Für die weitere Planung waren größere und teils bauteilzerstörende Maßnahmen erforderlich, die erst nach der Schließung Anfang August 2019 erfolgen konnten. Am 03.06.2020 wurde der Bauantrag beim Amt für Baurecht und Denkmalschutz eingereicht. Aufgrund von Nachbareinwendungen ging die Zuständigkeit für das Verfahren im Dezember 2020 auf das Regierungspräsidium Karlsruhe über, was zu einem Neustart des Verfahrens führte, da alle Unterlagen neu geprüft und neu bewertet wurden. Nach einem aufwendigen und intensiven Abstimmungsprozess hat das Regierungspräsidium Karlsruhe am 08.12.2021 die Baugenehmigung erteilt. Am 10.03.2022 hat das Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie die wasserrechtliche Erlaubnis erteilt. Damit hat der Genehmigungsprozess rund ein Jahr länger gedauert als prognostiziert.

Die Übertragung der Stadthalle erfolgte nach Vorliegen aller rechtlichen Voraussetzungen mit Wirkung zum 31.12.2018. Die Stadt garantiert der Stiftung den Haushaltsausgleich, planmäßig sollte daher der für den Weiterbetrieb bis zur Schließung Anfang 08/2019 erforderliche Aufwand durch einen entsprechenden Zuschuss der Stadt gedeckt werden. Allerdings fallen nach wie vor Aufwendungen an, die nicht der Baumaßnahme zuzuordnen sind. Die Stiftung hat somit über den 31.07.2019 hinaus weitere Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Gebäudes zu tragen. Der Zuschussbedarf 2021 wurde im Rahmen des Jahresabschlusses in Höhe von 720.903,61 € ermittelt.

Für die Sanierung der Stadthalle wurden Ausgaben in Höhe von 1.939.633,55 € insgesamt gebucht, ein Haushaltsrest wurde in Höhe von 7.000.000 € ins Folgejahr übertragen. Die gesamte Rechnungsabwicklung erfolgt hier im Rahmen des Projektleitungsvertrages bei der GGH (analog Theatersanierung).

Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO:
Für die Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg gilt die mit der Stadt Heidelberg getroffene Vereinbarung, wonach das Ergebnis der Stiftung immer ausgeglichen sein soll. D.h., die vom Theater zu zahlende Miete muss immer so hoch sein, dass die laufenden Aufwendungen im Wirkungsbereich Theater gedeckt sind.
Im Wirkungsbereich Stadthalle werden im Rahmen des Jahresabschlusses die laufenden Aufwendungen über einen entsprechenden Zuschuss der Stadt ausgeglichen.

Durch das ausgeglichene Jahresergebnis beträgt die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg unverändert 17.333,65 €.

Die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses beträgt 398.423,73 €. Hier wurde seit dem Abschluss 2015 die anteilige Wertsteigerung aus den Entnahmen aus dem Portfolio gebucht.

Das Haushaltsjahr 2022

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts werden im Wesentlichen voraussichtlich im geplanten Rahmen liegen.

Wirkungsbereich Theater
Die Sanierung des Theaters ist offiziell abgeschlossen. Nach wie vor bestehen Risiken in Höhe der Schlussrechnung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Wasserschaden. Der nachhaltige Übergang in einen geregelten Alltagsbetrieb erfordert weiterhin intensive Begleitung, nach wie vor sind notwendige Anpassungen durchzuführen bzw. fertigzustellen. Diese Maßnahmen dienen der Verbesserung sowohl der betriebli-

chen Sicherheit wie auch der betrieblichen Abläufe oder sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften unumgänglich. Die geplante Anschaffung von zwei Mischpulten für die Tonanlage wurde aus technischen Gründen verschoben, die Beträge werden neu veranschlagt im Doppelhaushalt 2023/2024.

Die Erneuerung der Obermaschinerie im Alten Saal konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant fortgeführt werden, die Bauabschnitte III und IV mussten grundlegend neu geplant werden für die Haushaltsjahre 2021 und 2022. Allerdings haben die Betriebsschließungen und andauernden Lieferverzögerungen aufgrund der Corona-Pandemie erneut auch in diesem Jahr die Ausführung des großen dritten Bauabschnitts verhindert. Die Fertigstellung ist nun im Haushaltsjahr 2023 geplant. Die nicht verbrauchten Mittel in Höhe von 700.000 € werden nicht in das Folgejahr übertragen, sondern neu veranschlagt.

Die Ausgaben für die Sanierung der Spielstätten Zwinger 1+3 lagen im Plan, aus den bereits abgeschlossenen Bauabschnitten II und III stehen noch Rechnungen aus. Ein Haushaltsrest in Höhe der hier nicht verbrauchten Mittel von 408.600 € wird ins Folgejahr übertragen.
In einem vierten Bauabschnitt war in 2023/2024 die barrierefreie Erschließung der Spielstätten Zwinger 1+3 geplant, diese Maßnahme ist bereits Bestandteil der vorliegenden Baugenehmigung. Nach aktueller Mitteilung der Intendanz ist dort die Umsetzung organisatorisch, insbesondere auch vor dem Hintergrund der Mehrbelastungen aufgrund der Corona-Pandemie, vor der Spielzeit 2026/2027 nicht möglich. Die im Haushaltsjahr veranschlagten Planungskosten in Höhe von 325.000 € sind damit hinfällig.

Wirkungsbereich Stadthalle
Mit der Bestätigung der Maßnahmengenehmigung im Haupt- und Finanzausschuss am 25.09.2019 erfolgte auch der Beschluss, den Kostenrahmen auf 32,9 Mio. € anzupassen. Spenden in gleicher Höhe waren angekündigt, davon sind bereits 30 Mio. € eingegangen.
Am 09.12.2021 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe die Baugenehmigung erteilt, das Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie hat schließlich am 10.03.2022 die wasserrechtliche Erlaubnis erteilt. Damit hat der Genehmigungsprozess rund ein Jahr länger gedauert als prognostiziert.

Die schon aufgrund der Corona-Pandemie angespannte Weltmarktlage wurde durch den Krieg in der Ukraine unkalkulierbar. Die oben ausgeführten Verzögerungen, notwendige zusätzliche Maßnahmen und sonstige Vertragsanpassungen führten zu einer Steigerung des genehmigten Budgets von rund 33 Prozent.
Am 06.07.2022 hat der Haupt- und Finanzausschuss die Erhöhung und Erweiterung der Maßnahmengenehmigung auf insgesamt 45,32 Mio. € beschlossen. Bereits im Vorfeld hat der Hauptspender gemeinsam mit seiner Familie seine Kostenzusage um weitere 10,9 Mio. € erhöht, damit sind die Kostensteigerungen im bislang genehmigten Projektbudget vollständig gedeckt. Die notwendige Erweiterung der Maßnahmengenehmigung um weitere 1,52 Mio. € kann durch vorhandene Liquidität aus finanzierten Abschreibungen bezahlt werden.

Nach Mitteilung der Projektleitung sind aktuell noch Leistungen von 36 Mio. € in Bearbeitung, rund 10,5 Mio. € hieraus sind noch nicht beauftragt. Rechnet man aktuell mit einem Ansatz von 10 bis 20 Prozent für Unvorhergesehenes, Nachtragsrisiko und Baustörungen, ergibt sich ein Reserveansatz zwischen 3,6 bis 7,2 Mio. €. Die Projektleitung hat auf dieses rechnerische Risiko hingewiesen, eine genaue Bewertung und Verifizierung muss im Lauf der weiteren Maßnahme erfolgen.

Planung für das Haushaltsjahr 2023

Wirkungsbereich Theater:
Die Sanierung des Theaters ist offiziell abgeschlossen. Nach wie vor bestehen Risiken in Höhe der Schlussrechnung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Wasserschaden aus dem Jahr 2012.
Im Jahr 2017 neu veranschlagt wurden noch offene Abrechnungen und Risikopositionen i. H. v. 742.000 €, davon werden die bis 31.12.2022 nicht abgeflossenen Mittel in Höhe von 63.900 € in das Haushaltsjahr 2023 übertragen.

Für bauliche Ergänzungsmaßnahmen sind 355.000 € veranschlagt, die durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden. Es handelt sich um den Austausch der Maschinerie an den Pulten Marguerre-Bühne (100.000 €) sowie die Anschaffung des ersten von zwei Mischpulten für die Medientechnik (90.000 €), diese jetzt notwendigen technischen Nachrüstungen waren bei der Sanierung nicht vorgenommen worden.
Notwendige Nachrüstungen für verschiedene Technikräume sind eine Zusatzkühlung Abluft (20.000 €) sowie eine Entfeuchtungsanlage (10.000 €), außerdem 2 Lautsprecher für die Tonanlage (15.000 €). Für die abschließende Überprüfung der Brandfallmatrix sind 20.000 €, für die Mängelbeseitigung aus dieser Überprüfung sind 100.000 € veranschlagt.

Die Erneuerung der Obermaschinerie im Alten Saal wird mit Ausführung der Bauabschnitte III und IV fertiggestellt, hierfür sind 760.000 € veranschlagt.

In einem vierten Bauabschnitt war in 2023/2024 die barrierefreie Erschließung der Spielstätten Zwinger 1+3 geplant, diese Maßnahme ist bereits Bestandteil der vorliegenden Baugenehmigung. Nach aktueller Mitteilung der Intendanz ist dort die Umsetzung organisatorisch, insbesondere auch vor dem Hintergrund der Mehrbelastungen aufgrund der Corona-Pandemie, vor der Spielzeit 2026/2027 nicht möglich.

Wirkungsbereich Stadthalle:
Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 06.07.2022 die notwendige Erhöhung und Erweiterung der Maßnahmengenehmigung auf insgesamt 45,32 Mio. € beschlossen.
Entsprechend der von der Projektleitung vorgelegten Mittelabflussplanung sind 23,4 Mio. € veranschlagt. Von den bisher schon eingegangenen Spenden stehen noch 17,4 Mio. € zur Verfügung, so dass aus der erhöhten Kostenzusage des Hauptspenders noch 5 Mio. € zufließen sollten.

Planung für das Haushaltsjahr 2024

Wirkungsbereich Theater:
Für bauliche Ergänzungsmaßnahmen sind 80.000 € veranschlagt, die durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden. Geplant ist die notwendige Anschaffung des zweiten Mischpultes für die Medientechnik.

Wirkungsbereich Stadthalle:
Entsprechend der von der Projektleitung vorgelegten Mittelabflussplanung sind 8,6 Mio. € veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt aus der erhöhten Kostenzusage des Hauptspenders sowie aus Liquidität aus finanzierten Abschreibungen bei der Stiftung.

Im Übrigen gelten die Ausführungen für das Haushaltsjahr 2023 entsprechend.

5.3 Ergebnishaushalt

Gesamtbudget Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlage	778.500	677.500	1.200.000	720.903,61
Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.100	1.100	1.000	1.142,46
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.582.900	3.671.500	3.335.800	3.163.532,04
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	12.313,65
Sonstige ordentliche Erträge	462.700	389.600	400.500	401.566,13
Ordentliche Erträge	**4.825.200**	**4.739.700**	**4.937.300**	**4.299.457,89**
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.685.000	1.672.500	1.746.500	967.674,13
Planmäßige Abschreibungen	1.987.200	1.882.200	1.921.800	1.865.975,31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.040.000	1.072.000	1.007.000	1.360.455,98
Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.000	113.000	262.000	105.352,47
Ordentliche Aufwendungen	**4.825.200**	**4.739.700**	**4.937.300**	**4.299.457,89**
Ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Die Entwicklung der Ergebnisrücklage siehe Punkt 5.5.

Deckungsfähigkeit

Nach § 18 Abs. 1 i. V. m. § 60 Abs. 1 Satz 2 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt, getrennt nach Wirkungsbereich Theater bzw. Stadthalle.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Miete vom Eigenbetrieb Theater und Orchester (netto), Rechnungsstellung an den Eigenbetrieb zzgl. 7% USt.

Zinsen und ähnliche Erträge

Prognose für Guthabenzins: 0,00 % aus Kassenbestand
Geldanlage Stiftungskapital wurde aufgelöst, Verwendung der angelegten Mittel zur Finanzierung der geplanten Baumaßnahmen im Theater und Zwinger.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlage

Zuschuss der Stadt zum Ausgleich der Aufwendungen für die Unterhaltung der Stadthalle unabhängig von der Sanierungsmaßnahme

Sonstige ordentliche Erträge

Auflösung der Sonderposten (Zuwendungen) mit Inbetriebnahme des Theaters nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des Theaters

Auflösung eines Sonderpostens entsprechend der Abschreibung aufgrund der unentgeltlichen Einbringung der Stadthalle in die Theater- und Orchesterstiftung zum 31.12.2018

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Bauunterhaltung incl. Wartungsverträge Theater	1.291.000	1.378.500	1.037.500	769.529,40
Miete an Archiv für die Lagerung der Bauakten Theatersanierung	3.000	3.000	3.000	1.418,70
Gebäudereinigung	40.000	40.000	40.000	31.733,88
Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten	65.000	65.000	60.000	50.938,70
Bauunterhalt Stadthalle	200.000	100.000	348.000	65.719,29
Miete Lagerflächen für Inventar Stadthalle	50.000	50.000	110.000	33.720,00
Sonstiges Stadthalle	36.000	36.000	148.000	14.614,16
Summe	**1.685.000**	**1.672.500**	**1.746.500**	**967.674,13**

Planmäßige Abschreibungen

Mit Inbetriebnahme des Theaters nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des Theaters

Mit Einbringung der Stadthalle zum 31.12.2018

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsausgaben nach den vertraglichen Vereinbarungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Versicherungen Theater	6.000	6.000	5.000	5.111,19
Verwaltungskosten der Stadt (Theater)	50.000	50.000	100.000	94.450,00
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Stadthalle	57.000	57.000	157.000	5.791,28
Summe	**113.000**	**113.000**	**262.000**	**105.352,47**

Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 26.10 Wirkungsbereich „Theater“	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.582.900	3.671.500	3.335.800	3.163.532,04
Sonstige ordentliche Erträge	361.000	361.000	362.500	361.057,05
Ordentliche Erträge	**3.943.900**	**4.032.500**	**3.698.300**	**3.524.589,09**
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.399.000	1.486.500	1.140.500	853.620,68
Planmäßige Abschreibungen	1.448.900	1.418.000	1.445.800	1.389.902,31
Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.000	56.000	105.000	52.336,19
Ordentliche Aufwendungen	**2.903.900**	**2.960.500**	**2.691.300**	**2.295.859,18**
Ordentliches Ergebnis	**1.040.000**	**1.072.000**	**1.007.000**	**1.228.729,91**

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	12.313,65
Ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**12.313,65**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.040.000	1.072.000	1.007.000	1.360.455,98
Ordentliche Aufwendungen	**1.040.000**	**1.072.000**	**1.007.000**	**1.360.455,98**
Ordentliches Ergebnis	**-1.040.000**	**-1.072.000**	**-1.007.000**	**-1.348.142,33**

Teilbudget Produktgruppe 57.50 Wirkungsbereich „Stadthalle“	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlage	778.500	677.500	1.200.000	720.903,61
Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.100	1.100	1.000	1.142,46
Sonstige ordentliche Erträge	101.700	28.600	38.000	40.509,08
Ordentliche Erträge	**881.300**	**707.200**	**1.239.000**	**762.555,15**
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.000	186.000	606.000	114.053,45
Planmäßige Abschreibungen	538.300	464.200	476.000	476.073,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.000	57.000	157.000	5.016,28
Ordentliche Aufwendungen	**881.300**	**707.200**	**1.239.000**	**643.142,73**
Ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**119.412,42**

5.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.362.500		4.350.100		4.536.800	3.995.436,02
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.838.000		2.857.500		3.015.500	2.605.284,22
Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt	**1.524.500**		**1.492.600**		**1.521.300**	**1.390.151,80**
Investitionszuwendungen	8.600.0000		5.000.000		0	5.000.000,00
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.600.000**		**5.000.000**		**0**	**5.000.000,00**
Baumaßnahmen	8.680.000	0	24.515.000	8.600.000	16.675.000	2.671.777,17
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.680.000**	**0**	**24.515.000**	**8.600.000**	**16.675.000**	**2.671.777,17**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-80.000**		**-19.515.000**		**-16.675.000**	**2.328.222,83**
Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	**1.444.500**		**-18.022.400**		**-15.153.700**	**3.718.374,63**
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	2.300.000,00
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.068.000		1.063.000		1.032.000	3.209.791,08
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**-1.068.000**		**-1.063.000**		**-1.032.000**	**-909.791,08**
Änderung des Finanzierungsmittelbestand	**-376.500**		**-19.085.400**		**-16.185.700**	**2.808.583,55**

Erläuterungen

Die Mittel sind wegen der bestehenden Vorsteuerabzugsmöglichkeit netto veranschlagt.

Theater:
Im Jahr 2017 neu veranschlagt wurden noch offene Abrechnungen und Risikopositionen i. H. v. 742.000 €, davon werden die bis 31.12.2022 nicht abgeflossenen Mittel in Höhe von 63.900 € in das Haushaltsjahr 2023 übertragen.

Für bauliche Ergänzungsmaßnahmen im Jahr 2023 sind 355.000 € veranschlagt, die durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden Es handelt sich um den Austausch der Maschinerie an den Pulten Marguerre-Bühne (100.000 €) sowie die Anschaffung des ersten von zwei Mischpulten für die

Medientechnik (90.000 €), diese jetzt notwendigen technischen Nachrüstungen waren bei der Sanierung nicht vorgenommen worden. Notwendige Nachrüstungen für verschiedene Technikräume sind eine Zusatzkühlung Abluft (20.000 €) sowie eine Entfeuchtungsanlage (10.000 €), außerdem 2 Lautsprecher für die Tonanlage (15.000 €). Für die abschließende Überprüfung der Brandfallmatrix sind 20.000 €, für die Mängelbeseitigung aus dieser Überprüfung sind 100.000 € veranschlagt.

Für bauliche Ergänzungsmaßnahmen im Jahr 2024 sind 80.000 € veranschlagt, die durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden. Geplant ist die notwendige Anschaffung des zweiten Mischpultes (80.000 €) für die Medientechnik.

Die Erneuerung der Obermaschinerie im Alten Saal konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant fortgeführt werden, die Bauabschnitte III und IV mussten grundlegend neu geplant werden für die Haushaltsjahre 2021 und 2022. Allerdings haben die Betriebsschließungen und andauernden Lieferverzögerungen aufgrund der Corona-Pandemie auch in diesen beiden Jahren die Ausführung des großen dritten Bauabschnitts verhindert. Die Fertigstellung mit Ausführung der Bauabschnitte III und IV ist nun im Haushaltsjahr 2023 geplant. Hierfür sind 760.000 € veranschlagt, die Finanzierung erfolgt durch vorhandene liquide Mittel.

In einem vierten Bauabschnitt war in 2023/2024 die barrierefreie Erschließung der Spielstätten Zwinger 1+3 geplant, diese Maßnahme ist bereits Bestandteil der vorliegenden Baugenehmigung. Nach aktueller Mitteilung der Intendanz ist dort die Umsetzung organisatorisch, insbesondere auch vor dem Hintergrund der Mehrbelastungen aufgrund der Corona-Pandemie, vor der Spielzeit 2026/2027 nicht möglich.

Zur Verbesserung der Lager- und Probensituation im Theater war die Zusammenfassung in einem Gebäude angedacht (Betriebszentrum Im Bieth), diese Planungen können unter den aktuellen Bedingungen nicht fortgeführt werden.

Stadthalle:
Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 06.07.2022 die notwendige Erhöhung und Erweiterung der Maßnahmengenehmigung auf insgesamt 45,32 Mio. € genehmigt.

Entsprechend der von der Projektleitung vorgelegten Mittelabflussplanung sind 23,4 Mio. € im Jahr 2023 veranschlagt. Von den bisher schon eingegangenen Spenden stehen noch 17,4 Mio. € zur Verfügung, so dass aus der erhöhten Kostenzusage des Hauptspenders noch 5 Mio. € zufließen sollten. Im Jahr 2024 sind 8,6 Mio. € veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt aus der erhöhten Kostenzusage des Hauptspenders sowie aus Liquidität aus finanzierten Abschreibungen bei der Stiftung.

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Theatersanierung, Planung und Baumaßnahme	0	0	0	11.802,85
Theater, Bauliche Ergänzungen	80.000	355.000	250.000	7.980,00
Theater, Bauliche Ergänzungen Altbestand	0	760.000	100.000	0,00
Zwinger 1+3	0	0	325.000	693.588,40
Theater, Betriebszentrum Im Bieth	0	0	0	18.585,38
Stadthalle, Sanierung	8.600.000	23.400.000	16.000.000	1.939.633,55
Summe	**8.680.000**	**24.515.000**	**16.675.000**	**2.671.590,18**

5.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am	voraussichtlicher Stand am	
	01.01.2023 in T€	01.01.2024 in T€	31.12.2024 in T€
1. Ergebnisrücklagen	**416**	**416**	**416**
darunter:			
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	17	17	17
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	399	399	399
2. Zweckgebundene Rücklagen	**0**	**0**	**0**
Rücklagen gesamt	**416**	**416**	**416**

5.6 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art / Gläubiger	voraussichtlicher Stand am	voraussichtlicher Stand am	
	01.01.2023 in T€	01.01.2024 in T€	31.12.2024 in T€
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.2.6 Kreditmarkt			
• Sparkasse Heidelberg			
○ 6160217799	5.610	5.416	5.223
○ 6160224329	3.287	3.174	3.061
○ 6160224310	3.165	3.061	2.957
○ 6160257308	8.569	8.279	7.988
○ 6160257316	2.891	2.799	2.708
○ 6160295501	3.088	3.043	2.997
○ 6163049870	4.684	4.627	4.569
○ 6163276443	1.966	1.922	1.877
○ 6163378262	2.300	2.231	2.159
• UniCreditbank AG München			
○ 15193223	1.776	1.722	1.667
Zwischensumme 1.2.6	**37.336**	**36.274**	**35.206**
Voraussichtliche Kreditaufnahmen abzüglich Tilgung	0	0	0
Summe 1.2	**37.336**	**36.274**	**35.206**
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	**0**	**0**	**0**
Voraussichtliche Gesamtschulden	**37.336**	**36.274**	**35.206**

7. Wirtschaftsplan Bahnstadt

Bahnstadt

DSK STADT ENTWICKLUNG

Kosten- und Finanzierungsübersicht gemäß § 171 Abs. 2 i. V. m. § 149 BauGB
Fortschreibung zum Stichtag 30.06.2022

Pos.	Maßnahme	Grundlage			Gesamt PLAN [T€]	2023 PLAN 16. Jahr [T€]
1	2	3			4	27
A.	**A U S G A B E N**					
A.I.	**Vorbereitung - Vorlaufkosten Stadt**					
SUMME A.I. Vorbereitung					**2.916,3**	
A.II.	**Weitere Vorbereitung**					
1	**Planungskosten Gesamtprojekt**				**2.644,0**	**156,0**
2	**Vergütung Dritter**				**2.468,9**	**125,0**
3	**Gutachten / Untersuchung**				**1.377,0**	**50,0**
4	**Öffentlichkeitsarbeit**				**1.192,8**	**20,0**
5	**Bürgerbeteiligung**				**70,0**	**0,0**
SUMME A.II. Weitere Vorbereitung					**7.752,7**	**351,0**
A.III.	**Grunderwerb**					
1.A	**Flächenankauf**				**28.517,3**	**1.500,0**
1.B	**Flächenankauf von der EGH (Erschließungs-/Gemeinbedarfsflächen)**				**9.329,7**	**0,0**
1.C	**Flächenankauf außerhalb SEM**				**4.500,0**	**0,0**
2	**Nebenkosten des Grunderwerbs**				**3.269,9**	**99,0**
3	**Nebenkosten des Grundstücksverkaufs**				**2.400,0**	**200,0**
SUMME A.III. GRUNDERWERB					**48.017,0**	**1.799,0**
A.IV.	**ORDNUNGSMAßNAHMEN**					
1	**Bodenordnung**				**161,1**	**0,0**
2	**Freilegung / Substanzwertentschädigung**				**50.615,0**	**1.900,0**
3	**Verlagerungen / Sonstiges**				**20.869,7**	**100,0**
4	**Erschließung**				**193.578,9**	**8.285,0**
5	**Sonstige Kosten Erschließung**				**2.269,1**	**225,0**

Kosten- und Finanzierungsübersicht gemäß § 171 Abs. 2 i. V. m. § 149 BauGB
Fortschreibung zum Stichtag 30.06.2022

Pos.	Maßnahme	Grundlage			Gesamt PLAN [T€]	2023 PLAN 16. Jahr [T€]
1	2	3			4	27
SUMME A.IV. Ordnungsmaßnahmen					**267.493,9**	**10.510,0**
A.V.	**Hochbaumaßnahmen**					
1	**Gemeinbedarfseinrichtungen**				**16.648,8**	**0,0**
2	**Verlängerung Querbahnsteighalle | Hauptbahnhof**				**4.473,6**	**570,0**
3	**Sonstiges**				**500,0**	**0,0**
SUMME A.V. Hochbaumaßnahmen					**21.622,4**	**570,0**
A.VI.	**Sonstige Kosten**					
SUMME A.VI. SONSTIGE KOSTEN					**29.983,2**	**2.209,7**
SUMME A. AUSGABEN					**377.785,4**	**15.439,7**
B.	**EINNAHMEN**					
B.I.	**GRUNDSTÜCKSVERKAUF**	[Grunderwerbskonzept]				
SUMME B.I. GRUNDSTÜCKSVERKAUF					**76.557,6**	**5.647,8**
B.II.	**AUSGLEICHSBETRÄGE**					
1	**EGH**				**94.080,5**	**0,0**
SUMME B.II AUSGLEICHSBETRÄGE					**137.799,5**	**4.751,0**
B.III.	**ZUSCHÜSSE / Mittel Dritter z. Finanzierung v. Einzelmaßnahmen**					
1	**Zuwendungen nach dem EntflechtG/und/oder LGVFG**				**14.354,3**	**300,0**
2	**Städtebauförderung**				**28.165,0**	**1.000,0**
3	**Bauförderung öffentlicher Gebäude**				**240,0**	**0,0**
4	**Zahlungen Stadt**				**43.432,6**	**0,0**
.1	Umwandlg Darlehen in Zuschuss- Übernahme Infrastrukturverm	DS 0443/2015/BV	5 Mio abzügl Zins/Tilgung		4.932,6	

Kosten- und Finanzierungsübersicht gemäß § 171 Abs. 2 i. V. m. § 149 BauGB
Fortschreibung zum Stichtag 30.06.2022

Pos.	Maßnahme	Grundlage			Gesamt PLAN [T€]	2023 PLAN 16. Jahr [T€]
1	2	3			4	27
.2	Pauschalzahlung Stadt (Dez. 2015) Übernahme Infrastrukturver	DS 0443/2015/BV	10.000.000,0		10.000,0	
.3	Czernyring Stützwände außerplanm. HH-mittel Tiefbauamt	DS 0067/2016/BV	2.500.000,0		2.500,0	
.4	Städtischer Kostenanteil Infrastrukturmaßnahmen	DS 0349/2016/BV	3.000 T€ + 1.500 T€		26.000,0	
SUMME B.III ZUSCHÜSSE / MITTEL DRITTER z. Finanzierung von Einzelmaßnahmen					**86.191,9**	**1.300,0**
B.IV. SONSTIGE ERTRÄGE						
1	**Dritte**				**2.080,4**	**50,0**
2	**Stadt Heidelberg**				**40.795,0**	**100,0**
SUMME B.IV SONSTIGE ERTRÄGE					**42.875,4**	**150,0**
SUMME B. EINNAHMEN					**343.424,4**	**11.848,8**
C FINANZIERUNG						
C.I. FINANZIERUNGSBEDARF						
SUMME C.I.					-22.682,9	**-37.356,1**
C.II. FINANZIERUNGSKOSTEN						
SUMME C.II. FINANZIERUNGSKOSTEN					**-11.678,1**	**-529,7**
SUMME C FINANZIERUNG (Kapitalbedarf (-), Kapitalrückführung					**-34.361,0**	**-37.885,8**
Finanzierungsvorteil Regelzahlungen städt. Haushalt					**712,0**	
DEFIZIT mit Finanzierungsvorteil Zahlungen städt. Haushalt					**-33.648,9**	